

*114
112*
a Die Sprachen
des
Kaukasischen Stammes.

Von

R. von Erckert,

Kaiserlich Russischem Generallieutenant a. D.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. **Friedrich Müller.**

I. Theil.

Wörterverzeichnis.

II. Theil.

Sprachproben und grammatische Skizzen.

Mit einer lithographirten Sprachenkarte.

WIEN 1895.

ALFRED HÖLDER

K. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler
I. Rothenthurmstrasse 15.

Dem Minister des Russischen Kaiserhauses

Herrn Graf Jlarion Jwanowitsch
Woronzow-Daschkow

in aufrichtiger Dankbarkeit und Verehrung

vom

Verfasser.

Vorrede.

Der Verfasser des vorliegenden ausgezeichneten Werkes, welches ich den Sprachforschern und Ethnologen aufs Wärmste zu empfehlen mir gestatte, der Kaiserlich russische General-Lieutenant a. D. Se. Excellenz Herr R. von Erckert hat sich bereits durch sein treffliches Werk „Der Kaukasus und seine Völker“ (Leipzig, Froberg 1887, 8°), als fein beobachtender Ethnograph einen geachteten Namen erworben. Das vorliegende sprachwissenschaftliche Werk kann in demselben Sinne für die wissenschaftliche Begründung der zuletzt genannten ethnographischen Publication gelten, als ich meinen „Grundriss der Sprachwissenschaft“ für die wissenschaftliche Begründung meiner „Allgemeinen Ethnographie“ ansehe.

Doch das vorliegende Werk hat gleich meinem „Grundriss“ noch eine andere Bedeutung. Es reiht sich würdig den vergleichenden Arbeiten an, welche über die indogermanischen, die dravidischen, die malayo-polynesischen, die Bantu-Sprachen, ferner über die hamito-semitischen und die ural-altaïschen Sprachen handeln, bildet also einen wesentlichen Baustein der allgemeinen vergleichenden Sprachforschung, einer Disciplin, nach welcher die allgemeine Sprachwissenschaft, falls sie ihren exacten Charakter nicht einbüßen soll, stets hinstreben muss.

Der Verfasser unseres Werkes hat der Wissenschaft ein reichhaltiges neues Material zugeführt und dasselbe mit grossem Fleiss und tiefem Verständniss bearbeitet. Selten wird man in einer sprachvergleichenden Arbeit einer so grossen Menge von Dialecten begegnen, als dies in dem vorliegenden Werke der Fall ist. Diese Dialecte werden durch Wörterverzeichnisse und Sätze trefflich illustriert. Dieses sprachliche Material wäre freilich in dem beschränkten Umfange, auf welchen der Verfasser angewiesen war, zur Erforschung der einzelnen Dialecte, Sprachen und Sprach-Gruppen ungenügend, wenn wir nicht glücklicher Weise von einer der Sprachen, dem Gruzinischen, eine reiche Literatur und zahlreiche sowohl von Einheimischen als auch

von Fremden verfasste ausführliche Grammatiken besässen und andere literaturlose Idiome im Norden des Kaukasus von dem unvergesslichen General Baron Uslar gründlich erforscht und ausführlich beschrieben worden wären. An der Hand dieser Hilfsmittel lässt sich auch das beschränkte Material, welches der Verfasser zusammengestellt hat, mit einiger Sicherheit bearbeiten.

Der Verfasser hat — dies muss ich ausdrücklich bemerken — das Problem der „Sprachen des kaukasischen Stammes“, welches ich in meinem „Grundriss der Sprachwissenschaft“ III. 2, S. 48—223 auf Grund des mir damals vorgelegenen Materials bearbeitet habe, um einen bedeutenden Schritt weiter geführt. Nach den Darstellungen und Erörterungen des Verfassers, die er mit grösserer Sicherheit führen konnte, da ihm zahlreiche Verbindungsglieder zur Verfügung standen, welche mir unbekannt waren, stellt sich für mich mit Evidenz heraus, dass die kaukasischen Sprachen auf eine Ursprache zurückgehen und dass sie einen selbstständigen Sprachstamm bilden, der mit keinem der bekannten Sprachstämme verwandt ist. Die Abzweigung der jetzigen kaukasischen Sprachen von ihrer Ursprache hat eine grosse Aehnlichkeit mit jener der hamito-semitischen Sprachen von der ihrigen. Das Gruzinsche mit seinem Verwandten entspricht den semitischen Sprachen, welche die Verwandtschaft unter einander auf den ersten Blick erkennen lassen, während die nördlichen Bergsprachen den hamitischen Idiomen parallel gehen, bei denen die Verwandtschaft unter einander bloss dem Auge des analysirenden und vergleichenden Sprachforschers offenbar wird.

Ich wünsche und hoffe, dass das vorliegende Werk das Studium der Ethnographie und der Sprachwissenschaft des kaukasischen Stammes mächtig anregen und den Anstoss zu einer Reihe von Specialuntersuchungen geben wird. Dadurch wird dem Werke ein Ehrenplatz in der Wissenschaft für immer gesichert bleiben.

Wien, September 1894.

Friedrich Müller.

I. Theil.

Wörterverzeichniss.

Einführung.

Ein längerer Aufenthalt im Kaukasus in höherer militärischer Stellung gab durch dienstliche und private, zu wissenschaftlichem Zweck unternommene, ausgedehnte Reisen die Möglichkeit und Gelegenheit, Land und Leute in verschiedenen Gegenden und Gruppen zu erforschen, und für Vieles eine Anschauung und ein lebhaftes Interesse zu gewinnen, was ausserhalb der gewöhnlichen Reiserouten im Kaukasus liegt.

In erster Linie wurden anthropologische und ethnographische Forschungen angestellt, um möglichst alle noch wenig bekannte oder in Vielem unbekannte Völker und Völkerstämme, besonders auf dem Kamm des Gebirges und dessen Nordabhängen zu besuchen, und zahlreiche Kopfmasse zu nehmen, um darauf begründet, auffallende Rassenmerkmale und Unterschiede festzustellen, und somit vielleicht Stammesverwandtschaft mit anderen bekannten Völkern aufzufinden. Das daraus hervorgegangene Buch des Autors „Der Kaukasus und seine Völker“, Leipzig bei Froberg 1887, enthält eine charakteristische Beschreibung der auf den Reisen gewonnenen Resultate.

Bald erwies sich dies allein als ungenügend; es schien unumgänglich nothwendig, die Sprachen der kaukasischen (nicht arischen und nicht Türk-) Völker in das Gebiet der Forschung zu ziehen, welche vielleicht mehr für die Verwandtschaft oder Nichtverwandtschaft zeigen konnten, als die Kopfmasse, und hieraus entwickelte sich das Bestreben, die Sprachen des Kaukasus, wenn leider durch die Verhältnisse auch nur flüchtig, in ihrer Eigenthümlichkeit kennen zu lernen.

Bei den Ansprüchen, welche von kompetenter Seite an das mit unsäglicher Mühe, zuerst persönlich an Ort und Stelle vom Autor, leider nur flüchtig, gesammelte Material zu stellen sein dürften, mögen für die Beurtheilung zwei Dinge streng auseinander gehalten werden: die Mittel an Zeit, Mühe und Geld, deren es von Seiten des Autors bedurfte, um das zuerst persönlich gesammelte Material zu vervollständigen, zu verbessern und für den erstrebten Zweck brauchbarer zu machen; und dann — das, in der Form, in welcher es

geboten wird, gesammelte und durchgearbeitete Material selbst, soweit es irgend einen Nutzen für weitere Forschung bieten und zum Theil dazu anregen dürfte. — Die vorliegende Arbeit sollte und konnte nur eine Pionier-Arbeit sein; sie umfasst ein zu weites und verschiedenartiges Feld, um gründlich und genügend sein zu können; die persönlichen Verhältnisse des Autors konnten beim besten Willen eben nur gestatten, das ganze Sprachgebiet des kaukasischen Stammes oberflächlich zu umfassen, und nur einen kurzen Einblick in die Eigenthümlichkeit und den Bau dieser Sprachen zu bieten, um hierauf gegründet ein vorläufiges Bild des Ganzen zu geben, dessen einzelne Gruppen und Glieder zu einer Uebersicht und Eintheilung hinführten, welche durch spätere, eingehende Forschung ihre Bestätigung oder Berichtigung finden sollte.

Vor allen Dingen bittet der Autor um ebenso strenge wissenschaftliche als nachsichtige persönliche Beurtheilung; je mehr Irrthümer und Fehler aufgedeckt werden, desto besser ist es für die Sache. — Hätte das Ziel dem Autor schon früher als bei seiner Anwesenheit auf dem Kaukasus vorgelegen, hätte er die Möglichkeit dessen, was er mit Aufbietung ausserordentlicher Kräfte auszuführen im Stande war — vorhersehen können, dann würde die Anlage und die Ausführung des schwierigen Unternehmens eine andere, nutzbringendere gewesen sein; um so mehr als der Autor nur selbstständig und ohne Hinzuziehung bekannter Untersuchungen gearbeitet hat. Aber unbedingt nothwendig war es, nachdem der Autor den Kaukasus verlassen hatte, und an die Bearbeitung des gesammelten Materials herantrat, dasselbe zu vervollständigen und zu verbessern; deshalb trat er in dauernde Verbindung mit Personen der verschiedensten Lebensstellungen und Berufe im Kaukasus, auch verschiedenster Nationalität, um im Laufe von zehn Jahren, während seines Aufenthaltes in Berlin, unausgesetzt Neues und Besseres heranzuziehen, wobei die Hauptschwierigkeit darin bestand, dass die Arbeit ganz verschiedene Sprachen in ganz verschiedenen Zeitperioden gemischt brachte, so dass es fast unmöglich war, eine Sprache abgeschlossen im gegebenen engen Rahmen nach der anderen zu bearbeiten. — Ich finde nicht genug Worte des Dankes für alles Das, was mir so reich und bereitwillig an Unterstützung zu Theil geworden ist; in erster Linie von Seiten des von mir hochverehrten Ministers des russischen Kaiserhauses Herrn Graf Woronzow-Daschkow. Nach ihm gebührt aufrichtigster Dank dem General-Inspektor des kaukasischen Lehrbezirks Geheimrath Janowski und verschiedenen Personen des edlen und sympathischen grusinischen (georgischen) Volksstammes, unter denen hervorragend als Autorität für das Studium der georgischen Sprache der Grusiner Moses Dshanaschwili in Tiflis mir in erster Linie zur Seite gestanden und sich mir als Fach-

mann und edler Mensch reich offenbart hat. Ihm gebührt mein grösster Dank in dieser Richtung.

Aber noch viele andere Personen haben mir helfend oder vermittelnd zur Seite gestanden, und halte ich es für eine Ehren- und Herzenspflicht, dieselben hier dankend namhaft zu machen:

Der Militair-Gouverneur des Daghestan, Fürst Niko Tschawtschawadse, und der durch seine Specialstudien über den Kaukasus hervorragende Inspektor des kaukasischen Lehrbezirks, wirkliche Staatsrath Leo Lopatinski. Ferner die Bezirkchefs im Daghestan, General Tichanow, die Obersten Schetichin, Fürst Makajew, Awstwazaturow, Tschilajew und ganz besonders der Oberstlieutenant Fürst Andronikow in Botlich. Sehr werthvolles Material beschaffte der Fürst Gregor Dadian von Mingrelien, Fürst Gregor Scherwaschidse, die Lehrer Padarin, Kulakow und Kifer, und besonders für das Tscherkessische der Essaul Felitzin der Kuban-Kosaken.

Das Material war zu gross, um es selbst in zehn Jahren allein bewältigen zu können; ich fand in Berlin einen für meinen Zweck selten begabten jungen Gelehrten, gegenwärtig Privatdocent der Universität in Breslau, Herrn Dr. Beer, — der, vor Allem des Arabischen, aber auch des Türkischen mächtig, sich mit hervorragendem Verständniss in den grammatischen Bau aller von mir bearbeiteten Sprachen hineingefunden und besonders für diesen Theil der Arbeit sich ganz besonders verdient gemacht hat, was auszusprechen mir eine werthe und hohe Pflicht ist. Es will mir scheinen, dass niemand mehr befähigt und nun auch vorbereitet sein dürfte, kaukasische Sprachen eingehend zu bearbeiten, als Herr Dr. Beer.

Die grösste Schwierigkeit für die vorliegende Arbeit lag in dem Mangel einer Schrift der untersuchten Sprachen, mit alleiniger Ausnahme des eigentlichen Grusinischen, welches für alle grusinischen oder georgischen Sprachen ausschliesslich als Literatursprache besteht, — sowie in den vielen so unbestimmten, schwankenden, zum Theil unmöglich in Schrift genau wiederzugebenden, besonders zahlreichen Kehl- oder Gurgel-Lauten dieser Sprachen; daher hat sich der Autor, als für den Hauptzweck der Arbeit ausreichend, mit den Zeichen und deren Erklärungen begnügt, welche weiter unten angegeben und für den ganzen Text benutzt worden sind.

Die Arbeit zerfällt in zwei getrennte Theile: der erste enthält, nach dem unten folgenden Verzeichniss, einen ganz gleichmässigen Wortschatz von 545 Ausdrücken, welche möglichst so wiedergegeben sind, wie sie gehört wurden; manches dabei ist sicher ungenau, die Adjective und Verben sind oft nicht in ihrer eigentlichen, genauen Form gegeben, da es bei dem Mangel an Zeit und dem Mangel an Verständniss für abstracte Begriffe von Seiten der Ein-

geborenen oft unmöglich war, Richtiges und Genaues zu erhalten. Bei dem Wörter-Verzeichniss sind möglichst alle diejenigen Wörter bezeichnet worden, welche dem Arabischen, Persischen oder den Türk-Sprachen entlehnt sind, wodurch sich zum Theil der Umfang, zum Theil die Art des fremden Kultureinflusses auf die kaukasischen Sprachen charakteristisch zeigt. Wenn auch der mitgetheilte Wortschatz nur zum Theil durch Uebereinstimmung oder Aehnlichkeit in der Bezeichnung eines und desselben Gegenstandes oder Begriffes einen Anhaltspunkt für Verwandtschaft oder Entlehnung giebt, so ist aus dem Wörter-Verzeichniss doch deutlich zu ersehen, wie verhältnissmässig mehr übereinstimmend diejenigen Wörter sind, welche einer grösseren oder kleineren Sprachgruppe angehören.

Der Autor hat nicht unterlassen wollen, in vielen kurzen Anmerkungen manches Erläuternde zu geben; er hat aber auf keine Verwandtschaft der Sprachen des kaukasischen Stammes unter sich hingewiesen; ebenso wenig auf Analogien der awarischen Sprache in zahlreichen Wurzelformen mit dem Finnischen im weitesten Sinne des Wortes.

Das übereinstimmende Phrasen-Verzeichniss (etwa 200) im zweiten Bande der Arbeit giebt in mehr als 40 Sprachen und Dialecten kurze Declinations- und Conjugations-Formen nebst kurzen grammatischen Bemerkungen.

Erklärung der in Verwendung gebrachten Lautzeichen.

Die Erklärung des gebrauchten Alphabets und der Zeichen, welche verhältnissmässig mehr oder weniger genau die Laute der kaukasischen Sprachen wiedergeben, soweit dies bei Anwendung besonderer Lautzeichen, nach Art des Standard-Alphabets möglich schien, und welche ausserhalb des deutschen Alphabets liegen, — folgt hier:

Ohne in die verschiedenen Arten der Wiedergabe der kaukasischen Laute hier eingehen zu wollen, hat sich der Autor darauf beschränkt zu dem deutschen Alphabet nur wenige und zum Theil zusammengestellte Zeichen für die annähernde Wiedergabe vieler Laute der kaukasischen Sprachen hinzuzufügen; er fand, dass diese Einschränkung, obwohl bei Weitem nicht ausreichend und strengen Ansprüchen nicht entsprechend, — dennoch genügend für den Zweck der vorliegenden Arbeit war, und dass weder die Verhältnisse, unter denen sie unternommen worden ist, noch ihre dadurch begründete Ausdehnung, — trotz allem Wunsche — es nicht erlaubt hat anders zu verfahren. — Damit soll aber keineswegs gesagt sein, dass der Autor das verhältnissmässig Richtigste getroffen habe, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

a, ā, ä, oa, ja, ae (ä). Das erstere gesprochen, wie in den slavischen Sprachen, hohl; das zweite länger, das dritte kurz, das vierte nicht ganz *o* und nicht ganz *a*; das fünfte ebenfalls kurz und hohl; das sechste wie *ä*, oft auch nicht ganz wie *a* und nicht ganz wie *e*. — Im Abchasischen ist *oa* zu Anfang des Wortes wie ein gedehntes *a*, oder mehr wie *ua*; *ua (uä)* entspricht dem englischen *w*.

ä. Im Abchasischen nicht bestimmt, nicht klar ausgesprochen.

e. Rein selten vorkommend; im Awarischen ist es schwer *e* von *i* zu unterscheiden, wie überhaupt in allen Sprachen fast die Vocale nicht rein klingen; daher kommt im Texte oft *i* neben *e* vor. Im Tschetschenischen wird das kurze *e* (im Gegensatz zum gedehnten) theils wie *e*, theils wie ein kurzes *a* gesprochen.

- gh.* In fast allen kaukasischen Sprachen wird *gh* scharf als Kehllaut ausgesprochen, im Abchasischen wie in der Zusammenstellung von *gxj̄*. — Besonders im Abchasischen und im Tscherkessischen existirt ein Laut, annähernd auch in anderen Sprachen, der hierbei an *r* erinnert (*r* wie in der Provence in Frankreich gesprochen), und durch *xrr* wiedergegeben worden ist. — Im Grusinischen ist *gh* der erweichte momentane Laut *g*.
- h.* Der Hauchlaut *h*, im Ganzen mehr Kehllaut, wird meist wie das deutsche *h* zu Anfang des Wortes ausgesprochen. Im Tschetschenischen ist *h* das französische *h aspiré*. Im Tscherkessischen ist *h* kaum hörbar.
- x.* Im Ganzen wie das deutsche *ch*. Im Abchasischen mit einem Laut der beim Auswerfen des Speichels hörbar ist.
- x', xx'.* *x'* Im Tschetschenischen weicher gesprochen, und ein *i* (*j*) enthaltend. Im Grusinischen ist bei *xx'* (*xx'he*) der Accent besonders stark beim zweiten Buchstaben hervortretend. Der sehr pronocierte Kehllaut *x* im Abchasischen, und zwar im Dialect von Bsyb, ist durch *gxě*, *gxj̄* wiedergegeben.
- xh.* Dieser Laut wird aus der Brust hervorgestossen, dabei die Kehle in Bewegung gesetzt, und ist ein Kehllaut, wie etwa ein verstärktes *x*.
- i, y, j̄.* Meist nicht rein, und zwischen diesen Lauten stehend; *j̄* wird ganz kurz ausgesprochen.
- k.* Wird im Ganzen mehr als Kehllaut, als im Deutschen gesprochen, im Grusinischen ist es ein momentaner Kehllaut.
- kh.* Ist ein allen kaukasischen Sprachen gemeinsamer Kehllaut. Im Grusinischen im weiteren Sinne des Wortes ist *kh* ein weicher Kehllaut (*x* griechisch); da es kein *k* mit nachfolgendem Hauchlaut *h* ist; sondern ein *k* in weicherer Form. Im Abchasischen gilt dasselbe für *kh* wie im Tschetschenischen. Das *kh* in den östlichen lesghischen Sprachen muss als ein Zungen-Gaumenlaut bezeichnet werden, wobei die Zungenspitze dauernd nach dem unteren Zahnfleisch gekehrt ist, während die Seiten der Zunge sich an die oberen Backenzähne anlegen, wobei der Mund (Lippen und Zähne) etwas geöffnet wird. Bei der Aussprache dieses Lautes wird nur der mittlere Theil der Zunge in Bewegung gesetzt, der sich an den Gaumen anlegt, um ein so zu sagen gedehntes, gezogenes, angespanntes *k* auszusprechen. Bei der Aussprache von *kh* entsteht ein gewisses plötzliches Aufhören des Tones, ein gewisses Knacken, eine kurze Pause; dasselbe gilt bei den Lauten *nh* und *th*. Aehnliches gilt für *u* und *e* am Ende des Wortes im Kabardinischen.

- xk.* Ist ein Kehllaut, ganz derselbe im Awarischen und Tschetschenischen. In den ostlesghischen Sprachen wird der Laut in der Kehle gebildet, und wird dabei der Mund ein wenig geöffnet, die Zungenspitze herabgedrückt; die Seiten der Zunge legen sich an die oberen Backenzähne. Im Moment des Aussprechens, stösst die hintere Seite der Zunge an die Kehlöffnung, und entsteht daraus ein kurzer, freier, fast dumpfer Laut, an *k* erinnernd.
- kk.* Ist ein doppeltes *k*. Dieser Laut wird wie der vorige (ähnliche) hervorgebracht, nur ist er dick (voll) und lautklingend. Er kommt im Lakischen und Artschinischen vor, aber das lakische *kk* unterscheidet sich von dem artschinischen dadurch, dass im Lakischen das *kk* einfach ein doppeltes *k* ist mit etwas Kehllaut, im Artschinischen dagegen fehlt der Kehllaut, obwohl die Schärfe der Verdoppelung hervortritt.
- q.* In allen kaukasischen Sprachen vorkommend; er ist der meist tiefste, hohle, momentane Kehllaut und wird hervorgebracht durch eine starke Berührung des hintersten Theiles der oberen Zunge mit dem hintersten Ende der Wölbung des Gaumens, wobei die Luft momentan zusammen gepresst wird. Dieser Laut ist so zu sagen knarrend, knisternd, wird aber manchmal weicher gemacht, so dass für das ungeübte Ohr etwa ein *kk* hörbar ist.
- kx, kxx, kħx, xkgh, khgh.* Der Laut *kx* ist noch kräftiger als der vorige; *kxx, kħx, xkgh, khgh* kommen selten vor; sie sind alle starke Kehllaute, als ob sie aus den angeführten Buchstaben in einem Laut zusammengefügt, und mit einer plötzlichen Unterbrechung, einem Absatz, ausgesprochen würden.
- ǵ.* Etwa halb so schwach (stark) wie das *q*, sowohl in der Intensität als in der Fülle des Lautes *q*.
- l.* In allen kaukasischen Sprachen etwa in der Mitte stehend zwischen dem harten slavischen *l* und dem deutschen *l*. Im Grusinischen ist das *l* fast immer hart; im Mingrelischen meist weich. Im Awarischen wird *l* zu Ende des Wortes oder der Silbe hart ausgesprochen.
- m.* Im Awarischen zu Ende des Wortes wie *n* gesprochen.
- n.* Wenn *n* weich gesprochen wird, dann ist ein *j* hinzugefügt worden. Im Kürinischen wird *n* zu Ende des Wortes oder vor einem Consonanten wie ein starkes nasales *n* ausgesprochen. Im Tschetschenischen kommt *n = n (g)* vor; aber hier ist es nicht: das französische nasale *n*. Im Mingrelischen wird *n* vor *t, d, th,* und besonders vor *g* ähnlich wie das *gn* im Französischen: in *ligne, vigne* ausgesprochen.
- o, jo, ö.* Wie im Deutschen.

- ph.* Ist ein weicher Lippenlaut; *ph* drückt ihn nicht genau aus, da er ein gemildertes *b* ist, aber kein *p* als Hauchlaut gesprochen. Im Abchasischen ist dieser Laut ein *p* mit leichtem Hauchlaut, fast an *f* grenzend, welches die Grusiner in Fremdwörtern stets durch ihr *ph* ausdrücken.
- s, ss.* Das scharfe und in *ss* noch mehr verschärfte deutsche *ss*. In den lesghischen Sprachen giebt es noch ein besonderes zartes scharfes *s*, das gesprochen wird, als ob man befürchte ein doppeltes deutsches *s* zu sprechen.
- th.* Dieser Laut ist im Grusinischen überhaupt ein weicher, dauernder Zungen-Zahnlaut; *th* giebt ihn nicht genau wieder, da *th* kein *t* mit nachfolgendem Hauch ist, sondern ein gemilderter *t*-Laut, hervorgebracht durch geringes Anlegen der Zungenspitze an die Wurzeln der Oberzähne, wobei die Reihe der Unterzähne nur leicht den unteren Theil der Zungenspitze berührt; so dass *th* etwas härter als das englische *th* ausgesprochen wird, in den Wörtern „*through, throw*“. Im Svanetischen wird *th* mit einem Hauch ausgesprochen. In allen übrigen kaukasischen Sprachen wird *th* mit leichtem Hauch gesprochen. Im Awarischen ist *th* oft mit *d* identisch.
- ü.* Ist ein noch schwächeres *u*, welches stets dumpf, wie im Slavischen, ausgesprochen wird.
- y, ŷ.* *y* Ist häufig sehr an den eigenthümlichen slavischen analogen Laut erinnernd, oft aber die Mitte bildend zwischen *y* und *i*; *ŷ* erinnert an das französische *e muet* im Französischen; also etwa in der Mitte stehend zwischen *ŷ* und *ě* zu Ende des Wortes; *ŷ* ist der schwache *y*-Laut.
- c.* Ist das deutsche *z*. Im Abchasischen existirt das reine *z* (deutsch) nicht; es wird fast wie *tz* im Deutschen ausgesprochen. Im Tschetschenischen wird *c* (deutsches *z*) vor *g* in *sch* = *š* verwandelt.
- tc.* Diese Form giebt den Laut nicht genau wieder, welcher so häufig in allen kaukasischen Sprachen vorkommt. Im Abchasischen werden bei der Aussprache dieses Lautes die Zähne einander genähert, die Zungenspitze wird an das Zahnfleisch der Unterzähne gedrückt, das Athemholen, der Hauch, wird nach dem Zahnfleisch der Oberzähne gerichtet. Im Awarischen giebt es verschiedene Nüancen dieses Lautes; das verkürzte *tc* wird hervorgebracht durch das Vordringen der Zungenspitze zwischen die Zahnreihen, wobei dieselbe an die Oberzähne sich anlegt. Ein drittes *tc* wird zarter wiedergegeben, so zu sagen, vorsichtiger, fast wie ein doppeltes *c* = *cc* (im Deutschen *zz*). Im Text ist nur immer ein *tc* gegeben

worden. Im Grusinischen ist der Laut *tc* zusammengesetzt als bestände er aus der Zusammenziehung von *t*, *c* und *z*, hervorgebracht durch ein intensives Zusammendrücken der Gaumen-Zahnorgane, was einen scharfen, pfeifenden Ton hervorbringt, der gebildet wird durch festes Anlegen der Zungenspitze an den höchsten Rand der Wurzeln der Oberzähne. In den Darguasprachen wird *tc* weich ausgesprochen. Im Abchasischen giebt es noch einen besonderen *tc*-Laut, der hervorgebracht wird durch das Zusammenführen der Zähne und das Anlegen der Zungenspitze an das obere Zahnfleisch, wonach, indem man unmittelbar die Zungenspitze zurückbiegt, der Athem durchgelassen wird. — Ausserdem besteht ein Laut der mehr oder weniger durch die Verbindung von *tcv* als „ein“ Laut hervorgebracht wird; zu dessen Aussprache werden die Unterzähne an die Oberzähne gelegt, der Athem richtet sich zu der Stelle, an welcher das Zahnfleisch an den Gaumen grenzt, und man lässt durch die zusammengebrachten Lippen die Luft hindurch, wobei eine Art leichten Pfeifens entsteht.

č. Das deutsche *tsch*. Im Tschetschenischen wird dieser Laut zu *š* = *sch* im Deutschen. Im Abchasischen ist dieser Laut besonders scharf und erinnert an ein doppeltes *č* = *čč*. — Im Grusinischen ist der Laut genau wie im Deutschen; im Mingrelischen etwas schärfer.

dč, tč, čč, čš. Diese Laute sind schwer zu unterscheiden und kommen ganz übereinstimmend in allen kaukasischen Sprachen vor; sie bilden im Ganzen etwa ein verstärktes *č*. — Im Grusinischen wird der Laut *dč* dadurch erzeugt, dass die Zunge an den festen Gaumen gelegt wird; als Grundton gilt das vollständige Verschmelzen der beiden einzelnen Laute *t* (*d*) und *č*. — Im Awarischen wird dieser Laut dadurch hervorgebracht, dass die Zunge an das untere Zahnfleisch gelegt wird, und zwar etwas mehr als bei der Aussprache des einfachen *č*, wodurch ein *tč* oder *dč* entsteht. Im Awarischen giebt es aber immer noch ein doppeltes *čč* und ein solches in noch grösserer Verstärkung, zu welchem Behufe die Zunge noch weiter nach unten gedrückt wird und deren Spitze bis fast an die Zungenwurzel, wobei eine besondere Anstrengung gemacht wird.

š, šš, ṧ. *š*, d. h. Das deutsche *sch* wird in einigen Sprachen nicht rein ausgesprochen, weshalb im Text ein anderer Laut daneben gestellt worden ist, um den Uebergang zu diesem auszudrücken. — *šš* drückt eine Nüance des Lautes aus. — *ṧ* im Abchasischen ist ein doppeltes *š* = *šš*; zu dessen Aussprache die Zunge an die Oberlippe gebracht wird, aber weniger hoch als zur

Aussprache des *š* nöthig ist; die Lippen öffnen sich weniger, der Athemzug ist stärker.

šč. Im Deutschen = *schtsch.* — Im Abchasischen besteht ein Laut, der eher an das Zusammenziehen von *č* und *š* oder von *c* und *c'* erinnert, wobei *š* wenig zum Ausdruck gelangt. — In anderen kaukasischen Sprachen kommt der Laut *šč* selten vor und nicht in seiner Reinheit; er wird dann durch nahe verwandte Buchstaben wiedergegeben.

thl, tkl. Diese Laute kommen in vielen Gebirgssprachen, namentlich in den westlichen lesghischen vor, sowie im Tscherkessischen. Sie bedürfen einer besonderen Erklärung, um so mehr als diese beiden Buchstabenverbindungen nicht vollständig die Laute unterscheiden, welche in den betreffenden Sprachen vorkommen. Diese feinen Unterschiede sind im Text nicht wiedergegeben worden und zwar deshalb, um gleiche Laute verschiedener Sprachen nicht verschieden wiederzugeben, aus Mangel an Gewohnheit und Verständniss für gar zu feine Unterschiede. --- In Wirklichkeit giebt es vier ähnliche Laute, welche man etwa durch *xl*, *tl*, *tll* und *tpl* wiedergeben könnte, obwohl auch nur annähernd, da der wirkliche Laut kaum zu erfassen ist. — Die vom General Usar gegebene Erklärung ist nicht genau, wohl deshalb, weil er nur später, abwesend, diese Erklärung gab. Bei der Aussprache von *xl* (im Text *thl*) bleiben die Sprachorgane in der Stellung, wie sie Usar beschreibt, d. h. die Kinnladen öffnen sich, die Zunge wird zur Seite geschoben und an die Unterzähne, die Luft geht durch die inneren Backenseiten. Dieser Laut, der zu der *tl-* oder *thl-* (im Text) Gruppe gehört, und an ein etwas kehl-lautes *x* (*ch* deutsch) erinnert, kann auch als solches seines Ursprunges wegen genommen werden, der Stärke des Tones nach aber nur als ein *h*. — Weiter geht die stufenweise Anstrengung zur Hervorbringung der verwandten stärkeren Laute *tl* (*thl*), *tll* (*tkl*) und *tpl* (*tkl*), wobei die Zungenspitze immer weiter und weiter an den Gaumen gedrückt wird und in dieser Lage auch bei dem Ausstossen der Luft verharret, so dass dieselbe durch die geöffneten Reihen der Kinnladen strömt und dabei an den inneren Backenflächen vorbeigeht. — Bei dem Laut *tl* (*thl*) ist ein kaum verständlicher Nebenlaut hörbar: *t* (*thl*), als *thl* im Text wiedergegeben. — Bei *tll* (*tkl* im Text) geht dieser *t*-Laut in eine Art von *k* über (die Mitte zwischen *t* und *k*); aber nicht in *tll*, sondern in *tpl* (*tkl* im Text) kommt ein scharfes *k* zum Ausdruck, und zwar durch die Art seiner Bildung, durchaus aber nicht als Kehl-laut.

Im Texte ist vom Autor für diese Laute ein *h* eingeschoben worden, und zwar deshalb, um die Bedeutung dieser Laute etwas verständlicher zu machen, da eine Art von *s* (*ss* im Deutschen) sich durchhören lässt und das darin vorkommende *th* dem gleichen Zeichen im Englischen entspricht. — Auf diese Weise sind die vier Laute *xl*, *tl*, *tll*, *tml* im Text in die beiden Laute *thl* und *thl* zusammengezogen, von denen der erstere jenen beiden ersten, letzterer jenen beiden letzten entspricht.

6. Dies Apostroph bezeichnet am Anfange des auf einen Vokal beginnenden Wortes oder der Silbe einen nicht genau wiederzugebenden Hauchlaut das arabische *‘ajin*, der von Gelehrten verschieden transcribiert wird, z. B. durch *gh*; wie es oft in diesem Text angewendet ist; er ist ein Laut, durch den die folgenden Vokale als Kehllaute gesprochen werden.
7. Wenn dies Zeichen mitten im Wort oder Text vorkommt, so drückt es einen Abriss, einen Anhalt, ein plötzliches Unterbrechen des Lautes aus, worüber bereits weiter oben gesprochen worden ist. Diese plötzliche Unterbrechung, das momentane Verweilen der Stimme, dieser Abriss im Laut, wie ein erneutes Athem holen, das sich zeigt, wenn der abgerissene Konsonant und der darauf folgende Vokal eine Unterbrechung bietet, kommt am häufigsten nach *k* vor und nach den schnarrenden Lauten *xrr* und *ryh*. — Diese Unterbrechung des Lautes kommt im Tscherkessischen fast in jedem Worte vor (obwohl im Text nicht immer angegeben) und wird dadurch ausgedrückt, dass die Luft, zurückgehalten durch die geschlossenen Lippen, schnell hindurchgeht und der Athemzug plötzlich auf einen Augenblick aufhört, bis die Zunge sich nicht mehr an den harten Gaumen anlegt und die Lippen sich öffnen, um den folgenden Vokal auszusprechen. Aber diese Stimmunterbrechung ruft in Wirklichkeit einen sehr schwachen Vokallaut hervor, gestützt auf den folgenden Vokal, der geschärft wird durch die Schnelligkeit des Lautes und die mangelnde Betonung des Uebergangstones.

Die folgenden Laute sind zum Theil ausschliesslich dem Abchasischen, zum Theil (die letzteren) dem Tscherkessischen eigen, welche beide Sprachen in Betreff der Wiedergabe vieler Laute bei weitem die grössten, ja unüberwindlichen Schwierigkeiten bieten:

- hü.* Dies ist ein Laut der zwischen *e* und *le* steht, mit geschlossenen Lippen wiedergegeben wird, und an das französische

- u* erinnert, d. h. ein *i* das mit geschlossenen Lippen gesprochen wird; dazu kommt im Abchasischen ein leichter Kehl-Hauch-Laut. Aber *hü* ist durchaus kein Vocal, obgleich für ein ungeübtes Ohr es als solcher erscheinen mag.
- db.* Ist ein *d* welches mit besonderem Nachdruck gesprochen wird, wobei eine zitternde Bewegung der Lippen hinzutritt, die ein *b* hervorbringt, sodass *db* sich geltend macht, und *d* und *p* werden etwas zitternd gesprochen.
- dsv.* Im Deutschen *dsv*; diese Form ist nur annähernd entsprechend dem Laut, den sie wiedergeben soll; dabei wird die Zunge mit Anstrengung an die Oberzähne gelegt, und eben so schnell wieder zurückgezogen, wobei die Oberlippe unbeweglich bleibt, und die Unterlippe aber nur mit dem äussersten Rande die Oberlippe berührend, einen Bogen beschreibt.
- xüa, hfüa.* Diese Form entspricht noch weniger annähernd dem Laute, den sie ausdrücken soll; genau ihn wiederzugeben ist ganz unmöglich. Es wird dazu ein *h* ausgesprochen, wobei beide Kinnladen sich berühren, und in diesem Augenblick bricht der Laut in der Kehle ab und tritt dann, bei dem Oeffnen der Kinnladen als eine Art Pfeifen hervor.
- tp.* Giebt auch nur annähernd den entsprechenden Laut wieder. Es ist ein *t* an welches eine zitternde Bewegung der Lippen tritt, die eine Reihe von *p* hervorbringt.
- sv, šv.* Bei diesem Laut treten die Zähne nicht zusammen; die Zunge bleibt unbeweglich, die Luft wird gleichmässig zwischen den Lippen ausgestossen, welche sich dem Rande der sich nähernden Ober- und Unterzähne zuwenden. Bei der Aussprache des Lautes *šv* ist ein Pfeifen hörbar.

Das Tscherkessische enthält, wie gesagt, besonders eigenthümliche und unmöglich durch Zeichen ganz genau wiederzugebende Laute. Die folgenden Erklärungen mögen zum Verständniss der im Texte vorkommenden Lautzeichen dienen:

- xh.* Stimmhafter Reiblaut, (wie das tschechische *hřezda*), mehr vorderzungig, entspricht dem *x* im Techmer'schen Lautsystem, er scheint als Kehllant *h* mit starkem Hauch.
- gh.* Mehr hinterzungig, oft mit ^c bezeichnet, bei Techmer *y*,, arabisch *ġ*, in den übrigen Sprachen des Kaukasus durch *gh* wiedergegeben, — ist ein *h* mit Kehlkopf-*r*. Dieser Laut kann eher zu Lautkombinationen gerechnet werden, da während seiner Artikulation sich das *r* mit einem gutturalen Reibegeräusch, begleitet von einem Zittern des velum palati hören

lässt: etwas in der Art von Kehlkopf-*r*, welches bei den Franzosen beobachtet wird.

q ist derselbe Laut, der auch in den anderen kaukasischen Sprachen so häufig vorkommt.

k', in den anderen Sprachen durch *kh* wiedergegeben (eine Art *x* [*ch*]) von dem weiter oben die Rede war, ist in der Form *k'* deshalb im Tscherk. wiedergegeben, weil hier, (wie im Abchas;) meistens hinter den Konsonanten in gleicher Weise ein sogenannter fester Abschluss, Absatz vorkommt, ein Abbrechen, so zu sagen Knacken, des Lautes. Genauer dürfte Folgendes zur Erklärung nach genauen Beobachtungen dienen: Wie *k'*, so erscheint auch *p'* in *p'e* (Bett) als ein Laut, um den Absatz, Abriss zu bezeichnen, der unter Umständen (wie im Grusinischen) durch *ph* wiedergegeben werden könnte (ähnlich wie auch für *t'* durch *th*). Es drückt dies ' einen Laut aus dessen Expirationsstrom, welcher durch Lippenverschluss gehemmt wurde, hervorbricht, wobei der Luftstoss gleichsam auf einen Moment abgebrochen wird, der so lange andauert, bis die Zunge sich dem oberen Gaumen nähert und die Lippen auseinandergehen, um den folgenden Vocal auszusprechen. — Auf diese Weise schliesst sich die Explosion des Vocals der des Konsonanten nicht unmittelbar an. — Doch ist diese Unterbrechung des Luftstroms eine scheinbare; es ist eine acustische Leere, ein geschwächter, stimmloser Vocal, der vollständig assimiliert ist dem ihm unmittelbar folgenden Vocal. Dieser geschwächte Vocal ist unter dem Einfluss des schnellen Sprechens und der Accentlosigkeit zur Bedeutung eines Lautüberganges gesunken. In Folge dessen bildet der zwischen dem Konsonanten und dem hinter ihm unmittelbar folgenden Vocal hörbare Laut, welcher mit demselben Expirationsstoss ausgesprochen wird, und, so zu sagen, einen festen Vocaleinsatz zu ihm bildet, in Verbindung mit ihm, — einen steigenden Diphthong, von derselben Natur, wie der früher beschriebene Diphthong im Wort- und Silbenanlaute an Anfang der Wörter und überhaupt der Silben.

Der feste Absatz wird beim labialen *p*, labio-dentalen *f*, bei den Zungenlauten *t* und *s* (š) und den combinirten Consonanten *c* und *thl* gebraucht, ebenso wie bei *k*.

Als Zeichen, welches den geschwächten Vocal vertritt, dient das superlineare ˘. Im Wortauslaute wird der feste Absatz auch sehr oft gebraucht, wobei der Charakter des Halbvocals mehr ausgesprochen ist. — Als Auslautvocal erscheint das geschwächte *e* (d. h. *ě*) ausschliesslich nach den stimmlosen Verschlusslauten *p* und *t*, den stimmlosen Reibe-

lauten *f* und *s*(š), und nach der Affricate *c*, indem es als Ergänzung derselben erscheint, z. B. *guf'* — gutes Herz, (gleichsam *gufě*); *K'es*(š)' — kurz; *K'oc'* — die Eingeweide, *t'ep'* zerschneiden.

Als Consenantenergänzung dient auch das nach den Zungen-Gaumen-Verschlusslauten *k*, *g*, *gh*, sowohl im In- als im Auslaute hörbare geschwächte *ǐ* (Labialisierung oder Rundung) z. B. *bz*(š)*ǐ**ǎ* — die Weisspappel; *c'ǐ**ǎ* — der Mensch, *c'ǐ**kǔdǐ**ǎ* — der Kleinste; *uoghǐ* — die Dürre.

Der Zungen-Gaumen-Verschlusslaut *k* wird sehr oft vor dem labial-gutturalen *a*, dem dental-velaren *e* und *i*, und dem dental-gutturalen *u* — mit einer bemerkbaren Palatisierung ausgesprochen, doch so, dass sich ein geschwächtes *ě* als Uebergangslaut hören lässt. — Die Artikulation dieses Lautes ist in sofern merkwürdig, als sich bei der Annäherung des hinteren Zungenrückens zum Gaumen, wenn der Luftstrom zwischen den Zähnen und der rechten Zungenseite hindurchgeht, gleichsam ein Schnalzen hören lässt, z. B. *zek'a* (statt *zek(j)ěa*); — *k'e* — „der Schwanz“; *tek'in* — „im Stande sein“. — Im Wortauslaute lässt sich immer ein palatisirtes *k'*; (*k*)*j'* mit dem geschwächten *ě* hören: *zek'ok'* (*zek'ok(j)ě*) — die Verwandlung; *s(š)ek'* (*s(š)ek(j)ě*) — „geh weg“.

Als Zeichen der Palatisierung oder Mouillierung ist *j* eingeschaltet. — Der horizontale Strich - über dem Buchstaben ist das Zeichen der Länge.

gax. Entspricht dem heiseren arabischen *ح*, hebräischen *ח*, und wird mit einem energischen Expirationsstoss hervorgebracht. Es ist ein Kehllaut *x* (*ch*) mit starkem Hauch. Einige Bemerkungen über die Articulation *gax* (*h*) finden sich bei „Brücke“, Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute II. Abschnitt; und „Sivers“ Grundzüge der Phonetik, S. 132. (in der 3. Auflage).

l. Steht in der Mitte zwischen dem russischen harten und weichen *л*, gleich wie das deutsche.

s(š) und *z*(ž). Bezeichnen Reibelaute, welche in der Mitte zwischen *s* und š und *z* und ž stehen, mit Palatisierung begleitet werden und sich dem polnischen ś und ź (bei Sivers š und ž') nähern. — In der Phonetik Techmer's wurden diese Laute nicht beschrieben.

thl. Ein Laut der auch in lesghischen Sprachen vorkommt, und auch *tl* geschrieben werden könnte, ist eine Verbindung des Consonanten *t* mit der Artikulation des mitteltungigliquiden weichen russischen und polnischen *ł*, und hat eine eigne-dem englischen *th* und deutschen scharfen *s* sich nähernde eigen-

artige Aussprache. Der vordere Theil des Zungenkörpers presst sich an die Hinterfläche der Alveolen der Oberzähne, und, als unmittelbare Folge dieses Druckes strömt der Schall nur durch eine Ausflussöffnung zwischen den hinteren Backenzähnen und dem Zungenrand. — Der bei dieser Lautcombination beobachtete feste Absatz wurde hier mit dem Superlinearzeichen ' wiedergegeben. Dieser Affrikat ist den deutschen Wörtern „Titel, Kittel“ bei schnellerem Sprechen ziemlich nahe.

arr. Ist ein stimmloser Reibelaut, und wird mit einem tiefen, durch die Kehlkopfenge hervorbrechenden Ton ausgesprochen, der von einem Schnarchen begleitet wird.

ŷ. Klingt nicht so hohl wie das russische und polnische *y*, und steht etwa zwischen diesem *y* und dem deutschen *i*. Dieser Laut wird durch eine grössere Senkung der Zunge hervorgebracht.

' Ist, wie oben gesagt, der im Kabardinischen besonders hörbare Abriss des Lautes im Worte selbst, und eine Art Vorschlag (eine Art schwachen *h* Lautes) zu Anfang des mit einem Vocal beginnenden Wortes z. B. 'a — die Hand; *da'on* — hören. Eigentlich könnte man den festen Vocaleinsatz als einen geschwächten Vocallaut einer vollständigen *adaequatio* dem ihm nächst folgenden Vocal betrachten. Nimmt man z. B. das oben erwähnte Wort 'a in Betracht: Der Explosivlaut des Kehlkopfes, welcher die Excursion des lingualgutturalen Lautes *a* begleitet, ist ein geschwächter Vocal (Halbvocal), nach welchem schnell stossartig der ihm nachfolgende Vocal, hervorgebracht wurde. Uebrigens, um die Wiederholung der homologen Vocale zu vermeiden, ist es in der Transcription räthlicher, eine derartige Excursion der Vocale mit dem spiritus lenis ' zu bezeichnen, also statt *ēei* — widerwärtig, *da'on* — hören, — besser 'ēi, *da'on* zu schreiben.

Die Accentuirung im Kabardinischen ist folgende: In mehrsilbigen Wörtern mit Vocal-Auslaut liegt der Accent auf der vorletzten Silbe. In mehrsilbigen Wörtern, welche auf einen Consonanten auslaufen, liegt der Accent auf der letzten Silbe.

Die Suffixe *r*, *m*, *k'e*, *rik'*, *mi*, *mik'*, *s(š)*, *t* — haben auf die Lage des Wortaccentes keinen Einfluss.

Die Suffixe *go*, *sri*, *gore* beeinflussen die Lage des Accentes auf der drittletzten Silbe.

Die langen *ā*, *ū* in der letzten Silbe ziehen den Wortaccent an sich.

Die hier der Wiedergabe und Bearbeitung unterzogenen Sprachen sind in dem Wörter- und Phrasen-Verzeichniss enthalten und zerfallen in die fünf Hauptgruppen (Lesghisch, Tschetschenisch, Tscherkessisch, Abchasisch, Georgisch) der eigentlichen kaukasischen Sprachen, oder der Sprachen des kaukasischen Stammes, und in folgende Unterabtheilungen, bei deren Namen, wie im folgenden Text überhaupt, die soeben angeführte Schreibweise in Anwendung gebracht werden soll.

A. Oestliche Gruppe.

I. Lesghische Sprachen.

a. Westliche (Avarische, Andi-, Dido-) Gruppe des Lesghischen.

1. Avarische Sprache.
2. Andische Sprache (im engeren Sinne des Wortes).
3. Karata-Dialect der Andi-Sprache (im weiteren Sinne des Wortes).
4. Dido-Sprache.

b. Mittlere oder Central-Sprache des Lesghischen.

5. Lakischè oder Kazikumykische Sprache.

c. Nordöstliche oder Dargua-Gruppe (Dargva, Dargua) des Lesghischen.

6. Varkun- oder Burkun-Sprache.
7. Kubači-Dialect der Burkun-Sprache.
8. Kajtax-Dialect (Madžalis) oder Mūra-Dialect der Akuša-Sprache und Kara-Kajtax-Dialect der Burkun-Sprache.
9. Akuša-Sprache (Dialect) im engeren Sinne des Wortes.
10. Xürkilinischer (hyrkanischer) Dialect der Akuša-Sprache.

d. Südöstliche oder kürinische Gruppe des Lesghischen.

11. Udische Sprache.
12. Kürinische Sprache (Axy-Dialect) im engeren Sinne des Wortes.
13. Rutulischer Dialect (Sprache).
14. Caxurischer Dialect (Sprache).
15. Agulische Sprache (östlicher und westlicher Dialect).
16. Tabassaranische Sprache (nördlicher und südlicher Dialect).
17. Budux-Dialect.
18. Džek-Dialect.
19. Xinalugische Sprache.
20. Arčinische Sprache.

21. II. Čečenische Sprache.

B. Westliche Gruppe.

III. Čerkessische Sprache.

22. Abadzexischer Dialect.
23. Kabardinischer Dialect.
24. Šapsugischer Dialect.

25. IV. Abxazische (apxazische) Sprache.

C. Südkaukasische Gruppe (Kartvel-, iberische oder georgische Gruppe) oder

V. Gruzinische Sprache im weitesten Sinne des Wortes.

26. Ingiloi-Dialect der gruzinischen Sprache im engeren Sinne des Wortes.
27. Gruzinische Sprache im engeren Sinne des Wortes.
28. Mingrelische Sprache.
29. Lazische Sprache.
30. Svanethische Sprache.

Diese 30 Sprachen und Dialecte sind im Wörter-Verzeichniss gleichmässig in 3 Columnen mit abgekürzter Bezeichnung derselben wiedergegeben, und soll, um Wiederholungen zu vermeiden und das Verzeichniss anschaulicher zu machen, die folgende Tabelle als Erklärung und Uebersicht für das dann folgende Wörterverzeichnis dienen. (Die Anordnung entspricht nicht ganz derjenigen, die im zweiten Bande, bei dem Phrasen-Verzeichniss, als sachlich begründeter festgehalten worden ist; aber der Unterschied bezieht sich nur auf die Reihenfolge innerhalb einer grösseren Gruppe, ohne deren Einreihung ins Ganze zu stören.) Die Reihenfolge ist hier:

Lesghische Sprachen.		
westliche Gruppe	{	Avarisch.
		Andi.
		Karata.
		Dido.
		Lakisch.
m. G.	{	Varkun.
		Kubači.
		Kaitach.
		Akuša.
		Xürkilinisch.
nordöstliche Gruppe	{	Udisch.
		Kûrinisch.
		Rutulisch.
		Caxurisch.
		Agulisch.
südöstl. oder kûrin. Gruppe	{	Tabassaranisch.
		Budux.
		Džek.
		Xinnalug.
		Arčinish.
čerkess.	{	Čečenisch.
		Abadzexisch.
		Kabardinisch.
		Šapsugisch.
		Abxazisch.
georgisch	{	Ingiloi.
		Gruzinisch.
		Mingrelisch.
		Lazisch.
		Svanetisch.

Das Wörter-Verzeichniss enthält in diesen 30 Sprachen und Dialecten:

Zahlwörter	No. 1—19.
Fürwörter	„ 20—28.
Umstandswörter	„ 29—51.
Hauptwörter	„ 52—411.
Eigenschaftswörter	„ 412—460.
Zeitwörter	„ 461—545.

Das Wörterverzeichnis giebt in drei Columnen in 30 Sprachen und Dialecten in derselben Reihenfolge die Ausdrücke wieder, als sie in den eben angeführten Nummern folgen.

Die Wörter, die fast ausschliesslich aus dem Arabischen, Persischen und den Türk-Sprachen, sowie zum Theil aus dem Mongolischen entnommen sind, finden sich durch die Buchstaben a, p, t und m bezeichnet.

Im Phrasen-Verzeichniss (im zweiten Theil der Arbeit) sind noch einige andere Dialecte hinzugefügt worden, für welche brauchbares Material vorhanden war; das Nähere ergibt der zweite Theil der Arbeit.

Inhalt des Wörter-Verzeichnisses.

Das Numerale.

1. Eins	6. Sechs	11. Elf	16. Funfzig
2. Zwei	7. Sieben	12. Zwölf	17. Hundert
3. Drei	8. Acht	13. Zwanzig	18. Fünfhundert
4. Vier	9. Neun	14. Dreissig	19. Tausend
5. Fünf	10. Zehn	15. Vierzig	

Das Pronomen.

(personale)

20. Ich	22. Er	24. Wir	26. Sie
21. Du	23. Sie	25. Ihr	

(interrogativum)

27. Wer	28. Was
---------	---------

Das Adverbium.

(des Ortes)

29. Auswendig	33. Oben	36. Vorn	39. Woher
30. Hinten	34. Rechts	37. Vorwärts	40. Wohin
31. Inwendig	35. Unten	38. Wo	41. Zurück
32. Links			

(der Zeit)

42. Gestern	43. Heute	44. Morgen	45. Wann
-------------	-----------	------------	----------

(der Art und Weise)

46. Ja	48. So	50. Wie	51. Wozu
47. Nein	49. Weshalb		

Das Nomen.

52. Abend	91. Diener	126. Floh	165. Haken (Häkchen)
53. Ackerfeld	92. Dolch	127. Fluss	166. Hals
54. Adler	93. Dol-	128. Freund	167. Hammel
55. Affe	metscher	129. Freund-	168. Hammer
56. Angel	94. Dorf	schaft	169. Hand
57. Angst (Furcht)	95. Dreifuss	130. Frosch	170. Hase
58. Apfel	unter dem	131. Frühling	171. Haus
59. Arznei	Kessel	132. Fuchs	172. Herd
60. Arzt	96. Durst	133. Füllen	173. Heerde
61. Auge	97. Egge	134. Fürst	(Pferde-)
62. Bach	98. Ehemann	135. Furcht	174. Heerde
63. Bär	99. Eheweib	136. Fuss	(Rinder-)
64. Bart	100. Ei	137. Fussboden	175. Heerde
65. Bauch	101. Eiche	138. Fusssteig	(Schaf-)
66. Baum	102. Eigenthum	139. Gabel	176. Held
67. Befehl	(Besitz)	140. Gans	177. Hemd
68. Beil	103. Eisen	141. Garbe	178. Hengst
69. Berg	104. Elephant	(Korn)	179. Henne
70. Besen	105. Elfenbein	142. Garten	180. Herbst
71. Betrüger	106. Eltern	143. Gebet	181. Heu
72. Biene	107. Ente	144. Gebirge	182. Himmel
73. Birke	108. Erde	145. Gefangener	183. Hirsch
74. Birne	109. Esel	146. Geissel	184. Hirt
75. Blei	110. Essig	147. Geld	185. Höhle
76. Bogen (Schusswaffe)	111. Falke	148. Gemeinde	186. Horn (Ge- hör-)
77. Bratspiess	112. Fasan	149. Gemüse- garten	187. Hose
78. Brot	113. Feind	150. Gerste	188. Huf
79. Brücke	114. Feindschaft	151. Geschenk	189. Hufeisen
80. Bruder	115. Fell	152. Gespräch	190. Hund
81. Brunnen	(Pferde-)	153. Gewehr	(überhaupt)
82. Brust	116. Fell	154. Geduld	191. Hündin
83. Buche	(Rinder-)	155. Gott	192. Hunger
84. Büffel	(Schaf-)	156. Gras	193. Hyäne
85. Bulle	118. Fenster	157. Greis	194. Jahr
86. Butter	119. Festtag	158. Greisin	195. Joch (zum Anspannen)
87. Dach	120. Feuer	159. Grütze	196. Kalb
88. Decke (des Zimmers)	121. Fichte	160. Gürtel	197. Kameel
89. Deichsel	122. Filz	161. Haar	198. Karren
90. Dieb	123. Finger	162. Hafer	(zweirädrig)
	124. Fisch	163. Hagel	
	125. Fliege	164. Hahn	

199. Käse	234. Mehl	267. Pfau	305. Scheere
200. Kater	235. Mensch	268. Pfeffer	306. Schornstein
201. Katze	236. Messer	269. Pfeil	307. Schrot
202. Kaufmann	237. Messing	270. Pferd	308. Schuh
203. Kessel	238. Milch	271. Pflaume	309. Schüssel
(gusseiserner)	(Büffel-)	272. Pflug	310. Schwalbe
204. Kessel	239. Milch	273. Pfole	311. Schwanz
(kupferner)	(Kuh-)	274. Pike	(Schweif)
205. Kind	240. Milch	(Lanze)	312. Schwein
206. Klarinette	(Stuten-)	275. Pistole	313. Schwester
207. Knabe	241. Monat	276. Pulver	314. See (der)
208. Knochen	242. Mond	277. Quelle	315. Seidenstoff
209. Kopf	243. Morgen	278. Rabe	316. Sense
210. Korb	(Tageszeit)	279. Rad	317. Sichel
211. Körper	244. Mücke	280. Ratte	318. Silber
(Leib)	245. Mühle	281. Räuber	319. Sklave
212. Krankheit	(Wasser-)	282. Regen	320. Skorpion
213. Krug	246. Mühle	283. Rehbock	321. Sohn
(Wasser-)	(Wind-)	284. Reichthum	322. Sommer
214. Kugel	247. Mund	285. Rieke	323. Sonne
(Geschoss)	248. Mutter	286. Roggen	324. Spaten
215. Kuh	249. Mütze	287. Rohr	(eiserner)
216. Kupfer	250. Nacht	(Schilf-)	325. Speise
217. Laus	251. Nadel	288. Ruder	326. Sperling
218. Leder	(Näh-)	289. Säbel	327. Spinne
219. Lehm	252. Nagel	290. Sack	328. Stadt
220. Leine	253. Nagel	(Tasche)	329. Stahl
(Zügel)	(Finger-)	291. Salz	330. Stall (Kuh-)
221. Leinwand	254. Napf (Ess-)	292. Same	331. Stall
222. Lerche	255. Nase	293. Sammet	(Pferde-)
223. Loch (Ver- tiefung)	256. Nebel	294. Sand	332. Stamm
224. Löffel	257. Netz	295. Sattel	(Volks-)
225. Mädchen	258. Ober- gewand	296. Schaf	333. Staub
(kleines)	259. Ochs	297. Schakal	334. Steigbügel
226. Mähne	260. Oel	298. Schaufel	335. Stein
227. Mais	261. Ohr	(hölzerne)	336. Steinbock
228. Mann	262. Ortsältester	299. Schildkröte	337. Stern
229. Mantel	263. Packsattel	300. Schlange	338. Stiel
(Filz-)	264. Papier	301. Schlucht	339. Stirn
230. Markt	(Schreib-)	302. Schmetter- ling	340. Storch
231. Mauer	265. Pappel	303. Schmutz	341. Strauch
232. Maus	266. Peitsche	304. Schnalle	342. Strauss
233. Meer	(kurze)	(am Kleide)	343. Strümpfe
			344. Stuhl

345. Sturm	360. Unterhose	378. Wein	396. Wolf
346. Stute	361. Vater	379. Weinstock	397. Wolke
347. Sumpf	362. Vieh	380. Weizen	398. Zahn
348. Tag	363. Vogel	381. Wespe	399. Zaun (Ein- fassung)
349. Teller	364. Volk	382. Wiese	400. Zehe
350. Teppich	365. Vorwerk	383. Wild- schwein	401. Zelt (Filz-)
351. Thür	366. Wachs	384. Wind	402. Zelt (Leinwand)
352. Thier	367. Wald	385. Winter	403. Zeug (baum- wollenes)
353. Tochter	368. Wallach	386. Wittwe	404. Zeug (wollenes)
354. Treue	369. Wallnuss	387. Wittwer	405. Ziege
355. Trink- gefäss	370. Wallnuss- baum	388. Woche	406. Ziegel
356. Trommel	371. Walzen- spinne	389. Wochen- tage: Mon- tag	407. Ziegenbock
357. Tuch (zur Bekleidung)	372. Wanze	390. Dienstag	408. Zinn
358. Ueberwurf (der Frauen, Tuch)	373. Wasser	391. Mittwoch	409. Zucker
359. Unter- gewand (der Männer)	374. Wasser- melone	392. Donnerstag	410. Zügel (Trense)
	375. Weg	393. Freitag	411. Zwiebel
	376. Weib	394. Sonnabend	
	377. Weideplatz	395. Sonntag	

Das Adjectivum.

412. Alt	424. Freigebig	437. Klein	450. Schwarz
413. Arm	425. Gastfrei	438. Krank	451. Stolz
414. Billig	426. Geizig	439. Lang	452. Süß
415. Blau	427. Gelb	440. Langsam	453. Tapfer
416. Braun	428. Gesund	441. Leer	454. Theuer
417. Breit	429. Gross	442. Lügenhaft	455. Trocken
418. Dunkel	430. Grün	443. Nass	456. Voll
419. Eckig	431. Gut	444. Niedrig	457. Wahr (zuverlässig)
420. Eng	432. Hässlich	445. Reich	458. Wahrhaft
421. Faul	433. Hell	446. Roth	459. Warm
422. Feige (furchtsam)	434. Hoch	447. Rund	460. Weiss
423. Fleissig	435. Jung	448. Sauer	
	436. Kalt	449. Schön	

Das Verbum.

461. Achten (Hochachten)	465. Befreien	469. Beten	474. Denken
462. Angreifen	466. Begiessen	470. Bewachen	475. Dreschen
463. Arbeiten	467. Beklagen (sich)	471. Biegen	476. Eggen
464. Backen	468. Berauben	472. Bitten	477. Erinnern (sich-)
		473. Braten	

478. Erndten (mit der Sichel)	494. Hören	510. Rächen	530. Stossen
479. Essen	495. Kaufen	511. Reinigen	531. Stricken (Strümpfe)
480. Fahren	496. Klopfen	512. Reiten	532. Tanzen
481. Fallen	497. Kochen	513. Rufen	533. Tödten
482. Fliegen	498. Lachen	514. Schelten	534. Tränken
483. Frieren	499. Laufen	515. Schenken	535. Trinken
484. Fürchten (sich-)	500. Leben	516. Schiessen.	536. Ueberfallen
485. Füttern (speisen)	501. Leihen (verleihen)	517. Schlafen	537. Verkaufen
486. Geben	502. Lügen	518. Schlagen	538. Verthei- digen
487. Gehen	503. Machen (thun)	519. Schneiden	539. Waschen
488. Gehorchen	504. Mähen (mit der Sense)	520. Schweigen	540. Weben (Teppich)
489. Glauben	505. Mahlen	521. Schwitzen	541. Weinen
490. Haben	506. Messen	522. Sehen	542. Werfen
491. Handel- treiben	507. Nähen	523. Sein	543. Wissen
492. Helfen	508. Nehmen	524. Sitzen	544. Wollen (wünschen)
493. Hoffen	509. Pflügen (ackern)	525. Spalten	545. Ziehen
		526. Sprechen	
		527. Stehen	
		528. Stehlen	
		529. Sterben	

1 Das Numerale. Numeral. Nom de nombre.

1. Eins. One. Un.

Ava. <i>co, ca</i>	Udi. <i>sā</i>	Čeč. <i>sa', sad, saa</i>
And. <i>seb</i>	Kür. <i>sad</i>	Aba. <i>dze, dzij</i>
Kar. <i>ceb, cebz</i>	Rud. <i>sa, sad</i>	Kab. <i>zzij</i>
Did. <i>sis, siz</i> [ca]	Cax. <i>sa, sad</i>	Šap. <i>dzi, zj</i>
Lak. <i>caba, cava, cara</i> ¹⁾	Agu. <i>sad</i>	Abx. <i>ak, akě</i>
Var. <i>ca</i>	Tab. <i>sab, sav</i>	Ing. <i>erth, er</i> ²⁾
Kub. <i>sā</i>	Bud. <i>sad</i>	Gru. <i>erthi, calı</i>
Kai. <i>ca</i>	Dže. <i>sad</i>	Min. <i>arhi</i>
Aku. <i>ca</i>	Xin. <i>sag, sah, sa, tha</i>	Laz. <i>ar</i>
Xür. <i>ca</i>	Arč. <i>os</i>	Sva. <i>ešau, ešavi</i>

¹⁾ Je nach den Geschlechtskategorien. — ²⁾ Bei erzählender Form.

2. Zwei. Two. Deux.

Ava. <i>khigo, khigu</i> ¹⁾ , <i>gigo</i>	Udi. <i>pha, pa</i>	Čeč. <i>šij, ši'h</i>
And. <i>čegu, čegu</i>	Kür. <i>qvəd, quəəd</i>	Aba. <i>th'u, t'u, tko, t'o</i>
Kar. <i>kheda, keda</i>	Rut. <i>qvəd, ke-ed</i>	Kab. <i>t'u</i>
Did. <i>khono, khenu, khenu</i>	Cax. <i>golle, qəd</i>	Šap. <i>tku, tho</i>
Lak. <i>kkiba, (ra, va), quwa, kh(v)ıwa</i>	Agu. <i>qəd, odu</i>	Abx. <i>'jba, kjbā, ghba,</i>
Var. <i>khe</i>	Tab. <i>gob, küv</i>	Ing. <i>or, oor</i> [vıba]
Kub. <i>khvō</i>	Bud. <i>quad</i>	Gru. <i>ori, heri</i>
Kai. <i>khel, če-el</i>	Dže. <i>quad</i>	Min. <i>žiri, žuri</i>
Aku. <i>khel</i>	Xin. <i>qu, khu, phu</i>	Laz. <i>daur, žur</i>
Xür. <i>khvel, khuēl, khuoēl</i>	Arč. <i>kheto</i>	Sva. <i>ori, heri, iervi</i>

¹⁾ Vergl. Müller, II, 2 p. 249. — Suomi.: *Kaksi*, Lapp.: *Kükte* u. s. w. und Altai-Sprachen von Vambéry. —

3. Drei. Three. Trois.

Ava. <i>thlabgo, (gu), habgo, hšaugu</i>	Udi. <i>xib</i>	Čeč. <i>xkuoä, xko'o</i>
And. <i>thlōbgu, thlabgu, thlabuda</i>	Kür. <i>ppud, pud</i>	Aba. <i>šši, še, ši</i>
Kar. <i>thlabga (gu)</i>	Rut. <i>xibud</i>	Kab. <i>ši, š</i>
Did. <i>thlōno, thlono, cono, thlenu</i>	Cac. <i>xebud, xebur</i>	Šap. <i>ši, s (š) i</i>
Lak. <i>šamma, šanba,</i>	Agu. <i>xibud</i>	Abx. <i>xfa, xph, xg (f) a, xhōē</i> ¹⁾
Var. <i>av</i> [(va, ra	Tab. <i>šubo, šibu</i>	Ing. <i>sam</i>
Kub. <i>av, ev, ab</i>	Bud. <i>šubud</i>	Gru. <i>sami</i>
Kai. <i>xhabal</i>	Dže. <i>šubud</i>	Min. <i>šumi, sumi</i>
Aku. <i>xhabol</i>	Xin. <i>phšo, pšo</i>	Laz. <i>žum, sum</i>
Xür. <i>xhāval, xhjaival</i>	Arč. <i>thlibato</i>	Sva. <i>semi</i>

¹⁾ Für vernünftige Wesen.

4. Vier. Four. Quatre.

Ava. <i>unqgo, unqu</i> ¹⁾	Udi. <i>bip, biph</i>	Čeč. <i>dij (bij, jij, vij),</i>
And. <i>bogogu, bokogu,</i> <i>bokk'logu</i>	Kür. <i>qud, khud</i>	<i>dih</i>
Kar. <i>buuda, booda</i>	Rut. <i>juqud</i>	Aba. <i>phle, thle</i>
Did. <i>uino, ujno</i>	Cax. <i>jogub, juqud</i>	Kab. <i>plli, 'pthlij</i>
Lak. <i>miqba, muqva,</i> <i>mukva</i>	Agu. <i>jaqud, jagud</i>	Šap. <i>pthl'e, pxe, pthe</i>
Var. <i>āugh, ux, ogg</i>	Tab. <i>jogub, jegub, juquv</i>	Abx. <i>pššba, ph (f) ššba</i>
Kub. <i>ogh, av</i>	Bud. <i>juqud</i>	Ing. <i>othx</i>
Kai. <i>av'al</i>	Dže. <i>juqud</i>	Gru. <i>othxi</i>
Aku. <i>av'al</i>	Xin. <i>ung, ung-ux, ong,</i>	Min. <i>othxi</i>
Xür. <i>av'al, av'al</i>	Arč. <i>ebequato [ungh</i>	Laz. <i>otx, otwo</i>
		Sva. <i>ošt'xo, vošt'xv</i>

¹⁾ Die ursprüngliche Form, verwandt mit *g*, scheint *uk*, *uq*, gewesen zu sein.

5. Fünf. Five. Cinq.

Ava. <i>šugo, šugu</i>	Udi. <i>xko</i>	Čeč. <i>pxij, phxi'h</i>
And. <i>inštugu, inčdugu</i>	Kür. <i>vad, uoad</i>	Aba. <i>t'fe, t'fē, m'fj</i>
Kar. <i>inštuda [thlenu</i>	Rut. <i>xud</i>	Kab. <i>tau, tarru</i>
Did. <i>thleno, xleno, ceno,</i>	Cax. <i>xob, xuad</i>	Šap. <i>t'fu, t'fj</i>
Lak. <i>xoba, xuba, xora</i> ¹⁾ ,	Agu. <i>ixfad, afud</i>	Abx. <i>xuba, xuhiē</i> ²⁾
Var. <i>xu [axoba</i>	Tab. <i>xub, xuv</i>	Ing. <i>xuth</i>
Kub. <i>xu, xū</i>	Bud. <i>fud</i>	Gru. <i>xuthi</i>
Kai. <i>šūval, šujal</i>	Dže. <i>fud</i>	Min. <i>xuthi</i>
Aku. <i>šel</i>	Xin. <i>phxu, pfu, pxu</i>	Laz. <i>xuht</i>
Xür. <i>šval, šual, šua-al</i>	Arč. <i>xe, xeito</i>	Sva. <i>oxušt'h, voxvišd</i>

¹⁾ Die Grundform bieten die gruzinischen Sprachen, welche von den anderen in grösserer oder kleinerer Veränderungen angenommen worden ist. — ²⁾ Für vernünftige Wesen.

6. Sechs. Six. Six.

Ava. <i>anthlgo (gu)</i>	Udi. <i>uxk</i>	Čeč. <i>jalk, elx</i>
And. <i>onthlgu, ointhligu</i>	Kür. <i>rughud, ruxud, rgad</i>	Aba. <i>x'e, x'ō, šio</i>
Kar. <i>intlida, inthlida</i>	Rut. <i>ryxyb, ryxyd</i>	Kap. <i>axu, x'j</i>
Did. <i>ithlno, ixlno, icno</i>	Oax. <i>ixub, hixib, ixüd</i>	Šap. <i>x'i, hx-j</i>
Lak. <i>rašba, rašva,</i> <i>rašra, xjašva</i>	Agu. <i>irxad, jexxid</i>	Abx. <i>fēba, phēba, fhjē</i> ¹⁾
Var. <i>ekk, ek</i>	Tab. <i>jexab, jexxv</i>	Ing. <i>ōkhs</i>
Kub. <i>ekk, ek</i>	Bud. <i>rixid</i>	Gru. <i>ekhvi</i>
Kai. <i>urigal, rekal</i>	Dže. <i>rixid</i>	Min. <i>a'mšvi</i>
Aku. <i>uregal</i>	Xin. <i>zāk, zekj</i>	Laz. <i>aš</i>
Xür. <i>urigal, urigh(j)al</i>	Arč. <i>dygeto, dithleto</i>	Sva. <i>usgvašd</i>

1) Nur für vernünftige Wesen.

7. Sieben. Seven. Sept.

Ava. <i>anthlgo, antklgu</i>	Udi. <i>vugh</i>	Ceč. <i>vuorh, vorh</i>
And. <i>othlgu, onthligo, onthlugu</i>	Kūr. <i>erid, irid</i>	Aba. <i>blē</i>
Kar. <i>xathluda, ghatlhuda</i>	Rut. <i>givud, juvud</i>	Kab. <i>blli, blj</i>
Did. <i>othlno, očno</i>	Cax. <i>gigub, igūd</i>	Šap. <i>bli, blli</i>
Lak. <i>arulba, arulva,</i>	Agu. <i>jarid, jerid</i>	Abx. <i>bžba</i>
Var. <i>ve</i> [arulva]	Tab. <i>urgub, urguv</i>	Ing. <i>šūd, šid</i>
Hub. <i>ui, vō</i>	Bud. <i>jēid</i>	Gru. <i>švidi</i>
Kai. <i>jerxhal, verxhal</i>	Dže. <i>igđ</i>	Min. <i>škhvithi</i>
Aku. <i>jerxhal</i>	Xin. <i>iik, jik, ikj, jik</i>	Laz. <i>škhvithi, škit</i>
Xūr. <i>verxhal, uoērzhāl</i>	Arč. <i>viqeto</i>	Sva. <i>išgvid</i>

8. Acht. Eight. Huit.

Ava. <i>mithlgu, mitklgo</i>	Udi. <i>mugh</i>	Ceč. <i>bar', bar'h</i>
And. <i>bithlgu</i>	Kūr. <i>mūžūd, mžid</i>	Aba. <i>iē, je, i-ŷ</i>
Kar. <i>bithlida, bithlda</i>	Rut. <i>mighed, mīged, moēd</i>	Kab. <i>jji</i>
Did. <i>bithlno, bicno,</i>	Cax. <i>molub, uarub, moled</i>	Šap. <i>jē, g'i</i>
Lak. <i>m'ajba, m'ajva, m'ajra, m'ajva</i>	Agu. <i>mujad</i>	Abx. <i>āba, aaba, agjē¹⁾</i>
Var. <i>Ka</i>	Tab. <i>mīržib, mīrdžū,</i>	Ing. <i>ruaj</i>
Kub. <i>ka, kja</i>	Bud. <i>mūid</i> [mīržū]	Gru. <i>rva</i>
Kai. <i>kajal, kazhal</i>	Dže. <i>mūid</i>	Min. <i>bruo, ruo</i>
Aku. <i>gazhal</i>	Xin. <i>ink, ing, inkj, inkh</i>	Laz. <i>ovro</i>
Xūr. <i>gazhal, garh</i>	Arč. <i>meqeito, megeto</i>	Sva. <i>ara</i>

¹⁾ Bei vernünftigen Wesen.

9. Neun. Nine. Neuf.

Ava. <i>idčgo, udčgo</i>	Udi. <i>vuj</i>	Ceč. <i>is</i>
And. <i>hočogu, očogu</i>	Kūr. <i>učud, khūd</i>	Aba. <i>b'ghu, bughu, brri</i>
Kar. <i>hočoda, ghačvada</i>	Rut. <i>ugub</i>	Kab. <i>bghu, brru</i>
Did. <i>očino, odčino</i>	Cax. <i>jučub, jugub, ičud</i>	Šap. <i>b'ghu</i>
Lak. <i>urdčba, urdčva, updčra</i>	Agu. <i>jarčūd, jarčad</i>	Abx. <i>žvba, živba, žōba</i>
Var. <i>učem, ucim</i>	Tab. <i>určub, urču</i>	Ing. <i>caraj</i>
Kub. <i>učūm, učim</i>	Bud. <i>vidčid, vičid</i>	Gru. <i>cara</i>
Kai. <i>ur, určimal,</i>	Dže. <i>vidčid, vičid</i>	Min. <i>čxoro</i>
Aku. <i>urdčamal</i> [irčimal]	Xin. <i>jōz, iuz, jōs, ōz</i>	Laz. <i>čxoro</i>
Xūr. <i>urdčimal</i>	Arč. <i>učato</i>	Sva. <i>čxara</i>

10. Zehn. Ten. Dix.

Ava. <i>antego, anego, (gu)</i>	Udi. <i>vite</i>	Ceč. <i>ith, it</i>
And. <i>hocogu, ocogu,</i> <i>otcogu</i>	Kür. <i>cud, cüd</i>	Aba. <i>pši-e</i>
Kar. <i>hacada, ghacada</i>	Rut. <i>giteud, ücüd</i>	Kab. <i>pši, pši(š), ps(š)'y</i>
Did. <i>ocino</i>	Cax. <i>giteub, icüd</i>	Šap. <i>pše, p's(š)-ij</i>
Lak. <i>atcba, atcva, atcra¹⁾</i>	Agu. <i>itcud</i>	Abx. <i>žzvava, žva, žvāba</i>
Var. <i>vite, vic</i>	Tab. <i>jatcub, itcu</i>	Ing. <i>ath</i>
Kub. <i>vic, vujc, uic</i>	Bud. <i>itcid</i>	Gru. <i>athi, ath</i>
Kai. <i>vitcal, vical, vetcal,</i>	Dže. <i>itcid</i>	Min. <i>vithi</i>
Aku. <i>vetcal</i> [<i>vecal</i>]	Xin. <i>jaaz, jaz, jas</i>	Laz. <i>vith</i>
Xür. <i>vitcal, uoitcal</i>	Arč. <i>micato</i>	Sva. <i>ešth, ešd</i>

¹⁾ Aus den gruzinischen (georgischen) Sprachen, welche die ursprüngliche Form behalten haben, ist der Ausdruck für „10“ in die nicht-gruzinischen Sprachen einge-
drungen. — Im Tat. *dagh*, im Arm. *tasn*.

11. Eilf. Eleven. Onze.

Ava. <i>antcilla-co</i>	Udi. <i>sa-tee</i>	Ceč. <i>caja-jthe, caitha,</i> <i>cajtha</i>
And. <i>othcothli-seb</i> [<i>ceb</i>]	Kür. <i>tcu-sad</i>	Aba. <i>pšy'-quz'-dze,</i>
Kar. <i>hacal-ceb, ghacil-</i>	Rut. <i>tcu-sad</i>	Kab. <i>pšy-k'u-z(s)</i>
Did. <i>ciö-ci, ocino-siz</i>	Cax. <i>gitcö-sab, ci-sed</i>	Šap. <i>pši-quze, p's(š)</i>
Lak. <i>atenija-caba,</i> <i>(cava)¹⁾</i> [<i>ca</i>]	Agu. <i>tca-sad, tce-sad</i>	<i>efuzj</i>
Var. <i>vetcnu-ca, vitcnu-</i>	Tab. <i>jatci-sab, itci-sav</i>	Abx. <i>žzvei-za, zveza,</i>
Kub. <i>vuicnu-sa, uicnu-</i>	Bud. <i>itcna-sad</i>	Ing. <i>therth-met</i> [<i>žygbě</i>]
Kai. <i>vitcnu-cara</i> [<i>sa</i>]	Dže. <i>tcina-sad</i>	Gru. <i>therth-meti</i>
Aku. <i>vetcuu-cara (cāro)</i>	Xin. <i>jaaz-sa, jaghi-tha</i>	Min. <i>vitha-arthi</i>
Xür. <i>vitcnu-cara, u it-</i> <i>cnu-cara</i>	Arč. <i>mocur-ceito</i>	Laz. <i>vithvar, vithoar</i>
		Sva. <i>ešd-ešzu (xvi)</i>

¹⁾ Alle Sprachen, mit Ausnahme von Udisch, Čeč., Ingil., Gruz., Imer. haben 10+1, Udisch, Ingil., Gruz., Imer. 1+10.

12. Zwölf. Twelve. Douze.

Ava. <i>antcilla-khigo (gu)</i>	Udi. <i>pha-(pa)-tce,</i> <i>(2 + 10)</i>	Ceč. <i>ši-ithe, ši-itha</i>
And. <i>othcothli-čegu</i>	Kür. <i>tcu-kved, tci-qved,</i> <i>tcu-i-uoad</i>	Aba. <i>pšy'-qu-th'u</i>
Kar. <i>hacal-kheda¹⁾</i>	Rut. <i>tci-qvad, cü-ked</i>	Kab. <i>pšy-k'u-t'</i>
Did. <i>khajö-ci, ocino-</i> <i>kheno (khlenu)</i>	Cax. <i>gitce-qab, ci-qed</i>	Šap. <i>psi-qutko, ps(š)-</i> <i>k'utho</i>
Lak. <i>atenija-kkiba;</i> <i>(kkiva), (kh(v)iva)</i>	Agu. <i>tca-qed, tce-od</i>	Abx. <i>žzva'ejja, žzva-hūa,</i> <i>žzv-via</i>
Var. <i>vetcnu-khe, vitcnu-</i> <i>khe</i> [<i>khvō (khve)</i>]	Tab. <i>jatci-gob, itci-qüv</i>	Ing. <i>thor-met</i>
Kub. <i>vujtcnu-(vitcnu)-</i>	Bud. <i>itcna-quad</i>	Gru. <i>thor-meti</i>
Kai. <i>vitcnu-khirra</i>	Dže. <i>tcina-quad</i>	Min. <i>vitho-žiri</i>
Aku. <i>vetcnu-kherro</i>	Xin. <i>jaaz-qu, jas-qu,</i> <i>jaghi-qu</i>	Laz. <i>vithdzur, vithožux</i>
Xür. <i>vitcnu-khoirra,</i>	Arč. <i>mocur-qeto</i>	Sva. <i>ešth-iori, ešdarvi</i>

¹⁾ 10+2. — ²⁾ 2+10.

13. Zwanzig. Twenty. Vingt.

Ava. <i>gogo (gu)</i>	Udi. <i>qa</i>	Čeč. <i>thqa, tqa</i>
And. <i>če-colgu (cogu)</i>	Kür. <i>xkad, qad, xkghad</i>	Aba. <i>t'-úo-čč</i>
Kar. <i>kheda-acada</i> ¹⁾ ,	Rut. <i>qad</i>	Kab. <i>tič, t'os(s')</i>
Did. <i>khū, khlu [kiacada]</i>	Cax. <i>qable, qad</i>	Šap. <i>t'kua-čč, t'kua-šš,</i> <i>thoče</i>
Lak. <i>guba, quva, qura</i>	Agu. <i>qad, gad</i>	Abx. <i>ve-žva, g(f)o-žva,</i>
Var. <i>gha</i>	Tab. <i>gab, gav, qov</i>	Ing. <i>oc [h'jōžzva]</i>
Kub. <i>bja, ga, ha</i>	Bud. <i>qad</i>	Gru. <i>oci</i>
Kai. <i>ghal, ghajal</i>	Dže. <i>qad</i>	Min. <i>ečī</i>
Aku. <i>ghal</i>	Xin. <i>q'an, phan</i>	Laz. <i>oč, eč</i>
Xür. <i>ghal</i>	Arč. <i>qeito</i>	Sva. <i>erv-ešthj, ervešd</i>

¹⁾ 2 × 10.

14. Dreissig. Thirty. Trente.

Ava. <i>thlebergo, hebergo,</i> <i>thlibergu</i>	Udi. <i>sa-qo-vitc</i>	Čeč. <i>thqe-šithe, tqe-ith,</i> <i>to-it</i>
And. <i>thlab-colgu</i> ¹⁾ <i>ltob-</i>	Kür. <i>xkghadni-tcud</i> ²⁾	Aba. <i>t'úo-čira' psjra,</i>
Kar. <i>thlab-acada [colgu]</i>	Rut. <i>xib-tcür, xüb-cor</i>	Kab. <i>t'os(s)-rezs(s')j-re</i>
Did. <i>khun-ocino, khuno-</i> <i>ocino</i>	Cax. <i>zeb-tcal</i>	Šap. <i>še-ši, še-či, s(š)ečče</i>
Lak. <i>zubiba, zubiva, zu-</i> <i>bira, zu(v)jva</i>	Agu. <i>xiv-tcur, xiv-tcor</i>	Abx. <i>ve-žvaj-žvaba,</i> <i>hjažžvej-žzvoba</i>
Var. <i>av-tcal</i>	Tab. <i>sun-cur, sim-cur</i>	Ing. <i>ocida-ath</i> ⁴⁾
Kub. <i>av-tcal, evtcal</i>	Bud. <i>qanna-itcid</i> ³⁾	Gru. <i>ocda-aihi</i>
Kai. <i>xhav-tcali, av</i> <i>(xhav)-tcali</i>	Dže. <i>qanna-itcid</i>	Min. <i>ečido-vithi</i>
Aku. <i>xhav-tcali [tcali]</i>	Xin. <i>q'ann-az, khenniaz</i>	Laz. <i>očdo-vith, ečido-vith</i>
Xür. <i>xhav-tcali, xhav-</i>	Arč. <i>xvito, thlibito</i>	Sva. <i>ervešthj-ešth, sam-</i> <i>vōšd</i>

¹⁾ 3 × 10. — ²⁾ Entstanden *xkghadni* — 20 (Conjunction). — ³⁾ 20 + 10. — ⁴⁾ 20 + 10.

15. Vierzig. Forty. Quarante.

Ava. <i>khi-gogo(gu) [colgu]</i>	Udi. <i>pha (pa)-qo</i>	Čeč. <i>šauz-thqa, šavz-tqa</i>
And. <i>boqo colgu</i> ¹⁾ , <i>boklo-</i>	Kür. <i>jax-tcür, jax-tcür</i> ²⁾	Aba. <i>t'úo-čit' [id(k)]</i>
Kar. <i>bu-acada, boua-</i> <i>cada</i>	Rut. <i>jok-tcür, juk-cor</i>	Kab. <i>t'os(s)-j-t', t(k)oaž-</i>
Did. <i>khano-khu, kheno-</i> <i>kho, khano-khlo</i>	Cax. <i>jok-tcal, juk-col</i>	Šap. <i>tkua-si-tku, tpočitho</i>
Lak. <i>muq-tcalda (ba,</i> <i>Var. uš-tcal, u-tcal [va</i> ³⁾)	Agu. <i>jag-tcur</i>	Abx. <i>vinv-ežva, g(f)jñj</i> <i>(f)-ožzva</i>
Kub. <i>og-tcal, ov-tcal</i>	Tab. <i>jag-čür.</i>	Ing. <i>orm-oc</i> ⁴⁾
Kai. <i>av-tcali, ux-tcali</i>	Bud. <i>qu-güd</i> ³⁾	Gru. <i>orm-oci</i>
Aku. <i>av-tcali</i>	Dže. <i>qu-güd</i>	Min. <i>žaar-nečī</i>
Xür. <i>av-tcali, auatcali</i>	Xin. <i>q'uno-q'an, khun-</i> <i>khon</i>	Laz. <i>dzur-en-oč, žurenec</i>
	Arč. <i>buqi-ito, buqito</i>	Sva. <i>urinervešthj, voš-</i> <i>thvešd</i>

¹⁾ 4 × 10. — ²⁾ Von 40—50 ist *tcal* von *atc* abgeleitet. — ³⁾ 2 × 20. — ⁴⁾ 2 × 20.

16.

Fünfzig. Fifty. Cinquante.

Ava. <i>khigojalda-antego</i> , <i>khigoathla-antego</i>	Udi. <i>pha(p)-go-vite</i>	Čeč. <i>ša-uz-thqē-it</i> , <i>šavz-tqa-ith</i>
And. <i>inštu-colgu</i> , <i>indu-colgu</i>	Kür. <i>jax-tcurni-tcud</i>	Aba. <i>s(š) anēq'o</i>
Kar. <i>inštu-cada</i> ¹⁾ , <i>inštu-acada</i>	Rut. <i>xud-tcūr</i> , <i>xud-cor</i>	Kab. <i>pšejra-pšira</i> , <i>t'os(š)'-j-t'-pšj-re</i>
Did. <i>khano-khun-ocino</i> ²⁾	Cax. <i>xob-tcal</i> , <i>xo-tcal</i>	Sab. <i>s(š) enigo</i>
Lak. <i>xrut-tcalda</i> (<i>ba</i> , <i>va</i>) ³⁾ , <i>xajotcalva</i>	Agu. <i>if-tcur</i> , <i>af-tcur</i>	Abx. <i>jynkjožzvej-žoaba</i>
Var. <i>xu-tcal</i>	Tab. <i>xu-tcur</i>	Ing. <i>orm-ocid-ath</i>
Kub. <i>xū-tcal</i> , <i>xu-tcal</i>	Bud. <i>gu-qanna-icad</i> ⁴⁾	Gru. <i>orm-ocda-athi</i>
Kai. <i>šu-tcali</i> , <i>šu-tcali</i>	Dže. <i>gu-qanna-icad</i>	Min. <i>žaar-nečido-vithi</i>
Aku. <i>šu-tcali</i>	Xin. <i>guni-qann-az</i> (<i>as</i>), <i>khunikheniaz</i>	Laz. <i>dzur-en-öčdo-vith</i> , <i>žureneč-dovithi</i>
Xür. <i>šu-tcali</i>	Arč. <i>buxito</i>	Sva. <i>uriner-vesthj-</i> <i>i-ešth</i> , <i>boxbidešth</i>

¹⁾ 5 × 10. — ²⁾ 2 × 20 + 10. — ³⁾ Von 50 inbegriffen wird die Endung *ba* fortgelassen und dafür *tcalba* hinzugefügt; bei 90 aber wird *dēba* von der 9 fortgeworfen. — ⁴⁾ 2 × 20 + 10.

17.

Hundert. Hundred. Cent.

Ava. <i>nusgo</i> (<i>gu</i>)	Udi. <i>badč</i> , <i>bac</i>	Čeč. <i>b'ě</i> , <i>ba'a</i> , <i>be'a</i>
And. <i>bešonugo</i>	Kür. <i>viš</i>	Aba. <i>ssě</i>
Kar. <i>bešaneda</i>	Rut. <i>veš</i>	Kab. <i>še</i> , <i>ss(šš)e</i> , <i>s(š)s(š)e</i>
Did. <i>bišon</i>	Cax. <i>vaš</i> , <i>váš</i>	Sap. <i>sse</i>
Lak. <i>turšba</i> (<i>va</i> , <i>ra</i>)	Agu. <i>va-jarš</i> , <i>varš</i>	Abx. <i>švk</i> , <i>s(f)kij</i> , <i>švkě</i> , [<i>šškě</i> ²⁾]
Var. <i>daš</i>	Tab. <i>varž</i> , <i>vardžu</i>	Ing. <i>as</i>
Kub. <i>daš</i>	Bud. <i>fu-qad</i> , <i>fu-khad</i> ¹⁾	Gru. <i>asi</i>
Kai. <i>daršal</i>	Dže. <i>fu-qad</i> , <i>fu-khad</i>	Min. <i>oš</i>
Aku. <i>daršal</i>	Xin. <i>phan</i> , <i>pgan</i>	Laz. <i>oš</i>
Xür. <i>daršal</i>	Arč. <i>bešeto</i>	Sva. <i>ašir</i>

¹⁾ 5 × 20. — Im Budux, Džek ist das Vigesimalsystem am starrsten durchgeführt — ²⁾ Für vernünftige Wesen.

18. Fünfhundert. Fivehundred. Cinq-cents.

Ava. <i>su-nusgo</i> (<i>gu</i>)	Udi. <i>xko-badč</i> , <i>go-bac</i>	Čeč. <i>pxi-b'ě</i> , <i>pxi-be-a</i>
And. <i>instu-bešonugo</i>	Kür. <i>bad-viš</i>	Aba. <i>si-tf</i> ²⁾
Kar. <i>instu-bešaneda</i> ¹⁾	Rut. <i>xud-veš</i>	Kab. <i>šitxu</i> , <i>s(š)-jtaxj</i>
Did. <i>thlēno-bišono</i>	Cax. <i>xod-vaš</i> , <i>xud-váš</i>	Sap. <i>ši-tf</i> , <i>s(š)itf</i>
Lak. <i>xu-tturšba</i> (<i>va</i>) ²⁾ , <i>xajotturšva</i>	Agu. <i>ix-varš</i> , <i>afa-varš</i>	Abx. <i>xu-šv</i> , <i>svkě</i>
Var. <i>xu-daš</i>	Tab. <i>xub-varž</i>	Ing. <i>xuth-as</i> ⁴⁾
Kub. <i>xu-daš</i> , <i>xū-daš</i>	Bud. <i>fud-fu-qad</i> (<i>khad</i>)	Gru. <i>xuth-asi</i>
Kai. <i>šu-darš</i> , <i>su-darš</i>	Dže. <i>fud-fu-qad</i> (<i>khad</i>)	Min. <i>xuth-oši</i>
Aku. <i>šu-darš</i>	Xin. <i>phfu-phan</i>	Laz. <i>xuth-oš</i>
Xür. <i>šu-darš</i>	Arč. <i>xu-bešeto</i>	Sva. <i>oxušt-ašir</i> , <i>voxvišd-ašir</i>

¹⁾ 5 × 100. — ²⁾ 200 = *kitturšba*; 300 = *šanturšba*; von 200 inbegriffen wird *ba* fortgelassen und *tturšba* hinzugefügt. — ³⁾ *ši-tf* = 100 × 5. — ⁴⁾ 5 × 100.

19. Tausend. Thousand. Mille.

Ava. <i>‘azargo (zu)</i> , p.	Udi. <i>hazar</i> , p.	Čeč. <i>ezir, ezer</i> , p.
And. <i>ozurugu</i> , p.	Kür. <i>azur, aghzur</i> , p.	Aba. <i>min. t.</i>
Kar. <i>azareda</i> , p.	Rut. <i>hagzür, p., agzür</i>	Kab. <i>min, min-i-sse (šše)</i>
Did. <i>azal, azargo</i> , p.	Cax. <i>azür, p., agzür</i>	= 10 000
Lak. <i>āzarba, (va, ra)</i> , p.	Agu. <i>azur, p., agzur, p.</i>	Šap. <i>min, t., minn</i>
Var. <i>azi</i> , p.	Tab. <i>agzur</i> , p.	Abx. <i>zekhi, zkhi¹⁾</i>
Kub. <i>ozij</i> , p.	Bud. <i>ghazar</i> , p.	Ing. <i>min, t., athas</i>
Kai. <i>azir</i> , p.	Dže. <i>azar</i> , p.	Gru. <i>athasi</i>
Aku. <i>azir</i> , p.	Xin. <i>azar, gazir</i> , p.	Min. <i>anthasi</i>
Xür. <i>āzir</i> , p.	Arč. <i>izardo</i> , p.	Laz. <i>othxo-šilia (šilja)</i> , griech.
		Sva. <i>athas</i>

¹⁾ Hängt vielleicht mit *zjagi* = „alles“ zusammen.

Das Pronomen. Pronoun. Pronom.

Das Persönliche.

20. Ich. I. Je, moi.

Ava. <i>dun, thun</i>	Udi. <i>zu</i>	Čeč. <i>suo, so</i>
And. <i>din</i>	Kür. <i>zun, zu, zün</i>	Aba. <i>ser’ě</i>
Kar. <i>den</i>	Rut. <i>zu, zü</i>	Kab. <i>sse</i>
Did. <i>di</i>	Cax. <i>ze, zü</i>	Šap. <i>se</i>
Lak. <i>na</i>	Agu. <i>zun</i>	Abx. <i>sara</i>
Var. <i>du, dul</i> ,	Tab. <i>uzu, izu, izü</i>	Ing. <i>me</i>
Kub. <i>düdil, dü, du¹⁾</i>	Bud. <i>zun</i>	Gru. <i>me</i>
Kai. <i>düli, du, nün</i>	Dže. <i>zun</i>	Min. <i>ma</i>
Aku. <i>nu</i>	Xin. <i>zu, zü, ze</i>	Laz. <i>ma</i>
Xür. <i>nu, nuni</i>	Arč. <i>zun, zon</i>	Sva. <i>mi</i>

¹⁾ Genitiv *düli*.

21. Du. Thou. Tu.

Ava. <i>mun</i>	Udi. <i>un</i>	Čeč. <i>xjuo, ho</i>
And. <i>min</i>	Kür. <i>vun, vu</i>	Aba. <i>üü-rě.</i>
Kar. <i>men</i>	Rut. <i>vu</i>	Kab. <i>uā</i>
Did. <i>mi</i>	Cax. <i>hu</i>	Šap. <i>vo</i>
Lak. <i>ina</i>	Agu. <i>vun, vuin</i>	Abx. <i>vora, uara, bara²⁾</i>
Var. <i>u, oul</i>	Tab. <i>uvu, ivu, ivü</i>	Ing. <i>šen</i>
Kub. <i>udil, ui¹⁾</i>	Bud. <i>vun</i>	Gru. <i>šen</i>
Kai. <i>june, juni, u (i)</i>	Dže. <i>vun</i>	Min. <i>si</i>
Aku. <i>xhu, xu</i>	Xin. <i>vu</i>	Laz. <i>si</i>
Xür. <i>xhu, xhuni</i>	Arč. <i>un</i>	Sva. <i>si</i>

¹⁾ Genitiv *ila*. — ²⁾ Femininum.

22. Er. He. JI.

Ava. <i>dou, xadav¹⁾, dav,</i> <i>ghov, dal</i>	Udi. <i>šetin, šono</i>	Čeč. <i>iz, i</i>
And. <i>xedeb, xedev, xedëu</i>	Kür. <i>ama, amü, am,</i> <i>ham, hama</i>	Aba. <i>more, moš</i>
Kar. <i>xuduv</i>	Rut. <i>tün, ha, han</i>	Kab. <i>mobij, mor, aby, har,</i>
Did. <i>hobžo, xobžo, nese</i>	Cax. <i>šena, šangui</i>	Šap. <i>ur, uš</i> [<i>ježj</i>]
Lak. <i>tha, ta, ka</i>	Agu. <i>go, te, ti, hama, le, li</i>	Abx. <i>era, uj, ui, ur,</i> <i>abri, ari, ubri³⁾</i>
Var. <i>id, it, et</i>	Tab. <i>ghadughu, duva,</i> <i>hadügu, hatxu, dumu</i>	Ing. <i>is</i>
Kub. <i>id²⁾</i>	Bud. <i>ad</i>	Gru. <i>igi, is, i</i>
Kai. <i>et, ed, it, id</i>	Dže. <i>at</i>	Min. <i>thina, ina</i>
Aku. <i>it</i>	Xin. <i>ghu</i>	Laz. <i>him, ija</i>
Xür. <i>hit</i>	Arč. <i>tav, tou</i>	Sva. <i>dži, edži, adža</i>

¹⁾ do (i, b, j, l). Wenn von Gegenständen gesprochen wird, die in gleicher Höhe mit dem Sprechenden stehen, so wird *douga* gebraucht. — ²⁾ Genitiv *idela*. — ³⁾ *abri, ari* steht für jede Art Wesen, die sich vor den Augen des Sprechenden befinden, d. h. unter der Hand, nahe; *ubri* für mehr fernstehende Gegenstände; *abni, ani* für sehr entfernte Gegenstände.

23. Sie. She. Elle.

Ava. <i>doj, do, ghøj</i>	Udi. <i>šetin, šono</i>	Čeč. <i>iz, iju</i>
And. <i>xedej, hedej, iedej</i>	Kür. <i>ama, arnü, am,</i> <i>ham, hama</i>	Aba. <i>more, mor'j</i>
Kar. <i>xuduj</i>	Rut. <i>ha, tün</i>	Kab. —
Did. <i>hobžo, xobžo</i>	Cax. <i>šena</i>	Šap. <i>ur, uš</i>
Lak. <i>tā, tan, kanil</i>	Agu. <i>go, xir, ti, hata, le, li</i>	Abx. <i>lora, uj, lara</i>
Var. <i>id, it, e</i>	Tab. <i>ghadughu, duvu,</i> <i>hadügu, dumu</i>	Ing. <i>is</i>
Kub. <i>id</i>	Bud. <i>ala</i>	Gru. <i>igi, is</i>
Kai. <i>ed, et, iti</i>	Dže. <i>laš</i>	Min. <i>thina, ina</i>
Aku. <i>it, sari</i>	Xin. <i>gha</i>	Laz. <i>him, ija</i>
Xür. <i>hit</i>	Arč. <i>tor</i>	Sva. <i>dži</i>

24. Wir. We. Nous.

Ava. <i>aïtkl¹⁾, niž</i>	Udi. <i>jan</i>	Čeč. <i>txuo, vaj, thxo</i>
And. <i>išil</i>	Kür. <i>čün, cün</i>	Aba. <i>sery-xer, te</i>
Kar. <i>ithli</i>	Rut. <i>je, e</i>	Kab. <i>dde</i>
Did. <i>eli, elo</i>	Cax. <i>ši</i>	Šap. <i>te</i>
Lak. <i>žu, žul</i>	Agu. <i>čün</i>	Abx. <i>hacara, hara</i>
Var. <i>nussa, nusa</i>	Tab. <i>uču, iču</i>	Ing. <i>čon</i>
Kub. <i>nüsa, nusa</i>	Bud. <i>in</i>	Gru. <i>čven</i>
Kai. <i>nisa, nisi, nuša,</i> <i>nusa, nısa</i>	Dže. <i>žin</i>	Min. <i>čkhi</i>
Aku. <i>nuša</i>	Xin. <i>ir, kin,</i>	Laz. <i>šku, čkhin</i>
Xür. <i>nuša</i>	Arč. <i>nen, nel</i>	Sva. <i>nā, žha</i>

¹⁾ Die Sprechenden und die Angesprochenen.

25. Ihr. You. Vous.

Ava. <i>nož, nuž, muž, ghol</i>	Udi. <i>van</i>	Čeč. <i>šu</i>
And. <i>min, bisil</i>	Kür. <i>kkæn, kün, čun</i>	Aba. <i>sšua'-rjæxer,</i>
Kar. <i>bišti</i>	Rut. <i>ve</i>	Kab. <i>ffe</i> [s(š)s(š)e]
Did. <i>meži, mižo</i>	Cax. <i>šu</i>	Šap. <i>sšo</i>
Lak. <i>zu, zul</i>	Agu. <i>čun. vun</i>	Abx. <i>švara</i>
Var. <i>uša, všša</i>	Tab. <i>udču, uvču, ifü</i>	Ing. <i>tkhōn</i>
Kub. <i>uša</i>	Bud. <i>vin</i>	Gru. <i>thkhven</i>
Kai. <i>niša, nüşši, nuša</i>	Dže. <i>vin</i>	Min. <i>thkhva</i>
Aku. <i>xhuša, xuša</i>	Xin. <i>zur</i>	Laz. <i>thqua, thqvan</i>
Xür. <i>xhuša</i>	Arč. <i>ven, zien</i>	Sva. <i>sga</i>

26. Sie. They. Ils.

Ava. <i>dol, thol, xadal</i>	Udi. <i>šonor</i>	Čeč. <i>izuš, juš, iš</i>
And. <i>xedevul, hedevul</i>	Kür. <i>qbur, anbur</i> [bur]	Aba. <i>morj-xer, mošæm</i>
Kar. <i>xudubaj, xadibaj</i>	Rut. <i>tūmbur, habur, tūn-</i>	Kab. <i>moæxer, moæm</i>
Did. <i>žeduj</i>	Cax. <i>šenmü, semmü</i>	Šap. <i>æzer</i>
Lak. <i>taj, kaj</i>	Agu. <i>turi, tur, hatur,</i>	Abx. <i>dara, urth</i>
Var. <i>iti, itti, etili, ittara</i>	<i>levri, leuri</i>	Ing. <i>isen</i>
Kub. <i>itta, itej, ittej</i>	Tab. <i>ghadurari, durari,</i>	Gru. <i>igini, isini</i>
Kai. <i>itdi, iwti, iddi, itti</i>	<i>ghadgūvari, dugari</i>	Min. <i>thinephi (fi), inefi</i>
Aku. <i>itti, idi</i>	Bud. <i>ačibar</i>	Laz. <i>hini, entebe</i>
Xür. <i>hitti</i>	Dže. <i>amčib</i>	Sva. <i>minei, edžiar</i>
	Xin. <i>ghuz</i>	
	Arč. <i>teb</i>	

Das Fragende.

27. Wer. Who. Qui.

Ava. <i>ši'u, šij, ši</i>	Udi. <i>šu, šua</i>	Čeč. <i>mila</i>
And. <i>emgal, emigil</i>	Kür. <i>vuž, fikh, hikh</i>	Aba. <i>æt</i>
Kar. <i>himol</i>	Rut. <i>vuše</i>	Kab. <i>æt</i>
Did. <i>šeb, žedo</i>	Cax. <i>gašu</i>	Šap. <i>æt</i>
Lak. <i>cu</i>	Agu. <i>fiš</i>	Abx. <i>dzvsta, dizusta¹⁾</i>
Var. <i>čacavi</i>	Tab. <i>fuž</i>	Ing. <i>mina, min</i>
Kub. <i>čaa</i>	Bud. <i>ti</i>	Gru. <i>vin</i>
Kai. <i>čej, ča</i>	Dže. <i>ti</i>	Min. <i>min, mi²⁾</i>
Aku. <i>če</i>	Xin. <i>kla</i>	Laz. <i>mi</i>
Xür. <i>ča</i>	Arč. <i>küregu</i>	Sva. <i>iar, ar</i>

¹⁾ Eigentlich als solches nicht vorhanden; nur in der Zusammensetzung, und dann auch „wen“ bedeutend. — ²⁾ Arabisch *men*.

28. Was. What. Quoi.

Ava. <i>šib</i>	Udi. <i>eka</i>	Čeč. <i>hun</i>
And. <i>ebgıl, ebgıl</i>	Kür. <i>vuč</i>	Aba. <i>sıjđ</i>
Kar. <i>hedol</i>	Rut. <i>šive</i>	Kab. <i>sit, sıjt-re, sıld</i>
Did. <i>šeb</i>	Cax. <i>gudžan</i>	Šap. <i>sıl</i>
Lak. <i>ci</i>	Agu. <i>fi</i>	Abx. <i>zakuj</i>
Var. <i>čacavni</i>	Tab. <i>fu, fl</i>	Ing. <i>rajsa</i>
Kub. <i>sinu</i>	Bud. <i>ši</i>	Gru. <i>ra</i>
Kai. <i>sej, ce</i>	Dže. <i>ši</i>	Min. <i>mu</i>
Aku. <i>se</i>	Xin. <i>ja</i>	Laz. <i>murc</i>
Xür. <i>si</i>	Arč. <i>an</i>	Sva. <i>mā</i>

Das Adverbium. Adverb. Adverbe.

Des Ortes.

29. Auswendig. Outwardly. Extérieurement.

Ava. <i>tacü-vozun¹⁾</i> <i>kuatüb, davassa</i>	Udi. <i>toştan, t.</i>	Čeč. <i>te-ere-agu, axra</i>
And. <i>rejšlo-xortu</i>	Kür. <i>gecewzi, getsiq</i>	Aba. <i>ečib</i>
Kar. <i>hikučča</i>	Rut. <i>ugad</i>	Kab. <i>čob, jis(š)jhuhe</i>
Did. <i>madahazasi</i>	Cax. <i>gaqa</i>	Šap. <i>ičuk</i>
Lak. <i>qatısa, qatu</i>	Agu. <i>bair</i>	Abx. <i>advntcua</i>
Var. <i>tala</i>	Tab. <i>čad</i>	Ing. <i>garethqen</i>
Kub. <i>gul-gul-zi</i>	Bud. <i>karan</i>	Gru. <i>gareth, garedam,</i> <i>gamočenith</i>
Kai. <i>düralaj, tura</i>	Dže. <i>karan</i>	Min. <i>gale</i>
Aku. <i>durab</i>	Xin. <i>tuzallü</i>	Laz. <i>gale</i>
Xür. <i>dura</i>	Arč. <i>duklen</i>	Sva. <i>kamšæn, khamen</i>

¹⁾ Vielleicht ist zu vergleichen die alte Wurzel *taš, teš*; vergl. Vambéry, Etym. Wörterbuch, pag. 22.

30. Hinten. Behind. Derrière.

Ava. <i>nakka, nazkasa</i>	Udi. <i>qoš</i>	Čeč. <i>tc-xa, teha</i>
And. <i>vakku, vorudu,</i> <i>beaxudu-bokzu</i>	Kür. <i>quluwk, gwala</i>	Aba. <i>sauži-če</i>
Kar. <i>xhigi</i>	Rut. <i>xalaqud</i>	Kab. <i>inžke, s(š)jbaghjm</i>
Did. <i>xüzaj, xüzaza</i>	Cax. <i>eqalwka</i>	Šap. <i>ivuž</i>
Lak. <i>makk</i>	Agu. <i>xavawk, gavax</i>	Abx. <i>aštəxtova</i>
Var. <i>xılala</i>	Tab. <i>galax, qalawk</i>	Ing. <i>čkan</i>
Kub. <i>xılala</i>	Bud. <i>xaqila</i>	Gru. <i>ukawale, kenow,</i> <i>ukanith, uknidam</i>
Kai. <i>elala, magla</i>	Dže. <i>ciran</i>	Laz. <i>geri</i>
Aku. <i>alov</i>	Xin. <i>dčagillü</i>	Min. <i>keni</i>
Xür. <i>ila</i>	Arč. <i>bark-buriun</i>	Sva. <i>xəšgimæn, ghošgin</i>

31. Inwendig. Within. Dedans.

Ava. <i>džanibakh</i> , p.; <i>urhi</i> ,	Udi. <i>boštan</i>	Čeč. <i>čuru-če, dču</i>
And. <i>hinu</i> [<i>žanub</i> , p. ¹⁾]	Kür. <i>gene</i>	Aba. <i>ekh'oc, ip</i>
Kar. <i>hini</i>	Rut. <i>ariad</i>	Kab. <i>koc, jikocjym</i>
Did. <i>tethleza</i>	Cax. <i>aga</i>	Šap. <i>ipe</i>
Lak. <i>vivn, viu</i>	Agu. <i>āana, ana-baku</i>	Abx. <i>avitctha, ahjñ, atha</i>
Var. <i>bukila</i>	Tab. <i>ait, ejti</i>	Ing. <i>šig</i>
Kub. <i>bukila</i>	Bud. <i>aran</i>	Gru. <i>šignith</i>
Kai. <i>bojnala, bakni</i>	Dže. <i>aaran</i>	Min. <i>dinoxole</i>
Aku. <i>bognap</i>	Xin. <i>ičarillü</i> ²⁾	Laz. <i>doloxe, coxle</i>
Xür. <i>vuxhna, uxna, ua-arg, xhana</i>	Arč. <i>jašul</i>	Sva. <i>sgašxen, isgan</i>

¹⁾ *džani* (u, b, j, r); *urhi*, nur von lebendigen Wesen; *džani* ist abgeleitet vom pers. *džan* = Inneres, Seele; *bakh* = Stelle, Seite, Richtung. — ²⁾ Türkisch: *içerde*.

32. Links. To the left. A gauche.

Ava. <i>khohab rakh, koč'a, meqa raxk</i>	Udi. <i>solaxa, t.</i>	Čeč. <i>xarc-xa, erie, erua-ghor</i>
And. <i>khučil-isib</i> , p. ¹⁾	Kür. <i>člak, t.; čapla, p.</i>	Aba. <i>sa'-megh</i>
Kar. <i>khvasok</i>	Rut. <i>gadukdu-sur</i>	Kab. <i>šemegü</i>
Did. <i>khečos-pu</i>	Cax. <i>sol, t.</i>	Šap. <i>semeku</i>
Lak. <i>kija, kija-čuli</i>	Agu. <i>čappul, p.; čafpul,</i>	Abx. <i>arma</i>
Var. <i>vaxi-šal</i>	Tab. <i>khagul, gargol</i> [p.]	Ing. <i>solaxajthi</i> , ²⁾ t.
Kub. <i>khašil-šol</i>	Bud. <i>sol, t.</i>	Gru. <i>marcəmith, marcə-niv</i>
Kai. <i>sojlagaj</i> , ²⁾ <i>leca</i>	Dže. <i>sol-axaj, t.</i>	Min. <i>kvarčəmiše</i>
Aku. <i>olgaj, t.</i>	Xin. <i>solaxa, t.</i>	Laz. <i>tersi</i>
Xür. <i>litcal, sulghaj</i>	Arč. <i>arč'd-tut</i>	Sva. <i>larthanthe</i>

¹⁾ Pers. *čep*. — ²⁾ Türk. *sol* = links.

33. Oben. Above. En haut.

Ava. <i>thadbakh, thad, exede, tharaxli</i> ¹⁾	Udi. <i>ala</i>	Čeč. <i>lake, irax</i>
And. <i>xila, hila</i>	Kür. <i>veniz, voniz, vani</i>	Aba. <i>ob'-šj-če</i>
Kar. <i>kia</i>	Rut. <i>eli</i>	Kab. <i>dogčejigo, š(s)xi</i>
Did. <i>thliri, thlič'i</i>	Cax. <i>odon</i>	Šap. <i>ipše</i>
Lak. <i>lavaj, jalu</i>	Agu. <i>vart</i>	Abx. <i>xia, xkuxj, hǰxüē</i>
Var. <i>kaj</i>	Tab. <i>cañn, džankul</i>	Ing. <i>zejthgen</i>
Kub. <i>kaıla</i>	Bud. <i>varan</i>	Gru. <i>zeith, zevith, maghla</i>
Kai. <i>lagil, čev</i>	Dže. <i>vardžan</i>	Min. <i>ži</i>
Aku. <i>čedür</i>	Xin. <i>gavar</i>	Laz. <i>žin</i>
Xür. <i>šidi, a; uaäxh, lag, šiuaäxh</i>	Arč. <i>četüš</i>	Sva. <i>žibov</i>

¹⁾ *exreda, borxothab*.

34. Rechts. At the right hand. A droite.

Ava. <i>kharanab rakh,</i> <i>khunarab</i>	Udi. <i>adča</i>	Čeč. <i>bakka-xa, ettaghur</i>
And. <i>xančıl-isib</i>	Kür. <i>itinit, erdči</i>	Aba. <i>žja-bjgh</i>
Kar. <i>inquadak</i>	Rut. <i>xarged sur</i>	Kab. <i>ižirabgo, pežš (zs)</i>
Did. <i>kuıt-jöe-pu</i>	Cax. <i>sag, t.</i>	Šap. <i>žabghu</i>
Lak. <i>urdča, urdča-čuli,</i> <i>urdčassa</i>	Agu. <i>xarxal, idal</i>	Abx. <i>azin</i>
Var. <i>axil-šal</i>	Tab. <i>arčul</i>	Ing. <i>mardžniv</i>
Kub. <i>axil-šol</i>	Bud. <i>sag, t.</i>	Gru. <i>dastur, marniv,</i> <i>marthla</i>
Kai. <i>marıl, duka</i>	Dže. <i>sag, t.</i>	Min. <i>mordzgviše, ufleba,</i> <i>neba</i>
Aku. <i>baluj</i>	Xin. <i>ialga</i>	Laz. <i>dogruloba</i>
Xür. <i>lizhal, lizha</i>	Arč. <i>kuk-tut</i>	Sva. <i>larspvänthe</i>

35. Unten. Below. En bas.

Ava. <i>ggothl-bakh, dexe,</i> <i>ggortke¹⁾</i>	Udi. <i>oqa</i>	Čeč. <i>loxo, loxum, uha-</i> <i>niha, uaxja š (s)</i>
And. <i>hithlu, hipicu,</i>	Kür. <i>aguz</i>	Aba. <i>žx [agh]</i>
Kar. <i>kethii [hithlu]</i>	Rut. <i>da</i>	Kab. <i>igocexigo</i>
Did. <i>hüathl, hüaxl</i>	Cax. <i>audon</i>	Šap. <i>ixe</i>
Lak. <i>jalavaj, nundu</i>	Agu. <i>eis</i>	Abx. <i>tco'-tcva, c'aka</i>
Var. <i>xai</i>	Tab. —	Ing. <i>khöšgen</i>
Kub. <i>gulla</i>	Bud. <i>askan</i>	Gru. <i>dzirz, bolo, khveš</i>
Kai. <i>udılaj, guni</i>	Dže. <i>askan</i>	Min. <i>thudo, gimée</i>
Aku. <i>udıw</i>	Xin. <i>usovdi</i>	Laz. <i>ttudze</i>
Xür. <i>udi, uväh, watzhal</i>	Arč. <i>karadži</i>	Sva. <i>lekhvari, čuboh</i>

¹⁾ *bakh* = Seite; *axrada, exre* (u. b. j. r.).

36. Vorn. Before. Devant.

Ava. <i>cebe,¹⁾ ce-e, mac,</i>	Udi. <i>beš</i>	Čeč. <i>xan-xa, halgha</i>
And. <i>sedu [ghodaxk]</i>	Kür. <i>ulikzi, vilik</i>	Aba. <i>ua' phit'-chit</i>
Kar. <i>sigi</i>	Rut. <i>xurigid</i>	Kab. <i>apa japem</i>
Did. <i>adaj, adeza</i>	Cax. <i>ō'eka</i>	Šap. <i>ipe</i>
Lak. <i>xhikidč</i>	Agu. <i>wri</i>	Abx. <i>apxija, aphaxja</i>
Var. <i>talala</i>	Tab. —	Ing. <i>tcin</i>
Kub. <i>talalo</i>	Bud. <i>kabagdža, ar.</i>	Gru. <i>tcin, tcinidam</i>
Kai. <i>halala, sala</i>	Dže. <i>uran</i>	Min. <i>tcoxole, tcemox</i>
Aku. <i>halov</i>	Xin. <i>khbagllü, ar.</i>	Laz. <i>tcoxle</i>
Xür. <i>hola</i>	Arč. <i>barkh-barčo</i>	Sva. <i>sgobin-ču</i>

¹⁾ *se-e* (b. j. r. v.); arab. *qabl*.

37. Vorwärts. Forward. En avant.

Ava. <i>cibe, cebe'an, vag-</i>	Udi. <i>beš</i>	Čeč. <i>xalza, halxa</i>
And. <i>sedu</i> [gare, cebessa]	Kür. <i>ulik, vilik</i>	Aba. <i>ua-phě</i>
Kar. <i>sidi</i>	Rut. <i>ulixte</i>	Kab. <i>apake-ko, jape</i>
Did. <i>adaj</i>	Cax. <i>o'eka</i>	Šap. <i>ipe</i>
Lak. <i>xidčummaj, xedi</i>	Agu. <i>urix</i>	Abx. <i>apaxija</i>
Var. <i>sala</i>	Tab. <i>ulix, ulixti</i>	Ing. <i>tcin, tcaj</i>
Kub. <i>talalo</i>	Bud. <i>juradž</i>	Gru. <i>tcin</i>
Kai. <i>jala-vajxhen, sala</i>	Dže. <i>iovra</i>	Min. <i>tcemi, tcowole</i>
Aku. <i>halan</i>	Xin. <i>kabag</i>	Laz. <i>oghine-tcowle</i>
Xür. <i>halavärh, hala</i>	Arč. <i>deklet-barka</i>	Sva. <i>sgebnar, sgobin</i>

38. Wo. Where. Oü.

Ava. <i>khäbakaldan, t.</i> ¹⁾ <i>khi-(b, j, r, u)</i>	Udi. <i>ma</i>	Čeč. <i>miči, meča</i>
And. <i>ineul</i>	Kür. <i>finä, hina</i>	Aba. <i>tij-be</i>
Kar. <i>hingol</i>	Rut. <i>hile</i>	Kap. <i>dana, dene</i>
Did. <i>na</i>	Cax. <i>näne</i>	Šap. <i>the-de</i>
Lak. <i>cu, cu-urri</i>	Agu. <i>nandi</i>	Abx. <i>ba, ja, exbuku, jaba,</i>
Var. <i>čina</i>	Tab. <i>na-an</i>	Ing. <i>sada</i> [aja, aba]
Kub. <i>khunu</i>	Bud. <i>gheja</i>	Gru. <i>sad</i>
Kai. <i>khidiva, khoan</i>	Dže. <i>ghatha</i>	Min. <i>so</i>
Aka. <i>činap</i>	Xin. <i>toqil, tokhil</i>	Laz. <i>ja, soren</i>
Xür. <i>knaniw, kani</i>	Arč. <i>xone-byuk-da</i>	Sva. <i>imeg, ime</i>

¹⁾ Kumyk. *kaldan* (Erckert).

39. Woher. Whence. D'oü.

Ava. <i>khisan, khisa, khi-</i> <i>bakaldan, t.</i>	Udi. <i>malluxa</i>	Čeč. <i>mičiri, mičara</i>
And. <i>inukul</i>	Kür. <i>finä, hinah, hinäh</i>	Aba. <i>tcu'kijčičire</i>
Kar. <i>hingolol</i>	Rut. <i>hila</i>	Kab. <i>dana-kikra, denekhe</i>
Did. <i>naza</i>	Cax. <i>nänčene</i>	Šap. <i>tekeče</i>
Lak. <i>cua, cissaril, canaj</i>	Agu. <i>nandis, nandias</i>	Abx. <i>vabantv, baıt, p.</i>
Var. <i>činaj</i>	Tab. <i>nalan, nagnan</i>	Ing. <i>sajthia</i>
Kub. <i>učina</i>	Bud. <i>ghejar</i>	Gru. <i>saithgan, sajdam,</i>
Kai. <i>kidad, koanta, kacer</i>	Dže. <i>ghatar</i>	Min. <i>soleše</i> [risgan]
Aku. <i>činad</i>	Xin. <i>taqillü</i>	Laz. <i>som</i>
Xür. <i>kudad, kani</i>	Arč. <i>daniš-ka</i>	Sva. <i>imzan</i>

40. Wohin. Whither. Où.

Ava. <i>khi-e</i> (b, v, r, j)	Udi. <i>ma, man</i>	Čeč. <i>mič̌i, mič̌xja, mič̌a</i>
And. <i>ival</i> [khivi]	Kür. <i>finuz, hinuz, hiniz</i>	Aba. <i>tj-de</i>
Kar. <i>hinkiröl</i>	Rut. <i>hile</i>	Kab. <i>danekc, dene</i>
Did. <i>nar</i>	Cax. <i>näqa</i>	Šap. <i>tede</i>
Lak. <i>cuna, cunaj</i>	Agu. <i>nanč, najca</i>	Abx. <i>eba</i>
Var. <i>cimusa</i>	Tab. <i>na-ana</i>	Ing. <i>sajthqena</i>
Kub. <i>čna</i>	Bud. <i>galdžuxun</i>	Gru. <i>saith, sad</i>
Kai. <i>kida, koan, kaci</i>	Dže. <i>gamaja</i>	Min. <i>so</i>
Aku. <i>čno</i>	Xin. <i>ču</i>	Laz. <i>nak, so</i>
Xür. <i>khani, kani</i>	Arč. <i>dašle</i>	Sva. <i>imthe, imav</i>

41. Zurück. Back. En arrière.

Ava. <i>naxke, naxkizu</i>	Udi. <i>goš</i>	Čeč. <i>tcxa, uxa</i> (d, b, j,
And. <i>bezuda</i>	Kür. <i>quluwk</i>	Aba. <i>ghadze</i> [v], <i>teha</i>
Kar. <i>hedikh</i>	Rut. <i>džubra</i>	Kab. <i>qigaza, jiuž(z)khe</i>
Did. <i>xūzaj</i>	Cax. <i>alquna</i>	Šap. <i>nuž</i>
Lak. <i>makkymmaj,</i>	Agu. <i>xavaxk, gubax</i>	Abx. <i>aštex</i>
Var. <i>xila</i> [makka]	Tab. <i>galax, halak</i>	Ing. <i>xkoš</i>
Kub. <i>kak</i>	Bud. —	Gru. <i>ukan</i>
Kai. <i>čarjej, magla</i>	Dže. —	Min. <i>keni, ukaxale</i>
Agu. <i>alop</i>	Xin. <i>ual</i>	Laz. <i>gheri</i>
Xür. <i>ilavāxh</i>	Arč. <i>jambüt-verkh</i>	Sva. <i>xēsthj, ghvešgmav</i>

Der Zeit.

42. Gestern. Yesterday. Hier.

Ava. <i>son,¹⁾ nothl, sunsi</i>	Udi. <i>naüne</i>	Čeč. <i>sielxana, selxina</i>
And. <i>sun</i>	Kür. <i>naq</i>	Aba. <i>tj-ghuas</i>
Kar. <i>sunī</i>	Rut. <i>niga, naēga</i>	Kab. <i>djgosa, djghase</i>
Did. <i>xuthl, xuxl, xhuthl</i>	Cax. <i>sanüxa, sanakhra</i>	Šap. <i>tuas</i>
Lak. <i>laxhu</i>	Agu. <i>nakk</i>	Abx. <i>ec, jatcē, jeatcvē,</i>
Var. <i>sa</i>	Tab. <i>naq</i>	Ing. <i>nayne</i> [jacē, atcē]
Kub. <i>sa</i>	Bud. <i>xaadž</i>	Gru. <i>gušin</i>
Kai. <i>dag</i>	Dže. <i>cira</i>	Min. <i>ghogha, gogha</i>
Aku. <i>dag</i>	Xin. <i>lagin</i>	Laz. <i>paras-kendra,</i>
Xür. <i>dag</i>	Arč. <i>šutta</i>	Sva. <i>lath</i> [ioman]

¹⁾ Osset. *znon*.

43. Heute. To-day. Aujord'hui.

Ava. <i>žaga</i> ¹⁾ , <i>žega</i>	Udi. <i>ghe</i>	Čeč. <i>taxana, daxana</i>
And. <i>dže-thlal</i> (<i>xlal</i>)	Kür. <i>xkghe</i>	Aba. <i>nep</i>
Kar. <i>ethlal</i>	Rut. <i>jiga</i>	Kab. <i>naba, nobe</i>
Did. <i>žaxuthl</i>	Cax. <i>gina</i>	Šap. <i>nepp</i> [<i>exga</i>]
Lak. <i>xaginu</i>	Agu. <i>jaja</i>	Abx. <i>exija, axja, exja</i> ,
Var. <i>ižal</i>	Tab. <i>ghe</i>	Ing. <i>dghes</i>
Kub. <i>ija</i>	Bud. <i>kej</i>	Gru. <i>dghes</i>
Kai. —	Dže. <i>kija</i>	Min. <i>amudgha, amdgha</i>
Aku. <i>iš-barxh</i>	Xin. <i>kirag</i>	Laz. <i>amdgha</i>
Xür. <i>iš-varaxh</i>	Arč. <i>jasxi</i>	Sva. <i>ladi, ladghi</i>

¹⁾ Eine Zusammensetzung aus *žiu* und *go* = „dieser Tag“, wie im Arab. *el-jaum* und im Türk. *bu-gün*.

44. Morgen. To-morrow. Demain.

Ava. <i>meter, hadali</i>	Udi. <i>damnun</i>	Čeč. <i>kkāna, qana</i>
And. <i>šela</i>	Kür. <i>ppakka</i>	Aba. <i>ne-ušj</i>
Kar. <i>ammli</i>	Rut. <i>buka-madana</i>	Kab. <i>pšedej</i>
Did. <i>hvide</i>	Cax. <i>gika</i>	Šap. <i>nevuš</i>
Lak. <i>huntti</i>	Agu. <i>baghax</i>	Abx. <i>voč'v, uatovč</i>
Var. <i>čaal</i>	Tab. <i>zakur</i>	Ing. <i>xval, xual</i>
Kub. <i>čaval, dčava</i>	Bud. <i>phaga</i>	Gru. <i>xvale, xvala</i>
Kai. —	Dže. <i>kata</i>	Min. <i>dčume</i>
Aku. <i>čaal</i>	Xin. <i>paga</i>	Laz. <i>jendrani, dčumen</i>
Xür. <i>džā'al</i>	Arč. <i>arak-tabā</i>	Sva. <i>mizarij, mizar</i>

45. Wann. When. Quand.

Ava. <i>kidab, kida, šimex-</i>	Udi. <i>evax, a.</i>	Čeč. <i>miči-xanah, mac</i>
And. <i>inal</i> [<i>ada</i> ¹⁾], <i>a.</i>	Kür. <i>mus</i>	Aba. <i>si-dəugh</i>
Kar. <i>hindal</i>	Rut. <i>mus</i>	Kab. <i>sotzaman, ž(z)e =</i>
Did. <i>netü</i>	Cax. <i>musa</i>	Šap. <i>sidg'o</i> [<i>men, a.</i> ¹⁾]
Lak. <i>ta, tar, tarov</i>	Agu. <i>muse, musa, mus</i>	Abx. <i>iqalavozor, uba, an-</i>
Var. <i>siman-zila</i> ¹⁾ , <i>a.</i>	Tab. <i>fela, fele</i>	<i>ba, enba</i>
Kub. <i>mut</i>	Bud. <i>miz</i>	Ing. <i>razana</i>
Kai. <i>mut, cikel</i>	Dže. <i>ši-vaxt, a.</i> ²⁾	Gru. <i>rodīs</i>
Aku. <i>murt</i>	Xin. <i>mis</i>	Min. <i>mužans</i> [<i>a.</i>]
Xür. <i>murt</i>	Arč. <i>xan-čeberi</i>	Laz. <i>mundas, muvaxtis</i> ²⁾
		Sva. <i>šoma</i>

¹⁾ Arab. *zeman, mata*. — ²⁾ Arab. *vagt*.

Der Art und Weise und der Absicht.

46. Ja. Yes. Oui.

Ava. 'uu, 'un, 'thlikab	Udi. ho	Čeč. du, haan, huha
And. hetklel, hu	Kür. àvčili-eja, av, eja, ea	Aba. a'rě, p. ²⁾
Kar. ū	Rut. bale, a ¹⁾	Kab. arš, heä
Did. čo, hee	Cax. bali, a.	Šap. arě, p.
Lak. da, di, muqundü	Agu. ha, eh	Abx. aj, ajaj, xajxaj, 'ajaj
Var. eh	Tab. av, ej	Ing. hov, diagħ
Kub. gu, xü [wolte	Bud. ha	Gru. ki, diagħ, diax, ho
Kai. jaxej, jaxeï, ej, eï,	Dže. ha	Min. ko, ho, kho
Aku. margove [hiš	Xin. hen	Laz. kxo
Xür. 'e, hăkhi, hıl, hit, hix,	Arč. embe-to	Sva. he, adu

¹⁾ Arab. belı, na'm. — ²⁾ Pers. ârî = ja, freilich.

47. Nein. No. Non.

Ava. hedču, p. ¹⁾ , t. guro,	Udi. the	Čeč. dač, jač, vač, hahan
And. su [goro	Kür. avač, ba	Aba. š'ën, gihau
Kar. hače, p. t.	Rut. adiš	Kab. xauu, xauo
Did. anu	Cax. deš	Šap. ihau
Lak. bakkari, dakkari,	Agu. adava, a. p. t. ²⁾	Abx. moumou
Var. libaku [akkari	dava	Ing. aar
Kub. libaku	Tab. adar, vaa	Gru. ara, ar, ver
Kai. azhojra, bajku	Bud. vaa	Min. vari, var
Aku. azhen	Dže. vaa	Laz. a'a, var
Xür. azhin, aquaïs	Xin. vaa	Sva. madma, desa,
	Arč. it	demeg, made

¹⁾ Pers., türk. hič, auch arab. lá. — ²⁾ Das arab. abadan.

48. So. So. Ainsi.

Ava. hacin, p. ¹⁾ , hazin,	Udi. hakhathar, a.	Čeč. bak-du, šiidu, išti
hedin, iži	Kür. hakka ²⁾ , a., akh,	Aba. a'rě, p.
And. hetklel, hu	athath, ikh	Kab. arš, hauo
Kar. hošda	Rut. hasa	Šap. a'rě, p.
Did. handur	Cax. xamaxud	Abx. ubas
Lak. uqen, muqundu	Agu. xamışti, aghe	Ing. emagr
Var. ilite	Tab. hamči, p., xaci, p.	Gru. agre, esreth, diagħ,
Kub. xü	Bud. ghalma	ase, aste
Kai. jaxej, jaxeï, wolte	Dže. ghalma	Min. athaši, thaši, etheši,
Aku. haka	Xin. ghanil	theši
Xür. hă'caj, hikh, hit,	Arč. tanibat	Laz. hašo, homuša xo, ešo
hiš, hiš		Sva. amši, amži

¹⁾ Pers. hemčün, hemčü. — ²⁾ arab. haqqan wahrlich, wirklich.

49. Weshalb. Wherefore. Pourquoi.

Ava. šaj, še, šizi	Udi. ekaluza, ete, ošte,	Čeč. hungda, honda
And. iblaghi	ethxo	Aba. cýd-paa-če,
Kar. ethlel, hethlal	Kür. čō, khüz	Kab. sitšaxake
Did. didur-ōthl, thlena-	Rut. his	Šap. wetkizeč
thlaza	Cax. nišiken	Abx. ila
Lak. canni, cürivnu	Agu. ferias, fittikas	Ing. rajbea, rajbetha
Var. ciboxnali	Tab. fidaxan, xas	Gru. ratom, raisthvis
Kub. siboxnal	Bud. gičakir	Min. mušeni
Kai. cej-bandi, cibži,	Dže. čizikir	Laz. mušeni
Aku. sen [cibaxnal	Xin. čina-šillü	Sva. imxenka
Xür. sen	Arč. xanas-ka	

50. Wie. How. Comment.

Ava. kin, ken, šib	Udi. etar, ethar, or, ora	Čeč. muza, ma, sanna,
And. ethlel	Kür. fikä, hikh	mugh
Kar. hišdal	Rut. šuna	Aba. cý-ušj, sido-šid ¹⁾
Did. didur-ōthl	Cax. nexud	Kab. dago
Lak. cuqun, caan	Agu. fišti, fištie	Šap. sido
Var. siti	Tab. fici	Abx. išfuku
Kub. salune	Rud. šinja	Ing. hogoa, rogoa
Kai. seil-sabi, cigle	Dže. ghalma	Gru. rogor
Aku. sen	Xin. čim	Min. mušo
Xür. sioan, xhävilla	Arč. xalacü	Laz. munaperi, mučo
		Sva. imži

¹⁾ „Wie ist es?“

51. Wozu. Whereto. A quoi.

Ava. šibizi, šizi	Udi. ethxo	Čeč. mičhumano, stenna
And. ebdul, ilthliggi	Kür. čönnatale, vučič	Aba. sýd-patče ¹⁾
Kar. hedethlija bitleñ	Rut. his	Kab. sitšaxake
Did. šida, thlenhara	Cax. ničiz	Šap. wet-papče
Lak. cindanna, con-div,	Agu. fikas, figas	Abx. izz
Var. silci [can	Tab. haz	Ing. rajbea, rajbetha
Kub. sibi-ukojlin	Bud. gičaz-badala	Gru. rishthvis
Kai. cej-bandi, cibaxnali	Dže. čidza-badala	Min. mušo, mušeni
Aku. seba-ganadon	Xin. činax-čimi	Laz. mušeni
Xür. si-väqis	Arč. xani-bijulst	Sva. imgha

¹⁾ wet-pačeke' = für welche Person?

Das Nomen. Noun. Nom.

52. Abend. Evening. Soir.

Ava. <i>gasathli</i> ¹⁾ <i>qasta</i>	Udi. <i>bijas</i>	Čeč. <i>sara-aggj, su, riejsire,</i> <i>siče</i>
And. <i>geče.t.</i> ²⁾ <i>hečekkido</i>	Kür. <i>nak, nāni</i>	Aba. <i>pšexaška</i>
Kar. <i>rethlha</i> [<i>nehširu</i>]	Rut. <i>vuš</i>	Kab. <i>nšaxa, pšj.rasxa</i>
Did. <i>marqačuthl</i>	Cax. <i>ixal</i>	Šap. <i>pčagasga</i>
Lak. <i>xantajn-čun</i>	Agu. <i>jušan, hōnax</i>	Abx. <i>xupulčxa, xulpha-</i> <i>že, xynylčna</i>
Var. <i>barxila, darxila</i>	Tab. <i>xubak</i>	Ing. <i>saghamo</i>
Kub. <i>barxa</i>	Bud. <i>pa-amkara</i>	Gru. <i>saghamo(ma), seri</i>
Kai. <i>barxaxk, nōšna.</i>	Dže. <i>nāni, nagh-čuban</i>	Min. <i>oindžua, ondžua</i>
Aku. <i>barixaxk</i> [<i>nesna</i>]	Xin. <i>mikilka, mikilka</i>	Laz. <i>limdži</i>
Xür. <i>varxexk</i>	Arč. <i>ekače. t.</i>	Sva. <i>naboz, neboz</i>

¹⁾ *qaste* — abends — ²⁾ Türk. eigentl. „Nacht“.

53. Ackerfeld. Field. Champ.

Ava. <i>xur</i> , ¹⁾ <i>čoli</i>	Udi. <i>esbal-gar</i>	Čeč. <i>xur-mettik, apie,</i>
And. <i>xur, kaur</i>	Kür. <i>nikkx, can</i>	Aba. <i>zađ'o, gugua</i> [<i>ari</i>]
Kar. <i>xhvre</i>	Rut. <i>gigul</i>	Kab. (<i>š(s)jvren</i>)
Did. <i>moča, moči</i>	Cax. <i>ezen-čol t.</i> ²⁾	Šap. <i>žuape, meše</i>
Lak. <i>xku, urttiu</i>	Agu. <i>kun, xu</i>	Abx. <i>adv, adbě, arka,</i> <i>latcat, advě, atxě</i>
Var. <i>xku</i>	Tab. <i>xutel, xutul</i>	Ing. —
Kub. <i>xku</i>	Bud. <i>nigimba-džga</i> ³⁾	Gru. <i>qana, mindori</i>
Kai. <i>xku</i>	Dže. <i>iž-džga</i>	Min. <i>qvana</i> [<i>are</i>]
Aku. <i>xku</i>	Xin. <i>čli-čiga</i>	Laz. <i>ona, ozardčxali,</i>
Xür. <i>xku</i>	Arč. <i>naku</i>	Sva. <i>dab</i> [<i>dixa</i>]

¹⁾ Unangebautes Feld heisst *alax*, im Türk. *gläg* — Ebene im Gebirge. — ²⁾ *čol* ist türk. und bedeutet eigentlich (*čöl*) Wüstenei. — ³⁾ *džuga* im Tat. (Erckert).

54. Adler. Eagle. Aigle.

Ava. <i>tcum, quěšab-tcum,</i>	Udi. <i>tharan-quš t.</i> ²⁾	Čeč. <i>xarga t., erzau,</i>
And. <i>cun</i> [<i>xkojk</i>]	Kür. <i>leq, lāq</i>	<i>leči, tcuoqerzau</i>
Kar. <i>cuj</i>	Rut. <i>liq</i>	Aba. <i>njebaž</i>
Did. <i>ce</i>	Cax. <i>kizil-quš t.</i> ³⁾	Kab. <i>dgha</i>
Lak. <i>barzu</i> ¹⁾	Agu. <i>la, lag</i>	Šap. <i>njebaž</i>
Var. <i>čaka</i>	Tab. <i>leg, šalaj</i>	Abx. <i>aorb</i>
Kub. <i>čaka</i>	Bud. <i>Kara-quš t.</i>	Ing. <i>zejraj</i>
Kai. <i>čaka</i>	Dže. <i>kara-quš t.</i>	Gru. <i>artcivi, arm.</i>
Aku. <i>dčaka</i>	Xin. <i>guzgun</i>	Min. <i>artcivi, arm.</i>
Xür. <i>dčaka</i>	Arč. <i>lik</i>	Laz. <i>zesku, didikuri</i>
		Sva. <i>verb, artciv, arm.</i>

¹⁾ Armenisch *arciv*. — ²⁾ Nach Schiefner eine Habichtsart *Kuš* = Vogel. — ³⁾ Roter Vogel, auch im Tat. u. kumykisch (Erckert).

55. Affe. Monkey. Singe.

Ava. <i>majmun, mojmala</i> , a. t. p.	Udi. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Čeč. <i>majmun</i> , a. t. p.
And. <i>majmaliki</i> , a. t. p.	Kür. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Aba. <i>majmun</i> , a. t. p.
Kar. <i>majmalik</i> , a. t. p.	Rut. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Kab. <i>mejmun</i> , a. t. p.
Did. <i>majmun</i> , a. t. p. <i>majmalik</i>	Cax. <i>mejman</i> , a. t. p.	Šap. <i>mamun</i> , a. t. p.
Lak. <i>majmun</i> , a. t. p.	Agu. <i>majmun</i> , a. t. p.	Abx. <i>amajmun</i> , a. t. p.
Var. <i>majmun</i> , a. t. p.	Tab. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Ing. <i>majmun</i> , a. t. p.
Kub. <i>majmun</i> , a. t. p.	Bud. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Gru. <i>maïmuni</i> , a. t. p.
Kai. <i>majmun</i> , a. t. p.	Dže. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Min. <i>majmuni</i> , a. t. p.
Aku. <i>majmajak</i> , a. t. p.	Xin. <i>mejmun</i> , a. t. p.	Laz. <i>majmuni</i> , a. t. p.
Xür. <i>majmun</i> , a. t. p.	Arč. <i>majmenon</i> , a. t. p.	Sva. <i>maïmuni</i> , a. t. p.

56. Angel. Angle. Hameçon.

Ava. <i>qarmax</i> , t.	Udi. <i>xalga</i> , a. čangal,	Čeč. <i>maar</i> , <i>maara</i>
And. <i>kanakur</i>	Kür. <i>kir</i> , t. ⁴⁾ [p. ¹⁾	Aba. <i>tce-ubütass</i>
Kar. <i>ghontca</i>	Rut. <i>küw</i>	Kab. —
Did. <i>mothlu</i>	Cax. <i>karmag</i> , t. ²⁾	Šap. <i>pse-kater</i>
Lak. —	Agu. <i>kaw</i>	Abx. <i>apsidz-kiga</i>
Var. <i>gilaxar</i>	Tab. <i>kir</i> , t. ⁴⁾	Ing. <i>čangal</i> , p.
Kub. <i>kalqus</i>	Bud. <i>karmag</i> , t.	Gru. <i>thev(b)zis čangali</i> ³⁾ ,
Kai. <i>kaqus</i>	Dže. <i>karmag</i> , t.	p. <i>ölkari</i> , <i>ankesi</i>
Aku. —	Xin. <i>karmag</i> , t.	Min. <i>ankesi</i>
Xür. —	Arč. —	Laz. <i>kandža</i> , <i>kandiasa</i>
		Sva. <i>ankes</i>

¹⁾ čangal, eigentlich Gabel, Dreizack. Sehr häufig werden im Kaukasus die Fische mit einem Dreizack am Stiel in Bächen und Quellen gefangen. — ²⁾ Fisch-Instrument zum Fangen. — ³⁾ *thev(b)zis* ist der Genitiv von *thev(b)zi* = Fisch, also Fisch-Haken. — ⁴⁾ Im Tat. ist. *kir-maghi-gir*, armenisch *karth* = Angel (Erekerť).

57. Angst (Furcht). Anguish. Crainte.

Ava. <i>xhinqi</i> ¹⁾ , <i>ehnu</i>	Udi. <i>qū</i>	Čeč. <i>korlu</i> , t. <i>xwinki</i> ,
And. <i>sirdir</i>	Kür. <i>gič</i> , <i>kkxidčeval</i>	Aba. <i>štarrö</i> , <i>šingö</i> [<i>qiram</i>
Kar. <i>ilhebe</i>	Rut. <i>cirgün</i>	Kab. <i>šinagha</i>
Did. <i>uthlasi</i> ²⁾ , <i>uthluwo</i>	Cax. <i>kič</i>	Šap. <i>šinago</i>
Lak. <i>nixa-čabu</i> ³⁾ , <i>nixa</i>	Agu. <i>kič</i> , <i>kurx</i> , t. ⁴⁾	Abx. <i>ašvara</i> , <i>ašča</i>
Var. <i>uk</i> , t. ⁴⁾	Tab. <i>kučg</i> , <i>kuč</i>	Ing. <i>šiš</i>
Kub. —	Bud. <i>kič</i>	Gru. <i>zari</i> , <i>šiši</i> , <i>mori</i>
Kai. <i>kaxdiš</i> ⁵⁾ , <i>urk</i> , t. ⁴⁾	Dže. <i>korxi</i> t. ⁴⁾	Min. <i>šiši</i> [<i>deba</i> ⁶⁾
Aku. <i>vuxdiš</i> [<i>kkxidčeval</i>	Xin. <i>ink</i>	Laz. <i>škurina</i> , <i>šiši</i>
Xür. <i>(k)uruxdiš</i> , <i>kaxdiš</i> ,	Arč. —	Sva. <i>maqal</i>

¹⁾ Vergl. *xhinqize* = sich fürchten. — ²⁾ Vergl. feige *ethnoku*. — ³⁾ Abstractbildung. — ⁴⁾ Türk. *korku*, armenisch *erkiugh* (Erekerť). — ⁵⁾ Abstractbildung auf *iš*. — ⁶⁾ Abstractbildung auf *eba*.

58. Apfel. Apple. Pomme.

Ava. <i>edč, ihic</i>	Udi. <i>eš</i>	Čeč. <i>až</i>
And. <i>inči</i>	Kür. <i>ič</i>	Aba. <i>mearišs,</i> ¹⁾ <i>nime</i> ²⁾
Kar. <i>eče</i>	Rut. <i>eč</i>	Kab. <i>mij'arijse, mij</i>
Did. <i>heneš</i>	Cax. <i>eč</i>	Šap. <i>meriš, möe, mie</i>
Lak. <i>xivč, eč</i>	Agu. <i>xatč, hač</i>	Abx. <i>atč'va, atča</i>
Var. <i>inč, xhinc, xhinz</i>	Tab. <i>vič, več</i>	Ing. <i>vašl</i>
Kub. <i>hinče, hinze</i>	Bud. <i>ječ</i>	Gru. <i>vašli</i>
Kai. <i>ince, enč, inč, hinci</i>	Dže. <i>ječ</i>	Min. <i>uškhuvi</i>
Aku. <i>enč, inc</i>	Xin. <i>mič</i>	Laz. <i>oškhuri, uškhir</i>
Xür. <i>inc</i>	Arč. <i>anš</i>	Sva. <i>visgv</i>

¹⁾ Garten-Apfel. — ²⁾ Wald-Apfel.

59. Arznei. Medicine. Médecine.

Ava. <i>daru, p. darman,</i> <i>p. darban, p.</i>	Udi. <i>darman, p.</i>	Čeč. <i>dernun, p. molxo-</i>
And. <i>daru, p. darmanp.</i>	Kür. <i>daru, p.</i>	Aba. <i>azeglu, azerru</i> [nuš]
Kar. <i>dava, a.</i>	Rut. <i>dava, a.</i>	Kab. <i>xušxo</i>
Did. <i>dava, a.</i>	Cax. <i>derman, p.</i>	Šap. <i>uc-ezegho, aze</i> ¹⁾
Lak. <i>daru, p. darmanp.</i>	Agu. <i>darman, p. dava, a.</i>	Abx. <i>axkušv, azšv</i> <i>agxjušv</i>
Var. <i>darman, p.</i>	Tab. <i>dava, a.</i>	Ing. <i>tcamal</i>
Kub. <i>darman, p.</i>	Bud. <i>dava, a.</i>	Gru. <i>tcamali</i>
Kai. <i>darman, p.</i>	Dže. <i>dava, a.</i>	Min. <i>camali</i>
Aku. <i>darman, p.</i>	Xin. <i>darman, p.</i>	Laz. <i>dčumi</i>
Xür. <i>darman, p.</i>	Arč. <i>gonor</i>	Sva. <i>žagar</i>

¹⁾ *azox* heisst das Material zur Arznei, also Arzneimittel.

60. Arzt. Doktor. Médecin.

Ava. <i>rugnal ustar</i> ¹⁾ , <i>p. t. hakhim, a. t.</i>	Udi. <i>xakhim, a. t.</i> <i>džarrax, a.</i>	Čeč. <i>luor, lor</i>
And. <i>xakhim, a. t.</i>	Kür. <i>žerrax, a.</i>	Aba. <i>aze</i>
Kar. <i>xakhim, a. t.</i>	<i>xhākkzim, a. t.</i>	Kab. <i>'aze</i> [a. t.]
Did. <i>xakhim, a. t.</i>	Rut. <i>xakhim, a. t.</i>	Šap. <i>ez-ako-aze, xakhim,</i>
Lak. <i>žarraxh, a. xakhim,</i>	Cax. <i>xakhim, a. t.</i>	Abx. <i>axstvė, ahakhim,</i> <i>a. t. aza</i>
Var. <i>xakhim, a. t. [a. t.]</i>	Agu. <i>xakhim, a. t. žarra,</i>	Ing. <i>kakhim, a. t.</i>
Kub. <i>deknuša</i> ²⁾	Tab. <i>xakhim, a. t. [t.]</i>	Gru. <i>mkurnali, ekhim,</i>
Kai. <i>dagnuša,</i> <i>xakhim, a. t.</i>	Bud. <i>džarra, a.</i>	Min. <i>mecamale</i> [a. t. ³⁾]
Aku. <i>dāxnušo</i>	Dže. <i>xakhim, a. t.</i>	Laz. <i>rekhimi, a. t. xe-</i> <i>khimi, a. t.</i>
Xür. <i>dāxnuša</i>	Xin. <i>xakhim, a. t.</i>	Sva. <i>akhim, a. t.</i>
	Arč. <i>xakhim, a. t.</i>	

¹⁾ *rugnal-ustar* = Wundenmeister, Wundarzt (arab. *džerrāh*), in welchem wohl *rugnal* als Plural von *rug'un* = Wunder aufzufassen ist. — ²⁾ Den ersten Theil bildet *daki* = Wunde. — ³⁾ *m* in *mkurnali* ist Praefix, welches Nomina agentis bildet.

61. Auge. Eye. Oeil.

Ava. <i>ber</i>	Udi. <i>phul</i>	Čeč. <i>berig, barig</i>
And. <i>xarku</i>	Kür. <i>ul, vil</i>	Aba. <i>ne, nne</i>
Kar. <i>xarkaj</i>	Rut. <i>ul</i>	Kab. <i>ne, nne</i>
Did. <i>ozori</i>	Cax. <i>ul</i>	Šap. <i>ne</i>
Lak. <i>ija, ja</i>	Agu. <i>ul</i>	Abx. <i>ab'la, b'la, va, ala¹⁾</i>
Var. <i>ule</i>	Tab. <i>ul</i>	Ing. <i>thol</i>
Kub. <i>uli</i>	Bud. <i>uul</i>	Gru. <i>thvali, thzoli</i>
Kai. <i>huli, ule</i>	Dže. <i>uul</i>	Min. <i>tholi</i>
Aku. <i>xhuli</i>	Xin. <i>pil</i>	Laz. <i>tholi</i>
Xür. <i>xhuli</i>	Arč. <i>ul</i>	Sva. <i>the</i>

¹⁾ Plural: *ablakhua, alakua*. — Im Gruzin. bedeutet *ba, bja* = Pupille.

62. Bach. Brook. Ruisseau.

Ava. <i>or, t., thlar, ¹⁾jör, t.,</i> <i>ič, eih</i>	Udi. <i>urejn⁵⁾</i>	Čeč. <i>buluk, t.¹⁾, xuoā, hin</i>
And. <i>gador</i>	Kür. <i>ham, vate</i>	Aba. <i>kulage-cyk⁵⁾</i>
Kar. <i>ince</i>	Rut. <i>mire</i>	Kab. <i>psj</i>
Did. <i>keru, t.</i>	Cax. <i>arx, t.</i>	Šap. <i>pcixo-cuk⁵⁾</i>
Lak. <i>nef, rat</i>	Agu. <i>rax, t., khur, t.</i>	Abx. <i>akuara, akyr</i>
Var. <i>bika-ekh⁵⁾</i>	Tab. <i>khar, t., xar, t.</i>	Ing. <i>xkev, ghelej</i>
Kub. <i>bine-južaj</i>	Bud. <i>kiba-arx, t⁶⁾</i>	Gru. <i>xevi, ghele, ruvi,</i> <i>cklis-tote</i>
Kai. <i>kica-xarkh, p.⁵⁾</i> <i>nika-erch, p.</i>	Dže. <i>sinkala-arx, t.</i>	Min. <i>aghale, ghal, reka⁵⁾</i>
Aku. <i>xarkh, p.</i>	Xin. <i>misi-arx, t.⁶⁾</i>	Laz. <i>ghali</i>
Xür. <i>višthal-xharkh, p⁶⁾</i>	Arč. <i>titu-thlor</i>	Sva. <i>tübra, sargel</i>

¹⁾ Türkisch: *arg*; Aderbejdžanisch: *arx*; Osttürk.: *aryg*. — ²⁾ Kleiner Fluss. —

³⁾ Persisch: *ergü* = kleiner Fluss. — ⁴⁾ Kleiner Fluss. — ⁵⁾ Auch Quelle. — ⁶⁾ Kleiner Fluss. — ⁷⁾ Kumyk: *bulah*. — ⁸⁾ Fluss, kleiner. — ⁹⁾ *reka* ist arischen Ursprungs, da *ru* und *rig* = Flusslauf, Flussbett.

63. Bär. Bear. Ours.

Ava. <i>ci, roz</i>	Udi. <i>ššue, šue</i>	Čeč. <i>ča, dča</i>
And. <i>sej</i>	Kür. <i>sev</i>	Aba. <i>myše, miče</i>
Kar. <i>sj</i>	Rut. <i>si</i>	Kab. <i>ms (š) a, mjš (š) e</i>
Did. <i>ze</i>	Cax. <i>si</i>	Šap. <i>myše</i>
Lak. <i>čuša, čuša</i>	Agu. <i>bagniš, bankiš</i>	Abx. <i>amjšv, amšv</i>
Var. <i>sika</i>	Tab. <i>šoje, šee</i>	Ing. <i>dath</i>
Kub. <i>sikka</i>	Bud. <i>sor</i>	Gru. <i>dathvi</i>
Kai. <i>sinka, siko</i>	Dže. <i>suvar</i>	Min. <i>thunthi, karuk-dathvi</i>
Aku. <i>sinka</i>	Xin. <i>psi</i>	Laz. <i>thuthi</i>
Xür. <i>sinka</i>	Arč. <i>borx</i>	Sva. <i>daštvo</i>

64. Bart. Beard. Barbe.

Ava. <i>migež, megež, ¹⁾ mejež</i>	Udi. <i>kadžuax, sahqał, t.</i>	Čeč. <i>māž</i>
And. <i>megažu</i>	Kür. <i>dčiri, dčuru</i>	Aba. <i>žak'e</i>
Kar. <i>migaž</i>	Rut. <i>mičri</i>	Kab. <i>žakhe</i>
Did. <i>mešogla</i>	Cax. <i>mučro</i>	Šap. <i>žace, žuajke</i>
Lak. <i>dčiri</i>	Agu. <i>mudžur</i>	Abx. <i>afatca, aphaatca, ažakja, ajake</i>
Var. <i>mučuj</i>	Tab. <i>mudčri, mudčiri</i>	Ing. <i>teeir</i>
Kub. <i>mutcur</i>	Bud. <i>midžar</i>	Gru. <i>teveri</i>
Kai. <i>mutcur, mütcur</i>	Dže. <i>džiri, mudžri</i>	Min. <i>fimuli</i>
Aku. <i>mutcur</i>	Xin. <i>mičas</i>	Laz. <i>phirphali, phinphili</i>
Xür. <i>mutcur</i>	Arč. <i>bočor</i>	Sva. <i>qab, vere</i>

¹⁾ Bart auf armenisch: *môruk*; auf Tat.: *ryš*; auf persisch: *riš*; auf türk. und kumyk.: *sakal* (Erckert); auf osset.: *boďso*.

65. Bauch. Belly. Ventre.

Ava. <i>čexh, p.</i>	Udi. <i>bukhun</i>	Čeč. <i>gž, guig</i>
And. <i>vavači</i>	Kür. <i>rufun</i>	Aba. <i>nebe</i>
Kar. <i>vavači</i>	Rut. <i>uxun</i>	Kab. <i>niba, nýbe</i>
Did. <i>ax</i>	Cax. <i>vuxun</i>	Šap. <i>nibe, nebe</i>
Lak. <i>laq'a, laqi</i>	Agu. <i>fun</i>	Abx. <i>amgva, amgua</i>
Var. <i>kulta</i>	Tab. <i>fun, lik</i>	Ing. <i>mucel</i>
Kub. <i>kulta</i>	Bud. <i>tap'an</i>	Gru. <i>muceli</i>
Kai. <i>kvani, kulta</i>	Dže. <i>faan</i>	Min. <i>khvara, pužinee</i>
Aku. <i>kone</i>	Xin. <i>šaaax ¹⁾</i>	Laz. <i>khorba</i>
Xür. <i>kuoani</i>	Arč. <i>xuraxu</i>	Sva. <i>qhad, xrad(xrad)</i>

¹⁾ Arm.: *phor, vorovajn*; Tat.: *šigam*; kumyk.: *kursak*; pers.: *šikām*; arab.: *batn* (Erckert).

66. Baum. Tree. Arbre.

Ava. <i>ked, ghøjth¹⁾, ghvet</i>	Udi. <i>xod, osset.</i>	Čeč. <i>xieŋg, xen, dedčik</i>
And. <i>reša²⁾</i>	Kür. <i>ttar, p.³⁾</i>	Aba. <i>šigō, šuži</i>
Kar. <i>roša</i>	Rut. <i>xuk</i>	Kab. <i>žig, žygh</i>
Did. <i>gün</i>	Cax. <i>juv</i>	Šap. <i>paxa, čigge</i>
Lak. <i>murs, taša, xhzhabi</i>	Agu. <i>kur</i>	Abx. <i>atč'la, aghla</i>
Var. <i>kalka</i>	Tab. <i>kakul</i>	Ing. <i>xej</i>
Kub. <i>dvuta</i>	Bud. <i>dar, p.</i>	Gru. <i>xē</i>
Kai. <i>wrcul, kalka</i>	Dže. <i>dar, p.</i>	Min. <i>dža, ndža</i>
Aku. <i>galgi</i>	Xin. <i>viša, p.⁴⁾</i>	Laz. <i>dža</i>
Xür. <i>galga</i>	Arč. <i>kute</i>	Sva. <i>megem</i>

¹⁾ Osset. *gad*. — ²⁾ Wohl aus *roša* = Wald, aber auch Baum, wie im avar. *rox* = Wald, und im Osset. *gad* auch Wald. — ³⁾ Pers. *dar*; armen. *carr* (Erckert). —

⁴⁾ Pers. *bīšah* = Wald; arab. *ghāva*; aderbeidž. *meša*; armen. *antarr, majri*; Tat. *uša* (Erckert).

67. Befehl. Order. Ordre.

Ava. <i>burman</i> , p., <i>bujruk</i> , t., <i>behurabuzi</i>	Udi. <i>buirugh</i> , t.	Čeč. <i>bijur</i> , <i>bujruk</i> , t.
And. <i>bujruk</i> , t.	Kür. <i>bujruk</i> , t.	Aba. <i>emjrr</i> , <i>emjgh</i> , a. ¹⁾
Kar. <i>bujruk</i> , t.	Rut. <i>bujruk</i> , t.	Kab. <i>hunafe</i> , osset.
Did. <i>bujruk</i> , t.	Cax. <i>bujruk</i> , t.	Šap. <i>unaso</i>
Lak. <i>bujruk</i> , t.	Agu. <i>bujruk</i> , t.; <i>pafa</i>	Abx. —
Var. <i>bujruk</i> , t.	Tab. <i>bujruk</i> , t.; <i>apin</i>	Ing. <i>davazirebaj</i> ²⁾
Kub. <i>baaka</i>	Bud. <i>bujuruk</i> , t.	Gru. <i>bčaneba</i> , <i>brdza-</i> <i>neba</i> ³⁾ , <i>vaziroba</i>
Kai. <i>bujruk</i> , t.	Dže. <i>bujuruk</i> , t.	Min. <i>zodžua</i> , <i>zondžua</i>
Aku. <i>bujurlux</i> , t.	Xin. <i>bujuruk</i> , t.	Laz. <i>emiri</i> , a. ³⁾
Xür. <i>bujuruk</i> , t.	Arč. <i>amil</i> , <i>ala</i>	Sva. <i>lihvrelmsgvedž</i> , <i>lisgvdži</i> , <i>li-vzirai</i>

¹⁾ Arab. *emr*. — ²⁾ Nom. abstract. auf *abaj*, *eba*. — ³⁾ In türk. Aussprache lautet das arab. *emr* = *emir*; hier mit dem gruzin. *i* des Auslautes.

68. Beil. Hatchel. Hache.

Ava. <i>‘ašth</i> , <i>aždi</i> , <i>išthi</i>	Udi. <i>thavar</i>	Čeč. <i>dig</i>
And. <i>andžidi</i>	Kür. <i>jakh</i> , <i>jöakh</i> , <i>jakhv</i>	Aba. <i>vöbzeru</i> , <i>voši</i>
Kar. <i>andžito</i>	Rut. <i>balta</i> , t.	Kab. <i>gide</i> , <i>uěš</i> (s), <i>obzggu</i>
Did. <i>‘o</i>	Cax. <i>jakh</i> , <i>öoakh</i>	Šap. <i>majte</i> , <i>voši</i>
Lak. <i>ttala</i> , <i>čuka</i>	Agu. <i>jakhu</i> , <i>jakh</i> , <i>jaukh</i>	Abx. <i>aějxak</i> ⁴⁾
Var. <i>rik</i> , <i>bureta</i> , osset.	Tab. <i>jejkho</i> , <i>jakha</i> , <i>jakho</i> , <i>jaukho</i>	Ing. <i>cul</i>
Kub. <i>batta</i> , t. ¹⁾	Bud. <i>jökh</i>	Gru. <i>culi</i> , <i>nadžawi</i> , <i>koda</i> , <i>ečo</i>
Kai. <i>battat</i> , <i>bueta</i> , oss. ²⁾	Dže. <i>ijekh</i>	Min. <i>arguni</i> , <i>ečva</i>
<i>bürita</i> , <i>bereta</i> , oss., <i>bereca</i>	Xin. <i>balta</i> , t.	Laz. <i>arguni</i>
Aku. <i>barda</i> , <i>varda</i> , oss.	Arč. <i>tabzan</i> , t.; <i>tabar-</i> <i>zan</i> , p. ³⁾	Sva. <i>kada</i>
Xür. <i>burida</i> , <i>zurida</i> , oss.		

¹⁾ Türk. *balta*. — ²⁾ Osset. *farat*. — ³⁾ Pers. *taberzin* = Sattelbeil, Streitart; Tat. *tavar*. — ⁴⁾ *oějxa* = Eisen, an welches auch die Namen im Kür. und fast der ganzen kürinischen Sprachgruppe erinnern.

69. Berg. Mountain. Mont.

Ava. <i>méer</i>	Udi. <i>burugh</i> , <i>burxogh</i> , osset.	Čeč. <i>lām</i> , <i>ars</i>
And. <i>bil</i>	Kür. <i>dagħ</i> , t.	Aba. <i>oaš</i> , p.
Kar. <i>besa</i>	Rut. <i>ban</i>	Kab. <i>kurš</i> , <i>uaš</i> (s) <i>xa</i>
Did. <i>hon</i>	Cax. <i>sua</i>	Šap. <i>tze</i> , <i>kušxa</i> , p.
Lak. <i>zuntta</i> , <i>zuntta</i>	Agu. <i>suv</i> , <i>su</i>	Abx. <i>ašxa</i> , <i>ašgaxja</i> , <i>aššxüaa</i>
Var. <i>ukh</i>	Tab. <i>siv</i> , <i>eče</i>	Ing. <i>thaj</i> , <i>tha</i>
Kub. <i>duva</i> , t.	Bud. <i>dagħ</i>	Gru. <i>mtha</i>
Kai. <i>šur</i> , <i>dübūra</i> , t.	Dže. <i>dagħ</i>	Min. <i>gvāla</i> , <i>gola</i>
Aku. <i>dubura</i>	Xin. <i>rmda</i>	Laz. <i>dagi</i> , t.
Xür. <i>duvura</i> , <i>urək</i>	Arč. <i>mul</i>	Sva. <i>thanangh</i> , <i>larv</i>

70. Besen. Broom. Bakai.

Ava. <i>sibit, cilic, ¹⁾ nixu</i>	Udi. <i>mugul</i>	Čeč. <i>niv, dauzig, nuj</i>
And. <i>kotci, thlarthlel</i>	Xür. <i>skul</i>	Aba. <i>bzetribš</i>
Kar. <i>erxu</i>	Rut. <i>mugul</i>	Kab. <i>žerrapaxra</i>
Did. <i>meš</i>	Cax. <i>xoris</i>	Šap. <i>pxap-čupra</i>
Lak. <i>čathu</i>	Agu. <i>mugul, xaldžak</i>	Abx. <i>avinp sag ²⁾</i>
Var. <i>buškala</i>	Tab. <i>murgul</i>	Ing. <i>cour</i>
Kub. <i>mus</i>	Bud. <i>magul</i>	Gru. <i>ocri</i>
Kai. <i>büškala, muul</i>	Dže. <i>magul</i>	Min. <i>okhosali</i>
Aku. <i>buškala</i>	Xin. <i>mukur</i>	Laz. <i>akhosale</i>
Xür. <i>lauul</i>	Arč. <i>magul</i>	Sva. <i>langav, khvas</i>

¹⁾ Kumyk. *sibirki*, vor der Wurzel, *seb, siv, süp* = fegen. — ²⁾ Auch *aküpyphsag*, *anhyntcaphsag* = Schnupftuch, *aphs*.

71. Betrüger. Impostor. Trompeur.

Ava. <i>hersikan, t. ¹⁾; matc</i>	Udi. <i>abčü-dughal</i>	Čeč. <i>xarclivamu-saki, ičxuorig</i>
And. <i>maragaša, šoguliša</i>	Xür. <i>taparar dajdi, tapararčü</i>	Aba. <i>psus</i>
Kar. <i>mokruhevkva</i>	Rut. <i>aldankčü, t. ⁴⁾</i>	Kab. <i>pci-u'ps, pciyhups</i>
Did. <i>thxathlijaxo</i>	Cax. <i>görbana</i>	Šap. <i>pcus, čezimeer</i>
Lak. <i>šalmakčü, t. ²⁾</i>	Agu. <i>ämalčü, a.; xilečan, hiližan, p.</i>	Abx. <i>amcxovvu, amuc-xudzu, ažara ⁶⁾</i>
Var. <i>vivkiv</i>	Tab. <i>kučläg, kučulag</i>	Ing. <i>tquanaj</i>
Kub. <i>ujduxan</i>	Bud. <i>duručü, p. t. ⁵⁾</i>	Gru. <i>matquara, cru</i>
Kai. <i>birča-birčan, uka-vinčan</i>	Dže. <i>durusčü, p. t.</i>	Min. <i>gacatkhura</i>
Aku. <i>vajna-adam, a. ³⁾</i>	Xin. <i>dabxer</i>	Laz. <i>jalančü, t.</i>
Xür. <i>makrudžan</i>	Arč. <i>kačem</i>	Sva. <i>meghroval</i>

¹⁾ Türk. *xysyz* = Dieb, Spitzbube. — ²⁾ Türk. *čalnak* = stehlen. — ³⁾ Schlechter Mensch. — ⁴⁾ Türk. *aldankčü*, von der Wurzel *al*. — ⁵⁾ Lügner, gebildet im Türk. vom pers. *durugh* = Lüge. — ⁶⁾ *ažara* = Betrug; *ižžužjt* = ich betrüge.

77. Biene. Bee. Abeille.

Ava. <i>nä, p.</i>	Udi. <i>udče-tat, utcej-tat ¹⁾</i>	Čeč. <i>nagdra mozu</i>
And. <i>pera, p. t.</i>	Kür. <i>dčž, dčež, ari, t.;</i>	Aba. <i>bže</i>
Kar. <i>pera, p. t.</i>	Rut. <i>gubax</i>	Kab. <i>bže, bž(z)e</i>
Did. <i>mucathlösi-tut</i>	Cax. <i>tot</i>	Šap. <i>aššxa, athpax, aha, ačxa</i>
Lak. <i>märke, naj, p.</i>	Agu. <i>varu</i>	Ing. <i>futkar</i>
Var. <i>mukü, arm. ¹⁾</i>	Tab. <i>varču, ari, t.</i>	Gru. <i>futkari</i>
Kub. <i>žebün-muke, ²⁾ p.,</i>	Bud. <i>tut</i>	Min. <i>skha, tkvia</i>
Kai. <i>märke, arm.</i>	Dče. <i>ari, t.</i>	Laz. <i>putudžü, butkudžü</i>
Aku. <i>märke, arm.</i>	Xin. <i>ari, t.</i>	Sva. <i>mer, laghoba</i>
Xür. <i>märke, arm.</i>	Arč. <i>tanta</i>	

¹⁾ Arm. *meghu*. — ²⁾ *žebün*; im Pers. *žebün* = Weidenkorb. — ³⁾ Honig-Fliege, gebildet wie im Türk. *bäl-ariši* = Honig-Biene.

73. Birke. Birch. Bouleau.

Ava. <i>mağar</i> , ¹⁾ <i>tithlor</i> , <i>teven</i>	Udi. —	Čeč. <i>basa</i>
And. <i>bezu</i>	Kür. <i>värxin</i>	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>jux</i>	Kab. <i>pxa-xoja, parraxoj</i>
Did. <i>me</i>	Cax. <i>veza</i>	Šap. <i>pxaſſj</i>
Lak. <i>maq, khalaxxe</i>	Agü. <i>čulan-kur</i> , ²⁾ t. <i>cuvan-kur</i> , ³⁾ t.	Abx. <i>ataatela, ghjxua</i>
Var. <i>bes</i>	Tab. <i>nur-xunub, čere</i>	Ing. <i>bzaj</i>
Kub. <i>maq</i>	Bud. —	Gru. <i>argis-xe</i> , ⁴⁾ <i>dathvis- thvila, bza</i> ⁵⁾
Kai. <i>bes</i>	Dže. —	Min. <i>merikoli</i>
Aku. —	Xin. —	Laz. <i>xče-dža</i> ⁶⁾
Xür. —	Arč. —	Sva. <i>žaxkvara, žaxvar</i>

¹⁾ Kumyk. *makar* (Erckert). ²⁾ *čulan* ist Genit. zu *čol* Acker; türk. eigentlich Wüstenei, also Acker-Baum. — ³⁾ Berg-Baum. — ⁴⁾ *xe* = Baum. — ⁵⁾ Auch *urthxis-kexili, argisxe*. — ⁶⁾ Birken-Baum.

74. Birne. Pear. Poire.

Ava. <i>geni, rox</i>	Udi. <i>ār, p.</i>	Čeč. <i>xormud, p. t., qor</i>
And. <i>xiri</i>	Kür. <i>čüxver, čüxār</i>	Aba. <i>kuže</i>
Kar. <i>xiri</i>	Rut. <i>xür</i>	Kab. <i>quž</i>
Did. <i>gene, geni</i>	Cax. <i>džixa</i>	Šap. <i>kuze, xuzu</i>
Lak. <i>xkort, p.</i>	Aug. <i>žaxar, žexar</i>	Abx. <i>a'ha, ha</i>
Var. <i>xkar, p.</i>	Tab. <i>šexer, džaxar</i>	Ing. <i>sxal, xal</i>
Kub. <i>kuj</i>	Bud. <i>čüghür</i>	Gru. <i>sxali, msxali, panta</i>
Kai. <i>xar, p., xkar</i> ¹⁾ p.	Dže. <i>džüghür</i>	Min. <i>sxali, xuli</i>
Aku. <i>xkar, p.</i>	Xin. <i>bzi</i>	Laz. <i>sxali, mcsxuli</i>
Xür. <i>xkäl, xkär, p.</i>	Arč. <i>xert</i>	Sva. <i>icx</i>

¹⁾ *xkalla-galga* = Birnbaum; *xkalla* ist Genitiv zu *xkar*.

75. Blei. Lead. Plomb.

Ava. <i>thoxi, tuxij</i> ¹⁾	Udi. <i>qurghušun, t.</i>	Čeč. <i>daš</i>
And. <i>tuši</i> ²⁾	Kür. <i>qirghušun, t.</i>	Aba. <i>caž'ō</i>
Kar. <i>toše</i>	Rut. <i>qurghušun, t.</i>	Kab. <i>dzapč'e</i>
Did. <i>qebu</i> ³⁾	Cax. <i>qurghušun, t.</i>	Šap. <i>pcasso, psazūs</i>
Lak. <i>dčuthi, dčath</i>	Agü. <i>qurghušin, t.</i>	Abx. <i>atsa.</i>
Var. <i>ghurghašin</i> , ⁴⁾ t.	Tab. <i>qurghušin, t.</i>	Ing. <i>tqiej, tqviej, tkiehi</i>
Kub. <i>ghurghašin, t.</i>	Bud. <i>qurqušin, t.</i>	Gru. <i>tqvia, brpeni, nrpeni</i>
Kai. <i>ghurghašin, t.</i>	Dže. <i>qurqušun, t.</i>	Min. <i>tq'via</i>
Aku. <i>ghurghašin, t.</i>	Xin. <i>qurqušun, t.</i>	Laz. <i>kuršumi</i>
Xür. <i>ghurghašin, t.</i>	Arč. <i>terčo</i>	Sva. <i>tqvi, tcbdili</i>

¹⁾ Vergl. *Grazin*. — ²⁾ Uebergang von *x* zu *š*. — ³⁾ *qub* = Eisen im Andi. — ⁴⁾ Türk. *kuršun*; osttürk. *kurgašin*; kumyk. *kargašin*.

76. Bogen (Schusswaffe). Bow. Arc.

Ava. <i>dčor-buth</i> , ¹⁾ <i>buth</i>	Udi. <i>sapal</i> , t. ²⁾	Čeč. <i>ad</i> , <i>phau</i>
And. <i>tier-tciv</i>	Kür. <i>dčumerikk</i> , p. ³⁾	Aba. <i>šabz</i>
Kar. <i>terkač</i>	Rut. <i>kalavan</i>	Kab. <i>sagundak</i> , <i>bze'</i>
Did. <i>tceru-tco</i>	Cax. <i>gcow</i>	Šap. <i>sagundakbz</i> , <i>bze'</i>
Lak. <i>skurtha</i>	Agu. <i>dikra</i>	Abx. <i>arite-rumpul</i>
Var. <i>deka</i>	Tab. <i>ex</i> , <i>jaguk</i> , <i>derkü</i>	Ing. <i>safan</i> [<i>avjtc</i>]
Kub. <i>dekka</i>	Bud. <i>jaj</i> , t.	Gru. <i>švildi</i> , <i>mšvildi</i>
Kai. <i>delga</i> , <i>dírka</i>	Dže. <i>jaj</i> , t.	Min. <i>saguni</i> , <i>škhvili</i>
Aku. <i>derga</i>	Xin. <i>jaj</i> , t.	<i>mindori</i>
Xür. <i>dírga</i>	Arč. <i>čatarak</i> ⁴⁾	Laz. <i>tuksali</i> , <i>tokšari</i>
		Sva. <i>cyckkhemd</i> , <i>ckamad</i> , <i>cxi</i> , <i>cxi</i>

¹⁾ Pfeil, Bogen; *buth* = Bogen. — ²⁾ Im Türk. ist *sapan* = Schleuder. — ³⁾ Im Pers. ist *kemer* = Bogen, Wölbung; im Tat. *tkyr-khāmu* = Bogen, Pfeil. — ⁴⁾ Vergl. Pfeil im Lakischen.

77. Bratspiess. Spit. Broche.

Ava. <i>gog</i> , <i>šhura</i> , <i>hura</i>	Udi. <i>žahra</i>	Čeč. <i>džžik-dota-au</i> , <i>dču</i>
And. <i>miğva</i>	Kür. <i>šiš</i> , p. t.	Aba. <i>cace</i>
Kar. <i>mingva</i>	Rut. <i>šiš</i> , p. t.	Kab. <i>dzasa</i> , <i>dzase</i>
Did. —	Cax. <i>šiš</i> , p. t.	Šap. <i>cace</i>
Lak. —	Agu. <i>žida</i> , p.	Abx. <i>adarda</i> , <i>atcv</i>
Var. <i>šiš</i> , p. t.	Tab. <i>ganc</i> , <i>šiš</i> , p. t.	Ing. <i>žahraj</i> , <i>tur</i>
Kub. <i>šiš</i> , p. t.	Bud. <i>šiš</i> , p. t.	Gru. <i>šamfuri</i> , arm. ²⁾
Kai. <i>šiš</i> , p. t.	Dže. <i>šiš</i> , p. t.	Min. <i>tekiri</i> , <i>artapali</i>
Aku. <i>xara</i>	Xin. <i>šiš</i> , p. t.	Laz. <i>preni</i> , <i>šampuri</i> , arm. [arm.]
Xür. <i>mírhla-murdč</i> ¹⁾	Arč. <i>kaba</i>	Sva. <i>samtcvad</i> , <i>šamfvir</i>

¹⁾ Eiserne Gerte; *mírhla* ist Genitiv zu *mírh*; *murdč* = Gerte, als Bratspiess. — ²⁾ Russisch auch Ladestock *šompuli*, aus dem Armen. *šamphur* = Bratspiess; in der Osttürk. Sprache ähnlich.

78. Brot. Bread. Pain.

Ava. <i>čed</i>	Udi. <i>šum</i> , <i>ššum</i>	Čeč. <i>benik</i> , <i>qállar</i> , <i>meqi</i>
And. <i>ghan</i>	Kür. <i>fu</i>	Aba. <i>šak</i> , <i>čaxúo</i> [<i>bebigh</i>]
Kar. <i>ghani</i>	Rut. <i>xov</i>	Kab. <i>š(s)ago</i>
Did. <i>magalu</i>	Cax. <i>tinej</i>	Šap. <i>galup-gecugo</i> , <i>gaztje</i>
Lak. <i>ččat</i> , <i>dčat</i>	Agu. <i>gumi</i>	Abx. <i>ača</i> , <i>ačč'agxúua</i>
Var. <i>tut</i>	Tab. <i>ul</i> ²⁾	Ing. <i>pur</i> [<i>čakua</i>]
Kub. <i>tuhut</i>	Bud. <i>fu</i>	Gru. <i>puri</i>
Kai. <i>čapa</i> , <i>qač</i>	Dže. <i>fu</i>	Min. <i>khobali</i> , <i>khodai</i>
Aku. <i>tuhut</i>	Xin. <i>pša</i>	Laz. <i>giari</i> , <i>diari</i> , <i>khobali</i> , <i>kuali</i>
Xür. <i>gate</i> ¹⁾	Arč. <i>xoni</i>	Sva. <i>diar</i> , <i>khobali</i>

¹⁾ Arm. *khac*. — ²⁾ Vergl. Osset. *žul* = weisses Brot.

79. Brücke. Bridge. Pont.

Ava. <i>tklo, tklex, hmhlo</i>	Udi. <i>bübü</i>	Čeč. <i>thaj, tai</i>
And. <i>tkleru</i>	Kür. <i>mügh</i>	Aba. <i>semüž, čemüdž</i>
Kar. <i>thleru</i>	Rut. <i>ge</i>	Kab. <i>thlemyž</i>
Did. <i>tkle</i>	Cax. <i>ger</i>	Sap. <i>thlemidže, llemiž</i>
Lak. <i>lama</i>	Agu. <i>moa, moë</i>	Abx. <i>atevhxa, axa, atxa</i>
Var. <i>čeme¹⁾</i>	Tab. <i>gač, karr, gar</i>	Ing. <i>xkid</i>
Kub. <i>džime</i>	Bud. <i>körpü, t.</i>	Gru. <i>xidi²⁾, bogiri</i>
Kai. <i>čeme, kipi, t.³⁾</i>	Dže. <i>kov</i>	Min. <i>xindži, boga</i>
Aku. <i>gummi</i>	Xin. <i>kind</i>	Laz. <i>xindži</i>
Xür. <i>guvi, gh(j)uvi</i>	Arč. <i>kün</i>	Sva. <i>bog</i>

¹⁾ Arabisch *džisr* (Erckert). — ²⁾ Türk. *köpri*; aderbeidž. *körpi*; kumyk. *kopur*; armen. *kamurdž* oder *khorphi* (Erckert). — ³⁾ Osset. *xid*.

80. Bruder. Brother. Frère.

Ava. <i>vac, vas, vec</i>	Udi. <i>viči</i>	Čeč. <i>vaša¹⁾</i>
And. <i>voci</i>	Kür. <i>sitra, stra</i>	Aba. <i>s(š)e, s(š)i</i>
Kar. <i>vaci, oace</i>	Rut. <i>šu</i>	Kab. <i>koš, dehlxw, kkoš</i>
Did. <i>esju</i>	Cax. <i>čödž, čüž</i>	Sap. <i>s(š)i</i>
Lak. <i>usu</i>	Agu. <i>ču</i>	Abx. <i>aješša, uoša, ašša,</i>
Var. <i>uci, ucü, utci</i>	Tab. <i>dčvi, fi</i>	Ing. <i>zmaj</i> [ješšja]
Kub. <i>uce</i>	Bud. <i>šid</i>	Gru. <i>dzma</i>
Kai. <i>uci</i>	Dže. <i>šid</i>	Min. <i>džima</i>
Aku. <i>udzi, enüc, uci</i>	Xin. <i>čisi, csi. cxi</i>	Laz. <i>džuma, žuma</i>
Xür. <i>udzi, uzi</i>	Arč. <i>ustu</i>	Sva. <i>muxbe, džimil²⁾</i>

¹⁾ Auf gruz. *vaša* = schön, reizend. — ²⁾ *muxbe* = Bruder des Bruders; *džimil* = Bruder der Schwester.

81. Brunnen. Spring. Puits.

Ava. <i>gvon, uth, gojnd, kuj, t., osset.</i>	Udi. <i>xenekhur</i>	Čeč. <i>ghu, šaudan,</i>
And. <i>kudi-inči¹⁾</i>	Kür. <i>heviz, p. t., kyj, t. osset., fur</i>	<i>gövlettax dix kăna</i>
Kar. —	Rut. <i>kăriz, p. t.²⁾</i>	Aba. <i>psne, psnešaj</i>
Did. <i>wrezni</i>	Cax. <i>kieriz, p. t.</i>	Kab. <i>psina-ata</i>
Lak. <i>kubi, kuju, t., osset.</i>	Agu. <i>kyj, t. osset., guj, t. osset.</i>	Sap. <i>psin, psinešaj,³⁾ psnešaj</i>
Var. <i>anec</i>	Tab. <i>kyj, t. osset., ečü</i>	Abx. <i>adčëidz, atejdž, akuj</i>
Kub. <i>bumč</i>	Bud. <i>xiju-čal, p. t.⁴⁾</i>	Ing. <i>khehiz</i>
Kai. <i>anic, enec</i>	Dže. <i>xid-dža-kuju, t osset.⁴⁾</i>	Gru. <i>dča, džurgmul</i>
Aku. <i>enec</i>	Xin. <i>kyj, t. osset.</i>	Min. <i>indča, cxi</i>
Xür. <i>kyju, t., osset.</i>	Arč. <i>kairis, p. t.</i>	Laz. <i>kuj, t. osset., kui</i>
		Sva. <i>kved, dča</i>

¹⁾ Vergl. Quelle. — ²⁾ Pers. *kăriz, geriz, gerez*; vergl. *wrezni* im Dido. — ³⁾ Wohl ein zusammengesetztes Wort wie im Čečen.; *čal* = Grube. — ⁴⁾ Wasser-Brunnen. — ⁵⁾ *psne* = natürlicher Brunnen, *psnešaj* = gegrabener.

82. Brust. Breast. Poitrine.

Ava. <i>khirin</i> ¹⁾ , t., <i>mehed</i>	Udi. <i>dōš</i> , t.	Čeč. <i>nāḱḱa</i> , <i>nāḱ</i>
And. <i>labur</i>	Kür. <i>xur</i>	Aba. <i>brrög</i> , <i>bghög</i>
Kar. —	Rut. <i>murur</i>	Kab. <i>bgga</i> , <i>bgha</i>
Did. <i>xamori</i>	Cax. <i>koksi</i> , t.	Sap. <i>bghe</i> , <i>bgho</i> .
Lak. <i>kazazan</i> , t. ²⁾	Agu. <i>irkhu</i>	Abx. <i>agu</i> , <i>aš-phē</i> , <i>a'bga</i>
Var. <i>miškaj</i>	Tab. <i>murar</i> , <i>murur</i>	Ing. <i>kerd</i>
Kub. <i>mezka</i>	Bud. <i>toš</i> , t.	Gru. <i>mkerdi</i> , <i>guli</i>
Kai. <i>mišri</i> , <i>miškere</i>	Dže. <i>mavar</i>	Min. <i>kēdēri</i> , <i>kidiri</i>
Aku. <i>mezkere</i>	Xin. <i>kōkis</i> , t. ²⁾	Laz. <i>gurphidži</i>
Xür. <i>miškiri</i>	Arč. —	Sva. <i>mudčed</i> , <i>guguf</i> , <i>graru</i>

¹⁾ Türk. *karyn* = Bauch. — ²⁾ Hier Brustkessel, da *kazan* im Türk. Kessel heisst.
— ³⁾ Türk. *gōks*.

83. Buche. Beech. Hêtre.

Ava. <i>činar</i> ¹⁾ , p. t., <i>tciphel</i>	Udi. —	Čeč. <i>činar</i> , p. t.
And. <i>thlor</i>	Kür. <i>piphin-thar</i> (<i>tar</i>) ²⁾ arm.: <i>tat</i>	Aba. <i>pšejō</i>
Kar. —	Rut. <i>činar</i> , p. t.	Kab. <i>xamgurjzej</i>
Did. —	Cax. <i>agaža-kaīm</i> , t. ³⁾	Sap. <i>pšije</i>
Lak. <i>ši</i> , <i>činar</i> , p. t.	Agu. <i>firful-kur</i>	Abx. <i>aššē</i> , <i>ašē</i> , <i>ašvuj</i>
Var. <i>ši</i>	Tab. <i>pirfun</i> , <i>taraca</i>	Ing. <i>tciphel</i>
Kub. <i>pupe</i> , arm.	Bud. <i>pīp</i> , arm. <i>tat</i>	Gru. <i>tcifeli</i> , <i>ruvīla</i> , <i>rox</i> <i>nacarchali</i>
Kai. —	Dže. <i>pīp</i> , arm. <i>tat</i>	Min. <i>tcifuri</i> , <i>tcipuri</i>
Aku. —	Xin. <i>pīp</i> , arm. <i>tat</i>	Laz. <i>sipri</i> , <i>ciphuri</i>
Xür. —	Arč. <i>xat</i>	Sva. <i>tcūfra</i>

¹⁾ Wort, das für eine Art Buche in Vorderasien und im Kaukasus allgemein ist;
auf Pers. Platane, Sykomore. — ²⁾ *thar*, *tar* = Baum (Erckert). — ³⁾ Vergl. türk.
qain-aghadēy = Buche, eigentlich Weissbuche.

84. Büffel. Buffalo. Bouffle.

Ava. <i>garmuš</i> , <i>kamyš</i> p. t. a.	Udi. <i>gōmūš</i> , p. t. a., <i>khul</i> ¹⁾	Čeč. <i>gamuš</i> , p. t. a.
And. <i>gamūš</i> , p. t. a.	Kür. <i>gamūš</i> , p. t. a.	Aba. <i>pcič</i>
Kar. <i>gamūš</i> , p. t. a.	Rut. <i>džemūš</i> , p. t. a.	Kab. <i>xiv</i> , <i>xivv</i>
Did. <i>gamus</i> , p. t. a.	Cax. <i>khul</i>	Sap. <i>psičy</i> , <i>psetcū</i>
Lak. —	Agu. <i>gamūš</i> , p. t. a.	Abx. <i>akanbaš</i> , a. p. t.
Var. —	Tab. <i>kajmuš</i> , p. t. a.	Ing. <i>kammeč</i> , a. p. t.
Kub. —	<i>kamūš</i> , p. t. a.	Gru. <i>kambeč</i> , a. p. t.
Kai. <i>gamūš</i> , p. t. a.	Bud. <i>gomūš</i> , p. t. a.	Min. <i>kambeč</i> , a. p. t.
Aku. —	Dže. <i>gomūš</i> , p. t. a.	Laz. <i>gomuš</i> , p. t. a.
Xür. <i>gāmuš</i> , p. t. a.	Xin. —	Sva. <i>kambeč</i> , a. p. t.
	Arč. —	

¹⁾ Osset. *gal* = Bulle. — ²⁾ Vergl. osset. (Rosen).

85. Bulle. Bull. Taureau.

Ava. <i>bugha</i> , t., oc	Udi. —	Čeč. <i>usta</i> , <i>stu</i>
And. <i>unso</i>	Kür. <i>jac</i>	Aba. <i>byro(u)</i> , <i>bero(u)</i> , <i>vě</i>
Kar. <i>bugha</i> , t.	Rut. <i>jac</i>	Kab. <i>vv</i> , t., <i>vř</i>
Did. —	Cax. <i>bugha</i> , t.	Šap. <i>bugho</i> , t.
Lak. <i>nic</i> , <i>bugha</i> , t.	Agu. <i>vac</i>	Abx. <i>ašv</i> , <i>atcv</i>
Var. —	Tab. <i>ghac</i> , <i>jac</i>	Ing. —
Kub. <i>bugha</i> , t.	Bud. <i>ghani</i>	Gru. <i>xari</i>
Kai. <i>bugha</i> , t., <i>unc</i>	Dže. <i>ghani</i>	Min. <i>xodži</i>
Aku. <i>unc</i>	Xin. <i>lugh</i> , <i>li</i>	Laz. <i>xodži</i>
Xür. <i>unc</i> , <i>vugha</i>	Arč. <i>xali</i> , osset.	Sya. <i>xqan</i>

86. Butter. Butter. Beurre.

Ava. <i>nah</i> , <i>nox</i> , 'akdal- <i>nax</i> ¹⁾	Udi. <i>džejn</i>	Čeč. <i>detting</i> , <i>lijn-detting</i>
And. <i>thlurthla</i> , <i>cakob</i> <i>disub-thlthlurthla</i>	Kür. <i>geri</i> , <i>džem</i>	Aba. <i>tro</i> , <i>tru</i>
Kar. <i>thlurthla zinii</i>	Rut. <i>zirde-xered</i>	Kab. <i>txxu</i> , <i>txrru</i>
Did. <i>recirinčus-rixl</i>	Cax. <i>ziran-xnal</i>	Šap. <i>čem-tru</i> , <i>txu</i>
Lak. <i>nax</i> 'olil, <i>nak</i> ²⁾	Agu. <i>čam</i>	Abx. <i>a'xuša</i>
Var. <i>nex-kalla</i> ³⁾	Tab. <i>žim</i> , <i>džem</i>	Ing. <i>karagh</i> ⁴⁾
Kub. <i>kalla-nex</i> [sax]	Bud. <i>zaru-garadž</i> , t.	Gru. <i>erbo-croxis</i> (dcroxis)
Kai. <i>mete-kalla</i> , <i>karag-</i>	Dže. <i>zara-čam</i> , t. a. ⁵⁾	<i>karakhi</i>
Aku. <i>nirx</i> , 'adaviš ['auaa]	Xin. <i>livzi-müc</i>	Min. <i>črouši-erbo</i> , <i>erbo</i>
Xür. <i>nirx quoö</i> ⁶⁾ , <i>nirx-</i>	Arč. <i>ix</i>	Laz. <i>pudžis-jali</i> ⁷⁾
		Sva. <i>lecmevi</i> , <i>karakh</i> , <i>lazvmi</i>

¹⁾ aboxan, kthlurthla, cakobdisub-thlurthla. — ²⁾ 'olil oder *ulil-nax* = Kuh-Fett, 'olil und ulil ist der Genitiv von 'ol = Kuh. — ³⁾ *kalla* ist Genitiv von *kal* = Kuh, also Fett der Kuh = Butter. — ⁴⁾ Ebenso wie 3. — ⁵⁾ Zusammengesetzt aus *zara* (*sira*) = sary (türk.) und *čam*, wohl arab. *šahm* (*zabda* frische Butter), also gelbes Fett. — ⁶⁾ Kuh-Butter. — ⁷⁾ Kuh-Fett, *pudžis* ist Genitiv von *pudži* = Kuh, *jag* türk. Oel, Fett.

87. Dach. Roof. Toit.

Ava. <i>thlegur</i> , <i>thox</i> <i>sarghal</i>	Udi. <i>japhugh</i> , t. ¹⁾	Čeč. <i>txauv</i> , t.
And. <i>thlom</i>	Kür. <i>xau</i> , <i>xkghav</i>	Aba. <i>vuna-sza</i>
Kar. <i>thame</i> , t. ¹⁾	Rut. <i>khu</i>	Kab. <i>uunašepxo</i> , <i>bgan</i>
Did. <i>thlō</i>	Cax. <i>daxal</i>	Šap. <i>ina-sza</i> , <i>bgone</i>
Lak. <i>maghi</i> , <i>teijalu</i>	Agu. <i>gvad</i>	Abx. <i>azybra</i> , <i>agzyjbra</i>
Var. <i>azbar</i>	Tab. <i>goa</i> , čardax, p. t. ²⁾	Ing. <i>sazurav</i>
Kub. <i>kaltala</i>	Bud. <i>xal</i>	Gru. <i>erdo</i> , <i>sarthuli</i> , <i>banis</i> <i>kavari</i> , <i>sazuravi</i>
Kai. —	Dže. <i>xal</i>	Min. <i>orthvali</i>
Aku. —	Xin. <i>gis</i>	Laz. <i>merthak</i> , <i>mothvalu</i>
Xür. <i>akalx</i>	Arč. <i>xark</i>	Sya. <i>lasg</i> , <i>lalšg</i>

¹⁾ Türk. *dam*. — ²⁾ Türk. *japyg* = Pferde-Decke. — ³⁾ Pers. *čarták*, auf vier Pfosten stehendes Holzgerüst, im Türk. und Aderbeidžan. würde *čardakh* gesprochen werden. — ⁴⁾ Wörtlich: Haus-Kopf.

88. Decke (des Zimmers). Ceiling. Plafond.

Ava. <i>okh, moq, thlegkur,</i> <i>mogruthl-baq</i>	Udi. <i>lampħa</i>	Čeč. <i>travv, trav</i> ²⁾
And. <i>thlom</i>	Kür. <i>kau, skghav</i>	Aba. <i>t'aš</i>
Kar. —	Rut. <i>lenpe</i>	Kab. <i>tricuħo</i>
Did. <i>thlu</i>	Cax. <i>kurdž</i>	Šap. <i>čašo, kiucije</i>
Lak. <i>magħi</i>	Agu. —	Abx. <i>atvan, t., ataivan, t.</i>
Var. <i>buxa</i>	Tab. <i>ka</i>	Ing. <i>dčeri</i> ³⁾
Kub. <i>buxa</i>	Bud. <i>pardi-dža-ara, p.</i> ¹⁾	Gru. <i>dčeri</i>
Kai. <i>burxa, barx</i>	Dže. <i>pardi-dža-ara, p.</i>	Min. <i>carvini, evveni</i>
Aku. —	Xin. <i>toglej-hara, p.</i>	Laz. <i>tavani</i>
Xür. <i>vurxa</i>	Arč. <i>buxar, t.</i>	Sva. <i>lijdčrav</i>

¹⁾ Im Tat. *ara-pardu* (Erckert), *pardi-dža* ist der Genitiv. — ²⁾ Türk. *tavan*, auf gruz. heisst *tzeni* = höher, hoch. — ³⁾ Zimmer-Decke.

89. Deichsel. Beam. Timon.

Ava. <i>arišal, t.</i> ¹⁾	Udi. —	Čeč. <i>vardana-ervil</i>
And. —	Kür. —	Aba. <i>kucemüş</i>
Kar. —	Rut. <i>čardax</i>	Kab. <i>gufe</i> ³⁾
Did. —	Cax. <i>kol</i>	Šap. <i>kuiog</i>
Lak. —	Agu. —	Abx. —
Var. <i>taka</i>	Tab. —	Ing. <i>soleb</i>
Kub. <i>murka</i>	Bud. <i>bujunduruk, t.</i> ⁴⁾	Gru. <i>latani</i>
Kai. —	Dže. <i>bujunduruk, t.</i>	Min. —
Aku. —	Xin. <i>banig</i>	Laz. —
Xür. <i>urkurra-dukh</i> ²⁾	Arč. <i>dala</i>	Sva. <i>marqkhylj</i>

¹⁾ Auf Kumyk. *gryš* = Deichsel (Erckert). — ²⁾ *urkura* = Fahrzeug, Wagen, Karre, *dukh* = Joch zum Anspannen, *urkulla* ist Genitiv. — ³⁾ Wörtlich: Karren-Brücke. — ⁴⁾ *bojun* auf Türk. = Hals.

90. Dieb. Thief. Voleur.

Ava. <i>tcovor, tcehor</i> ¹⁾ , <i>coh</i>	Udi. <i>abazak,</i> <i>xaramzada, p.</i>	Čeč. <i>qu</i>
And. <i>thlörnido</i>	Kür. <i>oghri, t., oxgri, t,</i>	Aba. <i>bzeguše</i> ²⁾
Kar. <i>covor</i>	Rut. <i>süruxče [ugri, t.]</i> ³⁾	Kab. <i>duggrej</i>
Did. <i>thlathlaku</i>	Cax. <i>siznari</i>	Šap. <i>tugak'o, tuggu,</i> <i>tuggurobze</i>
Lak. <i>curku</i> ²⁾	Agu. <i>tafal</i>	Abx. <i>agħič, adzagoē</i>
Var. <i>kilgu</i>	Tab. <i>tafal</i>	Ing. <i>khurd, t.</i> ⁴⁾
Knb. <i>kilgu</i>	Bud. <i>žnoh, ž(i)nogh</i>	Gru. <i>qurdi, t.</i>
Kai. <i>kalgu, xülki</i>	Dže. <i>paka-at</i>	Min. <i>maxindži</i>
Aku. <i>akulki</i>	Xin. <i>bula</i>	Laz. <i>xirsuzi, t.</i> ⁴⁾
Xür. <i>qulki</i>	Arč. <i>uēxteto</i>	Sva. <i>muvsir, khoith</i>

¹⁾ Osset. heisst *cagħar* = Sklave. — ²⁾ Wahrscheinlich durch Umstellung der Liqaida aus *avar. tcovor* gebildet, welches selbst wieder vielleicht das türkische *ogru, ogrū* ist. — ³⁾ Kumyk. *uru* = Dieb (Erckert). — ⁴⁾ Dieb, Räuber auf türk. *xiriz*. — ⁵⁾ Wörtlich: Schlechtmacher. — ⁶⁾ Eigentlich: der Kurde, weil die Kurden als Räuber berüchtigt sind.

91. Diener (Bedienung). Valet. Domestique.

Ava. <i>akullukčĭ</i> , t., <i>rig</i> ,	Udi. <i>nōkhar</i> ¹⁾ , p.	Čeč. <i>jalco</i> , <i>qulukčĭ</i> , t.
And. — [bitharu]	Kür. <i>nukér</i> , p.	Aba. <i>pšerj'xa</i> ²⁾ <i>kuo</i>
Kar. —	Rut. <i>akulluxčĭ</i> , t.	Kab. <i>hune'ut</i>
Did. —	Cax. <i>akulluxčĭ</i> , t.	Šap. <i>pčera'xe</i> ³⁾
Lak. <i>akullukčĭ</i> , t.	Agu. <i>akullugčĭ</i> , t.,	Abx. <i>amate-vuvu</i> ,
Var. <i>akullukčĭ</i> , t.	<i>naŷber</i> , <i>qalax</i>	<i>amtchĭ</i>
Kub. <i>akullukčĭ</i> , t.	Tab. <i>akalax</i> , <i>akullugčĭ</i> ,	Ing. <i>nōkhar</i> , p.
Kai. <i>akullukčĭ</i> , t., <i>kazax</i> ,	t., <i>akalak</i>	Gru. <i>mosam saxure</i> ,
Aku. <i>kullakčĭ</i> , t. [t.	Bud. <i>nukér</i> , p.	<i>moaxle</i>
Xür. <i>kullukčĭ</i> , t.	Dže. <i>nukér</i> , p.	Min. <i>moinala</i> , <i>mojnĭl</i>
	Xin. <i>nukér</i> , p.	Laz. <i>xizmetdčĭ</i>
	Arč. <i>kumul-artu</i>	Sva. <i>phamli</i> , lat.

¹⁾ *nōkhar*, *nukér* bedeutet eigentl. „bewaffneter Diener, Begleiter“. — ²⁾ Mehr „Aufwärter, Kellner.“ — ³⁾ Auch „*koftabče*, *kofaczö* = eigentl. Trinkgeld erhaltender.

92. Dolch. Dagger. Poignard.

Ava. <i>xkindžar</i> , <i>xhanšar</i> ,	Udi. <i>xandčal</i> , p. t.	Čeč. <i>šalta</i> , <i>šialti</i>
And. <i>xanžar</i> , p. t. [p. t.	Kür. <i>xarčan</i> , p. t.,	Aba. <i>kame</i> , <i>osset</i>
Kar. <i>vanžar</i> , p. t.	<i>gapur</i> , <i>kapur</i>	Kab. <i>kama</i>
Did. <i>bezla</i> [p. t.	Rut. <i>kapur</i> , <i>kinžal</i> , p. t.	Šap. <i>kame</i> , <i>osset</i>
Lak. <i>xkaržan</i> , <i>xaržan</i> ,	Cax. <i>xaržan</i> , p. t.	Abx. <i>aqamta</i> , <i>aqama</i>
Var. <i>xkinžal</i> , p. t.	Agu. <i>xaržan</i> , p. t.,	Ing. <i>xanžal</i> , p. t. [osset
Kub. <i>xidžal</i> , p. t.	<i>xalžan</i> , p. t.	Gru. <i>xandžali</i> , p. t.
Kai. <i>xinžal</i> , p. t.	Tab. <i>kafur</i> , <i>xandžal</i> ,	<i>satevari</i>
Aku. <i>xanžal</i> , p. t.	Bud. <i>xanazal</i> , p. t. [p. t.	Min. <i>satevari</i> , <i>qama</i> ,
Xür. <i>xkindžal</i> , p. t.	Dže. <i>xandžal</i> , p. t.	<i>osset</i> , <i>satebari</i>
	Xin. <i>xandžal</i> , p. t.	Laz. <i>kama</i> , <i>osset</i>
	Arč. <i>xandžal</i> , p. t.	Sva. <i>xandžar</i> , p. t.

93. Dolmetscher. Interpreter. Drogman.

Ava. <i>tirmač</i> , t. ¹⁾	Udi. <i>dilbandž</i> , t.	Čeč. <i>talmaž</i> , t.
And. <i>dilmač</i> , t.	Kür. <i>dilmačž</i> , t.	Aba. <i>tel-maž</i> , t.
Kar. <i>dilmač</i> , t.	Rut. <i>dilmačž</i> , t.	Kab. <i>tŷlmeš</i> , t.
Did. <i>dilmač</i> , t.	Cax. <i>dilbändž</i> , t.	Šap. <i>till-mašē</i> , <i>thluko</i>
Lak. <i>dilmač</i> , t.	Agu. <i>dilmačž</i> , t.	Abx. <i>atardžiman</i> , t.
Var. <i>dilmač</i> , t.	Tab. <i>dilmač</i> , t.	Ing. <i>dilbend</i> , t. [moēne
Kub. <i>dilmač</i> , t.	Bud. <i>dilmač</i> , t.	Gru. <i>mthargm-neli</i> , t.
Kai. <i>dilmačĭ</i> , t.	Dže. <i>dilmač</i> , t.	Min. <i>tharžimali</i> , t.
Aku. <i>tilmadž</i> , t.	Xin. <i>dilmač</i> , t.	Laz. —
Xür. <i>tilmadž</i> , t.	Arč. <i>mirza</i> , p.	Sva. <i>monin</i>

¹⁾ Die Wurzel *til*, *dil* bedeutet „Zunge, Sprache“, *tilmeči* eigentl. „Sprecher“.

94 Dorf. Village. Village.

Ava. <i>roso, ros(j)o</i>	Udi. <i>aiz</i>	Čeč. <i>jurt, t. jurtinu, t.</i>
And. <i>ron, t.¹⁾</i>	Kür. <i>ši, wūr,²⁾ a.</i>	Aba. <i>šille, kuwē</i>
Kar. <i>xane, t.</i>	Rut. <i>muk</i>	Kab. <i>quāze, zjille</i>
Did. <i>atl</i>	Cax. <i>xiv</i>	Šap. <i>kuadž-eille, t.</i>
Lak. <i>ššar, ššaravahu,</i>	Agu. <i>xar, xon,²⁾ a.</i>	Abx. <i>'akhta</i>
Var. <i>sče [ššaraba, p.</i>	Tab. <i>hul, hul</i>	Ing. <i>sofel</i>
Kub. <i>sče</i>	Bud. <i>kum</i>	Gru. <i>sofeli, sopheli</i>
Kai. <i>ši, šči</i>	Dže. <i>kum</i>	Min. <i>sofeli, sopheli</i>
Aku. <i>ši</i>	Xin. <i>soa</i>	Laz. <i>kej</i>
Xür. <i>ši</i>	Arč. <i>xar,²⁾ a.</i>	Sva. <i>sopel</i>

¹⁾ Türk. *kent*. — ²⁾ Arab. *gárja*. — ³⁾ Türk. Wohnung, Landbesitz, kumyk. *just, kent* = Dorf.

95. Dreifuss (unter dem Kessel). Tripod. Trépied.

Ava. <i>ulamax, max</i>	Udi. <i>dendak, t.</i>	Čeč. <i>uočaq, t.</i>
And. <i>miri</i>	Kür. <i>saž-ajak, t.</i>	Aba. <i>šuan-sak'</i>
Kar. <i>maxhi</i>	Rut. —	Kab. <i>tebe</i>
Did. <i>zāidan</i>	Cax. <i>saž-ajak, t.</i>	Šap. <i>ševon, teguon-thlaw</i>
Lak. <i>cuppi, p.</i>	Agu. <i>gul</i>	Abx. <i>axšap</i>
Var. —	Tab. <i>saž-ajak, t.</i>	Ing. <i>zedgar</i>
Kub. <i>süppe, p.</i>	Bud. <i>sač-ajagi, t.</i>	Gru. <i>zedadgori</i>
Kai. <i>cūbi, p., sippe, p.</i>	Dže. <i>sač-ajagi, t.</i>	Min. <i>etadgumali, sumi-</i>
Aku. <i>cūvi, p.</i>	Xin. <i>gan</i>	Laz. <i>sadžaki, t. [kučxi</i>
Xür. <i>cūvi, p.</i>	Arč. <i>nimsur</i>	Sva. —

96. Durst. Thirst. Soif.

Ava. <i>geč, genč, t.</i>	Udi. <i>xene-zalugh</i>	Čeč. <i>xagoxvu</i>
And. <i>han-kkočari</i>	Kür. —	Aba. <i>psefal'</i>
Kar. <i>hank-geža</i>	Rut. <i>susamak, t.²⁾</i>	Kab. <i>psikotla</i>
Did. <i>ačkan, ačxhairu</i>	Cax. —	Šap. <i>psisgap</i>
Lak. <i>māq, māqšivu</i>	Agu. <i>susamak, t.</i>	Abx. <i>adzba, edz-ba, zbzj-</i>
Var. <i>mufug</i>	Tab. <i>mugkin</i>	Ing. <i>tequrvil [ššvuab</i>
Kub. <i>ujlakese</i>	Bud. <i>xa-adkani</i>	Gru. <i>tequrvili</i>
Kai. <i>minilej, mur'</i>	Dže. <i>xadut</i>	Min. <i>qumeni</i>
Aku. <i>molix [uxdeš³⁾</i>	Xin. <i>xuantudaval⁴⁾</i>	Laz. <i>cxari, mxomins</i>
Xür. <i>mnu'udš</i>	Arč. <i>muka-šibu⁵⁾</i>	Sva. <i>mafyr</i>

¹⁾ Auch *maqišibu*; es ist das Abstract zu *maq* gebildet, mittelst der Endung *ibu*, unter Annahme eines Bindevocals. — ²⁾ Abstract. auf *deš*. — ³⁾ Türk. eigentl. *ürsten*, Durst haben. — ⁴⁾ Abstract. Nomen, durch Wurzel *val* gebildet, offenbar *on einem Adject. quantur* = durstig. — ⁵⁾ Vergl. Hunger.

97. Egge. Harrow. Herse.

Ava. <i>mala</i> , t., <i>thlōxorxo</i>	Udi. —	Čeč. <i>mecki</i> , <i>mokka</i>
And. <i>ghari</i>	Kür. <i>mola</i> , t. ³⁾	Aba. <i>pxesaš</i>
Kar. <i>ghari</i>	Rut. <i>kul</i>	Kab. <i>tethlafa</i>
Did. <i>ali</i>	Cax. <i>ha ved</i>	Sap. <i>pxeebžan</i>
Lak. <i>xalakki</i> ¹⁾	Agu. <i>mala</i> , t.	Abx. <i>afarčv</i>
Var. —	Tab. <i>mala</i> , t.	Ing. <i>pharcv</i>
Kub. <i>čepti-bukan</i>	Bud. <i>kür</i>	Gru. <i>kabdolasi</i> , <i>farcxi</i>
Kai. <i>murkuče</i> , <i>vaški</i>	Dže. <i>mala</i> , t.	Min. <i>farcxi</i> , <i>gutani</i>
Aku. —	Xin. <i>mala</i> , t.	Laz. <i>saphani</i>
Xür. <i>ghua-ari</i> ²⁾	Arč. <i>xudogarke</i>	Sva. <i>la-dčadir</i>

¹⁾ Vergl. Nadel = *xalaxi*. — ²⁾ Eigentlich Furchen. — ³⁾ Osttürk. heisst *mala* = Ackerwalze.

98. Ehemann. Husband. Mari.

Ava. <i>bether</i> , <i>ros</i>	Udi. <i>išu</i>	Čeč. <i>majra</i> , <i>mār</i>
And. <i>kunta</i>	Kür. <i>ghül</i> , <i>gil</i>	Aba. <i>c'e</i>
Kar. <i>kuntā</i>	Rut. <i>vugul</i>	Kab. <i>thly</i>
Did. <i>xediju</i> , <i>xedio</i>	Cax. <i>vugul</i>	Sap. <i>itl</i>
Lak. <i>las</i> , <i>ču</i> , <i>č.berke</i>	Agu. <i>šui</i>	Abx. <i>azatca</i> , <i>agxjateca</i> , <i>lxatca</i>
Var. <i>admi</i> , a. ¹⁾	Tab. <i>žilür</i>	Ing. <i>kac</i>
Kub. <i>xunula</i> <i>dam</i> , a.	Bud. <i>č'am</i>	Gru. <i>khmar</i>
Kai. <i>murkul</i> , <i>murgul</i> , <i>junul</i>	Dže. <i>furi</i>	Min. <i>qomoxdži</i> , <i>qomodži</i>
Aku. <i>mur'ul</i>	Xin. <i>msi</i>	Laz. <i>koži</i> , <i>kimodži</i>
Xür. <i>mur'ul' suv</i>	Arč. <i>xeletur</i>	Sva. <i>ghvaž-mare</i>

¹⁾ Arab. eigentlich nur „Mensch, Mann“, Ehemann *zódž*, pers. *šohār*.

99. Eheweib. Wife. Femme mariée.

Ava. <i>dčužu</i> ¹⁾ , <i>thladi</i>	Udi. <i>čubuc</i>	Čeč. <i>stie</i>
And. <i>jōška-xorči</i>	Kür. <i>phab</i> , <i>pab</i>	Aba. <i>še</i> , <i>cüz</i>
Kar. <i>xarka</i>	Rut. <i>karc</i> , t.	Kab. <i>ifiz</i> , <i>fjz</i>
Did. <i>baru</i>	Cax. <i>džüna-xevun</i>	Sap. <i>icüz</i>
Lak. <i>ču-ussa</i> , <i>ššursa</i> , <i>šar</i>	Aga. <i>šukas-xer</i>	Abx. <i>apxvis</i> , <i>iphršiajs</i>
Var. <i>xunul</i>	Tab. <i>šiv</i>	Ing. <i>deda-kac</i> ⁴⁾ , <i>col</i>
Kub. <i>xunul</i>	Bud. <i>gheč</i> ²⁾	Gru. <i>coli</i>
Kai. <i>xunul</i>	Dže. <i>xinib</i>	Min. <i>čili</i>
Aku. <i>xunul</i>	Xin. <i>žankir-zigirda</i>	Laz. <i>čili</i> , <i>xorsa</i>
Xür. <i>širiril-xunul</i> , <i>xunul</i>	Arč. <i>xatul-xunul</i> ³⁾	Sva. <i>xerx</i> , <i>xeru</i>

¹⁾ Türk. *dişi* = Weibchen. — ²⁾ Mehr allgem. Bezeichnung für Weib, vergl. Greisin. — ³⁾ Im Lak. ist *xati* = Hochzeit, Gent. *xatul*, also hier „verheirathetes Weib“. — Im Türk. „Weib“ (ursprünglich „die Alte“), im Gegensatz zu *kiz*. — ⁴⁾ Weiblicher Mensch.

100. Ei. Egg. Oeuf.

Ava. <i>xono</i>	Udi. <i>gogla, xkoxkla, tat.</i>	Čeč. <i>xoa, huoa</i>
And. <i>korkon, korkom</i>	Kür. <i>kkukku, kkakka, tat.</i>	Aba. <i>t(k)ent(k)e</i>
Kar. <i>karkol, kartan</i>	Rut. <i>gulgug, gülüg</i>	Kab. <i>gedjke</i>
Did. <i>kenac</i>	Cax. <i>kuk, quq</i>	Sap. <i>čanče</i>
Lak. <i>kkunuk</i>	Agu. <i>harahel, ara-al,</i> <i>ghureghal</i>	Abx. <i>akutaghj</i>
Var. <i>daku</i>	Tab. <i>murta, t.¹⁾, palin-</i> <i>xur</i>	Ing. <i>körcv</i>
Kub. <i>dake, durk</i>	Bud. <i>kus-xud</i>	Gru. <i>kvercvi</i>
Kai. <i>ikari, mila, milči</i>	Dže. <i>kus-xund</i>	Min. <i>kvercvi, markhvali</i>
Aku. <i>gidgari</i>	Xin. <i>ka-as</i>	Laz. <i>markhvali</i>
Xür. <i>gidgari</i>	Arč. <i>khenukh</i>	Sva. <i>ligre</i>

¹⁾ Türk. *jumurta*.

101. Eiche. Oak. Chêne.

Ava. <i>miqq, miqš</i>	Udi. <i>magna-xod²⁾</i>	Čeč. <i>naž</i>
And. <i>nuži</i>	Kür. <i>mägün-tar²⁾</i>	Aba. <i>šig'aj. šü'zi</i>
Kar. <i>gugu</i>	Rut. <i>max</i>	Kab. <i>žjghaj³⁾</i>
Did. <i>nasui</i>	Ca. <i>nok</i>	Sap. <i>sšixaj</i>
Lak. <i>palöt, palut¹⁾, a. t.</i>	Agu. <i>čovar, palut, falut, a.</i>	Abx. <i>adž</i>
Var. <i>miq</i>	Tab. <i>mā-xunub³⁾, kurč</i>	Ing. <i>muwaj</i>
Kub. <i>miq</i>	Bud. <i>p'alut, a</i>	Gru. <i>muwa</i>
Kai. <i>migla-urcul²⁾, miq</i>	Dže. <i>p'alut, a.</i>	Min. <i>dčgoni</i>
Aku. <i>miq</i>	Xin. <i>p'alut, a.</i>	Laz. <i>dčgoni</i>
Xür. <i>migla-galga²⁾, migh(j)</i>	Arč. <i>p'alut, a</i>	Sva. <i>džüüra</i>

¹⁾ Arab. *ballūt*, vulgär *palut* = Eiche. — ²⁾ Eichen-Baum, *migla* ist Gen. zu *miq*.
— ³⁾ *xunub* = Baum, vergl. Birke.

102. Eigentum (Besitz). Own. Propriété.

Ava. <i>boci, xal, ratel</i>	Udi. —	Čeč. <i>sen-dalag-du</i>
And. <i>mijarika-thlir</i>	Kür. <i>mülk, a, vičün-</i> <i>devlet, a. t.</i>	Aba. <i>mülk, a.</i>
Kar. <i>linareqvis</i>	Rut. —	Kab. <i>jejigha</i>
Did. <i>nesie-edu</i>	Cax. <i>mülk, a.</i>	Sap. <i>ii, mülkuk, a.</i>
Lak. <i>xkus, ulus¹⁾, t., kanu, mülk, a.</i>	Agu. <i>mülk, a.</i>	Abx. <i>iwatpvu, aahra,</i> <i>att(p)j, athě²⁾</i>
Var. <i>mülk, a.</i>	Tab. <i>mülk, a.</i>	Ing. —
Kub. <i>leboix</i>	Bud. <i>mal, a.²⁾</i>	Gru. <i>sakuthreba</i>
Kai. <i>mas, vazla</i>	Dže. <i>mal, a.</i>	Min. <i>sakuthroba,</i> <i>sakuthari</i>
Aku. <i>mülk, a.</i>	Xin. <i>ejtutogže</i>	Laz. <i>čkimire</i>
Xür. <i>vikhaxk, linadiš, mas</i>	Arč. <i>isnaku</i>	Sva. <i>lenank, tethum</i>

¹⁾ Landbesitz, Vermögen; im Osttürk ist *ulus* = Vermögen. — ²⁾ Das arab. *māl* = Habe, Besitz. — ³⁾ *istpyup* = ich besitze, ich habe; *i* = dieses, jenes; *stpy* = mein Besitz; *up* = ist.

103. Eisen. Iron. Fer.

Ava. <i>max</i>	Udi. <i>zido</i> , ¹⁾	Čeč. <i>čigh, eškh, edčik</i>
And. <i>qub</i>	Kür. <i>raq</i>	Aba. <i>ghuč</i>
Kar. <i>quba</i>	Rut. <i>jilaq</i>	Kab. <i>gxuč, ghuš(s)</i>
Did. <i>ger</i>	Cax. <i>jua</i>	Šap. <i>ghuč</i>
Lak. <i>max, mé</i>	Agu. <i>ruq, rugħ</i>	Abx. <i>aějxa, ajxa</i>
Var. <i>mir</i>	Tab. <i>rogħel, rugħ</i>	Ing. <i>kinaj</i>
Kub. <i>megħ</i>	Bud. <i>iilaqħ</i>	Gru. <i>rkina</i> ²⁾
Kai. <i>max, mej</i>	Dže. <i>ilangħ</i>	Min. <i>rkina</i>
Aku. <i>me</i>	Xin. <i>ura</i>	Laz. <i>erkina, demiri, t.</i>
Xür. <i>mirħ</i>	Arč. <i>lazot</i>	Sva. <i>berež</i>

¹⁾ Griech. *siderion*; russ. *železo*. — ²⁾ Arm. *erkath*; arab. *xadid* (eigentlich Spitze, wohl von eiserner Lanzenspitze herrührend, also Eisen wohl zuerst für Waffengebrauch angewendet); pers. *ahān*; von hier wohl ins Latein. übergegangen und an *ehern* im Deutschen erinnernd.

104. Elephant. Elephant. Éléphant.

Ava. <i>phil, pil</i> , p. a. t.	Udi. <i>fil</i> , p. a. t.	Čeč. <i>pila</i> , p. a. t.
And. <i>pil</i> , p. a. t.	Kür. <i>fil</i> , p. a. t.	Aba. —
Kar. <i>pil</i> , p. a. t.	Rut. <i>fil</i> , p. a. t.	Kab. <i>pjl</i>
Did. <i>pil</i> , p. a. t.	Cax. <i>fil</i> , p. a. t.	Šap. <i>fil</i> , p. a. t.
Lak. <i>pil</i> , p. a. t.	Agu. <i>fil</i> , p. a. t.	Abx. <i>aslon</i> ¹⁾
Var. <i>pil-žaka</i> , p. a. t.	Tab. <i>fil</i> , p. a. t.	Ing. <i>fil</i> , p. a. t.
Kub. <i>pil-džaka</i> , p. a. t.	Bud. <i>fil</i> , p. a. t.	Gru. <i>spilo</i> , ²⁾ p. a. t.
Kai. —	Dže. <i>fil</i> , p. a. t.	Min. <i>spilo</i> , p. a. t.
Aku. <i>pil-žago</i> , p. a. t.	Xin. <i>fil</i> , p. a. t.	Laz. <i>filī</i> , p. a. t.
Xür. <i>pil-žaga</i> , p. a. t.	Arč. <i>ros</i>	Sva. <i>spilo</i> , p. a. t.

¹⁾ Vergl. türk. *arslan* = Löwe. — ²⁾ Gebildet durch parasit. *s* aus p. a. t. *spil*.

105. Elfenbein. Ivory. Ivoire.

Ava. <i>mahi</i> , p.	Udi. <i>filla-ugen</i> , ¹⁾ p. a. t.	Čeč. <i>pilīn-texuǵ</i> , p. arm.
And. —	Kür. <i>mahi</i> , p, <i>filzin-karab</i> , ¹⁾ p.	t., <i>pilana-dēuxx</i>
Kar. —	Rut. <i>filirde-korub</i> , p.	Aba. <i>cace</i>
Did. —	Cax. <i>mahe</i> , p.	Kab. <i>cez</i> ²⁾
Lak. <i>mahi</i> , p.	Agu. <i>mahi</i> , p.	Šap. <i>file-kupšg, cace</i>
Var. <i>pilžakala-likka</i> , p.	Tab. <i>mahi</i> , p.	Abx. <i>aslon-abokā</i>
Kub. <i>džakala-mahi</i> , p.	Bud. <i>šir-mahi</i> , p.	Ing. <i>filī-zal</i> , ³⁾ p.
Kai. <i>mahi</i> , p.	Dže. <i>šir-mahi</i> , p.	Gru. <i>spilos-dzvali</i> , p.
Aku. <i>mahi</i> , p.	Xin. <i>šir-mahi</i> , p.	Min. <i>spiloši-dzvali</i> , <i>spilos-dzvali</i>
Xür. <i>mahi</i> , p.	Arč. <i>mahi</i> , p.	Laz. <i>filīš-kvili</i>
		Sva. —

¹⁾ Elefanten-Knochen. — ²⁾ Fischzahn. — ³⁾ In allen gruz. Sprachen: Elefant-Knochen.

106. Eltern. Parents. Parents.

Ava. —	Udi. <i>nana-baba</i> ¹⁾	Čeč. <i>du-nana</i>
And. <i>ila-ima</i>	Kür. <i>mukabur, baba-</i> <i>dede</i>	Aba. <i>ate-un, n'e-te</i> ⁴⁾
Kar. <i>irna-ila</i>	Rut. <i>did-nin</i>	Kab. <i>'avhlj, qazj-</i> <i>thlower</i>
Did. <i>eni-babju</i>	Cax. <i>akraba,</i> ²⁾ a.	Šap. <i>jat-jun</i> ⁵⁾
Lak. <i>ninu-pu, t., ninu-</i> <i>butta, t.</i>	Agu. <i>dar-bav</i> ³⁾	Abx. <i>uzr'az</i>
Var. <i>tu-me</i>	Tab. <i>aba-bab, avu-bav</i>	Ing. <i>did-mamaj</i>
Kub. <i>baghante</i>	Bud. <i>ada-didi</i>	Gru. <i>mšoblebi</i>
Kai. <i>ada-ava, ata-ava</i>	Dže. <i>paj-taj, p.</i>	Min. <i>dida do muma,</i> ⁶⁾
Aku. —	Xin. <i>džabii</i>	<i>mšobelefi, cir-supali</i>
Xür. <i>ada-ava, va'mi</i>	Arč. <i>merčabi</i>	Laz. <i>nana do baba</i> ⁷⁾
		Sva. <i>di-mu, mhthne,</i> <i>mhthveni</i>

¹⁾ Mutter-Vater. — ²⁾ *akraba*, eigentlich *akriba*, vom arab. *qarib* = nahe; die Verwandten, dann auch Eltern. — ³⁾ Vater-Mutter. — ⁴⁾ Mutter-Vater. — ⁵⁾ Seine Eltern. — ⁶⁾ Mutter und Vater. — ⁷⁾ Mutter und Vater.

107. Ente. Duck. Canard.

Ava. <i>ordek, erdag, t.</i>	Udi. <i>ördag, t.</i>	Čeč. <i>bād,</i> ²⁾ a.
And. <i>ordek, t.</i>	Kür. <i>ürdegh, t.</i>	Aba. <i>babyš-psiket</i> ³⁾
Kar. <i>ordek, t.</i>	Rut. <i>ürdegh, t.</i>	Kab. <i>babyš(s)</i>
Did. <i>ordek, t.</i>	Cax. <i>ürdegh, t.</i>	Šap. <i>psičēt</i>
Lak. <i>urdak, t.</i>	Agu. <i>urdak, t.</i>	Abx. <i>akvata</i>
Var. <i>urdek, t.</i>	Tab. <i>urdak, t., bat, a.,</i>	Ing. <i>ordag,</i> ⁴⁾ t.
Kub. <i>urdek, t.</i>	Bud. <i>urdak, t. [egür</i>	Gru. <i>izvi, kvate</i>
Kai. <i>badbad,</i> ¹⁾ a.,	Dže. <i>urdak, t.</i>	Min. <i>kvata</i>
Aku. <i>bad, a. [urdek, t.</i>	Xin. <i>ordak, t.</i>	Laz. <i>ordeghi, t.</i>
Xür. <i>badbad, a.</i>	Arč. <i>urdeg, t.</i>	Sva. <i>mec, toqaršind, mīle</i>

¹⁾ Arab. *batt* (collect.) = Ente; *batta* = die Ente (einzeln). — ²⁾ Gruz. *bati* = Gans. — ³⁾ Wasserhuhn. — ⁴⁾ Türk. *ördäk* = Ente.

108. Erde. Earth. Terre.

Ava. <i>megh, ratkl</i>	Udi. <i>ačal, kul</i>	Čeč. <i>latta, muoxk</i>
And. <i>onši</i>	Kür. <i>naq, rug</i>	Aba. <i>sūgh</i>
Kar. <i>unši</i>	Rut. <i>naq</i>	Kab. <i>dčī, š(s)j</i>
Did. <i>čedo</i>	Cax. <i>čige</i>	Šap. <i>siškū</i>
Lak. <i>aršši</i>	Aug. <i>rug</i>	Abx. <i>adgil, anyšv, adgel</i>
Var. <i>musa</i>	Tab. <i>rug, rugu</i>	Ing. <i>mitcaj</i>
Kub. <i>ango</i>	Bud. <i>niok</i>	Gru. <i>mitca</i>
Kai. <i>hanza, anča</i>	Dže. <i>niok</i>	Min. <i>dixa</i>
Aku. <i>hanza [andži</i>	Xin. <i>indže</i>	Laz. <i>leta, dixa</i>
Xür. <i>goandza, dčāvar,</i>	Arč. <i>kutulug</i>	Sva. <i>gim, ver</i>

109. Esel. Ass. Âne

Ava. <i>hama</i> ¹⁾ , <i>marga</i> , <i>xhama</i> , a., <i>kimi</i>	Udi. <i>elēm</i> , a.	Čeč. <i>vir</i>
And. <i>hamorovi</i> , a.	Kür. <i>lam</i> , a	Aba. <i>šide</i> , <i>šjd</i>
Kar. <i>ama</i> , a.	Rut. <i>ximal</i> , <i>gmel</i> , a.,	Kab. <i>šid</i> , <i>šjd</i>
Did. <i>amoj</i> , <i>amoi</i> , a., <i>omoi</i>	Cax. <i>amule</i> , a. [<i>ümcha</i>]	Šap. <i>šide</i>
Lak. <i>dukku</i> [<i>amcha</i>]	Agu. <i>dag</i> , <i>dag</i>	Abx. <i>adččuda</i> , <i>adččad</i> ,
Var. <i>xumva</i> , <i>amva</i> , a.,	Tab. <i>taži</i> , <i>dadži</i>	Ing. <i>vir</i> , <i>hir</i> [<i>aččad</i>]
Kub. <i>xumva</i> , a., <i>hama</i>	Bud. <i>lem</i>	Gru. <i>viri</i>
Kai. <i>hamhaj</i> , a., <i>himha</i> , <i>emha</i> , a.	Dže. <i>lem</i>	Min. <i>gěreni</i> , <i>gěřini</i> ²⁾ , <i>viri</i>
Aku. <i>emre</i> , <i>emva</i> a.	Xin. <i>gilam</i>	Laz. <i>ešegi</i> ³⁾
Xür. <i>xhamcha</i> , a.	Arč. <i>dugi</i>	Sva. <i>tsel</i>

¹⁾ Die Urform ist das arab. *hinār*; *marga-xhama* bedeutet „männlicher Esel“; im Tat. *xiar*, arm. *eš*, pers. *xār* (Erckert). — ²⁾ Nur im Samurzakan. — ³⁾ Türk. *ešek* = Esel; *k* vor *i* in *y* erweicht.

110. Essig. Vinegar. Vinaigre.

Ava. <i>qantca</i> , <i>kantc.</i> , p.,	Udi. <i>ogo</i>	Čeč. <i>čaxir</i> - <i>qanc</i> ¹⁾ , p.,
And. <i>qantca</i> , p. [<i>sirkha</i> , p.]	Kür. <i>sirkhe</i> , p.	Aba. — [<i>gonzu</i> , p.]
Kar. <i>qantca</i> , p.	Rut. <i>sirkhe</i> , p.	Kab. <i>serke</i>
Did. <i>qantca</i> , p.	Cax. <i>sirkhe</i> , p.	Šap. <i>sirče</i> , p.
Lak. <i>sirkha</i> , p., <i>thuthul</i> ,	Agu. <i>silkhe</i> , <i>sirkha</i> , p.	Abx. <i>abžej</i> , <i>sarka</i> , p.
Var. <i>qantc</i> , p. [<i>qurdcissa</i>]	Tab. <i>sirkha</i> , p.	Ing. <i>zmar</i>
Kub. <i>qantc</i> , p.	Bud. <i>sirkha</i> , p.	Gru. <i>dzmari</i>
Kai. <i>qantc</i> , p.	Dže. <i>sirkha</i> , p.	Min. <i>dzmari</i> , <i>bže</i>
Aku. <i>qantc</i> , p.	Xin. <i>sirkha</i> , p.	Laz. <i>gumori</i> , <i>džumari</i>
Xür. <i>qantc</i> , p.	Arč. <i>qanco</i> , p.	Sva. <i>dzmari</i>

¹⁾ Wein-Essig.

111. Falke. Falcon (Hawk). Faucon.

Ava. <i>batcad</i> , <i>lačīn</i> , p. t. <i>itarkho</i> ¹⁾	Udi. <i>lang-lang</i> ²⁾	Čeč. <i>kujri</i> , <i>itarzko</i> , <i>leči</i> , p.
And. <i>lačīn</i> , p. t.	Kür. —	Aba. <i>bghaž-xo</i> , <i>brraž-xo</i>
Kar. <i>lačīn</i> , p. t.	Rut. <i>džunuk</i>	Kab. <i>kašyrgha</i>
Did. <i>karčiga</i> , t. [t.]	Cax. <i>terge</i>	Šap. <i>bgrušarūo</i>
Lak. <i>lačīn</i> , p. t., <i>xkikirghu</i> ,	Agu. <i>irpaj</i> , <i>tarlan</i> ³⁾ , t.	Abx. <i>ašavarden</i>
Var. <i>xulux</i>	Tab. <i>bazi</i> , p. arm.	Ing. <i>khor</i>
Kub. <i>lačīn</i> , p. t.	Bud. <i>kizil-kuš</i> ⁴⁾ , t.	Gru. <i>šavardeni</i> , <i>bazi</i> , p., <i>khori</i> , <i>mimino</i>
Kai. <i>lačīn</i> , p. t., <i>gulux</i>	Dže. <i>kizik-kuš</i> , t.	Min. <i>šaordeni</i> , <i>šavardeni</i>
Aku. <i>karčigha</i> , t. [p. t.]	Xin. <i>čalagan</i>	Laz. <i>sān</i> ⁵⁾ , t. .
Xür. <i>karčigha</i> , t., <i>lačīn</i>	Arč. <i>getu</i>	Sva. <i>šaurden</i> , <i>mimil</i>

¹⁾ *Kurčuka*, t.; *itarkho* = Raubvogel. — ²⁾ Eigentlich Storch, auch Kranich. —

³⁾ Osttürk., aber auch in ganz Persien gebräuchliche Bezeichnung für den geschätztesten Vogel, den Hühner-Habicht, *astur-palumbarius*. — ⁴⁾ Türk. eigentlich rother Vogel, aber besonders von Jagd-Falken gebraucht. — ⁵⁾ Türk. *şahin* = Falke, im Pers. *bāz* = Falke, arab. *hurr* (Erckert).

112. Fasan. Pheasant. Faisan.

Ava. <i>kirgavul</i> , t., <i>qarghun</i> , <i>roxol'-anko</i> ¹⁾	Udi. <i>urozi</i>	Čeč. <i>eka-kotum</i> , <i>arka-</i> <i>kotum</i> , <i>khuatum</i>
And. <i>rešthli-uëcu</i>	Kür. <i>tamun-kek</i> ²⁾ , <i>ačkar</i>	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>qirgavul</i> , t.	Kab. <i>mezgei</i>
Did. <i>izo</i>	Cax. <i>qirgavul</i> , t. [t.	Šap. <i>mizič'et</i> ³⁾
Lak. <i>vachul-ačari</i> ⁴⁾	Agu. <i>qirgavul</i> , <i>gargavul</i> ,	Abx. <i>abna-akutki</i>
Var. —	Tab. <i>harin-tat</i> ⁵⁾ , <i>xarin-</i> <i>tatu</i>	Ing. <i>ako.rkob</i>
Kub. <i>kojlu-ghilitago</i>	Bud. <i>qargavul</i> , t.	Gru. <i>ako.rkobi</i>
Kai. <i>vacala-dadux, duca</i>	Dže. <i>qargavul</i> , t.	Min. <i>khëlori</i> , <i>khlori</i> ,
Aku. <i>qar-dagha</i> [<i>tagu</i> ⁶⁾	Xin. <i>gargavul</i> , t.	<i>akelbri</i>
Xür. <i>qar-daghoa</i> , <i>qar-</i> <i>ur'va</i> ⁷⁾	Arč. —	Laz. <i>mtkuriqotame</i> ¹⁾
		Sva. <i>qkhaf</i> , <i>akkhaf</i>

¹⁾ Wald-Hahn, auch *roxol-xheleko*. — ²⁾ Wald-Hahn, *vaclul* ist Gen. von *vaca* = Wald. — ³⁾ Wald-Henne. — ⁴⁾ Gras-Henne. — ⁵⁾ Wald-Hahn. — ⁶⁾ Wald-Henne. — ⁷⁾ Berg-Huhn.

113. Feind. Enemy. Ennemi.

Ava. <i>dušman</i> , p. t. ¹⁾	Udi. <i>dušman</i> , p. t.	Čeč. <i>mastu.ru</i> , <i>mostughu</i>
And. <i>dušman</i> , p. t.	Kür. <i>dušman</i> , p. t.	Aba. <i>pïe</i> , <i>žeghoghögü</i> ²⁾
Kar. <i>dušman</i> , p. t.	Rut. <i>dušman</i> , p. t.	Kab. <i>bij</i>
Did. <i>dušman</i> , p. t.	Cax. <i>dušman</i> , p. t.	Šap. <i>džeghogha</i> , <i>pïe</i>
Lak. <i>dušman</i> , p. t.	Agu. <i>dušman</i> , p. t. <i>dakkaf</i>	Abx. <i>a'gha</i> , <i>a'ghva</i> , <i>a'ha</i>
Var. <i>dušman</i> , p. t.	Tab. <i>dušman</i> , p. t.	Ing. <i>dušman</i> , p. t., <i>ter</i>
Kub. <i>dušman</i> , p. t.	Bud. <i>dušman</i> , p. t.	Gru. <i>nteri</i> , <i>modzule</i>
Kai. <i>dušman</i> , p. t.	Dže. <i>dušman</i> , p. t.	Min. <i>iteri</i> , <i>teri</i> , <i>nteri</i>
Aku. <i>dušman</i> , p. t.	Xin. <i>dušman</i> , p. t.	Laz. <i>dušmani</i> , p. t.
Xür. <i>dušman</i> , p. t. <i>dušvan</i>	Arč. <i>dušman</i> , p. t.	Sva. <i>amaxv</i> , <i>orgvil</i>

¹⁾ Im Pers. und Türk. ist *dušman* = Feind. — ²⁾ *pïe* = politischer Feind, *žerorogu*, *žeghoghögü* = persönlicher Feind.

114. Feindschaft.

Ava. <i>dušmanthlibugu</i> , p.	Udi. <i>dušmanvalugh</i> , p.	Čeč. <i>mastu.rulla</i> , <i>mostugholla</i>
And. <i>džarda</i> , a [<i>petna</i> , a.	Kür. <i>dušmanval</i> , p.	Aba. <i>pïür</i>
Kar. <i>dušmanthler</i> , p.	Rut. <i>dušmanval</i> , p.	Kab. <i>beiga</i> , <i>bijnjghu</i>
Did. <i>xalkuphli</i>	Cax. <i>dušmanval</i> , p.	Šap. <i>pïijer</i>
Lak. <i>dušman - šibu</i> , p., <i>kačaj-šibu</i> , t.	Agu. <i>fitna</i> , a.	Abx. <i>aghara</i>
Var. <i>dušmandeš</i> , p. t.	Tab. <i>dušmanval</i> , p. <i>miras</i> a.	Ing. <i>dušmanobaj</i> , p. t.
Kub. <i>dušmandeš</i> , p. t.	Bud. <i>dušmanlik</i> , p.	Gru. <i>nteroba</i> , <i>gan.ceth-</i> <i>khileba</i> , <i>inadi</i>
Kai. <i>dušmanideš</i> , p.	Dže. <i>dušmanlik</i> , p.	Min. <i>iteroba</i> , <i>teroba</i> ,
Aku. <i>dušmandeš</i> , p.	Xin. <i>dušmanval</i> , p.	<i>nteroba</i>
Xür. <i>dušmandiš</i> , p., <i>dušvan</i>	Arč. —	Laz. <i>dušmanoba</i> , p.
		Sva. <i>amaxob</i> , <i>lišmaxv</i>

115. Fell (Pferde-). Hide. Peau de cheval.

Ava. <i>thon, lab</i>	Udi. <i>tol</i>	Čeč. <i>saur</i>
And. <i>bakos-kotuthli</i>	Kür. <i>xam-palkhandin²⁾</i> ,	Aba. —
Kar. <i>bakol, xvanil-</i>	<i>xam, li</i>	Kab. <i>ffe</i>
<i>ghorse</i>	Rut. <i>li</i>	Sap. —
Did. <i>bikh, bik-gulus</i>	Cax. <i>lekva</i>	Abx. <i>ačacva</i>
Lak. <i>čal-burču¹⁾, burču</i>	Agu. <i>hajvundi-lea³⁾</i>	Ing. <i>tqav</i>
Var. <i>kuli</i>	Tab. <i>li</i>	Gru. <i>cxenie-tqavi⁴⁾</i>
Kub. <i>tuj</i>	Bud. <i>xilgilda-ič³⁾</i>	Min. <i>cxeniši-tgebi⁴⁾</i>
Kai. <i>kaš, tau</i>	Dže. <i>barkhandža-la³⁾</i>	(<i>thgebi</i>)
Aku. <i>kaš</i>	Xin. <i>pīši-tūsi</i>	Laz. <i>cxeniši-thgebi</i>
Xür. <i>kavc</i>	Arč. <i>eli</i>	Sva. <i>gvare</i>

¹⁾ Pferde-Fell, *cal* ist Genit. von *ču* = Pferd. — ²⁾ Haut des Pferdes. — ³⁾ Pferdehaut. — ⁴⁾ *cxenisa* ist Genit., *cxen* = Pferd.

116. Fell (Rinder). Hide. Peau de boeuf.

Ava. <i>thon, lab</i>	Udi. <i>tol</i>	Čeč. <i>neha</i>
And. <i>bakol-unsuthli</i>	Kür. <i>xam-kalin²⁾</i> ,	Aba. <i>šemiš</i>
Kar. <i>uncuthl-ghorse</i>	<i>xam, li</i>	Kab. <i>ffe, fa</i>
Did. <i>bikh, bik-ises</i>	Rut. <i>li</i>	Sap. <i>čemšo</i>
Lak. <i>ulil-burču,</i>	Cax. <i>lekva</i>	Abx. <i>ažvacva</i>
<i>nical-burču¹⁾</i>	Agu. <i>xanil-lea³⁾</i> ,	Ing. <i>tqav</i>
Var. <i>kuli</i>	<i>xanil-lej</i>	Gru. <i>džporis-tqavi⁴⁾</i>
Kub. <i>kulle</i>	Tab. <i>li</i>	Min. <i>tgebi-čxouši</i>
Kai. <i>kovz</i>	Bud. <i>zara-ič</i>	Laz. <i>pudžišu-thgebi⁵⁾</i>
Aku. —	Dže. <i>zara-la</i>	Sva. <i>gvare</i>
Xür. <i>kavc</i>	Xin. <i>lcozi-tūsi</i>	
	Arč. <i>eli</i>	

¹⁾ *ulil* ist Genit. von *ul* = Kuh; *nical-burču* = Ochsen-Fell. — ²⁾ *xam-kalin* = Fell der Kuh. — ³⁾ Kuh-Fell. — ⁴⁾ *džporis* ist Genit. zu *džroza* = Kuh, also Kuh-Fell hier. — ⁵⁾ *pudž* = Kuh, *tgebi* = Fell.

117. Fell (Schaf-). Sheep skin. Peau de mouton.

Ava. <i>thex, ex</i>	Udi. <i>tol</i>	Čeč. <i>kakha-uctuza,</i>
And. <i>bakol-kza</i>	Kür. <i>xam-xkiciz(xkicig)</i>	Aba. <i>melūs</i> [<i>qaqa</i>]
Kar. <i>xhuči</i>	Rut. <i>guduq</i>	Kab. <i>ffe</i>
Did. <i>bikh, ōkeš</i>	Cax. <i>lekva</i>	Sap. <i>meliso</i>
Lak. <i>lu</i>	Agu. <i>garag</i>	Abx. <i>avo-sacva</i>
Var. <i>kuli</i>	Tab. <i>li</i>	Ing. <i>tqav</i>
Kub. <i>kulle</i>	Bud. <i>džuvaldža-ič</i>	Gru. <i>cəvris-tqavi</i>
Kai. <i>kavz</i>	Dže. <i>vula-ič-la</i>	Min. <i>šəvriši-tgebi</i>
Aku. —	Xin. <i>kir-dčir</i>	Laz. <i>mčəvriši¹⁾-thgebi</i>
Xür. <i>guli, gh(j)uli¹⁾</i>	Arč. <i>eli</i>	Sva. <i>tuf</i>

¹⁾ Fell überhaupt. — ²⁾ *mčəvri* = Schaf.

118. Fenster. Window. Fenêtre.

Ava. <i>gordo, gordi</i>	Udi. <i>fendžara, p.</i>	Čeč. <i>gordo, kor</i>
And. <i>ingur</i>	Kür. <i>lacir, dakhar</i>	Aba. <i>šanghudž, sanrudž</i>
Kar. —	Rut. <i>gul</i>	Kab. <i>š(s) raghubžž</i>
Did. <i>aki</i>	Cax. <i>gul</i>	Sap. <i>šanghupč</i>
Lak. <i>dčaba-xhlu¹⁾</i>	Agu. <i>tagar</i>	Abx. <i>apanulžar, p.</i>
Var. <i>ukli</i> [<i>xuluba</i>]	Tab. <i>uncer, ul-dor²⁾</i>	Ing. <i>fendžaraj, p.</i>
Kub. —	Bud. <i>pandžara, p.</i>	Gru. <i>fandžara, p.</i>
Kai. <i>urxalaj, mala</i>	Dže. <i>pandžara, p.</i>	Min. <i>fendžeri, p.</i>
Aku. —	Xin. <i>pardžara, p.</i>	Laz. —
Xür. <i>ulqaj</i>	Arč. <i>arakut</i>	Sva. <i>lagkhora, laxere</i>

¹⁾ Wörtlich: kleine Thür. — ²⁾ Augen-Thür.

119. Festtag. Festival. Jour de fête.

Ava. <i>halte-edčab-go,</i> <i>bajram-qu, betin</i> <i>a p. t.¹⁾</i>	Udi. <i>adziz-gi⁴⁾ a, beingh</i>	Čeč. <i>de-ende</i>
And. <i>xera-zubu²⁾</i>	Kür. <i>suvar</i>	Aba. <i>biramaš, p. t.</i>
Kar. —	Rut. <i>uvab, šaval-</i> <i>bajram⁵⁾, a. p. t.</i>	Kab. <i>uthjž</i>
Did. <i>xirajab-gudi²⁾</i>	Cax. <i>xedin-jer⁶⁾</i> [p.]	Sap. <i>birum, t, mefeči</i>
Lak. <i>bajram, a. p. t.,</i> <i>zumatir duša-kini</i>	Agu. <i>xa-jag, bazar-jag⁷⁾</i>	Abx. <i>unuxra</i>
Var. <i>dumusri</i> [a.]	Tab. <i>maskar, p.,</i> <i>giraši-jeg</i>	Ing. —
Kub. <i>xula-be⁸⁾</i> [bari ⁹⁾]	Bud. <i>aziz-jig⁸⁾, a.</i>	Gru. <i>dghesastcauli,</i> <i>ukhme</i>
Kai. <i>xala-bari, xula-</i>	Dže. <i>iid-iig</i>	Min. <i>ukhri, dghasantcali</i>
Aku. <i>bajram, a. p. t.</i>	Xin. <i>aïd</i>	Laz. <i>bajram, p. t.</i>
Xür. <i>bajram, a. p. t.</i>	Arč. <i>supsa</i>	Sva. <i>lisgreš</i>

¹⁾ *bajram* auf pers. „Fest“, *awar. qu* = Tag. — ²⁾ Geehrter Tag. — ³⁾ Grosser Tag. — ⁴⁾ *aziz* auf arab. geehrt, heilig; *gi* = Tag. — ⁵⁾ *šavval* im Arab. der Name des 10. Monats im moham. Jahre, welches mit dem grossen Bajram-Fest beginnt. — ⁶⁾ Sonntag. — ⁷⁾ Markt-Tag. — ⁸⁾ Zusammengefasst aus arab. *aziz* = geehrt und *iig*, dem die Bedeutung von Tag zukommt.

120. Feuer. Fire. Feu.

Ava. <i>tca.</i>	Udi. <i>aru.c</i>	Čeč. <i>tce¹⁾, tci</i>
And. <i>tca</i>	Kür. <i>tcaj</i>	Aba. <i>ma'še, ma'že</i>
Kar. <i>tcaj</i>	Rut. <i>tcaj</i>	Kab. <i>mafe, mapa</i>
Did. <i>tcaj</i>	Cax. <i>tcaj</i>	Sap. <i>masšjo</i>
Lak. <i>tcaj, tca, tca</i>	Agu. <i>tcaj</i>	Abx. <i>amca, am'ca</i>
Var. <i>tca</i>	Tab. <i>tcaj</i>	Ing. <i>cical, cecel, vecxli</i>
Kub. <i>tca</i>	Bud. <i>tcaj</i>	Gru. <i>cecxi, tcau²⁾,</i>
Kai. <i>tca</i>	Dže. <i>tca, tca</i>	Min. <i>damorčili, dačxiri</i>
Aku. <i>tca</i>	Xin. <i>dža</i>	Laz. <i>dač-xiri⁴⁾, daskuri</i>
Xür. <i>tca</i>	Arč. <i>uc</i>	Sva. <i>lemesk</i>

¹⁾ u. ²⁾ *tce, tci* entspricht dem gruz. *tca, tca* = Brand, Anzündung. — ³⁾ Bedeutet „verbrennen“. — ⁴⁾ Wörtlich „mache Feuer an“ im Gruzinischen.

121. Fichte. Pine. Pin.

Ava. <i>nakr</i> ¹⁾	Udi. —	Čeč. <i>bazen, bogan</i>
And. —	Kür. —	Aba. <i>pse'je</i>
Kar. —	Rut. <i>šam-agač</i> ²⁾ , t.	Kab. <i>psej</i>
Did. <i>nexho</i>	Cax. <i>djōka, kūnar</i>	Šap. —
Lak. <i>ttar</i> ³⁾ , kurd.	Agu. —	Abx. <i>apsa, aphsa</i>
Var. —	Tab. <i>murcon</i>	Ing. <i>arčan</i>
Kub. —	Bud. <i>šam-agač</i> , t.	Gru. <i>nadzvi</i>
Kai. <i>ibaci</i>	Dže. —	Min. <i>nuzu, pičvi</i>
Aku. —	Xin. <i>šam agač</i> , t.	Laz. <i>dčami</i>
Xür. —	Arč. —	Sva. <i>xumyr, ghumir</i>

¹⁾ Ossetisch *nazi*, vergl. gruzin. — ²⁾ Kurdisch *dar* = Kiefer, *magiga* = Fichte, *dār* pers. = Baum. — ³⁾ Syrischer Baum.

122. Filz. Felt. Feutre.

Ava. <i>burtha, burthina,</i> t., <i>kiz, t.</i>	Udi. <i>kiz, t., khuz, t.</i>	Čeč. <i>begujk, istang,</i> <i>bejghik</i>
And. <i>rathlu-bisidija</i>	Kür. <i>līt</i>	Aba. <i>ghubže, rrubže</i>
Kar. <i>mixi</i>	Rut. <i>takaltu, t.</i>	Kab. <i>vubčča</i>
Did. <i>uaš-kurxosi-buteni</i>	Cax. <i>keča</i> ¹⁾ , t.	Šap. <i>upče</i>
Lak. <i>vargi</i>	Agu. <i>līt</i>	Abx. <i>acxuba</i>
Var. <i>kiz, t.</i>	Tab. <i>jurt, t.</i>	Ing. <i>nabad</i>
Kub. <i>vate</i>	Bud. <i>kiš, t.</i>	Gru. <i>kheča, t., thekhna-</i>
Kai. <i>varči, kiz, t.</i>	Dže. <i>keče, t.</i>	Min. <i>kheča, t.</i> [<i>badi</i>]
Aku. <i>uorhi</i>	Xin. <i>taula, thala</i>	Laz. <i>kheče, t.</i>
Xür. <i>uarhi</i>	Arč. <i>jatu-arči</i> ²⁾	Sva. <i>nabad, nabjad</i>

¹⁾ *keče* im Türk. grober Wollenstoff, Fries, Filz, pers. *nemed*. — ²⁾ Schaf- und Ziegenhaar-Mantel aus dem Lakischen.

123. Finger. Finger. Doigt.

Ava. <i>khiliš, xuač</i>	Udi. <i>kaša</i>	Čeč. <i>tolg, gelig</i>
And. <i>tceka</i>	Kür. <i>thub</i>	Aba. <i>felig</i>
Kar. <i>thlitcel</i>	Rut. <i>tili, p.</i>	Kab. <i>axrrambe</i>
Did. <i>baša</i>	Cax. <i>thub</i>	Šap. <i>axrruamb,</i> <i>exrruamb</i>
Lak. <i>khissa</i>	Agu. <i>thuv, thu</i>	Abx. <i>amatva</i>
Var. <i>thlup</i>	Tab. <i>thup, thuv</i>	Ing. <i>thith</i>
Kub. <i>thup</i>	Bud. <i>til, p.</i>	Gru. <i>thithi</i>
Kai. <i>thup</i>	Dže. <i>til, p.</i>	Min. <i>kithi</i>
Aku. <i>thul, kurd.</i>	Xin. <i>tcethal</i>	Laz. <i>kithi</i>
Xür. <i>thul, kurd.</i>	Arč. <i>gon</i>	Sva. <i>fxule</i>

124. Fisch. Fish. Poisson.

Ava. <i>dčŕ'a, čŕ'a'</i>)	Udi. <i>šahmagi, čali</i>	Čeč. <i>dč'ara</i>
And. <i>xami</i>	Kür. <i>balük, t., ghed</i>	Aba. <i>pce, pcež'i²⁾, pcež'j,</i> <i>aphssydz</i>
Kar. <i>dčŕ'a</i>	Rut. <i>balug, t.</i>	Kab. <i>bdzež'(z)ej</i>
Did. <i>besiru</i>	Cax. <i>balug, t</i>	Šap. <i>pce</i>
Lak. <i>xəhaba, balük, t.</i>	Agu. <i>balug, t., dč'ak</i>	Abx. <i>apsidz, aphssydz,</i>
Var. <i>xavš, osset.</i>	Tab. <i>balug, t.</i>	Ing. <i>thebz [aphslač'a</i>
Kub. <i>balük, t.</i>	Bud. <i>balüg, t.</i>	Gru. <i>thebz, thevzi³⁾, gr.</i>
Kai. <i>balük, t., dčŕ'a</i>	Dže. <i>balük, t.</i>	Min. <i>č'omi</i>
Aku. <i>kavš, osset.</i>	Xin. <i>balük, t</i>	Laz. <i>č'omi, cekomi,</i>
Xür. <i>ghavš, bjalik, t.</i>	Arč. <i>xavzi</i>	Sva. <i>kalmav, thebz</i>

¹⁾ Erinert an russ. und poln. Hecht = *ščuka, ščupak*; im Armen. *dzuckn* = Fisch, Litaunisch: *žuvis*. — ²⁾ Kleiner Fisch; die Čerkessen essen fast nie Fische. — ³⁾ Vergl. griech.: *ixthys*.

125. Fliege. Fly. Mouche.

Ava. <i>thuth, thentha, čot</i>	Udi. <i>thath</i>	Čeč. <i>mozu</i>
And. <i>thentha</i>	Kür. <i>theth, thceth, tč'eth</i>	Aba. <i>badze</i>
Kar. <i>thuth</i>	Rut. <i>dud</i>	Kab. <i>baza, badze</i>
Did. <i>thuth</i>	Cax. <i>knete</i>	Šap. <i>mudze</i>
Lak. <i>zimiz</i>	Agu. <i>tuth</i>	Abx. <i>amt'e, umj'te, acng'h</i>
Var. <i>thath</i>	Tab. <i>čamč'u, muč'uku</i>	Ing. <i>buz</i>
Kub. <i>thath</i>	Bud. <i>laga-mič'ak</i>	Gru. <i>buzi, tceri</i>
Kai. <i>thenth</i>	Dže. <i>laga-tuth</i>	Min. <i>dč'anž'i, buzi</i>
Aku. <i>thenth</i>	Xin. <i>beimb</i>	Laz. <i>kamkuli, mč'adži</i>
Xür. <i>thanth</i>	Arč. <i>tcübi-tcüla</i>	Sva. <i>mer, maar</i>

126. Floh. Flea. Puce.

Ava. <i>dč'eth</i>	Udi. <i>in, inba</i>	Čeč. <i>saghal, segil</i>
And. <i>čonni</i>	Kür. <i>dč'ut, dč'it</i>	Aba. <i>debkedze</i>
Kar. <i>čante</i>	Rut. <i>dč'it</i>	Kab. <i>bž'(z)jdze</i>
Did. <i>čiki</i>	Cax. <i>dč'in</i>	Šap. <i>prač'če-kandelaj</i>
Lak. <i>dč'aka, dč'uata</i>	Agu. <i>dč'it, dč'idu</i>	Abx. <i>adz, aghdz</i>
Var. <i>teika</i>	Tab. <i>dč'ut</i>	Ing. <i>teqil</i>
Kub. <i>teika</i>	Bud. <i>dč'it</i>	Gru. <i>teqili, rteqili</i>
Kai. <i>teiva, tceka</i>	Dže. <i>dč'it</i>	Min. <i>tč'qiri, ths'iri</i>
Aku. <i>teika</i>	Xin. <i>dč'it</i>	Laz. <i>mč'kiri</i>
Xür. <i>teikni, teikua</i>	Arč. <i>dč'in</i>	Sva. <i>zycq, zicg, zizka</i>

127. Fluss. River. Fleuve.

Ava. <i>or, thlin, kudab-jör</i>	Udi. <i>urk</i>	Čeč. <i>xi</i>
And. <i>thlanso</i>	Kür. <i>vate</i>	Aba. <i>psō, psyx</i>
Kar. <i>thlensa</i>	Rut. <i>nutcur</i>	Kab. <i>psj, sšxo</i>
Did. <i>ihu</i>	Cax. <i>dama</i>	Šap. <i>psixo</i> [adže]
Lak. <i>niz, nez</i>	Agu. <i>nactu</i>	Abx. <i>adzdu, adzdju</i>
Var. <i>ekh</i>	Tab. <i>nir</i>	Ing. <i>did-teqal</i>
Kub. <i>ox</i>	Bud. <i>xkur</i>	Gru. <i>mdinare, dčala</i>
Kai. <i>xharkh, erkh</i>	Dže. <i>xkur</i>	Min. <i>didi-sğori,</i>
Aku. <i>xharkh</i>	Xin. <i>inka</i>	<i>teja'ri</i>
Xür. <i>xharkh</i>	Arč. <i>thlor</i>	Laz. <i>čaj, t., orouba,</i>
		Sva. <i>dčala</i> [didi-ghali]

128. Freund. Friend. Ami.

Ava. <i>dost, p., hodul,</i> <i>halmagh</i>	Udi. <i>dost, p.</i>	Čeč. <i>duottagha, doth-</i>
And. <i>nokolthlu</i>	Kür. <i>dust, p., ildaš,¹⁾ t.</i>	Aba. <i>dlare</i> [dagha]
Kar. <i>dčoka</i>	Rut. <i>dust, p.</i>	Kab. <i>njǰž(z)eghǰ</i>
Did. <i>hudul</i>	Cax. <i>tirva</i>	Šap. <i>siblage-sigabel,²⁾</i> <i>sivü³⁾</i>
Lak. <i>halmagh-avv,</i> <i>halmagh-čuvu</i>	Agu. <i>halmagh, dost, p.</i>	Abx. <i>akhola, ava,</i>
Var. <i>dust, p.</i>	Tab. <i>dost, p.</i>	Ing. <i>dost, p.</i> [njǰžaugh]
Kub. <i>dust, p.</i>	Bud. <i>dost, p.</i>	Gru. <i>megobari</i>
Kai. <i>halmagh, dust, p.</i>	Dže. <i>dost, p.</i>	Min. <i>modžgire</i>
Aku. <i>halmagh</i> [urkhi]	Xin. <i>dost, p.</i>	Lax. <i>kafadiri</i>
Xür. <i>halmagh, igan,</i>	Arč. <i>xalbastu</i>	Sva. <i>muket, af-mog,</i> <i>ezar-mare</i>

¹⁾ Vergl. türk *joldaš*, eigentlich Reisegefährte, dann überhaupt Gefährte, Freund.
— ²⁾ Mein Freund. — ³⁾ Er ist mir gut.

129. Freundschaft. Friendhsip. Amitié.

Ava. <i>hodulčli, huin,</i> <i>dostlugh, p.</i>	Udi. <i>dostlugh, p.</i>	Čeč. <i>duottaghala,</i> <i>dothdaghala</i>
And. <i>nokolthluwir</i>	Kür. <i>dustval, p.</i>	Aba. <i>bleghar, blerar</i>
Kar. <i>dčokaxler</i>	Rut. <i>dustval, p.</i>	Kab. <i>njǰž(z)eghughā,</i>
Did. <i>hudulbü¹⁾</i>	Cax. <i>dustval, p.</i>	Šap. <i>bleghager</i> [bljagaga]
Lak. <i>dust-šibu,</i> <i>halmagh-šibu</i>	Agu. <i>dustval, p., kanaf²⁾</i>	Abx. <i>akhlara, akhlaru</i>
Var. <i>utideš³⁾</i>	Tab. <i>dostval, p., xalerir</i>	Ing. <i>dostobaj, p.</i>
Kub. <i>halmaghddeš</i>	Bud. <i>dostlug, p.</i>	Gru. <i>megogroba⁴⁾</i> <i>megobari</i>
Kai. <i>halmaghdeš,</i> <i>utideš</i>	Dže. <i>dostlug, p.</i>	Min. <i>modžgiroba,</i> <i>modžgire</i>
Aku. <i>halmaghdeš</i>	Xin. <i>dostlug, p.</i>	Laz. <i>kafadaroba</i>
Xür. <i>halmaghdeš</i>	Arč. <i>šušotopi</i>	Sva. <i>limket, ližzar</i>

¹⁾ Freunde. — ²⁾ Brüderschaft. — ³⁾ Freund liebend. — ⁴⁾ Abstract auf oba.

130. Frosch. Frog. Grenouille.

Ava. <i>gojrq, qojurk, t., qveq, quru</i>	Udi. <i>dedala</i>	Čeč. <i>paid, phid, phith</i>
And. <i>quru</i>	Kür. <i>əkghib</i>	Aba. <i>hant'ark</i>
Kar. —	Rut. <i>əkghib</i>	Kab. <i>xandgi-gibš, xandjyrquago</i>
Did. <i>sosro</i>	Cax. <i>qulbaga, t.</i>	Šap. <i>hant'ark</i>
Lak. <i>ʿorbatti, t.</i>	Agu. <i>avancaj</i>	Abx. <i>adagh, adaghj</i>
Var. <i>atha</i>	Tab. <i>gubatha, qavqav</i>	Ing. <i>baquq¹⁾</i>
Kub. <i>xitha</i>	Bud. <i>gub</i>	Gru. <i>baquq, ghvadčidču</i>
Kai. <i>ʿatha</i>	Dže. <i>gub</i>	Min. <i>gordi, žbabu</i>
Aku. <i>ʿatha</i>	Xin. <i>qurkor</i>	Laz. <i>žabu, maghaghi</i>
Xür. <i>ʿatha</i>	Arč. <i>urbataj, t.</i>	Sva. <i>amxv, afxv</i>

¹⁾ Im Tat. *bag*.

131. Frühling. Spring. Printemps.

Ava. <i>igh, irx, ixr, ix</i>	Udi. <i>daŭ-ža(o)ghul²⁾</i>	Čeč. <i>b'estie, böstö</i>
And. <i>reibu</i>	Kür. <i>gxvatxvar</i>	Aba. <i>ghočape, rročape,</i>
Kar. —	Rut. <i>xad, gatfar, gr.</i>	Kab. <i>gužxe, ghatxe</i>
Did. <i>inxosi</i>	Cax. —	Šap. <i>hatxe</i>
Lak. <i>int, udul</i>	Agu. <i>xir, golo</i>	Abx. <i>aaphjñ, aghapjñ,</i>
Var. <i>av¹⁾</i>	Tab. <i>arküva, xarakal</i>	aphjñ
Kub. <i>abdujkne</i>	Bud. <i>xadžradž</i>	Ing. <i>gomozufxul</i>
Kai. <i>athev, ev</i>	Dže. <i>jaz,³⁾ t.</i>	Gru. <i>gazafxuli</i>
Aku. <i>xev</i>	Xin. <i>džouz,⁴⁾ a.</i>	Min. <i>gazafxuli</i>
Xür. <i>atzev</i>	Arč. <i>xenet</i>	Laz. <i>behari, p.</i>
		Sva. <i>khamlizal, lufxv</i>

¹⁾ Arab. *sséf*. — ²⁾ *daj* = grün, blau; vergl. gruz. „grüne Jahreszeit“ = *žoghul*. —

³⁾ Im Türk. ist *jaz* = Sommer. — ⁴⁾ Arab. *džauzá* = das Sternbild der Zwillinge; die Jahreszeit wird im Orient ganz gewöhnlich nach den Thierkreisbildern angegeben.

132. Fuchs. Fox. Renard.

Ava. <i>cjer, ci, cir</i>	Udi. <i>ššul, thlülzhi, t.</i>	Čeč. <i>cxj-uogal, cioghal,</i>
And. <i>sor</i>	Kür. <i>sikh</i>	cogal
Kar. <i>sare</i>	Rut. <i>sikh</i>	Aba. <i>baže</i>
Did. <i>ziru</i>	Cax. <i>türki, t.</i>	Kab. <i>baža, baže</i>
Lak. <i>suldča</i>	Agu. <i>vul</i>	Šap. <i>badže</i>
Var. <i>kurtha</i>	Tab. <i>vul</i>	Abx. <i>abgaadž, adbügba- adbč¹⁾</i>
Kub. <i>katta</i>	Bud. <i>cäkhul</i>	Ing. <i>thilkhik, melaj</i>
Kai. <i>kujrda, kurtha</i>	Dže. <i>säkhul</i>	Gru. <i>mela, melia</i>
Aku. <i>gurda</i>	Xin. <i>pišla</i>	Min. <i>mela</i>
Xür. <i>gurda</i>	Arč. <i>sol</i>	Laz. <i>thikhi, t.</i>
		Sva. <i>mal²⁾</i>

¹⁾ Feld-Schakal. — ²⁾ Im Gruz. „versteckt“, „plötzlich“.

133. Füllen. Foal. Poulain.

Ava. <i>taji; taj, t. p., uriah</i>	Udi. <i>kuruk</i>	Čeč. <i>beqi, baq</i>
And. <i>taj, t. p.</i>	Kür. <i>ttaj, t. p.</i>	Aba. <i>šihe, šüšia</i>
Kar. —	Rut. <i>taj, t. p.</i>	Kab. <i>ši'a, nibgaf, šys(se)</i>
Did. <i>kečoli</i>	Cax. <i>urğe, taj, t. p.</i>	Šap. <i>šičōx</i>
Lak. <i>t'aj, t. p.</i>	Agu. <i>ivra, ivura</i>	Abx. <i>adčtcyss, aččē</i>
Var. <i>taj, t. p.</i>	Tab. <i>daj, t. p.</i>	Ing. <i>kūc</i>
Kub. <i>taj, t. p.</i>	Bud. <i>te, t. p.</i>	Gru. <i>kvici</i>
Kai. <i>taj, t. p.</i>	Dže. <i>taj, t. p.</i>	Min. <i>kvici, fašati, khvira</i>
Aku. <i>taj, t. p.</i>	Xin. <i>lak</i>	Laz. <i>czeniš-motha</i>
Xür. <i>tāj, t. p., koni</i>	Arč. <i>uri</i>	Sva. <i>sabol</i>

134. Fürst. Prince. Prince.

Ava. <i>nucjal¹⁾, thavath</i>	Udi. <i>thavad</i>	Čeč. <i>eli</i>
And. <i>xan, t. p.</i>	Kür. <i>talkhan, t. m.</i>	Aba. <i>emir-kisak, a., pši,</i>
Kar. <i>xan, t. p.</i>	Rut. <i>emir, a.</i>	Kab. <i>pš(s) ŷ [vergk]</i>
Did. <i>xan, t. p.</i>	Cax. <i>emir, a.</i>	Šap. <i>pši</i>
Lak. <i>talqan, t. m., ucumi</i>	Agu. <i>xan, t.</i>	Abx. <i>àah²⁾, ah, athavad</i>
Var. <i>talqan, t. m., ucumi</i>	Tab. <i>xan, t., amir, a.</i>	Ing. <i>thavad</i>
Kub. —	Bud. <i>nadžib-zada³⁾, a. p.</i>	Gru. <i>thavadi</i>
Kai. <i>talxan, t. m.,</i> <i>taixan, t. m.</i>	Dže. <i>nadžib-zada, a. p.</i>	Min. <i>thavadi-skhua</i>
Aku. <i>talxkan, t. m.</i>	Xin. —	Laz. <i>begi, t.</i>
Xür. <i>talxkan, t. m.,</i> <i>ucumi</i>	Arč. <i>xan, t.</i>	Sva. <i>pusthyj, thavad,</i> <i>varg</i>

¹⁾ *nucal (iŝxan)* armenisch. — ²⁾ Im Arabischen ist *ndžib* = adelig; pers. *zade* = geboren, also hier eigentlich: adelig geboren. — ³⁾ Der regierende Fürst.

135. Furt. Ford. Gué.

Ava. <i>pa'il, ra'al¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>geču, t., sal</i>
And. <i>gabor</i>	Kür. <i>kirax, ulam, p.</i>	Aba. <i>psi-jetiox</i>
Kar. —	Rut. —	Kab. <i>ikina, jihype</i>
Did. —	Cax. <i>kulla</i>	Šap. <i>ičego, t.</i>
Lak. <i>lakazannu</i>	Agu. —	Abx. <i>afan</i>
Var. —	Tab. <i>ulam, p.</i>	Ing. —
Kub. —	Bud. <i>ulam, p.</i>	Gru. <i>fonī, phonī, gezi</i>
Kai. <i>xune-erkacer</i>	Dže. <i>ulam, p.</i>	Min. <i>fonī, phonī, ckališ-</i>
Aku. —	Xin. <i>ulam, p.</i>	Laz. — [<i>mekalapuš jōri</i>]
Xür. <i>xkarkh</i>	Arč. <i>devki</i>	Sva. <i>fon, lafan</i>

¹⁾ Eigentlich Ufer, Rand; da es bei den reissenden Berg-Gewässern eigentlich keine Furt giebt.

136. Fuss. Foot. Pied.

Ava. <i>box, mal, xheti, maxho, ratda, bogh</i>	Udi. <i>thur</i>	Čeč. <i>gog, quag¹⁾, t., khog</i>
And. <i>čuka</i>	Kür. <i>khvač</i>	Aba. <i>thlako (cuko), teako</i>
Kar. <i>šunka</i>	Rut. <i>gil</i>	Kab. <i>ulesko, thlaqo</i>
Did. <i>konču</i>	Cax. <i>gel</i>	Šap. <i>thlaka</i>
Lak. <i>ččan, ličča</i>	Agu. <i>lak, lek</i>	Abx. <i>ašafi, aššpě</i>
Var. <i>thu</i>	Tab. <i>lik, mik</i>	Ing. <i>feq</i>
Kub. <i>thuj</i>	Bud. <i>kil</i>	Gru. <i>feri</i>
Kai. <i>kaš, thaa</i>	Dže. <i>kil</i>	Min. <i>dčyšx</i>
Aku. <i>kaš</i>	Xin. <i>ankh</i>	Laz. <i>kučči, kuska</i>
Xür. <i>thoax, thuaäch</i>	Arč. <i>ak</i>	Sva. <i>dčyšx</i>

¹⁾ Türk. *ajak*, armen. *votn*.

137. Fussboden. Floor. Plancher.

Ava. <i>džabar, dcabar¹⁾ t.</i>	Udi. —	Čeč. <i>tei-epqa, tcenqa</i>
And. <i>xokomisa</i>	Kür. <i>ččil</i>	Aba. <i>seg, gehaš</i>
Kar. —	Rut. <i>dčil</i>	Kab. <i>thlegudz</i>
Did. <i>ju²⁾, kujr³⁾</i>	Cax. <i>džil</i>	Šap. <i>dževašo</i>
Lak. <i>dčanakkatta, ulttaj-bauqussa-</i>	Agu. <i>xalan-kian</i>	Abx. <i>ate</i>
Var. <i>galtala [xkkatta]</i>	Tab. <i>džil</i>	Ing. —
Kub. <i>nute</i>	Bud. <i>tazhta, p.</i>	Gru. <i>iataki, saxhisa, t.</i>
Kai. <i>dčabar, t., gunela-</i>	Dže. <i>tazhta, p.</i>	Min. <i>iataki, t.</i>
Aku. <i>dčavar, t. [burxa]</i>	Xin. <i>taxhtaband, p.</i>	Laz. —
Xür. <i>dčjavar, t., dčavar</i>	Arč. <i>kakunuk</i>	Sva. <i>licare</i>

¹⁾ Fussboden von gestampfter Erde, auch mongolisch *šabor*, kamyk. *dzabar* Fussboden (Erckert). — ²⁾ Wenn von Lehm. — ³⁾ Wenn von Brettern.

138. Fusssteig. Footh-path. Santier.

Axa <i>hah, kail-nux, nuh</i>	Udi. <i>likar</i>	Čeč. <i>sokmak, t., ghašloj-niq</i>
And. <i>miči-mikhi (mikhe)</i>	Kür. <i>hez, p., džighir p. t.</i>	Aba. <i>sesü-ghu (rru)</i>
Kar. <i>mikhe</i>	<i>džilga, p. t.</i>	Kab. <i>thlogo</i>
Did. <i>reguj-huni</i>	Rut. <i>isalde-räk</i>	Šap. <i>thlogocuk</i>
Lak. <i>kulla-xulla</i>	Cax. <i>džegör, p. t.</i>	Abx. <i>amab'a-tšvara, amhüaastha, alago</i>
Var. <i>taži [(xulda)]</i>	Agu. <i>žigir p. t., žirge p. t.</i>	Ing. <i>žighir, p. t.</i>
Kub. <i>buwala</i>	Tab. <i>žilga p. t., džirga p. t.</i>	Gru. <i>biliki, nakvalevi</i>
Kai. <i>xuni, xune</i>	Bud. <i>džigir, p. t.</i>	Min. <i>dčephe šara, ghife-šara</i>
Aku. <i>daço</i>	Dže. <i>džigir, p. t.</i>	Laz. <i>kučče-gza¹⁾, gza</i>
Xür. <i>džq</i>	Xin. <i>džigir, p. t.</i>	Sva. <i>lacigem, šukuld</i>
	Arč. <i>titu-dek</i>	

¹⁾ Fuss-Weg.

139. Gabel. Fork. Fourchette.

Ava. <i>ʿudč, iovdč</i>	Udi. <i>xala, čangal, p.</i>	Čeč. <i>maara</i>
And. <i>vardin</i>	Kür. <i>rib, qükkh</i>	Aba. <i>četal, p. t.</i>
Kar. <i>rekkin</i>	Rut. <i>čangal, p.</i>	Kab. <i>guaxrro</i>
Did. <i>kheru</i>	Cax. <i>šana</i>	Šap. <i>sežiicac</i>
Lak. <i>xisilu</i>	Agu. <i>xaras, šiš, p. t.</i>	Abx. <i>ačangal, p.</i>
Var. <i>dčala</i>	Tab. <i>rip, riv</i>	Ing. <i>čangal, p.</i>
Kub. <i>dčala</i>	Bud. <i>džangal, p.</i>	Gru. <i>ikhifi, čangali, p.</i>
Kai. <i>bültakhan, xuntukh</i>	Dže. <i>džangal, p.</i>	Min. <i>čkhifi, čkhiphi</i>
Aku. <i>khadčo</i>	Xin. <i>džangal, p.</i>	Laz. <i>čatali, p.</i>
Xür. <i>khadča</i>	Arč. <i>kis</i>	Sva. <i>čkhifj</i>

140. Gans. Goose. Qie.

Ava. <i>ghazi, qaz, t.</i>	Udi. <i>qaz, t.</i>	Čeč. <i>ghaz, ghaž, t.</i>
And. <i>gazi, t.</i>	Kür. <i>xkghaz, t., batt, t.</i>	Aba. <i>kaz', t.</i>
Kar. <i>gazi, t.</i>	Rut. <i>qvaz, t.</i>	Kab. <i>kaz</i>
Did. <i>mati, a.</i>	Cax. <i>qaz, t.</i>	Šap. <i>kaz', t.</i>
Lak. <i>qaz, t.</i>	Agu. <i>qaz, t.</i>	Abx. <i>atoviz, t., aqýz, t.</i>
Var. <i>qaz, t.</i>	Tab. <i>qaz, t.</i>	Ing. <i>qaz, t.</i>
Kub. <i>qaz, t.</i>	Bud. <i>qaz, t.</i>	Gru. <i>bati, t. a.</i>
Kai. <i>xaz, qaz, t.</i>	Dže. <i>qaz, t.</i>	Min. <i>ghorghondži,</i>
Aku. <i>qaz, t.</i>	Xin. <i>qaz, t.</i>	<i>ghorghu, džě, bate,</i>
Xür. <i>qaz, t.</i>	Arč. <i>qunqo</i>	Laz. <i>qazi, t. [t. a.]</i>
		Sva. <i>xarxad, bat, t. a.</i>

141. Garbe (Korn-). Sheaf. Gerbe.

Ava. <i>gul¹⁾</i>	Udi. <i>kadča, dabag</i>	Čeč. <i>tcav²⁾</i>
And. <i>kol</i>	Kür. <i>kkül, čupaž</i>	Aba. <i>bjame</i>
Kar. <i>kole</i>	Rut. <i>žel</i>	Kab. <i>pxir</i>
Did. <i>kviht</i>	Cax. <i>džöl</i>	Šap. <i>bgeni</i>
Lak. <i>kamu</i>	Agu. <i>mark, guntu</i>	Abx. <i>acapxvora</i>
Var. <i>buxum</i>	Tab. <i>žil, šol</i>	Ing. <i>xkelevl [xelěuli]</i>
Kub. <i>buxum</i>	Bud. <i>kundžal</i>	Gru. <i>qna, kona, dzna</i>
Kai. <i>bejmi, bighem</i>	Dže. <i>kuldžan</i>	Min. <i>kěli, kil, zbeni</i>
Aku. <i>bahne</i>	Xin. <i>tcāl</i>	Laz. <i>xěši</i>
Xür. <i>vāmi</i>	Arč. <i>kaab</i>	Sva. <i>lenčver</i>

¹⁾ Kumyk.: *kulte* (Erckert). — ²⁾ Im Alt-Gruz. bedeutet *tceri* = zusammengestellter Korn-Schober.

142. Garten. Garden. Jardin.

Ava. <i>ax, iv, bagh, p.</i>	Udi. <i>phakh, p.</i>	Čeč. <i>beš, p., bješ</i>
And. <i>axi</i>	Kür. <i>baghča, bagh, p.,</i>	Aba. <i>xatē, išjir</i>
Kar. <i>axe</i>	Rut. <i>baghču, p. [ved</i>	Kab. <i>xrrade, xreula</i>
Did. <i>baxča, p., vvinakh</i>	Cax. <i>bagh, bar, p.</i>	Šap. <i>xatē</i>
Lak. <i>bagh, p., axk</i>	Agu. <i>bagh, bag, p.</i>	Abx. <i>abaxča, p., aulzaava,</i> <i>abaxča, p.¹⁾</i>
Var. <i>baghča, p., bag, box,</i>	Tab. <i>bagh, p., baghča, p.</i>	Ing. <i>menark</i>
Kub. <i>baxča, p. [p., bagh</i>	Bud. <i>bagh, p.</i>	Gru. <i>baghi, p., venaxi</i>
Kai. <i>ak, axk, angh, baxča,</i>	Dže. <i>bagh, p.</i>	Min. <i>baghi, p.</i>
<i>aq, bistan, a.</i>	Xin. <i>bagh, p.</i>	Laz. <i>livadi, baghi, p.</i>
Aku. <i>anək</i>	Arč. <i>baghi, p.</i>	Sva. <i>lavil²⁾, venax,</i> <i>menark</i>
Xür. <i>anək</i>		

¹⁾ Weingarten. — ²⁾ Fruchtgarten.

143. Gebet. Prayer. Prière.

Ava. <i>di'a, a., khakh,</i> <i>osset.</i>	Udi. <i>xojšš, afure</i>	Čeč. <i>duo'a, do'a, a.,</i> <i>lāmaz³⁾, p.</i>
And. <i>alxambali, a.¹⁾</i>	Kür. <i>kkaxap, osset., diğa</i>	Aba. <i>ibadet, a. t.</i>
Kar. —	Rut. <i>di'a, a. [a.</i>	Kab. <i>nemez, a.</i>
Did. <i>khakh, osset.</i>	Cax. <i>di'a, a.</i>	Šap. <i>duak'o, a.⁴⁾</i>
Lak. <i>di'a, a., čakh, osset.</i>	Agu. <i>di'a, a.</i>	Abx. <i>anjxarə, anjxə,</i>
Var. <i>balka</i>	Tab. <i>di'a, urur-di'a, a.</i>	Ing. <i>locvaj [abbua</i>
Kub. <i>devghala, a.²⁾</i>	Bud. <i>duva, a.</i>	Gru. <i>locva</i>
Kai. <i>balgha, balka</i>	Dže. <i>di'a, a.</i>	Min. <i>xvama</i>
Aku. <i>daxhebol, a.²⁾</i>	Xin. <i>khob, p.</i>	Laz. <i>nemazi, a.</i>
Xür. <i>daxhivala, a.²⁾</i>	Arč. <i>akvar</i>	Sva. <i>locv, xkōral, limzir,</i> <i>gherthali</i>

¹⁾ Wohl verstümmelt aus *alhamdu lillāhi* = der Preis (gebührt) Gott, auf arab. —

²⁾ *devghala* = *du'a-allāhi* = Anrufung Gottes. — ³⁾ *lāmaz*, im Pers. *namāz*, mit Uebergang von *n* in *l* — ⁴⁾ Eigentlich Gottesdienst.

144. Gebirge. Mountains. Montagne.

Ava. <i>mīrul, muhril¹⁾</i>	Udi. <i>burxogh, osset.</i>	Čeč. <i>lamaruo,</i>
And. <i>biladul</i>	Kür. <i>bagh-lar, t.²⁾</i>	<i>lamaruočung, rāgh</i>
Kar. —	Rut. <i>su-ubur, p.</i>	Aba. <i>kuška, p.</i>
Did. <i>hon-bi</i>	Cax. <i>su-abo, p.</i>	Kab. <i>kurš-ko, t.</i>
Lak. <i>sunturdu²⁾, khadē</i>	Agu. <i>su-var, p.</i>	Šap. <i>kušax, p.</i>
Var. <i>ukhi</i>	Tab. <i>sč-var, si-var-ečir,</i>	Abx. <i>ašxakva</i>
Kub. <i>dvume</i>	Bud. <i>dagh-ri, t. [p.</i>	Ing. <i>theb</i>
Kai. <i>dujbugrte, šurme</i>	Dže. <i>dagh-ri, t.</i>	Gru. <i>mthebi</i>
Aku. <i>dujbugrte</i>	Xin. <i>mdad</i>	Min. <i>gvalefi, gvalephi</i>
Xür. <i>davurti</i>	Arč. <i>danal jargaty,</i> <i>lamanaš</i>	Laz. <i>daghepe, t.</i>
		Sva. <i>lavvar, thanghar</i>

¹⁾ Plural zu *mēer* = Berg. — ²⁾ Plural zu *suntu* = Berg. — ³⁾ Türk. wörtlich: die Berge. Hier fast in allen Sprachen der Plural zu „Berg“.

145. Gefangener. Prisoner. Prisonnier.

Ava. <i>asir</i> , a. p. t. <i>tusnaxk</i> , ¹⁾ t.	Udi. <i>tussagh</i> , t., <i>jesir</i> , a. p. t.	Čeč. <i>tutmuk</i>
And. <i>tusnaxki</i> , t.	Kür. <i>jesir</i> , a. p. t.	Aba. <i>jesir</i> , a. p. t.,
Kar. —	Rut. <i>jesir</i> , a. p. t.	Kab. <i>ghar</i>
Did. <i>vandi</i>	Cax. <i>jesir</i> , a. p. t.	Šap. <i>hir</i> , a. t.
Lak. <i>jasir</i> , a. p. t., <i>obgusa</i>	Agu. <i>jesir</i> , a. p. t.	Abx. <i>abandan</i> , <i>abxandahūē</i> , <i>aghar</i>
Var. <i>tusnaxk</i> , t.	Tab. <i>jesir</i> , a. p. t., <i>disu</i> , a. p. t.	Ing. <i>esir</i> , a. p. t.
Kub. <i>asir</i> , a. p. t.	Bud. <i>jesir</i> , a. p. t.	Gru. <i>iqve</i> , <i>tusaghi</i> , t.
Kai. <i>jesir</i> , a. p. t., <i>tusnaxk</i> , a. p. t.	Dže. <i>jesir</i> , a. p. t.	Min. <i>iqvec</i> , <i>tusaxi</i> , t.
Aku. <i>jesir</i> , a. p. t.	Xin. <i>jesir</i> , a. p. t.	Laz. <i>esiri</i> , a. p. t.
Xür. <i>jasir</i> , a. p. t. <i>tusnaxk</i> , t.	Arč. <i>tusnaxk</i> , t.	Sva. <i>iqve</i> , <i>lirm</i>

¹⁾ Türk. *jasir*, aus dem arab. *asir* = Gefangener.

146. Geissel. Flostage. Otage.

Ava. <i>mithli</i> , <i>amanath</i> ¹⁾ ,	Udi. —	Čeč. <i>voah</i> , <i>amanath</i> , a. p. t.
And. <i>milli</i> [a. p. t.]	Kür. <i>amanath</i> , a. p. t.	Aba. <i>amanath</i> , a. p. t.
Kar. —	Rut. <i>amanath</i> , a. p. t.	Kab. <i>amanath</i> , a. p. t.
Did. <i>koka</i>	Cax. <i>amanath</i> , a. p. t.	Šap. <i>amanath</i> , a. p. t.
Lak. <i>amanath</i> , a. p. t.	Agu. <i>amanath</i> , a. p. t.	Abx. <i>ašas</i>
Var. <i>amanath</i> , a. p. t.	Tab. <i>amanath</i> , a. p. t.	Ing. <i>zeval</i>
Kub. <i>amanath</i> , a. p. t.	Bud. <i>amanath</i> , a. p. t.	Gru. <i>amanathi</i> , a. p. t., <i>mdzevali</i> , <i>anabari</i>
Kai. <i>amanath</i> , a. p. t.	Dže. <i>amanath</i> , a. p. t.	Min. <i>rdziali</i> , <i>dašrebuli</i>
Aku. <i>amanath</i> , a. p. t.	Xin. <i>amanath</i> , a. p. t.	Laz. <i>amanethi</i> , a. p. t.
Xür. <i>amanath</i> , a. p. t.	Arč. <i>amanath</i> , a. p. t.	Sva. <i>dzaval</i>

147. Geld. Money. Argent.

Ava. <i>arac</i> , <i>aras</i> , ¹⁾ p. arm.	Udi. <i>thanga</i> , t.	Čeč. <i>axčā</i> , p. arm. t.
And. <i>orsi</i> , p. arm.	Kür. <i>phul</i> , ²⁾ p. t.	Aba. <i>parc</i> , t., <i>ax's</i> , p. arm. t.
Kar. <i>orsi</i> , p. arm., <i>apce</i>	Rut. <i>thanga</i> , t.	Kab. <i>haxrrše</i> , <i>axrrše</i> , p.
Did. <i>mit-xer</i> , <i>bito-xer</i>	Cax. <i>thanga</i> , t.	Šap. <i>akše</i> , p. arm. t., <i>pare</i> , t.
Lak. <i>arac</i> , <i>arcu</i> , p. arm.	Agu. <i>axčā</i> , ³⁾ p. arm. t. <i>ful</i> , <i>pul</i> , p.	Abx. <i>apara</i> , <i>aphara</i> , t.
Var. <i>atc</i> , p. arm., <i>as</i> , p. arm., <i>arc</i>	Tab. <i>ful</i> , <i>pul</i> , p.	Ing. <i>thethr</i> [<i>thethri</i>]
Kub. <i>as</i> , p. arm.	Bud. <i>pul</i> , p.	Gru. <i>fuli</i> , <i>phuli</i> , p.
Kai. <i>artci</i> , p. arm., <i>arc</i>	Dže. <i>pul</i> , p.	Min. <i>fara</i> , <i>phara</i> , t.
Aku. <i>arte</i> , <i>arc</i> , p. arm.	Xin. <i>ars</i> , p. arm.	Laz. <i>phara</i> , t.
Xür. <i>arc</i> , p. arm.	Arč. <i>ars</i> , p. arm.	Sva. <i>varčvil</i> , <i>thethr</i>

¹⁾ Pers. Preis, Werth, arm. Silber. — ²⁾ Pers. und türk. *pul* = Geld. — ³⁾ Türk. Silbergeld (eigentlich weiss).

148. Gemeinde. Commonalty (Community). Commune.

Ava. <i>bo, džama-ath,</i> ¹⁾ a.	Udi. — [<i>maxle, a.</i>	Čeč. <i>phejghun</i>
And. <i>džamaathi, a.</i>	Kür. <i>džema-ath, a.,</i>	Aba. —
Kar. <i>džamaath, a.</i>	Rut. <i>balabur</i>	Kab. <i>koža, žjlle</i>
Did. <i>athlos-hadim-</i>	Cax. <i>maxal</i>	Šap. —
Lak. <i>kan</i> [<i>rotimno</i>	Agu. <i>džama-ath, a.</i>	Abx. <i>akhmu</i>
Var. <i>divanaxana</i>	Tab. —	Ing. <i>them, sazogadočba,</i>
Kub. —	Bud. —	Gru. <i>them</i> [<i>erthoba</i>
Kai. <i>džamiath, a.</i>	Dže. <i>džama-ath, a.</i>	Min. <i>them, sazogadočba</i>
Aku. —	Xin. <i>džama-ath, a.</i>	Laz. <i>mečlis</i>
Xür. <i>šanti,</i> ²⁾ <i>əhurava</i>	Arč. <i>el</i>	Sva. <i>süvrob, soplob</i> ³⁾

¹⁾ *bo* = Heer, Haufe; *džamačat*: Versammlung, Gemeinde; durch den Islam hier eingebürgert. — ²⁾ Wörtlich Dorfbewohner. — ³⁾ Eigentlich Dorfschaft: *sopel* = Dorf.

149. Gemüsegarten. Kitchen garden. Potager.

Ava. <i>ax, bustan, p.,</i> <i>pustan, p., dirig</i>	Udi. <i>gez, dirrig</i>	Čeč. <i>ax, beš</i>
And. <i>oai</i>	Kür. <i>sal, t., baxčče, p.,</i> <i>kabakuni</i>	Aba. <i>čiol</i>
Kar. <i>othl</i>	Rut. <i>bustan, p.</i>	Kab. <i>xeada, xrrade</i>
Did. <i>ozno, ax</i>	Cax. <i>baghčče, p., birünk</i>	Šap. <i>xetašxo</i>
Lak. <i>axk</i>	Agu. <i>ak, akh, bostan, p.,</i> <i>gan</i>	Abx. <i>authra, auatara</i>
Var. <i>bustan, p., ku</i>	Tab. <i>bostan p., baghčap.</i>	Ing. <i>dillig, bostan, p.</i>
Kub. <i>bostan, p., mussa</i>	Bud. <i>bostan, p.</i>	Gru. <i>bostani, p.,</i> <i>baghčča, p.</i>
Kai. <i>dajgi, bistan, p.,</i> <i>baxčča, p.</i>	Dže. <i>bostan, p.</i>	Min. <i>ortvini, griech.,</i> <i>baxčče, p.</i>
Aku. <i>əng, ank</i>	Xin. <i>bostan, p.</i>	Laz. <i>gjetasule, ontule</i>
Xür. <i>urtca, kkavakkuni</i>	Arč. <i>bagh. p.</i>	Sva. <i>lartam, bostan. p.</i>

150. Gerste. Barley. Orge.

Ava. <i>purččina, ozk, okz</i>	Udi. <i>mu</i>	Čeč. <i>mušk, borc</i>
And. <i>burččina</i>	Kür. <i>moz, mux</i>	Aba. <i>xax, ha, akh-jah,</i> <i>kjrbjdz</i>
Kar. <i>bečin</i>	Rut. <i>xütj</i>	Kab. <i>xax, xhe</i>
Did. <i>makha, makxa</i>	Cax. <i>xüta</i>	Šap. <i>ha</i>
Lak. <i>aka, ička</i>	Agu. <i>mur</i>	Abx. <i>aker, arm, akhjak</i>
Var. <i>muški</i>	Tab. <i>mur</i>	Ing. <i>kher,</i> ¹⁾ <i>arm.</i>
Kub. <i>muške</i>	Bud. <i>mur</i>	Gru. <i>kheri, arm., khthili</i>
Kai. <i>muška, muri, müxa</i>	Dže. <i>mur</i>	Min. <i>kheri, arm.</i>
Aku. <i>muške, muški</i>	Xin. <i>makha</i>	Laz. <i>kheri, arm.</i>
Xür. <i>muški, muški</i>	Arč. <i>maxa, muxa</i>	Sva. <i>dčemin</i>

¹⁾ Armenisch: *gari*, westarmen. gesprochen *kari*.

151. Geschenk. Present (Gift). Présent.

Ava. <i>saughat</i> , a. p. t. <i>pheškheš</i> , p.	Udi. <i>pheškhāš</i> , p.	Čeč. <i>saughat</i> , <i>sovghat</i> ,
And. <i>savghatī</i> , a. p. t.	Kür. <i>baghšis</i> , p., <i>savqat</i> , a. p. t.	Aba. <i>hedide</i> , a. [a. p. t.
Kar. <i>beškheš</i> , p.	Rut. <i>pheškheš</i> , p.	Kab. <i>saughat</i> , a. p. t.
Did. <i>saughat</i> , a. p. t.	Cax. <i>hedije</i> , a.	Šap. <i>tiher</i> , <i>belim-tage</i> , <i>seljam</i>
Lak. <i>saughat</i> , a. p. t. <i>pheškheš</i> , p.	Agu. <i>pheškheš</i> , p.	Abx. <i>amta</i> , <i>aahamta</i>
Var. <i>pheškheš</i> , p.	Tab. <i>pheškheš</i> , p.	Ing. <i>sačukhar</i>
Kub. <i>pheškheš</i> , p.	Bud. <i>pheškheš</i> , p.	Gru. <i>sačukhari</i>
Kai. <i>pheškheš</i> , p., <i>sovghat</i> , a. p. t.	Dže. <i>pheškheš</i> , p.	Min. <i>sačukhari</i> , <i>dzghvini</i>
Aku. <i>sövghat</i> , a. p. t.	Xin. <i>baxiš</i> , p.	Laz. <i>baxčimi</i> , p.
Xür. <i>saughat</i> , a. p. t.	Arč. <i>pheškheš</i> , p.	Sva. <i>sačkheor</i>

152. Gespräch. Conversation (talh). Conversation

Ava. <i>gargar</i> , <i>gudezi</i>	Udi. <i>ixtilath</i> , a.	Čeč. <i>liekxar</i> , t., <i>qamel</i>
And. <i>retton</i>	Kür. <i>lekünar</i> , <i>ixtilath</i> , a.	Aba. <i>guše</i>
Kar. <i>ghoër</i> , <i>gaïer</i>	Rut. <i>algun</i>	Kab. <i>zepsathle</i> , <i>psathle</i>
Did. <i>athlix</i>	Cax. <i>jušeni</i> [<i>gurgunaj</i>]	Šap. <i>kušak</i> , <i>gušaake</i>
Lak. <i>xalghat</i> , <i>ghalgha</i>	Agu. <i>ixtilath</i> , a.	Abx. <i>acvažvara</i> , <i>axiäč</i> , <i>atevažzo</i>
Var. <i>ghaj</i>	Tab. <i>ixtilath</i> , a., <i>hafar-apuba</i> , a.	Ing. <i>laparik</i> [<i>saubari</i>]
Kub. <i>ixmarath</i> , a.	Bud. <i>danišig</i> , t.	Gru. <i>musaiŋi</i> , <i>laparaki</i> ,
Kai. <i>ghaj</i> , <i>arkujr</i>	Dže. <i>ixtilath</i> , a., <i>džal</i>	Min. <i>ragadi</i> , <i>čieba</i>
Aku. <i>ghaj</i>	Xin. <i>ixtilath</i> , a.	Laz. <i>azarghulu</i>
Xür. <i>ghaj</i>	Arč. <i>ba-aba</i>	Sva. <i>ragad</i> , <i>gargla</i>

153. Gewehr. Gun. Fusil.

Ava. <i>tumankh</i> , <i>tupang</i> ,	Udi. <i>thüfang</i> , p. t.	Čeč. <i>tuoph</i> , <i>thoph</i> , t.
And. <i>tupangi</i> , p. t. [p. t.	Kür. <i>tüfeng</i> , p. t.	Aba. <i>šüenč</i> , <i>fok</i>
Kar. <i>tupe</i> , p. t. ¹⁾	Rut. <i>tuxang</i> , <i>tfang</i> , p. t.	Kab. <i>fok</i>
Did. <i>tupi</i> , p. t., <i>thumma</i>	Cax. <i>tuxang</i> , p. t.	Šap. <i>škonč</i> , <i>skuënke</i>
Lak. <i>ttupang</i> , p. t.	Agu. <i>tupang</i> , p. t.	Abx. <i>ašvak</i>
Var. <i>tupang</i> , p. t., <i>tupandči</i>	Tab. <i>tufang</i> , p. t.	Ing. <i>tof</i> , t.
Kub. <i>tupang</i> , p. t., <i>thuphandža</i>	Bud. <i>tüfäng</i> , p. t.	Gru. <i>thofi</i> , <i>thophi</i> , t.
Kai. <i>tupang</i> , p. t., <i>tüfäng</i>	Dže. <i>tüfäng</i> , p. t.	Min. <i>thofi</i> , <i>thophi</i> , t.
Aku. <i>tupang</i> , p. t.	Xin. <i>tüfäng</i> , p. t.	Laz. <i>thufegi</i> , t.
Xür. <i>tupang</i> , p. t.	Arč. <i>tupang</i> , p. t.	Sva. <i>thef</i> , <i>thvef</i> , t.

¹⁾ Türkisch *top* = Geschütz, Kanone.

154. Gold. Gold. Or.

Ava. <i>misid, mesjed</i> ¹⁾ , p.	Udi. <i>qizül</i> ²⁾ , t.	Čeč. <i>deši, došu</i>
And. <i>misidi</i> , p.	Kür. <i>akghizil</i> , t.	Aba. <i>düş</i>
Kar. <i>mesjed</i> , p.	Rut. <i>akghizil</i> , t.	Kab. <i>düşu, djš(s)e</i>
Did. <i>okoro</i>	Cax. <i>qünaga</i>	Šap. <i>düş, düse</i>
Lak. <i>musi</i> ²⁾ , p.	Agu. <i>qizil</i> , t.	Abx. <i>ax'i, ox'i, a'ari,</i>
Var. <i>musje</i> , p.	Tab. <i>qizil</i> , t.	Ing. <i>qizil</i> , t. [<i>agxjě</i>]
Kub. <i>murhe</i> , p.	Bud. <i>qizil</i> , t.	Gru. <i>okhro</i>
Kai. <i>murhe</i> , p.	Dže. <i>qizül</i> , t.	Min. <i>orkho</i>
Aku. <i>murhi</i> , p.	Xin. <i>qizül</i> , t.	Laz. <i>altin</i> , t., <i>altuni</i> , t.
Xür. <i>murhi</i> , p.	Arč. <i>mušart</i>	Sva. <i>okher</i>

¹⁾ Auf pers. Belohnung, Bezahlung, ebenso auf osset. — ²⁾ Auf pers. *mūd* = Belohnung, Bezahlung. — ³⁾ Auf türk. *kızıl* = roth, Gold, Goldmünze, ebenso wie *akča* = weiss, Silber, Silbermünze.

155. Gott. God. Dieu.

Ava. <i>biši, bether, bečed</i> ¹⁾ <i>allah</i> , a.	Udi. <i>bixadžugh</i>	Čeč. <i>idelgo, deli, dēle,</i>
And. <i>allax, allah</i> , a.	Kür. <i>ghutcar</i> , osset., p., <i>allah</i> , a.	<i>teu, gierda</i>
Kar. <i>allah</i> , a.	Rut. <i>giniš</i> , t.	Aba. <i>tha, allah</i> , a.
Did. <i>allah</i> , a.	Cax. <i>giniš</i> , t.	Kab. <i>tea</i>
Lak. <i>allah</i> , a., <i>zal</i> ²⁾	Agu. <i>allah</i> , a., <i>xalik</i> , p.	Šap. <i>tga, allah</i> , a.
Var. <i>allah</i> , a.	Tab. <i>allah</i> , a.	Abx. <i>anteva, afy</i> <i>aphsstcaha</i>
Kub. <i>allah</i> , a.	Bud. <i>allah</i> , a.	Ing. <i>ghmerth</i>
Kai. <i>allah</i> , a.	Dže. <i>allah</i> , a.	Gru. <i>ghmerthi</i>
Aku. <i>allah</i> , a.	Xin. <i>ghutcar</i> , osset, p.	Min. <i>ghoronthi</i> [<i>thrangi</i>]
Xür. <i>allah</i> , a., <i>xuoalavčav</i>	Arč. <i>allah</i> , a.	Laz. <i>ghormoth, ormothi,</i>
		Sva. <i>ghmerth, gherbeth</i>

¹⁾ *bečed* bedeutet eigentlich „reich“. — ²⁾ Vergl. *savia* = Himmel.

156. Gras. Grass. Herbe.

Ava. <i>*urdčün</i> ¹⁾ - <i>xrrer</i> , <i>*urdčünab-xrrer</i>	Udi. <i>gogin</i>	Čeč. <i>buc</i>
And. <i>xordo</i>	Kür. <i>qatcu-väq</i> ²⁾ , <i>väq</i>	Aba. <i>u'je</i>
Kar. —	Rut. <i>uq</i>	Kab. <i>hudz, uze</i>
Did. <i>oš</i>	Cax. <i>oq</i>	Šap. <i>uc'e, uuce</i>
Lak. <i>urtta</i> ³⁾ , t.	Agu. <i>qär, uq</i>	Abx. <i>ahxaskin, asšatc,</i> <i>axūahūra</i>
Var. <i>qaj</i>	Tab. <i>uq, čri-uqu</i>	Ing. <i>balax</i>
Kub. <i>ma</i>	Bud. <i>gog-xin</i>	Gru. <i>balaxi</i>
Kai. <i>qar</i>	Dže. <i>džugnu-xin</i>	Min. <i>dolo, odiare</i>
Aku. <i>qar</i>	Xin. <i>gog-inq</i>	Laz. <i>čær</i> ⁴⁾ , t., <i>tiphi</i>
Xür. <i>qar</i>	Arč. <i>gotü, xotü</i>	Sva. <i>mel, lačax, diqivar</i>

¹⁾ **urdčün* = grün, *xrrer* = Heu, vergl. osset. *xor* = Gerste, Getreide, pers. *xur* = Nahrung. — ²⁾ Wohl türk. *ot* = Gras. — ³⁾ Grünes Gras. — ⁴⁾ Türk. *çair* = Wiese.

157. Greis. Old man. Vieillard.

Ava. <i>eravčī, xera, xer</i>	Udi. <i>godža-išu, t.</i>	Čeč. <i>maž, khajn-maž⁵⁾</i>
And. <i>voxor-xexka¹⁾</i>	Kür. <i>xghoža-ttim, a.,</i>	<i>voqun-stag</i>
Kar. <i>voxorav-xexkoa</i>	<i>xkuža²⁾, t.</i>	Aba. <i>c'eže</i>
Did. <i>ečru-žexkui</i>	Rut. <i>xkasdu</i>	Kab. <i>thl'jz (ž)</i>
Lak. <i>xkun'ormu-lubussa-</i>	Cax. <i>xkasta</i> [a. ³⁾	Šap. <i>thližithlize</i>
<i>adamima, a., xkuna-</i>	Agu. <i>xarami, a., amir,</i>	Abx. <i>athlaxvista,</i>
<i>admina, a.</i>	Tab. <i>xkabi-žilir, xkabi-</i>	<i>dčhunl'gadž⁶⁾</i>
Var. <i>uxkna</i>	Bud. <i>xkosu-furi</i> [ži	Ing. <i>ber-kac, beber</i>
Kub. <i>uxkna</i> [amsar	Dže. <i>xkosa-furi</i>	Gru. <i>mozuci, beberi</i>
Kai. <i>veckna, uxkna-</i>	Xin. <i>inker⁴⁾</i>	Min. <i>badidi, rčēnē kočī⁷⁾</i>
Aku. <i>uxkna</i>	Arč. <i>xalatu</i>	Laz. <i>bađi</i>
Xür. <i>uxkna</i>		Sva. <i>meči</i>

¹⁾ Alter Mann. — ²⁾ Türk. *kodža*. — ³⁾ Arab. *umr*, „langes Lebensalter“. — ⁴⁾ Adj. „alt“. — ⁵⁾ Weisser Bart. — ⁶⁾ Auch: *athamada, al'gadžzv*. — ⁷⁾ Alter Mann.

158. Greisin. Old woman. Vieille.

Ava. <i>gari, xeraidčužu</i>	Udi. <i>godža-čubux, t.</i>	Čeč. <i>hōqun zada</i>
And. <i>jōxor jušaka</i>	Kür. <i>khari, kari, kheri,</i>	Aba. <i>nēua-že</i>
Kar. <i>jexoroj xarkhukha</i>	Rut. <i>khasdu</i> [keri, t.	Kab. <i>nehuz (ž)</i>
Did. <i>ečru hanabi</i>	Cax. <i>khasti-xana</i>	Šap. <i>nno, nego</i> [atažzo
Lak. <i>xkundaššar xkari, t.</i>	Agu. <i>xaxixir, gari, t.</i>	Abx. <i>athakvažv, utakbaži</i>
Var. <i>juxkna</i>	Tab. <i>khari, t., khari-šio</i>	Ing. <i>ber-deda kac</i>
Kub. <i>juxkna</i>	Bud. <i>khosu-gheč</i>	Gru. <i>berikhali, beberi,</i>
Kai. <i>jixkna, duxkna-</i>	Dže. <i>khosa-xinib</i>	<i>mozuci</i>
<i>junul</i>	Xin. <i>inker</i>	Min. <i>dedibi, rčēnē ocuri</i>
Aku. <i>duxkna-xunul</i>	Arč. <i>khari, t.</i>	Laz. <i>xčini</i>
Xür. <i>duxkna</i>		Sva. <i>meči</i>

159. Grütze. Grit (Groats). Gruau.

Ava. <i>pirindč, čirinnx,</i>	Udi. <i>birintc, p.</i>	Čeč. <i>duga, t.</i>
<i>p.¹⁾</i>	Kür. <i>düğü, žüreba</i>	Aba. <i>fugk, paste,</i>
And. <i>pirindč, p.</i>	Rut. <i>dügi, t.</i>	Kab. <i>xug, prunž</i>
Kar. <i>pirindče, p.</i>	Cax. —	Šap. <i>blgur²⁾, belogura, t.</i>
Did. <i>pulovi, p.</i>	Agu. <i>burunz, p.</i>	Abx. <i>axudž</i>
Lak. <i>pirindč, birinc, p.</i>	Tab. <i>duku, dügi</i>	Ing. <i>smind</i>
Var. <i>minž</i>	Bud. <i>vidar, p. t.</i>	Gru. <i>burghuli xorbliša,</i>
Kub. <i>minč</i>	Dže. <i>iudar, p. t.</i>	<i>bridž, p.</i>
Kai. <i>birindž, p., düki, t.</i>	Xin. <i>parinc, p.</i>	Min. <i>gharghili, ordza</i>
Aku. —	Arč. —	Laz. <i>ordza</i>
Xür. <i>birindž, p.</i>		Sva. <i>dzendž, brindž, p.</i>

¹⁾ Pers. Reis = *birindž*; türk.: *pirindž*. — ²⁾ Von Weizen gemacht.

160. Gürtel. Girdle. Ceinture.

Ava. <i>račel, thlor</i>	Udi. <i>khušštik, p. t.²⁾</i>	Čeč. <i>dōako</i>
And. <i>xāsthli-rothlučul</i>	Kür. <i>quršagh, t., dčul, dčül</i>	Aba. <i>b(e)rerūc³⁾</i>
Kar. <i>xhast-račil</i>	Rut. <i>dčil</i>	Kab. <i>bgirāvi, bghijrjparrr</i>
Did. <i>ašuni</i>	Cax. <i>jekan</i>	Šap. <i>brpx, dgürāpæ</i>
Lak. <i>raxu, m'oxhlu</i>	Agu. <i>kabačaj, čil</i>	Abx. <i>amurtaga, amaga</i>
Var. <i>iži</i>	Tab. <i>gačel, čul</i>	Ing. <i>sartgel</i>
Kub. —	Bud. <i>kualtal, p. t.</i>	Gru. <i>khamari, sartgeli</i>
Kai. <i>darigan, valjan¹⁾</i>	Dže. <i>kuršak, t.</i>	Min. <i>ortqa'phu</i>
Aku. <i>iri</i>	Xin. <i>jağiğ</i>	Laz. <i>otqaphu</i>
Xür. <i>kamal, uoëlhani</i>	Arč. <i>kotol</i>	Sva. <i>lartq</i>

¹⁾ Türk.: *kalan* = Gürtel. — ²⁾ Pers.: *kūsti*. — ³⁾ Kreuz-Band.

161. Haar. Hair. Cheveu.

Ava. <i>khvas, kar, rasj</i>	Udi. <i>fufrix, for</i>	Čeč. <i>čuo, t, čöš</i>
And. <i>thlinibol</i>	Kür. <i>dčar, a.</i>	Aba. <i>šatce</i>
Kar. —	Rut. <i>dčar, a.</i>	Kab. <i>šwac</i>
Did. <i>kodi</i>	Cax. <i>dčer, a.</i>	Šap. <i>c'e, swace</i>
Lak. <i>kanča, dčara</i>	Agu. <i>kač, čar, a.</i>	Abx. <i>axcv, axuc, agxjtove</i>
Var. <i>gis</i>	Tab. <i>čar, a., kuš</i>	<i>akokkë</i>
Kub. <i>gis</i>	Bud. <i>dčā'ar, a.</i>	Ing. <i>thmaj</i>
Kai. <i>xiz, kirbej</i>	Dže. <i>dčā'ar, a.</i>	Gru. <i>thma</i>
Aku. <i>res</i>	Xin. <i>dčā'r, a.</i>	Min. <i>thoma, thuma</i>
Xür. <i>bikhla-ghiz, ghiz</i>	Arč. <i>čari, a.</i>	Laz. <i>thoma</i>
		Sva. <i>fathvj fathvar</i>

162. Hafer. Oats. Avoine.

Ava. <i>bua, nexo, nixa,</i> <i>sulur, t.¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>sula, kien, muxk</i>
And. <i>nixa, t.</i>	Kür. <i>gergen,</i>	Aba. <i>zentx, muxk</i>
Kar. <i>nixa, t.</i>	Rut. <i>gergel</i>	Kab. <i>zantxi, zantxrr</i>
Did. <i>nixa, t.</i>	Cax. —	Šap. <i>bedžin⁵⁾, zentæ,</i>
Lak. <i>nixa, niaka, t.,</i>	Agu. <i>jalčagh²⁾, gargar</i>	<i>degipe</i>
Var. <i>naaka, t.</i>	Tab. <i>gargar</i>	Abx. <i>aker</i>
Kub. <i>niaka, t.</i>	Bud. <i>arpa, t.³⁾</i>	Ing. —
Kai. <i>naaka, t., nixa, t.</i>	Dže. <i>arpa, t.</i>	Gru. <i>švrina</i>
Aku. <i>niaka, t.</i>	Xin. <i>dža-at-makha⁴⁾</i>	Min. <i>kheri, dčvë⁶⁾</i>
Xür. <i>niaka, t.</i>	Arc. <i>negu</i>	Laz. <i>alaf, t., kxeri</i>
		Sva. <i>zinthai, zenthæ</i>

¹⁾ Kumyk.: *sulu, nixa*, Erck. — ²⁾ Wohl das türk. *julaf*? — ³⁾ Türk. Gerste, da es im Kauk. eigentlich keinen Hafer giebt, so liegt wohl eine Verwechslung mit „Gerste“ vor. — ⁴⁾ *makha* = Gerste. — ⁵⁾ Wenn gemahlen und Getränk daraus bereitet, dann *bedžin*. — ⁶⁾ Im Pers. *džov* (Erckert).

163. Hagel. Hail. Grêle.

Ava. <i>goro</i> , ¹⁾ <i>tcer</i>	Udi. <i>thāgār</i> , p.	Čeč. <i>quru</i> , <i>goru</i> ,
And. <i>korkošən</i>	Kür. <i>xar</i> , t.	Aba. <i>vuěšü</i> [<i>šatruxana</i>]
Kar. <i>zare</i>	Rut. <i>xar</i> , t.	Kab. <i>uā</i> , <i>uē</i>
Did. <i>zigolu</i>	Cax. <i>dalo</i> , ²⁾ t.	Šap. <i>šrej-vošu</i> , <i>cāie</i>
Lak. <i>mīck</i> , <i>dčaka</i>	Agu. <i>marku</i> , <i>mark</i>	Abx. <i>akircx</i> , <i>a'gh</i> , <i>akj̄rck</i>
Var. <i>mīg</i>	Tab. <i>merk</i> , <i>mirki</i>	Ing. <i>setqōi</i> [<i>šoškakala</i>]
Kub. <i>mīži</i>	Bud. <i>nio</i>	Gru. <i>ko.xi</i> , <i>setqvo</i> ,
Kai. <i>mīr</i>	Dže. <i>inag</i>	Min. <i>kěrcxi</i> , <i>kěrcx</i>
Aku. <i>mik</i>	Xin. <i>nuk</i>	Laz. <i>horšakali</i> ,
Xür. <i>xkivxkă</i>	Arč. <i>kar</i> , t., <i>bik</i> ³⁾	<i>xaškakali</i>
		Sva. <i>lusman</i> , <i>skarxol</i>

¹⁾ *goro* ist vielleicht das türk. *kar* = Regen, Schnee. — ²⁾ Türk. *dolu*. — ³⁾ *kar* ist türk., *bik* ist *mik* im Lakischen.

164. Hahn. Cock. Coq.

Ava. <i>xheleko</i> , <i>xhelako</i> ¹⁾	Udi. <i>dadal</i>	Čeč. <i>n'eni</i> , <i>nane</i> , <i>borgul</i>
And. <i>alkučī</i>	Kür. <i>kkekckx</i>	Aba. <i>ketü</i> , <i>atuke</i>
Kar. <i>šakibo</i> [<i>onoču</i>]	Rut. <i>dadal</i>	Kab. <i>hadaqa</i>
Did. <i>akbar-ethlojsi</i> (<i>ci</i>),	Cax. <i>dadal</i>	Šap. <i>atake</i>
Lak. <i>ažari</i> , <i>daggo</i>	Agu. <i>khikh</i> , <i>tati</i>	Abx. <i>arbagh</i> ,
Var. <i>tughu</i>	Tab. <i>tat</i> , <i>tato</i>	<i>akutarbaghj</i> ²⁾
Kub. <i>tagha</i>	Bud. <i>kupal</i> , t.	Ing. <i>mamal</i> [<i>qvinčila</i>]
Kai. <i>arjo</i> , <i>dadux</i>	Dže. <i>kupal</i> , t.	Gru. <i>mamali</i> <i>khathami</i> ,
Aku. <i>dagha</i> ³⁾ [<i>datakoa</i>]	Xin. <i>xoruz</i> , p.	Min. <i>mumuli</i>
Xür. <i>daghuoa</i> , ³⁾ <i>určua</i> ,	Arč. <i>xaleko</i>	Laz. <i>mumuli</i> , <i>mamuli</i>
		Sva. <i>mamül</i> , <i>qüč</i>

¹⁾ Das Wort ist sehr verbreitet. Finnisch *kuko*, arm. *akhaghagh*, pers. *khurōs*, *khurūs*, *xurūs*, arisch = „der Schreier“, osset. *khark* = Huhn. — ²⁾ Arab. *dik*, kurd. *dik*. — ³⁾ Wurzel *ku*.

165. Haken (Häkchen). Hook. Crochet.

Ava. <i>džarkhaz</i> , <i>garmak</i> , t.	Udi. <i>xalqa</i> , a.	Čeč. <i>dčug</i>
And. <i>koru</i> [<i>ghantca</i>]	Kür. <i>karmax</i> , t., <i>kxiv</i>	Aba. <i>areštsj̄bk</i>
Kar. —	Rut. <i>kūx</i>	Kab. <i>ghus</i> (<i>š</i>) <i>ghata</i>
Did. <i>tazur</i>	Cax. <i>čarpaz</i>	Šap. <i>čuk-kagešj̄k</i>
Lak. <i>karmax</i> , t.	Agu. <i>kax</i> , <i>gham</i>	Abx. <i>atcvax</i>
Var. <i>kata</i>	Tab. <i>ghagac</i> , <i>kahac</i>	Ing. <i>halqaj</i> , a.
Kub. <i>čighmene</i> , p.	Bud. <i>raza</i>	Gru. <i>kavi</i> , <i>dugma</i> , <i>kilo</i> ,
Kai. <i>karta</i> , <i>kar</i>	Dže. <i>ghas</i>	Min. <i>kaghu</i> , <i>kaczu</i> [<i>akili</i>]
Aku. —	Xin. <i>karmagh</i> , t.	Laz. <i>kikili</i>
Xür. <i>khidč</i>	Arč. <i>kič</i>	Sva. <i>kar</i> , <i>team</i>

166. Hals. Heck. Cou.

Ava. <i>gubur</i>	Udi. <i>qoq, ozan</i>	Čeč. <i>je'ni, vortudu</i>
And. <i>garu</i>	Kür. <i>gardan, p.</i>	Aba. <i>pšetük</i>
Kar. —	Rut. <i>kurdan, p.</i>	Kab. <i>pš(s)e</i>
Did. <i>meč</i>	Cax. <i>boghaz,²⁾ t.</i>	Šap. <i>pše</i>
Lak. <i>darvač, barbač,¹⁾ p.</i>	Agu. <i>ghardan, p.,</i>	Abx. <i>axuda, arkuda,</i>
Var. <i>akav</i>	<i>boghaz, t.</i>	<i>a'h-ula</i>
Kub. <i>akav</i>	Tab. <i>kardun, p.</i>	Ing. <i>kiser</i>
Kai. <i>akav</i>	Bud. <i>galu,³⁾ p.</i>	Gru. <i>kiseri, kintci</i>
Aku. <i>akov</i>	Dže. <i>gardan, p.</i>	Min. <i>kinčə</i>
Xür. <i>akuēv</i>	Xin. <i>gardan, p.</i>	Laz. <i>džiniki</i>
	Arč. <i>yčleki</i>	Sva. <i>kinčə</i>

¹⁾ Wohl eine Entstellung aus pers. *gardan*. — ²⁾ Türk. Kehle. — ³⁾ Pers. Kehle.

167. Hammel. Mutton. Mouton.

Ava. <i>khuj, t., kojun</i>	Udi. <i>eghel</i>	Čeč. <i>dāča-kha-ujstixi,</i>
And. <i>xajman, a., xora</i>	Kür. <i>her</i>	<i>usteghe²⁾</i>
Kar. <i>rixa</i>	Rut. <i>tax</i>	Aba. <i>ghepšəxu, rrepšəxu³⁾</i>
Did. <i>bethlgu</i>	Cax. <i>gark</i>	Kab. <i>meliafo, mel.</i>
Lak. <i>ttā, khu, t.,</i>	Agu. <i>uk, hob, ugar</i>	Šap. <i>dačatt, ghathloxriō</i>
<i>jattu-khuni¹⁾</i>	Tab. <i>jaxki, jako</i>	Abx. <i>avoca</i>
Var. <i>marca</i>	Bud. <i>džuvāl</i>	Ing. <i>qoč</i>
Kub. <i>maca</i>	Dže. <i>vul</i>	Gru. <i>exbari, qoči</i>
Kai. <i>marca, kiva</i>	Xin. <i>džval, dčival</i>	Min. <i>šxuri, črdži, qoči</i>
Aku. <i>kiča</i>	Arč. <i>čan</i>	Laz. <i>mčxuri</i>
Xür. <i>kiva, maza, kiua-a</i>		Sva. <i>gholiakh, gicar</i>

¹⁾ Kleines Vieh. — ²⁾ *dees-ustux-kha* = Ziege mit Wolle. — ³⁾ Die Aussprache der ersten Silbe in beiden Wörtern gleich.

168. Hammer. Hammer. Marteau.

Ava. <i>koartha, kurtha</i>	Udi. <i>čakhüč, p. t.</i>	Čeč. <i>džau</i>
And. <i>kurtha</i>	Kür. <i>kuta</i>	Aba. <i>ruate</i>
Kar. <i>koarta</i>	Rut. <i>sant</i>	Kab. <i>uade</i>
Did. <i>kondviru,</i>	Cax. <i>kaš</i>	Šap. <i>ruate, uate</i>
<i>koandiru, gizaru</i>	Agu. <i>gad</i>	Abx. <i>ažaxhva</i>
Lak. <i>gutilu</i>	Tab. <i>tabuv, tavuš</i>	Ing. <i>čaquč, p. t.</i>
Var. <i>quq, qoq^c</i>	Bud. <i>čakuš, p. t.</i>	Gru. <i>kveri, čakhuči, p. t.</i>
Kub. <i>quq, qoq</i>	Dže. <i>čakuš, p. t.</i>	Min. <i>kvekva, kveri,</i>
Kai. <i>quq, kāk, gaq, gag</i>	Xin. <i>kulla</i>	<i>čaquci, p. t.</i>
Aku. <i>qago, kak</i>	Arč. <i>khurta</i>	Laz. <i>čaquči</i>
Xür. <i>qāq, kak</i>		Sva. <i>kvarthə</i>

169. Hand. Hand. Main.

Ava. <i>ruthl, ghež, kojŕ,</i>	Udi. <i>khul, t.</i>	Čec. <i>küg</i>
And. <i>xažu</i> [nedž]	Kür. <i>ghil, t.</i>	Aba. <i>a</i>
Kar. —	Rut. <i>xul¹⁾, t.</i>	Kab. <i>‘a</i>
Did. <i>mecu, mocu</i>	Cax. <i>xid, t.</i>	Šap. <i>e, ea</i>
Lak. <i>ka, kva</i>	Agu. <i>xil, t.</i>	Abx. <i>anap, anapë</i>
Var. <i>naq, t.</i>	Tab. <i>xel, t.</i>	Ing. <i>xkel, t. [thathi, t.</i>
Kub. <i>naq, t.</i>	Bud. <i>xab</i>	Gru. <i>xeli, mklavi,</i>
Kai. <i>naq, t.</i>	Dže. <i>xab</i>	Min. <i>thofi, töt, xe</i>
Aku. <i>kale, t.</i>	Xin. <i>kul, t.</i>	Laz. <i>čeh, xe, xeb</i>
Xür. <i>näxx, t.</i>	Arc. <i>xol, t.</i>	Sva. <i>ši</i>

¹⁾ Kumyk. *kol, türk. el.*

170. Hase. Hare. Lièvre.

Ava. <i>‘ankh, ‘unkh</i>	Udi. <i>ghu, tojšan¹⁾, t.</i>	Čec. <i>phxägal, paxagul,</i>
And. <i>thlankala</i>	Kür. <i>xkghür, kër</i>	<i>phagol</i>
Kar. —	Rut. <i>ghir</i>	Aba. <i>thakumtja²⁾, t.</i>
Did. <i>ka</i>	Cax. <i>ghe-e</i>	Kab. <i>tikomikaf,</i>
Lak. <i>b'orx</i>	Agu. <i>jar, jār, xkgho-er</i>	<i>tzakhrumekhŷx</i>
Var. <i>gura</i>	Tab. <i>xkghor</i>	Šap. <i>thakumčax,</i>
Kub. <i>ua</i>	Bud. <i>xkghur</i>	<i>thagum, kiage</i>
Kai. <i>ri</i>	Dže. <i>xkghur</i>	Abx. <i>aža,</i>
Aku. <i>ara</i>	Xin. <i>xkghigro</i>	<i>a'žabagvj iā'zžja'</i>
Xür. <i>‘uovari</i>	Arc. <i>ojebči</i>	Ing. <i>qurdgheli³⁾</i>
		Gru. <i>qurdgheli,</i>
		<i>kurdgheli, badč'a</i>
		Min. <i>qurgeli, qurdgeli</i>
		Laz. <i>taušanı</i>
		Sva. <i>radčv</i>

¹⁾ Türk. *tavšan*. — ²⁾ Ohren lang. — ³⁾ *quri* = Ohr, *dgheli* oder *mghebeli* = aufmerksam, empfänglich, also der „Feinhörige“.

171. Haus. House. Maison.

Ava. <i>ruq, roq</i>	Udi. <i>kodž</i>	Čec. <i>tca²⁾</i>
And. <i>xaku, aklo</i>	Kür. <i>khel, khval, khol</i>	Aba. <i>vune, una, hune</i>
Kar. <i>misa</i>	Rut. <i>xal</i>	Kab. <i>uuna, hune</i>
Did. <i>vitku, ghutku</i>	Cax. <i>xab, xavud</i>	Šap. <i>une, unaguo</i>
Lak. <i>khatta¹⁾</i>	Agu. <i>xal</i>	Abx. <i>a'vin, agvñë, ahñn,</i>
Var. <i>khal, xkali, xkal</i>	Tab. <i>xal, kazma</i>	Ing. <i>saxl, khor [avjñh</i>
Kub. <i>khol, khulbe</i>	Bud. <i>kul</i>	Gru. <i>saxli</i>
Kai. <i>khali, khul, xali</i>	Dže. <i>kul</i>	Min. <i>qude</i>
Aku. <i>xkale, xkul, kali</i>	Xin. <i>co</i>	Laz. <i>oxori, okhori</i>
Xür. <i>xkale, kali</i>	Arc. <i>nokll, akhl</i>	Sva. <i>khor</i>

¹⁾ Auch Zimmer, Familie. — ²⁾ Auf gruz. „Vorrathskammer“.

172. Heerd. Hearth. Foyer.

Ava. <i>buxari, cabakulibak</i> <i>očag, t.</i>	Udi. <i>orthadžagh, t.</i>	Čeč. <i>keroč, tce</i>
And. <i>akhui</i>	Kür. <i>xkghul</i>	Aba. <i>vožek, t.</i>
Kar. —	Rut. <i>fajlür-kxakal</i>	Kab. <i>mafe [t., džogu, t.</i>
Did. <i>bašir</i>	Cax. <i>udžax, t.</i>	Šap. <i>vodžek, t., uodžake,</i>
Lak. <i>vilax, očag, t.</i>	Agu. <i>tcaful¹⁾</i>	Abx. <i>axuštaara,</i> <i>axuštura</i>
Var. <i>aki</i>	Tab. <i>xurax, marcak,</i> <i>kujar</i>	Ing. <i>ožagh, t., odžaghi</i>
Kub. <i>učag, t.</i>	Bud. <i>odžagh, t.</i>	Gru. <i>kera, keria [odžaxi, t.</i>
Kai. <i>akhi, cabil</i>	Dže. <i>odžagh, t.</i>	Min. <i>keria, dofa (fuge),</i>
Aku. <i>tcuvi</i>	Xin. <i>odžagh, t.</i>	Laz. <i>otreb, odžaxi, t.</i>
Xür. <i>ankxi, tcuvi</i>	Arč. <i>kumbet</i>	Sva. <i>lalmesli, kera</i>

¹⁾ Zusammengesetzt aus *tca* = Feuer, und *ful, fuul* = Heerd.

173. Heerde (Pferde-). Flock. Troupeau.

Ava. <i>ilaki, čol-rexed¹⁾,</i> <i>rexed, elxi, t.²⁾</i>	Udi. <i>ekhe sürü, t.</i>	Čeč. <i>rīma, rema, p., rana</i>
And. <i>reda</i>	Kür. <i>ramagh, p., ilxi, t.,</i> <i>balkanaru-ramagh</i>	Aba. <i>šexuš⁶⁾</i>
Kar. —	Rut. <i>ilxi, t.</i>	Kab. <i>šifo</i>
Did. <i>bečeta</i>	Cax. <i>ilxe, t. [a., ubadi</i>	Šap. <i>šix-egog, šaxoguo</i>
Lak. <i>huxkala, ilki, t.,</i> <i>dučral-jalki³⁾, t.</i>	Agu. <i>hajvanarin - jarxi,</i>	Abx. <i>ačgvarta</i>
Var. <i>ak, turzom</i>	Tab. <i>hajvanarin-vidž, a.</i>	Ing. <i>ilxi, t.</i>
Kub. <i>učala-ak⁴⁾</i>	Bud. <i>xilgidu-ilxi, t.</i>	Gru. <i>džogi</i>
Kai. <i>ek, ilxi, t.</i>	Dže. <i>ilxi-barkandža, t.</i>	Min. <i>cæniši džogi</i> <i>(džogebi)</i>
Aku. <i>xhang</i>	Xin. <i>pši-rama, p., kurd⁵⁾</i>	Laz. <i>cæniš, ilxi, t.⁷⁾</i>
Xür. <i>vigh (j)⁴⁾</i>	Arč. <i>duxalxobi</i>	Sva. <i>džveg (čadžem) dželqe</i>

¹⁾ Pferde-Heerde. — ²⁾ Kumyk.: *ilki* (Erckert). — ³⁾ Pferde-Heerde. — ⁴⁾ Grosses Vieh. — ⁵⁾ Kurd.: *ramek*, neupers.: *rameh*. — ⁶⁾ Heerde überhaupt. — ⁷⁾ Pferde-Heerde.

174. Heerde (Rinder-). Drove of cattle. Troupeau de boeufs.

Ava. <i>‘ačjazul-rexed,</i> <i>rixhed¹⁾</i>	Udi. <i>bergho sürü, t.</i>	Čeč. <i>baaža, beža-ragh³⁾</i>
And. <i>reda</i>	Kür. <i>nexer, t. arm., naxir</i>	Aba. <i>šemxuš, abašekuš</i>
Kar. <i>rezeth</i>	Rut. <i>naxir, t. arm.</i>	Kab. <i>af-xo</i>
Did. <i>bečeta</i>	Cax. <i>nexir, t. arm.</i>	Šap. <i>hajvan-egog, uoter,</i>
Lak. <i>gazu</i>	Agu. <i>kara-malarin-</i> <i>jarxi, t.²⁾</i>	Abx. <i>arvaxgvarta [a.</i>
Var. <i>ak, turzom</i>	Tab. <i>malarin-vidž, a.</i>	Ing. <i>navir, p. [naxiri</i>
Kub. —	Bud. <i>mal-dža(a.)-naxir,</i> <i>t. arm.</i>	Gru. <i>pirutqvis džogi,</i>
Kai. <i>ek, beš</i>	Dže. <i>mal-dža-naxir, t.</i>	Min. <i>cæuši džogi,</i> <i>orindžiši džogi</i>
Aku. <i>xanq</i>	Xin. <i>nixer, t. arm. [arm.</i>	Laz. <i>xajvaniš suri, a. t.⁴⁾</i>
Xür. <i>vigh (j)</i>	Arč. <i>dumalxobi</i>	Sva. <i>vethamal, džveg</i>

¹⁾ Arm.: *hhët*. — ²⁾ Schwarzvieh-Heerde. — ³⁾ Kuh-Heerde. — ⁴⁾ Arab. *hajvân* = Thier, Lastthier; türk.: *asuri* = Heerde.

175. Heerde (Schaf-). Flock. Troupeau de brebis.

Ava. <i>rexed, ručun</i>	Udi. <i>eghelun-sürü, t.</i>	Čeč. <i>dža, ža, suru, t.,</i>
And. <i>reda</i>	Kür. <i>sürü, t., xipperu-</i>	<i>češ [melebzikuš]</i>
Kar. —	<i>sürü, t.</i>	Aba. <i>meleşekuš,</i>
Did. <i>bečeta</i>	Rut. <i>sürü, t.</i>	Kab. <i>maleifo</i>
Lak. <i>jatti-turzan,</i>	Cax. <i>bajkix</i>	Šap. <i>meli-egog</i>
<i>jattił uškala</i>	Agu. <i>xavarin-ubad, p.</i>	Abx. <i>avosagvarta</i>
<i>kundal huzkala</i>	Tab. <i>marčarin-vidž</i>	Ing. <i>ethagh</i>
Var. <i>ak, turzom</i>	Bud. <i>džuvaldžu-sürü, t.,</i>	Gru. <i>cavris žogi, fara,</i>
Kub. <i>macala-ak</i>	<i>kurd.</i>	Min. <i>šxurışı džogi</i>
Kai. <i>macala-ek</i>	Dže. <i>vula-sürü, t.</i>	Laz. <i>dčxurış suri, t.</i>
Aku. <i>mazala-xhang</i>	Xin. <i>sürü, t., xalam</i>	Sva. <i>mandži, dževg</i>
Xür. <i>mazala-xhang,</i>	Arč. <i>dunalxobi</i>	
<i>mas-xhang, durzan</i>		

176. Held. Hero. Héros.

Ava. <i>baxhardur, a. p. t.</i>	Udi. <i>godčagh, t.,</i>	Čeč. <i>x(j)miner, xjuner</i>
<i>baxharči, a.</i>	Kür. <i>qahäl, igit, t.,</i>	Aba. <i>thleblan, p.</i>
And. <i>milčaka</i>	<i>kučag, t.</i>	Kab. <i>ilulixups,</i>
Kar. <i>kunteka</i>	Rut. <i>jigit, t.</i>	<i>thljrruž(z)</i>
Did. <i>baxharči, a.</i>	Cax. <i>očax, t.</i>	Šap. <i>thleblon, p., narde</i>
Lak. <i>viriču, xinsa-viriču</i>	Agu. <i>igit, t.</i>	Abx. <i>awatca, ghva</i>
Var. <i>gavza</i>	Tab. <i>murguvi, murgiši</i>	Ing. <i>baškac</i>
Kub. <i>kobza</i>	Bud. <i>rašid, a. p. t.</i>	Gru. <i>gmiri</i>
Kai. <i>kobza</i>	Dže. <i>rašid, a. p. t.</i>	Min. <i>khomoli-koči, a.,</i>
Aku. <i>ax-gobza</i>	Xin. <i>mant</i>	<i>ndžilo</i>
Xür. <i>batir, nart, mirh</i>	Arč. <i>bibišur</i>	Laz. <i>khimoli, a.</i>
		Sva. <i>gmiri</i>

177. Hemd. Shirt. Chemise.

Ava. <i>khuntha, gurde, t.,</i>	Udi. <i>gurath</i>	Čeč. <i>koč</i>
<i>xinču, kurd., kurta,</i>	Kür. <i>behrem, pejram, p.</i>	Aba. <i>džann</i>
And. <i>kvanno, gurdo, t. [t.]</i>	Rut. <i>uxun</i>	Kab. <i>gane</i>
Kar. <i>gordi, t.</i>	Cax. <i>gurt, t.</i>	Šap. <i>džann, gijane</i>
Did. <i>ged, gedi, t.</i>	Agu. <i>barxam, berham, p.</i>	Abx. <i>axarp, axarkaph,</i>
Lak. <i>xuka</i>	<i>kunar</i>	<i>agxjgar, a. p. t. g.</i>
Var. <i>avačan, aëva,</i>	Tab. <i>kürtü, kurtu, t.</i>	Ing. <i>perang, a.</i>
<i>xoja, aučan</i>	Bud. <i>piram, p.</i>	Gru. <i>perangi, p.</i>
Kub. <i>avačan, avga</i>	Dže. <i>birham, p.</i>	Min. <i>osare</i>
Kai. <i>kurti, t., kürti,</i>	Xin. <i>peiram, p.</i>	Laz. <i>bordža, borxa,</i>
<i>gava</i>	Arč. <i>xošom, xušen</i>	<i>porča</i>
Aku. <i>xhovo, xeva</i>		Sva. <i>fatan</i>
Xür. <i>xhauoa, xeva</i>		

178. Hengst. Stallion. Étalon.

Ava. <i>gulan, barthi,</i> <i>guēnzab-čū, thah</i>	Udi. <i>kopi</i>	Čeč. <i>ajghir, t., gila,</i>
And. <i>čor</i>	Kür. <i>ghi-ajghur, t.,</i> <i>erkek-palkhan, t.</i>	Aba. <i>xako [ajghar, t.</i>
Kar. <i>barthi</i>	Rut. <i>ajghur, t.</i>	Kab. <i>xjako, xrrakho</i>
Did. <i>iziro-gullu</i>	Cax. <i>ajghur, t.</i>	Šap. <i>xako, xjakuo</i>
Lak. <i>ajghur-čū,</i> <i>ajghur, t.</i>	Agu. <i>ajghur-hajvan,</i> <i>t. a.</i>	Abx. <i>atarabac, akhja-</i> <i>khua, otar-xudč</i>
Var. <i>ajghur, t.</i>	Tab. <i>ajghur, t.</i>	Ing. <i>küç, kic</i>
Kub. <i>ajghur, t.</i>	Bud. <i>vl-xila</i>	Gru. <i>ulaki-cæni</i>
Kai. <i>taj, t., burzar-urči</i>	Dze. <i>migila-barkan</i>	Min. <i>vağra, ulogi-cæni,</i> <i>kvici</i>
Aku. <i>burga [xirhuoa</i>	Xin. <i>khi-phiši</i>	Laz. <i>aggiri-cæni</i>
Xür. <i>burzan-urči,</i>	Arč. <i>ara-noš</i>	Sva. <i>eltaa-čaaž, čaar</i>

179. Henne. Hen. Poule.

Ava. <i>˚anko, ˚anka</i>	Udi. <i>kokotc</i>	Čeč. <i>kuotām, kotham</i>
And. <i>uēcu</i>	Kür. <i>verč</i>	Aba. <i>ketibs</i>
Kar. —	Rut. <i>kat</i>	Kab. <i>goad, ged</i>
Did. <i>kenáč-ethlojsi</i>	Cax. <i>katje</i>	Šap. <i>čete</i>
Lak. <i>˚anaki</i>	Agu. <i>ra-a, fa-i</i>	Abx. <i>akutě, akutarcna²⁾</i>
Var. <i>ar˚a</i>	Tab. <i>fe, paï</i>	Ing. <i>dedal</i>
Kub. <i>˚a</i>	Bud. <i>kus, küs</i>	Gru. <i>khathami</i>
Kai. <i>tatag¹⁾, ar˚a</i>	Dze. <i>kus, küs</i>	Min. <i>khothomi</i>
Agu. <i>ar˚a</i>	Xin. <i>kukac</i>	Laz. <i>khorme, tutdžari</i>
Xür. <i>ur˚uoa, av˚a</i>	Arč. <i>xine-xaleko</i>	Sva. <i>khathal</i>

¹⁾ Osset. *k'ark*. — ²⁾ Wurzel *ku*.

180. Herbst. Autum. Automne.

Ava. <i>akasil, watca-</i> <i>liakthli, akthli</i>	Udi. <i>f˚aiz, ph˚aiz, p.</i>	Čeč. <i>guire¹⁾</i>
And. <i>sibiru</i>	Kür. <i>gxül, žul</i>	Aba. <i>bžaxare²⁾</i>
Kar. <i>vervar</i>	Rut. <i>xumuxt</i>	Kab. <i>bžaxa, bž(ž)jxa</i>
Did. <i>sebix, sibiħx</i>	Cax. <i>cuvul</i>	Šap. <i>bžihape, bžega,</i> <i>bžegapō</i>
Lak. <i>ssut, ssutel</i>	Agu. <i>cul, xir</i>	Abx. <i>ačvratagara, aččj-</i> <i>hūra-thagalagan²⁾</i>
Var. <i>ivx</i>	Tab. <i>fuul, čol</i>	Ing. <i>šomodgamaj</i>
Kub. <i>ivxni</i>	Bud. <i>paiz, p.</i>	Gru. <i>šemodgoma,</i> <i>gazavxuli</i>
Kai. <i>eveani, beani</i>	Dze. <i>paiz, p.</i>	Min. <i>damorčili,</i> <i>šemodgoma</i>
Aku. <i>epšne</i>	Xin. <i>cvi</i>	Laz. <i>šamodgoma</i>
Xür. <i>˚ivēni</i>	Arč. <i>sot</i>	Sva. <i>mužghver</i>

¹⁾ Kamyk. *guz*. — ²⁾ Wintersanfang, Herbst und Winter zusammen *bžeha*. —

²⁾ Die Zeit wo das Getreide eingebracht wird.

181. Heu. Hay. Foin.

Ava. <i>buqarab-xer, xir</i>	Udi. <i>o</i>	Čeč. <i>jūol, hōl, jōl, ōl</i>
And. <i>xumča</i>	Kür. <i>vāk, kuru-vāk,¹⁾ t.,</i>	Aba. <i>mōqu</i>
Kar. <i>xumča</i>	<i>alaf</i>	Kab. <i>maqū, moq</i>
Did. <i>bixh</i>	Rut. <i>sugud-ug</i>	Šap. <i>moqa, moquo</i>
Lak. <i>axulu</i>	Cax. <i>kuruna-oq,¹⁾ t.</i>	Abx. <i>athva, athna, ithpi</i>
Var. <i>ma-a</i>	Agu. <i>rukku-kjar, uk</i>	Ing. <i>xkmel-balaɣ</i>
Kub. <i>kaj</i>	Tab. <i>gibca-ug, kirci-ug</i>	Gru. <i>thiva</i>
Kai. <i>mura</i>	Bud. <i>saa-xin</i>	Min. <i>dča, thipi</i>
Aku. <i>muro</i>	Dže. <i>saa-xin</i>	Laz. <i>dčemi, xomula</i>
Xür. <i>mura</i>	Xin. <i>ge-inkh, inkh</i>	<i>thipi¹⁾</i>
	Arč. <i>čıl</i>	Sva. <i>dčem, mere²⁾</i>

¹⁾ Im Türk. trocknes Gras *kuru ot*. — ²⁾ Heu aus der zweiten Maht.

182. Himmel. Heaven (Sky). Ciel.

Ava. <i>zob</i>	Udi. <i>gög, t.</i>	Čeč. <i>stigil, stigla, segil</i>
And. <i>rešin</i>	Kür. <i>ciav, caov, cev, cav</i>	Aba. <i>(v)uaše</i>
Kar. <i>rešin</i>	Rut. <i>xel</i>	Kab. <i>oala, uafe</i>
Did. <i>as</i>	Cax. <i>xal</i>	Šap. <i>(v)uašo, (v)uazüé</i>
Lak. <i>savča, ssag</i>	Agu. <i>zavar, zov</i>	Abx. <i>az-xian, ašzyvan, ašzyvian¹⁾</i>
Var. <i>cuppi</i>	Tab. <i>zavar, cabar, dzavar</i>	Ing. <i>caj</i>
Kub. <i>caba</i>	Bud. <i>zav</i>	Gru. <i>ca</i>
Kai. <i>cirbe, zak</i>	Dže. <i>zov</i>	Min. <i>ca</i>
Aku. <i>džuvné</i>	Xin. <i>co, zov</i>	Laz. <i>dza, ca, ka</i>
Xür. <i>dzuvi</i>	Arč. <i>dunil, a.</i>	Sva. <i>dec</i>

¹⁾ *ašzyvand, ašzyvüan*.

183. Hirsch. Stag. Cerf.

Ava. <i>aka, čan, rox,</i>	Udi. <i>maral, t. p.</i>	Čeč. <i>saj, soj, sej</i>
<i>ritudč</i>	Kür. <i>mirga</i>	Aba. —
And. <i>beljir</i>	Rut. <i>mix</i>	Kab. <i>six, š(s)jx</i>
Kar. <i>rithudč</i>	Cax. <i>buga</i>	Šap. <i>šige, ssewa</i>
Did. <i>thlid</i>	Agu. <i>jališ, ališ,</i>	Abx. <i>abnaca, abanacv,²⁾</i>
Lak. <i>orni</i>	<i>žeran,¹⁾ t.</i>	<i>aghuol</i>
Var. <i>ke-enta</i>	Tab. <i>mirš</i>	Ing. <i>irem</i>
Kub. <i>bakil</i>	Bud. <i>maral, t. p.</i>	Gru. <i>iremi</i>
Kai. <i>bartkan</i>	Dže. <i>maral, t. p.</i>	Min. <i>iremi</i>
Aku. <i>ancen</i>	Xin. <i>maral, t. p.</i>	Laz. <i>skerı, iremi</i>
Xür. <i>vartkel</i>	Arč. <i>cej</i>	Sva. <i>ločv</i>

¹⁾ *žeran* im Türk. = Gazelle. — ²⁾ Wald — Bulle, auch *ačča, atcv*.

184. Hirt. Herd's-man (hepherd). Berger.

Ava. <i>'ija-veřh,</i> <i>aga-veřh¹⁾</i>	Udi. <i>čoban, p.</i>	Čeč. <i>'u, bež'ro,</i> <i>gauri'o, džeo</i>
And. <i>xorořa</i>	Kür. <i>čuban, p., [nāxirč⁷⁾</i>	Aba. <i>xoako</i>
Kar. <i>izua</i>	Rut. <i>xabakan, ⁶⁾ ilxič⁶⁾ t.</i>	Kab. <i>'axro</i>
Did. <i>axo</i>	Cax. <i>čoban, p., ilxič⁶⁾ t.,</i> <i>nezirvan</i>	Šap. <i>melaxo</i>
Lak. <i>ghattara xaxoxč³⁾</i> <i>jatti-xaxoxč³⁾</i>	Agu. <i>izavakan, p.</i> <i>xopazan, p.</i>	Abx. <i>axča, axčavu</i>
Var. <i>dukluš</i>	Tab. <i>marči-ixan</i> <i>(ilxan) t., gavan</i>	Ing. <i>čoban, p.,</i> <i>'eřakhar</i>
Kub. <i>dukruř</i>	Bud. <i>kaaru</i>	Gru. <i>mtcgesi, mtcgemsi</i>
Kai. <i>dukluš, bukhun,</i>	Dže. <i>karvand</i>	Min. <i>dčqři</i>
Aku. <i>vuxhun [dukruř</i>	Xin. <i>nizer-van, p.</i>	Laz. <i>dčobani, p.</i>
Xür. <i>sukhun, ³⁾</i> <i>duřiqāna, ⁴⁾ qača</i>	Arč. <i>uxtu</i>	Sva. <i>andav, mldegh,</i> <i>mldegh</i>

¹⁾ Schaf-Hirt. — ²⁾ Rinder-Hirt. — ³⁾ Hammel-Hirt. *ču* bedeutet männliches Wesen.
— ⁴⁾ Hirt von grossem Vieh. — ⁵⁾ ⁶⁾ ⁷⁾ Schaf-, Pferde-, Kuh-Hirt.

185. Höhle. Hollow. Antre (caverne).

Ava. <i>noxko, ¹⁾ t.</i>	Udi. <i>qaja, t., khur, t.</i>	Čeč. <i>hez</i>
And. <i>redčo</i>	Kür. <i>qval</i>	Aba. <i>rož'ögk'</i>
Kar. <i>redčo</i>	Rut. <i>kax</i>	Kap. <i>bghonř(s)agh</i>
Did. <i>keru, inxu</i>	Cax. <i>dere, t.</i>	Šap. <i>kuřghaguane,</i> <i>kuspuune,</i> <i>müzüeguane</i>
Lak. <i>nox, nakul</i>	Agu. <i>kar, a., koa, a.</i>	Abx. <i>aapi, ahaphě,</i>
Var. <i>anikx, ²⁾ t.</i>	Tab. <i>kxar, a., mařnak</i>	Ing. <i>khuvil [ahaděpě</i>
Kub. <i>bu-ucu</i>	Bud. <i>pana, p.</i>	Gru. <i>khvabi-mghvime,</i> <i>maprali</i>
Kai. <i>inikx, t.</i>	Dže. <i>kügül</i>	Min. <i>amane, khvabi,</i>
Aku. <i>enekx, t.</i>	Xin. <i>kovel</i>	Laz. <i>jöva [spi, fotkhvi</i>
Xür. <i>muqa, 'inikx</i>	Arč. <i>nokl, t.</i>	Sva. <i>fokh</i>

¹⁾ Kumyk. *anak* = Höhle (Erkert). — ²⁾ Im Türk. ist *in* = Loch.

186. Horn (Gehörn). Horn. Corne.

Ava. <i>thlar, hthlar</i>	Udi. <i>muqa</i>	Čeč. <i>ma'a, ma'agi</i>
And. <i>koni</i>	Kür. <i>kkxarč</i>	Aba. <i>bže</i>
Kar. —	Rut. <i>kkxarč</i>	Kab. <i>bž(z)ako</i>
Did. <i>řilu</i>	Cax. <i>kkxarč</i>	Šap. <i>bže, bze [athpūha.</i>
Lak. <i>aki, quru</i>	Agu. <i>kkxarč</i>	Abx. <i>atcvxoā, athp'ua,</i>
Var. <i>kime</i>	Tab. <i>kkxarč</i>	Ing. <i>kheb, khaj</i>
Kub. <i>mukači</i>	Bud. <i>kkxarč</i>	Gru. <i>rkha, kha</i>
Kai. <i>řujrka, mukeli</i>	Dže. <i>kkxarč</i>	Min. <i>kha, kza</i>
Aku. <i>mukaki</i>	Xin. <i>vjadě</i>	Laz. <i>akhra, khra¹⁾</i>
Xür. <i>mukaki</i>	Arč. <i>batur</i>	Sva. <i>midčv, midčh</i>

¹⁾ Ob griech. *kéras?*

187. Hose. Hose. Pantalon.

Ava. <i>thažu, p., šalvar,</i>	Udi. <i>šalvar, p. t.</i>	Čeč. <i>xači, šarban, p. t.</i>
And. <i>oškogi, p. [p, t.</i>	Kür. <i>vaxčceg, p.</i>	Aba. <i>ghokentj, rrokentj</i>
Kar. —	Rut. <i>badu</i>	Kab. <i>pxonšehtelt, ghonšeg</i>
Did. <i>getlu</i>	Cax. <i>badā</i>	Šap. <i>gošenež, uguanšejge</i>
Lak. <i>jaltu-xaxhažag, p.¹⁾</i>	Agu. <i>šavlar, p. t.²⁾</i>	Abx. <i>xixtv-ajkva, aikhua</i>
Var. <i>vačag, p.</i>	Tab. <i>šarvar, p. t.</i>	Ing. <i>šarval, p. t.</i>
Kub. <i>učag, p.</i>	Bud. <i>šarvar, p. t.</i>	Gru. <i>šalvali, šarvali, p. t.</i>
Kai. <i>šarvar, p. t.²⁾</i>	Dže. <i>šarvar, p. t.</i>	Min. <i>dzikhva</i>
Aku. <i>šarvar, p. t. [p.</i>	Xin. <i>čudžugar,</i>	Laz. <i>šarvali, p. t.</i>
Xür. <i>šalvar, p. t., uoáčag</i>	Arč. <i>potala⁴⁾</i>	Sva. <i>saxšvir, šalvar, p. t.</i>

¹⁾ Die Beinkleider als Ueberkleider und nicht als Unterkleider; *jaltu-xaxhažag*, im Pers. *pāča*. — ²⁾ Wegen des *r* im Auslaut ist *l* in *r* übergegangen. — ³⁾ Durch Metathesis von *l* und *v*. — ⁴⁾ Wohl das franz. und türk. *pantalon*.

188. Huf. Hoof. Sabot (corne du pied).

Ava. <i>box, mal, šinkhil,¹⁾</i>	Udi. <i>muš</i>	Čeč. <i>berig</i>
<i>p., čimič</i>	Kür. <i>kkxekkkx, palkanžin-</i>	Aba. <i>thlab'š, sab'š, llabžc</i>
And. <i>mušla</i>	<i>kkxekkkx</i>	Kab. <i>šythlago</i>
Kar. <i>šinkhil, p.</i>	Rut. <i>xed</i>	Šap. <i>thlebžan, všōthlabze</i>
Did. <i>mohlu</i>	Cax. <i>koadž</i>	Abx. <i>amsa</i>
Lak. <i>miš</i>	Agu. <i>kac, kāc, goac</i>	Ing. <i>dčkil</i>
Var. <i>mika</i>	Tab. <i>širke, šarko</i>	Gru. <i>bolo, tori, člikhi,</i>
Kub. <i>učila-toj²⁾</i>	Bud. <i>dürnag, t.³⁾</i>	<i>terfi, terphi</i>
Kai. <i>mika, niko</i>	Dže. <i>midžak</i>	Min. <i>folo, pholo</i>
Aku. <i>nika</i>	Xin. <i>dürnag, t.</i>	Laz. <i>cxenikucxa⁴⁾, bucxa</i>
Xür. <i>ghj'oa-nkioa</i>	Arč. <i>čibiga</i>	Sva. <i>poli, džab, kir, fol</i>

¹⁾ Persisch Kralle. — ²⁾ Wie türk. *atyn-ajaghy* gebildet. — ³⁾ Türk. *tyrnak* = Nagel, Klaue. — ⁴⁾ Pferde-Fuss.

189. Hufeisen. Horse-shoe. Fer de cheval.

Ava. <i>thiqoa, ugen</i>	Udi. <i>nal, a. t.</i>	Čeč. <i>lan</i>
And. <i>thliol</i>	Kür. <i>lien, luthi</i>	Aba. <i>nal, a. t.</i>
Kar. <i>thlale</i>	Rut. <i>eg</i>	Kab. <i>nal, a. t.</i>
Did. <i>ithla</i>	Cax. <i>vuaz</i>	Šap. <i>nal, a. t.</i>
Lak. <i>dčan</i>	Agu. <i>lačn</i>	Abx. <i>ačēmaa</i>
Var. <i>luthi</i>	Tab. <i>lean, lexn</i>	Ing. <i>nal, a. t.</i>
Kub. <i>luthi</i>	Bud. <i>na'al, a. t.</i>	Gru. <i>nali, a. t., lumba</i>
Kai. <i>luthe, nal, a. t.</i>	Dže. <i>na'al, a. t.</i>	Min. <i>nali, a. t.</i>
Aku. <i>luthi</i>	Xin. <i>na'al, a. t.</i>	Laz. <i>nali, a. t.</i>
Xür. <i>luthi</i>	Arč. <i>kan</i>	Sva. <i>nal, a. t.</i>

190. Hund (überhaupt). Dog. Chien.

Ava. <i>huj, hoě, hoj</i> ¹⁾ , <i>xe tula, p.</i>	Udi. <i>xā</i>	Čeč. <i>dž^celi, ž^cali</i>
And. <i>xoj</i>	Kür. <i>kkaitc, khite, erkek-kic, p.</i> ⁴⁾	Aba. <i>xaxu, xa, xhe</i>
Kar. <i>xvaj</i>	Rut. <i>itu, tülü, p., tül</i>	Kab. <i>xa</i>
Did. <i>gvhe, huaj, ghve</i>	Cax. <i>xoa</i>	Šap. <i>xaxu</i>
Lak. <i>akači, burxni-</i>	Agu. <i>xoj, khaš, xui</i>	Abx. <i>ala</i>
Var. <i>xoě, xj^csa [xkačči²⁾</i>	Tab. <i>xu, xoj</i>	Ing. <i>zaghl, wod-zaghl</i>
Kub. <i>xe, xve</i>	Bud. <i>xor, vlü-xor</i>	Gru. <i>dzaghl</i>
Kai. <i>xua, xvü, xaj</i>	Dže. <i>xoar, migila-xoar</i>	Min. <i>šoc, džogori</i>
Aku. <i>xaxiža</i>	Xin. <i>pixa</i>	Laz. <i>džogor</i>
Xür. <i>xvi, xvoi</i> ³⁾ , <i>xha</i>	Arč. <i>koč</i>	Sva. <i>žegh, žuva</i>

¹⁾ Unter *kui* ist dies Wort in Osteuropa, Indien und N.-Asien verbreitet, pers. *tüle* = Jagdhund, im gemeinen Ausdruck in Deutschland *Töle* für Hund. — ²⁾ *burxni* = Männchen. — ³⁾ Männlicher Hund. — ⁴⁾ *erkek* = männlich im Türk.

191. Hündin. Bitch. Chienne.

Ava. <i>khuča, guaži, huj</i>	Udi. <i>gandžugh, t., xuni-</i>	Čeč. <i>zud-dž^celi, dzud</i>
And. <i>anga</i>	Kür. <i>kkxač</i> [<i>xa</i>]	Aba. <i>xabzü</i>
Kar. <i>hola</i>	Rut. <i>kkxuč</i>	Kab. <i>xabz</i>
Did. <i>arā</i>	Cax. <i>kkxandžix, t.</i>	Šap. <i>xabzü, xabze</i>
Lak. <i>khučča, tula, p.</i>	Agu. <i>kkxač</i>	Abx. <i>alaps</i>
Var. <i>khača</i>	Tab. <i>kkxač</i>	Ing. <i>zuv-zaghl</i> ¹⁾
Kub. <i>khuč</i>	Bud. <i>xidili-xor</i>	Gru. <i>dzu, dedali-dzaghl</i>
Kai. <i>xua, khežaj-xaj</i>	Dže. <i>kkxač-xuar</i>	Min. <i>džua-džogori</i>
Aku. <i>khadža</i>	Xin. <i>dadž-pixa</i>	Laz. <i>tcuna</i>
Xür. <i>goadža</i>	Arč. <i>khačč</i>	Sva. <i>džuva</i>

¹⁾ Weiblicher Hund.

192. Hunger. Hunger. Faim.

Ava. <i>ogize, raqi</i>	Udi. <i>buslugh</i>	Čeč. <i>mecin, maculla,</i>
And. <i>čoltor</i>	Kür. <i>gaš, kešin</i>	Aba. <i>melaše [matcallo</i>
Kar. —	Rut. <i>kaši, t.</i>	Kab. <i>gxabla,</i>
Did. <i>mekuas</i>	Cax. —	<i>mjžathluthle</i>
Lak. <i>kkaši, akašin, t.</i>	Agu. <i>haš</i>	Šap. <i>melečathl, meladžer</i>
Var. <i>kušdeš</i>	Tab. <i>haš, hošti</i>	Abx. <i>amla, mla</i>
Kub. <i>kušdeš</i>	Bud. <i>mživali</i>	Ing. <i>šimšil</i>
Kai. <i>kušdeš, cūli</i>	Dže. <i>adžlüh,¹⁾ t.</i>	Gru. <i>šimšili, si-mtcire</i>
Aku. <i>gušdeš</i>	Xin. <i>umzaval</i>	Min. <i>škhirēmi</i>
Xür. <i>gušdis</i>	Arč. <i>biki-šibu</i>	Laz. <i>išhhorini, mškhironi</i>
		Sva. <i>mařd</i>

¹⁾ Türk. *ašlyk* = Hunger.

193. Hyäne. Hyena. Hyène.

Ava. <i>khavthar-batc</i> , ¹⁾ p.	Udi. —	Čeč. —
And. —	Kür. <i>khafmhar</i> , p.,	Aba. —
Kar. —	<i>kuškhovthar</i> , p.	Kab. —
Did. —	Rut. —	Šap. —
Lak. <i>xhhubajsa</i>	Cax. <i>khafthar</i> , p.	Abx. <i>akudžmadu</i>
Var. —	Agu. <i>khafthar</i> , p.	Ing. <i>gaftar</i> , p.
Kub. —	Tab. <i>khafthar</i> , p.,	Gru. <i>aptari</i> , p., <i>uzanbari</i>
Kai. <i>tuž, düž</i>	<i>gapor-xlirci</i>	Min. —
Aku. —	Bud. <i>koskhaftar</i> , p.	Laz. —
Xür. —	Dže. <i>koskhaftar</i> , p.	Sva. —
	Xin. <i>gieng</i>	
	Arč. —	

¹⁾ Zusammengesetzt aus pers. *kaftâr* = Hyäne und avar. *batc* = Wolf.

194. Jahr. Year. An.

Ava. <i>son</i> , a., <i>sjon</i> , ¹⁾ a.,	Udi. <i>usen</i>	Čeč. <i>šuo</i> , <i>šo</i> , ²⁾ t.
And. <i>rešin</i> [<i>thla-ol</i>]	Kür. <i>jis</i> , <i>jos</i>	Aba. <i>ghō</i> , <i>rrō</i> , <i>jitces</i> ,
Kar. <i>rešin</i>	Rut. <i>sān</i> , a.	Kab. <i>jithles</i> [<i>jithles</i>]
Did. <i>huhl</i> , <i>kap</i> , <i>hus</i>	Cax. <i>sen</i> , a.	Šap. <i>jithles</i> , <i>ithlese</i> , <i>ggo</i>
Lak. <i>šin</i> , a.	Agu. <i>is</i>	Abx. <i>a'šuksa</i> , <i>a'škuss</i>
Var. <i>dus</i>	Tab. <i>is</i>	Ing. <i>tcel</i>
Kub. <i>dus</i>	Bud. <i>san</i> , a	Gru. <i>tcelitcadi</i>
Kai. <i>dus</i>	Dže. <i>san</i> , a.	Min. <i>tcana</i>
Aku. <i>dus</i>	Xin. <i>us</i> , <i>üs</i>	Laz. <i>sana</i> , <i>cana</i>
Xür. <i>dus</i>	Arč. <i>san</i> , a.	Sva. <i>zaa</i> , <i>za</i>

¹⁾ *sana* = Jahr im Arab. — ²⁾ Das gruz. *šaršan* = „im vergangenen Jahr“ bildet sich aus der Wurzel *šo*.

195. Joch (zum Anspannen). Yoke. Joug.

Ava. <i>bogunsa</i> , ¹⁾ t., <i>ruthl</i>	Udi. <i>oq</i>	Čeč. <i>duk</i>
And. <i>ruthloj(ō)</i>	Kür. <i>vikka</i> , <i>xvig</i> , <i>xvigon</i>	Aba. <i>bži</i>
Kar. <i>ruthloji(ō)</i>	Rut. —	Kab. <i>bž(z)j</i>
Did. <i>rathlui</i>	Cax. <i>örč</i>	Šap. <i>bži</i> , <i>bže</i>
Lak. <i>ruk</i> , t.	Agu. <i>urkag</i> , t., <i>haninkur</i>	Abx. <i>augh</i> , t.
Var. <i>bučawan</i>	Tab. <i>jukag</i> , t., <i>jar-kagu</i> ,	Ing. <i>ughel</i> , t.
Kub. <i>tormik</i>	Bud. <i>ukhär</i> , t. [t.	Gru. <i>ugheli</i> , t., <i>kirtela</i>
Kai. —	Dže. <i>ukhär</i> , t.	Min. <i>ughu</i> , ²⁾ t.
Aku. <i>dukh</i>	Xin. <i>ingi</i>	Laz. <i>bondrughi</i> , t.
Xür. <i>dukh</i>	Arč. <i>uk</i> , ²⁾ t.	Sva. <i>ughva</i> , t.

¹⁾ Kumyk. *bojunca* (Erckert). — ²⁾ Im Türk. *jük* = Last, Bürde, Auferlegtes. —

³⁾ Wohl auch das Türk. *jük*, wie in allen gruz. Sprachen.

196. Kalb. Calf. Veau.

Ava. <i>bheče</i> , ¹⁾ p.	Udi. <i>mozi</i>	Čeč. <i>esi, du</i> , ³⁾ t.
And. <i>thledir</i>	Xür. <i>dana</i> , p. t.	Aba. <i>ške</i>
Kar. <i>thledir</i>	Rut. <i>kuik</i>	Kab. <i>škhaš(s)e</i>
Did. <i>meši</i>	Cax. <i>kuika</i>	Šap. <i>ške, škē</i>
Lak. <i>dčaba ol, bharč</i> , ²⁾ p.	Agu. <i>urč</i>	Abx. <i>arvis, ah(f)jš,</i> <i>axije, axiājšs</i>
Var. <i>khača</i>	Tab. <i>kari</i>	Ing. <i>tanaj</i>
Kub. <i>khača</i>	Bud. <i>lag</i>	Gru. <i>xbo, bočala</i>
Kai. <i>khača</i>	Dže. <i>lag</i>	Min. <i>gini</i>
Aku. <i>khača</i>	Xin. <i>lak</i>	Laz. <i>gjeni, geni</i>
Xür. <i>kxača</i>	Arč. <i>biš</i>	Sva. <i>ghun</i>

¹⁾ Osset. *vāz*, sanskr. *vaca*. — ²⁾ Pers. *beče*. — ³⁾ Kumyk. *busau*.

197. Kameel. Camel. Chameau.

Ava. <i>varani</i>	Udi. <i>buš</i>	Čeč. <i>emakel, emakyl,</i>
And. <i>varani</i>	Kür. <i>deve</i> , t.	Aba. <i>maxše</i> [<i>xikil</i>]
Kar. —	Rut. <i>deve</i> , t.	Kab. <i>maxgo, maxvrše</i>
Did. <i>omokvelu</i>	Cax. <i>deva</i> , t.	Šap. <i>makuše, maxše</i>
Lak. <i>varani, vanari</i>	Agu. <i>valar, dava</i> , t.	Abx. <i>amaxč</i>
Var. <i>valur</i>	Tab. <i>dava</i> , t., <i>vajlür</i>	Ing. <i>devaj, akhlem</i> , ¹⁾ gr.
Kub. <i>valle</i>	Bud. <i>dava</i> , t.	Gru. <i>akhlemi</i> , gr.
Kai. <i>valur, vajdū, valle</i>	Dže. <i>dava</i> , t.	Min. <i>akhlēmi, akhrimi</i> ,
Aku. <i>valli</i>	Xin. <i>varan</i>	Laz. <i>deve</i> , t. [gr.]
Xür. <i>ualli</i>	Arč. <i>vanaro</i>	Sva. <i>akhlem</i> , gr.

¹⁾ Wohl das griech. *kámelos* mit Metathesis von *m* und *l*.

198. Karren (zweirädrig). Cart (two wheels). Charette.

Ava. <i>hoko, araba</i> , gr. t.	Udi. <i>araba</i> , gr. t.	Čeč. <i>vardang, varda</i>
And. <i>inkhoa</i>	Kür. <i>araba</i> , gr. t.	Aba. <i>ku</i>
Kar. <i>hoko</i>	Rut. <i>araba</i> , gr. t.	Kab. <i>gu, ggu</i>
Did. <i>xuremi</i> , ¹⁾ <i>okho</i>	Cax. <i>araba</i> , gr. t.	Šap. <i>ku</i>
Lak. <i>araba</i> , ²⁾ gr. t.	Agu. <i>čukar</i> , ³⁾ t., <i>čugar</i> , t.	Abx. <i>avordjñ, uardjñ</i>
Var. <i>araba</i> , gr. t., <i>uka</i>	Tab. <i>araba</i> , gr. t., <i>efur</i>	Ing. <i>urem</i> , gr.
Kub. <i>okha, ukha</i>	Bud. <i>araba</i> , gr. t.	Gru. <i>uremi</i> , gr.
Kai. <i>urkura, urküla</i>	Dže. <i>araba</i> , gr. t.	Min. <i>urēmi</i> , gr.
Aku. <i>urkura</i>	Xin. <i>arabe</i> , gr. t.	Laz. <i>araba</i> , gr. t.
Xür. <i>urkura</i>	Arč. <i>arabi</i> , gr. t.	Sva. <i>urem</i> , gr.

¹⁾ Wohl aus dem benachbarten Gruzien übernommen. — ²⁾ Das türk. Wort ist sicher wohl das griech. *harma* = Wagen, was sich in der georgischen Sprache wiederfindet. — ³⁾ Wohl eine Verstümmelung des türk. *jük-araba* = Lastwagen.

199. Kāse. Cheese. Fromage.

Ava. <i>xhan, han</i>	Udi. <i>ghusme</i>	Čeč. <i>neṣčĩ</i>
And. <i>iso</i>	Kür. <i>nasu, nesi</i>	Aba. <i>k(u)aje</i>
Kar. <i>esa</i>	Rut. <i>nise</i>	Kab. <i>qoj</i>
Did. <i>hakri</i>	Cax. <i>nise</i>	Šap. <i>k(u)aje</i>
Lak. <i>nis</i>	Agu. <i>nis</i>	Abx. <i>áašv, ašv, ašvė</i>
Var. <i>nisa</i>	Tab. <i>nis, nisi</i>	Ing. <i>qōl</i>
Kub. <i>nisa</i>	Bud. <i>nusu</i>	Gru. <i>qveli</i>
Kai. <i>nise, nuise</i>	Dže. <i>nici</i>	Min. <i>qvali</i>
Aku. <i>nuse</i>	Xin. <i>ěing</i>	Laz. <i>vali, qvali, tiali</i>
Xür. <i>nusiā</i>	Arč. <i>nos</i>	Sva. <i>thāš</i>

200. Kater. Male cat. Chat.

Ava. <i>khethu,</i> ¹⁾ t. p. a. <i>bixin-khetho,</i> ²⁾ t. p. a.	Udi. <i>phisik,</i> ³⁾ t.	Čeč. <i>cicig, buoršang-</i> <i>cicig</i>
And. <i>geda,</i> t. p. a.	Kür. <i>erkkexekx-gačarm.</i>	Aba. <i>ketuux,</i> t. p. a.
Kar. — [t. p. a.]	Rut. <i>chas</i>	Kab. <i>gedu</i>
Did. <i>guluči-khethu,</i>	Cax. <i>margal</i>	Šap. <i>četu,</i> t. p. a.
Lak. <i>buraxni-ččitu,</i> ⁴⁾	Agu. <i>besi,</i> ⁴⁾ t., <i>ajgoir-</i> <i>gitan,</i> t.	Abx. <i>acguab, acgubaghj,</i> <i>atcdua, ač</i>
Var. <i>karvan</i> [ččilla, t.]	Tab. <i>kathu,</i> t., <i>gathu,</i> t.	Ing. <i>memal-kataj</i> ⁵⁾
Kub. <i>karnov</i>	Bud. <i>vlu-khač</i>	Gru. <i>mamali-kata, cico,</i>
Kai. <i>bizi,</i> t., <i>gata</i>	Dže. <i>karvan</i>	Min. <i>xožu-kata</i> [kota]
Aku. <i>džitho</i>	Xin. <i>džitho, ki-nin</i>	Laz. <i>katu</i>
Xür. <i>margha-gata, gata</i>	Arč. <i>marga-katha</i>	Sva. <i>cico</i>

¹⁾ *kheto, keto*, ein sehr verbreitetes Wort im Orient. — ²⁾ Männliche Katze. — ³⁾ Kумык. *mišik* (Erckert). — ⁴⁾ Im Aderbeidžan. *bišg*. — ⁵⁾ Männliche Katze.

201. Katze. Cat. Chatte.

Ava. <i>khetha,</i> t. p. a., <i>co-khetha, icikho</i>	Udi. <i>pišik</i>	Čeč. <i>sěun-cicig,</i> <i>stieng-cicig</i>
And. <i>gedu,</i> t. p. a.	Kür. <i>gac,</i> arm., <i>disi-gac, khac</i>	Aba. <i>ketundz, a., čäty</i>
Kar. —	Rut. <i>džed</i>	Kab. <i>čžddibš, gedu</i>
Did. <i>ketu,</i> t. p. a.	Cax. <i>xivunna-besi,</i> t.	Šap. <i>četubz</i>
Lak. <i>tcu-ččitu, khoč,</i> t.	Agu. <i>gitan,</i> t.	Abx. <i>acguaphs, aphs,</i> <i>cguu, acugvabs</i>
Var. <i>čitu</i>	Tab. <i>khatu,</i> t. p. a.	Ing. <i>kataj</i>
Kub. <i>čito</i>	<i>gatu,</i> t. p. a.	Gru. <i>dedali-kata, fiso,</i>
Kai. <i>bizi, gata</i>	Bud. <i>xidili-khač</i>	Min. <i>katu</i> [cico]
Aku. —	Dže. <i>xidila-khač</i>	Laz. <i>katu</i>
Xür. <i>goadā-gata</i>	Xin. <i>loi-nin</i>	Sva. <i>cico</i>
	Arč. <i>gatu,</i> t. p. a.	

202. Kaufmann. Merchant. Marchand.

Ava. <i>bazargan</i> , <i>savdagar</i> , ¹⁾ p. t.	Udi. <i>sovdakhār</i> , p.	Čeč. <i>sōvdigir</i> , p.
And. <i>bazargan</i> , p. t.	Kür. <i>sevdegar</i> , p., <i>sardegarči</i> , p. t.	Aba. <i>šako</i> , <i>dešig</i>
Kar. <i>bazargan</i> , p. t.	Rut. <i>kečuda</i>	Kab. <i>saudager</i> , p.
Did. <i>bazargan</i> , p. t.	Cax. <i>hatra</i>	Šap. <i>dečüg</i>
Lak. <i>savdāgar</i> , <i>savdažar</i> , p. t.	Agu. <i>savdagar</i> , p	Abx. <i>asvadžar</i> , <i>satučanav</i> , <i>atudžah</i>
Var. <i>davlala-vax</i> , a.	Tab. <i>savdagar</i> , p., <i>devlethu</i> , a.	Ing. <i>sōvdagar</i> , p.
Kub. —	Bud. <i>savdagar</i> , p.	Gru. <i>vadžari</i> , ²⁾ arm., <i>sovdaguri</i> , p.
Kai. <i>davlačevil</i> , a.,	Dže. <i>savdagar</i> , p.	Min. <i>vadžari</i> , arm.
Aku. — [<i>davlaki</i> , a.	Xin. <i>savdagar</i> , p.	Laz. <i>tutdčari</i> , arm.
Xür. <i>vazrigh(j)an</i> , p.	Arč. <i>savdagar</i> , p.	Sva. <i>hvađar</i> , arm.

¹⁾ Dies Wort ist fast über den ganzen Orient verbreitet. — ²⁾ Arm. *vatšarrakan* (Erckert).

203. Kessel (gusseiserner). Kettle (iron). Chaudron.

Ava. <i>qazan</i> , t, <i>čojen-xhag</i> ¹⁾	Udi. —	Čeč. <i>čvina-jaž</i> , <i>jei</i>
And. <i>gul</i> , <i>xagi-čujenthli</i>	Kür. <i>gažgan</i> -	Aba. <i>šuan</i>
Kar. <i>xage-naxui</i>	Rut. <i>kejek</i> [<i>mufragun</i> ²⁾]	Kab. <i>šuan</i>
Did. <i>thlojho</i> , <i>ghabothla</i>	Cax. <i>juana-kumkum</i> , a.	Šap. —
Lak. <i>čuēn-naral</i>	Agu. <i>khaan</i> , t., <i>batil</i>	Abx. <i>ačvan</i>
Var. <i>ašax</i> [<i>khunkhur</i>	Tab. <i>batil</i> , <i>dejras</i>	Ing. <i>thudži-khob</i>
Kub. <i>ašak</i>	Bud. <i>mafrag-khadžan</i> ,	Gru. <i>thudžis-khnabi</i> , <i>kardala</i>
Kai. <i>ašak</i> , <i>šojk</i>	Dže. <i>ašag</i> [a. t.	Min. <i>thundžiši kardila</i>
Aku. <i>šang</i> , osset.	Xin. <i>šang</i> , osset.	Laz. <i>čveini</i> , <i>čveni</i>
Xür. <i>šang</i> , osset.	Arč. <i>šang</i> , osset.	Sva. <i>kardal</i>

¹⁾ Gusseiserner Kessel. — ²⁾ Eisen = *raq*.

204. Kessel (kupferner). Kettle (copper). Chaudron (cuivre).

Ava. <i>xhag</i>	Udi. <i>levct</i> , griech. p.	Čeč. <i>cesta-jaj</i> , <i>jei</i>
And. <i>xagi-hirthli</i>	Kür. <i>xkghadžghan</i>	Aba. <i>lörripp</i>
Kar. <i>xhage</i>	(<i>gažgan</i>)- <i>cun un</i> ¹⁾ t.	Kab. <i>šuan</i>
Did. <i>thlōho</i> , <i>thlojho</i>	Rut. <i>hejek</i>	Šap. <i>goplerupp</i>
Lak. <i>khunkhur</i> , <i>ciglul-khunkhur</i>	Cax. <i>kumkum</i> , a.	Abx. <i>akvab</i> , <i>akhuaab</i>
Var. <i>ašax</i>	Agu. <i>ifan-hajak</i> , ²⁾ <i>hajak</i>	Ing. <i>khob</i>
Kub. —	Tab. <i>jačak</i> , <i>tejdan</i>	Gru. <i>khvabi</i>
Kai. <i>ašak</i> , <i>šojk</i>	Bud. <i>mis-xkadžghan</i> , ³⁾ t.	Min. <i>lindžiši-kardila</i>
Aku. —	Dže. <i>mis-dža-khadir</i> , ⁴⁾	Laz. <i>čukani</i> , <i>kardala</i>
Xür. <i>šang</i> , osset.	Xin. <i>zür-khadžghan</i> [a. p.	Sva. <i>čvein-kardal</i> , <i>cvei-cavad</i>
	Arč. <i>khukhu</i>	

¹⁾ Genit. von *cur* = Kupfer. — ²⁾ *ifan* ist Genit. von *if* = Kupfer. — ³⁾ *mis* = Kupfer.
— ⁴⁾ *khadir* ist das arab. *qidra* = Topf.

205. Kind. Child. Enfant.

Ava. <i>vas, thlimer</i>	Udi. <i>aēl, a.</i>	Čeč. <i>ber</i>
And. <i>moči</i>	Kür. <i>ajal, ejal, a.</i>	Aba. <i>c'al, dž'ale, sabji</i>
Kar. <i>vaša, maki</i>	Rut. <i>xunux, xux</i>	Kab. <i>sabi, sabij</i>
Did. <i>xex</i>	Cax. <i>nebelix, nebalix</i>	Šap. <i>c'ale, čalle</i>
Lak. <i>ordč¹⁾, cibi-urdč²⁾</i>	Agu. <i>ščinuk³⁾, gada⁴⁾</i>	Abx. <i>apška, aphjškha,</i>
Var. <i>durga</i>	Tab. <i>baž, baj</i>	Ing. <i>qmatcül [asabi</i>
Kub. <i>bine-hulle</i>	Bud. <i>ajal, a.</i>	Gru. <i>qmatcvili, bavši,</i>
Kai. <i>darga, darja, dag</i>	Dže. <i>ajal, a.</i>	<i>baši, boši</i>
Aku. <i>durxhoa</i>	Xin. <i>ajal, a.</i>	Min. <i>čkhěčkhě, t., bagama</i>
Xür. <i>durxhoa</i>	Arč. <i>ušunuštu</i>	Laz. <i>bere</i>
		Sva. <i>bōfšv, bepš</i>

¹⁾ Männlich. — ²⁾ Kleines Kind. — ³⁾ Wohl eine Verstümmelung des türk. *čoçuk* = Kind, *svanh* im Mingrel. — ⁴⁾ Identisch für „Knabe“ und „Sohn“.

206. Klarinette. Clarinet. Clarinette.

Ava. <i>šandujx, t.,</i> <i>zurna¹⁾, p. t.</i>	Udi. <i>zurna</i>	Čeč. <i>zurna, p. t.</i>
And. <i>šomšol</i>	Kür. <i>zurna, p. t.</i>	Aba. <i>kamill</i>
Kar. —	Rut. <i>zurna, p. t.</i>	Kab. <i>nakra</i>
Did. <i>zurna,</i>	Cax. <i>zurna, p. t.</i>	Šap. <i>kamill</i>
Lak. —	Agu. <i>irk</i>	Abx. —
Var. <i>šatux</i>	Tab. <i>zurna, p. t.</i>	Ing. —
Kub. <i>zurna, p. t.</i>	Bud. <i>tükük, t. tat.</i>	Gru. <i>kviro-stoiri, a.</i>
Kai. <i>šutt</i>	Dže. <i>tütük, t. tat.</i>	Min. <i>lardčemi</i>
Aku. <i>doad</i>	Xin. <i>čüla, t.</i>	Laz. —
Xür. <i>doad</i>	Arč. <i>zurnov, p. t.</i>	Sva. —

¹⁾ Auch im Kumyk. (Ercert), *zurna* ist türk. u. aus dem pers. *surna* gebildet.

207. Knabe. Boy. Garçon.

Ava. <i>vas, vacj</i>	Udi. <i>aēl, a.</i>	Čeč. <i>odžiming-kanth,</i>
And. <i>moči</i>	Kür. <i>gada</i>	<i>adžkun</i>
Kar. <i>miči-moči</i>	Rut. <i>xunux</i>	Aba. <i>nibžše</i>
Did. <i>uži</i>	Cax. <i>künna-nebelix</i>	Kab. <i>ččēcucuk, š(s)ale</i>
Lak. <i>ordč</i>	Agu. <i>kil, gada</i>	Šap. <i>čelez</i>
Var. <i>durga</i>	Tab. <i>baj, bici-baj</i>	Abx. <i>adčkun¹⁾</i>
Kub. <i>čika-hal</i>	Bud. <i>ajal, a.</i>	Ing. <i>qmatcül</i>
Kai. <i>darga, darja</i>	Dže. <i>ajal, a.</i>	Gru. <i>qma-tcvili, bovši,</i>
Aku. <i>darja</i>	Xin. <i>gajda</i>	<i>saži dčabuxi</i>
Xür. <i>urši, urši-durxhuoa</i>	Arč. <i>titu-lei</i>	Min. <i>boši</i>
		Laz. <i>bere</i>
		Sva. <i>čqinth</i>

¹⁾ *arphyzba* = Jüngling.

208. Knochen. Bone. Os.

Ava. <i>rathla</i>	Udi. <i>ugen</i>	Čeč. <i>taxig, deikkh</i>
And. <i>rothl, roci</i>	Kür. <i>kharab</i>	Aba. <i>kups'ha</i>
Kar. <i>thluza, cuza</i>	Rut. <i>khürub, khorub</i>	Kab. <i>kupš'xa, qupš(s)xa</i>
Did. —	Cax. <i>bark</i>	Šap. <i>kups'ha</i>
Lak. <i>thankh, litga</i>	Agu. <i>irk</i>	Abx. <i>'abahü, 'abov',</i>
Var. <i>lixha</i>	Tab. <i>jarki, khurab, irki</i>	<i>abag(t), 'abuxi,</i>
Kub. <i>lixha</i>	Bud. <i>kharap</i>	Ing. <i>zol</i> [abahë]
Kai. <i>likha, liga</i>	Dže. <i>kharap</i>	Gru. <i>dzvali</i>
Aku. <i>liga</i>	Xin. <i>ink</i>	Min. <i>dzvali</i>
Xür. <i>liga</i>	Arč. <i>leke</i>	Laz. <i>kvili</i>
		Sva. <i>džidžv</i>

209. Kopf. Head. Tête.

Ava. <i>biker, bether</i>	Udi. <i>bul</i>	Čeč. <i>kuortha, korta</i>
And. <i>miar</i>	Kür. <i>qil</i>	Aba. <i>š'xa, osh</i>
Kar. <i>mijar</i>	Rut. <i>vükil, vüqül</i>	Kab. <i>šxa</i>
Did. <i>kuim, khlim</i>	Cax. <i>vuhul, bukol</i>	Šap. <i>š'xa, s-šha</i>
Lak. <i>bakh¹⁾, bakha</i>	Agu. <i>kil</i>	Abx. <i>ax', axkë, a'graxjë,</i>
Var. <i>bik, bikh, bek</i>	Tab. <i>khul</i>	Ing. <i>thav</i> [akha]
Kub. <i>bikk</i>	Bud. <i>kil</i>	Gru. <i>thavi, thxemi</i>
Kai. <i>bekh</i>	Dže. <i>kil</i>	Min. <i>dudi</i>
Aku. <i>bekh</i>	Xin. <i>mikir</i>	Laz. <i>thi, id</i>
Xür. <i>vikh</i>	Arč. <i>karti</i>	Sva. <i>thxvym</i>

¹⁾ Türk. *beg* = Fürst.

210. Korb. Basket. Corbeille.

Ava. <i>dčimdčü, heh</i>	Udi. <i>khotuš, khosum,</i>	Čeč. <i>tuskar</i>
And. —	<i>tanket, p.</i>	Aba. <i>matt, mata</i>
Kar. —	Kür. <i>kkxutkun</i>	Kab. <i>mate</i>
Did. —	Rut. <i>zembil</i>	Šap. <i>matt</i>
Lak. <i>čapa¹⁾, p., xkurzihu</i>	Cax. <i>savral</i>	Abx. <i>akalat</i>
Var. <i>čip, p.</i>	Agu. <i>furdak</i>	Ing. <i>tanget, p., godor</i>
Kub. <i>čip, p.</i>	Tab. <i>gaf, mugu</i>	Gru. <i>kalatha, griech.,</i>
Kai. <i>čep, p.</i>	Bud. <i>kud</i>	<i>godori</i> [celi]
Aku. —	Dže. <i>kula</i>	Min. <i>karačxu, kalathi,</i>
Xür. <i>dčap, p., thaqa²⁾</i>	Xin. <i>kot</i> [čöpi, p.]	Laz. <i>kalathi, griech.</i>
	Arč. <i>kup³⁾, čipi,</i>	Sva. <i>cxink, kaljath</i>

¹⁾ Aus dem pers. *säpād*. — ²⁾ Korb aus Baumrinde. — ³⁾ *Kup, Kup* allgemein für Gefäß, *čöpi* ist pers. *säpād*.

211. Körper (Leib). Body. Corps.

Ava. <i>laga</i> , t. p., <i>qargala</i> ¹⁾	Udi. <i>lašak</i> , t. p. ²⁾	Čeč. <i>diegh</i> , <i>čarx</i> , p.
And. <i>čerkxi</i> [t., <i>čex</i> , p.	Kür. <i>tan</i> , <i>žendek</i> , a.	Aba. <i>abksebk</i>
Kar. <i>iaga</i>	Rut. <i>beden</i> , a.	Kab. <i>c'j.rul</i> , <i>fa</i>
Did. <i>ilagi</i>	Cax. <i>džesad</i> , a.	Šap. <i>čišo</i>
Lak. <i>čurx</i> , p., <i>xanaxa</i> ³⁾	Agu. <i>žacad</i> , a., <i>žandak</i> , a.	Abx. <i>avorzičva</i> , <i>ažě</i> , <i>atc</i>
Var. <i>čarx</i> , p.	Tab. <i>džandak</i> , a., <i>vari-</i>	Ing. <i>tan</i>
Kub. <i>čarx</i> , p.	<i>džandak</i> , a.	Gru. <i>tana</i> , <i>c'rvuli</i> , <i>gvami</i>
Kai. <i>čarx</i> , p., <i>čargala</i> , t.	Bud. <i>časdak</i> , a.	Min. <i>tani</i>
Aku. <i>qargala</i> , t.	Dže. <i>časdak</i> , a.	Laz. <i>tani</i>
Xür. <i>čarx</i> , p., <i>qargala</i> , t.	Xin. <i>andam</i> , p. ⁴⁾	Sva. <i>tan</i>
	Arč. <i>čex</i> , p.	

¹⁾ *karkala*, *karkara*, Kumyk (Erckert). — ²⁾ Leib eines lebendigen Menschen; *xanaxa* der eines lebendigen Tieres; *karkula* eines toten Körpers. — ³⁾ *lašak* ist wohl das türk. *laš*, pers. *lašeh* = Leichnam. — ⁴⁾ Pers. *endām*.

212. Krankheit. Disease. Maladie.

Ava. <i>unthu</i>	Udi. <i>azar</i> , p. t.	Čeč. <i>un</i> , <i>cumagujla</i> ,
And. <i>rukur</i>	Kür. <i>azar</i> , <i>haziar</i> , p. t.	<i>lazar</i> , p. t.
Kar. <i>rothlar</i>	Rut. <i>ezer</i> , p. t.	Aba. <i>semedjau</i>
Did. <i>rothlni</i> , <i>rocni</i>	Cax. —	Kab. <i>huz</i>
Lak. <i>čuč-abu</i>	Agu. <i>ital</i>	Šap. <i>uzi</i> [<i>ačimazara</i>
Var. <i>icala</i> , p. t.	Tab. <i>azar</i> , p. t.	Abx. <i>ačšj'mazahue</i> ,
Kub. <i>icala</i> , p. t.	Bud. <i>azar</i> , p. t.	Ing. <i>avadqafaj</i>
Kai. <i>icala</i> , p. t.	Dže. <i>azar</i> , p. t.	Gru. <i>seni</i> , <i>avadtqofoba</i> ,
Aku. <i>idzala</i> , p. t.	Xin. <i>azar</i> , p. t.	<i>sne-uleba</i>
Xür. <i>izala</i> , p. t., <i>idzis</i>	Arč. <i>becadušiba</i>	Min. <i>laxara</i> , <i>laxala</i>
		Laz. <i>zabuni</i> , <i>cabunobe</i>
		Sva. <i>mazil</i>

213. Krug (Wasser-). Mug (jug). Cruche.

Ava. <i>ereth</i> , <i>boriti</i> ¹⁾	Udi. <i>džam</i> , <i>gamath</i> ,	Čeč. <i>xoxo</i> , <i>qaba</i> , <i>surejla</i>
And. <i>pinžau</i> , gr. ²⁾	<i>širang</i> , <i>pardč</i>	Aba. —
Kar. —	Kür. <i>kvar</i> , <i>geč'in</i> , <i>gatafa</i>	Kab. <i>košin</i> , <i>qoš(s)jn</i>
Did. <i>tungi</i>	Rut. <i>kubutaj</i>	Šap. <i>czaxu</i>
Lak. <i>xarazi</i>	Cax. <i>bazak</i>	Abx. <i>apxal</i> , <i>aeirjdz</i> ³⁾
Var. <i>taligan</i>	Agu. <i>xaraci</i> , <i>kaž'in</i> , t. ⁴⁾	Ing. <i>khevr</i>
Kub. <i>xarace</i>	Tab. <i>gaž'in</i> , t., <i>gar</i>	Gru. <i>sartc'quli</i> , <i>koka</i> , <i>čafi</i> ,
Kai. <i>kaluc</i> , <i>kanari</i>	Bud. <i>kab</i> , a. ⁵⁾	<i>dčuri</i> ⁶⁾
Aku. <i>kalta</i>	Dže. <i>kadž'in</i> , t.	Min. <i>orkali</i> , <i>koka</i>
Xür. <i>uoäx-gadž'in</i>	Xin. <i>xuna-kadž</i> , t.	Laz. <i>burdak</i> , t., <i>batmani</i>
	Arč. <i>kunkn</i>	Sva. <i>staman</i> [t.

¹⁾ *gulgun*, *bardax*, *pardči*, *ra* = Bierkrug. — ²⁾ Vgl. *pinaks*. — ³⁾ Das osttürk. *kašuk* = Schüssel, Napf. — ⁴⁾ Arab. *kūb*; im Tat. *kup* = Krug ohne Henkel u. Schnabel. — ⁵⁾ Wurzel *adzē* = Wasser. — ⁶⁾ *dokhi*, *sura*, *kothani*.

214. Kugel (Geschoss). Ballet. Boule.

Ava. <i>gulla</i> , p. t.	Udi. <i>gülla</i> , p. t.	Čeč. <i>huoa</i> , <i>huha</i>
And. <i>gulla</i> , p. t.	Kür. <i>kkxikhal</i> , <i>gulle</i> , p. t.	Aba. <i>še</i> , <i>šaxuraj</i>
Kar. <i>gulla</i> , p. t.	Rut. <i>kulle</i> , p. t.	Kab. <i>še</i>
Did. <i>gulla</i> , p. t.	Cax. <i>gülle</i> , p. t.	Šap. <i>še</i>
Lak. <i>kulla</i> , p. t.	Agu. <i>gulla</i> , p. t.	Abx. <i>aasě</i> , <i>awě</i> , <i>awrřě</i> ,
Var. <i>katon</i> , p. t.	Tab. <i>gulla</i> , p. t.	Ing. <i>tqüö</i> [<i>agxě</i>]
Kub. <i>katun</i> , p. t.	Bud. <i>gulla</i> , p. t.	Gru. <i>tqvia</i>
Kai. <i>xarxa</i> , <i>garga</i>	Dže. <i>gulla</i> , p. t.	Min. <i>tqvia</i> , <i>tgvia</i>
Aku. <i>xargo</i>	Xin. <i>gulla</i> , p. t.	Laz. <i>kuršumi</i> , t.
Xür. <i>xärxhä</i>	Arč. <i>kula</i> , p. t.	Sva. <i>cavi</i> , <i>findix</i>

215. Kuh. Cow. Vache.

Ava. <i>aka</i> ¹⁾	Udi. <i>čur</i>	Čeč. <i>jat</i> , <i>jet</i>
And. <i>ziu</i>	Kür. <i>kkal</i>	Aba. <i>šemj</i> , <i>čemj</i> , <i>žem</i>
Kar. <i>zini</i>	Rut. <i>zer</i>	Kab. <i>jašm</i> , <i>ž(z)em</i>
Did. <i>zija</i>	Cax. <i>zer</i>	Šap. <i>čemj</i>
Lak. <i>ol</i> , <i>öl</i>	Agu. <i>xani</i> , <i>xuni</i> , <i>xüni</i>	Abx. <i>ažv</i> , <i>ažzv</i>
Var. <i>kal</i> , <i>kaul</i> , <i>q'val</i> , <i>q'vil</i>	Tab. <i>xoni</i> , <i>xni</i>	Ing. <i>zroxaj</i>
Kub. <i>qül</i>	Bud. <i>žar</i> , t.	Gru. <i>dzroxu</i> , <i>phuri</i>
Kai. <i>gal</i> , <i>gväl</i> , <i>gaäl</i>	Dže. <i>zar</i> , t.	Min. <i>čxou</i> , <i>čxu</i> ²⁾
Aku. <i>gal</i> , <i>kal</i>	Xin. <i>lac</i>	Laz. <i>puđži-tcuna</i> , <i>cuna-tčxuri</i>
Xür. <i>quoäl</i> , <i>kval</i>	Arč. <i>xön</i>	Sva. <i>für</i>

¹⁾ Osset. *qug* = Kuh, arm. *Kov*. — ²⁾ Kuh-Weibchen.

216. Kupfer. Copper. Cuivre.

Ava. <i>ez</i> , <i>pax</i> ¹⁾ , t.	Udi. <i>pilindž</i>	Čeč. <i>tcasta</i> , <i>tcasida</i> , <i>čec</i> ,
And. <i>xir</i>	Kür. <i>cur</i>	<i>gxofla</i>
Kar. <i>paxu</i> , t.	Rut. <i>sür</i>	Aba. <i>caž-ö</i> , <i>žaz</i> , <i>žěš</i>
Did. <i>hiroc</i>	Cax. <i>juxu</i>	Kab. <i>thoapthle</i>
Lak. <i>dürsi</i> , <i>duvsi</i>	Agu. <i>if</i>	Šap. <i>ca-eso</i>
Var. <i>divs</i>	Tab. <i>jif</i> , <i>üfi</i>	Abx. <i>abhüa</i> , <i>abxva</i> , <i>abg-</i>
Kub. <i>divse</i>	Bud. <i>mis</i> , p.	Ing. <i>ez</i> [(f)a, <i>adžas</i>]
Kai. <i>mazgar</i> , <i>bagür</i> , t. ²⁾	Dže. <i>mis</i> , p.	Gru. <i>spilendzi</i> , <i>rrali</i>
Aku. <i>dausi</i>	Xin. <i>zir</i>	Min. <i>thofuri</i> , <i>titberi</i>
Xür. <i>duvsi</i>	Arč. <i>korbit</i> ³⁾	Laz. <i>bakjyr</i> , <i>ttudži</i>
		Sva. <i>čvein</i> , <i>spilendz</i> , <i>čej</i>

¹⁾ Kumyk. *paxir* = Kupfer (Erckert). — ²⁾ Türk. *bakyr* = Kupfer. — ³⁾ Im Süd-Avarisch. *korbut* = Messing.

217. Laus. Louse. Pou.

Ava. <i>nato</i>	Udi. <i>netc</i>	Čeč. <i>mezi</i>
And. <i>notci</i>	Kür. <i>net</i>	Aba. <i>ce, dze</i>
Kar. <i>natoe</i>	Rut. <i>lix</i>	Kab. <i>ce</i>
Did. <i>notci</i>	Cax. <i>viš</i>	Šap. <i>ce</i>
Lak. <i>noc, naculu</i>	Agu. <i>nat</i>	Abx. <i>atca</i>
Var. <i>načaj</i>	Tab. <i>nic</i>	Ing. <i>til</i>
Kub. <i>nive</i>	Bud. <i>liš</i>	Gru. <i>tili</i>
Kai. <i>nez, neir^f</i>	Dže. <i>liš</i>	Min. <i>ti</i>
Aku. <i>ner^c</i>	Xin. <i>nimc</i>	Laz. <i>mti</i>
Xür. <i>nir^f</i>	Arč. <i>nac</i>	Sva. <i>tyš</i>

218. Leder. Leather. Cuir.

Ava. <i>gezh, thon</i>	Udi. <i>tol</i>	Čeč. <i>nea, neha</i>
And. <i>kxal</i>	Kür. <i>xam</i>	Aba. <i>šo</i>
Kar. <i>xhulu</i>	Rut. <i>tomaž, p.</i>	Kab. <i>fa, ffe, ffe-xazjyr</i>
Did. <i>bik</i>	Cax. <i>davagon-lekva</i>	Šap. <i>šo</i>
Lak. <i>burču, kil</i>	Agu. <i>lia-a, le-i</i>	Abx. <i>acva, atcva</i>
Var. <i>xam</i>	Tab. <i>li</i>	Ing. <i>tgav</i>
Kub. <i>kuron</i>	Bud. <i>la</i>	Gru. <i>tgavi</i>
Kai. <i>kavz, kule, kam</i>	Dže. <i>la</i>	Min. <i>tgebi, thxa, tghebi</i>
Aku. <i>kačalaj</i>	Xin. <i>džir</i>	Laz. <i>tghebi</i>
Xür. —	Arč. <i>dagax</i>	Sva. <i>tuf</i>

219. Lehm. Loam. Terre grasse.

Ava. <i>ath</i>	Udi. <i>dčodčakul^{*)}</i>	Čeč. <i>saz, popur</i>
And. <i>čabar</i>	Kür. <i>čeb, palčix,¹⁾ t.</i>	Aba. <i>jate</i>
Kar. <i>unši</i>	Rut. <i>luc</i>	Kab. <i>jata, jat'e</i>
Did. <i>atu</i>	Cax. <i>džab</i>	Šap. <i>jate</i>
Lak. <i>čučinu, karke, p'ar</i>	Agu. <i>batur</i>	Abx. <i>anišv-epš,</i>
Var. <i>anč'in</i>	Tab. <i>gum,²⁾ t., xum, t.</i>	<i>anyšvanhšš, anyšš</i>
Kub. <i>bukanča</i>	Bud. <i>niik</i>	Ing. <i>talax</i>
Kai. <i>kures, anži</i>	Dže. <i>kirš</i>	Gru. <i>thixa, talaki</i>
Aku. <i>čart</i>	Xin. <i>makal</i>	Min. <i>dixa-džuberi,</i>
Xür. <i>andži</i>	Arč. <i>šal</i>	<i>dčita-dixa</i>
		Laz. <i>čalimi</i>
		Sva. <i>ver, oqal</i>

¹⁾ Türk. *balčik* = Lehm, Koth. — ²⁾ Türk. eigentlich „Sand“. — ³⁾ Rothe Erde.

220. Leine (Zügel). Cord. Corde.

Ava. <i>kulthl</i>	Udi. —	Čeč. <i>asa, urxuš</i>
And. —	Kür. —	Aba. <i>šjumlake</i>
Kar. —	Rut. <i>džilan, p.</i>	Kab. <i>šroblenk, šromlake</i>
Did. —	Cax. <i>gaššba, p. t.</i>	Šap. <i>teibo</i>
Lak. <i>žilavardu,</i> ¹⁾ p. t.	Agu. <i>šilav, p.</i>	Abx. —
	Tab. —	Ing. —
Var. <i>panupi</i>	Bud. <i>kašš, t.</i>	Gru. <i>duvis-thasma</i>
Kub. <i>urkulla-talala</i>	Dže. <i>kašš, t.</i>	Min. <i>lagami</i>
Kai. —	Xin. <i>mki-tasma</i>	Laz. <i>lagami</i>
Aku. <i>hardurc</i>	Arč. <i>durur</i>	Sva. —
Xür. <i>hardurc</i>		

¹⁾ Plural auf *rdu*; im Osset. ist *čylav* = Halfter, Zügel.

221. Leinwand. Linen. Toile.

Ava. <i>xhebet, xalgat,</i> <i>keten,</i> ¹⁾ a. p. t.	Udi. —	Čeč. <i>gatang, a., gato a.</i>
And. <i>keten, a. p. t.</i>	Kür. <i>ušun-parče, p., ax</i>	Aba. <i>šeke, keten, a. p. t.,</i> <i>šō'ty</i>
Kar. <i>katana, a. p. t.</i>	Rut. <i>xun</i>	Kab. <i>ketan, a. p. t.</i>
Did. <i>kači</i>	Cax. <i>bez</i>	Šap. <i>četen, a. p. t.</i>
Lak. <i>čatan, a., katan, a.</i>	Agu. <i>katan, a. p. t.</i>	Abx. <i>aš, arilo, akuatua,</i>
Var. <i>pača, p.</i>	Tab. <i>katan, a. p. t., ir</i>	Ing. — [a. p. t.]
Kub. <i>patapur</i>	Bud. <i>katan, a. p. t.</i>	Gru. <i>tilo</i>
Kai. <i>pača, p., dukuimi</i>	Dže. <i>katan, a. p. t.</i>	Min. <i>forča, tišo</i>
Aku. <i>katan, a. p. t.</i>	Xin. <i>katan, a. p. t.</i>	Laz. <i>bezi</i>
Xür. <i>katan, a. p. t.</i>	Arč. <i>čimčo</i>	Sva. <i>sgvir</i>

¹⁾ Das arab. Wort für Leinwand mit türk. Aussprache; kumyk. *keten*, welches von *kitai* = China herkommen soll.

222. Lerche. Lark. Alouette.

Ava. <i>ixrdal-xhindč</i> ¹⁾	Udi. —	Čeč. <i>naulik, naul</i>
And. <i>dča-kviri</i>	Kür. <i>penpuig</i>	Aba. <i>maras'iš</i>
Kar. <i>dčondčvara</i>	Rut. <i>xalelagoj</i>	Kab. <i>žj'j'cc</i>
Did. <i>dčedčujro</i>	Cax. <i>taragaj,</i> ²⁾ t.	Šap. —
Lak. <i>lurpi, xhürpiku</i>	Agu. <i>barmaj</i>	Abx. —
Var. <i>kalči</i>	Tab. <i>hanuiga, cuilti</i>	Ing. —
Kub. <i>paxlovon-kače</i>	Bud. —	Gru. <i>torola</i>
Kai. <i>čake</i>	Dže. —	Min. <i>turturce</i>
Aku. —	Xin. —	Laz. <i>kvinča</i> ⁴⁾
Xür. <i>qamaču-dčivkxari</i> ³⁾	Arč. <i>isu</i>	Sva. <i>malid</i>

¹⁾ Genitiv auf *dal*, von *ixr* = Frühling; *xhindč* = Vogel, also Frühlings-Vogel. —

²⁾ Sengen-Sperling, weil im Getreide häufig; *qama* = Sense. — ³⁾ Türk. *turgaj* = Lerche.

— ⁴⁾ Allgem. Name für „Vogel“.

223. Loch (Vertiefung). Hole. Trou.

Ava. <i>qui, gojnd, t., donkho</i>	Udi. <i>khur,³⁾ t.</i>	Čeč. <i>uort, t., kag, urig,</i>
And. <i>lungil</i>	Kür. <i>lügh, fur, (v) tükken</i>	Aba. <i>maše, še'kurb [uar, t.</i>
Kar. <i>gando</i>	Rut. <i>kui,³⁾ t.</i>	Kab. <i>maš(s)e</i>
Did. <i>gvandi</i>	Cax. <i>kui, t.</i>	Šap. <i>maše</i>
Lak. <i>kult,¹⁾ kalannu²⁾</i>	Agu. <i>ul, gui, t.</i>	Abx. <i>ažra</i>
Var. <i>šak</i>	Tab. <i>fri</i>	Ing. <i>ormoj</i>
Kub. <i>kxi. t.</i>	Bud. <i>čuxur, t.</i>	Gru. <i>tharili, orme</i>
Kai. <i>duka</i>	Dže. <i>čuxur, t.</i>	Min. <i>inoxonia,</i>
Aku. <i>kur, t.</i>	Xin. <i>kalava</i>	<i>ešathxorili-diva⁴⁾</i>
Xür. <i>oami, kur, t.</i>	Arč. <i>čundi</i>	Laz. <i>jöva [ormo</i>
		Sva. <i>fathkh,⁵⁾ a., tharil,</i>

¹⁾ Kleine Vertiefung. — ²⁾ Grosse Vertiefung — ³⁾ Auch Brunnen, im Kumyk. *kur*.
— ⁴⁾ *nakthxorili*. — ⁵⁾ Arab. *fath* = Oeffnung.

224. Löffel. Spoon. Cuiller.

Ava. <i>ghud, džekhoa, khuze, t., buhun</i>	Udi. <i>malaka</i>	Čeč. <i>ağ, ajgh, ajg</i>
And. <i>arkom</i>	Kür. <i>ttur</i>	Aba. <i>bžemiš, bžemišk</i>
Kar. <i>gheru</i>	Rut. <i>dur</i>	Kab. <i>bžemjšerr</i>
Did. <i>kaši, t.</i>	Cax. <i>kuk</i>	Šap. <i>džemišx</i>
Lak. <i>akkusa, t.</i>	Agu. <i>tur</i>	Abx. <i>am.xvadč</i>
Var. <i>kucul, t</i>	Tab. <i>müčür</i>	Ing. <i>kovz, t.</i>
Kub. <i>milka</i>	Bud. <i>tur</i>	Gru. <i>kovzi, kobzi, t.</i>
Kai. <i>kacli, t., kucul, t.</i>	Dže. <i>tur</i>	Min. <i>kězi, kizi, kovzi, t.</i>
Aku. <i>kuco, t.</i>	Xin. <i>kam</i>	Laz. <i>kizi</i>
Xür. <i>khutcul, t.</i>	Arč. <i>čaku</i>	Sva. <i>qkhešj, qoš, t.</i>

225. Mädchen (kleines). Girl. Fille.

Ava. <i>jas, gura-jasj, hithinaj-jasj¹⁾</i>	Udi. <i>xinap, xuär</i>	Čeč. <i>sō, juo', hō'h</i>
And. <i>jaši, moči, hešu</i>	Kür. <i>ruš, rüš</i>	Aba. <i>psase, pšeše</i>
Kar. <i>jaše, jaši</i>	Rut. <i>riš</i>	Kab. <i>xigebz, xrrjgebz</i>
Did. <i>jegog-kid, kidbe</i>	Cax. <i>iči</i>	Šap. <i>psase</i>
Lak. <i>duš, čibiša-duš²⁾</i>	Agu. <i>ruš</i>	Abx. <i>azdghab, aphūazba,</i>
Var. <i>jusi, dursil</i>	Tab. <i>riš, bici-riši</i>	<i>aphxūāušno⁴⁾</i>
Kub. <i>ika-juse, juce, juci</i>	Bud. <i>mučez, rüž</i>	Ing. <i>khal⁵⁾</i>
Kai. <i>riksi, rici, di(r)ci, rusej, rüce</i>	Dže. <i>rüš</i>	Gru. <i>khalı, gogo</i>
Aku. <i>rursi, rurci</i>	Xin. <i>taza-riši,³⁾ p.</i>	Min. <i>cira</i>
Xür. <i>rursi, rursi-durxhuoä</i>	Arč. <i>azmus-toko-tithur</i>	Laz. <i>bozo, okurza, khale</i>
		Sva. <i>dinar</i>

¹⁾ Kleines Mädchen. — ²⁾ Kleines Mädchen. — ³⁾ Kleines, frisches Mädchen. —
⁴⁾ Grosses Mädchen, welches noch zu Hause (innerhalb) ist. — ⁵⁾ Auch Tochter.

226. Mähne. Mane. Crinière.

Ava. <i>džal, khal</i> , p. t.	Udi. <i>jal</i> , p. t.	Čeč. <i>ges</i> , p.
And. <i>jal</i> , p. t.	Kür. <i>firi</i>	Aba. <i>sel</i>
Kar. —	Rut. <i>xiri</i>	Kab. <i>ekesur, sokü</i>
Did. <i>ešu</i>	Cax. <i>jal</i> , p. t.	Šap. <i>sök</i>
Lak. <i>gamā</i> , t., <i>jalep</i> , p. t.	Agu. <i>puḍar, funar</i>	Abx. <i>uprekvu, arfukhvu</i>
Var. <i>gal</i> , p. t.	Tab. <i>čarar, kušar</i>	Ing. <i>fafur</i>
Knb. <i>gal</i> , p. t.	Bud. <i>jol</i> , p. t.	Gru. <i>fafari, phaphari</i>
Kai. <i>kavla-gal</i> , p. t.	Dže. <i>gis</i>	Min. <i>fafari, phopori</i>
Aku. <i>jal</i> , p. t. [<i>jal</i> , p. t.	Xin. <i>jal</i> , p. t., <i>jalkap</i> , p. t.	Laz. <i>čveniš-čočoka</i>
Xür. <i>jäl</i>	Arč. <i>kaš</i> , ¹⁾ p.	Sva. <i>faful</i> [<i>čučuka</i>

¹⁾ Pers. *gés, gis* = lange Haare, die zu beiden Seiten des Kopfes herabfallen.

227. Mais. Maize. Maïs.

Ava. <i>jaažurul,</i> <i>tecorocorothl</i> ¹⁾	Udi. <i>qarghudali</i>	Čeč. <i>haž-giš, a., xaž-kiš</i>
And. <i>hedžin-kol</i> , ²⁾ a.	Kür. <i>šahdi-xkghuil</i> , ³⁾ <i>kulin-xkghuil</i>	Aba. <i>nat(îr)if</i>
Kar. —	Rut. —	Kab. <i>narux</i>
Did. <i>similduj</i>	Cax. <i>kargodamo</i>	Šap. <i>natraf</i>
Lak. <i>šaxnal-lača,</i> <i>xažnul-lača</i>	Agu. <i>haži-budaj, t,</i> <i>hadži-bugda, t.</i>	Abx. <i>adžikhurej, t</i>
Var. <i>hadžil-ači, a.</i>	Tab. <i>hadzi-daxin, a.</i>	Ing. <i>smind</i>
Kub. <i>hadžil-ači, a.</i>	<i>šemaxi-daxin, a.</i>	Gru. <i>simidi, simindi</i>
Kai. <i>hadžil-ankhi, a.</i> <i>hadžil-ači, a.</i>	Bud. <i>phejgambur-</i> <i>bugdasi, p. t.</i>	Min. <i>simindi, lazëti,</i> <i>laüti, simidi</i>
Aku. <i>hadžil-ankhi, a.</i>	Dže. <i>phejgambardža-kul</i>	Laz. <i>lazuthi</i>
Xür. <i>xhažl-ankhi, a.</i>	Xin. <i>kargudali</i> [p. t.	Sva. <i>simind</i>
	Arč. <i>hadži-xoxo, a.</i>	

¹⁾ Weizen aus der Ebene. — ²⁾ Mekkapilger-Weizen. — ³⁾ Königs-Weizen.

228. Mann. Man. Homme.

Ava. <i>čih, bixin-čih,</i> <i>bixinau</i>	Udi. <i>bapi-adamar</i> , ²⁾ a., <i>išu</i>	Čeč. <i>naxi</i>
And. <i>kuntha(ka)</i>	Kür. <i>diščli, tim, a.,</i> <i>etem, a., ghül</i>	Aba. <i>čefuru</i>
Kar. <i>kuntha</i>	Rut. <i>edem, a.</i>	Kab. <i>cuxux</i>
Did. <i>bazarči, p.,</i> <i>hunul-žikoa, žeku</i>	Cax. <i>adami, a.</i>	Šap. <i>thli</i>
Lak. <i>adamina, čeberk-</i>	Agu. <i>arami, a.</i>	Abx. <i>axatca, axkatca,</i> <i>agaxjatca</i>
Var. <i>murgul</i> [<i>adam</i>	Tab. <i>žilir, žilivi</i>	Ing. <i>kac</i>
Kub. <i>adame, a.</i> [<i>murgut</i>	Bud. <i>furi</i> , ¹⁾ p.	Gru. <i>mama-kaci, kac</i>
Kai. <i>mürgül, adam, a.,</i>	Dže. <i>furi, p.</i>	Min. <i>kxamali-koči,</i> <i>kemoli-koči</i> ³⁾
Aku. <i>murul-adam, a.</i>	Xin. <i>ligid</i>	Laz. <i>khimoli koči, koči</i>
Xür. <i>murul adamili, a.,</i> <i>ghuavza</i>	Arč. <i>vekleto</i>	Sva. <i>mare, ghvaž-mare</i>

¹⁾ Pers. *pîr* = Greis. — ²⁾ Reifer Mensch. — ³⁾ *dčuki*.

229. Mantel (Filz-). Cloak. Manteau.

Ava. <i>burtihn</i> , t.	Udi. <i>japundži</i> , ¹⁾ t.	Čeč. <i>verta</i> , <i>verti</i> , t.
And. <i>burtina</i> , t.	Kür. <i>japundži</i> , t.,	Aba. <i>šako</i>
Kar. <i>burtina</i> , t.	Rut. <i>lit</i> [<i>japundži</i> , t.	Kab. <i>ččako</i> , <i>š(s)aho</i>
Did. <i>burteni</i> , t.	Cax. <i>mugul</i>	Šap. <i>čako</i> ³⁾
Lak. <i>varsi</i> , <i>karsi</i>	Agu. <i>lit</i>	Abx. <i>aora</i> , <i>āuara</i>
Var. <i>vati</i>	Tab. <i>jurt</i> , ²⁾ t.	Ing. <i>efinž</i> , t.
Kub. <i>vate</i>	Bud. <i>japundži</i> , t.	Gru. <i>nabadi</i>
Kai. <i>varsi</i> , <i>varhi</i>	Dže. <i>japundži</i> , t.	Min. <i>nabadi</i>
Aku. <i>uorhi</i>	Xin. <i>japundži</i> , t.	Laz. <i>čore</i> , t., <i>jamči</i> , t.
Xür. <i>uorhi</i> , <i>varhi</i>	Arč. <i>vartuj</i> , t.	Sva. <i>ghart</i> , <i>nabjad</i>

¹⁾ Daraus im Poln. *šupan* = Oberkleid, im Orient *bešmet*. — ²⁾ Hängt mit pers. Zelt, Filz-Zelt zusammen. — ³⁾ Durch Uebertragung, zumal da sie aus Filz bestanden hatte, das deutsche Wort „Tschako“ = frühere militärische Kopfbedeckung.

230. Markt. Market. Marché.

Ava. <i>bazar</i> , p. t. a.	Udi. <i>bazar</i> , p. t. a.	Čeč. <i>bazar</i> , p. t. a.
And. <i>bazar</i> , p. t. a.	Kür. <i>bazar</i> , p. t. a.	Aba. <i>bazar</i> , p. t. a.
Kar. <i>bazar</i> , p. t. a.	Rut. <i>bazar</i> , p. t. a.	Kab. <i>bezer</i> , p. t. a.
Did. <i>bazar</i> , p. t. a.	Cax. <i>bazar</i> , p. t. a.	Šap. <i>bazar</i> , p. t. a.
Lak. <i>bazar</i> , p. t. a.	Agu. <i>bazar</i> , p. t. a.	Abx. <i>akalak</i> , t.
Var. <i>bazar</i> , p. t. a.	Tab. <i>bazar</i> , p. t. a.	Ing. <i>bazar</i> , p. t. a.
Kub. <i>bazar</i> , p. t. a.	Bud. <i>bazar</i> , p. t. a.	Gru. <i>bazari</i> , p. t. a.,
Kai. <i>bazar</i> , p. t. a.	Dže. <i>bazar</i> , p. t. a.	<i>khalakhoba</i> , t.
Aku. <i>bazar</i> , p. t. a.	Xin. <i>bazar</i> , p. t. a.	Min. <i>khalakhi</i> , t.
Xür. <i>bazar</i> , p. t. a.	Arč. <i>bazar</i> , p. t. a.	Laz. <i>nogha</i>
		Sva. <i>bazar</i> , p. t. a.

231. Mauer. Wall. Mur.

Ava. <i>galan</i> , <i>ged</i> , <i>qe</i>	Udi. <i>baru</i> , p.	Čeč. <i>pjeng</i> , <i>pen</i> , <i>tom-</i>
And. <i>khen</i>	Kür. <i>baru</i> , p., <i>cal</i> ,	Aba. <i>debko</i> [<i>baru</i> , p.
Kar. <i>khujn</i>	<i>kenzin-cal</i> , p.	Kab. <i>bljn</i>
Did. <i>khuido</i>	Rut. <i>mas</i>	Šap. <i>muzodžžu</i> ¹⁾
Lak. <i>čaril-čira</i> , ¹⁾	Cax. <i>duvar</i> , ²⁾ p.	Abx. <i>xavtvughu-</i>
<i>kkurdča</i>	Agu. <i>cal</i>	<i>avuncara</i> ,
Var. <i>kakala-las</i>	Tab. <i>cal</i> , <i>baru</i> , ³⁾ p.	<i>aghuncara</i>
Kub. <i>las</i>	Bud. <i>kajadžu-divar</i> , ⁴⁾	Ing. <i>baruj</i> , p.
Kai. <i>karkala-marsal</i> ,	t. p. [t. p.	Gru. <i>kcdeli</i> , <i>zghido</i>
<i>čir</i>	Dže. <i>dagardža-divar</i> ,	Min. <i>kědo</i> , <i>kidala</i> , <i>kalaki</i>
Aku. <i>loc</i>	Xin. <i>rcini-duvar</i> , t. p.	Laz. <i>nogha</i> ⁵⁾
Xür. <i>kvarkxa-mucari</i>	Arč. <i>čer</i>	Sva. <i>dčvad</i>

¹⁾ Stein-Mauer. — ²⁾ Pers. *divār* = Mauer. — ³⁾ Im Pers. „Stadtmauer, Festungswerk“. — ⁴⁾ Stein-Zaun; *kaja-džu* ist Genit. auf *džu* von *kaja*, türk. = Stein, Fels; *divar* ist Stein, Mauer. — ⁵⁾ Eigentlich „Ufer“, da die Lasen (Lazen) am Meere wohnen und Waaren meist zu Schiff ankommen.

232. Maus. Mouse. Souris.

Ava. <i>ʿunk, ʿunkhu</i>	Udi. <i>māl</i>	Čeč. <i>dačka</i>
And. <i>xinkhau</i>	Kür. <i>qif, quš</i>	Aba. <i>cür'rö, a.</i>
Kar. <i>xerkhaoa</i>	Rut. <i>khul</i>	Kab. <i>zugo, dzjgho</i>
Did. <i>au</i>	Cax. <i>khöl</i>	Šap. <i>cgo, crrö</i>
Lak. <i>čibi-(ioti)-xkulu¹⁾</i>	Agu. <i>xarčaj, ol</i>	Abx. <i>axvinaph,</i> <i>ah (f) jnaph,</i> <i>axjñaph</i>
Var. <i>vacca</i>	Tab. <i>gol, kuil</i>	Ing. <i>thag</i>
Kub. <i>vasa</i>	Bud. <i>ka-al</i>	Gru. <i>thagvi</i>
Kai. <i>vacca</i>	Dže. <i>kial</i>	Min. <i>dčuli</i>
Aku. <i>vaca</i>	Xin. <i>nukur</i>	Laz. <i>tugi, mtugi</i>
Xür. <i>uoaca</i>	Arč. <i>nokon</i>	Sva. <i>šthuga</i>

¹⁾ Kleine Ratte.

233. Meer. Sea. Mer.

Ava. <i>dejra,¹⁾ p., rathlad</i>	Udi. <i>daria, p.</i>	Čeč. <i>huord</i>
And. <i>tengisi, t.</i>	Kür. <i>hül, t., hil, t.</i>	Aba. <i>xö, göl, t., xxo</i>
Kar. <i>rethla</i>	Rut. <i>tanguž, t.</i>	Kab. <i>xj</i>
Did. <i>rathlad (rassad)</i>	Cax. <i>darja, p.</i>	Šap. <i>xe</i>
Lak. <i>xhkiri, xhene</i>	Agu. <i>xul, p.</i>	Abx. <i>am-šjñ, athengiz, t.</i>
Var. <i>uxu</i>	Tab. <i>hujl, t., xujl, t.</i>	Ing. <i>deriaj, p.</i>
Kub. <i>uxu</i>	Bud. <i>darja, p.</i>	Gru. <i>zghva</i>
Kai. <i>urxu, urxnej</i>	Dže. <i>darja, p.</i>	Min. <i>zghva</i>
Aku. <i>urxu</i>	Xin. <i>darja, p.</i>	Laz. <i>zugha</i>
Xür. <i>urxu</i>	Arč. <i>xlat</i>	Sva. <i>zghva, dzugha</i>

¹⁾ Pers. *darjā* = Meer; türk. *göl* = Meer.

234. Mehl. Meal. Farine.

Ava. <i>at, ine, žo, theax,</i> <i>xrine, xrarab</i>	Udi. <i>xari</i>	Čeč. <i>dama,³⁾ ahar</i>
And. <i>thlenšur</i>	Kür. <i>sav, ghür</i>	Aba. <i>hažrrü</i>
Kar. —	Rut. <i>xur</i>	Kab. <i>xo:iga, xažjgha</i>
Did. <i>gegimu, gegmo</i>	Cax. <i>xo</i>	Šap. <i>hadžirri</i>
Lak. <i>inikhma, eniqali</i>	Agu. <i>xar, xor</i>	Abx. <i>ašjyla, šilla</i>
Var. <i>detu</i>	Tab. <i>xoo, xoï</i>	Ing. <i>fkhül</i>
Kub. <i>doğ</i>	Bud. <i>ragadž</i>	Gru. <i>khfili, fkhvili</i>
Kai. <i>betu, doeg</i>	Dže. <i>ragadž</i>	Min. <i>khviri</i>
Aku. <i>deke</i>	Xin. <i>kun,²⁾ t.</i>	Laz. <i>giöri, mkiri</i>
Xür. <i>vithu, nuqun¹⁾</i>	Arč. <i>kun, t.</i>	Sva. <i>fehh</i>

¹⁾ Mehl aus gedörrtem Weizenkorn. — ²⁾ Türk. *un*. — ³⁾ Weizenmehl.

235. Mensch. Man. Homme.

Ava. <i>sur, sunčj, čĩ,</i> <i>adan, adam, a.</i>	Udi. <i>adamar, a.</i>	Čeč. <i>stag, sah</i>
And. <i>xəqa, həqa</i>	Kür. <i>insan, a., tin, a.,</i> <i>kkas, etem, a.</i>	Aba. <i>c'efō</i>
Kar. <i>xəgoa, adam, a.</i>	Rut. <i>edem, a.</i>	Kab. <i>c'jxü</i>
Did. <i>adam, a., žeku</i>	Cax. <i>insan, a.</i>	Šap. <i>c'ife</i>
Lak. <i>adamina, a.</i>	Agu. <i>arami, adami, a.</i>	Abx. <i>avovu, aogvy,</i> <i>aohüč, auazu</i>
Var. <i>admi, a., adim,</i>	Tab. <i>adami, adami, a.</i>	Ing. <i>kac</i>
Kub. <i>adame, a. [adam</i>	Bud. <i>idmi, a.</i>	Gru. <i>kaci, adamiani, a.</i>
Kai. <i>adme, a., mejdan</i>	Dže. <i>adoni, a.</i>	Min. <i>koči</i>
Aku. <i>adam, a.</i>	Xin. <i>admi, a.</i>	Laz. <i>koži, koči</i>
Xür. <i>adamili, a.</i>	Arč. <i>bošur</i>	Sva. <i>mare</i>

¹⁾ čĩ ist wohl mit türk. „Jemand, Person“ zusammenzustellen. Das Wort *adam* ist arabisch, dem Hebräischen entlehnt.

236. Messer. Knife. Couteau.

Ava. <i>nusj, nus</i>	Udi. <i>me</i>	Čeč. <i>urs</i>
And. <i>besun</i>	Kür. <i>čukkul</i>	Aba. <i>ščši</i>
Kar. <i>beson</i>	Rut. <i>šamad</i>	Kab. <i>sea, se</i>
Did. <i>tak</i>	Ca. <i>čika</i>	Šap. <i>seži [axh'sna¹⁾</i>
Lak. <i>dčila</i>	Agu. <i>kanta¹⁾, kant, p.</i>	Abx. <i>ahvizba, azkvzba,</i>
Var. <i>diš</i>	Tab. <i>karkal, karkar</i>	Ing. <i>danaj</i>
Kub. <i>diš</i>	Bud. <i>kant, p.</i>	Gru. <i>dana</i>
Kai. <i>diš</i>	Dže. <i>kant, p.</i>	Min. <i>xami, [komi, t.</i>
Aku. <i>duis</i>	Xin. <i>msi-vaz²⁾</i>	Laz. <i>xami, t., kami,</i>
Xür. <i>dis</i>	Arč. <i>kos, kas</i>	Sva. <i>gáč</i>

¹⁾ Türk. *kama*, osset. *kard*, neupers. *ärme*. — ²⁾ Kleines Messer. — ³⁾ *axüa-žz-ba*.

237. Messing. Brass. Laiton (cuivre jaune).

Ava. <i>dokhni, jez, t.,</i> <i>thohila-pax¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>jez, iez, t.</i>
And. <i>čakxu-hir</i>	Kür. <i>kkışpir, p.</i>	Aba. <i>prindž-žes</i>
Kar. <i>obiti-paxu</i>	Rut. <i>kübdə-kapšir, p.</i>	Kab. —
Did. <i>nega-hirotc</i>	Cax. <i>pirindž, p.</i>	Šap. <i>guaplegož</i>
Lak. <i>dukhni, jatul-jec²⁾</i>	Agu. <i>mufruk, kimšir, p.</i>	Abx. <i>abxva-väž, adžas</i>
Var. <i>bukhu-dios (divs)</i>	Tab. <i>kemšur, p.</i>	Ing. —
Kub. <i>mosgaj</i>	Bud. <i>sazavi-mis, p.</i>	Gru. <i>thithferi, brindžao</i>
Kai. <i>bukhu-mazgar,</i>	Dže. <i>kaali-miz, p.</i>	Min. <i>thithberi, thithmeri</i>
Aku. <i>jaz, t. [jez³⁾, t.</i>	Xin. <i>kučkula-zir</i>	Laz. <i>tundž, ttudži</i>
Xür. <i>jaz, t., buakutca-</i> <i>duvsi</i>	Arč. <i>moko-tut</i>	Sva. <i>ttudži</i>

¹⁾ Gelbes Kupfer. — ²⁾ Rotes Messing. — ³⁾ Kumyk. *jez*³⁾ (Erckert).

238. Milch (Büffel-). Milk (buffalo's). Lait (bouffle).

Ava. <i>rahxh</i>	Udi. —	Čeč. <i>šura, šuru</i> , t.
And. <i>šiu</i>	Kür. <i>nekkx, gamušdin-</i> <i>näkkx</i> , a p.	Aba. <i>pseč'uš</i>
Kar. —	Rut. <i>nek, nākh</i>	Kab. <i>xifše</i>
Did. <i>ga</i>	Cax. <i>nek, nākh</i>	Šap. <i>še-psiva</i>
Lak. <i>naxk, javmušral-</i> <i>naxk (nikh)</i> , a. p.	Agu. <i>gamušin-nakh</i>	Abx. <i>akambaš-awšš</i>
Var. <i>gamušla-nig</i> , a. p.	Tab. <i>nikh</i>	Ing. <i>zej</i>
Kub. <i>gamušla-nig</i> , a. p.	Bud. <i>gamušnu-garadž</i> ,	Gru. <i>kamečis-rdze</i> , a.
Kai. <i>gamušla-neg</i> , a. p.,	a. p. [a. p. t.]	Min. <i>bža-kumbečiši</i> ,
Aku. <i>ni^c</i> [nui]	Dže. <i>gomuš-dža-jux</i> ,	(<i>karbeštš</i>)
Xür. <i>ni^c</i>	Xin. <i>gomuš-al</i>	Laz. <i>bža-džamišiš</i> , a.
	Arč. <i>gamiš-nekh</i> , a. p.	Sva. <i>ljdže(akhlemušj)</i> ,
		<i>lhdže</i>

239. Milch (Kuh-). Milk (cows). Lait (vache).

Ava. <i>rahxh</i>	Udi. <i>mudčanaq¹⁾</i>	Čeč. <i>šura, šuru⁵⁾</i> , t.
And. <i>šiu</i>	Kür. <i>galin-nekkx⁴⁾</i>	Aba. <i>šemiš</i>
Kar. —	Rut. <i>nekh</i>	Kab. <i>žimiša, žemjšše</i>
Did. <i>ga</i>	Cax. <i>nākh</i>	Šap. <i>še-čemi</i>
Lak. <i>naxk-ulil¹⁾</i>	Agu. <i>nakh</i>	Abx. <i>ažv-axš, axaš</i>
Var. <i>qalla-nig²⁾</i>	Tab. <i>nikh</i>	Ing. <i>zej</i>
Kub. <i>qulla-nig</i>	Bud. <i>zaru-garadž</i> , t.	Gru. <i>dzroxis⁶⁾-rdze</i>
Kai. <i>qolla-nig, nui</i>	Dže. <i>zara-jux</i> , t	Min. <i>bža čvouši</i>
Aku. <i>ni^c</i>	Xin. <i>leozi-al</i>	Laz. <i>bža phudžišiš</i>
Xür. <i>ni^c</i>	Arč. <i>nekh</i>	Sva. <i>ljdze (fürem) bdže</i>

¹⁾ Milch der Kuh, *ulil* ist Genit. zu *öl* = Kuh. — ²⁾ *galla* ist Genit. zu *gal* = Kuh. — ³⁾ Süsse Milch. — ⁴⁾ *galin* ist Genit. zu *gal* = Kuh. — ⁵⁾ Kumyk. *sür* šut. — ⁶⁾ *dzroxis* ist Genit. zu *dzroxa*.

240. Milch (Stuten-). Milk (mare's). Lait (jument).

Ava. <i>rahxh</i>	Udi. —	Čeč. <i>šura, šuru</i> , t.
And. <i>šia</i>	Kür. <i>xbapan-nekkx, pal-</i> <i>kanzin²⁾-nekkx</i> , t.	Aba. <i>šiš</i>
Kar. —	Rut. <i>nekh</i>	Kab. <i>šibžiše, qjmyž</i>
Did. <i>ga</i>	Cax. <i>balkano-nākh</i>	Šap. <i>še-šibžiš</i>
Lak. <i>kacrul¹⁾-naxk</i> , a p.	Agu. <i>xaran-nakh</i>	Abx. <i>ačaxš, axš</i>
Var. <i>kacala¹⁾-nig</i>	Tab. <i>nikh</i>	Ing. <i>zej</i>
Kub. <i>kaca-ni</i>	Bud. <i>xilgildu-garadž</i> , t.	Gru. <i>cxenis³⁾-rdze</i>
Kai. <i>nui</i>	Dže. <i>barkan-jux</i>	Min. <i>bža, cxeniši</i>
Aku. <i>ni^c</i>	Xin. <i>piši-al</i>	Laz. <i>zalva, džaloga-cxe-</i> <i>nišiš, bžacxenišiš</i>
Xür. <i>ni^c</i>	Arč. <i>kaca-nekh</i>	Sva. <i>ljdže, (čažeš⁴⁾)</i>

¹⁾ *Kacrul* ist Genit. zu *kaca* = Stute. — ²⁾ *palkanzin* ist Genit. zu *palkan* = Pferd. — ³⁾ Genit. von *cxeni* = Pferd. — ⁴⁾ *čažeš* = des Pferdes.

241. Monat. Month. Mois.

Ava. <i>mote</i> ¹⁾ , <i>mocathl</i>	Udi. <i>rašba</i> , <i>raš</i>	Čeč. <i>buth</i>
And. <i>bortci</i>	Kür. <i>vardz</i> , <i>varz</i>	Aba. <i>mazö</i> , p.
Kar. <i>bontco</i>	Rut. <i>vaz</i>	Kab. <i>maza</i> , <i>maze</i>
Did. <i>botci</i>	Cax. <i>vaz</i>	Šap. <i>maze</i> , p. sanskrit.
Lak. <i>barz</i> , <i>zuhi</i>	Agu. <i>vaz</i>	Abx. <i>amz</i> , <i>amza</i> , <i>amjz</i> , p.
Var. <i>batc</i>	Tab. <i>vartc</i> , <i>vadzu</i>	Ing. <i>thöi</i>
Kub. <i>batc</i>	Bud. <i>vaaz</i>	Gru. <i>thve</i> , <i>ththve</i>
Kai. <i>batc</i>	Dže. <i>vaaz</i>	Min. <i>thutha</i>
Aku. <i>batc</i>	Xin. <i>vaate</i>	Laz. <i>thutha</i> [došd
Xür. <i>vadz</i> , <i>vadc</i>	Arč. <i>bate</i>	Sva. <i>doštuljmaxe</i> , <i>thöv</i> ,

¹⁾ Vgl. armen. *amis* mit vorgeschlagenem *a*; osset. *mägä*; sanscrit. *māsa*; altpers. *māha*; neupers. *māh*.

242. Mond. Moon. Lune.

Ava. <i>mote</i>	Udi. <i>raš</i>	Čeč. <i>buth</i>
And. <i>bortci</i>	Kür. <i>vardz</i> , <i>varz</i>	Aba. <i>maze</i> , <i>mazö</i>
Kar. <i>bortco</i>	Rut. <i>vaz</i>	Kab. <i>maza</i> , <i>maze</i>
Did. <i>botci</i>	Cax. <i>kemül</i>	Šap. <i>maze</i> , p. ¹⁾
Lak. <i>barz</i> , <i>meza</i>	Agu. <i>vaz</i>	Abx. <i>amza</i> , <i>amjz</i> , p.
Var. <i>batc</i>	Tab. <i>vartc</i> , <i>vadzu</i>	Ing. <i>thoraj</i>
Kub. <i>batc</i>	Bud. <i>va-az</i>	Gru. <i>mtlvare</i>
Kai. <i>batc</i>	Dže. <i>va-az</i>	Min. <i>thutha</i>
Aku. <i>batc</i>	Xin. <i>va-atc</i>	Laz. <i>thutha</i>
Xür. <i>vadz</i> , <i>vadc</i>	Arč. <i>bate</i>	Sva. <i>doštul</i> , <i>thöv</i>

¹⁾ *maze* in der Bedeutung von „der Messer, der Zeitmesser“, wie auch bei „Monat“.

243. Morgen (Tageszeit). Morning. Matin.

Ava. <i>hadalisa</i> , <i>radal</i> ¹⁾	Udi. <i>damdam</i>	Čeč. <i>‘ujrie</i> , <i>hire</i>
And. <i>oxotoro</i>	Kür. <i>pukumak</i> , <i>ekenux</i>	Aba. <i>šedžü</i>
Kar. —	Rut. <i>bugamadanad</i> , <i>eüg</i>	Kab. <i>pš(s)edjgiž(z)</i>
Did. <i>sacak</i>	Cax. <i>mičedín</i>	Šap. <i>pšedžžž</i> ⁴⁾
Lak. <i>kh’orš</i> , <i>‘urxhel</i>	Agu. <i>äku</i> , <i>sahar</i> , a. ²⁾	Abx. <i>aššiž</i> , <i>ašv-žimtcca</i> ,
Var. <i>čavala</i> ³⁾	Tab. <i>kačnin</i> , <i>kačni</i>	Ing. <i>dillaž</i> [aššez
Kub. <i>džavala</i>	Bud. <i>paga</i>	Gru. <i>dila</i>
Kai. <i>čirka</i> , <i>sovla</i>	Dže. <i>kata</i>	Min. <i>odčumare</i>
Aku. —	Xin. <i>tümiki</i>	Laz. <i>čumani</i>
Xür. <i>džáalal</i>	Arč. —	Sva. <i>am</i> , <i>hameš</i> , <i>dzimar</i>

¹⁾ „Morgens“, vielleicht mit arab. *‘radan* = Morgen zusammenhängend. — ²⁾ Morgens.
— ³⁾ Auf arab. Morgendämmerung. — ⁴⁾ Vormittag heisst *kušnuk*.

244. Mücke. Gnat. Cousin (Mouche).

Ava. <i>khxara, mučakh</i>	Udi. <i>motcak</i>	Čeč. <i>čir-kış, čurik</i>
arm.	Kür. <i>mizmiz, veet, mičeg,</i>	Aba. <i>ar (o) hoj</i>
And. <i>khxara</i>	Rut. <i>šöd</i> [arm.]	Kab. <i>arghoj</i>
Kar. —	Cax. —	Šap. <i>arhoj</i>
Did. <i>haj</i>	Agu. <i>mičakh, arm.</i>	Abx. <i>akubra, akubrr</i>
Lak. <i>mičakh, arm. ššulghe</i>	Tab. <i>mizmiz</i>	Ing. <i>mučakh, arm.</i>
Var. <i>turši-tut</i>	Bud. <i>gujni-mičakh, arm.</i>	Gru. <i>kogho, koghona,</i>
Kub. <i>muzze</i>	Dže. <i>mičakh, arm.</i>	<i>burna</i>
Kai. <i>džakala-irza, gujr</i>	Xin. <i>midžakh, arm.</i>	Min. <i>koghona, kogho</i>
Aku. <i>gür</i>	Arč. <i>xilka</i>	Laz. <i>koghoni</i>
Xür. <i>xhunz</i>		Sva. <i>kuəlj, kŷənj</i>

245. Mühle (Wasser-). Watermill. Moulin à eau.

Ava. <i>hthladal-hibi</i>	Udi. <i>žomox²⁾</i>	Čeč. <i>heri, xajra, xi-xajra</i>
And. <i>thlenthli-ixob</i>	Kür. <i>cin-rärgv, rex</i>	Aba. <i>pse's'xal, pse-sxale³⁾</i>
Kar. <i>xhabu-thleiti</i>	Rut. <i>rux</i>	Kab. —
Did. <i>əvir-thli</i>	Cax. <i>nov</i>	Šap. <i>psišpale, pse-xale</i>
Lak. <i>ššinaj-harakxalu¹⁾</i>	Agu. <i>xirän-räk, rax</i>	Abx. <i>adz-dzlagara, alŷu</i>
Var. <i>šinna-šilkan</i>	Tab. <i>ragu, štin-rax</i>	Ing. —
Kub. <i>šinna-šilakan</i>	Bud. <i>gia-giov</i>	Gru. <i>tcqlis-tciskhvili</i>
Kai. <i>šinela-urxa, šinga</i>	Dže. <i>xi-džo-gü</i>	Min. <i>tciskhvili-tcqariši⁴⁾</i>
Aku. <i>šinqan</i>	Xin. <i>xuni-sox</i>	Laz. <i>tcqariši pskibu</i>
Xür. <i>šinqan-še</i>	Arč. <i>xene-duvat</i>	Sva. <i>lekhveer</i>

¹⁾ *ššinaj* ist Genit. von *ššina* = Wasser. — ²⁾ Wörtlich „Mund“. — ³⁾ (*psi-pe-šišal, psyš(s)xal*). — ⁴⁾ *tcxališi*.

246. Mühle (Wind-). Windmill. Moulin à vent.

Ava. <i>hobo, hibi, hurul¹⁾-hibi</i>	Udi. <i>žomox</i>	Čeč. <i>xajara, heri, mexin-xajra</i>
And. —	Kür. <i>gxarun-räghv</i>	Aba. <i>s'xale, ši-s'xale,</i>
Kar. —	Rut. <i>rux</i>	Kab. — [že-s'xale]
Did. —	Cax. <i>jowa</i>	Šap. <i>žis'xale</i>
Lak. <i>murčaj²⁾harakxalu</i>	Agu. <i>aravin-räk</i>	Abx. <i>apša-dzlagara</i>
Var. <i>čanna-šilkan</i>	Tab. <i>miklin-rag</i>	Ing. <i>tcückhül, cückhil</i>
Kub. <i>xurra-šilakan</i>	Bud. <i>kulakči-giov</i>	Gru. <i>kharis-tciskhvili</i>
Kai. <i>bukmala-urxav, šinga-šilakan</i>	Dže. <i>khulakdža-gü</i>	Min. <i>tciskhvili-boriaši,</i>
Aku. <i>da-la-šinqan</i>	Xin. <i>khulaki-sox</i>	<i>gr.</i>
Xür. <i>šinqan-doa-la</i>	Arč. <i>havalu-duvat, a.</i>	Laz. <i>kharmate, ixiši,</i>
		Sva. — [pskibu]

¹⁾ *kurul* ist Genit. von *xur* = Wind, Handmühle heisst *kax(i)ar*. — ²⁾ Genit. von *marč* = Wind.

247. Mund. Mouth. Bouche.

Ava. <i>kal</i>	Udi. <i>žomox</i>	Čeč. <i>bagi</i> ¹⁾
And. <i>kol, simbul</i>	Kür. <i>siv</i>	Aba. <i>že, ži</i>
Kar. <i>eli</i>	Rut. <i>gal</i>	Kab. <i>ž(z)ž(z)e</i>
Did. <i>gut</i>	Cax. <i>pušnu</i>	Šap. <i>že, žže</i>
Lak. <i>kace</i>	Agu. <i>siv</i>	Abx. <i>adž, asč, aččē,</i>
Var. <i>muli</i>	Tab. <i>mučmuč, šu</i>	Ing. <i>qbağ [adča, atpa</i>
Kub. <i>mule</i>	Bud. <i>siv</i>	Gru. <i>piri, qba, bage</i> ²⁾
Kai. <i>misa, muhli</i>	Dže. <i>siv</i>	Min. <i>abragi, pidži</i>
Aku. <i>mužhli</i>	Xin. <i>mac</i>	Laz. <i>pidži</i>
Xür. <i>duvšala, mužhli</i>	Arč. <i>sob</i>	Sva. <i>viškpil, xkarax</i>

¹⁾ Auf gruz. „Lippen“. — ²⁾ Mund und Zähne.

248. Mutter. Mother. Mère.

Ava. <i>ebel, ibel</i>	Udi. <i>nana, t.</i>	Čeč. <i>nana,</i> ²⁾ <i>t.</i>
And. <i>ila</i>	Kür. <i>dede, dide, di</i>	Aba. <i>n'e, t., nana, ane</i>
Kar. <i>ila</i>	Rut. <i>nin, t.</i>	Kab. <i>ijana, hane</i>
Did. <i>onu, enju,</i> ¹⁾ <i>t., enu</i>	Cax. <i>jed, ed</i>	Šap. <i>jan-nee, anga, anaj</i>
Lak. <i>baba, ninu, t.</i>	Agu. <i>bav, bov</i>	Abx. <i>aan, an</i>
Var. <i>aba</i>	Tab. <i>pab, bab, bav</i>	Ing. <i>dedaj</i>
Kub. <i>oba</i>	Bud. <i>bači</i>	Gru. <i>deda</i>
Kai. <i>uba, aba</i>	Dže. <i>taj</i>	Min. <i>dida</i>
Aku. <i>neš</i>	Xin. <i>dča</i>	Laz. <i>nana, t.</i>
Xür. <i>ava</i>	Arč. <i>boa, bua</i>	Sva. <i>dede, di, dia</i>

¹⁾ Türk. *ana* = Mutter. — ²⁾ Auf gruz. „Wiegenlied“; im Ingiloi ein Schmeichelwort für „Mutter“.

249. Mütze. Cap. Bonnet.

Ava. <i>oghur, thaghur</i> ¹⁾	Udi. <i>koın</i>	Čeč. <i>koıng, khude, khuj</i>
And. <i>lakvara</i>	Kür. <i>bermek, parmak</i>	Aba. <i>pa'o, pako</i>
Kar. <i>kuara, t.</i>	Rut. <i>barmak</i>	Kab. <i>paa</i>
Did. <i>kuk</i>	Cax. <i>kači</i>	Šap. <i>pa'o, pako</i>
Lak. <i>qapa, t.</i>	Agu. <i>barmak</i>	Abx. <i>axilpa, paguo,</i>
Var. <i>qapı, t.</i>	Tab. <i>bačük, t., pačuku, t.</i>	<i>agrıjılpha</i> ²⁾
Kub. <i>qapa, t.</i>	Bud. <i>kamalči</i>	Ing. <i>fafaq, fafax,</i> ³⁾ <i>t.</i>
Kai. <i>qapı, t.</i>	Dže. <i>bakej</i>	Gru. <i>khudi, fafaki, t.,</i>
Aku. <i>qaba, t.</i>	Xin. —	<i>fafaxi, t.</i>
Xür. <i>garba, t., qatca</i>	Arč. <i>tura</i>	Min. <i>khudi, kxudi</i>
		Laz. <i>khudi</i>
		Sva. <i>faqv</i>

¹⁾ Vielleicht das arab. *takia*? — ²⁾ Mit dem Ausdruck für „Kopf“, *a'grıjč*, zusammenhängend. — ³⁾ Auf aderbaidžanisch *phaphax*, armen. *glxark*, arab. *tarbúž*, pers. *kuláh* (Erckert).

250. Nacht. Night. Nuit.

Ava. <i>sjordo, qasta</i>	Udi. <i>šu</i>	Čeč. <i>buisi, bujsi</i>
And. <i>rethlo (resso)</i>	Kür. <i>jif, juw, jig</i>	Aba. <i>š'čši</i>
Kar. <i>rethlu</i>	Rut. <i>vuš</i>	Kab. <i>žes(s)</i>
Did. <i>rethlo, sordo</i>	Cax. <i>xam</i>	Šap. <i>česi</i>
Lak. <i>xhlu</i>	Agu. <i>juš, uš</i>	Abx. <i>avoxa, atca,</i>
Var. <i>duči</i>	Tab. <i>gef, sorfi</i>	<i>uagwvija, auagwv</i>
Kub. <i>duči</i>	Bud. <i>ijuz</i>	Ing. <i>ghamej</i>
Kai. <i>duči, düge</i>	Dže. <i>ijuf</i>	Gru. <i>ghame</i>
Aku. <i>duge</i>	Xin. <i>san</i>	Min. <i>seri</i>
Xür. <i>dugh(j)i</i>	Arč. <i>šui</i>	Laz. <i>seri</i>
		Sva. <i>leth</i>

251. Nadel (Näh-). Needle. Aiguille.

Ava. <i>rokxen, thuken, t.</i>	Udi. <i>behh</i>	Čeč. <i>maza</i>
And. <i>bežun [dukan¹⁾ t.</i>	Kür. <i>rab</i>	Aba. <i>maste</i>
Kar. <i>bežun</i>	Rut. <i>rub</i>	Kab. <i>masta</i>
Did. <i>muri</i>	Cax. <i>veba</i>	Šap. <i>maste</i>
Lak. <i>xcalaxxi</i>	Agu. <i>ru</i>	Abx. <i>agur</i>
Var. <i>bira</i>	Tab. <i>rub, ruv</i>	Ing. <i>nems</i>
Kub. <i>birro</i>	Bud. <i>rub</i>	Gru. <i>nemsi, maxathi</i>
Kai. <i>birera, büreba</i>	Dže. <i>rub</i>	Min. <i>liši</i>
Aku. <i>bureba</i>	Xin. <i>rub</i>	Laz. <i>lemsi</i>
Xür. <i>buriba</i>	Arč. <i>tikun, t.</i>	Sva. <i>nesqe</i>

¹⁾ Türk. *tiken*, von der Wurzel *dik, tik* = stechen.

252. Nagel. Nail. Clou.

Ava. <i>ma', p., ma'al, p.,</i> <i>mai</i>	Udi. <i>mismar, a.</i>	Čeč. <i>astam, hostum.</i>
And. <i>hango</i>	Kür. <i>mix, p., khuom</i>	Aba. <i>un</i>
Kar. <i>hanquva</i>	Rut. <i>musmar,¹⁾ a.</i>	Kab. <i>luna, ghuš(s)une</i>
Did. <i>ogo</i>	Cax. <i>musvar, a.</i>	Šap. <i>kune, uguče-kune</i>
Lak. <i>ma', p.</i>	Agu. <i>basmar, a., masmar</i>	Abx. <i>atcvjmgħ, ximgh, a.</i>
Var. <i>gumul</i>	Tab. <i>masmar, a. [a.</i>	Ing. <i>nusmar, a., mix, p.</i>
Kub. <i>bu-usu</i>	Bud. <i>müx,²⁾ p.</i>	Gru. <i>lursmani,</i> <i>musmari, a.</i>
Kai. <i>gamul, abul</i>	Dže. <i>müx, p.</i>	Min. <i>lismari, lismar,</i>
Aku. <i>abul</i>	Xin. <i>karta</i>	Laz. <i>karfi [lösmani, a.</i>
Xür. <i>uoavul, xkärda</i>	Arč. <i>maku, p.</i>	Sva. <i>lursmjan, a.,</i> <i>lusman,³⁾ a.</i>

¹⁾ Arab. *mismār* = Nagel. — ²⁾ Pers. *mix* = Nagel. — ³⁾ *lösmani, a.*

253. Nagel (Finger-). Nail. Ongle.

Ava. <i>mathl, uakh</i>	Udi. <i>khin-mux, koša</i>	Čeč. <i>m'āra, m'aara</i>
And. <i>muthla</i>	Kür. <i>kkækkæ</i>	Aba. <i>abžan</i>
Kar. —	Rut. <i>xeb</i>	Kab. <i>thlebžane</i>
Did. <i>motklu</i>	Cax. <i>darnag, t. p.</i>	Šap. <i>ebžan, abšane</i>
Lak. <i>miş, p.</i>	Agu. <i>kark, kirkar</i>	Abx. <i>anapric, anap,</i> <i>ašapric, ašofric¹⁾</i>
Var. <i>mika, p.</i>	Tab. <i>šib, šiv</i>	Ing. <i>čvil, dčkil</i>
Kub. <i>mik, p.</i>	Bud. <i>darnag, p. t.</i>	Gru. <i>frčvili</i>
Kai. <i>mika, p., nikoa</i>	Dže. <i>mičak, kurd.</i>	Min. <i>bircza, bčvili</i>
Aku. <i>nika</i>	Xin. <i>čimi</i>	Laz. <i>bus-a, bčvili</i>
Xür. <i>nikuoa</i>	Arč. <i>kotol</i>	Sva. <i>cza</i>

¹⁾ *anapric* = Finger-Nagel, *ašapric* = Fuss-Nagel.

254. Napf (Ess-). Bowl (bason). Écuelle.

Ava. <i>badia, ghadaro, ¹⁾ a.</i>	Udi. <i>thas, a</i>	Čeč. <i>xuša</i>
And. <i>gom</i> [<i>suma</i>]	Kür. <i>kkur, ækghab</i>	Aba. <i>aps⁵⁾, sexan⁶⁾</i>
Kar. —	Rut. <i>gadari, a.</i>	Kab. <i>taban, t.</i>
Did. <i>mori</i>	Cax. <i>badje</i>	Šap. <i>aps, saxane, t.</i>
Lak. <i>čeru, a, v'arxta</i>	Agu. —	Abx. <i>asaara</i>
Var. <i>tabak²⁾, t.</i>	Tab. <i>zax, sax, dige</i>	Ing. <i>badia</i>
Kub. <i>vaxk</i> [<i>počkab, t. p.</i>]	Bud. <i>čuxür-boškab⁴⁾, p. t.</i>	Gru. <i>šami, badia, satorne</i>
Kai. <i>täs³⁾, a, počab,</i>	Dže. <i>čuxur-boškab, p. t.</i>	Min. <i>atarii, barkhaši,</i>
Aku. <i>gadaro, a.</i>	Xin. <i>kori</i>	Laz. <i>kvanca</i> [<i>misari</i>]
Xür. <i>rakku</i>	Arč. —	Sva. <i>fakan⁷⁾</i>

¹⁾ Arab. *adāra* — ²⁾ Türk. eigentlich „Teller“. — ³⁾ Arab. Schüssel, Schale. — ⁴⁾ Tiefer Teller. — ⁵⁾ Hölzerner. — ⁶⁾ Kupferner. — ⁷⁾ Hölzerner.

255. Nase. Nose. Nez.

Ava. <i>mēer¹⁾, hamagh,</i>	Udi. <i>box-mogh</i>	Čeč. <i>mara</i>
And. <i>mahar</i> [<i>šumaš</i>]	Kür. <i>ner, ilar</i>	Aba. <i>pe, pō</i>
Kar. <i>maxar</i>	Rut. <i>xex</i>	Kab. <i>na, ppe</i>
Did. <i>mali</i>	Cax. <i>xov</i>	Šap. <i>pe, ppe</i>
Lak. <i>maj</i>	Agu. <i>kiäk, xuagu</i>	Abx. <i>afunca, ophjntc,</i>
Var. <i>kuk</i>	Tab. <i>xo-og, kaw</i>	Ing. <i>czür</i> [<i>osset.</i>]
Kub. <i>kak</i>	Bud. <i>meal</i>	Gru. <i>caviri</i>
Kai. <i>male, gangubej</i>	Dže. <i>meal</i>	Laz. <i>čvind, tcindi,</i>
Aku. <i>khankh</i>	Xin. <i>kitir</i>	Min. <i>čvindži</i>
Xür. <i>kxuoänkæ</i>	Arč. <i>muč</i>	Sva. <i>nefvona</i>

¹⁾ Türk. *burun*, osset. *fyndž*; *mē'er* bedeutet auch „Berg“ im Avar.

256. Nebel. Mist (fog). brouillard.

Ava. <i>buran, xux,</i>	Udi. <i>gäzängü, čančana</i>	Čeč. <i>dua.rkh, do.rkh</i>
And. <i>xira</i> [<i>nakhx</i> ¹⁾]	Kür. <i>cif</i>	Aba. <i>pšau</i>
Kar. —	Rut. <i>assaj</i>	Kap. <i>pšagho, bžego</i>
Did. <i>as</i>	Cax. <i>tuman</i> ⁴⁾ , t.	Šap. <i>pšago, pšario</i>
Lak. <i>turlu</i> ²⁾ , t.	Agu. <i>tuman</i> , t, <i>kara-</i>	Abx. <i>apsva, ānaqua,</i>
Var. <i>cutekaj</i>	Tab. <i>tif, dif</i> [<i>difar</i> ⁵⁾], t.	Ing. <i>nisl</i> [<i>apstaxiau</i>]
Kub. <i>dūx</i>	Bud. <i>čuf</i>	Gru. <i>nisl, džangi, buri</i>
Kai. <i>dirix</i>	Dež. <i>čuf</i>	Min. <i>nirsi</i>
Aku. <i>dūrix</i>	Xin. <i>unk</i>	Laz. <i>duman</i> , t., <i>dumami</i>
Xür. <i>cif, diriv-oaxil</i> ³⁾	Arč. <i>valki</i>	Sva. <i>tūmen</i> , t., <i>nisl</i> [t.

¹⁾ Osset. *my*, Sansc. *mēgha* = Wolke. — ²⁾ Türk. *dolu* mit inserirter Liquida, ist directe Verwandlung von ursprünglich „n“ in „r“. — ³⁾ Wolke niedrig, d. i. Nebel. — ⁴⁾ Türk. *düman*. — ⁵⁾ Schwarze Wolken.

257. Netz. Net. Filet.

Ava. <i>thor</i> ¹⁾	Udi. <i>thor</i>	Čeč. <i>au, vanda, maara</i>
And. <i>piršn</i>	Kür. <i>čil</i>	Aba. <i>tce-ubütas</i> ²⁾
Kar. —	Rut. <i>čil</i>	Kab. <i>arvǝ</i>
Did. —	Cax. <i>thar</i> , arm. t. tat.	Šap. <i>tce-ubütas</i>
Lak. <i>kari, thor</i> , arm.,	Agu. <i>čal</i>	Abx. <i>akata, akath</i>
Var. <i>čal</i> [t. tat]	Tab. <i>čul</i>	Ing. <i>thor</i> , arm. t. tat.
Kub. <i>dūxna-laxa</i>	Bud. <i>thur</i> , arm. t. tat.	Gru. <i>bade, sathxevle</i>
Kai. <i>tha-am</i>	Dže. <i>thur</i> , arm. t. tat.	Min. <i>bade, mosa</i>
Aku. <i>dam</i>	Xin. <i>thor</i> , arm. t. tat.	Laz. <i>mosa</i>
Xür. <i>thimq</i>	Arč. <i>thor</i> , arm. t. tat.	Sva. <i>bjad, bād</i>

¹⁾ In den kleinen Gewässern wird überhaupt mit dem Dreizack gefischt. — ²⁾ Fischinstrument zum Fangen.

258. Obergewand. Over-coat. Redingote.

Ava. <i>čerges-čuxka</i> ¹⁾ , t. p.	Udi. <i>čoxka</i> , t. p.	Čeč. <i>čuoā, čōā</i> , t. p.
<i>aba, čuxka</i> , t. p.	Kür. <i>xhāvsur, čuxa</i> , t. p.	Aba. <i>cci</i>
And. <i>žuxka</i> , t. p.	Rut. <i>čuxaj</i> , t. p.	Kab. <i>cej</i>
Kar. <i>čuxka</i> , t. p.	Cax. <i>čukaj</i> , t. p.	Šap. <i>cii</i> [<i>žzv</i> ²⁾]
Did. <i>čuxkoju</i> , t. p.	Agu. <i>čukaj</i> , t. p., <i>čuxaj</i> ,	Abx. <i>akaba, akh'um-</i>
Lak. <i>khurthu, čuxka</i> , t. p.	t. p. [<i>čerkfāzi</i> , t.	Ing. <i>čoxkaj</i> , t. p.
Var. <i>xiču</i>	Tab. <i>čuxa</i> , t. p.,	Gru. <i>čōwa</i> , t. p.,
Kub. <i>kiču</i>	Bud. <i>čarkazi-čuxa</i> , t. p.	<i>čerkhezuli</i> ³⁾ , t.
Kai. <i>kaču, saxban</i>	Dže. <i>čarkazi-čuxa</i> , t. p.	Min. <i>gharthi</i>
Aku. <i>sukvān</i>	Xin. <i>čukaj</i> , t. p.	Laz. <i>čerkheni</i>
Xür. <i>sukvān</i>	Arč. <i>čukaj</i> , t. p.	Sva. <i>osar</i>

¹⁾ Tscherkessen-Gewand, kumyk. *čerken* = Obergewand (Erkert), türk. *čoka* = Tuchmantel, also Tscherkessen-Oberkleid, welche Tracht im Kaukasus immer mehr die persische Tracht verdrängt. — ²⁾ *akhumžzvē*. — ³⁾ Adject. mit dem Suffix *uli* gebildet.

259. Ochs. Ox. Boeuf.

Ava. <i>čavkaj</i> , <i>oɟ</i> ¹⁾	Udi. <i>us</i>	Čeč. <i>stu</i> , <i>da-ana-suirče</i>
And. <i>unso</i>	Kür. <i>unc</i> , <i>jac</i> , <i>xašijac</i>	Aba. <i>ču</i> , <i>čü</i>
Kar. <i>unsa</i>	Rut. <i>jac</i>	Kab. <i>vrě</i> , <i>vŷ</i>
Did. <i>is</i>	Cax. <i>jac</i>	Šap. <i>vü</i> , <i>tcü</i>
Lak. <i>nic</i>	Agu. <i>vac</i>	Abx. <i>acv</i>
Var. <i>us</i>	Tab. <i>jac</i>	Ing. <i>xkhar</i>
Kub. <i>jaba</i>	Bud. <i>buga</i> , <i>t</i> .	Gru. <i>xari</i> , <i>čoxa</i>
Kai. <i>us</i> , <i>unc</i>	Dže. <i>buga</i> , <i>t</i> .	Min. <i>geri</i> , <i>xodži</i>
Aku. <i>buga</i> , <i>t</i> . ²⁾	Xin. <i>buga</i> , <i>t</i> .	Laz. <i>xoži</i> , <i>xodži</i>
Xür. <i>unc</i> , <i>urəka</i>	Arč. <i>az</i>	Sva. <i>qkan</i> , <i>vosar</i>

¹⁾ Arm. *ezn*, sansk. *ukšan*. — ²⁾ Türk. „Stier“.

260. Oel. Oil. Huile.

Ava. <i>naɯ</i> , <i>kabani-naɯ</i>	Udi. <i>zeit</i> , <i>zed</i> , <i>a</i> .	Čeč. <i>detti</i> (<i>n</i>), <i>detdin</i> , <i>kamul</i> ¹⁾
And. <i>thlurthla</i> (<i>ssurssa</i>)	Kür. <i>dēm</i> , <i>a</i> ., <i>gheri</i>	Aba. <i>txurätku</i> ²⁾
Kar. —	Rut. <i>igde-xered</i>	Kab. <i>s</i> (<i>š</i>) <i>epyk'e-dathla</i>
Did. <i>rihl</i>	Cax. <i>durun-xanal</i>	Šap. <i>txupsšu</i>
Lak. <i>naɯ-xullusa</i> ,	Agu. <i>ucunajrav-čam</i> ,	Abx. <i>azet</i> , <i>a</i> ., <i>axuša</i> ³⁾
Var. <i>nex</i> [<i>aghušibu</i>	<i>čam</i>	Ing. <i>erbaɟ</i> , <i>khon</i>
Kub. <i>mitte</i>	Tab. <i>xel</i>	Gru. <i>zethi-koni</i> , <i>a</i> .,
Kai. <i>mete-šimese</i> ,	Bud. <i>xixi-garadž</i>	Min. <i>zethi</i> , <i>a</i> . [<i>karakhi</i>
<i>bacilikül-ragsak</i>	Dže. <i>xixa-čam</i> , <i>a</i> .	Laz. <i>zethin-jagi</i>
Aku. <i>nerx</i>	Xin. <i>kma-müc</i>	Sva. <i>zethj</i> , <i>a</i> , <i>karakh</i> ,
Xür. <i>auoadiš</i> , <i>šinkhal-</i>	Arč. —	<i>lazvni</i>
<i>nirx</i>		

¹⁾ Hanf-Oel. — ²⁾ (*trugtku*, *topse*, *š*(*s*)*epykhe-dagha*). — ³⁾ Arab. *zeit* = Olivenöl.

261. Ohr. Ear. Oreille.

Ava. <i>hadalisa</i> , <i>in</i> , <i>en</i> ¹⁾	Udi. <i>imux</i>	Čeč. <i>ler</i> (<i>j</i>) <i>e</i> , <i>lerig</i>
And. <i>hantika</i>	Kür. <i>rab</i> , <i>jab</i>	Aba. <i>tak'un</i> , <i>thlak'un</i>
Kar. —	Rut. <i>ub</i>	Kab. <i>txakhume</i>
Did. <i>axija</i>	Cax. <i>küre</i>	Šap. <i>thakum</i> , <i>thagume</i>
Lak. <i>lap</i> , <i>vici</i>	Agu. <i>iv</i>	Abx. <i>alimaa</i> , <i>lymha</i> ,
Var. <i>lap</i>	Tab. <i>eb</i> , <i>iv</i>	Ing. <i>gur</i> [<i>aly'mha</i>
Kub. <i>lupe</i>	Bud. <i>ib</i>	Gru. <i>quri</i>
Kai. <i>la a</i> , <i>lii</i>	Dže. <i>ib</i>	Min. <i>quži</i> , <i>qudži</i>
Aku. <i>lehe</i>	Xin. <i>top</i>	Laz. <i>uži</i> , <i>gudži</i>
Xür. <i>lixhi</i>	Arč. <i>ui</i>	Sva. <i>štym</i> , <i>šdim</i>

¹⁾ Vgl. *enekizi* = hören.

262. Ortsältester. Magistrate. Maire.

Ava. <i>khavxa</i> , p., <i>bigaul</i> , t., ros(j) o ¹⁾	Udi. <i>izbaši</i> , t.	Čeč. <i>q̄nin-dā</i> , <i>jurtin-dā</i>
And. <i>nosil-beter</i> , <i>xonthli</i>	Kür. <i>kovxa</i> , p., <i>juz-baši</i> , t.	Aba. <i>tkamate</i>
Kar. <i>begaul</i> , t.	Rut. <i>juz-baši</i> , t.	Kab. <i>ko:za t̄ramada</i>
Did. <i>nusil-beter</i>	Cax. <i>juz baši</i> , t.	Šap. <i>thamate</i>
Lak. <i>caj̄xa</i> , a., <i>šaravu</i>	Agu. <i>juz-baši</i> , t., <i>kevxa</i> , p.	Abx. —
Var. <i>juz-baši</i> , t. ²⁾	Tab. <i>kevxa</i> , p.	Ing. <i>khevxa</i> , p.
Kub. <i>juz-baši</i> , t.	Bud. <i>kat̄xuda</i> , p.	Gru. <i>tamasaxlisi</i> ⁴⁾
Kai. <i>kaj̄xa</i> , p., <i>ket̄xuda</i> ³⁾	Dže. <i>ket̄xuda</i> , p.	Min. <i>mamacaxli</i> , <i>mamasaxlisi</i>
Aku. <i>juz-baši</i> , t.	Xin. <i>ket̄xuda</i> , p.	Laz. <i>mu:xtari</i>
Xür. <i>juz-baši</i> , t., <i>xuolal</i>	Arč. <i>baša</i> , p.	Sva. <i>mu:rvši</i>

¹⁾ *nucal-vader*. — ²⁾ Anführer von Hundert. — ³⁾ Pers. *kad̄xudā* = Wirth des Hauses, jetzt Ortsvorsteher. — ⁴⁾ Vater des Hauses.

263. Packsattel. Pack-saddle. Bât.

Ava. <i>xhama</i> , <i>hif</i>	Udi. <i>xel</i>	Čeč. <i>mox</i> , <i>moh</i> , <i>tebuirlo</i>
And. <i>juki</i> , t.	Kür. <i>par</i> , arm.	Aba. <i>heibe</i> , t., <i>asmök-</i> <i>zepedžek</i>
Kar. <i>juk</i> , t.	Rut. <i>bar</i> , arm.	Kab. <i>kalta</i>
Did. <i>rëo</i>	Cax. <i>xel</i>	Šap. <i>hitle</i>
Lak. <i>ibu</i> ¹⁾ , <i>xibu</i> , t.	Agu. <i>kak</i> , <i>gakh</i> , t. ²⁾	Abx. <i>aēdara</i>
Var. <i>dix</i>	Tab. <i>gag</i> , t., <i>xkar</i> , arm.	Ing. <i>sapannej</i>
Kub. <i>dix</i>	Bud. <i>xal</i>	Gru. <i>sapalne</i>
Kai. <i>dex</i> , <i>dük</i>	Dže. <i>bar</i> , arm.	Min. <i>bargi</i> , <i>sapane</i>
Aku. <i>dex</i>	Xin. <i>bar</i> , arm.	Laz. —
Xür. <i>dix</i>	Arč. <i>khal</i>	Sva. <i>khaf</i>

¹⁾ Im Türk. ist *ip* der Pack-Strick. — ²⁾ Kumyk. *juk* = Packsattel (Ereckert). —

264. Papier (Schreib-). Paper (writing). Papier.

Ava. <i>khager</i> , <i>khagat</i> , a.	Udi. <i>khjaghez</i> , a p. t.	Čeč. <i>jazdün-kheghit</i> , a. p. t., <i>taxta</i>
And. <i>khaghar</i> , a. p. t. [p. t.]	Kür. <i>kkhaxghaz</i> , a. p. t.	Aba. <i>či-sübk</i> , <i>čysipe</i>
Kar. <i>khaghat</i> , a. p. t.	ččar	Kab. <i>twiθl̄j̄mpe</i> [<i>lepke</i>]
Did. <i>khaghat</i> , a. p. t.	Rut. <i>khaghat</i> , a p. t.	Šap. <i>twiθ-twiθglip</i> , <i>twiθ-</i>
Lak. <i>čaghar</i> , <i>čičaj-</i> <i>čaghar</i> , a. p. t.	Cax. <i>khaghis</i> , a. p. t.	Abx. <i>akhiadv̄t</i> , <i>akhlaad</i> , <i>akhiadv̄t</i> , p.
Var. <i>kaghaj</i> , a. p. t.	Agu. <i>ki</i> , a. p. t.	Ing. <i>khāghiz</i> , p. t.
Kub. <i>kaghar</i> , a. p. t.	Tab. <i>khaghaz</i> , <i>khadz̄üf</i> , a. p. t. [a. p. t. ¹⁾]	Gru. <i>khaghaldi</i> , p. t.
Kai. <i>kaghar</i> , a. p. t.	Bud. <i>jazm̄šari-khaghaz</i> ,	Min. <i>khaghardi</i> , p. t.
Aku. <i>kaghar</i> , a. p. t.	Dže. <i>jazm̄ša-khaghaz</i> ,	Laz. <i>kharthali</i> , p. t.
Xür. <i>kaghar</i> , <i>karghar</i> a. p. t.	Xin. — [a. p. t.]	Sva. <i>khalthārthj</i> , p. t.
	Arč. <i>kaghar</i> , a. p. t.	

¹⁾ Türk. *jazmak* = schreiben; arab.-pers. *kāghaz* = Papier.

265. Pappel. Poplar. Peuplier.

Ava. činar, ¹⁾ čaf, axterek, ²⁾ t.	Udi. qabayh, ³⁾ t.	Čeč. ak-torek, t., ak-
And. kzo	Kür. kovax, t., kavas, t.	Aba. xub'o [darg, t.
Kar. harthle	Rat. kalax, t.	Kab. šyjju
Did. ghod	Cax. arax	Šap. pæšabe, pæšabō
Lak. kalaxi	Agu. kavax, t.	Abx. atc'laškvakla,
Vär. axtarak, t.	Tab. kavax, t.	Ing. selmi [amjšvha
Kub. axtarak, t.	Bud. kavax, t.	Gru. veraxvi, alvis-xe,
Kai. purpe, axterak, t.	Dže. —	Činapi
Aku. axterek, t.	Xin. —	Min. alvaši-dža, ⁴⁾ čē-
Xür. axterek, t.	Arč. xat	ndža, čē-dža
		Laz. čē-dža
		Sva. alvašj megem, epax

¹⁾ Eigentlich „Buche“, eine Art Buche, die vielfach im Kaukasus und West-Asien verbreitet ist. — ²⁾ Türk. *ak* = weiss. — ³⁾ Türk. *kavak*. — ⁴⁾ Pappel-Baum.

266. Peitsche (kurze, geflochtene). Whip. Fouet.

Ava. tcal	Udi. qamča, t.	Čeč. šed
And. čartil	Kür. kamči, t.	Aba. kamšu, t.
Kar. zoarthlel	Rut. kamči, t.	Kab. čapš, š(s)epš(s)
Did. čuret	Cax. čunk	Šap. šibrtæ
Lak. marx, nurša,	Agu. kamči, t.	Abx. akh'amča, aqanču,
Var. ušmak [arčušon	Tab. girmač, kamči, t.	Ing. kamčih, t. [t.
Kub. učmak	Bud. šimäk	Gru. šolti, mathraxi
Kai. arčimik, arčumak	Dže. šimäk	Min. marthaxi, matraxi
Aku. oarčimäg	Xin. dčidčon	Laz. kamči, t.
Xür. uoačimäg	Arč. marxi, ¹⁾ arm.	Sva. myrdaqk, mhdraq ²⁾

¹⁾ Arm. *mëtrak* (Erckert). — ²⁾ Metathesis aus *gruz. matraxi*.

267. Pfau. Peacock. Paon.

Ava. tha-us, a. p.	Udi. —	Čeč. —
And. tha-us, a. p.	Kür. tha-us, a. p.	Aba. —
Kar. tha-us, a. p.	Rut. pint-dadal	Kab. dyš(s)e-ged
Did. tha-us, a. p.	Cax. tütü-kuš, a. p. t.	Šap. dyš(s)e-ged ²⁾
Lak. tha-us-liluxi, ¹⁾ a. p.	Agu. tütü-kuš, a. p. t.	Abx. aparšavang
Var. thavus, a. p.	tha-us-kuš, a. p. t.	Ing. —
Kub. aa	Tab. tha-us, a. p. t.	Gru. pharševangi
Kai. —	thata-guš, a. p. t.	Min. faršavangi,
Aba. tha-us, a. p.	Bud. tha-us, a. p. t.	Laz. — [faršaangi
Xür. thavus, a. p.	Dže. tha-us-kuš, a. p. t.	Sva. faršavang
	Xin. tha-us, a. p. t.	
	Arč. xatel	

¹⁾ Pfauen-Vogel. — ²⁾ Gold-Henne.

268. Pfeffer. Pepper. Poivre.

Ava. <i>pilpil</i> , a. p. t., <i>purdč</i> , ¹⁾ t.	Udi. <i>pimpil</i> , a. p. t.	Čeč. <i>burčč</i> , <i>burč</i> , t.
And. <i>pirpil</i> , a. p. t.	Kür. <i>istivut</i> , t.	Aba. <i>šib'she</i>
Kar. <i>pirpil</i> , a. p. t.	Rut. <i>istivut</i> , t.	Kab. <i>burš</i> , t.
Did. <i>pilpil</i> , a. p. t.	Cax. <i>istivut</i> , t.	Šap. <i>šib'ži</i> [a. p. t.]
Lak. <i>mamač</i> , <i>isiot</i> , ²⁾ t.	Agu. <i>xudar</i> , <i>istiut</i> , t.	Abx. <i>apwipul</i> , <i>apjrpjyl</i>
Var. <i>isiut</i> , t.	Tab. <i>isiot</i> , t., <i>zik</i>	Ing. <i>pirpil</i> , a. p. t.
Kub. <i>isiut</i> , t.	Bud. <i>istiot</i> , t.	Gru. <i>pirpila</i> , <i>pimpili</i> , a. p. t.
Kai. <i>isiut</i> , t.	Dže. <i>istiot</i> , t.	Min. <i>šafana</i> , <i>zarfana</i>
Aku. <i>isiut</i> , t.	Xin. <i>istiot</i> , t.	Laz. <i>piperi</i> , a. p. t.
Xür. <i>isiut</i> , t.	Arč. <i>istiot</i> , t.	Sva. <i>dzufana</i> , <i>zaphana</i>

¹⁾ Kamyk. *buruč* (Erckert). — ²⁾ Heisses Kraut: *isiot*

269. Pfeil. Arrow. Flèche.

Ava. <i>dčor-but</i> , ¹⁾ <i>but-dčol</i>	Udi. —	Čeč. <i>pxuo</i>
And. <i>er-kəva</i>	Kür. <i>xäl</i>	Aba. <i>še</i> , <i>šebzi</i>
Kar. <i>örəhva</i>	Rut. <i>xel</i>	Kab. <i>saghjndak</i> , t.
Did. <i>thlithlu</i>	Cax. <i>geox-güllasi</i> ⁴⁾	Šap. <i>sahadakš</i> , <i>saxandakeše</i> , t.
Lak. <i>dčaxtaraxkk</i> , t.	Agu. <i>kuttrak</i> , <i>hel</i>	Abx. <i>ax'ic</i> , <i>axččk</i> , <i>axčča</i> , ⁶⁾ <i>saghandakh</i>
Var. <i>ugh</i> , ²⁾ t.	Tab. <i>čergu</i> , <i>čemir</i> , ⁵⁾ p.	Ing. <i>jaiox</i> ⁷⁾
Kub. <i>u'u</i> , t.	Bud. <i>ox</i> , t.	Gru. <i>isari</i> , <i>sašsre</i>
Kai. <i>urghi</i> , ³⁾ t.	Dže. <i>ox</i> , t.	Min. <i>sagani</i> , <i>kasagani</i>
Aku. <i>urghi</i> , t.	Xin. <i>ox</i> , t.	Laz. <i>xutali</i>
Xür. <i>urghi</i> , t.	Arč. <i>gertü</i>	Sva. <i>cəvi</i> , <i>livvie</i>

¹⁾ Bogen-Pfeil. — ²⁾ Türk. *ok*. — ³⁾ Mit inserirtem *r*. — ⁴⁾ *geox* vergl. *ob* = Bogen, demnach „Bogen-Geschoss“, eigentlich „Kugel“. — ⁵⁾ Pers. *kemer* = Bogen. — ⁶⁾ *axččuthro-kottšen*. — ⁷⁾ Türk. *jaj* = Bogen, *ok* = Pfeil, also Bogen-Pfeil.

270. Pferd. Horse. Cheval.

Ava. <i>xoani</i> , <i>ču</i> ¹⁾	Udi. <i>ekh</i>	Čeč. <i>gavr</i> , <i>gour</i> , <i>gila</i> ,
And. <i>khotu</i> , ²⁾ t.	Kür. <i>balkhan</i> , <i>palkan</i>	Aba. <i>šü</i> , <i>šu</i> , <i>šj</i> [<i>džp</i> , <i>gaur</i>]
Kar. <i>xoane</i> , <i>xvane</i> , <i>xoani</i>	Rut. <i>hejvan</i> , ⁴⁾ a.	Kab. <i>ši</i> , <i>sj</i>
Did. <i>gulu</i> ³⁾	Cax. <i>balkan</i> , t.	Šap. <i>ši</i> , <i>ssö</i>
Lak. <i>ču</i> , t., <i>balčan</i> , t.	Agu. <i>hajvan</i> , a.	Abx. <i>adč</i> , <i>aččy</i> , <i>aččč</i>
Var. <i>urči</i> , <i>uči</i>	Tab. <i>hajvan</i> , a.	Ing. <i>cxen</i>
Kub. <i>uča</i> , <i>uče</i>	Bud. <i>xilā</i> , a.	Gru. <i>cxeni</i>
Kai. <i>irči</i> , <i>urči</i>	Dže. <i>barkan</i> , t.	Min. <i>cxeni</i>
Aku. <i>urči</i>	Xin. <i>piši</i>	Laz. <i>cxeni</i>
Xür. <i>urči</i>	Arč. <i>noš</i> , <i>nuš</i>	Sva. <i>čaž</i>

¹⁾ Arm. *dzi*, *eriwar*, wohl ein Lehnwort aus nordasiatischen Sprachen. — ²⁾ Türk. *at*. — ³⁾ Ungarisch *lo*. — ⁴⁾ *hajván*, arab. Thier, besonders Lastthier.

271. Pflaume. Plum. Prune.

Ava. <i>dambuli, kokon, t.</i>	Udi. <i>damnul</i>	Čeč. <i>tapser-hač, hač</i>
And. <i>kokom, t.</i>	Kür. <i>xvat, vad</i>	Aba. <i>k'avce</i>
Kar. <i>kankola, t.</i>	Rut. <i>šefteli, p. t.</i>	Kab. <i>gǝpč'e</i>
Did. <i>kokom, t.</i>	Cax. <i>güvale, arm.</i>	Šap. <i>mkur, pkıpc'e,</i>
Lak. <i>kakan, t.</i>	Agu. <i>xudu, gavale, arm.</i>	<i>megü, pıapse</i>
Var. <i>gumge</i>	Tab. <i>xutu, xudu</i>	Abx. <i>abıva</i>
Kub. <i>hibgne</i>	Bud. <i>gavalü, arm.</i>	Ing. <i>khliav</i>
Kai. <i>ximge, kokan, t.</i>	Dže. <i>gavalü, arm.</i>	Gru. <i>khliavi</i>
Aku. <i>kakin, t.</i>	Xin. <i>kavali, arm.</i>	Min. <i>margume, damazu</i>
Xür. <i>teuleme</i>	Arč. <i>kukan, t., gögem, t.</i>	Laz. <i>ombri, omvri,</i>
		<i>gomuri</i>
		Sva. <i>khilvard, khliav</i>

272. Pflug. Plough. Charrue.

Ava. <i>birec, puruc,¹⁾</i> <i>khothan, arm.</i>	Udi. <i>khothan, arm.,</i> <i>phenetc</i>	Čeč. <i>gama, nox⁶⁾</i>
And. <i>repcu,²⁾ t.</i>	Kür. <i>türez, turaz,</i>	Aba. <i>pıeaş</i>
Kar. <i>berce, t.</i>	<i>kkzüthen, arm.</i>	Kab. <i>pırra'aş(s)e</i>
Did. <i>beruc, t.</i>	Rut. <i>mag</i>	Šap. <i>pıeaş, pıaaşezij</i>
Lak. <i>karas</i>	Cax. <i>mag</i>	Abx. <i>acvma, äcvejıa,</i>
Var. <i>duradz</i>	Agu. <i>durudz, duruc</i>	Ing. <i>hačičaj [acmatva⁴⁾</i>
Kub. <i>gub</i>	Tab. <i>durudz</i>	Gru. <i>saxnisi, ačäca,</i>
Kai. <i>dırec, kırıbit,</i> <i>dıradz</i>	Bud. <i>gača</i>	<i>sakvethi⁵⁾</i>
Aku. <i>duradz</i>	Dže. <i>gača</i>	Min. <i>agafa, kinaxona</i>
Xür. <i>duradz</i>	Xin. <i>gača</i>	Laz. <i>sapani,⁷⁾ t.</i>
	Arč. <i>ganas³⁾</i>	Sva. <i>gene dčüşj,</i> <i>ghencviş⁶⁾</i>

¹⁾ Kumyk. *purus* (Erekert), arm. *gutha* = die pflügenden Ochsen, das Ochsengespann; das Wort auch im Kurdischen. — ²⁾ Durch Metathesis von „p“ und „r“, aus dem avar. *puruc*. — ³⁾ Wohl Uebergang von „r“ in „n“ aus dem benachbarten Lakisch. — ⁴⁾ *atcvaxu*, aus *atev* = Bulle. — ⁵⁾ *guthani, a.* — ⁶⁾ Auf gruz. bedeutet *xna* = ackern, pflügen. — ⁷⁾ Auch „Egge“, im Türk. ist *saban* = Pflug. — ⁸⁾ *ghatcvış*.

273. Pfote. Paw. Patte.

Ava. <i>koadč, čimig</i>	Udi. <i>xinkal, thur</i>	Čeč. <i>koag, khog</i>
And. <i>koadča, kuadča,</i>	Kür. <i>kvač, bač</i>	Aba. <i>sabže</i>
Kar. — [koča	Rut. <i>kvandž</i>	Kab. <i>blatıa, thlaqo</i>
Did. <i>lidu</i>	Cax. <i>xatjäg</i>	Šap. <i>thlakıo</i>
Lak. <i>tenk, vitank</i>	Agu. <i>kac, kark</i>	Abx. <i>şapdu, amıış aşıp</i>
Var. <i>kuača</i>	Tab. <i>kark</i> [p.	Ing. —
Kub. <i>kača</i>	Bud. <i>džanavardža-kil,¹⁾</i>	Gru. <i>thathi, tıatıvı</i>
Kai. <i>koača, bači, t.</i>	Dže. <i>džanavardža-kil, p.</i>	Min. <i>thıathı, totı, ıe</i>
Aku. <i>ta, arm. [kuoadč</i>	Xin. <i>čungal,²⁾ p.</i>	Laz. <i>ıe</i>
Xür. <i>tdoazh, arm.,</i>	Arč. <i>kuntulu</i>	Sva. <i>tet</i>

¹⁾ Wörtlich „Thierfuß“. — ²⁾ Pers. „Klaue“.

274. Pike (Lanze). Pike. Pique.

Ava. <i>dčor, xrrerč,</i> <i>muzraak, a. t.</i>	Udi. <i>džiła, t.</i>	Čeč. <i>cumza-gurk, gemogh</i>
And. <i>bečukaxi-erkava</i>	Kür. <i>džide, t.</i>	Aba. <i>pšepegin</i>
Kar. <i>herkimerahwa</i>	Rut. <i>džide, t.</i>	Kab. <i>mažura, mežure</i>
Did. <i>qhetkli</i>	Cax. <i>džide, t.</i>	Šap. <i>pčī, pčīj</i>
Lak. <i>ččala</i>	Agu. <i>xuč, džida, t.</i>	Abx. <i>apsa, apce, abss,</i>
Var. <i>guc</i>	Tab. <i>džida, t.</i>	Ing. <i>žida, t.</i> [<i>aphs</i>]
Kub. <i>tabsu</i>	Bud. <i>džida, t.</i>	Gru. <i>šubi</i> [<i>šampuri</i>]
Kai. <i>xuc, džida, t.</i>	Dže. <i>džida, t.</i>	Min. <i>šufi, šubi, ua,</i>
Aku. <i>guc</i>	Xin. <i>dčida, t.</i>	Laz. <i>ili, šampuri</i>
Xür. <i>džida, t.</i>	Arč. <i>xec</i>	Sva. <i>šüb, cexemjald,</i> <i>thakvi</i>

275. Pistole. Pistol. Pistolet.

Ava. <i>thamanča,</i> <i>thapanga, t. a.</i>	Udi. <i>thap 'anča, t. a.</i>	Čeč. <i>tapča, t. a.</i>
And. <i>thapanča, t. a.</i>	Kür. <i>thapanča, t. a.</i>	Aba. <i>šüen-keš</i>
Kar. <i>thapanča, t. a.</i>	Rut. <i>thapanča, t. a.</i>	Kab. <i>fok-kheš(s) ¹⁾</i>
Did. <i>thamanča, t. a.</i>	Cax. <i>thapanča, t. a.</i>	Šap. <i>peštou,</i> <i>skuënkökaghe</i>
Lak. <i>thupanča, t. a.</i>	Agu. <i>thapanča, t. a.</i>	Abx. <i>atambača, t. a.,</i> <i>atapongě ²⁾</i>
Var. <i>thapanča, t. a.</i>	Tab. <i>thapanča, t. a.</i>	Ing. <i>thophančaj, t. a.</i>
Kub. <i>thupanča, t. a.</i>	Bud. <i>thapanča, t. a.</i>	Gru. <i>fišto, dambača, t. a.</i>
Kai. <i>thupanča, t. a.</i>	Dže. <i>thapanča, t. a.</i>	Min. <i>tabača, tabanča,</i> <i>[tamdača, t. a.]</i>
Aku. <i>thupandža, t. a.</i>	Xin. <i>thapanča, t. a.</i>	Laz. <i>pištofi</i>
Xür. <i>thupandža, t. a.</i>	Arč. <i>thapanča, t. a.</i>	Sva. <i>laghlatar</i>

¹⁾ Kurzes Gewehr. — ²⁾ *atabanže, t. a.*

276. Pulver. Powder. Poudre.

Ava. <i>xer, xrrer,</i> <i>tumanskul-xrrer ¹⁾</i>	Udi. <i>barutu, t.</i>	Čeč. <i>molxo-tepo, molxu</i>
And. —	Kür. <i>barut, t.</i>	Aba. <i>ghine</i>
Kar. —	Rut. <i>barut, t.</i>	Kab. <i>ghin</i>
Did. —	Cax. <i>barut, t.</i>	Šap. <i>xine</i>
Lak. <i>jansav, t. ²⁾</i>	Agu. <i>barut, t.</i>	Abx. <i>axšv, atcvšv,</i>
Var. <i>jansav, t.</i>	Tab. <i>barut, t.</i>	Ing. <i>tcāmal [agxütcvšv]</i>
Kub. <i>javsan, t.</i>	Bud. <i>barut, t.</i>	Gru. <i>thofis-tcamali ⁴⁾</i>
Kai. <i>javsan, t., daru, p. ³⁾</i>	Dže. <i>barut, t.</i>	Min. <i>thofiši-tcamali, ⁴⁾</i> <i>tcamali thophis</i>
Aku. <i>daru, p.</i>	Xin. <i>barut, t.</i>	Laz. <i>baruti, t.</i>
Xür. <i>daru, p.</i>	Arč. <i>jansav, t.</i>	Sva. <i>žag</i>

¹⁾ Flinten-Kraut, Flinten-Futter, im regelmässigen Genitiv; Kumyk. *tobek-ot* = Gewehr-Kraut (Erckert). — ²⁾ Im Kumyk. bedeutet es, gleichwie *barut*, ursprünglich „Salpeter“. — ³⁾ Auch Heilmittel im Pers. — ⁴⁾ Eigentlich „Flinten-Arznei“.

277. Quelle. Spring. Source.

Ava. <i>teqaro, itc, uth</i>	Udi. <i>orein</i>	Čeč. <i>kajet, šaudon, osset.</i>
And. <i>inci</i>	Kür. <i>bulax, t.²⁾</i>	<i>doghu</i>
Kar. <i>inci</i>	Rut. <i>bulax, t.</i>	Aba. <i>psi-š'e-š'jbk'³⁾</i>
Did. <i>kik</i>	Cax. <i>muke</i>	Kab. <i>psijn</i>
Lak. <i>ščarasč, česme, p.¹⁾</i>	Agu. <i>kulla, gulla</i>	Šab. <i>psi-ne-čac</i>
Var. <i>kulla</i>	Tab. <i>bulag, t., kulante</i>	Abx. <i>adxa, adž'xj,</i>
Kub. <i>tum</i>	Bud. <i>vis</i>	Ing. <i>teqaro [adzapxë</i>
Kai. <i>inic</i>	Dže. <i>ijus</i>	Gru. <i>teqaro</i>
Aku. <i>enec</i>	Xin. <i>müc</i>	Min. <i>tciqu, tc'jurgeli,</i>
Xür. <i>urundž, 'inidz</i>	Arč. <i>uzulu</i>	<i>tcaxurgile</i>
		Laz. <i>povar, ckartoli⁴⁾</i>
		Sva. <i>sarag</i>

¹⁾ Pers. *česme*. — ²⁾ Ost-Türk. — ³⁾ Wasser-Auslauf. — ⁴⁾ Wasser-Ange, wie im Semitischen.

278. Rabe. Raven. Corbeau.

Ava. <i>qagra, nuakra,</i> <i>ghedo, čargedu</i>	Udi. <i>ghajna</i>	Čeč. <i>arč'in-qakk, qikk</i>
And. <i>kwanni</i>	Kür. <i>khvagh, čagh</i>	Aba. <i>kolež, p</i>
Kar. <i>ghonde</i>	Rut. <i>karga, t</i>	Kab. <i>kaua</i>
Did. <i>qvadi</i>	Cax. <i>kan</i>	Šap. <i>kolež, p., xulax, p.</i>
Lak. <i>xkathu</i>	Agu. <i>karga, t, xvatu</i>	<i>cüntyz</i>
Var. <i>ciga</i>	Tab. <i>kara-gog, t., kuitte</i>	Abx. <i>alaxua, auoran,</i>
Kub. <i>xküna</i>	Bud. <i>karga, t.</i>	Ing. <i>gov [aqoran</i>
Kai. <i>xkana, guna</i>	Dže. <i>kar, t.</i>	Gru. <i>gorani, qvavi, quav</i>
Aku. <i>kwana</i>	Xin. <i>kamar</i>	Min. <i>gorani, kvaria</i>
Xür. <i>kwäna</i>	Arč. <i>xoan</i>	Laz. <i>uri, kvari</i>
		Sva. <i>ghemal, qhvamal</i>

279. Rad. Wheel. Roue.

Ava. <i>thoph, hakiber¹⁾</i>	Udi. <i>čarx²⁾, p., toph</i>	Čeč. <i>vardana-čurik,</i>
And. <i>girgi-mači</i>	Kür. <i>čarx, p., dapur</i>	<i>dëqorugh</i>
Kar. —	Rut. <i>čarx, p.</i>	Aba. <i>šeröz</i>
Did. <i>aguir</i>	Cax. <i>tob</i>	Kab. <i>šarx, šarxrr</i>
Lak. <i>arabaltıl-ja, t.¹⁾</i>	Agu. <i>fur</i>	Šap. <i>kušerix, p., šerxe, p.,</i>
Var. <i>ula</i>	Tab. <i>fur, čarx, p.</i>	<i>kušere, p.</i>
Kub. <i>ule</i>	Bud. <i>čarx, p.</i>	Abx. <i>barbal, abarbal</i>
Kai. <i>ula, jula</i>	Dže. <i>čarx, p.</i>	Ing. <i>urmi-thol¹⁾, urmi-</i>
Aku. <i>xhula</i>	Xin. <i>čarx, p.</i>	<i>toph [gorgola</i>
Xür. <i>xhula</i>	Arč. <i>kulje</i>	Gru. <i>borbali, gogora,</i>
		Min. <i>barbali, borbali,</i>
		Laz. <i>ickerleghi [gorgole</i>
		Sva. <i>barbel</i>

¹⁾ Wagen-Auge, *haki* ist Genit. von *hoko* = Karre, Wagen. — ²⁾ Pers. *čarx* = Rad.

280. Ratte. Rat. Rat.

Ava. <i>unkha, unk</i>	Udi. —	Čeč. <i>mukin-duq, dawka</i>
And. <i>xinkhæu</i>	Kür. <i>čülün-kuš, ²⁾ t.</i>	Aba. <i>šage</i>
Kar. <i>xerkhwoa</i>	Rut. <i>gival</i>	Kab. <i>zugošvo</i>
Did. <i>au</i>	Cax. <i>šok</i>	Šap. <i>zvač, sūnje</i>
Lak. <i>gulu</i>	Agu. <i>äl, xurcil</i>	Abx. <i>avvinap</i>
Var. <i>qurka</i>	Tab. <i>rusul-gül, kül</i>	Ing. —
Kub. <i>kirka-vaca</i>	Bud. <i>sir-čovul</i>	Gru. <i>thagvi, virthagva</i>
Kai. <i>vaca, rusial-vaca¹⁾</i>	Dže. <i>sir-čovul</i>	Min. <i>virī, virthæu, džiki</i>
Aku. — [(uoaca)]	Xin. <i>kun-kuta</i>	Laz. <i>didi, mtugi³⁾</i>
Xür. <i>qurghu-vaca</i>	Arč. <i>pokon</i>	Sva. <i>šthugo</i>

¹⁾ Russische Maus. — ²⁾ Erd-Vogel. — ³⁾ Grosse Maus.

281. Räuber. Robber. Brigand.

Ava. <i>qačagh, p. t., haramzada, a. p., aburik,¹⁾ p. t.</i>	Udi. <i>qačagh, p. t.</i>	Čeč. <i>abrik, p. t., oburug, p. t.</i>
And. <i>xavalčan</i>	Kür. <i>xkghačagh, p. t.</i>	Aba. <i>te(r) oak'o, hajdut, t., abrögh, p. t.</i>
Kar. <i>qačagh, p. t.</i>	Rut. <i>haramzada, a. p.</i>	Kab. <i>abreg, p. t.</i>
Did. <i>haradukhan</i>	Cax. <i>haramzada, a. p.</i>	Šap. <i>bzedžaše</i>
Lak. <i>qačagh, p. t., haramzada, a. p.</i>	Agu. <i>qačagh, p. t.</i>	Abx. <i>abragovov, p. t.</i>
Var. <i>qačagh, p. t.</i>	Tab. <i>qačagh, p. t., haramzada, a. p.</i>	Ing. <i>qačagh, p. t., xajduk, t., psiwadze</i>
Kub. <i>haramzada, a. p.</i>	Bud. <i>qačagh, p. t.</i>	Gru. <i>avazaki, p. t., qočaghi, p. t.</i>
Kai. <i>qačagh, p. t., veina-adam, a.</i>	Dže. <i>qačagh, p. t.</i>	Min. <i>obragi, p. t., avazaki,</i>
Aku. —	Xin. <i>qačagh, p. t.</i>	Laz. <i>abrek, p. t. [p. t.]</i>
Xür. <i>gharmuka, t.</i>	Arč. <i>qačagh, p. t.</i>	Sva. <i>memuxvel, abrek, abragi, p. t.</i>

¹⁾ *qačagh* im Ost-Türk. *kazak* = Räuber, Kosak; aber es kann auch türk. *kačak* (*kačan*) Flüchtling sein, was in der Bedeutung, Entstehung des Wortes *kosak* (*kozak*) nichts ändern würde; *xasak* bedeutet im Türk. Gesindel, schlechtes Volk.

282. Regen. Rain. Pluie.

Ava. <i>tead¹⁾</i>	Udi. <i>aghala</i>	Čeč. <i>doghu, doghi</i>
And. <i>tea</i>	Kür. <i>marf,²⁾ p., kval</i>	Aba. <i>vuš'xü, uaš'xi</i>
Kar. <i>teaj</i>	Rut. <i>mak</i>	Kab. <i>ošx, ošerr</i>
Did. <i>kema</i>	Cax. <i>djögi</i>	Šap. <i>vuošxi</i>
Lak. <i>gharal</i>	Agu. <i>ugal</i>	Abx. <i>akva, akhua, k'ua</i>
Var. <i>čibutala</i>	Tab. <i>marx, p.</i>	Ing. <i>teümaj, teümaj</i>
Kub. <i>razmat</i>	Bud. <i>tof, p.</i>	Gru. <i>tevima</i>
Kai. <i>zav, dzav</i>	Dže. <i>džabiz</i>	Min. <i>dčvima, dčuma,</i>
Aku. <i>dzav</i>	Xin. <i>gula</i>	Laz. <i>čima, oxori [tevima]</i>
Xür. <i>dzav</i>	Arč. <i>xel</i>	Sva. <i>učxa, havdar³⁾</i>

¹⁾ Osset. *šad* = See, Sumpf. — ²⁾ Pers. *barf, berf.* — ³⁾ Gruz. „grosser Eimer“.

283. Rehbock. Roe-buck. Chevreuil.

Ava. <i>liarunc'an</i> , <i>čanal-</i>	Udi. <i>čolla-kheč'i</i>	Čeč. <i>borša-lū</i>
And. — [<i>dēen</i> ¹⁾]	Kür. <i>čurun-kun</i>	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>vihi</i>	Kab. <i>siv-ro, gubgho-bžen</i>
Did. —	Cax. <i>dügur</i>	Šap. <i>mezi-pčeni.ru</i>
Lak. <i>avlul-kā'a</i> ²⁾ , t.	Agu. <i>suwan-kun</i> ³⁾	Abx. <i>abnab</i>
Var. <i>urka-kaca</i>	Tab. <i>siv'in-kun</i> ³⁾	Ing. <i>thi-kleč'ih</i>
Kub. —	Bud. <i>vli-dagdži-cia</i> , t.	Gru. <i>garčuli-thwa,</i> <i>mamali</i>
Kai. <i>dutca-kaca</i>	Dže. <i>dagdža-migila-</i> <i>cia</i> , t.	Min. <i>oč'i-skhver'i</i>
Aku. <i>hinta-marga</i>	Xin. <i>mdaj-kač'ir</i> ³⁾ , t.	Laz. <i>mtsur'i thwa</i>
Xür. <i>hinta-marga</i>	Arč. <i>borr</i>	Sva. <i>fük, erskan</i>

¹⁾ Jagd-Bock, *čanal* ist der Genitiv von *čan* = Jagd, *dēen* = Bock. — ²⁾ *avlul* ist der Genitiv von *av*, auf türk. = Jagd, *kaca* = Ziege. — ³⁾ Berg-Ziege.

284. Reichthum. Riches. Richessé.

Ava. <i>beč'exli</i> , <i>dovlath</i> .	Udi. <i>dövlath</i> , a. t.	Čeč. <i>daxabla, daxni</i>
And. <i>burtaxlir</i> [a. t.]	Kür. <i>avandarval</i> ,	Aba. <i>bač'jygh</i> ¹⁾
Kar. <i>beč'edxler</i>	Rut. <i>davla</i> , a. t.	Kab. <i>beğga, bejagka</i> ²⁾
Did. <i>xaxūna</i> , a. t.	Cax. <i>davla</i> , a. t.	Šap. <i>bağe, bölime</i>
Lak. <i>davla</i> , a. t., <i>kəus</i>	Agu. <i>davla</i> , a. t.	Abx. <i>abejra, abej,</i> <i>araxu</i> ³⁾
Var. <i>davla</i> , a. t., <i>dovla</i>	Tab. <i>davla</i> , a. t.	Ing. <i>devlath</i> , a. t.
Kub. <i>davla</i> , a. t.	Bud. <i>davla</i> , a. t.	Gru. <i>simdidre</i>
Kai. <i>davla</i> , a. t.	Dže. <i>davla</i> , a. t.	Min. <i>simdidrö, ghala</i> ,
Aku. <i>davla</i> , a. t.	Xin. <i>davla</i> , a. t.	Laz. <i>zengin</i> [<i>sidindre</i>]
Xür. <i>davla</i> , a. t., <i>dauoala</i>	Arč. <i>devleth</i> , a. t.	Sva. <i>lyžibe, mabac</i>

¹⁾ Türk. *baj* = Herr. — ²⁾ Auch Vieh, Zuwachs. — ³⁾ Ost-Türk. „Kab“.

285 Ricke. Doe (-roe). Chevette.

Ava. <i>ce</i> , <i>liarunc'an</i>	Udi. <i>čolla-kheč'i</i>	Čeč. <i>lū, sēun-lu</i>
And. <i>zila-tcija</i>	Kür. <i>čurun-ce</i>	Aba. —
Kar. <i>ganal-tenathlo</i>	Rut. <i>vihi</i>	Kab. <i>six-bžak</i>
Did. <i>bath'a</i>	Cax. <i>diši-dügur</i> ³⁾	Šap. <i>mezi-pčeni.bze</i>
Lak. <i>avlul-cuku</i> ¹⁾ , t.	Agu. <i>suwan-ce</i> ⁴⁾	Abx. <i>ašabusta</i>
Var. <i>urka-edča</i>	Tab. <i>siv'in-ce</i>	Ing. <i>thi-kheč'ih</i>
Kub. —	Bud. <i>xidili-dagdži-</i> <i>cia</i> ⁵⁾ , t. [t.]	Gru. <i>šveli, garčuli-thwa-</i> <i>Min. skhver'i</i> [<i>dedali</i>]
Kai. <i>dutca-kaca</i> ³⁾	Dže. <i>dagdža-xidila-cia</i> ,	Laz. <i>mtsur'ithwa</i> ⁶⁾
Aku. <i>hinta-goadža</i>	Xin. <i>mdaj-col</i> ⁶⁾	Sva. <i>erskan</i>
Xür. <i>hinta-goadža</i>	Arč. <i>xolöl</i>	

¹⁾ Jagd-Ziege. — ²⁾ Wald-Ziege. — ³⁾ *diši* = Weibchen. — ⁴⁾ Berg-Ziege. — ⁵⁾ Weibliche Berg-Ziege. — ⁶⁾ Berg-Ziege.

286. Roggen. Rye. Seigle.

Ava. <i>ogob, ogo,</i> <i>ba'arab-rothl¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>bažān, kha, 'eržin-</i> <i>kha,²⁾ balban-kha</i>
And. <i>ogo, ogov, ogou</i>	Kür. <i>sursul, sil</i>	Aba. <i>hamej</i>
Kar. <i>ogo</i>	Rut. <i>sukul</i>	Kab. <i>xhəpəcij</i>
Did. <i>ciba-rothlu</i>	Cax. <i>sekil</i>	Šap. <i>hamej, xamzij</i>
Lak. <i>luxə-sus,²⁾ ka'a</i>	Agu. <i>sul</i>	Abx. <i>aker</i>
Var. <i>susul</i>	Tab. <i>sursul</i>	Ing. —
Kub. <i>ka</i>	Bud. <i>taxil, t.</i>	Gru. <i>dčvəri, axalthesli,</i>
Kai. <i>susul, sülsül</i>	Dže. <i>taxil, t.</i>	Min. <i>dčuje [svili⁴⁾</i>
Aku. <i>susul</i>	Xin. <i>midčali</i>	Laz. <i>dika</i>
Xür. <i>susul</i>	Arč. <i>buk</i>	Sva. <i>manaš</i>

¹⁾ Rother Weizen. — ²⁾ Schwarzes Getreide (Hafer). — ³⁾ Langer Weizen. — ⁴⁾ *dikis-purč*.

287. Rohr (Schilf). Reed. Roseau.

Ava. <i>nuci, qamüş, p. t.</i>	Udi. <i>qargho, mur</i>	Čeč. <i>ierz</i>
And. <i>cuma</i>	Kür. <i>nac</i>	Aba. <i>kamil, t. p.</i>
Kar. <i>gincu</i>	Rut. <i>qamüş, p. t.</i>	Kab. <i>qamijl, t. p.</i>
Did. <i>ači</i>	Cax. <i>qamüş, p. t.</i>	Šap. <i>kamyle, kamil, t. p.</i>
Lak. <i>čaxa</i>	Agu. <i>qamüş, p. t.</i>	Abx. <i>akalam, t.,</i> <i>ašjtcar, ašjtcvar</i>
Var. <i>čax</i>	Tab. <i>nac, če</i>	Ing. <i>čalaj [čala</i>
Kub. <i>čiha</i>	Bud. <i>qamüş, p. t.</i>	Gru. <i>kalami, t., buxari,</i>
Kai. <i>čix, čiaj</i>	Dže. <i>qamüş, p. t.</i>	Min. <i>kalami, t., čalam</i>
Aku. <i>dči'a</i>	Xin. <i>qamüş, p. t.</i>	<i>kalami, t.</i>
Xür. <i>dči'a</i>	Arč. <i>qamüş, p. t.</i>	Laz. <i>kamiši, p. t.</i>
		Sva. <i>kalam, t.</i>

288. Ruder. Oar. Rame.

Ava. <i>iöš, kalaq, raxan¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>ganik</i>
And. <i>thlen-kcamija</i>	Kür. —	Aba. <i>koəšəhanc⁷⁾</i>
Kar. — [<i>rexvin</i>]	Rut. <i>külce</i>	Kab. <i>xance</i>
Did. —	Cax. <i>lenker,⁴⁾ p.</i>	Šap. <i>heganc</i>
Lak. <i>čata,²⁾ t.</i>	Agu. <i>kata, t.</i>	Abx. <i>atvurghu, aadžva,</i>
Var. <i>kata, t.</i>	Tab. <i>kalag</i>	Ing. — [<i>zuökzo</i>
Kub. <i>katine, t.</i>	Bud. <i>ber, p.</i>	Gru. <i>xofi, xophi,⁸⁾ griech.</i>
Kai. <i>kextila-kata,³⁾ t.</i>	Dže. <i>ber, p.</i>	<i>ničabi, pidalo</i>
<i>bürgam</i>	Xin. <i>gami-phxu,⁵⁾ t.</i>	Min. <i>xopi, tabuti</i>
Aku. <i>kata, t.</i>	Arč. <i>čaku⁶⁾</i>	Laz. <i>xope, griech.</i>
Xür. —		Sva. <i>laxi, laghir</i>

¹⁾ Schaufel. — ²⁾ Ost-Türk. *čada* = Ruder, überhaupt jedes gerade Holz. — ³⁾ Boot-Schaukel. — ⁴⁾ Anker. — ⁵⁾ Schiff-Schaukel. — ⁶⁾ Auch Löffel. — ⁷⁾ Auch Spaten, Schaufel. — ⁸⁾ Griech. *kopion*.

289. Säbel. Sabre. Sabre.

Ava. <i>šaška</i> , ¹⁾ t., <i>erroatč'in</i> , t.	Udi. <i>meran</i> , <i>šoška</i> , t.	Čeč. <i>tur</i> , arm., <i>ghama</i> , ²⁾ t., <i>gham</i> , t.
Andl. <i>xelčamu</i> , t.	Kür. <i>šuška</i> , t.	Aba. <i>šeš'xo'</i> , t.
Kar. <i>xelčoa</i> n, t.	Rut. <i>tur</i> , arm.	Kab. <i>giate</i> , <i>sšeš'xo</i>
Did. <i>mača</i> ,	Cax. <i>tur</i> , arm.	Šap. <i>šeš'xo</i> , <i>ssi</i> , <i>sšeš'xûo</i> , t.
Lak. <i>šuška</i> , t., <i>tur</i> , arm.	Agu. <i>tur</i> , arm.	Abx. <i>aahûa</i> , <i>arva</i> , <i>aaxûa</i> , <i>ažzva</i>
Var. <i>šuška</i> , t.	Tab. <i>šaška</i> , t., <i>šuški</i> , t.	Ing. <i>šoškaj</i> , t.
Kub. <i>tur</i> , arm.	Bud. <i>šuška</i> , t.	Gru. <i>lekuri</i> , <i>vmali</i> , <i>dašna</i>
Kai. <i>šuška</i> , t., <i>šeška</i> , t.	Dže. <i>šuška</i> , t.	Min. <i>lekuri</i>
Aku. <i>šušgha</i> , t.	Xin. <i>tur</i> , arm.	Laz. <i>dašna</i>
Xür. <i>šušgha</i> , t., <i>tur</i> , arm.	Arč. <i>karši</i>	Sva. <i>kilidži</i>

¹⁾ Auch im Kumyk. (Erckert). — ²⁾ Türk. *kama* = Dolch, kurzer Säbel.

290. Sack (Tasche). Bag. Sac.

Ava. <i>gulag</i> , <i>čuantā</i> , <i>hīr</i> , <i>qadane</i> ¹⁾ , <i>tarha</i> ,	Udi. <i>kisak</i> , p., <i>xaral</i> , <i>thonrak</i> [<i>čūval</i> , p.	Čeč. <i>gāla</i> j, <i>gali</i>
And. <i>kethlin</i> [t. arm.	Kür. <i>turba</i> , t., <i>čanta</i> , t.,	Aba. <i>asmök</i> , <i>torbe</i> t.
Kar. <i>kethlin</i>	Rut. —	Kab. <i>kap</i>
Did. <i>iwin</i>	Cax. <i>balel</i>	Šap. <i>kapšik</i> , t.
Lak. <i>čūbal</i> , p., <i>žip</i> ²⁾ , a.	Agu. <i>čūbal</i> , p., <i>čanta</i> , p.	Abx. <i>asak</i> , <i>aacua</i>
Var. <i>sumga</i>	Tab. <i>čūbal</i> , p., <i>kago</i>	Ing. <i>tumara</i> j
Kub. <i>galam</i>	Bud. <i>torba</i> , p.	Gru. <i>tomara</i> , <i>parki</i>
Kai. <i>kovlak</i> , osset.	Dže. <i>sikazi-kisa</i> , a. p.	Min. <i>sakē</i> , <i>tomare</i>
Aku. <i>gavlag</i> , osset.	Xin. <i>torba</i> , t.	Laz. <i>thulua</i>
Xür. <i>kisa</i> , p., <i>gavalalag</i> , osset., <i>quoadča</i>	Arč. <i>kurtele</i>	Sva. <i>dzadzra</i> , <i>tomaro</i>

¹⁾ *goačča* = lederner Mehlsack. — ²⁾ Arab. *džīb* (*džēb*) = Tasche.

291. Salz. Salt. Sel.

Ava. <i>tcam</i> ¹⁾	Udi. <i>el</i>	Čeč. <i>tuixi</i> , <i>tixi</i>
And. <i>tcon</i>	Kür. <i>qāl</i> ²⁾ , <i>qel</i> , griech.	Aba. <i>šurro</i> , <i>šu'uō</i> , <i>šughō</i>
Kar. <i>tcain</i>	Rut. <i>qel</i>	Kab. <i>šugh</i>
Did. <i>tcio</i>	Cax. <i>qel</i>	Šap. <i>šugu</i>
Lak. <i>tcu</i>	Agu. <i>kāl</i> , griech., <i>gal</i>	Abx. <i>adžika</i> , <i>šuggu</i> ,
Var. <i>tcī</i>	Tab. <i>qel</i> , griech., <i>hel</i>	Ing. <i>maril</i> [<i>adžjka</i>
Kub. <i>tce</i>	Bud. <i>ka-al</i> , griech.	Gru. <i>marili</i>
Kai. <i>ce</i> , <i>zei</i>	Dže. <i>ka-al</i> , griech.	Min. <i>džumu</i>
Aku. <i>dzi</i>	Xin. <i>gha</i> , arm., <i>khā</i>	Laz. <i>džim</i>
Xür. <i>dzi</i>	Arč. <i>ora</i>	Sva. <i>džimu</i> , <i>dokimu</i>

¹⁾ Osset. *sax*, türk. und kumyk. *tuz*. — ²⁾ Griech. *hals*, Genit. *halos* = Salz.

292. Same. Seed. Semence.

Ava. <i>xum, won</i> ¹⁾	Udi. <i>cil</i>	Čeč. <i>hu</i>
And. —	Kür. <i>tum, p., fin</i>	Aba. <i>šile, čilab,</i>
Kar. —	Rut. <i>tum, p.</i>	Kab. <i>žjlle [xetamh'e²⁾</i>
Did. —	Cax. <i>čum, p., toxum</i>	Šap. <i>čilabx, xetačë,</i>
Lak. <i>kuva, handa</i>	Agu. <i>kuva, tum, p.</i>	<i>dešaxiŋ, dezizi³⁾</i>
Var. —	Tab. <i>tum, p.</i>	Abx. <i>ažvla</i>
Kub. <i>tete-pallo</i>	Bud. <i>tum, p.</i>	Ing. <i>thesl</i>
Kai. <i>viliŋva, vili, je-i</i>	Dže. <i>tum, p.</i>	Gru. <i>thesli mosavultha</i>
Aku. <i>he</i>	Xin. <i>tum, p.</i>	Min. <i>thasi</i>
Xür. <i>huoŋ, huoai</i>	Arč. <i>bigon</i>	Laz. <i>dč'kemi</i>
		Sva. <i>laši</i>

¹⁾ Vergl. „Ei“. — ²⁾ Zeugungsglied für den Garten. — ³⁾ *kë*; für Gemüsegarten *xäti-kiö*; für Feld *čillapxë*.

293. Sammet. Velvet. Velours.

Ava. <i>qatciba, ¹⁾ a.</i>	Udi. —	Čeč. <i>mamur, a., xoxo</i>
<i>maxmur, a.</i>	Kür. <i>maxmer, a.</i>	Aba. <i>katabe, a. t.</i>
And. <i>maxmur, a.</i>	<i>maxmur, a.</i>	Kab. <i>kadaba, a. t.</i>
Kar. <i>qatciba, a.</i>	Rut. <i>maxmur, a.</i>	Šap. <i>katabe, a. t.</i>
Did. —	Cax. <i>maxmur, a.</i>	<i>kapdijefe, t.</i>
Lak. <i>maxmur, ²⁾ a.</i>	Agu. <i>maxmur,</i>	Abx. <i>xæoverd</i>
Var. <i>atlas, a.</i>	<i>maxbur, ³⁾ a.</i>	Ing. <i>maxmur, a.</i>
Kub. <i>kolt</i>	Tab. <i>maxmar, a.</i>	Gru. <i>xavedi, xaverdi,</i>
Kai. <i>atlas, a</i>	Bud. <i>maxmar, a.</i>	<i>maxmuri, a.</i>
Aku. <i>kalt</i>	Dže. <i>maxmar, a.</i>	Min. <i>xaverdi, xavedi</i>
Xür. <i>maxmar, a.</i>	Xin. <i>maxmar, a.</i>	Laz. <i>katufe, a. t.</i>
	Arč. <i>šika</i>	Sva. <i>xaverdi, xaved</i>

¹⁾ Arab. *qathifa*. — ²⁾ Verstümmelt aus arab. *musmar*. — ³⁾ Mit Uebergang von „m“ in „b“.

294. Sand. Sand. Sable.

Ava. <i>qum, t., s(j)ali, ¹⁾ t.,</i>	Udi. <i>šša, šagh, kul</i>	Čeč. <i>ghum, t.</i>
<i>čabaŋrr</i>	Kür. <i>xkghum, t.</i>	Aba. <i>pšaxo</i>
And. <i>ghum, t.</i>	Rut. <i>sec</i>	Kab. <i>pšaxrro</i>
Kar. <i>soro</i>	Cax. <i>kum, t.</i>	Šap. <i>pšuxo, pšaxuo</i>
Did. <i>gibu</i>	Agu. <i>kum, gum, t.</i>	Abx. <i>apsmiddz,</i>
Lak. <i>kun, ²⁾ koŋ, t., arši</i>	Tab. <i>sems, xum, t.</i>	<i>aphsljmdz, ča'kuo, t.</i>
Var. <i>sims,</i>	Bud. <i>kum, t.</i>	Ing. <i>lam</i>
Kub. <i>xum, t.</i>	Dže. <i>kum, t.</i>	Gru. <i>khviša, sila, šlami</i>
Kai. <i>kum, xum, t.</i>	Xin. <i>kum, t.</i>	Min. <i>sila, khviša, šlami</i>
Aku. <i>kum, t.</i>	Arč. <i>sarsi</i>	Laz. <i>kumi, t.</i>
Xür. <i>ghum, t.</i>		Sva. <i>khviše</i>

¹⁾ Türk. *čokyl*. — ²⁾ Türk. *kum*; hier *kun*, da das Lak. kein „m“ im Auslaut liebt.

295. Sattel. Saddle. Selle.

Ava. <i>gili, kilī, thklīlī,</i> ¹⁾ t., <i>ghaldiber</i>	Udi. <i>jahar</i>	Čeč. <i>nevir,</i> ³⁾ t.
And. <i>thler-thlil,</i> t.	Kür. <i>purar</i>	Aba. <i>vuann, uan</i>
Kar. <i>thlethlel,</i> t.	Rut. <i>pabrab</i>	Kab. <i>uane</i>
Did. <i>thlikhvur,</i> t.	Cax. <i>asbab</i>	Šap. <i>vuann, vuane,</i> <i>uape-pxa</i>
Lak. <i>gili, xkili,</i> t.	Agu. <i>purar, eghar,</i> ²⁾ t. <i>prar</i>	Abx. <i>akvadjŕ, akhuadjŕ</i>
Var. <i>žili, žilixu, gila,</i> <i>dčila-kxabta</i>	Tab. <i>fürfür, pirpi</i>	Ing. <i>jar, t., aspab,</i> ⁴⁾ p.
Kub. <i>dziluxo, džilovha</i>	Bud. <i>jegar, t.</i>	Gru. <i>unagiri, onageri</i> ⁵⁾
Kai. <i>žili, vili, dziluxo</i>	Dže. <i>kikar, t.</i>	Min. <i>onangeri, unageri</i>
Aku. <i>gilikabda, gilikabta</i>	Xin. <i>jegar, t.</i>	Laz. <i>esri</i>
Xür. <i>ulvxa, purar</i>	Arč. <i>kiši</i>	Sva. <i>ingir</i>

¹⁾ Vergl. osttürk. *tili*. — ²⁾ Vergl. türk. *ejjer*. — ³⁾ Kumyk. *jer*. — ⁴⁾ *asp* ist pers. „Pferd“. — ⁵⁾ In der ersten Hälfte hört man die altgruzinische Bezeichnung für „Pferd“ heraus; *ane, one* bedeutet Pferd.

296. Schaf. Sheep. Brebis.

Ava. <i>lemag,</i> ¹⁾ p., <i>čawa,</i> <i>orkxen</i>	Udi. <i>egheg</i>	Čeč. <i>dāca, dži, uistiwi</i>
And. <i>xora, xajman,</i> ²⁾ a.	Kür. <i>xeb, her, lappag</i>	Aba. <i>melibzu</i>
Kar. <i>riza, riha</i>	Rut. <i>vuga, čab</i>	Kab. <i>mel, melybz</i>
Did. <i>bethlgu</i>	Cax. <i>voka</i>	Šap. <i>meli</i>
Lak. <i>tta, jattu</i> ³⁾	Agu. <i>xa, hob</i>	Abx. <i>avosa, auassa</i>
Var. <i>ke, matca, čaq</i>	Tab. <i>marč, marča</i>	Ing. <i>czor</i>
Kub. <i>maca, matca</i>	Bud. <i>xidili-džival</i> ⁴⁾	Gru. <i>mčxvari</i>
Kai. <i>čuma, maca, žaga,</i> <i>marca</i>	Dže. <i>xidila-vul</i>	Min. <i>šxuri</i>
Aku. <i>čuma, maza</i>	Xin. <i>lei-džival</i>	Laz. <i>mčxuri</i>
Xür. <i>maza, šam</i>	Arč. <i>bek</i>	Sva. <i>gholakh</i>

¹⁾ Arm. *makhi* = Schaf; *orkxen* = einjähriges Schaf. — ²⁾ Arab. *khajvān*. — ³⁾ Hammel.
— ⁴⁾ Männliches Schaf.

297. Schakal. Jackal. Chacal.

Ava. <i>čugal,</i> p. t.	Udi. <i>arantal</i>	Čeč. <i>čada</i>
And. —	Kür. <i>lelev, šakal,</i> p. t.	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>čakal,</i> p. t.	Kab. —
Did. —	Cax. <i>čakal,</i> p. t.	Šap. —
Lak. <i>čugal,</i> p. t.	Agu. <i>čakal,</i> p. t.	Abx. <i>abga, abga-bg'adza</i>
Var. <i>xux-bec</i> ¹⁾	Tab. <i>šüşimak, fufmak</i>	Ing. <i>turaj</i>
Kub. <i>xov-vic</i>	Bud. <i>čakal,</i> p. t.	Gru. <i>tura, šavkali,</i> t.
Kai. <i>xox-bec</i>	Dže. <i>džakal,</i> p. t.	Min. <i>tura</i>
Aku. <i>xhoaxhvīt</i>	Xin. <i>čakal,</i> p. t.	Laz. <i>tura</i>
Xür. <i>xhoaxhvīt</i>	Arč. <i>džakal,</i> p. t.	Sva. <i>tura</i>

¹⁾ Wolf ohne Schwanz.

298. Schaufel (hölzerne). Shovel. Pelle.

Ava. <i>jöš, rax(r)an, uculul-rax(r)an</i> ¹⁾	Udi. <i>koda</i>	Čeč. <i>bahä, behi</i>
And. <i>rexin-thludilthli</i>	Kür. <i>qosu, qusu</i>	Aba. <i>pæ-xanc</i>
Kar. <i>koba.xh</i>	Rut. <i>külce</i>	Kab. <i>xance</i>
Did. <i>ago</i>	Cax. <i>osan-kurak,</i> ²⁾ t.	Šap. <i>pæ-xanc, xance</i>
Lak. <i>tanul-čatha,</i> ¹⁾	Agu. <i>kurarin-katha,</i>	Abx. <i>atvurgu, ašijga,</i>
<i>čašen čata, t.</i>	<i>kätha</i>	<i>atclatvu-tvurgu</i>
Var. <i>ucula-katha</i> ¹⁾	Tab. <i>iir</i>	Ing. <i>ničar</i>
Kub. <i>ketha</i>	Bud. <i>bar</i>	Gru. <i>ničabi, ničafi,</i>
Kai. <i>urcula-katha</i> ¹⁾	Dže. <i>kalca</i>	<i>xisni-čafi</i>
Aku. <i>khutka</i>	Xin. <i>pæu</i>	Min. <i>xoni-džaši, phiari</i>
Xür. <i>urcoa, khatha</i>	Arč. <i>beze-kol, kosu</i>	Laz. <i>dškaš-xope [džaši</i>
		Sva. <i>lavxi, laghir</i> ¹⁾

¹⁾ Hölzerne Schaufel; vergl. Ruder. — ²⁾ Türk. *kürek* = Ruder, Schaufel.

299. Schildkröte. Tortoise. Tortue.

Ava. <i>ghnetci, quërk, t., čila-quërk,</i> ¹⁾ t.	Udi. <i>qoda</i>	Čeč. <i>kad-baluphid,</i>
And. —	Kür. <i>kalkan-xkghib, t., kvalalaj-xkghib, t.</i>	<i>hintephid</i>
Kar. —	Rut. <i>čanaklu-baga,</i> ⁴⁾ t.	Aba. <i>hade-pš(e)muk,</i>
Did. —	Cax. <i>baga, t.</i>	Kab. <i>hadeš(s)emjü</i>
Lak. <i>māgara-orbat,</i> ²⁾ t.	Agu. <i>avancaj, ob</i>	Šap. <i>hade-pš(s)muk,</i>
Var. <i>kalčev-atha</i>	Tab. <i>garojn-göb,</i>	<i>ač'ežemuko</i>
Kub. <i>vak,</i> ³⁾ t.	<i>čanglu-bagu,</i> ⁴⁾ t.	Abx. <i>akua</i>
Kai. <i>vakla-atha,</i> ³⁾ t.	Bud. <i>baga, t.</i>	Ing. <i>kuw</i>
Aku. <i>vakča-atha, t.</i>	Dže. <i>kacu</i>	Gru. <i>rku, ku</i>
Xür. <i>kkokkšiv-atha, t.</i>	Xin. <i>baga, t.</i>	Min. <i>gharhi, ku</i>
	Arč. <i>kalaki-urbati</i>	Laz. <i>mčagani, kaplia, t.</i>
		Sva. —

¹⁾ Sichel-Frosch; türk. *gurbagha* = Frosch, Schildkröte. — ²⁾ Baumrinden-Frosch. —

³⁾ Türk. *baga* = Schildkröte, Frosch. — ⁴⁾ Schüssel-Frosch; *čanak* im Türk. = Schüssel.

300. Schlange. Snake. Serpent.

Ava. <i>buruxh, borox</i>	Udi. <i>dizik</i>	Čeč. <i>lexji, tieqarig, lahi</i>
And. <i>berečo, berča</i>	Kür. <i>ghülagh, osset.</i>	Aba. <i>ble</i>
Kar. —	Rut. <i>gar, p.</i>	Kab. <i>blle</i>
Did. <i>bikori</i>	Cax. <i>xoče</i>	Šap. <i>ble</i>
Lak. <i>šatta</i>	Agu. <i>ilan,</i> ¹⁾ p. t.	Abx. <i>amath</i>
Var. <i>kaj, t.</i>	Tab. <i>bet, biti</i>	Ing. <i>göl</i>
Kub. <i>jejlän,</i> ¹⁾ osset. t.	Bud. <i>jer,</i> ²⁾ p.	Gru. <i>gveli</i>
Kai. <i>čeče, müsi-kabašan</i>	Dže. <i>ga-jar, p.</i>	Min. <i>gveri</i>
Aku. <i>dčidčala</i>	Xin. <i>kaz</i>	Laz. <i>cicila</i>
Xür. <i>dčidčala</i>	Arč. <i>karši</i>	Sva. <i>hertcam</i>

¹⁾ Türk. *jylan* = Schlange. — ²⁾ Im Pers. *mâr* (Erekeret).

301. Schlucht. Clift. Ravin.

Ava. <i>durak</i> , t. p., <i>goarid-khal</i> ¹⁾	Udi. <i>kħac</i>	Čeč. <i>d̡əuoz̡, b̡əjuro, 'ing</i> ,
And. <i>rekku</i>	Kür. <i>dahar</i> , t. p., <i>bere</i>	Aba. <i>košatuaż, t., [bieru</i>
Kar. <i>kuale</i>	Rut. <i>dere</i> , t. p.	<i>kunage-tkoaž</i>
Did. <i>kerü, bao-kerü</i>	Cax. <i>ašurur</i> , p.	Kab. <i>a'uz</i>
Lak. <i>rath</i>	Agu. <i>dahar</i> , t. p.	Šap. <i>kušga-tkual, kolajge</i>
Var. <i>sana</i>	Tab. <i>bizi-rugu, tibiti</i>	Abx. <i>akilšvara, adčvara,</i>
Kub. <i>baj</i>	Bud. <i>tanga</i> , p.	Ing. <i>ghelej [aphstev.rüa</i>
Kai. <i>kada</i>	Dže. <i>tanga</i> , p.	Gru. <i>xevi, xeoba,</i>
Aku. <i>koda</i>	Xin. <i>dara</i> , p. t.	<i>vicrogasavali-</i>
Xür. <i>koda, šuri, qaqrila</i>	Arč. <i>xov-tatut</i>	<i>xeobaši</i>
		Min. <i>godčēfe, gēšaale,</i>
		Laz. <i>lexera [lexera</i>
		Sva. <i>tüb, tvib</i>

¹⁾ Enge Schlucht; *khal* = Mund, Schlucht; kumyk. *kol* (Erckert).

302. Schmetterling. Butterfly. Papillon.

Ava. <i>mangul, bārdaq, galbuty</i> ¹⁾	Udi. <i>pepalak</i>	Čeč. <i>kollik, poltu</i>
And. <i>katūra</i>	Kür. <i>čēppeluq, t.,</i>	Aba. <i>handrep'i</i>
Kar. —	<i>čēppeliq, t.</i>	Kab. <i>xandrabgho</i>
Did. <i>thlawdūru</i>	Rut. <i>cüz</i>	Šap. <i>handirpej, xaderbij</i>
Lak. <i>dčimudčali</i>	Cax. <i>bok</i>	Abx. <i>apharpharia,</i>
Var. <i>kabala</i> , ²⁾ t	Agu. <i>caräkkul, capragul</i>	<i>pharphalik, t. p.</i>
Kub. <i>poltar-dukadexon</i>	Tab. <i>pazi, kevir-kol</i>	Ing. <i>pepelaj, t. p.</i>
Kai. <i>čibičan</i>	Bud. <i>čünkila-lala</i>	Gru. <i>pepela; t. p.</i>
Aku. <i>kauldon</i>	Dže. <i>palpalut, t. p.</i>	Min. <i>pharphali, t. p.</i>
Xür. <i>tcitcimkala</i>	Xin. <i>phephalak, t. p.</i>	Laz. <i>pharphali, t. p.</i>
	Arč. <i>xacu</i>	Sva. <i>parpold, farfol, t. p.</i>

¹⁾ *angulaquc*. — ²⁾ Türk. *čepeluk, kelepek*, osttürk. *kupalak*, im Tat. *phalpalalak* (Erckert).

303. Schmutz. Dirt. Crasse.

Ava. <i>xħas</i> , p., <i>harš, p., hatj, p.</i>	Udi. <i>odčī, čäil</i>	Čeč. <i>xath, xotto</i>
And. <i>xħaš</i> , ¹⁾ p., <i>tcerti</i>	Kür. <i>gar</i> , ²⁾ <i>guruš,</i>	Aba. <i>psindže</i>
Kar. <i>tcerti</i>	<i>palčūx, p.</i>	Kab. <i>jata-ej, fej, jate</i>
Did. <i>q̡ec</i>	Rut. <i>palčūx, p.</i>	Šap. <i>pšize, jate, pseze</i>
Lak. <i>q̡arq̡i</i> , ³⁾ t.	Cax. <i>battar</i>	Abx. <i>aħinc'va,</i>
Var. <i>xas</i> , p.	Agu. <i>batur</i>	<i>hintevē, xūanȳnc'j</i> ⁴⁾
Kub. <i>čurka</i>	Tab. <i>guruš, batur</i>	Ing. <i>talax, tcūplj</i>
Kai. <i>ara, čat</i>	Bud. <i>nūxk</i>	Gru. <i>talaxi, thixa</i>
Aku. <i>čārt</i>	Dže. <i>kirš, t.</i>	Min. <i>leta</i>
Xür. <i>čārt</i>	Xin. <i>makal</i>	Laz. <i>talaxi</i>
	Arč. <i>polčik</i> , ⁵⁾ t.	Sva. <i>tqirj, thaxkir</i> , ⁵⁾ <i>talax</i>

¹⁾ Pers. *xāš* „Abfälle“. — ²⁾ Türk. *kir* = Schmutz, *kiredž* = Kalk. — ³⁾ Kumykisch. —

⁴⁾ *xūaüntevē, xūanȳnc'u*. — ⁵⁾ Gruz. *thixa* = Lehm, Schmutz.

304. Schnalle (am Kleide). Buckle. Boucle.

Ava. <i>ekhmatc, garšuma,</i> <i>džarphaz</i>	Udi. —	Čeč. <i>vettga</i>
And. <i>kitcu-mitcu</i>	Kür. <i>dügme, t.</i>	Aba. —
Kar. <i>qitc-matc</i>	Rut. <i>circam</i>	Kab. <i>ččuk</i>
Did. —	Cax. <i>iškil</i>	Šap. <i>bzitherge-pšepe,</i> <i>pinž²⁾</i>
Lak. —	Agu. —	Abx. <i>afidž, aphidž</i>
Var. —	Tab. <i>dukma, t.</i>	Ing. <i>sakinž</i>
Kub. —	Bud. <i>tila-ab-dügma, t.</i>	Gru. <i>šesakravi balthi,</i> <i>abzindi, dugma, t.</i>
Kai. —	Dže. <i>dügma, t.</i>	Min. <i>kacru, maniki,</i> <i>saortgapua</i>
Aku. —	Xin. <i>tokka,¹⁾ t.</i>	Laz. <i>ortgapu</i>
Xür. —	Arč. <i>perxle</i>	Sva. <i>thardžik, dogma, t.</i>

¹⁾ Türk. *toka* = Schnalle. — ²⁾ Schnalle am Frauenkleid vorn am Hals.

305 Schnee. Snow. Neige.

Ava. <i>azo, ezu</i>	Udi. <i>üzž, tagär</i>	Čeč. <i>luo, lo</i>
And. <i>anzi</i>	Kür. <i>živ</i>	Aba. <i>vučšwü, uač'si</i>
Kar. <i>anze</i>	Rut. <i>giz</i>	Kab. <i>uäs</i>
Did. <i>isi</i>	Cax. <i>giz</i>	Šap. <i>žrej-vošu</i>
Lak. <i>marxala</i>	Agu. <i>uix, ixa</i>	Abx. <i>aš'i, assč, atci</i>
Var. <i>duxhi</i>	Tab. <i>gef, if</i>	Ing. <i>thovl</i>
Kub. <i>duxhi</i>	Bud. <i>ižž</i>	Gru. <i>thovli, tholi, asavali</i>
Kai. <i>duxax, daxhi</i>	Dže. <i>ižž</i>	Min. <i>theri, thiri</i>
Aku. <i>dahe</i>	Xin. <i>kza</i>	Laz. <i>thviri</i>
Xür. <i>duxhä</i>	Arč. <i>marxalo</i>	Sva. <i>thviri</i>

306 Schornstein. Chimney. Cheminée.

Ava. <i>khuj-tala,¹⁾ mušu</i>	Udi. —	Čeč. <i>tunkuluk,²⁾ t.</i>
And. <i>ta-uxan</i>	Kür. <i>gurmagh, tav</i>	Aba. <i>vučžek, t.</i>
Kar. —	Rut. <i>bašier</i>	Kab. <i>oržak</i>
Did. <i>gut-jöku</i>	Cax. <i>buxara</i>	Šap. <i>unevodžek, t.</i>
Lak. <i>bardču</i>	Agu. <i>buxara, zamol</i>	Abx. <i>alva kilsirta</i>
Var. <i>čet</i>	Tab. <i>kumghar</i>	Ing. —
Kub. <i>bul-xadü-xon</i>	Bud. <i>ga-ak</i>	Gru. <i>buxris sakvamme,</i> <i>kvambis asavali²⁾</i>
Kai. <i>zamari, čet</i>	Dže. <i>o-ak</i>	Min. <i>badža, t.</i>
Aku. —	Xin. <i>murok</i>	Laz. —
Xür. <i>ir'a-oati</i>	Arč. <i>varü</i>	Sva. —

¹⁾ Rauch-Röhre; *khuj* = Rauch; *tala* = Röhre. — ²⁾ Kумык. *tungulük* (Erekerť). —

³⁾ Rauch auf Gruz. *kvamli, komli*, Svan. *kvam*, Ingil. *koml*, Ming. *kuma*.

307. Schrot. Small-shot. Dragee.

Ava. <i>sačma</i> , t.	Udi. <i>ghirma</i>	Čeč. <i>čačmanš</i> , t.
And. <i>sačma</i> , t.	Kür. <i>sačma</i> , t., <i>kirmajar</i>	Aba. <i>asačma</i> , t., <i>šebxō</i>
Kar. <i>sačma</i> , t.	Rut. <i>kirmajar</i>	Kab. <i>šep.e</i> , <i>šep.rr</i>
Did. <i>sačma</i> , t.	Cax. <i>kirmajar</i>	Šap. <i>šep.e</i>
Lak. <i>sačma</i> , t.	Agu. <i>kirmajar</i>	Abx. <i>asačma</i> , t., <i>čarx</i>
Var. <i>sačma</i> , t.	Tab. <i>kirmajar</i>	Ing. <i>qirmaj</i>
Kub. <i>sačma</i> , t.	Bud. <i>kürma</i>	Gru. <i>saphanti</i> , <i>tevrili</i>
Kai. <i>sačma</i> , t.	Dže. <i>kürma</i>	Min. <i>safanti</i>
Aku. <i>čoačma</i> , t.	Xin. <i>kürma</i>	Laz. <i>sačma</i> , t.
Xür. <i>čoačma</i> , t.	Arč. <i>čačma</i> , t.	Sva. <i>safanth</i>

308. Schuh. Shoe. Soulier.

Ava. <i>čerək</i> , <i>magi</i> , <i>bašmak</i> , t.	Udi. <i>papuč</i> , ⁵⁾ t., <i>lalakhan</i>	Čeč. <i>karaš</i> , <i>pošmuq</i> , t.
And. <i>nosu-ghol</i>	Kür. <i>māhi</i> , arm., <i>bašma</i> , ²⁾ t., <i>šata</i>	Aba. <i>tağd</i> , ³⁾ <i>cake</i> , ⁴⁾
Kar. <i>mači</i>	Rut. <i>šalam</i>	Kab. <i>voka</i> [<i>vake</i>]
Did. <i>mači</i>	Cax. <i>mas</i> , arm.	Šap. <i>čuake</i>
Lak. <i>maxsi</i> , <i>jatul-usru</i> ¹⁾	Agu. <i>bašmak</i> , t. <i>mahsar</i> ,	Abx. <i>abašmak</i> , t., <i>aeimaa</i>
Var. <i>tapi</i>	Tab. <i>tipir</i> [arm.]	Ing. <i>bašmaq</i> , t.
Kub. <i>masu</i>	Bud. <i>mias</i> , arm.	Gru. <i>khoši</i> , <i>bašmaq</i> , t., <i>mašia</i> , arm.
Kai. <i>tapri</i> , <i>mačik</i> , <i>sūra</i>	Dže. <i>mias</i> , arm.	Min. <i>čekma</i> , ⁷⁾ t.
Aku. <i>mačaj</i>	Xin. <i>mas</i> , arm.	Laz. <i>modvalu</i>
Xür. <i>mačaj-ti</i> , <i>dabri</i>	Arč. <i>mase</i> , arm.	Sva. <i>lafčün</i> , ⁶⁾ t., <i>tcaghain</i>

¹⁾ *usru* ist Plur. von *us* = Stiefel, Schuh. — ²⁾ *bašmak* auch Pantoffel im Türk. — ³⁾ Haus-Schuh. — ⁴⁾ Strassen-Schuh, Uberschuh; *se-saj* = Leder-Kamasche. — ⁵⁾ Türk. *babudž* = Morgenschuh, verdorben in Deutsch „Pampuschen“. — ⁶⁾ Türk. *lapčün* = Schnür-Schuh. — ⁷⁾ Osttürk. „Stiefel“.

309. Schüssel. Dish. Plat.

Ava. <i>ghadaro</i> , a. <i>langari</i> , <i>xuma</i> , <i>xhedč</i>	Udi. <i>sini</i> , <i>pinak</i>	Čeč. <i>šin</i>
And. <i>karuma</i>	Kür. <i>kkur</i> , <i>sini</i> , <i>xkghab</i> , t.	Aba. <i>aps</i> , ³⁾ <i>sexan</i> ⁴⁾
Kar. <i>tecltha</i>	Rut. <i>buškab</i> , t.	Kab. <i>syxan</i> , <i>topš(s)ekh</i>
Did. <i>mori</i> , <i>šithlu</i>	Cax. <i>saxorak</i> , p.	Šap. <i>aps</i>
Lak. <i>ghadara</i> , a., <i>sina</i> , ¹⁾	Agu. <i>čag</i> , <i>sim</i>	Abx. <i>adz</i> , <i>ačanaxdu</i>
Var. <i>tabak</i> , ²⁾ t. [t.]	Tab. <i>zax</i> , <i>digi</i>	Ing. <i>langar</i>
Kub. <i>vaxk</i>	Bud. <i>čuxur-boškab</i> , t. p.	Gru. <i>pinakhi</i> , ⁵⁾ gr.
Kai. <i>tās</i> , <i>počab</i> , t. p.	Dže. <i>čuxur-boškab</i> , t. p.	Min. <i>xonča</i> , <i>seni</i>
Aku. —	Xin. <i>kori</i>	Laz. <i>kjase</i>
Xür. <i>päxku</i>	Arc. <i>cob</i>	Sva. <i>džar</i> , <i>qveb</i>

¹⁾ Türk. *sini* = Art runder Platte zum Anrichten von Speisen. — ²⁾ Türk. eigentlich „Teller“. — ³⁾ Hölzerne Schüssel. — ⁴⁾ Kupferne Schüssel. — ⁵⁾ Griech. *pinaks*, *pinakos*.

310. Schwalbe. Swallow. Hirondelle.

Ava. <i>mithliršo, menherto,</i>	Udi. <i>badčana</i>	Čeč. <i>dčəghardig</i>
And. <i>xortičol</i> [<i>bebeču</i>]	Kür. <i>čubarukxə</i>	Aba. (p) <i>saš</i>
Kar. —	Rut. <i>bičil</i>	Kab. <i>bžuza, pcaš(s), rro</i>
Did. <i>haēthu</i>	Cax. <i>saworak</i>	Šap. <i>pcaš, ro</i>
Lak. <i>čithu</i> , arm.	Agu. <i>bešik</i>	Abx. <i>ažvčis</i>
Var. <i>čatha</i> , arm.	Tab. <i>bišinc</i>	Ing. <i>merczal</i>
Kub. <i>žatha</i> , arm.	Bud. <i>müdžegül,</i> ¹⁾ p. t.	Gru. <i>merczali</i>
Kai. <i>džaltha</i> , arm.,	Dže. <i>müdžegül</i> , p. t.	Min. <i>madččəxoli,</i>
<i>arčath</i> , arm.	Xin. <i>karankadč,</i> ²⁾ t.	<i>mardčəxoli</i>
Aku. <i>čaxta</i> , arm.	Arč. <i>žibila</i>	Laz. <i>pširidoni</i>
Xür. <i>čaxta</i> , arm., <i>čatha</i>		Sva. <i>šthavalj</i>

¹⁾ Wohl ein zusammengesetztes Wort, dessen erster Bestandtheil das pers. *mužda*, nach türk. Aussprache *müžda* = gute Nachricht bedeutet; der zweite Theil ist ein Verbalstamm, etwa „bringen, verkünden“. — ²⁾ Verstümmelung des türk. *kyrlangydž* = Schwalbe.

311. Schwanz (Schweif). Tail. Queue.

Ava. <i>radčč, magh</i>	Udi. <i>odžil</i>	Čeč. <i>tcogu, miêrz</i>
And. <i>mizorču</i>	Kür. <i>ttum,</i> ¹⁾ p.	Aba. <i>th'e, thie</i>
Kar. —	Rut. <i>žubur</i>	Kab. <i>khe, egka</i>
Did. <i>maxi</i>	Cax. <i>džikrö</i>	Šap. <i>če</i>
Lak. <i>magh, maagh</i>	Agu. <i>ruž, rudž</i>	Abx. <i>atč'arva</i>
Var. <i>čimi</i>	Tab. <i>ridž, ridži</i>	Ing. <i>kud</i>
Kub. <i>khume</i>	Bud. <i>džibir</i>	Gru. <i>kudi</i>
Kai. <i>riž, khimi</i>	Dže. <i>dži</i>	Min. <i>kudeli</i>
Aku. <i>khimi</i>	Xin. <i>kadž</i>	Laz. <i>kudeli</i>
Xür. <i>khimi</i>	Arč. <i>oč</i>	Sva. <i>akvad, hakvad</i>

¹⁾ Pers. dum.

312. Schwein. Swine. Cochon (pore).

Ava. <i>bothlon, cuka</i>	Udi. <i>boq</i>	Čeč. <i>xjaarka, haqa</i>
And. <i>xunta</i>	Kür. <i>vakkə, mekkəedža</i>	Aba. <i>ko</i>
Kar. <i>bolzon</i>	Rut. <i>dunghuz, t.</i>	Kab. <i>go</i>
Did. <i>bathlō</i>	Cax. <i>vok</i>	Šap. <i>kō</i>
Lak. <i>burk, donghuz, t.</i>	Agu. <i>bugac, vuakk</i>	Abx. <i>arva, ah(f)a, axša</i>
Var. <i>žaka</i>	Tab. <i>sil</i>	Ing. <i>ghor</i>
Kub. <i>džika</i>	Bud. <i>va-ak</i>	Gru. <i>ghori</i>
Kai. <i>džaka, suira</i>	Dže. <i>va-ak</i>	Min. <i>gheži</i>
Aku. <i>cura</i>	Xin. <i>gma</i>	Laz. <i>ghedži</i>
Xür. <i>cura</i>	Arč. <i>bokl</i>	Sva. <i>xam</i>

313. Schwester. Sister. Soeur.

Ava. <i>jac, jatc</i>	Udi. <i>xunči</i>	Čeč. <i>žiša, hišil</i>
And. <i>heci, ece</i>	Kür. <i>var, rüši</i>	Aba. <i>čux, šypx, šyprru</i>
Kar. <i>jaci</i>	Rut. <i>rüši</i>	Kab. <i>šypxü</i>
Did. <i>esju</i>	Cax. <i>iči</i>	Šap. <i>ošj, s(š)ipa</i>
Lak. <i>su</i>	Agu. <i>či</i>	Abx. <i>aahüşša, ajehtëšša,</i>
Var. <i>ruçoi, rutci, jutci</i>	Tab. <i>či</i>	Ing. <i>daj</i> [<i>axša</i>]
Kub. <i>juce, juci</i>	Bud. <i>rci</i>	Gru. <i>da</i>
Kai. <i>dici, ruci, r(j)üci,</i>	Dže. <i>rci</i>	Min. <i>da</i>
Aku. <i>ruçi</i> [<i>rici</i>]	Xin. <i>rci</i>	Laz. <i>da</i>
Xür. <i>ruzi, rudzi</i>	Arč. <i>döšdur</i>	Sva. <i>dačür, daruče</i>

314. See (der). Lake. Lac.

Ava. <i>xhor</i>	Udi. —	Čeč. <i>am</i>
And. <i>rethlo</i>	Kür. <i>hür, ör</i>	Aba. <i>xö, x'ö</i>
Kar. <i>igor</i>	Rut. <i>deger,¹⁾ p.</i>	Kab. <i>gol</i>
Did. <i>orezni</i>	Cax. <i>gol,²⁾ t.</i>	Šap. <i>ps(i)xuraj</i>
Lak. <i>b'ar, gar, šarra, t.</i>	Agu. <i>ür, ör, jör, p.</i>	Abx. <i>adzmbaara,</i>
Var. <i>ša-a</i>	<i>dahar, p.</i>	<i>adzmathpé,³⁾ adž-</i>
Kub. <i>kotalla</i>	Tab. <i>dahar, p.</i>	Ing. <i>gub</i> [<i>aghual</i>]
Kai. <i>šire, t., kav</i>	Bud. <i>noghur, p.</i>	Gru. <i>tba, gube</i>
Aku. <i>kov</i>	Dže. <i>noghur, p.</i>	Min. <i>toba, gačipeduli-</i>
Xür. <i>šuraj, khaua</i>	Xin. <i>novur, p.</i>	Laz. <i>tiba</i> [<i>cxali</i>]
	Arč. <i>bari</i>	Sva. <i>tob</i>

¹⁾ Pers. *derjā* = Meer. — ²⁾ Türk. *göl*; auch im Osttürk. „der Ort, wo sich Wasser sammelt“. — ³⁾ Der Ort, wo Wasser sitzt.

315. Seidenstoff. Silk-stuff. Étoffe de soie.

Ava. <i>daraj, p., čillaj, p. t.</i>	Udi. <i>arbeššum</i>	Čeč. <i>dčilla, p. t.</i>
And. <i>ozolu</i>	Kür. <i>ipekkxdi-parče,¹⁾</i>	Aba. <i>atlas, a., dane, p.</i>
Kar. <i>daraj,¹⁾ p.</i>	Rut. <i>ipakka,⁴⁾ p. t. [p. t.]</i>	Kab. <i>darej, dane</i>
Did. <i>čillaj, p. t.</i>	Cax. <i>ipakka, p. t.</i>	Šap. <i>dane, p.</i>
Lak. <i>daraj, p., simi,</i>	Agu. <i>daraj, p.</i>	Abx. <i>abarfin, p.</i>
<i>čila,²⁾ p. t.</i>	<i>ifakka, p. t.</i>	Ing. <i>abrešum, p.</i>
Var. <i>atlas, a.</i>	Tab. <i>ifakka, p. t.</i>	Gru. <i>abrešumi, p.</i>
Kub. <i>habej-kolla</i>	<i>ever-šür, p.</i>	Min. <i>arešumi, abrešumi,</i>
Kai. <i>irxal, čila,²⁾ p. t.</i>	Bud. <i>ipakka, p. t.</i>	Laz. <i>metakse</i> [<i>p.</i>]
<i>atlas, p.</i>	Dže. <i>ipakka, p. t.</i>	Sva. <i>abrešum, p.</i>
Aku. <i>čillā dčānki</i>	Xin. <i>arvašum,⁵⁾ p.</i>	
Xür. <i>araxāla, čilla</i>	Arč. <i>kval</i>	

¹⁾ Pers. *derāji*. — ²⁾ Pers. *čin* = das (Glänzende). — ³⁾ Seidenzeug, von *ipek* = Seide (p. t.) und *pārče* = Stück. — ⁴⁾ Türk. Seide. — ⁵⁾ Pers. *abrišam, abrižum, ibrišim* = Seide.

316. Sense. Sythe. Faux.

Ava. <i>džiniki, xerari, sil,</i> <i>ec(())ze¹⁾ čaldi, t.</i>	Udi. <i>dāriaz</i>	Čeč. <i>māngul,⁴⁾ arm.</i>
And. <i>ničo</i>	Kür. <i>dīrvez, p., durhe,</i>	Aba. <i>semedž</i>
Kar. <i>khasta</i>	Rut. <i>čanag, t. [p. t.</i>	Kab. <i>šomek, šemegrr</i>
Did. <i>rešu</i>	Cax. <i>čalga, t.</i>	Šap. <i>šemedž, semejke</i>
Lak. <i>dčimixka, p.,</i> <i>dčilixka, t.</i>	Agu. <i>činik, t.</i>	Abx. <i>učbku</i>
Var. <i>kkalkka</i>	Tab. <i>derkes, p. t., deüres,</i>	Ing. <i>čalghui</i>
Kub. <i>kkalkka</i>	Bud. <i>kasu,²⁾ t. [p. t.</i>	Gru. <i>celi</i>
Kai. <i>kkalkka, galki</i>	Dže. <i>kasu, t.</i>	Min. <i>celi, oculari</i>
Aku. <i>kkoualkkoa</i>	Xin. <i>darhäs,³⁾ t.</i>	Laz. <i>kerindi</i>
Xür. <i>kküäkkua,</i> <i>kkuoäkkuoä</i>	Arč. <i>činiku, t.</i>	Sva. <i>mercil</i>

¹⁾ x(r)arizel = Gras-Sense; čaldi im Kumyk. — ²⁾ Türk. *kasu*, aus der türk. Wurzel *käs (kāsmäk)* = schneiden. — ³⁾ Im Kyzylbaş ist *dahëreš* = Sichel. — ⁴⁾ *namgali* im Gruz. = Sichel.

317. Sichel. Sikle. Faucille.

Ava. <i>nithl, dčinik</i>	Udi. <i>mev</i>	Čeč. <i>murs</i>
And. <i>ničo</i>	Kür. <i>makkal, mangal,</i>	Aba. <i>ghubž, xrrubž</i>
Kar. <i>xaricel</i>	Rut. <i>orak, t. [arm.</i>	Kab. <i>ghubže</i>
Did. <i>nešu</i>	Cax. <i>orak, t.</i>	Šap. <i>gupž, ggupče</i>
Lak. <i>mīrx</i>	Agu. <i>maqgal, dahur</i>	Abx. <i>amagana</i>
Var. <i>mīx</i>	Tab. <i>dahur</i>	Ing. <i>namgal, ghul</i>
Kub. <i>mušš</i>	Bud. <i>čin,¹⁾ a. arm. p. t.</i>	Gru. <i>mangali, arm,</i>
Kai. <i>mīx, mīrš</i>	Dže. <i>čin, a. arm. p. t.</i>	Min. <i>magana [namgali</i>
Aku. <i>mīrš</i>	Xin. <i>čin, a. arm. p. t.</i>	Laz. <i>draponi, neugr.</i>
Xür. <i>mīrš</i>	Arč. <i>arom</i>	Sva. <i>našdag</i>

¹⁾ Türk. = Sense; pers. *čin* = einsammelnd, pflückend.

318. Silber. Silver. Argent.

Ava. <i>‘arac, arm. p.,</i> <i>gumüş, t.</i>	Udi. <i>gümüş,²⁾ t.</i>	Čeč. <i>deti, datu</i>
And. <i>orsi, arm. p.</i>	Kür. <i>gümüş, t., gumüş, t.</i>	Aba. <i>tižine</i>
Kar. <i>hacab-ars,¹⁾ arm. p.</i>	Rut. <i>gumuš, t.</i>	Kab. <i>džzz (žž) jn</i>
Did. <i>mic-xür</i>	Cax. <i>nukra, a.</i>	Šap. <i>tižine</i>
Lak. <i>arcu, arm. p.</i>	Agu. <i>žagar-ačča,¹⁾ t.,</i> <i>ars, arm. p.</i>	Abx. <i>araz’n, arm.,</i> <i>ara dzjn³⁾</i>
Var. <i>ac, arm. p.</i>	Tab. <i>ars, arm. p.</i>	Ing. <i>gümüş, t.</i>
Kub. <i>as, arm. p.</i>	Bud. <i>gümüş, t.</i>	Gru. <i>vercxi</i>
Kai. <i>arc, arm. p.</i>	Dže. <i>gümüş, t.</i>	Min. <i>vorčxili, var dčxili</i>
Aku. <i>xarc, arm. p.</i>	Xin. <i>nukra, a.</i>	Laz. <i>gümüş, t.</i>
Xür. <i>arc, arm. p.</i>	Arč. <i>ars, arm. p.</i>	Sva. <i>varčxil</i>

¹⁾ Weisses Geld. — ²⁾ Türk. Silber. — ³⁾ *dz* erinnert an Wasser.

319. Sklave. Slave. Esclave.

Ava. <i>gorgi, lagh, rahoh</i>	Udi. —	Čeč. <i>laj</i>
And. <i>lagh</i>	Kür. <i>lukh, kul, t.</i>	Aba. <i>pši(c)e, pši(s)e</i>
Kar. —	Rut. <i>likh</i>	Kab. <i>xokolt</i>
Did. —	Cax. <i>kul, t.</i>	Šap. <i>qšithli, ggore</i>
Lak. <i>lagh</i>	Agu. <i>lukh</i>	Abx. <i>avov'mocovo,</i> <i>aliġgažzv, atu</i>
Var. <i>lagh</i>	Tab. <i>lukh, dustax</i>	Ing. <i>qul, t.</i>
Kub. <i>usitta</i>	Bud. <i>gul, ¹⁾ t. p.</i>	Gru. <i>mona, qma</i>
Kai. <i>lagh</i>	Dže. <i>gul, t. p.</i>	Min. <i>mona, dolumaxore</i>
Aku. <i>lagh</i>	Xin. <i>gul, t. p.</i>	Laz. <i>maraba</i>
Xür. <i>lagh</i>	Arč. <i>lagh</i>	Sva. —

¹⁾ Türk. *qul*, fast wäre man versucht, Formen wie *lukh*, *likh* auf das türk. *gul* zurückzuführen, entstanden durch Metathesis der Buchstaben.

320. Skorpion. Scorpion. Scorpion.

Ava. <i>‘agrab, a., idčkhal, ¹⁾</i>	Udi. <i>qürx-ajagh, ²⁾ t.</i>	Čeč. <i>iskhob-berigh</i>
And. <i>agrab</i> [<i>‘anqra</i>	Kür. <i>‘ägrab</i>	Aba. —
Kar. <i>akurab</i>	Rut. <i>kačarag</i>	Kab. —
Did. <i>agrab</i>	Cax. <i>qürxa-jax, ²⁾ t.</i>	Šap. —
Lak. <i>piha</i>	Agu. <i>‘agrab, a, ‘agrab, a.</i>	Abx. <i>amarial</i>
Var. <i>piha</i>	Tab. <i>‘agrab, a., ‘agrab, a.</i>	Ing. <i>qirx-ajagh, ²⁾ t.</i>
Kub. <i>‘agrab, a.</i>	Bud. <i>‘agrab, a.</i>	Gru. <i>morčeli</i>
Kai. <i>kugrab, a.</i>	Dže. <i>‘agrab, a.</i>	Min. <i>magana, moriale,</i>
Aku. <i>‘ägrab, a.</i>	Xin. <i>‘agrab, a.</i>	Laz. <i>akrepi, a. [moriām</i>
Xür. <i>‘ägrab, a.</i>	Arč. <i>‘agraba, a.</i>	Sva. —

¹⁾ Neun - Mund, *‘anqra* = Spinne. — ²⁾ Vierzig - Fuss.

321. Sohn. Son. Fils.

Ava. <i>vas(j)</i>	Udi. <i>ghar</i>	Čeč. <i>vuó, kanth</i>
And. <i>vošo</i>	Kür. <i>xva, xi</i>	Aba. <i>k'o, ¹⁾ čale, ghko, kke</i>
Kar. <i>vaša</i>	Rut. <i>xunux, dux</i>	Kab. <i>goa, iko</i>
Did. <i>uži, (u)žo</i>	Cax. <i>dux</i>	Šap. <i>k'o, okko</i>
Lak. <i>arš, orč, aršnal</i>	Agu. <i>gedai, gaga</i>	Abx. <i>afa, apha, afä</i>
Var. <i>durga, durxa</i>	Tab. <i>žili-baž, bał, baj,</i>	Ing. <i>šül</i>
Kub. <i>gal</i> [<i>gh(v)alli</i>	Bud. <i>dux</i> [<i>bici-baj</i>	Gru. <i>švili, dze, važi-švili</i>
Kai. <i>darga, darha,</i> <i>mujrkujl-darja,</i>	Dže. <i>dux</i>	Min. <i>skhua, khomoli-</i>
Aku. <i>darha, darxa</i> [<i>urši</i>	Xin. <i>ši</i>	Laz. <i>bere, ²⁾ t. [skhuo</i>
Xür. <i>urši, darxa</i>	Arč. <i>lö, lah, uš</i>	Sva. <i>naghšur-gezalj</i>

¹⁾ Wenn nicht ganz korrekt ausgesprochen, klingt es wie „Schwein“. — ²⁾ Türk. *ejer*.

322. Sommer. Summer. Été.

Ava. <i>rii</i>	Udi. <i>zoghul</i> ¹⁾	Čeč. <i>erkie, ergie</i>
And. <i>khunu</i>	Kür. <i>xad, gad</i>	Aba. <i>rrače, ghače</i>
Kar. <i>khunu</i>	Rut. <i>gilde</i>	Kab. <i>badzogo, ghamawo</i>
Did. <i>atoni</i>	Cax. <i>röl</i>	Šap. <i>ghemafe, bedzevogh</i>
Lak. <i>ghent, ghintul, ghe</i>	Agu. <i>cul</i>	Abx. <i>ap-enra, aphaxijn</i> ²⁾
Var. <i>xa</i>	Tab. <i>xa-ad, xar</i>	Ing. <i>zafxul</i> [<i>aphax</i>]
Kub. <i>aniši</i>	Bud. <i>jaj, t.</i>	Gru. <i>zafxuli</i>
Kai. <i>ganiša, dutcrum</i>	Dže. <i>jaj, t.</i>	Min. <i>zarxuli</i>
Aku. <i>dutcrum</i>	Xin. <i>müx</i>	Laz. <i>iuzi</i>
Xür. <i>xhev, dutcrum</i>	Arč. <i>keten</i>	Sva. <i>zäa</i>

¹⁾ Trockene Jahreszeit. — ²⁾ *phx* = bedeutet „Wärme“.

323. Sonne. Sun. Soleil.

Ava. <i>bag</i>	Udi. <i>begh</i>	Čeč. <i>malx, morx</i>
And. <i>mithli</i>	Kür. <i>ragh</i>	Aba. <i>tehe</i>
Kar. <i>mithli</i>	Rut. <i>virix</i>	Kab. <i>djgha</i>
Did. <i>buzk</i>	Cax. <i>virix</i>	Šap. <i>tjhe, ttoho, xat</i>
Lak. <i>bargh, kuini</i>	Agu. <i>ragh, ragha</i>	Abx. <i>amra, amara</i>
Var. <i>bezula</i>	Tab. <i>regh, rigbi</i>	Ing. <i>zej</i>
Kub. <i>bajhula</i>	Bud. —	Gru. <i>mze</i>
Kai. <i>bari, barhi</i>	Dže. —	Min. <i>bža</i>
Aku. <i>varxhi</i>	Xin. <i>ing</i>	Laz. <i>bžora</i>
Xür. <i>varxhi</i>	Arč. <i>barq</i>	Sva. <i>mižj</i>

324. Spaten (eiserne). Spade. Bêche.

Ava. <i>max(r)ul-</i> <i>rax(r)an,</i> ¹⁾ <i>bel,</i> ¹⁾	Udi. <i>bedul</i>	Čeč. <i>bel, p. t.</i>
And. — [t. p.]	Kür. <i>rakun-pper, p.</i>	Aba. <i>rruše-hanc</i> ²⁾
Kar. —	Rut. <i>ber, p.</i>	Kab. <i>ghuše-hanc</i>
Did. —	Cax. <i>juan-kurak, t.</i>	Šap. <i>ghučē-hanc</i>
Lak. <i>maxxal-čata,</i> ²⁾ <i>maxxul-čato</i>	Agu. <i>rukan-kiata,</i>	Abx. <i>aeixatvu tvurghu</i>
Var. <i>maxla-kata</i>	Tab. <i>bir, p.</i> [<i>bel, p. t.</i>]	Ing. <i>bar, p.</i>
Kub. <i>hob</i>	Bud. <i>bel, t. p.</i>	Gru. <i>bari, p., rkinis</i>
Kai. <i>megla-kata, gal-xaj</i>	Dže. <i>bel, t. p.</i>	<i>ničafe</i>
Aku. <i>mirhla-khatha</i>	Xin. <i>beir, bel, p. t.</i>	Min. <i>xopirkinaši, barip.,</i>
Xür. <i>mirhla-khatha</i>	Arč. <i>bel, p. t.</i>	<i>fari-rkinaši</i>
		Laz. <i>damiriš xope,</i> ²⁾ <i>t.</i>
		Sva. <i>astham</i>

¹⁾ Kumyk. *bel*, auch im Türk. Hacke, Schaufel; *čaga* = Schaufel, auch pers. *bil*, im Tat. *bel* (Erckert). — ²⁾ Eiserne Schaufel. — ³⁾ Eisen-Schaufel.

325. Speise. Food. Nourriture (mets).

Ava. <i>kojn</i>	Udi. <i>oxal, xorag,</i> ²⁾ p.	Čeč. <i>galar,</i> ⁴⁾ <i>juunhuma</i>
And. <i>ello,</i> ¹⁾ a., <i>illo</i>	Kür. <i>xürekke,</i> p.	Aba. <i>š'xine</i>
Kar. <i>kxašer</i>	Rut. <i>jamakke,</i> p.	Kab. <i>šxen, šxyn</i>
Did. <i>kon, bišuva</i>	Cax. —	Šap. <i>š'xine</i>
Lak. <i>dukija, dukra,</i> <i>dukansa, angana</i>	Agu. <i>alaf,</i> a., <i>xorakke,</i> p.	Abx. <i>ačanaxdu,</i> <i>a'fatp'jk, a'fatpě</i>
Var. <i>bukan</i>	Tab. <i>xorakke,</i> p., <i>upuv</i>	Ing. <i>sadčmel</i>
Kub. <i>ukalla</i>	Bud. <i>kab, xorakke,</i> p.	Gru. <i>sadčmeli</i>
Kai. <i>bukan, berkalla</i>	Dže. <i>xorakke,</i> p.	Min. <i>adčkomali,</i> <i>odčkumali</i>
Aku. <i>berkalla, angana</i>	Xin. <i>jamak,</i> ³⁾ t.	Laz. <i>gvjari, gväri</i>
Xür. <i>virkoalla</i>	Arč. <i>bukel</i>	Sva. <i>lezeb</i>

¹⁾ Arab. 'alef = Futter. — ²⁾ Pers. *xorák* = Speise. — ³⁾ Türk. *jemek* = Speise. — ⁴⁾ Infinitiv.

326. Sperling. Sparrow. Moineau.

Ava. <i>gadako, henč, hüng</i>	Udi. <i>čoval</i>	Čeč. <i>hozu, xiāzu, uēzu</i>
And. <i>xakvara</i>	Kür. <i>nükh, nuč</i>	Aba. <i>bzuz-xo</i> ²⁾
Kar. —	Rut. <i>šürük</i>	Kab. <i>bžü</i>
Did. <i>žižu</i>	Cax. <i>zerče, t.</i>	Šap. <i>sxarqce</i>
Lak. <i>dčelmu</i>	Agu. <i>žak, džagu</i>	Abx. <i>abaghirej, abaxirej</i>
Var. —	Tab. <i>džagu, džaka</i>	Ing. <i>čit</i>
Kub. <i>kače</i>	Bud. <i>džiliti</i>	Gru. <i>beghura-hare, siri,</i> <i>živžavi</i>
Kai. <i>čako,</i> ¹⁾ <i>čakvaj</i>	Dže. <i>gili</i>	Min. <i>baghère, baghire,</i>
Aku. <i>čako</i>	Xin. <i>cimir</i>	Laz. <i>khvinč'i [khvinča</i>
Xür. <i>dživkköri, čäkoa</i>	Arč. <i>šinaki</i>	Sva. <i>khvinč'</i>

¹⁾ Jeder kleine Vogel. — ²⁾ Vogel grau.

327. Spinne. Spider. Araignée.

Ava. <i>nucireč, hum</i>	Udi. <i>džolak</i>	Čeč. <i>gezig, čovrig</i>
And. <i>miskara</i>	Kür. <i>xüşregan,</i> <i>muhmanxam</i>	Aba. <i>bedž</i>
Kar. <i>xarazan</i>	Rut. <i>xanšakul</i>	Kab. <i>beg</i>
Did. <i>bozogu</i>	Cax. <i>oronžek,</i> ²⁾ t.	Šap. <i>dadže, bajge</i>
Lak. <i>akarč</i>	Agu. <i>žimžak, džimžak,</i> ³⁾	Abx. <i>aborboria,</i> <i>abjžkathahar</i>
Var. <i>xkurkuci</i>	Tab. <i>xarf, xarx</i> [t.	Ing. <i>burvelaj</i>
Kub. <i>šaxa</i>	Bud. <i>ba-abur</i> ⁴⁾	Gru. <i>deda zardlisa,</i>
Kai. <i>keska, aqrab</i> ¹⁾	Dže. <i>maka-ka-al</i>	Min. <i>borbolia [obobia</i>
Aku. <i>xhäntha</i>	Xin. <i>kilabar</i>	Laz. <i>bombula</i>
Xür. <i>xhäntha</i>	Arč. <i>xal</i>	Sva. <i>vošlofaj</i>

¹⁾ Eigentlich Skorpion. — ²⁾ Türk. *öründžek* mit Uebergang von „m“ in „n“. — ³⁾ Das türkische Wort in der Verstümmelung. — ⁴⁾ Im Tat. heisst *bov* = Walzenspinne oder *Phanlanga* (Erckert).

328. Stadt. Town. Ville.

Ava. <i>šahar</i> , ¹⁾ p.	Udi. <i>šahar</i> , p.	Čeč. <i>šaar</i> , p., <i>ghal</i>
And. <i>šaar</i> , p.	Kür. <i>šehar</i> , p.	Aba. <i>šahar</i> , p., <i>kkale</i>
Kar. <i>šaar</i> , p.	Rut. <i>šehar</i> , p., <i>šexer</i>	Kab. <i>kale</i> ,
Did. <i>šaar</i> , p.	Cax. <i>šehar</i> , p.	Šap. <i>kàle</i> , t., <i>šihar</i> , p.,
Lak. <i>šahru</i> , p.	Agu. <i>šahru</i> , p., <i>šahur</i> , p.	<i>šexere</i> , t.
Var. <i>šahar</i> , p., <i>šahru</i>	Tab. <i>šehür</i> , p.	Abx. <i>akhalakh</i> , t.
Kub. <i>šahar</i> , p., <i>šajhar</i> , š	Bud. <i>šahar</i> , p.	Ing. <i>šahar</i> , p., <i>khalakh</i> ,
Kai. <i>šahar</i> , p., <i>šaar</i>	Dže. <i>šahar</i> , p.	Gru. <i>khalakhi</i> , t. [t.
Aku. <i>šahar</i> , p.	Xin. <i>šahar</i> , p.	Min. <i>khalakhi</i> , t.
Xür. <i>šahar</i> , p.	Arč. <i>šahru</i> , p.	Laz. <i>nogha didi</i>
		Sva. <i>khalakh</i> , t.

¹⁾ Pers. *šahr* = Stadt; in türk. Aussprache *žehir*, *žahyr*.

329. Stahl. Steel. Acier.

Ava. <i>čaran</i> , p.	Udi. <i>pholad</i> , ¹⁾ p. t.	Čeč. <i>buölat</i> , p. t.
And. —	Kür. <i>hıldan</i> , p.	Aba. <i>čelik</i> , t.
Kar. —	Rut. <i>hıldan</i> , p.	Kab. <i>žžr</i>
Did. —	Cax. <i>xandan</i> , p.	Šap. <i>šilič</i> , ²⁾ <i>šilikj</i> , t.
Lak. <i>čanan</i> , p., <i>šendon</i>	Agu. <i>haldan</i> , p.,	Abx. <i>adžr</i> , <i>adžir</i>
Var. <i>šaldan</i> , p.	<i>hıldan</i> , p.	Ing. <i>folad</i> , <i>pholad</i> , p. t.
Kub. <i>čaldan</i> , p.	Tab. <i>jaldan</i> , p., <i>ıldan</i> , p.	Gru. <i>foladi</i> , <i>pholadi</i> , p. t.
Kai. <i>šaldan</i> , p.,	Bud. <i>polat</i> , p. t.	<i>busri</i>
<i>šöndän</i> , p.	Dže. <i>galdan</i> , p.	Min. <i>fulandi</i> , <i>foladi</i> , p. t.
Aku. <i>čandan</i> , p.	Xin. <i>aldan</i> , ²⁾ p.	Laz. <i>čelik</i> , t., <i>čelighi</i> , t.
Xür. <i>šandan</i> , p.	Arč. <i>šanal</i> , p.	Sva. <i>polad</i> , p. t.

¹⁾ Pers. *pulād* = Stahl. — ²⁾ Die Grundform ist *andun* im Osset., daraus *č(š)andan*, *šaman*, *šenan*, *čaran*; während die Formen wie *haldan* u. s. w. durch Uebergang von ursprünglich „n“ in „l“ entsanden sind.

330. Stall (Kuh-). Stable. Etable.

Ava. <i>zaxur</i> , <i>armi</i> , ¹⁾ t.	Udi. <i>aghül</i>	Čeč. <i>beda</i> , <i>bedin</i>
And. —	Kür. <i>kkür</i> , p.	Aba. <i>šemeš</i>
Kar. —	Rut. <i>tavla</i> , ²⁾ arm. a.	Kab. <i>bou</i>
Did. <i>veču</i>	Cax. <i>tavla</i> , arm. a.	Šap. <i>gajuk</i> , <i>čako</i> ,
Lak. <i>ghatturappal</i> , <i>ppal</i>	Agu. <i>maši</i>	Abx. <i>agvarta</i> [<i>čemerkuo</i>]
Var. <i>ku</i>	Tab. <i>tevla</i> , arm. a., <i>ak</i>	Ing. <i>aghil</i>
Kub. <i>dek</i>	Bud. <i>tun</i>	Gru. <i>axori</i> , arm. t. p.,
Kai. <i>dark</i> , <i>derx</i>	Dže. <i>axur</i> , arm. a.	<i>boseli</i> , <i>sadzroze</i> ,
Aku. <i>derkh</i>	Xin. <i>cuga-axur</i> , arm. a.	Min. <i>agvara</i> [<i>farexi</i>]
Xür. <i>čajā-dirkh</i>	Arč. —	Laz. <i>baki</i>
		Sva. <i>bog</i> , <i>gval</i>

¹⁾ Vergl. arm. *axo*, vom pers. *āxur* = Krippe, Stall. — ²⁾ Arab. *thavila* = Stall.

331. Stall (Pferde-). Stable. Ecurie.

Ava. <i>botkl</i>	Udi. <i>thovla</i> , a. arm.	Čeč. <i>beda</i>
And. <i>bethli, betkli</i>	Xür. <i>kkür</i> , p., <i>thavla</i> ,	Aba. <i>šeš, božola</i> ³⁾
Kar. <i>bethle</i>	a. arm.	Kab. <i>šeš, bou</i>
Did. <i>rheču</i>	Rut. <i>thavla</i> , a. arm.	Šap. <i>šeš, ššöšö</i>
Lak. <i>tavla</i> , a. arm.,	Cax. <i>thavla</i> , a. arm.	Abx. <i>aččtra, athra, aččē</i>
<i>ppali</i> , ¹⁾ a. t. p.	Agu. <i>thavla</i> , a. arm.	Ing. <i>tavlaĵ</i> , a. arm.
Var. <i>durk</i>	<i>sul</i> , a. arm. p.	Gru. <i>samhžinibo, thavla</i> ,
Kub. <i>dek</i>	Tab. <i>thevla</i> , a. arm., <i>ak</i> , a.	a. arm.
Kai. <i>dark, darx</i>	Bud. <i>kurdiž</i>	Min. <i>somedžinibo, tavla</i> ,
Aku. <i>derkk</i>	Dže. <i>kadžil</i>	Laz. <i>baki</i> [a. arm.
Xür. <i>určila-dirkk</i> ²⁾	Xin. <i>cuga</i>	Sva. <i>lačđžiri, lačžeri</i>
	Arč. <i>urka</i>	

¹⁾ Wohl aus arab. *thavila* entstanden. — ²⁾ Pferde-Stall. — ³⁾ *boseli* auf gruz. „Kuhstall“.

332. Stamm (Volks-). Tribe. Tribu.

Ava. <i>ahlo, bo</i> , ¹⁾ a.,	Udi. —	Čeč. <i>tajpha</i> , a., <i>nax</i>
<i>nas(j)lo, toxun</i> , ²⁾ t.	Kür. <i>tajfa</i> , a.	Aba. —
And. —	Rut. —	Kab. <i>thlepq</i>
Kar. —	Cax. <i>sexel-walk</i> , a.	Šap. <i>thlepq, thlepke</i>
Did. —	Agu. <i>žins</i> , ³⁾ a.	Abx. <i>dzvoda</i>
Lak. <i>kan</i>	Tab. <i>tajfa</i> , a.	Ing. <i>žins</i> , a.
Var. <i>ummat</i> , a.	Bud. <i>tajfa</i> , a.	Gru. <i>nathesavi, tomi</i>
Kub. —	Dže. <i>tajfa</i> , a.	Min. <i>gvari, tomi, na-tesee</i>
Kai. <i>tajpar</i> , ³⁾ a.	Xin. <i>tajfa</i> , a.	Laz. <i>millet</i>
Aku. <i>walk</i> , ⁴⁾ a	Arč. <i>el</i> , a.	Sva. <i>them</i>
Xür. <i>gam</i>		

¹⁾ Arab. *ehl, ahl*, Familie, Stamm; *bo* heisst auch Heerhaufen, Gemeinde. — ²⁾ Wohl mit osttürk. *turgan* verwandt; kumyk. *toxum* (Erckert). — ³⁾ Arab. *thāifa* = Volk, Stamm. — ⁴⁾ Arab. „Leute“. — ⁵⁾ *džins* auf arab. „Geschlecht, Stamm-Abtheilung, Familie“; im Griech. *génos*, Lat. *genus*.

333. Staub. Dust. Poussière.

Ava. <i>xhur, hör</i>	Udi. <i>odči</i>	Čeč. <i>čang, dčan</i> , ³⁾ t.
And. <i>thlexva</i>	Kür. <i>rug</i>	Aba. <i>sap, sape</i> , t.
Kar. <i>xhure</i>	Rut. <i>rug</i>	Kab. <i>sabe</i>
Did. <i>thloxva</i>	Cax. <i>jek</i>	Šap. <i>sap</i> , a.
Lak. <i>law, tluh</i>	Agu. <i>ruk, rug</i>	Abx. <i>ab'b, abib, asaba</i>
Var. <i>buwxa</i>	Tab. <i>bušuruk, bušürük</i>	Ing. <i>tör</i>
Kub. <i>vik-zil</i>	Bud. <i>kard</i> , ¹⁾ p.	Gru. <i>mtveri</i>
Kai. <i>xoaza, xasta</i>	Dže. <i>tuz</i> , ²⁾ arm. t.	Min. <i>tveri, ntveri</i>
Aku. <i>xesa</i>	Xin. <i>toz</i> , arm. t.	Laz. <i>mtveri</i>
Xür. <i>xvsa, gaua</i>	Arč. <i>xara-šuka</i>	Sva. <i>püşj, tver</i>

¹⁾ Pers. *gard* = Staub. — ²⁾ Türk. *toz* = Staub. — ³⁾ Kumyk. *čang* (Erckert).

334. Steigbügel. Stirrup. Etrier.

Ava. <i>əhothodččel</i> , ¹⁾ <i>zonghu</i> , ²⁾ t.	Udi. <i>uzanghi</i> , t.	Čeč. <i>luta</i> , <i>lutin</i>
And. <i>padu-čan</i>	Kür. <i>uzenghi</i> , t.	Aba. <i>thlerijgh</i> , <i>sserügh</i>
Kar. —	Rut. <i>juzenghi</i> , t.	Kab. <i>thlerijgh</i>
Did. <i>əhothodččel</i>	Cax. <i>juzenghi</i> , t.	Šap. <i>thlerijgh</i> , <i>sserijgh</i>
Lak. <i>čalmusi</i> , <i>čarmusi</i>	Agu. <i>uzanghi</i> , t.	Abx. <i>ačškilkva</i>
Var. <i>tubicni</i>	Tab. <i>uzanghi</i> , t.	Ing. <i>hüzangui</i> , t.
Kub. <i>uzanghi</i> , t.	Bud. <i>uzanghi</i> , t.	Gru. <i>avžanda</i> , <i>unagris</i>
Kai. <i>uzanghe</i> , t., <i>gašmikuile</i>	Dže. <i>zanghu</i> , t.	<i>avžanda</i> , <i>uzangi</i> , t.
Aku. <i>goašmukhala</i>	Xin. <i>zanghu</i> , t.	Min. <i>abžandi</i> , <i>labžand</i> , t.
Xür. <i>uzengi</i> , t., <i>goašmukhala</i>	Arč. <i>burul-orci</i>	Laz. <i>uzenghi</i> , t.
		Sva. <i>avžand</i> , t.

¹⁾ *hete* = Fuss, *dečeze* = stehen. — ²⁾ Türk. *üzangi*.

335. Stein. Stone. Pierre.

Ava. <i>jötc</i> , <i>gamadč</i> , <i>hetco</i> ,	Udi. <i>žže</i>	Čeč. <i>thulag</i> , <i>tolug</i>
And. <i>xinco</i> [<i>khiru</i>]	Kür. <i>əkghvan</i>	Aba. <i>m'eže</i> ²⁾
Kar. <i>anča</i>	Rut. <i>duxul</i>	Kab. <i>mva</i> , <i>mývve</i>
Did. <i>gul</i>	Cax. <i>kaje</i> , t.	Šap. <i>m'ežo</i> , <i>müzüe</i>
Lak. <i>čaru</i> , <i>qun</i>	Agu. <i>gan</i> , <i>goan</i> , <i>goun</i>	Abx. <i>axakgv</i> , <i>agýanña</i> ,
Var. <i>kaka</i> , ¹⁾ t.	Tab. <i>goan</i> , <i>kax</i> , t.	Ing. <i>khuvaj</i> [<i>axýlak</i>]
Kub. <i>kaka</i> , t.	Bud. <i>kaja</i> , t.	Gru. <i>khua</i> , <i>khva</i>
Kai. —	Dže. <i>dagh</i> , t.	Min. <i>čalam-kalami</i> ,
Aku. <i>karka</i> , t.	Xin. <i>ricin</i>	Laz. <i>khua</i> [<i>khua</i> , <i>kxua</i>]
Xür. <i>kkarkka</i> , t.	Arč. <i>čele</i>	Sva. <i>bač</i>

¹⁾ Türk. *kaja* = Stein, Fels. — ²⁾ Für Speisen bedeutet es „ungekocht“.

336. Steinbock. Wild-goat. Bouquetin.

Ava. <i>bis</i>	Udi. —	Čeč. <i>mazar</i> , <i>semaaš</i>
And. <i>bisi</i>	Kür. <i>dugh-maral</i> ¹⁾	Aba. <i>mezi-pšen</i> ³⁾
Kar. —	Rut. <i>güri</i>	Kab. <i>šukultur</i>
Did. <i>ahla</i>	Cax. <i>teka</i>	Šap. —
Lak. <i>borni</i> , <i>baxrru</i>	Agu. <i>suvan-kun</i> ²⁾	Abx. <i>abghab</i> , <i>abtoab</i>
Var. —	Tab. <i>sivin-kun</i> , <i>sivun-kun</i>	Ing. <i>thi-khečih</i>
Kub. <i>bukil</i>	Bud. <i>dagh-keči</i> , ²⁾ t.	Gru. <i>džixvi</i> , <i>orni</i>
Kai. <i>bubula-kaca</i>	Dže. <i>gaadž</i>	Min. <i>dčixvi</i>
Aku. —	Xin. <i>pixunc</i>	Laz. —
Xür. <i>purs-qōca</i>	Arč. <i>boss</i>	Sva. <i>ghvaš</i> , <i>kvicra</i>

¹⁾ Berg-Hirsch. — ²⁾ Berg-Ziege. — ³⁾ Wald-Ziege.

337. Stern. Star. Etoile.

Ava. <i>tca, tcoa, tcua</i>	Udi. <i>xabun</i>	Čeč. <i>sieda, seti</i>
And. <i>ca</i>	Kür. <i>ghed</i>	Aba. <i>žuago</i>
Kar. <i>coa</i>	Rut. <i>xade</i>	Kab. <i>cašxo, vagho</i>
Did. <i>ca</i>	Cax. <i>xare</i>	Šap. <i>žuago, xuc</i>
Lak. <i>tcuku, čani-tcuku</i>	Agu. <i>xad</i>	Abx. <i>astc'va,¹⁾ ajatco,</i> <i>astcckhua</i>
Var. <i>dii</i>	Tab. <i>xac, xad, covran-</i>	Ing. <i>maskulaj</i>
Kub. <i>dehi</i>	Bud. <i>gadž</i> [xar	Gru. <i>varskvlabi, maricxi,</i>
Kai. <i>zuri, iri</i>	Dže. <i>ga-adž</i>	Min. <i>muricxi [varskulavi</i>
Aku. <i>dzuari</i>	Xin. <i>pi-runc</i>	Laz. <i>muricxi</i>
Xür. <i>wi</i>	Arč. <i>xoles-xol</i>	Sva. <i>amthqvask,</i> <i>varskvlav</i>

¹⁾ Russisch: *zvezda*.

338. Stiel. Handle. Manche.

Ava. <i>orthl, jökh, vüethl,</i> <i>gorthl</i>	Udi. <i>kodč</i>	Čeč. <i>üž, daga, muq</i>
And. <i>kho, khol, andžidu</i>	Kür. <i>tum</i>	Aba. <i>ake(q)¹⁾</i>
Kar. <i>miga, ghera</i>	Rut. <i>žubur, čubur</i>	Kab. <i>kalem</i>
Did. <i>orthl, arthl</i>	Cax. <i>bütj</i>	Šap. <i>če, ibeš, idž</i>
Lak. <i>kuj, kej</i>	Agu. <i>kudč</i>	Abx. <i>axu, unaph</i>
Var. <i>arži, argi, ari</i>	Tab. <i>riž</i>	Ing. <i>šar</i>
Kub. <i>ažo, adža</i>	Bud. <i>dčibir</i>	Gru. <i>xeli, tari</i>
Kai. <i>arži, orži, arci</i>	Dže. <i>či</i>	Min. <i>tari</i>
Aku. <i>ar^f</i>	Xin. <i>unk, uhnk</i>	Laz. <i>xe</i>
Xür. <i>ar^f</i>	Arč. <i>kon</i>	Sva. <i>ladar, midčič²⁾</i>

¹⁾ Eigentl. „Schwanz“, daher *vuatake* (abadz.), *vuateče* (šaps.) = Hammer-Schwanz, d. h. Stiel des Hammers, Stiel des Beiles.

339. Stirn. Forehead. Front.

Ava. <i>nudo, nodo, t.</i>	Udi. <i>kodugh</i>	Čeč. <i>haž, xjaž</i>
And. <i>xonno, t.</i>	Kür. <i>ppal, pple</i>	Aba. <i>natč</i>
Kar. —	Rut. <i>böl</i>	Kab. <i>inog, nate</i>
Did. <i>thlako</i>	Cax. <i>liga</i>	Šap. <i>načč, njate</i>
Lak. <i>nextabaxkk,¹⁾ t.</i>	Agu. <i>unät, t.</i>	Abx. <i>alahx, alaxj,</i>
Var. <i>anta, t.</i>	Tab. <i>unt, t.</i>	Ing. <i>šubl</i> [akapjax
Kub. <i>nado</i>	Bud. <i>al,²⁾ t., balidž</i>	Gru. <i>šubli</i>
Kai. <i>antha, t., anda, t.</i>	Dže. <i>bel, t.</i>	Min. <i>žva, kua</i>
Aku. <i>anda, t.</i>	Xin. <i>kabag,³⁾ t.</i>	Laz. <i>kva</i>
Xür. <i>anda, t.</i>	Arč. <i>nodo</i>	Sva. <i>nebvva</i>

¹⁾ Zusammengesetzt aus *neta*, avar. *nodo* = Stirn, und *bak* = Kopf. — ²⁾ Im Osttürk. ist *all* das was vorn ist; eine Weiterbildung *alyn* bezeichnet im Osman. „Stirn“, wie im Pers. *pišani* = Stirn, von *piš* = vorn, vor. — ³⁾ Wohl türk. *kapak* = Deckel, Mappe.

340. Storch. Stork. Cigogne.

Ava. <i>laglag</i> , a. p. t.	Udi. —	Čeč. <i>čava-kušlehorg</i>
And. —	Kür. —	Aba. <i>hadži-baba</i> , t. a.
Kar. —	Rut. —	Kab. —
Did. —	Cax. <i>xokar</i>	Šap. <i>hadži-baba</i> , t. a.
Lak. —	Agu. —	Abx. <i>acbej</i>
Var. <i>hadži-liglig</i> , ¹⁾ a. p. t.	Tab. <i>lejlag</i> , ²⁾ a. p. t.	Ing. <i>laglag</i> , a. p. t.
Kub. —	Bud. <i>hadži-laklak</i> , a. p. t.	Gru. <i>qarquti</i> , <i>ošxivar</i> ,
Kai. —	Dže. <i>hadži-laklak</i> , a. p. t.	<i>šavi-laklaki</i> , a. p. t.
Aku. <i>khardi</i>	Xin. <i>hadži-laklah</i> , a. p. t.	Min. <i>qanči</i>
Xür. <i>khardi</i>	Arč. —	Laz. —
		Sva. <i>tcavr</i> , <i>laglag</i> , a. p. t.

¹⁾ Türk. *hadži-läkläk* = Pilger (Mekkapilger) — Storch, arab. *laglaq*. — ²⁾ *lejläk* ist die türk. vulgäre Aussprache.

341. Strauch. Bush. Arbuste.

Ava. <i>xkaraxk</i> , <i>xkaraq</i> , <i>khub</i> , <i>emthlel</i>	Udi. <i>kol</i> , ¹⁾	Čeč. <i>kol</i> , ⁴⁾ t.
And. <i>košejci</i>	Kür. <i>val</i> , <i>khul</i>	Aba. <i>k'ad</i> , <i>pale</i>
Kar. <i>aqqi</i>	Rut. <i>khul</i>	Kab. <i>bala</i> , <i>padž(z)e</i>
Did. <i>gutt</i>	Cax. <i>toplog</i> , ²⁾ arm.	Šap. <i>kuad</i>
Lak. <i>kkatta</i>	Agu. <i>khav</i> , <i>jal</i>	Abx. <i>abard</i> , <i>akukumdýr</i> ,
Var. <i>kkatta</i>	Tab. <i>čere</i> , <i>rük</i>	<i>ghoghan</i>
Kub. <i>xisa</i>	Bud. <i>khollug</i> , ³⁾ t.	Ing. <i>bučkh</i> , <i>žag-žug</i>
Kai. <i>qoatha</i> , <i>qada</i>	Dže. <i>khollug</i> , t.	Gru. <i>bučkhi</i> , <i>živkvi</i> , <i>žagi</i>
Aku. <i>qada</i>	Xin. <i>khollug</i> , t.	Min. <i>čikhvi</i> , <i>bardi</i> ,
Xür. <i>qada</i>	Arč. <i>bukotiv</i>	Laz. <i>tikeni</i> ⁵⁾ [<i>barcxiny</i>]
		Sva. <i>čirth</i> , <i>badzx</i> , <i>xkvam</i>

¹⁾ Im Tat. *kulei* (Erkert). — ²⁾ Arm. *thuph*. — ³⁾ Auch im Tat. und im Kumyk. (Erkert). — ⁴⁾ Kumyk. *kol*, im Gruz. bedeutet *exali* = stachelicher Strauch. — ⁵⁾ Dorn, also Dornstrauch.

342. Strauss. Ostrich. Autruche.

Ava. <i>varani-xhindčč</i> ¹⁾ , [t.]	Udi. — [<i>devezin-nuč</i> ²⁾] t.	Čeč. —
And. —	Kür. <i>deva-kuš</i> , ¹⁾ t.	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>deve-kuš</i> , ¹⁾ t.	Kab. —
Did. —	Cax. <i>gogna-bebid</i> ³⁾	Šap. —
Lak. —	Agu. —	Abx. —
Var. —	Tab. —	Ing. —
Kub. —	Bud. <i>bašdaraglü-kuš</i> ³⁾ t.	Gru. <i>sirakhlema</i> ⁴⁾
Kai. —	Dže. <i>bašdaraglü-kuš</i> ³⁾ t.	Min. <i>sirakhlema</i> ⁴⁾
Aku. —	Xin. —	Laz. <i>šiši</i>
Xür. <i>valli-čäkoa</i> ²⁾	Arč. —	Sva. —

¹⁾ Kameel-Vogel, im Pers. *uštur-murgh* — Kameel-Vogel. — ²⁾ Kameel-Sperling (als Vogelbegriff). — ³⁾ Kopfputz-Vogel. — ⁴⁾ Sperling-Kameel.

343. Strümpfe. Stocking. Bas.

Ava. <i>tcindijal</i> , ¹⁾ <i>tcindi</i>	Udi. <i>tcindak</i>	Čeč. <i>baržem, baržumus</i> ¹⁾
And. <i>padašil</i>	Kür. <i>guiluit, a., kuiluit,</i> <i>a., guiluitar</i> , ¹⁾ a.	Aba. <i>seped, p.</i>
Kar. <i>scěši</i>	Rut. <i>kuvandur</i> , ¹⁾ p., <i>šukajbar</i> , ²⁾ p.	Kab. <i>thlaped, mes</i>
Did. <i>hušod</i>	Cax. <i>tirebo</i> ¹⁾	Šap. <i>thleped, p.</i>
Lak. <i>žulavartu, usru</i> ¹⁾	Agu. <i>ba-ar, givan, p.</i>	Abx. <i>akalpatkva,</i> <i>akhlaphad</i>
Var. <i>šalapi, p.</i>	Tab. <i>ačnar, otimar</i>	Ing. <i>tcindaj</i>
Kub. <i>dimde</i>	Bud. <i>kāmadč, t., kāmđž,</i>	Gru. <i>tcinda, tcindebi</i>
Kai. <i>dimde, čopab, t.</i>	Dže. <i>kāl-čam</i> [t. ³⁾	Min. <i>kučřiši, thathmeni</i>
Aku. <i>dindi</i>	Xin. <i>kamadč, t.</i> ³⁾	Laz. <i>tcineki</i>
Xür. <i>dindi</i>	Arč. <i>imklelō</i>	Sva. <i>berar</i>

¹⁾ Pluralform. — ²⁾ Feine Strümpfe. — ³⁾ Vergl. Gamasche, Kamasche.

344. Stuhl. Chair. Chaise.

Ava. <i>bakh, tax, khursi,</i>	Udi. <i>iskam, t.</i>	Čeč. <i>ghanth</i>
And. <i>moko</i> [a. p. t.]	Kür. <i>kxüsri</i> , ²⁾ a.	Aba. <i>xerek', sandali, a. t.</i>
Kar. <i>kzošda</i>	Rut. <i>kkursi, a.</i>	Kab. <i>šet</i>
Did. <i>gedobi</i>	Cax. <i>kkursi, a.</i>	Šap. <i>xetek'</i>
Lak. <i>kkanu, ban</i>	Agu. <i>kkursi, a.</i>	Abx. <i>askam</i> , ³⁾ t.
Var. —	Tab. <i>kkursi, a.</i>	Ing. <i>skam, t., kunz</i>
Kub. <i>guta, arm.</i>	Bud. <i>čarpaj, p. t.</i>	Gru. <i>skami, t.</i>
Kai. <i>kursi</i> , ¹⁾ a. p., <i>ota,</i>	Dže. <i>čarpaj, p. t.</i>	Min. <i>skami, t.</i>
Aku. <i>uta, arm.</i> [arm.]	Xin. <i>čarpaj, p. t.</i>	Laz. <i>thropi</i>
Xür. <i>uta, arm.</i>	Arč. <i>šott</i>	Sva. <i>skam, t., isaskam, t.</i>

¹⁾ Arm. *athorr*. — ²⁾ Mit Metathesis von „r“ und „s“, da arab. *kursi* = Sitz, Thron.
— ³⁾ Türk. *iskamle* = Schemel, daraus im Russ. *skamejka* = kleine Bank.

345. Sturm. Storm. Tempête.

Ava. <i>buran, t., huri, puž</i>	Udi. —	Čeč. <i>darc, mor</i>
And. <i>pudilöl</i>	Kür. <i>čovgun</i> , ²⁾ t., <i>gužlikuj</i>	Aba. <i>šuağ, furtene, t.,</i> <i>italiejn, fša</i>
Kar. —	Rut. <i>kulak</i> , ³⁾ t.	Kab. <i>žišo, oji</i>
Did. <i>thlačü</i>	Cax. <i>kujnana-muc</i>	Šap. <i>žiuxaj(xi)</i>
Lak. <i>buran, t., marč</i>	Agu. <i>buran, t.</i>	Abx. <i>apšacgvia, apšadu,</i>
Var. <i>bukma</i>	Tab. <i>kulak, t., aklučün</i>	Ing. <i>did-khar</i> [čürth]
Kub. <i>xur</i>	Bud. <i>tufan</i> , ⁴⁾ a.	Gru. <i>kharišxali, almuri,</i> <i>bulhö</i>
Kai. <i>xala-bukum</i> , ¹⁾ <i>xalxi-daj</i>	Dže. <i>tufan, a.</i>	Min. <i>boria, t., džarikoni</i>
Aku. <i>da</i>	Xin. <i>čajghun, t.</i>	Laz. <i>bora, t. gr.</i>
Xür. <i>buram, t.</i>	Arč. <i>buran, t.</i>	Sva. <i>maota, bikhv</i>

¹⁾ Grosser Wind. — ²⁾ Im Osttürk. *čajkun* = Bewegung des Wassers und der Luft.
— ³⁾ Osttürk. *kulak* = Toben des Meeres; *kulamak* = toben (Wind, Meer). — ⁴⁾ Arab.
thūfān = Ueberschwemmung, Sündfluth, dann Sturm; damit wohl *taifun* zusammenhängend.

346. Stute. Mare. Jument.

Ava. <i>ˈala, khel, ču</i> ¹⁾	Udi. <i>xuni-eq</i> , ²⁾ <i>arkhāl-</i>	Čeč. <i>akhl, xkala, xkal</i>
And. <i>iču</i>	Kür. <i>avar, re</i> [<i>ekh</i>]	Aba. <i>šibze, šübzi</i>
Kar. <i>ečoa</i>	Rut. <i>avār</i>	Kab. <i>šibiz, šjǰbz</i>
Did. <i>suırjo</i>	Cax. <i>avār</i>	Šap. <i>šibze</i>
Lak. <i>kkatca</i> ³⁾	Agu. <i>avar, xavar</i>	Abx. <i>ač'an, adč'an, dč'i,</i> <i>an, uči'an</i>
Var. <i>kvatca</i>	Tab. <i>xoar, xar</i>	Ing. <i>dčak-cven</i>
Kub. <i>katca</i>	Bud. <i>madijan</i> , ⁴⁾ <i>p.</i>	Gru. <i>dčaki-cveni, fašati-</i>
Kai. <i>katca, goza</i>	Dže. <i>xilix</i>	Min. <i>dčaki-cveni</i> [<i>cveni</i>]
Aku. <i>kaza</i>	Xin. <i>madijan, p.</i>	Laz. <i>tcuna-cveni</i> ⁵⁾
Xür. <i>goaza, guoaza</i>	Arč. <i>kosü</i>	Sva. <i>dčag, čaaž</i>

¹⁾ Auch Pferd überhaupt; osttürk. *ulag* = Pferd. — ²⁾ Das *tc* muss mit geschlossenen Lippen gesprochen werden, zum Unterschiede von *kkatca* = Hacke (Instrument), wo *te* mit offenem Munde gesprochen wird. — ³⁾ Weibliches Pferd. — ⁴⁾ Pers. *mâdiân* = Stute; arm. *matakdzi*; im Tat. *maruna-as* (Mähre).

347. Sumpf. Bog. Marais.

Ava. <i>čıman, hari</i>	Udi. <i>čäl, niza-niza</i>	Čeč. <i>išil, ˈam, biiru</i>
And. <i>thlentcur</i>	Kür. <i>hür, kar, ülen</i>	Aba. <i>värüz, voarüz</i>
Kar. <i>titcu</i>	Rut. <i>kuruš</i>	Kab. <i>jata, psyjate</i>
Did. <i>quuri</i>	Cax. <i>axamaz</i>	Šap. <i>temen</i>
Lak. <i>b'ar, xhhuntca,</i> <i>šin-rabsusa-kanu</i>	Agu. <i>kir</i>	Abx. <i>abaarra, adzbaara,</i> <i>džjımk, odzi</i>
Var. <i>šaa</i>	Tab. <i>škar</i>	Ing. <i>dampalan, gub</i>
Kub. <i>čilkok</i>	Bud. <i>kiba-noghur</i> , ¹⁾ <i>tat.</i>	Gru. <i>tba, gube, tbore,</i> <i>dčaobi</i> ²⁾
Kai. <i>šerē, šura, t., žonka</i>	Dže. <i>sinkara-noghur</i> , ¹⁾	Min. <i>ontcaro, čxočxo</i>
Aku. <i>gunuza</i>	Xin. <i>čalu</i> [<i>tat.</i>]	Laz. <i>čodčvori</i>
Xür. <i>turhi</i>	Arč. <i>subor</i>	Sva. <i>dčyb, čybh</i>

¹⁾ Kleiner See. — ²⁾ Arm. *čahhič*.

348. Tag. Day. Jour.

Ava. <i>go</i>	Udi. <i>ghi</i>	Čeč. <i>de</i>
And. <i>zubu</i>	Kür. <i>jogh, jigh</i>	Aba. <i>mafe</i>
Kar. <i>zebu</i>	Rut. <i>jux</i>	Kab. <i>maxo</i>
Did. <i>gudi</i>	Cax. <i>jex</i>	Šap. <i>mafe</i>
Lak. <i>qini, qeni</i> ¹⁾	Agu. <i>jagh</i>	Abx. <i>amš, a'mjš</i>
Var. <i>baj</i>	Tab. <i>jegh, jege</i>	Ing. <i>diej</i>
Kub. <i>eli</i>	Bud. <i>ke</i>	Gru. <i>dghe</i>
Kai. <i>bari</i>	Dže. <i>kia</i>	Min. <i>dgha</i> ²⁾
Aku. <i>varzhi</i>	Xin. <i>kat</i>	Laz. <i>dghaleri</i>
Xür. <i>varzhi</i>	Arč. <i>ik</i>	Sva. <i>ladegh</i>

¹⁾ Vergl. türk. *gün*. — ²⁾ Immer fast „als am Tage“ = *ččnyla* gebraucht.

349. Teller. Plate. Assiette.

Ava. <i>lengari, sini</i> , ¹⁾ p. t., <i>boškab, t., tabak,</i> a. p. t.	Udi. <i>bošgab, t.</i> Kür. <i>buškab, t., kur</i> Rut. <i>buškab, t.</i> Cax. <i>bolma</i> Agu <i>buškab, t.,</i> <i>čini</i> , ¹⁾ p. t.	Čeč. <i>bogiwal, bošghab, t.</i> Aba. <i>tebak, a. p. t.</i> Kab. <i>sexan, tepš(s)ek</i> Šap. <i>šenak</i> , ¹⁾ p. t. Abx. <i>ačanaa, p. t.</i> Ing. <i>boškab, t.</i> Gru. <i>thefši, sini</i> , ¹⁾ p. t. <i>sojno, langari</i> Min. <i>seeni</i> ¹⁾ Laz. <i>čanaxi</i> Sva. <i>sañ</i>
And. <i>tabaki, a. p. t.</i> Kar. — Did. <i>šitu</i> Lak. <i>čartha</i> Var. <i>tabak, a. p. t.</i> Kub. <i>xotu</i> Kai. <i>saxra, počxob, t.</i> Aku. <i>kaš</i> Xür. <i>angana, qumur</i>	Tab. <i>tanbaki, a.,</i> <i>buškab, t.</i> Bud. <i>boškab, t.</i> Dže. <i>boškab, t.</i> Xin. <i>boškab, t.</i> Arč. <i>kel</i>	

¹⁾ Pers., türk.; eigentlich „chinesisch“, dann allgemeine Bezeichnung für Porzellan.

350. Teppich. Carpet. Tapis.

Ava. <i>dejhan, turut,</i> <i>thlansa, p., xali,</i>	Udi. <i>xaliča, p. t.</i> Kür. <i>gham, ruč, xeliče</i> , ¹⁾ Rut. <i>xaliče, p. t.</i> [p. t.] Cax. <i>xalča, p. t.</i> Agu <i>karamkal,</i> <i>tams</i> , ²⁾ p.	Čeč. <i>xalča, p. t., dgum,</i> <i>kuz</i> Aba. <i>kilim, p. t., ulirigo,</i> Kab. <i>alarýbghu</i> [t.] Šap. <i>sedžade</i> , ⁴⁾ a. t., <i>alirgo, t.</i>
And. <i>tamsa, p.</i> [p. t.] Kar. <i>tamsa, p.</i> Did. <i>rutuga</i> Lak. <i>bartbisu, xka,</i> <i>sajmak, tamsa, p.</i> Var. <i>tamsa, p.</i> Kub. <i>tamsa, p.</i> Kai. <i>tamsa, p., xali, t.,</i> <i>goalten, p.</i> Aku. <i>goalten, p.</i> Xür. <i>dčänkha, dum,</i> <i>goalten, p.</i>	Tab. <i>galav</i> , ³⁾ <i>xaliča, p. t.</i> <i>xaliča, p. t.</i> Bud. <i>xalča, p. t.</i> Dže. <i>xalča, p. t.</i> Xin. <i>ka-alča, p. t.</i> Arč. <i>gaba</i>	Abx. <i>avorxov, auarharu</i> Ing. <i>xaličaj, p. t.</i> Gru. <i>nozi, fardagi</i> , ⁵⁾ p., <i>xaliča, p. t.</i> Min. <i>nozi, tgebi</i> Laz. <i>khilimi</i> Sva. <i>nox, xalča, p. t.</i>

¹⁾ Türk. *kaliča* = Teppich, kleiner Teppich. — ²⁾ Pers. *tansa*. — ³⁾ *galav* ist türk.; *kali, ghali* = Teppich. — ⁴⁾ Arab. Bett-Teppich. — ⁵⁾ Pers. *perde* = Vorhang.

351. Thür. Door. Porte.

Ava. <i>nutca, kono, rah</i> And. <i>hınca</i> Kar. — Did. <i>ac</i> Lak. <i>xulu, nuz, nuz-</i> Var. <i>unca</i> [kunte] Knb. <i>uca</i> Kai. <i>uca, unca</i> Aku. <i>unca</i> Xür. <i>undza</i>	Udi. <i>comox</i> Kür. <i>rakhar, rakher</i> Rut. <i>rak</i> Cax. <i>akka</i> Agu <i>rak, raku</i> Tab. <i>rakkin, rak</i> Bud. <i>kapu, t.</i> Dže. <i>riki</i> Xin. <i>touz</i> Arč. <i>dekl</i>	Čeč. <i>na-a, neh</i> Aba. <i>ppše</i> Kab. <i>bže</i> Šap. <i>ppše</i> Abx. <i>ašv, ašē</i> Ing. <i>kar</i> Gru. <i>kari, karebi</i> Min. <i>kari</i> Laz. <i>nekna</i> Sva. <i>gor</i>
---	--	---

352. Thier. Animal. Animal (bête).

Ava. <i>čanaŋ, čan</i> , ¹⁾ p., <i>xajvan</i> , a.	Udi. <i>čolla-sjvan</i> , a., <i>xajvan</i> , a., <i>džanavar</i> , p.	Čeč. <i>eka, eqi</i> Aba. <i>pāna, lekkic</i> ²⁾ Kab. <i>xako, xakhe-qokhe</i> Šap. <i>leručec</i> Abx. <i>aphstpiŋ, aphstpē</i> Ing. <i>nadīr</i> [<i>ajatev</i>] Gru. <i>m.eci, nadīri</i> Min. <i>notqeri, tqari</i> , <i>nadiri</i> Laz. <i>nughepe, nadiri</i> , <i>mtkurīši</i> Sva. <i>nadīr, xec</i>
And. <i>čen</i>	Kür. <i>žanavar</i> , p.	
Kar. <i>alxathlci-hadaldī</i>	Rut. <i>xajvan</i> , a.	
Did. <i>posu, čan</i>	Cax. <i>kon</i>	
Lak. <i>žanavar</i> , p., <i>džanivar</i> , p.	Agu. <i>džanavar</i> , p., <i>hoč</i>	
Var. <i>džanivar</i> , p.	Tab. <i>džanavar</i> , p.	
Kub. <i>džanavar</i> , p.	Bud. <i>dčanavar</i> , p.	
Kai. <i>žanavar</i> , p.	Dže. <i>dčanavar</i> , p.	
Aku. <i>džanivar</i> , p.	Xin. <i>dčanavar</i> , p.	
Xür. <i>džanivar</i> , p.	Arč. <i>jam</i>	

¹⁾ Im Pers. im Allgemeinen „lebendes Wesen“, „Geschöpf“. — ²⁾ Wildes Thier.

353. Tochter. Daughter. Fille.

Ava. <i>jac, jacj</i>	Udi. <i>xinar, xujar</i>	Čeč. <i>juš, isa, hōh</i>
And. <i>jōši</i>	Kür. <i>ruš</i>	Aba. <i>pšaše</i>
Kar. <i>jaši</i>	Rut. <i>ruš</i>	Kab. <i>ibx, perru</i>
Did. <i>kid</i>	Cax. <i>jis</i>	Šap. <i>paru</i> ²⁾
Lak. <i>duš</i>	Agu. <i>ruš</i>	Abx. <i>afa, apha</i> , ³⁾ <i>aphh'a</i>
Var. <i>jusi</i>	Tab. <i>riš, riši</i>	Ing. <i>khal</i>
Kub. <i>juse</i>	Bud. <i>rüž</i>	Gru. <i>asuli, khalīšvili</i> , <i>khalī</i>
Kai. <i>riŋsi, dūrsi</i>	Dže. <i>rüž</i>	Min. <i>osuri-skhua, cira-</i>
Aku. <i>rürsi</i>	Xin. <i>rüši</i>	Laz. <i>bozo</i> [<i>skua</i>]
Xür. <i>rursi</i>	Arč. <i>bekle-lä(lö)</i> ¹⁾	Sva. <i>dina-gezal, dina</i>

¹⁾ Vergl. Sohn = lö. — ²⁾ Weibliche Verwandtschaft. — ³⁾ *atpypha* = die Jungfrau, d. h. die noch im Hause gebliebene Tochter.

354. Treue. Truth. Fidélité.

Ava. <i>viturov, durusthli</i>	Udi. <i>doghrilugh</i> , t.	Čeč. <i>temiš-xalar, tieša-</i>
And. <i>leblī-tiir</i> [p. ¹⁾]	Kür. <i>dogruval</i> , ²⁾ t.	Aba. <i>halel</i> [<i>mulla</i>]
Kar. <i>vatecadavheqva</i>	Rut. <i>dugruval</i> , t.	Kab. <i>pežjpe</i>
Did. <i>uizaju</i>	Cax. <i>kobkuval</i> ⁴⁾	Šap. <i>šipkager</i>
Lak. <i>tajla, šibu</i> ²⁾	Agu. <i>sagvül</i> , t., <i>dogrilug</i> ,	Abx. <i>tcabrg</i>
Var. <i>vilxuziv</i>	Tab. <i>dogrival</i> , t., [t.	Ing. <i>sistcorej</i> [<i>simarthle</i>]
Kub. —	<i>dogriŋi</i> , t.	Gru. <i>erthguloba</i> ,
Kai. <i>varandeš, varvideš</i>	Bud. <i>iitibarlü</i> , a. t.	Min. <i>leba, erdguli</i>
Aku. <i>varxedeš, xhalaldiš</i>	Dže. <i>iitibarlü</i> , p. t.	Laz. <i>arguriši</i>
Xür. <i>xhalaldiš</i>	Xin. <i>iitibarlü</i> , a. t.	Sva. <i>linrdzevlj</i> , <i>närthkuli</i>
	Arč. <i>xam-luvi</i>	

¹⁾ Abstractbildung auf *thli*, abgeleitet vom pers. *durust* = grade; also hier Gradheit, Treue. — ²⁾ Abstractum zu *tajla* = grade. — ³⁾ Gebildet aus türk. *dogru* = grade, aufrichtig, wahr, mit dem kürin. Abstract-Suffix *val*. — ⁴⁾ Abstractbildung zu *kobku*.

355. Trinkgefäß. Goblet. Gobelet.

Ava. <i>ereth, bardax,</i> <i>boriti,</i> ¹⁾ t., <i>pardči</i>	Udi. <i>džam</i>	Čeč. <i>gumgu-xumolu</i>
And. <i>tearaï-ucadirtxussi</i>	Kür. <i>gecin, kecin,</i> ²⁾ p. a. t.	Aba. <i>psiš(u)al, paxannuk,</i>
Kar. <i>thlencordov-hedela</i>	Rat. <i>tajkov</i>	Kab. <i>abgi</i> [ažzv]
Did. <i>quthu</i>	Cax. <i>džam, džam, p.</i>	Šap. <i>psišuohtl</i>
Lak. <i>tawnika</i> <i>zad-xačisa</i> ²⁾)	Agu. <i>čam, khab, t.</i>	Abx. <i>aržzv, amatva,</i> <i>ažzega, džami,</i>
Var. <i>kunni</i>	Tab. <i>kadžin-khab, p. a. t.</i> <i>ghab, t.</i>	Ing. <i>žam</i> [dekha]
Kub. <i>xuma</i>	Bud. <i>xad-sogru-khab, t.</i>	Gru. <i>sasmeli dčurdčeli,</i> <i>sasasmo dčurdčeli</i>
Kai. <i>talični-šinél-bučan,</i> <i>kažin, p. a. t.</i>	Dže. <i>xad-dža-khab, t.,</i> <i>xadža-sukra</i>	Min. <i>dčkuri ošumeli,</i> ³⁾ <i>čqarışı-ošumali</i>
Aku. <i>khalta</i>	Xin. <i>xususri-kadč</i>	Laz. <i>čkarışı šuše</i>
Xür. <i>gadžin, p. a. t.</i>	Arč. <i>xarca</i>	Sva. <i>šed, staman</i>

¹⁾ Türk. *bardaq*. — ²⁾ Grosses irdenes Gefäß. — ³⁾ Wasser-Gefäß.

356. Trommel. Drum. Caisse.

Ava. <i>qali, nakira, p.</i>	Udi. <i>naghara, p.</i>	Čeč. <i>votu</i>
And. <i>qali</i>	Kür. <i>daldam, a. t.</i>	Aba. <i>baraban, t.</i>
Kar. <i>qali</i>	Rut. <i>nagra, p.</i>	Kab. <i>baraban</i>
Did. <i>qūli</i>	Cax. <i>nagra, p.</i>	Šap. <i>šotirp</i>
Lak. <i>ččirghehu, naqara p.</i> <i>dam,</i> ¹⁾ a., <i>dadču</i>	Agu. <i>nagra, p., balaban,</i> Tab. <i>daldabu, a. t.,</i> [t. <i>davdavu, a. t.</i>	Abx. <i>abaraban, t., uatec,</i> Ing. <i>naghraj, p.</i> [adaul]
Var. <i>nagra,</i> ²⁾ p.	Bud. <i>tabil, a. t.</i>	Gru. <i>doli, dafdaf, a. t. p.,</i> <i>cxvari, dofi</i>
Kub. <i>tam, a. t.</i>	Dže. <i>tabil, a. t.</i>	Min. <i>šxuri, daura</i>
Kai. <i>tam, a. t., dam, a. t.</i>	Xin. <i>palapan, t.</i>	Laz. <i>dauli</i>
Aku. <i>dām, a. t.</i>	Arč. <i>qali</i>	Sva. <i>baraban, t., gholiakh</i>
Xür. <i>dām, a. t., dāmdad</i>		

¹⁾ Arab. und pers. *demdeme, damdam*. — ²⁾ Pers. *nağara* = Kesselpauke.

357. Tuch (zur Bekleidung). Cloth. Drap.

Ava. <i>aba, sughur, mahut,</i> p. arm., <i>isqali, gr.</i>	Udi. <i>šalmahud, p. arm.</i>	Čeč. <i>ma-aša, t., isxar</i>
And. <i>xinču</i>	Kür. <i>mahut, p. arm.,</i>	Aba. <i>šuha, p. t., tsy'jaz</i>
Kar. <i>išqali,</i> ¹⁾ gr.	Rut. <i>mahut, p. arm. [šal</i>	Kab. <i>šuxa</i>
Did. <i>sugur</i>	Cax. <i>mahut, p. arm.</i>	Šap. <i>ševahe, p. t.</i>
Lak. <i>čuxka, p. t., saqalat,</i>	Agu. <i>sakal'aš, gr.,</i> <i>mahut, p.</i>	Abx. <i>ačahxa, p. t.,</i> <i>akasj</i>
Var. — [gr. p., <i>šal, p.</i>	Tab. <i>mahut, p.</i>	Ing. <i>šal, p., ma-ud, p.</i>
Kub. <i>sagla, gr. p.</i>	Bud. <i>mahut, p.</i>	Gru. <i>ma-udi, p.</i>
Kai. <i>sagla, gr. p.</i>	Dže. <i>mahut, p.</i>	Min. <i>ma-udi, p., skhalati,</i>
Aba. <i>sagla, gr. p.</i>	Xin. <i>mahut, p.</i>	Laz. <i>čoa, p. t.</i> [gr.
Xür. <i>saglan, gr. p.,</i> <i>cukkvan</i>	Arč. <i>atmul</i>	Sva. <i>skalat, sgalat, gr.</i>

¹⁾ Griech. *skarlatton*, im Kaukasus als *sagalat* sehr verbreitet.

358. Ueberwurf (der Frauen, grosses Tuch). Shawl. Châle.

Ava. <i>khaz, karzi, kojri,</i> <i>dčindčo</i> [<i>kkaci</i>]	Udi. <i>ejrathi</i>	Čeč. <i>kortulaj, kortlaj</i>
And. <i>eškkilthli-ričuxa-</i>	Kür. <i>fite, šna, jaghlux, t.</i>	Aba. <i>a-seč</i>
Kar. <i>harqothl-hercaš-</i>	Rut. <i>šal,</i> ¹⁾ p.	Kab. <i>athleš(s)</i>
Did. <i>thleriku, qaz</i> [<i>qazi</i>]	Cax. <i>šal, p.</i>	Šap. <i>bzithlerige-eptheč</i>
Lak. <i>lačok, kalči, jovlun</i>	Agu. <i>kev</i>	Abx. <i>akas, akasč</i>
Var. <i>khati</i>	Tab. <i>jaghlux, t., čarš,</i> <i>šal, p.</i>	Ing. <i>akel-mandil, a.</i>
Kub. <i>khate</i>	Bud. <i>ortuk,</i> ²⁾ t.	Gru. <i>mandili, a., šali, p.</i>
Kai. <i>khanā, arm.</i>	Dže. <i>čargat, p. t.</i>	Min. <i>dolbendi, cica-verci,</i> <i>caxorei-dudiše</i>
Aku. <i>khana, arm.</i>	Xin. <i>čargat, p. t.</i>	Laz. <i>červe</i>
Xür. <i>čava, khana, arm.</i>	Arč. <i>kas</i>	Sva. <i>skalath</i>

¹⁾ Pers. *šal* = grober Wollenstoff; Tuch von Seide: *jajlux*. — ²⁾ Osttürk. *örtü* = Decke, Schleier (Kopfschleier).

359. Untergewand (der Männer). Vest. Veste.

Ava. <i>gužgath, t.</i>	Udi. <i>arxalux, t.</i>	Čeč. <i>gavtal, t., ghablaj,</i>
And. <i>tegele</i>	Kür. <i>vaxčagh, p. t. kurd.</i>	Aba. <i>kaptan, t.</i> [t.]
Kar. <i>tegela</i>	Rut. <i>arxalux, t.</i>	Kab. <i>kaptan, t.</i>
Did. <i>kurtaj, t.</i>	Cax. <i>alxalux, t.</i>	Šap. <i>kaptan, t.</i>
Lak. <i>kkuttu, kurdu, a.</i>	Agu. <i>valžagh, p. t. kurd.</i>	Abx. <i>aka-ba</i>
Var. <i>valžag, p. t.</i>	Tab. <i>vavžagh, p. t. kurd.</i>	Ing. <i>arxologh, t.</i>
Kub. <i>kavtan, t.</i>	<i>valžagh, p. t. kurd.</i>	Gru. <i>axaluxi, t., kaba,</i> <i>džaba, dašanda-</i> <i>gebuli-axaluxi</i>
Kai. <i>valžagh, p. t. kurd,</i> <i>mintana, t.</i>	Bud. <i>arxaluk, t.</i>	Min. <i>axaluxi, t., kaba,</i> <i>arxaluxa, t.</i>
Aku. <i>mintano, t.</i>	Dže. <i>alxalugh, t.</i>	Laz. <i>anteri, t.</i>
Xür. <i>xhävsur</i>	Xin. <i>zūbun, t.</i>	Sva. <i>kab</i>
	Arč. <i>gudžat, t.</i>	

360. Unterhose. Drawers. Caleçon.

Ava. <i>ažu, taxu</i>	Udi. <i>xkolugh</i>	Čeč. <i>xaci, xeci, p.</i>
And. <i>ošxogü</i>	Kür. <i>vāxčegh, vaxčagh,</i>	Aba. <i>rrokentj-šög-šel</i> ²⁾
Kar. <i>sarbal, t.</i>	Rut. <i>vaxčegh, p. t. [p. t.]</i>	Kab. <i>ghonšegs(š)-</i> <i>'aghs(š) ethl</i>
Did. <i>ghethlu</i>	Cax. <i>vaxčegh, p. t.</i>	Šap. <i>ghošendži-čegigethl</i>
Lak. <i>lultu-xašax,</i> ¹⁾ p.	Agu. <i>šalvar, t., vagčak,</i> <i>p. t.</i>	Abx. <i>ajkva</i>
Var. <i>vačag, p. t.</i>	Tab. <i>xuček, p. t., xokžoko,</i>	Ing. <i>niphxav</i>
Kub. <i>učag, p. t.</i>	Bud. <i>axčak,</i> ²⁾ p. t. [p. t.]	Gru. <i>nifxavi</i>
Kai. <i>vačax, p., šarvar, t.</i>	Dže. <i>uxčag, p. t.</i>	Min. <i>kurtha</i>
Aku. <i>šarvar, t.</i>	Xin. <i>dčugar</i>	Laz. <i>imdoni</i>
Xür. <i>udivil-šalvar, t.</i>	Arč. <i>mačni-potola</i>	Sva. <i>aršvil</i>

¹⁾ Abgeleitet von *lu* = unter, wörtlich untere Hose. — ²⁾ Kurd. *pāčik*, neupers. *pāčal*, *pādžāme* = Hose. — ³⁾ Hose unter liegend.

361. Vater. Father. Père.

Ava. <i>imem, emen, imen,</i>	Udi. <i>baba, t.</i>	Čeč. <i>dā</i>
And. <i>ima</i> [emin]	Kür. <i>baba, buba, t.,</i>	Aba. <i>t'e, tatt</i>
Kar. <i>imo, ima</i>	Rut. <i>did, t.</i> [dudaš]	Kab. <i>hade</i>
Did. <i>obu, obuju</i>	Cax. <i>dad, t.</i>	Šap. <i>jat</i> ⁶⁾
Lak. <i>buttal,</i> ¹⁾ <i>pu</i>	Agu. <i>dar, dad, t.</i>	Abx. <i>aab, aabi</i>
Var. <i>atta,</i> ²⁾ <i>t.</i>	Tab. <i>gaga, ajva, t., ava, t.,</i>	Ing. <i>mamaj</i>
Kub. <i>atta, t.</i>	Bud. <i>baba, t.</i> [aba]	Gru. <i>mama</i>
Kai. <i>ada, ata, t. atta, t.</i>	Dže. <i>paj</i> ³⁾	Min. <i>muma</i>
Aku. <i>dudeš</i>	Xin. <i>bü, buj</i>	Laz. <i>bada</i>
Xür. <i>ada, t.</i>	Arč. <i>dija,</i> ⁴⁾ <i>dia, uma</i>	Sva. <i>mama, mu</i>

¹⁾ Narrativ-Form. — ²⁾ Türk. *ata, baba.* — ³⁾ Im Tat. *pijar.* — ⁴⁾ Scheint sicher aus einer Form *ata* entwickelt. — ⁵⁾ Sein Vater.

362. Vieh. Beast. Bête (bétail).

Ava. <i>čan, botci,</i> ¹⁾	Udi. <i>čolla-ejvan</i>	Čeč. <i>bežina,</i> ⁵⁾ <i>hajba, a.</i>
<i>madččal, xhajvan,</i>	Kür. <i>māl,</i> ²⁾ <i>a., xhajvan,</i>	Aba. <i>hajvan, a.</i>
And. <i>bišanol</i> [a.]	Rut. — [a.]	Kab. <i>xhaj-uan</i>
Kar. <i>xhajvandi, a.</i>	Cax. <i>xhajvan, a.</i>	Šap. <i>hajvan, a.</i>
Did. <i>posu</i>	Agu. <i>xhajvan, a.,</i>	Abx. <i>apcv, araxu</i> ⁶⁾
Lak. <i>xhajvan, a.,</i>	<i>kara-māl,</i> ⁴⁾ <i>t. a.</i>	Ing. <i>hajvan, a.</i>
<i>ghattara</i> ²⁾	Tab. <i>māl, a.</i>	Gru. <i>mæci, xbadagi,</i>
Var. <i>xhajvan, a</i>	Bud. <i>māl, a.</i>	<i>sakhon, pirtuqvi</i>
Kub. <i>xhajvan, a.</i>	Dže. <i>māl, a.</i>	Min. <i>notqeri, tğari,</i>
Kai. <i>xhajvan, a.</i>	Xin. <i>kara-māl, t. a.</i>	<i>pirtukxi</i>
Aku. <i>xhajvan, a.</i> [gula]	Arč. <i>gamarra, t. a.</i>	Laz. <i>xajvani, a.</i>
Xür. <i>xhāj'oan, a., gili,</i>		Sva. <i>vethamalj, pirtqv</i>

¹⁾ Eigentl. Habe, Vermögen. — ²⁾ Rindvieh, *jattu* = Kleinvieh. — ³⁾ Ursprünglich *māl* = Habe, Besitz im Arab. — ⁴⁾ Schwarzes Vieh. — ⁵⁾ Hornvieh. — ⁶⁾ Reichthum, Zuwachs.

363. Vogel. Bird. Oiseau.

Ava. <i>xhindč, undč, gvad</i>	Udi. <i>quš, p,</i>	Čeč. <i>olxuzur</i> ⁷⁾
And. <i>burdija</i>	Kür. <i>xkghuš, quš, p.</i>	Aba. <i>bz(i)u</i>
Kar. —	Rut. <i>naxčir,</i> ¹⁾ <i>p.</i>	Kab. <i>qualebzu</i>
Did. <i>lathlkothle</i>	Cax. <i>šitara</i>	Šap. <i>qolebzju</i>
Lak. <i>libuxčle</i>	Agu. <i>naxšir, p.</i>	Abx. <i>atojs, aphsaath,</i>
Var. <i>izlikan</i>	Tab. <i>naxšir, p.</i>	Ing. <i>frinvel</i> [fsaā]
Kub. <i>džanavar, p.</i>	Bud. <i>quš,</i> ²⁾ <i>t.</i>	Gru. <i>čiti, mfrinveli</i>
Kai. <i>džanivar, p., junneç</i>	Dže. <i>quš, t</i>	Min. <i>čiti, frinveli</i>
Aku. <i>džanavarte, p.</i>	Xin. <i>quš, t.</i>	Laz. <i>kvincti</i>
Xür. <i>huxutç, arsuril</i>	Arč. <i>jab</i>	Sva. <i>napvr, lezveb</i>
<i>džanivar, humutç</i>		

¹⁾ Pers. *naxčir* = Wild. — ²⁾ Türk. *quš* = Vogel.

364. Volk. People. Peuple.

Ava. <i>ahlo</i> , a., <i>alan</i> , ¹⁾ a.	Udi. <i>el</i> , t., <i>valv</i> , a.	Čeč. <i>stag</i> , <i>nav</i>
<i>raǰʹjat</i> , ²⁾ a. t., <i>valq</i> ,	Kür. <i>el</i> , t., <i>valq</i> , a.,	Aba. <i>šee</i> , <i>kouž</i> , <i>bzep(k)</i> ¹⁾
And. <i>valq</i> , a. [a.	<i>insan</i> , ⁴⁾ a.	Kab. <i>cʹjvǎ</i> , <i>žjlle</i>
Kar. <i>adan-di</i> , a.	Rut. <i>valq</i> , a.	Šap. <i>cifev</i> ³⁾
Did. <i>valq</i> , a.	Cax. <i>valq</i> , a.	Abx. <i>avau</i>
Lak. <i>valq</i> , a., <i>aramtal</i> , ³⁾	Agu. <i>aramiar</i> , ⁵⁾ a.,	Ing. <i>valv</i> , a.
Var. <i>valq</i> , a. [a.	Tab. <i>valq</i> , a. [<i>valq</i> , a.	Gru. <i>eri</i> , <i>valvi</i> , a.
Kub. <i>valq</i> , a.	Bud. <i>valq</i> , a.	Min. <i>katha</i> , <i>varvi</i> , a.
Kai. <i>valq</i> , a.	Dže. <i>valq</i> , a.	<i>themí</i> , <i>valvi</i> , a.
Aku. <i>valq</i> , a.	Xin. <i>valq</i> , a.	Laz. <i>valvi</i> , a.
Xür. <i>valq</i> , a., <i>äl</i> , t., <i>urxh</i>	Arč. <i>alam</i> , ⁶⁾ a.	Sva. <i>qkhev</i> , <i>valv</i> , a.

¹⁾ Arab. eigentlich *ʿalam* = Welt, Leute, aber auch *valq*. — ²⁾ *raʿǰá*, wörtlich „Heerde“, dann „Unterthan“. — ³⁾ Menschen. — ⁴⁾ Arab. Mensch. — ⁵⁾ Pluralform. — ⁶⁾ Welt. — ⁷⁾ Race des Mannes.

365. Vorwerk. Farm. Métairie.

Ava. <i>koli</i> , <i>tala</i> , <i>utar</i> , t.,	Udi. —	Čeč. <i>otar</i> , t., <i>kotar</i> , t.,
And. <i>kuli</i> [bínah	Kür. <i>kazma</i> , <i>jatuv</i> , ²⁾	Aba. <i>pšib(k)</i>
Kar. <i>kile</i>	Rut. <i>paž</i> [kutan, t.	Kab. <i>uʹter</i> , <i>otar</i> , t.
Did. <i>kuiñ</i>	Cax. <i>bina</i>	Šap. <i>pšibʹ</i>
Lak. <i>mašči</i> , <i>mašši</i> , t.,	Agu. <i>maʹvi</i> , t.	Abx. <i>aubtra</i>
<i>mašši</i> , ¹⁾ t.	Tab. <i>maʹvi</i> , t., <i>kazma</i>	Ing. <i>binaj</i>
Var. <i>mašči</i> , t.	Bud. <i>kazma</i>	Gru. <i>gami</i> , <i>gomuri</i>
Kub. <i>maše</i> , t.	Dže. <i>kazma</i>	Min. <i>facka</i> , <i>karee</i> , <i>oxaru</i> ,
Kai. <i>maǰhi</i> , t.	Xin. <i>cuxi</i>	Laz. — [t.
Aku. <i>maʹvi</i> , t.	Arč. <i>maʹvi</i> , t.	Sva. <i>karav</i>
Xür. <i>maʹvi</i> , t.		

¹⁾ Kumyk *mahi* = Vorwerk. — ²⁾ Erinuert an türk. *jataq* = Bett, Nest, Höhle.

366. Wachs. Wax. Cire.

Ava. <i>xhe</i> , <i>xhel</i> , <i>üh</i>	Udi. <i>mum</i> , p. arm.	Čeč. <i>bäluoz</i> , <i>baloz</i> , ¹⁾ t.
And. <i>šir</i> , p.	Kür. <i>mum</i> , p. arm.	Aba. <i>šeʹu</i>
Kar. —	Rut. <i>mum</i> , p. arm.	Kab. <i>ševǎ</i>
Did. <i>suñe</i>	Cax. <i>moʹv</i>	Šap. <i>šeʹfu</i>
Lak. <i>xkan</i>	Agu. <i>mum</i> , p. arm.	Abx. <i>äcvoša</i> , <i>äcrosva</i> ,
Var. <i>mučal</i>	Tab. <i>malav</i> , <i>mulaʹv</i>	Ing. <i>cün</i> [atcva, acʹa
Kub. <i>mučal</i>	Bud. <i>mum</i> , p.	Gru. <i>khmuri</i> , <i>thafis</i>
Kai. <i>märčala</i> , <i>mürčali</i>	Dže. <i>mum</i> , p.	<i>santheli</i>
Aku. <i>murdčali</i>	Xin. <i>mum</i> , p.	Min. <i>khomonži</i> , <i>bagiree</i> ,
Xür. <i>murdčali</i>	Arč. <i>xam</i>	<i>thopuris-samtheli</i>
		Laz. <i>thopuriši lukuna</i> ,
		Sva. <i>džvid</i> [čiri, ²⁾ gr.

¹⁾ Kumyk. *balauz* (Erckert). — ²⁾ Griech. *kérion*.

367. Wald. Wood. Forêt.

Ava. <i>rox, roxh</i>	Udi. <i>dčalag</i>	Čeč. <i>xoj, xjung, hün</i>
And. <i>rešu</i>	Kür. <i>ttam</i>	Aba. <i>meze, t., mežj</i>
Kar. <i>rozo</i>	Rut. <i>dam, tam</i>	Kab. <i>mez, t.</i>
Did. <i>cūkh, cew</i>	Cax. <i>dčalay</i>	Šap. <i>mezi, t.</i>
Lak. <i>vatca, vatc-lubu</i>	Agu. <i>dar¹⁾</i>	Abx. <i>abna</i>
Var. <i>vaca, vatca</i>	Tab. <i>hār</i>	Ing. <i>tqej</i>
Kub. <i>duca, ducca</i>	Bud. <i>meša,¹⁾ t.</i>	Gru. <i>tqe</i>
Kai. <i>duca, vaca</i>	Dže. <i>ruq</i>	Min. <i>tija</i>
Aku. <i>dadz, vaca</i>	Xin. <i>meša, t.</i>	Laz. <i>dagi</i>
Xür. <i>uatca, vaca</i>	Arč. <i>xvaq</i>	Sva. <i>cvek</i>

¹⁾ Türk *meşe* = Wald, Gehölz; pers. *bišeh*.

368. Wallach. Gelding. Hongre.

Ava. <i>sojri, sajrarab-ču,</i> <i>axta,¹⁾ t. p.</i>	Udi. <i>axta-ekh, p. t.</i>	Čeč. <i>jañnu-gaur (gavr)</i>
And. <i>kotu²⁾</i>	Kür. <i>axtta, p. t.</i>	Aba. <i>šexu</i>
Kar. —	Rut. <i>axta, p. t.</i>	Kab. <i>šex, šjsekhā</i>
Did. <i>gulu</i>	Cax. <i>axta, p. t. [p. t. a.</i>	Šap. <i>šixu</i>
Lak. <i>axta, t. p, kura-</i>	Agu. <i>axta-xhajvan,⁴⁾</i>	Abx. <i>alaša, t., aččab, aččē</i>
Var. — [busa-ču	Tab. <i>axta, p. t.,</i> <i>xasi-xhajvan, p. t. a.</i>	Ing. <i>jabu, t.</i>
Kub. <i>jabu,³⁾ t.</i>	Bud. <i>axta-xila,⁵⁾ p. t.</i>	Gru. <i>merani, taǐdči,</i> <i>jabu-czeni,⁶⁾ t.</i>
Kai. <i>axta, t. p., būrxa-</i>	Dže. <i>axta-barkan, p. t.</i>	Min. <i>lafša, laphša</i>
Aku. <i>burkha-určī [určī</i>	Xin. <i>axta, p. t.</i>	Laz. <i>qvareli-czeni</i>
Xür. <i>vurkka-určī</i>	Arč. <i>jabu, t.</i>	Sva. <i>qvarilj</i>

¹⁾ *sojrarab* vom avar. *soirizi* = verschneiden; *axta* verschnittenen Pferd. — ²⁾ Vergl. Pferd. — ³⁾ *jabu* im Osttürk. „schlechter Gaul“. — ⁴⁾ Pers. *āzteh* = verschnitten, und arab. *hajván* = Lastthier. — ⁵⁾ *xila* = Pferd. — ⁶⁾ *jabu* ist osttürk., *czeni* im Gruz. = Pferd.

369. Wallnuss. Walnut. Noix.

Ava. <i>tculathlo, mikh</i>	Udi. <i>uq, ereq</i>	Čeč. <i>b'ar, baar</i>
And. —	Kür. <i>khrec,¹⁾ xex</i>	Aba. <i>d'e, p.</i>
Kar. —	Rut. <i>xik</i>	Kab. <i>dde</i>
Did. —	Cax. <i>xek</i>	Šap. <i>deži, p.</i>
Lak. <i>hivaxh</i>	Agu. <i>xiv</i>	Abx. <i>akakan, ara, arasa,</i> <i>arasaxuala</i>
Var. <i>kix</i>	Tab. <i>xef</i>	Ing. <i>kakol</i>
Kub. <i>kikxe</i>	Bud. <i>aburt</i>	Gru. <i>nigozi, kakali</i>
Kai. <i>čux, xiv</i>	Dže. <i>aburt</i>	Min. <i>nedži</i>
Aku. <i>xiv</i>	Xin. <i>kiciz</i>	Laz. <i>kakali</i>
Xür. <i>xiv, xiva, čaxa</i>	Arč. <i>arkhut</i>	Sva. <i>kak</i>

¹⁾ Armen. *ēnkuiž*.

370. Wallnussbaum. Walnut-tree. Noyer.

Ava. <i>mikhighveth,</i> <i>tculatklodal-</i> <i>ghojth</i> ¹⁾	Udi. <i>uqnaj-rod</i>	Čeč. <i>bočun-ba'r,</i> <i>baurin-dedečik, p.</i>
And. <i>kvaqvalatkli-reša</i>	Kür. <i>kharkhur-tur,</i> <i>axvin-tar, p.</i>	Aba. <i>d'ešigh', p.</i>
Kar. <i>tculatkl-reša</i>	Rut. <i>arikirdi-vuq</i>	Kab. <i>dlej</i>
Did. <i>voaqarios guin</i>	Cax. <i>axekuna-jur</i>	Šap. <i>dezišighi, p.</i>
Lak. <i>hişhuli-mura,</i> ²⁾	Agu. <i>axivan-khur</i>	Abx. <i>ara, urasa axiala</i>
Var. <i>kisla-urtcul</i> [toša]	Tab. <i>xifran-khaqul,</i> <i>axevran-xar</i>	Ing. <i>kakal, kaklis-vej</i>
Kub. <i>kisla-urtcul</i>	Bud. <i>aburča-tur,</i> ³⁾ p.	Gru. <i>nigvziz-re, kakali</i>
Kai. <i>čuxala-urtcul,</i> <i>axila-urtcul</i>	Dže. <i>aburča-tur, p.</i>	Min. <i>nedžiši-dža</i>
Aku. <i>axila-galga</i>	Xin. <i>kezi-viša, p.</i>	Laz. <i>kakalis-dža</i>
Xür. <i>axila-galga, xivua</i>	Arč. <i>arkhuta-khute</i>	Sva. <i>kak</i>

¹⁾ *tculatklodal* ist Genit. auf *dal*. — ²⁾ *hişhuli* ist Genit. zu *hiux*, mit Ausfall des „u“. Aehnlich fast in allen anderen Sprachen hier. — ³⁾ Instrumental + *tar* = Baum.

371. Walzenspinne (Phalanga). Spider. Phalange.

Ava. <i>angra</i>	Udi. —	Čeč. <i>dausš-gepik,</i> ¹⁾
And. —	Kür. <i>böv, p., člavmuk-</i> <i>manxam</i>	Aba. — [enggilxan]
Kar. —	Rut. <i>böl, p.,</i>	Kab. —
Did. —	Cax. <i>mičeg</i>	Šap. —
Lak. <i>kuşum</i>	Agu. —	Abx. —
Var. —	Tab. <i>buiv, p.</i>	Ing. —
Kub. <i>ilxa</i>	Bud. <i>bov, p.</i>	Gru. <i>khventhoba,</i> <i>khventhi-mvedroba</i>
Kai. —	Dže. <i>bov, p.</i>	Min. —
Aku. —	Xin. <i>falanga,</i> ²⁾ arm.	Laz. <i>bobonba</i>
Xür. <i>xoalal xhäntha</i> ¹⁾	Arč. <i>karro</i>	Sva. —

¹⁾ Grosse Spinne. — ²⁾ Arm. *phaghank*. — ³⁾ Giftige Spinne.

372. Wanze. Bug. Punaise.

Ava. <i>xorşol-natc,soansoa,</i>	Udi. <i>divarun netc, barun-</i>	Čeč. <i>gandhuj,</i> ¹⁾ t., <i>neci</i>
And. <i>tapcu</i> [<i>tcual-natc</i> ¹⁾]	Kür. <i>şuth, şath</i> [<i>netc</i> ²⁾]	Aba. <i>debked'ze</i>
Kar. <i>xlarše</i>	Rut. <i>şid</i>	Kab. <i>hounedes</i>
Did. <i>haj</i>	Cax. <i>şin</i>	Šap. <i>ppuşče-kandelaj,</i> ⁵⁾
Lak. <i>čit</i>	Agu. <i>cäx, khadrakh</i>	Abx. <i>akate'a</i> [t.]
Var. <i>nid</i>	Tab. <i>khadžakh</i>	Ing. <i>balghunž</i>
Kub. <i>kanda</i>	Bud. <i>taxtbiti,</i> ³⁾ p. t.	Gru. <i>kedlistili, baglindžo</i>
Kai. <i>kkanda</i>	Dže. <i>kuldža-liş</i> ⁴⁾	Min. <i>kědadči, kědaši-</i>
Aku. <i>kkanda</i>	Xin. <i>taxta-biti, p. t.</i>	Laz. <i>korida</i> [ti ¹⁾]
Xür. <i>kkanda</i>	Arč. <i>xarşi</i>	Sva. <i>děvadžj-tyjšj</i> ¹⁾

¹⁾ Wand-Laus. — ²⁾ Beides bedeutet Mauer-Laus; *divarun* und *barun* sind Genitive.
— ³⁾ Türk. *taxta-biti* = Wanze, aus pers. *taxta* = Brett und türk. *bit* = Laus, Ungeziefer.
— ⁴⁾ Von *kul, gul* = Brett und *liš* = Laus. — ⁵⁾ Kumyk. *kandala* (Erckert).

373. Wasser. Water. Eau.

Ava. <i>thlin, kurxil,</i>	Udi. <i>xe</i>	Čeč. <i>xi¹⁾</i>
And. <i>thlen</i> [<i>kahlīm</i>]	Kür. <i>jad, ci</i>	Aba. <i>psi, pse, psj</i>
Kar. <i>thlen</i>	Rut. <i>xed</i>	Kab. <i>psi, psj</i>
Did. <i>thli</i>	Cax. <i>xon</i>	Šap. <i>psi</i>
Lak. <i>ščin, sšin, ššin</i>	Agu. <i>xär, xed</i>	Abx. <i>adz, adzē</i>
Var. <i>šin</i>	Tab. <i>šed, šar</i>	Ing. <i>teqal</i>
Kub. <i>šin</i>	Bud. <i>xad</i>	Gru. <i>teqali</i>
Kai. <i>šin</i>	Dže. <i>xad</i>	Min. <i>teqari, xcarī</i>
Aku. <i>šin</i>	Xin. <i>xad</i>	Laz. <i>teqari</i>
Xür. <i>šin</i>	Arč. <i>xan, xän</i>	Sva. <i>lic</i>

¹⁾ *xevi* im Gruz. = Bach.

374. Wassermelone. Water-melon. Melon-d'eau.

Ava. <i>xarbus, p. t.</i>	Udi. <i>qarphuz, p. t.</i>	Čeč. <i>xarbus, p. t.</i>
And. <i>karpuz, p. t.</i>	Kür. <i>xali, kurd.,</i>	Aba. <i>karbüdz, p. t.,</i>
Kar. <i>karmuz, p. t.</i>	<i>karpuz, p. t.</i>	<i>natruff</i>
Did. <i>karpuz, p. t.</i>	Rut. <i>karpuz, p. t.</i>	Kab. <i>xarbŷz, p. t.</i>
Lak. <i>kalpuz, p. t.</i>	Cax. <i>karpuz, p. t.</i>	Šap. <i>kabe, karapyz, p. t.</i>
Var. <i>karpuz, p. t.</i>	Agu. <i>kalpuz, p. t.</i>	Abx. <i>axaburzak, p. t.,</i>
Kub. —	<i>karpuz, p. t.</i>	<i>ahaphjrdzikj,</i>
Kai. <i>garixan</i>	Tab. <i>karpuz, p. t.</i>	<i>uardin</i>
Aku. <i>xarbus, p. t.</i>	Bud. <i>karpuz, p. t.</i>	Ing. <i>qarphuz, p. t.</i>
Xür. <i>uäqä</i>	Dže. <i>karpuz, p. t.</i>	Gru. <i>sazamthro, p. t.</i>
	Xin. <i>karpuz, p. t.</i>	<i>qarphuzi, p. t.</i>
	Arč. <i>karbus, p. t.</i>	Min. <i>xaburzaki, p. t.</i>
		Laz. <i>karpuzi, p. t.</i>
		Sva. <i>xaburzaki, p. t.</i>

375. Weg. Road. Chemin (route).

Ava. <i>nux, nuh</i>	Udi. <i>jaq</i>	Čeč. <i>nig, neg</i>
And. <i>miri, mikhe, mikhi</i>	Kür. <i>räxk,¹⁾ rexk, p.</i>	Aba. <i>rrögü, ghögü</i>
Kar. <i>mikhe</i>	Rut. <i>räxk, p.</i>	Kab. <i>gxog, ghogü</i>
Did. <i>guni</i>	Cax. <i>jaxk</i>	Šap. <i>gheku</i>
Lak. <i>xxuldu, xxulla</i>	Agu. <i>räxk, p.</i>	Abx. <i>a't'va, amhüa,</i>
Var. <i>xuni</i>	Tab. <i>raxk, p.</i>	Ing. <i>gzaj</i> [<i>axudjŷu</i>]
Kub. <i>xune</i>	Bud. <i>rüx, p.</i>	Gru. <i>gza, šara</i>
Kai. <i>xune, iüni</i>	Dže. <i>rüx, p.</i>	Laz. <i>šara</i>
Aku. <i>hunni</i>	Xin. <i>kvar</i>	Min. <i>gza</i>
Xür. <i>huni</i>	Arč. <i>dek²⁾</i>	Sva. <i>šuk</i>

¹⁾ Im Tat. heisst der Weg = *ragh* (Erckert); im Pers. *räh*. — ²⁾ Das Arči hat öfter „d“, wo die anderen Sprachen „r“ oder „n“ haben.

376. Weib. Woman. Femme.

Ava. <i>dčūžu-adan</i> , ¹⁾ a.,	Udi. <i>čubux</i>	Čeč. <i>zudang, stie</i> ,
And. <i>jōška</i> [<i>hučabal</i>	Kür. <i>ppab, diši, t.</i>	Aba. <i>c'efebze</i> [<i>zudan</i> ²)
Kar. <i>xarkuka, jaša</i>	Rut. <i>xudul</i>	Kab. <i>fjz, cuxubs</i>
Did. <i>baru</i>	Cax. <i>xuneše</i>	Šap. <i>suz</i>
Lak. <i>cčarsa, cčar, ššarsa</i>	Agu. <i>xir</i>	Abx. <i>apxviz, aphaŭajš</i>
Var. <i>xunul</i>	Tab. <i>xiri-šiv</i>	Ing. <i>dedakac</i>
Kub. <i>xunul</i>	Bud. <i>geč</i>	Gru. <i>khali</i>
Kai. <i>xunul, junul-</i>	Dže. <i>xinib</i>	Min. <i>ozuri</i>
<i>adam</i> , ²⁾ a.	Xin. <i>xinitkür</i>	Laz. <i>oxordža</i>
Aku. <i>xunul-adam, a.</i>	Arč. <i>xunul</i>	Sva. <i>zural</i>
Xür. <i>xunul-adam ili, a.</i>		

¹⁾ Weiblicher Mensch; *adam* = Mensch auf arab. — ²⁾ Aus der gruz. Wurzel *zu* oder *dzu* = Weibchen.

377. Weideplatz. Pasture-ground. Pâturage.

Ava. <i>kojn, qorux, xaril-</i>	Udi. <i>kočbaxhal-ga</i>	Čeč. <i>dewni, deži-littik</i> ,
And. <i>vaštja-misan</i> [<i>baq</i>	Kür. <i>jörüş, dčur, p.</i> ,	Aba. <i>xib'o</i> [<i>dešila</i>
Kar. <i>medč</i>	Rut. <i>adar</i> [<i>jaqlax, t.</i>	Kab. <i>xrrupe</i>
Did. <i>mighi</i>	Cax. <i>orüş</i>	Šap. <i>xrrupe</i>
Lak. <i>xatara-urt</i> , ¹⁾	Agu. <i>čir, t.</i>	Abx. <i>arxivira, ahvyrtha</i> ,
<i>daqaj-heči</i>	Tab. <i>čir, t., majdan, a.</i>	Ing. <i>sazovar</i> [<i>axūaē</i>
Var. <i>bukum</i>	Bud. <i>soulu-džigo</i>	Gru. <i>sadzovari, sabalaxe</i>
Kub. <i>ovlax, t.</i>	Dže. <i>čargia</i> , ²⁾ p.	Min. <i>odiare ardgili</i> ,
Kai. <i>majdan, a., boni</i>	Xin. <i>juriš</i>	Laz. — [<i>saodiaro</i>
Aku. <i>ovlan, t.</i>	Arč. <i>mocor</i>	Sva. <i>laldghar</i>
Xür. <i>dušihoa-musa</i> , ²⁾		
<i>duši, 'auoa</i>		

¹⁾ *urt, urtiu* ist eigentlich der Platz ausserhalb des Dorfes. — ²⁾ Wörtlich Weideplatz. — ³⁾ Pers. *čertāgah*.

378. Wein. Wine. Vin.

Ava. <i>čaxir</i> , ¹⁾ p. t., <i>džaa</i>	Udi. —	Čeč. <i>čagur, p. t., čagr</i>
And. <i>žone</i> [<i>čaa</i>	Kür. <i>čaxur, p. t.</i>	Aba. <i>šera, p. t.</i>
Kar. <i>žana</i>	Rut. <i>čaxur, p. t.</i>	Kab. <i>fada, sane</i>
Did. <i>ša</i>	Cax. <i>čaxur, p. t.</i>	Šap. <i>san</i>
Lak. <i>tuttul xaxan</i> ,	Agu. <i>čaxir, p. t.</i>	Abx. <i>axvö, ahñe, a'žžē</i>
Var. <i>miziti</i> [<i>čaxir, p. t.</i>	Tab. <i>čaxir, p. t., tarma</i>	Ing. <i>ghünej, gr. lat.</i>
Kub. <i>čaghir, p. t.</i>	Bud. <i>čaxir, p. t.</i>	Gru. <i>ghvino</i> , ²⁾ gr. lat.
Kai. <i>musti, čaghir, p. t.</i>	Dže. <i>čaxir, p. t.</i>	Min. <i>ghvini, gr. lat.</i>
Aku. <i>čaghir, p. t.</i>	Xin. <i>čaxir, p. t.</i>	Laz. <i>šarabi</i>
Xür. <i>čaghir, p. t.</i>	Arč. <i>čaxir, p. t.</i>	Sva. <i>ghvinal, gr. lat.</i>

¹⁾ *čagür, čagür* = Wein. — ²⁾ Griech. *oinos*; lat. *vinum*; *ma-dčari* auf gruz. = junger Wein.

379. Weinstock. Vin. Cep de vigne.

Ava. <i>ghabu, vazi</i>	Udi. <i>dčap, tullaj dčap</i>	Čeč. <i>kemsin-kaldis,</i>
And. <i>dčidčilathli ghabu</i>	Kür. <i>cippitedi dčere,</i>	<i>teling</i>
Kar. <i>tebilitl ghabu</i>	<i>cipicrun-kul</i>	Aba. <i>sane-šakotan</i> ²⁾
Did. <i>anso</i>	Rut. <i>xikirde-xuk</i>	Kab. <i>džugiš</i>
Lak. <i>tuttul-xaldu</i> , ¹⁾	Cax. <i>tajang</i>	Šap. <i>sanešig</i>
<i>tuttü</i>	Agu. <i>tivitin-kur</i>	Abx. <i>addzarva</i>
Var. <i>tutula-xanu, tutila-</i>	Tab. <i>tegenk</i>	Ing. <i>vaz</i>
Kub. <i>titala-dvuta [kali</i>	Bud. <i>ta-ang</i>	Gru. <i>venaxi, vazi</i>
Kai. <i>tutula-xiri, tütela-</i>	Dže. <i>ta-ang</i>	Min. <i>binevi</i>
Aku. <i>xanq [xalk</i>	Xin. <i>ta-ang</i>	Laz. <i>binevi</i>
Xür. <i>thuxte-galga,</i>	Arč. <i>vas</i>	Sva. <i>qkhardan, vaz</i>
<i>thuthe-galga</i>		

¹⁾ *tuti* = Weintraube; *tutul* ist Genitiv; *xaldu* = Flechte; also Weinranke. —
²⁾ Trauben-Ast.

380. Weizen. Wheat. Froment.

Ava. <i>bu'a</i> , ¹⁾ <i>t., rothl</i>	Udi. <i>arum</i>	Čeč. <i>ka</i> ²⁾
And. <i>kör, hir, tklir</i>	Kür. <i>xkghül</i>	Aba. <i>kuace, k'oce, tfö, koč</i>
Kar. <i>kherv, khora</i>	Rut. <i>kir, kirdü</i>	Kab. <i>godz</i>
Did. <i>ath</i>	Cax. <i>suk</i>	Šap. <i>kuace</i>
Lak. <i>ladča</i>	Agu. <i>ek, aki</i>	Abx. <i>ača, adčaradz,</i>
Var. <i>ači</i>	Tab. <i>daxin, t.</i>	Ing. <i>pur [ghuadz</i>
Kub. <i>ače, adče</i>	Bud. <i>xul</i>	Gru. <i>ifkhli, dika, xorbali</i>
Kai. <i>ači, ankhi</i>	Dže. <i>xul</i>	Min. <i>khobali, khobališi-</i>
Aku. <i>ankhi</i>	Xin. <i>li</i>	Laz. <i>butkudži [kakali</i>
Xür. <i>ankhi</i>	Arč. <i>kokol</i>	Sva. <i>kvöcen, kučün</i>

¹⁾ Türk. *bugda* = Weizen (Bergweizen); auch *taxyl*. — ²⁾ Auf gruz. bedeutet *m-ka* = mähen.

381. Wespe. Wasp. Guêpe.

Ava. <i>naï, thloža, agoš</i>	Udi. —	Čeč. <i>gera</i>
And. <i>niču</i>	Kür. <i>xuz, ari, t.</i>	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>nudž</i>	Kab. <i>xadzjghoane</i>
Did. —	Cax. <i>butul</i>	Šap. <i>gurde</i>
Lak. <i>beha, ššaxwanaj</i>	Agu. <i>bug-bugaj, bog-</i>	Abx. <i>apšxircveg</i>
Var. <i>biha</i>	<i>bogaj</i>	Ing. <i>bzik</i>
Kub. <i>unc</i>	Tab. <i>čuru-varču, dčalgu</i>	Gru. <i>bziki, kvirti</i>
Kai. <i>džergo</i>	Bud. <i>dčer-tut</i> ¹⁾	Min. <i>matčerxia, bazi,</i>
Aku. <i>džergo</i>	Dže. <i>dčir-tut</i>	<i>materghia, ska</i>
Xür. <i>ethliša-mirxki</i>	Xin. <i>dčir-ari, t.</i>	Laz. <i>acirghe</i>
	Arč. <i>neklu</i>	Sva. <i>ghazu</i>

¹⁾ Wiesen-Biene.

382. Wiese. Meadow. Pré (prairie).

Ava. <i>aclak</i> , t., <i>čöl</i> , <i>gorux</i>	Udi. <i>gorux</i> , <i>düz</i> , ³⁾ <i>kavan</i>	Čeč. <i>xoq</i> , <i>canu</i>
And. <i>alaxi</i> , t.	Kür. <i>gurus</i>	Aba. <i>mokuše</i> , <i>xobko</i>
Kar. —	Rut. <i>čär</i> , p.	Kab. <i>bjlym xrrupe</i>
Did. <i>alax</i> , t.	Cax. <i>marž</i> ⁴⁾	Šap. <i>bgoudž</i>
Lak. <i>ar</i> , ¹⁾ <i>kvanu</i> , <i>urtiu</i>	Agu. <i>majdan</i> , a., <i>xa-ar</i> ,	Abx. <i>advu</i>
Var. <i>mičil</i>	Tab. <i>čur</i> , <i>xär</i> , ⁵⁾ t. [t.	Ing. <i>mindor</i>
Kub. <i>majdan</i> , a.	<i>xarar</i> , t.	Gru. <i>kordi</i> , <i>mindori</i>
Kai. <i>mura</i> , a. t., <i>müra</i> , ²⁾	Bud. <i>xin-vii-dižiga</i> , p.	Min. <i>mindori</i> , <i>dčale</i>
Aku. <i>majdan</i> , a. [a. t.	Dže. <i>xinu-dižiga</i> , p.	Laz. <i>dčale</i>
Xür. <i>dčankh</i> , <i>mura</i> , t.	Xin. <i>dumal</i>	Sva. <i>lure</i>
	Arč. <i>karči</i>	

¹⁾ Verwandt mit türk. *jer*. — ²⁾ Arab. und türk. *merʿa* = Wiese, Weideplatz. — ³⁾ Ebene, Fläche. — ⁴⁾ Arm. *marg*, arab. *marǧ*. — ⁵⁾ Türk. *qır* = Steppe; x entspricht in der kürin. Gruppe oft dem arab. und türk. q.

383. Wildschwein. Boar. Sanglier.

Ava. <i>qaman</i> , t., <i>qaban</i> , ¹⁾	Udi. <i>kadžil</i>	Čeč. <i>nal</i>
And. <i>qaman</i> , t. [t.	Kür. <i>čollu-bog</i> ,	Aba. <i>l'o</i> , <i>l(e)o</i> , <i>ko</i>
Kar. <i>qaban</i> , t.	<i>xkghaban</i> , t., <i>vakkx</i>	Kab. <i>kor</i> , <i>qopaš(s)e</i>
Did. <i>zidubatla</i> , <i>batlo</i>	Rut. <i>čunguz</i> , t.	Šap. <i>lëu</i>
Lak. <i>xkkaban</i> , t., <i>burkh</i>	Cax. <i>qaban</i> , t.	Abx. <i>abna-xva</i> ²⁾
Var. <i>žaku</i>	Agu. <i>bukac</i> , <i>bughac</i>	Ing. <i>tux</i>
Kub. <i>dzunka</i>	Tab. <i>qaban</i> , t., <i>sil</i>	Gru. <i>tuxi-ghori</i>
Kai. <i>süra-khaban</i> , t.	Bud. <i>qaban</i> , t.	Min. <i>tqari keri</i> , <i>keri</i>
Aku. <i>cura</i>	Dže. <i>qaban</i> , t.	Laz. <i>mtquri ghedži</i>
Xür. <i>margha-cura</i>	Xin. <i>qaban</i> , t.	Sva. <i>tqarj</i> , <i>xam</i> , <i>vulivj</i>
	Arč. —	

¹⁾ Das männliche Schwein. — ²⁾ Wald-Schwein.

384. Wind. Wind. Vent.

Ava. <i>huri</i>	Udi. <i>muš</i>	Čeč. <i>muox</i> , <i>mor</i>
And. <i>moči</i>	Kür. <i>gxar</i> , ¹⁾ <i>kaj</i>	Aba. <i>ži</i>
Kar. —	Rut. <i>xubul</i>	Kab. <i>žjbgħu</i> , <i>ž(z)j</i>
Did. <i>kokoni</i>	Cax. <i>kulak</i> , t.	Šap. <i>žibge</i>
Lak. <i>marč</i>	Agu. <i>tärav</i> , <i>kulak</i> , t.	Abx. <i>upħša</i> , <i>p'ša</i>
Var. <i>čan</i>	Tab. <i>mik</i> , <i>miki</i>	Ing. <i>khav</i>
Kub. <i>xur</i>	Bud. <i>kulak</i> , t.	Gru. <i>khari</i>
Kai. <i>bukum</i> , <i>daj</i>	Dže. <i>kulak</i> , t.	Min. <i>boria</i> , gr., <i>khari</i>
Aku. <i>dā</i>	Xin. <i>kulak</i> , t.	Laz. <i>iwi</i>
Xür. <i>doā</i> , <i>duaä</i> , <i>haruä</i>	Arč. <i>xava</i> , a.	Sva. <i>bykhv</i>

¹⁾ Im Tat. *var* (Erckert).

385. Winter. Winter. Hiver.

Ava. <i>rasjel, tklin</i>	Udi. <i>užžena, už</i>	Čeč. <i>ʿā</i>
And. <i>tklinu</i>	Kür. <i>qiod</i>	Aba. <i>š(i)maf,¹⁾ bžeha</i>
Kar. <i>sibero</i>	Rut. <i>qid</i>	Kab. <i>š(i)ymaxo</i>
Did. <i>ethlni</i>	Cax. <i>qed</i>	Šap. <i>čimaf</i>
Lak. <i>khint, t.</i>	Agu. <i>ārd, erdu</i>	Abx. <i>adzjnra, ālžjn,²⁾</i>
Var. <i>xa</i>	Tab. <i>gord, kürdi</i>	<i>aghjně, adinra</i>
Kub. <i>gene</i>	Bud. <i>kadžraž</i>	Ing. <i>zamthar³⁾</i>
Kai. <i>gani, eni</i>	Dže. <i>kud</i>	Gru. <i>zamthari</i>
Aku. <i>iani</i>	Xin. <i>kini</i>	Min. <i>zothondži</i>
Xür. <i>ʿini</i>	Arč. <i>kot</i>	Laz. <i>kiši</i>
		Sva. <i>linthv</i>

¹⁾ *š(i)maf* = Herbst und Winter zusammen. — ²⁾ Vielleicht wegen der vielen Regen im Winter. — ³⁾ Im Pers. *zemistān*, arm. *dzmerrn*.

386. Wittwe. Widow. Veuve.

Ava. <i>gorolaj,¹⁾ qorol- dčužu</i>	Udi. <i>siphir-čubuk⁴⁾</i>	Čeč. <i>džieruo</i>
And. <i>ser-jōšku</i>	Kür. <i>xendeda-pab,</i>	Aba. <i>süzab</i>
Kar. <i>qurulaj</i>	Rut. <i>xindadaj [xendedu]</i>	Kab. <i>fjzabe</i>
Did. <i>qorola</i>	Cax. <i>sepri</i>	Šap. <i>süzab</i>
Lak. <i>kurdžu-cčar,²⁾ kurdžu-šarsu</i>	Agu. <i>čara-xir, eškin- šuj³⁾</i>	Abx. <i>apaxis-iiba</i>
Var. <i>kaŋa</i>	Tab. <i>xačni-xipir,⁵⁾ xačni-šiv</i>	Ing. <i>khriw</i>
Kub. <i>kaŋa-xunul³⁾</i>	Bud. <i>dul-geč,⁵⁾ t.</i>	Gru. <i>khvini-khali⁶⁾</i>
Kai. <i>kaŋa, gani-a-</i>	Dže. <i>xindadaj-xiniš</i>	Min. <i>rkhvii</i>
Aku. <i>gaŋa [junul]</i>	Xin. <i>xinded-xinihär</i>	Laz. <i>šira</i>
Xür. <i>gaŋa-xunul</i>	Arč. <i>čere-xunul</i>	Sva. <i>khvriw</i>

¹⁾ Femin. zu *gorolav*; *qorol-dčužu* = verwittwetes Weib. — ²⁾ *sčar* = Weib. — ³⁾ *xunul, šui, xipir* = Weib. — ⁴⁾ Ehefrau. — ⁵⁾ *dul* ist türk. = Wittwe; *geč* = Weib. — ⁶⁾ *khali* = Weib, semit.?

387. Wittwer. Widower. Veuf.

Ava. <i>gorol, qorolau (lav)</i>	Udi. <i>siphir-išu</i>	Čeč. <i>džieruo</i>
And. <i>sero-xeku</i>	Kür. <i>xendeda-tim. a.,</i>	Aba. <i>č'e(r)oab, š'e(r)oab</i>
Kar. <i>qurulav</i>	<i>xindide-etem, a.</i>	Kab. <i>fjžjnše</i>
Did. <i>qorola-žequj</i>	Rut. <i>xindada-edem, a.</i>	Šap. <i>tligvad</i>
Lak. <i>kurdču-ču,¹⁾ šarsa-bokosa-</i>	Cax. <i>sepri-adam, a.</i>	Abx. <i>axatca-iiba</i>
Var. <i>kama [adam, a.]</i>	Agu. <i>ečkin, ečkin-xir</i>	Ing. <i>khriw³⁾</i>
Kub. <i>kama-adame, a.</i>	Tab. <i>xačni-zilir</i>	Gru. <i>khviri kaci</i>
Kai. <i>kaŋa, gani-a-</i>	Bud. <i>dul-furi,²⁾ t.</i>	Min. <i>rkhvii</i>
Aku. <i>gaŋa [amsar]</i>	Dže. <i>xindadaj-furi</i>	Laz. <i>bekhar⁴⁾</i>
Xür. <i>gaŋa-muŋul</i>	Xin. <i>xinded-ligid</i>	Sva. <i>khvriw</i>
	Arč. <i>čeretu-bušur</i>	

¹⁾ *ču* bedeutet das männl. Geschlecht. — ²⁾ *dul* türk, *dul-furi* = verwittweter Mann. — ³⁾ Wahrscheinlich griechisch. — ⁴⁾ Der Unverheirathete.

388. Woche. Week. Semaine.

Ava. <i>antkl, ružmar</i> , ¹⁾	Udi. <i>šumath</i> , a.	Čeč. <i>klira</i>
And. <i>xothlu</i> [<i>ružmar</i> , p.	Kür. <i>džuma</i> , a., <i>hafte</i> , p.	Aba. <i>thušafe</i>
Kar. <i>xathlu</i>	Rut. <i>hafte</i> , p.	Kab. <i>taxamaro, tasmaro</i>
Did. <i>maž-mar</i> , ¹⁾ p.	Cax. <i>üldžüm</i> , ²⁾ a.	Šap. <i>thušafe</i>
Lak. <i>ružmar</i> , p.	Agu. <i>hafta</i> , p.	Abx. <i>mčibž, amčjbž</i> , ³⁾
Var. <i>džuma</i> (h), a.	Tab. <i>hafta</i> , p., <i>sav-buma</i>	Ing. <i>kürüaj</i> , gr., [<i>mššizak</i>
Kub. <i>džuma</i> (h), a.	Bud. <i>hafta</i> , p.	Gru. <i>kviriuke, kviruč, gr.</i>
Kai. <i>džuma</i> , a.	Dže. <i>hafta</i> , p.	Min. <i>mara, tcori, maruo</i>
Aku. <i>džuma</i> , a.	Xin. <i>könög, küng, kümüv</i>	Laz. <i>doloni</i>
Xür. <i>džuma</i> , a.	Arč. <i>novžal</i>	Sva. <i>nogzi</i>

¹⁾ *džuma*, arab., *ružmar* ist wohl das pers. *rūzmāh* = Datum, eigentlich Monatstag, pers. *rūz* = Tag. — ²⁾ *ül* ist wohl der arab. Artikel. — ³⁾ *amš* = Tag, *bzba* = sieben.

Wochentage. Week days. Jours de la semaine.

389. Montag. Monday. Lundi.

Ava. <i>anarur, itni-qu</i>	Udi. <i>pa šumathghi</i> , ⁴⁾ p.	Čeč. <i>uoršuoť, oršuth</i>
And. <i>itini</i> , a. [(<i>qo</i>), ¹⁾ a.	Kür. <i>islen, isne-in</i> , ²⁾ a.	Aba. <i>blipe</i>
Kar. <i>thlabda-thlur</i> , ²⁾	Rut. <i>isnejn</i> , a.	Kab. <i>bljš (s) xa</i>
Did. <i>itni</i> , a.	Cax. <i>itnajn</i> , a.	Šap. <i>blipe</i>
Lak. <i>itni-kini</i> , a.	Agu. <i>itni-jag</i> , a., <i>itni</i> , a.	Abx. <i>ašvu'zja</i>
Var. <i>itni</i> , a.	Tab. <i>itni-jugü</i> , a., <i>itni</i> , a.	Ing. <i>oršabath</i>
Kub. <i>itne-be</i> , a.	Bud. <i>du-šamba, iran</i> , ³⁾	Gru. <i>or-šabathi, or-</i>
Kai. <i>itni, itni-bari</i> , a.	Dže. <i>itnei</i> , a., <i>itnein</i> , a.	Min. <i>thuthašu</i> [<i>šafathi</i> , ⁵⁾
Aku. <i>itni</i> , a.	Xin. <i>kaaka, kiaka</i>	Laz. <i>thuthašwa</i>
Xür. <i>itni</i> , a.	Arč. <i>itni</i> , a.	Sva. <i>došdš</i>

¹⁾ Es sind bei den Wochentagen die arab. Grundzahlen und *qu, qo* = Tag hinzugefügt. — ²⁾ Vergl. Zahlwort „zwei“; *islän* für arab. *isnän*, mit Uebergang von n in l. — ³⁾ Im Tat. alle Wochentage ebenso wie hier. — ⁴⁾ Zweiter Tag der Woche. — ⁵⁾ *or* = *orie* = zwei.

390. Dienstag. Tuesday. Mardi.

Ava. <i>xadur, talat-qo</i> , a.	Udi. <i>xibšumath</i> , ¹⁾ iran.	Čeč. <i>šij, šinara</i> , ²⁾
And. <i>talat</i> , a.	Kür. <i>salasa</i> , a. [p.	Aba. <i>ghubž</i>
Kar. <i>bur-thlur</i>	Rut. <i>salasa</i> , a.	Kab. <i>ghubž</i>
Did. <i>talat</i> , a.	Cax. <i>talat</i> , a.	Šap. <i>ghubž</i>
Lak. <i>talat-kini</i> , a.	Agu. <i>talat-jag</i> , a., <i>talat</i> , a.	Abx. <i>avašu, ahšaš</i>
Var. <i>talat</i> , a.	Tab. <i>talat-jugu</i> , a., <i>talat</i> ,	Ing. <i>sam-šabath</i> , ³⁾
Kub. <i>talat-bi</i> , a.	Bud. <i>se-šamba, iran</i> .	Gru. <i>sam-šabathi</i> (<i>fathi</i>)
Kai. <i>talat</i> , a., <i>talat-bari</i> ,	Dže. <i>salasa</i> , a.	Min. <i>thuxašwa</i>
Aku. <i>talat</i> , a. [a.	Xin. <i>kuč-käaka</i>	Laz. <i>irkinačxo</i>
Xür. <i>talat</i> , a.	Arč. <i>talat</i> , a.	Sva. <i>thaxaš</i>

¹⁾ Der dritte Tag. — ²⁾ Der zweite Tag. — ³⁾ *sam, semi* = drei.

391. Mittwoch. Wednesday. Mercredi.

Ava. <i>čua, arba-(qo), a.</i>	Udi. <i>bip-šamathghi,¹⁾</i>	Čeč. <i>akara, akuoa, qar</i>
And. <i>arba, a.</i>	Kür. <i>arba, a. [p. t. a.</i>	Aba. <i>berezkeži,²⁾ gr.</i>
Kar. <i>inštu-thlur</i>	Rut. <i>arba, a.</i>	Kab. <i>beraž(z)ej</i>
Did. <i>arba, a.</i>	Oax. <i>arba, a</i>	Šap. <i>berezkezi, gr.</i>
Lak. <i>arba kini, a.</i>	Agu. <i>arba-jag, a., arba,</i>	Abx. <i>axaša, axaš³⁾</i>
Var. <i>arba, a.</i>	Tab. <i>arba-jügü, a. [a.</i>	Ing. <i>otha-šabath</i>
Kub. <i>arba-be, a.</i>	<i>arba, a.</i>	Gru. <i>otha-šabathi(fathi)</i>
Kai. <i>arba, a.,</i> <i>arba-bari, a.</i>	Bud. <i>čar-šamba, iran.</i>	Min. <i>džumaša</i>
Aku. <i>arba, a.</i>	Dže. <i>arba, a.</i>	Laz. <i>čumaša</i>
Xür. <i>arba, a.</i>	Xin. <i>leka-kandä, leka</i>	Sva. <i>džymas, džmas</i>
	Arč. <i>arba, a. [gandä</i>	

¹⁾ *bip* = der vierte Tag. — ²⁾ Fest kleines. — ³⁾ Der dritte Tag.

392. Donnerstag. Thursday. Jeudi.

Ava. <i>tjlurub,</i> <i>xramiz-(qo),¹⁾ a.</i>	Udi. <i>aku-šamath²⁾</i>	Čeč. <i>ij, jiera,⁴⁾ sara,</i>
And. <i>xramiz, a.</i>	Kür. <i>xümis, a., heif</i>	Aba. <i>mefök [eara</i>
Kar. <i>ra-thlur</i>	Rut. <i>xamis, a.</i>	Kab. <i>maxakü</i>
Did. <i>xamiz, a.</i>	Oax. <i>xamis, a.</i>	Šap. <i>mefek</i>
Lak. <i>xamiz, a.</i>	Agu. <i>xamis-jag, a,</i>	Abx. <i>apššaša, aphššuša</i>
Var. <i>xamiz, a.</i>	<i>xamis, a.</i>	Ing. <i>xuth-šabath</i>
Kub. <i>xamiz, a.</i>	Tab. <i>xamis-jügü, a.</i>	Gru. <i>xuth-šabathi</i>
Kai. <i>xamiz, a., xamiz-</i>	<i>xamis, a.</i>	Min. <i>cašaša, caša</i>
Aku. <i>xamiz, a. [bari</i>	Bud. <i>pandž-šamba,³⁾</i>	Laz. <i>saša</i>
Xür. <i>xamis, a.</i>	Dže. <i>xamis, a. [iran.</i>	Sva. <i>caš, caaš</i>
	Xin. <i>inaiksan, inerkěšan</i>	
	Arč. <i>xamis, a.</i>	

¹⁾ Arab. *xamis* (von *xams* „fünf“) der fünfte. — ²⁾ Fünfter Tag. — ³⁾ Der fünfte Tag. — ⁴⁾ Der vierte Tag.

393. Freitag. Fuday. Vendredi.

Ava. <i>ruzmar, ruzman,¹⁾</i>	Udi. <i>pharaski, gr.</i>	Čeč. <i>phēriskin,⁴⁾ gr.</i>
And. <i>ruzmal, p. [p.</i>	Kür. <i>džumā, a., žima,</i>	Aba. <i>bereskeš, gr.</i>
Kar. <i>ruzumu-zebu,</i>	<i>žinge,²⁾ a.</i>	Kab. <i>marem, meres-</i>
Did. <i>ruzmal, p. [p. tat.</i>	Rut. <i>džumā, a.</i>	<i>mava</i>
Lak. <i>ruzmar-kin, p.,</i> <i>džuma, a.</i>	Oax. <i>uldžūman-jew,³⁾ a.</i>	Šap. <i>bereskešo, gr.</i>
Var. <i>džumā, a.</i>	Agu. <i>džumā-jag, a.,</i>	Abx. <i>axvaša, axuaš,⁵⁾</i>
Kub. <i>džumā-be, a.</i>	<i>džumā, a.</i>	<i>axu</i>
Kai. <i>džuma, a.</i>	Tab. <i>džumā-jügü, a.,</i>	Ing. <i>žumaj, paraskebe,</i>
<i>džumā-bari, a.</i>	<i>džumi, a.</i>	Gru. <i>paraskebi, gr. [gr.</i>
Aku. <i>džumā, a.</i>	Bud. <i>džumā, a.</i>	Min. <i>obšixa, obšxa</i>
Xür. <i>džumā, a.</i>	Dže. <i>anak-jig</i>	Laz. <i>paraska, gr.</i>
	Xin. <i>inadka</i>	Sva. <i>vebiš, vobiš</i>
	Arč. <i>džumā, a.</i>	

¹⁾ Pers. *rūz* = Tag. — ²⁾ *žinge* ist das arab. *džum'a*. — ³⁾ *džūman* ist Genitiv von *džūma*. — ⁴⁾ Griech. *paraskēuē*. — ⁵⁾ Der fünfte Tag.

394. Sonnabend. Saturday. Samedi.

Ava. <i>šamath-(go)</i> , a.	Udi. <i>šamath</i> , a.	Čeč. <i>šuoθ, soθ</i> , a.
And. <i>šamath</i> , a.	Kür. <i>kkhiš</i>	Aba. <i>mafezako</i>
Kar. <i>ruzumathli-bal</i>	Rut. <i>kkhiš</i>	Kab. <i>š(s)abet, šabaš</i>
Did. <i>šamath</i> , a.	Cax. <i>kkhiš</i>	Šap. <i>mafezako</i>
Lak. <i>xulduñ xulduñ</i>	Agu. <i>sult-jag, sult</i>	Abx. <i>asa'bša, a, asa'bjš</i>
Var. <i>sult</i> [<i>kini (kezi)</i> ¹⁾]	Tab. <i>šambi-jugü</i> , p., <i>kiš</i> ,	Ing. <i>šabath</i> , a.
Kub. <i>subbot-be</i> , a.	Bud. <i>šamba</i> , p. [sult]	Gru. <i>šabathi, a., (šafathi)</i>
Kai. <i>sult, sult-bari</i> , a.	Dže. <i>šamba</i> , p.	Min. <i>sabaton</i> , a.
Aku. <i>ga</i>	Xin. <i>dčindi</i>	Laz. <i>sabaton</i> , a.
Xür. <i>sut</i>	Arč. <i>dekler</i> ²⁾	Sva. <i>samtin, saftin</i> , a.

¹⁾ *čuldun, xulduñ* eigentlich „für den Weg-Tag“, auf den Weg gehen, guter Tag zur Abreise. — ²⁾ *dek* = Weg, also Wege- oder Reise-Tag.

395. Sonntag. Sunday. Dimanche.

Ava. <i>halan, pathan, fati-(go)</i> ¹⁾ a.	Udi. <i>beingh</i>	Čeč. <i>xkiren-de, xkira</i> , gr.,
And. <i>xathan</i> , a.	Kür. <i>xhäd</i> , a.	Aba. <i>thaumaf</i> [<i>kirinde</i>]
Kar. <i>keda-thlur</i>	Rut. <i>bazar-jug</i> , ³⁾ p. altp.	Kab. <i>tamaxo-maxo,</i>
Did. <i>xathan</i> , a.	Cax. <i>bazär</i> , a.	<i>kajmetmaxo</i>
Lak. <i>alxhat</i> , ²⁾ a.	Agu. <i>alxhat-jug</i> , a.	Šap. <i>thaumaf</i>
Var. <i>alxhat</i> , a.	<i>alxhat</i> , a.	Abx. <i>amččša, amččjš,</i>
Kub. <i>alxhat</i> , a.	Tab. <i>alxhat-jugü</i> , a.	<i>amččuša</i>
Kai. <i>alxhat</i> , a.,	<i>elxhet</i> , a.	Ing. <i>küriaj</i> , ⁵⁾ gr.
<i>alxhat-bari</i> , a.	Bud. <i>jek-šamba, iran.</i>	Gru. <i>kvira, kuiria</i> , gr.
Aku. <i>alxhat</i> , a.	Dže. <i>bazar-ud:a-jig</i> , ⁴⁾	Min. <i>šašva</i>
Xür. <i>alxhat</i> , a.	Xin. <i>zuli</i> [p.]	Laz. <i>zašva</i>
	Arč. <i>alxhat</i> , a.	Sva. <i>mš-ladegh</i>

¹⁾ *pathan* soll aus der heidnischen Vorzeit stammen. — ²⁾ Arab. *al-ahad* = eins; der erste Tag der Woche. — ³⁾ Markt-Tag. — ⁴⁾ Genitiv von *bazar* ist *bazarudža* — ⁵⁾ Griech. *kyriaké*, eigentlich Herren-Tag, d. i. Sonntag, zur Erinnerung an die Auferstehung des Herrn so benannt.

396. Wolf. Wolf. Loup.

Ava. <i>bate, xkomor</i>	Udi. <i>ul</i>	Čeč. <i>buorž</i> , ²⁾ kum., <i>stu</i>
And. <i>botco</i>	Kür. <i>džanavar</i> , ¹⁾ p. t.	Aba. <i>tü(rr)uže, týgguz</i>
Kar. <i>batca</i>	<i>žanagur</i> , p. t.	Kab. <i>džghuž(z)</i>
Did. <i>botci, boc</i>	Rut. <i>ubul, ubil</i>	Šap. <i>tughuze</i>
Lak. <i>barte, bate</i>	Cax. <i>umul</i>	Abx. <i>akhudžma kudzl</i>
Var. <i>vite</i>	Agu. <i>xač, xoč</i>	Ing. <i>gel</i>
Kub. <i>bite</i>	Tab. <i>žanevar</i> , p. t.	Gru. <i>mgeli</i>
Kai. <i>bete, bic</i>	Bud. <i>aab</i>	Min. <i>geri, ngeri</i>
Aku. <i>bete</i>	Dže. <i>džanavar</i> , p. t.	Laz. <i>mgeri</i>
Xür. <i>vite, bic</i>	Xin. <i>gra</i>	Sva. <i>thxene</i>
	Arč. <i>jattü</i>	

¹⁾ Pers. eigentlich „Thier“. — ²⁾ Kumyk. *boru* (Erckert).

397. Wolke. Cloud. Ne.

Ava. <i>nakhə</i>	Udi. <i>haso</i>	Čec. <i>marəu</i>
And. <i>lerčölol</i>	Kür. <i>cif, bulut, p.</i>	Aba. (p)ša, (p)šan,
Kar. —	Rut. <i>kubul</i>	(p)šagh
Did. <i>as</i>	Cax. <i>kümül</i>	Kab. <i>pšə'go.vüäa, aph-tha</i>
Lak. <i>tturlu, khala-</i> <i>tturlu,¹⁾ t.</i>	Agu. <i>dif</i>	Šap. <i>vušapše</i>
Var. <i>kaj</i>	Tab. <i>tif, difi</i>	Abx. <i>apst.vva, aptha,</i> <i>aphsth.vüäa</i>
Kub. <i>düx</i>	Bud. <i>blut, bulut, t</i>	Ing. <i>ghrubel</i>
Kai. <i>diriv</i>	Dže. <i>bulut, t.</i>	Gru. <i>ghrubeli</i>
Aku. <i>diriv</i>	Xin. <i>unk</i>	Min. <i>munafa, ghrubeli</i>
Xür. <i>ghag, dirivuu,</i> <i>axkil²⁾</i>	Arc. <i>düx</i>	Laz. <i>bulate</i>
		Sva. <i>mere, mare</i>

¹⁾ Weisses Gewölk. — ²⁾ *axkil, aqil* = hoher Nebel, Wolke.

398. Zahn. Tooth. Dent.

Ava. <i>gažal, 'usj,</i> <i>tca,¹⁾ t., keže</i>	Udi. <i>uluw</i>	Čec. <i>tcerig</i>
And. <i>sol</i>	Kür. <i>sas</i>	Aba. <i>ce</i>
Kar. —	Rut. <i>sulab</i>	Kab. <i>ce, dza</i>
Did. <i>kitcu</i>	Cax. <i>svili</i>	Šap. <i>ce</i>
Lak. <i>kkarčči</i>	Agu. <i>salav, silav</i>	Abx. <i>arapuc,</i> <i>axaphjčkhua³⁾</i>
Var. <i>sulbi²⁾</i>	Tab. <i>spar</i>	Ing. <i>kbil</i>
Kub. <i>cula</i>	Bud. <i>sil</i>	Gru. <i>kbili</i>
Kai. <i>cula</i>	Dže. <i>sil</i>	Min. <i>kibiri</i>
Aku. <i>cula</i>	Xin. <i>cilovuz</i>	Laz. <i>kibiri</i>
Xür. <i>cula</i>	Arc. <i>sotor</i>	Sva. <i>šthikh, šdikh</i>

¹⁾ Türk. *diš*. — ²⁾ Pluralform. — ³⁾ Im Plural *apyckua*.

399. Zaun (Einfassung). Hedge. Haie.

Ava. <i>šuluhin, čali, t.,</i> <i>xod, čapar,¹⁾ t.</i>	Udi. <i>čal, t.</i>	Čec. <i>kart,²⁾ kerth, bonax</i>
And. <i>galan, sangar</i>	Kür. <i>cal, t., džughun, t.</i>	Aba. <i>čö,³⁾ xömu-čö,⁴⁾</i> <i>ečü, čü</i>
Kar. <i>čale, t., sanghar,</i> <i>reajthlu</i>	Rut. <i>čapar, p., gaser,</i> <i>mas</i>	Kab. <i>bonax, bžjə</i>
Did. <i>ku-u, khvira</i>	Cax. <i>čapar, p., gaser</i>	Šap. <i>džü, čau</i>
Lak. <i>čira, baru, p., čali, t.</i>	Agu. <i>čapar, p.</i>	Abx. <i>ašr, ašjš, aguara,</i>
Var. <i>čali, t., čapar, p., x'a</i>	Tab. <i>arčel, t., xal, kazma</i>	Ing. <i>ghobej [adžargual</i>
Kub. <i>kalbaz, čali, t., xjari</i>	Bud. <i>čapar, p.</i>	Gru. <i>ghoberi, ghobe,</i> <i>tqrušuli</i>
Kai. <i>dagi, hari, dagri</i>	Dže. <i>čapar, p.</i>	Min. <i>ghoberi, ghope</i>
Aku. <i>azvar</i>	Xin. <i>čapar, p.</i>	Laz. <i>ghoberi</i>
Xür. <i>doči, čali, t.</i>	Arc. <i>kulur</i>	Sva. <i>našxad, xkvila</i>

¹⁾ *sangar*. — ²⁾ Auf alt gruz. *skira* = Lehmwand. — ³⁾ Geflochtener Zaun. — ⁴⁾ Bretter-Zaun.

400. Zehe. Toe. Doigt du pied.

Ava. <i>khlis</i>	Udi. <i>kaša</i>	Čeč. <i>kogun-tolg, pelig</i>
And. <i>čukuthli-tceka</i>	Kür. <i>kvačîn-tub,¹⁾</i>	Aba. <i>sebžan</i>
Kar. <i>thlitcel-tcekoa</i>	Rut. <i>tili [kvačalaj-tub]</i>	Kab. <i>llebruambe</i>
Did. <i>ahothoreis-baša</i>	Cax. <i>gelene-tup</i>	Šap. <i>thle.ruamb</i>
Lak. <i>kkissa</i>	Agu. <i>kalul, kumul</i>	Abx. <i>ašap-macva</i>
Var. <i>kumul</i>	Tab. <i>murkul, liksin-tup</i>	Ing. <i>thith⁴⁾</i>
Kub. <i>kulme</i>	Bud. <i>kli-til</i>	Gru. <i>thithi, fexis-thithi</i>
Kai. <i>kalul, kala-til</i>	Dže. <i>kli-til</i>	Min. <i>kučviši-kithi⁵⁾</i>
Aku. <i>guvul</i>	Xin. <i>inkej-cetal²⁾</i>	Laz. <i>kučviš-kithi</i>
Xür. <i>guvul</i>	Arč. <i>akle-gon³⁾</i>	Sva. <i>foülle (dčyšveš⁵⁾)</i>

¹⁾ Fuss-Finger. — ²⁾ Finger des Fusses. — ³⁾ Fuss-Finger. — ⁴⁾ Vergl. Finger. — ⁵⁾ Finger des Fusses.

401. Zelt- (Filz-). Tent (felt). Tente (feutre).

Ava. <i>burthina-čatir,¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>bur tina-čadır, p,</i>
And. — [p. t.]	Kür. <i>litin-uba, liteni-kma</i>	Aba. <i>šatýr, p. t. [bun]</i>
Kar. —	Rut. <i>čadur, p. t.</i>	Kab. <i>šetýr, p. t.</i>
Did. —	Cax. <i>kečena čadır, p. t.</i>	Šap. <i>upče-šatýr, p. t.</i>
Lak. <i>varsul-čatir, p. t.</i>	Agu. <i>litin-čadır, p. t.,</i>	Abx. <i>ač'qupa čadýr, p. t.</i>
Var. <i>kizla-čatir, p. t.</i>	<i>xaïma, a.</i>	Ing. —
Kub. <i>vatala-čatir,²⁾ p. t.</i>	Tab. <i>alačux, t., jurtran-</i>	Gru. <i>nabdis-karavi</i>
Kai. <i>kizla-čatir,²⁾ p. t.,</i>	Bud. <i>alačuk, t., [xol,⁴⁾ t.</i>	Min. <i>khečasi karee,⁵⁾</i>
<i>varhla-xali</i>	Dže. <i>alačuk, t.</i>	<i>bambeš-karekhečasi</i>
Aku. <i>varhela-čatir,³⁾ p. t.</i>	Xin. <i>talej-čadır, p. t.</i>	Laz. —
Xür. <i>varhe-čatir, p. t.</i>	Arč. <i>varteli-lökaju</i>	Sva. <i>karav (nabdišj)</i>

¹⁾ *burthina, burtina* = Filz. — ²⁾ *kizla* ist Genit. von *kiz*. — ³⁾ *varhela* ist Genit. von *varhi*. — ⁴⁾ Filz-Haus. — ⁵⁾ Filz-Zelt.

402. Zelt (Leinwand-). Tent (linen). Tente (toile).

Ava. <i>čatir, keten-¹⁾ čatir,</i>	Udi. —	Čeč. <i>katîn-tca, a., bun</i>
And. — [a. p. t.]	Kür. <i>čadur, čadûri, p. t.</i>	Aba. —
Kar. —	Rut. <i>čadur, p. t.</i>	Kab. <i>šetýr</i>
Did. —	Cax. <i>bezna-čadır, p. t.</i>	Šap. <i>četen-šetýr, a. p. t.</i>
Lak. <i>bukurdul-čatir, p. t.</i>	Agu. <i>katanul-čadır,²⁾</i>	Abx. <i>ašt'v čadýr, p. t.,</i>
Var. <i>pačala-čatir,²⁾ p. t.</i>	<i>a. p. t.</i>	Ing. — [<i>ahorgë</i>]
Kub. <i>dukumila-čatir,</i>	Tab. <i>katanul-čadır,</i>	Gru. <i>tilos-karavi⁴⁾</i>
<i>p. t.</i>	<i>a. p. t., irin-xol</i>	Min. <i>bambeši karee-</i>
Kai. <i>pačala-čatir, p. t.,</i>	Bud. <i>čadır, p. t.</i>	<i>tilošî, forčaši</i>
<i>čadır, p. t.</i>	Dže. <i>čadır, p. t.</i>	Laz. — [<i>karee⁵⁾</i>]
Aku. <i>čatir, p. t.</i>	Xin. <i>čadır, p. t.</i>	Sva. <i>karavj (banbišj)</i>
Xür. <i>kata-čatir, p. t.</i>	Arč. <i>čatür, p. t.</i>	

¹⁾ *kettân, keten* arab. „Leinwand“. — ²⁾ Genitiv-Form. — ³⁾ Genitiv-Form. — ⁴⁾ *tilos* ist Genit. von *tilo* = Leinwand. — ⁵⁾ *phorča* = Leinwand.

403. Zeug (baumwollenes). Cotton-stuff. Étoffe (coton).

Ava. <i>xran</i> , ¹⁾ <i>čith</i> , p. arm., <i>mırza-ıran</i> , <i>kuaskuas</i> ²⁾	Udi. <i>čith</i> , p. arm. Kür. <i>čith</i> , p. arm., <i>panbag-parče</i> , ⁴⁾ p.	Čeč. <i>basmiš, kadağ</i> , <i>bamma-ıxkidi</i> , <i>ki-gutta-ıxkidi</i>
And. <i>kagharuthli-kxam</i>	Rut. <i>parče</i> , p.	Aba. <i>bzuci-šek</i> , kolann
Kar. <i>kghutithl-ıham</i>	Cax. <i>bamdatna-parče</i> , p.	Kap. <i>bze.rudz-šek, kezej</i>
Did. <i>hisoë-ghidči</i>	Agu. <i>bambägin-kumaš</i> , t.	Šap. <i>bzucif-šeč</i> ³⁾
Lak. <i>čith</i> , p. arm., <i>pammalul</i> ³⁾ -janna	Tab. <i>čith</i> , p. arm., <i>bambugin-parča</i> , p.	Abx. <i>bambato ba</i>
Var. <i>čanki</i>	Bud. <i>pambud-ıkir siri</i> , p.	Ing. <i>čith</i> , p. arm.
Kub. <i>patapur</i>	Dež. <i>pambagd-a-parča</i> , p. ⁵⁾	Gru. <i>bambis nakhsovi</i> , <i>čithi</i> , p. arm.
Kai. <i>kaxala-xaltikaš</i> , <i>bambala-zaka</i>	Xin. <i>babokiš-kizadirdir</i> ,	Min. <i>činthi, če, mitkali</i> , <i>parča-bambis</i> , p.
Aku. <i>dčanki</i>	Arč. <i>čadra</i> , p. [p.	Laz. <i>parča bambušiš</i>
Xür. <i>vamma-dčänkhi</i>		Sva. <i>mitkali</i>

¹⁾ Grobes Zeug. — ²⁾ Baumwolle. — ³⁾ Genitiv zu *poma*; *janna* für *jandä* = Kleidung.
— ⁴⁾ Tat. *aphamba-ras-safta-čizgha*. — ⁵⁾ Genitiv auf *dža* von *pambag*.

404. Zeug (wollenes). Woollen-stuff. Étoffe (laine).

Ava. <i>sughur, šal</i> , p., <i>kuas</i>	Udi. —	Čeč. <i>čen-ıxkidi, šam</i> , p. t
And. <i>mirithli-kxam</i>	Kür. <i>šal</i> , p., <i>usun-parče</i> ,	Aba. <i>tcıabıx</i>
Kar. <i>mirithl-ıhame</i>	p., <i>čararun-čith</i> , p.	Kab. <i>cj-šek</i>
Did. <i>hisoë-ghidči</i>	Rut. <i>lit</i>	Šap. <i>tcıšeč</i>
Lak. <i>ppalul-janna</i> , ¹⁾ <i>ppalul-čuxha</i>	Cax. <i>xajna-parče</i> , p.	Abx. <i>aba-lasato</i>
Var. <i>eku</i>	Agu. <i>xıari-kumaš</i> , t.	Ing. —
Kub. <i>eku</i>	Tab. <i>šal</i> , p., <i>xunen-</i> <i>parča</i> , p.	Gru. <i>šuli</i> , p. t., <i>abrešumis</i> ²⁾ <i>nakhsovi</i>
Kai. <i>palula-xaltikaš</i> , <i>balala-zaka</i>	Bud. <i>izikir-siri</i> , p.	Min. <i>fıšali</i> , p. t., <i>montqorisi-gharthi</i>
Aku. <i>dčanki</i>	Dže. —	Laz. <i>parča šališi</i> , p. t.
Xür. <i>vala-dččänkhi</i>	Xin. <i>kaxaš-kizadirdir</i>	Sva. <i>kuli</i>
	Arč. <i>atmul</i>	

¹⁾ Woll-Zeug. — ²⁾ Pers. *abrēšum*, Genitiv *abrēšamis*.

405. Ziege. Goat. Chèvre.

Ava. <i>ce, tcek</i>	Udi. <i>xuni-vel, kheči</i> , t.	Čeč. <i>gāzun, gaza</i>
And. <i>cenačija</i>	Kür. <i>tceh, ce</i>	Aba. <i>pšene-vzi</i>
Kar. <i>ce, cen</i>	Rut. <i>ci, cihe</i>	Kab. <i>b:(z)en</i>
Did. <i>čun, ča, ce</i>	Cax. <i>vudra, ce</i>	Šap. <i>pšenni</i>
Lak. <i>tcuku</i>	Agu. <i>ce</i>	Abx. <i>ad-ıma</i>
Var. <i>edča</i> , t., <i>ič</i>	Tab. <i>ci</i>	Ing. <i>khečih</i>
Kub. <i>iča</i> , t., <i>quc, ač</i>	Bud. <i>xidili-cia</i>	Gru. <i>thxa, dedali-thxa</i>
Kai. <i>eča</i> , t., <i>eč, eža</i> , t.,	Dže. <i>xidila-cia</i>	Min. <i>thxa, tqebi</i>
Aku. <i>edža</i> , t., <i>eč</i> [adž	Xin. <i>lci-col</i>	Laz. <i>thxa</i>
Xür. <i>idža</i> , t., <i>idč</i>	Arč. <i>cej</i>	Sva. <i>daqkhił, dazkil</i>

406. Ziegel. Brick. Brique.

Ava. <i>kharp̃hyč̃, kherpič̃,</i>	Udi. <i>kharpuc̃, khärphuc̃,</i>	Čeč. <i>tu(g) le, kirc̃big, t.</i>
And. <i>kherpič̃, t</i> [t.	Kür. <i>khärpič̃, t.</i> [t.	Aba. —
Kar. <i>kherpič̃, t.</i>	Rut. <i>kizil-khärpič̃;²⁾ t.</i>	Kab. <i>kirb̃jž̃</i>
Did. <i>čed̃os-gul</i>	Cax. <i>khärpič̃, t.</i>	Šap. —
Lak. <i>khälp̃už̃, khärpič̃, t.</i>	Agu. <i>kharp̃už̃, t.,</i>	Abx. <i>angur</i>
Var. <i>khärpič̃, t.</i>	<i>kharp̃uc̃, t.</i>	Ing. <i>kherpuc̃, t.</i>
Kub. <i>khärpič̃, t.</i>	Tab. <i>kharp̃ic̃, t.</i>	Gru. <i>aguri</i>
Kai. <i>khärpič̃, t.</i>	Bud. <i>kharp̃ic̃, t.</i>	Min. <i>angura</i>
Aku. <i>khärpič̃, t.</i>	Dže. <i>kharp̃ic̃, t.</i>	Laz. <i>thughula</i>
Xür. <i>khärpič̃, t.</i>	Xin. <i>kharp̃ic̃, t.</i>	Sva. <i>angurj</i>
	Arč. <i>kherpič̃, t.</i>	

¹⁾ Türk. ungebrannter Lehmziegel. — ²⁾ *kizil* heisst auf türk. „roth“.

407. Ziegenbock. Goat. Bouc.

Ava. <i>ghoala, de'en</i>	Udi. <i>kkeči</i>	Čeč. <i>buož̃, beč̃k, bož̃¹⁾</i>
And. <i>cena, cija</i>	Kür. <i>gun</i>	Aba. <i>aše, tekeru²⁾</i>
Kar. <i>tuke</i>	Rut. <i>ci</i>	Kab. <i>six, bž̃(z)en</i>
Did. <i>teku</i>	Cax. <i>ce, cee</i>	Šap. <i>teč̃exu</i>
Lak. <i>qjaca, kkjaca</i>	Agu. <i>kun, gun</i>	Abx. <i>äabaghj, ab</i>
Var. <i>qjaca</i>	Tab. <i>khun</i>	Ing. <i>hheč̃ih</i>
Kub. <i>qjaca</i>	Bud. <i>cia</i>	Gru. <i>vaci, mamali thax̃,</i>
Kai. <i>qjaca</i>	Dže. <i>cia</i>	Min. <i>oč̃i, txa</i> [boti
Aku. <i>qjaca</i> [mutcur	Xin. <i>col</i>	Laz. <i>txa</i>
Xür. <i>qjoca, khusa-</i>	Arč. <i>kan</i>	Sva. <i>fük, phükv, botu</i>

¹⁾ Im Tat. *büz*, arm. *ajc*, altgruz. *batki*. — ²⁾ Verschnittener Bock.

408. Zinn. Tin. Etain.

Ava. <i>qalaj, t. a. p.</i>	Udi. <i>qalaj, t. a. p.</i>	Čeč. <i>ghalio, ghali, t. a. p.</i>
And. <i>qalaj, t. a. p.</i>	Kür. <i>əkghale, t. a. p.</i>	Aba. <i>kalaj, t. a. p.</i>
Kar. <i>qalaj, t. a. p.</i>	Rut. <i>əkghale, t. a. p.</i>	Kab. <i>dwantwa, dzeaj̃</i>
Did. <i>qalaj, t. a. p.</i>	Cax. <i>əkghale, t. a. p.</i>	Šap. <i>kalaj, t. a. p.</i>
Lak. <i>əkkalaj, t. a. p.</i>	Agu. <i>kalaj, t. a. p.</i>	Abx. <i>akalej, t. a. p., akala</i>
Var. <i>širzart</i>	<i>galaj, t. a. p.</i>	Ing. <i>qalaj, t. a. p.</i>
Kub. <i>murču-badoj</i>	Tab. <i>galaj, t. a. p.</i>	Gru. <i>kala, t. a. p.</i>
Kai. <i>šingart, kalej, t. a. p.</i>	<i>kalaj, t. a. p.</i>	Min. <i>kala, t. a. p., kale</i>
Aku. <i>galaj, t. a. p.</i>	Bud. <i>kalej, t. a. p.</i>	Laz. <i>kaluru, t. a. p.</i>
Xür. <i>kkalaj, t. a. p.</i>	Dže. <i>kalej, t. a. p.</i>	Sva. <i>kalaj, kala, t. a. p.</i>
	Xin. <i>kalaj, t. a. p.</i>	
	Arč. <i>kale, t. a. p.</i>	

409. Zucker. Sugar. Sucre.

Ava. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Udi. <i>šakhar</i> , a. p. t.	Čeč. <i>šeker</i> , <i>šekur</i> , a. p. t.
And. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Kür. <i>šekur</i> , a. p. t.	Aba. <i>soušu</i>
Kar. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Rut. <i>šaxkar</i> , a. p. t.	Kab. <i>foušghj</i>
Did. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Cax. <i>šaxkar</i> , a. p. t.	Šap. <i>soušugu</i>
Lak. <i>čahar</i> , a. p. t.	Agu. <i>čakhar</i> , <i>šakhar</i> , a. p. t.	Abx. <i>aššakhar</i> , a. p. t., <i>děošug</i>
Var. <i>čahar</i> , a. p. t.	Tab. <i>šakhar</i> , a. p. t.	Ing. <i>šakhar</i> , a. p. t.
Kub. <i>čahar</i> , a. p. t.	Bud. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Gru. <i>šakhari</i> , a. p. t.
Kai. <i>čahar</i> , a. p. t.	Dže. <i>čakhar</i> , a. p. t.	Min. <i>šankhari</i> , a. p. t.
Aku. <i>čakar</i> , a. p. t.	Xin. <i>šakhar</i> , a. p. t.	Laz. <i>šekhari</i> , a. p. t.
Xür. <i>čakar</i> , a. p. t.	Arč. <i>čakir</i> , a. p. t.	Sva. <i>šakhar</i> , a. p. t.

410. Zügel (Trense). Rein. Rêne.

Ava. <i>rughu</i> , <i>dčoloraka</i> , p.	Udi. <i>qanthargha</i> , t.	Čeč. <i>dir-stu</i> , <i>āca (ju)</i> ,
And. <i>barxon</i>	Kür. <i>gener</i> , <i>zalppand</i>	<i>dür-stin</i>
Kar. <i>barxan</i>	Rut. <i>nixrebur</i>	Aba. <i>šu'e</i> , <i>šumlake</i>
Did. <i>mothlökou</i>	Cax. <i>qantarga</i> , ¹⁾ t.	Kab. <i>šao</i>
Lak. <i>xuri</i>	Agu. <i>šulav</i> , p., <i>čulov</i> , p.	Šap. <i>nap't</i>
Var. <i>uxu</i>	Tab. <i>žulov</i> , p., <i>rukur</i>	Abx. <i>aghura</i>
Kub. <i>uxu</i>	Bud. <i>ka-an</i> , t.	Ing. <i>lagam</i> ²⁾
Kai. <i>urxur</i> , <i>urul</i>	Dže. <i>kikan</i> , t.	Gru. <i>lagami</i> , <i>aghviri</i>
Aku. <i>urhur</i>	Xin. <i>keïn</i> , t.	Min. <i>lagami</i>
Xür. <i>hurhur</i>	Arč. <i>elter-kačer</i>	Laz. <i>dizgini</i>
		Sva. <i>xvvinj</i> , <i>lagjam</i> , <i>aghvril</i>

¹⁾ Türk. *kantarma*, deutsch *Kandarre*. — ²⁾ Im Tat. *lagun*, pers. *liqām*.

411. Zwiebel. Onion. Oignon.

Ava. <i>porol</i> , <i>pher</i> , ¹⁾ gr.	Udi. <i>šiklam</i>	Čeč. <i>xuox</i> , <i>xox</i>
And. <i>kon-ča</i> [<i>xarįjal</i>]	Kür. <i>dčidčakkx</i> , t.	Aba. <i>bž(i)ne</i>
Kar. —	Rut. <i>siqil</i>	Kab. <i>sozan</i> , <i>bž(z)jn</i>
Did. <i>kurau</i>	Cax. <i>sipa</i>	Šap. <i>bze</i>
Lak. <i>jatul-čimus</i> , ²⁾ p.	Agu. <i>čičak</i> , t., <i>cicak</i> , t.	Abx. <i>ad'imšë</i>
Var. <i>ube-sej-i</i>	Tab. <i>guli</i> , <i>gulu</i>	Ing. <i>xax</i>
Kub. <i>seidže</i>	Bud. <i>d'idžah</i> , t.	Gru. <i>xaxvi</i> , <i>xax</i>
Kai. <i>bargol</i> , <i>sogan</i> , t.	Dže. <i>d'idžak</i> , t.	Min. <i>xvarxvi</i>
Aku. <i>dakan-šerdže</i>	Xin. <i>d'idžak</i> , t.	Laz. <i>kromi</i>
Xür. <i>širši-vukan</i>	Arč. <i>jatapil</i> ³⁾	Sva. <i>xaxv</i>

¹⁾ roth, latein. *porrum* = Lauch. — ²⁾ *čimus* ist das pers. *pijaz* = Zwiebel, also „rothe Zwiebel“; im Tat. *phijaz* (Erckert). — ³⁾ *jatul* ist im Lak. = „roth“, *pil* gehört zu avar. *pher*, also „rother Lauch“.

Adjectiva. Adjectives. Adjectifs.

412. Alt. Old. Vieux.

Ava. <i>xera, basrajab, xer</i>	Udi. <i>alil, age, p. t.</i>	Čeč. <i>q̄nin(g), q̄instag</i>
And. <i>vo.cor</i>	Kür. <i>xkghodža,²⁾ p. t.,</i>	Aba. <i>p̄šiš, že</i>
Kar. —	<i>q̄üzü</i>	Kab. <i>ž(z)j̄</i>
Did. <i>č̄čru</i>	Rut. <i>qasdu</i>	Šap. <i>ž̄i</i>
Lak. <i>xkunavahussa,¹⁾</i>	Cax. <i>qasdu</i>	Abx. <i>ažv, ažzv</i>
<i>xkunissa</i>	Agu. <i>āfaf, omer</i>	Ing. <i>beri</i>
Var. <i>ikhna</i>	Tab. <i>gabir, xkaur</i>	Gru. <i>dzveli, moxuce</i>
Kub. <i>ukhu-ziv</i>	Bud. <i>xk(u)su</i>	<i>vulia-beberia</i>
Kai. <i>urga, vikhna</i>	Dže. <i>xkosat</i>	Min. <i>rčēnē, rč̄n</i>
Aku. <i>uena</i>	Xin. <i>inaker</i>	Laz. <i>xč̄ini</i>
Xür. <i>uakna, eski, t., urq</i>	Arč. <i>xalatu, oaxakun</i>	Sva. <i>meči, džvineb</i>

¹⁾ Particip (Adjectiv) von *xkunauxun* = alt werden. — ²⁾ Im Tat. *godža* (Erckert).

413. Arm. Poor. Pauvre.

Ava. <i>gharib, a,</i>	Udi. <i>fughara²⁾</i>	Čeč. <i>q̄öng, ge, q̄önig</i>
<i>miskinau,¹⁾ a.</i>	Kür. <i>kkasib, kesib,³⁾ a.</i>	Aba. <i>s'okure, tamizd',</i>
And. <i>miskin, a.</i>	Rut. <i>kesib, a.</i>	<i>txemj̄sk</i>
Kar. <i>miskino, a.</i>	Cax. <i>kesib, a.</i>	Kab. <i>txamj̄š(s)khe</i>
Did. <i>miskin, a., biskinav</i>	Agu. <i>miskin, a., xesib, a.</i>	Šap. <i>tgamičj̄</i>
Lak. <i>miskinsa, a.,</i>	Tab. <i>kasib, a.</i>	Abx. <i>dricxap, a'rj̄cha</i>
<i>pakuirso</i>	Bud. <i>kasib, a.</i>	Ing. <i>gharibi, a.</i>
Var. <i>miskin, a., miskinci</i>	Dže. <i>kasib, a.</i>	Gru. <i>gharibi, a.</i>
Kub. <i>miskinziv, a., garib,</i>	Xin. <i>kasib, a.</i>	Min. <i>gharibi vorekh,</i>
Kai. <i>miskin, a., jazig [a.</i>	Arč. <i>miskin, a.</i>	<i>(o)rekh, a.</i>
Aku. <i>miskin, a.</i>		Laz. <i>orukara</i>
Xür. <i>miskin, a., paqir</i>		Sva. <i>gharib, a.</i>

¹⁾ *pakirau*, arab., mit der avar. Adjectiv-Form. — ²⁾ Eigentl. der arab. Plural des Singul. *faqir* = arm, der Plural aber im Sinne des Singul. wie auch im Türk. — ³⁾ Arab. *kāsib*, Jemand, der sich seinen Lebensunterhalt erwirbt.

414. Billig. Cheap. Bon marché.

Ava. <i>uzuz, t., harzu</i>	Udi. <i>udžuz,¹⁾ t.</i>	Čeč. <i>jāin, mejxina-jejnig</i>
And. <i>uzuz, t.</i>	Kür. <i>užuz, t.</i>	Aba. <i>puti</i>
Kar. <i>uzuz, t.</i>	Rut. <i>udžuz, t.</i>	Kab. <i>puđ</i>
Did. <i>hiha</i>	Cax. <i>udžuz, t.</i>	Šap. <i>puut</i>
Lak. <i>kukumu, kovšena</i>	Agu. <i>udžuz, t.</i>	Abx. <i>amaria</i>
Var. <i>duxa</i>	Tab. <i>učuz, t., udžuz, t.</i>	Ing. <i>užuzi</i>
Kub. <i>duğol</i>	Bud. <i>udžuz, t.</i>	Gru. <i>iafia, iafi, iafuth</i>
Kai. <i>ibail, durxa</i>	Dže. <i>udžuz, t.</i>	Min. <i>iefi, efi</i>
Aku. <i>dur'ali</i>	Xin. <i>udžuz, t.</i>	Laz. <i>udžuzi</i>
Xür. <i>duzi ali, dur'al</i>	Arč. <i>bagaj-tu</i>	Sva. <i>efthi, efd, ephd</i>

¹⁾ Türk. *udžuz*, im Tat. *učüzü* (Erckert).

415. Blau. Blue. Bleu.

Ava. <i>ierčınab, xkaxhilab,</i> <i>čexilau</i> ¹⁾	Udi. <i>gogin, t.</i>	Čeč. <i>sini, beciti-luo</i>
And. <i>xkoj, xkoni</i>	Kür. <i>vili, želi</i>	Aba. <i>s'xante, uo'tüşe</i>
Kar. —	Rut. <i>xlunde</i>	Kab. <i>š(s)'jxü</i>
Did. <i>ičju</i>	Cax. <i>xnagin</i>	Šap. <i>šxu.vuante</i>
Lak. <i>n'ak-sa, n'akk</i>	Agu. <i>šculäf, čulif</i>	Abx. <i>žvanpštvala, jatcv,</i>
Var. <i>šin-išil</i>	Tab. <i>ukub, čru</i>	Ing. <i>lurž</i> [<i>aēteva</i> ³⁾]
Kub. <i>ruž-vziv</i>	Bud. <i>cvi</i>	Gru. <i>lurdži</i>
Kai. <i>xanqa, šiniši</i> ²⁾	Dže. <i>gog, t.</i>	Min. <i>lurži, leniši-pheri,</i> <i>lilaš-peri</i> ⁴⁾
Aku. <i>šiniši</i>	Xin. <i>carcar</i>	Laz. <i>ešili,</i> ⁵⁾ <i>t.</i>
Xür. <i>xantca, xante</i>	Arč. <i>najlutu</i>	Sva. <i>myiriža</i>

¹⁾ *betexkaxhilab*; türk. *göük*; auch im Kumyk. u. Nogai. (Erekert) *zax*; *džax* = blau im Osset.; zu *xkaxhilab* vergl. türk. *göük* = Blau des Himmels. — ²⁾ Im Kaukasus wird blau und grün meist nicht in der Bezeichnung unterschieden, wie auch bei den Türk-Völkern. — ³⁾ Stern, wohl an Himmel erinnernd. — ⁴⁾ Blaue Farbe, pers. *reng*. — ⁵⁾ Türk. nur „grün“.

416. Braun. Brown. Brun.

Ava. <i>thulolthllerab,</i> <i>qirmuzi,</i> ¹⁾ <i>t.</i>	Udi. —	Čeč. <i>ma-aku</i>
And. <i>reljithli boö</i>	Kür. <i>rugun-rang,</i> ²⁾ <i>p.</i> <i>kkheber</i>	Aba. <i>k'emid</i>
Kar. <i>surman-thlerab</i>	Rut. <i>mixek-rang,</i> ⁴⁾ <i>p.</i>	Kab. —
Did. <i>žubi</i>	Cax. <i>badundžani</i>	Šap. —
Lak. <i>jatul-xkaxkissa</i> ³⁾	Agu. <i>rukar-rang, p.</i>	Abx. <i>akaxv, akaxfa</i>
Var. <i>bukučev-cavikan</i>	Tab. <i>benevša, durkuv</i>	Ing. — [<i>pšeuala, pšzv</i>
Kub. <i>dulkun-ziv</i>	Bud. <i>mixaki, p. arm.</i>	Gru. <i>daričiniš ferī,</i> <i>mixakis-feri, arm.</i>
Kai. <i>bukucil</i>	Dže. <i>mixagi, p. arm.</i>	Min. <i>mixakiši-feri, arm.</i>
Aku. <i>buxuta</i> [<i>qirxha</i>	Xin. <i>mixaki, p. arm.</i>	Laz. <i>mdčova</i>
Xür. <i>tcäva buxkutea,</i>	Arč. <i>xoxatu</i>	Sva. <i>mitcran</i>

¹⁾ *gyrmeze* auf türk. „röthlich“. — ²⁾ Roth-gelb. — ³⁾ Erdfarben, von kür *rug* = Erde, Staub, und *rang* (pers.) = Farbe. — ⁴⁾ Auch im Tat. *mixaki* (Erekert); arm. *mezakagujn*.

417. Breit. Broad. Large.

Ava. <i>ekieč, athid, eb,</i>	Udi. <i>geng</i>	Čeč. <i>šuorta, širi</i>
And. <i>kxab</i> [<i>ebau</i>	Kür. <i>härqül, f(e)rä,</i> ¹⁾ <i>p.</i>	Aba. <i>brro</i>
Kar. <i>abob</i>	Rut. <i>axkurdu</i>	Kab. <i>bgħo, bjxrrü</i>
Did. <i>khölju</i>	Cax. <i>ukhen</i>	Šap. <i>šuačgo</i>
Lak. <i>uttanu, utta-sa,</i> <i>xartonu</i>	Agu. <i>äräf, ar(h)a</i>	Abx. <i>tbaaup, athbaa,</i>
Var. <i>buu-ziv</i>	Tab. <i>jargub, jarkor</i>	Ing. <i>farthoış</i> [<i>tboap</i>
Kub. <i>uxod-ze</i>	Bud. <i>enli, t., geni,</i> ²⁾ <i>t.</i>	Gru. <i>fartho, parthob,</i> <i>ganivrab, gazieri</i>
Kai. <i>bauci, artaj</i>	Dže. <i>ghän, t.</i>	Min. <i>fartho, phartho</i>
Aku. <i>vahul</i>	Xin. <i>qānq, t.</i>	Laz. <i>partho</i>
Xür. <i>va'uli</i>	Arč. <i>xar-tutut</i>	Sva. <i>srüld, mašrid, ganier</i>

¹⁾ Pers. *ferāx* = weit, geräumig. — ²⁾ Osttürk. *gen* = weit, breit; türk. *enli*.

418. Dunkel. Dark. Sombre (obscur).

Ava. <i>betacab</i>	Udi. <i>beinqe</i>	Čeč. <i>eržin (g), arža,</i>
And. <i>boti</i>	Kür. <i>midče, m(i)šie</i>	Aba. <i>š'wink</i> [<i>arža-luo</i>]
Kar. —	Rut. <i>mučakha</i>	Kab. <i>khif'</i>
Did. <i>sasis-xo</i>	Cax. <i>mučarta</i>	Šap. <i>mezare</i>
Lak. <i>tcan, tcan-sa</i>	Agu. <i>muču, muči</i>	Abx. <i>alašscara</i>
Var. <i>cavli</i>	Tab. <i>muču, mičri</i>	Ing. <i>natheli</i>
Kub. <i>cebodir</i>	Bud. <i>midži</i>	Gru. <i>bneli, bnelad, thbilila</i>
Kai. <i>camk-li, cab-li</i>	Dže. <i>midža</i>	Min. <i>rume, ukumela</i>
Aku. <i>cav-li</i>	Xin. <i>xodu</i>	Laz. <i>mkupi</i>
Xür. <i>tcavli</i>	Arč. <i>akunu</i>	Sva. <i>mubir, mubvird,</i> <i>uthvird</i>

419. Eckig. Cornered. Angulaire.

Ava. <i>bukon, sibilau,</i> <i>bukun-thli</i>	Udi. —	Čeč. <i>su-a,¹⁾ meig</i>
And. <i>bikumaša</i>	Kür. <i>piper-avaz²⁾</i>	Aba. <i>psenebzö</i>
Kar. <i>bukundidab</i>	Rut. <i>kušli, t.</i>	Kab. —
Did. <i>mašljašu</i>	Cax. <i>iökuprut</i>	Šap. <i>inetašo</i>
Lak. <i>murcillu-busa¹⁾</i>	Agu. <i>murtnu</i>	Abx. <i>avtaavvora</i>
Var. <i>muzničiv-ziv</i>	Tab. <i>murču-oluv</i>	Ing. —
Kub. <i>azmut-vzir</i>	Bud. <i>kuindčli,³⁾ t. iran.</i>	Gru. <i>kuthaviani,</i> <i>dakuthavuli</i>
Kai. <i>müzir-bar, muzi-</i>	Dže. <i>kuindčli, t. iran.</i>	Min. <i>kutavami,</i> <i>kunthavuli</i>
Aku. <i>muzur-var</i> [<i>par</i>]	Xin. <i>kuindčli, t. iran.</i>	Laz. <i>kešeli⁵⁾</i>
Xür. <i>muznar¹⁾li</i>	Arč. <i>xašili-tut</i>	Sva. <i>lumavvinj</i>

¹⁾ Eigentlich winkelig, von *murcu* = Winkel. — ²⁾ Winkelig sein. — ³⁾ *kuindčli*; türk. *köşeli*; auch im Tat. *kündži* (Erckert). — ⁴⁾ Der Winkel. — ⁵⁾ Türk. *köşe* = Ecke; adject. *köşeli*.

420. Eng. Narrow. Étroit.

Ava. <i>dččederab, qurijab,</i>	Udi. <i>qadč</i>	Čeč. <i>gottun (g), gotto</i>
And. <i>qinthli</i> [<i>qoaridab</i>]	Kür. <i>gvetši, sal, usal</i>	Aba. <i>zežü</i>
Kar. <i>kxorab</i>	Rut. <i>issaldu</i>	Kab. <i>zev</i>
Did. <i>khakharo</i>	Cax. <i>dar,¹⁾ p. t.</i>	Šap. <i>bguze</i>
Lak. <i>akkumanu, khola-</i> <i>sa, xaltanu</i>	Agu. <i>isal</i>	Abx. <i>čvaru</i>
Var. <i>kut-ziv</i>	Tab. <i>isal, kurur</i>	Ing. <i>titcroiš</i>
Kub. <i>bugid-ze</i>	Bud. <i>dar, p. t.</i>	Gru. <i>vitcro, vitcrad</i>
Kai. <i>kakaci, gakaj</i>	Dže. <i>dar, p. t.</i>	Min. <i>vtcule, antcro,</i>
Aku. <i>kanta</i>	Xin. <i>dar, p. t.</i>	Laz. <i>dari</i> [<i>intcro</i>]
Xür. <i>ghoartc-li</i>	Arč. <i>kuxar-tut</i>	Sva. <i>navetcevi</i>

¹⁾ Im Nogai ist *dar* = eng, auch im Kizilbaş u. Kumyk. (Erckert) u. Osmaniš-türk.

421. Faul. Lazy. Paresseux.

Ava. <i>thambalar, khoaxa.</i> <i>xhins, khuxhalu</i> ¹⁾	Udi. <i>thämbal</i> , ³⁾ t.	Čeč. <i>xkëdin(g), keding</i>
And. <i>khwalax, a., xence</i>	Kür. <i>tenbel</i> , p., <i>haveslituš</i> , ⁴⁾ a. t.	Aba. <i>šxašin</i>
Kar. <i>khoxalav, a.</i>	Rut. <i>tembel</i> , p.	Kab. <i>š(s)axine</i>
Did. <i>khoxalab, a.</i>	Cax. <i>tambal</i> , p.	Šap. <i>šgarin</i>
Lak. <i>sunax-ssa, sajak-ssa</i>	Agu. <i>khaxval, javaš</i> , t.	Abx. <i>aššahüe, aššovu,</i> <i>aššau</i>
Var. <i>khajgibi khakhu-</i>	Tab. <i>khaxhal, khagiri</i>	Ing. <i>aššovu, aššau</i>
Kub. <i>ovdol</i> [ziv ²⁾]	Bud. <i>tambal</i> , p.	Gru. <i>zarmaci, zanti,</i> <i>udčirsli</i>
Kai. <i>xkajgi-akharčil,</i> <i>osal</i>	Dže. <i>tambal</i> , p.	Min. <i>zarmaci, orirgi</i>
Aku. <i>agozin</i>	Xin. <i>tambal</i> , p.	Laz. <i>tembeli</i>
Xür. <i>agghin</i>	Arč. <i>sinda-tu</i>	Sva. <i>lnleg, mamdčirvar</i>

¹⁾ Arab. *kāhil* = faul. — ²⁾ Nicht fleissig. — ³⁾ Pers. *tenbel* = faul, im Tat. *tanbal*.
— ⁴⁾ *haveslituš* heisst eigentl. „er ist nicht eifrig“, *havesli* ist arab.-türk.

422. Feige (furchtsam). Cowardly. Craintif.

Ava. <i>ihanav, ankh,</i> <i>cojav, xwinkarau</i>	Udi. <i>qibadžan</i>	Čeč. <i>kuiren, stešxastag</i>
And. <i>sirdija</i>	Kür. <i>k(i)čed, gičad,</i> <i>kkxidče, kurzac</i>	Aba. <i>šinabx</i>
Kar. —	Rut. <i>gičed</i>	Kab. <i>garabgha</i>
Did. <i>ethlnoku</i>	Cax. <i>giddešta, kajkanna</i>	Šap. <i>šinabx</i>
Lak. <i>nixa-ussa, qadār</i> ¹⁾	Agu. <i>guččaf, kučaf</i>	Abx. <i>ašovvu, ašša</i>
Var. <i>iruxil</i>	Tab. <i>kučub, axti-gičur</i>	Ing. <i>šišar</i>
Kub. <i>disiv</i>	Bud. <i>kičru</i>	Gru. <i>mšišari, mrthxali</i>
Kai. <i>urux-kuj, uruxil</i>	Dže. <i>khidžid</i>	Min. <i>zura, thxali,</i> <i>maškhuranže,</i>
Aku. <i>uluxkhusi</i> [kax ²⁾]	Xin. <i>korxag</i> , ³⁾ t., <i>inkui</i>	Laz. <i>muanathi</i> [dzabuni]
Xür. <i>uruxkhua, kazil,</i>	Arč. <i>kedža-to</i>	Sva. <i>maqlvarj</i>

¹⁾ *ahssa-čü* = Feigling. — ²⁾ *vaj-goavza* = nicht guter Mann. — ³⁾ Kumyk. *korkag* (Erekert), auch im Türk. „feige, furchtsam“.

423. Fleissig. Diligent. Diligent (assidu).

Ava. <i>šigar-bugëu-či,</i> <i>emerhaltunov</i>	Udi. <i>goččagh</i>	Čeč. <i>diken-beer,</i> <i>diken bujašun</i>
And. <i>adabli, a. t.</i>	Kür. <i>xhavesli, a.</i>	Aba. <i>ležagk'o, pseago</i>
Kar. <i>hejdob</i>	Rut. <i>juxdö</i>	Kab. <i>sabgr, a.</i>
Did. <i>adablu, a. t.</i>	Cax. <i>seriš-tanana</i>	Šap. <i>emžeš</i>
Lak. <i>xharacat-baša</i> (bussa), a.	Agu. <i>xharakat-arkaf, a.</i>	Abx. <i>imašovvu</i>
Var. <i>hajgi-biku-ziv,</i> <i>xkkeigi-baqibzi-v</i>	Tab. <i>xharakat-apuv, a.</i>	Ing. <i>muša-kac</i>
Kub. <i>here-ziv</i> [arakat, a.	Bud. <i>xhavasli, a. t.</i>	Gru. <i>macadini, gul-</i> <i>modzine, bedžithi</i>
Kai. <i>kajš-lavaxan,</i>	Dže. <i>xhavaslu, a. t.</i>	Min. <i>brzuneli, mecadine,</i> <i>guri gedvaliri</i>
Aku. <i>korsi</i>	Xin. <i>xhavasli, a. t.</i>	Laz. <i>xavesi</i> [maqlvar
Xür. <i>xhankizar, jaradišil</i>	Arč. <i>iker'senetu ustari</i>	Sva. <i>gulvan-muštav,</i>

424. Freigebig. Generous. G  n  reux.

Ava. <i>d��umarthav</i> , ¹⁾ p., <i>��jar��xavatau</i> , a. p. t.	Udi. <i>m��rd</i> , p.	��e��. <i>��kuomer���in</i> (g),
And. <i>komar���in</i>	K��r. <i>gil-akaja, d��umart</i> ,	Aba. <i>m'��n</i> [<i>kumer���istag</i>
Kar. —	Rut. <i>��umart</i> , p. [p.	Kab. <i>��umart</i> , p.
Did. <i>��jar��xavatau</i> , a. t.	Cax. <i>utunna-de��</i>	��ap. <i>halel</i> ²⁾
Lak. <i>��um'��rt</i> , p., <i>saxavatca</i> , a.	Agu. <i>��umart</i> , p.	Abx. <i>sasbziabov</i> ,
Var. <i>saxavat</i> , a. t.	Tab. <i>��umart</i> , p., <i>d��umard</i> , p.	<i>znaptbauu, ikm</i>
Kub. <i>saxavat</i> , a. t.	Bud. <i>varumli</i>	Ing. <i>merd</i> , p.
Kai. <i>saxavat</i> , a. t., <i>gargaj</i>	D��e. <i>xab-a��uga</i>	Gru. <i>u��vi</i>
Aku. <i>saxavatil</i> , a. t.	Xin. <i>���amard</i> , p., <i>d��evanmard</i> , p.	Min. <i>xe-gofa���ili</i> ,
X��r. <i>saxavauatil</i> , a. t.	Ar��. <i>d��umar-tu</i> , p.	Laz. <i>metura ko��i</i>
		Sva. <i>lurdba���, utklabvar</i>

¹⁾ *d  ev  nmerd*, pers., vulg  r. *d   merd*. — ²⁾ Was man gekauft und gut bezahlt hat.

425. Gastfrei. Hospitable. Hospitalier.

Ava. <i>hubol-vatjlanav��i</i> ,	Udi. <i>gonaghun-adamar</i>	��e��. <i>komer���ing, x(i)a��a</i>
And. <i>ce</i> [<i>saxavatau</i>	K��r. <i>mu��man-kanep</i> , p.	Aba. <i>haj���eri, haj���ol</i>
Kar. —	Rut. <i>mu��man-xaad</i> , p.	Kab. <i>x���(s)e-z���f��f</i>
Did. <i>cuirbathliroda</i>	Cax. <i>d���mat</i> , p.	��ap. <i>��iivork, ha��eka��eri</i>
Lak. <i>bulojssa</i> ,	Agu. <i>xala���uin-xurmat-</i>	Abx. <i>sazibziabovo</i>
<i>kamali���unal-</i>	Tab. <i>xanuf-kunir, [akaf</i>	Ing. <i>pur</i>
<i>hurmat-busa</i>	<i>xali���i-apuv</i>	Gru. <i>stumarth moq��vare</i>
Var. <i>uxul-xujavikan</i>	Bud. <i>mejman-kabulsi</i> , a.	Min. <i>sumar���i-</i>
Kub. <i>xorvi-kuziv</i>	D��e. <i>xan-xura-axid</i>	<i>mimagheb��li</i>
Kai. <i>axal-��iraviran</i> ,	Xin. <i>kijaja-kindadu</i>	Laz. <i>xanedani</i>
Aku. — [<i>axal-dikui</i>	Ar��. <i>jeva���i-sukur-tubi</i>	Sva. <i>mu���gvria���-mil��ne</i>
X��r. <i>vaxhli-vigan</i>		

426. Geizig. Covetous. Avare.

Ava. <i>bara��r��arau</i> ,	Udi. <i>ostavar</i> , p.	��e��. <i>b'erm����ig</i> ,
<i>baxila</i> , a.	K��r. <i>khevi</i> , a, <i>m���eket</i>	Aba. <i>akele</i> , a. [<i>barm��igluo</i>
And. <i>baxil</i> , a.	Rut. <i>gigde</i>	Kab. <i>qazer</i>
Kar. <i>baxil</i> , a.	Cax. <i>utunna</i>	��ap. <i>geram</i>
Did. <i>baxil</i> , a.	Agu. <i>baxil</i> , a.	Abx. <i>igzigumg'voa</i> ,
Lak. <i>baxil</i> , a.	Tab. <i>baxil</i> , a., <i>xerekek</i>	<i>zuapsku, alaxicogia</i>
Var. <i>qirqir</i>	Bud. <i>xasis</i> , a. arm.	Ing. —
Kub. <i>cakhavix</i>	D��e. <i>xasis</i> , a. arm.	Gru. <i>d��untci</i> ,
Kai. <i>qirqir, gajkaj</i>	Xin. <i>meski</i>	<i>xelmod���erili</i> ,
Aku. <i>ma��ta</i>	Ar��. <i>mar���-tu</i>	<i>kri���angi</i>
X��r. —		Min. <i>ghuntci, d��ar-bado</i> ,
		Laz. <i>xesli��i</i> , a. [<i>��kun��ki</i>
		Sva. <i>tcingvil</i> ,
		<i>mu���gvri-molot</i>

427. Gelb. Yellow. Jaune.

Ava. <i>modča</i> , 'obil, 'obilab, thohilau (ab)	Udi. <i>neššumne</i> , <i>dirukxutcil</i>	Čeč. <i>mōzun(g)</i> , <i>ažax</i> , <i>mažalla</i>
And. <i>čaqu</i>	Kür. <i>əkghinni</i>	Aba. <i>rrōše</i> , <i>ghōže</i> , <i>gio'žg</i>
Kar. —	Rut. <i>kübbe</i>	Kab. <i>ghož(z)</i>
Did. <i>niga</i>	Cax. <i>gebon</i>	Šap. <i>gože</i>
Lak. <i>xkaxki</i>	Agu. <i>kākāv</i> , <i>xaxaf</i>	Abx. <i>a'vjāž</i> , <i>ahvaž</i> ,
Var. <i>buxku-ziv</i>	Tab. <i>gadaxub</i> , <i>karxuv</i>	Ing. <i>qūthel</i> [<i>ahūažv</i>
Kub. <i>buxku-ziv</i>	Bud. <i>sožav</i>	Gru. <i>qivitheli</i>
Kai. <i>būxūta</i> , <i>bukuči</i>	Dže. <i>ka-ali</i>	Min. <i>qvintheli</i> , <i>qivitheli</i>
Aku. <i>buxuta</i>	Xin. <i>kuškula</i>	Laz. <i>mčātha</i>
Xür. <i>buxkutca</i>	Arč. <i>alav-tut</i>	Sva. <i>qivithel</i>

428. Gesund. healthy-wholsome. Sain (bien portant).

Ava. <i>untičču</i> , <i>thlik</i> , <i>goanza</i> , <i>ithize</i> , <i>sag</i> , t.	Udi. <i>durust</i> , <i>šelle</i>	Čeč. <i>taza</i> , p., <i>moğuš</i> , <i>moğušvu</i>
And. <i>sagi</i> , t., <i>čonči</i>	Kür. <i>sagh</i> , t.	Aba. <i>ps(e)o</i> , <i>pšau</i> ,
Kar. <i>sag</i> , t., <i>xo</i>	Rut. <i>sagh</i> , t., <i>dir</i> , t.	Kab. <i>huzjñše</i> [<i>uzjñš</i>
Did. <i>igu</i> , <i>igi</i>	Cax. <i>jugura</i>	Šap. <i>zepēš</i>
Lak. <i>tculdu</i> , <i>sagnu</i> , t., <i>cundunu</i>	Agu. <i>sag</i> , t., <i>sagdi</i>	Abx. <i>igubziob</i> , <i>agubzia</i> , <i>abzia</i>
Var. <i>sag</i> , t., <i>sagli</i> , t., <i>sagh</i>	Tab. <i>sag</i> , t., <i>dumu-idžiri</i>	Ing. <i>kajqora-aris</i>
Kub. <i>sagli</i> , t., <i>exula</i> , <i>arali</i> , <i>ox</i> , <i>sagh</i>	Bud. <i>sag</i> , t.	Gru. <i>saghi</i> , t., <i>žanmrtheli</i> , <i>usne-ulo</i>
Kai. <i>ara</i> , <i>sag</i> , <i>arali</i>	Dže. <i>sag</i> , t.	Min. <i>sinthelasre</i> , <i>džgiro</i>
Aku. <i>arali</i>	Xin. <i>ziring</i>	Laz. <i>maniši</i>
Xür. <i>arali</i> , <i>ara</i> , <i>saj</i> , t.	Arč. <i>sagsu</i> , t.	Sva. <i>edurj-li</i> , <i>ezard</i>

429. Gross. Large. Grand.

Ava. <i>khudab</i> , <i>khudijab</i> , <i>khodo</i> , <i>saluman</i> , a.	Udi. <i>khalane</i> , t	Čeč. <i>axkxkūng</i> , <i>vōqun</i>
And. <i>redčoxa</i> (<i>uxa</i>), <i>bedčuxa</i> [<i>xherqab</i>	Kür. <i>jekkxe</i> , t., <i>dčixki</i> , <i>qagan</i> , <i>zurba</i> , p.	Aba. <i>jine</i> (<i>jīn</i>), <i>šxo</i> (<i>abe</i>), <i>jīn</i> ž
Kar. <i>xerkam</i> , <i>inco</i> ,	Rut. <i>khuda</i> , <i>khuxdu</i> , <i>qūxdü</i>	Kab. <i>kaxrrkod</i> , <i>jīn</i>
Did. <i>reža</i> , <i>beža</i> , <i>rao</i> , <i>ježa</i> , <i>r-eža</i>	Cax. <i>xerna</i>	Šap. <i>ine</i>
Lak. <i>xkunsu</i> , <i>xkunna</i>	Agu. <i>āxafe</i> , <i>axaf</i> , <i>xav</i>	Abx. <i>dduun</i> , <i>adju</i>
Var. <i>xula-ziv</i> , <i>xula</i> , tat., <i>xvala</i>	Tab. <i>axur</i>	Ing. <i>didi</i>
Kub. <i>xula</i> , tat., <i>xvala</i>	Bud. <i>bolus</i>	Gru. <i>didi</i> , <i>didō</i> , <i>diodi</i>
Kai. <i>xoalaci</i> , tat., <i>xulasab</i> , <i>xula</i> , <i>ergaj</i>	Dže. <i>bugud</i>	Min. <i>didi</i>
Aku. <i>xolol</i> , <i>xalasi</i> , tat.	Xin. <i>čexi</i>	Laz. <i>didi</i>
Xür. <i>xvalal</i>	Arč. <i>daucu</i>	Sva. <i>xoša</i> , <i>gangal</i>

430. Grün. Green. Vert.

Ava. <i>khahilab</i> , <i>urdčīnab</i> ,	Udi. <i>goginne</i>	Čeč. <i>buc</i> , <i>bessirīn(g)</i>
And. <i>xoči</i> [<i>gurginab</i>]	Kür. <i>akghacu</i>	Aba. <i>ucüz</i> , ²⁾ <i>s'ruante</i> ,
Kar. <i>ačob</i>	Rut. <i>šilde</i> , t.	Kab. <i>hudzījfe</i> [<i>s'ruante</i>]
Did. <i>ečjasui</i>	Cax. <i>lagaran</i>	Šap. <i>ucuz</i>
Lak. <i>šš'oldissa</i> , <i>ššulli</i> ¹⁾	Agu. <i>gasiaf</i> , <i>gazif</i>	Abx. <i>astcva</i> , <i>ešški</i>
Var. <i>šinišil</i>	Tab. <i>čurub</i> , <i>čru</i>	Ing. <i>tconej</i>
Kub. <i>šamo-ziv</i>	Bud. <i>sogzakla</i>	Gru. <i>mtcvane</i>
Kai. <i>šini-šil</i> , <i>šiniša</i>	Dže. <i>džuknu</i>	Min. <i>tcvane</i>
Aku. <i>šiniša</i>	Xin. <i>sir</i>	Laz. <i>ešili</i>
Xür. <i>šiniša</i>	Arč. <i>olöv-tut</i>	Sva. <i>irži</i>

¹⁾ Es erinnert an türk. *ješil* = grün, durch progressive Assimilation entstanden. —

²⁾ Farbe von Gras.

431. Gut. Good. Bon.

Ava. <i>thlikh</i> , ¹⁾ <i>thlijau</i> ,	Udi. <i>šel udamare</i> ,	Čeč. <i>dikin(g)</i> , <i>dikenig</i>
And. <i>čonči</i> [<i>belxarau</i>]	<i>durust</i>	Aba. <i>š'ō</i>
Kar. <i>xo</i>	Kür. <i>ijer, rāhimlu</i> , ²⁾ a. t.,	Kab. <i>xalel</i> , a., <i>cuxur</i>
Did. <i>igu</i>	Rut. <i>ux-du</i> , <i>jix</i> [<i>akisan</i>]	Šap. <i>sšu</i>
Lak. <i>xkinssa</i> ,	Cax. <i>jug-na</i>	Abx. <i>agubzija</i> , <i>abzia</i> ,
<i>raxmubussa</i> , <i>xvojnu</i>	Agu. <i>exaf</i> , <i>ižaf</i>	Ing. <i>kaj-kate</i>
Var. <i>agil</i>	Tab. <i>udžuir</i> , <i>idžuiť</i>	Gru. <i>kethili</i> , <i>magliani</i>
Kub. <i>xakol-aksi</i>	Bud. <i>amin</i> , ³⁾ a.	Min. <i>kethili</i> , <i>kethili-gurši-</i>
Kai. <i>axil</i> , <i>ajna</i>	Dže. <i>galat</i>	<i>keči</i> , <i>tangaboli</i>
Aku. <i>axhna</i>	Xin. <i>kní</i>	Laz. <i>kaí guroní</i>
Xür. <i>axhna</i>	Arč. <i>xiva-to</i>	Sva. <i>džorvo</i> , <i>kethil</i>

¹⁾ Güte; *belxarau* = gut. — ²⁾ Barmherzig, gütig. — ³⁾ Tren.

432. Hässlich. Ugly. Laid.

Ava. <i>khvešab</i> , <i>kojš</i> ,	Udi. <i>ajbodžar</i>	Čeč. <i>vuon(g)</i> , <i>hazan</i> ,
<i>surararau</i>	Kür. <i>pis</i> , p.	<i>irčīn(g)</i> , <i>vuamig</i>
And. <i>rižhinti</i>	Rut. <i>muklad</i>	Aba. <i>aje</i>
Kar. <i>surav</i>	Cax. <i>batrajno deš</i> ¹⁾	Kab. <i>'ej</i>
Did. <i>žuka</i>	Agu. <i>čirxaf</i> , a.	Šap. <i>dele</i>
Lak. <i>'okki</i> , <i>'okkissa</i>	Tab. <i>fis</i> , ²⁾ p.	Abx. <i>iramum</i>
Var. <i>avdal</i>	Bud. <i>čirkin</i> , ³⁾ a. t.	Ing. <i>ajdežar</i>
Kub. <i>hasi</i>	Dže. <i>pisadu</i> , p.	Gru. <i>glaxa</i> , <i>glaxad</i> , ⁴⁾
Kai. —	Xin. <i>čir-dadu</i> , <i>čirdačid</i> ,	<i>cuđad</i> , <i>avud</i>
Aku. <i>caxsi</i>	a. t.	Min. <i>cudi</i> , ⁵⁾ <i>glaxa</i> , <i>ubado</i>
Xür. <i>tcaxil</i> , <i>tcax</i>	Arč. <i>butul-lu</i>	Laz. <i>pathi</i>
		Sva. <i>xola</i> (<i>xaland</i>), <i>legd</i>

¹⁾ Nicht schön. — ²⁾ Schlecht. — ³⁾ Im Kizilbaş. *čirkin*, pers. *čirkīn* = schmutzig, hässlich; auch im osman. Türk. ist hässlich = *čirkin*. — ⁴⁾ *glaxad* ist Adverb. — ⁵⁾ Heisst auch „böse“.

433. Hell. Light. Clair.

Ava. <i>guangarab, khan,</i> <i>khantheli</i>	Udi. <i>khaj, wašne</i>	Čeč. <i>sirliŋ (g),</i> <i>sirliŋ (g)-du, serlu</i>
And. <i>kono, xono</i>	Kür. <i>ekka, ekkxu, t.</i>	Aba. <i>nefin</i>
Kar. <i>kono</i>	Rut. <i>jabskara</i>	Kab. <i>newü</i>
Did. <i>degirxo</i>	Cax. <i>iševod, t.</i>	Šap. <i>nefin</i>
Lak. <i>čani-sa, ači knu-bu</i>	Agu. <i>äku, akuvar</i>	Abx. <i>alxšara, alaša</i>
Var. <i>šala</i>	Tab. <i>aku, vak</i>	Ing. <i>natheli</i>
Kub. <i>šila-li¹⁾</i>	Bud. <i>išig,²⁾ t.</i>	Gru. <i>natheli, sinathle</i>
Kai. <i>šala-li</i>	Dže. <i>išig, t.</i>	Min. <i>sinthe, sinathe,</i>
Aku. <i>šalte-la</i>	Xin. <i>čša</i>	Laz. <i>dari</i> [<i>sinatle</i>]
Xür. <i>šalali</i>	Arč. <i>margadža</i>	Sva. <i>nardč-li, načhi-li,</i> <i>rehard</i>

¹⁾ Abstractum — ²⁾ Hell, von der Farbe ačük.

434. Hoch. High. Haut.

Ava. <i>-orxarob (v, j, b, r),</i> <i>-orxata (v, j, b, r)</i>	Udi. <i>alalu</i>	Čeč. <i>lexking, legi</i>
And. <i>xirci</i>	Kür. <i>qaqan, gakaj</i>	Aba. <i>atrřö, atgrr</i>
Kar. <i>xhercob</i>	Rut. <i>xhadxud</i>	Kab. <i>thlaghe</i>
Did. <i>osju</i>	Cax. <i>axtuna</i>	Šap. <i>thlage</i>
Lak. <i>lawk, bjoxttul-ssa,</i>	Agu. <i>xava</i>	Abx. <i>drahap, āharak, ah</i>
Var. <i>akziv</i> [<i>jallo</i>]	Tab. <i>jaglib, jaglur</i>	Ing. <i>maghla</i>
Kub. <i>bukinze</i>	Bud. <i>gündür</i>	Gru. <i>maghalia, maghali,</i> <i>maghlath</i>
Kai. <i>ček, axil</i>	Dže. <i>khagaj</i>	Min. <i>moghali</i>
Agu. <i>axil</i> [<i>axkli</i>]	Xin. <i>gündur</i>	Laz. <i>maghali</i>
Xür. <i>xvala, xval, oaxk,</i>	Arč. <i>larirtut</i>	Sva. <i>kilthxid, kikhxi</i>

435. Jung. Young. Jeune.

Ava. <i>iölov, baxhar,</i> <i>belxarau</i>	Udi. <i>džahille, a. p.</i>	Čeč. <i>quōna, zama,</i>
And. <i>miči</i>	Kür. <i>džehil, žehil, a. p.</i>	Aba. <i>libžiže</i> [<i>džimivü</i>]
Kar. <i>mikho</i>	Rut. <i>džahil, a. p.</i>	Kab. <i>š(s)'ale</i>
Did. <i>eguē</i>	Cax. <i>mökhna</i>	Šap. <i>če</i>
Lak. <i>žahil, žahil-sa,¹⁾</i>	Agu. <i>biciv, žahil, a. p.</i>	Abx. <i>dpškop, d'čča</i>
Var. <i>žehil, a. p.</i> [a. p.]	Tab. <i>žahil, a. p., žahil,</i>	Ing. <i>žēli, a. p.</i>
Kub. <i>džahildži, a. p.</i>	Bud. <i>džahil, a. p.</i> [a. p.]	Gru. <i>axalgazda</i>
Kai. <i>žahil, džahil, a. p.</i>	Dže. <i>džahil, a. p.</i>	Min. <i>boši-re,²⁾ axali-</i> <i>gazda re</i>
Aku. <i>vištāl</i>	Xin. <i>džahil, a. p.</i>	Laz. <i>delikanli,³⁾ t.</i>
Xür. <i>ištār</i>	Arč. <i>džahilu, a. p.</i>	Sva. <i>bebš-li, maxe</i>

¹⁾ džāhil (arab.) = unwissend, im persönlichen Gebrauch = jung. — ²⁾ Vergl. Knabe = boši. — ³⁾ Ein Mensch, der thörichtes (deli), hitziges Blut (kan) hat.

436. Kalt. Cold. Froid.

Ava. <i>rohi, koačč,</i>	Udi. <i>čakne</i>	Čeč. <i>šilin(g), šelo</i>
And. <i>sodo</i> [tcorarau]	Kür. <i>mäki, meki</i>	Aba. <i>še-e, šiko</i>
Kar. —	Rut. <i>mukhdu</i>	Kab. <i>š(s)'y'a</i>
Did. <i>bajju</i>	Cax. <i>mukhada</i>	Šap. <i>ši</i>
Lak. <i>darkunu, darku-sa</i>	Agu. <i>mikil</i>	Abx. <i>xtop, āxisšvašva</i>
Var. <i>ba-xa-ziv</i>	Tab. <i>mičlib, mičlu</i>	Ing. <i>civi</i>
Kub. <i>bux-e-ze</i>	Bud. <i>atxa</i>	Gru. <i>civi, civad, grilad,</i>
Kai. <i>buxaili, buixril</i>	Dže. <i>khaja</i>	Min. <i>čaruru</i> [civia]
Aku. <i>bagarduš</i>	Xin. <i>khii</i>	Laz. <i>ghini</i>
Xür. <i>u'ar, bu'alli</i>	Arč. <i>xeto-to</i>	Sva. <i>mycari, macaid</i>

437. Klein. Small. Petit.

Ava. <i>šinab, thineb,</i>	Udi. <i>kitci²⁾</i>	Čeč. <i>džimin(g)</i>
<i>hithin, ethinaj esen</i>	Kür. <i>ghvadč'i, kküli,</i>	Aba. <i>tejku, tejkj</i>
And. <i>thana, mič'i(u)</i>	<i>rrgoč'i</i>	Kab. <i>tejki</i>
Kar. <i>mika, miko</i>	Rut. <i>kade, kaada,</i>	Šap. <i>cu</i>
Did. <i>regvata, eghveza</i>	<i>khadhaadi, čuka</i>	Abx. <i>axučč⁴⁾ assa</i>
Lak. <i>dčava-ssa, čava-ssa,</i>	Cax. <i>künna</i>	Ing. <i>patrajs, pitcajs</i>
<i>dčibi-sa</i>	Agu. <i>biciv, bici, pici</i>	Gru. <i>cota, tapara, mcire,</i>
Var. <i>vikaziv, nikaci,</i>	Tab. <i>bicir, picur³⁾</i>	<i>knini</i>
<i>nika, ika</i>	Bud. <i>kibas</i>	Min. <i>ghidč'e, dčidč'e</i>
Kub. <i>unkaziv, ika</i>	Dže. <i>silat</i>	Laz. <i>dčitha</i>
Kai. <i>nikaci, nika,</i>	Xin. <i>misi</i>	Sva. <i>xoxra, madxve,</i>
<i>gantha, bištal</i>	Arč. <i>tithu</i>	<i>kotolid</i>
Aku. <i>rištal,¹⁾ rištasi,</i>		
<i>dıştasi</i>		
Xür. <i>dıştal, vištal</i>		

¹⁾ Vergl. jung. — ²⁾ Im Tat. *kučik* (Erckert). — ³⁾ Arm. *phokhr*. — ⁴⁾ čč ist die Wurzel für alles „Kleine“.

438. Krank. Ill. Malade.

Ava. <i>untun, unthun,</i>	Udi. <i>azarrune,</i>	Čeč. <i>lazar, camaguš,</i>
<i>unthla, untarau</i>	<i>khefšeltebaksun</i>	<i>comguš-verig</i>
And. <i>rugudo</i>	Kür. <i>thaz, thadaj, taz,</i>	Aba. <i>s'madž', s'modžj,</i>
Kar. <i>bothlida</i>	<i>hazerli, p.</i>	Kab. <i>sjmage</i> [sjmagh]
Did. <i>rothlno, rothlao</i>	Rut. <i>načag</i>	Šap. <i>sjmadž</i>
Lak. <i>hintu, kašavaj,</i>	Cax. <i>wikarna</i>	Abx. <i>ččmazaiop,</i>
<i>kašaj-nu</i>	Agu. <i>itaraj, načadi</i>	<i>aččmazahüē</i>
Var. <i>iculi, icul, tcul</i>	Tab. <i>icurur, icuir-do</i>	Ing. <i>avad</i>
Kub. <i>ican-uaxola, icul</i>	Bud. <i>azaru, p. t.</i>	Gru. <i>avada, avadmqopki,</i>
Kai. <i>iculi, zaibi, a.,</i>	Dže. <i>azari, p. t.</i>	<i>avath</i>
<i>aukuile</i>	Xin. <i>azarlü, p. t.</i>	Min. <i>lexi-borekk, (o)rëkh,</i>
Aku. <i>idussi, iculi</i> [šil]	Arč. <i>bicudu</i>	Laz. <i>zabuni</i> [lexi]
Xür. <i>kävšil, xkävšli, sojra,</i>		Sva. <i>legd, legd-merde</i>

439. Lang. Long. Longue.

Ava. <i>xalajab, -xrralata-</i> (u, j, b, l)	Udi. <i>boxo</i>	Čeč. <i>žexin(g), jexin(g)</i>
And. <i>beaxula</i>	Kür. <i>jarxgi</i> , ¹⁾ arm.	Aba. <i>ɬave</i>
Kar. <i>beaxilab</i>	Rut. <i>xulexdu</i>	Kab. <i>khjɛ</i>
Did. <i>beaxhora</i>	Cax. <i>xlina</i>	Šap. <i>ɕʰahe</i>
Lak. <i>laxkissa, laxki</i>	Agu. <i>vašt, jarxaf</i>	Abx. <i>avu</i>
Var. <i>bukken-ziv</i>	Tab. <i>jarxib</i>	Ing. <i>gzeli</i>
Kub. <i>uxot-ze</i>	Bud. <i>abšu</i>	Gru. <i>grdzemia, grdzeli,</i> <i>grdzlad</i> ²⁾
Kai. <i>bukhenil, ingaj,</i>	Dže. <i>adxa</i>	Min. <i>gindzo</i>
Aku. <i>xergal, arm. [arm.</i>	Xin. <i>viwa</i>	Laz. <i>gindze</i>
Xür. <i>ʿirkkal, arm. ʿirkkali</i>	Arč. <i>laxotut</i>	Sva. <i>džvedithj, džodid</i>

¹⁾ Arm. *erkar*. — ²⁾ Adverb.

440. Langsam. Slow. Lent.

Ava. <i>xaralar, xhins,</i> <i>naki-tamulau</i> ¹⁾	Udi. <i>dčagi</i>	Čeč. <i>sagan, melliši</i>
And. <i>suimkhu</i>	Kür. <i>gedž</i> , ²⁾ t., <i>javaš</i> , ³⁾ t.	Aba. <i>sambe</i>
Kar. —	Rut. <i>saburdid</i>	Kab. <i>xom</i>
Did. —	Cax. <i>telesugda</i>	Šap. <i>mefetlo-votequo</i>
Lak. <i>xhurxha, javaš-sa,</i>	Agu. <i>javaš, t., gan</i> , ⁵⁾	Abx. <i>pšala</i>
Var. <i>baɬal</i> [t.	Tab. <i>ganži, adži</i>	Ing. <i>evaša, t.</i>
Kub. <i>avdal</i>	Bud. <i>dür</i> , ⁴⁾ p.	Gru. <i>neli, gvianad,</i> <i>nelad, tcqnara</i>
Kai. <i>baɬal, bajlaj</i>	Dže. <i>diar, p.</i>	Min. <i>cqēnaro, gviano,</i>
Aku. <i>aɬzan</i>	Xin. <i>džier, p.</i>	Laz. <i>javaši [cqnaro</i>
Xür. <i>xhuähh, bahlali</i>	Arč. <i>akur-verkhutu</i>	Sva. <i>thamašt, tcqnaro</i>

¹⁾ *nak* = nach, hinten; *tamizi* = loslassen. — ²⁾ Türk. *geč* = spät. — ³⁾ Türk. *javaš* = langsam. — ⁴⁾ Auch im Tat. — ⁵⁾ Arm. *anayan*.

441. Leer. Empty. Vide.

Ava. <i>dčubogu, dčobogu,</i> <i>hodori</i>	Udi. <i>amtcine</i>	Čeč. <i>guma, desin</i>
And. <i>bedčugu (tcaraï)</i>	Kür. <i>iči, buš, t, edči</i>	Aba. <i>než'e</i>
Kar. <i>bedčuda</i>	Rut. <i>xkardu</i>	Kab. <i>neš(s)</i>
Did. <i>khvonhvaro</i>	Cax. <i>xkaran</i>	Šap. <i>neč'i</i>
Lak. <i>adča, dašra-sa,</i>	Agu. <i>āraf</i>	Abx. <i>atacv</i>
Var. <i>bač-živ [bačbu-sa</i>	Tab. <i>učub, višuv</i>	Ing. <i>cariel</i>
Kub. <i>ba-civ</i>	Bud. <i>boš, t.</i>	Gru. <i>carieli</i>
Kai. <i>bacal, khanti</i>	Dže. <i>adži</i>	Min. <i>carieli</i>
Aku. <i>bacal [umaxumxi</i>	Xin. <i>boš, t.</i>	Laz. <i>boši, t</i>
Xür. <i>umx, batcil,</i>	Arč. <i>acutu-tut</i>	Sva. <i>nagi, pari</i>

442. Lügenhaft. Lying. Menteur.

Ava. <i>matce:runav,</i> <i>heresjau,</i> ¹⁾ t.	Udi. <i>u'čine</i>	Čeč. <i>xarcli, jarmarthlu</i>
And. <i>maragašu</i>	Kür. <i>xhakči</i>	Aba. <i>c'rus</i>
Kar. <i>handčob</i>	Rut. <i>puğa</i>	Kab. <i>pe'j</i>
Did. <i>hersikhan,</i> t., <i>heressi,</i> t.	Cax. <i>newhakna</i>	Šap. <i>pci</i>
Lak. <i>bätul-sa,</i>	Agu. <i>xilečun,</i> p.	Abx. <i>amuxvovu, imen</i>
Var. <i>sunkuk</i> [šalmakksa]	Tab. <i>kučal, kuču-lax</i>	Ing. <i>tquan</i>
Kub. <i>khvutar</i>	Bud. <i>duru</i>	Gru. <i>tqul, teru,</i> <i>aramarthali,</i>
Kai. <i>khambar</i>	Dže. <i>duri</i>	<i>bakhia</i>
Aku. <i>khana</i>	Xin. <i>dabxer</i>	Min. <i>tquru, tgura</i>
Xür. <i>kkoanar</i>	Arč. <i>cur-itoto</i>	Laz. <i>mtcudi</i>
		Sva. <i>bakašj,</i> ²⁾ <i>mebakhjel</i>

¹⁾ Vergl. türk. *xyrzys* = Dieb. — ²⁾ *bak'* = Lüge.

443. Nass. Wet. Humide.

Ava. <i>ekhu, idčize,</i> <i>bidčarau</i>	Udi. <i>šajne</i>	Čeč. <i>theda,</i> ¹⁾ <i>arm,</i> <i>thwining, tadalla</i>
And. <i>biton-udu</i>	Kür. <i>gežei, geš</i>	Aba. <i>tc(i)ne</i>
Kar. <i>bidčob</i>	Rut. <i>sevir-ad,</i> t.	Kab. <i>psijf</i>
Did. <i>athju</i>	Cax. <i>čivada</i>	Šap. <i>tcine</i>
Lak. <i>čatnu, atilsa, ithnu</i>	Agu. <i>äščuf, ačuf</i>	Abx. <i>apsaa</i>
Var. <i>baxun-ziv</i>	Tab. <i>gašib, kašuv</i>	Ing. <i>seveli, söveli</i>
Kub. <i>basuna-ze</i>	Bud. <i>džavi</i>	Gru. <i>sobeli, sveli, soveli,</i> <i>svepra</i>
Kai. <i>čamli, šinkaj</i>	Dže. <i>džaba</i>	Min. <i>šž, šolili, šoliri</i>
Aku. <i>šinkhal</i>	Xin. <i>fidža</i>	Laz. <i>šoleri</i>
Xür. <i>šinkhal, zurxhil</i>	Arč. <i>čari-tut</i>	Sva. <i>myžir, mžird</i>

¹⁾ Arm *thac*.

444. Niedrig. Low. Bas.

Ava. <i>alčax,</i> t., <i>khvešab,</i>	Udi. <i>uqalu</i>	Čeč. <i>loxun(g), loxu</i>
And. <i>luci</i> [thluxk, uxau]	Kür. <i>askvan,</i> ¹⁾ a, <i>esku,</i>	Aba. <i>s'xauke</i>
Kar. —	Rut. <i>alčag,</i> t. [a.	Kab. <i>thlawrrše</i>
Did. <i>sopju</i>	Cax. <i>dzitana</i>	Šap. <i>thlakše</i>
Lak. <i>lahsa, lah, laxnu</i>	Agu. <i>xiva</i>	Abx. <i>alaq'u, alaxu</i>
Var. <i>xukh-ziv</i>	Tab. <i>iclib, ixči-lur</i>	Ing. <i>dabla, khöšgen</i>
Kub. <i>khut-ze</i>	Bud. <i>alčag,</i> t.	Gru. <i>dabali, mdablad</i>
Kai. <i>huk, alaša,</i> t.	Dže. <i>asq'e-ar</i>	Min. <i>dabali</i>
Aku. <i>axil</i>	Xin. <i>alčag,</i> t.	Laz. <i>dambali</i>
Xür. <i>oaxli</i>	Arč. <i>gut</i>	Sva. <i>dambalj, danbald</i>

¹⁾ Arab. *askan* = ruhig, still.

445. Reich. Rich. Riche.

Ava. <i>butci, bečeda-</i> (u, j,	Udi. <i>dövlattune</i> , a. p. t.	Čeč. <i>čing-</i> (v, j, d, b)
And. <i>burtha</i> [b, l]	Kür. <i>abad</i> , p., <i>devlet</i> , ²⁾	Aba. <i>baj</i> , t., <i>bej</i>
Kar. <i>bečeda</i>	a. p. t.	Kab. <i>bej</i> , t.
Did. <i>bečeda, bečet-av</i> , j, b	Rut. <i>ketvuda, devletlo</i> ,	Šap. <i>baj</i> , t.
Lak. <i>tturšama, xkus-</i>	a. p. t.	Abx. <i>abej</i> , ³⁾ t., <i>dbejup</i>
<i>bussa</i> , ¹⁾ <i>davla-bussa</i>	Cax. <i>devlethi</i> , a. p. t.	Ing. <i>devlethtuis</i> , a. p. t.
Var. <i>davla</i> , a. p. t.,	Agu. <i>mala</i> , t., <i>devlatlu</i> ,	Gru. <i>mdidari</i>
<i>davlači-v</i> , p, b,	a. p. t.	Min. <i>dindari</i> , ⁴⁾ <i>vorekh</i> ,
<i>aduvan</i>	Tab. <i>devlatlu</i> , a. p. t.	<i>mdidari, dindar</i>
Kub. <i>avandavli</i> , a. p. t.	Bud. <i>devlatlu</i> , a. p. t.	Laz. <i>zengini</i>
Kai. <i>davla</i> , a. p. t.,	Dže. <i>dovlattu</i> , a. p. t.	Sva. <i>ližibe-li, didar</i> ,
<i>davlači-v</i> , r, b	Xin. <i>varri</i>	<i>mabcier</i>
Aku. <i>davla</i> , a. p. t.,	Arč. <i>xos-dunurtu</i>	
<i>davlačiv</i> [<i>davlačiv</i>		
Xür. <i>davlašiuo</i> , a. p. t.,		

¹⁾ Eigentlich Reichthum machender. — ²⁾ Arab.-türk. Bildung = glücklich, reich. —

³⁾ Substantiv — ⁴⁾ Durch Metathesis von *m* und *d* und Uebergang von *m* in *n* ist *dindari* aus *mdidari* entstanden.

446. Roth. Red. Rouge.

Ava. <i>qirmizi</i> , t., <i>ba'ara</i>	Udi. <i>dčodčone</i>	Čeč. <i>tcien</i> (g)
And. <i>xiri</i> [(<i>arab, araj</i>)	Kür. <i>jaru</i>	Aba. <i>psižy</i>
Kar. <i>xerob</i>	Rut. <i>irde</i>	Kab. <i>pthljž</i> (z)
Did. <i>cuda</i>	Cax. <i>geran</i>	Šap. <i>plixsi, auarš</i>
Lak. <i>joxtolssa</i>	Agu. <i>iraf, gurub</i>	Abx. <i>agaphsš, aqaphšš</i>
Var. <i>inthina</i>	Tab. <i>gurub, irü</i>	Ing. <i>tcithel</i>
Kub. <i>ithinziv</i>	Bud. <i>al</i> , t.	Gru. <i>tcithel</i>
Kai. <i>ithinil, inthana</i>	Dže. <i>iru</i>	Min. <i>dčitha, dčita</i>
Aku. <i>xenthino</i>	Xin. <i>cma</i>	Laz. <i>mdčitha</i>
Xür. <i>xhinthina</i>	Arč. <i>jatoput</i>	Sva. <i>cgrni, terni</i>

447. Rund. Round. Rond.

Ava. <i>gurginau</i> (nab),	Udi. <i>kakamkne</i>	Čeč. <i>guorgan</i> (g), p.
And. <i>gurguša</i> [horč	Kür. <i>alküsi, elkoj</i>	Aba. <i>xuraj</i> [gorgan, ²⁾ t.
Kar. <i>gergašob</i>	Rut. <i>rugud</i>	Kab. <i>xrrursj</i>
Did. <i>gelmadču</i>	Cax. <i>kürganada</i> , p.	Šap. <i>xuraj</i>
Lak. <i>kkurkkisa</i>	Agu. <i>girkanf</i> , p.	Abx. <i>agež</i>
Var. <i>gurgurziv</i>	Tab. <i>gergnib</i> , p., <i>ciciguv</i>	Ing. <i>gürgal</i>
Kub. <i>gulgul-ziv</i>	Bud. <i>gird</i> , ¹⁾ p.	Gru. <i>mrgvali, murgvali</i>
Kai. <i>žurukil, žura</i>	Dže. <i>kürd</i> , p.	Min. <i>rgvali, kvarkvalia</i>
Aku. <i>žuruga</i>	Xin. <i>dagirlü</i>	Laz. <i>burgvali</i>
Xür. <i>žuruga</i>	Arč. <i>kuki-tutu</i>	Sva. <i>murgval</i> (vel)

¹⁾ Im Tat. ist *kürd* = rund (Erckert). — ²⁾ Gruz. *gorgali* = Knäul, eigentlich Kreis.

448. Sauer. Sour. Aigre.

Ava. <i>teek, tcekaḥ</i>	Udi. <i>khedžene</i>	Čeč. <i>muistu, musti</i>
And. <i>teikku</i>	Kür. <i>curu, čirč</i>	Aba. <i>digi</i>
Kar. <i>teikob</i>	Rut. <i>giringindu</i>	Kab. <i>f'e'u</i>
Did. <i>cekju</i>	Cax. <i>čirč, mada</i>	Šap. <i>scoug</i>
Lak. <i>ciw-busa, kkurdčisa</i>	Agu. <i>uiččaf, iččaf</i>	Abx. <i>tevtcip, itutcu</i>
Var. <i>kanca</i>	Tab. <i>turši, p., gülčini,</i> <i>ičuruv</i>	Ing. <i>ževejs</i>
Kub. <i>kat-ziv</i>	Bud. <i>amžiro</i>	Gru. <i>mtcutħæ, mžaveth</i>
Kai. <i>kamc-li, cikil</i>	Dže. <i>turša,¹⁾ p.</i>	Min. <i>bže,²⁾ cxare,</i>
Aku. <i>caksi</i>	Xin. <i>mici</i>	Laz. <i>mdčova [mdčvaxe</i>
Xür. <i>teikhil, teikh, teikli</i>	Arč. <i>kucu-tutun</i>	Sva. <i>mixim, mħavimd,</i> <i>tchithæ</i>

¹⁾ Tat. und Kumyk. *turš*, kurd. *terš* (Eckert). — ²⁾ Essig.

449. Schön. Pretty. Beau.

Ava. <i>ijurkan, xinab,</i> <i>bercinab, bercena</i>	Udi. <i>šavat</i>	Čeč. <i>xazan(g), isbeχ(j)a</i>
And. <i>baghu, čerges</i>	Kür. <i>gürčeg-ijer, mešreb,</i> <i>a., ejare,²⁾ t.</i>	Aba. <i>daxe, daxhü</i>
Kar. <i>čihorob, bagho,</i> <i>čikoxoxobo</i>	Rut. <i>batrad, budrad,</i> <i>ratrad</i>	Kab. <i>daxe, qabze</i>
Did. <i>bercinav, j, b</i>	Cax. <i>batrajna</i>	Šap. <i>daxe</i>
Lak. <i>xxoj, xojša,¹⁾ t,</i> <i>isvagiно</i>	Agu. <i>battarf</i>	Abx. <i>apšdza, aphšjdza</i>
Var. <i>čävkcaci, xaxaldil,</i> <i>buqa [buqa</i>	Tab. <i>uščur</i>	Ing. <i>lamaz</i>
Kub. <i>juka-ziv, bügazi,</i>	Bud. <i>kovčak</i>	Gru. <i>lamazi, mcvani</i>
Kai. <i>čokob, tisbaj,</i> <i>isbaigan, čakva</i>	Dže. <i>ajaru, t.</i>	Min. <i>skhvami, skhuvami</i>
Aku. <i>džagasi</i>	Xin. <i>knirda, ajorda</i>	Laz. <i>pskhua</i>
Xür. <i>džagval, džaguoa</i>	Arč. <i>buthulu, muthub,</i> <i>muthut</i>	Sva. <i>xočä-thvalašs,³⁾</i> <i>xočä-leldi,⁴⁾</i> <i>musqven</i>

¹⁾ Türk. *ej* = schön. — ²⁾ Im Karačaj, Nogai, Kumyk. ist *arru, ara'* = schön; auch im Türk. *güzäl*. — ³⁾ Von Personen. — ⁴⁾ Ueberhaupt.

450. Schwarz. Black. Noir.

Ava. <i>dč'er, dč'rau</i>	Udi. <i>mainne</i>	Čeč. <i>(b)eržin(g), aržala</i>
And. <i>bečedir</i>	Kür. <i>dč(u)lav, dčloo</i>	Aba. <i>šüd'ze, s'arü'tca</i>
Kar. <i>bečedir</i>	Rut. <i>lix-dö</i>	Kab. <i>f'jč'e</i>
Did. <i>kaba</i>	Cax. <i>karun,¹⁾ t.</i>	Šap. <i>vrucе</i>
Lak. <i>luxzhe-ssa</i>	Agu. <i>karaf, t.</i>	Abx. <i>ackvatcva,</i>
Var. <i>tcutara</i>	Tab. <i>karub, t., karuv, t.</i>	Ing. <i>šav [akhuatcva</i>
Kub. <i>tcuti-ziv</i>	Bud. <i>la-a</i>	Gru. <i>šavi</i>
Kai. <i>kerkil, tquidara</i>	Dže. <i>laga</i>	Min. <i>uča</i>
Aku. <i>tcudara [tcudar</i>	Xin. <i>midča</i>	Laz. <i>uča</i>
Xür. <i>tcudara, tcudartil,</i>	Arč. <i>beza-tut</i>	Sva. <i>mešæe</i>

¹⁾ Vergl. *kara* = schwarz im Türk.

451. Stolz. Proud. Fier.

Ava. <i>paəroja</i> (u, j, b, l) a. <i>dəu-charau</i> ¹⁾	Udi. —	Čeč. <i>kur</i>
And. <i>dəu-lunni</i>	Kür. <i>uthvem, damux, p.,</i> <i>damazli, p.</i>	Aba. <i>page</i>
Kar. <i>dəuxar</i>	Rut. <i>uxtan</i>	Kab. <i>paghe</i>
Did. <i>čuxarab, v, j</i>	Cax. <i>kalhana</i>	Šap. <i>page</i>
Lak. <i>xəaldi-ssa,</i> <i>dak-kunasa</i>	Agu. <i>uxtan, erkuəaf</i>	Abx. <i>dfagəp, dfagep,</i> <i>axtuamšara</i>
Var. <i>kucil, takappurci</i>	Tab. <i>tabakur, a., oktaš,</i> <i>javašur</i>	Ing. <i>gul-didi</i>
Kub. —	Bud. <i>logga, p.</i>	Gru. <i>umaqia, uzani,</i> <i>ampartovani</i>
Kai. <i>ugal, ugtar</i>	Dže. <i>logga, p.</i>	Min. <i>didigurami,</i> <i>ukardisi, mediduri</i>
Aku. —	Xin. <i>logga, p.</i>	Laz. <i>kibiri, a.</i>
Xür. <i>kkughal, xam,</i> <i>xamıl, tukhil</i>	Arč. <i>xono, čuxdüb</i>	Sva. <i>kalak, likhjad</i>

¹⁾ *dəuhavči, faxr, arab.* = Stolz, Ruhm; türk. *faxr*.

452. Süss. Sweet. Doux.

Ava. <i>uhenab, pakhukh</i>	Udi. <i>mudčane</i>	Čeč. <i>merzin(g), merzi</i>
Aud. <i>mitca</i>	Kür. <i>vertci, širin,</i> ¹⁾ p.	Aba. <i>aš'e</i>
Kar. <i>mitcab</i>	Rut. <i>idda</i>	Kab. <i>'af</i>
Did. <i>nijal</i>	Cax. <i>utjduda</i>	Šap. <i>esu</i>
Lak. <i>nacusa</i>	Agu. <i>itaš, immiri</i>	Abx. <i>axaa, āxaa</i>
Var. <i>mizi-ziv</i>	Tab. <i>mejlib, majlu, mläv</i>	Ing. <i>tkbili</i>
Kub. <i>midi-ziv</i>	Bud. <i>širin, p.</i>	Gru. <i>tkbili, saamovnoth</i>
Kai. <i>murissi, muiiri</i>	Dže. <i>tama</i>	Min. <i>hato, gemuoki</i>
Aku. <i>murissi</i>	Xin. <i>cin</i>	Laz. <i>logha</i>
Xür. <i>vidzi, mur'ili</i>	Arč. <i>kacar-tutü</i>	Sva. <i>gāmaštj, mučxvid</i>

¹⁾ Pers. *širin* = süss; tat. *širin* (Erkert).

453. Tapfer. Brave. Brave.

Ava. <i>khuththakh,</i> <i>marax, baxhar, p.</i>	Udi. <i>uken, uklu, zorru,</i> <i>p. t., gharghajn</i>	Čeč. <i>majra, māri,</i> <i>majrala</i>
And. <i>milčaka, čonči</i>	Kür. <i>igid, t., hihale, p.</i>	Aba. <i>c'emblan, c'embsan.</i>
Kar. <i>khunthekh</i>	Rut. <i>gigid, t, muk</i>	Kab. <i>thl'jərruž(z)</i>
Did. <i>igu, t., bazarci, p.</i>	Cax. <i>mognaši</i>	Šap. <i>cileršu</i>
Lak. <i>qanq-assa,</i> <i>dak-dusa</i>	Agu. <i>exakaxal,</i> <i>idža-gakal</i>	Abx. <i>imšovu,</i> <i>ogvydžbara</i>
Var. <i>cak-ziv</i>	Tab. <i>udžur, diribaš, p.</i>	Ing. <i>ušoušinebel, guled</i>
Kub. <i>kob-za</i>	Bud. <i>rašid, a.</i>	Gru. <i>məne, vaškaci,</i> <i>mamaci, ghoni-erš</i>
Kai. <i>isle, ajxəb-za,</i> <i>ikit, t.</i>	Dže. <i>rašid, a.</i>	Min. <i>khomoli koči,</i> <i>gurami koči</i>
Aku. <i>goabza</i>	Xin. <i>rašid, a.</i>	Laz. <i>khimoli koči</i>
Xür. <i>axhguabza</i>	Arč. <i>ike-natu-xabotovi,</i> <i>biril</i>	Sva. <i>bygi-gojmiši,</i> <i>ezar-gvimiš</i>

454. Theuer. Dear. Cher.

Ava. <i>baha</i> , ¹⁾ p.t., <i>arrıra</i> ,	Udi. <i>thogirne</i>	Čeč. <i>ezin(g)</i> , <i>iezín(g)</i>
And. <i>xera</i> [<i>arrírajab</i>]	Kür. <i>masan</i> , <i>beha</i> , a p.	Aba. <i>sap'o</i> , <i>bahali</i> , t.
Kar. <i>xera</i>	Rut. <i>baha</i> , a. p.	Kab. <i>thlap'e</i>
Did. <i>xera</i>	Cax. <i>granda</i>	Šap. <i>thlapé</i> , <i>sap'e</i>
Lak. <i>xirasa</i>	Agu. <i>barjaldí</i> , p., <i>masan</i>	Abx. <i>awudu</i>
Var. <i>duraka</i>	Tab. <i>baha</i> , p., <i>masan</i>	Ing. <i>zürüi</i>
Kub. <i>eble</i>	Bud. <i>baha</i> , p.	Gru. <i>džviri</i> , <i>dzivria</i> ,
Kai. <i>duraka</i>	Dže. <i>baha</i> , p.	<i>dzvirad</i>
Aku. <i>durakos</i>	Xin. <i>baha</i> , p.	Min. <i>deviri</i> , <i>dziviri</i>
Xür. <i>durakali</i> ,	Arč. <i>ijat</i>	Laz. <i>phaxali</i>
<i>qimatil</i> , ²⁾ a.		Sva. <i>dzvird</i>

¹⁾ Pers. „Preis“, türk. „theuer“. — ²⁾ Arab. *qimat* = Preis.

455. Trocken. Dry. Sec.

Ava. <i>aqoa</i> , <i>buqarab</i>	Udi. <i>qarine</i> , t.	Čeč. <i>iqin(g)</i> , <i>eqi</i>
And. <i>bekkuudu</i>	Kür. <i>kuruj</i> , ¹⁾ t.	Aba. <i>arrure</i> , <i>arraro</i> ,
Kar. <i>bekub</i>	Rut. <i>sugud</i>	Kab. — [<i>gharo</i>]
Did. <i>kəhukəhajasi</i>	Cax. <i>kuruda</i> , t.	Šap. <i>ghuse</i>
Lak. <i>qavku</i> , <i>quarksa</i> , t.	Agu. <i>rukkunag</i> , <i>ruguf</i>	Abx. <i>ipšop</i> , <i>abara</i>
Var. <i>bezu-ziv</i>	Tab. <i>gibcob</i> , <i>kico</i> , <i>kibcu</i>	Ing. <i>šrali</i>
Kub. <i>bejgub-ze</i>	Bud. <i>saa</i>	Gru. <i>xmeli</i>
Kai. <i>bargubli</i>	Dže. <i>sadža</i>	Min. <i>skhěřě</i> , <i>skira</i>
Aku. <i>veruvil</i>	Xin. <i>gij</i>	Laz. <i>xomula</i>
Xür. <i>birili</i> , <i>uagol</i>	Arč. <i>kure-tot</i> , t.	Sva. <i>fürí</i> , <i>kadard</i> , <i>fukvrid</i>

¹⁾ Türk. *kuru* = trocken.

456. Voll. Full. Plein.

Ava. <i>dččeze</i> , <i>tcobugu</i>	Udi. <i>bujne</i>	Čeč. <i>sošmu</i> , <i>dizini</i>
And. <i>vutčil</i>	Kür. <i>acazi</i>	Aba. <i>jiz</i>
Kar. —	Rut. <i>uv cud</i>	Kab. <i>jiz</i>
Did. <i>agulsi</i>	Cax. <i>djatcin</i>	Šap. <i>iz</i> , <i>gokušuk</i>
Lak. <i>durcuca</i> , <i>bu-ucusa</i>	Agu. <i>acu</i> , <i>acunaj</i>	Abx. <i>atvu</i> , <i>ážna</i> , <i>itu</i>
Var. <i>biciv-ziv</i>	Tab. <i>abucub</i> , <i>avcuv</i>	Ing. <i>savsöis</i> , <i>silais</i>
Kub. <i>bici-biza</i>	Bud. <i>saca</i>	Gru. <i>sruli</i> , <i>savse</i> ,
Kai. <i>bici-bil</i>	Dže. <i>acit</i>	<i>savsebuli</i>
Aku. <i>bici-vil</i>	Xin. <i>ci</i>	Min. <i>epša</i> , <i>rsuli</i> , <i>gvanili</i>
Xür. <i>uršul</i> , <i>bitcivš</i>	Arč. <i>acu-tut</i>	Laz. <i>öbša</i>
		Sva. <i>srülj</i> , <i>goši</i>

457. Wahr (zuverlässig). True. Vrai.

Ava. <i>durusj</i> , p., <i>biturab</i> , <i>bajan</i>	Udi. <i>drist</i> , <i>doghiri</i> , <i>ettivarrune</i>	Čeč. <i>xanuil-tešme</i> , <i>tišamnen(g)</i>
And. <i>rutub</i> , <i>bužurhogusi</i>	Kür. <i>ēiti-barlu</i> , a. t.,	Aba. <i>caxaž'o</i>
Kar. <i>bežur-idab</i>	Rut. <i>dughri</i> , t. [<i>ixlas</i>	Kab. <i>qomijjižjyn</i>
Did. <i>kchukxhajassi</i>	Cax. <i>xorkunna</i> , <i>xakiena</i>	Šap. <i>zanče</i>
Lak. <i>tajlasa</i> , <i>viāsa</i> , <i>asbussa</i>	Agu. <i>sag</i>	Abx. <i>aguragara</i>
Var. <i>vi-xu-ziv</i>	Tab. <i>itibari</i> , a. t., <i>xovgar</i> , <i>dugrur</i> , t.	Ing. <i>tcoor</i> , <i>umudian</i> , p.
Kub. <i>dughrii</i>	Bud. <i>dusti</i> , <i>durust</i> , p., <i>ejtiborli</i> , a. t.	Gru. <i>sando</i> , <i>bežithi</i> , <i>saimedo</i>
Kai. <i>vi-xan</i> , <i>varxa</i>	Dže. <i>ejti barli</i> , a. t., <i>durust</i> , p.	Min. <i>erdguli</i>
Aku. <i>varəsi</i>	Xin. <i>ejti barli</i> , a. t.,	Laz. <i>dogrikoči</i> , <i>saimendo</i> , <i>sando</i>
Xür. <i>xhalal</i> , <i>martar</i>	Arč. <i>adil</i> , a. [<i>umudti</i> , p.]	Sva. <i>erdgvilj</i> , <i>lhimed</i>

458. Wahrhaft. True. Vrai.

Ava. <i>dčutkl</i> , <i>viturov-či</i>	Udi. <i>šeri</i> , <i>durust</i> , p.	Čeč. <i>boq-du</i> , <i>baq-du</i> , <i>dešmalla</i>
And. <i>levli</i>	Kür. <i>xhazk</i> , a., <i>doghri</i> , t.	Aba. <i>teres</i> , <i>senk'e</i>
Kar. <i>bitthob</i>	Rut. <i>doghri</i> , t.	Kab. <i>pež(z)</i>
Did. <i>ujasi</i> , <i>uixhov</i>	Cax. <i>xorkunna</i>	Šap. <i>šipkezie</i>
Lak. <i>tajla-sa</i> , <i>kajra-sa</i>	Agu. <i>dugri</i> , t.	Abx. <i>atcabrgwvuvu</i> , <i>atcabriguvu</i>
Var. <i>vi-xu-ziv</i>	Tab. <i>vorgi</i> , <i>dugri</i> , t.	Ing. <i>marthal</i>
Kub. <i>vi-x-čiv-dogu-ziv</i>	Bud. <i>airivi</i>	Gru. <i>marthali</i> , <i>mtkice</i>
Kai. <i>varxlavax</i> , <i>varxil</i>	Dže. <i>dogri</i> , t.	Min. <i>marthali koči</i> ³⁾
Aku. <i>varəsi</i>	Xin. <i>dogrine</i> , t., <i>moumin</i> , ²⁾ a.	Laz. <i>dogri koči</i>
Xür. <i>martar</i> , <i>mardišla-</i> <i>adamile</i> ¹⁾	Arč. <i>adil</i> , a.	Sva. <i>tkic</i> , <i>marthalkic</i>

¹⁾ Wahrheitsmachender Mensch. — ²⁾ *moumin*, arab, *mu'min* = gläubig, zuverlässig.
— ³⁾ Wahrhafter Mann.

459. Warm. Warm. Chaud.

Ava. <i>bohlab</i> , <i>xin</i> , <i>xinaw</i>	Udi. <i>gam</i>	Čeč. <i>ovxun(g)</i> , <i>hevgho</i>
And. <i>unsa</i>	Kür. <i>ilig</i> , t., <i>čimi</i>	Aba. <i>fabe</i>
Kar. <i>ansa</i>	Rut. <i>sigut</i>	Kab. <i>xoabe</i>
Did. <i>tatanu</i>	Cax. <i>gumada</i>	Šap. <i>fabe</i>
Lak. <i>heli-sa</i> , ¹⁾ t.	Agu. <i>eva</i> , <i>iva</i>	Abx. <i>apxa</i> , <i>iphxaroup</i> ²⁾
Var. <i>xana-ziv</i>	Tab. <i>manib</i> , <i>cüvari</i> ,	Ing. <i>thbili</i>
Kub. —	Bud. <i>ilig</i> , t. [<i>maniri</i>	Gru. <i>thfili</i> , <i>thbilial</i> , <i>thbilad</i>
Kai. <i>xana</i> , <i>vanaj</i>	Dže. <i>ira</i>	Min. <i>sitēba</i> , <i>si'nčæ</i> , <i>thibu</i>
Aku. <i>vanul</i>	Xin. <i>knir-fara</i> ²⁾	Laz. <i>čučuna</i>
Xür. <i>uanal</i> , <i>uoassali</i>	Arč. <i>exontu</i>	Sva. <i>tebdi</i> , <i>apahvid</i>

¹⁾ Osttürk. *ylg* = warm. — ²⁾ Schön, heiss — ³⁾ *phx* bedeutet Wärme.

460. Weiss. White. Blanc.

Ava. <i>khahab</i>	Udi. <i>khaj, matcine</i>	Čeč. <i>xkain, kaj</i>
And. <i>haca</i>	Kür. <i>lacu</i>	Aba. <i>fuže, fūži</i>
Kar. <i>hacab</i>	Rut. <i>džagardo</i>	Kab. <i>xuž(z)</i>
Did. <i>aluka</i>	Cax. <i>džagoran</i>	Šap. <i>fiže</i>
Lak. <i>kh'ala, kh'alassa</i>	Agu. <i>žagarf, čagarf</i>	Abx. <i>aškvakva, aškuakua</i>
Var. <i>tcuba</i>	Tab. <i>lizib, licü, lizu</i>	Ing. <i>thethr</i>
Kub. <i>icub-ziv</i>	Bud. <i>lazu</i>	Gru. <i>thethri</i>
Kai. <i>tcuva, tcüba</i>	Dže. <i>lazu</i>	Min. <i>če</i>
Aku. <i>tcuva</i>	Xin. <i>xiric</i>	Laz. <i>vče</i>
Xür. <i>tcuv, tcuva, tcuvil</i>	Arč. <i>kala-tut</i>	Sva. <i>thöthne</i>

Das Verbum. Verb. Verbe.

461. Achten (hochachten). To mind. Estimer.

Ava. <i>xhurmat-abize, a.,</i> <i>adab-abize, a.</i>	Udi. <i>bugsun</i>	Čeč. <i>öhja-jeza, sidar</i>
And. <i>džiljidu</i>	Kür. <i>xhurmat-avun, a.,</i> <i>xhurmat-ejiz, a. t.</i>	Aba. <i>šekafešinn, t.,</i> <i>eit-ibarfešinu, t.</i>
Kar. <i>thlabathlathla</i>	Rut. <i>xhörmata-xuun, a. t.</i>	Kab. <i>f'ef'jn</i>
Did. <i>etiachosi</i>	Cax. <i>gazern-gaas, a.</i>	Šap. <i>plitener, vosšxačefer</i>
Lak. <i>xhurmat-bun, a.,</i> <i>qadru, lašus-ban</i>	Agu. <i>xhurmat-akas, a.,</i> <i>xhurmat-agunaj, a.</i>	Abx. <i>ahxatrbara</i>
Var. <i>xula-vaqi</i>	Tab. <i>xhurmat-apyb, a.,</i>	Ing. <i>hirmanih-khnaj</i>
Kub. <i>axli-te-sabžii</i>	<i>xhurmat-apus, a.</i>	Gru. <i>pativis-cema</i>
Kai. <i>xula-varara,</i> <i>xhatir-barira, a.</i>	Bud. <i>xhurmat-sirdž, a.</i>	Min. <i>patišši-cema, mori-</i>
Aku. <i>xatir-bares</i>	Dže. <i>xhurmat-audž, a.</i>	Laz. <i>axvilu [deba</i>
Xür. <i>xhurmat-väqis, a.</i>	Xin. <i>xhurmat-khirval</i>	Sva. <i>lišicicav, lišgural</i>
	Arč. <i>xhurmat-čibas</i>	

462. Angreifen. To attack. Attaquer.

Ava. <i>rithlenarcgu, thad,</i> <i>gamalizi</i>	Udi. <i>bürdan-laxopesun,</i>	Čeč. <i>čipxan-jar, gobar</i>
And. <i>ihudi-ihä-ridči</i>	Kür. — [t.	Aba. <i>šaumi-bull-šinn</i>
Kar. <i>tceb-ihol-tcab</i>	Rut. <i>lašun</i>	Kab. <i>tekhon</i>
Did. <i>ikahira</i>	Cax. <i>ökhsura-akkas</i>	Šap. <i>kausšuagner</i>
Lak. —	Agu. <i>vartal-ušunaj</i>	Abx. <i>azin-xvira</i>
Var. <i>bithi</i>	Tab. <i>diritur</i>	Ing. <i>mivardnaj, [p.</i>
Kub. <i>taxle-čevo-xuzov</i>	Bud. <i>čalulmuš-sirdž, t.</i>	<i>magaxtan-dacemaj,</i>
Kai. <i>cajnab-alov-buiciv</i>	Dže. <i>kipqiridž</i>	Gru. <i>dacema, zeddax:ma-</i>
Aku. <i>ala-uces</i>	Xin. <i>gäxer-kirval</i>	<i>mterzed, šeteva</i>
Xür. <i>šivqäs</i>	Arč. <i>gono-dovis</i>	Min. <i>amudgha,</i> <i>gentzarča, šėukratj</i>
		Laz. <i>coxole, vidat</i>
		Sva. <i>sgalšind, kholišidb,</i> <i>čulišid, čilišid</i>

463. Arbeiten. To work. Travailler.

Ava. <i>xhalthizi,</i> <i>xhalti-abizi</i>	Udi. <i>aš-besun</i>	Čeč. <i>barxbaš-baza,</i> <i>bolxbar, qax(j)iegar</i>
And. <i>qoro-idu</i>	Kür. <i>khvala.xun,</i> <i>khax-ejiz, p.</i>	Aba. <i>leženn, lajžänéri</i>
Kar. —	Rut. <i>išlemiš-išin, t.</i>	Kab. <i>llāz(ž)en</i>
Did. <i>xhalthi-boda</i>	Cax. <i>iš-gaas, t.</i>	Šap. <i>sšiner</i>
Lak. <i>zun, bu-can</i>	Agu. <i>lixun-aqas,</i> <i>lixu-šinaj</i>	Abx. <i>aur'a, akrura</i>
Var. <i>viqara</i>	Tab. <i>lixub, hasa-apub</i> <i>lexus-kat</i>	Ing. <i>muša-abaj</i>
Kub. <i>ače-bakii</i>	Bud. <i>išlamış-ixadž, t.</i>	Gru. <i>mušaoba, šroma</i>
Kai. <i>ača-barara,</i> <i>ozon-barira</i>	Dže. <i>išlamış-xiidž, t.</i>	Min. <i>mušecba, sakhvariši</i> <i>khiminua, vimušuat</i>
Aku. <i>xanči-bares</i>	Xin. <i>dimiq-khival, p.</i>	Laz. <i>dulia-oxinapu,</i> <i>očališu, noxexmete</i>
Xür. <i>xhankili-iqis</i>	Arč. <i>etebžiš-a</i>	Sva. <i>limšav, limšae</i>

464. Backen. To bake. Cuire.

Ava. <i>bežize</i>	Udi. <i>bastun</i>	Čeč. <i>datta-deza, jettar</i>
And. —	Kür. <i>ččurun, sčirčes</i>	Aba. <i>reženn</i>
Kar. —	Rut. <i>bawier-xun</i>	Kab. <i>ghazen, čokoigužan</i>
Did. —	Cax. <i>tendür-gaas</i>	Šap. <i>hazžener, ggasänér</i>
Lak. <i>šaxan, šašan</i>	Agu. <i>ruzes</i>	Abx. <i>adzra</i>
Var. <i>betci</i>	Tab. <i>ul-apub,</i> <i>ul-uv-džu</i>	Ing. <i>šetovaj</i>
Kub. <i>betci</i>	Bud. <i>sara-adž</i>	Gru. <i>cxoba, šecva,</i> <i>ghvimeli, furne,</i>
Kai. <i>bertcara</i>	Dže. <i>džiradž</i>	Min. <i>buxari, feča[baxari]</i>
Aku. <i>birtcis</i>	Xin. <i>phuč, piširmek, t.</i>	Laz. <i>aqibu, čups</i>
Xür. <i>birtcis</i>	Arč. <i>kor-ba</i>	Sva. —

465. Befreien. To deliver. Délivrer.

Ava. <i>vaxkuri, edčaze,</i> <i>faragat-abize, a.</i>	Udi. <i>čarkkestexun</i>	Čeč. <i>xeca-veza,</i> <i>marš-vittar</i>
And. <i>lxitu</i>	Kür. <i>braxiz</i>	Aba. <i>dešin arörekin</i>
Kar. <i>išathla</i>	Rut. <i>sikegun</i>	Kab. <i>apegakkin</i>
Did. <i>thlirisasi, thliregira</i>	Cax. <i>gajkas</i>	Šap. <i>sgafitršiner,</i> <i>ptkupšiner</i>
Lak. <i>ita-akin,</i> <i>maraxas-an, a.</i>	Agu. <i>axasarmış-ukas, t.</i> <i>azad-agunaj, p.</i>	Abx. <i>axužra, axakvitra</i>
Var. <i>muraxas-baki, a.</i>	Tab. <i>azad-apub, p.,</i> <i>tara-kus</i>	Ing. <i>daxsnaj</i>
Kub. <i>vatagaj</i>	Bud. <i>azad-sirdž, p. arm.</i>	Gru. <i>ganthavisufleba,</i> <i>mošveba</i>
Kai. <i>müraxasuv, a.</i>	Dže. <i>azad-oadž, p.</i>	Min. <i>ganthavisufleba,</i> <i>goteeba</i>
Aku. <i>muraxas-bares, a.</i>	Xin. <i>or-khival, p.</i>	Laz. <i>mošlitaphu,</i> <i>meškhvala</i>
Xür. <i>vatxaš</i>	Arč. <i>evti</i>	Sva. <i>lithæ</i>

466. Begiessen. To water. Arroser.

Ava. <i>thlin-thlezi,</i> <i>thla-thlaze</i>	Udi. <i>xelamiš-besun</i>	Čeč. <i>xu-xhecan-deza,</i> <i>dettar</i>
And. <i>ttinnu</i>	Kür. <i>dug-wun, kkhicčün,</i> <i>eličün, elizez</i>	Aba. <i>t'ëudčënn</i>
Kar. <i>thlehanthla</i>	Rut. <i>xad-gun</i>	Kab. <i>tekhen, psi.reken</i>
Did. <i>thliregira</i>	Cax. <i>sa-čalamiš-agas, t.</i>	Šap. <i>čepčëner</i>
Lak. <i>kutlan, ihin</i>	Agu. <i>xärk-atas, xerinaj</i>	Abx. <i>akutvara, akutara</i>
Var. —	Tab. <i>šed-šuvub, šartivuj</i>	Ing. <i>morteqvaj</i>
Kub. <i>šinče-katagi</i>	Bud. <i>sulanmiš-sirdž</i>	Gru. <i>morteqva,</i> <i>mošxureba, rteqva</i>
Kai. <i>birki</i>	Dže. <i>sulanmiš-aadž, t.</i>	Min. <i>mobuma-točariši</i>
Aku. <i>šine-ukes</i>	Xin. <i>xu-khirval</i>	Lax. <i>ckari ghobabs,</i> <i>onth.voru</i>
Xür. <i>virikis, ši-birkis</i>	Arč. <i>ekles</i>	Sva. <i>liltcere, ližrali</i>

467. Beklagen (sich). To lament. Se plaindre.

Ava. <i>šikut-abize(zi), t.,</i> <i>zigar, arz-habize, p.</i>	Udi. <i>arz-besun, p.</i>	Čeč. <i>arz-dan deza, p.,</i> <i>arz-dax</i>
And. <i>arz-idu, a. p.</i>	Kür. <i>ärzun (avun),</i> <i>ajlaguž, ärz-ëjiz</i>	Aba. <i>d'auš'inn,</i> <i>tausixäner</i>
Kar. —	Rut. <i>arze-xuun, p.</i>	Kab. <i>txausixen</i>
Did. <i>arzi-boda, p.</i>	Cax. <i>arz-gaas, p.</i>	Šap. <i>thlausixer</i>
Lak. <i>arz-ban,</i> <i>arzu-buuan, a. p.</i>	Agu. <i>arz-akaz, p.,</i> <i>šikajat-agunaj, a.</i>	Abx. <i>aššišra, aššapkra</i>
Var. <i>arz-baqu, a. p.</i>	Tab. <i>arz-apub, p.,</i> <i>arz-apus, p.</i>	Ing. <i>čivil</i>
Kub. <i>arz-baqu, a. p.</i>	Bud. <i>šikajat-sirdž, a.</i>	Gru. <i>čivili, šecivleba,</i> <i>dava</i>
Kai. <i>arz-barib, a. p.,</i> <i>arz-barara, a. p.</i>	Dže. <i>arz-aadž, p. t.</i>	Min. <i>čüli, čivili, vičivlat</i>
Aku. <i>arz-bares, a. p.</i>	Xin. <i>šikajat-khirval, a.</i>	Laz. <i>vida bat, dava</i>
Xür. <i>arz-bäqis, a. p.</i>	Arč. <i>arz-abas, p.</i>	Sva. <i>ličilje, liščivar</i>

468. Berauben. To rob. Dépouiller.

Ava. <i>tala-habize,¹⁾ t.</i>	Udi. <i>fugphesun</i>	Čeč. <i>tilor, q'ollar</i>
And. <i>gara-idu</i>	Kür. <i>kakudiz, hakudaz</i>	Aba. <i>töš'inn</i>
Kar. —	Rut. <i>taras-xuun,²⁾ p.</i>	Kab. <i>xunš(s)en,</i> <i>ivunččan</i>
Did. <i>korāboda, kiral</i>	Cax. <i>sojmiš-agas, t.</i>	Šap. <i>pešxiner, pxučener</i>
Lak. <i>kamala-an,³⁾ a.,</i> <i>karaba-an</i>	Agu. <i>fattivas, fatti-unaj</i>	Abx. <i>arxvira, arxura</i>
Var. <i>ga-vaki</i>	Tab. <i>tad-agub, tar-akus</i>	Ing. <i>gacirenaj</i>
Kub. <i>hali-vegen</i>	Bud. <i>sojmak-sirdž, t.</i>	Gru. <i>gacarcva</i>
Kai. <i>xami-varib,</i> <i>gara-barara</i>	Dže. <i>jagadž</i>	Min. <i>rčula, gorčuala,</i> <i>midaghala</i>
Aku. <i>velthes</i>	Xin. <i>kilori</i>	Laz. <i>gorčvaphu</i>
Xür. <i>ilthis</i>	Arč. <i>čux-tetu</i>	Sva. <i>lipirtaxi, li-cercavi</i>

¹⁾ Raub machen. — ²⁾ Angriff machen. — ³⁾ Pers. *tārādž* = Plünderung.

469. Beten. To pray. Prier.

Ava. <i>khakh-bazi</i> , osset., aze, <i>du'a</i> , a.	Udi. <i>xošš-besun</i> , namaz-besun, p.	Čeč. <i>duo'a</i> , a., lamaz- dar, lamaz-dan- deza
And. <i>kuba-idu</i>	Kür. <i>kap'-ejiz</i> , osset.	Aba. <i>du'a-šinn</i> , a.
Kar. —	Rut. <i>kub-gaup</i> , osset.	Kab. <i>nemez-š(s)ŷn</i> , <i>du'a-xoč</i>
Did. <i>kak-roda</i>	Cax. <i>kub-gaas</i> , osset.	Šap. <i>du'age-kaginer</i>
Lak. <i>čuk-bān</i> , osset., <i>čarku-bān</i>	Agu. <i>kurgun-akas</i> <i>du'a-agunaj</i> , a.	Abx. <i>amuxvara</i>
Var. <i>divgala-baqi</i> , a.	Tab. <i>du'a-apub</i> , a.	Ing. <i>locvaj</i>
Kub. <i>devgala-bahaqi</i> , a.	Bud. <i>du'a-sirdž</i> , a.	Gru. <i>locva</i> , <i>locvilva</i>
Kai. <i>devgala-barara</i> , a. <i>dajba-xirib</i> , a.	Dže. <i>du'a-aadž</i> , a.	Min. <i>xvama</i> , <i>vevedrat</i>
Aku. <i>daxebela-bares</i> , a.	Xin. <i>xkab(du'a)-khirval</i> ,	Laz. <i>nemazi-oxonoplu</i>
Xür. <i>daxhivala-däqis</i>	Arč. <i>baqaq</i> [osset. a.	Sva. <i>limzir</i>

470. Bewachen. To watch. Garder.

Ava. <i>qaravthli-gvezi</i>	Udi. <i>qaraul-ephsum</i> , t.	Čeč. <i>xadar</i> , <i>garaul-</i> <i>dan-deza</i> , t.
And. — [(<i>habizi</i>), t	Kür. <i>kkaraul-xajzis</i> (<i>ejis</i>), t.	Aba. <i>karaun</i> , t., <i>pepsönn</i>
Kar. —	Rut. <i>kkaraul-xuun</i> , t.	Kab. <i>sakin</i>
Did. —	Cax. <i>kkaraul-čes</i> , t.	Šap. <i>sakiner</i> , <i>epthlekoner</i>
Lak. <i>guzat-ban</i> , t., <i>kkaraul-ban</i> , t.	Agu. <i>kkaraul-akas</i> , t. <i>kkaraul-apub</i> , t.	Abx. <i>akafauria</i>
Var. <i>qaraul-ban</i> , t.	Tab. <i>kkaraul-apub</i> , t., <i>kkaraul-apus</i> , t.	Ing. <i>qaraulobaj</i> , t.
Kub. <i>baokaj</i>	Bud. <i>kkaraul-sirdž</i> , t.	Gru. <i>qarauloba</i> , t., <i>daradžoba</i>
Kai. <i>qaraul-barara</i> , t., <i>qaraul-varib</i> , t.	Dže. <i>kkaraul-aadž</i> , t.	Min. <i>thxilua</i> , <i>daražua</i> , <i>pxiluat</i>
Aku. <i>qaraul-bares</i> , t.	Xin. <i>kkaraul-khirval</i> , t.	Laz. <i>qarauli</i> , t.
Xür. <i>kkara-ulis</i> , <i>kkaraul-väqis</i>	Arč. <i>sabutu</i>	Sva. <i>lidradži</i> , <i>lilče</i>

471. Biegen. To bend. Plier.

Ava. <i>etczi</i> , <i>cukize</i>	Udi. <i>kotc-besun</i>	Čeč. <i>sato-deza</i> , <i>sattar</i>
And. <i>učiloïdu</i>	Kür. <i>akažun</i> , a, <i>aguz-</i>	Aba. <i>ont'enn</i>
Kar. <i>bakanthla</i>	Rut. <i>ari-igun</i> [ejiz	Kab. <i>kogazan</i>
Did. <i>bhuzira</i>	Cax. <i>gakoras</i>	Šap. <i>ziufener</i> , <i>ziuffäne'r</i>
Lak. <i>qus</i> , <i>qusitan</i> , <i>laxlan</i> , <i>ačän</i>	Agu. <i>cakal-akas</i> , <i>džinaj</i>	Abx. <i>alarquara</i>
Var. <i>kačazi</i>	Tab. <i>kudub-šub</i> , <i>kani-</i>	Ing. <i>mokuntaj</i>
Kub. <i>kač-katadži</i>	Bud. — [apus	Gru. <i>moghunva</i> , <i>kakva</i> , <i>ghunva</i> , <i>modreka</i>
Kai. <i>kačgagaret</i> , <i>čar-</i> <i>varib</i>	Dže. <i>bigra-aadž</i>	Min. <i>derikua</i> , <i>dobguzat</i> , <i>modirikua</i>
Aku. <i>ovi-orgakes</i>	Xin. <i>kokat-khirval</i>	Laz. <i>ghuli-oxinapu</i> , <i>memdrigat</i> , <i>mondru-</i>
Xür. <i>valkhvixkis</i>	Arč. <i>gerti</i>	Sva. <i>likve</i> , <i>linkve</i> [kala

472. Bitten. To beg. Prier.

Ava. <i>bothlabugu, harize,</i> <i>carire, calize</i>	Udi. <i>bessun</i>	Čeč. <i>devan-deza, ĩezar</i>
And. <i>xodu</i>	Kür. <i>dadun (avun),</i> <i>thalab, ĩärzun</i>	Aba. <i>tce'unn, t.,</i> <i>moltlaua</i>
Kar. —	(<i>avun</i>), <i>kan-žez,</i>	Kab. <i>gazethla'un</i>
Did. <i>xoda</i>	<i>minet-ejiz, a.</i>	Šap. <i>thlo'ener, t.</i>
Lak. <i>dčacĭn, dčaxtun,</i> <i>tabakkun-dun, a.,</i> <i>tila-van, t.</i>	Rut. <i>gigara-išin</i>	Abx. <i>axvara, axuara</i>
Var. <i>akka</i>	Cax. <i>xhikkas</i>	Ing. <i>mothxovnaj</i>
Kub. <i>xabar-habolči</i>	Agu. <i>taväku-akas, t.,</i> <i>taväku-akunaj, t.</i>	Gru. <i>thxovna</i>
Kai. <i>xaj-ib</i>	Tab. <i>talab-apub, a.,</i>	Min. <i>thxuala, ševexvercat</i>
Aku. —	Bud. — [<i>xir-xos</i>]	Laz. <i>opalakuru,</i> <i>orkvandĭnu,</i> <i>oxvecĭnu</i>
Xür. <i>tiladi-bäqis</i>	Dže. <i>ika-xiidž</i>	Sva. <i>liri, lihri, lišqvem</i>
	Xin. <i>gejča-khĭrval, a.</i>	
	Arč. <i>kok-abas</i>	

473. Braten. To roast. Rôtir.

Ava. <i>bežzie, baq, -ežize</i>	Udi. <i>apes-besun</i>	Čeč. <i>šum-della-deza,</i>
And. <i>bexidü</i>	Kür. <i>ččurun, sčürčes</i>	Aba. <i>l'ereža [qarzar]</i>
Kar. <i>bežathla</i>	Rut. <i>kaurmis-išin, t.</i>	Kab. <i>igažan, ghezen</i>
Did. <i>ešadi</i>	Cax. <i>kaurma-gaas</i>	Šap. <i>hazžener</i>
Lak. <i>caraxsa-ban</i>	Agu. <i>kabab-akas, t.,</i> <i>kabab-užunaj, t.</i>	Abx. <i>adzra, asra</i>
Var. <i>betci</i>	Tab. <i>obmub, ir-äpus</i>	Ing. <i>moxxalebaj</i>
Kub. <i>betci</i>	Bud. <i>kourmiš-sirdž, t.</i>	Gru. <i>tcva, dcva, biži,</i> <i>daxraka</i>
Kai. <i>bertcara, derzib</i>	Dže. <i>kourmiš-aadž, t.</i>	Min. <i>dčuala, dobčvat</i>
Aku. <i>birtces</i>	Xin. <i>phuč, piširmek, t.</i>	Laz. <i>odčuši, dodčvala</i>
Xür. <i>birtcis, dırtcis,</i> <i>irtcis, qormiš-besun</i>	Arč. <i>kour-ba</i>	Sva. <i>litqve [dixraku]</i>

474. Denken. To think. Penser.

Ava. <i>phikharehabazi, a.,</i> <i>ukhine, raxal, a.,</i> <i>urghize</i>	Udi. <i>xialbesun, a.,</i> <i>fikhir-besun, a.</i>	Čeč. <i>muottar, uola-jan-</i> <i>jeza, uajlanma-šier</i>
And. <i>urgunnu</i>	Kür. <i>fikir-avun, a.,</i> <i>xijal-ejiz, a.</i>	Aba. <i>gupše' seni</i>
Kar. <i>urghathla</i>	Rut. <i>fikir-xuun, a.</i>	Kab. <i>gupš(s)ysen</i>
Did. <i>urghiz</i>	Cax. <i>xejal-gaas</i>	Šap. <i>vokupšisener,</i> <i>gupšisäner</i>
Lak. <i>xan, pikri-bän, a.</i>	Agu. <i>fikri-akas, a.,</i> <i>fikir-agunaj, a.</i>	Abx. <i>axurca</i>
Var. <i>pikri-baki, a.</i>	Tab. <i>fikir-apub, a.,</i> <i>fikir-apus, a.</i>	Ing. <i>fikroba, a.</i>
Kub. <i>pikri-baki, a.</i>	Bud. <i>fikir-sirdž, a.</i>	Gru. <i>azroba, fikhroba, a.</i>
Kai. <i>pikri-ökara, a.</i> <i>fikir-barira</i>	Dže. <i>fikir-vaadž, a.</i>	Min. <i>firkhi, vipikrat</i>
Aku. <i>pikir-bares, a.</i>	Xin. <i>xijal-khĭrval, a.</i>	Laz. <i>odušunu, kho-šunas</i>
Xür. <i>pikir-bäqis, a.</i>	Arč. <i>buruku-nutvi</i>	Sva. <i>liskore</i>

475. Dreschen. To thrash. Battre le blé.

Ava. <i>xrrine, lal, lal-</i>	Udi. <i>edč taphsun</i>	Čeč. <i>ax(j)ar, ārar,</i>
And. <i>lolitammu [talize]</i>	Kür. <i>jug-avun, rugar-</i>	<i>ardon-dezu, athar</i>
Kar. <i>kora, lale-tanda</i>	Rut. <i>sitin-xuun [ejiz]</i>	Aba. <i>k'oni</i>
(<i>tammu</i>)	Cax. <i>gora-ges</i>	Kab. <i>'on</i>
Did. <i>rehlaj-roda</i>	Agu. <i>ja-akas</i>	Šap. <i>kuaner, ūner</i>
Lak. <i>dutlan, butlan,</i>	Tab. <i>gadž-apub,</i>	Abx. <i>adčirpirra,</i>
<i>čar-bukan</i>	<i>har-apus</i>	<i>atuatuara</i>
Var. <i>dek-baki</i>	Bud. <i>xarman-atadž, p.</i>	Ing. <i>galecvaj [ceva]</i>
Kub. <i>dixxi</i>	Dže. <i>xarman-atadž, p.</i>	Gru. <i>letca, dafšvna,</i>
Kai. <i>bitara, deik-barib</i>	Xin. <i>kiza-khirval</i>	Min. <i>čxvarua, gačua,</i>
Aku. <i>dek-bares</i>	Arč. <i>ikar-čatu</i>	<i>ptaxot, pkelua</i>
Xür. <i>dig-väqis</i>		Laz. <i>tpaxat</i>
		Sva. <i>liklavi</i>

476. Eggen. To harrow. Herser.

Ava. <i>malabaxksi, huri-</i>	Udi. —	Čeč. <i>makka-bakka-beza,</i>
<i>bakize</i>	Kür. <i>mala-čugun, t.,</i>	<i>meqbaqar</i>
And. <i>ggari kxurdu</i>	Rut. <i>duiz-xuun [kulguz]</i>	Aba. <i>se-šönn</i>
Kar. <i>berxathla</i>	Cax. <i>ketan-gaus</i>	Kab. <i>tethlafe xoš(s)jñ</i>
Did. <i>želibixha</i>	Agu. <i>uzas</i>	Šap. <i>thlašovonener</i>
Lak. —	Tab. <i>malla-javub, t.,</i>	Abx. <i>ačaltra</i>
Var. —	<i>lalla-javus, t.</i>	Ing. <i>daforcaxaj</i>
Kub. <i>čitui-bukak</i>	Bud. <i>mala-katagadž, t.</i>	Gru. <i>farcxva</i>
Kai. <i>birkara, barxib</i>	Dže. <i>mala-kidgadž, t.</i>	Min. <i>xonua, farcxua,</i>
Aku. <i>barxas</i>	Xin. <i>mola-khirval, t.</i>	Laz. <i>pxač kat [phonat]</i>
Xür. —	Arč. —	Sva. <i>lidčadi, ličadi</i>

477. Erinnern (sich). To remember. Se souvenir.

Ava. <i>rukedabugu,</i>	Udi. <i>ixbasaxsun</i>	Čeč. <i>daga-dan-deza,</i>
<i>rakkhel-gonizi¹⁾</i>	Kür. <i>rixkel-xün,</i>	<i>dagalaacar</i>
And. <i>bedčidusu</i>	<i>rixkelalum-kun</i>	Aba. <i>gumkakežinn²⁾</i>
Kar. <i>bečičadče-bikothlo</i>	Rut. <i>gixkun-xuun</i>	Kab. <i>šemugupšen</i>
Did. <i>šuthlindčejriča</i>	Cax. <i>gixkel-axas</i>	Šap. <i>pšimugupšener</i>
Lak. <i>dakniin-butaru</i>	Agu. <i>irkurav-ex,</i>	Abx. <i>azamštirra,</i>
Var. <i>xamam-baki</i>	<i>ixkural-facas</i>	<i>agualasvara</i>
Kub. <i>hanta-sabži</i>	Tab. <i>xkoïn-obxob,</i>	Ing. <i>daxsovnaj</i>
Kai. <i>hambir-kir</i>	<i>xkoïn-obxus</i>	Gru. <i>xsovna, daxsomeba</i>
Aku. <i>ham-bikes</i>	Bud. <i>firkirdža-kogadž,²⁾</i>	Min. <i>šena, vašgočxordas</i>
Xür. <i>han-bixis</i>	Dže. <i>iki-kugadž [a.</i>	Laz. <i>komšuls,⁴⁾</i>
	Xin. <i>kulija-kundaval</i>	<i>gobinapha, gvaibinen</i>
	Arč. <i>sito-tovi</i>	Sva. <i>mašqid, liškedi</i>

¹⁾ Im Herzen behalten. — ²⁾ fikir = denken im Arab. — ³⁾ Vom Herzen wiederkommen. — ⁴⁾ Ich erinnere mich.

478. Ernten (mit der Sichel). To reap. Moissonner.

Ava. <i>thlithlize</i>	Udi. <i>ax-besun, pet-besun</i>	Čeč. <i>(h)idar, ka-hagar, kahadan-deza</i>
And. <i>rokudu (ničodoxi)</i>	Kür. <i>üxün, igxin, vjak-jagun, čikiz¹⁾</i>	Aba. <i>šinn</i>
Kar. —	Rut. <i>geš-xunn</i>	Kab. <i>xijn, meš-xvin</i>
Did. —	Cax. <i>vora-gaus</i>	Šap. <i>xinir, xijnogio²⁾</i>
Lak. <i>bak, xhon-ban,</i>	Agu. <i>ucunaj, ucas</i>	Abx. <i>abtcara, udžara</i>
Var. <i>iši [tixin]</i>	Tab. <i>ubgub, jagaj-apub,</i>	Ing. <i>gathibaj</i>
Kub. <i>išši</i>	Bud. <i>sixadž [uvšus]</i>	Gru. <i>mka, cəovreba</i>
Kai. <i>iršileb, irxara</i>	Dže. <i>sixadž</i>	Min. <i>gēmua, čigherun,</i>
Aku. <i>birses</i>	Xin. <i>in-khirval</i>	Laz. <i>mdčkirat [tipcuat]</i>
Xür. <i>biršis, diršis, viršis</i>	Arč. <i>čolle</i>	Sva. <i>lihi, lizge³⁾</i>

¹⁾ Für Getreide. — ²⁾ Substantivform. — ³⁾ Ernte.

479. Essen. To eat. Manger.

Ava. <i>khunazi</i>	Udi. <i>ukhsun</i>	Čeč. <i>-aar, juar³⁾</i>
And. <i>ikunnu</i>	Kür. <i>önez,¹⁾ ttün</i>	Aba. <i>s'xenn</i>
Kar. <i>kamathla</i>	Rut. <i>liin</i>	Kab. <i>šxen</i>
Did. <i>išuan</i>	Cax. <i>oxanas</i>	Šap. <i>šxener</i>
Lak. <i>dukan, bukan,</i>	Agu. <i>utanaj, itjas</i>	Abx. <i>afara</i>
Var. <i>beki [kanan]</i>	Tab. <i>ipud, a-a²⁾</i>	Ing. <i>dčamaj</i>
Kub. <i>ukki</i>	Bud. <i>sioruli</i>	Gru. <i>dčama</i>
Kai. <i>berkara, ukesleb</i>	Dže. <i>oladž</i>	Min. <i>dčkomua</i>
Aku. <i>ukes</i>	Xin. <i>kandaval</i>	Laz. <i>oškuma, odčkumu,</i>
Xür. <i>ukis</i>	Arč. <i>kuēn</i>	dčkomala
		Sva. <i>lizēb, lizēb</i>

¹⁾ Gerundium. — ²⁾ Er isst. — ³⁾ Gegessen werden, das heisst z. B. *as dou* = von mir gegessen werdend, d. h. ich esse.

480. Fahren. To drive. Aller en voiture.

Ava. <i>rukonua, hoko-xobize¹⁾</i>	Udi. —	Čeč. <i>vardanca-vaxa-</i>
And. <i>inqvalla-xvadunna</i>	Kür. <i>käküēž, äkghün, kätz, šun</i>	Aba. <i>šenn [veza]</i>
Kar. <i>requathla</i>	Rut. <i>kügin</i>	Kab. <i>khon, mašu</i>
Did. <i>xhuremithl-aznada²⁾</i>	Cax. <i>alxaz-arabajka, t.</i>	Šap. <i>šuner, zekuājgē</i>
Lak. <i>mutal, burtti-igan</i>	Agu. <i>alckuna-väs</i>	Abx. <i>anuk-vara</i>
Var. <i>muutal-ukaj</i>	Tab. <i>agub, kalurdü</i>	Ing. —
Kub. <i>muutal-ukaj</i>	Bud. <i>čagardž</i>	Gru. —
Kai. <i>martal-ukaj</i>	Dže. <i>ixidž</i>	Min. <i>cxenith gihuula, cxaerenžala</i>
Aku. <i>murdes</i>	Xin. <i>pšiškil-khirval</i>	Laz. <i>cxenite goxthimu</i>
Xür. <i>murдали-uašis, uatixis</i>	Arč. <i>išet-jatugi</i>	Sva. —

¹⁾ *hoko* = der Wagen, der Karren. — ²⁾ Mit dem Wagen gehen.

481. Fallen. To fall. Tomber.

Ava. <i>očub-kezi, ortize</i>	Udi. <i>bisthun</i>	Čeč. <i>uožar, xarcar,</i> <i>uhaqietar</i>
And. <i>vuqudu</i>	Kür. <i>jarə, xurt-žes,</i> <i>avatur, xkghun,</i>	Aba. <i>již'inn</i>
Kar. —	<i>alaqun</i>	Kab. <i>gezoxin, rityn</i>
Did. <i>othlöa</i>	Rut. <i>sasir-xurun</i>	Šap. <i>sfeziner, efəzinér</i>
Lak. <i>dulun-axan</i> (<i>ahan</i>)	Cax. <i>xikar-gives</i>	Abx. <i>akahxara, thašvara</i>
Var. <i>kičöv</i>	Agu. <i>alar-xunaj,</i>	Ing. <i>tcakhcevaj</i>
Kub. <i>kiče</i>	<i>algadar-xunaj</i>	Gru. <i>dacema, davardna</i>
Kai. <i>kikara, kajkib</i>	Tab. <i>axub-aldab-kü,</i>	Min. <i>donthaxa</i>
Aku. <i>kajkis</i>	Bud. <i>jucidž</i> [<i>aldaku</i>]	Laz. <i>giolapu, gentcapu</i>
Xür. <i>uvəxh-ixis, xajxis</i>	Dže. <i>lakiidž</i>	Sva. <i>lipəsthvj</i>
	Xin. —	
	Arč. <i>xatüc-cugu</i>	

482. Fliegen. To fly. Voler.

Ava. <i>boxsi, oržine</i>	Udi. <i>phurph-esun</i>	Čeč. <i>olxuzur, themis-</i> <i>lielar, themlelar</i>
And. <i>burdu</i>	Kür. <i>kidgaz</i>	Aba. <i>bybýnn</i>
Kar. —	Rut. <i>lepurun</i>	Kab. <i>thlaten</i>
Did. <i>lelathl, kothla</i>	Cax. <i>alixəaz, učmšes</i>	Šap. <i>bibiner</i>
Lak. <i>lixəan</i>	Agu. <i>xışas, gajšif</i>	Abx. <i>af'rra²⁾</i>
Var. <i>ixiv</i>	Tab. <i>xhutub-čub,</i> <i>tir-xos</i>	Ing. <i>frinvaj³⁾</i>
Kub. <i>ixe</i>	Bud. <i>učmič-ixadž,¹⁾ t.</i>	Gru. <i>frena, frinva,</i> <i>pharthxali</i>
Kai. <i>axara, arcir</i>	Dže. <i>gava-adž</i>	Min. <i>furinua, phurini</i>
Aku. <i>arces</i>	Xin. <i>taprival</i>	Laz. <i>psua gečaps,</i>
Xür. <i>arsis</i>	Arč. <i>jama-kertü</i>	Sva. <i>lipanal [phuthxini]</i>

¹⁾ učmak im Türk. fliegen. — ²⁾ synpruejt = ich fliege. — ³⁾ prinvel = Vogel.

483. Frieren. To freeze. Geler.

Ava. <i>uhize, cer, tourize</i>	Udi. <i>čaxbigsun</i>	Čeč. <i>veha, šelvalar</i>
And. <i>zaraxrudu</i>	Kür. <i>kajut-xun,</i> <i>dčaghun, mekižez</i>	Aba. <i>šee-tcenn</i>
Kar. <i>zaraghvathla</i>	Rut. <i>igin</i>	Kab. <i>p'jš(s)'en,</i> <i>čcaaxotlan</i>
Did. <i>rhodčipha</i>	Cax. <i>mukadot</i>	Šap. <i>šiethlener,</i> <i>čeatleiner</i>
Lak. <i>lixin, darr-kunu-</i> <i>ikon</i>	Agu. <i>fatarxas,</i> <i>mak-xunaj</i>	Abx. <i>alaxura</i>
Var. <i>duu-uxi</i>	Tab. <i>axoxub, axi-xuj,</i> <i>kar-gu</i>	Ing. <i>gaginvaj</i>
Kub. <i>uëxib</i>	Bud. <i>sagadži</i>	Gru. <i>qinva, gagineba,</i> <i>tecieba</i>
Kai. <i>migbertara,</i> <i>vor-gib</i>	Dže. <i>sagadž</i>	Min. <i>qinua, goqinua</i>
Aku. <i>bores</i>	Xin. <i>kizival</i>	Laz. <i>kini mighu</i>
Xür. <i>uarfas</i>	Arč. <i>xevti</i>	Sva. <i>likvremi</i>

484. Fürchten (sich). To fear. Craindre (avoir peur).

Ava. <i>xhinqize, ihnu</i>	Udi. <i>qáp'sun</i>	Čeč. <i>kaiērar, qierar</i>
And. <i>siru</i>	Kür. <i>kkhidčē-žez,²⁾</i>	Aba. <i>šjnenn</i>
Kar. <i>thle bathla</i>	<i>kkhidčē-ejiz</i>	Kab. <i>šjnen</i>
Did. <i>ūthla</i>	Rut. <i>kičun</i>	Šap. <i>šjnener, šténér</i>
Lak. <i>niza¹⁾-usan,</i>	Cax. <i>kakanas</i>	Abx. <i>ašvara³⁾</i>
<i>niga-usan</i>	Agu. <i>gučakas, kuč-xub</i>	Ing. <i>šašinebaj</i>
Var. <i>urux-vikhi</i>	Tab. <i>kuč-xub, kičur-gu</i>	Gru. <i>šiši, mšikudoba,</i>
Kub. <i>uxučē</i>	Bud. <i>kidž-xadž</i>	<i>šēšineba</i>
Kai. <i>urux-vikhara,</i>	Dže. <i>kidž-xidž</i>	Min. <i>škxurineba,</i>
<i>urukhul-ranui</i>	Xin. <i>inkval</i>	<i>voškxurinuat</i>
Aku. <i>urux-khis</i>	Arč. <i>kiečan</i>	Laz. <i>škxurinapha</i>
Xür. <i>urux-khis</i>		Sva. <i>maqal, liqvinne</i>

¹⁾ *nix* = Angst, Furcht. — ²⁾ *kkhidčəsun* = erschrecken. — ³⁾ *səvuējt* = ich fürchte mich.

485. Füttern (speisen). To feed. Nourrir (donner à manger).

Ava. <i>xixize, khunazi-</i>	Udi. <i>ukhes-tesun</i>	Čeč. <i>daan-deza, arsta-ar</i>
<i>abize,¹⁾ khunar</i>	Kür. <i>fu-nez-tun, öxüz</i>	Aba. <i>use'-tynn,</i>
And. <i>ikonnu</i>	Rut. <i>küvun, uruxön</i>	Kab. <i>iggašxen, ghašxen</i>
Kar. —	Cax. <i>oxan-gaas</i>	Šap. <i>bgašener</i>
Did. <i>inkothla, inkhva-</i>	Agu. <i>uxäs</i>	Abx. <i>adč'atc-ara</i>
<i>dathla, kika</i>	Tab. <i>ulipub, abcu, ipüfö</i>	Ing. <i>šedčmel-micemaj</i>
Lak. <i>ja-an,zad-dulun,²⁾</i>	Bud. <i>salas-judž</i>	Gru. <i>dčmeba, kveba,</i>
Var. <i>baži</i> [a. p.]	Dže. <i>illadž-judž</i>	<i>včena, dzgheba</i>
Kub. <i>bažin</i>	Xin. <i>jan-khürval, p.</i>	Min. <i>skhilada, čama,</i>
Kai. <i>bažana, čel-gaxun</i>	Arč. <i>kobul-kümüš</i>	<i>kopčat</i> [dzguma]
Aku. <i>vaxes</i>		Laz. <i>očamu, sotkorčnu,</i>
Xür. <i>uāxis, dāxis, bāxis³⁾</i>		Sva. <i>lizeb, lisalve</i>

¹⁾ Essen machen. — ²⁾ Eigentl. Weg-Zehrung geben, vom arab. *zād* = Reisekost.
— ³⁾ Füttern: ein männliches, ein weibliches Wesen, ein Thier.

486. Geben. To give. Donner.

Ava. <i>tkleze, klezi</i>	Udi. <i>thaštun</i>	Čeč. <i>dalar, dalan-deza,</i>
And. <i>idčidu</i>	Kür. <i>gxun, gun</i>	<i>jelar</i>
Kar. <i>bekathla, skadathla</i>	Rut. <i>vun</i>	Aba. <i>tcinn, t'jn</i>
Did. <i>tethlan</i>	Cax. <i>tiles</i>	Kab. <i>jetjn, tjn</i>
Lak. <i>ulun, dulun, bulun</i>	Agu. <i>xäs, inaj¹⁾</i>	Šap. <i>taner, iétténér</i>
Var. <i>beči</i>	Tab. <i>thuvub, duvub,</i>	Abx. <i>atara, āthra</i>
Kub. <i>bičči</i>	<i>thuvus, tuvuz</i>	Ing. <i>micemaj</i>
Kai. <i>bekharara,</i>	Bud. <i>iučudž</i>	Gru. <i>micema</i>
<i>gaj-gaxün</i>	Dže. <i>judž</i>	Min. <i>mecama, nepčat</i>
Aku. <i>bedes</i>	Xin. <i>la-khürval</i>	Laz. <i>mečama</i>
Xür. <i>luggis</i>	Arč. <i>mač</i>	Sva. <i>livdi,²⁾ livhdi</i>

¹⁾ Er gab. — ²⁾ Substantivum.

487. Gehen. To go. Aller (marcher).

Ava. <i>vithlize, sverdzi,</i> <i>roadize-idčine,</i> <i>idčanqize</i>	Udi. <i>thajsun</i>	Čeč. <i>tičlar, gaš-va-va-</i>
And. <i>vulinnu, rvadunnu,</i> <i>roadunnuri</i>	Kür. <i>xkghäxkghün,</i> <i>äxkghün, xkghäz</i>	Aba. <i>k'ann</i> [vega]
Kar. <i>anthlanna</i>	Rut. <i>xir.xun, ghir.xun,</i> <i>ruu.xun</i>	Kab. <i>qakho.xen</i>
Did. <i>axnada</i>	Cax. <i>ikaras</i>	Šap. <i>k'uaner, kuönér,</i> <i>kajkinér</i>
Lak. <i>lagan, han, zanan,</i>	Agu. <i>xilava, rucas</i>	Abx. <i>anukvara,</i> <i>anjquara</i>
Var. <i>varaj</i> [ačn, nan]	Tab. <i>čirkub, kahus</i>	Ing. <i>tarebaj</i>
Kub. <i>daše</i>	Bud. <i>riada-čagadž</i>	Gru. <i>vla, siaruli, svla,</i> <i>tareba</i>
Kai. <i>vaxara, arile</i>	Dže. <i>axiridž</i>	Min. <i>giluula, šlaprthat</i>
Aku. <i>vaxis</i> [-uqäs]	Xin. —	Laz. <i>olva, goxthimu</i>
Xür. <i>xhurali-wašis,</i>	Arč. <i>xouthet-varxa</i>	Sva. <i>lizalal</i>

488. Gehorchen. To obey. Obéir.

Ava. <i>indčvazi, in,</i> <i>thamize, enekhize</i>	Udi. —	Čeč. <i>laduaghar, tiger</i>
And. <i>andčidu</i>	Kür. <i>müthüghaxax,</i> <i>jelpegun, jal-</i>	Aba. <i>de'onn</i>
Kar. <i>andukathla</i>	Rut. <i>kacun</i> [agaldun]	Kab. <i>š(s)ede'un</i>
Did. <i>enekhizoxh</i>	Cax. <i>kerög-akes</i>	Šap. <i>edekuner, iédounér</i>
Lak. <i>viči-dišin, vičirisa</i>	Agu. <i>ximal-akas,</i> <i>ivur-ax-šunaj</i>	Abx. <i>azatcara</i>
Var. <i>tam-baki</i>	Tab. <i>xiv-agub</i>	Ing. <i>qar-dagdebaj</i>
Kub. <i>xaibib-biikusav</i>	Bud. <i>ibir-vej</i>	Gru. <i>smena, quris gdeba</i>
Kai. <i>tama-dakara,</i> <i>bagiraj</i>	Dže. <i>ibir-gej</i>	Min. <i>dzica, rčkhila,</i> <i>varčkhilat</i>
Aku. <i>laxkis</i>	Xin. <i>top-čaxindaval</i>	Laz. <i>vsiminu</i>
Xür. <i>lixhiakis</i>	Arč. <i>kutu, kutas</i>	Sva. <i>lihvnari</i>

489. Glauben. To believe. Croire.

Ava. <i>boržize, thlazi</i>	Udi. <i>vabaxhsun</i>	Čeč. <i>tiešar, tiešar-veza</i>
And. <i>bužudu</i>	Kür. <i>igaz, ughun,</i> <i>ixtibarval-ejiz, a.</i>	Aba. <i>šöše-šinn</i>
Kar. —	Rut. <i>inamiš-išin, t.</i>	Kab. <i>jif'eš(s), arrun</i>
Did. <i>oxkua</i>	Cax. <i>inam-gaas</i>	Šap. <i>vošexuncr,</i> <i>cüšöxunér</i>
Lak. <i>vix-xun, vex-xun</i>	Agu. <i>umud-akas, p.,</i> <i>axuxunaj</i>	Abx. <i>azatcara</i>
Var. <i>vixi</i>	Tab. <i>xogub, hugu</i>	Ing. <i>dažerebaj</i>
Kub. <i>vexčiv-dadži</i>	Bud. <i>inamiš-ixadž, t.</i>	Gru. <i>rtcmena, rtcmuneba,</i> <i>dadžereba</i>
Kai. <i>vixara, irxagor</i>	Dže. <i>jurgriđž</i>	Min. <i>ndebe, dadžereba,</i> <i>dudžerat</i>
Aku. <i>virxahes</i>	Xin. <i>inanmiš-khirval</i>	Laz. <i>ogheru, ihnanmiši,</i> <i>didžeru</i> [lidžrave]
Xür. <i>irxalhes</i>	Arč. <i>salatu</i>	Sva. <i>džrülj, limunde,</i>

490. Haben. To have. Avoir.

Ava. <i>bugu</i>	Udi. <i>bakhane</i>	Čeč. <i>xilar</i>
And. —	Kür. <i>awas</i>	Aba. <i>un-ašu</i>
Kar. —	Rut. <i>güil</i>	Kab. <i>jī'an</i>
Did. <i>reči</i>	Cax. <i>iwelči</i>	Šap. <i>iener</i>
Lak. <i>biken-sori</i>	Agu. <i>zifas</i>	Abx. <i>amara</i>
Var. <i>biwa-ja</i>	Tab. <i>jabišui, ižirizu</i>	Ing. <i>khonebaj</i>
Kub. <i>libzib</i>	Bud. <i>varu-ıwari</i>	Gru. <i>khonba, khoneba</i>
Kai. <i>burar, birwan,</i>	Dže. <i>vari-käindire</i>	Min. <i>miguna</i>
Aku. <i>gzies</i> [bgarar]	Xin. —	Laz. <i>migunan</i>
Xür. —	Arč. <i>tobon-kalobi</i>	Sva. <i>lighvane</i>

Dies Hilfszeitwort wird meist durch „sein“, z. B. „ich habe“ = „bei mir“ oder „mir ist“, ausgedrückt und wird sonst auch meist durch Umschreibung gegeben, so dass es eine durchaus andere Bedeutung, d. h. Verwendung hat, als im Deutschen.

491. Handel treiben. To trade. Faire commerce.

Ava. <i>sagdabuzi, p.,</i> <i>savdažar-šibu, p.</i>	Udi. <i>ališ-veriš-besun</i>	Čeč. <i>mozba-deza,</i> <i>maxbar</i>
And. <i>daram-idu</i>	Kür. <i>sevde-ejiz, p.,</i> <i>sevdevun, p.</i>	Aba. <i>tudžaörö-šinn, a.</i>
Kar. —	Rut. <i>savda-xuun, p.</i>	Kab. <i>š(s)en</i>
Did. <i>mogroba</i>	Cax. <i>savda-gaas, p.</i>	Šap. <i>šener, šenetener,</i>
Lak. <i>mašaban,</i> <i>savdažar-šibu, p.</i>	Agu. <i>savda-akas, p.,</i> <i>ališ-variš-aguf, t.</i>	Abx. <i>axvaaxvtra [šefinér]</i>
Var. <i>savda-baki, p.</i>	Tab. <i>savda-apub, p.,</i> <i>savda-apus, p.</i>	Ing. <i>sövdagsobaj, p.</i>
Kub. <i>dissi</i>	Bud. <i>ališ-veriš-sirdž, t.</i>	Gru. <i>vadčroba</i>
Kai. <i>sevda-barara, p.</i> <i>vičar-barir</i>	Dže. <i>ališ-veriš-aadž, t.</i>	Min. <i>vardčua, vadčrua,</i> <i>vivačrad</i>
Aku. <i>bazaz-bares, p.t. [p.]</i>	Xin. <i>lakütendč-khirval</i>	Laz. <i>ališveriši</i>
Xür. <i>sevdagardiš-däqis,</i>	Arč. <i>bazar-abas, p.</i>	Sva. <i>lighvdčar,</i> <i>lighvdčarab</i>

492. Helfen. To help. Aider (secourir).

Ava. <i>rukedabugu, kejr,</i> <i>goaz, komak-abize,</i>	Udi. <i>khömag-besun</i>	Čeč. <i>godan-deza, ghodar</i>
And. <i>korbak-idu</i>	Kür. <i>kümeg-ejiz, t.,</i> <i>kkhuun</i>	Aba. <i>apa'unn</i>
Kar. —	Rut. <i>kümeg-xuun, t.</i>	Kab. <i>apugun, de'apıygun</i>
Did. <i>korbak-iboda, t.</i>	Cax. <i>kümag-gaas</i>	Šap. <i>epiener, xunér</i>
Lak. <i>kabakin, t.,</i> <i>kumek-ban, t.</i>	Agu. <i>kümag-akas, t.,</i> <i>kümag-agunaj, t.</i>	Abx. <i>acxruara</i>
Var. <i>ikalla-baki</i>	Tab. <i>komak-apub, t.,</i> <i>kümek-apus, t.</i>	Ing. <i>šölağ</i>
Kub. <i>ikalla-baki</i>	Bud. <i>komak-sirdž, t.</i>	Gru. <i>xmareba,</i> <i>maxmareba</i>
Kai. <i>ikala-barara,</i> <i>kojmak-varib, t.</i>	Dže. <i>komak-aadž, t.</i>	Min. <i>mozvara</i>
Aku. <i>izala-bares</i>	Xin. <i>komak-khirval, p.</i>	Laz. <i>mešvelapu, ošvelu</i>
Xür. <i>ııuucis, ıırucis</i>	Arč. <i>xalbaxtu</i>	Sva. <i>limšedal, limxeri</i>

493. Hoffen. To hope. Espérer.

Ava. <i>uśudbugu, xul,</i> <i>xul-habizi</i>	Udi. <i>umud-bakhsun</i>	Čeč. <i>duogdāxar, tešim-</i>
And. <i>buxur-bixidu.</i>	Kür. <i>mudun, umud-žes,</i> <i>p., imud-žez, p.</i>	Aba. <i>g'u'enn [xalor²⁾</i>
Kar. <i>bešur-bikvathla</i>	Rut. <i>inomış-išin, p.</i>	Kab. <i>iguxan, guthlan</i>
Did. <i>rhokhurhaï</i>	Cax. <i>umud-gaus, p.</i>	Šap. <i>kugener,</i> <i>šəgugūōnér</i>
Lak. <i>xhul-bišini,</i> <i>viəsala-dan¹⁾</i>	Agu. <i>umud-akas, p.,</i> <i>umud-agunaj, t.</i>	Abx. <i>agughra</i>
Var. <i>viəni</i>	Tab. <i>mič-kivub,</i> <i>ačmiş-xavšir</i>	Ing. <i>umud-khnaj³⁾</i>
Kub. <i>dulgana</i>	Bud. <i>umid-sirdž, t.</i>	Gru. <i>imedobneba,</i> <i>sasočba, daimedoba</i>
Kai. <i>viəara,</i> <i>umud-birar(varib)</i>	Dže. <i>umid-aadž, p.</i>	Min. <i>rčuala, gorčuala,</i> <i>imedži-ghala</i>
Aku. <i>viəa-ges</i>	Xin. <i>umid-khival, p.</i>	Laz. <i>mešonu, ounudi,</i> <i>medimighun</i>
Xür. <i>umut-büqis</i>	Arč. <i>xivotu</i>	Sva. <i>limkaxə, imedilire</i>

¹⁾ Vertrauen, Hoffnung machen; fast ebenso in den meisten Sprachen. — ²⁾ *degijavxūō,* *duog, degi* enthält die Wurzel von „Herz“. — ³⁾ Hoffnung machen.

494. Hören. To hear. Ouir (entendre).

Ava. <i>raize</i>	Udi. <i>ibakhsun</i>	Čeč. <i>xazar</i>
And. <i>anthlidu</i>	Kür. <i>van-xun, ixis</i>	Aba. <i>zexe'xinn</i>
Kar. <i>anthlidu</i>	Rut. <i>išin, ibšin</i>	Kab. <i>zexexin</i>
Did. <i>tegoa</i>	Cax. <i>gajxes</i>	Šap. <i>zexexiner, ggunér</i>
Lak. <i>bajau</i>	Agu. <i>univas, unixunaj</i>	Abx. <i>adzirvira¹⁾</i>
Var. <i>tam-baki</i>	Tab. <i>iabxub, ivkus</i>	Ing. <i>gagəbaj</i>
Kub. <i>čibi-kuzi, baq-</i>	Bud. <i>ixadž</i>	Gru. <i>gagoneba, smena</i>
Kai. <i>tama-darara,</i> <i>bagiroj</i>	Dže. <i>ixadz</i>	Min. <i>gagoneba, virkilat</i>
Aku. <i>bakas, vikas, vakas</i>	Xin. <i>klival</i>	Laz. <i>doguru, okurdžu</i>
Xür. <i>arghis</i>	Arč. <i>kutu</i>	Sva. —

¹⁾ *isahauejt* = ich höre.

495. Kaufen. To buy. Acheter.

Ava. <i>-osize, bossi,</i> <i>bičün-bosizi</i>	Udi. <i>thogin-aqsun</i>	Čeč. <i>ičcar, eca-deza</i>
And. <i>bixidu, rixidu</i>	Kür. <i>masa-kačuz, masa-</i>	Aba. <i>šəfnn</i>
Kar. <i>biče-bekuthla</i>	Rut. <i>levčun [kacaz</i>	Kab. <i>gešəxun,</i> <i>qaš(s)əxun</i>
Did. <i>tethl-narisa, is-</i>	Cax. <i>ališes, iljušes</i>	Šap. <i>šəfener</i>
Lak. <i>lassun</i>	Agu. <i>masa-gušoas,</i> <i>gušunaj</i>	Abx. <i>aaxvara</i>
Var. <i>assi</i>	Tab. <i>gad-abgub, kara-</i>	Ing. <i>qidvaj</i>
Kub. <i>ossi, assi</i>	Bud. <i>kona [burdiza</i>	Gru. <i>qidva</i>
Kai. <i>assara, ajsu</i>	Dže. <i>kajnidž</i>	Min. <i>qidiri, viqidal</i>
Aku. <i>assis, is-is</i>	Xin. <i>tov-khival</i>	Laz. <i>mcudi</i>
Xür. <i>asis, is-is</i>	Arč. <i>baha-li-šubus</i>	Sva. <i>liqdi</i>

496. Klopfen. To knock. Frapper.

Ava. <i>vidothlapzi,</i> <i>thlabize, khuthize</i>	Udi. <i>thoptesun,</i> <i>tcaɣpesan,</i> <i>thraqistan</i>	Čeč. <i>tatiniš-do</i> Aba. <i>jëu-unn</i> Kab. <i>geju'n</i> Šap. <i>tevoner</i> Abx. <i>asra, aštbžargara</i> Ing. <i>dabraɣkunebaj</i> Gru. <i>reka, rakuni,</i> <i>dabraguneba</i> Min. <i>kakafi, bakafi,</i> <i>razuni, uzabakuat</i> Laz. <i>gečamu</i> Sva. <i>libhrgene¹⁾</i>
And. <i>d(j)vankešdu</i>	Kür. <i>van'avun, gatun,</i>	
Kar. <i>punk-tunk-ithla</i>	Rut. <i>sēs</i> [<i>ses-ejis</i>]	
Did. <i>hathla</i>	Cax. <i>ketas</i>	
Lak. <i>athan, quttatun,</i>	Agu. <i>jaxxas, utunaj</i>	
Var. <i>qut-uɣki</i> [<i>quttučin</i>]	Tab. <i>ub-žub, etürdi, uküs</i>	
Kub. <i>piq-čibi-daɣki</i>	Bud. <i>išadži</i>	
Kai. <i>qut-iɣkara,</i> <i>gutla-taša</i>	Dže. <i>išadž</i>	
Aku. <i>qut-bares</i>	Xin. <i>toz-latir-khirval</i>	
Xür. <i>uāqis, vāq-biqis</i>	Arč. <i>derxal-čuvi</i>	

¹⁾ Substantivum.

497. Kochen. To cook. Bouillir (cuir).

Ava. <i>bežzi, lthlin,</i> <i>ethline, bethlize</i>	Udi. <i>boɣsun</i>	Čeč. <i>kax-ku, qeɣgor</i> Aba. <i>pšerexann</i> Kab. <i>ghaven</i> Šap. <i>uvoner, ce-züe,</i> <i>züēnér</i> Abx. <i>ačvra¹⁾</i> Ing. <i>mozaršuaɣ</i> Gru. <i>xaršva</i> Min. <i>xaršua, pxašat</i> Laz. <i>ozibu</i> Sva. <i>lidžabe</i>
And. <i>bethlennu, bothlennu</i>	Kür. <i>uxgun, urəɣurun,</i> <i>igaz</i>	
Kar. <i>bethlanthla</i>	Rut. <i>uxun</i>	
Did. <i>muži</i>	Cax. <i>xoxaras</i>	
Lak. <i>šašan, šaxan</i>	Agu. <i>ruzas, ruɣunaj</i>	
Var. <i>biłši</i>	Tab. <i>ubxub, ubžuv, urxus</i>	
Kub. <i>biłši</i>	Bud. <i>sara-uri</i>	
Kai. <i>baɣluin</i>	Dže. <i>džiradž</i>	
Aku. <i>belces</i>	Xin. <i>klival,</i>	
Xür. <i>bilcis, rurd:is</i>	Arč. <i>kumalas</i>	

¹⁾ *izžvuyt* = ich koche.

498. Lachen. To laugh. Rire.

Ava. <i>vexalthazi,</i> <i>vithlize, -ethlize</i>	Udi. <i>ašsum-¹⁾uphesun</i>	Čeč. <i>veljan-veza, velar</i> Aba. <i>šinn</i> Kab. <i>djvušxin</i> Šap. <i>šxiner</i> Abx. <i>aččara</i> Ing. <i>gacinebaj</i> Gru. <i>sicini, sicili,</i> <i>gacineba</i> Min. <i>dzica, vidilcat</i> Laz. <i>odzicinu</i> Sva. <i>licvna²⁾</i>
And. <i>vothlidu</i>	Kür. <i>xküürün, xköüriz,</i> <i>xhürün</i>	
Kar. —	Rut. <i>jaku-un</i>	
Did. <i>kokthla</i>	Cax. <i>akana-gaas</i>	
Lak. <i>xk'an, xkaj-ikan,</i>	Agu. <i>alkäs, al-xunaj</i>	
Var. <i>dukal-vaxi</i> [<i>aačün</i>]	Tab. <i>al-xub, alxuj, alküs</i>	
Kub. <i>xaxa-ukhe</i>	Bud. <i>qur-koxucuri</i>	
Kai. <i>xaxa-ikhara,</i> <i>dukaru-did</i>	Dže. <i>qur-vaadž</i>	
Aku. <i>dukara-ges</i>	Xin. <i>xakin-daval</i>	
Xür. <i>dukarkhis</i>	Arc. <i>xula-xartu</i>	

¹⁾ Gelächter. — ²⁾ Substantivum.

499. Laufen. To run. Courir.

Ava. <i>thlurtei, -ek'erize,</i>	Udi. <i>tistun</i>	Čeč. <i>-idar, vada-veza²⁾</i>
And. <i>hellu</i> [<i>thurize¹⁾</i>]	Kür. <i>ghverun, ghveriz,</i>	Aba. <i>šenn</i>
Kar. <i>shvanthla,</i>	<i>juliz</i>	Kab. <i>qažjxjyn</i>
<i>shebathl-qothla</i>	Rut. <i>surun</i>	Šap. <i>sšener, ce-tce, tčenér</i>
Did. <i>zetnojthla</i>	Cax. <i>gadaaxunas</i>	Abx. <i>a'vura</i>
Lak. <i>ličlan, xaxan, han</i>	Agu. <i>ukkiäs, lišinaj</i>	Ing. <i>garbenaj</i>
Var. <i>ducukhi</i>	Tab. <i>herkub, xerguis</i>	Gru. <i>khceva, sirbili,</i>
Kub. <i>ducukhen</i>	Bud. <i>satar-agura</i>	<i>rbenu, vdivar</i>
Kai. <i>duc-uxkara,</i>	Dže. <i>iknidž</i>	Min. <i>rula, gilarula</i>
Aku. <i>vešes</i> [<i>duiciwaj</i>]	Xin. <i>öv-khirval</i>	Laz. <i>akzalu</i>
Xür. <i>dutcikhwis</i>	Arč. <i>čuiršes</i>	Sva. <i>likhine, lidčome</i>

¹⁾ *düthize*. — ²⁾ Fortlaufen: *edde-alar* besteht aus *adar* und *alar*; *suð vedde völu* = ich laufe fort.

500. Leben. To live. Vivre.

Ava. <i>ukize,¹⁾ ččeze</i>	Udi. <i>khare-sun</i>	Čeč. <i>-axar (b, d, j, v)</i>
And. <i>vaxunnu</i>	Kür. <i>dulamiš-žes, t.</i>	Aba. <i>ši'enn</i>
Kar. <i>beterbaxhibethluthle</i>	Rut. <i>išin</i>	Kab. <i>pse'un</i>
Did. <i>dunial thlöiči,²⁾ a.,</i>	Cax. <i>tvearas</i>	Šap. <i>ššener, se'enér</i>
<i>ibetherbaxhidoba</i>	Agu. <i>amil-gunaj</i>	Abx. <i>anxara</i>
Lak. <i>ikan, dikan,</i>	Tab. <i>dalanmiš-apub, t.,</i>	Ing. <i>cxovrebağ</i>
Var. <i>xači</i> [<i>bikan³⁾</i>]	<i>mader-apus</i>	Gru. <i>cxovreba, cocxleba</i>
Kub. <i>atta-khi</i>	Bud. <i>sakit-ixara</i>	Min. <i>rina, qofa,</i>
Kai. <i>xoxkara, uēs-arawn</i>	Dže. <i>sakit-xiidž</i>	<i>cxovreba, vicxobrat</i>
Aku. <i>kales</i>	Xin. <i>sakit-khirval</i>	Laz. <i>jašamiši, t.</i>
Xür. <i>uis</i>	Arč. <i>kukas, kuke</i>	Sva. <i>lirde, lizga</i>

¹⁾ (*h*) *urmi, rukh* = das Leben. — ²⁾ In der Welt sein. — ³⁾ *ikan* mascul.; *dikan* = verheirathete Frau; *bikan* = Mädchen.

501. Leihen (verleihen). To lend. Prêter.

Ava. —	Udi. <i>bordž-tastun²⁾</i>	Čeč. <i>juhuluruk-dalan-</i>
And. —	Kür. <i>barž-gun, p. t.</i>	Aba. — [<i>deza</i>]
Kar. —	Rut. <i>vun-lakašun</i>	Kab. —
Did. —	Cax. <i>alkuna-kiles</i>	Šap. —
Lak. <i>burž-dušun,¹⁾ t.,</i>	Agu. <i>barž-inaj</i>	Abx. <i>afsa'xra</i>
<i>dušun-nu</i>	Tab. <i>barž-tuvub, p.,</i>	Ing. <i>gasesxebağ</i>
Var. <i>tabičči</i>	<i>berč-tuvus, p.</i>	Gru. <i>sesxeba, gasesxeba</i>
Kub. <i>kikaj-dičči</i>	Bud. <i>kardža-iivadž,³⁾ a.</i>	Min. <i>sisxeba, vasiszat</i>
Kai. <i>kevlalis</i>	Dže. <i>kaadč-vaudž, a.</i>	Laz. <i>viczat</i>
Aku. <i>čevlamis</i>	Xin. <i>bargčla-khirval, t.</i>	Sva. <i>lišthbi, lišdbi</i>
Xür. <i>irgudi bitrgis</i>	Arč. <i>barč-abas, t.</i>	

¹⁾ Schulden machen, wörtlich (sich) leihen; *turč* = Schulden im Türk. — ²⁾ Schuld geben. — ³⁾ *kardža* ist das arab. *qardh* mit türk. Aussprache.

502. Lügen. To lie. Menter.

Ava. <i>heresi, heresi-bicize</i>	Udi. <i>abčidursun</i>	Čeč. <i>liör, xarclier,</i>
And. <i>maragildu</i>	Kür. <i>alcuarun, kăna-</i>	<i>ešphiš-buoath, a.</i>
Kar. <i>handča-basanthla</i>	<i>varis, tabun</i>	Aba. <i>xafotinn, emaneto-</i>
Did. <i>heresi-oxha</i>	Rut. <i>mučxab</i>	Kab. <i>p'c'jħupsijn [tinn</i>
Lak. <i>sš'almaxk-busan</i>	Cax. <i>gorbot-gaus</i>	Šap. <i>šifepťiner, ussenér</i>
Var. <i>sumku</i>	Agu. <i>xilečän-akas, p.,</i>	Abx. <i>amc.vvara</i>
Kub. <i>sumkul-habel-gvin</i>	<i>xiličän-agunaj</i>	Ing. <i>motqučbaj</i>
Kai. <i>tuz-bursara,</i>	Tab. <i>kučal-apub,</i>	Gru. <i>tquili, simtcvruč,</i>
<i>gajna-barib</i>	<i>kučal-apus</i>	<i>mdguili</i>
Aku. <i>kăna-bures</i>	Bud. <i>duru-suvri, p.</i>	Min. <i>tqurasi-ragadi,</i>
Xür. <i>kăna-buris</i>	Dže. <i>duru-lupudž</i>	<i>tqura</i>
	Xin. <i>dabči-kħirval</i>	Laz. <i>mcudi</i>
	Arč. <i>koáčus</i>	Sva. <i>bakħišj-likħviskh</i>

503. Machen (thun). To make. Faire.

Ava. <i>habizi, haže</i>	Udi. <i>aš-besun, t.,</i>	Čeč. <i>xilar, deza, veza, a.</i>
And. <i>idu</i>	<i>serbesun</i>	Aba. <i>šijn</i>
Kar. —	Kür. <i>ijiz, avun, ejiz</i>	Kab. <i>š(s)ijn</i>
Did. <i>roda, boda</i>	Rut. <i>xu-un</i>	Šap. <i>ciner, ssener, szénér</i>
Lak. <i>uvăn, ăn, dullăn,</i>	Cax. <i>ga-as</i>	Abx. <i>aqueghara</i>
<i>buăn</i>	Agu. <i>akas, agunaj,</i>	Ing. <i>gaketebaj</i>
Var. <i>balkaj</i>	<i>agušin</i>	Gru. <i>kħmna, kħeteba,</i>
Kub. <i>bakii</i>	Tab. <i>apub, mulaxin-</i>	<i>gmna, khna, mkħi-</i>
Kai. <i>barara, birib</i>	Bud. <i>sijru [apus</i>	<i>minat</i>
Aku. <i>baris, bares</i>	Dže. <i>aadž</i>	Min. <i>kħiminua, kħeteba</i>
Xür. <i>văqis</i>	Xin. <i>kħirval</i>	Laz. <i>oxonamu, xoxvenu</i>
	Arč. <i>etebžiš-ukal, bar,</i>	Sva. <i>lisqi, ličme</i>
	<i>dar, var, jar</i>	

504. Mähen (mit der Sense). To mow. Faucher.

Ava. <i>xkvazi, -ecjize,</i>	Udi. <i>ex-besun,¹⁾</i>	Čeč. <i>măngulx(j), axkar,</i>
<i>xoačize, xrrer</i>	<i>tcaphsun</i>	<i>măngal-haqr</i>
And. <i>xurunnu, xannu</i>	Kür. <i>viäk-sagħun</i>	Aba. <i>vu'bšenn</i>
Kar. <i>rakothla, raivithla</i>	<i>(soxun), bičinci</i>	Kab. <i>mequ-jřu'n</i>
Did. —	Rut. <i>sien [vek-ejiz</i>	Šap. <i>upčener</i>
Lak. <i>ducan, bucan,</i>	Cax. <i>čalmi-čas</i>	Abx. <i>arxru</i>
Var. <i>beti [culun</i>	Agu. <i>učas, učunaj</i>	Ing. <i>gathibaj</i>
Kub. <i>besti</i>	Tab. <i>ugu-ufus, ug-obšub</i>	Gru. <i>cela, thibva, thiba</i>
Kai. <i>uttara, berdib</i>	Bud. <i>sicadž</i>	Min. <i>calua, pcalat</i>
Aku. <i>udes</i>	Dže. <i>kin-sicadž</i>	Laz. <i>tipi očkiru, tiphala,</i>
Xür. <i>udis, kuočalkuočli-</i>	Xin. <i>ink-čvrival</i>	<i>ončalu</i>
<i>virdis</i>	Arč. <i>čiliku-darxotu</i>	Sva. <i>lidčme²⁾</i>

¹⁾ ex = Ernte, also Ernte machen. — ²⁾ Substantivum.

505. Mahlen. To grind. Moudre.

Ava. <i>xenzi, hobo, xrrineze</i>	Udi. <i>berxe-sun</i>	Čeč. <i>axrrar, axrran-</i>
And. <i>ighokhidu</i>	Kür. <i>räghün, ičal-avun,</i>	<i>deza, ahar</i>
Kar. —	<i>ghur-ejiz</i>	Aba. <i>hajxinn, hajžinn]</i>
Did. <i>aguxor-ithla,</i>	Rut. <i>ruzun, güün</i>	Kab. <i>hubŷn</i>
<i>ghighu(n)</i>	Cax. <i>xo-gaas</i>	Šap. <i>hadžiner</i>
Lak. <i>ucin, dutin, butin,</i>	Agu. <i>jaaka, haxunaj</i>	Abx. <i>alagar'a</i>
Var. <i>diti, deegni [hajan</i>	Tab. <i>ragub, exoj-ragub,</i>	Ing. <i>dafkhuaŷ</i>
Kub. <i>dezki, degen</i>	<i>ra-xunas</i>	Gru. <i>fxhva, dafkhva</i>
Kai. <i>delkana, delgun</i>	Bud. <i>ragadž-saxadži</i>	Min. <i>khuala, pthaxot</i>
Aku. <i>delges</i>	Dže. <i>kul-hagadž</i>	Laz. <i>ptaxat</i>
Xür. <i>dilqis- (b, v),</i>	Xin. <i>cxi-vrival</i>	Sva. <i>likhal</i>
<i>dig-väqis</i>	Arč. <i>kakleku</i>	

506. Messen. To measure. Mesurer.

Ava. <i>boczi, ocjize</i>	Udi. <i>us-khesun¹⁾</i>	Čeč. <i>justun-veza,</i>
And. <i>basinnu</i>	Kür. <i>alcumun</i>	Aba. <i>pšinn [justhar</i>
Kar. <i>basinthla</i>	Rut. <i>hacun</i>	Kab. <i>š(s)š(s)ŷn, išekin</i>
Did. <i>essa</i>	Cax. <i>ullotjes</i>	Šap. <i>šiner, s(š)inér</i>
Lak. <i>ducan, bučün</i>	Agu. <i>alcas, alcunaj</i>	Abx. <i>ašvar'a</i>
Var. <i>unci</i>	Tab. <i>jabcub, jabcus</i>	Ing. <i>gazomaj</i>
Kub. <i>umsi</i>	Bud. <i>san-suni</i>	Gru. <i>zomva, zoma</i>
Kai. <i>uncana, uncur</i>	Dže. <i>vacnidž</i>	Min. <i>zēmua, mzimat</i>
Aku. <i>unces</i>	Xin. <i>exxu-rival</i>	Laz. <i>ozimu</i>
Xür. <i>umcis</i>	Arč. <i>asbus</i>	Sva. <i>lizmi,²⁾ lizmalı</i>

¹⁾ Vergl. *uskhun* - Maass. — ²⁾ Substantivum.

507. Nähen. To sew. Coudre.

Ava. <i>boqvzi, -uqize</i>	Udi. <i>ebsun¹⁾</i>	Čeč. <i>tēgar, evmidar,</i>
And. <i>baxinnu</i>	Kür. <i>kün, cükaz, khün</i>	<i>teza-eza</i>
Kar. —	Rut. <i>rixin</i>	Aba. <i>dinn</i>
Did. <i>baqoa</i>	Cax. <i>ixas</i>	Kab. <i>den</i>
Lak. <i>duruxxan,</i>	Agu. <i>dikas, digunaj</i>	Šap. <i>diner, dđinér</i>
<i>buruxxan</i>	Tab. <i>birxub, pirxus</i>	Abx. <i>adzaxra²⁾</i>
Var. <i>baxi</i>	Bud. <i>siarviri</i>	Ing. <i>šekervaj</i>
Kub. <i>bissi</i>	Dže. <i>rugadž</i>	Gru. <i>kerva</i>
Kai. <i>barxara, burib</i>	Xin. <i>plival</i>	Min. <i>dčaala, pčuat</i>
Aku. <i>birbes</i>	Arč. <i>kubas</i>	Laz. <i>odču</i>
Xür. <i>birbis</i>		Sva. <i>lišxbi³⁾</i>

¹⁾ *leb* = Naht. — ²⁾ *izdaxnejt* = ich nähe. — ³⁾ Substantivum und Verbum.

508. Nehmen. To take. Prendre.

Ava. <i>hvezi, bocize</i>	Udi. <i>uqsun</i>	Čeč. <i>ičcar, ičcen-deza,</i>
And. <i>bawidu</i>	Kür. <i>xkghčün, xkghacuz</i>	<i>sučcar</i>
Kar. <i>bekuthlu</i>	Rut. <i>lašun, lepšun</i>	Aba. <i>ewinn, štenn</i>
Did. <i>risu</i>	Cax. <i>ališes</i>	Kab. <i>ʔjəʔjn</i>
Lak. <i>lusun</i>	Agu. <i>gošus, gušunaj</i>	Šap. <i>pšetener, šténér</i>
Var. <i>habalči</i>	Tab. <i>gadub-gub,</i>	Abx. <i>agura</i>
Kub. <i>wi-habalči</i>	<i>kurav-kus</i>	Ing. <i>aghebağ</i>
Kai. <i>asira, xosara</i>	Bud. <i>kajnidš</i>	Gru. <i>tcugeba, adčeba,</i>
Aku. <i>kases</i>	Dže. <i>kajnidž</i>	<i>tcupha,</i>
Xür. <i>āsīs, suuocis</i>	Xin. <i>tenči-khirval</i>	<i>xelis-davleba</i>
	Arč. <i>še</i>	Min. <i>ghalu, gęcogula,</i>
		<i>edčofua</i>
		Laz. <i>öčöpu, edčophala</i>
		Sva. <i>libišdğ, khalibišdğ,</i>
		<i>liked</i>

509. Pflügen (ackern). To plough. Labourer.

Ava. <i>xozi, xhaltize,</i>	Udi. <i>ez-desun</i>	Čeč. <i>axan-eza, āxar,</i>
<i>bothlinkize</i>	Kür. <i>cun, harajun,</i>	<i>mohbehttar</i>
And. <i>vothlidu</i>	<i>rukħəgurna</i>	Aba. <i>araj-ejiz</i>
Kar. —	Rut. <i>gican</i>	Kab. <i>vven</i>
Did. <i>ruğthla</i>	Cax. <i>ezas</i>	Šap. <i>zönn, užoner,</i>
Lak. <i>dughax, ghajčün</i>	Agu. <i>adarkas,</i>	Abx. <i>axv'ara</i> [züener]
Var. <i>vavuki</i>	<i>vav-akunaj</i>	Ing. <i>moəknaj</i>
Kub. <i>baxui</i>	Tab. <i>haran-apub, kapus</i>	Gru. <i>oruxnia, oru</i>
Kai. <i>kev-iakara, aju-</i>	Bud. <i>sizadž</i>	<i>qvirili, xvna</i>
Aku. <i>be-es</i> [kelesaj]	Dže. <i>sizadž</i>	Min. <i>ghuafa, pəagxat</i>
Xür. <i>vāc-ikhūwis,</i>	Xin. <i>clī-khirval</i>	Laz. <i>okuru</i>
<i>vacis, dacis</i>	Arč. <i>ugajato</i>	Sva. <i>liqilel, litulel, liəknī</i>

510. Rächen. To revenge. Venger.

Ava. <i>cin-bosize, p.</i>	Udi. <i>adzigħa-ažug, t.</i>	Čeč. <i>dekan-deza, deqar</i>
And. <i>bertcunnu</i>	Kür. <i>axtuz</i>	Aba. <i>zerrurrurrc-šann</i>
Kar. <i>hercathla</i>	Rut. <i>razikuun</i>	Kab. <i>ollaj-imışekin</i>
Did. <i>hicira, hitca</i>	Cax. <i>guraz-kaas</i>	Šap. <i>ersšežiner</i>
Lak. <i>silakan,</i>	Agu. <i>kisas-akas,</i>	Abx. <i>ackureu, acnəra-</i>
<i>ximašibu-an</i>	<i>gisas-akunaj</i>	Ing. <i>gadaxkdaj</i> [aura]
Var. <i>asi-uxaj</i>	Tab. <i>gisas-katubgub,</i>	Gru. <i>gadaxba, sisalis-</i>
Kub. <i>baišci-baki</i>	<i>iltikus</i>	<i>dziəba, šuris-tageba</i>
Kai. —	Bud. <i>haif-goni</i>	Min. <i>gigonafa,</i>
Aku. <i>čəbaixkes</i>	Dže. <i>kin-aadž</i>	<i>mangioriši-gholama</i>
Xür. <i>himi-šivāxkis, a.</i>	Xin. <i>haiftu-virval</i>	Laz. <i>mukabilivogadat, a.</i>
	Arč. <i>xaraxut-baurtni</i>	Sva. <i>litcvi</i>

511. Reinigen. To clean. Nettoyer.

Ava. <i>bacuvud, acad. p., acad-abize,¹⁾ p.</i>	Udi. <i>themiz-besun,²⁾ p. t.</i>	Čeč. <i>cam-eza, tca-nier</i>
And. <i>bertcomijdu</i>	Kür. <i>mā-ejiz</i>	Aba. <i>šež'inn, vuka'bzin</i>
Kar. <i>bacadaɣa</i>	Rut. <i>made-xuun</i>	Kab. <i>ghagabzen</i>
Did. <i>rethlgħwathla</i>	Cax. <i>temiz-guas,³⁾ p. t.</i>	Šap. <i>plečiner, ukabzjner</i>
Lak. <i>marč-dan, marč-</i>	Agu. <i>mart-akas,</i>	Abx. <i>arickijara</i>
Var. <i>pak-baɣi [ban²⁾</i>	<i>mart-agunaj</i>	Ing. <i>gatemendaj</i>
Kub. <i>abduhaɣi</i>	Tab. <i>marc-apub,</i>	Gru. <i>tcemenda, gasuf-</i>
Kai. <i>umzu-barara,</i>	<i>marc-apus</i>	<i>thavebe</i>
<i>gam-gille</i>	Bud. <i>tamiz-sirdži, p. t.</i>	Min. <i>tcemindua,</i>
Aku. <i>umu-dares</i>	Dže. <i>tamiz-aadž, p. t.</i>	<i>pciminduat</i>
Xür. <i>umu-väqis</i>	Xin. <i>tamiz-kħirval, p. t.</i>	Laz. <i>okosu, phagi</i>
	Arč. <i>barcas</i>	Sva. <i>lištbune, likvcane</i>

¹⁾ acad ist das pers. *āzād* = frei, rein. — ²⁾ Rein machen. — ³⁾ temiz (t.) = rein.

512. Reiten. To ride. Monter à cheval.

Ava. <i>rekħine</i>	Udi. <i>ekhen-thanesa</i>	Čeč. <i>ga-urca-vava-veza</i>
And. <i>kodija-xvadunnu</i>	Kür. <i>palkunzal-akuraz,</i>	Aba. <i>pše-šūnn</i>
Kar. <i>rekhuo-vounthla</i>	<i>balkandal-alaz</i>	Kab. <i>tesjn, šuun</i>
Did. <i>guluthl-axnada</i>	Rut. <i>kügin</i>	Šap. <i>šuuakoner, čissiner</i>
Lak. <i>burtti-zanan,</i>	Cax. <i>alxaz-balkan, t.</i>	Abx. <i>lnukvara</i>
<i>burtti-iqan</i>	Agu. <i>alikuna-vias,</i>	Ing. <i>tcxenith tcaxulaj</i>
Var. <i>mutaj-uqin</i>	<i>aliguna-rucunaj</i>	Gru. <i>cxenith siaruli,</i>
Kub. <i>muutal-aqaj</i>	Tab. <i>jalëun-ildü-kalurdü</i>	<i>cxenosnoba</i>
Kai. <i>martal-vana,</i>	<i>xašni-ildü-kalurdü</i>	Min. <i>cxenith gibuulo,</i>
<i>urč-i-lijej</i>	Bud. <i>xilgildizin-čagura</i>	<i>cxenenžala</i>
Aku. <i>murdali-is</i>	Dže. <i>barkandžkan iividiž</i>	Laz. <i>cxenithe-goaxhimu</i>
Xür. <i>murdali-uoašis</i>	Xin. <i>pišiškil kħirval</i>	Sva. <i>čožiš lizelal</i>
	Arč. <i>jatu-uki</i>	

513. Rufen. To call. Appeler.

Ava. <i>tcalzi, axħize,</i>	Udi. <i>kalphe-sun</i>	Čeč. <i>če-xun-jaga,¹⁾</i>
<i>tcalizе, tear</i>	Kür. <i>harajun (avun),</i>	Aba. <i>djenn [qajkħar</i>
And. <i>val(i)idu</i>	<i>ever-guz, everun</i>	Kab. <i>jič'er-žij'an, kagen</i>
Kar. <i>kahandara</i>	Rut. <i>sessu-un</i>	Šap. <i>džener, kajgener</i>
Did. <i>gothla</i>	Cax. <i>kotales</i>	Abx. <i>abžgara²⁾</i>
Lak. <i>učin, oul-kunu</i>	Agu. <i>vav-akas, unaxaj</i>	Ing. <i>dazaxnaj</i>
Var. <i>tama-daki</i>	Tab. <i>žaw-apub, dax-</i>	Gru. <i>xmoba, tcodeba,</i>
Kub. <i>uav-kabiakaj</i>	<i>apus</i>	<i>dadzaxeba dzaxili</i>
Kai. <i>tama-darara,</i>	Bud. <i>naapa-sira</i>	Min. <i>džaxini, dodzaxeba,</i>
<i>živ-kule</i>	Dže. <i>kalba-aadž</i>	<i>dudzaxat</i>
Aku. <i>vaves</i>	Xin. <i>uara-kħirval</i>	Laz. <i>očuxuši, dodčoxola</i>
Xür. <i>dživäqis</i>	Arč. <i>vas-ceto</i>	Sva. <i>liqle,³⁾ liruli</i>

¹⁾ Wie heisst du? — ²⁾ iččystħuejt = ich schreie. — ³⁾ Substantivum.

514. Schelten. To scold. Gronder.

Ava. <i>ramize, riqqine,</i> <i>axhize, sjebize,</i> <i>khvešabrii</i>	Udi. —	Čeč. <i>dauvdar-jar,</i> <i>eppir-jar</i>
And. <i>inziidu</i>	Kür. <i>avkghüghun,</i> <i>kerğışiz, sebikhän</i>	Aba. <i>xonenn, šegussenér</i>
Kar. <i>rohobgau</i>	Rut. <i>bajabun</i>	Kab. <i>jegh</i>
Did. <i>xhizazaathla</i>	Cax. <i>aldaronas</i>	Šap. <i>cacener, se-šegusse</i>
Lak. <i>da'vaban, da'avan,</i> <i>a, nän, aüzan</i>	Agu. <i>gur-gub</i>	Abx. <i>acvbara</i>
Var. —	Tab. <i>kal-rub,</i> <i>nak-ner-apus</i>	Ing. <i>ga'avrebaj</i>
Kub. <i>timit-džagajo</i>	Bud. <i>jaman-džal-in, t.</i>	Gru. <i>gineba, dašla,</i> <i>tukhsva, šerisava</i>
Kai. <i>purč-barara, ajkib</i>	Dže. <i>pisa-džal-lupudž,</i>	Min. <i>gorafa, xifua,</i> <i>vogorat</i>
Aku. <i>urges</i>	Xin. <i>čvrda-khirval [p.</i>	Laz. <i>ogjör, gekhitzapha</i>
Xür. <i>uhis</i>	Arč. <i>xamsi-babar-čubi</i>	Sva. <i>literal, literali</i>

515. Schenken. To give. Faire présent.

Ava. <i>baghišlabur, p.,</i> <i>čoboju-thlezi, a.</i>	Udi. <i>peškäs-besun, p,</i> <i>baghišlumiš-besun</i>	Čeč. <i>saghat dalar,</i> <i>savghat-dalan-</i>
And. <i>čmidu</i>	Kür. <i>sackat-ejis, t.</i>	Aba. <i>tčinn [deza, t.</i>
Kar. <i>bekkhaa</i>	Rut. <i>peškeš-run, p.</i>	Kab. <i>saughat-tyn, t.</i>
Did. <i>tethla</i>	Cax. <i>bogmi-čas</i>	Šap. <i>epšiner, ttener</i>
Lak. <i>piškeš-dan, p.</i>	Agu. <i>peškeš-akas, p.,</i> <i>bačišlamiš-agunaj,</i>	Abx. <i>aštaura</i>
Var. <i>peškeš-baqi, p.</i>	Tab. <i>bačiš-apun, p. [p.</i>	Ing. <i>čukhebaj</i>
Kub. <i>peškeš-baqi, p.</i>	<i>peškeš-apus, p.</i>	Gru. <i>čukheba</i>
Kai. <i>peškeš-barara, p.</i> <i>peškeš-barib, p.</i>	Bud. <i>peškeš-jucuri, p.</i>	Min. <i>čukheba, vačukhat</i>
Aku. <i>peškeš-bares, p.</i>	Dže. <i>peškeš-audž, p.</i>	Laz. <i>bagišlama, p.</i>
Xür. <i>peškeš-baqis, p.</i>	Xin. <i>bačiš-khirval, p.</i>	Sva. <i>likhgrari,</i> <i>liščukhre</i>
	Arč. <i>peškeš-abas, p.</i>	

516. Schiessen. To shoot. Tirer.

Ava. <i>thlazi, tumankh-</i> <i>rečize, t.,</i> <i>thluvakize, t.</i>	Udi. <i>döph-desun</i>	Čeč. <i>top-qisar, t,</i> <i>kossan-jezu,</i> <i>tuovar, kačetta</i>
And. <i>bilinnu</i>	Kür. <i>tüfeng-jagun, p. t.,</i> <i>tüfeng-jagaz, t.</i>	Aba. <i>vänn</i>
Kar. —	Rut. <i>vihin, vevin</i>	Kab. <i>fokh ghau'n</i>
Did. <i>kura</i>	Cax. <i>ayas-tufang, t.</i>	Šap. <i>uvoner,</i> <i>škončivovoner</i>
Lak. <i>itan, bitan,</i> <i>tupankh-bitan, t.</i>	Agu. <i>javäs, javunaj</i>	Abx. <i>avšira</i>
Var. <i>ixi</i>	Tab. <i>javub, vat-avkus</i>	Ing. <i>srovnoj, srolaj</i>
Kub. <i>ixi</i>	Bud. <i>tüfang-savada, t.</i>	Gru. <i>srola</i>
Kai. <i>ixara, ibi</i>	Dže. <i>tüfang-čvadž, t.</i>	Min. <i>ğothama, voğothet</i>
Aku. <i>ihs</i>	Xin. <i>ivriul</i>	Laz. <i>otkhomalu</i>
Xür. <i>ichis</i>	Arč. <i>lappu</i>	Sva. <i>litheffj, liščede</i>

517. Schlafen. To sleep. Dormir.

Ava. <i>thlitzzi, thlizize</i>	Udi. <i>pepavesun</i>	Čeč. <i>nabjar, vižin-veza,</i>
And. <i>thlixinnu</i>	Kür. <i>kkhusun,¹⁾ kkatkuz</i>	Aba. — [<i>vižur</i>]
Kar. <i>thlexanthla</i>	Rut. <i>sirun, neqirun</i>	Kab. <i>žejin</i>
Did. <i>keca</i>	Cax. <i>guliwas</i>	Šap. <i>sšienér</i>
Lak. <i>šanán, šanan-ikun</i>	Agu. <i>arvas, arunaj</i>	Abx. <i>acvara²⁾</i>
Var. <i>ussi</i>	Tab. <i>tuwub, awus</i>	Ing. <i>dazinebaj</i>
Kub. <i>ul-sin, us-sin</i>	Bud. <i>kulkali</i>	Gru. <i>dzili, dadzineba</i>
Kai. <i>ussura, osačn</i>	Dže. <i>arridž</i>	Min. <i>huri, ruli, vgruluat,</i>
Aku. <i>uses</i>	Xin. <i>sanival</i>	<i>ondžiru</i>
Xür. <i>usis, dusis, vusis</i>	Arč. <i>urevtu, yvas</i>	Laz. <i>og'innu, onulžiru</i>
		Sva. <i>livže³⁾</i>

¹⁾ *arvar* = Schilaf. — ²⁾ *syteovup* = ich schlafe. — ³⁾ Substantivum.

518. Schlagen. To beat. Frapper.

Ava. <i>rečize, thlapi,</i> <i>tklabize</i>	Udi. <i>thapsun</i>	Čeč. <i>iettar,¹⁾ kšiettar,</i>
And. <i>džaburi, džinnu</i>	Kür. <i>jän, jaz', gatun,</i> <i>jägaz</i>	Aba. <i>vuänn</i> [<i>tuoxar</i>]
Kar. <i>dčoradawha</i>	Rut. <i>reivuin</i>	Kab. <i>jėuen</i>
Did. <i>okua, rokva</i>	Cax. <i>ixas</i>	Šap. <i>evoner, uónér</i>
Lak. <i>athan, bezi, bičun,</i>	Agu. <i>jarxas, acunaj</i>	Abx. <i>asra, ajsla</i>
Var. <i>bezi</i> [<i>ričun</i>]	Tab. <i>určub, urkus</i>	Ing. <i>dašenaj</i>
Kub. <i>bezi</i>	Bud. <i>atura</i>	Gru. <i>cema, galaxva,</i> <i>rtqma, tōpa</i>
Kai. <i>birun, berxara</i>	Dže. <i>atadž</i>	Min. <i>megama, laxua,</i> <i>mixogat</i>
Aku. <i>bes</i>	Xin. <i>latir-khirval</i>	Laz. <i>giššami, gepčam,</i>
Xür. <i>itis, bāčkāz,</i> <i>pāčkhiši, uoāčkās</i>	Arč. <i>dawis</i>	Sva. <i>liqer</i> [<i>gečama</i>]

¹⁾ Durch Jemand wird der Hund geschlagen.

519. Schneiden. To cut. Couper.

Ava. <i>gotuzi, khojze,</i> <i>gothize</i>	Udi. <i>bostun, khärttesun</i>	Čeč. <i>ure-haka-deza,</i> <i>castar, xador</i>
And. <i>bukidu</i>	Kür. <i>attun, attuz</i>	Aba. <i>go'ufžinn,¹⁾</i> <i>pu'ufžinn²⁾</i>
Kar. —	Rut. <i>ubgun</i>	Kab. <i>pjħupš(s)jn</i>
Did. <i>khotizi, rečou</i>	Cax. <i>gacaxanas</i>	Šap. <i>piupčiner,</i>
Lak. <i>quqin</i>	Agu. <i>atas, acunaj</i>	Abx. <i>opqara</i> [<i>upčatenér</i>]
Var. <i>belzi</i>	Tab. <i>hadab-tup,</i> <i>xhuravtus</i>	Ing. <i>dčraj</i>
Kub. <i>kabidč-xi</i>	Bud. <i>sekirdži</i>	Gru. <i>dčra, kutcva</i>
Kai. <i>belxana, baljun</i>	Dže. <i>etidž</i>	Min. <i>kvathua, gok-vathua</i>
Aku. <i>kes-bares</i>	Xin. <i>tüliwal</i>	Laz. <i>mečkhiru, dudčera</i>
Xür. <i>tciphüs</i>	Arč. <i>kku, kkukas</i>	Sva. <i>liqce,³⁾ likhce</i>

¹⁾ In der Länge schneiden. — ²⁾ In der Quere schneiden. — ³⁾ Substantivum.

520. Schweigen. To be silent. Se taire.

Ava. <i>ratljugulu, khal,</i> <i>ucine</i>	Udi. <i>šinbakhšun</i>	Čeč. <i>ta'baä, teclir</i>
And. <i>vokkuia-vukudu</i>	Kür. <i>čüg'tavun, xkuqun</i>	Aba. <i>žčubetünn</i>
Kar. <i>induki</i>	Rut. <i>gävin</i>	Kab. <i>zi-žjmy'an</i>
Did. <i>sabur bodo</i>	Cax. <i>türmiščes</i>	Šap. <i>ziüškoner,</i> <i>šigatjner</i>
Lak. <i>ka-aran,</i> <i>mac-bugan</i>	Agu. —	Abx. <i>astohera, ustuvv</i>
Var. <i>lav-vači</i>	Tab. <i>dahurub, divektus</i>	Ing. <i>ganabaj</i>
Kub. <i>bona-uisi</i>	Bud. <i>dinniš-ivradž, t.</i>	Gru. <i>dumili, čumeba,</i> <i>čumaloba, gačumeba</i>
Kai. <i>xavični, lajev</i>	Dže. <i>duradž</i>	Min. <i>gačemeba,</i> <i>gačumeba,</i>
Aku. <i>lexh-akis</i>	Xin. <i>sasax-rival</i>	Laz. <i>dostibi, doslibinu</i>
Xür. <i>lixh-akis,</i> <i>kkai'iris (d, v)</i>	Arč. <i>čatvariki</i>	Sva. <i>čvimd</i>

521. Schwitzen. To sweat. Suer.

Ava. <i>ethlagugu,</i> <i>xrracar, eth-baze</i>	Udi. <i>apinvax-bakhšun</i>	Čeč. <i>x(j)acar, hacur-</i> <i>della, hacur-daallar</i>
And. <i>han-nü-xidu</i>	Kür. <i>höged-avun,</i> <i>höq-atun, hök-qes</i>	Aba. <i>pšetenn [bašpun]</i>
Kar. <i>hathlatharah</i>	Rut. <i>šinere</i>	Kab. <i>pš(s)ant'en,</i>
Did. <i>eghodiriza</i>	Cax. <i>šina-ajaxs</i>	Šap. <i>pčatekaxiner,</i> <i>pšateka s'exxe</i>
Lak. <i>huakajtan, huak-</i> <i>dičün</i>	Agu. <i>amqa-orxus,</i> <i>amqa-rinaj</i>	Abx. <i>afadzirra,</i>
Var. <i>muga-bači</i>	Tab. <i>amq-gob,</i> <i>angu-gafs</i>	Ing. <i>daofuj [apxdzlera]</i>
Kub. <i>migal-hake</i>	Bud. <i>aqud-gudž</i>	Gru. <i>oflisdena, daof</i> <i>lianeba, ophli</i>
Kai. <i>magal-carkara,</i> <i>majal-vajturi</i>	Dže. <i>aga-arfridž</i>	Min. <i>ufiši monteaba</i> <i>(guumula) uru</i>
Aku. <i>maj'ali-vates</i>	Xin. <i>arag-khivul, a.</i>	Laz. <i>gamočamu, ophis</i>
Xür. <i>maj'alizi iris</i>	Arč. <i>gali-evti</i>	Sva. <i>vedj, livfe [gečala]</i>

522. Sehen. To see. Voir.

Ava. <i>beysi, ixize, balahize</i>	Udi. <i>aksun</i>	Čeč. <i>gur, x(j)ausar,</i> <i>gan-deza, x(j)isar</i>
And. <i>xakidu, othlikidu</i>	Kür. <i>akkhiligun, akkaz</i>	Aba. <i>séghunn, rrunn</i>
Kar. <i>haidu</i>	Rut. <i>agun, ag-</i>	Kab. <i>thlaghun</i>
Did. <i>rikuada</i>	Cax. <i>gadžes, kedžes</i>	Šap. <i>pleghuner,</i> <i>slūguner</i>
Lak. <i>jaluhan, xalxun,</i> <i>kkakkan, urugan</i>	Agu. <i>agas, agunaj</i>	Abx. <i>abara, avjru</i>
Var. <i>bulxi</i>	Tab. <i>rab-gub, ra-kus</i>	Ing. <i>danaxvaj</i>
Kub. <i>tee-sabži</i>	Bud. <i>itvadž</i>	Gru. <i>xedva, šexedva, xivva</i>
Kai. <i>čivagara, kajba-ira</i>	Dže. <i>itvadž</i>	Min. <i>dzirafa, bzirat</i>
Aku. <i>čeba-es, čeb(i)-es</i>	Xin. <i>daxival</i>	Laz. <i>oziramu, odziramu</i>
Xür. <i>šiuaiš, šivaš</i>	Arč. <i>su-ukus</i>	Sva. <i>liškhdi, lişgdi</i>

523. Sein. To be. Être.

Ava. <i>ukhine</i>	Udi. <i>bakhsun</i>	Čeč. <i>xilar, xellu</i>
And. <i>vukhadu, dišbilde</i>	Kür. <i>avaz, ava, xumux,</i>	Aba. —
Kar. <i>bikhvatla</i>	<i>ala</i>	Kab. <i>š(s)j'an</i>
Did. <i>öthl, öhl, 'ös</i>	Rut. <i>išen, jejšin</i>	Šap. <i>xuner</i>
Lak. <i>ičkan</i>	Cax. <i>išes</i>	Abx. <i>aq'alara, qu</i>
Var. <i>bigaj, 'ux-ni</i>	Agu. <i>atas, xuraj</i>	Ing. <i>qofnaj</i>
Kub. <i>libii</i>	Tab. —	Gru. <i>qofna, arseba,</i>
Kai. <i>biwara, iš-ej</i>	Bud. <i>ixara</i>	<i>arseboba</i>
Aku. <i>bes</i>	Dže. <i>xidž</i>	Min. <i>rini, ikuas</i>
Xür. <i>is, dis, bis</i>	Xin. <i>atkuval</i>	Laz. <i>uxvas, ortitli</i>
	Arč. <i>etebičes</i>	Sva. <i>birde</i>

524. Sitzen. To sit. Être assis.

Ava. <i>idounzi, rekhine,</i>	Udi. <i>arcesun</i>	Čeč. <i>'ar, 'ier, xeenahar,</i>
<i>'odoukizi</i>	Kür. <i>acukun, asukaz</i>	<i>ohaxa</i>
And. <i>hogudu, vukhotu,</i>	Rut. <i>sikkün, surkin</i>	Aba. <i>tesünn</i>
<i>hokxu-vukudu</i>	Cax. <i>dugaras</i>	Kab. <i>xočan, š(s)j'sijn</i>
Kar. <i>ghuseida,</i>	Agu. <i>ikas, kaj</i>	Šap. <i>šissj'ner</i>
<i>ghadikuda,</i>	Tab. <i>dusub, d'us</i>	Abx. <i>atvara</i>
<i>ghardikhusi</i>	Bud. <i>alkuali</i>	Ing. <i>daždomaj</i>
Did. <i>kredaülčä</i>	Dže. <i>askunidž</i>	Gru. <i>dždoma, cxdoma</i>
Lak. <i>tcankan, ša-ikan¹⁾</i>	Xin. <i>dčivriyal</i>	Min. <i>xana, doxuma,</i>
Var. <i>kizi</i>	Arč. <i>kolki</i>	<i>dobxodat</i>
Kub. <i>kidži</i>		Laz. <i>doxunu</i>
Kai. <i>kigara, kaib</i>		Sva. <i>lisqore, lisgore</i>
Aku. <i>kaes</i>		
Xür. <i>xaj'is</i>		

¹⁾ Eigentlich „auf der Erde sein“, von *šau* = auf der Erde, *ikan* = sein.

525. Spalten. To split. Fendre.

Ava. <i>xkaxhnuvugu,</i>	Udi. <i>gas-besun,</i>	Čeč. <i>jata-jeza, tiedar,</i>
<i>qgoalxine, -idčize</i>	<i>xurubsun</i>	Aba. <i>ego'utinn</i> [<i>ieteer</i>]
And. <i>krabdomu</i>	Kür. <i>gudan, xaz</i>	Kab. <i>ikutan</i>
Kar. <i>xhibathla</i>	Rut. <i>jazun</i>	Šap. <i>ekoutner</i>
Did. <i>rhethwä</i>	Cax. <i>kaxas</i>	Abx. <i>apžvara</i>
Lak. <i>xadukkan, pakučün</i>	Agu. <i>äačilxas</i>	Ing. <i>gaxethkhaj,</i>
Var. <i>biki</i>	Tab. <i>hatab-tub, iuvjus</i>	<i>gaxethkhua</i>
Kub. <i>kaška-biti</i>	Bud. <i>jarmiš-sirdž, t.</i>	Gru. <i>gaxethkha, gatewa,</i>
Kai. <i>birəkara, karalib</i>	Dže. <i>čuxkur-aadž, t.</i>	<i>roba, xuthkva</i>
Aku. <i>kaša-es</i>	Xin. <i>jarmiš-khirval</i>	Min. <i>gotčkėrua, tčkėrua,</i>
Xür. <i>ghoaraš, quvis</i>	Arč. <i>cagan-xočo</i>	<i>gotaxua, gobsopot</i>
		Laz. <i>ataxu</i>
		Sva. <i>lišxre</i>

526. Sprechen. To speak. Parler.

Ava. <i>gudezi, bicarize,</i> <i>ic(i)ine, khathlaze</i>	Udi. <i>ait-pesun, phesun</i>	Čeč. <i>lier, l'kxader,</i> <i>livun-veza</i>
And. <i>voṭinnu</i>	Kür. <i>lekhün, ruṣun,</i> <i>rawaz</i>	Aba. <i>guš'e'ann</i>
Kar. —	Rut. <i>algun, algaru</i>	Kab. <i>ž'i'an</i>
Did. <i>athla</i>	Cax. <i>jušen gaas</i>	Šap. <i>kuša'ener,</i>
Lak. <i>thun, xalgathun,</i> <i>galgabon</i>	Agu. <i>gorgas, gurgunaj</i>	Abx. <i>aṣvara [guša'aner</i>
Var. <i>kakij</i>	Tab. <i>ulæub, ulk,</i> <i>haŋar-apus</i>	Ing. <i>laparik</i>
Kub. <i>xaju-kuziv</i>	Bud. <i>ghara-kari</i>	Gru. <i>laparaki, ubnoba,</i> <i>muš'äfi</i>
Kai. <i>vičkara, gaj-učkari</i>	Dže. <i>uxadž</i>	Min. <i>ragadi, bragaduat</i>
Aku. <i>gaj-es</i>	Xin. <i>išci khirval</i>	Laz. <i>gogargalu,</i> <i>ughargala,</i> <i>oparamithu</i>
Xür. <i>rgaj-ikhwis</i>	Arč. <i>čatma</i>	Sva. <i>ragad, lirgadi,</i> <i>ligergali</i>

527. Stehen. To stand. Être debout.

Ava. <i>-iqize, dčeze, voxzi,</i> <i>voxine</i>	Udi. <i>čurhesun</i>	Čeč. <i>čötonnaē,</i>
And. <i>zudi-vugidu,</i>	Kür. <i>aka-azun,</i> <i>aṣvazun, kucuz</i>	Aba. <i>teginñ [irahluttar</i>
Kar. — [ouyittu]	Rut. <i>luzun</i>	Kab. <i>š(s)jtijn</i>
Did. <i>ečker-iza</i>	Cax. <i>ulozaras</i>	Šap. <i>šitiner</i>
Lak. <i>atcan</i>	Agu. <i>gucas, xuzi</i>	Abx. <i>agilara¹⁾</i>
Var. <i>kicij</i>	Tab. <i>gud-užub, kur-</i>	Ing. <i>dodgomaj</i>
Kub. <i>kicij</i>	Bud. <i>kur-zuri [užus</i>	Gru. <i>dgoma</i>
Kai. <i>kicara, kašmeki-</i>	Dže. <i>katlidž</i>	Min. <i>ghemo čama,</i> <i>gerina, gebrditat</i>
Aku. <i>tašizes [daši-izir</i>	Xin. <i>toṣundaval</i>	Laz. <i>dodšnaplu, didginu</i>
Xür. <i>ghaj'is, ghaj'ikhvis</i>	Arč. <i>ucas, uci</i>	Sva. <i>ligne, ligna²⁾</i>

¹⁾ *sgüloup* = ich stehe. — ²⁾ Substantivum.

528. Stehlen. To steal. Voler.

Ava. <i>tcuhadazi, cohodize,</i> <i>bigeze</i>	Udi. <i>bašgesun</i>	Čeč. <i>qoludar, ladčqaular,</i>
And. <i>thlōmidu</i>	Kür. <i>čünuxun, činixiz</i>	Aba. <i>t'urunn [ledčqor</i>
Kar. <i>cogirathla</i>	Rut. <i>suruatu</i>	Kab. <i>qadiğhun, diğhun</i>
Did. <i>recuka</i>	Cax. <i>kokas</i>	Šap. <i>tugoner, tugguñner</i>
Lak. <i>dagzin, bacin, acin</i>	Agu. <i>kuttikāz, xat-ikinaj</i>	Abx. <i>aghičra¹⁾</i>
Var. <i>baqi</i>	Tab. <i>kičib-gub, itekus</i>	Ing. <i>monaraj, monarvaj</i>
Kub. <i>buien</i>	Bud. <i>džun-ghuna</i>	Gru. <i>khurdoba, t.,</i> <i>moparva, parva</i>
Kai. <i>biana, biun</i>	Dže. <i>bakat-aadž</i>	Min. <i>xirua, miozirot</i>
Aku. <i>bees</i>	Xin. <i>bula-khirval</i>	Laz. <i>meziraphu</i>
Xür. <i>ičas</i>	Arč. <i>nozovi</i>	Sva. <i>likhvt'erj, ²⁾likhvt'her</i>

¹⁾ *izdžujēt* = ich stehle. — ²⁾ Substantivum.

529. Sterben. To die. Mourir.

Ava. <i>hyarab, xojze</i>	Udi. <i>biesun</i>	Čeč. <i>dalar, valla, valar</i>
And. <i>vudčidu</i>	Kür. <i>räqin, qiniiz, qin</i>	Aba. <i>s'enn</i>
Kar. <i>vudčidu</i>	Rut. <i>gigin</i>	Kab. <i>thl'en</i>
Did. <i>erua</i>	Cax. <i>kukas, ghikas,</i>	Šap. <i>thlener</i>
Lak. <i>lirtun, iudčan</i>	<i>gikas</i>	Abx. <i>apsra, aphsra</i>
Var. <i>vivčiči</i>	Agu. <i>allahidin, āžulikius,</i>	Ing. <i>mokdomoj</i>
Kub. <i>vivčiči</i>	<i>kinaj</i>	Gru. <i>kvdoma, sikedili,</i>
Kai. <i>vevakara, vebakes</i>	Tab. <i>ikub, xakis</i>	<i>moghoreba,</i>
Aku. <i>vebakes</i>	Bud. <i>sarkara</i>	<i>mokdoma</i>
Xür. <i>-ivakis</i>	Dže. <i>kajdž</i>	Min. <i>ghura, dobghurat</i>
	Xin. <i>klivab</i>	Laz. <i>aghuur, xatirli</i>
	Arč. <i>kva-as, kua</i>	<i>kočiren, ghurama</i>
		Sva. <i>lidgari</i>

530. Stossen. To thrust. Pousser.

Ava. <i>thunkzi, thunkhize</i>	Udi. <i>dürmiš-desun</i>	Čeč. <i>tatta</i>
And. <i>dunkešdu</i>	Kür. <i>jalgurun, egwälcün</i>	Aba. <i>juatekinn</i>
Kar. <i>tunkaathla</i>	<i>(avun) ečän</i>	Kab. <i>je'unš(s)'yn</i>
Did. <i>xhathla</i>	Rut. <i>kövin</i>	Šap. <i>vokunčiner,</i>
Lak. <i>tcalan</i>	Cax. <i>sugo-guus</i>	<i>iëxunčëner</i>
Var. <i>kultvaki</i>	Agu. <i>ačar-xäs, turunaj</i>	Abx. <i>agutcasra</i>
Kub. <i>kurt-ven-vidaki</i>	Tab. <i>xecigub, kidzi-vu</i>	Ing. <i>xkel-kraj</i>
Kai. <i>kurt-ixkara,</i>	Bud. <i>rotudž</i>	Gru. <i>džikaveba, datakeba,</i>
<i>got-barib</i>	Dže. <i>italamiš-aadž, t.</i>	<i>hora gcova</i>
Aku. <i>kač-bares</i>	Xin. <i>xoš-khirval</i>	Min. <i>džikafa, udžikuot</i>
Xür. <i>gak-biqis,</i>	Arč. <i>xetbas, xetbu</i>	Laz. <i>osteramu</i>
<i>kaurs-ikis</i>		Sva. <i>lidžviri</i>

531. Stricken (Strümpfe). To knit. Tricoter.

Ava. <i>xhuxhsi; besi,</i>	Udi. <i>adesun, tcindak-</i>	Čeč. <i>verka-veza,</i>
<i>burine</i>	<i>aldasun</i>	<i>barža'miš-bala-beza</i>
And. <i>beštu (padašil)</i>	Kür. <i>xurun, gülütar-</i>	Aba. <i>x'ann</i>
Kar. <i>kersčaa</i>	<i>xurun, xuravaz-</i>	Kab. <i>pxen</i>
Did. <i>rša</i>	<i>külitar</i>	Šap. <i>zekoudzener, čener</i>
Lak. <i>žulavartu-taščan,</i>	Rut. <i>ruurun-kuvando</i>	<i>(thlepdin)</i>
<i>usra-ban</i>	Cax. <i>türs-govaras</i>	Abx. <i>afara</i>
Var. <i>šalapi-daki, belvi</i>	Agu. <i>ruvus, ruurunaj</i>	Ing. <i>šekhnaj (tcindeb)</i>
Kub. <i>beši</i>	Tab. <i>oxab-ačün, atnur-</i>	Gru. <i>khsova (tcindis)</i>
Kai. <i>deqara-dindi,</i>	<i>uvxuv</i>	Min. <i>šuala, tatimanu-</i>
<i>žorab-darib, t.</i>	Bud. <i>kataj-saxuri</i>	<i>pšuat</i>
Aku. <i>dindi-dares</i>	Dže. <i>xiradž-kälčam</i>	Laz. <i>cinekiš ošumale,</i>
Xür. <i>dindi-düqis</i>	Xin. <i>indčamiz-klival</i>	Sva. <i>litcindaj [švala</i>
	Arč. <i>vkeles</i>	

532. Tanzen. To dance. Danser.

Ava. <i>tklurdi, vusanzi</i>	Udi. <i>gölös-phesun</i> ¹⁾	Čeč. <i>xilxen-vaala,</i>
And. <i>thlib-diö-vuthlidu</i>	Kür. <i>gül-avun, qöliz</i>	<i>xelvin-vilar</i>
Kar. <i>thlebaa</i>	Rut. <i>mukhu-un</i>	Aba. <i>uiginn, košoun,</i>
Did. <i>tločijathlqothla</i>	Cax. <i>mük-guas</i>	Kab. <i>qafen</i> [<i>gogunn</i>]
Lak. <i>akhauthun,</i>	Agu. <i>likas, lexo</i>	Šap. <i>kašoner, uiginer</i>
<i>akkunthun-izan</i>	Tab. <i>jalkan-apub,</i>	Abx. <i>akv'ašara,</i>
Var. <i>vidgij</i>	<i>jalkan-apus</i>	<i>akuašara</i> ²⁾
Kub. <i>vidiži</i>	Bud. <i>karčuri</i>	Ing. <i>šifrobaj</i>
Kai. <i>bazi-barara,</i>	Dže. <i>mas-avara-vaadž,a</i>	Gru. <i>cekva, rokva,</i>
<i>ulxulej</i>	Xin. <i>dčma-khirval</i>	<i>thamaši</i>
Aku. <i>ulqes</i>	Arč. <i>kebuša</i>	Min. <i>šaxpua, psaxabat</i>
Xür. <i>-uaxakis, dilək-</i>		Laz. <i>osteramu, oxoronu</i>
<i>däqis</i>		Sva. <i>lišpari,</i> ³⁾ <i>lišbi</i>

¹⁾ Tanz machen. — ²⁾ *skuašužt* = ich tanze. — ³⁾ Substantivum.

533. Tödten. To kill. Tuer.

Ava. <i>dčvazi, dčouaze,</i>	Udi. <i>besdesun</i>	Čeč. <i>vež-veza, ajar, vër,</i>
And. <i>čadu</i> [<i>dčuvazi</i>]	Kür. <i>räkin, räkiz</i>	Aba. <i>uë'kinn</i> [<i>dier</i>]
Kar. —	Rut. <i>giäkin</i>	Kab. <i>hukhin</i>
Did. <i>exura</i>	Cax. <i>dikas</i>	Šap. <i>učiner, uiginer</i>
Lak. <i>bart-ihin, -iu-dč'an</i>	Agu. <i>käs, jahunaj-kinaj</i>	Abx. <i>ašt'a, 'aššra</i>
Var. <i>kaxi</i> [(<i>d, b</i>)]	Tab. <i>jevnu-ikub, iavnu-</i>	Ing. <i>moklaj</i>
Kub. <i>kaxe</i>	Bud. <i>aratura</i> [<i>kus</i>]	Gru. <i>kola, klva, mokvla</i>
Kai. <i>kizara, kavšib</i>	Dže. <i>kaüdž</i>	Min. <i>qvilua, dopilat</i>
Aku. <i>karšes</i>	Xin. <i>ibirval</i>	Laz. <i>ojilu, dozmichu</i>
Xür. <i>xävšis</i> ¹⁾	Arč. <i>kevis, kvisso</i>	Sva. <i>lidgari</i>

Bei den meisten Verben dieselbe Wurzel wie bei „sterben“, vergl. türk. *ölmek* und *öldürmek*. — ¹⁾ Männlich, *xädušis* = weiblich, *xäoušis* = sächlich.

534. Tränken. To water. Donner à boire.

Ava. <i>hegeze-abize</i>	Udi. <i>uglnestesun</i>	Čeč. <i>lu-malo-deza,</i>
And. <i>tcadolhu</i>	<i>xethastun</i>	<i>maldar</i>
Kar. <i>tcaradaşa</i>	Kür. <i>jad-kouž-tun,</i>	Aba. <i>psir'ešünn</i>
Did. <i>hathlura</i>	<i>jed-kuz</i>	Kab. <i>jeghafen, iggafun</i>
Lak. <i>xačan-an</i>	Rut. <i>kuvun</i>	Šap. <i>elgašoner,</i>
(<i>-dan, -oan</i>)	Cax. <i>ulla-gaas</i>	<i>ieggasüener</i>
Var. <i>bučaxi</i>	Agu. <i>xir-uxas-akas</i>	Abx. <i>aršvra</i>
Kub. <i>xunča-buči</i>	Tab. <i>šed-oxus-gejtab,</i>	Ing. <i>tcqal-dalebnebij</i>
Kai. <i>bučara, šin-bet-kiv</i>	<i>šar-tuvus</i>	Gru. <i>smeva, dalebneba</i>
Aku. <i>vudžaxes</i>	Bud. <i>xad-jucuri</i>	Min. <i>čama (tcqariši),</i>
Xür. <i>-udžaxkis (-du, bu)</i>	Dže. <i>xad-judž</i>	<i>gevošu-mapuaut</i>
	Xin. <i>xu-khirval</i>	Laz. <i>gebunnu</i>
	Arč. <i>capsu</i>	Sva. <i>lithone</i>

535. Trinken. To drink. Boire.

Ava. <i>gezi, hegeze</i>	Udi. <i>xe-thastun</i>	Čeč. <i>xü-malan-deza,</i>
And. <i>tcadu</i>	Kür. <i>akun, xkoaz, uxoz</i>	Aba. <i>š'önn</i> [malar]
Kar. <i>tcari-dathla</i>	Rut. <i>ragun, regin</i>	Kab. <i>jeffen, efan</i>
Did. <i>hatlōa</i>	Cax. <i>ullogas</i>	Šap. <i>ešoner, iesüener</i>
Lak. <i>xhadčan, kadčan</i>	Agu. <i>uxas, xunaj</i>	Abx. <i>ažvra, aržvra,¹⁾</i>
Var. <i>beči, deeč-ni</i>	Tab. <i>uxub, uxus</i>	Ing. <i>dalevaj</i> [ižv]
Kub. <i>uččī</i>	Bud. <i>vaguri</i>	Gru. <i>sma, daleva, suma²⁾</i>
Kai. <i>berčara, uzres</i>	Dže. <i>kradž</i>	Min. <i>šuma, gepšat</i>
Aku. <i>udžes</i>	Xin. <i>culival</i>	Laz. <i>ošumu, švala</i>
Xür. <i>udžis, irdžis (d, v)</i>	Arč. <i>caba</i>	Sva. <i>lithre³⁾</i>

¹⁾ *ižvuējt* = ich trinke. — ²⁾ *sva* = ich (er) trank. — ³⁾ Substantivum.

536. Ueberfallen. To attack suddenly. Surprendre.

Ava. <i>čapqin habize, t.¹⁾</i>	Udi. <i>bēirdan, larapesun</i>	Čeč. <i>carxuš-kulojarnek-</i>
And. <i>bužurolagu-thlībdu</i>	Kür. <i>sanlala-xana-</i>	lacor, ²⁾ <i>tezaxker</i>
Kar. <i>bathlgo kaar</i>	Rut. <i>lukun</i> [xaltna, t.	Aba. <i>t'ēuēnn, šes, šinn</i>
<i>khuntce</i>	Cax. <i>toxuntuis-xes</i>	Kab. <i>tēu</i>
Did. <i>inčej-xas,</i>	Agu. <i>xavar-davari-arči-</i>	Šap. <i>šeбенener,</i>
<i>bihādčej-kuotles</i>	<i>činaj, xabarsuz-</i>	<i>makeepšiner</i>
Lak. <i>xax'ax'an, xavar-</i>	<i>disus</i> [disus]	Abx. <i>igu čenimkva</i>
<i>bakka-xaxan, a.</i>	Tab. <i>itēus, xabarsus-</i>	<i>akhlulara</i>
Var. <i>jaxli-bikara</i>	Bud. <i>kafuldžan-</i>	Ing. <i>nagaxtan dacemaj</i>
Kub. <i>jaxli-čikikal</i>	<i>aradžadž, a. p.</i>	Gru. <i>učrad dacema,</i>
Kai. —	Dež. <i>kafuldža-kni-</i>	<i>zeddaēxma, ucbad</i>
Aku. <i>če-ukes</i>	<i>xuidž, a. p.</i>	Min. <i>ucebaše genthaxafa</i>
Xür. <i>šixis, šiuoxkis</i>	Xin. <i>kafilmi-xivival, a.</i>	Laz. <i>birdendire liptat</i>
	Arč. <i>baīla</i>	Sva. <i>lixtati, lireqhv</i>

¹⁾ Ueberfall machen; *čapqin* im Kumyk. — ²⁾ Den Weg versperren.

537. Verkaufen. To sell. Vendre.

Ava. <i>bičsi, ičize</i>	Udi. <i>thog-desun¹⁾</i>	Čeč. <i>doxkun-deza,</i>
And. <i>baxollu, raxollu</i>	Kür. <i>masa-gun, masa-</i>	Aba. <i>šenn</i> [ioxkar]
Kar. <i>biča thl</i>	Rut. <i>masa-gun</i> [guz]	Kab. <i>š(s)en, išen</i>
Did. <i>tethla</i>	Cax. <i>masa-geles</i>	Šap. <i>šener</i>
Lak. <i>axax'an, daxax'an,</i>	Agu. <i>massa-jas,</i>	Abx. <i>atiira</i>
<i>baxax'an</i>	<i>massa-inaj</i>	Ing. <i>gaqidvaj</i>
Var. <i>bitsi</i>	Tab. <i>masa-tuvub,</i>	Gru. <i>gaqidva, ga idva,</i>
Kub. <i>kvidiči</i>	<i>masa-tuvus</i>	<i>qidva</i>
Kai. <i>bicara, bicib</i>	Bud. <i>ghakana-jucura</i>	Min. <i>gěmočama,</i>
Aku. <i>bices</i>	Dže. <i>bazar-vuudž, p.</i>	<i>gegmočat</i>
Xür. <i>bicis</i>	Xin. <i>čej-khirval</i>	Laz. <i>uponi</i>
	Arč. <i>ukas</i>	Sva. <i>livdi,²⁾ likvdi</i>

¹⁾ *thog* = Preis. — ²⁾ Substantivum.

538. Vertheidigen. To defend. Défendre.

Ava. —	Udi. —	Čeč. <i>dehur-lo-jar</i>
And. <i>hiljo leltusu</i>	Kür. —	Aba. — [<i>imakotan</i>]
Kar. <i>tcijaithla</i>	Rut. <i>uxun</i>	Kab. <i>xrrumen, ifke-</i>
Did. <i>thlori, bokhthla</i>	Cax. <i>tegüşes</i>	Šap. <i>zibgeguner</i>
Lak. <i>bijan</i>	Agu. <i>cuppa-xas</i>	Abx. <i>aanamštra, ačaltra</i>
Var. <i>davi</i>	Tab. —	Ing. <i>dacvaj</i>
Kub. <i>xaldil-salla-kuj-</i> <i>hobetel</i>	Bud. <i>kovurmiš-sirdž, t.</i>	Gru. <i>dafarva, garemoz</i>
Kai. <i>irkara</i>	Dže. <i>kourmiš-aadž, t.</i>	<i>ghudva, dacva</i>
Aku. <i>ikala-baris</i>	Xin. <i>kourmiš-khirval</i>	Min. <i>thwilua, patiēba,</i> <i>dkicvat</i>
Xür. <i>halajxis</i>	Arč. <i>dorku-turbi</i>	Laz. <i>geri mēulut</i>
		Sva. <i>lilče, liqče</i>

539. Waschen. To wash. Laver.

Ava. <i>čurzi, čurize</i>	Udi. <i>atkesun</i>	Čeč. <i>beder-itta, hitthar</i>
And. <i>ibšidu, občidu</i>	Kür. <i>axkürun, čaxiz</i>	Aba. <i>ghjš'inn, ggčēner</i>
Kar. <i>biučanthla</i>	Rut. <i>sidghun, sivilghun</i>	Kab. <i>twacč'in, xuš(s)'jn</i>
Did. <i>esada</i>	Cax. <i>gogales</i>	Šap. <i>tgaciner, gičiner</i>
Lak. <i>š'is'in, isēun</i>	Agu. <i>učas, utcaj</i>	Abx. <i>adzvara, adčdčara</i>
Var. <i>bak-baki</i>	Tab. <i>žigub, kurudžus</i>	Ing. <i>garecxaj</i>
Kub. <i>bisi</i>	Bud. <i>sanzuni</i>	Gru. <i>recxva, bana,</i> <i>baneba</i>
Kai. <i>bircara, icule</i>	Dže. <i>zimöldž</i>	Min. <i>naxua, rčaxuala,</i> <i>bonua</i>
Aku. <i>birces</i>	Xin. <i>rüc-khirval</i>	Laz. <i>onaxču, onaxvapu,</i> <i>oxaxu, obanu</i>
Xür. <i>-ircis (d, v)</i>	Arč. <i>čuču-bus</i>	Sva. <i>lišqudi</i>

540. Weben (Teppich). To weave. Tisser.

Ava. <i>-esize (b, r),</i> <i>xalič-abize, t.</i>	Udi. <i>xaliča-aldesun, t.</i>	Čeč. <i>dumba-beza,</i> <i>kuz-bar</i>
And. <i>bithlidu hithlu</i> <i>bithlidja</i>	Kür. <i>gam-xurun, rušun,</i> <i>xaliče-xürxaj, t.</i>	Aba. <i>sedžade-šinn, a.</i>
Kar. <i>burtinu-gahathla</i>	Rut. <i>xaliče-xurun, t.</i>	Kab. <i>s(š)s(š)en, a.</i>
Did. <i>boda butni</i>	Cax. <i>xaliče-koxas, t.</i>	Šap. <i>sedžade-liergu</i>
Lak. <i>ššaššan, dan-</i> <i>bartbisu, sajmak-ban</i>	Agu. <i>tams-akas, p.,</i> <i>xaliče-agunaj, t.</i>	Abx. <i>avarxav qacàra</i>
Var. <i>baki-tamsa, p.</i>	Tab. <i>obxob-uxxuv, t.,</i> <i>xalča-uxxuv, t.</i>	Ing. <i>gakethebaj xaličaj,</i> <i>p. t.</i>
Kub. <i>beši-tamsa, p.</i>	Bud. <i>saxuri-xalča, t.</i>	Gru. <i>noxis ketheba,</i> <i>khsoma</i>
Kai. <i>barara-tamsa, p.,</i> <i>halči-beršib, t.</i>	Dže. <i>xiradž-xalča, t.</i>	Min. <i>noxiši ketheba,</i> <i>mkiminat-noxi</i>
Aku. <i>čanka-bares</i>	Xin. <i>xalča-klival, t.</i>	Laz. <i>kilimi ošumuši</i>
Xür. <i>xaliča-viršis, t.</i>	Arč. <i>tams-abas, p.,</i> <i>caxa-abas, p.</i>	Sva. <i>xalčašj lidžšj, t.</i>

541. Weinen. To weep. Pleurer.

Ava. <i>anzi, 'odize</i>	Udi. <i>onephesun</i>	Čeč. <i>vellan-veza,</i>
And. <i>vokulidu</i>	Kür. <i>eše¹⁾-xun (avun),</i>	<i>velxar, ielxar²⁾-ar,</i>
Kar. —	<i>išez, ješe-ijiz</i>	<i>b'ergiš-bielxu³⁾</i>
Did. <i>enada</i>	Rut. <i>jesun</i>	Aba. <i>ghünn, xrrünn</i>
Lak. <i>'attun</i>	Cax. <i>kešes</i>	Kab. <i>ghjñ</i>
Var. <i>vissi</i>	Agu. <i>ācas, ašunaj</i>	Šap. <i>hiner, ggonér</i>
Kub. <i>visi-kisi</i>	Tab. <i>išub, išuv</i>	Abx. <i>atcvivora⁴⁾</i>
Kai. <i>vissara, gaib</i>	Bud. <i>izakali</i>	Ing. <i>tiril</i>
Aku. <i>bises</i>	Dže. <i>ušadž</i>	Gru. <i>tirili, tirva, tikili</i>
Xür. <i>-isis, disis, visis</i>	Xin. <i>tianival</i>	Min. <i>ngara, imgarat</i>
	Arč. <i>eburtu</i>	Laz. <i>obkarinu, omgari,</i>
		Sva. <i>ligoni [eomgaru</i>

¹⁾ šal = das Weinen. — ²⁾ Sich weinen machend; die Augen regnen machend. — ³⁾ Augen regnen. — ⁴⁾ *tcv* ist die Wurzel des Wortes; *stcvjuejt* = ich weine.

542. Werfen. To throw. Jeter.

Ava. <i>beaze, reaxrize</i>	Udi. <i>bossun</i>	Čeč. <i>da-kosan-eza,</i>
And. <i>šošu</i>	Kür. <i>kkadarun-avun,</i>	<i>qisar, kxuossar</i>
Kar. <i>thamathla</i>	<i>akkadar-ejis</i>	Aba. <i>dzinn, dzénér</i>
Did. <i>kura</i>	Rut. <i>xagun</i>	Kab. <i>xef'edzen</i>
Lak. <i>ličlan, ličin</i>	Cax. <i>gaxaras</i>	Šap. <i>pšëudziner, ce-d:ie¹⁾</i>
Var. <i>dur-beči</i>	Agu. <i>fattatas, fatti-</i>	Abx. <i>aršvara²⁾</i>
Kub. <i>ujda-uxu</i>	<i>xunaj</i>	Ing. <i>gudagdebaj,</i>
Kai. <i>lak-barara,</i>	Tab. <i>katab-xub, xatav-</i>	<i>srovnaj</i>
<i>laj-bakhib</i>	Bud. <i>savachu</i> [kus	Gru. <i>gdeba, tgorcna</i>
Aku. <i>lajbakhes</i>	Dže. <i>čuadž</i>	Min. <i>qothama,³⁾ voothot</i>
Xür. <i>lajbikhis, inohis</i>	Xin. <i>biči-vrival</i>	Laz. <i>methočala, etkočala</i>
	Arč. <i>lappali-tala</i>	Sva. <i>likvane</i>

¹⁾ Ich werfe. — ²⁾ *ikasjžyejt* = ich werfe. — ³⁾ *logh* = schiessen.

543. Wissen. To know. Savoir.

Ava. <i>thlazi, thlaze</i>	Udi. <i>aba-bakhsun¹⁾</i>	Čeč. <i>xaan-deza, xaar</i>
And. <i>tcinnu</i>	Kür. <i>čirxun, čir-žez</i>	Aba. <i>šg'önn</i>
Kar. <i>biathla</i>	Rut. <i>xacun</i>	Kab. <i>iččan, š(s)'en,</i>
Did. <i>rheja</i>	Cax. <i>acaves</i>	<i>c'j'xun</i>
Lak. <i>kkulxun</i>	Agu. <i>xarxas, harxunaj</i>	Šap. <i>sšener, sšuoner</i>
Var. <i>baxi</i>	Tab. <i>agu-xub, aga-xus</i>	Abx. <i>adirra</i>
Kub. <i>bulgi</i>	Bud. <i>yacari</i>	Ing. <i>codnaj</i>
Kai. <i>baxara, balas</i>	Dže. <i>acadž</i>	Gru. <i>codna</i>
Aku. <i>bahes</i>	Xin. <i>muvičval</i>	Min. <i>rčkhina, mičkhudat</i>
Xür. <i>balis, dalis, valis</i>	Arč. <i>vasekena-sinero</i>	Laz. <i>oškinu, očkinapu</i>
		Sva. <i>maxal,²⁾ likal</i>

¹⁾ *aba* = wissend. — ²⁾ Substantivum.

544. Wollen (wünschen). To will. Vouloir.

Ava. <i>bothlbugu, atkline,</i> <i>xul</i>	Udi. <i>buaksun</i>	Čeč. <i>loan-deza, laar</i>
And. <i>džiljidu</i>	Kür. <i>kan-xun, kan-</i> <i>xunug, kan-žes</i>	Aba. <i>fajenn</i>
Kar. <i>thlaba-tjathla</i>	Rut. <i>gigara</i>	Kab. <i>wojjin, wojz(ž)en</i>
Did. <i>reta</i>	Cax. <i>ökkan-eges</i>	Šap. <i>pišugoner, faénér</i>
Lak. <i>ččon</i>	Agu. <i>kan-xunaj</i>	Abx. <i>ataxara, ataxkara²⁾</i>
Var. <i>bizkulda</i>	Tab. <i>kun-apub,</i> <i>küs-apus</i>	Ing. <i>mondamaj</i>
Kub. <i>bizkulda</i>	Bud. <i>ijutu</i>	Gru. <i>ndoma, mondoma,</i> <i>tosurvebu</i>
Kai. <i>bikara,¹⁾</i> <i>digila-sabi</i>	Dže. <i>iga-xidž</i>	Min. <i>korini, ndomeba,</i> <i>mokodat</i>
Aku. <i>diges</i>	Xin. <i>ikhirval</i>	Laz. <i>orkvandinu³⁾</i>
Xür. <i>bigis, digis, vigis</i>	Arč. <i>iskenuto-koki, kukas</i>	Sva. <i>manu, makvad</i>

¹⁾ Wünschen. — ²⁾ *isthaxryup* = ich will, ich liebe. — ³⁾ *minda* = ich wünsche.

545. Ziehen. To draw (to train). Trainer.

Ava. <i>tcazi, ekherkhize</i>	Udi. <i>zapsun</i>	Čeč. <i>oza-jeza, cizar</i>
And. <i>thlannu</i>	Kür. <i>dčugxin, akhægugun,</i> <i>axkgadžun, čivaz</i>	Aba. <i>čivaz, kakudijenér</i>
Kar. <i>ganthla</i>	Rut. <i>di-in</i>	Kab. <i>jejun</i>
Did. <i>thlissa</i>	Cax. <i>söcagas</i>	Šap. <i>uokodiinn</i>
Lak. <i>kunku-dan,</i> <i>kunki-van</i>	Agu. <i>divas, diunaj</i>	Abx. <i>kudiiner,</i> <i>kaku-dij-ener</i>
Var. <i>bithači</i>	Tab. <i>zigub, aküs</i>	Ing. <i>axara</i>
Kub. <i>xus-bakhi</i>	Bud. <i>indži</i>	Gru. <i>gatcecaj, gatcafaž</i>
Kai. <i>bithakhara,</i> <i>didakhab</i>	Dže. <i>ignidž</i>	Min. <i>zindua, mekuna,</i> <i>mëukonat zindafa</i>
Aku. <i>bithakhes</i>	Xin. <i>luvrival</i>	Laz. <i>mesvalu, doghuru</i>
Xür. <i>bithakhis</i>	Arč. <i>köl</i>	Sva. <i>libid¹⁾</i>

¹⁾ Substantivum.

II. Theil.

Sprachproben und grammatische Skizzen.

Inhalts-Verzeichniss

und

Statistisch-ethnographische Uebersicht der Völker des kaukasischen Stammes.

Nach der Eintheilung von Zagurski und v. Seidlitz in Tiflis.

(Vergl. die Karte.)

A. Oestliche Gruppe.

S. 1—247.

		Bewohner	Seite	
S. O. oder Kürinische Gruppe (226 427 Bew.) S. 1—86	1.	Eigentliche Küriner. . .	151 953 1— 14	
	2.	Rutulur	11 985 14— 22	
	3.	Caxuren	5 165 22— 32	
	4.	Aguler	6 830 32— 42	
	5.	Tabassaraner.	27 667 42— 51	
	6.	Arčiner	804 51— 60	
	7.	Uden	7 801 60— 68	
	8.	Džek (u. Krys).	9 430 69— 73	
	9.	Buduxen.	2 625 73— 76	
	10.	Xinaluger	2 167 76— 84	
N. O. oder Dargua-Gruppe (123 756 Bew.) S. 87—140	1.	Varkun-Dargua.	2 400 87— 99	
	2.	Karakajtax und Mad- Kajtax	14 356 99—107	
	3.	Kubači	2 232 107—113	
	4.	Akuša-Dargua	104 768 114—131	
	5.	Xürkiliner		
Central-Gruppe (48 316 Bew.) S. 141—155		Madžalis-Kajtax	— 131—140	
		Laken	48 316 141—155	
W. Gruppe (200 306 Bew.) S. 156—225	1.	Avaren	165 246 156—178	
	2.	Andier im engeren Sinne	7 575 178—185	
		Botlixer	1 333	186—188
		Idi oder Tindal	3 262	
			Hihatl oder Čamalal	3 889
		Karataär.	7 217 188—195	
		Godoberi	887	195—196
		Kuanada oder Bogulal	1 474	
	3.	Dido im engeren Sinne	4 844	203—221
		Xvarši.	1 406	
		Kapučiner	2 330	
		Xunzal oder Naxada	793	
Čečenčen (243 418 Bew., darunter 40 000 Ingušen)		243 418 227—247		
Summa		842 223 —		

	Uebertrag	Bewohner	Seite
		842 223	—
B. Westliche Gruppe.			
Čerkessen (111 478 Bew., darunter 80 000 Kabardiner)		111 478	249—268
S. 249—268			
Abrazen (72 415 Bew., darunter 30 000 oft als Mingrelie gerechnet)		72 415	269—281
S. 269—281			
C. Südliche Gruppe.			
Georgier oder Khartvel-Gruppe (120 024 Bew.) S. 283—364	Gruziner im weiteren Sinne (971 408 Bew.)	Gruziner im engsten Sinne	381 208
		1. { Imerether	423 199
		Gurier	76 095
		Adžaren (türk. sprechend)	59 516
		Ingiloier	10 051
		Pšaven	9 155
		Thušen	5 624
		Xevsuren	6 560
		Bemerkungen	—
		2. { Mingrelie	214 811
		Lazen	—
		3. Svanethen	14 035
		Schlussbetrachtung	—
Summa 2 226 370	Summa	2 226 370	—

Inhalts-Verzeichniss der Sprachproben.

Das Substantivum.

Nominativ und Genitiv.

a. Singularis.

- | | |
|--|--|
| 1. Der Zaun des Gartens.
The garden's hedge (or fence).
La haie du jardin. | 5. Das Pferd des Vaters.
The father's horse.
Le cheval du père. |
| 2. Der Garten des Vaters.
The father's garden.
Le jardin du père. | 6. Der Sattel des Pferdes.
The horse's saddle.
La selle du cheval. |
| 3. Der Bruder des Vaters.
The father's brother.
Le frère du père. | 7. Das Beil des Vaters.
The father's hatchet (or axe).
La hache du père. |
| 4. Die Schwester des Bruders.
The brother's sister.
La soeur du frère. | 8. Der Stiel des Beiles.
The handle of the hatchet.
Le manche de la hache. |

b. Pluralis.

- | | |
|--|--|
| 9. Die Brüder des Vaters.
The father's brothers.
Les frères du père. | 12. Die Schwestern der Brüder.
The sisters of the brothers.
Les soeurs des frères. |
| 10. Die Pferde des Vaters.
The father's horses.
Les chevaux du père. | 13. Die Sättel der Pferde.
The horse's saddles.
Les selles des chevaux. |
| 11. Die Beile des Vaters.
The father's hatchets (or axes).
Les haches du père. | 14. Die Stiele der Beile.
The handles of the hatchets.
Les manches des haches. |

Dativ.

a. Singularis.

- | | |
|---|---|
| 15. Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.
The father bought a horse for his son.
Le père a acheté un cheval à son fils. | 16. Der Sohn gab dem Vater das Geld.
The son gave money to the father.
Le fils a donné l'argent à son père. |
|---|---|

17. Der Vater gab dem Bruder Geld. 18. Der Vater gab dem Pferde Gerste.
 The father gave money to the brother. The father gave barley to the horse.
 Le père a donné de l'argent à son Le père a donné de l'orge à son
 frère. cheval.

b. Pluralis.

19. Die Mutter gab den Kindern sechs 21. Der Vater gab den Söhnen Gewehre.
 Aepfel. The father gave guns to the sons.
 The mother gave six apples to the Le père a donné des fusils aux fils.
 children. 22. Der Vater gab den Brüdern Geld.
 La mère a donné six pommes aux The father gave money to the
 enfants. brothers.
 20. Die Mutter kaufte den Kindern Le père a donné de l'argent aux
 Kleider. frères.
 The mother bought dresses for 23. Der Vater gab den Pferden Gerste.
 the children. The father gave barley to the horses.
 La mère a acheté des habits aux Le père a donné de l'orge aux
 enfants. chevaux.

Instrumental und Comitativ.

24. Der Vater schlägt mit dem Beil. 30. Der Vater kaufte einen Karren
 The father cuts through with the mit dem Pferde.
 hatchet. The father bought a cart with the
 Le père frappe avec la hache. horse.
 25. Der Vater geht mit dem Beil. Le père a acheté une charette avec
 The father goes (walks) with the le cheval.
 hatchet. 31. Der Vater rettete sich durch die
 Le père se promène avec la hache. Pferde.
 26. Ich schlage mit dem Hammer. The father saved himself by means
 I strike with the hammer. of the horses.
 Je frappe avec le marteau. Le père s'est sauvé par les che-
 27. Der Bruder fährt mit dem Sohne. vaux.
 The brother drives with the son. 32. Der Vater fuhr nach Schura mit
 Le frère va en charette avec le den Pferden.
 fils. The father drove to Shoorah with
 28. Der Bruder schlug den Hund mit the horses.
 dem Stock. Le père est allé a Choura avec
 The brother strikes the dog with les chevaux.
 the stick. 33. Der Vater schlägt mit den Beilen.
 Le frère a battu le chien avec le The father strikes with the hatchets.
 bâton. Le père frappe avec les haches.
 29. Der Vater verkaufte das Haus mit 34. Der Vater geht mit den Beilen.
 dem Garten. The father goes (walks) with the
 The father sold the house with hatchets.
 the garden. Le père se promène avec les haches.
 Le père a vendu la maison et le 35. Die Schwester ist durch den Bruder
 jardin. reich geworden.

- | | |
|--|--|
| The sister has become rich through the brother. | La soeur est allée à Choura avec son frère. |
| La soeur est devenue riche par son frère. | 38. Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura. |
| 36. Die Schwestern sind durch die Brüder reich geworden. | The sisters went with the brothers to Shoorah. |
| The sisters have become rich through the brothers. | Les soeurs sont allées à Choura avec leurs frères. |
| Les soeurs sont devenues riches par leurs frères. | 39. Der Vater rettete sich mit dem Pferde. |
| 37. Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura. | The father saved himself with the horse. |
| The sister went with the brother to Shoorah. | Le père s'est sauvé avec le cheval. |

Locativ.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 40. Ich gehe in die Stadt. | The mother sits in the garden. |
| I go to the town. | La mère est assise dans le jardin. |
| Je vais à la ville. | 46. Muhammed kam aus dem Walde. |
| 41. Ich gehe in den Garten. | Mahomed came from the woods. |
| I go to the garden. | Mahomed est arrivé de la forêt. |
| Je vais au jardin. | 47. Ich komme aus der Stadt. |
| 42. Wir gehen in die Stadt. | I come from the town. |
| We go to the town. | Je viens de la ville. |
| Nous allons à la ville. | 48. Er kam durch den Garten. |
| 43. Der Gouverneur ist in der Stadt. | He came through the garden. |
| The governor is in the town. | Il est venu du jardin. |
| Le gouverneur est à la ville. | 49. Der Vater steht unweit des Sohnes. |
| 44. Der Vater sitzt im Garten. | The father stands not far from the son. |
| The father sits in the garden. | Le père se trouve placé à côté de son fils. |
| Le père est assis dans le jardin. | |
| 45. Die Mutter sitzt im Garten. | |

Das Adjectivum.**a. Attributiv.**

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 50. Der Stiel des grossen Hammers. | 52. Das Kleid des kleinen Mädchens. |
| The handle of the big hammer. | The dress of the little girl. |
| Le manche du grand marteau. | L'habit de la petite fille. |
| 51. Der Vater des armen Kindes. | 53. Der Kopf des schönen Pferdes. |
| The father of the poor child. | The head of the beautiful horse. |
| Le père du pauvre enfant. | La tête du beau cheval. |

b. Praedicativ.

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 54. Der Vater ist gesund. | 55. Die Mutter ist krank. |
| The father is well. | The mother is ill. |
| Le père est bien portant. | La mère est malade. |

- | | |
|---|---|
| 56. Die Kinder sind hübsch.
The children are pretty.
Les enfants sont jolis.
57. Das Pferd ist schön.
The horse is beautiful.
Le cheval est beau.
60. Die Kleider der Kinder sind rein.
The child's dresses are clean.
Les habits des enfants sont propres. | 58. Der Gemüsegarten ist gross.
The kitchen garden is large.
Le potager est grand.
59. Diese Karren sind klein.
These carts are small.
Ces charettes sont petites. |
|---|---|

Comparison des Adjectivums.

- | | |
|--|--|
| 61. Die Schwester ist kleiner als der Bruder.
The sister is smaller than the brother.
La soeur est plus petite que le frère. | 62. Das Pferd ist grösser als der Esel.
The horse is larger than the donkey.
Le cheval est plus grand que l'âne. |
|--|--|

Das Pronomen.

Personale.

- | | |
|---|--|
| 63. Der Sohn gab mir das Geld ab.
The son gave me the money.
Le fils m'a rendu l'argent.
64. Der Sohn gab dir das Geld ab.
The son gave thee the money.
Le fils t'a rendu l'argent.
65. Der Sohn gab ihm das Geld ab.
The son gave him the money.
Le fils lui a rendu l'argent.
66. Der Sohn gab ihr das Geld ab.
The son gave her the money.
Le fils lui a rendu l'argent.
67. Der Sohn gab uns das Geld ab.
The son gave us the money.
Le fils nous a rendu l'argent.
68. Der Sohn gab euch das Geld ab.
The son gave you the money.
Le fils vous a rendu l'argent.
69. Der Sohn gab ihnen das Geld ab.
The son gave them the money.
Le fils leur a rendu l'argent.
70. Die Mutter ging mit mir in die Stadt.
The mother went to the town with me.
La mère est allée avec moi à la ville.
71. Die Mutter ging mit dir in die Stadt. | The mother went to the town with thee.
La mère est allée avec toi à la ville.
72. Die Mutter ging mit ihm in die Stadt.
The mother went to the town with him.
La mère est allée avec lui à la ville.
73. Die Mutter ging mit ihr in die Stadt.
The mother went to the town with her.
La mère est allée avec elle à la ville.
74. Die Mutter ging mit uns in die Stadt.
The mother went to the town with us.
La mère est allée avec nous à la ville.
75. Die Mutter ging mit euch in die Stadt.
The mother went to the town with you.
La mère est allée avec vous à la ville.
76. Die Mutter ging mit ihnen in die Stadt.
The mother went to the town with them.
La mère est allée avec eux à la ville. |
|---|--|

Relativum.

- | | |
|---|--|
| 77. Der Mensch welcher gestern bei mir war ist gestorben. | 78. Ich habe das Pferd verkauft auf welchem ich gestern nach der Stadt ritt. |
| The man who was with me yesterday ist dead. | I have sold the horse on which I rode to the town yesterday. |
| L'homme qui a été hier chez moi est mort. | J'ai vendu le cheval avec lequel je suis allé hier à la ville. |

Das Hülfsverbum „sein“.**Praesens.**

- | | | |
|--|---|--|
| 79. Ich bin gesund.
I am well.
Je suis bien portant. | 81. Er ist arm.
He is poor.
Il est pauvre. | 83. Wir sind reich.
We are rich.
Nous sommes riches. |
| 80. Du bist krank.
Thou art ill.
Tu es malade. | 82. Sie ist reich.
She is rich.
Elle est riche. | 84. Ihr seid tapfer.
You are brave.
Vous êtes vaillants. |
| 85. Sie sind stolz.
They are proud.
Ils sont fiers. | 86. Sie sind reich.
They are rich.
Ils sont riches. | |

Imperfectum.

- | | | |
|--|--|--|
| 87. Ich war reich.
I was rich.
J'étais riche. | 89. Er war reich.
He was rich.
Il était riche. | 91. Wir waren reich.
We were rich.
Nous étions riches. |
| 88. Du warst reich.
Thou wast rich.
Tu étais riche. | 90. Sie war reich.
She was rich.
Elle était riche. | 92. Ihr waret reich.
You were rich.
Vous étiez riches. |
| 93. Sie waren reich.
They were rich.
Ils étaient riches. | 94. Sie waren reich.
They were rich.
Elles étaient riches. | |

Futurum.

- | | |
|---|--|
| 95. Ich werde reich sein.
I shall be rich.
Je serai riche. | 98. Wir werden reich sein.
We shall be rich.
Nous serons riches. |
| 96. Du wirst reich sein.
Thou wilt be rich.
Tu seras riche. | 99. Ihr werdet reich sein.
You will be rich.
Vous serez riches. |
| 97. Er wird reich sein.
He will be rich.
Il sera riche. | 100. Sie werden reich sein.
They shall (or will) be rich.
Ils seront riches. |
| 101. Sie werden reich sein.
They will be rich.
Elles seront riches. | |

Das Hülfsverbum „haben“.**Praesens.**

- | | |
|--|---|
| 102. Ich habe ein Pferd.
I have a horse.
J'ai un cheval. | 105. Wir haben Schafe.
We have sheeps.
Nous avons des brebis. |
| 103. Du hast eine Kuh.
Thou hast a cow.
Tu as une vache. | 106. Ihr habt Geld.
You have money.
Vous avez de l'argent. |
| 104. Er hat einen Esel.
He has a donkey.
Il a un âne. | 107. Sie haben Ziegen.
They have goats.
Ils ont des chèvres. |

Imperfectum.

- | | |
|--|--|
| 108. Ich hatte eine Kuh.
I had a cow.
J'ai eu une vache. | 109. Sie hatte eine Kuh.
She had a cow.
Elle a eu une vache. |
|--|--|

Die übrigen Tempora von „sein“ und „haben“.

- | | |
|---|--|
| 110. Ich würde reich sein wenn ich
fleissig gewesen wäre.
I should be rich if I had been
industrious.
Je serais riche si j'avais été
diligent. | 113. Wenn ich schön(er) wäre, würde
ich verheirathet sein.
If I had worked more I should
be richer.
Si j'avais travaillé davantage je
serais riche. |
| 111. Ich würde Geld haben wenn ich
arbeiten würde.
I should have money if I would
work.
J'aurais de l'argent si je travaillais. | 114. Man muss Geld haben.
One must have money.
Il faut avoir de l'argent. |
| 112. Wenn ich mehr gearbeitet hätte,
würde ich reich(er) sein. | |

Participia.

- | | |
|--|--|
| 115. Der Geldhabende kann kaufen.
He who has money can buy.
Celui qui a de l'argent est à
même d'acheter. | 116. Geld gehabt habend konnte ich
kaufen.
When I had money I could buy.
Quand j'ai eu de l'argent j'étais à
même d'acheter. |
|--|--|

Das Verbum.**Praesens.****a. Activ.**

- | | |
|---|--|
| 117. Ich sehe.
I see.
Je vois. | 119. Ich kaufe ein Pferd.
I buy a horse.
J'achète un cheval. |
| 118. Ich höre.
I hear.
J'entends. | 120. Du kaufst ein Pferd.
Thou buyest a horse.
Tu achètes un cheval. |

- | | |
|--|---|
| 121. Er kauft ein Pferd.
He buy a horse.
Il achète un cheval. | 126. Der Sohn liebt den Vater.
The son loves the father.
Le fils aime son père. |
| 122. Wir kaufen ein Pferd.
We buy a horse.
Nous achetons un cheval. | 127. Das Mädchen wäscht das Hemd.
The girl washes the shirt.
La fille lave la chemise. |
| 123. Ihr kauft ein Pferd.
You buy a horse.
Vous achetez un cheval. | 128. Das Mädchen kocht Eier.
The girl boils eggs.
La fille cuit des oeufs. |
| 124. Sie kaufen ein Pferd.
They buy a horse.
Ils achètent un cheval. | 129. Die Schwester liebt den Bruder.
The sister loves the brother.
La soeur aime son frère. |
| 125. Der Vater nimmt das Beil.
The father takes the hatchet.
Le père prend la hache. | 130. Die Schwestern lieben die Brüder.
The sisters love the brothers.
Les soeurs aiment leurs frères. |

b. Passiv.

131. Ich werde von der Familie geliebt.
I am loved by the family.
Je suis aimé de la famille.

Praeteritum.

a. Activ.

- | | |
|---|--|
| 132. Ich sah.
I saw.
Je vis. | 137. Wir kauften ein Pferd.
We bought a horse.
Nous achetâmes un cheval. |
| 133. Ich hörte.
I heard.
J'entendis. | 138. Ihr kauftet ein Pferd.
You bought a horse.
Vous achetâtes un cheval. |
| 134. Ich kaufte ein Pferd.
I bought a horse.
J'achetai un cheval. | 139. Sie kauften ein Pferd.
They bought a horse.
Ils achetèrent un cheval. |
| 135. Du kauftest ein Pferd.
Thou boughtest a horse.
Tu achetas un cheval. | 140. Der Vater liebte das Pferd.
The father loved the horse.
Le père aimait le cheval. |
| 136. Er kaufte ein Pferd.
He bought a horse.
Il acheta un cheval. | 141. Der Vater liebte die Pferde.
The father loved the horses.
Le père aimait les chevaux. |

b. Passiv.

142. Ich wurde von der Familie geliebt.
I was loved by the family.
J'étais aimé de la famille.

Futurum.

- | | |
|--|--|
| 143. Ich werde kaufen ein Pferd.
I shall buy a horse.
J'achèterai un cheval. | 144. Du wirst kaufen ein Pferd.
Thou wilt buy a horse.
Tu achèteras un cheval. |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| 145. Er wird kaufen ein Pferd.
He will buy a horse.
Il achètera un cheval. | 150. Du wirst schlafen.
Thou wilt sleep.
Tu dormiras. |
| 146. Wir werden kaufen ein Pferd.
We shall buy a horse.
Nous achèterons un cheval. | 151. Er wird schlafen.
He will sleep.
Il dormira. |
| 147. Ihr werdet kaufen ein Pferd.
You will buy a horse.
Vous achèterez un cheval. | 152. Wir werden schlafen.
We shall sleep.
Nous dormirons. |
| 148. Sie werden kaufen ein Pferd.
They will buy a horse.
Ils achèteront un cheval. | 153. Ihr werdet schlafen.
You will sleep.
Vous dormirez. |
| 149. Ich werde schlafen.
I shall sleep.
Je dormirai. | 154. Sie werden schlafen.
They will sleep.
Ils dormiront. |

Imperativ.

- | | |
|--|---|
| 155. Nahe zum Garten.
Near to the garden.
Auprès du jardin. | 161. Lebe wohl.
Fare well.
Adieu. |
| 156. Geh' zum Hammer.
Go to the hammer.
Va prendre le marteau. | 162. Geh' zum Beil.
Go to the hatchet.
Va prendre la hache. |
| 157. Steh' still.
Stand still.
Reste tranquille. | 163. Geh' zu den Beilen.
Go to the hatchets.
Va prendre les haches. |
| 158. Komm' her.
Come here.
Viens par ici. | 164. Kaufe das Pferd.
Buy that horse.
Achète le cheval. |
| 159. Geh' fort.
Go away.
Va-t-en. | 165. Schiess' auf den Wolf.
Shoot the wolf.
Va tirer le loup. |
| 160. Sei gegrüsst.
Be greeted (greetings).
Sois le bienvenu. | 166. Sieh' in den Wald.
Look into the wood.
Regarde du côté de la forêt |

Einzelne Phrasen.

- | | | |
|--|--|--|
| 167. Guten Morgen.
Good morning.
Bon jour. | 168. Gute Nacht.
Good night.
Bonne nuit. | 169. Ich danke.
Thank you.
Merci bien. |
|--|--|--|
-

Lesghische Sprachen.

I. Südöstliche oder kürinische Gruppe.

1. Kürinische Sprache (Axy-Dialect)

im engeren Sinne des Wortes.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>cal barä-zin</i>.
Die Wand des Gartens.</p> <p>2. <i>sal buba-zin (sal-ar)</i>.
Der Gemüsegarten des Vaters
(Gemüsegärten).</p> <p>3. <i>stxa buba-zin</i>.
Der Bruder des Vaters.</p> <p>4. <i>vax stxa-zin</i>.
Die Schwester des Bruders.</p> <p>5. <i>palkan buba-zin</i>.
Das Pferd des Vaters.</p> <p>6. <i>phurar (prar) palkan-zin</i>.
Der Sattel (Pluralform) des
Vaters.</p> <p>7. <i>jöakh (jakhv) buba-zin</i>.
Das Beil des Vaters.</p> <p>8. <i>tum jöakh-un</i>.
Der Stiel (Schwanz) des Beiles.</p> <hr/> <p>9. <i>stxa-jar buba-zin</i>.
Die Brüder des Vaters.</p> <p>10. <i>palkan-ar buba-zin</i>.
Die Pferde des Vaters.</p> <p>11. <i>jöakh-ar (jakhv-jar) buba-zin</i>.
Die Beile des Vaters.</p> <p>12. <i>vax-ar stxa-jrun (stxa-jar-un)</i>.
Die Schwestern der Brüder.</p> <p>13. <i>prar-ar palkan-arun</i>.
Die Sättel der Pferde.</p> <p>14. <i>tum-ar jöakh-arun</i>.
Die Stiele (Schwänze) der Beile.</p> | <p>15. <i>buba-zi masa-qacü-na xi-ciz
palkan</i>
Vater - durch gekauft worden
ist dem Sohne ein Pferd.</p> <p>16. <i>xi-ci gaga-na buba-zik phul</i>
Sohn - durch abgegeben worden
ist Vater - unter Geld (d. h. als
Eigenthum des Vaters).</p> <p>17. <i>buba-zi ga-na stxa-ziz phul</i>.
Vater - durch gegeben worden
ist dem Bruder Geld.</p> <p>18. <i>buba-zi ga-na palkan-ziz mux
(palkan-ruz)</i>.
Vater - durch gegeben worden
ist d. Pferde Gerste (Pferden).</p> <hr/> <p>19. <i>dide-zi ga-na ajal-ruz rgad
(rugud) iç</i>.
Mutter - durch gegeben worden
sind den Kindern sechs Apfel.</p> <p>20. <i>dide-zi masa-qacü-na ajal-ruz
egnibaš-ar</i>.
Die Mutter gekauft hat den
Kindern Kleider.</p> <p>21. <i>buba-zi ga-na rux-ajruz tifeng-
ar (xva)</i>.
Vater - durch gegeben worden
sind den Söhnen Gewehre
(Sohn).</p> <p>22. <i>buba-ziga-nastxa-jruz (jroz) phul</i>.
Vater - durch gegeben worden
ist den Brüdern Geld.</p> |
|---|---|

24. *buba-zi kath-az-ava (üg-az-ava) jöakh-ukzi.*
Vater - durch geschlagen sein ist mit dem Beil (Beil - durch).
25. *buba qf-iz-ava jöakh-gala-z.*
Der Vater gehend ist Beil mit (neben sich befindend).
26. *z-a (z-e) üg-az-ava khuta-zal (khuta-zelzü).*
Mich - durch geschlagen sein ist (geschlagen wird) Hammer - über (Hammer - durch).
27. *stxa pf-iz-ava (kj-üz-ava) xi-cig-gala-z.*
Der Bruder gehend ist Sohn - mit - zusammen (Sohn - nach - hinter - sich befindend).
28. *stxa-zi khatha-na khite laša-nal-zi.*
Bruder - durch geschlagen worden ist Hund, Stock oben - entlang.
29. *buba-zi masa-ga-na koal (kval) salar-gala-z.*
Vater - durch verkauft worden ist für Geld, Haus, Gemüsegarten hinter (mit, zusammen).
30. *buba-zi masa-qacü-na araba palkan-zikzi- (saca).*
Vater - durch gekauft worden ist Karren, Pferd unten entlang (zusammen).
31. *buba-gatx-na (gagat-na) palkan-rokzi-saca (palkan-zik-saca).*
Der Vater rettete sich (entkommen ist) Pferde - mit (zusammen) (Pferd - mit).
32. *buba fe-na šura-ziz palkan-rokzi-saca.*
Der Vater gegangen (gefahren) ist nach Schura Pferde - mit.
33. *buba-zi kath-az-ava jöakh-arukzi*
Vater - durch geschlagen sein ist Beile - durch.
34. *buba-qf-iz-ava jöakh-ar gala-z.*
Der Vater gehend - ist Beile - zusammen.
35. *vav dorlathlo aru-na stxa-zi.*
Die Schwester reich gemacht worden ist Bruder durch.
36. *vav-ar dorlathlo-aru-na stxa-jro.*
Die Schwestern reich gemacht worden sind von den Brüdern.
37. *vav stxa-ziz-gala-z fe-na šura-ziz.*
Die Schwester mit dem Bruder zusammen gegangen ist nach Schura. [gala-z.
38. *vav-ar fe-na šura-ziz stxa-iroz-*
Die Schwestern gegangen sind nach Schura mit den Brüdern zusammen.
40. *zün qf-iz (kjüz) -ava šihar-ziz.*
Ich gehend bin der Stadt (Dat.).
41. *zün qf-iz-ava barča-ziz*
Ich gehend bin dem Garten.
42. *čün qfiz-ava šihar-ziz.*
Wir gehend sind der Stadt (Dat.).
43. *guburnat šihar-z(a)-ava.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.
44. *buba acupn-ava šihar-za.*
Der Vater sitzend ist Stadt - in.
45. *dide acupn-ava šihar-za.*
Die Mutter sitzend ist - Stadt in.
46. *mahamad ata-na tam-ä.*
Muhammed gekommen ist vom Walde.
47. *zün qfiz-ava šihar-za.*
Ich gehend bin (komme) in der (die) Stadt.
48. *ama (amü) ata-na barča-za.*
Er gekommen ist durch (über) den Garten.
49. *buba xkuc-un-ava muqukh xi-cin (xi-civa).*
Der Vater stehend - ist nahe dem Sohne (Sohn bei).

50. *dčiri khuta-zin tum.*
Gross des Hammers Stiel (des grossen Hammers Stiel).
51. *buba khesib ajal-zin.*
Der Vater arm des Kindes.
52. *egnibaš-arghodči (ghvedči) roš-an.*
Die Kleider klein des Mädchens.
53. *kül görčakh palkan-zin.*
Der Kopf schön des Pferdes.
-
54. *buba saghi-a.*
Der Vater gesund ist (*a* und *ava* bedeuten „ist“).
55. *dide taz-ava (ova).*
Die Mutter krank ist. (Unruhe, Beängstigung Kummer; das Substant. ist hier als Adject. gebraucht).
56. *ajal-argōzali-a (qsani-a, qsanji-a)*
Die Kinder reizend ist (sind), (gut - ist).
57. *palkan görčakhi-a.*
Das Pferd schön ist.
58. *sal (sal-ar) jakhaj-a.*
Der Gemüsegarten (Plur.) gross ist.
59. *arabaj-ar ghvedčiburi-a (gočibur-e).*
Die Karren kleine sind.
60. *egnibaš-ar ajal-run mixij-a.*
Die Kleider der Kinder rein ist (sind).
-
61. *va-x ghvedči-a buj-ziz stxa-zla.*
Die Schwester klein - ist Wuchs - durch (am, Dat.), Bruder auf (an den (vom) Bruder).
62. *palkan dčiri-a buj-ziz lam-rala.*
Das Pferd gross ist dem Wuchs (nach) auf den Esel.
-
63. *xi-ci za-x (ze-k) gaga-na phul.*
Sohn - durch mir - unter gegeben worden ist Geld.
- Auch: *ze-z* - mir, *ve-z* - dir, *ande-z* - ihm, *čē-z* - uns, *čōa-z* - euch, *anburu-z* - ihnen.
64. *xi-ci va-x gaga-na phul.*
Sohn - durch dir - untergegeben worden ist Geld u. s. w.
65. *xi-ci anda-x.*
Sohn - durch ihm - unter (ihr - unter).
67. *xi-ci čā-x.*
Sohn - durch uns - unter.
68. *xi-ci čuō-x.*
Sohn - durch euch - unter.
69. *xi-ci anburu-x.*
Sohn - durch ihnen - unter.
70. *dide za-x-gala-z fe-na (fa-na) šihar-ziz.*
Die Mutter mir - zusammen gegangen ist der Stadt (Dat.). u. s. w.
71. *dide va-x-gala-z.*
Die Mutter dir - zusammen.
72. *dide anda-x-gala-z.*
Die Mutter ihm (ihr) - zusammen.
74. *dide ča-x-gala-z*
Die Mutter uns - zusammen.
75. *dide čōa-x (čūē-x)-gala-z.*
Die Mutter euch - zusammen.
76. *dide anburu-x-gala-z.*
Die Mutter ihnen - zusammen.
-
77. *etem an naq-ava-j zūna, qā-na.*
Der Mensch welcher gestern - war bei mir, ist gestorben.
78. *z-a (z-e) masa-ga-na palkan-an palkan-ki vūc-el zūn naq aqax-na-ja, šihar-ziz.*
Mich - durch verkauft worden ist Pferd - das, Pferd - welches ich gestern geritten war zur Stadt (Dat.).
-

79. *zün (zun) saghi a.*
Ich gesund bin.
80. *vun azarli a.*
Du krank bist.
81. *ama khasibi a.*
Er arm ist.
82. *ama devlathli a.*
Sie reich ist.
83. *čün devlathli a.*
Wir reich sind.
84. *čün-qahal-ari a.*
Ihr tapfer (Helden) seid.
85. *anbur damaxli a.*
Sie stolz sind.
-
87. *zün (zun) xha-na-j devlathlu (devlathlo).*
Ich war reich gewesen (reich gemacht).
vun - du; ama, amü, amu - er, sie; čün - wir; čuën, čün - ihr; anbur - sie; xha-na-j (i).
-
95. *zün (zun) že-za devlathlu (lo).*
Ich werde sein reich u. s. w.
-
102. *za-x ava palkan.*
Hinter mir ist ein Pferd (ich habe ein Pferd).
103. *va-x, (vöa-x) ava gal, (kkal).*
Hinter dir ist eine Kuh.
104. *anda-x ava lan*
Hinter ihm ist ein Esel.
105. *ča-x (če-x) ava xip-er.*
Hinter uns sind Schafe.
106. *čua-x (čöa-x) asa phul.*
Hinter euch ist Geld.
107. *anburu-x ava tcih-er.*
Hinter ihnen sind Ziegen.
-
108. *za-x (je-x) ava-j qäl (kkal).*
Mir ist gewesen eine Kuh.
-

110. *zün že-za-j (že-ze-j) devlethly (lo); eger avu-na-j-ta kolax.*
Ich würde sein reich, wenn gemacht haben würde Arbeit.
111. *za-x že-ze-j phyl, eger-khi kalax avu-na-j-ta.*
Mir sein würde Geld, wenn - dass (so) ich Arbeit gemacht haben würde.
112. *eger-khi z-a (z-e) arthux kolax avu-na-j-ta, zün devlathlu (lo) že-ze-j.*
Wenn - dass (so) durch mich mehr Arbeit gemacht worden wäre, ich reich sein würde.
113. *eger-khi zün xha-na-j-te arthux gorček, fi-ze-j (fe-ze-j) güli-z.*
Wenn - dass (so) ich geworden wäre mehr schön, gegangen war Mann - zum (dem Mann)
114. *kan-za phul xmix (xhonoxh, xonox).*
Nöthig ist Geld würde sein (haben).
-
115. *phul ava-j-de-va, že-ze (masi) qac-ez.*
Geld seiend ist (mir), möglich ist (für Geld) kaufen.
-
117. *z-ez ak (ekaz) ak-az-ava.*
Mir gesehen wird, (ich sehe).
118. *z-ez xh-iz-ava.*
Mir gehört wird.
119. *z-ez (z-a) masa-qac-ez-ava palkan.*
Mich - durch gekauft wird ein Pferd.
120. *vun-a dich - durch; and-a ihn - durch; čün-a uns - durch; čün-a euch - durch; anbur-u masa-qae-ez-ava palkan.*
Ihnen - durch gekauft wird ein Pferd.

125. *buba-zi qac-az-ava jöakh (jakh).*
Vater - durch nehmend - ist das Beil.
126. *xi-ciz kan-za buba.*
Dem Sohne lieb (geliebt wird) der Vater.
127. *rüş-a čix-iz-ava pejram.*
Mädchen - durch gewaschen wird das Hemd.
128. *rüş-a ig-az-ava kaka-jar.*
Mädchen - durch gekocht werden Eier.
129. *vax-az kan-za stxa.*
Der Schwester (Dat.) lieb ist (geliebt wird) der Bruder.
130. *vax-aruz kan-za stxa-jar.*
Den Schwestern lieb sind die Brüder.
131. *zün kani-a xizan-ziz (xizanj-ziz).*
Ich geliebt - bin von der Familie (Familie - durch).
132. *ze-z akü-na.*
Mich - durch gesehen worden ist (ich sah).
133. *ze-z xhe-na.*
Mich - durch gehört worden ist.
134. *z-e masa qacü-na palkan.*
Mich - durch gekauft worden ist ein Pferd.
vun-a dich - durch; *an-da* ihn - durch; *čün-a* uns - durch; *čun-a* euch - durch; *anbur-u* ihnen - durch.
140. *buba-zij kan-ja-j palkan.*
Dem Vater lieb war das Pferd.
142. *zün xa-na-j (ka-na-ji; kani-a) giramü xizan-zig.*
Ich seiend war (hatte) die Liebe (geliebt) der Familie (Dat.)
143. *z-a (z-e) masa-qac-ez-a palkan.*
Mich - durch gekauft werden wird ein Pferd.
vun-a dich - durch; *and-a* ihn - durch; *čün-a* uns - durch; *čun-a* euch - durch; *anbur-u* ihnen - durch.
149. *zün-že-za axvar-äza.*
Ich werde - sein (schlafend) schlafen u. s. w.
155. *muqukh barču-zin.*
Nahe des Gartens.
156. *vač (voač) khuta-zin phath-ag.*
Geh' des Hammers von der Seite (zur Seite).
157. *javaš.*
Langsam (türkisch Wort).
158. *še.*
Komm, geh' her.
159. *vač, voač.*
Geh', vorwärts.
160. *alla-zi xhvi.*
Gott behüte; (sei bei Gott) (Imperat. von „*xhun*“).
161. *salamath xhvi.*
Willkommen sei.
162. *vač jakh-un phath-ag.*
Geh des Beiles an der Seite.
163. *sač jakh-arun phath-ag.*
Geh' der Beile von der Seite.
164. *masa-qacü palkan.*
Kauf' (nimm!) das Pferd.
165. *tifenk-zelzi jaah žanagur.*
Gewehr - durch (mit) wirft den Wolf.
166. *khilik tam-uz.*
Schau' dem Walde.
167. *ükh-ünix-zi xäir-xhvi.*
Am Morgen (des Morgens) gut sei.

168. *naghan-iz xäir-ehvi.*Am Abend (des Abends) gut
sei.169. *sagh-uraj.*

Gesund mache (heile).

1. *sagh ehon (ehun).* Gesund sein.3. *zün saghi-a-j.* Ich gesund war.4. *zün že-ze sagh.*

Ich werde sein gesund.

5. *zün xha-naj-te sagh.*

Ich möchte gesund sein.

6. *phul gon.* Geld geben.7. *z-a go-z-ava phul.*

Mich.-durch gegeben wird Geld.

8. *z-a go-na phul.*Mich - durch gegeben wurde
Geld.9. *z-a go-za phul.*Mich - durch wird gegeben wer-
den Geld.10. *z-a go-naj-te phul.*Mich - durch würde gewünscht
werden geben Geld.11. *palkan xön.* Pferd füttern.12. *z-a xö-z-ava palkan.*Mich - durch wird gefüttert das
Pferd.13. *z-a xö-na palkan.*Mich - durch wurde gefüttert das
Pferd.14. *z-a xö-ze (za) palkan.*Mich - durch gefüttert werden
wird das Pferd.15. *z-a xö-ze-j-xi palkan.*Mich - durch würde gefüttert
werden das Pferd.16. *jad xun.* Wasser trinken.17. *z-a jad xo-ze (za-xun).*Mich - durch Wasser getrunken
wird.18. *za xo-na jad.*Mich - durch getrunken wurde
Wasser.19. *z-a xo-ze jad.*Mich - durch getrunken werden
wird Wasser.20. *z-a xo-ze-j-xi jad.*Mich - durch getrunken werden
würde Wasser.21. *juk-xkghölün khatun.*Weizen mahlen (schlagen,
stampfen).(juk heisst geerntetes, zum
Dreschen bestimmtes Getreide).22. *z-a khat-az-ava juk-xkghölün.*Mich - durch wird gemahlen
Weizen.23. *z-a khat-ana juk-xkghölün.*Mich - durch gemahlen wurde
Weizen.24. *z-a khat-aza juk-xkghölün.*Mich - durch gemahlen werden
wird Weizen.25. *z-a khat-aza-j-xi juk-xkghölün.*Mich - durch gemahlen werden
würde Weizen.

Grammatische Bemerkungen.

Im Folgenden sind diese beiden wenig unterschiedenen Dialecte zusammen betrachtet. Schon Schiefner erwähnt in seinen kürin. Studien § 21 einige Besonderheiten der beiden Dialecte, die im Folgenden mitbenutzt worden sind.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden in beiden Dialecten auf *val* gebildet. Diese Endung tritt an Substantiva, Adjectiva und Verbalformen, z. B. *kičë-val* Angst, *dušman-val* Feindschaft (*dušman* ist persisch), *fu-avačir-val* Bartlosigkeit (von *fu* Bart und *avačir* es war nicht).

2. Um nomina agentis auszudrücken, gebraucht man die pers. Endung *ban* oder die türkische *či*, z. B. *rāghūx-ban* Müller (von *rāghva* Mühle), *čëkme-či* Schuster.

3. Beiden Dialecten ermangelt das grammatische Genus. Das natürliche Geschlecht wird zuweilen durch besondere Wörter bezeichnet, z. B. in dieser Weise: *erkek-palkan* männliches Pferd, Hengst (vom türkischen *erkek* Männchen).

4. Die gemeinsamen Pluralendungen sind *ar*, *er* (bei consonantischem Auslaut ein-, zwei- oder mehrsilbiger Wörter), z. B. *palkan-ar* Pferde und *jar* (bei vocalischem Auslaut), z. B. *stca-jar* Bruder, *dede-jar* Mütter.

Bei der Wahl der Endungen entscheidet oft das Gesetz einer gewissen Vocalharmonie, während andererseits die Vocale und Konsonanten der Singularform durch die Pluralendungen, theils geschwächt, theils verstärkt werden können. Letzteres, z. B. *xip-er* Schafe (vgl. Sing. *xeb*), *dagh* Berg bildet wie im Türk. den Plural *dagh-lar*.

5. Die einzelnen Casus werden vom Instrumentalis abgeleitet. Dieser hat die Endungen: *di*, *tsi*, *tči*, *dzi*, *dži*, *ni*, *ri*, *re*, *ra*, *i*, *e*, *a*, *u*.

Das Zeichen des Genitivs ist *n*, das des Dativs *z*, so dass die Endungen *di*, *tsi*, *tči* (*ci*, *či*), *dzi*, *dži*; *ni*, *ri*, *re*, *ra*, *i*, *e*, *a*, *u* $\left\{ \begin{array}{l} + n \\ + z \end{array} \right.$ entstehen. Das Axyt hat für *di* des N. Kurin. *zi*; also z. B. *palkan-din*, (N. Kürin.) = *palkan-zin* (Axyt) = des Pferdes.

Der Genitiv Pluralis lautet *run* (*rín*), der Dativ *ruz* (*iruz*, *riz*).

Nominativ und Accusativ sind ohne besondere Casuszeichen.

Auch die Localcasus werden vom Instrumentalis abgeleitet und zwar hat der Adessiv die Endung *o* (bei, zu)

„ Inessiv	„	„	<i>e</i> , <i>a</i> (in)
„ Subessiv	„	„	<i>xk</i> (unter)
„ Postessiv	„	„	<i>kx</i> (nach, hinter)
„ Elativ	„	„	<i>al</i> , <i>el</i> (auf, über)

Aus diesen Formen lassen sich durch Combination mit dem Innessiv *ä* (aus *a*) neue Casus ableiten zur Bezeichnung der Bewegung von innen, oben, unten, hinten; durch Combination mit dem Suffix *di* entstehen Modalitäten des Prosecutiv-Casus *v-di* neben entlang, *al-di* oben entlang, *k-di* unten entlang, *x-di* hinten entlang.

II. Das Adjectivum.

Besonders zahlreich sind die Adjectiva türk., pers. und arab. Ursprungs. In Verbindung mit dem Substantiv bleibt das Adjectiv ohne Genus-, Numerus- und Casus-Bezeichnung. Die vom Substantiv abgeleiteten Adjectiva sind mit dem Genitiv identisch, z. B. *pap-arun genibaš* weibliche Kleidung (Gen.-Plur. vom Sing. *pap* Weib). — Auch Adjectiva der Zeit haben die Endung *n*, z. B. *gil-an* jetzt (von *gila* jetzt, Adverb.). — Adjectiva der Ortsbestimmung werden meist aus Participien gebildet, z. B. *keene* inwendig, *keenevaj* (*keene* + *avaj*) inwendig befindlich.

Wird das Adjectiv substantivirt, so erhält es die Endung *di*, wird declinirt wie das Substantiv und hat im Plural die Endung *bur*, z. B.:

kxisendi der gute

Instrum.	<i>kxisen-da</i>	Plur.	<i>kxisen-bur</i>
Genit.	<i>kxisen-dan</i>	Genit.	<i>kxisen-burun</i>
Dativ	<i>kxisen-daz</i>	Dativ.	<i>kxisen-buruz</i>

Locativ-Formen *kxisen-davk* u. s. w.

Mittelst der Endung *z* (vgl. den Dativ) bildet man Adverbien, z. B. *kxisen-z* gut.

III. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale:

Nom.	<i>zun</i>	<i>vun</i>	<i>aam (d)</i>	Nom.	<i>čun</i>	<i>khyn</i>	<i>abur</i>
	ich	du	er		wir	ihr	sie
Instrum.	<i>za</i>	<i>runa</i>	<i>ada</i>	Instrum.	<i>čina</i>	<i>khyme</i>	<i>aburu(n)</i>
Genit.	<i>zi (n)</i>	<i>vi (n)</i>	<i>adu(n)</i>	Genit.	<i>či(n)</i>	<i>khý(n)</i>	<i>aburu(n)</i>
Dativ	<i>zaz</i>	<i>vaz</i>	<i>adaz</i>	Dativ	<i>čaz</i>	<i>khvez</i>	<i>aburuz</i>

Obige Formen gelten zunächst für das nördliche Kürinisch. Das Axy unterscheidet sich im Nomin. nur in der 1. und 2. Pers. Plur. vom Nom. Kürin. *čyn* wir, *čun* ihr. Der Dativ lautet im Axy:

<i>zaz</i>	<i>vez</i>	<i>andez</i>	<i>čyz</i>	<i>čuz</i>	<i>anburuz</i>
mir	dir	ihm	uns	euch	ihnen

Die Formen *ada* (*anda*) gehen auf eine andere Wurzel als der Nomin. der 3. Pers. Sing. zurück, die vielleicht mit der Deutewurzel *t*, *d*, vgl. *ta* (lakisch), *do* (avarisch) verwandt ist.

2. Das Pronomen possessivum.

Der Genitiv des Pronom. pers. dient zugleich als Pronom. possessiv. Steht das Pronom. possessiv. getrennt vom Substantiv, so behält es das *n*, sonst fällt dieses ab, z. B. *adaz khanda zi var* ihm lieb ist meine Schwester. Dagegen *gil dada zin* der Kopf schmerzt mir. Wenn das Pron. posses. substantivirt wird (der meinige,

deinige u. s. w.), so erhält es die Endung *di*, *zid*, *zidi* = „der meinige“.

3. Das Pronomen demonstrativum.

Die Demonstrativpronomina treten in doppelter Weise auf; in einer kürzeren (attributiven) und in einer längeren (substantivirten) und zwar zeigt

- i* (resp. *i-mi*) Gegenstände an, welche „nahe“ dem Sprecher sind,
- a* (*a-ma*) Gegenstände an, welche „weit“ dem Sprecher sind,
- atha* (*atha-ma*) Gegenstände an, welche „noch weiter“ dem Sprecher sind,
- vani* (*vani-ma*) Gegenstände an, welche „höher“ als der Sprecher sind,
- agha* (*agha-ma*) Gegenstände an, welche „niedriger“ dem Sprecher sind,
- ha* (*ha-ma*) Gegenstände an, von denen bereits gesprochen worden ist.

4. Das Pronomen interrogativum.

	<i>vuž</i> wer?	<i>vuč</i> was?
Instrum.	<i>ni</i>	<i>kü</i>
Genit.	<i>nin</i>	<i>kün</i>
Dativ	<i>niz</i>	<i>küz</i>

(Die N.-N. 2—4 gelten nur für das N. Kürinische).

IV. Das Numerale.

Das Axyt unterscheidet sich bei den Zahlen von 1—10 vom N. Kürinischen in der Form *učud* = *uqud* (*qud*) 4 (N. Kürin.); *khüd* = *qud* — 9 (N. Kürin.). Zum Uebergang von *q* (*kh*) in *č* vergl. N. Kürin.: *khün* = *čün* (Axyt) „ihr“. — *xkghanni-tcud* = 30, im N. Kürin. ist durch Assimilisation von ursprünglich *d* an *n* entstanden, welche Form das Axyt in *xkghad-ni-tcud* noch darstellt.

In beiden Dialecten ist das Vigesimalsystem angewendet. — Das auslautende *d* am Ende fällt bei attributivischem Gebrauch der Zahlwörter ab, z. B. *sa tun* ein Mensch.

Ordnungszahlen werden vermitteltst des Particips *luhudajdi* „gesagt“ (von *luhun* sagen) ausgedrückt, z. B. *sad luhudajdi* der erste.

V. Das Verbum.

Die Infinitive der Verben werden wie Substantive gebraucht. Sie endigen auf *un*, *ün*, *an*, seltener *in*. Sie werden gleichmässig declinirt, z. B. *ghun* „geben“, Instrum. *ghuni*, (in) *ghunikh*, Plural *ghun-ar*.

Die Endungen des Verbs ändern sich nicht in den Personen und Numeris, sondern nur in den Temporibus.

Das Verbum substantivum „Sein“:

Praes.	<i>ja, i, da</i>	Cond. II.	<i>tir-tha, daj-tha</i>
Praet.	<i>tir, daj</i>	Part.	<i>tir-di, di, daj-di</i>
Cond. I.	<i>ja-tha, da-tha</i>	Gerund.	<i>jaz, tiz</i>

Von den obigen Formen wird *ju n-da* für das einfache Sein gebraucht. Für das dauernde Sein besitzt das Kürin. die Form *ava*:

Praes.	<i>ava</i>	Cond. II.	<i>avaj-tha</i>
Praet.	<i>avaj</i>	Part.	<i>avaj-di</i>
Cond. I.	<i>ava-tha</i>	Gerund.	<i>ava-z</i>

Zu allen 3 Formen des Seins existiren besondere verneinde Formen für alle Zeiten:

Praes.	<i>tuš</i>	<i>dač</i>	<i>avač</i>
Praet.	<i>tuš-ir</i>	<i>dač-ir</i>	<i>avač-ir</i>
Cond. I.	<i>tuš-tha</i>	<i>dač-tha</i>	<i>avač-tha</i>
Cond. II.	<i>tuš-ir-tha</i>	<i>dač-ir-tha</i>	<i>avač-ir-tha</i>
Part.	<i>tuš-ir-di</i>	<i>dač-ir-di</i>	<i>avač-ir-di</i>

Zur Ergänzung des Verb. substant. dienen die Formen von *xun* „werden, sich zeigen, offenbar werden“.

Praet. I.	<i>xa-na</i>	„darauf als“	<i>xaji-dalä</i>
„ II.	<i>xa-ja</i>	Gerund. Praet.	<i>xa-na</i>
Plusq.	<i>xa-na-j</i>	„zur Zeit als“	<i>xa-jila</i>
Cond. I.	<i>xa-na-tha</i>	„als nur grade“	<i>xanamaz</i>
„ II.	<i>xa-na-j-tha</i>	Verb. substant.	<i>xajival</i>
Futur.	<i>xa-ji-tha</i>	Imper. I.	<i>xux</i>
Partic.	<i>xaji</i>	„ II.	<i>xaj</i>

Wo *xun* nicht ausreicht, bedient man sich der Wurzel *žē*:

Aorist.	<i>žē-da</i>	Cond.	<i>žē-da-tha</i>
Futur.	<i>žē-di</i>	Partic.	<i>žē-daj-di</i>
Consecut.	<i>žē-dir</i>	Gerund.	<i>žē-z</i>

Das Verbum *žez* kann noch mit *ava* combinirt werden, so dass nun die Formen entstehen:

žez-ava
žez-avaj u. s. w.

Um „haben“ auszudrücken gebraucht man *ava* mit dem Dat. des Besitzers (im Axy tritt dafür meist der Subessiv ein).

Zwei andere Hülfsverben sind *avun* „machen, gemacht werden“, und *ejiz*.

Traet. I.	<i>avu-na</i>	Aorist.	<i>ejī-da</i>
„ II.	<i>avu-ra</i>	Futur.	<i>ejī-di</i>
Plusq.	<i>avu-na-j</i>	Gerund.	<i>ejī-z</i>
Cond.	<i>avu-na-tha</i>	Partic.	<i>ejī-daj-di</i>
Futur.	<i>avur-tha</i>		

Alle übrigen Verben zerfallen in 2 Gruppen: solche die

1. ihre einfachen Formen mittelst der Hülfsverben bilden,
2. „ „ „ selbstständig bilden.

Als Hülfsverben dienen die oben genannten *da*, *ja*, *awa*, *avun*, *xun*, *ejiz*, z. B. *abad-xun* reich werden, oder *abad-avun*, *abad-ejiz*, oder *arkvaz-avun* (zusammengezogen zu *arkvazun*) „stehen bleiben“.

Bei der 2. Art wird das Praesens (Aorist) mittelst der Endung *da*, das Perf. mittelst der Endungen *na* und *ra* gebildet. Von den Perfectendungen bezeichnet die erste eine Handlung die erwartet wurde, die andere eine solche die nicht erwartet wurde. Das Futurum wird mittelst *di* gebildet, z. B.:

<i>xkač-un</i> nehmen	Perf. II. <i>xkaču-ra</i>
Aorist. <i>xkaču-da</i>	Plurq. <i>xkaču-naĵ</i>
Futur. <i>xkaču-di</i>	Cond. I. <i>xkaču-da-tha</i>
Perf. I. <i>xkaču-na</i>	„ II. <i>xkaču-na-tha</i>

Das Axyt bietet überall, wo das N. Kürin. *d* hat, z.

Das Subject des Verbums steht in beiden Dialecten bei transitiven Verben im Instrumental (Narrativ-Form), bei Verben der Wahrnehmung und Empfindung im Dativ, bei intransitiven im Nominativ.

Eine unterscheidende Eigenthümlichkeit des Kürin. von den anderen lesghischen Sprachen ist der Umstand, dass ihm alle Genus- und Personenbezeichnung im Verbum fehlt.

Von besonderen Eigenthümlichkeiten der beiden Dialecte sei hier erwähnt:

A. Bezüglich der Consonanten:

1. Das Kürinische lässt zuweilen Metathesis der Zischlaute eintreten: *kkšpír* aus persisch *kifšír* (Messing); *kürü* aus arabisch-türkischem *kürsü* (Stuhl). — Das Axyt stellt zuweilen *l* um, z. B. *šavlar* aus *šalvar* (Pantalon), *kul* statt *lukh* (Sklave) im N. Kürinischen.
2. Nordkürinisches *k* (*kh*) ist im Axyt in *č* übergegangen, z. B. *khün* — *čün* (ihr).
3. Nordkürinischem *g* entspricht zuweilen *ž* im Axyt.
4. Nordkürinischem *t* entspricht im Axyt *c*, *tet* — *cet*, „Fliege“. Hierher gehört auch, dass dem nordkürinischen *d* meist im Axyt ein *z* entspricht, besonders in der Flexion des Substantiv: und Verbums: *babadin* — *bubazin* „des Vaters“; *žedi* — *žeze* „(er) wird werden“ (*da* Praesenselement = *za*).
5. Nordkürinisch *h* = *f* im Axyt; *hina* — *fina* (wo, woher); *hiki* — *fika* (wie).
6. Anlautendes *r* im Nordkürinischen = *n* im Axyt: *rug* — *naq* (Erde).

7. Anlautendes *v* im Nordkürinischen = *u* im Axtý: *vil* — *ul* (Auge); im Auslaut *kav* — *kou* (Dach).

B. Innerhalb der Vocale kommen folgende Unterschiede vor:

1. Nordkürinischem *ä* entspricht öfter im Axtý *e*, z. B. *läq* — *leq* (Adler), *väk* — *vek* (Heu), *qäl* — *qel* (Salz), *ppäl* — *ppe* (Stirn), *raek* — *rek* (Fusssteig, Weg).
2. *a* — *e*, z. B. *ajal* — *ejal* (Kind, arab.); *ju* — *je*, *e* — *e*, *a* — *a*: *bermekkə* — *parmakəkə* (Hut).
3. *a* — *ä*, z. B. *naəvir* — *nävir* (Rinderherde, pers.); *ä* — *a*: *mäxmer* — *maəmur* (Sammet, arab.).
4. *a* — *u*, z. B. *babo* — *buba* (Vater); *u* — *a*: *čumerakkə* — *čumerakkə* (Bogen zum Schiessen), *rug* — *naq* (Erde), *šut* — *šat* (Wanze).
5. *u* — *e*, z. B. *šuška* — *šeška* (Säbel); *e* — *u*, z. B. *mäxmer* — *maəmur* (Sammet).
6. *u* — *i*, z. B. *dčut* — *čit* (Floh), *nosu* — *nesi* (Käse); *i* — *u*: *is* — *jus* (Jahr).
7. *ü* — *u*, z. B. *gamüş* — *gamuš* (Büffel pers.), *müg* — *mug* (Brücke); *u* — *ü*: *dua* — *düa* (Gebet, arab.); *ü* — *ü* = *u* — *u*: *gümüş* — *gumüş* (Silber); *ü* — *ö*: *kür* — *kör* (Stall, türk.).
8. *o* — *u*, z. B.: *ogri* — *ugri* (Dieb), *kosu* — *kusu* (Schaufel).
9. *u* — *i* = *i* — *i*, z. B. *čuru* — *čiri* (Bart); *u* — *ü* = *i* — *i*: *müžüd* — *mižid* (8).
10. *i* — *e*, z. B. *žedi* — *žeze* (er wird werden [sein]).

2. Rutulische Sprache.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>masq bagħča-düd</i> (<i>dyd</i>).
Der Zaun des Gartens. (p. t.) | 7. <i>balta did-dü</i> .
Das Beil (t.) des Vaters. |
| 2. <i>bustan did-dü</i> .
Der Gemüsegarten (a. p.) des Vaters. | 8. <i>čubur balta-düd</i> .
Der Stiel des Beiles. |
| 3. <i>šu did-dü</i> (<i>dy</i>).
Der Bruder des Vaters. | 9. <i>šu-be did-dü</i> .
Die Brüder des Vaters. |
| 4. <i>r-üşi šu-d</i> .
Die Schwester des Bruders. | 10. <i>hejvan-ar did-dü</i> .
Die Pferde des Vaters. |
| 5. <i>hejvan did-dü</i> .
Das Pferd (a.) des Vaters. | 11. <i>balta-bur did-dü</i> .
Die Beile des Vaters. |
| 6. <i>paprab hejvan-düd</i> .
Der Sattel des Pferdes. | 12. <i>r-üşi-(j)mar šu-beš-dü</i> .
Die Schwestern der Brüder. |

13. *paprab-ur hejvan-aš-dü.*

Die Sättel der Pferde.

14. *čubur-bur balta-müd.*

Die Stiele der Beile.

15. *did-e levš-uri dux-arüs hejvan.*

Vater - durch gekauft worden
ist dem Sohne ein Pferd.

16. *dux-ara v-uri did-üs thanga.*

Sohn - durch gegeben worden
ist dem Vater Geld. (t.)

17. *did-e v-uri šu-s thanga.*

Vater - durch gegeben worden
ist dem Bruder Geld.

18. *did-e kü-v-uri hejvan-as aütj.*

Vater - durch gefüttert (heraus-
gegeben) worden ist dem
Pferde, Gerste.

19. *nin-e v-uri xünü-meši-s ruxüb eč.*

Mutter - durch gegeben worden
sind den Kindern sechs Apfel.

20. *nin-e masa-levš-uri (lös-uri)*

xünü-meši-s valüg-mar.

Mutter - durch (auf Geld) ge-
kauft worden sind den Kindern
Kleider.

22. *šu-beši-s.*

Gegeben worden sind.

23. *hejvan-aši-s.* Den Pferden.

24. *did-e rux-üre-a baltü-difan.*

Vater - durch geschlagen wird
Beil - durch (mit).

25. *did ru-ura-a balta-xana.*

Der Vater gehend (ist) mit dem
Beil.

26. *z-a rux-üre-a sant ifan.*

Mich - durch geschlagen wird
Hammer - mit.

27. *šu ru-ura-a dux-aru-fan araba-
da-ana (xana).*

Der Bruder geht mit dem Sohne
mit dem Karren.

28. *šu-ra rux üri tülü-s šatal afan.*

Bruder - durch geschlagen wurde
dem Hunde Stock - durch

29. *did-e masa-v-uri xal bustan-ana.*

Vater - durch verkauft worden
ist das Haus mit dem Ge-
müsegarten.

30. *did-e levš-uri (lös-uri) araba*

hejvan-ana.

Vater - durch gekauft worden
ist ein Karren mit dem Pferde.

31. *did hiqürx-uri hejvan-aš-ifan.*

Der Vater rettete sich Pferde -
durch.

32. *did arx-iri šura-x hejvan-aš-ifan.*

Der Vater ging nach Schure
Pferde - durch (mit).

33. *balta-m-ifan.* Beile - durch.

34. *balta-m-ifan.* Mit den Beilen.

35. *r-üši ketxuda-a-r-üri šu-ra.*

Die Schwester reich (p.) ge-
worden ist vom Bruder.

36. *r-üši-mar ketxuda-ha-d-üri šu-
beše.*

Die Schwestern reich geworden
sind von den Brüdern.

37. *r-üši šu-fan r-ux-üri šura-x.*

Die Schwester mit (durch) den
Bruder ging nach Schura.

38. *r-üši-mar d-ux-üri šura-x šu-
beš-ifan.*

Die Schwestern gingen nach
Schura mit(durch) den Brüdern.

39. *hejvan-d-ifan.* Pferd - durch.

40. *zü ru-ura-a šexer-de.*

Ich gehe in die (der) Stadt, p.

41. *zü ru-ura-a baghči-de.*

Ich gehe in den (dem) Garten.

42. *gubunat šexer-de a.*

Der Gouverneur in der Stadt ist.

44. *did surq-ur-a šexer-de.*

Der Vater sitzt in der Stadt.

45. *nin* — Die Mutter —

46. *mahomed ırq-ürü dam-a (tam-a)*.
Muhamed kam aus dem Walde.

47. *zū ru-ura-a şexer-da*.
Ich gehe aus der Stadt.

48. *tün ırq-ürü baghçi-d*.
Er kam aus dem Garten.

50. *čubur qürdü (khu.rdü) sant-üd*.
Der Stiel grosser des Hammers

51. *did kesib xux-üd*.

Der Vater arme (a. t.) des
Kindes (d. armen Kindes).

52. *valüg-mar kaa-dü rüş-ed*.
Die Kleider kleine des Mäd-
chens (d. kleinen M.)

53. *vüqül batra-d hejvan-düd*.
Der Kopf schöne des Pferdes.

54. *did dir i*.
Der Vater gesund (frisch) (p. t.)
ist.

55. *nin načag-r-ii*
Die Mutter krank ist.

56. *x(ü)nü-mer batra-d dü*.
Die Kinder schön sind.

58. *bustan qürdü (khu.rdü)*.
Der Gemüsegarten gross (ist).

59. *mü araba-bur kaa-üi (ii)*.
Diese Karren klein sind.

60. *valüg-mar xünü-meşdü müde-üi (ii)*.
Die Kleider der Kinder rein
sind.

61. *r-üşü čuka-r-(üi)-ii xuda-s şu-la*.
Die Schwester eine kleine ist
dem Körper an (auf) den
Bruder.

62. *hejvan quxa-vii xuda-s ümel-ala*.
Das Pferd ein grosses ist dem
Körper an (auf) den Esel.

63. *dux-ara za-da v-uri thanga*.
Sohn - durch mir gab Geld u. s. w.

65. *tün-üci-de*. Ihm.

66. *an-üi-de*. Ihr.

67. *e-de*. Uns.

68. *ve-de*. Euch.

69. *ab-iş-de*. Ihnen.

70. *nin za-fan r-ür-üri şexer-de*.

Die Mutter mit mir zusammen
ging in die (der) Stadt u. s. w.

71. *va-fan*. Mit dir.

72. *anıe-fan*. Mit ihm (ihr).

73. *e fan*. Mit uns.

74. *ve-fan*. Mit euch.

75. *ab-işi-fan* Mit ihnen.

78. *z-a masa-v-uri hejvan ad-ki zū
na'ga (niga) le-vş-ür-(luşür)-
ürüd şexer-de*.

Mich - durch verkauft worden ist
das Pferd, welches ich gestern
gekauft habe in der Stadt.

79. *zū sag-ii*. Ich gesund (t.) bin.

80. *vu načag-ei (ii)*. Du krank bist.

81. *tün kesib-ei (ii)*. Er arm ist.

82. *ha ketxuda-r-ii*. Sie reich ist.

83. *e ketxuda-er-d-ii*.

Wir reiche sind.

84. *ve mukşurg-er-d-ii*.

Ihr tapfer seid.

85. *ha-bur uxtan-d-ii*.

Sie stolz sind.

86. *hab-ur*. Sie (auch weiblich.)

87. *zū üş-irüj (ük-iri, üş-iri) ketxuda*.

Ich war reich u. s. w.

88. *vu*. Du.

89. *han*. Er.

90. *had r-üş-irüj ketxuda*.

Sie war reich.

91. *e d-üş-irüj ketxuda*.

Wir waren reich u. s. w.

92. *ve*. Ihr.

93. *ha-bur*. Sie (auch weiblich).

95. *zū ūk-isi ketxuda (uk-isi).*
Ich werde sein reich.
96. *vu.* Du. 97. *han.* Er.
98. *e d-ūk-isi.* Wir werden sein.
99. *ve.* Ihr. 100. *tün-bur.* Sie.
-
102. *za-xda-a hejvan.*
Hinter mir ist ein Pferd (ich habe ein Pferd).
103. *va-xda-a zer.*
Hinter dir ist eine Kuh.
104. *hana-xda-a ūmel.*
Hinter ihm ist ein Esel.
105. *e-xde-a čab-aliar.*
Hinter uns sind (ist) Schafe.
106. *ve-xde-a thanga.*
Hinter euch ist Geld.
107. *haša-xda-a cihe.*
Hinter ihnen sind Ziegen.
-
108. *za-xda-na-j zer.*
Hinter mir war eine Kuh (ich hatte eine Kuh).
109. *ni-exda-a-j.* Hinter ihr war.
-
110. *zū ūk-isi-j ketxuda, eger xū-d-ūrū-den bagsū.*
Ich würde sein reich, wenn ich wäre fleissig.
111. *za-xda ūk-isi-j thanga, eger žexū-rū-j-den.*
Hinter mir würde sein Geld, wenn ich gearbeitet hätte.
112. *eger zū bala žexū-rū-j-den, zū ūk-isi-j ketxuda.*
Wenn ich viel gearbeitet hätte, ich würde sein reich.
113. *eger zū xūdūrū-den batrab, zū r-ūr-ūsi-j vugl-is.*
Wenn ich sein würde schön, ich gegangen würde sein (zu) dem Manne (verheirathet sein).
-
117. *za-s ag-ura-a.* Mir sichtbar ist.
118. *za-s ibš-are-a.* Mir hörbar ist.
119. *z-a levš-ure-a hejvan.*
Mich durch gekauft wird ein Pferd u. s. w.
120. *va-d.* Dich, durch.
121. *han-īe.* Ihn, durch.
122. *e-d.* Uns - durch.
123. *ve-d.* Euch - durch.
124. *hab-īše.* Ihnen - durch.
125. *did-e levš-ure-a balta.*
Vater - durch genommen (gekauft wird) das Beil.
126. *dux-arūs qūgh-ara did.*
Dem Sohne lieb ist der Vater.
127. *r-ūs-ere sivi'q-ara-a uxun.*
Mädchen - durch gewaschen wird das Hemd (waschend ist).
128. *r-ūs-ere ux-ara-a gūlūg-mar.*
Mädchen - durch gekocht werden Eier (kochend ist).
129. *r-ūs-ib qūgh-ara šu.*
Dem Mädchen (Schwester) lieb ist der Bruder.
130. *r-ūs-ijmaš-is qū-d-gh-ara-d-ii šu-be.*
Den Schwestern lieb sind die Brüder.
-
131. *zū qūgh-ara xizan-dūs.*
Ich lieb bin der Familie (Dat) p.
-
132. *za-s ag-ur-i.*
Mir sichtbar war.
133. *za-s iš-ir-i (ibš-ir-i).*
Mir hörbar war.
134. *z-a livš-uri hejvan.*
Mich - durch gekauft worden ist ein Pferd u. s. w.
Die Pronom. pers. wie Nr. 120 u. s. w.
140. *did-es qūgh-ara-ūs-irūj hejvan.*
Dem Vater lieb war das Pferd.

141. *did-es qūgh-ara d-ūs-irūj*
hejvan-ar.
 Dem Vater lieb waren die
 Pferde.

142. *zū ūš-iri (irūi) qū-gh-ara*
arizan-dis.
 Ich war lieb der Familie (Dat.)

143. *z-a leš-usi hejvan.*
 Mich - durch wird gekauft wer-
 den ein Pferd u. s. w.
 Die Pronom. pers. wie Nr. 120
 u. s. w.

149. *zū ūk-isi neqirde.*
 Ich werde schlafen u. s. w.

150. *vu.* Du. *han.* Er.

152. *e.* Wir. *ve.* Ihr. *habur.* Sie.

155. *begede baghča-dis.*

Nahe dem Garten.

156. *rūr sant-ide.* Geh' zum Beil.

157. *luza, javāši.*

Steh' still, langsam. (t.)

158. *ūgha.* Komm her, geh' her.

161. *sag-ūs-ir.* Gesund sei.

162. *rūr baltū-dūde.* Geh' zum Beil.

163. *rūr baltū-mū-de.*

Geh' zu den Beilen.

164. *levše hejvan.* Kauf' das Pferd.

165. *ve ubl-irta.*

Schiess' in den Wolf.

166. *hāk tam-urta.*

Schau' in den Wald.

167. *lūg rūdū ūš-ir.*

Der Morgen gut sei.

168. *vuš-bur ūrūd ūš-ir.*

Die Nächte gut seien (sei).

1. *sag-vel-du.* Gesund sein.

2. *zū ūš-irūj (iri)-sag.*

Ich war gesund.

4. *zū ūk-isi-sag.*

Ich werde sein gesund.

5. *zū ūš-irūj-den-sag.*

Wenn ich würde sein gesund.

6. *thanga v-un.* Geld geben.

7. *z-a (ze) vule-ara-a thanga.*

Mich - durch gegeben wird Geld
 (gebend ist).

8. *z-a (ze) v-uri thanga.*

Mich - durch gegeben worden
 ist Geld.

9. *z-a (z-e) v-usi thanga.*

Mich - durch gegeben werden
 wird Geld.

10. *z-a (z-e) v-uri-den thanga.*

Mich - durch wenngegeben wer-
 den würde Geld.

11. *hejvan wux-ön.* Pferd füttern.

12. *z-a (z-e) wux-öra-a hejvan.*

Mich - durch gefüttert wird das
 Pferd.

13. *z-a (z-e) wux-öri hejvan.*

Mich - durch gefüttert worden
 ist das Pferd.

14. *z-a (z-e) wux-ösi hejvan.*

Mich - durch gefüttert werden
 wird das Pferd.

15. *z-a (z-e) wux-örü-den hejvan.*

Mich - durch wenngefüttert wor-
 den wäre das Pferd.

16. *xed reg-in.*

Wasser trinken.

17. *z-a (z-e) reg-re-a xed.*

Mich - durch getrunken wird
 Wasser (trinkend bin).

18. *z-a (z-e) reg-üri xed.*

Mich - durch getrunken worden
 ist Wasser.

- | | |
|--|---|
| <p>19. <i>z-a (z-e) reg-esi xed.</i>
Mich durch getrunken werden
wird Wasser.</p> <p>20. <i>z-a (z-e) reg-ürü-den xed.</i>
Mich - durch wenn getrunken
werden würde Wasser.</p> <hr/> <p>21. <i>üg gü-ün kirdü.</i>
Mahlen Weizen.</p> <p>22. <i>z-a (z-e) üg ga-asi kirdü.</i>
Mich - durch gemahlen wird
Weizen.</p> <p>23. <i>z-a (z-e) üg gör-üri kirdü.</i>
Mich - durch gemahlen worden
ist Weizen.</p> <p>24. <i>z-a (z-e) üg ga-asi kirdü.</i>
Mich - durch gemahlen werden
wird Weizen.</p> <p>25. <i>z-a (z-e) üg gö-ürüj-den kirdü.</i>
Mich - durch gemahlen werden
würde.</p> <hr/> | <p>26. <i>ru.rur.a.</i> Sprechen.</p> <p>27. <i>z-e ru.r-ur-a-a.</i>
Mich - durch gesprochen wird
u. s. w.
(Die Pronom. pers. ganz wie
Nr. 120 u. s. w.)</p> <p>33. <i>z-e ru.r-urü.</i>
Mich - durch gesprochen worden
ist u. s. w.</p> <p>34. <i>z-e ikisi ru.rur-a-e.</i> Praes.
Mich - durch gesprochen wer-
den wird. — (Praesens).</p> <hr/> <p>35. <i>kiv.in.</i> Schreiben.</p> <p>36. <i>z-e kivi-si.</i> = Fut.
Mich - durch geschrieben wird.</p> <p>37. <i>z-e kivi-ri.</i>
Mich - durch geschrieben wor-
den ist.</p> <p>38. <i>z-e ikisi-ki(r)xere.</i>
Mich - durch geschrieben wer-
den wird.</p> |
|--|---|

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta bildet das Suffix *val*, dem wir auch im Kürinischen begegnen, z. B. *dušman-val* Feindschaft, *dogri-val* Treue.

2. Einen Genus-Unterschied scheint das Rutulische im Allgemeinen nicht zu kennen. Vergleicht man aber Formen wie *šu* Bruder, *ru-ši* Schwester, so ist das natürliche Geschlecht des Femin. hier vom Mascul. durch *r* unterschieden.

3. Der Plural hat die Suffixe *ar*, *ur*, *jar*, *be*, *bar*, *bur*, *mar*, *liar* (*lar*), z. B. *heivan-ar* Pferde, *paprab-ur* Sättel, *tla-jar* Hunde, *šu-be* Brüder, *dida-bar* Väter, *čab-ačiar* (*a* eingeschoben), *čab-alar* Schafe. Das einfache Plural-Suffix *r* ist aus dem Kürinischen bekannt. *be* findet sich als *bi* in den Kartvelsprachen, *bar*, *bur*, *mar* zerlegen sich in die Elemente *b*, *r*, *m*. — Zum Plural *mar* vgl. das arčinische *mur* und den xürkilinischen Plural *mi*. Zu *bur* den Plural der substantivischen Adjektiva im Kürinischen.

4. Der Instrumental, der, wie im Kürinischen, für die übrigen Casus thematische Bedeutung zu haben scheint, hat die Endungen *e*, *ra*, z. B. *did-e* Vater durch, *dux-ara* Sohn durch.

5. Der Genitiv-Singularis hat das Zeichen *d* (*üd*, *dü*), das theils an den einfachen, theils an den erweiterten (Instrumental-) Stamm tritt, z. B. *šud-d* des Bruders; *baghčā-dūd* (*baghčā-dyd*) des Gartens, *fil-irde-korub* Elephantenhorn (Elfenbein). Stammerweiternd sind also die Elemente *r* und *d*. Zu vergleichen damit dürften die Instrumentalformen *di* und *ri* im Kürinischen sein. — Im Plural hat der Genitiv die Endungen *ašdū* (*y*), *bešdū* (*y*), *mešdū* (*y*), *mūd* (*y*), z. B. *hejvan-ašdū* der Pferde, *šu-bešdū* der Brüder; *xünü-mešdū* der Kinder, *balta-mūd* der Beile. Zu dem Genitivelement *d* im Rutul. ist das substantivische Adjectiva bildende *di* im Kürinischen zu vergleichen. Zu dem Erweiterungs-Suffix *š* im Plural vgl. das gleichen Zwecken dienende Suffix *tš* (*č*) im Arčinischen und das Instrumental-Suffix (*č*) im Kürinischen.

6. Der Dativ hat das Suffix *s*, das ebenfalls theils an den reinen, theils an den erweiterten Stamm tritt, z. B. *šu-s* dem Bruder, *dux-arūs* dem Sohne, *baghčā-dis* dem Garten. Im Plural lauten die Suffie *ašis*, *bešis*, *mešis*, z. B. *xünü-mešis* den Kindern, *hejvan-ašis* den Pferden, *šu-bešis* den Brüdern.

7. Ein Comitativ (der zugleich aber auch als Instrumental fungirt) wird durch die Suffixe *fan*, *xana*, *ana* gebildet, die unter denselben Verhältnissen wie die Genitiv- und Dativ-Suffixe an den Stamm treten: *sant-ifan* mit dem Hammer, *balta-xana* mit dem Beile, *hejvan-difon* mit dem Pferd, *dux-arufan* mit dem Sohne, *araba-daana* mit dem Karren, *bustan-ana* mit dem Garten, *hejvan-aš-ifan* mit den Pferden, *šu-beš-ifan* mit den Brüdern.

8. Ein Locativ (Inessiv) hat die Endung *de*, *səver-de* in die (der) Stadt. Der Elativ hat die Endung *a*: *tam-a* aus dem Walde. Auf die Frage „wohin“ steht das Suffix *x*, z. B. *šura-x* nach Schura. Andere Localsuffixe sino *xta*, z. B. *ubl-i-xta* auf (in) den Wolf, *tam-u-xta* zum Walde.

II. Das Adjectivum.

Bei dem Adjectivum treffen wir als Endung *du* (*d*), womit das kürinische *di* zu vergleichen ist, welches substantivische Adjectiva bildet. Wenn das rutul. Adjectiv prädicativisch oder selbstständig gebraucht wird, so wird es flectirt und zwar in dieser Weise:

Sing.	Plur.
Nom. <i>l'x-dy</i> (<i>üxdü</i> in den Beispielen) gut	Nom. <i>l'x-dy-bnr</i>
Gen. <i>l'x-na-dy</i>	Gen. <i>l'x-dy-biše</i>
Dat. <i>l'x-na-s</i>	Dat. <i>l'x-dy-bešis</i>
Abl. <i>l'x-na-d</i>	Abl. <i>l'x-dy-bišdy</i> (man würde die Ablativ-Form vielmehr als Genitiv-Form erwarten)

Sing. <i>thövörkyd</i> lahm	Plur. <i>thrċ-yd-bur</i>
<i>thrċ-na-dy</i>	<i>thrċ-y-biše</i>
<i>thrċ-na-s</i>	<i>thrċ-y-bišis</i>
<i>thrċ-na</i>	<i>thrċ-y-bišda</i>

Das Adjectiv, als Attribut gebraucht, bleibt unverändert in Numerus und Casus, wohl auch im Genus, z. B. *did l'ady* Vater gut, *didu-bar l'ad* Väter gute, *hejvan thövörkyd* Pferd lahmes, *xvar thövörkyd* Stute lahme. Die Adjectivendung *dy* (*dü*) tritt auch an Fremdwörter. Einzelne derselben treten aber auch in ihrer ursprünglichen Gestalt auf, z. B. *tembel* faul, *džahil* jung.

III. Das Pronomen (personale).

Nom.	Dat.	Adessiv	Comit.	Instrum.
zu ich	<i>zaz</i>	<i>zada</i>	<i>zafan</i>	<i>za</i>
vu du		<i>voda</i>	<i>vafan</i>	<i>vad</i>
hon, tün, ha er		<i>tunüde</i>	<i>anċe-fan</i>	<i>hanċe</i>
je wir		<i>ede</i>	<i>efan</i>	<i>ed</i>
ve ihr		<i>vede</i>	<i>vefan</i>	<i>ved</i>
habur sie		<i>(h)abišde</i>	<i>abišifan</i>	<i>habiše</i>

Die rutulischen Formen *zu*, *vu* zeigen die engste Verwandtschaft mit dem entsprechenden (und benachbarten) kürinischen *zun*, *vun*. Unmittelbar aber deckt sich das rutulische *zu* mit udischem *zu*. Abweichend vom Kürinischen sind aber die beiden ersten Personen Plur. *je*, *ve*; *ve* (ihr) dürfte mit dem Sing. *vu* zusammenhängen. Man kann damit wohl auch udisch *van* „ihr“ vergleichen; ebenso udisch *jan* mit rutulisch *e* „wir“; oder *habur* ist Plural zu *ha*.

IV. Das Numerale.

Den Zahlen von 20—90 liegt das Decimalsystem zu Grunde. Das auslautende (adjectivische) *d* des Kürinischen ist auch dem Rutulischen charakterisch. *xibud* (vgl. udisch *xib*) 3; *juqud* 4, zeigen gegenüber dem kürinischen *pud*, *qud* Vorsatzsilben; *jaxteür* 40 im Kürinischen beruht wahrscheinlich auf Entlehnung aus dem Rutulischen und Caxurischen, da sonst im Kürinischen das Vigesimalssystem angewendet wird, das durch *jaxteür* durchbrochen sein würde. Beim Zahlwort steht das Rutulische dem Kürinischen näher als das Agulische. Man vgl. rut. *veš*, kürin. *viš*, agul. *varš* 100; rut. *qad*. kürin. *qad*, agul. *gad*, auch *qad* 20.

V. Das Verbum.

Eine Art Vocalwechsel, der aus dem Kürinischen bekannt ist (vgl. Schiefner, Kür. Studien § 84) findet sich auch im Rutulischen: *sixin* schlafen, Futurum: *saxasy*.

A. Das Verbum substantivum „sein“.

1. Für das Präsens existiren zwei Formen:

<i>a</i> und <i>iï</i>	} Sing.	<i>dii</i> }	1—3 Pers. Plur.
(fem.) <i>r-iï</i>			
<i>d-iï</i>			
<i>v-iï</i>			

2. Praeteritum *ai* (aj) (vgl. kürin. *awa* ist, *avaj* war).Sing. *ükiri*, *r-ükiri*. Plur. *d-ükiri* oder *üşiri*, *d'üşiri*, *r-üşiri*.3. Futurum: *vusi*, *ukisi*, *r-ükisi*, *d'ükisi*.4. Consec.: *ukisiï*, *üşiriï*.5. Cond.: *üş-iri* den.6. Imp.: *üşiw* sei.

B. Das eigentliche Verbum.

Die Verben haben theils ihre eigene Flexion, die aber nur die Tempora betrifft, theils werden sie mittelst des Hilfsverbuns flectirt. Die erstere Art scheint zu überwiegen.

1. Praesens-Endungen sind: *urea*, *uraa*, *area*, *urau*, z. B. *levš-urea* kaufe, *ag-uraa* höre, *ibs-area* sehe, *uv-araa* koche, *qughara* er liebt, *qü-d-ghara-d-iï* sie sind lieb.

2. Das Praeteritum hat die Endung *uri*, *ag-uri* hörte, *v-uri* gab, *qughara-üşire* er liebte (lieb war).

3. Das Futurum geht auf *usi* aus, z. B. *levš-usi* werde kaufen; *ukise-negiwde* werde schlafen.

4. Der Conditionalis auf *den*, *viriden* wenn gegeben hätte.

5. Ein Imperativ ist z. B. *rüw* geh.

Hinsichtlich des Subjectes des Verbuns gilt, dass bei transitiven Verben das Subject im Instrumental, bei intransitiven im Nominativ und bei Verben der Affecte im Dativ steht. Beim Hilfsverb wird Genus und Numerus unterschieden. Beim eigentlichen Verb ist, nach den Beispielen zu urtheilen, das Genus wenigstens vertreten.

3. Caxurische Sprache.

1. *bagh-in čaphar*.

Des Gartens Zaun (p. a.).

2. *dekhk-in dirrik*.

Des Vaters Gemüsegarten.

3. *čyž dekhk-ina*.

Der Brüder des Vaters.

5. *balkhan dekhk-ina*.

Das Pferd des Vaters.

6. *iph balkhan-na*.

Der Sattel des Pferdes.

7. *dekhk-in jakü*.

Des Vaters Beil.

8. *jak-un žikri.*
Des Beiles Stiel.

9. *ču-bi dekhk-in(a).*
Die Brüder des Vaters.
10. *balkhan-ar dekhk-in(a).*
Die Pferde des Vaters.
11. *jak-bi dekhk-in-bi.*
Die Beile des Vaters sie.
12. *hi-či-bi ču-bišin-bi.*
Die Schwestern der Brüder sie.
13. *iph-ara balkhan-ašin.*
Die Sättel der Pferde.
14. *žikri-bi jak-bišin.*
Die Stiele der Beile.

15. *dekhk-i alivš-i-vu-b duv-aš balkhan.*
Durch den Vater wird gekauft dem Sohn ein Pferd.
16. *duv-a xkuv-in dekhk-is thenge-bi.*
Durch den Sohn gegeben worden ist dem Vater Geld (plur.) (t.)
17. *dekhk-i xkuv-im-bi čuž-is thenge-bi.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Bruder Geld (plur.) (*xkuv-im-bi* steht für *xkuv-in-bi*; „bi“ nimmt das Objekt (Subjekt) *thenge-bi* voraus).
18. *dekhk-i xkuv-ina balkhan-is xhita.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Pferde Gerste.

19. *hed-i xkuv-im-mi nebaligh-ašis hixibla eč.*
Durch die Mutter gegeben worden sind sie den Kindern sechs Apfel.
20. *hed-i alivš-i-vu-b nebaligh-ašis parthal-bi.*
Durch die Mutter wird gekauft den Kindern Kleider.

21. *dekhk-i xkuv-im-bi duv-ašis thäfenkh-bi.*
Durch den Vater gegeben worden sind sie den Söhnen Gewehre.
22. *ču-bušis.* (Den Brüdern).
23. *balkhan-ašis.* (Den Pferden).

24. *dekhk-i exiva-vu-d jak-ukha.*
Durch den Vater geschlagen wird mit dem Beil.
25. *dek alha-vu-r jak-ukha.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *zi exiva-vu-d kaš-inkha.*
Durch mich wird geschlagen mit dem Hammer.
27. *čuž alha-vu-r duv-ašikha.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
30. *dekhk-i alivš-u-sa-m-ni araba balkhan-ikha.*
Durch den Vater gekauft worden ist ein Karren mit dem Pferde.
31. *dekh qattirxhin-sa-r-ni balkhan-ašikha.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
32. *dekh ha-r-k-i-na šurah-aška balkhan-ašikha.*
Der Vater begab sich nach Schura mit den Pferden.
33. *jak-bišikha.*
Mit den Beilen.
34. *dekh alha-vu-r (xko-vu-r) jak-bišikha.*
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *hiči khathxuda-hi-kha-r-a čuž-ila*
Die Schwestern reich (p.) war (gemacht worden ist) vom Bruder (durch den Bruder.)
36. *hiči-bi khathxuda-bi-vu-kha-b-a ču-buša*
Die Schwestern reich gemacht worden sind von den Brüdern.

37. *hiči čuž-ikha ha-r-k-i-na šurah-axka.*
Die Schwester mit dem Bruder begab sich nach Schura.
38. *hiči-bi ha-b-kin-ba šurah-axka ču-bušika.*
Die Schwestern begaben sich nach Schura mit den Brüdern.
39. *balkhan-ikha.*
Mit den Pferde.
-
40. *zi aka-u-r (šahar) ših-e-aka.*
Ich gehe Stadt - in (p.)
41. *zi aka-u-r bagh-e-aka.*
Ich gehe Garten - in.
43. *guburnath šahar-e vo-r.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.
44. *dek gi-u-r-na šahar-e.*
Der Vater sitzt (wohnt) Stadt - in.
45. *hed.* Die Mutter.
46. *mahommad akar-ana dčalag-anča.*
Muhammed kam Wald - aus.
47. *zi ako-o-u-r šahar-anča.*
Ich ziehe (komme) Stadt - aus.
48. *šana akar-ina bagh-inča.*
Er kam Garten - aus (durch).
49. *dek ulurzi-lu-r deles dux-aš.*
Der Vater steht nahe dem Sohne.
-
50. *xinni kaš-un žikri.*
Gross des Hammers Stiel (der Stiel des grossen Hammers).
51. *dek khasib nebaligh-na.*
Der Vater arm (a., t.) des Kindes (d. armen Kindes).
52. *parthal kinni hič-in.*
Das Kleid klein des Mädchens (d. kleinen Mädchens).
53. *vukol batrej-na balkhan-na.*
Der Kopf schön des Pferdes (d. schönen Pferdes).
-
54. *dek sagh-ra vo-r-na.*
Der Vater gesund (t.) ist.
55. *hed hikar-na.*
Die Mutter krank ist.
56. *nebaligh-ar batrej-bi vo-b.*
Die Kinder schöne ist (sind).
57. *balkhan batrej-na vo-b.*
Das Pferd schön ist.
58. *dirrik xab-na vo-b.*
Der Gemüsegarten gross ist.
59. *gin araba-bi xurun-bi vo-d.*
Diese Karren (t.) kleine sind.
60. *pharthal-bi nebaligh-ašin thamizde vo-d.*
Die Kleider der Kinder rein (p.) sind.
-
61. *hiči žita-ra-u-r čuž-ila.*
Die Schwester klein ist vom (auf dem) Bruder.
62. *balkhan xab-na-vu-b amal-ala.*
Das Pferd gross ist vom Esel.
-
63. *dux-a za-s akuv-im-bi thenge-bi.*
Durch den Sohn mir gegeben worden sind sie, Geld (plur.) u. s. w.
64. *va-s.* Dir.
65. *sangh-u-s.* Ihm.
66. *sangh-i-s.* Ihr.
67. *ša-s.* Uns.
68. *šu-s.* Euch.
69. *šam-biši-s.* Ihnen.
70. *hedi za-kha-sana ha-r-k-i-na šahar-e-aka.*
Die Mutter mir - mit ging nach der Stadt u. s. w.
71. *vo-kha-sana.* Dir - mit.
72. *šanghu-kha.* Ihm - mit.
73. *šanghi-kha.* Ihr - mit.
74. *ša-kha-sana.* Uns - mit.
75. *šu-kha-sana.* Euch - mit.
76. *šam-biši-kha.* Ihnen - mit.

77. *adami sanakhra (sanica) vo-r-ni*
šengha-xkiku-na.
 Der Mensch gestern war (bei mir), er ist gestorben.
78. *zi messa-guvu-na balkhan neneki*
sanica vo-r-ni ših-er-ek.
 Durch mich verkauft worden ist das Pferd auf welchem (?) gestern ich war Stadt-in.
79. *zi sagh-ra vo-r-na (vu-r-na).*
 Ich gesund bin.
80. *ghu azeri-ra vo-r-na.*
 Du krank (p.) bist.
81. *šena khasib-ra vu-r.*
 Er arm ist.
82. *šena khathxuda vu-r.*
 Er (sie) reich ist.
83. *ši khathxuda-bi vu-b.*
 Wir reiche sind.
84. *šu qučax-ar (v)u-b.*
 Ihr tapfere (t.) seid.
85. *šen-bi damaghi vu-b.*
 Sie stolz (t.) sind.
86. *šen-bi.* Sie (fem.).
87. *zi hikha-sar-ni hikha-r-a)*
khathxuda.
 Ich war reich u. s. w.
88. *ghu.* Du. 89. *šena* — Er (Sie).
91. *ši khathxuda-bi vo-b-ni*
(v-ukha-b-a).
 Wir reiche waren u. s. w.
92. *šu.* Ihr. 93. *šen-bi.* Sie.
95. *zi ekhi khathxuda.*
 Ich werde sein reich u. s. w.
98. *ši khathxuda-bi v-ekhi (v-ukhi)*
 Wir reiche werden sein u. s. w.
102. *ze-xka-b balkhan vo-b-na.*
 Mein (in mir, bei mir) ein Pferd ist.
103. *vo-xka-b zer vo-b-na.*
 Deine eine Kuh ist.
104. *šanghu-xka-b amela vo-b-ua.*
 Sein ein Esel ist
105. *še-xka-d vo-d-un-bi veqa-bi.*
 Unsere sind die Schafe.
106. *šu-xka-d vo-d-un-bi thenge-bi.*
 Euer ist (sind) das Geld (plur.)
107. *šen-bi-ši-xka-d vo-d-un-bi*
tce-bi.
 Ihre sind die Ziegen.
108. *ze-xka-b vo-b-ni zer.*
 Meine war die Kuh.
109. *šengi-xka-b.* Ihre.
117. *ze-kla qaži-vu-d.*
 Durch mich (?) (mir) (?) (von mir aus)? sehend ist.
118. *ze-kla qixhi-vu-d.*
 Durch mich (?) mir (?) (von mir aus) ? hörend ist
119. *zi ilovš-i-vu-b (vo-b) balkhan.*
 Durch mich gekauft wird ein Pferd u. s. w.
120. *ghu.* Durch dich.
121. *šanghui.* Durch ihn.
122. *ši.* Durch uns.
123. *šu.* Durch euch.
124. *šambiše.*
 Durch sie (diese).
125. *dehki-alata-vu-d jakü.*
 Durch den Vater genommen wird das Beil.
126. *dux-ais i-khan-u-r dek.*
 Dem Sohne lieb ist der Vater.
127. *hiš-i ghujghal-u-d gurt.*
 Durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.
128. *hič-i xkujxar-u-d quqa-ra.*
 Durch das Mädchen gekocht wird (werden) Eier.
129. *hič-s i-kkan-u-r čuž.*
 Dem Mädchen (der Schwester) lieb ist der Bruder.

131. *zi i-kkan-u-e külfat-bišis.*

Ich lieb bin der Familie
(plur). (a.)

132. *ze-kla qaž-in.*

Durch mich (?) mir (?) (von
mir aus) ? sehend war (von
mir gesehen wurde).

133. *ze-kla qaxh-in.*

Durch mich (?) mir (?) (von
mir aus) ? hörend war (von
mir gehört wurde).

134. *zi alivš-u-na (alivš-i-ne) balkhan*
Durch mich gekauft worden
ist ein Pferd u. s. w.
(Wie Nr. 120—124.)

140. *dekhk-ishu-kkan-sa-b-ni balkhan*
Dem Vater lieb war das Pferd.

141. *dekhk-is i-kkan-sa-d-ni*
balkhan-ar.
Dem Vater lieb waren die
Pferde.

142. *zi sovmiş(h)ikha-v-a külfat-bišis.*
Ich lieb (t.) war der Familie.

143. *zi alivš-esda balkhan.*
Durch mich gekauft werden
wird ein Pferd u. s. w.
(Die Pronomis wie 120—124).

149. *zi qajsan-asta.*

Ich schlafen werde u. s. w.

152. *ši qajsan-a-sin-bi.*

Wir schlafen werden u. s. w.

155. *bagh-is deles.*

Dem Garten nahe.

156. *hora kaš-iskha (kaš-isqa.)*

Geh' zum Hammer.

157. *ilozra; imajkun.*

Halt an! gehe nicht.

158. *hora; (škora).*

Geh' hier her (komm' her).

159. *akna.* Geh' fort; vorwärts.

160. *salamath-ra ikhena.*

Gesund (a.) sei.

162. *hora jak-ucqa.*

Geh' zum Beil her.

163. *akna jak-bušisqu.*

Geh' zu den Beilen.

164. *aluvša balkhan.*

Kauf' das Pferd.

165. *exa ženabar-s.*

Schiess' dem Wolf.

166. *ilekhke dčalag-aška.*

Sieh' zum Walde (in den
Wald).

3. *zi sagh-ra vo-r-ni.*

Ich gesund war.

4. *zi sagh-ra ikh-esta.*

Ich gesund werde sein.

6. *pul (givni) xkivui.*

Geld (p.) geben.

8. *zi pul xkuv-in.* Ich Geld gab.

16. *xiani iljudgi.* Wasser trinken.

17. *xiani iljudga-u-r-na.*

Ich Wasser trinke.

18. *zi xiani iljudgi-in.*

Ich Wasser trank.

19. *zi xiani iljudge-sin.*

Ich Wasser trinken werde.

20. *zi xiani iljudge-sin-in.*

Ich Wasser trinken würde.

21. *vara gaä.* Weizen mahlen.

22. *zi vara gaä.*

Ich Weizen mahle.

23. *zi vara gaä-in.*

Ich Weizen mahlte.

24. *zi vara daŭ-sun.*

Ich Weizen mahlen werde.

25. *zi vara gaŭ-sun-ni.*

Ich Weizen mahlen würde.

othkkuni — essen.

othkhan-an — esse.

othkhan-in — ass.

othkhanu-sin — essen werde.

hii — machen. *ah-an* — mache.

ah-sin — werde machen.

hašani — sprechen.

höšanu-an — spreche.

höšan-kiina — sprach.

höšan-asta — sprechen werde.

utkor — schreiben.

utkan-na — schreibe.

otkon-in — schrieb.

utkana-son — schreiben werde.

Caxurisch.

zi vo-r-na — ich bin

ghu „ — du bist

šana „ — er ist.

si vo-b-un-bi — wir sind

šu „ — ihr seid

šanbi „ — sie sind.

vo-r-ni — war (Imperf.)

vo-b-ni — waren

zi ikha-r-a — ich war (Perfekt.)

guh „

šana „

si v-ukha-b-a

šu „

šanbi „

zi ikhe-stu — ich werde sein.

ghu „

šana „

ši v-ikhe-sin-bi

šu „

šanbi „

ikhe — sei

ikhe-n — er sei

ikhe-džin — möge er sein

ikhe-s — möge es sein.

v-ikhe-ni — mögen wir sein

v-ikhe-džin — mögen sie sein

v-okha-na — gewesen

Gruzinisch.

me v-ar

šen x-ar

lis ar-i-s

čven v-ar-th

khven x-ar-th

isini ar-i-an.

me v-ikhen

šen ikh-en

lis ikh-na

čven v-ikh-en-ith

khven ikh-en-ith

isini ikh-n-en.

me v-ikh-nebi

šen ikh-nebi

lis ikh-neba

čven v-ikh-nebi-th

khven ikh-nebi-th

isini ikh-nebi-an

ikh-en (iqav)

ikh-en

ikhens (igos)

igos

vikneth (vigoth)

ikhnen (iqonen)

khnili (qophili)

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden wie im Rutulischen und Kürinischen mittelst *val* gebildet, z. B. *dost-val* Freundschaft. Ein Nomen loci ist *sa-xorak* Schüssel, zusammengesetzt aus *xorak* Speise (p.) und *sa*. Dieses *sa* findet sich im Georgischen als Nomina loci instrumenti bildend. Da weitere Beispiele im Caxurischen für Nomina mit Praefix *sa* fehlen, so ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass das ganze Wort auf Entlehnung aus dem (unmittelbar benachbarten) Georgischen beruht.

2. Hinsichtlich des Geschlechtes gilt dasselbe wie beim Rutulischen. Vergleicht man Wörter wie *cuš* Bruder, *hi-či* Schwester, *dek* Vater, *he-di* Mutter, so ist offenbar hier das Fem. vom Masc. durch *he* (*je*) unterschieden.

3. Nominativ und Accusativ sind ohne Genus-Zeichen.

4. Der Plural hat die Suffixe *bi* (vgl. die Kartvel-Sprachen), z. B. *jak-bi* Beile, *ar* (vgl. die kürin. Sprache), z. B. *balkhan-ar* Pferde, *iph-ara* Sättel. Der Plural auf *bi* scheint zu überwiegen.

5. Der Genitiv Singul. endigt auf *n* (*in*, *un*) und zwar meist wenn der Genitiv seinem Beziehungsworte vorangeht, z. B. *bagh-in čaphar* des Gartens Zaun; dagegen auf *na*, wenn der Genitiv nachsteht, z. B. *balkhan dekhk-ina* das Pferd des Vaters. Nach den Beispielen zu urtheilen fügt das Caxurische sein Genitiv-Zeichen unmittelbar an den Stamm. Der Genitiv Plur. hat bei den Nominibus, die den Nom. Plur auf *ar* bilden, *ašin*, z. B. *balkhan-ašin* der Pferde, bei denen auf *bi* lautet der Genitiv *bišin*, z. B. *jak-bišin*. Eigenthümlich ist dem Caxurischen die Wiederholung des Plural-Elementes *bi* bei pluralem Genitivverhältnissen, z. B. *jak-bi dekhk-in-bi* die Beile des Vaters sie. — Eine ähnliche Erscheinung kehrt noch beim Verb. im Caxurischen wieder und findet sich, nur mit grösserer Ausdehnung, auch in den Andi-Dialecten. — In der Genitivendung *n* (rutul. *d*) schliesst sich das Caxurische enger als das Rutulische an das Kürinische an. Zu dem pluralischen *š* siehe d. Rutul. (vgl. auch *š* als Pluralzeichen in den čečen. Dialecten).

6. Der Dativ wird mittelst des Suffixes *s* gebildet, z. B. *balkhan-is* dem Pferde. Im Plural lautet der Dativ auf *ašis* und *bišis* aus, unter denselben Verhältnissen wie der Genitiv Plur., z. B. *nebaligh-ašis* den Kindern, *jak-bišis* den Beilen.

7. Der Instrumental hat die Suffixe *i*, *a*, z. B. *dekhk-i* durch den Vater, *dux-a* durch den Sohn.

8. Ein Comitativ (der zugleich als Instrumental dient) wird durch angehängtes *kha* gebildet, z. B. *jak-ukha* mit dem Beil, *balkhan-ikha* mit dem Pferde, *jak-biši-kho* mit den Beilen.

9. Endungen des Locativ-Casus sind *xka* (zur Bezeichnung der Richtung „nach“), z. B. *šäher-xka* nach der Stadt, *anča* (auf die Frage „woher?“), *šahar-anča* aus der Stadt, *e* („wohin?“), *šahar-e* in die Stadt, *ila* (zugleich als Comparativ-Casus „worauf?“), *čuž-ila* auf dem Bruder.

II. Das Adjectivum.

Adjectivendungen sind *na* (vgl. den Genitiv), *batrej-na* schön, *ra*, *sagh-ra* gesund, *de*, *thamiz-de* rein. Als Attributiv wird das Adjectiv nicht flectirt, weder im Casus noch Numerus und wie es scheint, auch nicht im Genus, z. B. *kaana balkhan* lahmes Pferd, *kaan balkhan-ar* lahme Pferde, *kaana madian* lahme Stute, *jugna dekh* guter Vater, *jugna l'd* (*hed* im Text) gute Mutter. — Bei praedicativem Gebrauch wird das Adjectiv flectirt; Pluralendung ist *bi* (wie beim Nomen), *batrej-bi* schöne.

III. Das Pronomen (personale).

Nom.	Dat.	Instrum.	Casus der Richtung
<i>zi</i> ich	<i>za-s</i>	<i>zi</i>	<i>ze-xka</i>
<i>ghu</i> du	<i>va-s</i>	<i>ghu</i>	<i>vo-xka</i>
<i>šana</i> } er	1) <i>šangh-u-s</i> ihm <i>šangh-i-s</i> ihr	} <i>šanghuj</i>	<i>šanghu-xka</i>
<i>sena</i>			
<i>ši</i> wir	<i>ša-s</i>	<i>ši</i>	<i>še-xka</i>
<i>šu</i> ihr	<i>šu-s</i>	<i>šu</i>	<i>šu-xka</i>
<i>šan-bi</i> sie	<i>šan-bišis</i> , <i>šam-bišis</i> <i>šammišis</i>	<i>šam-biše</i>	<i>šam-biši-xka</i>

Während die 2. Pers. Sing. *ghu* mit türkilinischem (kürkanischem) *xhu* verwandt sein dürfte, zeigen Dativ *vas*, *vozka* von derselben Person Wurzelverwandtschaft mit rutul. *vu*, kürin. *vun*.

IV. Das Numerale.

Wie dem Rutulischen liegt auch dem Caxurischen bei den Zahlen von 20—90 das Decimalsystem zu Grunde. In den Ausdrücken für die einfachen Zahlen von 1—9 harmonirt das Caxurische am meisten mit dem Rutulischen.

V. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum „sein“.

1. Praesens Sing. <i>vu-r</i> (<i>vo-r</i>)	Plur. <i>vu-b</i>
<i>vu-b</i>	<i>vu-d</i>
<i>vu-d</i>	

1) Mascul. und Femin. sind hier durch Vocalwechsel (*u-i*) getrennt, während im Plural (*i-u* resp. *a-u*) der Vocalwechsel zur Unterscheidung der ersten und zweiten Person dient.

Daneben tritt noch eine längere Form auf:

Sing. <i>vor-na</i>	Plur. <i>vo-b-un-bi</i> <i>vo-l-un-bi</i>
---------------------	--

Die Singularformen *vor*, *vub*, *vud* werden vielleicht mit dem Unterschiede gebraucht, dass *vor* für vernünftige, *vub* für unvernünftige Wesen, *vud* für Sachen steht. Im Plural steht *vub* für belebte Wesen, *vud* für Sachen.

Der Stamm des Hilfsverbum ist *vu*, das man vielleicht mit kürin. *ava* zusammenstellen darf. (Die Uebereinstimmung der Form *vor* mit georg. *var* scheint nur zufällig.)

2. Praeteritum zu *vurna* ist:

<i>vorni</i>	<i>vobni</i>
--------------	--------------

Von der Wurzel *kha* (vgl. gruzin. *vikh*) wird ein Praeteritum *hi-kha-ra* gebildet. Der Plural dazu ist *vu-kha-ba*. Die Praet.-Form kann durch *sa* erweitert werden: *hi-kha-sa-r-ni*.

3. Das Futurum lautet:

<i>ekhi</i> oder <i>i-khe-sta</i>	Plur. <i>va-khi</i> , <i>vi-khe-sin-bi</i>
-----------------------------------	--

4. Imperativ:

<i>ikhe</i> sei	<i>ikhes</i> möge es sein
<i>ikhen</i> es sei	(vgl. gruzin. <i>ikhen</i>)

B. Das eigentliche Verbum.

Wie beim Kürinischen theilen sich die caxurischen Verben in solche, die mit Hülfe des Verbum substantivum gebildet werden und in solche, die selbstständig flectirt werden.

1. Nach der ersten Weise gebildete Praesentia sind z. B. *alivši-vub* kaufe, *ako-vur* geht, *qaži-vud* sehe.

Nach der zweiten Weise gebildete Praesentia sind z. B. *othkhan-an* esse, *ah-an* mache, *utkan-an* schreibe.

Die erste Bildung scheint die andere zu überwiegen. Vielleicht ist mit der Endung *an* das kürinische *na* zu vergleichen, das zur Bezeichnung einer erwarteten Handlung dient.

2. Das Praeteritum lautet auf *in* (*ine*) aus, *qaž-in* sah, *qaxh-in* hörte, *akuv-in* gab. Dieses Praeteritum dürfte zu dem Praesens auf *an* gehören, so dass Praesens und Praeteritum durch die Vocale *a-i* geschieden wären. Interessant dürften Formen sein wie *aku-vim-bi* (*akuvimmi*). Sie sind zusammengesetzt aus *akuv-in* + *bi*, wo *bi* einen Hinweis auf das pluralische Subject des Satzes enthält. Vgl. auch *harkina* er, sie ging, *habkina* wir gingen. Praeteritalformen wie *qattirahin-sarni* rettete sich, *alivšusamni* gekauft worden ist, zeigen, dass auch das Hilfsverb zur Bildung des Praeteritums dient.

3. Ebenso existiren zwei Futura: *alivš-esda* werde kaufen, *qajsan-asta* werde schlafen, *ah-sin* werde machen, *utkuna-son* werde schreiben (Plur. *sin-bi*).

Ein Consecutiv lautet auf *sin-ni* aus, z. B. *iljudge-sin-ni* werde (würde) trinken.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben im Instrumental, bei intransitiven im Nominativ; bei Verben des Affectes im Dativ. Formen wie *ze-kla* durch mich sind vielleicht eine Art Ablativ.

Das Cuxarische kennt beim Verbum die Genus- und Numerus-Bezeichnung, während nach den Beispielen zu urtheilen, die Personalbezeichnung fehlt

Dass das Verwandtschaftsverhältniss des Rutulischen und Caxurischen enger ist als ihre gemeinsame Beziehung zum Kürinischen, ergibt sich aus folgenden Beispielen *mičri, mučre* — *čiri, čura* Bart; *vugul, vugul* — *ghul, ghil* Ehemann; *gul, gal* — *lacir* Fenster; *gil, gel* — *koač* Fuss; *xyt, xutu* — *mux* Gerste; *uq, oq* — Gras; *dadal, dadal* — *khekkx* (Hahn); *kat, katje* — *verč* Henne; *xel, xal* — *cav* Himmel; *kkxač-kkxač* — *kkxarč* Horn, Gehörn; *vaz, vaz* — *varz* Monat u. s. w.

Dass das Rutulische, wenn es mit dem Kürinischen übereinstimmt, mehr mit dem räumlich benachbarten Axtj-Dialect desselben geht, ergibt sich aus einigen Beispielen des Wörterverzeichnisses.

Ebenso weisen viele Wörter darauf hin, dass das Rutulische verhältnissmässig sich mehr dem Kürinischen nähert als das Caxurische; seltener ist das Umgekehrte der Fall.

Eine nähere Betrachtung des Wörterverzeichnisses ergibt ferner:

1. Das Rutulische und Caxurische haben öfters Bildungen mit Vorsatzsilben gegenüber dem Kürinischen, und zwar sind es die Silben *mu, mi, vu, vi, ju, gi, xi*.
2. Das Kürinische hat zuweilen *r* vor Zischlauten, welches im Rutulischen und Caxurischen fehlt z. B. *varz vaz* (Monat); *karč, kač* (Horn).

Aber auch mit den nördlichen zur kürinischen Gruppe gehörigen Sprachen sind zahlreiche lexicalische Beziehungen zu constatiren. Jedoch gestaltet sich auch hier wieder das Verhältniss so, dass die relativ grössere Uebereinstimmung auf Seiten des Rutulischen ist. — Specieller scheint die lexicalische Verwandtschaft mit den Dargua-Dialecten (oder der nordöstlichen lesghischen Gruppe), und zwar näher mit dem Varkun-Dargua (des südwestlichen Dialectes der Dargua-Gruppe), diejenige mit dem Lakischen (Kazikumux) zu übertreffen. Das Wörterverzeichniss zeigt dies an.

Eine nicht geringe Anzahl verwandter Wörter findet sich auch im räumlich getrennten Arčinischen der kürinischen Sprachgruppe. Darnach entspricht zuweilen *r* im Anlaut des Rutulischen dem anlautenden *d* im Arčinischen.

Am wenigsten kommen entsprechende Wörter im Avarischen vor, vielleicht, wie oben gesagt, findet sich, wie z. B. in *abul*, *mgeli* (gruzinisch) hin und wieder eine Uebereinstimmung, durch vielfachen Verkehr und Nachbarschaft begründet. — Die Beziehungen zum Agulischen sind dort erörtert.

Das Rutulische und Caxurische gehören, wie gesagt, zu den lesghischen Sprachen und zwar speciell zu deren südöstlichen oder kürinischen Gruppe (der kürinischen Sprache im weiteren Sinne des Wortes). Sie stehen dem eigentlichen Kürinischen nicht so nahe wie das Agulische. Sie unterscheiden sich vom Kürinischen insbesondere durch das Decimalsystem, abgesehen von Differenzen innerhalb der Flexion des Verbuns. Specieller neigt das Rutulische verhältnissmässig mehr sowohl zu dem Kürinischen im engeren Sinne, als auch zu den nördlichen Sprachen der ganzen Gruppe und zu den Dargua-Dialecten — als das Caxurische.

4. Agulische Sprache.

I. Agul-Košan-, II. Burkixan-Dialect.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>bagh-din čapar.</i>
Des Gartens (Gemüsegartens)
Zaun. | 6. <i>hajvan-din p(u)rar.</i>
Des Pferdes Sattel (auch Plural-
form). |
| 2. <i>dad-an gan.</i>
Des Vaters Hof.
<i>dar-an bagh.</i>
Des Vaters Garten. | <i>hajvan-din purar.</i>
7. <i>dad-an jark (jak).</i>
Des Vaters Beil.
<i>dar-an jakh.</i> |
| 3. <i>dad-an ču.</i>
Des Vaters Bruder.
<i>dar-an ču (gu).</i> | 8. <i>jark-ara kudč (jark-aran,</i>
<i>jark-an).</i>
Des Beiles Stiel.
<i>jakh-onin (jakh-alan) kudč.</i> |
| 4. <i>ču-čun či.</i>
Des Bruders Schwester.
<i>ču-čun cij.</i> | 9. <i>dad-an ču-ppar.</i>
Des Vaters Brüder.
<i>dar-an ču-var.</i> |
| 5. <i>dad-an hajvan.</i>
Des Vaters Pferd.
<i>dar-an hajvan.</i> | |

10. *dad-an hajvan-ar.*
Des Vaters Pferde.
dar-an hajvan-ar.
11. *dad-an jakh-ar.*
Des Vaters Beile.
dar-an jakh-var.
12. *ču-parin č-jar.*
Der Brüder Schwestern.
ču-varin č-jar.
13. *hajvan-arin p(u)rar.*
Der Pferde Sättel.
hajvan-arin purar.
14. *jauk-arin kudč-ar.*
Der Beile Stiele.
jakh-varin kudč-ar.

15. *dad-a kada-is hajvan ghuš-uni*
(*ghušunaj*).
Der Vater (Narrat.) dem Sohne
(zum Sohne) ein Pferd (a.)
gekauft hat.
dar-a ghuš-unaj gada-is (ies)
hajvan.
16. *kada-i dad-as pul i-ne.*
Der Sohn (Narrat.) dem Vater
(zum Vater) Geld (p.) gab.
gada-i dar-as axča i-naj.
17. *dad-a ču-čus pul i-ne.*
Der Vater dem Bruder Geld gab.
dar-a ču-čus axča i-naj.
18. *dad-a hajvan-dis mux i-ne.*
Der Vater dem Pferde Gerstegab.
dar-a hajvan-dis mux i-naj.

19. *bav-a šinikk-oris jarxi hač i-ne.*
Die Mutter (Narrat.) den Kin-
dern sechs Aepfel gab.
bav-a i-naj šinik-varis jarxi xhač.
20. *bav-a šinikk-oris (varis) kun-a*
ghuš-uni.
Die Mutter den Kindern Kleider
kaufte.
bav-a ghuš-unaj šinik-varis
kan-ar.

21. *dad-a kada-vris (tu)fang-ar i-ne.*
Der Vater den Söhnen Gewehre
(t.) gab.
22. *dad-a ču-pparis pul i-ne.*
Der Vater den Brüdern Geld
gab.
dar-a i-naj ču-varis axča.
23. *dad-a hajvan-aris mux i-ne.*
Der Vater den Pferden Gerste
gab.
dar-a i-naj hajvan-aris axča.

24. *dad-a jaukh-uldi jarh-aja.*
Der Vater mit dem Beil schlägt.
dar-a att-aria jakh-aga-faj
(*khaj*).
25. *dad vo-aja (voana) jauk-aga-*
faj (khaj).
Der Vater geht mit dem Beil.
dar v-aria (vja-aria) jakh-fari.
26. *zun gad-alal-di at-aja.*
Ich mit dem Hammer schlage.
zun att-aria bakhuki.
27. *ču kada-ikaj araba-ikaj vo-aja.*
Der Bruder mit dem Sohne
(zusammen) mit dem Karren
geht.
ču uš-unaj kada-ikaj; ču v-aria
gada-qari (gadaixas) ču-č-qari
Der Bruder ging mit dem
Knaben (Sohne); geht mit dem
Bruder.
28. *ču-ču xaj res-uldi irh-uni*
(*jarh-une*).
Der Bruder der (den) Hund
mit dem Stock schlug
čč-ču jarx-unaj (jarx-anaj)
kaš-fari xurur.
Der Bruder schlug mit dem
Stock den Hund.
29. *dad-a xal masa-i-ne bustan-*
ghakaj (gan-ghakaj.)
Der Vater das Haus verkauft
hat mit dem Garten.

- dar-a massa-i-naj vala-rikkari akh.*
Der Vater verkauft hat das Haus mit dem Garten
dar-a i-naj avča ıvas val.
Der Vater verkauft hat für Geld das Haus.
30. *dad-a masa-ghuş-uni araba hajvan-ghakaj.*
Der Vater gekauft hat einen Karren mit dem Pferde.
dara ghuş-unaj čugvar-ar hajvan-diğari.
31. *dad getdar-xu-ni hajvan-arildi (hajvan-ar-akhaj).*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
dar kettar-xu-naj hajvan-arigari.
32. *dad uş-uni şura-is hajvan-faj.*
Der Vater fuhr (ging, begab sich) nach Schura mit dem Pferde.
dar uşunaj şura-is hajvan-arigari. Mit den Pferden.
33. *dad jauk-araldi jarh-aja.*
Der Vater mit den Beilen schlägt.
dar att-aria jakh-var-fari.
34. *dad vo-aja jauk-ar-faj.*
Der Vater geht mit den Beilen.
dar v-aria (via-ria) jakh-var-fari.
35. *či devletlu xu-ne ču-ču-ldi.*
Die Schwester reich geworden ist vom Bruder (über den Bruder) (durch den Bruder).
36. *či-jar devletlu-xu-ne ču-pparildi.*
Die Schwestern reich geworden sind von den Brüdern (durch die Brüder).
či-jar devaltlu-xu-naj ču-varildi.
37. *či ču-ču-ghaj uş-uni şura-is.*
Die Schwester mit dem Bruder (zusammen) ging nach Schura.
či uş-unaj şura-is ču-ču-gari.
38. *či-jar uş-uni şura-is ču-pparikhaj*
Die Schwestern gingen (ging) nach Schura mit den Brüdern (zusammen).
či-jar uş-unaj şura-is ču-var-igari (şura bugul).
Schura nach (zu) (nahe).
39. *dad hajvan-ghafaj getdar-xu-ni.*
Der Vater mit dem Pferde (zusammen) rettete sich.
dar kettar-xu-naj hajvan-diğari.
40. *zun šehur-dis vo-aja.*
Ich in die Stadt gehe.
zun v-aria (vja-araj) šahur-dis.
41. *zun bagh-dis vo-aja.*
Ich in den Garten gehe.
zun v-aria bagha-dis.
42. *čin šehur-dis vo-aja.*
Wir in die Stadt gehen (gehe).
čin v-aria šahur-dis.
43. *gubernator šehur-di-a.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
gubernat šahur-di-a.
44. *dad ikhunaa bagh-di.*
Der Vater sitzt im Garten.
dar iqunaa bagh-di.
45. *bav ikhunaa bagh-di.*
Die Mutter sitzt im Garten.
bavä iqunaa bagh-di.
46. *mahomad dar-aas ad-ini.*
Muhammed aus (vom) Walde kam.
mahamed dar-aas (aïs) ar-naj.
47. *zun šehur-dias vo-aja.*
Ich aus der Stadt komme (gehe).
zun v-aria (via-aria) šahur-di-as.
48. *hele bagh-daïas (dias) ad-ini.*
Er aus dem Garten kam.
the ar-inaj bagh-dis.
Er kam in den Garten.

49. *dad guz-unaj kada-in bugu.*
Der Vater stand des Sohnes nahe.
dar ghuzulaa gada-in bugu
(*buguh*).
50. *bakluki kudč.*
(Gross) des Hammers Stiel
(d. grossen Hammers).
kudč ghad-alan.
51. *kasib kada-in dad.*
Das arme des Kindes Vater
(des armen Kindes Vater).
52. *biči (piči) ruš-ankun-ar (kanar).*
Das kleine des Mädchens Kleidung
(d. kleinen Mädchens).
kan-or ditci ruš-an.
53. *bathar hajvan-din kil.*
Der schöne des Pferdes Kopf
(des schönen Pferdes).
bathar hajvan-din kil.
54. *dad sagh-di e.*
Der Vater gesund ist (*di* Ad-
jectivendung).
dar sagh-di a (sagh daj).
55. *bov (bauv, bab) nača-di e.*
Die Mutter krank ist.
bav (bavā) itt-ari a (e).
56. *šinikk-ar bathar-di e.*
Die Kinder schön sind (ist).
godo-vur para-ižak-ar (batart-ar)
57. *hajvan bathar-f e.*
Das Pferd schön ist.
hajvan bathar e.
58. *bustan ahaf e (hafa-e).*
Der Gemüsegarten gross ist.
bagh aha e, bustan aha e.
59. *heta ara-vur bicit (d) ar e*
Diese Karren klein sind (ist).
meču qvar-ar (qa-ar) bitcitt-ar e.
60. *šinikk-orin kun-ar moti e.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
61. *či dšendek-in bici-i čuču-las.*
Die Schwester des Leibes klein
ist auf den Bruder (Elativ).
či bitci-raj (židakh) ču-čulos e
(*bitci-di*).
Die Schwester eine kleine (der
Wuchs) auf den Bruder ist
(kleiner).
62. *hajvan-dindžendakhavae (hafa-e)*
dag-ilas (deg-ilas).
Des Pferdes Leib (Körper)
gross ist auf den Esel.
hajvanaxaraj (khavan e) dig-ilas e
Das Pferd höher (grösser) auf
den Esel ist.
63. *kedu-i ž-as pul i-ni (ine).*
Der Sohn mir (zu mir) Geld
gab u. s. w.
gada-i zi-s (zar) i-naj pul
64. *v-as l-is.* Dir. 65. *l-is.* Ihm.
66. *l-is.* Ihr. 67. *čos (čes).* Uns.
68. *čujas, cües.* Euch.
69. *t-uris. levriš.* Ihnen. *ha-ttur-ik.*
70. *bav za-khaj šehur-dis uš-une.*
Die Mutter ich - zusammen in
die Stadt ging u. s. w.
bavā za qari šahur-dis uš-unaj.
71. *va-khaj.* Du - zusammen.
va-qari.
72. *li-khaj.* Er - zusammen.
ti-qari.
73. *li-khaj.* Sie - zusammen.
74. *ča-khaj.* Wir - zusammen.
ča-qari.
75. *čue, (čüē)-khaj.* Ihr - zusammen.
ču-qari (vo-qari).
76. *levre khaj.* Sie - zusammen.
turi-qari.
77. *erime naq ze-bugu eref (ikh-*
unaj-ra), kh-inaj.
Der Mensch gestern bei mir
war, ist gestorben.

78. *zun masa-ine hajvan lištinf zun
nakh alekhna (aluguna, aliguna)
šehur-dis.*
Ich habe verkauft das Pferd,
welches ich gestern ritt in die
Stadt.
*zun massa-i-naj hajvan naq uš-
unaj šahur-dis.*
79. *zun sagdi e.* Ich gesund bin.
zu sagh e.
80. *vun načag-di e.* Du krank bist.
vun načagh e.
81. *le kasib-di e.* Er arm ist.
the kasib e.
83. *čin devlethu-ur e.*
Wir reiche sind.
čin devlatlu e.
84. *čun diribaš-ar e.*
Ihr tapfere seid.
čun devlatlu e (qoəxal e).
Ihr reiche seid (tapfere)
85. *le-ur uxten-ar e.* Sie stolze sind.
87. *zun devlethu i.* Ich reich war.
zun devlatlu xu-naj.
88. *vun devlethu i.* Du reich warst.
vun devlatlu xu naj.
89. *le devlethu i.* Er reich war.
the devlatlu xu-naj.
91. *čin devlethu-ur i.*
Wir reiche waren.
čin devlatlu xu-naj.
92. *čun devlatlu-ur i.*
Ihr reiche waret.
čun devlatlu xu-naj.
93. *le-ur devlethu-ur i.*
Sie reiche waren.
nattur devlatlu xu-naj.
95. *zun devlethu xa-si (xa-se).*
Ich reich werde sein 'u. s. w.
zun devlatlu xa-s (š) e.
96. *vun, vun.* 97. *le, the.*
98. *čin, čin.* 99. *čun, čun.*
100. *le-ur, nattur.*
102. *z-as hajvan a.*
Wir (bei mir) ein Pferd ist.
zis hajvan a.
103. *v-as xüni a.*
Dir (bei dir) eine Kuh ist.
vas xhani a.
104. *l-es dagi a.*
Ihm (bei ihm) ein Esel ist.
tis degi a.
105. *č-as xuppar a.*
Uns (bei uns) Schafe sind (ist).
čas xhavar a.
106. *č-uas pul a.*
Euch (bei euch) Geld ist.
turis axča a.
107. *le-uris ceh-er a.*
Ihnen (bei ihnen) Ziegen sind.
natturi tceh-ar a.
108. *zas xüni uj.*
Mir (bei mir) eine Kuh war:
zis xhani xu-naj.
109. *halis xüni uj.*
Ihr (bei ihr) eine Kuh war.
natikh xhani xu-naj.
110. *zun devlethu xa-sii, zun gajgu
akaf xu-ni-čin.*
Ich reich sein würde, ich mich
bemühend sein würde.
*zun devlatlu xa-sri, zun zërink
xu-ni-šin.*
111. *z-as pul xa-sii, zun laxun-aq-
uni-čin.*
Mir Geld würde sein, ich wenn
Arbeit machen würde.
*z-is axča xa-sri, zun lixun-a
xu-ni-šin.*
112. *zun artux laxun-aq-uni-čin, zun
devlethu xa-sii.*
Ich mehr wenn Arbeit machen
würde, ich reich sein würde.

113. *zun batarf xuni-čîn, zun šu-vas šuni*
Ich schön wenn sein würde
(weiblich), ich zum Manne
gehen würde (verheirathet
sein).
zun bathar xuni-šin, zun ša-vas va-sri.
114. *gerek pul aj.*
Nöthig Geld sein (haben).
axča xuna khandaj.
Geld sein nöthig.
115. *pul aëttif-as masa-ghuś-as xa-se.*
Geld habendem (für Geld)
kaufen möglich ist.
116. *pul aj-xuni-čîn z-as (zafas) ghuś-as xa-se.*
Geld wenn sein würde mir
kaufen möglich ist.
117. *zas ag-uae (aguase, ag-aja).*
Mir sichtbar ist.
zis arg-oria (a-rx-aria).
118. *za sunix-aë (unixase, unix-aja).*
Mir hörbar ist.
zis unix-aria.
119. *zun hajvan ghuś-aja.*
Ich ein Pferd kaufe u. s. w.
zun hajvan ghuś-aria.
120. *vun.* Du. *vun.*
121. *le (li).* Er. *the.*
122. *čîn.* Wir. *čîn.*
123. *čûn* Ihr. *čûn.*
124. *le-uri.* Sie. *hattur.*
125. *dad-a ghuś-aja jank.*
Der Vater nimmt das Beil.
dar-a ghur-š-aria jakh.
126. *keda-is (gedais) dad qandi*
(*qan-di e*).
Dem Sohne der Vater lieb
(lieb ist).
gadu khandaj dar-as, dara khandaj gada-is.
- Der Sohn lieb dem Vater;
der Vater lieb dem Sohne.
127. *ruś-a berham odc-aja.*
Das Mädchen das Hemd wäscht
(waschend ist).
ruś-a berham urč-aria.
128. *ruś-a ghuraghal-ar rūx-aja (ela)*
Das Mädchen die Eier kochend
ist.
Durch das Mädchen die Eier
gekocht werden.
ruś-a gharaghal ručh-eria.
Das Ei gekocht wird.
129. *čič-is ču qan-di e.*
Der Schwester der Bruder
lieb ist.
čič is ču khan-daj.
130. *čî-jar-is ču-ppar qan-di e*
(*qande*).
Den Schwestern die Brüder
lieb sind (ist).
čî-jar-is ču-var khandaj, čuvaris khandaj čî-jar.
Den Brüdern lieb die
Schwestern.
131. *zun xizan-aris qandi e.*
Ich der Familie lieb bin.
zun xuzan-dis khandi-a.
132. *zas ag-une (ag-unaj).*
Mir sichtbar war.
zis ak-unaj (ag-unaj).
133. *zas. unix-une (unix-una).*
Mir hörbar war.
zis unix-araj (unaj).
134. *zun hajvan ghuś-une.*
Ich ein Pferd gekauft habe
u. s. w.
135. *vun hajvan ghuś-une.*
Du ein Pferd gekauft hast.
vun ghuś-unaj hajvan.
136. *le, čîn, čûn, lëuri.*
Er, wir, ihr, sie.

140. *dad-as hajvan qan-di-i.*
Dem Vater das Pferd lieb war.
141. *dad-as hajvan-ar qan-di-i.*
Dem Vater die Pferde lieb waren.
dar-as hajvan-ar khan-daj.
142. *zun xizan-aris qan-di-i.*
Ich der Familie lieb war.
zun xuzan-dis khan-di-uj.
143. *zun hajvan ghuš-ase.*
Ich ein Pferd werde kaufen u. s. w.
zun hajvan ghurš-as(š)e.
144. *vun, le, čin, čun, l'uri (hattur).*
Du, er, wir, ihr, sie.
149. *zun garx-ase (axase).*
Ich schlafen werde u. s. w.
zun ax-as(š)e.
150. *vun, le, čin, čun, l'uri (hattur).*
Du, er, wir, ihr, sie.
155. *bugu bagh-de.*
Nahe dem Garten (im).
bagh din khiragh-i.
156. *gad-alan bugu jax.*
Des Hammers nahe geh'.
ghad-alan buguh jax.
157. *javaš ghuze.* Langsam, halt an.
ghuze.
158. *šauv.* Komm' her. *šau.*
159. *jaw.* Geh' fort, vorwärts. *iaw.*
160. *idže guzri-vun.* Begrüssung.
sagh xuraj. Gesund sei.
161. *allah razi xuraj.*
Gott wohlgefällig (a., t.) sei.
162. *jaw jauk-alax-di.*
Geh' Beil zum.
jaw jakh-olan buguh.
Geh' dem Beile nahe.
163. *jaw jauk-ar-di.*
Geh' den Beilen zu.
jaw jakh-varin buguh.
164. *hajvan ghuše.*
Ein Pferd kaufe.
hajvan ghuše.
165. *iarh-tufank hüč-as (hoč-as).*
Wirf das Gewehr dem Wolf.
hačas jarx.
166. *dar-as xutturf.*
Dem Walde schau'.
168. *uš xair xuraj.*
Die Nacht gut sei.
169. *barkallah.* Dank Gottes.
sagh di irgunaj. Ich danke.

1. *sagh xuraj.*
Gesund sein.
sagh xuna.
3. *zun sagh-di i.*
Ich gesund war.
zun sagh x-unaj.
4. *zun sagh-xa-se.*
Ich gesund werde sein.
zun sagh x-as(š)e.
5. *zun sagh x-asi-i.*
Ich gesund würde sein.

- zun sagh x-asi-ri, zun sagh xu-ni-šin.*
Ich gesund wenn sein würde.
6. *pul is.* Geld geben.
axča es.
7. *zun e-se pul.*
Ich gebe Geld.
zun axča (pul) itc-andia.
8. *zun i-ne pul.* Ich gab Geld.
zun i-ni axča.

- | | |
|---|---|
| <p>9. <i>zun e-se pul</i>
Ich werde geben Geld.
<i>zun e-s(š)e avčā (itc-as(š)e.</i></p> <p>10. <i>zun e-si-i pul.</i>
Ich würde geben Geld.
<i>zun e-s-ri avčā, zun pul i-rei-šin.</i>
Ich Geld wenn geben würde.</p> <p>11. <i>utes oqe hajvan-di.</i>
Futter geben (ablassen) dem
Pferde (zu).
<i>hajvan fākikat aqas (aquna) haj-</i>
<i>van-dis üthas itcas.</i>
Das Pferd Futter geben, dem
Pferde Futter geben.</p> <p>12. <i>zun utes-aq-asi hajvan-di.</i>
Ich Futter gebe dem Pferde.
<i>zun hajvan fārikat itc-aja (itc</i>
<i>andā).</i></p> <p>13. <i>zun utes-aq-une hajvan-di.</i>
Ich Futter gab dem Pferde.
<i>zun hajvan-dis üthas-inaj.</i></p> <p>14. <i>zun utes-aq-ase hajvan-di.</i>
Ich Futter werde geben dem
Pferde.
<i>zun hajvan dis thas itc-as(š)i.</i></p> <p>15. <i>zun utes-aq-asi-i hajvan-di.</i>
Ich Futter würde geben dem
Pferde.
<i>zun hajvan-dis üthas irei-šin.</i></p> | <p>16. <i>ved uru.</i> Wasser trinken.
<i>hjad ux-as.</i></p> <p>17. <i>zun ux-ose ved.</i>
Ich trinke Wasser.
<i>zun hjad ux-unaj.</i>
Ich Wasser trank.</p> <p>18. <i>zun ux-une ved.</i>
Ich trank Wasser.
<i>zun hjad ux-unaj.</i></p> <p>19. <i>zun ux-ose ved.</i>
Ich trinken werde Wasser.
<i>zun hjad ux-as(š)e.</i></p> <p>20. <i>zun ux-osi-i ved.</i>
Ich trinken würde Wasser.
<i>zun hjad ux-as-ri.</i></p> <hr/> <p>21. <i>eak rughu.</i> Weizen mahlen.
<i>gur ruw-as.</i></p> <p>22. <i>zun rugh-esi eak (ruw-esi).</i>
Ich mahle Weizen.
<i>zun gur ruw-aria.</i></p> <p>23. <i>zun rugh-ene eak.</i>
Ich mahle Weizen.</p> <p>24. <i>zun jargh-ese eak.</i>
Ich mahlen werde Weizen.</p> <p>25. <i>zun rugh-esii eak.</i>
Ich mahlen würde Weizen.
<i>zun gur ruw-as-ri.</i></p> |
|---|---|
-
- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>gurgu.</i> Sprechen.
<i>hurhina (hurhas).</i></p> <p>2. <i>zun up-asi.</i> Ich spreche.
<i>zun huk-aria (weiter ohne Ver-</i>
<i>änderung.)</i></p> <p>3. <i>vun up-asi.</i> Du sprichst u. s. w.</p> <p>4. <i>hali up-asi; čin, čun, levri-up-asi.</i>
Er spricht; wir, ihr, sie sprechen.</p> <p>5. <i>zun up-unei.</i>
Ich sprach (weiter ohne Ver-
änderung).
<i>zun hurh-unaj.</i></p> | <p>6. <i>zun up-asi.</i>
Ich sprechen werde (weiter ohne
Veränderung).
<i>zun hu-r-h-as(š)e.</i></p> <hr/> <p>7. <i>likev.</i>
Schreiben.
<i>likhes (likhina).</i></p> <p>8. <i>zun lik-esi.</i>
Ich schreibe (weiter ohne Ver-
änderung).
<i>zun likh-endia.</i></p> |
|--|---|

9. *zun lik-ine.*Ich schrieb (weiter ohne Ver-
änderung).*zun likh-inaj.*10. *zun lik-esi.*Ich werde schreiben (weiter
ohne Veränderung).11. *zun likhis.š)e; zun likhesri.*

Ich würde schreiben.

Grammatische Bemerkungen.

Es sind zwei Dialecte zu unterscheiden: Košan (K.) und Burkixan (B.). Wo nichts besonderes gesagt ist, gelten die folgenden Bemerkungen für beide Dialecte zugleich.

I. Das Nomen.

Das Agulische bildet Nomina abstracta auf *väl* (*val*), wie das Kürinische.

Der Plural geht auf *ar* aus. Diese Endung steht dem kürinischen Pluralsuffix *ar* weit näher als dem lakischen *ru*, *ri*, resp. dem dargv. *ri* — *hajvan-ar* Pferde, *ču-var* Brüder (B.), *či-jar* Schwestern (B.).

Der Genitiv Sing. geht auf *n* aus: *dad-an* des Vaters (K.), *dar-an* des Vaters (B.). Häufig tritt das Suffix an einen erweiterten Stamm, z. B. *hajvan-din* des Pferdes, *jauk-aran* des Beiles (K.), *jakh-alan* des Beiles (B.). — Geht im Singular dem *n* des Genitivs ein *n* des Stammes voraus, so wird das erstere häufig in *l* verwandelt, z. B. *katan-ul čadır* Leinwand-Zelt. Für den Vocal, der vor dem Suffix eintritt, scheint, wie im Kürinischen, eine gewisse Vocalharmonie massgebend zu sein: *lit-in čadır* Filz-Zelt.

Das Dativ-Suffix ist *s*, z. B. *kada-is* dem Sohne (K.), *gada-is* (B.), *hajvan-aris* den Pferden.

Der Instrumental (Narrativ) hat die Ausgänge *a*, *i*, z. B. *dad-a* der Vater (K.), *dar-a* (B.), *kada-i* der Sohn (K.), *gada-i* (B.). — Der Instrum. (Comitativ) endigt auf *ldi*, *kaj*, *faj*, *aghafaj* im K., z. B. *jaukh-uldi* mit dem Beile, *kada-ikaj* mit dem Sohne, *jaukh-aghafaj* mit dem Beile, *hajvan-ghakaj* mit dem Pferde. Im B. sind die Suffixe *faj*, *kaj*, *fari*, *qari*, *ldi*, z. B. *jaukh-aghafaj* mit dem Beile, *kada-ikaj* mit dem Sohne, *kaš-fari* mit dem Stock, *gada-qari* mit dem Sohne, *ču-čuldi* mit dem Bruder (vom Bruder).

Als Locativ dient häufig der Dativ, besonders bei Verben der Bewegung nach einem Ziel, z. B. *šura-is* nach Schura, *šahur-dis* nach der Stadt. Auf die Frage „wo?“ steht das Suffix *di*: *bagh-di* im Garten; auf die Frage „woher?“ *as*: *dar-aas* aus dem Walde, *šahur-dias* aus der Stadt.

II. Das Adjectivum.

Eine Adjectivendung ist *f*, z. B. *bathar-f* schön. Daneben findet sich auch die (adverb.?) Endung *di*, z. B. *sagh-di* gesund. Attributiv bleibt das Adjectiv ohne Casusflexion, praedicativ gebraucht, nimmt es zuweilen Numerusbezeichnung an, z. B. *devlatlu-ur* reiche.

III. Das Pronomen.

<i>zun</i> ich	<i>čin</i> wir	Dativ: <i>zaz</i> (K.), <i>zis</i> (B.)	<i>čas</i>
<i>run</i> du	<i>čun</i> ihr	<i>vas</i>	<i>čus</i>
<i>le, the</i> er	<i>lėur</i> sie	<i>lis, this</i>	<i>levris</i>

Das Agulische stimmt in den beiden ersten Personen des Sing. genau mit dem Kürinischen überein. Im Plural weisen die Formen *čin*, *čun* auf nähere Verwandtschaft mit dem Axtj.

IV. Das Numerale.

Das Agulische folgt wie das Tabassaranische dem decadischen System.

V. Das Verbum.

A. Das Praesens des Hülfswortes „sein“ lautet in beiden Dialecten durch sämtliche Personen hindurch *e* oder *a*.

Das Praeteritum im K.: Das Praeteritum im B.:

i und *ui* | *xunaj*

Als Futurum dient *xasi* (*xase*) in beiden Dialecten.

Der Consecutiv dazu ist *xasii* im K., *xasri* im B.

B. Das Praesens des regulären Zeitwortes lautet im K. auf *ae*, *aja* aus, z. B. *unix-ae*, *unir-aja* höre, *ghuš-aja* kaufe. Im B. hat das Praesens die Endungen *aria*, z. B. *unix-aria* höre, *andia*, z. B. *itc-andia* gebe, *likh-andia* schreibe.

Das Praeteritum lautet im K. auf *une* (*uni*) aus, z. B. *ag-une* sah, *i-ne* gab, *ghuš-uni* kaufte. — Im B. ist die Endung *inaj*, *unaj*, z. B. *ghuš-unaj* kaufte, *inaj* gab, auch *araj*, *unix-araj* oder *unix-unaj* hörte.

Das Futurum hat in beiden Dialecten die Endung *ase* (*asi*), *ghuš-ase* werde kaufen, *ax-ase* (B.) werde schlafen.

Das Agulische hat keine Numerus- und Genus-Bezeichnung beim Verbum; auch die Personbezeichnung fehlt; sie wird nur durch das vorgesetzte Pronomen kenntlich gemacht.

Hinsichtlich des Subjectes des Verbums gilt, dass transitive Verba ihr Agens im Instrumental, intransitive im Nominativ haben. Bei Verben wie Lieben, Sehen, Hören steht das Agens im Dativ. Wie es scheint, machen aber die Pronom. personalia eine Ausnahme hinsichtlich der transitiven

Verben. Man sagt: *zun ghuš-əja* ich kaufe und *zun garə-ase* ich werde schlafen. Oder fällt die Instrumentalform hier mit dem Nominativ zusammen?

5. Tabassaranische Sprache.

1. Nördlicher Dialect (*Xušni*). 2. Südlicher Dialect.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>šir-in orčal</i> (<i>bagč-an, bistin-in</i>).
Des Weingartens Zaun (des
Fruchtgartens; des Gemüse-
gartens (a p. t.)
<i>bagh-din arčil</i>. p. t.</p> <p>2. <i>bistin ava-in</i>.
Der Gemüsegarten des Vaters.
<i>ab-in bistan</i>.</p> <p>3. <i>fj ava-in</i>.
Der Bruder des Vaters.
<i>ab-in dčvi</i>.</p> <p>4. <i>fj čičin</i>.
Der Bruder der Schwester.
<i>dčv-un čiči</i>.
Des Bruders Schwester.</p> <p>5. <i>hajvan ava-in</i>.
Das Pferd des Vaters.
<i>hajvan ab-in</i>.</p> <p>6. <i>havn-in pirpi</i>.
Des Pferdes Sattel.
<i>havn-in pirpir</i>.</p> <p>7. <i>jakü ava-in</i>.
Das Beil des Vaters.
<i>jaukh ab-in</i>.</p> <p>8. <i>rüdžv jak-ün</i>.
Der Stiel (Schwanz) des Beiles.
<i>rüdžv jakh-un</i>.</p> <p>9. <i>ava-in fi-jar</i>.
Des Vaters Brüder.
<i>ab-in dčv-ir</i>.</p> | <p>10. <i>hajvan-ar ava-iu</i>.
Die Pferde des Vaters.
<i>havn-ar ab-in</i>.</p> <p>11. <i>jak-ar ava-in</i>.
Die Beile des Vaters.
<i>jaukh-ar ab-in</i>.</p> <p>12. <i>čičar fi-jarin</i>.
Die Schwestern der Brüder.
<i>dčv-ir čičin</i>.
Die Brüder der Schwestern.</p> <p>13. <i>pirpi-jar hajvan-arin</i>.
Die Sättel der Pferde.
<i>pirpir havn-arin</i>.
Sing. und Plur.</p> <p>14. <i>jak-arin rüdžv-ar</i>.
Der Beile Stiele.
<i>jaukh-arin rüdžv-ar</i>.</p> <p>15. <i>ava-i bagragg-ünü bal-iz hajvan</i>
(<i>bagrag-ünü</i>).
Durch den Vater gekauft wurde
dem Sohne ein Pferd.
<i>ab-i masu-gadag-nu baliz hajvan</i>.</p> <p>16. <i>bal-i gavž-i ava-is pul</i>.
Der Sohn gab dem Vater Geld
(eigentl. wie 15).
<i>bal-i tuv-nu ab-izna pul</i>.</p> <p>17. <i>ava-i gavž-i fi-fis pul</i>.
Der Vater gab dem Bruder
Geld.
<i>ab-i tuv-nu dčv-uz pul</i>.</p> |
|--|---|

18. *ava-i tüv-nuju havn-is muw.*
Der Vater gab ab dem Pferde
Gerste
ab-i tuv-nu havn-iz muw.
-
19. *bav-ü tüv-nu-ju baï-jar ši-varis*
erxüveč.
Die Mutter gab ab den Kindern
sechs Apfel.
bab-u tuv-nu baž-aziz čirxub vič.
20. *bav-ü tüv-nu-ju palat baï-jar*
ši-varis.
Die Mutter gab ab Kleidung
den Kindern.
bab-u masu-gadag-nu baž-ariz
paltar.
Die Mutter kaufte den Kindern
Kleidung.
21. *ava-i tüv-nu-ju tüfank-ar ši-varis*
Der Vater gab ab Gewehre
(t.) den Kindern.
ab-i tuv-nu baž-ariz tfeng-ar
feng-ar.
22. *ava-i ši-varis bovž-i pul.*
Der Vater den Kindern gab Geld.
ab-i tuv-nu dčv-iriz pul.
23. *ava-i hamn-aris (hajvan-aris)*
tüv-nu-ju muw.
Der Vater den Pferden gab ab
Gerste.
ab-i tuv-nu havn-ariz muw.
-
24. *ava-i jat-ürdu-ju jakü.*
Der Vater schlägt mit dem
Beil.
(Durch den Vater geschlagen
wird das Beil).
ab-i ib-urua jaukh-indži.
25. *ava-i jak-ükdi ag-ürdü.*
Der Vater mit dem Beile geht.
aba g-ürua jaukh-kadži.
26. *izü jat-ürdü-za tövš-ixti.*
Ich schlage mit dem Hammer.
uzu ib-urua-za tabšu-indži.
27. *fij ag-ürdi-ju fij-čüardi für-ij.*
Der Bruder geht mit dem
Bruder auf dem Karren (d. i.
fährt).
dčvi g-ürü-ju bal-ikdi fur-idi.
28. *fij uk-ünnu-ju xoj margl-ixti.*
Der Bruder schlug den Hund
mit dem Stock.
dčv-ču giv-nu xu margl-indži.
29. *ava-i pul-tildi garagg-ünnu-ju xal*
bistin-ildin.
Der Vater für Geld gekauft
hat Haus mit dem Gemüse-
garten.
ab-i masu tuv-nu xal bistan-
akadži.
30. *ava-i garagg-ünnu-ju für hajvin-*
ixti.
Der Vater hat gekauft Karren
mit dem Pferde.
ab-i masu-gadag-nu fur hajvan-
akadži.
31. *ava-i hajvan-artildi karak-ü.*
Der Vater durch die Pferde
entkam.
aba gadarx-unu havn-arkadži.
32. *ava-i jat-ürdu-ju jak-arixti.*
Der Vater schlägt mit den Beilen.
ab-i ib-urua jaukh-arindži.
33. *ava-i goš-i šura-is hajvin-ildi.*
Der Vater ging nach Schura
zu Pferde.
aba guš-ni šüre-iz havn-arkadži.
34. *ava-i ag-ürdi-ju jak-arixti.*
Der Vater geht mit den Beilen.
aba g-urua jaukh-arakadži.
35. *či fi-tilan dovlatu x-ünü.*
Die Schwester vom Bruder reich
geworden ist.
ču devletlu gax-nu dčv-indži.
36. *či-jaris dovlät bix-nu-ju fi-varixan*
Den Schwestern Reichthum ge-
worden ist von den Brüdern.
či--devletlu gax-nu dčv-irindži.

37. *či fi-firti goš-i šura-is.*
Die Schwester mit dem Bruder
ging nach Schura.
ču dēva-kdži guš-nu šure-iz.
38. *či-jar fi-jarieti goš-i šura-is.*
Die Schwestern mit den Brüdern
gingen nach Schura.
či-r guš-nu šure-iz dēv-rikdži.
39. *ava-i hajvan-ildi karak-ū.*
Der Vater durch das Pferd
entkam.
ab-i gadarx-unu hajvan-kadžī.
-
40. *iziju ag-ürdü-za šajhūr-dis.*
Ich gehe in die Stadt (p.)
uzu ag-urua-za šahr-iz.
41. *iziju ag-ürdü-za šir-is.*
Ich gehe in den (Wein-)Garten.
uzu ag-ürua-za bagh-diz.
42. *ičiju ag-ürdü-ča šajhūr-dis.*
Wir gehen in die Stadt
uču ag-urua-ča šahr-iz.
43. *gubernat šajhūr-di u (ju).*
Der Gouverneur in der Stadt
ist.
guburnat šahri a.
44. *ava-i šajhūr-di daj-ni-ju.*
Der Vater in der Stadt sass.
45. *bav dai-ni-ju šajhūr-di.*
Die Mutter sass in der Stadt
46. *mahamad g-nu-ju harv-an.*
Muhammed kam aus dem Walde.
mehammad af-nu har-an.
47. *izü g-ürdü-za šajhūr-dian.*
Ich komme aus der Stadt.
uzu g-urua-za šahr-ian.
48. *dümü g-nu-ju šir-ivti.*
Er kam durch den (Wein-)
Garten
dümü af-nu (bagh-din ajtan.
Er kam des Gartens von der
Seite.
-
50. *axi tovš-in ridžv.*
Gross des Hammers Stiel (d. h.
des grossen Hammers Stiel).
jaukh-lukin ridžv.
51. *ava-i bici šir-an.*
Der Vater klein des Mädchens
(des kleinen Mädchens).
kasib bal-in aba.
Arm des Kindes Vater (d. h.
der Vater des armen Kindes).
52. *palat bici šir-an.*
Die Kleidung klein (d. kleinen)
des Mädchens.
bici šur-an paltar.
53. *ikvi hajvin-in kül.*
Schön des Pferdes Kopf (d. h.
des schönen Pferdes Kopf).
udčub havn-in kul.
-
54. *ava-i iziri ju.*
Der Vater gesund ist
aba sag u (t)
55. *bav ic-urdu-ju.*
Die Mutter krank ist.
bab uc-urua.
56. *ba-jar šir-ar ivčir-ar ü.*
Die kleinen Mädchen schöne
sind.
baxs-ar šuran-ar udčub-ar vu.
57. *ivči hajvan.* Das schöne Pferd.
hajvan udčub u.
Das Pferd schön ist.
58. *bistin axi-ri ju.*
Der Gemüsegarten gross ist.
bistan axüb vu.
59. *tümü fur-ar bici-ri ju.*
Diese Karren klein sind.
mu fr-ar bicid-ar u.
60. *ba-jar šir-arin palat.*
Des kleinen Mädchens Klei-
dung.
baž-irin paltar marciadž u.
Der Knaben Kleidung rein ist.

61. *či-čin žandak fi-fiin su vu.*
Der Schwester Leib des Bruders
niedrig ist.
ču dčan dakh-in bici-vu či-gan.
Die Schwester des Leibes klein
ist vom Bruder.
62. *hajvan-in žandak daž-irintan*
ax-iri-ju.
Des Pferdes Leib vom Esel
gross ist.
hajvan dčandakh-in axüb vu
dadč-ičan.
Das Pferd des Leibes gross ist
vom Esel.
63. *bal-i iz-üs pul govž-i (töv-nü).*
Der Sohn mir Geld hat ge-
geben u. s. w. [nu-zuz].
bal-i uz-uz duv-nu pul (duv-
64. " *iv-üs* "
65. " *uv-uz* "
65. " *töv-as* "
66. " *duv-as* "
67. " *ič-üs* "
68. " *uč-uz* "
68. " *ik-üs* "
69. " *udč-uz* "
69. " *düg-aris* "
70. *bav iz-üxti goš-i šaghür-dis.*
Die Mutter mit mir ging in die
Stadt u. s. w.
bab uz-ukdi guš-nu šahr-iz.
71. " *iv-üxti* "
72. " *uv-ukdi* "
72. " *hudüg-axti* "
73. " *duv-akdi* "
74. " *ič-üxti* "
75. " *uč-ukdi* "
75. " *ik-üxti* "
76. " *udč-ukdi* "
76. " *düg-arixti* "
77. " *durar-akdi* "
- Die Mutter mit ihnen ging in
die Stadt.
77. *armi nagg jas-bagahi govč-i,*
gak-ünü-ju
Mensch gestern bei mir war,
ist gestorben.
78. *izü masu-tuv-nü-za hajvan nagg*
izü uš-nu-zu šaghür-dis.
Ich habe verkauft das Pferd
gestern ich ritt zur Stadt.
uzu masu-duv-un-za hajvan ki
nag uzu šahr-iz guš-ub.
Ich habe verkauft das Pferd,
welches gestern ich zur Stadt
ritt.
79. *izü sag-di za.* Ich gesund bin.
uzu sagh u-za.
80. *ivu ic-ür-di va.* Du krank bist.
uvu uc-ura va.
81. *dümü kasib ju.*
Er arm (a.) ist.
dumu kasib i.
83. *ičü dovlatlu ča.*
Wir reich (a. p. t.) sind
84. *ikü murkar ča (ka?).*
Ihr tapfer seid.
udču dirbš-ar vu-dča (t.).
85. *dügari utkan-di ju.*
Sie stolz sind.
durar utkem u.
87. *izü dovlatlu i-za (eigtl. vu-i-za).*
Ich reich war, u. s. w.
uzu devletlu vu-i-za.
88. *ivu devletlu i-va.*
uvu devletlu vu-i-va.
89. *dümü devletlu i-i.*
dumu devletlu vu-i.
91. *ičü dovlatlu i-ča.*
uču devletlu vu-i-ča.
92. *ikü dovlatlu i-ka.*
udču devletlu vu-i-dča.
93. *dügari dovlatlu i-ju.*
durar devletlu vu-i.

95. *izü x-ili-za dovlathu.*
Ich werde sein reich u. s. w.
uzu devlethu šal-za.
96. *ivu x-idi-va dovlathu.*
u u devlatlu šalva.
97. *dīmu x-idi-ju dovlathu.*
dumu devlatlu šul.
98. *igü x-idi-ga dovlathu.*
uču devlatlu šal-ča.
99. *ikü x-idi-ka dovlathu.*
udču devlatlu šal-dča.
100. *dūgari x-idi-ju dovlathu.*
durar devlatlu šul.
-
102. *ja-s vu hajvan.*
Ich habe ein Pferd (eigentl.
mir ist ein Pferd).
uz-uz a-iz hajvan.
103. *ja-v vu xini.*
Du hast eine Kuh.
uv-uz a-vuz xünü.
104. *dog-an vu daži.*
Seiner ist ein Esel (sein ist).
duv-az a dadču.
Ihm ist ein Esel.
105. *ič-iv vu-ur (ič-vujur) marč-ar.*
Wir haben Schafe (unser sind).
ič-uz a-čuz mardč-ar.
106. *ik-iv vu-jak pul.*
Ihr habt Geld (euer ist).
udč-uz a-dčuz pul.
107. *dūg-arin vu-ir ci-jar.*
Sie haben Ziegen (ihnen sind).
dur-ariz a ci-jar.
-
108. *ja-s vu-i xini.*
Ich hatte eine Kuh (mir war
eine Kuh).
uz-uz xünü a-i.
109. *dog-an vu-i xini.*
Seiner war eine Kuh.
duv-az xünü a-i.
-
110. *izü x-idi-za (x-idi-za?) dovlathu izü vu-iš bažarak.*
Ich würde sein reich, wenn
ich arbeiten würde.
uzu devlethu šl-ii-za gajgu dezvurur vu-iš.
111. *ja-s šül-ii pul izü lürürdi vü-iš.*
Ich würde haben Geld (er)
wenn ich arbeiten würde.
uz-uz pul šl-ii-za uzu larvin gapn-iš.
112. *izü kizab lürüdi vu-iš, dovlathu š(ü)l-i-za.*
Ich sehr (p.) wenn arbeiten
würde, reich ich würde sein.
114. (südl. Dialect) *lazim-vu pul kub.*
Nöthig ist Geld sein (haben).
-
115. (südl. Dialect) *airihan (?) pul gadag-uz šul*
Der Geld habende kaufen
kann.
-
117. *izü-s (aiz) rark-ürdi-jas.*
Ich sehe (mir sichtbar ist).
uzu-z raxg-ura-aiz.
118. *izü-s ik-ürdi-jas.*
Ich höre (mir hörbar ist).
uzu-z ivx-uri-aiz.
119. *izü hajvan krüüg-ürdü-za (garagg-ürdü-za).*
Ich ein Pferd kaufe u s. w.
uzu masu-gadag-urua-za hajvan
120. *ivu* " *va.*
121. *dūgü* " *ju.*
122. *ičü* " *ča.*
123. *ikü* " *ka.*
124. *dūgari* " *ju.*
125. *ava-i krüüg-ürdü jakü.*
Der Vater nimmt das Beil.
ab-i gadag-urua jarukh.
126. *bal-is ava-i kurd-uju.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
bal-iz gurd-uru aba.

127. *šir-ü kür-ü ič-ürdi-ju*
Das Mädchen das Hemd wäscht.
šur-u ubč-uria gur.
128. *šir-ü mürta uš-ürdi-ju.*
Das Mädchen das Ei (t.) kocht.
šur-u ura-uria murt-ir.
Eier.
129. *čī-čīs fīj kund-uju.*
Der Schwester der Bruder
lieb ist.
ču-čuž gundž-u dču.
130. *či-jaris kunšan-vu-ju fi-jarieti.*
Die Schwestern (der Schwestern)
geliebt sind durch die Brüder.
či-jaris fi-fījar kund-uju.
čv-iriz gundž-u dčv-ir.
132. *izü-s raxk-u-jaš.*
Mir sichtbar war mir (ich sah).
uzu-z raxg-un-uzuz.
133. *izü-s ik-i-jaš.*
Ich hörte.
uzu-z ivx-ni-uzuz.
134. *izü hajvan garag-nü-za (garagg-nü-za).*
Ich ein Pferd gekauft habe
u. s. w.
uzu masu-gadag-un-za hajvan.
135. *ivu " va.*
uvu " va
136. *dügu masu garag-nü.*
duvu gadag-nu-va.
137. *ičü " ča.*
učü " ča "
138. *ikü " kva.*
udču " dča "
139. *dügarü " " nu-ju.*
durari gadag-nu "
143. *izü hajvan garag-idi-za.*
Ich ein Pferd werde kaufen
u. s. w.
uzu masu-gadaug-uru-za hajvan
144. *ivü masu-gadaug-ura-va.*
uvu " va.
145. *dügu " ju.*
dumu masu-gadaug-uru hajvan
146. *ičü " ča.*
147. *ikü " ka.*
148. *dügarī " ju.*
149. *izü. dax-ili-za.*
Ich werde schlafen u. s. w.
uzu ax-idži-za.
150. *ivü " va.*
151. *dügu (dugu) " ju.*
152. *ičü " ča.*
153. *ikü " ka.*
154. *dügarī " ju.*
155. *baka (baga) šir-in.*
Nahe des Weingartens.
baghak bagh-di.
156. *garax bagajna tovs-in.*
Geh' nahe des Hammers!
garax taš-in baghana.
157. *gač. Geh' her!*
160. *salam ale-kim, xoš geldi.*
Heil über euch (a.); Will-
kommen. (p.-t. Gruss).
161. *sag iš-rüva, sag iš-rü-ka.*
Gesund sei! gesund seid!
162. *garax bagaxna (bagajna)*
jak-ün.
Geh' nahe zum Beil!
163. *garax bagaxna jak-arin.*
Geh' nahe zu den Beilen!
164. *hajvan garag-ü.*
Ein Pferd kaufe!
masu-gadaur hajvan.
165. *javü žanavar-is.*
Schiess' dem Wolfe! (p.)
džanavr-iz tfeng-ib.
166. *livi har-iz.*
Sieh' in den Wald!

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>sag-di ju</i>. Gesund sein.
 3. <i>izü sag x-idi-za</i>
 Ich gesund werde sein.
 4. <i>izü sag-di vü-iš</i>.
 Ich gesund würde sein
 <i>uzu sagh šlii</i>.
 <hr/> 6. <i>pul tüvvü</i>. Geld geben.
 7. <i>izü pul. lic-ündi-za</i>.
 Ich Geld gebe.
 <i>uzu tv-uria-za pul</i>.
 8. <i>izü pul түv-ni-za</i>.
 Ich Geld gab.
 <i>uzu ghav-un-za pul</i>.
 9. <i>izü pul түv-idi-za</i>.
 Ich Geld werde geben.
 <i>uzu tuv-ru-za pul</i>.
 10. <i>izü pul lic-ini-za</i>.
 Ich Geld geben würde.
 <i>uzu t-uri-za pul</i>.
 <hr/> 16. <i>uvgü šar</i>. Trinken Wasser.
 <i>urud šid</i>.
 17. <i>izü šar ug-urdu-za</i>.
 Ich Wasser trinke.
 <i>uzu ux-uria-za šid</i>.</p> | <p>18. <i>izü šar uvg-üni-za</i>.
 Ich Wasser trank.
 <i>uzu ux-un-za šid</i>.
 19. <i>izü šar uvg-idi-za</i>
 Ich Wasser trinken werde.
 <i>uzu ux-ru-zi šid</i>.
 20. <i>izü šar ug-üri-za</i>.
 Ich Wasser trinken würde.
 <i>uzu ux-rü-za</i>.
 <hr/> 21. (B.) <i>dexin räghub</i>.
 Weizen mahlen
 22. (B.) <i>uzu rägh-uria-za dexin</i>
 (<i>džäxin</i>).
 Ich mahle Weizen.
 23. (B.) <i>uzu gherägh-un-za dexin</i>
 (<i>džäxin</i>).
 Ich mahlte Weizen.
 24. (B.) <i>uzu rägh-uru-za dexin</i>
 (<i>džäxin</i>).
 Ich werde mahlen Weizen.
 25. (B.) <i>uzu rägh-uri-za dexin</i>
 (<i>džäxin</i>).
 Ich würde mahlen Weizen.</p> |
|---|--|
-
- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>kürdu-ju</i>. Sprechen.
 <i>ulxundu-ju</i>.
 2. <i>izü k-ürdu-za</i>.
 Ich spreche u. s. w.
 <i>zu ulx-unia-za</i>.
 <hr/> 8. <i>izü k-ünü-za</i>. Ich sprach u. s. w.
 14. <i>izü k-idi-za</i>.
 Ich werde sprechen u. s. w.</p> | <p>20. <i>bikü</i>.
 Schreiben.
 21. <i>izü bik-ündü-za</i>.
 Ich schreibe.
 <i>uzu bik-ur-za</i>.
 27. <i>izü bik-ünu-za</i>.
 Ich schrieb.
 33. <i>izü bik-idi-za</i>.
 Ich werde schreiben.</p> |
|--|--|

Grammatische Bemerkungen.

Es sind zwei Dialecte, ein nördlicher (N) oder *Xušni* und ein südlicher (S) zu unterscheiden. Wo nichts Besonderes bemerkt wird, beziehen sich die folgenden Bemerkungen auf beide Dialecte gemeinsam.

I. Das Nomen.

In der Bildung der Nom. abstracta ist das Tabass. aufs engste mit dem Agul-Kürinischen verwandt. Auch im Tabass. ist das Abstracta bildende Suffix *val* z. B. *dušman-val* Feindschaft, *dost-val* Freundschaft.

Desgleichen ist das Pluralsuffix *ar* (*ir*), *jar* (bei vocal. Auslaut) aus dem Agul-Kürinischen bekannt, z. B. *lik-ar* Füße, *siv-ar* Berge, *či-jar* (N) Schwestern. Das Suffix *ar* wird unterschiedslos bei Nominibus der verschiedensten Bedeutung angewendet, und zwar sowohl bei einheimischen als auch bei Fremdwörtern; letzteres z. B. *hajvan-ar*, *mal-ar* (von arab. *hajvân*, *mâl*).

Die Verwandtschaft mit dem Agul-Kürinischen zeigt sich ferner in der Casusbildung. So lautet die Endung des Genitivs *n*, die theils an den einfachen, theils an den erweiterten (Instrumental?) Stamm tritt, z. B. *ava-in* (N) des Vaters; *ab-in* (S) des Vaters; *bagh-in* (S) des Gartens. Das Genitivsuffix des Plurals lautet (*j*)*arin*. z. B. *fi-jarin* (N) der Brüder, *havn-arin* (S) der Pferde.

Der Dativ hat im N die Endung *s*, im S die Endung *z*, z. B. *bal-is* (N) dem Sohne, *havn-is* (N), *havn-iz* (S) dem Pferde, dem entsprechend im Plural *havn-aris* (*hajvan-aris*) (N), *havn-ariz* (S) den Pferden.

Als Instrumental (Narrativ)-Suffixe kommen vor: *i*, z. B. *ava-i* (N) der Vater, *ab-i* (S); *ü*, *bav-ü* (N) Mutter; *u*, *bab-u* (S). Als Instrumental- (zugleich Comitativ-)Suffixe dienen *ükdi*, *ixti*, *ildi* (im N) z. B. *jak-ükdi* mit dem Beile, *tövs-ixti* mit dem Hammer, *pul-tildi* mit dem Gelde; *ind:i*, *kad:i*, *ikdi* (im S) z. B. *jaukh-kad:i* mit dem Beile, *tabšu-ind:i* mit dem Hammer.

Als Locativ (wohin?) dient der Dativ *sura-is* (N) nach Schura, *sura-iz* (S). Auf die Frage „wo“ lautet das Suffix *di*, z. B. *šajhür-di* (N) in der Stadt; *an* steht auf die Frage „woher“, z. B. *harv-an* aus dem Walde.

II. Das Adjectivum.

Als Attribut nimmt das Adjectiv zuweilen Numerus-, aber keine Casus-Bezeichnung an. Ob es auch Genusbezeichnung kennt, muss eine noch offene Frage bleiben, da aus den Beispielen 50 - 60 sich nichts Bestimmtes folgern lässt; jedoch scheint dies der Fall zu sein, da folgende Formen vorkommen: *admi u(v)dčur*, der Mann ist schön; *bagh u(v)dčub*, der Garten ist schön; *xpir u(v)dčur-u*, das Weib ist schön; *hajvan u(v)dčur-u*, das Pferd ist schön.

III. Das Pronomen.

N. <i>izü</i> ich	S. <i>uzu</i>	Dativ N. <i>izüs</i>	S. <i>uzus</i>
<i>ivü</i> du	<i>uvu</i>	<i>ivüs</i>	<i>uvuz</i>
<i>dümü</i> er	<i>dumu</i>	<i>tüvas</i>	<i>düvaz</i>
<i>ičü</i> wir	<i>uču</i>	<i>ičüs</i>	<i>učuz</i>
<i>ikü</i> ihr	<i>udču</i>	<i>iküs</i>	<i>udčuz</i>
<i>dügarı</i> sie	<i>durar</i>	<i>dügaris</i>	(<i>durarır</i>)
II.			4

Dem Kürinischen gegenüber zeigt das Tabassaranische Bildungen mit Vorsatzsilben: tabass. *uzu*, kürin. *zun*. Zu beachten ist, dass das N. in den Formen *ičü*, *ikü* sich mehr dem Ost-Kürinischen anschliesst, *učü*, *udčü* des S. aber mehr dem Axtý-Kürinischen und Agulischen.

Das S. besitzt ein Pron. relat. *kĩ*, das es dem Persischen entlehnt hat.

IV. Das Numerale.

Das Tabassaranische folgt dem Decimalsystem. In *šubov* (*šubob*) = 3, ist das Tabass. vom Agul. abhängig, indem es das *x* in dessen Form *xibud* in einen Zischlaut verwandelt und den Vocal der ersten Silbe dem der zweiten angepasst hat. — *miršid* = 8, ist durch inserirtes *r* aus *mišid* entstanden.

V. Das Verbum.

A. Das Praesens des Hilfszeitwortes lautet im:

N. <i>u-za</i> ich bin	<i>u-ča</i> wir sind	S. <i>u-za</i>	<i>u-ča</i>
<i>u-va</i> du bist	<i>u-ka</i> ihr seid	<i>u-va</i>	<i>u-dča</i>
<i>u, ju</i> er ist	<i>ju</i> sie sind	<i>u</i>	<i>ju</i>

d. h. es sind an den Stamm *u* die Pron. personalia in theilweise verstümmelter Form angehängt.

Das Praeteritum dazu ist:

N. <i>i-za</i> (eigentl. <i>vu-i-za</i>) <i>i-ča</i>	S. <i>vu-i-za</i>	<i>vu-i-ča</i>
<i>i-va</i>	<i>i-ka</i>	<i>vu-i-va</i> <i>vu-i-dča</i>
<i>i-i</i>	<i>i-ju</i>	<i>vu-i</i> <i>vu-i</i>

Als Futurum wird benutzt:

N. <i>xidi-za</i> u. s. w.	S. <i>šal-va</i> u. s. w.
----------------------------	---------------------------

vu-i verhält sich zu *vu* wie *avaĩ* im Kürin. zu *ava*. Zum Futurum auf *idi* (*x-idi-za*) vgl. kürin. *di* des Fut.; zum Fut. *šal-za* vgl. das udische unbestimmte Fut. auf *al*.

B. Das Praesens des regulären Zeitwortes lautet im N. auf *ürdi*, *ündi* aus; daran treten wie beim Hilfsverb die Formen des Pron. personale, so dass die Endungen:

<i>ürdi-za</i>	<i>ča</i>	resp. <i>ündi-za</i>
„ <i>va</i>	<i>ka</i>	u. s. w.
„ <i>ja</i>	<i>ju</i>	

entstehen, z. B. *izü ag-ürdi-za* ich gehe, *izü-lic-ündi-za* ich gebe.

Im S. hat das Praesens als Endung *urea*, *uraa*, an welche ebenfalls, wie im N., die Formen des Pron. personale treten, also:

urua-za, *urua-va*, *urua-ča*, *urua-dča*, z. B. *uzu masu-gadag-urua-za* ich kaufe (für Geld), *učü ag-urua-ča* wir gehen.

Das Praeteritum geht im N. auf *ünü* aus, resp. blosses *nu*, also z. B. *uk-ünü-ju* (er) schlug; *ičü garag-nü-ča* wir kauften. — Daneben existirt ein Praeteritum, das in der 3. P. S. die Endung *i* hat, z. B. *bovž-i* gab, *goš-i* ging. Das S. unterscheidet sich im Praeteritum nicht vom N.

Das Futurum hat im N. die Endungen *idi-za* u. s. w. z. B. *uvğ-idi-za* (ich) werde trinken. Meist fällt es mit dem Praesens zusammen. So z. B. im S. *tuv-ru-za* ich werde geben, *rāgh-uru-za* (N.) werde mahlen.

Bei transitiven Verben steht das Subject in der Instrumentalform, bei einigen Verben, besonders denen, welche ein Sehen, Hören, Lieben ausdrücken, im Dativ. In diesem Falle wird auch das Pronomen suffixum in der Dativform dem Verbum beigefügt, also z. B. *izü-s raxk-ürdi-jas* mir sieht sich (N.), *uzu-z ivx-uri-āz* mir hört sich (S.).

In der Affigirung des Pronomens am Verbum erinnert das Tabass. an das Udische.

Der nördliche tabass. Dialect bildet mit dem südlichen eine kleine Untergruppe des Kürinischen im weiteren Sinne oder der südöstlichen Gruppe der lesghischen Sprachen für sich. Die beiden Dialecte selbst unterscheiden sich besonders im Gebrauch des Dativ-Suffixes, der 2. Pers. Plur. des Pron. person. und im Praesens des regulären Verbums. Mit dem Kürinischen im engeren Sinne verglichen geht das Xušni (N.) mehr mit dem N. Kürin, das südliche Tabass. mehr mit dem Axtj.

6. Arčínische Sprache.

1. *bagh-lin čapar.*

Des Gartens(geflochtener) (p. t.)
Zaun.

2. *dia-n (um-mun) bagh.*

Des Vaters Garten.

3. *um-mun uš-ttu (už-du).*

Des Vaters Bruder.

4. *uš-mun d-oš-ttu-r (d-oš-du-r).*

Des Bruders Schwester.

5. *noš um-mun.*

Das Pferd des Vaters.

6. *tklili niš-en (in)*

Der Sattel (t.) des Pferdes.

7. *taburzan um-mun.*

Das Beil (p.) des Vaters.

8. *khon taburzan-nin (min).*

Der Stiel des Beiles.

9. *uš-ub (oš-ob) um-mun.*

Die Brüder des Vaters.

10. *um-mun noš-or.*

Des Vaters Pferde.

11. *taburzan-mul (taburzam) um-mun (dia-n)*.
Die Beile des Vaters.
12. *oš-občēn d-oš-rul (d-oš-ttur-um)*.
Der Brüder Schwestern.
13. *tklōl-ō(u) noš-orčēn*.
Die Sättel der Pferde.
14. *khon-ot taburzam-mulčēn*.
Die Stiele der Beile.
-
15. *um-mu (dia-mu) beš-de laha-s noš*.
Der Vater (Narrativ) kaufte dem Sohne ein Pferd.
16. *lah-a tkl-o um-mu-s arsi*.
Der Sohn gab dem Vater Geld (armen.)
17. *um-mu tkl-o laha-s arsi*.
Der Vater gab dem Sohne Geld.
18. *um-mu b-trl-o niš-is māxa*.
Der Vater gab dem Pferde Gerste.
-
19. *bua-mu (aj-mi) tkl-o lo-burčēs dithla-ttu anš*.
Die Mutter gab den Kindern sechs Äpfel. (Wörtlich: Apfel).
20. *bua-mu (aj-mi) šett-e lo-burčēs khob*.
Die Mutter kaufte den Kindern Kleidung.
21. *um-mu tkl-o lo-burčēs tu-mank-ur*.
Der Vater gab den Kindern Gewehre (t.)
22. *oš-občēs*. Den Brüdern.
23. *noš-orčēs*. Den Pferden.
-
24. *um-mu darx-a-r-ši-v-i (bi) taburzan*.
Von dem Vater (Ablativ-Instrumental) in die Thätigkeit des Schlagens versetzt ist das Beil.
- ši-v-i*, indem das Verb nach dem logischen Agens (*um-mu*) konstruirt ist; oder *ši-b-i*, indem es nach dem Objekt (im Arčēn. aber eigentlich Subjekt des Satzes) konstruirt ist.
25. *ab-ttu xo-v-tta-ši-v-i taburzan-nithlu*.
Der Vater gehend ist (sich begebend ist) Beil - zusammen.
26. *zon darx-a-r-ši-v-i khurtha-lithlu*.
Ich schlagend bin Hammer - zusammen.
27. *uš-ttu vekxa-ši-v-i dčī-lithlu (laha-nkhu)*.
Der Bruder gehend ist Sohn - zusammen.
28. *uš-mu dathl(a) e-b-tti kluhan-nithlu gvadčī*.
Der Bruder (Narrat.) schlug Stock - mit (zusammen) den Hund.
29. *um-mu (dia-mu) otkl-u notkl bagh-lithlu*.
Der Vater verkaufte das Haus Gemüsegarten - zusammen.
30. *um-mu šett-e araba niš-ithlu*.
Der Vater kaufte einen Karren (t.) Pferd - zusammen.
31. *ab-ttu laq-u e-v-tti noš-orče-i-ši*.
Der Vater rettete sich Dank den Pferden.
32. *ab-ttu ukxa-li (vekxa-li) e-v-tti šurah-ak noš-orčethlu*.
Der Vater ging nach Schura Pferde - zusammen.
33. *um-mu darx-a-r-ši-v-i taburzam-mulčethlu*.
Der Vater schlagend ist Beile - zusammen (mit den Beilen).
34. *ab-ttu vekxa-a-ši-v-i taburzam-mulčethlu*.
Der Vater gehend ist Beile - zusammen.

35. *d-oš-du-r thlama e-r-tti uš-mu-ši.*
Die Schwester reich geworden
war Bruder - durch (Dank).
36. *d-oš-ob thlama e-(b)-tti oš-obče-i-ši*
Die Schwestern reich geworden
waren Brüder - durch (Dank).
37. *d-oš-du-r uš-muthlu o-r-kx-a*
šurak-ak.
Die Schwester Bruder - zu-
sammen ging nach Schura.
38. *d-oš-ob o-b-kx-a šurak-akoš-*
obče-ithlu.
Die Schwestern gingen nach
Schura Brüder - zusammen.
39. *ab-ttu laq-u(o) e-b-tti niš-ithlu.*
Der Vater rettete sich Pferd -
zusammen.
-
40. *zon xo-v-tta-ši-v-i šahru-lak.*
Ich gehe in die Stadt (zur
Stadt) (p.)
41. *zon xo-v-tta-ši-v-i bagh-lak.*
Ich gehe in den Garten (zum
Garten).
42. *nen xatta-ši-i šahru-lak.*
Wirgehen in die Stadt (zur Stadt)
43. *gubernat šahru-la-v-i.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.
44. *dia (ab-ttu) qo-v-dali-v-i bagh-la.*
Der Vater sitzend ist im Garten.
45. *bua (aj-ttu) qa-r-dali-d-i bagh-la.*
Die Mutter sitzend ist im Garten.
46. *maxammad kw-v-a- xh(v)akx-*
ikviš(a).
Muhammed kam aus (vom)
Walde.
47. *zon v-kx-a-ši-v-i šahru-las*
(šahru-mathu).
Ich (gehe, komme) gehend
(kommend) bin aus (von) der
Stadt.
48. *to-(v) kx(v)-a bagh-likviš*
(bagh-liš).
Er kam durch (über) den Garten.
49. *dia (ab-ttu) ustta-li-v-i are(v)-*
ttathau laha-ttiš (laha-s).
Der Vater stehend ist unweit
vom Sohne (dem Sohne).
-
50. *dōzu-t khurtha-lin khon.*
Gross des Hammers Stiel (der
Stiel des grossen Hammers).
51. *dia (ab-ttu) miskinnu laha-n.*
Der Vater arm (a.) des Kindes
(des armen Kindes).
52. *khob thi-ttu-r diš-lin.*
Das Kleid klein des Kindes
(des kleinen Kindes).
53. *mu-ttu-b miš-in 'ont.*
Schön des Pferdes Kopf (des
schönen Pferdes).
-
54. *dia sag-ši-v-i.*
Der Vater gesund (t.) ist
55. *bua betcotha-ši-d-i.*
Die Mutter krank ist.
56. *lo-bur exhun mu-tt-i-b-i.*
Die Kinder sehr hübsch sind.
57. *noš mu-ttu-b-d-i.*
Das Pferd hübsch ist.
58. *bagh dozu-b-b-i.*
Der Garten gross ist.
59. *eb 'araba-ttu thi-tt-i-b-(b)-i.*
Diese Karren kleine sind.
60. *khob lo-burčen mar-z-d-u-t-i (d-i)*
Die Kleidung der Kinder rein
ist.
-
61. *doš-min čerx thi-ttu-b-b-i uš-*
muwur.
Der Schwester Wuchs klein ist
als der Bruder.
62. *noš dozu-b-b-i dogi-kilau.*
Das Pferd gross ist als der
Esel.
-
63. *lah-a za-rik thl-o arsi.*
Der Sohn mir Geld gab u. s. w.

64. *va-rik* - dir.
 65. *tō(v)-murik* - ihm.
 66. *tō-r-mirik* - ihr. 67. *la-rik* - uns.
 68. *ž(v)a-rik* - euch.
 69. *te-me-rik* - ihnen.
-
70. *bua (aj-ttu-r) za-thlu o-r-xka šahru-lak.*
 Die Mutter mit mir ging zur Stadt u. s. w.
 71. *va-thlu* - mit dir.
 72. *to(v)-muthlu* - mit ihm.
 73. *to-r-mithlu* - mit ihr.
 74. *la-thlu* - mit uns.
 75. *ž(v)a-thlu* - mit euch.
 76. *taj-(te)-methlu* - mit ihnen.
-
77. *bošor ve-z-thlak e(v)-da-ttu sanghi, khv-a.*
 Der Mensch bei mir gewesen gestern, ist gestorben.
 78. *za-ri ob-trl-u noš, sanghi zon jatuda-ttu-b šahru-lak.*
 Ich (mich - durch) verkauft habe (worden ist) Pferd, gestern ich ritt zur Stadt.
-
79. *zon sagh-ši-v-i.*
 Ich gesund bin.
 80. *un betco(v)-tha-ši-v-i.*
 Du krank bist.
 81. *to(v) miskin-ši-v-i.*
 Er arm ist.
 82. *to-r thlama-ttu-r-d-i.*
 Sie reich ist.
 83. *nen thlama-tti-b-b-i.*
 Wir reich sind.
 84. *ž(v)en biril i.* Ihr tapfer seid.
 85. *te-b dčax-tti-b-b-i.*
 Sie stolz sind.
-
87. *zon e-v-di (e-v-tti) thlama-ši.*
 Ich war reich u. s. w.
 88. *un.* Du. 89. *tō(v).* Er.
-
90. *to-r e-r-di (e-r-tti) thlama-ši.*
 Sie war reich.
 91. *nen e-di (etti).* Wir waren.
 92. *ž(v)en e-di.* Ihr waret.
 93. *te-b e-b-d-i (tti).* Sie waren.
 94. *te-b-xom e-b-di.*
 Sie (weiblich) waren.
-
95. *zon e(v)-da-xki (e-v-ttu-xki) thlama*
 Ich werde sein reich u. s. w.
 96. *un e-v-da-xki.* Du wirst sein.
 97. *tō(v) e-v-da-xki.* Er wird sein.
 98. *tor-e-r-da-xki.* Sie wird sein.
 99. *nen e-tta-xki.* Wir werden sein.
 100. *ž(v)en.* Ihr.
 101. *te-b e-b-tta-xki.*
 Sie werden sein.
-
102. *b-is b-i noš.*
 Meiner ist ein Pferd; d. h. mein ist ein Pferd; mir gehört das Pferd. (Die Phrasen von 102—107 u. s. w. sind eigentlich Genitive des Pronomens personale; diese Genitive werden gleichzeitig als Pronomina possessiva (mein, dein, u. s. w.) verwendet).
 103. *vit b-i xjon.* Deiner ist eine Kuh.
 104. *tō(v)-mun b-i dogi.*
 Seiner ist ein Esel.
 105. *olo-i dčā-ben thlenne-tt-ib.*
 Unser sind Schafe, männliche.
 106. *viš i arsi.* Euer ist Geld.
 107. *tje-men (te-men) dčah-ur.*
 Ihrer sind Ziegen.
-
108. *b-is e-b-di xjon.*
 Mein war eine Kuh.
 109. *to-r-min.* Ihr.
-
117. *ez akxu-r.* Mir sichtbar ist.
 118. *ez ko-r.* Mir hörbar ist.

119. *zon buš-u-r-ši-v-i noš.*
Ich kaufend bin ein Pferd
u. s. w.
120. *un.* Du. 121. *tō(v)-mu.* Er.
121a. *to-r buš-u-r-ši-d-i.*
Sie kaufend ist.
122. *nen buš-u-r-ši-i.*
Wir kaufend sind.
123. *ž(v)en.* — Ihr.
124. *te-mej buš-u-r-ši-b-i noš.*
Sie kaufend sind ein Pferd.
125. *um-mu šu-r-ši-v-i taburzan.*
Der Vater nehmend ist ein Beil.
126. *laha-s tklan dia (ab-ttu).*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *diš-mi bortc-u-r-xošon (ibšum).*
Das Mädchen wäscht das Hemd.
128. *diš-mi sa-r-ši-i henukx-ur.*
Des Mädchen kochend ist Eier.
129. *doš-mis tklan uš-ttu.*
Der Schwester (Dat.) gefällt der Bruder.
130. *doš-tturumčes tklan oš-ob.*
Den Schwestern gefallen die Brüder.
131. *zon tklan xalam-es.*
Ich gefalle der Familie.
132. *ez akx-u.* Mir sichtbar war.
133. *ez kō-u.* Mir hörbar war.
134. *za-ri beš-tte (de) noš.*
Ich (Narrat.) kaufte ein Pferd
u. s. w.
135. *un.* Du. *tō(v)-mu.* Er. *nen*
Wir. *ž(v)en.* Ihr. *te-mej.* Sie.
141. *um-mus tklan-i-di noš.*
Dem Vater gefiel das Pferd.
142. *um-mus tklan-i-di noš-or.*
Dem Vater gefielen die Pferde.
142. *zon tklan-i-di xalam-es.*
Ich gefiel der Familie.
143. *za-ri beš-de-xki (tte) noš.*
Ich (Narrat.) werde kaufen
ein Pferd u. s. w.
144. *un.* Du. 145. *tō(v)-mu.* Er.
146. *nen.* Wir. 147. *ž(v)en.* Ihr.
148. *tē-mej.* Sie.
149. *zon o(v)-xu-e(v)-tta-xki.*
Ich schlafen (Schlaf) werde
(wird sein) u. s. w.
150. *un, tō-(v).* Du, Er.
151. *tō-r a-r-xo-e-r-tta-xki.*
Sie schlafen wird.
152. *nen a-xu-e-tta-xki.*
Wir schlafen werden.
153. *ž(v)en* — Ihr. —
154. *te-b a-b-xu-e-b-tta-xki.*
Sie schlafen werden.
155. *bagh-lis thlak.*
Dem Garten nahe.
156. *uxkəha khurtha-lis thlak.*
Geh' dem Hammer nahe.
157. *a-kari; utci.*
Halt an! steh' still.
158. *zaba; eši verəka; tenš verəka.*
Komm'; komm' her; geh' dort-
hin.
161. *iə buxəši.*
Lebe wohl (dem Sinne nach).
162. *uxkəka taburzan-nis thlak.*
Geh' (vorwärts) zum Beil nahe.
163. *uxkəka taburzam-mulčes thlak.*
Geh' (vorwärts) zu den Beilen
nahe.
164. *beš-e noš.* Kauf' das Pferd.
165. *kamma jam-is.*
Schiess' den Wolf.
166. *so(v)kva xh(v)akx-ikxik.*
Schau in den Wald.
167. *xxura.*
Bist du aufgestanden? (vom
Schlaf).
168. *iš buxəši.* Die Nacht eine gute.

1. *sagh kē-s.* Gesund sein.
3. *zon e-(v)-di sagh-ši.*
Ich war gesund.
5. *zon e-(v)-tta-aki-di sagh.*
Ich würde sein gesund.
6. *tklo-s arsi.* Geben Geld.
7. *za-ri (zon) tklo-(r)-ši-v-i arsi.*
Ich gebe Geld.
8. *za-ri tkl-o arsi.* Ich gab Geld.
Ich werde geben Geld.
9. *za-ri tkl-o-aki arsi.*
10. *za-ri tkl-o-aki-di arsi*
Ich würde geben Geld.
11. *barha-s noš.* Füttern Pferd.
12. *za-ri barh-u-r-ši-v-i noš.*
Ich fütternd bin Pferd.
13. *za-ri barh-u noš.*
Ich fütterte das Pferd.
14. *za-ri barh-u-aki noš.*
Ich füttern werde das Pferd.
15. *za-ri barh-u-aki-di noš.*
Ich füttern würde das Pferd.
16. *thlan tcabu-s.* Wasser trinken.
17. *zon (za-ri) tca-r-ši-v-i thlan.*
Ich trinkend bin Wasser.
18. *zon tca-r-ši-e-(v)-dithlan (tcab-u)*
Ich trinkend war Wasser (habe
ausgetrunken).
19. *zon tcabu-aki thlan.*
Ich trinken werde Wasser.
20. *zon tcabu-aki-di thlan.*
Ich trinken würde Wasser.
21. *debkkxa-s akozkol.*
Mahlen Weizen.
22. *za-ri debkkx-u-r-ši-v-i akozkol.*
Ich mahlend bin Weizen.
23. *za-ri debkkx-u akozkol*
(*debkkxuršie(v)di*).
Ich habe (fertig) gemahlen den
Weizen.

24. *za-ri debkkz-u-aki akozkol.*
Ich werde mahlen den Weizen.
25. *za-ri debkkx-u-aki-di akozkol.*
Ich würde mahlen den Weizen.
26. *kummu-s.* Essen.
27. *zon k(v)an-ši-r-i.*
Ich essend bin u. s. w.
28. *un, tō(v).* Du, er.
30. *nen k(v)an-ši-i; ž(v)en.* —
Wir essend sind, ihr. —
32. *teb k(x)an-ši-b-i.* Sie essen.
33. *zon k(v)an-ši-e(v)-di.*
Ich ass, ich essend war.
34. *un.* Du. 35. *tō(v).* Er.
36. *nen ku-kan-ši ē-di.*
Wir essend waren.
37. *ž(v)en.* — Ihr. —
38. *teb bu-ku-kan-ši e-b-di.*
Sie essend waren.
39. *teb-xom bu-ku-kan-ši e-b-di.*
Sie essend waren (fem.).
40. *za-ri kunn-e.* Ich ass auf.
43. *nen ku-nn-i; ž(v)en.* —
Wir assen auf; ihr. —
45. *temej kunn-e (teb-xamej-kunn-e).*
Sie assen auf (sie - weiblich).
46. *dathla-k(v)e-s; davi-s.*
Schlagen; Schlag geben.
47. *za-ri dathlak(v)e-r-ši-v-i; darxa-*
r-ši-v-i.
Ich schlage; ich gebe einen
Schlag u. s. w.
48. *un.* Du. 49. *tō(v)-mu.* — Er.
50. *nen (ž-v-en) dathlake-r-ši-i;*
darxa-r-ši-i.
Wir (ihr) schlagen (schlaget);
geben einen Schlag.
52. *te-mej dathla-be-ke-r-ši-bi; darxa-*
r-ši-b-i.
Sie schlagend sind; geben einen
Schlag.

53. *za-ri dathlak(v)e-r-ši-e(v)-di; dathla-a-e(v)-d-i (tti).*
Ich schlug u. s. w.
56. *nen dathlak(v)e-r-ši-e-di; dathla-eb-tt-i.*
Wir schlugen u. s. w.
58. *temej dathla-be-ke-r-ši-e-b-di dathla-e-b-tti; (teb-xamej).*
Sie schlugen; (weiblich).
60. *zon darxa-a-r-ši-e(v)-di; za-ri daxd-i.* Ich gab einen Schlag.
61. *un.* Du 62. *tō(v).* — Er.
63. *nen (ž(v)en; te-mej) darxa-r-ši-ē-di; da-xdi.*
Wir (ihr; sie) geben einen Schlag.
66. *za-ri dathla-e(v)-tta-xki; dax-da-xki.*
Ich werde (gleich) schlagen; ich werde einen Schlag geben u. s. w.
67. *un.* Du. 68. *tō(v)-mu.* — Er.
69. *nen dathla-e-tta-xki; dax-da-xki.*
Wir werden (gleich) schlagen; einen Schlag geben.
70. *ž(v)en dathla-e-b-tta-xki; dax-da-xki.*
Ihr werdet (gleich) schlagen; einen Schlag geben u. s. w.
71. *te-mej.* — Sie.
72. *thlan tcathi.* Wasser trinken.
73. *zon, un, tō(v)-mu tea-r-ši-v-i thlan.*
Ich, du, er trinkend ist Wasser u. s. w.
78. *te-b tea-ri-ši-b-i thlan.*
Sie trinkend sind Wasser.
79. *zon tea-r-ši-e-(v)-di thlan; za-ri tcab-u thlan.*
Ich trinkend war Wasser; ich trank aus Wasser u. s. w.
82. *nen tea-r-ši-e-di; tcabu thlan.*
Wir trinkend waren, ausge-trunken haben u. s. w. Wasser.
85. *za-ri tcab-u-xki thlan.*
Ich werde trinken Wasser u. s. w.
91. *zon xo(v)-tta-ši-v-i; xa-r-tta-ši-d-i.*
Ich gehend bin u. s. w. (weiblich).
94. *nen (ž(v)en) xa-tta-ši-i; xa-tta-ši-i.*
Wir (ihr) gehen u. s. w.
96. *teb xa-b-tta-ši-b-i; teb-xom xu-b-tta-ši-b-i.*
Sie gehen; (weiblich).
97. *zon kh(v)axkaxka-ši-v-i; dakh-axka-ši-d-i.*
Ich sterbe (sterbend bin).
98. *nen axllexka-ši-i.* Wir sterben.
99. *teb bu-alexka-ši-bi.* Sie sterben.
100. *zon ejnavva-r-ši-v-i; ejnavva-r-ši-d-i.*
Ich weine (weinend bin) u. s. w.
103. *zon tkindča-r-ši-v-i; tkindča-r-ši-d-i.*
Ich fürchte mich u. s. w.

Grammatische Bemerkungen.

Das Arčinsche ist als ein Mittelglied zwischen dem Kürinischen und Lakischen aufzufassen, was auch mit der geographischen Lage seines sehr kleinen, fast nur eine Ortschaft umfassenden Gebietes vollständig übereinstimmt, zumal das Sprachgebiet des Lakischen es

ganz von den Gebieten des Rutulischen und Caxurischen der kürinischen Sprachgruppe des Lesghischen trennt.

Eine Vergleichung in lexicalischer Hinsicht zeigt, dass es sehr viele Wörter mit dem Lakischen, aber auch charakteristische mit dem Kürinischen gemein hat. — Der Fremdwörterschatz ist, verglichen mit dem des Avarischen, Lakischen und Kürinischen, beschränkter. Dieser Umstand ist aus oben Angeführtem verständlich, zumal das kleine Gebiet, auch an Avaren grenzend, mitten im unzugänglichen Daghestan, an das Hochgebirge angelehnt liegt, während die administrativen und Verkehrs-Beziehungen der Arčiner fast ausschliesslich nach Kasikumuch, dem Hauptorte der Laken, führen.

Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden gebildet durch *šibu*, z. B. *muka-šibu* Durst.
2. Nomina masculina endigen häufig auf *ttu* (*du*), z. B. *ab-ttu* Vater.

Nomina feminina endigen häufig auf *ttu-r*, z. B. *aj-ttu-r* Mutter.

d im Anlaut des Substantivs drückt oft das Femininum aus: *uš-du* Bruder, *d-oš-du-r* Schwester.

3. Der Plural hat die Suffixe:

<i>ub</i> , <i>ob</i> , <i>uš-ub</i> Brüder	<i>mul</i> , <i>tabarzan-mul</i> Beile
<i>or</i> , <i>noš-or</i> Pferde	<i>um</i> , <i>doš-ttur-um</i> Schwestern
<i>o</i> , <i>tklol-o</i> Sättel	<i>bur</i> , <i>lo-bur</i> Kinder
<i>ot</i> , <i>ttu</i> , <i>khon-ot</i> Stiele; <i>araba-ttu</i> Karren	<i>mur</i> , <i>cahan-mur</i> Bäume
	<i>rul</i> , <i>doš-rul</i> Schwestern

4. Der Genitiv endigt auf *n*, welches theils an den reinen Stamm (z. B. *dia-n* des Vaters), theils an den erweiterten (durch *l*, *m*, *n* im Singularis und *č* im Pluralis) gehängt wird, z. B. *bagh-lin* des Gartens, *uš-mun* des Bruders, *tabarzan-nin* des Beiles; im Pluralis lauten die Suffixe *občēn*, *mulčēn*, *orčēn*, z. B. *oš-občēn* die Brüder.
5. Der Dativ endigt auf *s* unter denselben Bedingungen wie der Genitiv: *la-has* dem Sohne, *um-mus* dem Vater; im Plural entstehen die Suffixe *burčēs*, *občēs*, *orčēs*.
6. Der Instrumental (Narrativ) hat im Masculinum das Suffix (*m*)*u*, im Femininum (*m*)*i*, z. B. *uš-mu* Bruder - von, *d-oš-mi* Mädchen - von.

Ein eigentlicher Instrumental (zugleich Comitativ) hat das Suffix *ithlu*, z. B. *khurth-ithlu* Hammer - durch. Ein drittes Suffix ist *i*, an welches noch das Adverbien bildende *ši* (zur Verstärkung) treten kann: *noš-orčē-i-ši* Pferde - durch.

7. Ein Locativ auf die Frage „wohin?“ hat das Suffix *ak*, z. B. *bagh-l-ak* in den Garten; auf die Frage „wo?“ steht das Suffix *la*, *šahrū-la* in der Stadt.

Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat häufig die Endung *ttu*, an welches die Geschlechtsbuchstaben

- v* für vernünftige männliche Wesen,
r für vernünftige weibliche Wesen,
b für unvernünftige belebte Wesen treten.

Die Endung des Plurals ist *tt-iḅ* — Adverbia bildet die Endung *ši*, z. B. *sagh-ši* gesund.

Das Pronomen (personale).

Nom.	Genit.	Dativ	Instrum.	Adessiv (Dativ)	Comitativ
1. <i>zon</i>	<i>is</i>	<i>ez</i>	<i>zon, zari</i>	<i>za-rik</i>	<i>za-thlu</i>
2. <i>un</i>	<i>vit</i>	<i>uas</i>	<i>un</i>	<i>va-rik</i>	<i>va-thlu</i>
3. <i>tov</i> (<i>tor</i>)	<i>to-v-mun</i> (<i>io-r-min</i>)	<i>to-v-mus</i> (<i>to-r-mis</i>)	<i>to-v-mu</i> (<i>to-r-mi</i>)	<i>to-v-mu-rik</i> (<i>to-r-mi-rik</i>)	<i>to-v-mu-thlu</i> (<i>to-r-mi-thlu</i>)
1. <i>nen</i>	<i>olo</i>	<i>el</i>	<i>nen</i>	<i>la-rik</i>	<i>la-thlu</i>
2. <i>žven</i>	<i>viš</i>	<i>vež</i>	<i>žven</i>	<i>žva-rik</i>	<i>žva-thlu</i>
3. <i>te-b</i>	<i>te-men</i>	<i>te-mes</i>	<i>te-me-i</i>	<i>te-me-rik</i>	<i>te-me-thlu</i>

Das Verbum.

1. Das Hilfsverbum *kes* „sein.“

Praesens:	Praeteritum:	Futurum:
1. <i>v-i</i> (<i>d-i</i>)	<i>e-v-di</i> (<i>tṭi</i>)	<i>e-v-da-xki</i> (<i>tta-xki</i>)
2. <i>v-i</i> (<i>d-i</i>)	<i>e-r-di</i>	<i>e-r-da-xki</i>
3. <i>v-i</i> (<i>d-i</i>)	<i>e-b-di</i>	<i>eb-da-xki</i>
<i>b-i</i>		
<i>i</i>		
1. <i>i</i>	<i>e-d-i</i>	<i>e-da-xki</i>
2. <i>i</i>	<i>e-d-i</i>	<i>e-da-xki</i>
3. <i>b-i</i>	<i>e-b-di</i>	<i>e-b-da-xki</i>

Das Consecutivum: *e-v-da-xki-di*.

2. Das regelmässige Verbum:

Das Praesens hat *r* (*akharu-r* sehe, *barhu-r* füttere),
ur-ši-v-i (*ur-ši-d-i*, *ur-ši-b-i*) im Sing., (*ur-ši-i*, *ur-ši-b-i*) im
 Plur. (*buš-ur-ši-v-i* kaufe).
ši-v-i an den Stamm des Verbums tretend, (*khvakhxa-ši-v-i*
 sterbe).

Das Praeteritum *u*, *o*, z. B. *barh-u* fütterte,
 (*u*)*rši-e-v-di*, z. B. *darx-a-r-ši-e-v-di* schlug,
de an den Stamm tretend z. B. *beš-de* kaufte.

Das Futurum *xki*, *barhu-xki* werde füttern,
de-xki, *beš-de-xki* werde kaufen.

Das Consecutivum *xki-di*, *barhu-xki-di* würde füttern.

Offt wird das Object des transitiven Verbums durch ein besonderes Genus-Element ausgedrückt, z. B. *b-tklo mara* (er) gab es die Gerste.

Innerhalb des Verbums selbst wird das Geschlecht ausgedrückt, z. B.

zon o-v-xu-e-v-tta-xki ich werde schlafen

to-r a-r-xo-e-r-tta-xki sie wird schlafen

nen a-xu-e-tta-xki wir werden schlafen

te-b a-b-xu-e-b-tta-xki sie werden schlafen

Der Infinitiv hat die Endung *s*, z. B. *debarra-s* mahlen.

7. Udische Sprache.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>phakh-i čal</i> .
Des Gartens Zaun (<i>phakh p.</i> ,
<i>čal</i> kumykisch). | 13. <i>ekh-urgjoj jahar-ux</i> .
Der Pferde Sattel. |
| 2. <i>baba-j gez</i> .
Des Vaters Gemüsegarten. | 14. <i>thavar-ghoj kodč-urux</i> .
Der Beile Stiele. |
| 3. <i>baba-j vič</i> . Des Vaters Bruder. | 15. <i>baba-n a-ne-qe ghar-enkh ekh</i> .
Der Vater (Narrativ) kaufte
für den Sohn ein Pferd. |
| 4. <i>vič-ej xunč</i> .
Des Bruders Schwester. | 16. <i>šet-in tha-ne-d-e baba thanga</i> .
Er gab dem Vater Geld (t.) |
| 5. <i>baba-j ekh</i> . Des Vaters Pferd. | 17. <i>baba-n tha-ne-d-e vič-e thanga</i> .
Der Vater gab dem Bruder Geld. |
| 6. <i>ekh-ej jahar</i> .
Des Pferdes Sattel (t.). | 18. <i>baba-n tha-ne-d-e ekh-a mux</i> .
Der Vater gab dem Pferde
Gerste. |
| 7. <i>thavar baba-j</i> .
Das Beil (p.) des Vaters. | 19. <i>nana-n a-ne-q-e ajl-ughenkh
pharthal</i> .
Die Mutter (Narrat.) kaufte für
die Kinder (a.) Kleidung. |
| 8. <i>čakhüdi-ün kadč</i> .
Des Hammers (p.-t.) Stiel. | 20. <i>nana-n a-ne-q-e ajl-ughenkh
uxk eš</i> .
Die Mutter kaufte für die Kinder
sechs Aepfel. (Wörtl. Apfel). |
| 9. <i>baba-j vič-mux</i> .
Des Vaters Brüder. | |
| 10. <i>baba-j ekh-urux</i> .
Des Vaters Pferde. | |
| 11. <i>thavar-ux baba-j</i> .
Die Beile des Vaters. | |
| 12. <i>vič-mugjoj xunč-mux</i> .
Der Brüder Schwestern. | |

21. *baba-n tha-ne-d-e ajl-ugho*
thüfang.
Der Vater gab den Kindern
Gewehr (t.).
22. *viči-mugho.* Brüdern.
23. *ekh-urglo.* Pferden.
-
24. *baba-n du-ne-x-sa thavar-en.*
Der Vater schlägt mit (mittelst,
durch) dem Beil.
25. *baba tha-ne-sa thavar-en.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *zu thap-zu-ewa čakhüdč-en.*
Ich schlage mit (mittelst) dem
Hammer.
27. *viči tha-ne-sa ajl-axol arab-inen.*
Der Bruder geht mit dem Kinde
mit (mittelst, auf) dem Karren.
28. *vič-en xa-x thap-ne-xa-j koval-en.*
Der Bruder den Hund schlug
mit dem Stock.
29. *baba-n kua-x tov-ne-d-egez-en-*
ligir.
Der Vater Haus verkauft hat
mit dem Garten zusammen.
30. *baba-n a-ne-q-e arab-ina-x ekh-*
en-ligir.
Der Vater gekauft hat Karren
mit (durch) Pferd zusammen.
31. *baba-x čixar-kes-ne-d-e ekh-en.*
Der Vater befreit hat (t.) das
Pferd (Narrat.).
32. *baba tha-ne-se šur-ina ekh-urgon.*
Der Vater ging nach (zu) Schura
(Dat.) mit den Pferden (durch).
33. *baba-n du-ne-x-sa thavar-ghon.*
Der Vater schlägt mit den
Beilen.
34. *baba tha-ne-sa thavar-ghon.*
Der Vater geht mit den Beilen
(durch).
35. *xunči baj-ne vič-ewo.*
Die Schwester reich ist im
Bruder (vom Bruder).
36. *xunči-mux baj-gun-bakh-e viči-*
mughon.
Die Schwestern reich waren
durch die Brüder.
37. *xunči tha-ne-se vič-ewol šur-ina.*
Die Schwester ging mit dem
Bruder nach Schura (Dat.).
38. *xunči-mux tha-gun-ce viči-*
mughowol šur-ina.
Die Schwestern gingen mit den
Brüdern nach Schura.
39. *baba-x čixar-kes-gun-de ekh-*
urghon.
Den Vater befreiten die Pferde.
-
40. *zu tha-z-sa (thassa) šahar-a.*
Ich gehe zur Stadt (Dat.).
41. *zu tha-z-sa phak-i.*
Ich gehe in den (in dem) Garten.
42. *jan tha-jan-sa šahar-a.*
Wir gehen zur Stadt (in die,
in der) (Dat.).
43. *guhernator khar-ne-x-sa šahar-a.*
Der Gouverneur wohnt in der
Stadt (Dativ).
44. *baba arc-i-ne phak-i.*
Der Vater sitzt im Garten.
45. *nana.* Die Mutter.
46. *mahammad ar-i-ne dčalag-ixo.*
Muhammed kam vom Walde
(Ablativ).
47. *zu e-z-sa (essa) šahar-axo.*
Ich gehe von der Stadt (Ablativ).
48. *šono dčē-ne-bakhe phak-ne.*
Er kam durch (mittelst) den
Garten.
49. *baba čur-ph-i-ne ghar-e toghol.*
Der Vater stand des Sohnes
nahe.
-
50. *khala čakhüdč-ün kodč.*
Gross des Hammers Stiel (d.
grossen H.).

51. *gorux ajl-un baba.*
Arm des Kindes Vater (d. arm. K. V.).
52. *kudčuluk (kitciluk) ajl-un pharthal.*
Klein des Kindes Kleidung (d. kl. Kindes).
53. *šavat ekh-e bul.*
Schön des Pferdes Kopf (d. schönen Pf.).
-
54. *baba šel-le (šel-ne).*
Der Vater gesund ist.
55. *nana azarru-ne.*
Die Mutter krank (p.-t. *azar-lu*) ist.
56. *alj-ux šel-qun.*
Die Kinder klein sind.
57. *ehh qašang-ne.*
Das Pferd hübsch ist.
58. *gez khala-ne.*
Der Gemüsegarten gross ist.
59. *me arabi-ux xuru-ne.*
Diese Karren klein sind (ist).
60. *ajl-ughoj pharthal thamiz-ne.*
Der Kinder Kleidung rein ist (p).
-
61. *xuncī kito-ke-ne boē-n vič-exo.*
Die Schwester klein ist durch Wuchs vom Bruder (Ablat.).
62. *ekh khala-ne boē-n elem-axo.*
Das Pferd grösser ist durch Wuchs vom Esel (Ablat).
-
63. *ghar-en za tha-ne-d-e thanga.*
Der Sohn (Narrat.) mir gab Geld u. s. w.
64. *ghar-en va tha-ne-d-e thanga.*
65. *ghar-en šotu tha-ne-d-e thanga.*
66. *ghar-en šotu tha-ne-d-e thanga.*
67. *ghar-en ja tha-ne-d-e thanga.*
68. *ghar-en va tha-ne-d-e thanga.*
69. *ghar-en šotogho tha-ne-d-e thanga.*
-
70. *nana za-rol tha-ne-ce šahar-a.*
Die Mutter mit mir ging zur Stadt (Dat.) u. s. w.
71. *va-rol.* Mit dir.
72. *šotu-rol* Mit ihm.
73. *šotu-rol.* Mit ihr.
74. *ja-rol.* Mit uns.
75. *va-rol.* Mit euch.
76. *šotgho-rol.* Mit ihnen.
-
77. *adamar mano-the najne ba-ne-khe be-z kua, pur-e-ne.*
Der Mensch (a.), welcher gestern war meiner im Hause (bei mir), ist gestorben.
78. *zu tov-zu-d-e ekh-a-r mano ekh-en zu najne furu-z-ph-e šahar-a.*
Ich verkauft habe dasjenige Pferd (Accus.), welches durch das Pferd ich gestern ging zur Stadt.
-
79. *zu šel-zu.* Ich gesund ich (bin).
80. *un azarru-nu.* Du krank bist.
81. *šono khjasib ne.*
Er arm ist (t., a.).
82. *šono dövlathtäu-ne.*
Sie (er) reich (a., t.) ist.
83. *jan dövlathtäu-jan.*
Wir reich wir (sind).
84. *van zorru nan.*
Ihr tapfer (p., t., *zar-lu*) seid.
85. *šonor khala-uklu qun.*
Sie sehr (gross) kühn sind.
86. *šonor dövlathtäu qun.*
Sie reich sind.
-
87. *zu ba-z-kh-e dövlathtu.*
Ich war reich u. s. w.
88. *un bu-n-k-e.* Du warst.
89. *šono ba-ne kh-e.* Er war.
91. *jan ba-jan-khe.* Wir waren.

92. *van ba-nan-kh-e.* Ihr waret.
 93. *šonor ba-qun-kh-e.* Sie waren.
-
95. *zu bakh-al-zu dövlathtu.*
 Ich werde sein reich u. s. w.
 96. *un bakh-al-lu (bakhalmu).*
 97. *šono bakh-al-le (bakhalne).*
 98. *jan bakh-al-jan.*
 99. *van bakh-al-lan (bakhalmnan).*
 100. *šonor bakh-al-qun.*
-
102. *be-zi bu-ne ekh.*
 Meiner ist ein Pferd.
 103. *vi bu-ne čur.*
 Deiner ist eine Kuh.
 104. *šeta-j bu-ne elem.*
 Ihm ist ein Esel.
 105. *be-ši bu-ne eghel-ux.*
 Unser sind Schafe.
 106. *efi bu-ne thanga.*
 Euer ist Geld.
 107. *šotonghoj bu-ne khečü.*
 Ihrer ist Ziege.
-
108. *be-zi ba-ne-kh-e čur. (šeta-j).*
 Meiner war eine Kuh. (Ihm, seiner).
 110. *zu ba-z-kh-o-j dövlathtu agana zu qo dččagh-zu-j.*
 Ich würde sein reich wenn ich gut (t.) sein würde (fleissig).
 111. *be-zi ba-ne-kh-o-j thanga agana zu aš-gi-z-bej.*
 Meiner würde Geld sein, wenn ich Arbeit (Sache) machen würde (t.)
 112. *agana zu göle gi-z-aš-bej ba-z-kh-o-j dövlathtu.*
 Wenn ich viel arbeiten würde, ich würde sein reich.
 113. *agana zu ba-iz-kh-ej šavat iš-ex zu tha-(z)-go-j.*
 Wenn ich sein würde schön, ich heirathen würde.
-
114. *garag bakh-ane thanga.*
 Nöthig (t.) haben Geld.
-
117. *za a-za-k-sa.* Mir sichtbar ist.
 118. *za i-za-bak-sa.* Mir hörbar ist.
 119. *zu a-ze-qe-sa ekh.*
 Ich kaufe ein Pferd s. s. w.
 120. *un a-n-qe-sa.*
 121. *šet-in a-ne-qe-sa.*
 122. *jan a-jan-qe-sa.*
 123. *van a-nan-qe-sa.*
 124. *šoto-ghon a-qun-qe-sa.*
 125. *šet-in a-ne-q-sa čakhüdč.*
 Er nimmt den Hammer.
 126. *šotu bu-tu-x-sa baba-x.*
 Er liebt den Vater (Accusativ).
 127. *xinar-en oto-ne-kh-sa gurat.*
 Das Mädchen (Narrat). wäscht das Hemd.
 128. *xinar-en bo-ne-kh-sa xovla.*
 Das Mädchen kocht Eier.
 129. *xunč-e bu-tu-x-sa vič-ex.*
 Der Schwester (Dat.) liebt den Bruder (Accus.)
 130. *xunči-mugho bu-qo-x-sa viči-mughov.*
 Den Schwestern (Dat.) lieben die Brüder.
-
131. *zu khulfat-un bux-al-ozu.*
 Ich von der Familie (Instrutiv) (a.) geliebt werde.
-
132. *za a-za-k-e.*
 Mir sichtbar war.
 133. *za i-za-bak-e.*
 Mir hörbar war.
 134. *zu a-z-q-e ekh.*
 Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
 135. *un a-n-q-e*
 136. *šet-in a-ne-q-e.*
 137. *jan a-jan-q-e.*
 138. *van a-nan-q-e.*
 139. *šoto-ghon a-qun-q-e.*

140. *baba bu-tu-x-sa-j ekh-aw.*
Der Vater liebte das Pferd.
(Accusat.).
141. *baba bu-tu-x-sa-j ekh-orghow.*
Der Vater liebte die Pferde.
142. *zu ba-z-kh-e khulfat-un buw-an-o.*
Ich von der Familie (Instructiv) geliebt wurde.
143. *zu aq-al-zu ekh.*
Ich werde kaufen ein Pferd.
144. *un aq-al-lu.*
145. *šet-in aq-al-le.*
146. *jan aq-al-jan.*
147. *van aq-al-lan.*
148. *šoto-ghon aq-al-qun.*
149. *zu nep-axegh-al-zu.*
Ich schlafen werde u. s. w.
150. *un nep axegh-al-lu.*
151. *šono nep-axegh-al-le.*
152. *jan nep-axegh-al-jan.*
153. *van nep-axegh-al-lan.*
154. *šonor nep axegh-al-qun.*
155. *phak-ix iša-ne.*
Dem Garten nahe ist.
156. *tha-khe čakhüdč-un toghol*
Geh' des Hammers unweit.
157. *čurpha.* Halt an; steh still.
158. *ekhe.* Komm' her; geh' her.
160. *saba xëir qan.*
Der Morgen (a.) gut sei.
161. *dürüs lughen.*
Gesund (p.) bleiben (lebe wohl).
162. *tha-khe thavar-un toghol.*
Geh' des Beiles nahe.
163. *tha-khe thavar-ghoj toghol.*
Geh' der Beile nahe.
164. *aga ekh.* Kauf' das Pferd.
165. *döphta ullu-x.*
Schiess' den Wolf.
166. *begha dčalag-i.*
Sieh' in den Wald.
167. *saba damdamun* (Narrat.) *xëir qan.*
Der Morgen (a.) gut (Nutzen bringend) möge sein.
168. *bijas xëir qan.*
Der Abend Nutzen bringend sei.
169. *irazi-zu.*
Danke ich (arab. in türkischer Aussprache).

1. *šel bakh-sun.* Gesund sein.
3. *zu ba-z-khe šel.*
Ich war gesund.
4. *zu bakh-al-zu šel.*
Ich werde sein (unbestimmte Form) gesund.
5. *zu ba-z-khe-o-j šel.*
Ich würde sein gesund.
6. *thanga thastun.* Geld geben.
7. *zu tha-z-de-sa thanga.*
Ich gebe Geld.
8. *zu tha-z-de thanga.*
Ich gab Geld.
9. *zu tha-d-al-zu thangu.*
Ich werde geben Geld.
10. *zu tha-z-d-o-j thangu.*
Ich würde geben Geld.
11. *ekh ukhes-tesun.* Pferd füttern.
12. *zu ukhes-zu-sta-ekh-aw.*
Ich füttere das Pferd (Acc.).
13. *zu ukhes-zu-de ekh-aw.*
Ich fütterte das Pferd.
14. *zu ukhes-tal-zu ekh-aw.*
Ich füttern werde das Pferd.
15. *zu ukhes-zu-d-o-j ekh-aw.*
Ich füttern würde das Pferd.

16. <i>xe ughsun.</i> Wasser trinken.	21. <i>arum thap-sun.</i> Weizen mahlen (schlagen).
17. <i>zu xe zu-gh (xh)-sa (u-z-gho-sa).</i> Ich Wasser trinke.	22. <i>zu thap-zu-exa arum.</i> Ich mahle Weizen.
18. <i>zu xe u-z-gh-e.</i> Ich Wasser trank.	23. <i>zu thap-zu-ph-e arum.</i> Ich mahlte Weizen.
19. <i>zu ugh-al-zu xe.</i> Ich trinken werde Wasser.	24. <i>zu thap-kal-zu arum.</i> Ich werde mahlen Weizen.
20. <i>zu u-z-gh-o-j xe</i> Ich trinken würde Wasser.	25. <i>zu thap-zu-ko-j arum.</i> Ich würde mahlen Weizen.

Declination.

<i>bixadžugh</i> Gott	<i>bixoghoxo</i> durch Gott
<i>bixadžughoj</i> Gottes	<i>bixoghoxone</i> von Gott
<i>bixagho</i> Gotte	<i>bixoghoč</i> in Gott
<i>bixoghon</i> Gott	<i>bixoghosta</i> zu Gott, bei Gott
<i>bixoghoxol</i> mit Gott	

<i>adamar</i> Mensch	<i>adamar-ux</i> die Menschen
<i>adamara</i> des Menschen	„ <i>ghol</i> der Menschen
„ dem Menschen	„ <i>gho</i> den Menschen
<i>adamar-en</i> der Mensch (Narrat.)	„ <i>ghon</i> die Menschen (Narr.)
<i>adamara-xo</i> durch den Menschen	„ <i>ghonoë</i> durch die Menschen
„ <i>xone</i> von dem Menschen	„ <i>ghoxone</i> von den Menschen
„ <i>č</i> in dem Menschen	„ <i>ghoč</i> in den Menschen
„ <i>sda</i> zu dem Menschen, bei	„ <i>ghosda</i> zu d. M., bei d. M.
„ <i>xol</i> mit dem Menschen	„ <i>ghoxol</i> mit den Menschen

zu ich	<i>un</i> du	<i>šeno</i> (šono) er	<i>jan</i> wir	<i>vān</i> ihr	<i>šener</i> sie
<i>za-x ibezi</i>	<i>va-x</i> deiner	<i>šot-ux</i> seiner	<i>ja-x</i>	<i>va-x</i>	<i>šotugh-ox</i>
meiner					
<i>za</i> mir	<i>va</i> dir	<i>šotu</i> ihm	<i>ja</i>	<i>vā</i>	<i>šotugh-o</i>
zu ich (Nar.)	<i>un</i> du	<i>šet-in</i> ihn	<i>ja-n</i>	<i>vā-n</i>	<i>šotugh-on</i>
<i>za-xo</i>	<i>ba-xo</i>	<i>šetu-xo</i>	<i>ja-xo</i>	<i>vā-xo</i>	<i>šotu-xo</i>
durch mich	durch dich	durch ihn			
<i>za-xone</i>	<i>va-xone</i>	<i>šetu-xone</i>	<i>ja-xone</i>	<i>vā-xone</i>	<i>šotu-xone</i>
von mir	von dir	von ihm			
<i>za-dč</i> in mir	<i>va-dč</i> in dir	<i>šotu-dč</i> in ihm	<i>ja-dč</i>	<i>vā-dč</i>	<i>šotugh-odčne</i>
<i>za-cta</i> zumir,	<i>va-sta</i> zu	<i>šotu-sta</i> zu ihm,	<i>ja-sta</i>	<i>vā-sta</i>	<i>šotugh-osta</i>
bei mir	dir, bei dir	bei ihm			
<i>za-xol</i>	<i>vo-xol</i>	<i>šotu-kol</i>	<i>ja-kol</i>	<i>vā-xol</i>	<i>šotugh-xol</i>
mit mir	mit dir	mit ihm			

Conjugation.

bakhsun sein *ibune* der, die d. seiende.

1. *bu-zu* ich bin *ba-z-kh-esa* ich pflege zu sein *bu-z-uj* ich war
ba-z-khe ich war (frequent.)
2. *bu-nu* du bist *ba-n-kh-esa* du pflegest zu sein *bu-n-uj* du warst
ba-n-khe du warst
3. *bu-ne* er ist *ba-ne-kh-su* er pfleget zu sein *bu-n-ej* er war
ba-ne-khe er war
1. *bu-jan* wir sind *ba-jan-kh-su* wir pflegen zu sein *bu-jan-i* sie waren
ba-jan-khe sie waren
2. *bu-nan* ihr seid *ba-non-kh-su* ihr pfleget zu sein *bu-nan-i* ihr waret
ba-nan-khe ihr waret
3. *bu-qun* sie sind *ba-qun-kh-su* sie pflegen zu sein *bu-qun-i* sie waren
ba-qun-khe sie waren

Um das Futurum auszudrücken, giebt es nur eine Form, welche dem Zeitwort „sein“ (als frequentat.) entspricht.

1. *ba-z-kho* ich werde sein *bakha* sei *bakhi* seiend
2. *ba-n-kho* du wirst sein *bakha-nan* seid *adamar-re* *adamar-ruw-ne*
3. *ba-ne-kho* er wird sein *ba-qan-khi* der Mensch die Menschen
 sie sollen sein ist sind
1. *ba-jan-kho* wir werden sein *šel-le* gut ist *šelu-ruw-ne*
2. *ba-nan-kho* ihr werdet sein (gesund) gute (gesunde)
3. *ba-qun-kho* sie werden sein *azurru-ne* sind
 krank ist

Das udische *re*, *le*, *ne* entspricht dem gruzinischen *ari*, dem mingrelischen *re* und dem svanetischen *li*, z. B. *mama awad-ari* (gruz.), *mu legd-ari* (svanet.), *muma lexi-re* (mingrel.) der Vater krank ist; — *čaž musgvn-li* (svanet), *cxenī lamazi-rī* (mingr.), *cxi ni lamazi-a* oder *mamazi-ari* (gruzin.) das Pferd schön ist.

arcesun sitzen
arci-zu ich sitze
arci-n du sitztest
arci-ne er sitzt

arci-jan wir sitzen
arci-nan ihr sitztet
arci-qun sie sitzen
ar-re-c-e ich sass

Grammatische Bemerkungen.

Das Udische weist in dem mitgetheilten Wörterverzeichnis viele mit dem Avarischen, Lakischen, Dargua, Kürinischen und Čečenischen übereinstimmende oder sehr ähnliche Wörter auf. Sehr

viele Formen wiederum weisen ganz andere Analoga auf als jene in den lesghischen Sprachen.

Durch Verdoppelung sind entstanden Wörter, wie *bü-bü* Brücke, *dam-dam* Morgen, *na-na* Mutter, *ba-ba* Vater, *la-la-khan* Schuh.

Das Udische hat die tiefsten Einflüsse seitens des Türkischen erfahren; dahin gehören besonders:

1. Das Streben nach Vocalharmonie.
2. Das türkische Suffix *tēi* (*dēi*), zur Bildung von Nominibus agentis.
3. Die Endung *lug*, zur Bildung von Nominibus abstractis.

Das Nomen.

Die Plural-Suffixe sind *w*, *ux*, *muw*, *wruw*.

Der Genitiv hat im Singular die Endung *i* (*j*), welche an den Dativ-Stamm tritt, oder die Endungen *in*, *un*, *ün*.

Der Dativ hat die Endung *a*, *e*, *u*. Vom Dativ werden die übrigen Casus abgeleitet. Häufig wird vom Dativ an der Wortstamm erweitert, so dass die Endungen *na*, *ra*, *la*, *ta* entstehen.

Der Accusativ hat die Endung *x*.

Der Ablativ hat die Endung *xo*.

Der Comitativ wird gebildet durch das Suffix *xol*, z. B. *baba-xol* mit dem Vater.

Der Instrumental hat das Suffix *n*.

Der Causativ hat die Endung *nk*.

Der Plural hat die Suffixe; Genit. *goj*, Abl. *goxo*, Comit *goxol*, Instr. *gon*, Caus. *gonk*. Die Plural-Elemente *ux* und *wruw* sind am nächsten verwandt mit den Suffixen *khva* und *rakhva* des Abxazischen; *muw* erinnert im ersten Bestandtheil an arčinish *mur*.

Das Adjectivum.

Zur Bildung der Adjectiva bedient man sich häufig der Suffixe *lu*, *la*, *bu*, *ba*. Geht ein Substantivum auf *r* aus, so wird das *l* von *lu* meist dem *r* assimiliert z. B. *etibar-ru* statt *etibar-lu* = zuverlässig (a., t.). Als Attribut steht das Adjectivum vor seinem Substantivum; als Praedicat nach ihm, und nimmt dann gewöhnlich die Copula zu sich z. B. *sono khjasibne* er ist arm.

Wie das Kürinische hat das Udische keine Geschlechtsexponenten am Substantivum, Verbum und Pronomen.

Das Numerale.

Dem Zahlwort des Udischen liegt das Vigesimalsystem zu Grunde, welches von 100 an das Decimalsystem verdrängt: $30 = 20 + 10$; $40 = 2 \times 20$; $500 = 5 \times 100$.

Das Pronomen.

Die Formen des Pronomens personale sind oben angegeben, und in den Phrasen enthalten. Das Udische besitzt ein Pronomen relativum, nämlich *mano* (verstärkt *manotle*); Plural *manor*. Ist damit laz *namu* zu vergleichen? Beim Pronomen fällt die grosse Ueber-einstimmung besonders mit dem Kürinischen ins Gewicht, wie auch beim Numerale.

Das Verbum.

Nur wenige Verbalwurzeln sind einfach; meist zeigt das Udische zusammengesetzte Bildungen mit dem Hilfsverbum *besun*, *tesun* — „machen“ und einem Substantivum, Adjectivum oder Verbum. Factitiva bildet besonders *besun*, *tesun* machen, welche an den Infinitivstamm herantreten

Das Praesens hat die Endung *sa* (*esa*) oder *va* (*eva*). Davon wird das Imperfectum abgeleitet, indem *i* an das Praesens tritt. Der Aorist geht auf *i*, das Perfectum auf *e*, das bestimmte Futurum auf *o* aus. Vom Perfectum wird das Plusquamperfectum abgeleitet, indem *i* an das Perfectum tritt. Das unbestimmte Futurum wird vom Participium Praesentis abgeleitet (auf *al* endigend).

Die Personalbezeichnung am Verbum wird entweder hinter dem Verbum, oder zwischen den Elementen des Verbums, oder durch enklitische Anfügung des Pronomens an ein vorhergehendes Wort bezeichnet. Ueberdies wird das Pronomen personale dem Verbum vorgesetzt, wenn ein Pronomen Subject ist, und zwar im Nominativ oder Instrumental, oder auch im Dativ, welcher letzterer Casus bei den Verben des Affects „lieben, sehen“ u. s. w. steht. Die Einschiebung des Pronomens beim Verbum erinnert an einen ähnlichen Vorgang im Abxazischen.

Das Praesens des Hilfszeitwortes „sein“ wird durch die Pronominalaffixe ausgedrückt. Ausserdem existiren für das Praesens und Imperfectum von „sein“ die Formen *bu* und *buj*. Auch die Formen des Verbums *bakhsun* werden als Zeichen des Hilfsverbums verwendet.

Das Udische ist besonders durch Pronominal-Formen am nächsten verwandt mit dem Kürinischen, ist aber doch als ein selbständiger Dialect zu betrachten. Alsdann dürfte das Čečenische in Betracht kommen. Einzelne Berührungen, abgesehen von den lexikalischen, hat es mit den anderen kaukasischen Sprachen, sogar mit dem Abxazischen.

8. Džek-Sprache (Dialect).

1. *bagh-děi čapar.*
Des Gartens (a., p, t.) Zaun.
3. *čakuš-děi děi.*
Des Hammers (p., t.) Stiel.
15. *paj dux-ari barkan kojun-děa.*
Der Vater dem Sohne ein Pferd
gekauft hat.
16. *an-niz pai-z (paj-iz) pul vu-ča.*
Durch ihn dem Vater Geld
(p.) gegeben wurde.
24. *zun čakuš-dě-gan gart-ija.*
Ich Hammer durch schlage
(schlagend bin).
27. *šid xin-a-gan čag-aja.*
Der Bruder mit Heu fährt.
33. *an-niz jaku-gan at-ija.*
Durch ihn mit dem Beil ge-
schlagen wird.
41. *zun bagh-děa čang-aja.*
Ich in den Garten (zum Garten)
gehe (gehend bin).
42. *šin šahar-děa ča-b-g-aja.*
Wir in die Stadt gehen.
43. *gubernat šahar-děa sakin-ja.*
Der Gouverneur in der Stadt
ist (wohnt; wohnend a.).
44. *ad bagh-děa askan-i-ja.*
Er im Garten sitzt.
45. *laš bagh-děa askan-i-jöv.*
Sie im Garten sitzt.
48. *am bag-děa ja-děid.*
Er durch (über) den Garten
kam.
49. *paj dux-ari jandčig katil-děa.*
Der Vater dem Sohne nahe
stand.
51. *kasib ajal-děa paj.*
Das arme (a. t.) des Kindes
Vater (der Vater des armen
Kindes).
77. *admi ki nak žejančig ja-ni; kaid.*
Der Mensch, welcher gestern
bei uns war, ist gestorben.
79. *zun sag-ja.*
Ich gesund (t.) bin.
- 79a. *zun dovlatti-ti-ja.*
Ich reich (a., p., t.) bin.
- 79b. *zun dovlatti-ti-jöv.*
Ich (weiblich) reich bin.
80. *vun azar-li-ja.*
Du krank (p. t.) bist.
- 80a. *vun dovlatti-ti-ja.* Du reich bist.
81. *am kasib-i.* Er arm ist.
- 81a. *am dovlatti-ti-ja.* Er reich ist.
82. *laš dovlatti-jöv.* Sie reich ist.
83. *šin dovlatti-ti-ja-b.*
Wir reich sind.
84. *vin čigar-li-ja-b.*
Ihr tapfer seid.
- 84a. *vin dovlatti-ti-ja-b.*
Ihr reich seid.
85. *amči-b dovlatti-ti-ja-b.*
Sie reich sind (auch weibl.).
86. *zun dovlatti-ti-ja-ni.*
Ich reich war.
87. *zun dovlatti-ti-jöv-ni.*
Ich (weiblich) reich war u. s. w.
91. *šin dovlatti-ti-ja-ni-b.*
Wir reich waren u. s. w.
95. *zun dovlatti sag-ačana.*
Ich reich werde sein u. s. w.

- | | |
|---|---|
| <p>98. <i>žin dovlatti ša-b-g-ačana-b.</i>
Wir reich werden sein u. s. w.</p> <hr/> <p>102. <i>z-ox barkan ja-u.</i>
Unter mir (meiner, bei mir)
ein Pferd ist.</p> <p>103. <i>v-ox zar ja-u.</i>
Unter dir eine Kuh ist.</p> <p>104. <i>an-ox lim ja-u.</i>
Unter ihm ein Esel ist.</p> <p>105. <i>ž-ox vul ja.</i>
Unter uns Schafe sind.</p> <p>106. <i>vi-ox pul ja.</i>
Unter euch Geld ist.</p> <p>107. <i>and-ox tcia ja-u.</i>
Unter euch Ziege (n) sind.</p> <hr/> <p>108. <i>z-ox zar j-öv-ni, (laš-ox).</i>
Unter mir eine Kuh war,
(unter ihr).</p> <hr/> <p>117. <i>z-az irg-aja.</i>
Mir sichtbar (ist) (durch mich
gesehen wird).</p> <p>118. <i>z-az ix-aja.</i>
Mir hörbar (ist) (durch mich
gehört wird).</p> <hr/> <p>125. <i>an-iz čakuš gani.</i>
Ihn - durch der Hammer ge-
nommen wurde (nahm).</p> <hr/> <p>131. <i>zun kilfat-dči-r sevin-miš-i-ja.</i>
Ich durch die Familie (a.) ge-
liebt (t.) bin.</p> <hr/> | <p>132. <i>z-az irg-ač.</i>
Mir sichtbar war (mich - durch
gesehen wurde).</p> <p>133. <i>z-az ix-ač.</i>
Mir hörbar war (mich - durch
gehört wurde).</p> <p>140. <i>an-iz paj ik-ač.</i>
Durch ihn der Vater geliebt
wurde.</p> <hr/> <p>142. <i>zun kilfat-dči-r sevin-miš-i-ja-ni</i>
Ich durch die Familie geliebt
war.</p> <hr/> <p>149. <i>zun culk-ač-ana.</i>
Ich schlafen werde u. s. w.</p> <p>150. <i>vun.</i> Du. 151. <i>am.</i> Er.</p> <p>155. <i>žin culk-ač-ani-b.</i>
Wir schlafen werden u. s. w.</p> <p>153. <i>vin.</i> Ihr. 154. <i>amči-b.</i> Sie.</p> <hr/> <p>155. <i>bagh-dči-z mika</i>
Dem Garten nahe.</p> <p>156. <i>iign čakuš-dči jančigan.</i>
Geh' dem Hammer nahe.</p> <p>161. <i>salam alaikum.</i>
Heil über euch (a.).</p> <hr/> <p>167. <i>sabax-kum xeir ol-sun.</i>
Euer Morgen gut sei (a., t.).</p> <p>168. <i>keču xeir ol-sun.</i>
Die Nacht gut sei (t.).</p> <p>169. <i>razi-ja zun.</i>
Zufrieden bin ich (Gruss).</p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

Das Džekische ist, wie das Buduxische, ein dem eigentlichen Kürinischen eng verwandter Dialect; es steht ihm aber ferner als das Agulische. — Von dem Kürinischen unterscheidet es sich durch den grösseren Reichthum an türkischen und persischen Fremdwörtern. —

Innerhalb des lexikalischen Verzeichnisses der Substantiva zeigt sich beinahe überall, wo keine Fremdwörter angewendet sind, die nahe Verwandtschaft mit dem Kürinischen. — Mehrfach tritt ein Unterschied innerhalb derselben Wurzel zwischen dem Džekischen und Kürinischen hervor, indem der eine oder der andere Dialect das betreffende Wort durch gewisse Vor- und Zusätze erweitert. Beziehungsweise verkürzt zeigt sich z. B. (kürin.) *rufon* = (džek.) *faan* Bauch, (kürin.) *xur* = (džek.) *maxur* Brust. In den erwähnten Beispielen zeigt das Džekische sich übereinstimmend mit dem Rutulischen, welches dieselben Formen wie jenes bietet. — Auch mit Nachsätzen werden Wörter gebildet: (kürin.) *sev* = (džek.) *suvar* Bär.

Auf türkische Einflüsse sind zurückzuführen die häufigen Bildungen auf:

lik, zur Bezeichnung von Nom. abstr.

li, *lü* zur Bezeichnung von Nom. gentil. (und zugleich der Adject.),

či zur Bezeichnung von Nom. agent.

In dem häufigen Vorkommen dieser Bildungen zeigt das Džekische Aehnlichkeit mit dem Udischen.

Das Nomen.

Nominativ und Accusativ (der eigentlich nicht vorhanden) haben keine besonderen Casussuffixe. Unter den anderen Casus abstracter Art wird der Genitiv durch das Element *dž*, beziehungsweise *dč* und *š* mit auslautendem Vocal gebildet, z. B. *ajal-dča* des Kindes, *čakuš-dči* des Hammers. Zuweilen tritt dabei eine Veränderung des Vocales ein, z. B. *xad* Wasser, *xid-dža* des Wassers. Bei attributiven Verbindungen werden die Substantiva oft lose, ohne Casusflexion, verbunden, z. B. *vula-ič* Schaffell; aber auch *mal-dža-naxir* Viehheerde.

Das Genitivsuffix wird unterschiedslos an einheimische wie Fremdwörter gehängt.

Zur Bildung des Dativs dient das Element *z*, welches dem kürinischen Dativsuffix *z* am nächsten steht, z. B. *paĩ-z* oder *paj-iz* dem Vater. Dative, wie z. B. *dyx-ari* dem Sohne, sind vielleicht aus der Form *dyx-ariz* verstümmelt.

Wie in den anderen lesghischen Sprachen wird auch im Džekischen eine besondere Instrumentalform des Substant. zur Bezeichnung des Agens eines transitiven Verbums gebraucht.

Eine Art Instrumentalform, zugleich als Comitativ dienend, wird mittelst des Suffixes *gan* gebildet, z. B. *čakuš-gan* mit dem Hammer, *xin-a-gan* mit dem Heu. Die in den Beispielen angegebene Form *kilfat-dčir* „von der (durch die) Familie geliebt“, dürfte wohl in *kilfat* + *dči* + *r* zu zerlegen sein. Die Form könnte eine von dem Genitiv

abgeleitete Instrumentalform sein, deren letztes Element *r* mit dem kürinischen Instrumentalsuffix *r* (mit auslautendem Vocal) zu vergleichen ist.

Auch im Džekischen werden die Local-Casus durch Suffixe gebildet; als solche dienen *dča* für Bezeichnung der Richtung „nach“ und der Ruhe „in“, z. B. *šahar-dča* in die Stadt und in der Stadt; *bagd-dča* im Garten, *bagh-dčĭ-z* zum Garten, ist wohl ein vom Genitiv gebildeter Dativ.

Als Pluralsuffixe dienen *ri* und *bi*.

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjectiv vor dem zugehörigen Substantiv, als Praedicat folgt es ihm nach. Bei der Formation sind die türkischen Bildungen auf *li* stark eingedrungen, z. B. *azar-li* krank. Zuweilen wird die Endung *du* an das Adjectiv gehängt; dieselbe ist wohl identisch mit dem substantivische Adjectiva bildenden Suffix *dĭ* im Kürinischen.

Das Numerale.

Im Zahlwort schliesst sich das Džekische eng an das Kürinische an, theilt mit ihm auch das charakteristische auslautende *d*. — Dem Kürinischen gegenüber sind *šubud* 3 und *jukud* 4 Bildungen mit Vorsatzsilben. Das Vigesimalsystem ist starr durchgeführt, so dass selbst $100 = 5 \times 20$, $500 = 5 \times 5 \times 20$ gebildet wird.

Das Pronomen.

Die Singulare der drei ersten Personen entsprechen völlig dem Kürinischen. Der Plural *ĭn* „wir“ steht dem kürinischen *čun* sehr nahe, *amčibar* „sie“, ist aus dem Singular *am* entwickelt.

Das Pronomen in der Dativform dient im Džekischen zur Angabe des Agens bei transitiven Verben, z. B. *aniz-vuča* er gab. Die Formen *z-ox*, *v-ox*, *an-ox*, *ž-ox*, *vi-ox*, *and-ox*, welche bei dem Verbum des Seins den Besitzer bezeichnen (*z-ox ja* ich habe; mir, meiner ist) sind vielleicht mit den Subessivformen (Untercasus) des kürinischen Pronomens zu identificiren.

Das Verbum.

Wie im Kürinischen lautet das Praesens des Zeitwortes „sein“ *ja*. Im Plural findet sich das Pluralzeichen *b* (*ja-b*) angehängt, welchem wir bereits beim Substantiv begegneten. Das Imperfectum wird durch weitere Hinzufügung von *ni* an das Praesens gebildet, z. B. *ja-ni*, Plural *ja-ni-b*. — Das Futurum lautet *šagučana*, im Plural *ša-b-gačani-b*. — Wie im Kürinischen wird auch im Džekischen die weit grössere Zahl von Zeitwörtern mit Hülfe der Formen des

Verbums „sein“ abgewandelt, z. B. *am čag-a-ja* er geht (fährt); *šin ča-b-g-a-ja-b* wir gehen (fahren); in letzter Form findet sich doppelte Pluralbezeichnung.

Das Praeteritum des Verbums hat die Endung *ča* (*dča*). Das Futurum geht auf *ačana* im Sing., *ačaniš* im Plural aus.

9. Budux-Sprache (Dialect).

- | | |
|---|---|
| 1. <i>bagh ča čapar.</i>
Des Gartens (a, p., t.) Zaun. | 49. <i>ada duv-aru bado kedil-či.</i>
Der Vater dem Sohne nahe stand. |
| 3. <i>čakus-ča dčibir.</i>
Des Hammers Stiel (p., t.). | 51. <i>kasib ajal ada.</i>
Das arme (a., t.) Kind Vater (des armen Kindes Vater). |
| 15. <i>ada-ča duv-ar-iz xila kavin-či.</i>
Des Vaters (Vater - durch) dem Sohne ein Pferd gekauft wurde. | 77. <i>ala idmi naka ki jajanča vi-ni, saka-či.</i>
Welcher Mensch gestern der bei uns war, ist gestorben. |
| 16. <i>an-iz pul iva-či.</i>
Ihn - durch Geld gegeben wurde. | 79. <i>zun sag vi.</i>
Ich gesund bin (t.). |
| 24. <i>zun čakuš-či-zin at-uri.</i>
Ich mit dem Hammer schlage (schlagend bin). | 80. <i>vun azar-lu vi.</i>
Du krank (p., t.) bist. |
| 27. <i>šid xin-a-zin čag-ari (čigari).</i>
Der Bruder mit ihm fährt (geht). | 81. <i>ad kasib i.</i> Er arm ist. |
| 33. <i>an-iz jaku-zin at-uri.</i>
Ihn - durch mit dem Beil geschlagen wird. | 81a. <i>a ad dovlut-tu vi.</i>
Er reich (a., p., t.) ist. |
| 41. <i>zun bagh-ča čig-ari.</i>
Ich in den Garten (des Gartens) gehe (gehend bin). | 82. <i>ala dovlattu vi.</i> Sie reich ist. |
| 42. <i>in šahar-ča čib-g-ari.</i>
Wir in die Stadt (der Stadt) gehend sind (p.). | 83. <i>in dovlattu vi.</i>
Wir reich sind (ist). |
| 44. <i>ad bagh-ča alkuali.</i>
Er im Garten (des Gartens) sitzt (sitzend ist). | 84. <i>vin rašid vi.</i>
Ihr tapfer (a.) seid. |
| 45. <i>ala bagh-ča alkuali.</i>
Sie im Garten sitzend ist. | 85. <i>ačibar logga vi.</i> Sie stolz sind. |
| 48. <i>ad bagh-ča-r edčud.</i>
Er durch (über) den Garten gekommen ist. | 85a. <i>ačibar dovlattu vi.</i>
Sie reich sind. |
| | 86. <i>zun azar-lu vi-ni.</i>
Ich krank war. |
| | 89. <i>žun dovlattu vi-ni.</i>
Ich reich war u. s. w. |

88. *vun; ad; ula; in; vin; ačibar* —
Du; er; sie; wir; ihr; sie —

95. *zun dovlattu ivara.*

Ich reich werde sein.

95a. *zun dovlattu i-r-xara.*

Ich (weiblich)reich werde sein

96. *vun dovlattu ivara.*

Du reich werden wirst.

97. *ad dovlattu ivari.*

Er reich werden wird.

97 a. *ad dovlattu i-r-xari.*

Sie reich werden wird.

98. *in dovlattu i-b-xari.*

Wir reich werden sein u. s. w.

99. *vin -;* Ihr. 100. *ačimbar.* Sie.

101. *ara dečimbur.* Sie (weiblich).

102. *z-ox wila vi.*

Unter mir (bei mir, mein) ein
Pferd ist.

103. *v-ox zar vi.*

Unter dir eine Kuh ist.

104. *an-ox lem vi.*

Unter ihm ein Esel ist.

105. *jö-ox čuval vi.*

Unter uns (bei uns) Schafe
sind

106. *vi-ox pul vi.*

Unter euch Geld ist.

107. *and-ox teia vi.*

Unter ihnen Ziege (n) sind.

108. *z-ox zar vi-ni.*

Unter mir (bei mir) eine Kuh
war.

109. *al-ox zar vi-ni.*

Unter ihr eine Kuh war.

117. *z-az irk-ari.* Mir sichtbar ist.

118. *z-az ik-ari.* Mir hörbar ist.

125. *an-iz čakuš koni (kajni).*

Durch ihn der Hammer ge-
nommen wurde.

131. *zun sevin-miš-vi kuflat-čī-zin.*

Ich geliebt (t) bin von der
(durch die) Familie (a. *ilfat*).

132. *za-z irk-ač.*

Mir sichtbar war.

133. *za-z ik-ač.* Mir hörbar war.

140. *an-iz babu ik-ačī.*

Durch ihn (von ihm) der Vater
geliebt war.

142. *zun sevin-miš-vi-ni kuflat-čī-zin.*

Ich geliebt war von der (durch
die) Familie.

149. *zun kalk-ali.*

Ich schlafen werde.

150. *vun, ad kalk-ali.*

Du, er schlafen wird.

152. *in ka-b-alk-ali.*

Wir schlafen werden.

153. *vin, ačibar ka-b alk-ali.*

Ihr, sie schlafen werden.

155. *bagh-ču badu.*

Dem Garten nahe.

156. *vidč čakuš-ču badu*

Geh' dem Hammer nahe.

161. *salam alajkum*

Heil über euch (a.)

167. *sabax-kum xair ol-sun.*

Euer Morgen gut sei (a, t.).

168. *keča xair ol-sun*

Die Nacht gut sei (t.).

169. *razi-vi.*

Zufrieden (a., t.) sei (lebe
wohl).

Grammatische Bemerkungen.

Wenn auch die mitgetheilten Phrasen weniger vollständig sind als die der übrigen Sprachen, so lässt sich doch Folgendes bemerken:

Das Buduxische ist mit dem unmittelbar benachbarten Džekischen (Krys-schen) am nächsten verwandt, steht aber dem eigentlichen (benachbarten) Kürinischen nicht so nahe als das Džekische. Mit letzterem theilt es die Eigenthümlichkeit des häufigen Vorkommens der türkischen Bildungen auf *lık*, *li*, *dči*, *či*.

Das Nomen.

Zur Bildung von Nom. abstracta dient zuweilen das Suffix *vali*; es ist identisch mit dem kürinischen Abstracta bildenden Element *val*; z. B. *mzi-vali* Hunger. Zur Unterscheidung des natürlichen Geschlechtes dienen *vli* und *vidili* z. B. *vli-xor* Hund, *vidili-xor* Hündin.

Nominativ und Accusativ (der eigentlich nicht vorhanden ist) entbehren besonderer Casus-Suffixe.

Der Genitiv wird durch *dča*, *ča* (vielleicht verkürzt aus *dčan*, *čan*) vornehmlich gebildet.

Der Dativ erscheint, wie im eigentlichen Kürinischen, auf *z* gebildet.

Der Instrumental wird, wie im eigentlichen Kürinischen, durch verschiedene Suffixe gebildet.

Als Instrumental- und zugleich Comitativ-Suffix (beide Bildungen fallen zusammen) dient *zin*.

Locative werden gebildet auf *ča*, zur Bezeichnung der Ruhe „in“ und der Bewegung „nach“.

Als Plural-Suffixe dienen *ri* und *bi*; zuweilen werden beide Elemente zusammengesetzt

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjektiv vor seinem Substantiv, als Praedicat hinter ihm. In beiden Fällen bleibt es indeterminirt. — Wie im Džekischen sind die türkischen Bildungen auf *lu*, *lü* häufig. In *dovlattu* reich, ist das *l* dem *t* assimiliert.

Das Numerale.

Ueber die Zahlwörter gilt dasselbe wie im Džekischen. — Die Formen für 11 und 12 haben aber eine ursprünglichere Gestalt, indem im Džekischen der anlautende Vocal *i* abgefallen ist.

Das Pronomen.

Die erste und zweite Person Sing. entsprechen dem Džekischen; die dritte Person *ad* nähert sich den lakischen und avarischen

Formen am meisten. Die Pluralformen *in* und *vin* zeigen auffallende Verwandtschaft mit dem udischen *jan* und *van*.

Das Verbum.

Das Praesens des Hilfszeitwortes „sein“ lautet *vi* durch alle Personen hindurch. Davon wird das Tempus der Vergangenheit durch angehängtes *ni* gebildet (wie im Džekischen), durch alle Personen hindurch. Dieses *ni* ist mit dem im Kürinischen Perfectformen bildenden *na* zu vergleichen. Das Futurum lautet *ixari*; beim Futurum tritt die Geschlechts- beziehungsweise Numerus-Bezeichnung, und zwar im Inlaut, ein. Das Element *r* dient zum Ausdruck des Femininums z. B. *ala i-r-xari* sie wird sein; dieses *r* hat seine Parallele besonders im Arčinischen z. B. *e-r-di* (sie) war. Im Plural wird *b* eingeschoben z. B. *i-b-xari*, wie im Arčinischen *e-b-di* (sie) waren. Das eingeschobene *b* ist das Pluralsuffix, welches auch beim Substantiv vorkommt.

„Haben“ mit seinen Temporibus wird durch „sein“ mit einem Casus obliq. ausgedrückt z. B. *z-ox xila vi* unter mir (d. i. in meinem Besitz) ist ein Pferd; ganz so wie im Džekischen.

Das Subjekt des Verbums steht, wenn letzteres intransitiv, im Nominativ; wenn transitiv, im Instrumental; bei Verben des Sinnes, Wünschens u. s. w., in der Dativform z. B. *zaz irkari* ich sehe d. h. mir das Sehen (möglich) ist.

Der Praesenscharacter des einfachen Zeitwortes im Buduxischen *ri* stimmt mit dem Lakischen, Akušinischen (und Xürkilinischen) und Arčinischen merkwürdiger Weise überein. Das Tempus der Vergangenheit stimmt mit dem Džekischen eng zusammen.

Das Futurum geht auf *ali* aus (vgl. das abstracte Futurum auf *al* im Udischen); im Plural mit Einschlebung von *b*, in *ka-bu-l-kali*, wir werden schlafen.

Der Infinitiv scheint auf *dž* auszulauten. Das Gerundium praesentis geht, wie im eigentlichen Kürinischen, auf *z* aus.

10. Xinalugische Sprache (Dialect).

1. *bagh-i čapar*.

Das Gartens (a., p., t.) Zaun.

2. *buj-i baghča*.

Das Vaters Garten (p., t.).

3. *buj-i cy*. Des Vaters Bruder.

4. *cy r-cy*.

Der Bruder die Schwester
(Bruder der Schwester).

5. *buj-i pši (piši)*.

Des Vaters Pferd.

6. *pši jagher* (*ejjer, eger*).
Das Pferd der Sattel (Sattel
des Pferdes) (t.).
7. *buj-i baltā*.
des Vaters Beil (t.).
8. *balt-i unk* (*baltā-i unk*).
Des Beiles Stiel.
-
9. *buj-i cy-lir* (*ba-i c-yr*).
Des Vaters Brüder.
10. *buj-i pš-or*.
Das Vaters Pferde.
11. *buj-i balt-ad*.
Des Vaters Beile.
12. *c-yr-zi r-cy-li* (*r-c-yl*).
Der Brüder Schwestern.
13. *pš-or-y jagher-dyr* (*pš-ari*).
Der Pferde Sättel.
14. *balt-ad-y unk-ur-dyr*.
Der Beile Stiele.
-
15. *buj tu-vi š-u pši*.
Der Vater kaufte dem Sohne
ein Pferd.
16. *ši buj-u lāk-vi pul*.
Der Sohn dem Vater gab
Geld (p.).
17. *buj lāk-vi š-u pul*.
Der Vater gab dem Sohne Geld.
18. *buj lāk-vi pš-u maska*.
Der Vater gab dem Pferde
Gerste.
-
19. *dād-i* (*dži*) *lāk-vi hajal-irzu zekk*
muč (*mujā*).
Die Mutter gab den Kindern
sechs Apfel.
20. *dži* (*džā, džā-i*) *tu-vi hajal-irzu*
aghni.
Die Mutter kaufte den Kindern
Kleidung.
21. *buj lāk-vi š-ilzu tufang-yrdyr*.
Der Vater gab den Söhnen
Gewehre (t.).
22. *buj lāk-vi c-yrzu pul*.
Der Vater gab den Brüdern Geld.
23. *pš-oru*. Den Pferden.
-
24. *buj balt-y lat-yr-kir-to-(mā)*.
Der Vater mit dem Beil (durch
das Beil) schlägt (schlagend
ist).
25. *buj kui-to-mā balt-aš-kili*.
Der Vater geht mit dem
Beil.
26. *ja lat-yr-kir-to-(mā) kull-i*.
Ich schlage (schlagend bin) mit
(durch den) dem Hammer.
27. *cy kui-to arab-aš-kili*.
Der Bruder geht mit (auf) dem
Karren.
28. *cy lat-yr-k-vi pšr-u lēam-yš-kili*.
Der Bruder schlug den Hund
mit dem Stock.
29. *buj čk-vi co baghč-aš-kili*.
Der Vater verkauft hat das
Haus mit dem Garten.
30. *buj tu-vi araba pš-iš-kili*.
Der Vater gekauft hat einen
Karren mit dem Pferde.
31. *buj xi-šamā pš-or-y üdžünan*.
Der Vater fuhr (ging) der Pferde
Rettung (durch) (rettete sich
mit den Pferden).
32. *buj xi-šamā šura pš-or-iš-kili*.
Der Vater fuhr (ging) nach
Schura mit den Pferden.
33. *buj lat-yr-kir-to-mā balt-ad-y*.
Der Vater schlägt mit den
Beilen.
34. *balt-ad-yš-kili*.
Mit den Beilen. (Vgl. Nr. 25).
35. *r-cy devlatli ze-xki-da-mā cy*
üdžünan (*r-cy devlatli ux-iš-kili*).
Die Schwester reich geworden
ist, Bruder - Rettung (Hilfe);
(die Schwester reich durch
den Bruder).

36. *r-c-yr devlatli be-aki-dur-mä c-yr-ud-žünan (r-c-yl devlatli c-ir-z-iš-kili).*
Die Schwestern reich geworden sind (waren), die Brüder Rettung; (die Schwestern reich durch die Brüder).
37. *r-cy c-yš-kili xi-ša-mä šura.*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura.
38. *r-c-yl (yr) c-yl (yr)-z-yš-kili xi-šamä šura.*
Die Schwestern mit den Brüdern gingen nach Schura.
39. *buj xi-šamä pši-üdžünan.*
Der Vater ging (fuhr, ritt) Pferd Rettung.
40. *ze kui-at-ma šagh-yr.*
Ich gehe in die Stadt (der Stadt zu).
41. *ze kui-at-ma bagh-yr.*
Ich gehe in den Garten (dem Garten zu).
42. *kin kui-lä šagh-yr (kui-durma).*
Wir gehen in die Stadt.
43. *ghubernator šagh-yr atkuar-ma (sakin-atma).*
Der Gouverneur in der Stadt (Dativ) wohnt (a. wohnend).
44. *buj čühur-to-mä bagh-yr (dživur-to-ma).*
Der Vater sitzt im Garten (Dativ).
45. *džä(i) čühur-to-mä bagh-yr.*
Die Mutter sitzt im Garten.
46. *mahamed kagh-vi maš-illi.*
Muhammed kam aus (von) dem Walde.
47. *ze kui-at-mä(ma) šagh-yr-illi.*
Ich gehe (komme) aus (von) der Stadt.
48. *ghu kagh-vi-šamä bagh-illi.*
Er kam aus (von) dem Garten.
49. *buj tovrur-to-mü šiv-illi sadäna uzag (uzah).*
Der Vater steht (t. oturmak) vom Sohne nicht weit (t.).
50. *kull-i unk čvi-to-mä.*
* Des Hammers (der Hammer) Stiel gross ist (des grossen Hammers Stiel).
51. *hajul figara buj*
Das Kind der arme (a., t.) Vater (des armen Vaters).
52. *misi r-ši aghni (egni).*
Das kleine Mädchen Kleidung.
53. *pš-i hajarda mikir.*
Des Pferdes schöner Kopf (der Kopf des schönen Pferdes).
54. *buj sagh-to.*
Der Vater gesund (t.) ist.
55. *džü (dža) azury-to.*
Die Mutter krank ist.
56. *hajal-ir hajarda-to.*
Die Kinder hübsch sind (ist).
57. *pši hajarda-to.*
Das Pferd schön ist
58. *baghča čvi-to (čvhi).*
Der Garten gross ist.
59. *dži araba misi-to (arab-ad misi-at).*
Dieser Karren ein kleiner ist.
60. *hajal(r)-lirzi aghni tamis-to.*
Der Kinder Kleidung rein ist (p., t.).
61. *r-cy misi-to cy-kelli.*
Die Schwester eine kleine ist vom Bruder.
62. *p-ši čvi-to hilam-kelli.*
Das Pferd ein grosses ist vom Esel.
63. *ši i-š (as) tak-vi pul.*
Der Sohn mir (zu mir, an mich) gab Geld u. s. w.

64. *vi-š* (*ar*). Dir.
 65. *ghin-aš* (*hinō*). Ihm.
 67. *šir-as* (*šir-u*). Uns.
 68. *sur aš* (*sur-u*). Euch.
 69. *ghoz-iš* (*thügoz-u*). Ihnen.
-
70. *džä i-š-kili c-v-vi šaghr-yr*.
 Die Mutter mit mir ging in
 die Stadt (Dativ) u. s. w.
 71. *v-iš-kili*. Mit dir.
 72. *ghin-aš-kili*. Mit ihm (mit ihr).
 73. *šir-aš-kili*. Mit uns.
 75. *sur-aš-kili*. Mit euch.
 76. *ghoz-iš-kili*. Mit ihnen.
-
77. *tyj laghan i-koli, kagh-vi* (*laghen-ki hedimi i-koli ašame, guk-vi*).
 Welcher gestern bei mir, ist
 gestorben (gestriger Mensch
 bei mir gewesener, ist ge-
 storben).
 78. *ja* (*as*) *čk-vi* (*ček-uj*) *pši tyj ze laghin* (*laghan*) *goav-vi* (*lak-vi*) *šaghr-yr*.
 Ich (mich durch) verkauft habe
 (verkauft worden ist) das Pferd
 ich gestern ritt der Stadt.
-
79. *ze ksan at-ma*.
 Ich gesund (a.) bin.
 80. *vu azary to-ma*.
 Du krank (p.) bist.
 81. *ghu figara to-ma* (*at-ma*).
 Er arm (a.) ist.
 82. *ghä devlatli to-ma*. Sie reich ist.
 83. *kin* (*ir*) *devlatli at-ma*.
 Wir reich sind (ist).
 84. *zur rašid at-ma*.
 Ihr tapfer (a.) seid.
 85. *ghoz loga* (*logga*) *to-ma*.
 Sie stolz (p.) sind.
 86. *ghoz devlatli to-ma*.
 Sie reich sind.
-

87. *ze kij-du-mä* (*ma*) *devlatli*; (*zu devlatli šemā, šeme*).
 Ich war reich u. s. w.
 88. *vu* (*vo*). Du. 89. *ghu*. Er.
 90. *kin*. Wir. 92. *zur*. Ihr.
 93. *ghoz*. — Sie.
-
95. *ze kuj-duma devlatli* (*khuj-dime*).
 Ich werde sein reich u. s. w.
 96. *vu*. Du. 97. *ghu*. Er.
 98. *kin*. Wir. 99. *zur*. Ihr.
 100. *ghoz*. — Sie —.
-
102. *ö pši at-ma* (*ej pši at-di-dama*).
 Bei mir ein Pferd ist (ich
 habe ein Pferd).
 103. *vō at-ma lac*.
 Bei dir ist eine Kuh.
 104. *ghini at-ma hilam*.
 Bei ihm ist ein Esel.
 105. *šir-i at-ma pš-or* (*šir-ey*).
 Bei uns ist (sind) Pferde.
 106. *šur-i at-ma pul* (*su*).
 Bei euch ist Geld.
 107. *ghoz-i at-ma col-dyr*.
 Bei ihnen sind Ziegen.
-
108. *ö ašama* (*mä*) *lac*; (*je lac at-dida-šama*).
 Bei mir war eine Kuh.
 109. *hune ašama* (*mä*) *lac*.
 Bei ihr war eine Kuh.
-
110. *ze kuj-du-šama devlatli agher ja dalyk kuj-kašini*; (*čalyš-miš ke-khešine*).
 Ich würde sein reich, wenn
 (p. t.) ich arbeiten lieben
 würde (mich bemühend (p.,
 t.) sein würde).
 111. *agher ja dalyk-kuj-kašini, ö pul at-kuj-du-šama*.
 Wenn ich arbeiten lieben
 würde, bei mir Geld sein
 würde.

112. *agher ja ixeir dalyk-kuj-kašini;*
ze-kui-du-šama devlatli.

Wenn ich mehr arbeiten lieben
würde, ich würde sein reich.

113. *agher ja haïarda ze-kuj-kašini,*
ze-kuj-du-šama musi-u.

Wenn ich (weiblich) schön
sein würde, ich sein würde
dem Manne (verheirathet).

114. *lazam-ma pul at-ku-val.*

Nöthig (a.) ist Geld sein.

117. *az dawi-at-ma; (as daxe-it-me).*

Mir sichtbar ist.

118. *az kli-at-ma (as kil-et-me.)*

Mir hörbar ist.

119. *ja tuv-ur-dama (äm) pši (as*
pši tuv-r-etme.)

Ich (mir, sich) kaufe ein Pferd
(mir ein Pferd kaufend ist).

120. *va.* Du (dir).

121. *hini.* Er (sich).

122. *kin (ir).* Wir.

123. *zur.* Ihr.

124. *ghoz.* — Sie. —

125. *buj tu-vi balta, (tu-v-ur-toma).*

Der Vater nahm das Beil
(nehmend ist).

126. *š-u ük-to-ma buj.*

Dem Sohne lieb ist der Vater.

127. *r-ši ryc-yr-to-ma peïran.*

Das Mädchen waschend ist
das Hemd (p.).

128. *r-ši xili-to-ma (mä) akaz.*

Das Mädchen kochend ist Eier.

129. *r-cu-jük-to cy.*

Der Schwester lieb ist der
Bruder.

130. *r-c-ur zu jük-to c-y-l.*

Den Schwestern lieb sind (ist)
die Brüder.

131. *zy (ze) jük-to-ma (mä) kilfat*
(fät)-u.

Ich lieb bin der Familie
(a.).

132. *az da-vi-šama (mä); (as sagh-e).*

Mir sichtbar war.

133. *az kli-šuma (mä).*

Mir hörbar war.

134. *ja tu-vi pši (tu-vu šeme pši).*

Ich (mir, sich) gekauft worden
ist ein Pferd (gekauft haben)
u. s. w.

135. *va.* Du. 136. *hini.* Er (sich).

137. *kin.* Wir. 138. *zur.* Ihr.

139. *hoz (ghoz).* — Sie. —

140. *buj-u bedži-kuj-to pši*

Dem Vater lieb war das Pferd.

141. *pš-or.* Die Pferde.

142. *ze juk (jük)-ar-šuma (mä)*
kilfat-u.

Ich lieb war der Familie.

143. *ja tu-vur-dama (mä) pši; (tu-*
vur-deme).

Ich (mir) werde kaufen (ge-
kauft werden wird) ein Pferd
u. s. w.

144. *va.* Du (dir).

145. *hini.* Er (sich). 145. *kin (ir).* Wir.

147. *zur.* Ihr.

148. *hoz (ghoz).* — Sie. —

deme, dema, duma ist dasselbe; der
Vocal wird hohl, nicht rein
ausgesprochen.

149. *ze ačču-vur-dama (mä).*

Ich schlafen, schlafend sein,
werde.

150. *vu, hu, kin, zur, hoz (ghoz).*

Du, er, wir, ihr, sie.

155. *bagh-yg (yh) miške; (bagh*
mkeil).

Dem Garten (zum Garten)
nahe.

- | | |
|---|---|
| <p>156. <i>xejla kull-a</i> (<i>lar kull-i koli</i>).
Geh' (vorwärts) den Hammer
unweit (herum).</p> <p>157. <i>to-run</i>. Halt' an, steh' still.</p> <p>158. <i>kar</i>. Komm' (geh') her.</p> <p>159. <i>xejla</i> (<i>lä</i>). Geh' fort, vorwärts.</p> <p>161. <i>sa-ul</i>.
Sei gesund (t.), (sei gegrüsst).</p> <p>162. <i>xejla balti-kali</i> (<i>lar balt-a-w</i>).
Geh' das Beil nahe (nach dem
Beil).</p> <p>163. <i>xejla balta-dady-w</i>.
Geh' die Beile unweit.</p> | <p>164. <i>tu psi</i>. Kauf' das Pferd.</p> <p>165. <i>batejla gra</i>. Schiess dem Wolf.</p> <hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/> <p>166. <i>lek-is maš-a-w</i>.
Schau' in den Wald.</p> <p>167. <i>saba-run xeir</i> (<i>phagaču xeir</i>).
Der Morgen gut sei (a.).</p> <p>168. <i>mikilga xeir</i>.
Ruhige Nacht sei.</p> <p>169. <i>ja razi-kir-dma</i> (<i>wucar razi-
ja-ka</i>).
Ich mich - durch (für mich) zu-
frieden bin (Gott segnet).</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>sagh-ku-val</i>. Gesund sein.</p> <p>2. <i>ze sagh-at-ma</i> (<i>ete</i>).
Ich gesund bin.</p> <p>3. <i>ze kij-sagh</i> (<i>ašeme</i>).
Ich gesund war.</p> <p>4. <i>ze kuj-dma-sagh</i>.
Ich werde sein gesund.</p> <p>5. <i>ze sagh kuj-kašini</i>.
Ich gesund würde sein.</p> <hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/> <p>6. <i>läk-ir pul</i>. Geben Geld.</p> <p>7. <i>ja läk-ir-dama</i> (<i>mä</i>) <i>pul</i>, <i>ö</i> (<i>zu</i>)
<i>le-er-šeme</i>.
Mich - durch gegeben wird Geld.</p> <p>8. <i>ja läk-uj-(vi)-šuma</i> (<i>mä</i>) <i>pul</i>,
(<i>ö le-u-šeme</i>).
Mich - durch gegeben worden
ist Geld.</p> <p>9. <i>ja läk-ir-damä pul</i> (<i>ö le-er-deme</i>).
Mich durch gegeben werden
wird Geld.</p> <p>10. <i>ja läk-vi-kašini pul</i> (<i>ö le-u-kašini</i>).
Mich - durch gegeben würde
Geld.</p> <hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/> <p>11. <i>jank-ir psi</i>. Füttern ein Pferd.</p> <p>12. <i>ja jank-ir-mä psi</i>.
Mich durch gefüttert wird ein
Pferd.</p> | <p>13. <i>ja jank-vi psi</i> (<i>jank-uj</i>).
Mich durch gefüttert wurde ein
Pferd.</p> <p>14. <i>ja jank-ir-damä psi</i>.
Mich - durch gefüttert werden
wird ein Pferd.</p> <p>15. <i>ja jank-vi-kašini psi</i>.
Mich - durch gefüttert würde
ein Pferd.</p> <hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/> <p>16. <i>wu culj</i>. Wasser trinken.</p> <p>17. <i>ja cul-i-at-mä wu</i> (<i>ö cul-et-me</i>).
Mich - durch getrunken wird
Wasser.</p> <p>18. <i>ja cu-vi wu</i> (<i>cu-šeme</i>).
Mich - durch getrunken wurde
Wasser.</p> <p>19. <i>ja cu-vur-mu wu</i>.
Mich - durch getrunken werden
wird Wasser.</p> <p>20. <i>ja cul-i-kašini wu</i>.
Mich - durch getrunken würde
Wasser.</p> <hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/> <p>21. <i>le cuwri</i>. Weizen mahlen.</p> <p>22. <i>ja cuw-vur-mä(ma) li</i> (<i>ö cuwu-
vu-šeme</i>).
Mich - durch gemahlen wird
Weizen.</p> |
|---|--|

23. <i>ja caru-vi li.</i> Mich - durch gemahlen wurde Weizen.	29. <i>ja šic-eš-mä.</i> Mich - durch geschrieben werden wird.
24. <i>ja caru-vur-žmä (žma) li</i> (<i>džemä</i>). Mich - durch gemahlen werden wird Weizen.	30. <i>liki-vuri.</i> Lesen. 31. <i>ja liki-vi.</i> Mich - durch gelesen wird.
25. <i>ja caru-vi-kašini li.</i> Mich - durch gemahlen würde Weizen.	32. <i>čik-ir-val.</i> Sprechen (bestimmte Handlung)
26. <i>šic-ir-val.</i> Schreiben.	33. <i>ja čik-er-žeme.</i> Mich - durch gesprochen wird (Verbum bleibt unverändert).
27. <i>ja šic-ar-mä.</i> Mich - durch geschrieben wird.	34. <i>ja čik-i-šeme.</i> Mich - durch gesprochen wurde (unverändert).
28. <i>ja šic-vi.</i> Mich - durch geschrieben wurde.	35. <i>ja čik-ir-me.</i> Mich - durchgesprochen werden wird (unverändert).

Grammatische Bemerkungen.

Eigenthümlich sind dem Xinalugischen Bildungen mit Vorschlagsconsonanten, besonders der Lippenbuchstaben *p*, *m*, z. B. *p-si* Bär, *p-ši* Pferd, *p-šo* 3, *p-fu* 5, *m-da* Berg (gruzin.).

Nomina abstracta werden gebildet:

1. auf *val*, z. B. *dušman-val* Feindschaft (*p*.), *xuantura-val* Durst (wie im Lak. und Kürin.),
2. auf *lyk* (*t*.) wie im Udischen, *dost-lyk* Freundschaft (*p*.), *itar-lyk* Treue (*a*.).

Zur Bildung von Nominibus agentis dient das persische Suffix *ban*, z. B. *nixer-ban* Hirt.

Um das natürliche Geschlecht auszudrücken, gebraucht man *ki* für das Masculinum, *kadž* für das Feminin, z. B. *ki-pxa* Hund, *kadž-pxa* Hündin. Zuweilen bezeichnet *r* das Feminin zum Unterschied vom Masculin, z. B. *cy* Bruder, *r-cy* Schwester, *šu* Sohn, *r-ši* Tochter, Mädchen.

Das Nomen.

1. Der Plural hat die Endungen

or, z. B. *pš-or* die Pferde (wie im Arč., Udisch.), *yl*, z. B. *r-c-y-l* Schwestern, *yr*, z. B. *r-c-yr* Schwestern, *li*, z. B. *r-cy-li* Schwestern.
lir, z. B. *cylir* Brüder (wie im Lak.),
d, z. B. *balt-ad* Beile (*t*.),
dyr, z. B. *jagher-dyr* Sättel (*t*.),
urdyr, z. B. *unk-urdyr* Stiele.

2. Der Genitiv hat das Suffix *i* (wie im Udischen), vielleicht ist dieses verkürzt aus *in*, z. B. *bagh-i* des Gartens (p.), *balt-i* des Beiles; im Plural *yrzi*, *ori*, *adi*, z. B. *c-yrzi* der Brüder, *pš-ori* der Pferde, *balt-adi* der Beile. — Erweiternde Suffixe sind *ní*, *zi*, z. B. *xu-ní* des Wassers, *luc-ozí* der Kuh, *güz-iri* der Nuss. Bei den auf *i* auslautenden Substantiven fällt die Genitivform mit dem Absolutus zusammen.
3. Der Dativ hat die Endung *u*, z. B. *buj-u* dem Vater; im Plural *irzu*, *ilzu*, z. B. *hajal-irzu* den Kindern, *š-ilzu* den Söhnen, *oru*, z. B. *pš-oru* den Pferden.
4. Der Locativ wird durch *r* bezeichnet: *šaghr-yr* in die Stadt, *bagh-yr* in dem Garten
5. Ein Comitativ (Instrumental) hat die Endung *kili* mit vorausgehendem *š*, z. B. *pš-iš-kili* mit dem Pferde.
6. Ein Delativ hat die Endung *illi*, z. B. *bagh-illi* aus dem Garten.
7. Ein Comparativ (Vergleichungs-Casus) wird durch *kelli* gebildet

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjectivum vor dem Substantivum; es ist aber flexionslos.

Das Pronomen (personale)

Nominativ			Instrumental		
1. P. S	<i>ze</i>	1. P. P. <i>kin</i>	1. P. S. <i>ja</i>	1. P. P. <i>kin</i>	
2. "	<i>ou</i>	2. " <i>zur</i>	2. " <i>va</i>	2. " <i>zur</i>	
3. "	<i>ghu</i>	3. " <i>ghoz</i>	3. " <i>ghini</i>	3. " <i>ghoz</i>	
Dativ					
1. P. S.	<i>iš (az)</i>	1. P. P.	<i>širaš (širu)</i>		
2. "	<i>viš (ar)</i>	2. "	<i>suraš (suru)</i>		
3. "	<i>ghinaš (hini)</i>	3. "	<i>ghoziš thūgozu)</i>		

Das Verbum.

Hülfverbum.

Das Praesens *atma*, *to*, *toma*. Das Praesens *atma* dürfte wohl identisch sein mit dem kürinischen Demonstrativpronomen *ātama*; *to* hingegen dürfte dem kürinischen *āta* entsprechen (Schiefner § 65).

Das Praeteritum: *kij* oder *kij-duma* (*šeme* oder *at-di-da-šama*).

Das Futurum: *kuj-dma* (*duma*).

Der Conditionalis: *kuj-kašini*.

Der Optativ (Consecutiv): *kuj-duš-ama*.

Das Verbum.

1. Das Praesens wird meist gebildet mittelst des Praesens des Hülfverbs *to*, *atma*, *toma*, z. B. *kuj-to-ma* geht, *lāk-ir-dama* giebt.

2. Das Praeteritum hat die Endung *vi*, z. B. *tu-vi* gab, *caru-vi* machte; daneben erscheint noch eine andere Bildungsweise mittelst des Praeteritums des Hilfsverbs *šama*, z. B. *le-u-šeme* gab, *xi-šamā* fuhr.
3. Das Futurum wird auf *ur-šama* (*ur-dama*) gebildet.
4. Der Conditionalis geht auf *vi-kašini* aus, ist also ebenfalls vom Hilfsverbum abgeleitet.

Auch das Xinalugische setzt das Agens des Verbums bei transitiven Zeitwörtern in den Instrumentalis. Die Verben der geistigen Wahrnehmung haben ihr Subject im Dativ.

Allgemeine Bemerkungen über die kürinische Gruppe.

Eine besondere Abtheilung unter den lesghischen Sprachen bildet ein Complex von Sprachen und (oder) Dialecten, die man die südöstliche, oder nach ihrer Hauptsprache, der kürinischen, als die kürinische Gruppe bezeichnen kann. Es gehören dazu das Kürinische (im engeren Sinne des Wortes), vertreten in zwei Haupt-Dialecten, dem Axtý (vom arabischen *uṣṭ* Schwester) und dem eigentlichen Kürinischen; weiter Agulisch (Agul-Košan und Burkixan), Tabassaranisch (südliches und Xušni, Rutulisch, Caxurisch, und die fünf kleinsten Dialecte: Udisch, Arčinish, Budux, Džek und Xinalug. —

Diese Dialecte heben sich durch gewisse gemeinsame Züge gegenüber dem Avarisch, Lakisch, Dargua, und weiterhin auch der čecenischen Sprache ab.

Beim Substantiv werden bei mehreren Casus einfache Elemente verwendet; beim Plural herrscht das Suffix *r* vor. Doch gehen einzelne Dialecte hier von der Grundeigenthümlichkeit zuweilen ab, z. B. das Arčinish, wohl unter dem Einflusse des benachbarten Lakischen und Avarischen. — Weiter erstreckt sich diese Gemeinsamkeit auf die Morphologie der Pronomia personalia und theilweise der Zahlwörter. — Dem Hauptdialect ist charakteristisch, dass er beim Verbum keine Genus- und Numerus-Bezeichnung kennt. Einzelne Dialecte folgen hierin dem Kürinischen, bei anderen ist Genus und Numerus am Verbum theilweise ausgedrückt.

Am engsten schliesst sich an das Kürinische das Agulische und dann das Tabassaranische an. Dies zeigt sich besonders in der Flexion des Substantivs. Der Plural wird in allen drei Dialecten auf *ar* gebildet. Rutulisch und Caxurisch haben ebenfalls dies Suffix, daneben aber noch die Bildungen *bur* (im Kürinischen nur bei substantivischen Adjectiven), *mar* (Rutulisch). — Das Element *r* als Pluralbezeichnung des Substantivs findet sich in sämtlichen Dialecten theils in einfacher, theils in zusammengesetzter Form. Am weitesten

im Gebrauch, komponirter Pluralsuffixe geht das Arčinine. In Bildungen wie *mul* (*m* und *l*) zeigt sich der Einfluss des Avarischen und des Dargua (im Xürkilinischen oder Hyrkanischen); für die Endungen *ttu*, *ot* vergl. für das Arčinische das Lakische *tu*, *tal*. Doch findet sich die Endung *ad* als Pluralelement auch im Xinalug. (vergl. *d*, auch *dyr* und *urlyr* im Xinalug). *b* als Pluralelement ist dem Rutulischen, Caxurischen, Arčinischen, Budux und Džek gemeinsam. *m* im Plural findet sich ausserdem im Udischen (*mu.v*). — Udisches *urux* steht für sich da; doch dürfte für *x* vielleicht abxasisches *khua* zu vergleichen sein.

Der Genitiv wird in fast sämmtlichen Dialecten auf *n* gebildet. *i* im Udischen und Xinalug. scheint erst durch Abschleifen von *n* entstanden zu sein. Einzig stehen Budux und Džek mit ihrem Genitiv-Element *dža*, *ča*, *š* da, doch ist vielleicht mingrelisch-lazisches *š* zu vergleichen. Nur das Rutulische hat *d* als Genitivzeichen.

Das Dativ-Zeichen *z* hat das Kürinische mit dem tabassaranischen Dialect, mit Budux und Džek gemeinsam; die anderen Sprachen haben *s*. Das erweiternde Element *č* im Arčinischen (— *mulčən*) hat im Rutulischen (— *mešis*, — *bəšis*) im Caxurischen (— *ašis*, — *bušis*) seine Parallele (vergl. auch die Plurale *č* im Čečenischen).

Beim Instrumentalis stimmen mit dem Kürinischen zumeist Agulisch, Tabassaranisch, auch Rutulisch und Caxurisch überein; Arčinisch und Udisch stehen mehr abseits. Doch hat das arčinische *ši* im Kürinischen *tčš*, *lčš* seine Analogen.

Beim Pronomen geht das Agulische in beiden ersten Personen des Singular und Plural wieder ganz mit dem Axy-Kürinischen. — Tabassaranisch *uzu* steht dem rutulischen, caxurischen, udischen *zu* am nächsten. — Am entferntesten steht Xinalug mit seinem *ze*. Das Arčinische hält mit seinen Formen *zon* und *un* mehr zum Hauptdialect. Udisches *jan*, *van* steht ebenfalls für sich, ist aber vorbildlich für džekisches, buduxisches *vin*, rutulisch *ve*, buduxisch *in*, rutulisch *e*.

Beim Hilfsverbum findet sich axty-kürinisches *ja* wieder in agulichem *a* (*e*), rutulischem *a* (neben *i*), džekischem *ja*. Wie in Kür. wird das Praeteritum gemeinsam durch Anhängung von *i* abgeleitet; vergl. rutul. *aj*, tabass. *vu-i-zu*, agul. *u-i*. Budux und Džek bilden ihre Praeterita gemeinsam durch Antreten von *ni* an das Praesens. Xinal. *atma*, *to*, *toma* dürfte an kürin. *atha*, *athama* seine Parallele haben. — Neben dem einfachen Verb des Seins *ja*, *da* besitzt das Kürin. noch eine Form für dauerndes Sein *ava*. Das Axy hat für *da*: *za*. Sind die Formen *ja*, *da*, *ava* im Kürinischen die erstarrten Formen des Hilfsverbs mit Genus-Bezeichnung? — Genus- und Numerus-Bezeichnung bringen beim Hilfszeitwort zum Ausdruck:

Arčın., Rut., Džek, Bud — Tabass. und Udisch gehen noch weiter; sie haben auch Pronominal-Bezeichnung am Hülfsverb und eigentlichen Verbum; vergl. Tabass. *u-za* (ich) bin ich; *u-a* (du) bist du. Auch das Udische bezeichnet in dieser Weise das Pronomen, kann aber die pronominale Wurzel dem Nomen sogar infigiren,

Schwieriger ist es Vergleichungspunkte beim regulären Verb selbst aufzustellen. Sehr beliebt ist die Verwendung der entsprechenden Zeiten des Hülfsverbums in Verbindung mit dem Verb (meist Gerundium), um die verschiedenen Zeiten des Thatwortes auszudrücken. Wie bei den übrigen lesghischen Sprachen (Dialecten) ist auch hier der Unterschied zwischen transitiven und intransitiven Verben durchgeführt. Erstere nehmen ihr Subject im Instrumental, die anderen im Nominativ zu sich. Die Verben der geistigen Wahrnehmung und des Affectes haben ihr Subject im Dativ. Eigentliche Passiva besitzen auch die kürinischen Dialecte nicht. *r* als Praesenscharacter findet sich im Arčın, Burkixan, Tabass, Rutul.; *n* für das Praeteritum im Axyt-Kür, Agul., Tabass., Rutul.; *s* für das Futurum im Rutul. (*za* im Axyt), Agul., *d* (*i*) im Kürin.; *idi-za* im Tabass. Das Futurum *ski* im Arčın. dürfte mit dem Praesens *xa* des Udischen verglichen werden, Buduxisch *ali* (Fut.) mit dem abstracten Futurum *al* im Udischen. Buduxisch und Džekisch *ča*, *dža* im Praet. stehen gesondert.

Nimmt man das Kürinische als Hauptdialect, so lassen sich leicht die übrigen nach ihrer Stellung zum Kürinischen beurtheilen. An das Kürinische schliessen sich am engsten an: Agulisch und Tabassaranisch, ersteres mehr als letzteres. Unter den agulischen Dialecten bildet das Burkixan den Uebergang zum südlichen (vielleicht eigentlichen) Tabassaran; dann folgen rutulisch und caxurisch. Rutul. steht dem Tabass. näher (auch benachbart). Dann würde das räumlich abgetrennte Arčınisch folgen, das selbst aber von dem (benachbarten) Avarisch und Lakisch beeinflusst ist. Das Arčın. schliesst sich unter den kürinischen Dialecten am meisten dem Rutulischen an. Für sich steht Udisch, das aber mit dem Tabass. in einem wichtigen Punkt zusammentrifft. Am entferntesten stehen die drei kleinen Dialecte Džek, Budux, Xinalug, von denen wieder Xinalug sich noch weiter abtrennt. Demnach wäre das Schema:

I.	II.
1. Axyt-Kürinisch.	4. Arčınisch.
2. a) Agulisch (Košan). Agulisch (Burkixan).	5. Udisch.
b) Tabassaranisch (südliches). Tabassaranisch (Xušni).	6. a) Džek.
3. a) Rutulisch.	b) Budux.
b) Caxurisch.	7. Xinalug.

II. Nordöstliche oder Dargua-Gruppe.

(Varkun- oder Burkun-Dialecte, und Akuša-Dialecte.)

1. Dialect Varkun oder Burkun oder Vurkun-Dargua.

1. Dialect der Orte Urari und Kunki (Qunqi) (surxinischer Dialect). 2. Dialect des Ortes Ašti.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>bagh-la xjari.</i>
Des Gartens Zaun.
<i>bag-la xā.</i> | 12. <i>utc-bala r-utc-be.</i>
Der Brüder Schwestern.
<i>utc-bala j-utc-bi.</i> |
| 2. <i>atta-la bagh.</i>
Des Vaters Garten. | 13. <i>urč-ala gili-qabt-ni.</i>
Der Pferde Sättel.
<i>uč-ala dčila-kxabt-ni.</i> |
| 3. <i>atta-la utci.</i>
Des Vaters Bruder. | 14. <i>burett-nala arg-mi.</i>
Der Beile Stiele.
<i>bāt-nala āg-mi.</i> |
| 4. <i>utci-la r-utci.</i>
Des Bruders Schwester.
<i>utci-la j-utci.</i> | |
| 5. <i>atta-la urči.</i> Des Vaters Pferd.
<i>atta-la ūči.</i> | 15. <i>atta-li durxha-lj sas-ib urči.</i>
Vater durch dem Sohne gekauft
hat ein Pferd.
<i>gal-li</i> — „dem Sohne“ im Kunki.
<i>atta-dil ghal-lj ūči ass-aj.</i>
Vater - durch dem Sohne ein
Pferd gekauft hat. |
| 6. <i>urči-la gili (žili).</i>
Des Pferdes Sattel.
<i>uči-la dčila-kxabta.</i> | 16. <i>durxha-li dič-ib atta-lj arc.</i>
Sohn - durch gab dem Vater
Geld.
<i>ghalli-dil atta-j ās d-ikk-aj</i>
(<i>bikkaj</i>). — Geld. |
| 7. <i>atta-la buretta</i>
Des Vaters Beil.
<i>atta-la bāta.</i> | 17. <i>atta-li dič-ib utci-lj arc.</i>
Vater - durch gab dem Bruder
Geld.
<i>atta-dil utci lij ās d-ikk-aj.</i> |
| 8. <i>buretta-la arcī.</i>
Des Beiles Stiel.
<i>batta-la āri.</i> | 18. <i>atta-li urč-ij muxki dič-ib.</i>
Vater - durch dem Pferde Gerste
gab.
<i>atta-dil ūči-j muxki d-ikk-aj.</i> |
| 9. <i>atta-la utc-be.</i>
Des Vaters Brüder.
<i>atta-la utc-bi.</i> | |
| 10. <i>atta-la urči.</i>
Des Vaters Pferd (Pferde, wie
im Singularis). | |
| 11. <i>atta-la burett-ni.</i>
Des Vaters Beile.
<i>atta-la bāt-ni.</i> | |

19. *aba-li dič-ib durxh-naj urekhal xhinc.*
Mutter - durch gab den Kindern 6 Aepfel (wörtl. Apfel).
aba-dil ghull-adij eekh hinzi d-ikk-aj.
Mutter - durch den Kindern sechs Aepfel (Apfel) gab.
20. *aba-li sas-ib durxh-naj paltar.*
Mutter - durch kaufte den Kindern Kleidung.
aba-dil ghull-adij partal ass-aj.
21. *atta-li sas-ib durxh-naj thupange.*
Vater - durch kaufte den Söhnen Gewehre.
22. *atta-li dič-ib utc-baj arc.*
Vater - durch gab den Brüdern Geld.
atta-dil utc-badij as d-ikk-aj.
23. *atta-li dič-ib urč-aj muxki.*
Vater - durch gab den Pferden Gerste.
atta-dil ūča-dij muxki d-ikk-aj.
24. *atta-li kirk-ul-i-ca-i burretta.*
Vater - durch schlägt Beil.
- K. *atta-li birak-jol-i-sa-j buretta-li.*
Vater - durch schlagend ist Beil - durch (mit).
atta-dil bāta bejax-ul-sau(v).
Vater - durch Beilschlagend ist.
25. *atta levq-un-ni-ca-j buretta-l-iteilli.*
Der Vater gehend ist mit dem Beil.
levq-un-ni-ca-j; vax-ul-i-ca-j.
gehend hierher; gehend von hier.
- K. *buretta-tcil.*
atta batt-al-tcil saq-un-ni (uqunni).
Der Vater mit dem Beile geht herkommend (geht sich entfernend).
26. *attu-li birak-ul-i-ca-j quq.*
Vater - durch schlägt Hammer.
atta-dil qoq-li bejax-ul-sau(v).
Vater - durch Hammerschlagend ist.
27. *utci-li axja bit-ib dirha-li.*
Bruder - durch den (der) Hund schlug Stock - durch (mit).
uti-dil assa-li (usulli) axja b-it-aj.
Bruder - durch mit arabischem Stock (Holz) den Hund schlug.
28. *utci vax-ul-i-ca-j durxha-l-iteilli ukur-li.*
Der Bruder geht (fährt, reitet) mit dem Sohne auf dem Karren.
K. *gal-litcilla.* [ni (uqunni).
utci ghalli-tcil ūka-l-dčib saq-un-
29. *atta-li bic-ib xkali bagh-l-iteilli.*
Vater - durch verkauft hat das Haus Gemüsegarten - mit.
atta-dil xkal b-is-aj bagh-l-tcil.
30. *atta-li sas-ib urkura urč-iteilli.*
Vater - durch kaufte einen Karren mit dem Pferde.
atta-dil ūka ass-aj ūči-tcil.
31. *atta verc-ib urča-tcilli.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
atta ūča-tcil veesi.
32. *atta ag-ur šurah-i urča-tcilli.*
Der Vater ritt (fuhr) nach Schura mit den Pferden.
atta ūča-tcil šurah-i vejaxkin.
33. *atta-li b-irak-ul-i-ca-j burett-ni.*
Vater - durch schlägt die Beile (d. h. mit den Beilen).
atta-dil dejax-ul-sau(v) bat-na-tcil.
34. *atta levq-un-ni-ca-j burett-na-tcilli.*
Der Vater gehend ist mit den Beilen.
atta bat-na-tcil saq-un-ni sa-u(v).

35. *r-utci davlačir-r-a-r-q-ib utci-li.*
Die Schwester reich gemacht
worden ist durch den Bruder.
j-utci dovlačir-j-aq-a utc-il-dil;
jutci aduvanni saj
Die Schwester Reichthum
habend gemacht hat durch den
Bruder; die Schwester reich
ist.
36. *rutc-be davlačib-b-a-r-q-ib utc-
batailli.*
Die Schwestern reich gemacht
worden sind durch die Brüder.
ustul umzu b-a-r-q-ib.
Der Tisch (r.) rein gemacht ist.
j-utc-bidovla-čir-b-aq-aj utc-batcil.
Die Schwestern Reichthum
habend gemacht hat (haben)
die Brüder.
jutci dovla čippi sab
Die Schwestern Reichthum
habend sind.
37. *rutci utc-il-itcilli r-aš-ib šurah-i
(ag-ur).*
Die Schwester mit dem Bruder
ging nach Schura (ging Per-
fect).
j-utci utci-il-tcil šurah-i j-aš-i.
38. *rutc-be b-aš-ib utc-batailli šurah-i.*
Die Schwestern gingen mit den
Brüdern nach (zu) Schura
*j-utc-bi utc-ba-cil b-aš-i šurah-i
(šurah-ib) (akli).*
— nach (zu) Schura (in Schura)
(nahe).
39. *atta verc-ib urč-itcilli*
Der Vater rettete sich mit dem
Pferde.
atta ūči-tcil veesi (taju.rkin).
Der Vater mit dem Pferde
rettete sich (lief fort).
40. *du v-ar-ul-da šahru-litci.*
Ich gehe in die Stadt (p.)
- K. *šahar-itci.*
du v-ar-ul-da šahar-itci.
41. *du v-ar-ul-da bagh-litci*
Ich gehe in den Garten.
du v-ar-ul-da bagh-litci.
42. *nuva d-ar-ul-da šahru-litci.*
Wir gehen in die Stadt (in der
Stadt).
43. *gubernat šahru-litci-r ca-j
(sa-v).*
Der Gouverneur in der Stadt
ist (Kunki).
gubernat šahar-itci-u(v) sau(v).
44. *atta kačir-v-li-ca-j šahru-litci-v.*
Der Vater sitzt Stadt - in er.
*atta šahar-itci kidčibbi-sa-u(v)
(kigul-sau).*
Der Vater in der Stadt sitzend
ist (sich setzend ist).
45. *aba ka-r-šiv-li ca-r-i bagh-
litci(-r).*
Die Mutter sitzt Garten in (sie).
aba bagh-litci kej-dčibbi-sa-j.
46. *maħammad v-aš-ib vatca-tcirka.*
Muhammed kam Wald - aus.
*mahjommad vatca-tc saq-i
(sagh-i).*
47. *du le-v-q-un-ni-da šahru-litcirka.*
Ich gehe (komme) Stadt - aus.
du šahar-itci va-v-ul-da (ha.rulda).
Ich komme. (oft) aus der Stadt
(gehe fort).
48. *it v-aš-ib bagh-litci*
Er kam Garten - in.
id bagh-litci (bagh-litci) sadč-i.
Er Garten - in aus (Garten - in)
kam.
49. *atta kajtcur-lica-j.*
Der Vater stehend ist.
atta (gal) kitcibbi-sa-u (v).
Der Vater (Sohn) stehend ist
(„bb“ ist ein Laut zwischen
bb und pp).

50. *argi xula-ci q'oq-la.*
Der Stiel gross des Hammers.

K. *xula-si.*
x(v)ula q'oq-la adči.
Gross des Hammers Stiel.

51. *miskin-ci darxha-la atta.*
Arm (a.) des Kindes Vater.
miskin atta-la gal (ghal).
Arm des Vaters Sohn.

52. *nika-ci r-u-r-tci-la vačagi.*
Das kleine des Mädchens Kleid
(Beinkleider).
j-ikha j-ussi-la bikh.
Klein des Mädchens Kopf.

53. *čakhva-ci urči-la bekh.*
Schön des Pferdes Kopf.
buqā ūči-la bikh.

54. *atta sagh-li ca-j.*
Der Vater gesund (t.) ist.
atta sagh-li sau (sa-v).

55. *aba itcu-li ca r-i.*
Die Mutter krank ist.
aba itcu-l sa-j.

56. *durxh-ni čakhva-ci ca-b-i*
(*čakhva-ti*).
Die Kinder schön sind (schöne).
gul-i (j-ūs-bi) buqāžub sa-b
(*buqāžub guli*).
Die Knabenhübschsind (hübsche
Knaben).

57. *urči čakhva-ci-ca-b-i.*
Das Pferd schön ist.
ūči buqā-ži-b sa-b; (buqāžib ūči).

58. *bagh xula-ci cu-b-i.*
Der Garten gross ist.
K. *bagh-ri xula-ti le-d-i.*
Die Gärten grosse sind.
bagh xula-zi-b sa-b; xula-zib
bagh.

59. *ij urkura nika-ci ca-b-i.*
Dieser Karren ein kleiner ist.
hiši urkur-ti nika-ti ca-b-i.
Diese Karren kleine sind.

ji ūka b-ijka-zi-b sa-b; jisti
ūkati d-ijkaži-b sa-b.
Dieser Karren ein kleiner ist;
Diese Karren kleine sind.

60. *paltar-ti durxh-nala umzu-li*
ca-d-i.
Die Kleider der Kinder rein
sind.
galla (j-üssi-la) paltar nak-ži-b
sa-b (nakžud sad).
Des Sohnes (Mädchens) Kleid
(auch Kleider) rein ist (Plural-
form).

61. *rutci (ce) nika-ci-ca-r-i utc-il-*
jarka.
Die Schwester eine kleine ist
beim Bruder von; (die kleine
Schwester des Bruders).
nikha-ci rutci utc-il-tcu-r ca-r-i.
Die kleine Schwester beim
Bruder bei dem sie ist
j-ikha-zi-j j-utci utc-il-cij saj.
Die kleine Schwester bei dem
Bruder ist (auf dem Arm oder
auf dem Rücken).

62. *urči xula-ci ca-bi amxha-jarka.*
Das Pferd ein grosses ist Esel-
vom.
ūči amxa-žij x(v)ula-zi-b sa-b.
Das Pferd des Esels ein grosses
ist.

63. *durxha-li damej arc dič-ib.*
Sohn - durch mir Geld gab (in
mein Eigenthum) u s. w.
gh(v)al-li da-mmij as hakk-aj.

64. *durxha-li at arc dič-ib.*
gh(v) al-li att-ij as d-ikk-aj.

65. *durxha-li it-ij arc dič-ib.*
gh(v) al-li id-ij d-ikk-aj as.

67. *durxha-li niš-ij arc dič-ib.*
gh(v) al-li niss-ij hakk-aj as.

68. *durxha-li 'iši arc dič-ib.*
gh(v) al-li aššu-j ās d-ikk-aj.
 69. *durxha-li itta arc dič-ib.*
gh(v) al-li itta-dij ās d-ikk-aj.
dam-tei; a-tei; iti-tei.
 an mich; an dich; an ihn.
niši-tei; 'iši-tei; itta-tei.
 an uns; an euch: an sie (d. h.
 sowohl zur Aufbewahrung als
 zu weiterer Uebergabe des
 Geldes).
 70. *aba dam-teilli r-aš-ib šahru-litci.*
 Die Mutter mit mir kam in die
 Stadt u. s. w.
 K. *dam-teilla.*
aba di-teil šahur-ritci keedči.
 71. *aba at-teilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba at-teil kattadč-i šahar-ritci.
 Die Mutter mit dir in die Stadt
 ging.
 72. *aba iti-teillir-aš-ib šahru-litci.*
aba id-teil kattadč-i šahar-ritci
(id adm-il-teil).
 — (er Mensch mit).
 74. *aba niši-teilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba nissi-teil keedč-i šahar-ritci.
 75. *aba 'iši-teilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba ašši-teil kattadč-i šahar-ritci.
 76. *aba ittu-teilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba ittu-teil kattadč-i šahar-ritci
 —————
 77. *sa dam-šu-v-ci adim, b-erdč-ib.*
 Gestern mir - bei er gewesene
 Mensch, (a., t) ist gestorben.
dam-šu-v-le-v-ci.
 Mir - bei - er war.
ssa di-žu-v-zi-v adam, v-ivdč-i.
 Gestern bei - mir gewesene
 Mensch, ist gestorben.
 78. *du-li urči b-ic-ib-da, sa šahru-*
litci ag-ur hjar.
 Mich - durch Pferd verkauft ist
 gestern in die Stadt ich ging
 Zeit (wenn ich ging).
du šahar-ritci v-ag-un ūči bis-ab.
 Ich in die Stadt gegangener
 Pferd habe verkauft.
 —————
 79. *du sagh-li-da.* Ich gesund bin.
 80. *'qu iteu-li-di*
a('ou)-iteu-ld. Du krank bist.
 81. *it miskin ca-j.*
 Er arm ist.
id miskinni ca-u(v).
 82. *it davlači-r car-i; it-ala maē le-b.*
 Sie reich ist; ihrer Habe ist.
id-xunnul miskinni sa-j.
 83. *nuwa davlači-d-li-da.*
 Wir reich sind.
nussa aduvanni-da.
 84. *'uwa ghabz-ni-da.*
 Ihr tapfer seid.
ušša goabz-ni-da.
 85. *itti takaphur-ci ca-b-i.*
 Sie stolz (a.) sind.
itti pavrulla adam-ti sa-b.
 Sie stolzartige (a.) Leute sind.
 86. *itti davlači-b-ti ca-b-i.*
 Sie reich sind.
itti aduvanni sa-b (itti-xunni).
 —————
 87. *du davlači-v-ci-di; davlačvli*
le-v-di.
 Ich reich war; reich war u. s. w.
du aduvanni ux-ad.
 88. *u davlači-v-ci-di.*
u aduvanni ux-atti.
 89. *it davlači-v-ci-di.*
id aduvanni ux-i
 90. *it davlači-r-ci-di.*
id aduvanni ux-a.
id aduvann-zi-j-di.
 91. *nuwa davlači-d-ci-di; le-d-di.*
nussa aduvanni-ux-ad-a.
 Wir Reichthum waren (habend
 waren).
 92. *'uwa davlači-b-ci-di.*
ušša aduvanni-ux-att-a.

93. *itti davlači-b-ci-di, le-b-di.*
itti aduvanni-uv-i.
95. *du davlači-v v-ir-v-ud.*
 Ich reich werde sein u. s. w.
du aduvan v-iv (v)-an-da.
96. *cu davlači-v v-ir-v-ut.*
u aduvan v-iv(v)-an-di.
97. *it davlači-v v-ir-v-ud.*
 K. *v-ir-v-ar.*
id aduvan v-iv(v)-an-sa-u (v).
98. *nuxa davlači-d d-ir-v-ud.*
nussa aduvan d-iv(v)-an-da.
99. *uxa davlači-d d-ir-v-utta.*
uša aduvan d-iv(v)-an-da.
100. *itti davlači-b b-ir-v-ar.*
ittala b-ir-v-ar davla.
 Ihrer wird sein Reichthum.
itti aduvan b-iv(v)-an-sa-b.
102. *di-la urči le-b; dam-šu-b.*
 Meiner ein Pferd ist; mir -
 bei - es (mir).
di-ššu-b ucin li-b. Bei mir.
103. *i-la q'val le-b.*
 Deiner eine Kuh ist.
a-ššu-b q'vil li-b. Bei dir.
104. *iti-la aməha le-b.*
 Seiner ein Esel ist.
tee-tcib aməa t-ib. Bei ihm.
105. *niša-la matca le-d.*
 Unser Schafe sind.
 K. *niši-šü-d le-d čaq-ni.*
 Uns - bei - sie sind Schafe.
nissi-ššu-d čaq-ni li-d. Bei uns.
106. *iša-la arc le-d.* Euer Geld ist.
ašši-ššu-d li-d as. Bei euch.
ašši-la as li-d. Euch Geld ist.
107. *itta-la 'ač-ni le-d.*
 Ihrer Ziegen sind.
itta-ššu-d ti-d ič-ni (qqucni).
 Bei ihnen sind Ziegen (Ziegen-
 böcke).
108. *di-lu le-b-di q'val.*
 Meiner war eine Kuh.
di-ššu-b li-be-di q'(v)il.
 Bei mir.
109. *i-la le-b-di q'val.*
 Deiner war eine Kuh.
id-xunul-lu li-b-di q'(v)il.
 Sie der Frau (Genitiv) war
 eine Kuh.
110. *di-la b-ir-v-i davla, du əhara-*
kat-la-vah ivan-di-l.
 Meiner würde sein Reichthum,
 ich Mühe Wirth sein würde
 (mir Mühe geben würde).
- K. *du v-ir-v-adi dovlat-lu egjar*
du-ləkajgi b-arq-an-di-li.
egjar (p., t.) wenn.
 Ich würde reich sein, wenn
 durch mich Mühe wenn
 machen würde.
- K. *du davlači-v-ci ixvan-di-l.*
əkajghi-le-b-ci vir-vu-di.
 Ich reich würde sein, fleissig
 seiender wenn ich sein würde.
di-la (dam-šub) dovla b-iv(v)-an-
di, egjar di-l əkəkajgi-baq-ib-
zi-v ovu-ttil ovutt-il.
 Meiner Reichthum würde sein,
 wenn durch mich Mühe ge-
 macht sein würde.
113. *du čakhva-ci r-ixvan-di-l xunul*
ar-q-a-di.
 Ich schön wenn sein würde,
 Frau (verheirathete) gemacht
 sein würde.
egjar du j-uq'a-zi-j j-oxu-ttil
xunul j-ik-an-di.
 Wenn ich ein schönes Weib
 (Mädchen) sein würde, fort-
 geführt (d. h. irgend Jemand
 hätte fortgeführt) als ver-
 heirathete Frau (in die
 Frauen).

114. *arc d-ix-ni 'ani-ci ca-b-i.*
Geld sein nöthig ist.
ās d-ux-ni 'āqni-zi-b sa-b.
Geld sein nöthig ist (sein hier
als haben).
117. *dam či-big-ul-i ca-bi.*
Mir sehend (sichtbar) ist.
- K. *du-li či-big-ul-da.*
Mich - durch gesehen wird.
da-m bulxh-an-da.
Mir sichtbar.
118. *du-li thama-big-ul-da.*
Mich durch gehört wird
da-m thama-big-ul-da.
Mir Stimme gehört wird (d. h.
ich höre).
119. *du-li urči is-ul-da.*
Mich durch ein Pferd gekauft
wird (kaufend ist) u s. w.
d-il-iss-ul-da ūči.
120. *'u-li urči is-ul-di.*
u-dil iss-an-di ūči.
121. *it-ili urči is-ul-i-ca-bi.*
itt-il iss-an-sa-u(v) ūči.
122. *nuwa-li urči is-ul-da.*
nussa-ttil iss-an-da ūči.
123. *'uwa-li urči is-ul-da.*
ušša-ttil iss-an-da ūči
124. *itta-li urči is-ul-i-ca-b-i.*
itta-ttil iss-an-ni ūči.
125. *atta-li buretta as-ul-i-ca-j.*
Vater - durch Beil nimmt.
atta-dil bā-tu hab-ul čanni.
126. *durxha-lij atta v-ikk-ul-i-ca-j.*
Dem Sohne der Vater lieb
(liebend) ist.
ghal-lij atta v-ikk-ul-sa-u(v).
127. *rurtci-li ava ic-ul-i ca-r-i.*
Mädchen - durch das Hemd
wäscht (waschend ist).
j-ussi-ldil aučan is-ul-sa-j.
Mädchen - durch das Hemd
waschend ist (wäscht).
128. *rurtci-li l'uh-un-ni-ca-r-i*
duxk-ni.
Mädchen - durch kocht Eier.
- K. *l'ux-il-sa-d.*
j-ussi-dil luv-un-sa-b daqni.
129. *rurtci-lij utci v-ikk-ul-i-ca-j.*
Der Schwester der Bruder
lieb ist.
j-utci-lij utci v-ikk-ul-sa-u(v).
130. *rutc-baj utc-bi b-ikk-ul-i-ca-b-i.*
Den Schwestern die Brüder
lieb sind.
j-utc-badij utc-bi b-ikk-ul-sa-b
(*b-ikk-ul*) (liebend).
-
131. *du v-ikk-ul-da kulfat-lij.*
Ich lieb bin der Familie
(Dat.) (a.).
di-lu kulpāt-lij du v-ikk-ul-da.
Meiner Familie (Dat.) ich lieb
bin.
-
132. *da-m čibig-ul-di.*
Mir sichtbar war.
čivil-ul-di.
Vernünftige Wesen männlichen
Geschlechtes.
či-r-ig-ul-di.
Vernünftige Wesen weiblichen
Geschlechtes.
či-v-až-ib-da.
Vernünftige Wesen männlichen
Geschlechtes.
či-r-až-ib-da.
Vernünftige Wesen weiblichen
Geschlechtes.
da-m sa siččee baxad; da-m
bulxh-id.
Mir ein Sache erfahren; mir
irgend etwas bekannt ge-
worden ist.
133. *da-m thama-baq-ib-da.*
Mir hörbar war.

- da-m thama-baq-id; da-m thama biq-ul-da*
 Mir eine Stimme ich gehört habe; mir eine Stimme ich höre (hörbar).
134. *du-li urč'i sas-ib-da (as-ib-da).*
 Mich - durch ein Pferd gekauft habe u. s. w.
di-l ūč'i ass-ad.
135. *u-li urč'i sas-ib-di.*
ud-il ass-atti ūč'i
136. *iti-li urč'i sas-ib.*
itt-il ass-aj ūč'i.
137. *nuxa-li urč'i sas-ib-da.*
nussa-ttil ass-ada.
138. *u-xa-li urč'i sas-ib-da.*
ušša-ttil ass-att-a ūč'i.
139. *itta-li urč'i sas-ib.*
itta-ttil ass-aj ūč'i.
140. *atta-j b-ikk-ul-di urč'i.*
 Dem Vatertheuerwar das Pferd.
141. *atta-j d-ikk-ul-di irč'i.*
 Dem Vater lieb waren die Pferde.
-
142. *da-m kulpat b-ikk-ul-di; du kulpat-lij vikkuci.*
 Mir die Familie liebte; ich der Familie liebende oder geliebte.
-
143. *du-li urč'i sajss-id.*
 Mich - durch ein Pferd kaufen werde u. s. w.
 K. *is-an-da.*
di-l iss-an-da ūč'i.
144. *u-ŭ urč'i saŭss-id (sajssittij).*
 K. *is-an-di.*
ud-il iss-an-di ūč'i.
145. *iti-li urč'i sajss u.*
 K. *is-an-ni.*
itt-il iss-an-sa-b ūč'i; (itt-il sindil ūč'i). (Ironischer Ausdruck: „mit dem Herzen“).
146. *ni-ra-li urč'i sajs-id.*
 K. *is-an-da.*
nussa-ttil iss-anda ūč'i.
147. *u-xa-li urč'i sajs-id.*
 K. *is-an-da.*
ušša-ttil iss-an-da ūč'i.
148. *itta-li urč'i sajs-u.*
 K. *is-an-ni.*
itta-ttil iss-an-sa-b ūč'i.
149. *du us-an-ni-da (uskalg-an-ni-da).*
 Ich werde schlafen u. s. w.
du kilssanda; du uss-anda; du kilss-an-zib-da.
 Ich werde mich hinlegen (schlafen); ich werde schlafen; ich lege mich (schlafen) u. s. w.
du uss-an-ziv-da; kiss-un-dugu.
 Ich schlafend sein werde; schlafend bin u. s. w.
150. *u us-utti.*
u uss-an-di; u kilss-and.
 Du legst dich hin (schlafen).
151. *it us ar.*
id uss-an-sa-u(v).
152. *nuxa d-us ud.*
nussa d-uss-an-da.
153. *u-xa d-us-utta.*
ušša d-uss-an-da.
154. *itti b-us-ar.*
itti b-us-an-sa-b.
-
155. *bagh-lij akli; bagh-la šul-iv.*
 Dem Garten nahe: des Gartens von der Seite er.
bag-la ššul-ib; bagh-lššu akli.
 Des Gartens unweit (zusammen); dem Garten nahe (in der Nähe).
156. *q'ug-lij uq'in.*
 Dem Hammer geh.
q'oq-ležž'i uq'in.
 Dem Hammer geh! (nach dem Hammer geh!)

- („in“ ist in der Mitte von „in“ und „en“).
157. *thašitci*. Halt an; steh' still!
sabur baq-ib.
Geduld (a.) mache (der Er-
zürnte). Wenn ein Fort-
laufender festgehalten werden
soll, oder ein Erzürnter an-
ruft.
kitci.
Halt an; steh' still (der in
Bewegung Seiende.) Wenn
ein Vorübergehender ange-
halten werden soll.
158. *išttu vaši; vaši*.
Hierher geh!; geh! komm!
išttu j(v) jaš(j).
Hier geh! hierher geh!
159. *haravk ičč*. Weiter sei.
di-ššuj uqin. Von mir geh!
161. *av-li ur-ni; av-li ur-i*.
Gut sein; gut sein mögest
(wird).
162. *buretta-lj uqin*.
Dem Beil geh! (nach dem
Beile geh!)
bāt-aldži uqin.
163. *burett-na j uqin*.
Den Beilen geh!
bāt-na-žži uqin.
164. *urči sasa*.
Das Pferd kaufe!
ičči assa.
165. *thupang iava bej-lj*.
Das Gewehr wirf (schiesse)
dem Wolf.
bic-liži tupang iava.
Dem Wolf das Gewehr wirf
(schiesse).
166. *vatca-alži ajčavitči; vatcalži*
ajvitca.
Dem Wald schau! dem Walde
sieh (bewache den Wald!)
167. *valx-un-di*.
Du bist aufgestanden (guten
Morgen).
valhatti.
Du bist aufgewacht.
168. *dučči av dix-al*.
Die Nacht eine gute sein möge
(wird).
dučči av d-ur-ab.
Die Nacht gut möge sein.

1. *sagh ur-ni; sagh vi-rni; sagli ixi*.
Gesund sein.
2. *du sagh-li-ca-j-da (sagh-li-da)*.
Ich gesund bin.
sagh-ur-ni; du av-li-da.
Gesund sein; ich gesund (nach
der Krankheit).
3. *du sagh-li-ca-j-di (sagh-li-di)*.
Ich gesund war.
du sag-li-di; du av-li-di.
4. *du sagh-(li)-v-ir-v-ud*.
Ich gesund werde sein.
du av-v-ix(v)-an-da.
5. *du sagh-v-ir-v-adi*.
Ich gesund würde sein.
du av-v-iv(v)-an-di.
6. *arc dikk-ni*.
Geld geben.
as d-ikk-ni.
7. *du-li lukk-un-ni-da arc*.
Mich - durch gebe Geld.
dil-ikk-un-da as.
8. *du-li dič-ib-da arc*.
Mich - durch gab Geld.
d-il d-ikk-ad as.

9. *du-li lukk-ad arc.*
Mich - durch werde geben Geld.
d-il dīl-ikk-uān-zī-b-da ās.
10. *du lukk-ad-i arc.*
Mich - durch würde geben Geld.
d-il dīl-ikk-vān-dī ās.
11. *urči baxni.* Pferd füttern.
ūči b-ax-nī.
12. *du-li balx-un-ni-da urči.*
Mich - durch füttere ein Pferd.
d-il ūči ball-un da.
13. *du-li balx-un-da urči.*
Mich - durch fütterte ein Pferd.
d-il ūči b-ax-x-id.
14. *du-li bal-ad urči*
Mich - durch füttern werde ein Pferd.
d-il ūči b-ax-an-da.
15. *du-li balx-ad-i urči.*
Mich - durch füttern würde ein Pferd.
d-il ūči b-ax-an-dī.
16. *šin derč-ni.* Wasser trinken.
šin deč-nī.
17. *du-li šin duč-ul-da.*
Mich - durch Wasser trinke.
d-il šin dučč-ul-da.
18. *du-li šin derč-ib-da.*
Mich - durch Wasser trank.
d-il šin dečč-ad.
19. *du-li šin duč-ad.*
Mich - durch Wasser werde trinken.
d-il šin dučč-an-da.
20. *du-li šin duč-ad-i.*
Mich - durch Wasser würde trinken.
d-il šin dučč-an-dī.
21. *ankhi delq-ni.*
Weizen mahlen.
ačči deeq-nī.
22. *du-li ankhi dug-ul-da.*
Mich - durch Weizen mahle.
d-il ačči deeq-ul.
23. *du-li ankhi delq-un-da.*
Mich - durch Weizen mahlte.
d-il ačči dug-un-da; (dilačči dug-un-ziv-d).
— (fertig gemahlt habe).
24. *du-li ankhi dug-ad.*
Mich - durch Weizen mahlen werde.
d-il ačči dug-an-da.
25. *du-li ankhi dug-ad-i.*
Mich - durch Weizen mahlen würde.
d-il ačči dug-an-dī
26. *ikhv-ni.* Sprechen. *hāni*
27. *du-li ikh-ul-da; du v-ikh-ul-da.*
Mich - durchspreche; ich spreche
d-il hākh-ul-da.
28. *u-li ikh-ul-dī.*
Dich - durch sprichst.
u hākh-ul-dī.
29. *it-ilī ikh-ul-i-ca-j.*
Ihn - durch spricht.
itt-il hākh-ul-sa-u(v).
30. *uwa d-ikh-ul-da.*
Wir sprechen.
nussa ha-du-kh-ul-da.
31. *uwa d-ikh-ul-da.* Ihr sprecht.
ušša ha-du-kh-ul-da.
32. *itti b-ikh-ul-i-ca-b-i.*
Sie sprechen.
itti hab-bu-kh-ul-sa-b.
33. *du-ikh-ub-da* Ich sprach u. s. w.
d-il h-ad.
Mich - durch sprach u. s. w.
34. *u ikh-ub-d; ud-il ha-tti.*
35. *it ikh-ub. itt-il h-aj.*
36. *muwa d-ikh-ub-da.*
Wir sprachen u. s. w.
nussa-d h-ad-a.

37. *uwa d-ikh-ub-da.*
ušša-d h-att-a.
38. *itti b-ikh-ub.*
itta-d h-aj.
39. *du-li i-rid.*
Mich - durch sprechen werde
u. s. w.
d-il hākh(v)-an-da.
40. *u-li i-rit.*
ud-il hākh(v)-an-di.
41. *iti-li i-ru.*
id hākh(v)-an-ni.
42. *nuxa-li i-rid.*
nussa ha-d-ukh-an-da.
43. *uwa-li i-ritta.*
ušša ha-d-ukh-an-da.
44. *itta-li i-ru.*
itta-d ha-b-ukh-an-ni.
45. *belkhh-ni.* Schreiben.
kabig-ni.
46. *du-li lukh-un-ni-da.*
Mich - durch schreibe u. s. w.
d-il kabig-ul-da.
47. *u-li lukh-un-ni-di.*
ud-il kabig-ul-di.
48. *iti-li lukh-un-ni-sa-j.*
itt-il kabig-ul-sa-b.
49. *nuxa-li lukh-un-ni-da.*
nussa-d kabig-ul-da.
50. *uwa-li lukh-un-ni-da.*
ušša-d kabig-ul-da.
51. *itta-li lukh-an-ni-sa-b-j.*
itta-d kabig-ul-sa-b.
52. *du-li belk-un-da.*
Mich - durch schrieb u. s. w.
d-il kabig-ab.
53. *u-li belkh-un-di.*
ud-il kabig-atti.
54. *iti-li belkh-un.*
itt-il kabig-aj.
55. *nuxa-li belkh-un-da.*
nussa-ttil (nuššad) kabig-ada.
56. *uwa-li belkh-un-du.*
ušša-ttil (uššad) kabig-atta.
57. *itta-li belk-un.*
itta-ttil (ittad) kabig-aj.
58. *du-li lukh-ad.*
Mich - durch schreiben werde
u. s. w.
K. *du lukh-an-da.*
d-il kabig-an-da.
59. *u-li lukh-atti.*
K. *u lukh-an-di.*
ud-il kabig-an-di.
60. *iti-li lukh-a.*
K. *it lukh-an-ni.*
itt-il kabig-an-ni.
61. *nuxa-li lukh-ad.*
K. *nussa lukh-an-da.*
nussa-ttil (nussad) kabig-an-da.
62. *uwa-li lukh-atta.*
K. *uša lukh-an-da.*
ušša-ttil (uššad) kabig-an-da.
63. *itta-li lukh-a.*
K. *itti lukh-an-sa-b.*
itta-ttil (ittad) kabig-an-ni.

Grammatische Bemerkungen.

(Surxinischer Dialect im Orte Uriar oder Urari, allgemein gebräuchlich im Varkun-Dargua, da leichter und verständlicher für den Verkehr.)

I. Das Nomen.

Als Pluralsuffixe dienen *bi* (*ut-bi* Brüder), *ni* (*burett-ni* Beile), *mi* (*arg-mi* Stiele), *ti* (*paltar-ti* Kleider), *ri* (*bagh-ri* Gärten).

Der Genitiv hat die Endung *la* (*atta-la* des Vaters).

Der Instrumental wird durch *li* ausgedrückt, z. B. *aba-li* Mutter durch. Im Ašty lautet der Instr. *il*, z. B. *atta-dil* durch d. Vater.

Ein Dativ wird bezeichnet durch *lij*, z. B. *durzha-lij* dem Sohne, *aj* im Plural, z. B. *urč-aj* den Pferden, *durzha-naj* den Kindern.

Als Comitativ-Suffix wird gebraucht *itcilli* (Kunki: *itcilla*), z. B. *irč-itcilli* mit dem Pferde. Im Ašty *tcil*.

Der Locativ hat das Zeichen *itci*, z. B. *bagh-itci* in dem Garten. Das natürliche Geschlecht wird beim Femin. oft durch *r* im Surxin., *j* im Ašty gegenüber dem Masculinum gebildet (wenn dasselbe vocalisch anlautet). Derselbe Unterschied ist auch beim Verbum bemerkbar.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat häufig die Endung *ci*, z. B. *miskin-ci* arm, *nika-ci* klein.

Das Adverbium wird durch *li* gebildet (vgl. den Instrumental beim Substantivum). Der Plural lautet auf *ti* aus.

III. Das Pronomen personale.

Nom.	Gen.	Dat.	Comitativ	Intrum. (Surxinisch)	(Ašty)
<i>du</i> ich	<i>dila</i>	<i>damij</i>	<i>dam-tcilli</i>	<i>du-li</i>	<i>dil</i>
<i>u</i> du	<i>ila</i>	<i>at</i>	<i>at-tcilli</i>	<i>u-li</i>	<i>u-dil</i>
<i>it</i> er	<i>itila</i>	<i>itij</i>	<i>iti-tcilli</i>	<i>iti-li</i>	<i>itt-il</i>
<i>nuxa</i> (<i>niša</i>) wir	<i>nišala</i>	<i>nišij</i>	<i>niši-tcilli</i>	<i>nuxa-li</i>	<i>nussa-ttil</i>
<i>uxa</i> (<i>iša</i>) ihr	<i>išala</i>	<i>išij</i>	<i>iši-tcilli</i>	<i>uxa-li</i>	<i>ušša-ttil</i>
<i>itti</i> sie	<i>ittala</i>	<i>ittaj</i>	<i>ita-tcilli</i>	<i>itta-li</i>	<i>itta-ttil</i>

IV. Das Verbum.

Das Hilfsverbum lautet im Surxinischen *ca-i*, *ca-r-i* (für vernünftige weibliche Wesen), *ca-b-i* (für Thiere und Sachen), *ca-d-i* im Plural (1. und 2. Person vernünftiger Wesen), *ca-bi* (3. Person und Sachen) im Praesens. — Als Praesens dient auch *da* (in der 1. Person), *di* (für die 2. Person). Dieses kann auch als Verstärkung zu *ca-i* dazutreten, also *ca-i-da* u. s. w. — Eine dritte Art des Praesens ist *leb*, *lev*, *ler*, *led* oder die bloße Silbe *bi*. Im Ašty lautet das Praesens *sa-u(v)* Mascul., *sa-i* Fem., *sa-b* oder *lib*, oder *tib*, *tid*.

Das Praeteritum lautet im Surxinischen *ca-i-di*, *d-i*, *le-b-di*, *bi-di*. Im Ašty *uxad*, *uxatti*, *uxi*, *uxada*, *uxatta*, *uxi*. Als Futurum dient

im Surxinischen *vinrud*, *vinrut* (Kunki *vinrar*), *dirrud*, *dirxutta*, *birrar*,
im Ašty *vivanda*, *diranda*, *vixandi*, *diranda*, *vixansau*, *bixansab*,

Das Praesens des regulären Verbums wird wie im Xürkilinischen (Hyrkanischen) vom Gerundium auf *ul* gebildet, an welches die Endung *da*, wie im Kara-Kajtax tritt. Auch das Praeteritum hat, wie im Xürkilinischen die Endung *ib*, an welche hier aber die Endung *da* (statt *ra* im Xürkilinischen) angefügt wird. — Das Futurum geht auf *ad* aus (auch *an-da*), der Consecutiv auf *adi*.

Das Ašty steht dem Xürkilinischen (Hyrkanischen) näher als das Surxinische.

2. Kara-Kajtaxischer (Xajdaqischer) Dialect.

(Zur Varkun-Gruppe gehörend.)

(*khara khaja-tagħ* = schwarzer Felsberg.)

- | | |
|---|--|
| 1. <i>ak dagi</i> . Garten Zaun.
<i>aghk dagi</i> ; <i>agg-ala dagi</i> .
— Des Gartens Zaun. | 11. <i>biric-ni atta-la</i> .
Die Beile des Vaters.
<i>birt-mi atta-la</i> . |
| 2. <i>bestan atta</i> ; (<i>bistan</i> , <i>habarzak</i>).
Gemüsegarten (a.) Vater. | 12. <i>d-ic-bi uc-bala</i> .
Die Schwestern der Brüder.
<i>r-ic-bi uc-bala</i> . |
| 3. <i>uci atta</i> . Der Bruder Vater. | 13. <i>žili irč-mala</i> .
Die Sättel (auch Sattel, Sattel-
zeug) der Pferde. |
| 4. <i>d-ici uci</i> ; <i>r-ici uci-la</i> .
Schwester Bruder; Schwester
des Bruders. | 14. <i>oržu-bi birt-mala</i> .
Die Stiele der Beile. |
| 5. <i>irči atta-la</i> .
Das Pferd des Vaters. | 15. <i>atta-li urši-lis irči ass-ib(v)</i> .
Vater - durch dem Sohne ein
Pferd kaufte. |
| 6. <i>irči-la žili</i>
Des Pferdes Sattel. | 16. <i>urši-li orc (arc) dedč-ib(v) atta-s</i>
(<i>atta-ci</i>).
Sohn - durch Geld (armen.) gab
(abgab) dem Vater (an den
Vater zur Aufbewahrung). |
| 7. <i>bereta (bereca) atta-la</i> .
Das Beil des Vaters. | 17. <i>atta li dedč-ib(v) orc uci-liž</i> .
Vater - durch gab Geld dem
Bruder. |
| 8. <i>orži bereta-la</i> ; <i>ber(e)ta-la orci</i> .
Der Stiel des Beiles; des Beiles
Stiel. | |
| 9. <i>uc-bi atta-la</i> .
Die Brüder des Vaters. | |
| 10. <i>irč-mi atta-la</i> .
Die Pferde des Vaters. | |

18. *atta-li müxa dedč-ib (v) irč-i-ž.*
Vater - durch Gerste gab dem Pferde.
19. *üba-li (uvali) dedč-ib (v) dag-naliž rekal inci (hinci).*
Mutter - durch gab den Kindern sechs Aepfel (Apfel).
20. *üba-li ass-ib(v) dag-naliž paltar.*
Mutter - durch kaufte den Kindern Kleidung.
21. *atta-li beč-ib(v) dag-naliž tufänk.*
Vater - durch gab den Kindern Gewehre (Gewehr) (t).
22. *atta-li uc-balži ore dedč-ib(v).*
Vater - durch den Brüdern Geld gab.
23. *atta-li irč-malis (irč-maliž) müxa dedč-ib(v).*
Vater - durch den Pferden Gerste gab.
24. *atta-li bir-ul-i-ca-b-i (caj) bereta (bereta-cili).*
Vater - durch in den Zustand des Schlagens versetzt ist das Beil.
25. *atta vix-ul-i-ca-i (van-caj) berta-cili.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *du-li gag (ghagh) bir-ul-da.*
Mich - durch Hammer schlage.
27. *uci vix-ul-i (vix-ul-i-caj) (vani-caj) urkile-cili urši-cili.*
Der Bruder geht mit dem Karren (auf dem Karren fährt) mit dem Sohne.
28. *uci-li xüva bir-ul-di (biv-guldi) kar-cili (kar-kü-cili).*
Bruder - durch der (den) Hund schlug mit dem Stock.
29. *atta-li xali bic-ib(v) bistan (bostan) barxli.*
Vater - durch das Haus verkauft hat Gemüsegarten zusammen.
30. *atta-li ass-ib(v) urküla irč-i-cili barxli.*
Vater - durch kaufte Pferd mit Karren zusammen.
31. *atta gün-el (gün-er) ux-in irč-mal-cili.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
32. *atta vix-ul-i-ca-i (vög-ür) šura-li irč-mal-cili.*
Der Vater fährt (fuhr) nach Schura mit den Pferden.
33. *atta-li bir-ul-i-ca-b-i birt-mvli (birt-macili).*
Vater - durch schlägt Beile - durch (mit den Beilen).
34. *atta vix-ul-i-ca-i (caj) birt-macili.*
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *d-ici (rici) davlačev-d-i-av uc-ili.*
Die Schwester reich möchte werden Bruder - durch.
36. *d-ic-vi davlačev-b-i-av-li uc-bali (vali).*
Die Schwestern reich wenn sie doch würden Brüder - durch.
37. *d-ici uc-ilcili r-eg-ur šura-le (martoli; arkle-cili).*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura (zu Pferde; auf dem Karren).
38. *d-ic bi(vi) b-eg-ul uc-bal-cili šura-le.*
Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura.
39. *atta irč-i-li günel-uxin.*
Der Vater Pferd - durch rettete sich.
40. *du v-an-i-da šaar-ci.*
Ich gehe in die Stadt (in der Stadt)
41. *du v-an-i-da ak-aci.*
Ich gehe in den Garten (dem Garten).

42. *nisa d-an-i-da šaar-ci.*

Wir gehen in die Stadt (der Stadt).

43. *gubernator šaar-ci (caj, ca-i).*

Der Gouverneur in der Stadt (ist).

44. *atta ak-ačī kič-ib(v)-va-i (kič-iv-li-v-i).*

Der Vater im Garten sitzt (sitzend ist).

45. *uba ak-ačī ka-r-č-ib(v)--ca-r-i.*

Die Mutter im Garten sitzt.

46. *mahomed caj-iv duca-ntar.*

Muhammed kam aus dem Walde.

47. *du c-an-i-da šaar-ci.*

Ich gehe (komme) Stadt-in.

49. *atta kic-ür-ca-i urši-la mägö.*

Der Vater steht des Sohnes nahe.

50. *orši (arši) xula-sa-b (xula-ghagh-la) gag-la*

Der Stiel gross des Hammers (d. gr. Hammers).

51. *atta-la miskin urši (darha; jazag).*

Des Vaters das arme Kind (Kind, arm).

52. *xalti (paltar) nika (nikva) r-isi (r-irsi).*

Das Kleid (Kleidung) das arme Mädchen (d. arm. Mädchens).

53. *čoko-b(v) irči bek; bek čakvaj irči.*

Das schöne Pferd Kopf; der Kopf schöne Pferd (d. schönen Pferdes).

54. *atta zara-li ca-i; atta zaralili-caj.*

Der Vater gesund ist.

55. *uba zaibi ca-r-i (za-ir).*

Die Mutter krank ist (t. Aussprache des a. Wortes).

56. *dag-ni egli (čakhvati) ca-b-i.*

Die Kinder schön ist (sind).

57. *irči isbaj (čakhva) ca-b-i.*

Das Pferd schön ist.

58. *bostan xula ca-b-i.*

Der Gemüsegarten gross ist.

59. *urkila niko-lī ca-d-i, heč (kežti) urkila niko-kan ca-bi*

Der Karren klein ist; dieser Karren klein ist.

60. *paltar dag-nala unzu-li ca-d-i.*

Die Kleidung der Kinder rein ist.

61. *r-ici uci-etal čarx niko-li ca-b-i.*

Die Schwester auf den Bruder der Körper klein ist.

rici uci-etara čarx-la (cir) niko-li (nikvel) ca-r-i.

Die Schwester auf den Bruder Körper - aus klein ist

62. *irči xula-li ca-b-i emha-etal.*

Das Pferd grosses ist auf den Esel.

irči emha-etal čarx-la čecil-cabi.

Das Pferd auf den Esel des Körpers gross ist.

63. *urši-li orc dedč-ib(v) damiži (di-ci).*

Sohn - durch Geld gab mir (zur Aufbewahrung) (an mich) u. s. w.

64. *et-ež (i-ci).*

65. 66. *it-ež (et-ci).*

67. *nis-av (nisa-ci).*

68. *niš-av (niša-ci).*

69. *itta-i (itta-ci).*

70. *uba di-cili d-eg-ul (raš-ib) šaar-ci.*

Die Mutter mir - mit ging in die Stadt (p.) u. s. w.

uba di-cili r-arx r-aš-ib(v) saǰhar-ci.

71. *uba i-cili d-eg-ul.*
uba i-cili rarx r-eg-ul (ül).
72. *uba ital-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) ital-cili.
74. *uba nisa(l)-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) xüsval-cili.
75. *uba niša(l)-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) nišal-cili.
76. *uba etal-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) (ür) ital-cili.
-
77. *majdam sa di-la mögö (me-gö)*
vi-di, vev-iv(b) ca-i (caj).
 Der Mensch gestern bei - mir
 war, gestorben ist.
78. *du-li bic-ib(v)-da irči ed (it) vi-di*
irči-cili v-ar-un-da (v-ir-han-
da) šaar-ci.
 Mich - durch verkauft habe das
 Pferd (das) ich gewesener mit
 dem Pferde in der Stadt (die
 Stadt).
-
79. *du zara-li ca-i-da.*
 Ich gesund bin.
80. *i zaybpli ca-i-da.*
 Du krank bist.
81. *ed miskin-ni ca-i (caj).*
 Er arm ist.
82. *ed davlači (v)-li ca-i.*
 Er reich ist.
83. *nisa (nixa) davlači-li ca-d-i-da*
(davlačev-ti).
 Wir reich sind.
84. *niša ajxavs-ni (igiti) cu-d-i-da.*
 Ihr tapiere seid.
85. *ixti (iti) uxtani (axtan-ti)*
ca-b(v)-i.
 Sie stolz (stolze) sind.
86. *ešti davlači-v-li ca-b(v)i.*
 Sie (weiblich) reich sind.
-
87. *du davlači-v-li ca-i-di (cajdi).*
 Ich reich war u. s. w.
88. *u(i). Du.*
89. *et(i). Er.*
91. *nisa (ni-si, nixa) davlači-v-li*
ca-d-i-di. Wir u. s. w.
92. *niša (ni-ši). Ihr.*
93. *etti (itij). Sie.*
-
95. *du davlači-v v-ir-an-di (v-ir-*
han-da) cili.
 Ich werde reich sein (*cili* be-
 zeichnet die vollendete zu-
 künftige Zeit) u. s. w.
96. *u(i) davlači-v v-il-u-da (v-ir-üt*
cili).
97. *et (it) davlači-v v-il-ar (v-ir-*
har) cili.
98. *nisa (nixa) davlači-v d-il-ud*
(d-ir-han) cili.
99. *niša davlači-v d-ir-ud-a (d-ir-*
ut-a) cili.
100. *itti (iti) davlači-v b i-ar (b-ir-*
har, dir-ar) cili.
-
102. *di-la irči b-i.*
 Meiner ein Pferd ist.
103. *i-la gal (ghval) b-i.*
 Deiner eine Kuh ist.
104. *iti-la emha b-i.*
 Seiner ein Esel ist.
105. *nisa-la marca d-i.*
 Unser Schafe sind.
106. *niša-la orc d-i. Euer Geld ist.*
107. *itta-la (itti-la) udži-ni (ačnil) d-i.*
 Ihrer Ziegen sind.
-
108. *di-la b-i-di (b-it-i) gal (ghval).*
 Meiner war eine Kuh.
109. *iti-la (itala) b-i di (b-it-i) gal.*
 Seiner (ihrer) war eine Kuh.
-
117. *du-li cibig-ul-da.*
 Mich durch sichtbar.
118. *du-li domadig-ul-da (tamadig).*
 Mich - durch hörbar.

119. *du-li urs-ul-da irči.*
 Mich - durch kaufe (nehme)
 ein Pferd u. s. w.
120. *i-li urs-ul-di irči.*
121. *ite-li urs-ul-i-ca-b-i irči.*
122. *nisa-li urs-ul-da irči.*
123. *niša-li urs-ul-da irči.*
124. *itta-li urs-ul-i-ca-b(v)-i irči.*
125. *atta-li urs-ul-i-ca-b-i bereta.*
 Vater - durch kauft (nimmt)
 das Beil.
126. *atta urši v-ik-ul-i (ul-ca-l).*
 Der Vater den Sohn liebt.
127. *di(r)ci-li ic-ul-i paltar.*
 Mädchen - durch wäscht die
 Kleidung.
ri(r)-ci-li kurti ic-ul-i-ca-r-i.
 Mädchen - durch das Hemd
 wäscht (waschend ist).
128. *dā(r)ci-li milči dus-ul-i.*
 Mädchen - durch Eier kocht.
ri(r)ci-li mǎghva (milga) duc-
ul-i-ca-r-i.
129. *dici (rici)-liž uci v-ik-ul-i-ca-i.*
 Der Schwester der Bruder
 lieb ist.
130. *dīc (ric)-baliž uc-bi b-ik-ul-i-*
(ca-d-i).
 Den Schwestern die Brüder
 lieb sind.
131. *du v-ik-ul-da kilibti-liž (kul-*
pati-liž).
 Ich lieb (bin) der Familie
 (a., t.).
132. *du-li čibaž-ib(v)-da (čibig-ul-di).*
 Mich - durch sichtbar war.
133. *du-li dama (tama)-bag-ib(v)-da*
(bagiroj).
 Mich - durch hörbar war
134. *du-li ass-ib(v)-i-da irči.*
 Mich - durch kaufte ein Pferd.
135. *i-li ass-ib(v)-adi (ass-adi) irči.*
136. *ite-li ass-ib irči.*
137. *nisa-li ass-ib(v)-i-da irči.*
138. *niša-li ass-ada (ass-iv-da) irči.*
139. *itta-li as-ib(v) irči.*
143. *du-li urs-an-di (cürs-ül-da) irči.*
 Mich - durch werde kaufen ein
 Pferd u. s. w.
144. *i-li urs-it-di irči (an-di, cürs-*
ül-di).
145. *ite-li urs-ul-i irči (cürs-üb(v)).*
146. *nisa-li urs-ul-di (cürs-ül-da)*
irči.
147. *niša-li urs-ul-di (cürs-ül-da) irči.*
148. *itta-li urs-ul-i (cürs-üb) irči.*
149. *du uskal-an-di-di (han-da).*
 Ich schlafen werde (schlafe
 ein) u. s. w.
150. *u uskal-an-di.*
151. *it uskal-an (uskal-ur).*
152. *nisa d-uskal-an-da.*
153. *niša d-uskal-anda.*
154. *itti d-uskal-an-da.*
155. *ikkili (ikh)-ca-i (ca-bi) ak-až.*
 Nahe dem Garten.
156. *vō(j) (vā) gog-le megli (meg).*
 Geh' des Hammers Seite.
157. *daš-vitci; taž-agiv.*
 Halt an; steh still.
158. *cava; ežin cavaž.*
 Geh'; hierher geh'.
159. *va, vā.* Geh' fort; vorwärts.
160. *valundiv; vulhndiv.*
 Sei gegrüsst.
161. *ahli už; viku (gav).*
 Lebe wohl.
162. *va (vā) bereta-li (berta-li) meg*
(māg).
 Geh' des Beiles Seite.
163. *va (vā) birt-malu (birt-malša)*
meg (māg).
164. *aso (asō) irči.*
 Kauf' ein Pferd.

- | | |
|--|---|
| <p>165. <i>čibizua tupank bec-iž.</i>
Schiess' das Gewehr dem
Wolf.</p> <p>166. <i>ulveta (beta) duc-iž.</i>
Schau' dem Walde.</p> | <p>167. <i>čirkallu xëir (xëiri).</i>
Morgens gut (sei) (a).</p> <p>168. <i>duži (dorza) duči ag dirav (b).</i>
Die Nacht gut sei.</p> <p>169. <i>berkallu; razi-li-da allah-iž.</i>
Dank Gott.</p> |
|--|---|
-
- | | |
|--|---|
| <p>2. <i>du zara-li caj-di.</i>
Ich gesund war.</p> <p>3. <i>du zara-li vir-an-da.</i>
Ich gesund werde sein.</p> <p>4. <i>du zara-li vir-(h)-a-di (vir-(h)-an-da-l).</i>
Ich gesund würde sein.</p> | <p>8. <i>du-li luk-a-di arc.</i>
Mich - durch würde geben Geld.</p> |
|--|---|
-
- | | |
|---|--|
| <p>5. <i>du-li luk-un-da arc.</i>
Mich - durch gebe Geld.</p> <p>6. <i>du-li dadč-ib(v)-da arc.</i>
Mich - durch gab Geld.</p> <p>7. <i>du-li luk-un-da (an-da) arc.</i>
Mich - durch werde geben Geld.</p> | <p>9. <i>du-li duč-ul-i-da-šin (dug-an-da)</i>
Mich - durch trinke Wasser.</p> <p>10. <i>du-li derč-ib(v)-da šin.</i>
Mich - durch trank Wasser.</p> <p>11. <i>du-li duč-an-da šin.</i>
Mich - durch trinken werde Wasser.</p> <p>12. <i>du-li duč-a-di šin (derč-iv-le-bi-(vi)).</i>
Mich - durch trinken würde Wasser.</p> |
|---|--|
-
- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>ikülicaj.</i> Sprechen.</p> <p>2. <i>du ik-ül-da.</i>
Ich spreche u. s. w.</p> <p>3. <i>i ik-ül-di.</i></p> <p>4. <i>it ik-ül-i-ca-i.</i></p> <p>5. <i>nisa (niša) d-ik-ül-da.</i></p> <p>6. <i>niša d-ik-ül-da.</i></p> <p>7. <i>itti b-ik-ül-i-ca-b-i.</i></p> | <p>17. <i>nisa-li i-ran-da.</i></p> <p>18. <i>niša-li i-ri-da.</i></p> <p>19. <i>itta-li i-rar.</i></p> |
|---|---|
-
- | | |
|--|---|
| <p>8. <i>du-li (düli) b-ib(v)-da.</i>
Mich - durch sprach u. s. w.</p> <p>9. <i>i-li b-edī (bettü).</i></p> <p>10. <i>ite-li b-ib(v).</i></p> <p>11. <i>nisa-li (nišali) b-ib(v)-da.</i></p> <p>12. <i>niša-li b-eda.</i></p> <p>13. <i>itta-li b-ib(v).</i></p> | <p>20. <i>kabigara; belkana.</i> Schreiben.</p> <p>21. <i>du-li (dü-li) kabirg-an-da.</i>
Mich - durch schreibe; werde schreiben u. s. w.</p> <p>22. <i>i-li kabirž-id (it).</i></p> <p>23. <i>ite-li kabirg-ub (üb, gü, ib).</i></p> <p>24. <i>nisa-li kabirg-an-da.</i></p> <p>25. <i>niša-li kabirž-ida.</i></p> <p>26. <i>itta-li kabirg-ub (üb, ju, ib).</i></p> |
|--|---|
-
- | | |
|---|---|
| <p>14. <i>du-li (dü-li) i-ran-da.</i>
Mich - durch sprechen werde u. s. w.</p> <p>15. <i>i-li i-ran-di.</i></p> <p>16. <i>ite-li i-rar.</i></p> | <p>27. <i>du-li (dü-li) kabiž-ib(iv)-da.</i>
Mich - durch schrieb u. s. w.</p> <p>28. <i>i-li kabig-adi (atü).</i></p> <p>29. <i>ite-li kabiž-ib.</i></p> <p>30. <i>nisa-li kabiž-ib-da (iv-da).</i></p> <p>31. <i>niša-li kabig-ada (ata).</i></p> <p>32. <i>itta-li kabiž-ib(iv).</i></p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Von Pluralsuffixen kommen vor *bi*, *ni*, *mi*, welche sich alle im Akuša und den anderen Dargua-Dialecten wiederfinden.

Auch das Genitiv-Suffix *al* (*la*) ist bereits durch die anderen Dialecte bekannt. Häufig wird das Genitiv-Verhältniss durch blosse Nebenreihung der Nom. substant. ausgedrückt, z. B. *bostan atta* der Garten des Vaters (eigentlich *atta-la*). Im Plural lautet das Genitiv-Suffix *vala*, *mala*, *nala*.

Der Instrumental geht auf *li* aus, und dementsprechend der Dativ auf *lis*; daneben findet sich aber auch ein Dativ auf *liš*, beziehungsweise auf *ž*, z. B. *ucu-liž* dem Bruder, *irčič* dem Pferde, *uc-balži* den Brüdern. Das Suffix *cili* (vgl. *cil* im Varkun.), *čvli* (im Akuša), *čüli* im (Madžalis-Kajtach) dient dazu, um einen Comitativ, zugleich auch Intrumental, zu bezeichnen. Aehnlich wird (vgl. Xürkilinisch *varx*, *xarx*, *darx*), im Kara-Kajtach auch das Adverb *varx* gebraucht.

Das Locativ-Suffix ist *ci*, dialectisch auch *či* (vgl. Xürkil. und Akuša *zi*, *lizi*, Varkun *ci*).

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum kennt die Geschlechtsbezeichnung, nämlich *v* für das Mascul. vernünftiger Wesen, *r*, *d* für das Femin. vernünftiger Wesen, *b* für Sachen. Der Plural wird auf *ti* gebildet, z. B. *davla-čiv-ti* reiche. Das Adverbium hat die Endung *li*, z. B. *zara-li* gesund (vgl. den Instrumentalis auf *li*).

III. Das Pronomen.

Auch beim Pronomen personale zeigt sich, dass das Kara-Kajtach sich mehr dem Varkun und Kubači anschliesst, als dem Akuša mit Xürkil. (was geographisch leicht erklärlich ist), während das Madžalis-Kajtach diesen beiden letzteren Dialecten folgt, denen es unmittelbar benachbart ist.

Varkun	Nominativ	Genitiv		Instrum.
		Kara-Kajtach		
1. <i>du</i> ich	<i>du</i>	<i>dila</i>	<i>dula</i>	
2. <i>u</i> du	<i>u, i</i>	<i>ilu</i>	<i>ili</i>	
3. <i>id, it</i> er	<i>it, id</i>	<i>itila</i>	<i>iteli</i>	
1. <i>nuxa, nusa</i> wir	<i>nixa, nisa, nusa</i>	<i>nisala, nixala</i>	<i>nisali</i>	
2. <i>uša, uxa</i> ihr	<i>nša</i>	<i>nšala</i>	<i>nšali</i>	
3. <i>itti</i> , sie	<i>itti, iddi</i>	<i>ittila</i>	<i>ittali</i>	

Akušā	Madžalis-Kajtax Instrumental
1. <i>nu</i> ich	<i>nūni</i> mich - durch
2. <i>whu</i> du	<i>jūni</i> dich - durch
3. <i>it</i> er	
1. <i>nuša</i> wir	<i>nušali</i> uns - durch
2. <i>xuša</i> ihr	<i>jušali</i> euch - durch
3. <i>idi</i> sie	

IV. Das Numerale.

Wie in den anderen Dargua-Dialecten liegt auch im Kara-Kajtach den Zahlenausdrücken das Decimalsystem zu Grunde.

V. Das Verbum.

Als Hilfsverbum für „sein“ fungirt im Praesens *ca-i*; *ca-v-i* wird für vernünftige männliche Wesen, *ca-r-i* (oder *ca-d-i*) für vernünftiger weibliche Wesen, *ca-b-i* für unvernünftige Wesen und für Sachen gebraucht. Im Plural *ca-d-i* für die 1. und 2. Person vernünftiger Wesen, *ca-b-i* für die 3. Person und für Sachen. Verstärkt kann das Praesens werden durch *da*, also *ca-i-da*. Das *ca-i-da* oder *ca-j-da* im Praesens entspricht dem Xürkil. *sajra*. Zu *da* steht *ra*, vergl. das Varkun, das ebenfalls *da* statt *ra* hat. Die 1. Pers. Plur. *cadida*, im Xürkil. *sar-ra*. Das Praeteritum zu *ca-j-da* lautet *caj-di*, im Xürkil. *saj-ri* und ist gleich *di* im Varkun.

Als Futurum dazu dient *virandi*; vgl. Varkun *viranda*, *virandiv*; es ergänzt sich durch die Formen des Futurum von *iris*, nur mit dem Unterschiede, dass das Kajtach in der 2. und 3. Person *l* statt *r* hat; vgl. *viluda-virud*, *vilar-virar*. — „Haben“ wird durch „sein“ verbunden mit dem Genitiv ausgedrückt.

Ein anderes Hilfsverbum ist *vi*, *bi* (bekannt aus seiner Zusammensetzung mit *li*, zu *li-v-ra*, *li-r-ra* im Xürkil.), also nichts anderes als Geschlechtszeichen; vgl. *di* oder *ri* für das Femin. und *led*, *lebdī* im Varkun. Das Kara-Kajtach scheint aber die Wurzel *li* nicht zu besitzen. Das Praeteritum zu *vi* lautet *vi-di*, *bi-di*, *ri-di* (vgl. Xürkil. *levdi*) u. s. w.

Das Praesens des regul. Verbums wird wie im Xürk. und Varkun gebildet, nur ist die Endung *da*, welche ebenfalls nicht dem auslautenden *l*, wie im Kubači, assimiliert wird.

Der Perfect-Stamm geht, identisch mit der 3. Person Sing. und Plur., auf *ib* aus, an welchen die Endung *da* in der 1. Pers. Sing. tritt. Die 2. Person hat, wie im Xürk. und Varkun, im Sing. *di*, im Plur. *da*. Demnach scheint das Praeteritum gegenüber dem Xürk. und Varkun verhältnissmässig regulärer gebildet, da das ursprüngliche *d*

des Praeteritums im Kara-Kajtach sowohl in der 2. wie auch in der 1. Pers. vorhanden ist.

Zum Futurum auf *andi* vergl. das Futurum des Hilfszeitwortes „sein“ *virandi*.

Der Unterschied zwischen transitiven und intransitiven Verben besteht auch im Kara-Kajtach, indem bei ersteren die Agentia in der Instrumental-, bei den letzteren in der Nominativform stehen.

Das Kara-Kajtach steht unter den Dargua-Dialecten der Abtheilung Varkun-Kubači am nächsten.

3. Dialect Kubači (Khubači).

(Den Uebergang von Varkun zu Akuša bildend).

- | | |
|---|---|
| 1. <i>baghča-lu alāuxa (čaly)</i>
Des Gartens (p., t.) Zaun. | 15. <i>attu-dil uče (uvča) ass-i(v) (ass-aj) gal-i.</i>
Der Vater (Narrat.) ein Pferd gekauft hat dem Sohne. |
| 2. <i>atta-la mussá.</i>
Des Vaters Gemüsegarten. | 16. <i>attu-dil dikk-aj as uc-ili.</i>
Der Vater gab Geld dem Bruder. |
| 3. <i>attu-la uce (utce).</i>
Des Vaters Bruder. | 17. <i>gal-dil dikk-aj as atta-i (atta-ĵ).</i>
Der Sohn gab Geld dem Vater. |
| 4. <i>j-uci-la uce.</i>
Der Schwester Brüder. | 18. <i>attu-dil uči muške dikk-aj.</i>
Der Vater dem Pferde Gerstegab. |
| 5. <i>atta-la uče.</i> Des Vaters Pferd. | 19. <i>aba-dil gul-adi ekh hinze dikk-aj.</i>
Die Mutter den Söhnen sechs Aepfel (Apfel) gab. |
| 6. <i>uči-lu dzilixo; džilixo (džilouxa).</i>
Des Pferdes Sattel (Sättel). | 20. <i>aba-dil gul-adi pharthal (phar-tal) ass-aj.</i>
Die Mutter den Söhnen Kleidung gekauft hat. |
| 7. <i>atta-lu batta.</i>
Des Vaters Beil (t.). | 21. <i>attu-dil gul-adi thupandža ass-aj.</i>
Der Vater den Kindern (Söhnen) Gewehre (t.) gekauft hat. |
| 8. <i>batta-la adža.</i>
Des Beiles Stiel. | 22. <i>uč-adi.</i> Den Pferden. |
| 9. <i>attu-lu uc-be.</i>
Des Vaters Brüder. | 23. <i>uc-badi.</i> Den Brüdern. |
| 10. <i>atta-lu uču-be.</i>
des Vaters Pferde. | 24. <i>attu-dil bix-ul-sa-b batta.</i>
Durch den Vater in die Thätigkeit des Schlagens versetzt wird das Beil. |
| 11. <i>atta-la batt-ne (baath-ne).</i>
Des Vaters Beile. | |
| 12. <i>uc-bala ĵuc-be.</i>
Der Brüder Schwestern. | |
| 13. <i>uču-bala džilovha, (džilouxa).</i>
Der Pferde Sättel. | |
| 14. <i>batt-nala (baath-xala) adž-ne</i>
Der Beile Stiele. | |

25. *atta ugunne-sa-v battu-l.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *du-dil qoq biix-ul-da.*
Ich (Narrat.) Hammer schlage.
27. *uce vax-ul-i-sa-v gal-cila.*
Der Bruder geht mit dem Knaben (Sohn).
28. *uc-ildil xve bith-aj deexa-lcila.*
Der Bruder den (der) Hund schlug mit dem Stock.
29. *atta-dil dis-aj khul-be mussa.*
Der Vater verkauft hat Haus Gemüsegarten zusammen (Haus zusammen mit Gemüsegarten).
30. *atta uče-bal okha ass-aj.*
Der Vater durch die Pferde (Tauschmittel) den Karren gekauft hat.
32. *atta uču-cila v-idadž-i šura-hej.*
Der Vater mit den Pferden ging (begab sich) nach Schura.
33. *atta-dil d-iix-ul-sa-b batt-ne.*
Der Vater schlägt Beile.
34. *batt-na-cila.*
Mit den Beilen. (Nr. 25).
35. *j-uce avadan-j-ox-e uc-il-cil.*
Die Schwester reich geworden ist durch den Bruder.
36. *j-uc-be avadan-b-ox-e uc-bacil.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.
37. *j-uce j-idadž-i uc-ilcila sura-hej.*
Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura.
38. *uc-balcil aj-uc-be b-idadž-i šura-hej.*
Mit den Brüdern die Schwestern gingen nach Schura.
-
40. *du v-akh-ul-da ši-l-c.*
Ich gehe in die Stadt (in der Stadt).
41. *du v-akh-ul-da baghča-l-c.*
Ich gehe in den Garten.
32. *nuna d-akh-ul-da ši-l-c.*
Wir gehen in die Stadt.
43. *guburnat(th) ši-l-cira-v.*
Der Gouverneur in der Stadt.
44. *atta khidžib-li-sa-j baghči-lc.*
Der Vater sitzt im Garten (in den Garten).
45. *aba.* Die Mutter.
46. *mahmad sagh-e(i) ducca-cil.*
Muhammed kam aus dem Walde.
47. *du sisgh-ul-da ši-l-cil.*
Ich gehe (komme) aus der Stadt
48. *id sagh-e(i) baghči-cil.*
Er kam aus dem Garten.
49. *atta khidžib-li-sa-j gal-lašio.*
Der Vater steht (sitzt) bei dem Sohne.
-
50. *xvala qoq-la bik (adža).*
Der grosse des Hammers Kopf (Stiel).
51. *miskin gal-la atta.*
Der arme (a.) des Knaben Vater.
52. *j-ika j-usi-la pharthal (paltar).*
Das kleine des Mädchens Kleidung.
53. *buqa uči-la bik.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
-
54. *atta ax-zi-v-sa-v.*
Der Vater gesund.
55. *aba itcul-sa-j.*
Die Mutter krank.
56. *gul-e axšob-sa-b.*
Die Kinder gesunde.
57. *uce buqa-zi-b-sa-b.*
Das Pferd schönes.
58. *mussa xvala-zi-b-sa-b.*
Der Gemüsegarten gross.
59. *jaj okho-me d-ikašob-sa-d.*
Diese Karren niedrige.

60. *j-uc-bulu palthar abdul-su-d.*
Der Mädchen Kleider (Kleidung)
rein.
61. *uc-ildži j-uce j-ika-sa-j.*
Vom Bruder die Schwester
niedriger.
62. *hama-dži uče xvala-sa-b.*
Vom Esel das Pferd grösser.
63. *gal-dil du-nimi as-akk-aj(i).*
Der Sohn mir Geld gab u. s. w.
64. *gal-dil i-tti as d-ikk-aj.*
65. *gal-dil id-i as d-ikk-aj.*
66. *gal-dil id-i as d-ikk-aj.*
67. *gal-dil niw-i (niss-i) as-akk-aj.*
68. *gal-dil iš-i as d-ikk-aj.*
69. *gal-dil čo-j as d-ikk-aj.*
70. *aba j-idadž-i di-teila ši-l-c.*
Die Mutter ging mit mir in die
Stadt u. s. w.
71. *i-teila.* Mit dir.
72. *idi-teila.* Mit ihm.
73. *idi-teila.* Mit ihr.
74. *nisi-teila.* Mit uns.
75. *iši-teila.* Mit euch.
76. *či-teila.* Mit ihnen.
77. *sa di-šu-v li-v-zi-v adama, v-ibč-
ib-li-sa-v (v-ibc-i).*
Gestern bei mir gewesener
Mensch ist gestorben.
79. *du ax-li-da.* Ich gesund bin.
80. *u icul-da.* Du krank bist.
81. *id miskin-zi-v-da.* Er arm ist.
82. *id avadan-zi-v-da.*
Er wohlhabend (reich) ist.
83. *nussa avadan-zi-v-da.*
Wir wohlhabende sind.
84. *uša gabzni-da (tcaqovuca-da).*
Ihr tapfere seid.
85. *ittej oktamžü-b sa-b.*
Sie stolze sind.
86. *ittej avadanž-o-b sa-b.*
Sie wohlhabende sind.
87. *du avadan-e de (di).*
Ich reich (wohlhabend) war
u. s. w.
*u, id, nussa, uša, avadan-e-de,
ittej-avadan-e-sa-b.*
Du, er, wir, ihr, sie reich waren.
95. *du avadan ox-ir-al-da.*
Ich reich werde sein u. s. w.
96. *u avadan ox-ir-al-da.*
97. *id avadan ox-ir-al-sa-v.*
98. *nussa avadan d-ox-ir-al-da.*
99. *uša avadan d-ox-ir-al-da.*
100. *ittej avadan d-ox-ir-al-sa-b.*
102. *di-la li-b uče.*
Meines (mein) ist ein Pferd.
103. *i-la thi-b qul.*
Deine (dein) ist eine Kuh.
104. *idi-la thi-b hama.*
Sein ist ein Esel.
105. *nissi-la li-d matca.*
Unser ist (sind) Schafe.
106. *iši-la thi-d as.* Euer ist Geld.
107. *ittu-la thi-d quc-nu.*
Ihrer ist (sind) Ziegen.
108. *di-la l-ib-de qul.*
Mein (Genit.) ist eine Kuh.
109. *idi-la thi-b-de qul.*
Sein (Genit.) ist eine Kuh.
117. *du-mmi theesa bilgunne-sav.*
Mir sichtbar ist.
118. *du-mmi biq-ul-da.*
Mir hörbar ist.
119. *du-dil ass-ila uče.*
Ich kaufe ein Pferd u. s. w.
120. *u-dil ass-al-de uče (ass-il-al-de).*
121. *id-il iss-ul-sa-v uče (ass-il-al-
sa-v).*

122. *nussa-dil ass-ila uče.*
 123. *uša-dil ass-al-da uče (ass-il-ul-da).*
 124. *itta-dil iss-ul-sa uče (ass-il-al-sa-v).*
 125. *attu-dil khwabalcin batta.*
 Der Vater nahm (nehmender) das Beil.
 126. *gal-i v-ikk-ul-sa-v attu.*
 Dem Sohne lieb der Vater.
 127. *j-uci-la (h-uci-la) avga is-ul-sa-j.*
 Das kleine Mädchen das Hemd wäscht.
 128. *j-usa-dil duk-ne luxunni-sa-j.*
 Das kleine Mädchen die Eier kocht.
 129. *j-uce-li v-ikk-ul-sa-v uc-e.*
 Der Schwester lieb der Bruder.
 130. *j-uc-badi uc-be b-ikk-ul-sa-b.*
 Den Schwestern die Brüder lieb (liebe)
 131. *khulphath-i du v-ikk-ul-sa-v.*
 Für die Familie (der Familie) ich lieb (bin).
 132. *da-mmi theesa-bdžin.*
 Mir sichtbar war.
 133. *da-mmi baq-ad.*
 Mir hörbar war.
 134. *du-dil ass-ad uče.*
 Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
 135. *u-dil ass-ate uče.*
 136. *id-ill ass-aj-uče.*
 137. *nussa-dil ass-ada uče.*
 138. *uša-dil ass-atu uče.*
 139. *itta-dil ass-aj uče.*
 140. *attu-i (j) b-ikk-ul-de uče.*
 Dem Vater lieb war das Pferd.
 141. *attu-i (j) b-ikk-ul-de uču-be.*
 Dem Vater lieb waren die Pferde.
 142. *khulphath-i du b-ikk-ul-de.*
 Der Familie (Dat.) ich lieb war.
 143. *du-dil ass-ir-ala uče*
 Ich werde kaufen ein Pferd (a. *alla*) u. s. w.
 144. *u-dil ass-ir-ala uče.*
 145. *id-il ass-ir-al-sa-v uče.*
 146. *nussa-dil ass-ir-al-da uče.*
 147. *uša-dil ass-ir-al-da uče.*
 148. *itta-dil ass-ir-al-sa-b uče.*
 149. *du us-ila (us-ir-ala).*
 Ich schlafe ein (werde schlafen) u. s. w.
 150. *u us-ir-al-de.*
 151. *id us-ir-al-sa-v.*
 152. *nussa d-us-ir-al-da*
 153. *uša d-us-ir-al-da.*
 154. *itta b-us-ir-al-sa-b.*
 155. *baghča-la (lla) šul.*
 Des Gartens nahe.
 156. *goq-lešio ogen (ugen, ugin).*
 Bei dem Hammer komme (geh')
 157. *tajšultci.* Steh' still; halt an!
 158. *vaš.* Geh', komm' her.
 159. *ugin, ugen.*
 Geh' fort, vorwärts!
 160. *alale unki.* Gott möge behüten.
 161. *axli khathderdžin.*
 Gut (gesund) bleiben.
 162. *ugen ba t-alšu (bauth).*
 Geh' zum Beile.
 163. *ugen batt-našu (baath).*
 Geh' zu den Beilen.
 164. *uče assu.* Das Pferd kaufe!
 165. *džanaval-a (džanivari) ixva.*
 Des Wolfes (dem Wolfe, Thiere, p.) schiesse.
 166. *dutca-i qaqvoton.*
 Der (den) Wald schau'!

167. *dčaval-a axduxab.*
Des Morgens Friede.
168. *dudča axduxab.*
Der Abend Friede.

169. *barkhalla.*
Ich danke (Gnade Gottes) (a.).

1. *axli-sav.* Gut (gesund) sein.
3. *du ax-li-de-sa.*
Ich gesund war.
4. *du ax-li-ox-ulle.*
Ich gesund werde sein.
5. *du ax-li-ox-odel.*
Ich gesund würde sein.
6. *as dikka.* Geld geben
7. *du-dil as dič-ila.*
Ich Geld gebe.
8. *du-dil as dikk-ad (dikk-aj).*
Ich Geld gab.
9. *du-dil as dič-ila.*
Ich Geld werde geben.
10. *du-dil as dič-ili.*
11. *uče dukkin dič-ila (didč-ila).*
Pferd Nahrung geben.
12. *du-dil uče bukiš-ila (bukhex-ila).*
Ich das Pferd füttere.
13. *du-dil uče bukiš-ad.*
Ich das Pferd fütterte.
14. *du-dil bukiš-ila uče.*
Ich füttern werde das Pferd.

15. *du-dil bukiš-ile(i) uče.*
Ich füttern würde das Pferd.
16. *šin dečun.*
Wasser trinken.
17. *du-dil šin deč-al-da.*
Ich Wasser trinke.
18. *du-dil šin deč-ad.*
Ich Wasser trank.
19. *du-dil šin deč-ila.*
Ich Wasser werde trinken.
20. *du-dil šin deč-ili.*
Ich Wasser würde trinken.
21. *adče degen* Weizen mahlen.
22. *du-dil adče deg-ila.*
Ich Weizen mahle.
23. *du-dil adče deg-ad.*
Ich Weizen mahlte.
24. *du-dil adče deg-ila (ä).*
Ich Weizen mahlen werde.
25. *du-dil adče deg-ilo (ö) (i).*
Ich Weizen mahlen würde.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Als Pluralsuffixe kommen vor:

<i>be</i> (vgl. <i>vi</i> im Xürkil.)	<i>uc-be</i> Brüder.
<i>ne</i> (vgl. <i>ni</i> „)	<i>batt-ne</i> Beile.
<i>me</i> „ „)	<i>okho-me</i> Karren.

Der Genitiv wird bezeichnet durch die Endung *la*, beziehungsweise *nala*, *balu* im Plural; z. B. *attu-la* des Vaters; *batt-nala* der Beile; zu *la* vgl. dieselbe Endung im Xürkil.

Der Dativ hat das Zeichen *i* (beziehungsweise *li*) z. B. *gal-i* dem Sohne; *attu-i(j)* dem Vater, *uc-ili* dem Bruder.

Das Zeichen des Instrumental ist *dil* z. B. *attu-dil* Vater - durch; oder blosses *l*, z. B. *ucë-b-al* durch die Pferde.

Ein Comitativ (Begleitungs-Casus), der zugleich auch Instrumental, wird gebildet, wie im Varkun - Dialect, durch *cila*, *cil* z. B. *ucë-cila* Pferd - mit.

Als Locativsuffix kommt vor *c*, *ici* (beziehungsweise *iciv*, um die Ruhe „in“ zu bezeichnen); wie im Varkun-Dialect, z. B. *šajhar-ici* Stadt - in; *šil-c* in die (der) Stadt.

Das Comitativ- und das Locativsuffix treten theils an den reinen, theils an den (z. B. durch *l*) erweiterten (Instrumental-)Stamm.

Der Comparativ hat die Endung *dži* z. B. *hama-dži* als der Esel.

Das Genus des Substantivum wird, wie im Xürkil. bezeichnet durch:

<i>v</i> im Singular	bei vernünftigen männlichen Wesen.
<i>j</i> (Xürkil. <i>d</i> (<i>v</i>))	„ „ weiblichen „
<i>b</i>	„ den übrigen Wesen und bei Sachen.
<i>d</i> im Plural	„ vernünftigen Wesen der 1. u. 2. Person.
<i>b</i> „ „	„ „ „ „ 3. Person und bei Sachen.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat ebenfalls die Geschlechtsbezeichnung, theils vorn, theils hinten, zuweilen nimmt es auch die Pluralendung an.

III. Das Pronomen (personale).

1. Person Sing. Nom.	<i>du</i>	Genit.	<i>dila</i>	Dat.	<i>dammi</i>
2. „ „ „	<i>u</i>	„	<i>ila</i>	„	<i>itti</i>
3. „ „ „	<i>id</i>	„	<i>idila</i>	„	<i>idi</i> (mas. u. fem.)
1. „ Plur. „	<i>nussa</i>	„	<i>nissila</i>	„	<i>nissi, nivi</i>
2. „ „ „	<i>uša</i>	„	<i>išila</i>	„	<i>iši</i>
3. „ „ „	<i>ittu, ittej</i>	„	<i>ittala</i>	„	<i>ittadi, čoj</i>
1. „ Sing. Comit.	<i>ditcila</i>	1. Pers. Sing. Instrum.	<i>dudil</i>		
2. „ „ „	<i>itcila</i>	2. „ „ „	<i>udil</i>		
3. „ „ „	<i>iditcila</i>	3. „ „ „	<i>idil</i>		
1. „ Plur. „	<i>nissitcila</i>	1. „ Plur. „	<i>nussadil</i>		
2. „ „ „	<i>išitcila</i>	2. „ „ „	<i>ušadil</i>		
3. „ „ „	<i>ittacila, čitcila</i>	3. „ „ „	<i>ittadil</i>		

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht von 30—100 das decadische ($30 = 3 \times 10$) System.

V. Das Verbum.

Das Praesens des Hilfsverbums „sein“ lautet:

1. Pers. Sing. <i>da</i> (vgl. Varkun-Dialect)	1. Pers. Plur. <i>da</i>
2. „ „ <i>di, (de, da)</i>	2. „ „ <i>da</i>
3. „ „ <i>sav</i> (fem. <i>saj</i>)	3. „ „ <i>sab</i>

Zu *da* ist vielleicht das kürinische *da* (Praesens von „sein“) zu vergleichen.

Ein anderes Praesens ist:

liv oder *liv-da*; (vgl. Xürkil. *livra*). (Dem Xürkil. *ra* entsprechen also im Varkun-Dialect und im Kubači *da*).

Das Praeteritum zu *da* ist *di, de* (vgl. kürinisch *da-i* war).

Zu *liv (da)* ist das Praeteritum *liv-di (livde)* (vgl. Varkun *levdi*); entsprechend *liv-ri* als Praeteritum zu *livra*.

Als Futurum ist gebraucht:

1. Pers. Sing. <i>uxila</i> (fem. <i>juxila</i>)	1. Pers. Plur. <i>d-uxila-da</i>
2. „ „ <i>uxila-di</i>	2. „ „ <i>d-uxila-da</i>
3. „ „ <i>uxila-sav</i>	3. „ „ <i>b-uxila-sab</i>
1. „ „ <i>uxilal-da (oxiral-da)</i>	1. „ „ <i>d-uxilal-da</i>
2. „ „ „ <i>-di</i>	2. „ „ <i>d-uxilal-da</i>
3. „ „ „ <i>-sav</i>	3. „ „ <i>b-uxilal-sab</i>

Der Conditional („würde sein“) dazu ist:

uxilaldi; er verhält sich also zu *uxilalda* wie *livdi* zu *livda*.

„Haben“ wird ausgedrückt durch „sein“ mit dem Genitiv.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben im Instrumental; bei intransitiven im Nominativ: bei den Verben „sehen, hören“ u. s. w. im Dativ.

Das Praesens des regulären Verbums wird gebildet (wie im Xürkil. und Varkun) durch das Participium auf *ul + da* in der 1. und 2. Person Sing., und *ul + sav (saj)* in der 3. Person Sing.; in der 3. Person Plur. *ul + sab*.

Ein Praeteritum geht aus auf *ad*, ein Futurum auf *ila*, ein Conditional auf *ile*; der Infinitiv hat die Endung *i*. —

Das Kubači steht zwischen Varkun-Ašty und Akuša. Für die besondere Verwandtschaft mit Ašty kommen in Betracht:

1. Der Instrumental *dil*.
2. *nussa* wir; Ašty: *nussa*.
3. *uša* ihr; „ *ušša*.
4. *sa-v, sa-j; sa-b*.
5. Beim Praeteritum die 3. Person auf *aj*.

4. *Akuša-Dargua.*

1. *Akuša* im engeren Sinne; 2. Xürkilinischer (Hyrkanischer) Dialect.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>azvar anək-la.</i>
Der Zaun des Gartens.</p> <p>X. <i>anək-la čäli.</i></p> <p>2. <i>anək dudeš-la</i>
Der Garten des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la kabakuni.</i>
Des Vaters Gemüsegarten.</p> <p>3. <i>uci dudeš-la.</i>
Der Bruder des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la uzi.</i></p> <p>4. <i>r-uci uci-la.</i>
Die Schwester des Bruders.</p> <p>X. <i>uzi-la r-uzi.</i></p> <p>5. <i>urči dudeš-la.</i>
Das Pferd des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la urči.</i></p> <p>6. <i>gilikabt urči-la.</i>
Der Sattel des Pferdes.</p> <p>X. <i>urči-la ulivha.</i></p> <p>7. <i>varda dudeš-la.</i>
Das Beil des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la vurida.</i></p> <p>8. <i>ar varda-la.</i>
Der Stiel des Beiles.</p> <p>X. <i>vurida-la ar.</i></p> <hr/> <p>9. <i>uc-vi dudeš-la.</i>
Die Brüder des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la uz-vi.</i></p> <p>10. <i>urči dudeš-la.</i>
Die Pferde (auch „das Pferd“) des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la urči.</i></p> <p>11. <i>vard-ni dudeš-la.</i>
Die Beile des Vaters.</p> <p>X. <i>ada-la vurdu-ni.</i></p> <p>12. <i>r-uc-vi uc-vala.</i>
Die Schwestern der Brüder.</p> <p>X. <i>uz-vēla ruz-vi.</i></p> | <p>13. <i>gilikabt-ni urc-ala.</i>
Die Sättel der Pferde.</p> <p>X. <i>urči-la ulivh-ni</i></p> <p>14. <i>ara-ni vard-nala.</i>
Die Stiele der Beile.</p> <p>X. <i>ur-vi vuridi-nala.</i></p> <hr/> <p>15. <i>dudeš-li as-iv darva-lis urči.</i>
Vater - durch gekauft hat dem Sohne ein Pferd.</p> <p>X. <i>ada-an as-iv urči-lis urči.</i></p> <p>16. <i>darva-li ded-iv dudeš-lizi arc.</i>
Sohn - durch gab dem Vater (in dem Vater) Geld.</p> <p>X. <i>urči-li ditx-iv ada-s ardz (ditxira)</i>
— (ich gab).</p> <p>17. <i>dudeš-li ded-iv uci-lis arc.</i>
Vater - durch gab dem Bruder Geld.</p> <p>X. <i>ada-an ditx-iv uzi-lis ardz.</i></p> <p>18. <i>dudeš-li ded-iv urči-lis muki.</i>
Vater - durch gab dem Pferde Gerste.</p> <p>X. <i>ada-an ditx-iv urči-lis muki.</i></p> <hr/> <p>19. <i>neš-li ded-iv dora-nas intc-vi.</i>
Mutter - durch gab den Kindern Aepfel.</p> <p>X. <i>ava-an ditx-iv durav-nas urigal inc.</i>
— sechs Apfel.</p> <p>20. <i>neš-li as-iv darav-nas paltar.</i>
Mutter - durch kaufte den Kindern Kleidung.</p> <p>X. <i>ava-an as-iv durav-nas paltar.</i></p> <p>21. <i>dudeš-li ded-iv darav-nas tupan-gu-ni.</i>
Vater - durch gab den Kindern (Söhnen) Gewehre.</p> |
|---|--|

- X. *ada-an dīta-iv urš-ves tu-pangu-ni.*
 22. *dudeš-li ded-iv uc-vas arc.*
 Vater - durch gab den Brüdern Geld.
 X. *ada-an dīta-iv uz-ves ardz.*
 23. *dudeš-li ded-iv urč-nas muki.*
 Vater - durch gab den Pferden Gerste.
-
24. *dudeš virk-uli-saj varda-ni.*
 Der Vater schlägt (schlagend ist) mit dem Beil (durch).
 X. *ada-an virk-oali-saj vurida-li.*
 25. *dudeš lauk-uli-saj varda-ličl.*
 Der Vater geht mit dem Beil.
 26. *nu virk-ul-ra kak-li.*
 Ich schlage mit dem Hammer (Hammer - durch).
 X. *nu-ni virk-oal-la kāk-li.*
 27. *uci lauk-uli-saj darxa-liču-valli.*
 Der Bruder geht mit Sohn (mit dem Sohne).
 X. *uzi ark-oalli-saj urši-liču-varx.*
 28. *ucu-li b-it-iv xxa terxa-li.*
 Bruder - durch schlug der (den) Hund mit dem Stock.
 X. *uzi-li it-iv xvi dirxa-li.*
 29. *dudeš-li dīciv kul-rī(ra) anək-ra-valli.*
 Vater - durch verkaufte Haus und Garten und zusammen.
 X. *ada-an v-ic-iv kali anək-li.*
 Vater - durch kaufte das Haus durch den Garten (d. h. der Kaufpreis für das Haus)
 30. *dudeš-li as-iv urkura urči-ličl-valli.*
 Vater - durch kaufte Karren Pferd - zusammen.
 X. *ada-an as-iv urkura určl-li.*
 31. *dudeš urc-uli-viri urč-a-čivle(i).*
 Der Vater begab sich fort mittelst der Pferde.
- X. *ada v-irc-iv urči-li (vircis).*
 — (sich rettend).
 32. *dudeš vak-un šura-xa urč-ačl.*
 Der Vater (war) ging nach Schura mit den Pferden.
 33. *dudeš virk-uli-saj vard-nani.*
 Der Vater schlägt Beile - durch.
 34. *dudeš lauk-uli-saj vard-načl.*
 Der Vater geht mit den Beilen.
 35. *r-uci daula-čē-r r-u-iv (vuv) uci-ličl.*
 Die Schwester reich geworden ist Bruder - durch.
 36. *r-uc-vi daula-čē-v-li v-u-iv (vuv) uc-vačl.*
 Die Schwestern reich geworden sind Brüder - durch.
 X. *r-uz-vi daula-čē-r-ti di-r-iv uz-va.*
 37. *r-uci uci-ličl-ralli arrak-un šura-xa.*
 Die Schwester der Bruder zusammen ging nach Schura.
 38. *r-uc-vi ar-vak-un šura-xa uc-vačl.*
 Die Schwestern gingen nach Schura die Brüder zusammen.
 39. *dudeš verc-iv urči-ličl-valli.*
 Der Vater rettete sich das Pferd - zusammen.
-
40. *nu ark-ul-la šahar-lizi.*
 Ich gehe Stadt - in.
 X. *nu ark-oal-la šahar-lizi.*
 41. *nu ark-ul-la anək-lizi.*
 Ich gehe Garten - in.
 X. *nu-ark-oal-la anək-lizi.*
 42. *nuša ark-ul-la šahar-lizi.*
 Wir gehen Stadt - in.
 X. *nuša arkoalla šahar-lizi.*
 43. *gubernator šahar-lizi-v saj.*
 Der Gouverneur Stadt - in ist.
 X. *janaral šahar-liziv saj.*

44. *dudeš kaj-ölä-saj anək-lizi-v.*
Der Vater sitzt (sitzend ist)
Garten - in.
- X. *xil (hil) xadili-saj anək-lizi*
(*hujis*).
Er sitzend ist Garten - in (setzt
sich).
45. *neš ku-r-i-ili-sa-r-i anək-lizi.*
Die Mutter sitzend ist Garten -
in - sie.
- X. *xil (hil) xadi-ili-sari anək-lizi.*
Sie sitzend ist Garten - in.
46. *mahomed vak-iv vaca-lizi-v-ad.*
Muhammedkam Wald - ausoben.
- X. *mahammed vakiv vaca-lizi-v-ad.*
47. *nu laruk-ul-ra šahar-lizi-v-ad.*
Ich gehe (komme) Stadt - aus
oben.
- X. *nu šahar-lizi-vad vak-ol-la.*
48. *id vak-iv anək-lizi-v-sad.*
Er kam Garten - aus.
- X. *hil arik-ovan anək-lizi-vvit.*
49. *dudeš tašvizulli-saj gamli darxa-
ličiv.*
Der Vater steht nahe Sohne -
zu (dem).
- X. *ada tašuli-šaj šuliv-urš-ila.*
-
50. *ar xalasi kuk-la*
Der Stiel gross des Hammers.
- X. *ar xvalal kāk-la.*
51. *dudeš miskin dorxa-la.*
Der Vater arm (a.) des Kindes.
- X. *ada paqir durxā.*
52. *r-išta-si (a.) r-ur-si-la paltar.*
Das kleine des Mädchens Kleid.
- X. *d-išta-l r-u-r-ci-la paltar.*
53. *džaga-si urči-la bek.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
- X. *džagval urči-la vik.*
-
54. *dudeš arali-saj.*
Der Vater gesund ist.
- X. *ada arali-saj*
55. *neš iculi sa-r-i.*
Die Mutter krank ist.
- X. *ada kövš-il sa-r-i.*
56. *darx-ni ax-ti sa-v-i.*
Die Kinder hübsche sind.
57. *urči džaga-si sa-v-i.*
Das Pferd schön ist.
- X. *urči džagval sa-v-i.*
58. *anək xala-si.*
Der Garten gross.
59. *išidi urk-ri diša-ti sa-r-i.*
Diese Karren kleine sind.
- X. *hišdi urk-ri v-išta-l sa-v-i.*
60. *darx-nala paltar umuti.*
Der Kinder Kleidung reine.
-
61. *r-uci r-išta-si sari karkajuci-ličir.*
Die Schwester klein ist durch
den Körper mit dem Bruder
vergleichend - sie.
- X. *r-uzi d-išta-li sari uzi-išir.*
62. *urči xala-si savi karkaj emxu-
ličiv.*
Das Pferd gross ist durch
den Körper Esel - mit ver-
gleichend es
- X. *urči xval-as savi xam.ca-iši-v.*
-
63. *darxa-li narzi g-iv arc.*
Sohn - durch in mich (mir) gab
Geld u. s. w.
- X. *urši-li ditx-iv na-m ardž.*
Sohn - durch gab mir Geld.
64. *darxa-li xo-zi g-iv arc.*
- X. *urši-li ditx-iv xhu-d ardž.*
65. *darxa-li iti-zi de-div arc.*
- X. *urši-li ditx-iv hit-is ardž.*
66. *darxa-li iti-zi de-div arc.*
- X. *urši-li ditx-iv hitis ardž.*
67. *darxa-li nuša-zi g-iv arc.*
- X. *urši-li ditx-iv nuši-m ardž.*
68. *darxa-li xnuša-zi g-iv arc.*
- X. *urši-li ditx-iv xnuši-m (xhuši-m)
ardž.*

69. *dar-xa-li ida-zi de-div arc.*
X. *urši-li diti-iv hitti-lis ardz.*

70. *neš nav-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi*

Die Mutter mir - mit (sie) ging
in die Stadt u. s. w.

X. *ava di-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*

71. *neš xa-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*

X. *ava xu-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi*

72. *neš iti-či-r-alli r-ak-un šahar-lizi.*

X. *ava hiti-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*

74. *neš nuša-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*

X. *ava nuša-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*

75. *neš xhuša-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*

X. *ava xhuša-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*

76. *neš ida-či-r-alli r-ak-un šahar-lizi.*

77. *adam u-iv-si (vira-si) dag nav-či-v, vevk-iv.*

Der Mensch war gestern mir -
bei, er gestorben ist.

78. *nu-ni vic-ira urči suni-či-v, nu dag murdal-u-iv-si šahar-lizi-v.*

Mich - durch verkauft habe
das Pferd, welchem - mit ich
gestern ritt in die Stadt.

79. *nu ara-li sa-j-ra.*

Ich gesund bin.

X. *nu ara-li-ra (sa-j-ra).*

80. *xhu icu-li sa-j-ri.*

Du krank bist.

X. *xhu kāvš-li-ri (sa-j-ri).*

81. *it miskin-sa-j.* Er arm ist.

X. *hil miskin-sa-j.*

83. *nuša daula-čer-ti ra.*

Wir reiche sind.

X. *nuša davlaš-ir-ti ra (sarri).*

84. *xhuša av-ti-guvz-ni sa-r-ra.*

Ihr tapfere seid.

X. *xhuša av-guvz-ni-ra (sarri).*

85. *idi vaj-ti sa-v-i.*

Sie stolze sind.

X. *hildi kujati sa-v-i.*

86. *idi (itti) daula-če-v-ti sa-v-i.*

Sie reiche sind.

87. *nu v-ir-asi daula-če-v.*

Ich war reich u. s. w.

X. *nu davlaši-v-li-ri (sajri).*

88. *xhu v-ir-adi daula-če-v.*

X. *xhu davlaši-v sajri.*

89. *it v-ir-i daula-če-v.*

X. *hil davlaši-v sajri.*

90. *it v-ir-i daula-če-v.*

91. *nuša d-ir-axari daula-če-r-ti.*

X. *nuša davalāši-r-ti sar-ri.*

92. *xhuša d-ir-adari daula-če-r-ti.*

X. *xhuša davlaši-r-ti sar-ri.*

93. *idi v-ir-i daula-če-v-li*

X. *hildi davlaši-r-ti sar-ri (sav-ri).*

94. *idi (itti) v-ir-i daula-če-v-li.*

Sie (weiblich) waren reich.

95. *nu v-ir-us daula-če-v.*

Ich werde sein reich u. s. w.

X. *nu davlaši-v ir-us (d-ir-us).*

— (weiblich).

96. *xhu v-ir-ud daula-če-v.*

X. *xhu davlaši-v ir-ud (d-ir-ud).*

97. *it v-ir-ar daula-če-v.*

X. *hil davlaši-v ir-ar (d-ir-ar).*

98. *nuša d-ir-uxa daula-če-r-ti.*

X. *nuša davlaši-r-ti d-ir-uxa.*

99. *xhuša d-ir-uda(ja) daula-če-r-ti.*

X. *xhuša davlaši-r-ti d-ir-uda.*

100. *idi v-ir-ar daula-če-v-li.*

X. *hildi davlaši-r-ti v-ir-ar.*

101. *idi d-ir-ar daula-če-v-li.*
Sie(weiblich) werden sein reich.

102. *di-la le-v urči.*
Meiner ist ein Pferd.

X. *di-la urče li-v.*

103. *xhu-la le-v kal.*
Deiner ist eine Kuh.

X. *xhu-la koal-li-v.*

104. *ita-la te-v emxa.*
Seiner ist ein Esel.

X. *hiti-la xhamxa li-v.*

105. *nuša-la le-r maza.*
Unser sind Schafe.

X. *nuši-la maza li-r.*

106. *xhuša-la le-r arc.*
Euer ist Geld.

X. *xhuši-la ardz li-r.*

107. *ida-la te-r eč-ni.*
Ihrer sind Ziegen.
hitti-la idž-ni li-r.

108. *di-la le-v-ri kal.*
Meiner ist eine Kuh.

X. *di-la koal li-v-ri.*

109. *ita-la le-v-ri kal.*
Seiner war eine Kuh.
hitti-la koal li-v-r-i.

110. *nu daulače-v v-ir-a-si naga*
kajšlava v-ir-a-si.
Ich reich war, wenn fleissig
ich sein würde.
nu davla-ši-v iri-za jaradiš-il
es-li-lli.

111. *di-la di-i-ši arc naga uza-eli-ri*
(uzis)
Meiner könnte sein Geld, wenn
ich arbeiten würde.

X. *di-la ardz di-r-iv xänkili ikas-li-la.*

112. *naga nu deva-li uza-eli-ri daula-*
če-v v-ir-a-si.
Wenn ich sehr (fest) arbeiten
würde, reich ich sein würde.

X. *nu imcu-li xänk-ili-ik-as-llili*
davlaši-r ir-ir(j)a.

113. *naga nu r-ias-li-ri džaga-si-an,*
šeri ark-a-si muru-is.

Wenn ich sein würde (weib-
lich) schön, in die Ehe ich
ginge zum Mann.

X. *nu džagoubi-an d-es-llili ši-ri*
ark-ounna.

114. *arc ʿari-li sa-r-i.*
Geld nöthig ist.

X. *ardz ʿari-li sa-r-i.*

115. X. *ardz lir-il as-is v-ir-ar.*
Geld seiend kaufen möglich
ist.

116. X. *ardz de-li nu-ni as-is ir-us.*
Geld wenn sein würde, mich -
durch kaufen möglich ist.

117. *nu-ni čevi-ul-ra.*
Mich - durch sehe.

X. *nu-ni šivi-ul-la.*

118. *nu-ni vik-ul-ra.*
Mich - durch höre.

X. *nu-ni irgh-ul-la.*

119. *nu-ni is-ul-ra urči.*
Mich - durch kaufe ein Pferd
u. s. w.

120. *xhu-ni is-ul-ri urči.*

121. *iti-ni is-ul-i-saj urči.*

122. *nuša-ni is-ul-ra urči.*

123. *xhuša-ni is-ul-ra (ja) urči.*

124. *ida-ni is-ul-i-sa-v-i urči.*

125. *dudeš li kajš-uli-sa-j varda.*
Vater - durch nimmt das Beil.

X. *adu-an as-uli-saj vurida.*

126. *darxa-lis dikaku dudeš.*
Dem Sohne lieb der Vater.

X. *urši-lis uda ax-iguku.*

127. *r-urci-li ic-uli-sa-v-i xeva.*
Mädchen - durch wäscht das
Hemd.

128. *r-urci-li muv-uli-sa-r-i gidyuri.*
Mädchen - durch kocht Eier
(Collectiv).
129. *r-uci-lis dikaku uci.*
Der Schwester (Dat.) lieb der
Bruder.
130. *r-uc-vas dikaku uc-vi.*
Den Schwestern lieb die
Brüder.
-
131. *na-v dikus-ira kalivark.*
Ich liebe die Familie.
-
132. *nu-ni čev-a-ira.*
Mich - durch sah.
X. *nu-ni šiv-a-jra.*
133. *nu-ni vak-ira.*
Mich - durch hörte.
X. *nu-ni argh-ira.*
134. *nu-ni asira urči.*
Mich - durch kaufte ein Pferd
u. s. w.
X. *nu-ni as-ira urči.*
135. *xhu-ni as-iri urči.*
X. *xhu-ni as-iri urči.*
136. *iti-ni as-iv urči.*
X. *hitti-ni as-iv urči.*
137. *nuša-ni as-ira urči.*
X. *nuša-ni as-ira urči.*
138. *xhuša-ni as-ira urči.*
X. *xhuša-ni as-irada urči*
139. *ida-ni as-iv urči.*
X. *hitti-li as-ir urči*
140. *dudeš-lis dikaki urči.*
Dem Vater liebte Pferd.
-
142. *na-v dik-uli-v-ira-si kalivark.*
Ich lieb war der Familie.
-
143. *nu-ni is-is urči.*
Mich - durch kaufen werde ein
Pferd u. s. w.
X. *nu-ni is-us urči.*
144. *xhu-ni is-id urči.*
X. *xhu-ni is-udurči.*
145. *iti-ni is-u urči.*
X. *hitti-ni is-u urči.*
146. *nuša-ni is-eva urči.*
X. *nuša-ni is-uxha urči.*
147. *xhuša-ni is-ida (ja) urči.*
X. *xhuša-ni is-uda urči.*
148. *ida-ni is-u urči.*
X. *hitti-li-ni is-u urči.*
149. *nu us-us.*
Ich schlafen werde u. s. w.
X. *nu us-us.*
150. *xhu us-ud.*
X. *xhu us-ud.*
151. *it us-ar.* X. *hil us-ar.*
152. *nuša d-us-eva.*
X. *nuša d-us-uxa.*
153. *xhuša d-us-uda (ja).*
X. *xhuša d-us-uda.*
154. *idi v-us-ar.* X. *hildi v-us-ar.*
-
155. *gamli anšk-lizi-v.*
Nahe Garten - dem - in.
156. *uq-an kak-liču.*
Geh' Beil - zum.
X. *uq-än kak-liču.*
157. *tašvizi; kajzi.*
Halt an; steh' still!
X. *tašizi.*
158. *vak-i.* Geh' her; komm!
159. *aruq-an.* Geh' fort; vorwärts!
160. *xoš-geldi.*
Sei gegrüsst (p., t.).
161. *varzi ax-v-ir-av.*
Der Tag gut sei. (Imperativ-
Form von *iris*).
162. *uq-an varda-liču.*
Geh' Beil - zum!
X. *uq-an vurida-liču.*
163. *uq-an vard-nači.*
Geh' Beilen - zu!
164. *as-a urči.* Kauf' das Pferd!
165. *ivx-a vec-is.*
Schiess' dem Wolf!
X. *ivx-a vic-is.*

166. <i>ǰa-rik-en vaca-lizi</i> (<i>ǰarikhiv</i>). Schau' in den Wald (schauen).	168. <i>bezici</i> (<i>arisi</i>) <i>duǰi</i> . Gut sei die Nacht.
X. <i>ǰa vaca-lizi</i> (<i>ǰois</i>).	169. <i>barkalla</i> . Dank, Segen Gottes.
167. <i>velruniv</i> . Guten Morgen.	X. <i>allah-lizivad urickin xhu</i> . Von (vor) Gott fürchte dich.
X. <i>valxhunniv</i> .	

Einige xürkilinische Phrasen.

<i>nu-ni uz-ul-la</i> . Mich - durch arbeite.	<i>nuša-ni uz-ul-la</i> . Uns - durch arbeiten.
<i>xhu-ni uz-ul-li</i> . Dich - durch arbeitest.	<i>xhuša-ni uz-ul-la</i> . Euch - durch arbeitet.
<i>hiti-ni uz-ul-la</i> . Ihn - durch arbeitet.	<i>hitti-li-ni uz-ul-i-savi</i> . Ihnen - durch arbeiten.

Einige Phrasen aus dem Orte Mekeǰé.

<i>adam</i> ; <i>adam-ti</i> . Mensch; Menschen.	<i>idi-li birk-ul-e-sa-b-i</i> . Sie - durch machen.
<i>adam-la</i> ; <i>adam-tela</i> . Des Menschen; der Menschen.	<i>nu-n birk-ira</i> . Mich - durch machte.
<i>adam-lis</i> ; <i>adam-te-lis</i> . Dem Menschen; den Menschen.	<i>xhu-n birk-ade</i> . Dich - durch machtest.
<i>adamli</i> , <i>adam-tani</i> . Durch den Menschen; durch die Menschen.	<i>iti-n birk-ib</i> . Ihn - durch machte.
<i>adam-likele</i> ; <i>adam-telikebla</i> . In dem Menschen; in den Menschen.	<i>nuša-n birk-ira</i> . Uns - durch machten.
Verbum: <i>barkes</i> , <i>birkes</i> . <i>nu-n birk-ul-e-ra</i> (<i>vaqilla</i>). Mich - durch mache (auf xürkil).	<i>xhuša-n birk-ada</i> . Euch - durch machtet.
<i>xhu-n birk-ul-e-re</i> . Dich - durch machst.	<i>idi-li birk-ib</i> . Sie - durch machten.
<i>iti-n birk-ul-e-saj</i> (<i>savi</i>). Ihn - durch macht.	<i>nu-n barkira</i> (<i>vāqira</i>). Mich - durch gemacht habe (auf xürkilinisch).
<i>nuša-n birk-ul-e-ra</i> . Uns - durch machen.	<i>xhu-n bark-ade</i> . Dich - durch gemacht hast.
<i>xhuša-n birk-ul-e-ra</i> . Euch - durch machet.	<i>iti-n bark-ib</i> . Ihn - durch gemacht hat.

nuša-n bark-ira.

Uns - durch gemacht haben.

xhuša-n bark-ada.

Euch - durch gemacht haben.

idi-li bark-ib.

Sie - durch gemacht haben.

nu-n birk-is (vāqas).

Mich - durch machen werde (auf
xürkilinisch).

xhu-n birk-id

Dich - durch machen wirst.

iti-n birk-u.

Ihn - durch machen wird.

nuša-n birk-e.

Uns - durch machen werden.

xhuša-n birk-idō.

Euch - durch machen werdet.

idili birk-u.

Sie - durch machen werden.

nu-n bark-iša.

Mich - durch machen würde.

xhu-n bark-iši.

Dich - durch machen würdest.

iti-n bark-es.

Ihn - durch machen würde.

nuša-n bark-iša.

Uns - durch machen würden.

xhuša-n bark-iši.

Euch - durch machen würdet.

idi-li bark-es.

Sie - durch machen würden.

bark-a; bar-aja.

Mache! Macht!

bark-ibi.

Gemacht habend (perf.).

birkuj.

Gemacht habend.

bark-ile; birk-ule.

Machend.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Das Akuša und das dazu gehörige Xürkilinische (Hyrkanische) bildet Abstracta auf *deš* (*dīš* im Xürkilinischen), z. B. *dušman-deš* Feindschaft, *galmag-deš* Freundschaft.

Nach den vorstehenden Beispielen zu schliessen, hat das Akuša Plurale mit einfachen Suffixen, welche dem Xürkilinischen gleichlauten: *ne* (*ni*), *te* (*ti*), *vi*, *re* (*ri*), z. B. *darx-ne* Kinder, *duwur-te* Berge, *džanavar-te* Vögel, *uc-vi* Brüder, *ara-ni* Stiele.

Auch die Suffixe der einzelnen Casus congruiren mit den xürkilinischen. So wird der Genitiv auf *la* gebildet: *dudeš-la* des Vaters, *anxk-la* des Gartens, *darxa-la* des Kindes. Dem entsprechend lautet auch der Genitiv Pluralis *nala*, *vala*, z. B. *uc-vala* der Brüder, *vard-nala* der Beile.

Der Instrumental hat die Endung *li*: *dudeš-li* durch den Vater, *kak-li* (*qaq-li*) durch den (mit dem) Hammer; aber auch die Endung *ni*, z. B. *varda-ni* durch (mit) Beil, *vard-nani* durch die Beile.

Der Dativ hat das Zeichen *s*, das an den Instrumental tritt: *darxa-lî-s* dem Sohne; im Plural *nas, vas*, z. B. *darx-nas* den Kindern, *uc-vas* den Brüdern.

Der Local hat das Suffix *lîzi* z. B. *anxk-lîzi* (im Garten, in den Garten), *šahar-lîzi*, in die, in der Stadt.

Ein Comitativ hat die Endung *čîl* (vgl. *cil* im Varkun und Kubači).

Der Comparativ hat die Endungen *ičî-v*, *ičî-r*.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die Unterscheidung des Geschlechtes wie im Xürkilinischen; *v* für das Mascul. und *d* (*d-ukna-xumul* altes Weib) und *r* im Auslaut, für das Femininum.

Formen wie *davlačivîl* sind eigentlich Adjectiva mit dreifacher Adjectiv-Bezeichnung: *davla* + *čî* + *v* + *il*. — Das Pluralzeichen ist *te*. Das Adverb ist, wie im Xürkilinischen auf *lî* gebildet. (*čî* ist die türk. Adjectivbildung.)

III. Das Pronomen personale.

Nom.	<i>nu</i> ich	<i>xhu</i> du	<i>it</i> er	<i>nuša</i> wir	<i>xhuša</i> ihr	<i>idi</i> sie
Gen.	<i>di-la</i>	<i>xhu-la</i>	<i>it-ila</i>	<i>nuša-la</i>	<i>xhuša-la</i>	<i>id-ala</i>
Instrum.	<i>nu-ni</i>	<i>xhu-ni</i>	<i>iti-ni</i>	<i>nuša-ni</i>	<i>xhuša-ni</i>	<i>ida-ni</i> (<i>ču-ni</i>)
Local	<i>nav-zi</i> mir - in,	<i>xha-zi</i> dir - in,	<i>iti-zi</i> ihm - in,	<i>nuša-zi</i> uns in,	<i>xhuša-zi</i> euch - in,	<i>ida-zi</i> ihnen - in.
Comit.	<i>nav-čî-r-allî</i> mir - mit, wenn das Subject eine Frau ist.					

IV. Das Numerale.

Im Zahlwort herrscht kein Unterschied zwischen *Akuša* und *Xürkilinisch*; von 30 an ist ebenfalls das Decimalsystem angewendet.

V. Das Verbum.

Als Prasens des Verbums „sein“ dienen:

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
<i>sajra</i>	<i>sarra</i>	<i>levra</i>	<i>lerra</i>
<i>sajri</i>	u. s. w.	<i>levri</i>	u. s. w.
<i>saj</i> (weibl. <i>sarî</i>)		<i>lev, ler, leb</i>	<i>ler</i>
		<i>tev</i>	<i>ter</i>

Imperfectum.

<i>v-ir-asi</i>	<i>d-ir-asi</i>	<i>d-ir-axari</i>	<i>le-v-ri</i>	<i>le-r-ri</i>
<i>v-ir-adi</i>	„	<i>d-ir-adari</i>	u. s. w.	
<i>v-ir-i</i>	<i>v-ir-i</i>			

Als Futurum dient (vgl. xürkilinisch *irus. dirus, virus*).

<i>v-ir-us</i> (weibl. <i>r-ir-us</i>)	<i>d-ir-uxa</i>
<i>v-ir-ud</i>	<i>d-ir-uda</i>
<i>v-ir-ar</i>	<i>v-ir-ar</i> (<i>d-ir-ar</i>)

Das Verbum verlangt, wenn transitiver Natur, sein Subject in der Instrumentalform, z. B. *nuni-ikes*. Formen, wie *čivajra* „sah“ und *čevul-ra* „sehe“, zeigen, dass das Praeteritum und Praesens wie im Xürkilinischen gebildet sind. Das Gerundium *saĵ* dient für die dritte Person Praes.: *arĵuli-saĵ*. Das Praeteritum hat für die dritte Person die Endung *v*: *asiv* er kaufte.

Praes.	Praet.	Futurum
<i>is-ul-ra</i> ich kaufe u. s. w.	<i>as-ira</i>	<i>us-us</i> ich werde schlafen
<i>is-ul-ri</i>	<i>as-iri</i>	<i>us-ul</i>
<i>is-ul-i-saĵ</i>	<i>as-iv</i>	<i>us-ar</i>
—	—	—
<i>is-ul-ra</i>	<i>as-ira</i>	<i>d-us-exu</i>
<i>is-ulra(ja)</i>	<i>as-iraja</i>	<i>d-us-uda(ja)</i>
<i>is-ul-i-savi</i>	<i>as-iv</i>	<i>v-us-ar</i>

Fabel.

xhamaxha-ra uoalli-ra (valli-ra)

Esel und Kameel und

ca xhamaxha-ra uoalli-ra xhilta-ti ca aualaxk (t.)-lišir duu-li sa-r-i;
teirxdi-li sa-ri khuaëlla.

Ein Esel und Kameel - und magere in (zusammen) auf der Steppe lebend sind; fett geworden sind beide.

xhamaxha vikh-ul-i sa-v-i: nu-ni dalaĵ'-is ištāxh (a., sprich ištiha)
vakh-ili sa-v-i.

Der Esel sprechend ist: mich - durch singen Wunsch gekommen ist u. s. w.

Der im Orte Mekegé (Mixagé), unweit von Xürkila-ši (Xürakli), gesprochene Dialect, der (dem Akuša näher stehend als dem Xürkilinisch) als Unter-Dialect des letzteren kaum zu bezeichnen sein dürfte, da er nur einige Eigenthümlichkeiten aufweist, soll hier nur kurz erwähnt werden.

Der Genitiv des Subst. hat das Suffix *la*, der Dativ *lis*, der Instrum. *li*. Alle Wörter haben dieselbe Declinations-Endung. Der Unterschied des Geschlechts zeigt sich nur in der Thätigkeit und diese wird im Zeitwort ausgedrückt.

Man unterscheidet Zeitwörter der vollendeten und unvollendeten Handlung; letztere werden von ersteren durch Vocalwechsel abgeleitet: *barkes* machen, thun (vollendete Handlung); *birkēs* (unvollendete Handlung). Das Gerundium desselben Verbums ist *barkile* (gemacht habend), das Gerundium der Gegenwart ist *birkule* (machend). Von letzterem wird das Praesens gebildet durch Anhängung von *ra*, ohne dass eine

Assimilation eintritt. Das Mekegê nähert sich hierin dem eigentlichen Akuša, oder Akuša im engeren Sinne des Wortes, welches ebenfalls das *ra* dem *l* nicht assimilirt. In der Conjugation stehen die Pronom. pers. im Instrumental, weil *bîrkes* ein transitives Verbum ist. Das Tempus der Vergangenheit hat *i* als charakteristischen Vocal. Das bestimmte Futurum hat die Endungen *is, id, u*, Plural *e, ide, u* und wird vom Stamm des die unvollendete Handlung bezeichnenden Infinitivs abgeleitet. Der Infinitiv hat die Endungen *ša, ši, es*, Plural *ša, ši, es*.

Grammatische Bemerkungen zum Xürkilinischen.

Das Xürkilinische (Xürkila-ši heisst der Ort), von Schiefner Hyrkanisch genannte, bildet einen Dialect, welcher der Akuša- oder nördlichen Abtheilung der Dargua- oder nordöstlichen Gruppe der lesghischen Sprachen ganz nahe steht.

I. Das Nomen.

Das Xürkilinische kennt die Geschlechts-Bezeichnung des Nomens. Dieser kann es äusserlich Ausdruck geben:

1. am Nomen, 2. an den zu einem Nomen gehörigen Adjectiven oder Verben. Genusexponenten sind die Prae- resp. Suffixe *w (ua), d, r, v*; und zwar dient im Sing. *w (ua)* zur Bezeichnung vernünftiger männlicher, *d* zur Bezeichnung vernünftiger weiblicher Wesen, *v* für unvernünftige lebende Wesen und Dinge. Im Plural gebraucht man *d* für vernünftige männliche und weibliche Wesen, wenn die 1. und 2. Person angewendet wird; bei der 3. Person *v*. Im Auslaut (sehr selten im Anlaut) tritt für *d* stets *r* ein. Man sagt also *ada li-ua(w)* der Vater ist, *ada-li-r* die Mutter ist, *určî li-v* das Pferd ist, *galga-li-v* der Baum ist; *w(ua)akk, d-akk, v-akk* viel.

Nomina abstracta werden auf *diš* gebildet, z. B. *urux-diš* Angst (*urux* furchtsam), *dušman-diš* Feindschaft (*dušman* (p.) Feind). Häufig sind Bildungen auf *ala*, z. B. *virkw(ua)-ala* Speise, *iz-ala* Krankheit.

Die Pluralsuffixe sind die einfachen Elemente *i, mi, ni, ri, ti, vi*.

Unter den Casus sind solche abstracter und localer Natur zu unterscheiden. Zu den ersteren gehören ausser Nominativ und Accusativ, der Genit., Dat., Instrum., Aequat. und Comparat.

Nominativ und Accusativ sind ohne Casuszeichen.

Die Endung des Genitivs ist *la*: *určî-la* des Pferdes, *dis-la* des Messers. Bei auslautendem *r* findet Assimilation von *r* an *la* statt,

z. B. *urkul-la* des Wagens (Karrens), von *urkura* Wagen (Karren). Die auf *l* und *n* auslautenden Substant., oder die, deren Endsilbe mit *l* anlautet, contrahiren nach Wegfall des *l* des Genitivs die beiden Vocale, indem *a-a* zu *ā*, *a-i* oder *i-a* zu *e* wird, z. B. *sukhvan* Rock, *sukhrā* für *sukhvan-la* (indem noch *n* zwischen *a-a* verschliffen wird); oder *w(ua)anila* Kissen, *w(ua)anē*. Im Plural lauten die Genitiv-Suffixe dementsprechend *ēla*, *vela*, *nēla* u. s. w.

Der Instrumental hat die Endung *lī*, daneben *n*, z. B. *dis-lī* oder *dis-līn*, *dis-līni* durch das Messer, *ada-n* durch den Vater. Im Plural geht das *i* der Suffixe in *a* über, daneben treten auch die Endungen *an* und *anī* auf; *dis-va*, *dis-vuan*, *dis-vaanī* durch die Messer.

Der Dativ hat das Suffix *s*, das an das Instrum. tritt; *dis-lis* dem Messer, *dis-ves* den Messern.

Als Aequativ-Zeichen dienen *cad* (quantit.), *ghuna*, *ghunti* (qualit.) und *oan* (modal.), z. B. *dis-cad*, *dis-ghuma*, *dis-oan*

Der Comparativ-Casus hat die Endung *iši-w(ua)*, *r*, *v* (resp. *išw(ua)* bei Consonanten-Anlaut), *dis-iši-w(ua)*, *v*, *v*.

Die localen Casus sind sehr vielfältig.

Der Local wird durch die Endung *zi* ausgedrückt, die an den Instrum tritt, *natca-li-zi* in den Wald. An diesen Casus können noch die Geschlechtsbuchstaben treten: *uatca-lizi-w(ua)* im Walde er, sie *r*, es *v*.

Durch Anhängen von *ču* an den Instrum. wird der Adessiv gewonnen, z. B. *uatca-liču-v* beim Walde er.

Durch Hinzutreten von *sad* und *vvit* an den Local oder Adessiv wird die Entfernung von dem Gegenstande resp. von dem Sprechenden aus bezeichnet, z. B.:

w(ua)atca-liziv(w)-sad aus dem Walde,
w(ua)atca-lizi-vvit aus dem Walde entlang,
w(ua)atca-lizi-uoud (*r*, *v*) aus dem Walde nach oben.
w(ua)atca-lizi-uaxad (*r*, *v*) aus dem Walde nach unten.

II. Das Adjectivum.

Die Eigenschaft oder die Umstände, unter denen sich ein Subject befindet, werden durch Hinzufügen einer Endung an die einfache Wurzel ausgedrückt. Solche Endungen sind *l* (wenn das Adject. auf einen Vocal ausgeht), *il* (meist, wenn auf Consonanten ausgehend), z. B. *ara*, *ara-l* gesund, *uršu*, *uršu-l* dick, *akk*, *akk-il* hoch. Aber auch blosses *a* kann bei consonantischem Auslaut hinzugefügt werden: *urq*, *urq-a* alt. Einige Adjectiva behalten ihre einfache Wurzel, z. B. *azghin* faul (neben *azghin-il*), *miskin* arm (neben *miskin-il*). Einige Adjectiva unterliegen der Veränderung kategorischer Buchstaben nach Geschlecht und Zahl in Uebereinstimmung mit dem Substantivum,

z. B. *v(ou)-alkh-w(uo)a adam'ili* lahmer Mensch, *d-alkh-uoa* lahmes Weib. Andere, die mit einem Vocal beginnen und im Sing. mascul. nicht *wa* (*uoa*) annehmen, erhalten keinen kategorischen Buchstaben z. B. *akkil adam'ili* grosser Mensch; *akkil xunul* grosses Weib. Die Adjectiva, welche im Sing. mit *i* oder *u* beginnen, können im Femin. und Neutrum sowie in allen Geschlechtern des Plural *v* und *d* annehmen, z. B.:

išthal adam'ili kleiner Mensch, *v-ištha-ti adam'uli* kleine Menschen, *d-išthal xunul* kleines Weib, *v-iška-ti xun-ni* kleine Weiber.

Jedoch kommen einzelne Ausnahmen vor.

Adjectiva, die zu Substantiven im Plural gehören, nehmen die Endung *ti* an, z. B. *ara-ti* gesunde. Die auf *a* ausgehenden Adjectiva haben im Plural neben *ti* auch die Endung *vi*, z. B. *ukhna* alt, Plural *d-ukhna-ti* oder *d-ukhna-vi*. In attributiver Stellung stimmt das Adjectiv mit seinem Substantiv nur im Genus und Numerus, aber nicht in den Casus überein. Man declinirt also:

Nom.	<i>akkil adam'ili</i>	grosser Mensch, Plur.	<i>akk-ti adam'uli</i>
Instr.	„ <i>adam'ij</i>		„ <i>adam'ula</i>
Genit.	„ <i>adam'ē</i>		„ <i>adam'al'la</i>
Dativ	„ <i>adam'ijs</i>		„ <i>adam'ules</i>

Wird das Adjectiv substantivirt, so wird es wie ein Substantiv declinirt, z. B.:

Sing.				
Nom.	<i>aral</i> gesund	<i>akkil</i> hoch	<i>avdzur</i> ganz	<i>miskin</i> arm
Instr.	<i>araj</i>	<i>akkij</i>	<i>avdzulli</i>	<i>miskij</i>
Genit.	<i>arā</i>	<i>akkī</i>	<i>avdzulla</i>	<i>miskē</i>
Dativ	<i>arajs</i>	<i>akkījs</i>	<i>avdzulli</i>	<i>miskijs</i>
Plur.				
	<i>ara-ti</i>	<i>akk-ti</i>	<i>avdzur-ti</i>	<i>miskin-ti</i>
	<i>ara-ta</i>	<i>akk-ta</i>	<i>avdzur-ta</i>	<i>miskin-ta</i>
	<i>ara-tēla</i>	<i>akk-tēla</i>	<i>avdzur-tēla</i>	<i>miskin-tēla</i>
	<i>ara-tes</i>	<i>akk-tes</i>	<i>avdzur-tes</i>	<i>miskin-tes</i>

Adjectiva, welche von Substant. abgeleitet werden, treten meist in der Genitivform auf, z. B. *urcua-a* hölzern, von *urcul* Holz.

Das Adjectiv besitzt keine Steigerungsformen. Diese werden durch den Positiv des Adjectivs und den Comparativ-Casus (Aequativ) des Nomens ausgedrückt, z. B.:

urši ištali saj avaj-išiuu (*uu, ou = w*) (*avajšiuu*)

Der Sohn klein(er) ist als die Mutter er (der Mutter).

Man kann sagen:

udzi āxhna saj rudzi-iši-ua(w) (*rudzišiuu*)

Der Bruder gut ist (besser) der Schwester; aber auch:

udzi āxhna saj rudzi-oan axhij.

Der Bruder gut ist, wie die Schwester nicht seiend.

III. Das Pronomen.

Pronomen personale:

Singularis.

Nom.	<i>nu</i> ich	<i>xu</i> du	<i>hit</i> er
Instrum.	<i>nu-ni</i>	<i>xu-ni</i>	<i>hit-in, hit-ini</i>
Genit.	<i>di-la</i>	<i>xu-la</i>	<i>hit-ila</i>
Dat.	<i>nam</i>	<i>xu-d</i>	<i>hit-is</i>
Aeq.	<i>nu-cad</i>	<i>xu-cad</i>	<i>hit-cad</i>
„	<i>nu-ghuna</i>	<i>xu-ghuna</i>	<i>hit-ghuna</i>
„	<i>nu-oan(oan)</i>	<i>xu-oan(uan)</i>	<i>hit-oan(uan)</i>
Comp.	<i>nu iši-w(ua)</i> (<i>nugšiuā</i>)	<i>nu iši-w(ua)</i> (<i>xujsiuā</i>)	<i>hit iši-w(ua)</i> (<i>hitijsiuā</i>)

Plural.

<i>nuša</i> wir	<i>xhuša</i> ihr	<i>hitti</i> sie
<i>nuša-an</i>	<i>xhuša-an</i>	<i>hitti-lī (līn)</i>
<i>nuš-ila</i>	<i>xhuš-ila</i>	<i>hitt-ēla</i>
<i>nuš-im</i>	<i>xhuš-im</i>	<i>hit-elīs</i>
<i>nuša-cad</i>	<i>xhuša-cad</i>	<i>hitti-cad</i>
<i>nuša-ghuna</i>	<i>xhuša-ghuna</i>	<i>hitti-ghuna</i>
<i>nuša-oan(uan)</i>	<i>xhuša-oan(uan)</i>	<i>hitti-oan(uan)</i>
<i>nuša-iši-w(ua) (r, v)</i> (<i>nušajšiuā</i>)	<i>xhuša-iši-w(ua)</i> (<i>xhušajšiuā</i>)	<i>hitti-iši-w(ua)</i> (<i>hittijsiuā</i>)

Die Genitive des Pronom. pers. dienen als

Pronomina possessiva, also:

<i>dila</i> mein	<i>xhula</i> dein	<i>hitila</i> sein
<i>ušila</i> unser	<i>xhušila</i> euer	<i>hittēla</i> ihr

Das Pronom. posses. wird wie ein Substant. flektirt.

Das Xürkilinische ist arm an rückbezüglichen Fürworten z. B.:

nuni vicira dila urči ich habe verkauft mein Pferd.

nam asira nuni urči mir gekauft habe durch mich ein Pferd.

Die Promina reciproca werden nur in der 3. Person gebraucht.

Sing. Nom.	<i>saj, suri, savi</i>	Plur.	<i>sari, savi</i>
Instr.	<i>sunin</i>		<i>čūni</i>
Genit.	<i>sunia, sunnu</i>		<i>čūla</i>
Dativ	<i>sunis</i>		<i>čūs</i>

z. B. *saj uočiv (wākhiv) hišku* selbst er gekommen ist hierher,

hittili diciv čula urči sie haben verkauft ihre Pferde,

hit sunna adaču arqās ikhulē saj er zu seinem Vater ich gehen werde sprechend ist.

Die Demonstrativpronomina sind zugleich Personalia der 3. Person und zwar wird gebraucht: *hit* (dieser, diese, dieses) zur

Bezeichnung von Gegenständen, die vom Sprechenden ebenso weit entfernt sind als vom Angeredeten.

hit mur'al dieser Ehemann, *hit rumul* diese Ehefrau,

hil wird gebraucht, wenn die Gegenstände näher zum Angeredeten als zum Sprechenden sind.

his, wenn das Gegentheil stattfindet,

hith, wenn die Gegenstände höher als die Sprechenden sich befinden,

hix, wenn das Gegentheil stattfindet.

Das Pronomen interrogativum: *ca* wer? *si* was? hat keinen Plural.

Das Pronomen indefinitum: *ca* irgend einer, wird, wenn es ohne Substantiv steht, declinirt.

IV. Das Numerale.

Das Zahlssystem ist decadisch. Die Wurzeln erinnern meist an das Lakische. Die Casus-Endungen des Nomens erklären nicht die Endungen *al* (z. B. *aua-al*, *aw-al* 4), *nu* (z. B. *uic-nu uäcnu*, *uicnu cara* 11) und *lim* (z. B. *darš-lim ca* 101), die bei den Zahlen vorkommen.

Die Einer, die den Zehnern beigefügt werden, nehmen die Endung *ra* an, z. B. *ja-nu cara* 21; $19 = 20 - 1$ *ca kamli gal* (*kemli* ist persisch) vgl. griechisch und lateinisch (undeviginti). Die Grundzahlen werden beim Substantiv nicht declinirt, z. B. *šuoal* (*šwal*) *adam'ili* 5 Mann; aber declinirt, wenn getrennt vom Substantiv.

V. Das Verbum.

A. Das Hilfsverbum.

nu sajra „ich bin“ setzt den abstractesten Begriff des Seins ohne Beziehung zu Raum und Zeit voraus. *saj-ra* ist zusammengesetzt aus den Pron. reflex. *saj* und *ra*.

Praesens.

Sing.

Masc. <i>nu saj-ra</i>	Fem. <i>nu sar-ra</i>	Neutr. <i>nu sav-ra</i>
<i>xhu saj-ri</i>	<i>xhu sar-ri</i>	<i>xhu sav-ri</i>
<i>hit saj</i>	<i>hit sari</i>	<i>hit savi</i>

Plur.

nuša varra
xhuša „
hitti savi, sari

Praeteritum.

<i>nu sajri</i>	<i>sarri</i>	<i>savri</i>	<i>nuša sarri</i>
<i>xhu sajri</i>	„	„	<i>xhuša sarri</i>
<i>hit sajri</i>	„	„	<i>hitti savri, sarri</i>

Man sagt auch oft blos *ri* statt *sajri*, z. B. *ächnari sajri* ich war gut.

Particip.

Sing. <i>sajil, saril, savil</i>	Plur. <i>savti, sarti</i>
----------------------------------	---------------------------

Gerundium.

Sing. <i>sajli, salli, savli</i>	Plur. <i>salli, savli</i>
----------------------------------	---------------------------

Das Sein im Raum und das fortgesetzte Sein wird durch *liw* (*liua*), *liura* bezeichnet.

Praes. *liuara*. Praet. *liuari*.

Das Hilfsverb *is, dis, vis* „werden“, besitzt kein Praesens.

Imperfectum.

Sing. <i>nu illa</i>	Plur. <i>nuša dilla</i>
----------------------	-------------------------

Perfectum.

<i>nu ira</i>	<i>dira</i>	<i>vira</i>	<i>nuša dira</i>
<i>xhu ēdi</i>	<i>dēdi</i>	<i>vēdi</i>	<i>xhuša dēda</i>
<i>hit iv</i>	<i>div</i>	<i>viv</i>	<i>hitti viv, div</i>

Futurum.

<i>es</i>	<i>des</i>	<i>ves</i>	<i>dēxhā</i>
<i>ēvi</i>	<i>dēvi</i>	<i>vēvi</i>	<i>dēvā</i>
<i>ev</i>	<i>dev</i>	<i>vev</i>	<i>vev (dev)</i>

Das Condinuativum zu *is* lautet *iris*.

Praesens: Sing. *irulla*. Plur. *dirulla*.

Praet. Sing. <i>irira</i>	Plur. <i>dirira</i>
<i>iradi</i>	<i>dirada</i>
<i>iriv</i>	<i>viriv</i>

Futur. Sing. <i>irus</i>	Plur. <i>diruxha</i>
<i>irud</i>	<i>diruda</i>
<i>irar</i>	<i>virar</i>

Das Hilfsverb *itahis* (wie *is* werden, sich machen) hat die Bedeutung des Werdens, mit dem Begriffe des plötzlichen Uebergehens von einem Zustande zum andern.

Imperfectum: *itahullira*

Perfectum: *itahurra*.

Das Continuativ dazu ist *ialhis*.

Die Verben *sajra* und *liuara* (*liwra*), im Satze mit einem Infinitiv verbunden, nehmen meist die Bedeutung an: „damit, dazu“; *is* mit einem Infinitiv: „können, vermögen“; *iris*: „dauernde Möglichkeit“.

uoais (*waïs*) drückt eine gewisse Stufe einer Eigenschaft oder des Befindens aus.

Imperfectum: *uoaila* (*waïlla*). Perfectum: *uoaira* (*waïra*).

B. Das eigentliche Verbum.

Neben der einfachen (Momentan) Form giebt es besondere Continuativ-Formen, welche aus der ersteren entstehen: 1. Durch Uebergang von *a* in *i*, *i* in *u*. 2. Durch Einschiebung von *r* und *l*. 3. Durch Elision dieser Buchstaben *r* und *l*, wenn sie Bestandtheile der Stammformen sind.

Es giebt Verba simplicia und Verba composita. Diese sind aus Subst., Adject., Verben, Particeln und Interjectionen gebildet. Verben die das 2. Glied des Compositivums bilden, sind *is*, *iqis*, *uoais* (*waïs*).

Man unterscheidet transitive und intransitive Verba. Letzere nehmen ihr Agens im Nominativ, erstere in einer besonderen Instrumentalform zu sich. Die Verba des Liebens haben ihr Subject im Dativ. Bei den transitiven Verben beziehen sich die am Verb zu Tage tretenden Genuszeichen auf das Object der Handlung. Wenn die Handlung sich auf die 1. und 2. Person bezieht, so stimmen die Verbalendungen mit dem Object der Handlung überein; desgleichen wenn der Gegenstand und das Agens der Handlung die 3. Person sind. Ist hingegen das Agens der Handlung die 1. oder 2. Person und das Object der Handlung die 3. Person, so richtet sich die Verbalendung nach der 1. resp. 2. Person (dem Agens).

Ein Praesens wird gebildet durch Anhängung von *ra* an das Particip der Gegenwart auf *ul*. Das *r* wird dem vorausgehenden *l* assimiliert, so dass Formen wie *vi-kolla*, *šiviulla* (für *šiviul-ra*) entstehen. Bei der 3. Person tritt das Gerundium auf *uli* + *saj* ein.

Das Zeichen des Perfects ist der *i*-Vocal, an welchen die Suffixe *ra* für die erste, *ri* für die zweite, *v* für die dritte Person gehängt werden: *argira* hörte, *asiv* kaufte.

Das Futurum ist in der 1. Person mit dem Infinitivstamm (*s*) identisch. Man unterscheidet ein bestimmtes und ein aoristisches

Futurum. Ersteres hat die Endungen *ava, ar*; das andere *as, ad, ar, avu, adu, an, oder us, ud, ur* u. s. w.

Zum Conditional werden die Endungen *li, lilli, lilla* verwendet, die an das Futurum treten.

Der Consecutiv hat das Suffix *ša* für das Praesens, *ši* für das Praeteritum.

Der Imperativ hat zwei Formen: eine für den directen Befehl, und eine, welche dem Optativ an Bedeutung nahe kommt.

Der Infinitiv geht auf *s* aus; das Nomen verb. auf *ni*.

Der Particip hat die Endung *il*; das Gerundium *li*.

5. Madžalis-Kajtax-Dialect.

(Der Akuša-Gruppe; auch Mūra-Sprache genannt).

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>angh-la hari.</i>
Das Gartens Zaun.</p> <p>2. <i>atta-la habarzak</i>
Des Vaters Gemüsegarten.</p> <p>3. <i>uci atta-la.</i>
Der Bruder des Vaters.</p> <p>4. <i>r-(j)üci uci-la.</i>
Die Schwester des Bruders.</p> <p>5. <i>urči atta-la</i>
Das Pferd des Vaters.</p> <p>6. <i>vüliava urči-la.</i>
Der Sattel (die Sättel) des
Pferdes.</p> <p>7. <i>b(j)ürita atta-la.</i>
Das Beil des Vaters.</p> <p>8. <i>arži b(j)ürita-la.</i>
Der Stiel des Beiles.</p> | <p>14. <i>b(j)ürt(j)ü-nela arž-ni.</i>
Der Beile Stiele.
<i>b(j)ürit-ila arž-ni.</i></p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>15. <i>atta-li as-ib darha-lis (darga-lis)</i>
<i>urči.</i>
Vater - durch kaufte (nahm)
dem Sohne ein Pferd.</p> <p>17. <i>atta-li d-ič-ib uci-lis arc.</i>
Vater - durch gab dem Bruder
Geld.</p> <p>18. <i>atta-li d-ič-ib m(j)üxi urči-lis.</i>
Vater - durch gab Gerste dem
Pferde.
<i>atta-li d-ič-ab-le-sa-b-e muxi</i>
<i>urči-lisa.</i></p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>19. <i>aba-li as-ib rusbi-nes (dar-nes)</i>
<i>rekal inc-bi.</i>
Mutter - durch kaufte den
Töchtern (Söhnen) 6 Aepfel.
(Für die Bezeichnung „Kinder“
gibt es keinen Ausdruck; es
muss dabei das Geschlecht be-
zeichnet werden)
<i>aba-li as-ib dar-nas r(j)ükal enči.</i></p> |
|---|---|

20. *aba-li as-ib dar-nas (nes) paltar.*
Mutter - durch kaufte den Söhnen
Kleider.
aba-li as-ib-li-sa-bi dar-nas
paltar.
21. *atta-li b-ič-ib dar-nes tüpank.*
Vater - durch gab den Söhnen
Gewehr (t).
22. *atta-li d-ič-ib uc-bes arc.*
Vater - durch gab den Brüdern
Geld (armen.).
atta-li d-ič-ib-sa-bi uc-bas arc.
23. *atta-li d-ič-ib urč-nes m(j)üxi.*
Vater - durch gab den Pferden
Gerste.
atta-li d-ič-b-sa-d-e urč-as muxi.
-
24. *atta-li b-irk-an-da-li-v b(j)ürta.*
Vater - durch schlägt Beil.
atta ul-al-i-saj b(j)ürta-le.
Der Vater schlagend ist Beil -
durch (mit).
25. *atta ark(arg)-val-i-saj b(j)ürta-*
li-čüli.
Der Vater geht mit dem Beil.
atta arg al-i-saj b(j)ürta-le-čüle.
26. *n(j)ü-ni b-erh-vara ghäk-k (käk).*
Mich - durch schlage Hammer.
27. *uci m(j)ürtali ark-val-i-saj*
darha-li-čüli.
Der Bruder Karren reitet mit
dem Sohne.
28. *uci-li xvü bit-ib türxa-li-čüli.*
Bruder - durch der (den) Hund
schlug mit dem Stock.
üci-le xve bet-(j)-ü-li-sa-b-e
türxa-li.
29. *atta-li b-ic-ibxali angh.*
Vater - durch verkaufte Haus
Garten.
atta-li b-ic-ib-le-sa-bi xal baxča.
30. *atta-las-ib urküraurči-čüli-barx.*
Vater - durch kaufte Karren mit
Pferd zusammen.
- atta-li as-ib-le-sa-b-i urküraurči-*
čüli.
31. *atta uruv-ün urč-na-čüli.*
Der Vater floh mit den Pferden.
atta xuvasar-ib urča-čüli.
32. *atta v-irk-an (b-irg-an) urči-*
čüli šurahaj.
Der Vater begab sich mit dem
Pferde nach Schura.
atta šurahaj v-irk-an urča-čüli.
33. *atta-li b-irk-ul-i-saj b(j)ürt-ma-*
čüli (birt-mali).
Vater - durch schlägt mit den
Beilen.
34. *atta ark(arg)-val-i-saj b(j)ürt(j)ü-*
ni-li-čüli.
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *r-(j)üci uci-či-r devlatli-sa-r-i.*
Die Schwester Bruder - durch
reich (geworden) ist.
36. *r-(j)üc-bi uc-bi-či-r devlatli-sa bi.*
Die Schwestern Brüder - durch
reich (geworden) sind.
37. *r-(j)üci b-irk (irg)-an šuraha*
ucili-čüli.
Die Schwester ging nach Schura
mit dem Bruder.
r-(j)üci rirgaj-sari šurahaj uci-
čüli.
38. *r-(j)üc-bi b-irk(irg)-aj-sa-b-i*
šuraha uc-ba-čüli.
Die Schwestern gingen nach
Schura mit den Brüdern.
r-(j)üc-i rirgaj-sabi šurahaj uc-
ba-čüli.
39. *atta urči-čüli urüvün.*
Der Vater mit dem Pferde floh
(ritt fort, rettete sich).
atta urči-li xuvasar v-ač-ib-li-saj.
-
40. *r(j)ü (nju) ark(arg)-vara šahar-*
la-magla.
Ich gehe in die Stadt nahe.

- n(j)ü arg-as šajhar-lice.*
Ich gehe in der Stadt (in die Stadt).
41. *n(j)üşa ark(arg)-vara šahar-lice.*
Wir gehen in die Stadt.
43. *gubernator šahar-lice.*
Der Gouverneur in der Stadt
44. *attu kaj-ib-li-saj angh-lice.*
Der Vater sitzt im Garten.
atta ka-ib-li-sa(j) baxča-lice.
45. *aba ka-r-i-ib-li-sa-r-i angh-lice.*
Die Mutter sitzt (sitzend ist) im Garten.
46. *muhamad v-ač-ib vaca-licir.*
Muhammed kam aus dem Walde.
47. *n(j)ü livk(g)-vara šahar-lice.*
Ich gehe in der Stadt (in die Stadt).
n(j) ü lev-g-as šajhar-lice.
48. *it v-ač-ib angh-licir-li-čüli.*
Er kam aus dem Garten.
-
50. *arž xüla-ghän käk-la.*
Der Stiel gross des Hammers.
51. *atta miskin darha-la (dar-ga-la).*
Der Vater arm des Sohnes.
52. *aba-la d-ištal r-(j) ürči.*
Der Mutter kleines Mädchen.
aba-la rüšta-gan r-(j)üci.
53. *čakv-ghan urči-la bök.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
isbajghan urči-la bik.
-
54. *atta ara-li saj.*
Der Vater gesund ist.
55. *aba icü-li sa-r-i.*
Die Mutter krank ist.
aba ajdikü-li sa-r-i.
56. *dar-ni čakva-ti sa-b-i.*
Die Söhne schön sind.
dirg-ni ati sa-b-i(e).
57. *urči čakv-ghan sa-b-i.*
Das Pferd schön ist.
urči isbaj-ghan sa-b-i(e).
58. *angh xüla-ghän sa-b-i.*
Der Garten gross ist.
59. *hiti urkr-i dist-a-ti sa-d-i.*
Diese Karren kleine sind.
60. *paltar dar-nula am(j)ü-li sa-d-i.*
Die Kleidung der Söhne rein ist.
-
61. *r-(j)üci uci-čir alaša-li sa-r-i.*
Die Schwester Bruder - wie (als) kleine (kleiner) ist (t.).
62. *urči himha-čir-r čex-li xüla-ghän sa-b-i.*
Das Pferd Esel - wie (als) durch den Körper grosses ist.
-
63. *darha-li (darga-li) na-b-arc d-ič-ib.*
Sohn - durch mir Geld gab u. s. w.
64. *darha-li ha-t arc d-ič-ib.*
65. *darha-li het-es (it-is) arc d-ič-ib.*
67. *darha-li n(j)üş-ab arc d-ič-ib.*
68. *darha-li h(j)üş-ab arc d-ič-ib.*
69. *darha-li it-as arc d-ič-ib.*
70. *aba di-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
Die Mutter mit mir ging in der (in die) Stadt u. s. w.
71. *uba ha-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
72. *aba iti-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
74. *aba n(j)üşa-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
75. *aba hüša-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
76. *aba ita-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
-
79. *n(j)ü ah-li-ra (ara-li-ra).*
Ich gesund bin.
80. *h(j)ü zaib-li-ri.*
Du krank (schwach) bist (a.).
81. *it miskin-saj.*
Er arm ist
83. *n(j)üşa devlačiv-li-ra.*
Wir reich sind.
84. *h(j)üşa ikiti-ra.*
Ihr tapfer seid (t.).

85. *hiti ugtan-ti (ra).*

Sie stolze (sind).

87. *n(j)ü devlačiv-li saj-rî.*

Ich reich war u. s. w.

88. *h(j)ü devlačiv-li saj-rî.*

89. *it devlačiv-li saj-rî.*

91. *n(j)üşa devlačiv-li-saj-di-rî.*

92. *h(j)üşa devlačiv-li saj-di-rî.*

93. *hiti devlačiv-li saj-di-rî.*

95. *n-(j)ü devlačiv-v-irh-üs.*

Ich reich werde sein u. s. w.

96. *h(j)ü devlačiv-irh-üs.*

97. *het devlačiv-v-irh-üz.*

98. *n(j)üşa devlačiv-d-irh-üs-a.*

99. *h(j)üşa devlačiv-d-irh-üs-a.*

100. *heti devlačiv-b-irh-üs-a.*

102. *di-la urči li-b.*

Meiner ein Pferd ist.

103. *ha-la gväl li-b.*

Deiner eine Kuh ist.

104. *het-ela himha li-b.*

Seiner ein Esel ist.

105. *n(j)üşa-ila maca li-d.*

Unser Schafe (Schaf) sind.

106. *h(j)üş-ila arc li-d.*

Euer Geld ist (sind).

107. *het-ila eč-ni li-d.*

Ihrer Ziegen sind.

108. *di-la gväl li-b-rî.*

Meiner eine Kuh war.

109. *xünül hit-ila gväl li-b-rî.*

Ihrer (weiblich) eine Kuh war.

117. *n(j)ü-ni čî-b-i-ul-ira.*

Mich - durch sichtbar ist

118. *n(j)ü-ni bigk-ül-ira.*

Mich - durch hörbar ist.

119. *n(j)ü-ni urči is-ira.*

Mich - durch ein Pferd kaufe

u. s. w.

n(j)ü-ni urči as-is.

120. *h(j)ü-ni urči is-it.*

jü-ni urči as-it.

121. *hete-li urči is-ü.*

iti-li urči aš-ül-i-sa-b-e.

122. *n(j)üşa-li urči is-usa(j).*

n(j)üşa-li urči as-ira.

123. *h(j)üşa-li urči is-i-ta.*

jüşa-li urči as-i-ta.

124. *heta-li urči is-ü.*

ita-li urči (j)as-ül-i-sa-b-e.

125. *atta-li aš-(ajs)-ül-i-sa-b-i*

bürita.

Vater - durch nimmt das Beil.

126. *atta-li darha-lis v-ik-ül-i-saj.*

Vater - durch dem Sohne lieb ist.

atta-s darha v-ik-ul-i-sa-i

127. *r-(j)üci-li ic-ül-i-sa-b-i kürti.*

Schwester - durch (Mädchen) wäscht das Hemd (t.).

128. *r-(j)ü-li (čirkürî) lü-ül-i-sa-d-i*

čirîkar (lûv-lîlî).

Die Schwester (Mädchen) kocht

Eier.

r(j)üci-li buc-ul-i-sa-b-e čirîkar.

129. *r-(j)üci uci-lis d-ik-ül-i-sa-r-i.*

Die Schwester dem Bruder

lieb ist.

130. *r-(j)üci-bi ucbe b-ik-ül-i-sa-b-i.*

Die Schwestern den Brüdern

lieb sind.

r-(j)üci-bi uc-bi-lis b-ik-ul-i-

sa-b-i.

132. *n(j)ü-ni čîba-ib-ra*

Mich - durch sichtbar war.

133. *n(j)ü-ni bagh-ib-ra.*

Mich - durch hörbar war.

134. *n(j)ü-ni urči as-ib-ra.*

Mich - durch ein Pferd kaufte

u. s. w.

135. *h(j)ü-ni urči as-ati.*

136. *heti-li urči as-ib.*

137. *n(j)üşa-li urči as-ib-ra.*

137. *h(j)üşa-li urči as-ata.*
 139. *heta-li (ita-li) urči as-ib (as-ib-li-sa-b-e).*
-
144. *n(j)ü-ni urči is-is (as-is).*
 Mich - durch ein Pferd werde kaufen u. s. w.
 144. *h(j)ü-ni urči is-it (as-üti).*
 145. *hete-li urči is-ü (as-ül-i-sa-b-e).*
 146. *n(j)üşa-li urči is-isa-(j) (as-üra).*
 147. *h(j)üşa-li urči is-ita(j) (as-ata).*
 148. *hetali (ita-li) urči is-ita-(j) (as-ü-li).*
 149. *n(j)ü kels-as.*
 Ich schlafen werde (schlafe ein) u. s. w.
 150. *h(j)ü kels-at.*
 151. *het kels-an.*

152. *n(j)üşa-ka-di-le-sa.*
 153. *h(j)üşa ka-di-le-ata.*
 154. *heti ka-bi-ls-an.*
-
155. *akli-sa-b-i angh-lis.*
 Daneben (dabei) ist dem Garten.
 156. *ugan kük-la-maghle.*
 Geh' des Hammers - nahe.
 162. *ugan bürita-la-maghle.*
 Geh' des Beiles - nahe.
 163. *ugan bürit-nela-maghle.*
 Geh' der Beile nahe.
 164. *urči asa.*
 Das Pferd kaufe.
 165. *iħva bic-lis.*
 Schiess' dem Wolf.
 166. *höržata (hirata) vaca-lisi (lisa).*
 Schau' in den Wald.

1. *n(j)ü sag-li-ra.*
 Ich gesund bin.
 2. *n(j)ü sag-li-ri.*
 Ich gesund war.
 3. *n(j)ü ug(ah)-vir-üs.*
 Ich gesund werde sein.
-
4. *n(j)ü-ni lük-as arc.*
 Mich - durch gebe Geld (werde geben).
 5. *n(j)ü-ni arc dič-ib-ra.*
 Mich - durch Geld gab.
 6. *n(j)ü-ni arc lük-as.*
 Mich - durch Geld werde geben.
 7. *n(j)ü-ni arc lük-as-i.*
 Mich - durch Geld würde geben.
-
8. *gaj-bikuli.* Sprechen.
 9. *n(j)ü baj vik-ürä.* Ich spreche.
 10. *h(j)ü baj vik-üri.* Du sprichst.
 11. *het baj vik-ül-i-saj.*
 Er spricht (sprechend ist).

12. *n(j)üşa baj d-ik-urä.*
 Wir sprechen.
 13. *h(j)üşa gaj d-ik-urä.*
 Ihr sprecht.
 14. *heti gaj b-ik-üli*
 Sie sprechen.
-
15. *n(j)ü-ni at-ib-ra.*
 Mich - durch sprach u. s. w.
 16. *h(j)ü-ni at-atü.*
 17. *hete-li at-ib.*
 18. *n(j)üşa-li at-ib-ra.*
 19. *h(j)üşa-li at-ata.*
 20. *heta-li at-ib.* Sie - durch.
-
21. *n(j)ü-ni bürh-is.*
 Mich - durch sprechen werde u. s. w.
 22. *h(j)ü-ni it-it.*
 23. *hete-li bürh-ü.*
 24. *n(j)üşa-li it-isa.*
 25. *h(j)üşa-li it-ita.*

26. *hete-li it-ü*. Sie - durch.

27. *lūkni*. Schreiben.

28. *n(j)ü-ni lük-as*.

Mich - durch schreibe u. s. w.

29. *h(j)ü-ni lük-at*.

30. *hete-li lük-ul-i*.

31. *n(j)üşa-li lük-üra*.

32. *h(j)üşa-li lük-üra*.

33. *heta-li lük-ül-i*. Sie - durch.

34. *n(j)ü-ni lük-üra*.

Mich - durch schrieb u. s. w.

35. *h(j)ü-ni lük-üti*.

36. *hete-li lük-an*.

37. *n(j)üşa-li lük-ara*.

38. *h(j)üşa-li lük-ata*.

39. *heta-li lük-a*. Sie - durch.

40. *n(j)ü-ni lük-as*.

Mich - durch schreiben werde
u. s. w.

41. *h(j)ü-ni lük-at*.

42. *hete-li lük-an*.

43. *n(j)üşa-li lük-as*.

44. *h(j)üşa-li lük-ata*.

45. *heta-li lük-a*. Sie - durch.

Grammatische Bemerkungen.

(Madžalis-Kajtax.)

I. Das Nomen.

Nom. Plur. *bi*, *ni*; Genit. Sing. *la*, Plur. *nela*; Dat. Sing. *s*, *lis*, Plur. *nis*; Instrum. *li*; Comit. *čüli*; Locat. (*li*), *ci* (*v*), (*v*), (*b*).

II. Das Adjectivum.

Adverb. *li*, Plur. *ti*.

III. Das Pronomen (personale).

	Nom.	Genit.	Dat.	Instrum.	Comit.
1.	<i>nü(nu)</i>	<i>dila</i>	<i>nab</i>	<i>nüni</i>	<i>di-čüli</i>
2.	<i>h(j)ü</i>	<i>hala</i>	<i>hat</i>	<i>h(j)üni</i>	<i>ha-čüli</i>
3.	<i>it</i>	<i>itila</i>	<i>hetes</i>	<i>hitili</i>	<i>ita-čüli</i>
1.	<i>nüşa</i>	<i>nüşila</i>	<i>nüşab</i>	<i>nüşali</i>	<i>nüşa-čüli</i>
2.	<i>h(j)üşa</i>	<i>hüşila</i>	<i>hüşab</i>	<i>hüşali</i>	<i>hüşa-čüli</i>
3.	<i>it(t)i</i>	<i>hittila</i>	<i>it(t)as</i>	<i>het(t)ali</i>	<i>itta-čüli</i>

IV. Das Verbum.

A. Hilfsverbum.

Praesens:	1. <i>ra</i>	<i>saıra, sajra</i>	<i>liv, lib, lür, lid</i>
	2. <i>ri</i>	<i>sairi, sajri</i>	
	3. <i>saï, saj</i>	<i>saï, saj</i>	
	1. <i>ra</i>		
	2. <i>ra</i>		

Praeteritum Sing.	1. <i>sairi, sajri</i>	Plur. 1. <i>saüdiri</i>
	2. <i>sairi, sajri</i>	2. <i>saüdiri</i>
	3. <i>sairi, sajri</i>	3. <i>saïbiri</i>

Futurum Sing.	1. <i>virhüs</i>	Plur. 1. <i>dirhüsa</i>
	2. <i>virhüt</i>	
	3. <i>virhar</i>	
		2. <i>dirhüsa</i>
		3. <i>birhar</i>

B. Reguläres Verbum.

Praesens gemischt mit aorist. Futurum

Sing.	1. <i>ira</i>	1. <i>ira</i>	1. <i>is</i>
	2. <i>iri</i>	2. <i>it</i>	2. <i>it</i>
	3. <i>uli-saj</i>	3. <i>ü</i>	3. <i>uli-sai-(saj)</i>
Plur.	1. <i>ira</i>	1. <i>asa</i>	1. <i>ira</i>
	2. <i>ira</i>	2. <i>ita</i>	2. <i>ita</i>
	3. <i>illi (sai, saj)</i>	3. <i>ü</i>	3. <i>uli-sai(saj)</i>

Praeteritum: Sg. 1. *ibra*, 2. *ati*, 3. *ib*; Pl. 1. *ibra*, 2. *ata*, 3. *ib*.Futurum: Sing. 1. *is* oder *as*, 2. *it*, *at*, 3. *ü*, *an*; Plur. 1. *isa(j)*, *asa*; 2. *ita(j)*, *ata*; 3. *il-li-saj*, *an*.

Grammatische Bemerkungen

über das Verhältniss der Dargua-Dialecte untereinander
und zu den anderen lesghischen Sprachen.

Die Unterschiede in lexicalischer Hinsicht zwischen eigentlichem Akuša und Xürkilinisch (Hyrkanisch) sind minimaler Art. Zuweilen steht *e* im Akuša statt *i* im Xürkil. (Vergl. das Wörter- und Satz-Verzeichniss.) Es fehlt dem eigentl. Akuša das parasitische *v* (*o*) des Xürkil. Die Schwächung der helleren Vocale *i* und *u* zu *e* und *o* ist vielleicht avarischem Einfluss zuzuschreiben.

Grösser sind die Unterschiede zwischen den Akuša-Dialecten (besonders Xürkil.) und dem Varkun-Dialect:

1. Varkun hat öfter *i* im Auslaut statt *r* im Xürkil. Das *i* des Varkun ist sicher secundär, was das auslautende *i* in den Fremdwörtern beweist.
2. Varkun hat zuweilen stärkere Zischlaute als die Akuša-Dialecte.
3. Varkun zeigt öfter Zischlaute, wo das Xürkil. *k*-Laute hat.
4. *k* statt *g* im Xürkil.
5. *t* statt *d* im Xürkil.
6. Vor allem aber fehlen dem Varkun die dem Xürkil. eigenthümlichen parasitischen *n*, *r*, z. B. *sika-sinku*, *muki-mirkü* Biene, *čax-čarx*.

In der Abneigung gegen die durch Eindringen parasitischer Laute *r*, *r*, *n* verlängerten Formen, sowie in der Vorliebe für Palataisierung der *k*-Laute harmonirt das Varkun mit dem räumlich unmittelbar benachbarten Lakischen.

Vergleicht man das Xürkil. mit dem südl. oder Kara-Kajtax, so zeigt sich, dass in letzterem eben dort, wo das Xürkil. inserirtes *n* und *r* hat, diese Buchstaben vorhanden sind, z. B. *sínku-sínka*, *unc-unc*, *mírki-mírki*.

Statt *x* im Xürkil. findet sich zuweilen im Kara-Kajtax *j*: *xunul-junul*, *hunuc-junnec*, *xüni-jüni*.

Hauptsächlich haben die Vocale des Kara-Kajtax eine feinere Aussprache gegenüber ihrer volleren im Xürkil.: *kürdu-gurda*, *tüpank-tupang* Gewehr, *kücül-kucul*.

Diese Verfeinerung der Vocale dürfte man wohl der grösseren geographischen Nähe der kürinischen Dialectgruppe zuschreiben, der sie eigenthümlich ist.

Ausser dem Lakischen kommt das Avarische in Betracht. Der Vergleich von mehr als 50 in dem Wörterverzeichniss aufgeführten ähnlichen Wörtern ergiebt Folgendes:

Das Akuša (Xürkil.) hat eine Vorliebe für längere Formen und zwar erscheinen sie umfangreicher gegenüber dem Avarischen:

1. Durch Inserirung von *r* (vgl. die Einfügung von *r* und *l* zur Bildung des Continuativs im Xürkil. (Schiefner § 18), z. B. *rír-x-naw*, *mír-h-maw*, *var'hi-bak* (*r* ist also besonders vor *k*-Lauten inserirt); ferner vor *n*, z. B. *tant-tut*, *k'oínt-kuët* Lippe, *unc-oc* (*n* vor *k*- und *t*-Lauten).
2. Durch Vorsatzsilben *mu*, *mí*: *míkiri-keren*, *muhli-kal*; ferner *u*: *uh'vǎ'l-hobol* (Plur. *halbal*), *unca-nuca*; ferner *a*: *anda-nodo*. Xürkil. *c* steht öfters avarisch *č* gegenüber, z. B. *inc-č'et*, *cikva-č'et*.

Das Avarische hat eine schärfere Aussprache der Consonanten als die Akuša-Dialecte. Damit hängt es zusammen, dass im Avarischen die Vocale im Auslaute geschwächt werden; ihre ursprünglichere Form tritt häufig erst wieder in der Flexion hervor.

Mit Bezug auf die Flexion der Dargua-Dialecte ergiebt sich Folgendes:

Sämmtliche Dargua-Dialecte haben einfache Suffixe als Pluralendungen und unterscheiden sich so von dem Lakischen und Avarischen, welche neben ihren einfachen Elementen auch zusammengesetzte Bildungen aufweisen.

Im Einzelnen entprechen sich:

Xürkil. *i* = avar. *mi*; xürkil. *mi*, wurzelverwandt mit dem ersten Bestandtheil von dem arcinischen Pluralsuffix *mur*; *ni* = dem im Avar. selten vorkommenden *ni*; *ri* = lakisch *ri* = kürin. *ar*; *ti* = lakisch *ti*; *vi* = avar. *bí*, lakisch *bal*; *di* beim Pronom. demonstr. = lak. *di* und = avar. *dul*.

Gegenüber dem Akuša (Xürkil.) und Lakischen ist dem Avarischen eigenthümlich, dass es keine Pluralbildung mit dem Element *r* hat;

r erscheint im Avar. nur als Element des Plural im Hilfsverbum, z. B. *ruġo* = (sie) sind.

Wegfall des parasitischen *v* (*o*) im Akuša (Xürkil.) bei der Pluralbildung auf *ni*: *dagva-dagni* ist mit avarischen Bildungen *tiqoa-tuġbi* zu vergleichen.

Das Genitivsuffix *la* in den Dargua-Dialecten entspricht dem avar. *l* (in den Bildungen *al, ol, il, ul, dal, dul, el, tal, rol, lul, lil*) und dem lakischen *l*.

Avarisch und Lakisch stimmen gegenüber dem Xürkil. darin überein, dass sie im Genitiv consonantischen Auslaut (blosses *l*) gegenüber dem vocalischen Auslaut *la* im Xürkil. haben. Ueberdies ist dem Xürkil. charakteristisch die Contraction beim Genitiv.

Das Dativsuffix *s* des Xürkil. (*lis*) hat sein Analog im kürin. *z* und arčin. *s*.

Der vereinzelt vorkommende Instrum. auf *n* im Singular (Schiefner § 36) des Xürkil. (*adaan*) und im Plural *an, ani* (Schiefner § 38), sowie *ni* beim Pronom. im Xürkil., findet sich im kürin. *nī*, lakischen *inu* und udischen *n*.

Das Suffix *ghuna* für den qualitativen und *von* für den modalen Aequativ im Xürkil. entspricht dem avarischen *gun* und *an*, sowie dem lakischen Adverbial *kuna* (Schiefner § 37).

Das im Xürkil. selten vorkommende Illativsuffix *ni* ist identisch mit dem avarischen Localsuffix *ni* (Schiefner, Avar. Stud. § 51).

Die Localsuffixe *zi, ŕu* im Xürkil. entsprechen dem lakischen *c* und *čā* (Schiefner § 40).

Gemeinsam mit dem Avarischen ist dem Xürkil. die Bezeichnung des Geschlechts in den Localcasus.

Die Adjectivendungen *al, il, ul, ar, ir, ur* sind mit den avarischen *la, laj, lab, raū, raj, rab* zu vergleichen. Die Endung *zin* im Varkun hat ihr Analogon im avarischen *sēu, sej, seb* und dem lakischen *sa*.

Im Numerale stimmt Varkun mit Lakisch in 5, *xāova-xu* unmittelbar überein; das Kubači richtet sich ganz nach dem Varkun (vgl. die Bezeichnungen von 5, 6, 7, 9). Akuša im engeren Sinne und Xürkil. sind fast ganz identisch. Mit dem Xürkil. stimmt auch das Kara-Kajtax überein; dem Madžalis-Kajtax ist eigenthümlich die Palatalisirung von *z*; *čeel-kvel, ca* und *kvel (kvi + al) vical* geben den allgemeinen kaukasischen Typus wieder (vgl. die einzelnen Zahlen im Text).

Mit dem Lakischen (und Arčinischen) theilen die Dargua-Dialecte die Eigenthümlichkeit, dass ihnen das Decimalsystem zu Grunde liegt.

Innerhalb der Pronomia personalia congruirt das Kubači und Kara-Kajtax am meisten mit dem Varkun. Diese drei Dialecte unterscheiden sich von den anderen Dargua-Dialecten dadurch, dass sie für die erste Person *du* statt *nu* in den übrigen haben.

Akušā im engeren Sinne, Mekegē, Xürkilinisch und Madžalis-Kajtax bieten die andere, Akuša im weiteren Sinne des Wortes zu nennende Gruppe, dar. Ein Unterschied zwischen Xürkilinisch und Madžalis-Kajtax besteht nur in der zweiten Person Plur. *juša* - *auša*. Die erste Person Sing. *nu* = *na* im Lakischen; die erste Person Sing. *du* = avar. *dun*; die zweite Person Sing. *au* (*u*, *i*) = *huo* des Čečenischen; die erste Person Plur. *nuša* = avar. *niž*. (Vielleicht ist *nu-ša* ein Plural zu *nu* auf *ša*, entsprechend dem čečenischen Pluralsuffix *š*, im Thušischen *ši*).

Der Genitiv der ersten Person Sing. *dila* ist sämtlichen Dargua-Dialecten gemeinsam. Akuša, Mekegē, Xürkilinisch haben also dieselbe Wurzel wie Varkun, welches die Wurzel *d* bereits im Nominativ (*du*) hat. Uebrigens tritt im Lakischen derselbe Fall ein: *na*, Genit. *ttul*. Ebenso ist der Genit. der zweiten Person Sing. *vil* wurzelverwandt dem Genitiv derselben Person in den Dargua-Dialecten. Der Genitiv *dila* deckt sich mit dem avarischen *dil*.

Die im Xürkilinischen, Akuša, Mekegē und Madžalis-Kajtax am Verbum auftretende Endung *ra* hat ihre Analogie am lakischen *ra*. Während aber *ra* im Xürkilinischen für die erste, und *ri* für die zweite Person Sing. dient, wird im Lakischen für die erste und zweite Person *ra* und *ri* für die dritte Person gebraucht.

du im Varkun = „ist“ und *di* = „war“ (sowie in der Zusammenstellung *lebdī*) dürfte vielleicht mit dem kürinischen „ist“ = *da*, „war“ = *daj* verglichen werden.

Der Conditional auf *li* im Xürkilinischen entspricht dem Coniunctiv *ila* im Čečenischen und vielleicht dem Conditional *ni* im Avarischen.

Die Continuativbildungen mittelst *l* (neben *r*) im Xürkilinischen congruieren mit den lakischen Continuativen auf *l*.

Die Bildung der Nomia actionis auf *ni* im Xürkilinischen entspricht der avarischen Infinitivendung *ni* (*ne*). Die Infinitivendung *s* im Xürkilinischen findet sich wieder in der avarischen *zi*. Blosses *i* im Infinitiv des Varkun ist zu vergleichen mit den von den Verbalstämmen auf *zi* abgeleiteten avarischen Nominibus auf *i*: *havi* Bitte. (Vergl. Schiefner, Avar. Stud. S. 9).

Auf Grund dieser Beobachtungen stellen sich die Dargua-Dialecte folgendermassen zusammen:

Varkun-Dargua im weiteren Sinne: Varkun, Kara-Kajtax, Kubači.

Akušā im weiteren Sinne: Akuša, Mekegē, Xürkilinisch, Madžalis-Kajtax. Das Varkun im engeren Sinne bildet den Uebergang zum Lakischen. Akuša im engeren Sinne dürfte dem benachbarten Avarischen sich relativ am meisten nähern. Die Dargua-Dialecte berühren sich nicht so unmittelbar mit dem Avarischen, wie das Lakische, und stehen dem Lakischen am allernächsten.

III. Central-Sprache.

Lakische oder Kazikumykische Sprache.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>ark-al dčira.</i>
Des (Gemüse-)Gartens Zaun. | Des Vaters Kaufen gewesen ist
(gekauft worden ist) dem
Sohne ein Pferd. (Der Vater
kaufte dem Sohne ein Pferd,
durch den Vatergekauft worden
ist dem Sohne ein Pferd). |
| 2. <i>bu-ttal ark.</i>
Des Vaters (Gemüse-)Garten. | |
| 3. <i>bu-ttal ussu</i>
Des Vaters Bruder. | |
| 4. <i>uss(v)-il ssu.</i>
Des Bruders Schwester. | 16. <i>ars-nal d-ul-l-unni bu-ttan arcu.</i>
Des Sohnes Geben war dem
Vater Geld (arm.). |
| 5. <i>bu-ttal č(v)u.</i>
Des Vaters Pferd. | 17. <i>bu-ttal d-ul-l-unni us-urvaran
arcu.</i>
Des Vaters Geben war den
Brüdern Geld. |
| 6. <i>khili č(v)-al.</i>
Der Sattel des Pferdes. | 18. <i>bu-ttal b-ul-l-unni č(v)-an xka.</i>
Des Vaters Geben war dem
Pferde Gerste (gegeben worden
ist). |
| 7. <i>bu-ttal rikh(v).</i>
Des Vaters Beil. | |
| 8. <i>rikk(v)-iral khjoj.</i>
Des Beiles Stiel. | |
| 9. <i>uss-urval bu-ttal.</i>
Die Brüder des Vaters. | 19. <i>ni-ttil b-ul-l-unni ordč-an rašva
hijuč.</i>
Der Mutter Geben war dem
Kinde sechs Apfel (Äpfel). |
| 10. <i>bu-ttal d-uč-ri.</i>
Des Vaters Pferde. | 20. <i>ni-ttil mašan-la-r-s-unni ordč-an
janna (janna statt janda).</i>
Der Mutter Kaufen war dem
Kinde Kleidung. |
| 11. <i>bu-ttal rikh-ru.</i>
Des Vaters Beile. | 21. <i>bu-ttal b-ul-l-unni ars-varan ttu-
pang-ru.</i>
Des Vaters Geben war den
Söhnen Gewehre (t.). |
| 12. <i>ss-urval uss-urvaral.</i>
Die Schwestern der Brüder. | |
| 13. <i>khil-lu (khil-ru) d-uč-val.</i>
Die Sättel der Pferde. | 22. <i>uss (v-in).</i> D. Bruder. (Nr. 17.) |
| 14. <i>rikk(v)-irttal khjoj-rdu.</i>
Die Stiele der Beile. | 23. <i>d-uč-ran.</i> D. Pferden. (Nr. 18.) |
| 15. <i>bu-ttal mašan-laus-unni ars-nan
č(v)u.</i>
(<i>nl</i> wird wie <i>ll</i> ausgesprochen). | |

24. *bu-ttal ris-l-aj-u-r rikh(v)*.
Des Vaters Schlagen (schlagend ist) das Beil; (schlagend ist mit dem Beil).
25. *ppu n-aj-u-r rikh(v)-irāššal*
‘arava-rttuj.
Der Vater gehend ist mit dem Beil auf dem Karren.
26. *na riš-l-aj(ej)-u-ra (qjothil-ttu.v) qutilu*.
Ich schlagend bin (mit dem Beil; nach dem Beil) Beil.
27. *ussu n-aj-u-r axala-ššal*.
Der Bruder gehend ist mit Heu.
28. *uss(v)-il b-autt-unni (bovtunni) kka(v)adči (gvadča) tturš-al (durš-al) (tarahun)*.
Des Bruders Schlagen war der Hund des Stockes (mit d. Stock)
Der Bruder schlug den Hund mit dem Stock (über (durch) den Stock).
29. *bu-ttal darx-unni kkat-ri axk-niššal*.
Des Vaters Verkaufen war das Haus (die Zimmer) mit dem Gemüsegarten.
30. *bu-ttal mašan-la-r-s-unni ‘arava č(v)aššal*.
Des Vaters Kaufen war der Karren (t.) mit dem Pferde.
31. *ppu (bu) xa-alax-unni d-uč-rašša-l (d-uč-rajnu)*.
Der Vater gerettet worden ist mit den Pferden (durch d. Pferde).
32. *ppu burtti-laug-unu-i ššura-xun duč-rašša-l*.
Der Vater begab sich nach Schura mit den Pferden (der Pferde).
33. *rikk-ru*.
Die Beile, d. h. mit den Beilen. (Nr. 24.)
34. *ppu n-aj-u-r rikh(v)-irtaššal*.
Der Vater gehend ist mit den Beilen (der Beile).
35. *ssu avadan b-unni (d-unni) uss-(v)il*.
Die Schwester reich gemacht ist durch den Bruder (des Bruders).
36. *ssu-rval av(n)dan b-unni uss-urvaral*.
Die Schwestern reich gemacht sind der Brüder (durch die Brüder).
37. *ssu uss(v)-iššal laug-unni ššura-xun*.
Die Schwester mit dem Bruder begab sich nach Schura.
38. *ssu-rval laug-unni uss-urva-rašša-l ššura-xun*.
Die Schwestern begaben sich mit den Brüdern nach Schura.
39. *bu-ttal č(v)-al (č-ajnu) qurthal-unni*.
Des Vaters des Pferdes (durch das Pferd) gerettet ist.
-
40. *na n-aj-u-ra šahrū-lin*.
Ich gehend bin zur Stadt.
41. *na n-aj-u-ra axk-u(b)un*.
Ich gehend bin in den Garten.
42. *žu n-aj-b-u-ru šahrū-lin*.
Wir gehend sind zur Stadt.
43. *guvarnat šahrū-bu u-r*.
Der Gouverneur in der Stadt ist.
44. *ppu ššja-ju-khun-u-r axl-ubu*.
Der Vater etablirt ist im Garten.
45. *ninu ššja-(l-i-r)-khun-d-u-r axk-ubu*.
Die Mutter etablirt ist im Garten.
46. *mjaħammad ykh-unni vate-lu-batu*.
Muhammed ging heraus (von unter) vom Walde weg (aus dem Walde fort).

47. *na n-aj-u-ra šahru-lija.*

Ich gehend (kommend) bin von
der Stadt aus.

48. *ta ykh-unni aak-ubux.*

Er herausgekommen ist durch
den (aus dem) Garten.

49. *ppu autc-unnu-u-r ars-naja urx
arkaka.*

Der Vater stehend ist vom
Sohne (von Seite des Sohnes
her gesehen) weit nicht.

50. *xkuma-ssa qjothil-ttul khjoj
(qutila zakhapa).*

Der grosse des Hammers (des
grossen Hammers) Stiel.
(Des Hammers Stiel); das *a*
in *qutila* ist hinzugefügt, weil
das folgende Wort mit einem
Consonanten anfängt).

51. *ppu miskin-ssa ordč-al.*

Der Vater arme (arab.) des
Kindes (d. arm. Kindes).

52. *janna dčivi-ssa duš-nil.*

Die Kleidung kleine - des
Mädchens (d. kl. Mädchens).

53. *bakh xoj-ssa č(v)-al.*

Der Kopf schöne des Pferdes
(des schönen Pferdes).

54. *ppu(bu) ssagh-nu u-r.*

Der Vater gesund ist.

55. *ninu akakašavaj d-u-r.*

Die Mutter krank ist.

56. *ordč-ru xkin-nu xkin-na b-u-r.*

Die Kinder sehr hübsch sind (gut)

57. *č(v)u xoj-ssa b-u-r.*

Das Pferd schön ist.

58. *aak xkuma-ssa b-u-r.*

Der Garten gross ist.

59. *vaj arava-rttu mjoři-ssa d-u-r.*

Diese Karren klein sind.

60. *ordč-al janna martc-ssa d-u-r.*

Der Kinder Kleidung rein ist.

61. *ssu dčivi-r čurax-al uss(v)ijar.*

Die Schwester kleiner ist des
Körpers als der Bruder.

62. *č(v)u xkunna-ssa b-u-r čurax-al
ttukku-jar.*

Das Pferd grösser ist des Kör-
pers als der Esel.

63. *urs-nal ttu-xun d-ul-l-unni arcu.*

Des Sohnes an mich (Allativus)
gebend war Geld u. s. w.

64. *vi-xun.* An dich.

65. *tan-a-xun.* An ihn.

66. *tan-j-xun.* An sie.

67. *zu-xun.* An uns.

68. *zu-xun.* An euch.

69. *tajnn-a-xun.* An sie.

69a. *tajnn-u-xun.* An sie (weibl.).

70. *ninu ttu ššal d-u-r-kh-unni
šahru-lin.*

Die Mutter mit mir gehend
war zur Stadt u. s. w.

71. *vi-ššal.* Mit dir.

72. *tan-a-ššal.* Mit ihm.

73. *tan-i-ššal.* Mit ihr.

74. *zu ššal.* Mit uns.

75. *zu-ššal.* Mit euch.

76. *tajnn-a-ššas.* Mit ihnen.

77. *laxu ttu-dča-ssa adamina, jukh-
unni.*

Gestern bei mir seiende Mensch,
gestorben.

78. *na vaxx-au č(v)u laxu na-va
burti šahru-lin laug-ssa.*

Ich habe verkauft Pferd gestern
ich selbst auf dem zur Stadt
ritt.

79. *na ssagh-nu u-ra.*

Ich gesund (gut) bin.

80. *ina akaka šavaj u-ra.*

Du krank bist.

81. *ta miskin-nu u-r.* Er arm ist.
 82. *ta xkus-du-ssa d-ur (gvanil xkus dar).*
 Er (sie) im Besitz seiender ist (ihrer Reichthum ist).
 83. *zu xkus-du-ssa b-u-ru.*
 Wir im Besitz seiende sind.
 84. *zu vi-rtal b-u-ru.*
 Ihr tapfere (fröhliche) Männer seid.
 85. *taj x(v)allil-ssa b-ur.*
 Sie (jene) stolz sind.
 86. *taj xkus-du-ssa b-u-r.*
 Sie (jene) im Besitz seiende sind.
-
87. *na bu-ssi-jau (bussija) ssagh-nu (davlath busa); du-l bussija xkus.*
 Ich war gesund (reich); mein war Reichthum (Mein Reichthum war) (Praeteritum emphaticum *ussijau*).
 88. *vi-l bu-ssi-ja xkus (dussil).*
 Dein (deiner) war Reichthum.
 89. *tana-l bu-ssi-ja xkus.*
 Sein (seiner) war Reichthum.
 90. *zu-l bu-ssi-ja xkus.*
 Unser war Reichthum.
 92. *zu-l bu-ssi-ja xkus.*
 Euer war Reichthum.
 93. *tajna-l bu-ssi-ja xkus.*
 Ihrer war Reichthum.
-
95. *na xun-ssa-ra (ava(n)dan) xkus-du-nu.*
 Ich werde Reichthum (Besitz) besitzend sein u. s. w.
ttu-l (du-l) xun-ssa-r xkus.
 Mein wird sein Reichthum (Besitz).
 96. *ina, vi-l u. s. w.*
 Du; dein.
 97. *ta, tana-l.* Er; sein.
 98. *zu, zu-l.* Wir; unser.
-
99. *zu, zu-l.* Ihr, euer.
 100. *taj; tajna-l.* Sie; ihrer.
-
102. *ttu-l (du-) b-u-r d(v)u.*
 Mein (meiner) ist ein Pferd.
 103. *vi-l b-u-r ol.*
 Dein (deiner) ist eine Kuh.
 104. *tana-l b-u-r ttukku.*
 Sein (seiner) ist ein Esel.
 105. *zu-l b-u-r jattu.*
 Unsere(unser) ist (sind) Schafe und Ziegen (kleines Vieh).
 106. *zu-l d-u-r arcu.*
 Euer ist Geld.
 107. *tajna-l b-u-r tca-rtti.*
 Ihre (ihrer) sind Ziegen.
-
108. *ttu-l (du-l) b-u-si-ja ol.*
 Meine (meiner) war eine Kuh.
 109. *tani-l b-u-si-ja ol.*
 Ihre (ihrer) war eine Kuh.
-
110. *na ikh(v)-an-ssi-jau xkus-du-ssa haracat bu-ssa jukksa-nija.*
 Ich würde reich sein, mich bemühend wenn ich sein würde.
 111. *ttu-l (du-l) d-ikh(v)-an-ssi-ja arcu zi jukh-ssa-nija.*
 Mein (meiner) würde sein Geld (Consecutivus) fleissig wenn ich würde sein.
 112. *agar na xrvšula zi jukh-ssa-nija na xun-ssi-jau avandan utti-nijar.*
 Wenn ich mehr fleissig sein würde ich sein würde reich mehr als jetzt.
 113. *agar na d-i-r-kh-ssa-nija utti-ni-jar čan-ssa xoj-ssa, na šar-xu-vijau.*
 Wenn ich sein würde (gewesen sein) mehr als gegenwärtig etwas schön, ich Weib (verheirathet) werden würde.

114. *ʿark(v)inni d-ikh(v)-an arcu.*
Nöthig ist sein Geld.
117. *ttu-n (du-n) dčal-aj-b-u-r.*
Mir sichtbar ist.
118. *ttu-n (du-n) ba-ll-aj-b-u-r.*
Mir hörbar ist.
119. *nu mašan-las-l-aj-u-ra č(v)u.*
Ich kaufend bin ein Pferd.
120. *ina mašan-las-l-aj-u-ra č(v)u.*
Du kaufend bist ein Pferd.
121. *tana-l mašan-las-l-aj-u-r č(v)u.*
Sein (seiner) kaufend ist ein Pferd (er).
(Beim transitiven Verbum wird das Subjekt, wenn es in der 3. Person steht, durch den Genitiv bezeichnet).
122. *žu mašan-las-l-aj-b-u-ru č(v)u.*
Wir kaufend sind ein Pferd.
123. *zu mašan-las-l-aj-b-u-ru č(v)u.*
Ihr kaufend seid ein Pferd.
124. *tajinna-l mašan-las-l-aj-b-u-r č(v)u.*
Ihrer (sie) kaufend sind ein Pferd.
125. *bu-ttal las-l-aj-u-r rikh (v).*
Der Vater nehmend ist das Beil.
126. *ars-nan xvir-ar ppu.*
Dem Sohne lieb ist der Vater.
127. *duš-nil šjut-l-aj-b-u-r hušk(v)a.*
Des Mädchens (der Tochter) waschend ist (gewaschen wird) das Hemd; auch: durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.
128. *duš-nil šax-l-aj-b-u-r qunuk-ru.*
Des Mädchens kochend Eier; durch das Mädchen gekocht werden Eier; d. h.: das Mädchen kocht Eier.
129. *si-n xvir-ar us(v)u.*
Der Schwesterlieb ist d. Bruder.
130. *ssu-rvaran xvir-ar uss(v)u.*
Den Schwestern lieb (sind, ist) die Brüder.
131. *na xvir-ara kulpat-ran.*
Ich lieb (bin) der Familie (Dat.) (a.).
132. *ttu-n (du-n) xvalx-unna (xvalx-unda).*
Mir sichtbar war (Aorist).
133. *ttu-n ba-unna.*
Mir hörbar war.
134. *na mašan-las-au (laus-unni) č(v)u.*
Ich (auf Geld) gekauft habe (Perfectum, Aorist) ein Pferd (gekauft worden ist).
135. *ina; tana-l.*
Du; Er (seiner; durch ihn gekauft worden ist).
137. *žu mašan-las-unni (las-ar-du) č(v)u.*
Wir gekauft haben (worden ist) (Praet. perf.) ein Pferd.
138. *zu mašan-las-unni (laus-anna) č(v)u.*
Ihr gekauft habt (worden ist) (Aorist) ein Pferd.
139. *tajinna-l mašan-las-unni č(v)u.*
Ihrer gekauft worden ist ein Pferd (durch sie).
140. *bu-ttan xvira-ja č(v)u.*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *bu-ttan xvira-ja duč(v)ri.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
142. *na u-ssi-jau (u-ssa-jau) xvira-ssa kulpat-ran.*
Ich war lieb der Familie (Dat.) (Praet. I. emphaticum).

143. *na mašan-las-anna č(v)u.*
Ich kaufender werdender bin
ein Pferd (werde kaufen)
(einfaches Futurum) (*las-anna* für *las-anda*).
144. *ina mašan-las-anna (las-un-ssa-r) č(v)u.*
Du kaufender werden bist
(Futur. emphaticum) Pferd.
145. *tana-l mačan-las-anni č(v)u.*
Seiner kaufender werden ist
Pferd.
146. *žu (zu) mašan-las-annu č(v)u.*
Wir (ihr) kaufende werden
sind Pferd.
148. *tajna-l mašan-las-anni č(v)u.*
Ihrer kaufende werden sind
Pferd.
149. *na šan-anna (šan-an-thi-u-ra).*
Ich schlafend werde sein (eine
Art Intentionalis (die Absicht
ausdrückend) kenntlich an
dem *thi*; das einfache Fu-
turum ist *šan-anna* (zu-
sammengezogen aus *šan-anda*,
das selbstfür *šan-an-ra* steht);
Plural: *šan-annu*).
150. *ina šan-an-ssa-ra.*
Du wirst schlafend sein (Fu-
turum emphaticum auf *ssa*).
151. *ta šan-an-ssa-r.*
Er wird schlafend sein.
152. *žu šan-an-thi-b-u-ru.*
Wir werden schlafend sein
(Intentionalis).
153. *zu šan-an-ssa-ru.*
Ihr werdet schlafend sein.
154. *taj šan-an thi-ssa-r.*
Sie werden schlafend sein
(emphatischer Intentionalis).
155. *bagh-ra dčan ghan-nu.*
Des Gartens unweit (umher).
156. *na-su qjothil-ttu dčan.*
Geh' des Hammers unweit
(umher).
157. *savurda; atcu.*
Halt an; steh' still.
158. *uru; na-nu.*
Geh'; komm' her.
159. *na-su.* Geh' fort, vorwärts.
160. *asalallu (assalamu) 'alajkum.*
Sei gegrüßt; wörtlich: der
Segen über euch(komme)(a.).
161. *akin-nu ikhu.*
Gut (gesund) sei.
162. *na-su rikh(v)-ira dčan.*
Geh' Beil unweit (umher).
163. *na-su rikh(v)-irtta dčan.*
Geh' Beile unweit (umher).
164. *mašan-lasi č(v)u.*
Kaufe das Pferd.
165. *ttupang-bittu burte-in.*
Schiess' dem Wolf.
166. *urugu vate-burun.*
Schau' zum Walde.
167. *iu(v)zrau.* Guter Morgen.
168. *xu akin-nu.* Nacht gut (sei).
169. *barčalla.* Segen Gottes (a.).

1. *sagh-xun; ikh-abu (xun).*

Gesund sein.

3. *na u-ssi-jau ssagh-nu.*

Ich gesund war.

4. *na xun-ssa-ra ssagh.*

Ich gesund werde sein.

5. *na xun-ssi-jau ssagh (nu).*

Ich gesund würde sein.

6. *arcu d-ul-un.* Geld geben.

7. *na d-ul-l-aj-u-ra arcu.*

Ich gebe Geld.

8. *na d-ul-au arcu.*
Ich gab Geld.
9. *na d-ul-unna arcu.*
Ich werde geben Geld.
10. *na d-ul-wi-jau arcu.*
Ich würde geben Geld.
-
11. *ahadč-an ššin.*
Trinken Wasser.
12. *na ahadč-l-aj-u-ra ššin.*
Ich trinkend bin Wasser.
13. *na ahadč-l-aj-jukh-ra-ššin.*
Ich trinkend war Wasser.
14. *na ahadč-anna ššin.*
Ich trinken werde Wasser.
15. *na ahadč-avi-jau ššin.*
Ich trinken würde Wasser.
-
16. *jab-an č(v)u.* Füttern Pferd.
17. *na jab-ull-aj-ura č(v)u.*
Ich fütternd bin ein Pferd.
18. *na jab-ull-aj-jukh-ra č(v)u.*
Ich fütternd war ein Pferd.
19. *na jab-anna č(v)u.*
Ich füttern werde ein Pferd.
20. *na jab-avi-jau č(v)u.*
Ich füttern würde ein Pferd.
-
21. *haj-an ladča.*
Mahlen Weizen.
22. *na ha-ll-aj-u-ra ladča.*
Ich mahlend bin Weizen.
23. *na ha-ll-aj-jukh-ra ladča.*
Ich mahlend war Weizen.
24. *na haj-anna ladča.*
Ich mahlen werde Weizen.
25. *na haj-avi-jau ladča.*
Ich mahlen würde Weizen.
-
26. *duk(v)-an.* Essen.
27. *na k(v)an-aj-u-ra.*
Ich essend bin.
28. *ina k(v)an-aj-u-ra.*
Du essend bist.
-
29. *ta k(v)an-aj-u-r.*
Er essend ist.
30. *žu k(v)an-aj-b-u-ru.*
Wir essend sind.
31. *zu k(v)an-aj-b-u-ru.*
Ihr essend seid.
32. *taj k(v)an-aj-b-u-r.*
Sie essend sind.
-
33. *na k(v)an-aj-jukh-ra.*
Ich essend war.
34. *ina k(v)an-aj-jukh-unna.*
Du assest.
35. *ta k(v)an-aj-jukh-unni.*
Er ass.
36. *žu k(v)an-aj-b-jukh-ru.*
Wir essend waren.
37. *zu k(v)an-aj-b-jukh-unnu.*
Ihr asset.
38. *taj k(v)an-aj-b-jukh-unni.*
Sie assen.
-
- 33a. *na duk-au.* Ich ass auf.
- 34a. *ina du-r-k-unni.*
Du assest auf.
- 35a. *tana-l du-r-k-unni.*
Seiner (durch ihn) wurde aufgegessen.
- 36a. *žu du-r-k-unni.*
Wir assen auf u. s. w.
- 37a. *zu.* Ihr.
- 38a. *tajna-l.* Sie durch (ihrer).
-
39. *na duk(v)-an-thi-u-ra (duk(v)-anna).*
Ich essend sein werde (will) (ich esse auf) u. s. w.
40. *ina duk(v)-an-thi-u-ra (duk(v)-an-ssa-r).*
41. *ta (tana-l) duk(v)-an-thi-u-r (duk(v)-an-ssa-r).*
42. *žu duk(v)-an-thi-b-u-ru (duk(v)-annu).*

43. zu *duk(v)-an-thi-b-u-ru* (*duk(v)-an-ssa-r*).

44. *tajinna-l duk(v)-an-thi-b-ur*
(*duk(v)-an-ssa-r*).

45. *rišš-un*. Schlagen.

46. *na riš-l-aj-u-ra*.

Ich schlagend bin.

47. *ina riš-l-aj-u-ra*.

Du schlagend bist u. s. w.

48. *ta riš-l-aj-u-r*.

49. *zu riš-l-aj-b-u-ru*.

50. *zu riš-l-aj-b-u-ru*.

51. *tajinna-l riš-l-aj-b-u-r*.

52. *na-riš-l-aj-jukh-ra* (*rišš-au*).
(Vergangene Zeit).

53. *ina riš-l-aj-jukh-unna* (*ri-r-šš-unni*).

(Femininum).

54. *ta riš-l-aj-jukh-unni* (*ri-r-šš-unni*).

55. *zu riš-l-aj-b-jukh-ru* (*rišš-ardu*).

56. *zu riš-l-aj-b-jukh-unnu* (*ri-r-šš-unni*).

57. *taj riš-l-aj-b-jukh-unni* (*ri-r-šš-unni*).

58. *na rišš-un-thi-u-ra* (*rišš-unna*).
(Futurum).

59. *ina rišš-un-thi-u-ra* (*un-ssa-r*).

60. *tana-l rišš-un-thi-u-r* (*un-ssa-r*).

61. *zu rišš-un-thi-b-u-ru* (*unnu*).

62. *zu rišš-un-thi-b-u-ru* (*un-ssa-r*)
an.

63. *atht-an*.

Schlagen (Schlag geben).

64. *na atht-l-aj-u-ra*.

(Gegenwärtige Zeit). Ich
schlagender bin.

65. *ina (v) atht-l-aj-u-ra*.

(Deiner).

66. *ta (cama) atht-l-aj-u-r*.
— (seiner).

67. *zu atht-l-aj-b-u-ru*.

68. *zu atht-l-aj-b-u-ru*.

69. *tajinna-l atht-l-aj-b-u-ru*.

70. *na atht-l-aj-jukh-ra* (*atht-au*).
(Vergangene Zeit). Ich
schlagend war.

71. *inu atht-l-aj-jukh-unna* (*atht-unni*).

72. *tana-l atht-l-aj-jukh-unni* (*atht-unni*).

73. *zu atht-l-aj-b-jukh-ru* (*atht-ardu*).

74. *zu atht-l-aj-b-jukh-ru* (*atht-unni*).

75. *tajinna-l atht-l-aj-b-jukh-unni*
(*atht-unni*).

76. *na atht-an-thi-u-ra* (*atht-anna*).
Zukünftige Zeit.

77. *ina atht-an-thi-u-ra* (*atht-an-sar*).

78. *tana-l atht-an-thi-u-ra* (*atht-an-sar*).

79. *zu atht-an-thi-b-u-ru* (*atht-annu*).

80. *zu atht-an-thi-b-u-ru* (*atht-an-sar*).

81. *tajinna-l atht-an-thi-b-u-r* (*atht-an-sar*).

Die ersten Formen der vergangenen und zukünftigen Zeit zeigen die Wiederholung und Dauer der Handlung an; die letzten Formen aber die Beendigung der Thätigkeit. Im Falle, dass der geschlagenen (oder schlagenden?) Personen mehrere sind, wird ein *b* vorgesetzt.

82. *xhadč-an ššin*.

Trinken Wasser.

83. *na xhadč-l-aj-u-ra ššin*.

Praesens.

84. *ina xhadč-l-aj-u-ra ššin*.

85. *tana-l xhadč-l-aj-u-r ššin.*
 86. *žu xhadč-l-aj-b-u-ru ššin.*
 87. *zu xhadč-l-aj-b-u-ru ššin.*
 88. *taj xhadč-l-aj-b-u-r ššin.*
-
89. *na xhadč-l-aj-jukh-ra ššin*
(xhadč-au).
 Perfectum.
90. *ina xhadč-l-aj-jukh unna ššin*
(xha-r-dč-unni).
 91. *ta xhadč-l-aj-jukh-unni ššin*
(xha-r-dč-unni).
 92. *žu xhadč-l-aj-b-jukh-ru ššin*
(xha-dč-ardu).
 93. *zu xhadč-l-aj-b-jukh-unnu ššin*
(xha-r-dč-unni).
 94. *taj xhadč-l-aj-b-jukh-unni ššin*
(xha-r-dč-unni).
-
95. *na xhadč-an-thi-u-ra (xhadč-anna) ššin.*
 Futurum.
96. *ina xhadč-an-thi-u-ra (xhadč-an-ssar) ššin.*
 97. *tanal xhadč-an-thi-u-r (xhadč-an-ssar) ššin.*
 98. *žu xhadč-an-thi-b-u-ru (xhadč-annu) ššin.*
 99. *zu xhadč-an-thi-b-u-ru (xhadč-an-ssar) ššin.*
 100. *tajinna-l xhadč-an-thi-b-u-r (xhadč-an-ssar) ššin.*
-
101. *na n-aj-u-ra (na burthi).‡*
 Ich fahre (reite); (reite zu Pferde) u. s. w.
 102. *ina n-aj-u-ra.*
 103. *ta n-aj-u-r.*
 104. *žu n-aj-b-u-ru.*
 105. *zu n-aj-b-u-ru.*
 106. *taj n-aj-b-u-r.*
-
107. *na jukh-l-aj-u-ra.*
 Ich fuhr (ritt) u. s. w.
 108. *ina jukh-l-aj-u-ra.*
 109. *ta jukh-l-aj-u-r.*
 110. *žu lith-l-aj-b-u-ru.*
 111. *zu lith-l-aj-b-u-ru.*
 112. *taj lith-l-aj-b-u-r.*
-
113. *na a-thi-u-ra.*
 Futurum u. s. w.
 114. *ina a-thi-u-ra.*
 115. *ta a-thi-u-r.*
 116. *žu a-thi-b-u-ru.*
 117. *zu a-thi-b-u-ru.*
 118. *taj a-thi-b-u-r.*
-
119. *na nihaus-l-aj-u-ra.*
 120. *ina nihaus-l-aj-u-ra.*
 121. *ta nihaus-l-aj-u-r.*
 122. *žu nihaus-l-aj-b-u-ru.*
 123. *zu nihaus-l-aj-b-u-ru.*
 124. *tai nihaus-l-aj-b-u-r.*

Grammatische Bemerkungen.

Wirklich verschiedene Dialecte giebt es im Lakischen (Kazikumykischen) eigentlich nicht; gewisse unbedeutende Verschiedenheiten kommen überall in den Unterabtheilungen der Dialecte im Lesghischen und überhaupt im Kaukasus vor. Das im Wörterverzeichniss voranstehende Wort stellt den Hauptdialect des Kazikumykischen dar; das daneben stehende die Abweichungen im Norden des Gebietes.

Beide Nüancen unterscheiden sich in den Substantiven wenig; die eine, nördlichere, stimmt zuweilen mehr mit den von Schiefner bezeichneten Formen überein.

I. Das Substantivum.

1. Der Wortton ruht beim Substantivum unterschiedslos bei einheimischen und Fremdwörtern auf der letzten Silbe.
2. Die Sprache liebt es, nicht mehr als dreisilbige Substantiva zu bilden; eine Ausnahme machen nur die Bildungen auf *šibu* und *abu*. Am häufigsten sind ein- und zweisilbige Substantiva.
3. Die Substantiva lauten theils vocalisch, theils consonantisch aus; die ersteren scheinen zu überwiegen. Unter den Vocalen des Auslautes wird am meisten begünstigt *u*, dann *a* und *i*.
Vom Auslaut ausgeschlossen sind *m* (vgl. Schiefner § 5; diese Regel ist jedoch häufig durchbrochen bei Fremdwörtern); *b*, welches mit *v* (*w*) verwandt, in den entsprechenden Vocal *u* sich auflöst.
4. Substantiva werden gebildet:
 - a) abstracter Natur durch die Endung *šibu*, welche an einheimische sowie auch Fremdwörter tritt, z. B. *tajla-šibu* Gradheit, Treue (von *tajla grade*), *dušman-šibu* Feindschaft, vom persischen *dušman*; dann *abu* (vielleicht das georgische *ob*, *oba*?), welches Nomina actionis bildet, z. B. *cuc-abu* Krankheit (Kranksein), von *cun* schmerzen.
 - b) Nomina agentis werden durch *u* gebildet, z. B. *curku(ü)* Dieb.
5. Um das natürliche Geschlecht auszudrücken tritt bei Thiernamen zur Bezeichnung des männlichen Individuums *burani* (Männchen), und zu jener des weiblichen *cu* (Weibchen) zum Substantivum, z. B. *burani-čitu* Kater, *cu-čitu* Katze. Bei vernünftigen Wesen wird das Masculinum öfter durch *ču* Mann, das Femininum durch *šar* Frau bezeichnet, z. B. *kurču-ču* Wittwer, *kurču-šar* Wittwe.
6. Da das Substantivum an sich kein grammatisches Geschlecht hat, so wird als Ersatz dafür die generelle Distinction innerhalb des Satzes am Verbum, beziehungsweise Adjectivum durch gewisse Genus-Exponenten ausgedrückt. Nach diesem Gesichtspunkt unterscheidet man folgende Wortkategorien:
 - a) vernünftige männliche Wesen, bei denen im Plural *b*,
 - b) vernünftige weibliche Wesen, bei denen im Singular *d*, beziehungsweise *r*, im Plural *b*,

- c) unvernünftige belebte Wesen, bei denen im Singular und Plural *b* und *d* an die Verbal- beziehungsweise Adjectivform tritt,
- d) Alle Substantiva auf *abu* oder *šibu* und auch die Bezeichnungen abstracter Begriffe.

Folgende Tabelle der Endbuchstaben dürfte mehr oder weniger die vier Kategorien bezeichnen:

1. Sing. <i>v, u</i>	Plur. <i>b, u</i>
2. „ <i>d, r</i>	„ <i>b, u</i>
3. „ <i>b, u</i>	„ <i>b, u</i>
4. „ <i>d, r</i>	„ <i>d, r</i>

7. Der Plural wird gebildet durch die Elemente *u, r, d, t, l, b, n* und zwar in einfacher wie auch in zusammengesetzter Formation, nämlich als *u, ru, du, tu, rdu, ri, ti, tirdu, diu, xlu, tal, rval, rt, lt, nt*.

Ueber den Gebrauch der einzelnen Endungen entscheidet die Sprache meist mit Willkür. Nach den bei Schiefner (§ 6 u. folg.) angeführten Regeln werden die einzelnen Endungen folgendermassen gebraucht:

u bei vocalisch auslautenden, mehr als einsilbigen Wörtern, z. B. *maxoj-u* Schuhe.

ru bei vocalisch und consonantisch (mit Ausnahme der Liquiden) auslautenden Wörtern, z. B. *ordč-ru* Kinder.

du bei Wörtern mit einer Liquida im Auslaut, z. B. *pal-du* Ställe.

Aehnlich *tu*, z. B. *ašar-tu* Hühner.

Am häufigsten *rd*, z. B. *suntu-rd* Berge.

ri hinter Wörtern, bei denen im Plural zuweilen die ursprünglichen Stamm-Consonanten wieder hervortreten, z. B. *cux-ri* Bären, von *cuša* Bär, *kac-ri* Ziegen, von *kaca* Ziege.

di bei Liquidal-Auslaut, z. B. *tul di* Hündinnen.

diu in *curul-diu* Wolken.

xlu (*thlu*) in *pu-xlu* (*pu-thlu*) Väter, von *ppu, bu* Vater.

tal bei Fremdwörtern, z. B. *aran tal* (*aram-tal*).

rval in *ussu-rval* Brüder.

nt in *curki-nt* Diebe.

8. Unter den zahlreichen Casusformen sind, gleichwie in einigen anderen leghischen Sprachen und im Čečenischen, vor allen zu unterscheiden solche für abstracte Beziehungen zwischen Gegenständen und andere für materielle Beziehungen ihres Verhältnisses zum Raum.

Nominativ und Accusativ bleiben ohne Casusbezeichnung.

Die Suffixe der übrigen Casus treten theils unmittelbar an den vocalisch oder consonantisch auslautenden Stamm, theils bei vocalischem Auslaut an den durch die Elemente *n, d, t, l, r* (*nu, ni, na, du, di, da, tu, ti, ta, lu, li, ra*) erweiterten Stamm.

So wird der Genitiv im Singular und Plural auf *l* gebildet, z. B. *car-il* des Steines, *ššin-al* des Wassers (mittelst Binde-vocales), *ja-nil* des Auges, *tul-dul* der Hündin, *bagh-ral* des Gartens.

Einsilbige consonantisch auslautende Wörter ändern, wenn sie im Genitiv die Endung *al* annehmen, ihren Stammvocal *a* in *u*, z. B. *max, muxal* des Eisens, *marč, murčal* des Windes.

Bei Zusammensetzungen gehen die Genitive öfter ihres auslautenden *l* verlustig, z. B. *ššinaj-harakalu, murčaj-harakalu* statt *ššin-al-harakalu* und *murč-al-harakalu* Wassermühle, Windmühle. Zugleich dient der Genitiv zum Ausdruck des Possessiv- (Besitz-)Verhältnisses, z. B. *usv-il ču buri* der Bruder hat ein Pferd (eigentlich: des Bruders ist ein Pferd), und mit Ausnahme bei der ersten und zweiten Person zum Ausdruck des Instrumental-Verhältnisses, z. B. *bu-ttal mašan-lausanni arš-nan č(v)u* der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.

Der Dativ hat im Singular und Plural das Suffix *n*, z. B. *ars-nan* dem Sohne, *bu-ttan* dem Vater.

Von den anderen Casus sind noch hervorzuheben:

Der Comitativ mittelst *ššal* gebildet, z. B. *axalā-ššal* mit Heu, *č(v)a-ššal* mit dem Pferde.

Der Comparativ mittelst *jar* gebildet, z. B. *uss(v)i-jar* als der Bruder.

Der Ablativ mittelst *ša* gebildet.

Der Instrumental mittelst *inu* gebildet, z. B. *us-inu* durch den Bruder; häufig dient der Genitiv als Instrumental-Casus, z. B. *duč-ral* durch die Pferde, *uss(v)-il* durch den Bruder.

Für materielle Beziehungen lautet der Instrumental auf *uv*.

Die Endungen der wichtigsten Localcasus sind *bu*, zur Bezeichnung des In-Casus, z. B. *bagh-irabū* im Garten; *i* zur Bezeichnung des Adessiv; *xun* zur Bezeichnung des Allativ, z. B. *bu-ttaxun* zum Vater; *ač* zur Bezeichnung des Um-Casus, z. B. *bagh-radčan* zum Garten (nahe), *rikk(v)-iradčan* das Beil nahe, herum, umher. Die Localcasus selbst wiederum werden ebenfalls flectirt; *axku-(b)-vun* in den Garten, *šahrū-lin* zur Stadt, *axku-(v)-ux* vom Garten fort (her). Ausser diesem Localcasus wird auch der Genitiv abhängig von Local-Postpositionen zur Bezeichnung räumlicher Bestimmungen gebraucht, z. B.

ars-nal-dčarau des Sohnes um, herum. Dem Singular entsprechend werden auch die Casus obliqui des Plural gebildet.

Es giebt kein Vergrößerungs- oder Verkleinerungs-Zeichen. Das Geschlecht vernünftiger Wesen lautet auf *ču* und *ššar* aus.

II. Das Adjectivum.

Vermittelst der Endung *ssa*, welche auch beim Verbum zur Bildung der emphatischen Form und der Participia auftritt, bildet man Adjectiva.

So werden meist durch Anhängung von *ssa* von Substantiven Adjective gebildet; *ssa* tritt sogar an fremde Eigenschaftswörter z. B. *miskin-ssa* arm. Durch Einschieben von *na* vor die Endung *ssa* erhält das Adjectiv den Begriff der Dauer; durch Verlängerung des Endvocals den der Verstärkung, und durch Einschiebung von *kank* den der Schwächung z. B. *akin-na-ssa* dauernd gut; *xunsa* sehr gross; *kadar-kank-ssa* etwas feige (eigentlich: nach einem Feigen riechend). Mit dem Substantiv verbunden erscheint das Adjectivum bald mit Genus-Bezeichnung, bald ohne. Im ersteren Falle wird das Genus durch die bekannten Exponenten im An-, beziehungsweise In-Laut charakterisirt.

Adverbia werden mittelst der Endung *nu* gebildet, welche auch beim Verbum zur Bildung der Gerundia dient; sie werden aber oft ohne Veränderung der Kategorie-Buchstaben gebildet.

III. Das Numerale.

Auch beim Zahlwort wird der Genus-Unterschied ausgedrückt: *cava*, *cara*, *caba* 1, *arulva*, *arulda*, *arulba* 7. Die Zahlen 11–19 sind so gebildet, dass zur Elativform von 10 (*acnia*), die Einer hinzugefügt sind. Von 40–90 sind die Zahlen gebildet durch Multiplication der Einer mit 10, so dass das Decimalsystem durchgeführt ist.

IV. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale hat keine Form für Kategorie-Bezeichnung in der 1. und 2. Person.

a) Nom.	b) Genitiv	c) Dativ	d) Comitativ
<i>na</i> ich	<i>ttu-l</i>	<i>ttu-n</i>	<i>ttu-ššal</i>
<i>ina</i> du	<i>vi-l</i>	<i>vi-n</i>	<i>vi-ššal</i>
<i>tā</i> er	<i>tana-l</i> , <i>tani-l</i>	<i>tana-n</i> , <i>tani-n</i>	<i>tana-ššal</i> , <i>tani-ššal</i>
<i>žu</i> wir	<i>žu-l</i>	<i>žu-n</i>	<i>žu-ššal</i>
<i>zu</i> ihr	<i>zu-l</i>	<i>zu-n</i>	<i>zu-ššal</i>
<i>taj</i> sie	<i>tajnna-l</i>	<i>tajnna-n</i>	<i>tajnna-ššal</i>

2. Das Pronomen possessivum (besitzanzeigendes).

<i>ttu-l</i> mein	<i>vi-l</i> dein	<i>tana-l</i> sein
<i>žu-l</i> unser	<i>zu-l</i> euer	<i>tajnna-l</i> ihr

e) Der Adessiv:	<i>tu-xun</i>	<i>zu-xun</i>
	<i>vi-xun</i>	<i>zu-xun</i>
	<i>tana-xun, tani-xun</i>	<i>tinna-xun</i>

V. Das Verbum.

Das Verbum weist gewisse Unterschiede mit dem Avar. und Čeč. auf, welche beide letzteren in sich dieselbe Syntax haben. Sehr dunkel ist der Unterschied in den Formen für active und passive Verben. Ueberhaupt herrschen sehr zusammengesetzte Formen.

Hinsichtlich der Form kann man unterscheiden zwischen einfachen und zusammengesetzten Verben: hinsichtlich der Bedeutung zwischen transitiven und intransitiven.

Die einfachen Verba haben einsilbige Wurzeln und meist consonantischen Auslaut. Zusammengesetzte Verben werden gebildet:

Am häufigsten mit *an*, *ban*, *dan* machen, welches wie das türkische *etmek* Factitiva bildet z. B. *hurmat-ban* Achtung machen, d. i. achten.

Mit *xun* „werden“, z. B. *kul-xun* bekannt werden, wissen, und *učin* sagen (vergl. *is*, *ikhwis* sagen im Xürkil. Schiefner § 73).

Eine Continuativ-Form wird mittelst Einschiebung von *l* gebildet z. B. *ričlan* werfen.

Die intransitiven Verba nehmen ihr Agens im Nominativ zu sich; die transitiven in einer besonderen Instrumentalform, welche bei der dritten Person identisch ist mit dem Genitiv, bei der ersten und zweiten mit dem Instrumental; die Verben der geistigen Wahrnehmung z. B. sehen, hören, im Dativ für alle Personen.

Das Geschlecht wird beim Verbum im An- und Inlaut mit Beziehung theils auf das Subject, theils auf das Object der Handlung bezeichnet. Singularis und Pluralis werden bei der ersten und zweiten Person durch die Endungen *a* und *u* geschieden.

Von Zeiten werden unterschieden (und kommen in den Beispielen vor):

Praesens (einfache und emphatische Form); der Praesens-Stamm geht auf *aj(ā)* aus.

Perfectum auf *au* gebildet.

Ein Aorist, dessen Stamm mit dem Gerundium auf *un* identisch ist.

Futurum (einfache und emphatische Form), dessen Stamm mit dem Infinitiv gleich lautet.

Die Endungen des Praesens sind (*u*)*ra*, 1. und 2. Pers. Sing.; (*u*)*ru*, 1. und 2. Pers. Plur.; (*u*)*r(i)*, 3. Pers. Sing. und Plur., und ebenso Aorist und Futurum, nur dass bei den letzteren Temporibus das auslautende *r* wegen des vorhergehenden *n* sich in *d* verwandelt,

welches meist wieder mittelst progressiver Assimilation sich dem *n* assimiliert.

Die Formen ergeben sich unmittelbar aus den letzten der mitgetheilten Conjugationsformen. Das Hilfszeitwort „sein“ *u* lautet im:

Praes.	Imperfectum	Perf.	Aorist	Futurum	Intentional
<i>u-ra</i>	<i>jukh-ra</i> (<i>iakh-ra</i>)	<i>ai</i>	<i>un-na</i>	<i>an-na</i> (<i>an-ssa-ra</i>)	<i>an-thi-u-ra</i>
<i>u-ra</i>	<i>jukh-unna</i>		<i>un-na</i>	<i>an-na</i> (<i>an-ssa-ra</i>)	<i>an-thi-u-ra</i>
<i>u-r</i>	<i>jukh-unni</i>		<i>un-ni</i>	<i>an-ni</i> (<i>an-ssa-r</i>)	<i>an-thi-u-r</i>
<i>b-u-ru</i>	<i>b-jukh-ru</i>		<i>un-nu</i>	<i>an-nu</i> (<i>an-ssa-ra</i>)	<i>an-thi-b-u-ru</i>
<i>b-u-ru</i>	<i>b-jukh-unnu</i>		<i>un-nu</i>	<i>an-nu</i> (<i>an-ssa-ra</i>)	<i>an-thi-b-u-ru</i>
<i>-u-r</i>	<i>b-jukh-unni</i>		<i>un-ni</i>	<i>an-ni</i> (<i>an-ssa-r</i>)	<i>an-thi-b-u-r</i>

„Haben“ wird ausgedrückt durch „sein“ mit dem Genitiv des Besitzers.

Das einfache Praeteritum lautet:

Singular.			Plural.	
<i>u-jau</i>	<i>d-u-jau</i>	<i>b-u-jau</i>	<i>b-u-jau</i>	<i>d-u-jau</i>
<i>u-jau</i>	<i>d-u-jau</i>	<i>b-u-jau</i>	<i>b-u-jau</i>	<i>d-u-jau</i>
<i>u-ja</i>	<i>d-u-ja</i>	<i>b-u-ja</i>	<i>b-u-ja</i>	<i>d-u-ja</i>

Das verstärkte Praeteritum: *u-ssa-jau* u. s. w., *u-ssi-jav*, *d-u-ssi-jav*, *b-u-ssi-jav*.

Als Futurum des Hilfszeitwortes „sein“ werden auch die entsprechenden Formen des Verbums „werden“ *xun* genommen:

<i>xun-ssa-ra</i>	<i>xun-ssa-ru</i>
<i>xun-ssa-ra</i>	<i>xun-ssa-ru</i>
<i>xun-ssa-r</i>	<i>xun-ssa-r</i>

Das emphatische Praesens wird gebraucht, um etwaige Zweifel zu beseitigen.

Das Praeteritum Imperfectum wird gebraucht, wenn der Sprechende selbst bei den Handlungen zugegen war.

Das Praeteritum Perfectum steht bei Handlungen, die man selbst gesehen hat, die aber völlig abgeschlossen sind, z. B. ich bin gewesen.

Der Aorist steht bei Begebenheiten die der Sprechende nicht selbst gesehen hat.

Das Futurum: *ik-an-da* ich werde sein; *ik-an-ssa-ra* ich werde wohl sein.

Der Intentional drückt eine Absicht aus.

Aus einem Participium und einem Hilfszeitwort zusammengesetzte Formen werden gebraucht, wenn der Sprechende die Sache nicht durch Autopsie kennt.

IV. Westliche Gruppe.

(Avarische Sprache, Andi-Dialecte, Dido-Dialecte.)

I. Avarische Sprache.

- 1., 2. Nördlicher Dialect (Xunzax, Gunib).
3. Westlicher Dialect (Axvak).
- 4., 5. Oestlicher Dialect (4. Čox; 5. an der Grenze der Laken).
6. Südlicher Dialect.

- | | |
|--|---|
| 1. 1. <i>cangar ax-il.</i>
Der Zaun des Gartens. | 4. <i>v-ac-acul j-ac.</i> |
| 2. <i>baax-athli šulāhin.</i>
Des Gemüsegartens(p.,t.)Zaun. | 5. <i>én-cul ču</i> (Pferd). |
| 3. <i>čali ax-il.</i> | 6. <i>čy em-cul.</i> Pferd des Bruders |
| 4. <i>axk-il čapar.</i> | 5. 1. <i>ču in-cul.</i>
Das Pferd des Vaters. |
| 5. <i>bagh-athli šulahin.</i> | 2. <i>ču in-sul.</i> |
| 6. <i>ixh-il šulaxhin</i> (žubur, tukaz,
[burugi]). | 3. <i>ču en-sul.</i> |
| 2. 1. <i>pastan in-cul.</i> (a., p., t.)
Der Gemüsegarten (a., p., t.)
des Vaters. | 5. <i>én-cul ču.</i> |
| 2. <i>bustan in-sul.</i> | 6. <i>ču (čy) em-cul.</i> |
| 3. <i>pastan en-sul.</i> | 6. 1. <i>thlili ču-l.</i>
Der Sattel (t.) des Pferdes. |
| 4. <i>bagh en-cul (in-sul).</i> | 2. <i>gili čo-l.</i> |
| 5. <i>en-cul bustan-ul.</i> | 3. <i>thleli ču-ltul.</i> |
| 6. <i>em-cul dirig.</i>
Des Vaters Gemüsegarten. | 4. <i>čo-dul thlili.</i> |
| 3. 1. <i>vac in-cul.</i>
Der Bruder des Vaters. | 5. <i>čö-l gilo.</i> |
| 2. <i>vac in-sul.</i> | 6. <i>kili čo-dul.</i> |
| 3. <i>vac en-sul.</i> | 7. 1. <i>‘aššti in-cul.</i>
Das Beil des Vaters. |
| 4. <i>en-cul vac.</i> | 2. <i>‘ašthi in-sul.</i> |
| 6. <i>vato (v-ac) em-cul.</i> | 3. <i>bašthi en-sul.</i> |
| 4. 1. <i>j-ac v-ac-acul.</i>
Die Schwester des Bruders. | 4. <i>en-cul ‘išthi (eždi).</i> |
| 2. <i>j-ac v-ac-asul.</i> | 5. <i>ašti en-cul.</i> |
| 3. <i>j-ac v-ac-asul.</i> | 6. <i>eždi em-cul.</i> |
| | 8. 1. <i>‘orthl ‘u(o)ššt-ul.</i>
Der Stiel des Beiles. |
| | 2. <i>‘orthl ‘ošt-ul.</i> |
| | 3. <i>‘erthl ‘ašthi-tul.</i> |

4. *˚öthl (jöthl) ašth-il.*

6. *jökh jöžd-ol.*

9. 1. *vac-al in-cul.*

Die Brüder des Vaters.

2. *vac-al in-sul.*

3. *vac-al en-sul.*

4. *en-cul vac-al.*

5. *en-cul vac-al.*

6. *vac-al em-cul.*

10. 1. *ču-jal in-cul.*

Die Pferde des Vaters.

2. *ču-jal in-sul.*

3. *ču-jal en-sul.*

4. *en-cul ču-jal.*

5. *en-cul čo-al.*

6. *č-al em-cul.*

11. 1. *˚ašst-al in-cul.*

Die Beile des Vaters.

2. *˚ašth-al in-sul.*

4. *en-cul ˚ašth-al.*

6. *jöžd-al em-cul.*

12. 1. *jac-al vac-azul.*

Die Schwestern der Brüder.

3. *jac-al vac-azul.*

4. *vac-azul jac-al.*

6. *jac-al vac-azul.*

13. 1. *tklal-al ču-jazul.*

Die Sättel der Pferde.

2. *gal-al ču-jazul.*

3. *thlai-al ču-jazul.*

4. *ču-jazul thlai-al.*

6. *kal-al ča-jul.*

14. 1. *˚ortkl-al ˚ašst-azul.*

Die Stiele der Beile.

2. *˚orthl-al ˚ašth-azul.*

3. *˚erthl-al ˚ašth-azul.*

4. *˚öthl-al ˚ašth-azul.*

5. *óžd-el jöthl-dil.*

6. *jökh-dil jöžd-azul.*

15. 1. *in-cuzza bos-a-na vas-asi ču.*

Durch den Vater gekauft ist
dem Sohne ein Pferd.

2. *in-suca bos-a-na vas-asi ču.*

3. *en-suca bos-a-na bič-un vaš-
ase ču.*

4. *in-suca bos-a-na vas-asi ču.*

6. *em-cud bos-a vac-asi ču.*

16. 1. *vas-as tkl-u-na in-cuxhi ˚aras.*

Durch den Sohn gegeben ist
dem Vater Geld (arm.).

2. *vas-as thl-u-na in-suē ˚arac.*

3. *vas-as thl-u-na en-suē ˚arac.*

4. *vas-as thl-ú-na in-suē ˚arac.*

6. *vas-as khü-ri em-sui ˚arac.*

17. 1. *in-cuzza tkl-u-na vac-asi ˚arac.*

Durch den Vater gegeben ist
dem Bruder Geld.

2. *in-suca thl-u-na vac-ase ˚arac.*

3. *in-suca thl-u-na vac-ase ˚arac.*

4. *in-suca thl-u-na vac-ase ˚arac.*

6. *em-cud khü-ri vac-asi ˚arac.*

18. 1. *in-cuzza tkl-u-na ču-ji purčína.*

Durch den Vater gegeben ist
dem Pferde Gerste.

2. *in-suca thl-u-na ču-je purdčína.*

3. *en-suca thl-u-na ču-jase kalca.*

4. *in-suca thl-u-na ču-jathli
burdčína.*

5. *en-cud čo-di oak thl-ur.*

6. *em-cud khü-ri čodi okx.*

19. 1. *ebel-atkl tkl-u-na tklim-alazi
˚eč.*

Durch die Mutter gegeben
ist den Kindern Apfel (col-
lectiv. = Aepfel).

2. *ebel-athl thl-u-na thlim-alaze
anthlgo ˚edč.*

— sechs Aepfel (Apfel).

3. *ebel-athl thl-u-na thlim-alaze
edč-al.*

— Aepfel.

4. *ebel-áthl thl-u-na thlim-azi
anthlgu ič. Apfel.*

5. *ibil thl-i-mazi anthlgu uč bos-a.*

6. *ebel-jax-jkhü-ri xizan-azi eč-al.*

20. 1. *ebel-atkl bos-a-na tklim-alazi retel.*

Durch die Mutter gekauft ist den Kindern Kleidung.

2. *ebel-atkl bos-a-na thlim-alaze rethvel.*

3. *ebel-atkl bos-a-na bič-un thlim-alaze rethel.*

4. *ebel-atkl bós-a-na thlim-alazi rethel.*

5. *ebel-thlim-azi rikel bosa.*

6. *ebel-jaxj bos-a xizan-azi rekel.*

21. 1. *in-cuzza tkl-y-na vas-azi tumank-ul.*

Durch den Vater gegeben sind (ist) den Söhnen Gewehre.

2. *in-suca thl-u-na vas-aze tumac-al.*

3. *en-suca thl-u-na vas-aze tupankh-al.*

4. *in-suca (en-cud) thl-u-na vas-aze thupankh-al.*

5. *in-cud thlim-azi thüphonkh-al thlorugu.*

6. *em-cud khü-ri vas-azitipang-al.*

22. 1. *in-cuzza tkl-u-na vac-azi 'arac.*

Durch den Vater gegeben ist den Brüdern Geld.

2. *in-suca thl-u-na vac-aze 'arac.*

3. *en-suca thl-u-na vac-aze 'arac.*

4. *en-cud vac-aze 'arac thkur.*

5. *en-suca (en-cud) thl-u-na vac-azi 'arac.*

6. *em-cud khü-ri vac-azi 'arac.*

23. 1. *in-cuzza tkl-u-na ču-jazi purčina.*

Durch den Vater gegeben ist den Pferden Gerste.

2. *in-suca thl-u-na ču-jaze purčina.*

3. *en-suca thl-u-na ču-jaze kalca.*

4. *en-cud thl-u-na ču-jazi burčina.*

5. *in-cud ču-jazi okz tamor.*

6. *em-cud khü-ri čo-zi okz.*

24. 1. *in-cuzza tklab-u-leb-b-uko ošt-uzza.*

Durch den Vater schlägt sich (wird geschlagen) mit dem Hammer (durch d. Hammer).

2. *in-suca tklab-u-leb-b-ugo ošt-oca.*

3. *en-suca thlap-uli-b-ugo 'ašthi-jathl.*

4. *im-em eždi-ginu halthla hugu.*

5. *en-sud tklap-'amab-b-ugo 'ošt-od.*

6. *em-cud babiš-i-na jōžd-od.*

25. 1. *imen ine-v-uko ašti-kun.*

Der Vater geht mit dem Beil.

2. *imen inev-b-ugo 'ašthi-gun.*

3. *emen voc-u-li-bugo (ōždi-guni) ašthi-kun.*

4. *imen eždi-ginu a-na-hu-gu.*

5. *emen va-mav-bugo išthi-gi-bos-*

6. *emin kho-la iždi-guni. [un.*

26. 1. *di-tca tklab-u-leb-buko karti-tca.*

Durch mich schlägt sich (wird geschlagen) durch den Hammer.

2. *di-ca thlap-uli bugu kartha-thi.*

3. *di-ca thlap-ula bugu kurti-can.*

4. *di-ca thlap-ula bugu kurti-can.*

5. *di-ca thlap-amav-buga khurti-d*

6. *di-xha babiš-i-na kurti-d.*

27. 1. *vac rek-un-ine-vuko vas-kun hok-itha.*

Der Bruder fährt mit dem Sohne auf dem Karren.

2. *vac rek-un-voč-ini-vugo vac-čun hak-itha.*

3. *vac ine-vugo vas-gun ak-ida.*

4. *vac vač-ini-vugo vas-kin.*

6. *vac kho-la vas-as-darun 'arba-nu.*

28. 1. *vac-atc bux-a-na huj tila-tca.*
Durch den Bruder geschlagen
ist der Hund durch den
Stock.

2. *vac-as bak-a-na thil-ca hoč.*

3. *vac-as thlap-u-na xe tila-d.*

4. *vac-as huč thlap-a-ni tila-ca.*

5. *vac-as huč thlap-a-na tila-ca.*

6. *vac-as bak-a-xhe ghoso-d.*

29. 1. *in-cuzza r-ič-a-na rukh-zal*
pastan-kun sadax.

Durch den Vater verkauft
ist Häuser mit Garten zu-
sammen.

2. *in-suca bič-a-na ruq-albustan-*
gun cadax.

3. *en-suca bič-a-na roq pastan-*
gin.

4. *en-suca bič-a-narog-gi bagh-gi.*

5. *en-cud roq bič-a.*

Durch den Vater verkauft
wurde.

6. *em-cud bič-a roq dirig-guni.*

30. 1. *in-cuzza bos-a-na hogo ču-kun.*

Durch den Vater gekauft ist
ein Karren mit dem Pferde.

2. *in-suca bos-un-bugo hogo ču-*
gun-cadax.

3. *en-suca bič-un bos-a-na oka*
ču-gin.

4. *en-cud bos-a-na hokhó ču-gin-*
cadax.

5. *en-sud (cud) bos-a-na huküču-*
gin-cadax.

6. *em-cud bos-a 'arba ču-guni.*

31. 1. *imen vurdč-a-na ču-jacca (ču-*
kun).

Der Vater rettete sich durch
die Pferde (mit dem Pferde).

2. *imen vordč-un-vugo ču-jaz (ču-*
gun).

3. *emen vordč-uli-vuk-a-na ču-*
jal-gun (ču-gin).

— mit den Pferden.

4. *en-cud raxkana ču-jal (ču).*

Durch den Vater retteten sich
die Pferde (das Pferd).

5. *en-cud ču-jal r-aha (ču b-aha).*

6. *emin vakh-urha čo-darun.*

Der Vater rettete sich mit
dem Pferde.

32. 1. *imen un-vuk-a-na šura-i ču-*
jal-gun.

Der Vater ging nach Schura
mit den Pferden.

2. *imen von-vuk-a-na šurah-ivi*
ču-jal-gun (č-val-ginu).

3. *emen un-vuk-a-na šurah-i ču-*
jal-gun.

4. *emen (imen) a-na ču-el-gin*
šurah-alda

5. *imen ču-al ginu šurah-a.*

6. *emin kha šuraxhi ča-zdaxun.*

33. 1. *in-cuzza tklab-u-lib-bugo aššt-*
azza.

Durch den Vater wird ge-
schlagen durch den Hammer.

2. *in-suca tklab-u-leb-bugo ašth-*
aca.

3. *en-suca thlab-uli-bugo ašth-az.*

4. *en-suca tklap-uleb-r-ugu ašth-*

6. *em-cud babiš-i-na őžd-az. [al.*

34. 1. *imen ine-vuko 'aššt-al-kun.*

Der Vater geht mit den Beilen.

2. *imen vadčini-vugo 'ašth-algun.*

3. *emen ine-bugo ašth-algun.*

4. *emen a-na ašth-algun.*

— ging.

6. *emin kho-lo őžd-alguni.*

— geht.

35. 1. *jac bečed-ha-j-una vac-as.*

Die Schwester reich geworden
ist durch den Bruder.

2. *jac bečed-ha-j-un j-ugo vac-as.*

3. *jac bečethl-a-na vac-as.*

4. *jac dčühün j-ugu vac-as dasan.*

— vom Bruder.

6. *jac bečexzi-jega-na vac-as.*

36. 1. *jac-al bečed-ha-r-una vac-acca.*

Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.

2. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az.*
 3. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az dasan.*
 4. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az dacan.*
 6. *jac-al bečəxzi-r-ogana vac-az.*
 37. 1. *jac vac-kun a-na šura-i.*
 Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura.
 2. *jac vana šurah-ajč vac-gun cadax.*
 3. *jac vac-aguna-na šurah-i.*
 4. *jac vac-guna-na šurah-alda.*
 6. *jac vac-as-daxun ka šura-xhi.*
 38. 1. *jac-al a-na šura-i vac-algun.*
 Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.
 2. *jac-al a-na šurah-a-b-i vac-al-čun.*
 3. *jac-al a-na šurah-i vac-algin.*
 4. *jac-al a-na vac-algun šurah-alda.*
 5. *jac-al va-na (a-na) šurah-i vac-al-gin-cadax.*
 6. *jac-al ka šura-xhi vac-az-daxun.*

40. 1. *dun ine-v-uko šahar-alde.*

Ich gehe zu - in - Stadt.

2. *dun ine-v-ugo šahar-alda.*
 3. *dun ine-b-ugu šahar-alda.*
 4. *dun eni-v-ugo šahar-alda.*
 6. *dun kho-lo šaxhar-unu.*
 41. 1. *dun ine-vuko ax-itkli.*
 Ich gehe in den Garten.
 2. *dun ine-vugo ax-alda.*
 4. *dun axk-alda eni-v-ugu.*
 5. *dun bagh-alda ana-v-ugu.*
 6. *dun kho-la ish-inu.*

42. 1. *nithl ine-r-uko šahar-alda.*

Wir gehen zu - in - Stadt.

2. *niž ine-r-ugo šahar-alda.*
 3. *niž ine-l-d-ugu šahar-alda.*
 4. *niž en-il-r-ugu šahar-alda.*
 5. *niž šahar-alde a-na-hugu.*
 6. *niž khol-al šaxhar-unu.*
 43. 1. *gubernator vuko šahar-alde.*
 Der Gouverneur ist in der Stadt.
 2. *gubernator šahar-alda vugo.*
 3. *gubernator šaxar-alda.*
 4. *gubernator šahar-alda v-ugu.*
 6. *generalav šaxhar-unu vugo.*
 44. 1. *imen ulukun-vuko šahar-alde.*
 Der Vater sitzt in der Stadt.
 2. *imen adovun-v-ugo šahar-alda.*
 3. *emen odo-v-ukun-v-uga ax-alda.*
 — im Garten.
 4. *emen v-ok-u-li-v-ugu bagh-alda.*
 5. *emen odo-v-dčon-v-ugo bagh-alda.*
 6. *emin v-oa-la šaxhar-unu.*
 45. 1. *ibil ulukun-j-eko šahar-alde.*
 Die Mutter sitzt im Garten.
 2. *ebel adovun-j-ugo šahar-alda.*
 — in der Stadt.
 3. *ebel odo-j-dčon-j-ugo ax-alda.*
 4. *ebel j-ök-u-li j-ugu bagh-alda.*
 5. *ebel odo-j-dčon-j-ugo bagh-alda.*
 — im Garten.
 6. *ebel j-a-la šaxhar-unu.*
 46. 1. *mahomed vač-a-na rox-oca.*
 Muhammed kam aus d. Walde.
 2. *muxamad vadčun-vugo rox-osa.*
 3. *muxamad vadča-na roxh-osa.*
 4. *mahammad vadč-a-nu-v-ugu roxh-osan.*
 5. *muxamad ve-ri roxh-osa.*
 6. *maghoma ve-ri roxh-osa.*

47. 1. *dun vac-i-ni-vuko šahar-aldacu.*

Ich komme (gehe) aus der Stadt.

2. *dun vādč-u-lev-vugo šahar-aldasa.*

3. *dun vadč-u-ni vugo šahar-aldasan.*

4. *dun vadč-u-ni-v-ugu šahar-aldasan.*

5. *dun vethlenau-vugo šahar-athlusa.*

6. *dun vezhana šaxhar-unasa.*

48. 1. *do vac-a-na ax-itklan.*

Er kam über (durch) den Garten.

2. *hov vathl-a-na ax-inisan.*

3. *dov vadč-a-na ax-xun.*

— vom Garten.

4. *dav vādč-a-na axk-inusan.*

6. *dov ve-ri ixh-inusa.*

49. 1. *imen dčun-vuko aguruxh vas-acda.*

Der Vater steht nahe auf den Sohn (hin).

2. *imen xun-vugo agar-dasan vas-asda.*

4. *imen dčun-v-ugu ghodaxk vas-asda.*

5. *imen vas-asda ghodaxk čolo-lugu.*

6. *emin ču-la godax vas-asda.*

50. 1. *ortkl kudija-b kort-il.*

Der Stil gross des Hammers (des grossen Hammers).

2. *orthl khudija-b kourtha.*

— der Hammer.

3. *erthl khudija-b karth-il.*

5. *khuda-b kurth-il öthl.*

6. *jöokh kuda-b kurth-il.*

51. 1. *imen miskina-v tklima-dul.*

Der Vater arm (a.) des Kindes (des armen Kindes).

2. *imen miskina-v thlim-ol.*

3. *emen miskin thlimer-athul.*

5. *miskhina vac-asul imen.*

Der arme des Kindes Vater (des armen Kindes).

6. *emin miskin-b xizan-ax-juli.*

52. 1. *retel hitina-j jas-atklul.*

Das Kleid (Kleidung) das kleine des Mädchens (des kleinen Mädchens).

2. *rethel hithina-j jas-athlul.*

3. *rethel hitina-j jas-athlul.*

4. *rethel hitina-j jas-athlul.*

53. 1. *beter birsina-b ču-jatklul.*

Der Kopf das schöne des Pferdes (d. schönen Pferdes).

1. *bether bercina-b čo-dul.*

3. *bether berci-b čo-dul.*

4. *bether bercina-b ču.*

5. *thlika-b čo-dul biker.*

6. *beker bercina-b čo-dul.*

54. 1. *imen sax-vuko.*

Der Vater gesund (t.) ist.

2. *imen yjk v-ugo.*

3. *emen thlik v-ugo.*

4. *emen thlik-v-ugu.*

5. *emen saghgo-vugo.*

6. *emin xhik v-ugo.*

55. 1. *ibel untun je-ko.*

Die Mutter krank ist.

2. *ebel unthun ju-go (j-ego).*

3. *ebel unthun j-ugo.*

4. *ebel unthul j-ugu.*

6. *ebel unthla.*

56. 1. *tklim-al tkli-jal-r-uko.*

Die Kinder gute sind.

2. *thlim-al (emer) thli-jal r-ugo.*

— (sehr).

3. *thlim-al thli-jal r-ugo.*

4. *xizan-al tcaq thlik r-ugo.*

Familie (p.)

6. *xizan-al mufog-al r-ugo.*

57. 1. *ču birsina-b v-uko.*

Das Pferd schön ist.

2. *ču bercina-b b-ugo.*
 3. *ču bercina b-ugo.*
 4. 5. *ču bercina b-ugu.*
 6. *ču bercina-b b-ugo.*
58. 1. *pastan kudija-b b-uko.*
 Der Gemüsegarten gross ist.
 2. *bustan kudija-b b-ugo.*
 3. *pastan kudija-b.*
 4. *aak kudi-ja-b b-ugu.*
 6. *dirig kuda-b.*
59. 1. *hal hak-al hitin-al r-uko.*
 Diese Karren kleine sind.
 3. *hal hak-al hithina-b r-ugo.*
 3. *al ak-al hitin-al.*
 4. *hal haaxh-al hitin-al.*
 5. *hal arba-bi tina r-ugu.*
 6. *al arb-al tin-al r-ugu.*
60. 1. *retel tklim-alazul bazzada-b b-uko.*
 Das Kleid (Kleidung) der Kinder rein ist.
 2. *rethel thlim-alazul bacada-b b-ugo.*
 3. *rethel thlim-alazul bacada-b b-ugu.*
 4. *rethel thlim-azul batcada-b b-ugu.*
 5. *thlim-azul rikel batcada b-ugu.*
 6. *rekel xizan-azul bacada-b b-ugo.*
61. 1. *jac hitina-j j-eko vac-asdasa.*
 Die Schwester klein ist als (wie) der Bruder.
 3. *jac hitina-j j-ugu vac-asdasa.*
 4. *jac čerx-athl kika-j j-ugo vac-asdasa.*
 6. *jac kūzha-j j-ugu vac-asdasa.*
62. 1. *ču-jathlul čerx kudija-b b-ugo xhami-laldasa.*
 Des Pferdes Körper gross ist als (wie) der Esel.
 3. *ču kudija-b b-uga čarx-athl xhami-dasan.*

- Das Pferd gross ist durch den Körper als (wie) der Esel.
 4. *hemi-dasan ču balxhata b-ugu.*
 6. *ču roxhato-b b-ugo xhami-duca.*
63. 1. *vas-ac di-xhi thl-u-na arac.*
 Durch den Sohn mir gegeben ist Geld.
 2. *vas-as thl-u-na di-je arac.*
 3. *vas-as di-re thl-u-na arac.*
 4. *vas-as di-e thl-u-na arac.*
 5. *vas-as di-e arac thl-ur.*
 6. *vas-as di-xhi khü-ri arac.*
64. 1. *vas-ac du-xhi thl-u-na.*
 Durch den Sohn dir gegeben ist.
 2. *vas-as thl-u-na du-je.*
 3. *vas-as du-xe thl-u-na.*
 4. *vas-as du-e thl-u-na.*
 5. *vas-as du-j thl-ur.*
 6. *vas-as du-xhi khü-ri.*
65. 1. *vas-ac du-suxhi thl-u-na.*
 Durch dem Sohn ihm gegeben ist.
 2. *vas-as thl-u-na gha-sije.*
 3. *vas-as da-suxe thl-u-na.*
 4. *vas-as da-cie thl-u-na.*
 6. *vas-as du-suxhi khü-ri.*
66. 1. *vas-ac du-tkluxhi thl-u-na.*
 Durch den Sohn ihr gegeben ist.
 2. *vas-as thl-u-na i-thl-u-na.*
 3. *vas-as da-thluxe thl-u-na.*
 4. *vas-as da-thli thl-u-na.*
 6. *vas-as du-xhuxhi khü-ri.*
67. 1. *vas-ac niž-ixhi thl-u-na.*
 Durch den Sohn uns gegeben ist.
 2. *vas-as thl-u-na niθhl-ije.*
 3. *vas-as než-ej thl-u-na.*
 4. *vas-as niž-ej thl-u-na.*
 6. *vas-as než-ej khü-ri.*

68. 1.
- vas-ac nuš-ušhi tkl-u-na.*

Durch den Sohn euch gegeben ist.

- 2.
- vas-as thl-u-na noš-oje.*

- 3.
- vas-as thl-u-na noš-ove.*

- 4.
- vas-as nuš-ej thl-u-na.*

- 5.
- vas-as nuš-vej thl-ur.*

- 6.
- vas-as moš-oj khü-ri.*

69. 1.
- vas-ac duz-ušhi tkl-u-na.*

Durch den Sohn ihnen gegeben ist.

- 2.
- vas-as thl-u-na eš-ije.*

- 3.
- vas-as eš-ive thl-u-na.*

- 4.
- vas-as thl-ezi thl-u-na.*

- 5.
- vas-as thl-ezi thl-ur.*

- 6.
- vas-as duz-ej khü-ri.*

70. 1.
- ibel dun-kun a-na šahar-alde.*

Die Mutter mit mir ging zur in die Stadt.

- 2.
- ebel dun-gun a-na šahar-alda(e).*

- 3.
- ebel dun-kun a-na šaxar-alda.*

- 4.
- ebel dun-gin a-na šahar-alda.*

- 5.
- ibel di-da-cadaq šahar-alda a.*

Die Mutter mir - zusammen zur in die Stadt ging.

- 6.
- eael di-daxun a-na šaxhar-unu.*

71. 1.
- ibel mün-kun a-na.*

Die Mutter mit dir ging.

- 2.
- ebel mün-gun a-na.*

- 3.
- ebel mün-kun a-na.*

- 4.
- ebel mün-gin a-na.*

- 5.
- ibel dūda-cadaq.*

- 6.
- ebel dū-kun a-na.*

72. 1.
- ibel do-kun a-na.*

Die Mutter mit ihm ging.

- 2.
- ebel gho-v-dun (čun) a-na.*

- 3.
- ebel gho-v-kun a-na.*

- 4.
- ebel dav-gin a-na.*

- 5.
- ibel dazda-cadaq.*

- 6.
- ebel das-daxun ka.*

74. 1.
- ibel nišl-kun a-na.*

Die Mutter mit uns ging.

- 2.
- ebel niš-gun a-na.*

- 3.
- ebel niš-kun a-na.*

- 4.
- ebel nišl-gin a-na.*

- 5.
- ibel niš-e-daro.*

- 6.
- ebel neš-e-daxun ka.*

75. 1.
- ibel nus-kun a-na.*

Die Mutter mit euch ging.

- 2.
- ebel nuš-gun a-na.*

- 3.
- ebel noš-kun a-na.*

- 4.
- ebel muš-gin a-na.*

- 5.
- ibel nuš-ve-daxu(o).*

- 6.
- ebel moš-o-daxun ka.*

76. 1.
- ibel dol-kun a-na.*

Die Mutter mit ihnen ging.

- 2.
- ebel dol-gun a-na.*

- 3.
- ebel ghol-kun a-na.*

- 4.
- ebel dal-gin a-na.*

- 5.
- ibel dazda-cadaq.*

- 6.
- ebel daz-daxun ka.*

77. 1.
- sun didaxhi vuq-a-ra-v čī, x-a-na.*

Gestern bei mir gewesener Mensch ist gestorben.

- 2.
- adam son vuk-a-ra-v, xu-a-na.*

Der Mensch gestern bei mir gewesene ist gestorben.

- 3.
- adam son vuk-a-ra-v dir-bakalda, x-o-na.*

- 4.
- son di-xk vuk-a-rá-v čī, xkon-v-ugu.*

- 6.
- adam da-v sunda voara-v, dix ghala.*

78. 1.
- di-tca bič-a-na ču dixh sun rek-un šahar-alde buk-a-ra-b.*

Durch mich verkauft ist das Pferd ich auf gestern ritt in der Stadt war.

- 2.
- di-čabič-a-na ču dun son rek-un von-vuk-a-ra-b šahar-alda.*

- 3.
- di-ca bič-a-na ču dun son rek-un-vuk-a-ra-b šahar-alda.*

- 5.
- di-ihla bič-a-na ču, son rekun-vuk-a-ra-b šahar-athle.*

6. *di-xha biš-a ču xhadab di-xha*
sunga rekh-a-ra-b šaxhar-
unu.
79. 1. *dun cuw v-u-ko.*
 Ich gesund bin.
 2. *dun thlik b-ugo.*
 3. *dun thlik v-ugu.*
 4. 5. *dun thlik v-ugu.*
 6. *dun xhik v-ugu-v.*
80. 1. *mun untun v-uko.*
 Du krank bist.
 2. *mun untun v-ug-iš.*
 3. *mun untun v-ugo.*
 4. *mun untun v-ugu.*
 5. *mun unthun h-ugu.*
 6. *mun untha.*
81. 1. *do-v miskina-v v-uko.*
 Er arm ist.
 2. *gho-v miskina-v b-ugo.*
 3. *da-v miskin v-ugo.*
 5. *da-v miskina h-ugu.*
 6. *da-v miskina v-ugu.*
82. 1. *do-j bečeda-j je-ko.*
 Sie reich ist.
 2. *gho-j bečeda-j je-go.*
 3. *da-j bečeda-j j-ugo.*
 6. *da-j beče-ja-j j-ugu.*
83. 1. *niŋkl bečeda-l r-uko (da-k).*
 Wir reiche sind (Sie).
 2. *niž bečeda-l r-ugo ('gho-l).*
 3. *niž bečeda-l (r-ugo) (da-l).*
 4. *niž bečeda-l r-ugu (da-l).*
 6. *niž beče-j-al r-ugo (da-l).*
84. 1. *nuš bazar-cal r-uko.*
 Ihr tapfere seid.
 2. *nuž bahzarči r-ugo.*
 3. *nuž bahar-zal*
 4. *nuž bahar-zal r-ugu.*
 6. *muž lebala r-ugu.*
87. 1. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
 Ich war reich.
 3. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
4. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
 5. *dun v-a-a bečeda-v.*
 6. *dun v-o-a bečeda-v.*
88. 1. *mun v-ukh-a-na.*
 Du warst.
 3. *mun v-ukh-a-na.*
 5. *mun v-a-a.*
 6. *mun v-o-a.*
89. 1. *gho-v v-ukh-a-na.*
 Er war.
 3. *da-v v-ukh-a-na.*
 5. *da-v v-a-a.*
 6. *da-v v-o-a.*
90. 1. *gho-j ie-kh-a-na bečeda-j.*
 Sie war reich.
 3. *da-j j-ukh-a-na bečeda-j.*
 5. *da-j je-kha-a-na bečeda-j.*
 6. *da-j je-a beče-ja-j.*
91. 1. *niŋkl (niž) r-ukh-a-na bečeda-l.*
 Wir waren reich.
 3. *niž r-ukh-a-na bečeda-l.*
 5. *niž r-a-a bečeda-l.*
 6. *niž r-o-a beče-ja-l.*
92. 1. *nuž r-ukh-a-na.*
 Ihr waret.
 3. *nuž r-ukh-a-na.*
 5. *nuž r-a-a.*
 6. *muž r-o-a.*
93. 1. *ghol r-ukh-a-na.*
 Sie waren.
 3. *da-l r-ukh-a-na.*
 5. *da-l r-a-a.*
 6. *da-l r-o-a.*
94. 1. *gho-l r-ukh-a-na.*
 Sie (weiblich) waren.
 3. *da-l r-ukh-a-na.*
 6. *da-l r-o-a.*
95. 1. *dun bečeda-v v-ukh-i-na.*
 Ich reich werde sein.
 2. *dun beče-xl-i-la (beče-thl-i-la).*
 3. *dun v-ukh-i-na bečeda-v.*
 5. *dun biče-ja v-ehla.*
 6. *dun beče-xhzira-v.*

96. 97. *mun*, *do-v* u. s. w. Du, er.

98. 1. *nitkl bečeda-l r-ukh-i-na*.

Wir reich werden sein.

2. 3. *niž r-ukh-i-na bečeda-l*.

4. *niž r-úkh-i-na bečeda-l*.

5. *niž biče-ja r-ehla*.

6. *niž-beče-ahzira-l*.

99. 1. *mus (nuž) bečeda-l r-ukh-i-na*.

Ihr reich werdet sein.

3. 4. 5. *nuž bečeda-l r-ukh-i-na*.

6. *muž bečeda-l r-ukh-i-na*.

100. 101. 1. *do-l (gho-l) bečeda-l r-ukh-i-na*.

3. 4. 5. 6. *da-l bečeda-l r-ukh-i-na*.

102. 1. *di-r b-ugo (b-uko) ču*.

Meiner ist ein Pferd.

3. 4. 5. *de-r b-ugo ču*.

6. *di-r b-ugo ču*

103. 1. *du-r b-ugo (b-uko) 'aka*.

Deiner ist eine Kuh.

3. *du-r b-uga 'aka*

4. *du-r b-ugu 'akha*.

6. *du-r b-ugo 'aka*.

104. 1. *gho-sul (gho-cul) b-ugo (b-uko) xhama*.

Seiner ist ein Esel.

3. *do-sul b-ugo xama*.

5. *do-sul hama b-ugu*.

6. *du-sul b-ugo xhama*.

105. 1. *niže-r b-ugo čaxa-bi*.

Unser ist (sind) Schafe.

3. *niže-r b-ugo 'arac (Geld)*.

5. *niže-r yj b-ugu*.

6. *neže-r b-ugo ij*.

Schafe (collectiv).

106. 1. *nožo-r b-ugo 'arac*.

Euer ist Geld.

3. 4. 5. *nuže-r b-ugo 'arac*.

6. *možo-r b-ugo 'arac*.

107. 1. *gho-zul (do-zul) b-ugo ca-ni*.

Ihrer sind Ziegen.

3. 4. *do-zul b-ugo ca-ni*.

5. *do-zul ca-nar r-ugu*.

6. *da-zul r-ugo dii-bal*.

108. 1. *di-r b-ukh-a-na 'aka*.

Meiner war eine Kuh.

3. 4. *di-r b-úkh-a-na 'aka*.

5. *di-r 'akha b-a-a*.

6. *di-r b-o-a 'aka*.

109. 1. *gho-thlul (do-thlul) b-ukh-a-na 'aka*.

Ihrer war eine Kuh.

3. *do-thlul b-ukh-a-na 'aka*.

4. *da-thul b-úkh-a-na 'aka*.

6. *du-xul b-o-a 'aka*.

110. 1. *dun-ki v-ukh-i-na-an bečeda-v xtalal b-uk-ev v-ukiv-ani*.

Ich wirklich würde sein reich, fleissig seiend wenn ich wäre.

2. *dun-i (dun-ki) v-ukh-i-na-an bečeda-v diša-gu xhara kat hab-u-ra-b ona*.

Durch mich ich wirklich würde sein reich, durch mich Mühe (Anstrengung) gemacht würde sein.

3. *dun v-ukh-a-na-an bečeda xhara kat-ab-ule-v v-ukh-a-rav-ani*.

Ich würde sein reich Anstrengung machend wenn sein würde.

6. *dun-vena-voa beče-j-av agar voaxhi talal-bugav*.

Ich würde sein reich wenn sein würde fleissig.

111. 1. *dir-ki b-ukh-i-na-an 'arac halt-a-rav-ani*.

Meiner wirklich würde sein Geld, wenn ich arbeiten würde.

3. *de-r b-ukh-u-na-an 'arac xhalt-a-rav-ani*.

4. *di-r arac buki-la-an dun-gü halt-a-rav-ani.*
Meiner Geld würde sein,
wenn ich arbeiten würde.
6. *di-r benä-b-o-a arac xhalt-razhi vo-a.*
112. 1. *dun emer xalth-a-ra-v-ani dun-ki v-ukh-i-na-an bečē-da-v.*
Ich sehr wenn arbeiten würde, ich wirklich würde sein reich.
2. *dun emer xalth-u-lev v-ukh-a-ra-v-ani dun bečēda-v vuc-i-na-an (vuk-i-na-an).*
3. *dun emer xalth-a-rav-ani, dun v-ukh-u-na-an bečēda-v.*
6. *agar dun emer xalt-razhi v-o-a vena bečeja-v.*
Wenn ich sehr arbeiten würde, wäre ich reich.
113. 1. *dun bersina-j je-ki-ani ina-an roca-se.*
Ich schön wenn sein würde, verheirathet sein würde (gehen würde zum Manne).
2. *dun bercina-j je-kh-a-ra-j-ani rosa-se ina-an (sīe-ca-ra-j).*
4. *dun bercina-j j-uk-a-ra-j-ani ro-ca-si ina-an.*
Ich schön wenn wäre, verheirathet sein würde.
114. 1. *doriun bugo arac bukhiri.*
Zeit ist Geld sein.
6. *bezičkala arac. Nöthig Geld.*
115. 1. *arac b-uge-v či-jas bos-e beh-i-la.*
Geld seiend dem Menschen kaufen möglich ist.
3. *b-uge-b arac beh-i-la bič-un bos-izi.*
6. *arac buga-s kana bos-nu.*
116. 1. *arac b-ukh-ara-b-ani di-da bos-e kočlu-an*
Geld wenn sein würde in mir (Locativ) kaufen ich könnte.
3. *b-ukh-un arac di-da ka-na-bos-izi.*
117. 1. *di-du biv-u-la.*
In mir sehen ist (ich sehe.)
3. *di-da bev-u-la.*
4. *di-du bev-u-la.*
5. *di-de bekh-u-na b-ugu.*
6. *di-da bev-i-la.*
118. 1. *di-da ra-u-la.*
In mir hören ist (ich höre.)
3. *di-da ra-a-la.*
4. *di-da rali-i-la.*
6. *di-du ri-i-la.*
119. 1. *di-ca (di-thla) bos-u-le-b b-ugo ču.*
Durch mich wird gekauft ein Pferd.
3. *dun bič-un bos-u-li b-ugoču.*
Ich kaufe ein Pferd.
4. *di-ca bos-u-leb b-ugu ču.*
5. *di-thla bos-ana-b ču.*
6. *di-xha bos-nubiš-i-na-b ču.*
120. 1. *du-ca (du-thla) bos-u-le-b b-ug-iš (b-ugo).*
Durch dich wird gekauft.
3. *du-ca bič-un bos-u-li-š.*
4. *du-ca bos-u-le-b b-ugun.*
5. *di-thla bos-ana-bi.*
6. *da-s bos-nu biš-ina.*
121. 1. *gho-s bos-u-le-b b-ugo.*
Durch ihn wird gekauft.
3. *da-s bos-nu biš-i-na.*
5. *da-s bos-a-nu b-ugu.*
6. *da-s bos-nu biš-i-na.*
122. 1. *než-eca bos-u-le-b b-ugo.*
Durch uns wird gekauft.
3. *niž bič-un bos-u-li r-ugo.*
Wir kaufen ein Pferd.

5. *niž-ed bos-a-na-b.*
 6. *než-ed bos-nu biš-i-na.*
123. 1. *nož-oca bos-u-le-b b-ug-iš*
 (*b-ugo*).
 Durch euch wird gekauft.
 3. *nuž-v-ca bič-un bos-u-li-š.*
 5. *nuž-v-ed bos-a-na-bi.*
 6. *mož-od bos-nu biš-i-na.*
124. 1. *do-z bos-u-le-b b-ugo.*
 Durch sie wird gekauft.
 3. *do-z bič-un bos-u-li b-ugo.*
 5. *da-z bos-a-na b-ugo.*
 6. *da-z bos-nu biš-i-na.*
125. 1. *in-cuzza bos-u-li-b b-uko ašši.*
 Durch den Vater wird genommen das Beil.
 2. *in-suca bos-u-le-b b-ugo ašši.*
 3. *en-suca bos-u-li b-ugo ašši.*
 4. *in-suca bos-u-le-b b-ugo ašši.*
 6. *em-cud ba biš-i-na jōd-d-od.*
126. 1. *vas-asi votkl-u-la emen.*
 Dem Sohne lieb der Vater.
 2. *vas-ase imen votkl-u-la v-ugo.*
 3. *vas-ase votkl-u-la emen.*
 4. *vas-asi imen v-agh-u-li v-ugu.*
 5. *vas en-cyj hothlo v-ugu.*
 Der Sohn dem Vater lieb ist.
 6. *vas-asi v-akj-a-na emen.*
127. 1. *jas-adam-atkl ššur-u-li-b*
 b-uko kurd.
 Durch das Mädchen wird gewaschen das Hemd.
 2. *jas-athl čur-u-li b-ugo gorde.*
 3. *jas-athl čur-a-li b-ugo gurde.*
 4. *jas-athl čur-u-li b-ugo gorde.*
 5. *jas-athl čur-a-ma b-ugo kurta.*
 6. *jas-ažhi baz-nu biš-i-na*
 kuntha.
128. 1. *jas-adam-atkl r-itkl-u-ne-l*
 r-uko xan-al.
 Durch das Mädchen werden gekocht Eier.
 2. *jas-athl r-ethl-u-ne-b r-ugo*
 xan-al.
3. *jas-athl r-ethl-u-le-b b-ugo*
 xan-al.
 4. *jas-athl r-ethl-u-ne-l r-ugu*
 xan-al.
 5. *jas-athl re-elh-am-al r-ugo*
 xan-al.
 6. *jas-ažhi bež-nu biš-i-nažhan-*
129. 1. *jac-atkli v-otkl-u-la vac.* [*al.*
 Der Schwester lieb der Bruder.
 2. *jac-athle v-othl-u-le-v v-ugo*
 vac.
 3. *jac-athli v-othl-u-la vac.*
 4. *jac-athle v-othl-u-li v-ugu vac.*
 5. *vac-asi jac j-ōthlo-j-ugu.*
 Dem Bruder die Schwester lieb ist.
 6. *jac-ažhi v-akj-a-na vac.*
130. 1. *jac-azi r-otkl-ula vac-al.*
 Den Schwestern lieb die Brüder.
 2. *jac-azi r-othl-u-le-b r-ugo*
 vac-al.
 3. *jac-aze r-othl-u-lil r-ugu vac-*
 al.
 4. *jac-azi r-othl-u-lil r-ugu vac-*
 al.
 5. *jac-azi vac-al r-othlo r-ugʷ.*
 6. *jac-azi r-akj-a-na vac-al.*
131. 1. *dun v-otkl-ula xizan-atkli.*
 Ich lieb der Familie.
 2. *dun xkizan-athle v-othl-u-la.*
 3. *dun v-othl-u-la xizan-athli.*
 4. *roq-ov dun votkl-un v-ugu.*
 Im Hause ich lieb bin.
 6. *dun v-akh-a-na kuljpat-ažhi.*
132. 1. *di-da bižh-a-na.*
 In mir sehen war.
 3. *di-da bežh-o-na.*
 4. *di-da bežh-a-na.*
 5. *di-de bekh-ur.*
 6. *di-da bekh-ra.*

133. 1. *dī-da ra-a-na.*

In mir hören war.

3. *dī-da ra-a-na.*

4. *dī-da rah-a-na.*

5. *dī-de ri-a.*

6. *dī-da ri-a.*

134. 1. *dī-ca bos-a-na ču.*

Durch mich gekauft worden
ist ein Pferd.

3. *dī-ca bič-un bos-a-na ču.*

4. *dī-ca bos-a-na ču.*

5. *dī-thla ču bos-a-ra-b.*

6. *dī-xha bos-a-ra-b ču.*

135. 1. *du-ca bos-a-na.*

Durch dich gekauft worden
ist.

3. *du-ca bič-un bos-a-na.*

5. *du-thla bos-a-ra-b.*

6. *du-xha bos-a.*

136. 1. *do-s bos-a-na.*

Durch ihn gekauft worden
ist.

3. *da-s bič-un bos-a-na.*

5. *da-s bos-a-ra-b.*

6. *da-s bos-a.*

137. 1. *než-eca bos-a-na.*

Durch uns gekauft worden
ist.

3. *než-eca bič-un bos-a-na.*

5. *niž-ed bos-a-ra-b.*

6. *než-ed bos-a-ra-b.*

138. 1. *nož-oca bos-a-na.*

Durch euch gekauft worden
ist.

3. *nož-oca bič-un bos-a-na.*

5. *nužv-ed bos-a-ra-b.*

6. *mož-od bos-a.*

139. 1. *do-z bos-a-na.*

Durch sie gekauft worden ist.

3. *da-z bos-a-na.*

5. *da-zud bos-a-na b-ugu.*

6. *da-z bos-a.*

140. 1. *in-cuji b-otkl-u-la ču.*

Dem Vater lieb das Pferd.

3. *en-suje v-otkl-u-la ču.*

4. *in-suē b-otkl-u-la ču.*

141. 1. *in-cuje r-otkl-u-la-an ču-jal.*

Dem Vater lieb waren die
Pferde.

3. *en-suje r-atkl-u-la-an ču-jal.*

4. *in-suē r-otkl-u-la-an ču-jal.*

5. *en-cuj č-val r-otkl-u-r-ugu.*

6. *em-cuj r-ak-a-na r-o-a č-al.*

142. 1. *dun v-otkl-u-la-an xizan-
atklī.*

Ich lieb war der Familie.

2. *dun skizan-athle v-otkl-u-le-v
v-ukh-a-na.*

3. *dun v-ukh-a-na v-otkl-i-na
xizam-athli.*

4. *dun roq-ov v-otkl-un v-ukh-
a-na.*

6. *dun v-o-a v-ak-a-na kuljpat-
axhi.*

143. 1. *dī-ca bos-i-la ču.*

Durch mich wird gekauft
werden ein Pferd.

3. *dī-ca bič-un bos-i-la ču.*

4. *dī-ca bos-i-la ču.*

5. *dī-thla ču bos-a-na-b.*

6. *dī-xha bos-i-ra-b ču.*

144. 1. *du-ca bos-i-la (bos-i-li-š).*

Durch dich wird gekauft
werden.

3. *du-ca bič-un bos-i-li-š.*

5. *du-thla bos-a-na-bi.*

6. *du-xha bos-i-ra-b.*

145. 1. *do-s bos-i-la.*

Durch ihn wird gekauft
werden.

3. *do-s bič-un bos-i-la.*

5. *da-sud bos-a-na-bi.*

6. *da-s bos-i-ra-b.*

146. 1. *než-eca bos-i-la.*

Durch uns gekauft werden
wird.

3. *než-eca bič-un bos-i-la.*
 5. *niž-ed bos-a-na.*
 6. *než-ed bos-i-ra-b.*
147. 1. *nož-oca bos-i-li-š (bos-i-la).*
 Durch euch gekauft werden
 wird.
 3. *nož-oca bič-un bos-i-la.*
 5. *nužv-ed bos-a-na-bi.*
 6. *mož-od bos-un.*
148. 1. *do-z bos-i-la.*
 Durch sie gekauft werden
 wird.
 3. *da-z bič-un bos-i-la.*
 5. *da-zud bos-a-na b-ugu.*
 6. *da-z bos-i-ra-b.*
149. 1. *dun tkliž-izi-xen v-ugo*
(xhina).
 Ich werde schlafen.
 3. *dun tklež-i-la.*
 4. *dun thliž-ixeni v-ugo.*
 5. *dun tklitc-a-xhana v-ugu.*
 6. *dun khitz-i-ra-v.*
150. 1. *mun tkliž-izi-xen v-ugo*
(xhina).
 Du wirst schlafen.
 3. *mun tklež-i-li-š.*
 5. *mun tklitc-u-na-vi.*
 6. *mun khitz-i-ra-v.*
151. 1. *da-v tkliž-izi-xen v-ugo (tkliž-*
izi-xhina).
 Er wird schlafen.
 3. *da-v tklež-i-la.*
 5. *da-b tklitc-u-na-li.*
 6. *da-v khitz-i-ra-v.*
152. 1. *niž tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko*
tkliž-izi-xhina).
 Wir werden schlafen.
 3. *niž tklež-i-la.*
 5. *niž tklitc-i-la.*
 6. *niž khitz-i-ra-v.*
153. 1. *nož tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko*
tkliž-izi-xhina).
 Ihr werdet schlafen.
 3. *nuž tklež-i-li-š.*
5. *nuž tklitc-a-xhanali.*
 6. *muž khitz-i-ra-v.*
154. 1. *do-l tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko*
tkliž-izi-xhina).
 Sie werden schlafen.
 3. *da-l tklež-i-la.*
 5. *da-l tklitc-a-xkanali.*
 6. *da-l khitz-i-ra-v.*
155. 1. *‘agar-da ax-alda.*
 In der Nähe zum Garten.
 3. *‘agar-da ax-alda.*
 5. *bagh-alda ghodaṣk.*
 6. *godax ixh-al.*
156. 1. *vithl-a-a koarthi-xe.*
 Geh’ zum Hammer.
 3. *a korthi-x.*
 4. *vithl-a klurthi-xki.*
 5. *kurthi-da ghodaṣk.*
 Zum Hammer nahe.
157. 1. *dča.* Steh’ still, halt an.
 5. *dča.*
158. 1. *vadža.* Komm’ her, geh’ her.
 3. *vadža.*
 5. *vej.*
 6. *veaxi.*
159. 1. *vithl-a-a.* Geh’ fort, vorwärts.
 3. *a.*
 5. *vathl-a.*
 6. *khun.*
160. 1. *xož-geldi.*
 Gutes wünschen, sei ge-
 grüsst, angenehm sehen
 (willkommen), p., t.
 2. *thlik-vučī-š.*
 3. *vurčami.*
 5. *asalama alejkum.*
 Heil über euch (a.).
 6. *sām elek.*
161. 1. *thlik ruk-a.* Gut sei.
 5. *qo thlik.*
 6. *xhik xutagi.*
162. 1. *vithl-a-a ‘ašthi-xe.*
 Geh’ zum Beil.

- | | |
|---|--|
| 6. <i>khun jöžd-oxhi.</i> | 4. <i>thlah-i batc-ida.</i> |
| 163. 1. <i>vithl-a-a ašth-alve.</i> | 5. <i>batc-ida rudč-un.</i> |
| Geh' zu den Beilen. | 6. <i>dunk-i batc-ida.</i> |
| 3. <i>a ašthi-gun.</i> | 166. 1. <i>balah-i roq-ovi.</i> |
| Geh' mit dem Beil. | Sieh' im Walde. |
| 5. <i>ažd-azaki un.</i> | 2. <i>balah-e rox-ove.</i> |
| 6. <i>khun jöžd-azuri.</i> | 3. <i>balah-i rox-ov.</i> |
| Geh' zu den Beilen. | 5. <i>rox-ovu basah-i.</i> |
| 164. 1. <i>bos-e ču.</i> Kaufe ein Pferd. | 6. <i>bala-i rox-ovi.</i> |
| 3. <i>bič-un bos-i ču.</i> | 167. 1. <i>xordčami.</i> |
| 5. <i>ču ros-i.</i> | Guter Morgen, angenehm |
| 6. <i>bos-un ču.</i> | sehen. |
| 165. 1. <i>thlah-i bazz-iwh.</i> | 3. <i>vardčami.</i> Morgen gut. |
| Schiess' auf den Wolf. | 168. 1. <i>sordo thlik.</i> Nacht gut. |
| 2. <i>goah-i batc-iw.</i> | 3. <i>sodro thlik.</i> |
| 3. <i>ttah-e batc-iw.</i> | 6. <i>sodro xhik.</i> |

Grammatische Bemerkungen

zum Nord-, West- (Axvak-) und Ost-Avarischen.

Im Allgemeinen sind nur zwei Haupt-Dialecte, ein nördlicher und ein südlicher, zu unterscheiden (der erstere an Zahl der ihn Sprechenden der grössere); der westliche (Axvak) ist hier so genannt worden, da er, ebenfalls zum nördlichen gehörend, bisher als ein Misch-Dialect von Andi und Avarisch angesehen worden ist. Der nördliche ist hier aus der Umgegend von Chunzáx und Guníb aufgeführt: von den östlichen Dialecten bei Čox und Umgebung, nahe der Grenze des Lakischen, bildet der eine den Uebergang zum südlichen Haupt-Dialect, der am reinsten auf dem Südabhang des Hauptgebirgskammes gesprochen wird.

I. Das Substantivum.

1. Wortbildung.

- a) Durch Anhängung der Silbe *thli* werden Nomina abstracta gebildet. Diese Endung tritt unterschiedslos an einheimische und Fremdwörter, z. B. *hudul-thli* Freundschaft (*hudul* Freund), *dušma-thli* Feindschaft (*dušman* Feind, p.), *faraka-thli* Freude (*faraxat* a.).
- b) Indem man die aus dem Türkischen herübergenommene Silbe *či*, oder die dem Persischen entlehnte *gan* anhängt, bildet man Nomina agentis jedweder Bedeutung, z. B. *nucal-či* Fürst, *hersikan* Lügner. Nicht verwandt damit scheint das avarische *či* Mann, Mensch, in Beispielen wie *xerav-či* alter Mann, Greis.

- c) Durch Weglassung der Infinitiv-Endung *zi* (*ze*) bildet man Verbal-Substantiva, z. B. *xhinki* Furcht, von *xinq-i-zi* (*xhink-i-zi*) fürchten, *botci* Eigenthum, von *botc-i-zi* besitzen.
- d) Zur Bildung zusammengesetzter Hauptwörter treten die einzelnen Substantiva entweder in loser Verbindung, z. B. *varani-xhindc* (*xhendc*) = Kameel-Vogel (Strauss), oder im Genitiv-Verhältniss zusammen, z. B. *rox-ol^c ankho* Waldes-Henne (Fasan), (von *rox-ol*, Genitiv von *rox* Wald). Bei letzterer Art der Verbindung geht in der Aussprache oft das charakteristische *l* des Genitivs verloren, z. B. *tumank-o-thler* (*xrer*) statt *tumank-ol-thler* (*xrer*) Flinten-Futter (Pulver).

2. Artikel.

Die avarische Sprache besitzt keinen Artikel.

3. Genus.

Das Avarische kennt den Unterschied von Masculinum, Femininum und Neutrum. Mit Ausnahme weniger Fälle aber (nur bei vocalischem Anlaut) ermangelt es einer äusserlich sichtbaren Geschlechtsbezeichnung. Sie erhellt erst virtuell aus der Verbindung des Substantiv mit Adjectiven und Verben, indem das Substantiv die Wahl der adjectivischen oder verbalen Form beeinflusst, z. B. *emen bečeda-v v-u-go* der Vater reich ist, aber *ebel bečeda-j j-ego* die Mutter reich ist. Die beim Adjectivum und Verbum in An- und Auslaut (zuweilen im Inlaut) durchgeführte Bezeichnung des Masculinum durch *v*, des Femininum durch *j*, des Neutrum durch *b*, des Plural für alle Geschlechter durch *r* findet sich beim Substantivum in Beispielen wie *v-as* Knabe, *j-as* Mädchen.

4. Numerus.

Der Plural bildet sich aus dem Singular durch Anhängung der Silben *al*, *ul*, *il*, *dul*. *bi*, vereinzelt *ni*, z. B. *adam-al* die Menschen, *mu'r-ul* die Berge (vom Singular *me'er*, mit Assimilirung des Stammvocalen an den Vocal der Endung *ul*). Mit Einschlebung von *j* (wegen vocalischen Anlautes) ist der Plural *ču-j-al* die Pferde (vom Sing. *ču*) gebildet. *bugh-bi* Stiere (von *bugha*), *ca-ni* Ziegen (von *ca*).

5. Declination.

- a) Nominativ und Accusativ sind einander formell gleich.
- b) Der Genitiv wird durch die Suffixe *ul*, *ol*, *il*, *dul* gebildet, z. B. *rox-ol* des Waldes, *ax-il* des Gartens. Bei der Wahl der Suffixe entscheidet zuweilen das Gesetz der Vocalharmonie (ähnlich im Türkischen). Zur Bezeichnung des Genitivs werden bei vernünftigen Wesen männlichen Geschlechts die Endungen *sul* (dialectisch *zul*), weiblichen Geschlechts die Endungen *thlul* (*xhul*, *thlul*) angehängt, z. B. *vas-a-sul* des Knaben, *jas-a-thlul* des Mädchens, *in-sul* des Vaters (Nom. *imen*). Der Genitiv Pluralis hat die Endung *zul*.

- c) Die Dativ-Endungen sind *i*, z. B. *koarth-i* dem Hammer; *si* bei denjenigen, welche im Genitiv *sul* haben, z. B. *vas-asi* dem Sohne, *in-suji* dem Vater, *jac-athli* der Tochter (*thli* ist das Suffix bei den Wörtern, welche im Genitivus *thlul* haben). Der Dativ Pluralis endigt auf *ze*, z. B. *vas-a-ze* den Söhnen.
- d) Die Endung *ca*, *as* dient zur Bezeichnung eines Instrumentalis bei Nominibus männlichen Geschlechts, z. B. *in-suca* durch den Vater, *vac-as* durch den Bruder. Bei Nominibus weiblichen Geschlechts steht *thl*, z. B. *ebel-a-thl* durch die Mutter. Im Plural lautet das Suffix allgemein *z*, z. B. *vac-az* durch die Brüder.
- e) Ein Comitativ ist durch angehängtes *gun* (dialectisch *kun*) gebildet, z. B. *ču-gun* mit dem Pferde. Zur Verstärkung kann *cadax* „zusammen“ hinzutreten, z. B. *ču-gun-cadax* Bruder - mit.
- f) Besonders reich ist das Avarische an Local-Suffixen. Als solche werden häufig verwendet:

da, z. B. *šahar-al-da* in die (der) Stadt.

de, *di* als Terminativ, z. B. *koartha-di* Hammer - bis.

thla, *thle* als Inessiv, z. B. *ax-i-thle* im Garten.

sa drückt die Richtung „woher?“ aus, z. B. *rox-osa* aus dem Walde.

san, *can*, z. B. *rox-o-san* durch den Wald.

Zur Bezeichnung eines Locativs können die Geschlechtsbuchstaben an das Wort treten, z. B. *šahar-i-v* in der Stadt - er.

Im Ganzen sind etwa 40 Casus vorhanden, welche sowohl abstracte als auch locale (letztere durch Combinationen mehrerer Suffixe) Verhältnisse bezeichnen.

II. Das Adjectivum.

Zur Bildung der Adjectiva (von Adverbien oder Substantiven abgeleitet) dienen die Edungen *av*, *aj*, *ab*, z. B. *akaxha-v*, *akaxha-j*, *akaxha-b* weiss; ferner *ra-v*, *ra-j*, *r-ab*, z. B. *xhinqa-ra-v*, *j*, *b* furchtsam (von *xhinqi* Furcht, *xhinq-i-zi* fürchten); ebenso *da-v*, *da-j*, *da-b*, z. B. *goari-da-v*, *j*, *b* eng (von der Wurzel *goar*), auch *ja-v*, *ja-j*, *ja-b*, z. B. *heresi-ja-v*, *j*, *b* lügnerisch.

Das Geschlecht wird bei den Adjectiven durch die Exponenten *v*, *j*, *b* (Masc., Femin., Neut.), im Plural durch die Endung *b* für alle drei Geschlechter bezeichnet. Theilweise findet daneben eine Geschlechtsbezeichnung im Anlaut durch die Buchstaben *v*, *j*, *b*, *r* statt.

Verbunden mit dem Substantivum richtet sich das Adjectivum nach ihm im Genus und Numerus, aber erleidet keine Casus-Veränderungen, z. B. *imen miskina-v* *vas-a-sul* der Vater arm des Kindes.

Das Adjectivum hat keine besonderen Formen für die Steigerung; die Vergleichung wird vielmehr am Nomen ausgedrückt.

III. Das Numerales.

Die Endung *go* ist eine parasitische Form, ähnlich dem abxazischen *bu*. Von 40 an herrscht bei Bildung der Zehner das Vigesimalssystem: $50 = 2 \times 20 + 10$. Die Hunderter werden durch Multiplication der 10 Einer mit *musgo* = 100 gebildet.

IV. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Bei dem Pronominibus personalibus ist besonders characteristisch die Bezeichnung des Gegensatzes der Person durch Vocalwechsel: *niž* wir, *nuž* ihr, *dica* durch mich, *duca* durch dich. Die dritte Person Plur. *dol* ist aus der dritten Person Sing. *do-v*, durch Anhängung des Pluralzeichens *l* gebildet.

	Singular	Plural
Nom. 1. Pers.	<i>dun</i> , in allen Dialecten	<i>nithl</i> (<i>nithl</i>), <i>niž</i>
2. „	<i>mun</i>	<i>nuž</i>
3. „	<i>do-v</i> (Mascul.)	<i>do-l</i> , <i>da-l</i>
	<i>du-v</i> (West-Dialect)	
	<i>do-j</i> (Feminin)	
	<i>du-j</i> „	

Der Unterschied zwischen *nithl* und *niž* ist der, dass ersteres sich auf die redenden und die angeredeten, letzteres nur auf die redenden bezieht, also jenes die einschliessende (inclusive), dieses die ausschliessende (exclusive) Form.

Genit.	<i>dir</i>	<i>nižer</i>
	<i>dur</i>	<i>nužor</i>
	<i>dosul</i> , <i>dothlul</i>	<i>dozul</i>
Dativ	<i>dixhi</i> , <i>dije</i> , <i>dixe</i>	<i>nithlije</i> , <i>nižixhi</i> , <i>nežeje</i> , <i>nežexe</i>
	<i>duxhi</i> , <i>duje</i> , <i>duxe</i>	<i>nužuxhi</i> , <i>nožoje</i> , <i>nožoxe</i>
	<i>ducuxhi</i> , <i>gasije</i> , <i>gasuxe</i>	<i>duzuxhi</i>
Instrum.	<i>dica</i>	<i>nežeca</i>
	<i>duca</i>	<i>nošoca</i>
	<i>dos</i>	<i>doz</i>

V. Das Verbum.

Die Infinitiv-Endungen sind *ni* (*ne*), häufiger aber *zi* (*ze*). Dieselben treten im Allgemeinen unmittelbar an den einsilbigen (vocalischen) Stamm; aber durch Vermittelung von Hilfsvocalen, wenn die Wurzel consonantisch auslautet: *hab-i-zi* machen. Dialectisch geht der Infinitiv auf *de* (*di*) aus, z. B. *vúide* (*vukini*) sein, *gede* (*thleze*) geben. Zum Infinitiv auf *de* vergleiche das Andi, welches einen Infinitiv meist auf *du* bildet, z. B. *vukhudu* sein, *ičidu* geben.

Verdoppelung der Wurzel dient zur Verstärkung des Begriffs, z. B. *thlathlaze* begiessen (abgeleitet von *thli* Wasser).

Besonders zahlreich sind die Zusammensetzungen mit *habizi* machen, z. B. *hurmat-abizi* hochachten (*hurmat* ist arabisch); *khunazi-abuzi(ze)* essen machen, d. h. füttern. Der häufige Gebrauch dieser Bildungen dürfte sich vielleicht auf türkische Einflüsse (vergl. das ebenso oft gebrauchte *etmek* machen) zurückführen lassen.

Häufig sind auch, was vielleicht ebenfalls türkischer Beeinflussung zuzuschreiben ist, Zusammensetzungen eines Verbums mit dem Gerundium eines anderen, z. B. *biçun-bosizi* kaufen.

Auch beim Verbum findet die Unterscheidung des Geschlechts statt: *v-ugo*, *j-i-go*, *b-ugo*, *r-ugo*, *ha-b-izi*, *ha-j-izi*, *ha-ri-izi* im An- und Inlaute, doch ist sie nicht mit derselben Consequenz wie beim Adjectivum durchgeführt.

Als Praesens des Hilfsverbs „sein“ dient:

M. *v-uko*, *v-ugo* Fem. *j-e-ko*, *j-e-go* Neutr. *b-uko*, *b-ugo*
Plur. *r-uko*, *r-ugo* (west-avarisch *v-uga*, *j-uga*, *r-uga*).

Es giebt mehrere Formen für jede Zeit, welche die Allgemeinheit, Unbestimmtheit, den Beginn u. s. w. der durch das Verbum bezeichneten Thätigkeit ausdrücken.

Einfaches Praesens	<i>vugo</i>
Unbestimmtes Praesens	<i>vukhuna</i>
Praesens des Beginns	<i>vukhuna-vugo</i>
„ des Sollens	<i>vukhine-vugo</i>
„ der Absicht	<i>vukhine:khina-vugo</i>
„ wiederholte	<i>vukhine:khina-vukhuna</i>
Einfaches Praeteritum	<i>vugoan</i>
Vollendetes Praeteritum	<i>vukhun-vugoan</i>
Praeteritum des Beginns	<i>vukhuna-vugoan</i>
„ der Absicht	<i>vukhine:khina-vugoan</i>
Einfaches Perfectum	<i>vukhana</i>
Indirectes Praet. Perfectum	<i>vukhun-vugo</i>
Praet. Perf. der Wiederholung	<i>vukhuna-an</i>
Bestimmtes Perf. des Beginns	<i>vukhuna-vukhana</i>
Indirect	<i>vukhuna-vukhun-vugo</i>
Perfectum des Sollens	<i>vukhine-vukhana</i>
Indirect	<i>vukhine-vukhun-vugo</i>
Perfectum der Absicht	<i>vukhine:khina-vukhana</i>
Indirect	<i>vukhine:khina-vukhun-vugo</i>
Perfectum der wiederh. Absicht	<i>vukhine:khina-vukhuna-an</i>
Bestimmtes Futurum	<i>vukhina</i> (dialectisch <i>vucina</i>)
Consecutiv	<i>vukhina-an</i> (ich würde sein)
	(Futur. ÷ <i>an</i>)
Particip	<i>vugev</i>

Zur Bildung der drei Haupttempora: Praesens, Praeteritum, Futurum wird meist der Gegensatz der Vocale *u*, *a*, *i* verwendet. (Der Wechsel der Vocale dient also sowohl zur Bezeichnung des Gegensatzes der Person als auch des Geschlechtes und der Zeit.)

Die Endung des Praesens ist *la* mit vorhergehendem *u* (*o*), z. B. *birh-u-la* sehe. Dialectisch hat sich für das Praesens eine ältere Bildung auf *ma* (*ma-v*, *ma-j*, *ma-b*, *ma-l*) erhalten, z. B. *vothlama* (*vogama*) liebt, *velhama* kocht. (Vergl. Schiefner, Avar. Stud. 1862, p. 21, § 104.)

Die Endung des Praeteritum ist *ana*, z. B. *birh-a-na* (gesehen). Das Futurum zeigt die Endung *ila* oder *ina*, z. B. *thlež-i-la* werde schlafen. Vom Futurum ist der Consecutiv auf *ila-an* oder *inu-an* abgeleitet.

Durch Zusammensetzungen mit den Formen des Hilfsverbs „sein“ und Participien (Gerundien) des Verbums wird eine grosse Mannigfaltigkeit von Formen erzielt. Einzelnes ergibt sich aus den Beispielen.

Das Subject des Verbums steht bei intransitiven Verben im Nominativ, bei transitiven im Instrumental; bei den Verben der geistigen Thätigkeit im Locativ.

Grammatische Bemerkungen

zum Süd-Avarischen und dem Theil des Ost-Avarischen,
der den Uebergang zum Süd-Avarischen bildet.

Südlich von Gunfb beginnt, wie oben gesagt, (einzelne Ortschaften mit speciellen sprachlichen Abweichungen abgerechnet) der südavarische, jedoch im Ganzen nicht wesentlich vom nordavarischen verschiedene Dialect, der im äussersten Süden des avarischen Sprachgebietes, im Bezirk von Zakatali, den entschiedensten sich abzeigenden Character annimmt, und dieser Dialect ist es, welcher die vorliegenden Bemerkungen zu Grunde liegt.

I. Das Substantivum.

1. Der Plural wird am häufigsten gebildet mittelst der Endung *al*: *ič-al* Aepfel, *arəb-al* Karren, *čə-l* Pferde (vergl. Nord-Avar. *ču-jal* Pferde), ostavarisch *čv-al*.

Wie im N.-Avarischen tritt auch zuweilen im S.-Avarischen Assimilation des Stammvocals an den Vocal der Endung ein, z. B. *kal-al* Sättel (Sing. *thkili*). Eine andere Plural-Endung ist *dil*: *jökh-dil* Stiele (*dil*, *dul* im N.-Avar.).

2. Die Genitivendungen sind *il*, *ol*, *dul*; bei Ausdrücken vernünftiger Wesen männlichen Geschlechts *cul* (*sul*), weiblichen Ge-

schlechts *xul* (im O.-Avar. bleibt hier *thlul*); *il* erscheint in *ich-il* des Gartens, *ol* in *jožd-ol* des Beiles; *dul* in *čö-dul* des Pferdes, *cul* in *em-cul* des Vaters (N.-Avarisch *in-sul*); *sul* in *vaca-sul* des Bruders; *xul* in *jas-a-xul* des Mädchens. Der Genitiv Pluralis lautet *zul* (wie im N., W., O.-Avarischen) *vac-a-zul* der Brüder; *ča-zul* der Pferde (*ču-ja-zul* im N.-Avarischen). Die Endungen *il*, *ol*, *dul*, *sul*, *zul* entsprechen dem nordavarischen *il*, *ol*, *dul*, *sul*, *zul*; *xul* = nordavarisch *thlul* (*thlul*).

3. Die Dativendung ist *i*, beziehungsweise *si*, *cui*, *xhi*, *di* bei denjenigen Substantiven, welche im Genitiv *sul*, *cul*, *xul*, *dul* haben, also *vas-a-si* dem Sohne, *em-cui* dem Vater, *jac-a-xhi* der Schwester, *čö-di* dem Pferde. Der Dativ Pluralis geht auf *zi* aus, z. B. *vac-a-zi* den Brüdern, *čö-zi* den Pferden (*i*, *si*, *zi* = nordavarisch *i* (*e*), *se*; *ze*).

4. Für den Activ existiren im S.-Avarischen die Endungen *d*, *s*, *x* im Singular (im Plural steht allgemein *z*), *em-cud* durch den Vater. Zugleich ist der Activ aber auch reiner Instrumental (Mittel, Werkzeug), *kurt-id* mit, d. h. mittelst des Hammers, *jožd-od* mit dem Beile. Wie im S.-Avarischen bildet sich auch im O.-Avarischen ein Instrumental (Activ) auf *d*: *ošt-od* Beil - durch, *em-cud* Vater - durch, *s* findet sich in *vac-as* Bruder - durch, *x* in *ebel-jaxj* Mutter - durch, *jas--ajxj* Mädchen - durch, *z* in *vac-a-z* Bruder - durch.

Die Endungen *s*, *x* und *z* entsprechen nordavarischen *c* (*s*), *thl* und *z*; *d* ist nach Schiefner auch die Instrumental-Endung im Hidatl-Dialect.

5. Der Comitativ wird durch das Suffix *guni* (nordavarisch *gun*, *kun*, *čun*) bezeichnet, z. B. *ču-guni* Pferd - mit. Im ähnlichen Sinn steht *daxun*, z. B. *vac-as-daxun* mit dem Bruder.

6. Ein Local-Suffix ist *nu*, z. B. *šaxur-u-nu* in die (der) Stadt. Daneben erscheint ein Locativ mittelst der Geschlechtsbuchstaben wie im N.-Avarischen.

7. *sa* bezeichnet die Richtung „woher?“ (wie im N.-Avarischen).

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum unterscheidet, wie im N.-Avarischen, das Geschlecht durch die Buchstaben *v*, *j*, *b* und bildet den Plural ebenfalls auf *al*. Ebenso fehlen ihm besondere Formen, um die Steigerung auszudrücken.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Nóm.	<i>dun</i> (ich)	<i>mun</i> (du)	<i>dav</i> (er)	<i>daj</i> (sie)	<i>niž</i> (wir)	<i>muž</i> (ihr)	<i>dal</i> (sie)
Genit.	<i>dir</i>	<i>dur</i>	<i>dusul</i>	<i>duxul</i>	<i>nežer</i>	<i>možor</i>	<i>duzul</i>
Dativ	<i>diri</i>	<i>duri</i>	<i>dusuxi</i>	<i>duxuxi</i>	<i>nežej</i>	<i>možoj</i>	<i>duzui</i>
Instr.	<i>dirxa</i>	<i>durxa</i>	<i>das</i>		<i>nežed</i>	<i>možod</i>	<i>daz</i>

Die drei Formen des Singular, sowie die erste und dritte Person Pluralis entsprechen den nordavarischen Formen. Die zweite Person Pluralis *muž* scheint eine Neubildung von der Singularform *mun* zu sein.

IV. Das Verbum.

Am Verbum treten dieselben Geschlechtsbuchstaben auf, wie im N.-Avarischen, nämlich *v*, *j*, *b* für den Singular und *r* allgemein für den Plural, z. B. *v-ugo*, *j-ugo*, *b-ugo*, *r-ugo*.

Das Praesens des Hülfszeitwortes „sein“ lautet *v-ugu* (nordavarisch *v-ugo*, *v-uga*). Das Praeteritum ist *v-oa* (*voarav*), *b-oa*, *je-a*, Plural *r-oa* (das N.-Avarische bildet *vukhana*). Das Futurum lautet *v-ena*, ostavarisch *vehla*, Plur. *rehlu*.

Der Consecutiv (ich würde sein) lautet *vena-voa* (ist also aus dem Futurum und Praeteritum zusammengesetzt).

Der Infinitiv geht auf *nu* (*ne* im N.-Avarischen) aus, z. B. *bos-nu* kaufen, *bex-nu* kochen.

Praesens und Praeteritum werden wie im N.-Avarischen gebildet auf *l* resp. *a*, nur dass bei dem Praeteritum die Endung *na* wegfällt, also *bex^lla* sehe, *ri^lila* höre; aber *bos-a* kaufte, *ri-a* hörte. Daneben ist als Praeteritum das Participium dieser Zeit gebraucht, *rek-a-ra-b* ritt, *bos-a-ra-b* kaufte, *bex-ra* sah. Es entsteht die Frage, ob hierher auch Formen wie *kiri* gab (*thlur* gab im O.-Avarischen) gehören, oder ob sie unregelmässig sind.

Das Futurum hat den auch dem N.-Avarischen eigenthümlichen *i*-Vocal, z. B. *bos-i-ra-b* werde kaufen, *kic-i-ra-b* werde schlafen. Um die Bedingungsform auszudrücken hängt man *xhi* an die entsprechenden Tempora: *agar dun xhaltra-xhi* wenn ich arbeiten würde.

Ueber das Subject der Verben gelten dieselben Regeln wie im N.-Avarischen.

Die Vergleichung des Nord-, Süd-, West- und Ost-Avarischen (Nr. 5) ergibt etwa folgende Verschiedenheiten:

1. Im N.-Avarischen steht öfter *t = k* im S.- und O.-Avarischen *retel* (Kleidung) = *rekel* (*rikel*), *beter* = *biter* (Kopf).

2. S.-Avarisch bildet (wie zum Theil O.-Avarisch) einen Instrumental auf *d*.

3. Das Pron. pers. 2. Person Pluralis lautet *muž* im S.-Avarischen (gegenüber *nuž* in den anderen Dialecten).

4. Das Praeteritum geht aus auf *a*, ohne die Endung *na* im N.-, W.-, O.-Avarischen.

5. Metathesis herrscht im S.-Avarischen *sodro* = N., W., O.-Avarisch *sordo* (Nacht).

Somit dürften die avarischen Dialecte folgendermassen zu gruppieren sein:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Gruppe (Nord): | 2. Gruppe (Süd): |
| Nord- | } Avarisch { |
| West- | |
| Ost- (4) | |
| | Ost- (5) |
| | Süd- |

Von den zwei ostavarischen Dialecten steht der eine (4) auf Seiten der ersten Gruppe, während der andere mehr zum S.-Avarischen hinneigt, den Uebergang dazu vermittelnd.

2. Andi-Dialecte.

(I. Andi-Gruppe; II. Karata-Gruppe.)

I. a. Eigentliches Andi.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>oxi-tkli galam (sangan)</i> .
Des Gartens Zaun. | 13. <i>kothi-tkli therthli-lol</i> .
Der Pferde Sättel. |
| 2. <i>im-u-r oxi (ima-šu-r oxi, im-u oxi)</i> .
Des Vaters Garten. | 14. <i>andžidu-tkli ko-lil</i> .
Der Beile (des Beiles) Stiele. |
| 3. <i>im-u v-oci</i> . Des Vaters Bruder. | 15. <i>imu-di b-i-x-i vošu-tklu kothu</i> .
Durch den Vater es gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd. |
| 4. <i>v-oc-u j-eci (v-oc-u-j j-oci)</i> .
Des Bruders Schwester. | 16. <i>vošu-di ič-i im-uj orssi</i> .
Durch den Sohn gegeben worden ist dem Vater Geld. |
| 5. <i>im-u-b kothu</i> .
Des Vaters Pferd. | 17. <i>imu-di ič-i voc-uj (vocu-xo) orssi</i> .
Durch den Vater gegeben worden ist dem Sohn (an den Sohn) Geld. |
| 6. <i>kothu-tkli thlerthli</i> .
Des Pferdes Sattel. | 18. <i>imu-di ič-i kothu-tklu (koth-uj) burdčina</i> .
Durch den Vater gegeben worden ist dem Pferde Gerste. |
| 7. <i>im-u-r andžidi</i> .
Des Vaters Beil. | 19. <i>ilu-di ič-i onthlgu inči modč-ilutklu</i> .
Durch die Mutter gegeben worden ist sechs Aepfel (Apfel) den Kindern. |
| 8. <i>ko andžidu-tkli (kurthi-tkli)</i> .
Der Stiel des Beiles (des Hammers). | |
| 9. <i>ima-šu (im-u-v-ul) voc-ul</i> .
Des Vaters Brüder. | |
| 10. <i>im-u-v-il koth-il</i> .
Des Vaters Pferde. | |
| 11. <i>im-u-dar-ul adžido-bil</i> .
Der Väter Beile. | |
| 12. <i>voc-ul-u-j-ul jeci-bol</i> .
Der Brüder Schwestern. | |

20. *ilu-di b-ix-i modč-ilutklu rolal-ol.*
Durch die Mutter gekauft worden ist den Kindern Kleider.
21. *imu-di ič-i modč-ilutklu thupang-ol.*
Durch den Vater gegeben worden ist den Kindern Gewehre (t).
22. *imu-di ič-i vocu-luj orssi.*
Durch den Vater gegeben worden ist den Brüdern Geld
24. *imu-di andžidi džab-rado.*
Durch den Vater das Beil geschlagen wird (mit dem Beil).
25. *imu andžidi-logu v-uq-otto.*
Der Vater mit dem Beile geht.
26. *den džab-o kurthi-du.*
Ich schlage mit dem Hammer.
27. *voci v-ul-inno vošu-logu.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
28. *vocu-di džinn-i tculo-aki xoj.*
Durch den Bruder geschlagen wurde mit dem Stock der Hund.
29. *imu-di r-axothl-i haqu oxi-logu.*
Durch den Vater verkauft worden ist Haus mit dem Garten.
30. *imu-di r-ix-i inkoa kothu-logu.*
Durch den Vater gekauft worden ist Karren mit dem Pferde.
31. *ima v-orčunn-i kothu-logu saru.*
Der Vater rettete sich mit dem Pferd zusammen.
32. *ima v-ul-on šura-ldi kath-illogu.*
Der Vater ging nach Schura mit den Pferden.
33. *imu-di džab-ir andžido-bi(l).*
Durch den Vater geschlagen wurden die Beile.
34. *ima v-uq-otto andžido-bi(l)logu.*
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *jeci burtha ihi vocu-di.*
Die Schwester reich gemacht ist durch den Bruder.
36. *jeci-bol burth-ol ihi vocu-ludi.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.
37. *jeci j-il-on šura-r-xo voci-logu.*
Die Schwester ging nach Schura mit dem Bruder.
38. *jeci-bol j-ol-on šura-r-xo voc-ul-logu.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.
39. *ima v-orčunn-i kothu-di.*
Der Vater rettete sich durch das Pferd.
40. *den (din) v-ul-inno hon-no.*
Ich gehe in den Ort.
41. *den v-ul-inno (v-ul-omado) oxitkl.*
Ich gehe in den Garten.
42. *išil v-ul-inno (v-ul-omado) oxitkl.*
Wir gehen in den Garten.
43. *guburnator hon-na i (šahar-uloa).*
Der Gouverneur im Orte ist (in der Stadt, p.).
44. *ima hogu-v-ukh-ottu hon-na.*
Der Vater sitzt (befindet sich) im Orte.
45. *ila hogu-j-ikh-ottu hon-na.*
Die Mutter befindet sich im Orte.
46. *mahommadi v-uq-ottu (v-uq-ottu-v-ughi oder v-uqo) reš-tklikhu.*
Muhammed kommt (kam) aus dem Walde.
47. *den v-uq-otto hon-nakhu (für lakhu) (šahar-uloakhu).*
Ich gehe aus dem Orte (aus der Stadt).
48. *hede-v v-uq-o oxitklikhu.*
Er kam aus dem Garten.
- 48a. *din v-ul-omado ox-itkl.*
Ich komme aus dem Garten.

49. *ima v-uq-iddu vošu-dčü thleru.*
Der Vater steht vom Sohne
aus nahe.
50. *ko r-edčuxa kurthi-tkli.*
Der Stiel gross (des grossen)
des Hammers.
51. *ima mishkin modč-i-šu-v.*
Der Vater arm (des armen)
des Kindes.
52. *rolol-ol midč-i ješu-tkli.*
Die Kleidung klein (des kleinen)
des Mädchens.
53. *mijar baghu kothu-tkli.*
Der Kopf schön (des schönen)
des Pferdes.
54. *ima čonč-i (sagh i).*
Der Vater gesund (t.) ist.
55. *ila ruqudo (oder ruq-udo? Verb.).*
Die Mutter krank.
56. *modč-il čonč-ol i.*
Die Kinder gesund (gute, nütz-
liche) sind.
57. *kothu baghu i.*
Das Pferd schön ist.
58. *oxi b-edčuxa i.*
Der Garten (Gemüsegarten)
gross ist.
59. *hono-rul inko-bil midč-ol i.*
Diese Karren kleine sind.
60. *rolal-ol modč-ilubul bertcom-ol i.*
Die Kleider der Kinder reine
sind.
61. *jeci midč-i voc-udčü.*
Die Schwester klein(er) als
der Bruder.
62. *kothu b-edčuxa hamoro-udčü.*
Das Pferd grösser als der Esel
(vom Esel).
63. *vošu-di d-i-tklu ič-i orssi.*
Durch den Sohn mir gegeben
worden ist Geld u. s. w.
64. *vošu-di d-u-tklu ič-i orssi.*
65. *vošu-di hedi-tklu ič-i orssi.*
66. *vošu-di hene-tklu ič-i orssi.*
67. *vošu-di iši-tklu ič-i orssi.*
68. *vošu-di bisi-tklu ič-i orssi.*
69. *vošu-di hede-lu-tklu ič-i orssi.*
70. *ila den-nogu j-il-on hon-no.*
Die Mutter mit mir ging in die
Stadt u. s. w.
71. *ila men-nogu j-il-on hon-no.*
72. *ila hene-v-logu j-il-on hon-no.*
73. *ila hene-j-logu j-il-on hon-no.*
74. *ila išil-logu j-il-on hon-no.*
75. *ila bisil-logu j-il-on hon-no.*
76. *ila hede-vul-logu j-il-on hon-no.*
77. *sun den-nogu v-uk-ob heka*
v-udč-ottu.
Gestern bei mir gewesener
Mensch ist gestorben.
78. *den hede-b kothu b-axothl-i, sun.*
hon-no v-ul-on.
Ich jenes Pferd verkauft habe,
gestern in den Ort ging.
79. *din sagh i.* Ich gesund (t.) bin.
80. *min ruqudo.*
Du krank bist (vergl. Nr. 55).
81. *hede-o mishkin i.* Er arm ist.
82. *hede-j burtha i.* Sie reich ist.
83. *išil burth-ol i.* Wir reiche sind.
84. *bisil zol-ol milč-ol.*
Ihr sehr tapfere.
85. *hede-vul dčuhunni-vul i.*
Sie stolze sind.
86. *hede-jul burth-ol i.*
Sie reiche sind.
- 86a. *din burtha i (min, hede-v).*
Ich reich bin u. s. w. (du, er).
- 86b. *išil burth-ol i (bisil, hede-vul).*
Wir reiche sind u. s. w. (ihr, sie).
87. *din burtha v-ugh-i (v-ukh-o mase,*
j-igh-i, j-ikh-o fem.).
Ich reich war u. s. w.

88. *min burtha v-ugh-i.*
 89. *hede-v burtha v-ugh-i.*
 90. *hede-j burtha j-igh-i (j-ikh-o).*
 91. *išil burth-ol v-ogh-i (v-okh-o).*
 92. *bišil burth-ol v-ogh-i (v-okh-o).*
 93. *hede-vul burth-ol v-ogh-i (v-okh-o).*

 95. *den burtha v-ukh-udija (j-ikh-udija fem.).*
 Ich reich werde sein u. s. w.
 96. *min burtha v-ukh-udija.*
 97. *hede-v burtha v-ukh-udija.*
 98. *išil burth-ol v-okh-udija.*
 99. *bisil burth-ol v-okh-udija.*
 100. *hede-vul burth-ol v-okh-udija.*
 101. *hede-jul burth-ol j-okh-udija.*

 102. *d-i-l i kothu (di-dčü, di-xa).*
 Mein ist ein Pferd (bei mir).
 103. *d-u-b i ziu (ile).*
 Dein ist eine Kuh (fragend).
 104. *hede-šu-b hamorozi (hede-šu-j).*
 Sein ein Esel ist.
 105. *iši-tklu i da-nol (iši-xa xorol i).*
 Uns sind Schafe.
 106. *bisi tklu i orssi.*
 Euch ist Geld.
 107. *hede-luj i ce-nil.*
 Ihnen sind Ziegen.

 108. *d-i-b i zui. hede-tkli (hede-ltkli).*
 Mein ist eine Kuh. Ihr ist —

 110. *din burtha v-ukh-udo bexa (v-ugh-i) qoro idija-ttu-b-dur (idijj-ttu-b-dur) (qoro idu).*
 Ich reich würde sein, wenn ich Arbeiten gemacht hätte (Arbeit machen).
 111. *d-i-b orssi b-ikh-udo bexa, qoro idija-ttu-b-dur.*
 Mir (mein) Geld würde sein, wenn ich arbeiten würde.
112. *din bihu qoro ihib-ttu-b-dur, burtha v-ukh-udo bexa.*
 Ich viel gearbeitet hätte, reich würde ich sein.
 113. *din baghu-ttu-b-dur, kunth-uj j-il-inno bexa.*
 Ich hübsch sein würde, zum Manne würde ich gegangen sein (verheirathet sein).

 117. *dibo haq-ido.* Mir sichtbar ist.
 118. *dibo anthl-ido.* Mir hörbar ist.
 119. *den-ni (für den-di) bix-idija (bix-ivido) kothu (hindže).*
 Durch mich gekauft wird ein Pferd (jetzt) u. s. w.
 120. *men-ni —.* 121. *heneš-di —.*
 122. *iši-di —.* 123. *bisi-di —.*
 124. *hedelu-di —.*
 125. *imu-di r-ix-ir andžidi.*
 Durch den Vater genommen wird das Beil.
 126. *hede-šuj hiľ-udija (džil-ido) ima.*
 Ihm lieb ist der Vater.
 127. *ešu-di arč-orado gurdo.*
 Durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.
 128. *ešu-di rothl-omado korkomii.*
 Durch das Mädchen gekocht werden Eier.
 129. *jecu-vo džil-ido voci (džil-irado).*
 Der Schwester lieb ist der Bruder.
 130. *jeci-buvo džil-ido vor-ul.*
 Den Schwestern lieb sind die Brüder.

 132. *dibo haq-ottu-b-igh-i.*
 Mir sichtbar war.
 133. *dibo anthl-ittu-b-igh-i.*
 Mir hörbar war.
 134. *den-ni kothu bix-i.*
 Durch mich ein Pferd gekauft wurde u. s. w.

135. *men-ni* —. 136. *hedeš-di* —. 156. *v-ul'om kurthi-xo*.
 137. *iši-di* —. 138. *bisi-di* —. Geh' zum Hammer.
 139. *hedelu-di* —. 157. *v-ugh-ib*. Halt an!
 140. *im-ubo (uvo) džil-i kothu (im-uj); kothu-il*. 158. *v-uq-ob*. Komm' her!
 Dem Vater lieb war das Pferd; 159. *v-ul'-om*. Geh' fort!
 die Pferde. 160. *v-udč-idi*. Sei gegrüsst!
 161. *zubu šuro du-tklu*.
 Der Tag gut für dich.
 142. *din hil'-udija v-ukh-o skizan-uj*. 162. *v-ul'om andžidu-xo (andžid-obeaxu)*.
 Ich lieb war der Familie (p.), Geh' zum Beil (zu den Beilen).
 oder:
di-bo skizan hil'-udo-b-igh-i. 164. *kothubi-xo*. Das Pferd kaufe.
 Mir die Familie lieb war. 165. *bote-ulo thupang-ol bil-on*.
 Dem Wolf des Gewehres
 schiesse!
 143. *den-ni kothu bix-idija (šela)*. 166. *reš-uj hardč-om*.
 Durch mich ein Pferd gekauft Zum Wald schau'!
 werden wird (morgen) u. s. w.
 144. *men-ni* —. 145. *hedeš-di* —. 168. *rethlo r-ikh-udija šur*.
 146. *iši-di* —. 147. *bisi-di* —. Die Nacht wird gut sein.
 148. *hedelu-di* —. 168 a. *du-thlu rethlo šurthli*.
 149. *din tklix-innija*. Dir Nacht gut.
 Ich werde schlafen (schlafe 169. *barkhalla d-uj*.
 ein) u. s. w. Segen Gottes (a.) dir.
 150. *min* —. 151. *hedev* —. 152. *išil* —. 170. *thevili (i) čč-rado živgu-šuj hede-b*
 153. *bisil* —. 154. *hedevul* —. *hede-šuj*.
 Der Gerechte giebt Jedem das
 was ihm (zukommt).

1. *čonč-ol v-ukh-udo*. Gesund sein.
 2. *den čonči i*. Ich gesund bin.
 2a. *den čonči v-ukh-udo*.
 Ich gesund pflege zu sein.
 3. *den čonči v-ugh-i*.
 Ich gesund war.
 4. *den čonči v-ukh-udija*.
 Ich gesund werde sein.
 5. *den čonči v-ukh-udo-bexa*.
 Ich gesund würde sein.
 6. *orssi ič-idu*. Geld geben.
 7. *den ič-idu orssi*.
 Ich gebe Geld (bald).
 7a. *den ič-ir orssi*. Ich gebe Geld.
 8. *den ič-i orssi*. Ich gab Geld.
 9. *den ič-idju orssi*.
 Ich werde geben Geld.
 10. *den ič-ido-bexa orssi*.
 Ich würde geben Geld.
 11. *thlen tca-dija*. Wasser trinken.
 12. *den (ni) tca-dija*.
 Ich Wasser trinke (jetzt).
 12a. *den tca-dir*. Ich Wasser trinke.
 13. *den tca-di*. Ich Wasser trank.
 14. *den tca-dija*.
 Ich Wasser trinken werde.

- | | |
|---|---|
| <p>15. <i>den tea-di-ja-ri-ke.</i>
Ich Wasser trinken würde.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>16. <i>kothu bikh-on-nu.</i> Pferd füttern.
17. <i>den-ni kothu bikhon-inklirado.</i>
Ich Pferd füttere.
18. <i>den-ni kothu bikhon-inkl.</i>
Ich Pferd fütterte.
19. <i>denni kothu bikhon-nija.</i>
Ich Pferd füttern werde.
20. <i>denni kothu bikhon-nija-beva.</i>
Ich Pferd füttern würde.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>21. <i>gortkli loli tam-ittu.</i>
Weizen in der Tenne mahlen.
22. <i>den-ni qirtkli loli tam-itto.</i>
Ich Weizen mahle in der Tenne.
23. <i>den-ni qirtkli loli tam-i.</i>
— mahlte.
24. <i>den-ni qirtkli loli tam-ija.</i>
— werde mahlen.
25. <i>den-ni qirtkli loli tam-ija riko.</i>
— würde mahlen.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> | <p><i>d-i-r haqu midči d-u-r haqu-dča.</i>
Mein Haus kleiner als dein Haus.
<i>xoj b-edčuwa lagu-di geda-dču.</i>
Der Hund grösser an Wuchs als die Katze.
<i>čaj xera thlenšur dču.</i>
Thee theurer als Mehl.
<i>thupangi čomgi tcul-oldču.</i>
Das Gewehr besser als der Stock.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p><i>džab-u</i> schlagen, <i>ikun-nu</i> essen.
<i>džab-o</i> (Praes.), <i>ik-unno.</i>
<i>džab-i</i> (Praet.), <i>ik-on.</i>
<i>džab-ija</i> (Fut.), <i>ik-unja.</i></p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p><i>bos-innu</i> sprechen.
<i>din bos-inno</i> (Praes.) oder
<i>din bos-omado.</i>
<i>din bos-on</i> (Praet.).
<i>din bos-inja</i> (Fut.).</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p><i>kxvar-du</i> schreiben.
<i>den kxvar-rado</i> (Praes.).
<i>den kxvar-dir</i> (Praes.).
<i>den kxvar-di</i> (Praet.).
<i>den kxvar-di-ja</i> (Fut.).</p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Substantivum.

1. Abstracta werden mittelst des Suffixes *thlir* (*thlir*) gebildet.
2. Der Plural hat die Endungen:

<i>il</i>	z. B.	<i>koth-il</i> Pferde (Sing. <i>kothu</i>)
<i>ul</i>	„	<i>v-oc-ul</i> Brüder (Sing. <i>voci</i>)
<i>bil</i>	„	<i>andžido-bil</i> Beile (Sing. <i>andžidu</i>)
<i>bol</i>	„	<i>jeci-bol</i> Schwestern (Sing. <i>jeci</i>)
<i>nil</i>	„	<i>ce-nil</i> (<i>tce-nil</i>) Ziegen (Sing. <i>ce</i> , <i>tce</i>)
<i>lil</i>	„	<i>kho-lil</i> (<i>ko-lil</i>) Stiele (Sing. <i>kho</i> , <i>ko</i>)
<i>lol</i>	„	<i>thlerthli-lol</i> Sattel (Sing. <i>thlerthli</i>)
<i>dul</i>	„	<i>bila-dul</i> Berge (Sing. <i>bil</i>)

3. Der Genitiv hat die Endungen:

tkli z. B. *oxi-tkli* des Gartens, *kothu-tkli* des Pferdes
u z. B. *im-u* des Vaters;

an denselben treten die Geschlechtsbuchstaben resp. das Pluralzeichen *l* mit Bezug auf das bestimmte Nomen, also:

imu-v v-oci des Vaters Bruder
imu-j j-oši des Vaters Tochter
imu-b unso des Vaters Ochse
imu-r oxi des Vaters Garten
imu-v-il koth-il des Vaters sie die Pferde

(*r* steht meist bei Ausdrücken die eine Collectiv-Bedeutung haben, vergl. den Plural auf *r* in den Sätzen der lesghischen Sprachen); die Verwendung der (Pronominal-) Geschlechtsexponenten zur Bezeichnung des Genitiv-Verhältnisses ist im Andi wie im Abxazischen, jedoch mit dem Unterschied, dass das Abxazische seine Elemente dem Beziehungsworte voranstellt (praefigirt).

Statt *u* findet sich auch *šu*, z. B. *ima-šu* des Vaters, *moši-šu* des Kindes.

4. Der Dativ hat die Endungen:

uj z. B. *im-uj* dem Vater
tklu z. B. *vošu-tklu* dem Sohne

5. Der Instrumental (auch Narrativ) hat die Endung:

dī z. B. *imu-dī* durch den Vater

6. Der Comitativ:

logu z. B. *andžidi-logu* mit dem Beile
 (nach *n nogu*, z. B. *den-nogu* mit mir)

Der Comitativ kann noch verstärkt werden durch *saru* „zusammen“.

7. Der Allativ:

xo z. B. *v-ocu-xo* an den Bruder

8. Der Locativ:

tkli z. B. *oxi-tkli* im Garten
loa z. B. *šahar-uloa* in die (der) Stadt

9. *tkliku*, z. B. durch den Garten hindurch.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum kennt Geschlechtsbezeichnung im An- und im Auslaut, z. B.:

v-edčuxa, *j-edčuxa*, *b-edčuxa*, *r-edčuxa* gross.

Der Plural hat die Endung *ul*, *ol*, z. B. *burth-ul* reiche.

III. Das Pronomen (personale).

Nomin.	Genitiv	Dativ	Instrum.	Comitativ
<i>den (din)</i> ich	<i>dib</i>	<i>dibo</i> (<i>di-tklu</i>)	<i>den-ni</i> (für <i>den-di</i>)	<i>din-nogu</i> (statt <i>den-logu</i>)
<i>men (min)</i> du	<i>dub</i>	<i>dubo</i> (<i>du-tklu</i>)	<i>men-ni</i> (für <i>men-di</i>)	<i>den-nogu</i>
<i>hede</i> , <i>j</i> , <i>b</i> , <i>er</i>	<i>hedešub</i> (<i>hedettkli</i>)	<i>hedī-tklu</i>	<i>hedeš-di</i>	<i>hene-v-logu</i> <i>hene-j-logu</i>
<i>išil</i> wir	<i>išib</i>	<i>iši-tklu</i>	<i>iši-di</i>	<i>išil-logu</i>
<i>bisil</i> ihr	<i>bisib</i>	<i>bisi-tklu</i>	<i>bisi-di</i>	<i>bisil-logu</i>
<i>hede-v-ul</i> sie	<i>hedīlub</i>	<i>hede-luj</i>	<i>hedelu-di</i>	<i>hede-v-ul-lugo</i>

IV. Das Verbum.

1. Das Hilfs-Verbum:

- a) Praesens *i* in allen Personen
 - b) Praeteritum *v-ughi* oder *vukho*, fem., *jikho* im Singul.
v-okho im Plural
 - c) Futurum *v-ukh-udija*, *j-ikh-udija* im Singul.
v-okh-udija, *j-okh-udija* im Plural
- Futurum, zugleich als Praesens dienend
v-ukh-udo

Die Gebirgssprachen des Kaukasus überhaupt haben ihre eigenthümlichen grammatischen Gesetze. Im Andi und den benachbarten Unter-Dialecten giebt es keine Form, die dem gewöhnlichen Futurum entspricht; dafür giebt es einige Formen für den Ausdruck verschiedener Momente derjenigen Thätigkeit, welche vor sich gehen soll. So könnte man im Satze *hedešuj hił-udija ima* „ihm wird sich lieben der Vater“ (da in den Gebirgssprachen es keinen Indicativ und keinen Accusativ giebt) die angewendete Form eine „gegenwärtig zugehörige“ nennen.

2. Das reguläre Verbum:

- a) Praesens *ido* (*irido omado*), z. B.:
bixido, *bixirido* kaufe; *rothlomado* koche;
inno, z. B. *v-ulinno* gehe
- b) Präteritum *i*, z. B. *b-ix-i* kaufte
on, z. B. *v-ul-on* ging (masc.)
j-il-on ging (fem.)
- c) Futurum *idija* (*idia*), z. B. *bixidija* werde kaufen
ičidija werde geben
- d) Optativ *idija* (*idia*) *-bexa*; *ičidija-bexa* würde geben
- e) Infinitiv *ido*, *ino*

I. b. Botlix (Bujuxadi); Hihatl (Čamalal); Idi (Ideri, Tindal).

1. B. *axi-thli konda*.
Des Gartens Zaun.
2. B. *im-u axi*. Des Vaters Garten.
H. *im-u-b pastan* (a., p., t.).
I. *baxča* (p., t.) *im-u-b*.
8. H. *irama-tkli geli*.
Des Hammers Stiel.
-
15. B. *imu-di ibx-u vaš-uj kathu*.
Der Vater kaufte dem Sohne
ein Pferd.
H. *imu-di bix-i vox-uthla kiathu*.
I. *ima box-o vuax-uthla kiathu*.
16. B. *dašu-di ik-o arcı im-uj*.
Er gab Geld dem Vater.
H. *odos-di ič-i asi imu-thla*.
I. *adaš-uj goh-o asi imu-thla*.
-
41. B. *den vithla-ida axi-thla*.
Ich gehe in den (der) Garten.
H. *dej unathl-edu ax-bathlu*.
I. *de vothla-ida ax-ithli*.
42. B. *iši šahar-ala na-ida*.
Wir in die Stadt (p.) gehen.
H. *iši šahar-ala 'manathl-edu*.
I. *iša bethla-ida šahal-la* (für
šahar-la).
43. B. *gubernat šahar-la ida*.
Der Gouverneur in der Stadt
ist.
H. *gubernat šahar-la ida*.
I. *gubernat šahal-la ida*.
44. B. *da-v harčaxi-v-uka-ida axi-thli*.
Er sitzt im Garten.
H. *udo-v xacar-v-uka-ida ax-bathli*.
I. *ada-v xacı-v-uko-ida axi-thli*.
45. B. *da-j harčaxi-j-ika-ida axi-tkli*.
Sie sitzt im Garten.
H. *udo-j xacav-j-ika-ida ax-batkli*.
I. *ada-j xacı-j-i-ka-ida axi-tkli*.
48. B. *den vithl-a axi-thliru*.
Ich ging durch den Garten.
H. *udo-v un-a ax-bathlir*.
Er kam durch den Garten.
I. *ada-v vothl-o axi-thlira*.
49. B. *ima vıgu-ida vašu-šuj sethlaro*.
Der Vater steht dem Sohne
nahe.
H. *ima ida vox-uču isbaki*.
I. *ima vıgo-ida vuax-uči
bethlarak*.
-
51. B. *miskın vaša-šu ima*.
Arm des Kindes Vater (der
Vater des armen Kindes).
H. *ima miskın-av vax-u*.
I. *ima besikın-av vax-u*.
Vater des armen Kindes.
-
79. B. *den xob ida*.
Ich gesund bin.
H. *dej xob ida*.
I. *de sogh* (t.) *ida*.
80. B. *min koxaxal ida*.
Du krank bist.
H. *mi koxaxal ida*.
I. *me čeci ida*.
81. B. *do-v miskın ida*. Er arm ist.
H. *udo-v miskın ida*.
I. *ada-v besikın-av ida*.
82. B. *do-j bečetkl-aj ida*.
Sie reich ist.
H. *udo-j bečed-aj ida*.
I. *ada-j mič-aj ida*.
83. B. *iši bečed-al ida*.
Wir reiche sind.
H. *is bečedi ida*.
I. *iša miča ida*.
84. B. *bišti kunt-al ida*.
Ihr tapfere seid.
H. *bit baxarz-al ida*.
I. *bisa baxarz-al ida*.

85. B. *dol čuwar ida*. Sie stolz sind.
H. *udi čuwarimi ida*.
I. *adabi čuwaridu ida*.
-
87. B. *den bečethlo v-uka* (fem. j-ika).
Ich reich war u. s. w.
H. *dej bečed-av v-uka*.
I. *de mič-av v-uko*.
88. B. *min-av v-uka*.
H. *mi-av v-uka*.
I. *me-av v-uko*.
89. B. *dov-av v-uka*.
H. *udov-av v-uka*.
I. *adav-av v-uko*.
90. B. *doj bečethlo-j j-ika*.
H. *udoj bečed-aj j-ika*.
I. *adaj mič-aj j-iko*.
91. B. *iši bečethl-al v-uka*.
H. *is bečedi b-ako-ri*.
I. *iša miča-bi b-aku-ir-do*.
92. B. *bisti bečethl-al v-uka*.
H. *bit bečedi b-ako-ri*.
I. *bisa miča-bi b-aku-ir-do*.
93. B. *dol bečethl-al v-uka*.
H. *udi bečedi b-ako-ri*.
I. *adabi miča-bi b-aku-ir-do*.
-
95. B. *den bečethlo (ō) v-uk-iko*.
Ich reich werde sein.
H. *dej bečed-av v-uk-uda*.
I. *de mič-av v-uk-ua*.
96. B. *min bečethlo v-uk-iko*.
H. *mi bečed-av v-uk-uda*.
I. *me mič-av v-uk-ua*.
97. B. *dov bečethlo v-uk-iko*.
H. *udov bečethlo v-uk-uda*.
I. *adav mič-av v-uk-ua*.
- 97a. B. *doj bečethlo v-uk-iko*.
H. *udoj bečethlo v-uk-uda*.
I. *adaj mič-av v-uk-ua*.
98. B. *iši bečethl-al v-uk-iko*.
Wir reich werden sein.
H. *is bečedi b-ak-uda*.
I. *iša miča-bi b-ak-ua*.
99. B. *bīsti bečethl-al v-uk-iko*.
H. *bit bečedi b-ak-uda*.
I. *bisa miča-bi b-ak-ua*.
100. B. *dol bečethl-al v-uk-iko*.
H. *udi bečedi b-ak-uda*.
I. *adabi miča-bi b-ak-ua*.
-
102. B. *d-i-b kathu ida*.
Mein ein Pferd ist.
H. *d-i-b kiatha ida*.
I. *d-i-b kiathu ida*.
103. B. *d-u-b zini ida*.
Dein eine Kuh ist.
H. *d-u-b zini ida*.
I. *d-u-b zini ida*.
104. B. *do-šu-b xamawi ida*.
Sein ein Esel ist.
H. *udo-su-b xamawi ida*.
I. *ado-šu-b xamaza ida*.
105. B. *ithli-b rixa ida*.
Unser Schafe sind.
H. *ithli-r buci ida*.
I. *ithi-b boci ida*.
106. B. *bīsti-b arci ida*.
Euer Geld ist.
H. *biti-b asi ida*.
I. *bisi-b as ida*.
107. H. *udadu-r ci-ne ida*.
Ihrer Ziegen sind.
I. *adadu-b ce-na ida*.
-
108. B. *d-i-b zini v-uka*.
Mein eine Kuh war.
H. *d-i-b zini b-uku*.
I. *d-i-b zini b-uko*.
109. B. *do-j jašiko-xithli zini b-uka*.
Ihr sie Frau eine Kuh war.
H. *udo-j jahu-thl zini b-uka*.
I. *ada-j xakui-xlithla zini b-uko*.
-
117. B. *di hag-e*.
Mir sehend (ich sehe).
H. *d-i-ba xāithl-eda*.
I. *d-i-ba xu-a*.

- | | |
|--|--|
| <p>118. B. <i>di ah-i</i>.
Mir hörend (ich höre).
H. <i>d-i-ba rus-eda</i>.
I. <i>d-i-ba anthl-a</i>.</p> <p>125. B. <i>dašu-di iwxata-ida koartha</i>.
Durch ihn genommen ist
(wird) der Hammer.
H. <i>ados-di riw-eda irama</i>.
I. <i>ada-šuj baxa-ida kotha</i>.</p> <p>126. B. <i>ahi-šua ima xela</i>.
Ihm der Vater lieb ist.
H. <i>odo-sutkla ima bothl-ida</i>.
I. <i>ada-šu (j) ima vothl-ida</i>.</p> <p>129. H. <i>kūzan-thla dej bothl-ida</i>.
Die Familie (p.) ich liebe.
I. <i>kūzan-thla dej vothl-ida</i>.</p> <hr/> <p>132. B. <i>di hag-a</i>.
Mir sichtbar war (ich sah).
H. <i>d-i-ba xa-a?</i> (<i>xa-va</i>)?
I. <i>d-i-ba xa-vo</i>.</p> <p>133. B. <i>di ah-a</i>.
Mir hörend war (ich hörte).</p> | <p>H. <i>d-i-ba rus-i</i>.
I. <i>d-i-ba anthl-o</i>.</p> <hr/> <p>142. H. <i>kūzan-thla dej bothl-ida-vuka</i>.
Der Familie ich lieb war.
I. <i>kūzan-thla de vothl-ida-vuko</i>.</p> <hr/> <p>149. H. <i>dej thlix-inna</i>.
Ich werde schlafen.
I. <i>de thlix-a</i>.</p> <p>150. H. <i>mi thlix-inna</i>.
I. <i>me thlix-a</i>.</p> <p>151. H. <i>udov thlix-inna</i>.
I. <i>adav thlix-a</i>.</p> <p>152. H. <i>is thlix-inna</i>.
I. <i>iša thlix-a</i>.</p> <p>153. H. <i>bit thlix-inna</i>.
I. <i>bisa thlix-a</i>.</p> <p>154. H. <i>udi-la thlix-inna</i>.
I. <i>uda-bi thlix-a</i>.</p> |
|--|--|

II. a. Karata (Arčoj).

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>axi-thl sangar</i>.
Des Gartens Zaun.</p> <p>2. <i>axi im-o-b</i>.
Der Garten des Vaters.</p> <p>3. <i>v-aci im-u-v</i>.
Der Bruder des Vaters.</p> <p>4. <i>vac-u-j jaci</i>.
Des Bruders Schwester.</p> <p>5. <i>xoani im-o-b</i>.
Das Pferd des Vaters.</p> <p>6. <i>tklethlel xoani-thl</i>.
Der Sattel des Pferdes.</p> <p>7. <i>andžito im-o-b</i>.
Das Beil des Vaters.</p> <p>8. <i>andžitu-thl gere</i>.
Des Beiles Stiel.</p> | <p>9. <i>vaci-badil-o-v ima</i>.
Der Brüder Vater.</p> <p>10. <i>im-u-raj xoani-i</i>.
Des Vaters Pferde.</p> <p>11. <i>im-u-raj andžit-abi</i>.
Des Vaters Beile.</p> <p>12. <i>vaci-badil-o-baj juci-badi</i>.
Der Brüder Schwestern.</p> <p>13. <i>tklethlel-di xoani-tklaj</i>.
Die Sättel der Pferde.</p> <p>14. <i>gera-di andžito-tklaj</i>.
Die Stiele der Beile.</p> <hr/> <p>15. <i>im-ol b-eč-e (b-ex-e) vašu-šua xoani</i>.
Durch den Vater gekauft wurde
dem Sohne ein Pferd.</p> |
|--|--|

16. *vaša-šol ekk-e (elk-e) im-ua arce.*
Durch den Sohn gegeben wurde dem Vater Geld.
18. *im-ol ekk-e xoan-ia bečîn.*
Durch den Sohn gegeben wurde dem Pferde Gerste.
19. *il-ol ekk-e mak-iloa inthlida eč.*
Durch die Mutter gegeben wurde den Kindern sechs Aepfel (Apfel).
20. *il-ol ekk-e mak-iloa ralar.*
Durch die Mutter gegeben wurde den Kindern Kleidung.
21. *im-ol ekk-e mak-iloa tupe.*
Durch den Vater gegeben wurde den Kindern Gewehre (t.).
22. *im-ol (im-ul) ekk-e vaci-badilua arce.*
Durch den Vater gegeben wurde den Brüdern Geld.
24. *im-ul čvar-da-ida andžitu-ken (andžit-abi).*
Durch den Vater geschlagen wird mit dem Beile (den Beilen).
25. *ima v-oan thla-ida andžitu-ken (andžit-abaken).*
Der Vater gehend ist mit dem Beile (den Beilen).
26. *den-a kortha čvar-da-ida (kob-da-ida).*
Durch mich der Hammer schlagend ist.
27. *vaci voxathla (v-oanthla-) -ida vaša-šu-ken.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
28. *vac-ul čî-e xoj cul-al.*
Durch den Bruder geschlagen wurde der Hund mit dem Stock.
29. *im-ol b-ič-e misa ax-el-saru-ken.*
Durch den Vater verkauft wurde das Haus mit dem Garten zusammen.
30. *im-ol b-ex-e xoani xaka-ken(kin)-saru.*
Durch den Vater gekauft wurde das Pferd mit dem Karren zusammen.
31. *imu ikva (inkva) -e b-ik-va xoani.*
Der Vater fütterte das Pferd.
32. *imo v-u-a v-uk-a šura-ir xoani-ke.*
Der Vater ritt (ging) nach Schura mit dem Pferde.
35. *jaci bečethle-ida vaci-badilo-ken.*
Die Schwester reich ist mit den Brüdern.
36. *jaci-badi bečethle-ida vaci-badilua-g(v)al.*
Die Schwestern reich sind von den Brüdern her.
37. *jaci-j-ea (i-ea) v-aco-kin šura-ir.*
Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura.
38. *jaci-badi v-oa-ida šura-ir vaci-badilo-kin.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.
39. *im-ol ikvač-e-r-akva xoani-i.*
Durch den Vater gefüttert wurden die Pferde.
40. *den v-oanthla-ida šaxar-ar (ax-ithlir).*
Ich gehe in die Stadt (p.) (in den Garten).
42. *ithli (iši) šaxar-ar v-oanthla-ida.*
Wir in die Stadt gehen.
43. *guburnat šaxar-thli ida.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
44. *imu (ila) ghadikuse-ida axi-thli.*
Der Vater (die Mutter) sitzt im Garten.
46. *muhomad v-oa roxo-thligal.*
Muhammed kam aus dem Walde.
47. *den v-oxathla-ida šaxar-agal.*
Ich gehe (komme) aus der Stadt.

48. *xudu-v v-ou ax-ithligal.*

Er ging aus dem Garten.

49. *ima ida vaša-šuken v-uč-a.*

Der Vater ist mit dem Sohne todt.

50. *miga xerkam korthi-thl.*

Der Stiel des grossen Hammers.

51. *ima miskin-ov vaša-šu-v.*

Der Vater des armen Kindes.

52. *ralar miko jaši-thlithl.*

Die Kleidung klein (des kleinen) des Mädchens.

53. *minar (mijar) čikor-ob xoani-thl.*

Der Kopf des schönen Pferdes.

54. *ima xo ida.*

Der Vater gesund (gut) ist.

55. *ila botkl-ida ida.*

Die Mutter krank ist.

56. *maki xoxo-baj ida.*

Die Kinder gut erzogen sind.

57. *xoani čikoro ida.*

Das Pferd schön ist.

58. *azi xerkam ida.*

Der Garten gross ist.

59. *xoko-di mika-raj ida.*

Die Karren kleine sind.

60. *mak-il-o-b ralar bocado.*

Der Kinder Kleidung rein.

61. *jaci vaco-čol lagi-lothligal miko-j ida.*

Die Schwester als der Bruder an Wuchs klein(er) ist.

62. *xoani amo-čol lagi-lothligal xerkam ida.*

Das Pferd als der Esel an Wuchs gröss(er) ist.

63. *vaša-šul d-ia ekk-e arce.*

Durch den Sohn mir gegeben wurde Geld u. s. w.

64. *vaša-šul d-ua ekk-e arce.*

65. *vaša-šul ugi-š-ua ekk-e arce.*

66. *vaša-šul agi-thl-ia ekk-e arce.*

67. *vaša-šul ithl-ia ekk-e arce.*

68. *vaša-šul bišt-ia ekk-e arce.*

69. *vaša šul gurd-ua ekk-e arce.*

70. *ila di-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

Die Mutter mit mir ging in die Stadt u. s. w.

71. *ila du-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

72. *ila udi-ša-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

73. *ila uči-thli-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

74. *ila iši-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

75. *ila bišti-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

76. *ila ghardu-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

77. *adam thlarak di-če v-uko, v-uča-ida.*

Der Mensch gestern bei mir war gestorben ist.

78. *den-a bič-e xoani suni šaxar-ar v-oa.*

Ich habe verkauft das Pferd gestern (am Tage) in die Stadt ich war.

79. *den sagh ida.* Ich gesund bin.

80. *men bothl-ida ida* Du krank bist.

81. *xudu-v miskin-ar ida.* Er arm ist.

83. *ithli (iši) bečeda-baj ida.*

Wir reiche sind.

84. *bišti khuntikathl iridu-baj ida.*

Ihr tapfre seid.

85. *xudu-baj čilgo-baj ida.*

Sie stolze sind.

87. *den v-uk-a bečed-ar.*

Ich war reich u. s. w.

88. *men —.* 89. *xud-uv —.*

90. *xud-uj j-ik-a bečed-aj.*

91. *itkli b-ak-oa bečeda-baj.*

92. *bišti b-ak-oa bečeda-baj.*

93. *xudu-baj b-ak-oa bečeda-baj.*

95. *den v-uk-as bečed-av.*
Ich werde sein reich u. s. w.
96. *men —.* 97. *xud-uv —.*
Durch das Mädchen gekocht werden Eier.
- 97a. *xud-uj j-ik-as bečed-aj* (fem.).
98. *ihli b-ak-oas bečeda-baj.*
99. *bišti —.* 100. *xudu-baj —.*
-
102. *d-i-b ida xoani.*
Mein ist ein Pferd.
103. *d-u-b ida zina.*
Dein ist eine Kuh.
104. *xudi-šu-b ida ama.*
Sein ist ein Esel.
105. *ithl-ib ida rihaj.*
Unser sind Schafe.
106. *bišt-ib ida arce.*
Euer ist Geld.
107. *xudi-šu-raj ce-ni ida.*
Sein sie die Ziegen sind.
-
108. *d-i-b zini b-ik-ua.*
Mein eine Kuh war.
109. *xud-uj harkuka-thlithl zini b-ik-ua.*
Sie die Frau (mit der Frau) eine Kuh (war) hatte.
-
117. *d-ia hañ-da.*
Mir sichtbar ist.
118. *d-ia athl-ida.* Mir hörbar ist.
119. *den-a biv-ida-ida xoani.*
Durch mich gefangen wird ein Pferd u. s. w.
120. *men-a —.* 121. *vugi-šul —.*
122. *iš-il —.* 123. *bist-il —.*
124. *grard-ol —.*
125. *vugi-šul be-i-da-ida kortha.*
Durch ihn genommen wird der Hammer.
126. *vaša-šua abe ima.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *jaši-thlithl bičun-da-ida gordi.*
Durch d. Mädchen gewaschen wird das Hemd.
128. *jaši-thlithl rethlin-da-ida karkan-di.*
Durch das Mädchen gekocht werden Eier.
129. *jac-oa abe vaci* (*vaci-badi*).
Der Schwester lieb der Bruder (die Brüder).
-
131. *d-i-b ida thlaba-thler xizani-kel.*
Mein ist die Liebe (mit der Familie) zur Familie.
- 131a. *den abe xizan-ia.*
Ich lieb der Familie.
-
132. *d-ia ha-a.* Mir sichtbar war.
133. *d-ia anthl-e.* Mir hörbar war.
134. *den-a b-ex-e xoani.*
Durch mich gekauft wurde ein Pferd u. s. w.
135. *men-a —.* 136. *vugi-šul —.*
137. *iš-il —.* 138. *bišt-il —.*
139. *vugid-ol —.*
140. *im-uva* (*uba*) *abu-b b-ik(q)-va xvane* (*xoane*).
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *im-uva abu-raj r-ak(q)-va xvani-i.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
-
142. *d-ib b-ik-va xizani-kel thlaba-thler.*
Mein war zu (mit) der Familie Liebe.
-
143. *den-a bax-as xoani.*
Durch mich gekauft werden wird ein Pferd u. s. w.
144. *men-a —.* 145. *vugi-šul —.*
146. *iš-il —.* 147. *bist-il —.*
148. *vugid-ol —.*
149. *den thlix-anthla-ida; den ida thlinga.*
Ich schlafen will (werde); schlafend bin u. s. w.

150. *men* —. 151. *xud-uv* —.
 152. *ithli* —. 153. *bišti* —.
 154. *xudu-baj* —.
-
155. *axi-thli thlanda*.
 Zum Garten nahe.
 156. *korthi-xar v-oï*.
 Zum Hammer geh'!
 157. *v-ughi*. Halt an!
 158. *v-oxu*. Komm' her.
 159. *v-oï*. Geh'!
 160. *xoš-geldi*. Willkommen! (p., t.)
 161. *xo-v v-oku*. Gut lebe.
-
162. *v-oï andži-to-xar*.
 Geh' zum Beil!
 163. *andži-aba-xar v-oï*.
 Zu den Beilen geh'!
 164. *baxa xoani*. Kauf' das Pferd!
 165. *thloxai-da-ida bac-uk*.
 (Er) schießt den Wolf (nach dem Wolf).
 166. *roxo-thli v-uki*.
 Zum Walde schau'!
-
167. *vorčami*. Guten Morgen!
 168. *rethla xothli*. Nacht gut.
-
1. *xox-ov ida*. Gesund sein.
 2. *den xu ida*. Praes.
 3. *den xu v-uk-a*. Praet.
 4. *den xu v-uk-as*. Futur.
 5. *den xu v-uk-ava*. Optat.
-
6. *arce igadankax*. Geld geben.
 7. *den-a ekk-i-da-ida arce*. Praes.
 8. *den-a ekk-e-ida arce*. Praet.
 9. *den-a ekk-as arce*. Futur.
 10. *den-a ekk-as-b-ik-va arce*. Optat.
-
11. *xoani ixvača*. Pferd füttern.
 12. *den-a inkva-i-da-ida xoani*. Prs.
 13. *den-a inkva-e xoani*. Praet.
 14. *den-a inkv-as xoani*. Futur.
 15. *den-a inkv-as-b-ik-va xoani*. Opt.
-
16. *tcara thleïn (thlejn)*.
 Trinken Wasser.
 17. *den-a tcar-da-ida thleïn*. Praes.
 18. *den-a tcar-a(e) thleïn*. Praet.
 19. *den-a tcar-as thleïn*. Futur.
 20. *den-a tcar-as-b-ik-va thleïn*. Opt.
-
21. *kxeru kxorathla*. Weizen mahlen.
 22. *den-a kxor-da-ida kxeru*. Praes.
 23. *den-a kxor-e kxeru*. Praet.
 24. *den-a kxor-as kxeru*. Futur.
 25. *den-a kxor-as-b-ik-va kxeru*. Opt.
-
- gola-dakxa*. Sprechen.
den gol-da-ida. Praes.
den gol-e. Praet.
den gol-as. Futur.
-
- kavara-dakxa*. Schreiben.
den-a kavara-da-ida. Praes.
den-a kavara-e. Praet.
den-a kavara-as. Futur.
-
- čvar-athla*. Schlagen.
den-a čvar-da-ida. Praes.
den-a čvar-e. Praet.
den-a čvar-as. Futur.
-
- inqva-dakxa*. Essen.
den inqv-as. Praes. (Futur.)
den inqv-a. Praet.
-
- tcar-athla*. Trinken.
den-a tcar-da. Praes.
den-a tcar-e. Praet.
den-a tcar-as. Futur.
-
- arci bekk-athla*. Geld geben.
den-a bekk-ida arci. Praes.
den-a bekk-e arci. Praet.
den-a bekk-as arci. Futur.
-

<i>d-i-b misa ida mik-ob d-u-b misa-vagal.</i>	Der Hund an Wuchs gröss(er) ist als die Katze.
Mein Haus ist klein(er) von deinem Haus aus gesehen.	<i>čaj xheč-ab ida xhorbi-vagal.</i> Thee theurer ist als Mehl.
<i>xoj čerxi-thl hergam ida isso-vagal.</i>	<i>tupe xox-ob ida cul-ijagal.</i> Gewehr besser ist als Stock.

Grammatische Bemerkungen zum Karata-Dialect.

I. Das Substantivum.

1. Der Plural hat die Suffixe:

- di* — *thlethlel-di* Sättel (Sing. *thlethlel*)
bi — *anžita-bi* Beile (Sing. *anžita*)
h — *unsa-li* Ochsen (Sing. *unsa*)
ni — *ce-ni* Ziegen (Sing. *ce*)
badi — *jaši-badi* Schwestern (Sing. *jaši*)
aldi — *mis-aldi* Häuser (Sing. *misa*)

2. Der Genitiv wird durch das Suffix *thl*, z. B. *ax-ithl* des Gartens, *anžit-uthl* des Beiles, *roš-ilathl* des Waldes ausgedrückt. Ist der Genitiv von einem Personennamen gebildet, so treten, wie im eigentlichen Andi, die Geschlechtsbuchstaben *v* (masc.), *j* (fem.), *b* (neutr.) im Singular, *baj*, *raj* für den Plural an den Stamm, welcher durch *u* (*o*) erweitert ist: *im-u-v v-aci* des Vaters (sein) Bruder, *im-u-j j-aci* des Vaters (sein) Bruder, *im-u-j j-aci* des Vaters (seine) Schwester, *im-o-b xoxani* des Vaters (sein) Pferd, *im-ubaj j-aci-badi* des Vaters (seine) Schwestern, *im-uraj anžit-abi* des Vaters (seine) Beile.

3. Der Dativ hat die Suffixe:

- a* (*ia*, *ua*, resp. der Stamm ist noch bei männlichen Personen durch *š*, bei weiblichen durch *thl* erweitert), z. B. *im-u-a* dem Vater, *v-aša-š-ua* dem Sohne, *agi-thl-ia* ihr.
xar (Allativ), z. B. *zin-i-xar* der Kuh, *mis-oxar* dem Haus.

4. Der Instrumental hat das Suffix:

- l* (*ol*, *ul*) — *im-ol* durch den Vater, *cul-al* durch den Stock.

5. Der Comitativ wird gebildet durch das Suffix *kin* (*ken*), welches durch voran oder hinten an tretendes *saru* verstärkt werden kann, *v-ac-o-kin* mit dem Bruder, *waka-kin-saru* mit dem Karren zusammen, *ax-el-saru-ken* mit dem Garten zusammen.

6. Eine Art Ablativ (der zugleich als Instrumental dienen kann) wird gebildet mittelst *gal* (*kel*), z. B. *misa-va-gal* von (aus) dem Hause.

7. Der Locativ hat die Endungen:

- thli* — *ax-ithli* in dem (den) Garten
r — *šaxar-ar* in die Stadt, *ax-ithlir* in den Garten.

8. Ein Delativ (vergl. den Ablativ) wird gebildet durch *gal*, z. B. *ax-ithli-gal* von dem Garten her, d. i. durch den Garten.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die bekannten Geschlechtsbuchstaben *v*, *j*, *b* im Auslaut. Der Plural hat die Endung *baj* bei Personen als Subject, *raj* bei Sachen.

III. Das Pronomen (personale).

<i>den</i> ich	<i>men</i> du	<i>xudu-v</i> (<i>xudu-j</i> fem.) er (sie)
<i>d-i-b</i> meiner	<i>d-u-b</i> deiner	<i>xudi-šub</i> seiner
<i>d-ia</i> mir	<i>d-ua</i> dir	<i>ugi-šua</i> (<i>agi-thlia</i>) ihm (ihr)
<i>ithli, iši</i> wir	<i>bišti</i> ihr	<i>xudu-baj</i> sie
<i>ithl-ib</i> unser	<i>bišt-ib</i> euer	<i>xudid-ub</i> ihrer
<i>ithl-ia</i> uns	<i>bišt-ia</i> euch	<i>ugid-ua</i> ihnen
Instr. <i>den-a</i> durch mich	Comit. <i>di-ken-saru</i> mit mir zusammen	
<i>men-a</i> durch dich	<i>du-ken-saru</i> mit dir zusammen	
<i>vugi-šul</i> durch ihn	<i>udi-šu-ken-saru</i> mit ihm zusammen	
<i>iši-l</i> durch uns	<i>iši-ken-saru</i> mit uns zusammen	
<i>bišti-l</i> durch euch	<i>bišti-ken-saru</i> mit euch zusammen	
<i>ghard-ol</i> durch sie	<i>ghurdu-ken-saru</i> mit ihnen zusammen	

IV. Das Verbum.

A. Das Hülfsverbum.

1. Das Praesens: *ida* durch alle Personen hindurch.

2. Das Praeteritum: *v-uk-a* mascul. Sing.

j-ik-a femin. Sing.

b-ik-(u)a neutr. Sing.

b-ak-(o)ua Pluralis.

3. Das Futurum: *v-uk-as* mascul. Sing.

j-ik-as (*j-ik-uas*) fem. Sing.

b-ik-(u)as neutr. Sing.

b-ak-oas Plur.

4. Consecutiv: *v-uk-as-v-uk-a* (= Futurum + Praeteritum).

B. Das reguläre Verbum.

1. Das Praesens: (*i*)*da* + *ida*, z. B. *hain-da* sehe, *b-ix-i-da-ida* kaufe,

athla (*anthla*, *anxla*)-*ida*, z. B. *v-oa-thla-ida* gehe, *v-oa-anthla-ida*, *thlix-anthla-ida* schlafe.

2. Das Praeteritum: *a* oder *e*, z. B. *ha-a* sah, *anthl-e* hörte, *bex-e* kaufte, *ekk-e* gab, *v-oa* ging (masc.), *j-ea* (fem.), *b-aa* (Plur).

Eine Nüancirung des Praeterital-Begriffes wird durch nachgestelltes *ida* oder *vuka* erzielt, z. B. *v-oa-v-uk-ar* (er) ging.

3. Das Futurum: *as*, z. B. *tear-as* werde trinken, *čvar-as* werde schlagen.

Da der eigentliche Unterschied zwischen Praesens und Futurum (wie im Andi überhaupt) dem Karata fremd ist, so wird das Praesens auf *athla* (*arathla*, *anvla*)-*ida* oft als Futurum gebraucht.

Das Agens des Verbums steht bei intransitiven Verben im Nominativ, bei transitiven im Instrumental, bei Verben des seelischen Affectes häufig im Dativ.

II. b. Godoberi (Kirdi); Kuanada (Bagulal).

- | | |
|--|---|
| 1. G. <i>keda axi</i> .
Der Zaun (des) Garten(s).
K. <i>axi-thl bucur</i> . | 48. G. <i>xada-v un-a axi-thliru</i> .
Er kam durch den Garten.
K. <i>ahi-v vethl-i axi-thlir</i> . |
| 2. G. <i>imu-thli xurdi</i> .
Des Vaters Gemüsegarten.
K. <i>pastan</i> (a., p.) <i>ima-šu</i> . | 49. G. <i>ima ida vas-uču</i> .
Der Vater ist beim Sohne. |
| 15. G. <i>imu-di vašu-thli bax-i katu</i> .
Durch den Vater dem Sohne
wurde gekauft ein Pferd.
K. <i>ima-šu bix-i vaš-ua katu</i> . | 51. G. <i>miskina-v vaš-u-thli ima</i> .
Des armen (a.) Kindes Vater.
K. <i>miskina-v vašu-šu ima</i> . |
| 16. G. <i>xudoš-di arsi ik-i imu-thli</i> .
Durch ihn Geld gegeben
wurde dem Vater. | 79. G. <i>den sagh ida</i> . Ich gesund bin.
K. <i>den xob ekoa</i> . |
| 41. G. <i>den unathla-da axi-thli</i> .
Ich gehe in den Garten.
K. <i>de vithla-di-ekoa axi-thli</i> . | 80. G. <i>men (min) žakala ida</i> .
Du krank bist.
K. <i>me halax ekoa</i> . |
| 42. G. <i>iše šahar-ala unathla-da</i> .
Wir in die Stadt gehen.
K. <i>iši šahar-la bithla-di-ekoa</i> . | 81. G. <i>xada-v miskin ida</i> .
Er arm ist.
K. <i>ahi-v miskin-a-v ekoa</i> . |
| 43. G. <i>gubernat šahar-ala ida</i> .
Der Gouverneur in der Stadt
ist.
K. <i>gubernat šahar-la ekoa</i> . | 82. G. <i>xada-j bečeda-j ida</i> .
Sie reich ist.
K. <i>ahi-j bečira-j ekoa</i> . |
| 44. G. <i>xudo-v adčaru-v-ak-ada axi-thli</i> .
Er sitzt im Garten.
K. <i>ahi-v axi-thli haša-v-uk-ava ekoa</i> . | 83. G. <i>iše bečeda-b ida</i> .
Wir reich sind.
K. <i>iši bečira-ba (reiche) ekoa</i> . |
| | 84. G. <i>bite bazarči ida</i> .
Ihr tapfer seid.
K. <i>bišti reko ekoa</i> . |
| | 85. G. <i>xada-be čuxamu ida</i> .
Sie stolz sind.
K. <i>ahi-ba čuxira-ba ekoa</i> . |

87. G. *den bečeda-v v-uk-a*.
Ich reich war u. s. w.
K. *de bečira-v v-uk-a*.
88. G. *min* —. K. *me* —.
89. G. *xada-v* —. K. *ahi-v* —.
90. G. *xada-j bečeda-j j-uk-a*.
K. *ahi-j bečira-j j-ik-ua*.
91. G. *iše bečeda b-ak-ua*.
K. *iši bečira-ba b-ak-ua*.
92. G. *bite bečeda b-ak-ua*.
K. *bišti bečira-ba b-ak-ua*.
93. G. *xada-be bečeda b-ak-ua*.
K. *ahi-ba bečira-ba b-ak-ua*.
-
95. G. *den bečeda-v v-uk-isu*.
Ich reich werde sein u. s. w.
K. *den bečira-v v-uk-as*.
96. G. *min bečeda-v v-uk-isu*.
K. *me bečira-v v-uk-as*.
97. G. *xada-v bečeda-v v-uk-isu*.
K. *ahi-v bečira-v v-uk-as*.
- 97a. G. *xada-j bečeda-j j-uk-usu*.
K. *ahi-j bečira-j j-ik-as*.
98. G. *iše bečeda b-ak-asu*.
K. *iši bečira-ba b-ak-oas*.
99. G. *bite bečeda b-ak-asu*.
K. *bišti bečira-ba b-ak-oas*.
100. G. *xada-be bečeda b-ak-asu*.
K. *ahi-ba bečira-ba b-ak-oas*.
-
102. G. *d-i-b katu ida*.
Meiner ein Pferd ist.
K. *d-i-b katu ekoa*.
103. G. *d-u-b zine ida*.
Deiner eine Kuh ist.
K. *d-u-b zin ekoa*.
104. G. *xada-šu-b xamaxe ida*.
Seiner ein Esel ist.
K. *ahi-šu-b ama ekoa*.
-
105. G. *iši-b rixa ida*.
Unser Schafe sind.
K. *iši-b becu ekoa*.
106. G. *biti-b arcı ida*.
Euer Geld ist.
K. *bišti-b as ekoa*.
107. *xudodu-b canı ida*.
Ihrer Ziegen sind.
-
108. G. *d-i-b zini b-uk-a*.
Meiner eine Kuh war.
K. *d-i-b zin b-uk-a*.
109. G. *xada-j jašu-thli zini b-uk-a*.
Sie der Frau eine Kuh war.
K. *ahi-j harkui-xlithl zin b-uk-a*.
-
117. G. *dıra xain-da*. Ich sehe.
118. G. *dıra aathla-da*. Ich höre.
126. G. *xadašo-thli ima idathli-da*.
Ihm der Vater lieb ist.
K. *ahi-šua ima xela*.
-
131. G. *xizana-thli den idathli da*.
Der Familie ich lieb bin.
-
132. G. *dıra xa-a*. Ich sah.
133. G. *dıra anthl-a*. Ich hörte.
-
142. G. *xizana-thli den idathlu-vuka*.
Der Familie ich lieb war.
-
149. G. *den guthl-isu*.
Ich werde schlafen u. s. w.
K. *de(n) thlix-as*.
150. G. *min* —. K. *me* —.
151. G. *xadav* —. K. *ahiv* —.
152. G. *iše* —. K. *iši* —.
153. G. *bite* —. K. *bište* —.
154. G. *xadabe* —. K. *ahi-ba* —.

Grammatische Bemerkungen über alle Andi-Dialecte.

Der im Avarischen und auch zum Theil in den östlichen lesgischen Sprachen vorkommende eigenthümliche Laut, der nur in zwei Nüancen (statt in vier: *xl*, *thl*, *thl*, *thkl*) und zwar durch *thl* und *thkl* wiedergegeben ist, findet sich auch in der Andi-Sprache neben grossem Reichthum an Kehl-, Zahn- und Zungenlauten.

I. Das Substantivum.

1. Nomina abstracta werden gebildet mittelst der Endung *thli* (*xli*) (Andi), *thler* (*xler*) (Karata), welche unterschiedslos an einheimische wie Fremdwörter tritt.

2. Beim Substantivum ist in allen Andi-Dialecten die Unterscheidung des Genus durch die Exponenten *v* für das Mascul., *j* für das Femin im Anlaut durchgeführt.

3. Als Pluralendungen kommen im Andi- und im Karata-Dialect Pluralsuffixe vor, die bereits in den betreffenden grammatischen Bemerkungen angegeben sind. Die Pluralendung *il* des Andi-Dialectes kommt auch im benachbarten Botlix vor (*makil* Kinder), ebenso wie *ni* (*ne*, *na*) im Hihatl, *cine* Ziegen; Kuanada und Idi: *cena*.

4. Von den Casus des Singular lauten in sämtlichen Dialecten der Nominativ und Accusativ (der selten vorkommt) gleich und sind sie ohne Suffix gebildet.

5. Im Botlix, Godoberi, Hihatl wird der Genitiv auf *thli*, theils aber auch ohne diese Anfügung gebildet. Aber im Botlix finden sich auch die Endungen *u* (*imu* des Vaters), *šu* (*vašašu* des Kindes). Das Kuanada zeigt im Genitiv *šu* (*vašašu*), ferner *thl* in *axi-thl* des Gartens. Das Idi bildet den Genitiv theils auf *th'a* (*axi-thla* des Gartens), theils auf *u* (*imu* des Vaters). Auch können im Idi die Geschlechtsbuchstaben an den Genitiv treten, z. B. *baxča imu-b* der Garten des Vaters; ebenso im Hihatl, z. B. *imu-b* des Vaters.

6. Der Dativ hat, wie im Karata, im Kuanada eine Bildung mittelst *a* (*vašašua* dem Sohne). Im Plural lauten die Suffixe *loa*, *lua*. Im Botlix wird der Dativ unter denselben Verhältnissen gebildet wie im Andi, also *imuj* dem Vater, *kuntuj* dem Manne. Im Godoberi ist das Suffix (*xli*) *thli*. Im Hihatl erscheint *thhla* (*xla*). Idi bildet wie Hihatl.

7. Das Instrumentalsuffix ist im Andi, Botlix, Hihatl und Godoberi *di*. (Dasselbe tritt auch am Pronomen auf.)

8. Der Locativ-Inessiv zur Bezeichnung der Bewegung „nach“ und der Ruhe „in“ hat in allen Dialecten das Suffix *thli* oder blosses *thl*. Im Hihatl scheint ein Doppelsuffix gebraucht zu sein. Daneben findet sich aber auch das schwächere Suffix *la* (*lu*). Im Karata kommt überdies ein Locativ-Suffix *r* vor.

9. Als eine Art Adessiv wird wie im Andi (*vo, vo, jo, bo*) im Botlix mittelst *cu* gebildet.

10. Für eine Art Prosecutiv kommt (wie im Andi durch *ko*) im Botlix, Godoberi und Hihatl das Suffix *ro* (*r*) vor.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum stimmt sowohl als Attribut wie als Praedicat mit seinem Substantiv im Genus und Numerus überein. Doch ist in beiden Fällen die Regel keine ausnahmslose. Die Geschlechts-exponenten sind in allen Dialecten die bekannten Buchstaben *v, j, b*; dieselben treten theils im Auslaut, theils bei vocalisch auslautenden Stämmen im Anlaut auf. Im Plural finden sich im Andi die Endungen *ol, ul*, im Botlix *al*, im Kuanada *ba*, im Karata *baj*, im Idi *bi*, im Hihatl und Idi *zal*.

III. Das Pronomen.

Die Pronominalformen ergeben sich in ihren geringen Unterschieden aus dem mitgetheilten Satz-Verzeichniss.

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht von 20—90 das Decimalsystem ($20 = 2 \times 10$) in sämtlichen Dialecten. Die Hunderte werden gebildet durch Multiplication der Einer mit Hundert.

V. Das Verbum.

Am Verbum wird in allen Dialecten das Geschlecht ausgedrückt durch die bekannten Buchstaben *v, j, b, r* und zwar mit Bezug theils auf das Subject, theils auf das Object der Handlung. Wenn es z. B. heisst *hedešdi r-ixir kurta* — durch ihn (es) wird genommen der Hammer (also mit Beziehung auf das Object, er nimmt den Hammer), so ist das Object des deutschen Satzes eigentlich Subject im Andischen. Bei allen Dialecten, mit Ausnahme des Godoberi, wird auch der Vocal nach dem Geschlechtsbuchstaben bestimmt. *vu — ji*; Godoberi *vuka, juka*. Im Plural tritt *vo* auf im Andi, *vu* im Botlix, *v(a)* in den übrigen Dialecten.

Das Agens steht in allen Dialecten bei Verben intransitiver Natur im Nominativ, bei transitiven Verben wird theils die Instrumentalform auf *di* gebraucht, theils Formen mit den Suffixen *vo, jo, bo*. Bei den Verben des Liebens steht das Agens oft im Dativ.

Ein eigentliches Passivum ist sämtlichen Dialecten fremd. Die passiven Constructionen werden in die entsprechenden activen umgewandelt.

Die Praesens-, Praeterial- und Futurum-Formen ergeben sich unmittelbar aus dem Phrasen-Verzeichniss. In den Andi-Dialecten giebt es, wie schon früher gesagt, keine eigentlichen Formen, die

dem Futurum in den westeuropäischen Sprachen entsprechen; dafür aber giebt es Formen für die verschiedenen Momente derjenigen Handlung, welche vor sich gehen soll.

Die Formen des Hilfszeitwortes „haben“ werden durch die entsprechenden des Hilfszeitwortes „sein“ ersetzt.

Der Praesens-Charakter des Andi-Verbums ist *r* mit vorhergehendem Vocal; daneben kommen Formen wie bei „ich höre, ich sehe, ich kaufe“ vor, welche sich durch Zusammensetzung mit dem Hilfsverb *idu* „sein“ erklären. In den übrigen Dialecten ist der Auslaut vocalisch, häufig werden hier mit den Formen des Hilfszeitwortes zusammengesetzte Tempora gebildet.

Von dem Praesens wird im Andi das Tempus der Vergangenheit abgeleitet durch Wegfall des *r*.

Auch die übrigen Dialecte lauten in der Form des Praeteriums vocalisch aus (siehe Phrasen-Verzeichniss).

Der Futurum-Stamm ist identisch mit dem Infinitiv; an denselben tritt im eigentlichen Andi die Endung *ija* nach Wegfall des auslautenden *u* des Infinitivs: *xiludija* „wird lieben“. Diejenigen Verben, welche im Infinitiv auf *nu* ausgehen, behalten das *n* auch im Futurum: *thlixinnija* „werde schlafen“. Aehnlich dem Andi im engeren Sinne ist auch das Futurum in Hihatl gebildet, während Kuanada, Godoberi und Karata ihr Futurum auf *s* bilden. Das Karata hat auch ein aus Infinitiv und Hilfszeitwort zusammengesetztes Futurum: *thlixanthlada*; im Idi *thlixa*, ist eigentlich ein Praesens.

Der Consecutiv (ich würde sein) wird im Andi gebildet, indem an das Futurum *bexa* gehängt wird. Im Karata tritt das Praeteritum des Hilfsverbums zum Futurum hinzu.

Die Frage wird im Andi gebildet durch *le*, z. B. *bisixa orsi ila* „bei euch Geld ist ob?“

Der Infinitiv endigt im Andi auf *du*, *idu*, *vukudu*. Besonders häufig sind die mit *idu* zusammengesetzten Bildungen, welches wie türkisch *etmek* gebraucht wird.

Der Imperativ stellt im Andi den reinen Stamm dar.

Wenn man die Beziehungen der Andi-Dialecte zu den anderen lesghischen Sprachen ins Auge fasst, um auf Grund derselben ihnen ihre besondere Stellung, speciell innerhalb der lesghischen Sprachen zuzuweisen, so zeigt sich auf lexicalischem Gebiet die grösste Verwandtschaft mit dem mit ihnen eine besondere (die westliche) Gruppe bildenden Avarischen und Dido. Vor Allem kommt hier in Betracht die den Andi-Dialecten mit dem Avarischen und dem Dido eigenthümliche forcirte Aussprache der Zisch- und Kehllaute, sowie der verschieden nüancirte *thl*-Laut.

Wenn die immerhin geringe Zahl der in dem Verzeichniss gegebenen Wörter nur in beschränktem Maasse einen Vergleich der Andi-Wörter mit denen anderer Sprachen gestattet, so ergibt sich demnach, dass

1. die Andi-Dialecte gegenüber dem Avarischen vor den Zischlauten und Dentalen öfter *n* haben;
2. sie den Zischlaut statt des Kehllautes im Avarischen haben;
3. und *š* statt *s* im Avarischen.

Unter den Dialecten selbst nun stimmt (unmittelbar benachbart) der Karata-Dialect mehr mit dem Avarischen überein als das eigentliche Andi (Andi im engeren Sinne des Wortes).

Nächst dem Avarischen kommt die Gruppe der Dido-Dialecte in Betracht, was unmittelbar aus dem Wörterverzeichnis ersichtlich ist.

Den Andi-Dialecten gegenüber scheint das Dido zuweilen schwächere Zischlaute aufzuweisen; so *ž* statt *š*, *š* statt *č*, *z* statt *s*. Zuweilen hat das Dido ein vorgeschlagenes *e* (*i*) vor *thl* (*xl*) des Andi im Anlaut.

Vereinzelter sind directe Beziehungen mit thušetisch-čečenischen Wörtern.

Speciellere Annäherungen an die anderen (räumlich entfernten) lesghischen Sprachen sind weit geringer.

Betrachtet man die Andi-Dialecte unter einander, so ergibt sich Folgendes:

1. *i* im eigentlichen Andi steht meist gegenüber *e* im Karata, und zwar am häufigsten im Auslaut; aber auch im Anlaut und im Inlaut.
2. *o* im eigentlichen Andi entspricht meist *a* im Karata, und zwar sowohl im Anlaut wie im Aus- und Inlaut.
3. Zuweilen hat Karata *oa* statt *a* im eigentlichen Andi, und zwar im Auslaut.
4. Das eigentliche Andi hat öfter consonantischen Auslaut statt vocalischem im Karata.

Die zweisilbigen Wörter überwiegen bei Weitem die einsilbigen.

Wie im Avarischen ist auch in den Andi-Dialecten hervorzuheben, dass häufig derselbe Vocal wiederholt wird, so dass gleichsam eine Vocalharmonie entsteht; nämlich:

i - i, e - e, o - o, u - u, a - a.

In grammatischer Hinsicht überwiegt die Verwandtschaft mit dem Avarischen. Es kommen hier in Betracht:

1. Die Bezeichnung des Plurals. Die Suffixe *al* im Botlix, *ul*, *dul* im Andi entsprechen ganz den avarischen *al*, *ul*, *dul*. Die Suffixe

bi, *ni* im Karata finden sich ebenfalls im Avarischen. *di* im Karata = *di* im Lakischen. *-i* und *aj* im Karata entsprechen dem čečenischen *i* (*ii*). Charakteristisch ist, dass den Andi-Dialecten das Pluralsuffix *r* ebenso wie dem Avarischen fremd ist.

2. Die Casusexponenten. Die Genitiv-Suffixe des Karata *othl*, *ithl*, *lothl* sind gleich avarischen *ol*, *il* und gleich dem *thli* (*xli*, *thla*) der übrigen Andi-Dialecte. Für vernünftige weibliche Wesen und Dinge wird beim Genitiv *lul* eingeschaltet, gleichwie im Avarischen *l*. Das Dativ-Suffix *j* im Andi ist zu vergleichen dem avarischen *e* des Dativs (*se-je*). Der Instrumental auf *di* im Andi, Botlix, Hihatl und Godoberi ist gleich Süd-Avarisch *d* des Instrumental und Kürinisch *di* des Instrumental. Der Instrumental auf *gal*, *kel* bei vocalischem Auslaut, und *l* im Karata ist gleich *jul* und *l* des Avarischen bei Ausdrücken für belebte weibliche Wesen und für Dinge. Der Locativ auf *thli* (*thl*, *la lu*) ist gleich avarischem Locativ-Inessiv *lu*; *thl*, *thli* in den Dido-Dialecten. Aehnliches zeigt der Adessiv. Zum Comitativ *ki* im Karata vergl. das avarische Suffix *ki* = „und“.

3. Dadurch, dass die Andi-Dialecte bei den Adjectiven nicht bloss eine Geschlechtsbezeichnung im Anlaut zulassen, wie das Avarische, Lakische und Akuša (Dargua), sondern auch im Auslaut, zeigen sie ihre speziellere Verwandtschaft mit dem Avarischen und Akuša-Dargua (Xürkilinisch), mit Dido und Arčinisč (Kürinischer Gruppe). Die Geschlechtsbuchstaben sind dieselben wie im Avarischen, nur mit einer rauheren Nüancirung. Wie im Avarischen geht auch in den Andi-Dialecten die Declination der Adjectiva so vor sich, dass der das Geschlecht ausdrückende Buchstabe an der Casus-Endung unterdrückt wird. Man begegnet ferner, wie im Avarischen, den Endungen *dav*, *daj*, *dab* (*dau*, *daï*, *dab*), *rav*, *raj*, *rab* (*rau*, *rai*, *rab*).

4. Die drei Singularformen des Pronomens zeigen die deutliche Verwandtschaft mit den entsprechenden avarischen Formen. Karata, Botlix, Andi, Godoberi stimmen mit dem Avarischen mehr überein als die übrigen, welche durch den Wegfall des auslautenden *n* mehr mit den Dido-Dialecten (besonders dem eigentlichen Dido) übereinstimmen. In der dritten Person Singular entsprechen die längeren Formen mit vorgesetztem *xu* dem avarischen Pronomen demonstr. *hadau*, *i*, *b*. In den beiden ersten Personen des Plurals ist die Verwandtschaft mit den Formen des Dido, Xvarši, Kapučin: am grössten, während in der dritten Person Plur. die Andi-Dialecte wieder zur Verwandtschaft mit dem Avarischen zurückkehren, indem Botlix und Andi den avarischen Formen am meisten entsprechen. Noch offener tritt in der Declination der Zusammenhang mit den avarischen Formen hervor, indem *i* und *u* zur Scheidung der ersten und zweiten Person dienen, wie im Avarischen *dib*, *dub* — *dil*, *dul*; und in der dritten

Person Gen. masc. $\text{š} = s$ des avarischen, fem. $l = l$. Der Gebrauch des Genitivs des Pronom. pers. zur Bezeichnung des Besitzes ist wie im Avarischen, Lakischen, Dargua. Auch im Bau und in der Formation der Pronomina zeigt sich die überwiegende Verwandtschaft mit dem Avarischen.

5. Unter den Zahlwörtern kommt das eigentliche Andi durch sein Suffix *gu* dem avarischen Suffix *go* am nächsten, während das Suffix *da* des Botlix, Karata, Hihatl und Idi mit dem arčinischem (der kürinischen Gruppe) Suffix *d* resp. *tu* merkwürdiger Weise übereinstimmt. Für sich besonders steht das Suffix *ra* des Kuanada. *tceb* (eins) im Botlix, Kuanada, Karata, Idi und *seb* im Andi und Hihatl erscheint den anderen lesghischen Sprachen gegenüber als jüngere Form wegen des schwächeren Vocale *e* gegenüber dem *o* und *a* der übrigen Dialecte. *če* (zwei) im Andi und Hihatl ist am meisten der čečenischen *Thuš*-Form *ši* verwandt, während die Formen der übrigen Dialecte die allgemeine Form der Zahl „zwei“ haben. Die im Wörterverzeichnis mitgetheilten Zahlen geben ein unmittelbares anschauliches Bild über Verschiedenheiten und Uebereinstimmung; die Nüancen, welche sich in den einzelnen Andi-Dialecten finden, weisen auch auf mehr Uebereinstimmung einiger Zahlen mit dem Dido hin.

Die Formen der Zahlwörter der Andi-Dialecte sind am meisten den avarischen verwandt. Eigenthümlich ist dem Andi das decadische System; hierin stimmt es aber wiederum mit dem Kapučinisch und Naxada der Dido-Gruppe, mit dem Lakischen und Arčinischen überein.

6. Weniger springt die Uebereinstimmung der Andi-Verben mit den näher verwandten lesghischen Sprachen in die Augen. Für die Praeterialform des Hilfsverbums *vuka* (*vuko*) kommt am meisten das Avarische in Betracht: *vukana* „war“; es erhellt, dass die Andi-Dialecte den dem avarischen Praeteritum charakterischen *a*-Vocal haben, aber sich von ihm darin unterscheiden, dass sie ohne das Suffix *na* gebildet sind. Das Praesens des Hilfsverbums der Andi-Dialecte ist mit Ausnahme des Kuanada von einer anderen Verbalwurzel gebildet, nämlich: *idu*, Praesens: *ida*, Andi: *i*. Das auslautende *r* des Praesens im eigentlichen Andi hat sein Analogon im Arčinischen, Lakischen, Dargua *r* resp. *ra* des Praesens. Der vocalische Auslaut des Praeteritums *i* und *e* findet sich im Čečenischen wieder; der *a*-Vocal der Praeterital-Formen erinnert aber an das Avarische, welches sich durch die drei Vocale *u*, *a*, *i* scheidet. Das *s* im Futurum des Karata, Kuanada, Godoberi kann mit dem Dargua in Futurum *s* zusammengestellt werden. Plurales *b* im Anlaut der vocalischen Verben entspricht Kapučinischem und Xvarši *b* in *b-ejčā* (wir waren) und *ba-akca* (wir werden sein).

Unter sich bilden die Andi-Dialecte eine grössere Einheit als die Dido-Dialecte. Zu bemerken ist noch, dass das Hihatl, zur engeren Andi-Gruppe gehörend, eine mehr gesonderte Stellung einnimmt als die anderen dazu gehörigen Dialecte von Botlix und Idi.

3. Dido-Dialecte.

1. Eigentliches Dido. 2. Xvarši-Dialect. 3. Kapučinischer Dialect. (Naxada in Parenthese.)

- | | |
|--|--|
| <p>1. D. <i>khviro (kau) vujnakhi-os</i>.
Der Zaun des Gartens.
X. <i>ohbew-es šed</i>.
Des Gartens Zaun.
K. <i>citca bagh-is</i>.
Der Zaun des Gartens.</p> <p>2. D. <i>babi-jus barča</i>.
Des Vaters Gemüsegarten.
X. <i>ohbew obo-tes</i>.
Der Garten des Vaters.
K. <i>abo-s baghča (obu-s ox)</i>.</p> <p>3. D. <i>esju babij-us</i>.
Der Bruder des Vaters.
X. <i>obo-tes es</i>.
Des Vaters Bruder.
K. <i>abo-s is</i>.
(Zur Unterscheidung des-
selben Wortes, Bruder und
Schwester bedeutend, kann
<i>bikineb</i> und <i>kujab</i> gebraucht
werden.)</p> <p>4. D. <i>esju esj-us</i>.
Die Schwester des Bruders
(der Schwester).
X. <i>es-tes es</i>.
Des Bruders Schwester.
K. <i>is-tis is</i>.</p> <p>5. D. <i>gulu obuj-us (babij-us)</i>.
Das Pferd des Vaters.
X. <i>obo-tes sajro</i>.
Des Vaters Pferd.
K. <i>abo-s soja</i>.</p> | <p>6. D. <i>thlikhvor gul-us</i>.
Der Sattel des Pferdes.
X. <i>sajr-os thlethler (thlethlet)</i>.
Des Pferdes Sattel.
K. <i>thlekena soja-s</i>.</p> <p>7. D. <i>o babij-us (obuj-us)</i>.
Das Beil des Vaters.
X. <i>unž obo-tes</i>.
K. <i>abo-s ong (ogg, onk)</i>.</p> <p>8. D. <i>gizar-us (kvandir-os) orthl</i>,
<i>orthl 'o-nes</i>.
Des Hammers Stiel, der
Stiel des Beiles.
X. <i>ithl unž-mus</i>.
Der Stiel des Beiles.
K. <i>ong-is athl (kuči-s mir)</i>.</p> <p>9. D. <i>es-nobi obuj-us (babij-us)</i>.
Die Brüder des Vaters.
X. <i>obo-tes es-neba</i>.
K. <i>is-na abo-s</i>.</p> <p>10. D. <i>gul-obi obuj-us</i>.
Die Pferde des Vaters.
X. <i>obo-tes sar-eba</i>.</p> <p>11. D. <i>o-na obuj-us</i>.
Die Beile des Vaters.
X. <i>unž-neba obo-tes</i>.
K. <i>ong-la (ogg-la) abo-s</i>.</p> <p>12. D. <i>esju es-nazas, es-nabi es-</i>
<i>nazas</i>.
Die Schwester der Brüder,
die Schwestern der Brüder.</p> |
|--|--|

- X. *xundula es-tes es-neba*.
Des Bruders Schwester
(*xundula* als Bezeichnung
für „Bruder“).
- K. *is-na is-naas*.
Die Schwestern der Brüder.
13. D. *thlikhur-ujabi gulu-zas*.
Die Sättel der Pferde.
- X. *thlethlel-eba sar-ezas*.
14. D. *orthl-šabi 'o-nzas ('o-nes)*.
Die Stiele der Beile.
- X. *ithl-neba unž-nezas*.
K. *athl-la og-laas*.
-
15. D. *bobij-a ž-ar b-is-si gulu*.
Durch den Vater dem Sohne
gekauft worden ist ein Pferd.
- X. *obo-ti be-i-z-a už-ol saĵro*.
Durch den Vater gekauft
worden ist dem Sohne ein
Pferd.
- K. *abo box-io ož-dil soja (abu-lö
boxor oždi sarie)*.
Der Vater kaufte dem Sohne
ein Pferd (dem Vater kaufte
der Sohn ein Pferd).
16. D. *žoj-a (žoj-ö) tethl-si babij-ur
micxer*.
Durch den Sohn gegeben
worden ist dem Vater Geld.
- X. *už-a tithl-a obo-txal os*.
K. *ož-di nithl-io abo-l ogo (ös-ul
micer oqro abu)*.
Sohn - durch gegeben wurde
dem Vater Geld (dem Sohne
gab Geld der Vater).
17. D. *babij-a tethl-si esj-ur micxer*.
Vater - durch gegeben wor-
den ist dem Bruder Geld.
- X. *obo-ti tithl-a (tethl-a) es-tel os*.
K. *abo nithl-io is-til ogo*.
18. D. *babij-a gul-ur makxa tethl-si*.
Vater - durch dem Pferde
Gerste gegeben worden ist.
- X. *obo-ti tithl-a saĵr-ol makxo*.
Vater - durch gegeben wor-
den ist dem Pferde Gerste.
- K. *abo nithl-io soja-l onx*.
Der Vater gab dem Pferde
Gerste.
-
19. D. *enj-ö tethl-si (r-is-si) xex-zar
ithlno heneš*.
Mutter - durch gegeben (ge-
kauft) worden ist den Kin-
dern sechs Apfel (Aepfel).
- X. *iša-ti tithl-a kxal-al enthla
lihöš-eba* (Aepfel).
- K. *jö nithl-io kova-l ithlno enš*.
20. D. *enj-ö r-is-si xex-zar šethlu*.
Mutter - durch gekauft wor-
den ist den Kindern Klei-
dung.
- X. *iša-ti l-e-i-z-a kxal-al šithlö*.
— dem Kinde.
- K. *jö ox-io (öxaiö) kova-l thlica*.
21. D. *obuj-ö tethl-si xex-zar thumm-
abi*.
Vater - durch gegeben wor-
den sind den Söhnen (Kin-
dern) Gewehre.
- X. *obo-ti tithl-a kxal-al topi-neba*.
— dem Kinde.
- K. *abo nithl-io ež-daal (ož-
daakxo) topila*.
22. D. *abuj-ö tethl-si es-nazar micxer
(bicxer)*.
Vater - durch gegeben wor-
den ist den Brüdern Geld.
- X. *obo-ti tithl-a es-nezal os*.
K. *abo nithl-io is-naal ogo*.
23. D. *obuj-ö tethl-si gulu-zar
makxa*.
Vater - durch gegeben wor-
den ist den Pferden Gerste.
- X. *obo-ti tithl-a sar-ezal makxo*.
K. *abo nithl-io saĵ-aal ox*.

24. D. *obuj-ō r-ok-xo ʻo*.
 Vater - durch schlägt mit dem Beil, wörtlich; Vater - durch in den Zustand des Schlagens versetzt wird das Beil.
 X. *obo-ti leq-u (o) unž*.
 K. *abo zuk-ca ong-ic (abo athlelea og-id)*.
 Der Vater schlägt mit dem Beil.
25. D. *obu ithl-ix ʻo-nrižin*.
 Der Vater geht mit dem Beil.
 X. *obu (obo) likx-o-gothl unž-eege, obu ithl-a-ga unž-eege*.
 K. *abo go-os og-nažuna*.
26. D. *di gizaro r-ok-xo*.
 Ich den Hammer schlage (d. h. mit dem Hammer).
 X. *d-e beq-o gezdor-ad (gezdor-uge)*.
 Mich - durch Hammer - mit geschlagen wird.
 K. *do zuk-ca to-it (to-id), de kuča xathleca (ča)*.
 Ich schlage mit dem Hammer, ich den Hammer schlage.
27. D. *esju a-ixh (bixh) rooxh xurem-ithl*.
 Der Bruder fährt (geht) Heu auf dem Karren.
 X. *es likx-o už-age hoko-gha*.
 Der Bruder geht mit dem Sohne mit (auf) d. Karren.
 K. *is onk-oce ož-didoj*.
 Der Bruder fährt mit dem Sohne.
28. D. *esju b-okx-si(h) iboš-et ghoë*.
 Der Bruderschlug mit (durch) den Stock den Hund; eigentlich: durch den Bruder geschlagen wurde durch (mit) den Stock der Hund.
- X. *es-ti le-i-q-a (l-i-q-a) grej gejt-od*.
 K. *is-ti zuk-io xo kobal-alid*.
 Bruder - durch schlug den Hund mit dem Stock.
29. D. *obuj-ō tethl-si ghutku (vitku) aw-no-sidax*.
 Vater - durch gekauft (gegeben) worden ist Haus Garten zusammen.
 X. *obo-ti tethl-a ankx kveroggada*.
 Haus Garten - durch (mit).
 K. *abo ins-io (is-oo) bithlō baghi-na-qaco (baxča-na-qaco)*.
 Der Vater verkauft hat das Haus den Garten zusammen.
30. D. *obuj-ō b-is-si okho gulu-n-sidax*.
 Vater - durch gekauft worden ist ein Karren das Pferd zusammen.
 X. *obo-ti be-i-z-a saj-r-ol hoko*.
 — für das Pferd.
 K. *abo ox-io soja-na-qaco uremi*.
 Der Vater kaufte ein Pferd zusammen Karren.
31. D. *obu okethl-si gulu-n-sidax*.
 Der Vater rettete sich Pferd zusammen.
 X. *obu saj-r-oge ege-i-thl-a*.
 Der Vater mit dem Pferde rettete sich.
 K. *abo aklgö soja-thla*.
32. D. *obu zëun-ithl-is šuraa-ghur (ghor) gulu-bin-sidax*.
 Der Vater begab sich nach Schura die Pferde zusammen.
 X. *obo ithl-a sar-eba-ige šur-al*.
 K. *abo ethl-ëio (io) šura-li soja-thla*.
 Der Vater begab sich nach Schura auf dem Pferde.

33. D. *obuj-ō r-ok-ro 'o-nzat.*

Vater - durch geschlagen wird
mit den Beilen.

X. *obo-ti le-i-q-a (l-i-q-a) unž-
nezad.*

Vater - durch geschlagen
wurde mit den Beilen.

K. *abo zuk-ca ong-laad (abo
ethlelsa og-laad).*

Der Vater schlägt mit den
Beilen.

34. D. *babij-u ithl-ix 'o-nazašar.*

Vater - durch geht mit den
Beilen.

X. *obo ithl-aga unž-neba ada.*

35. D. *esju bečeta-b-jöthl esju-thloj.*

Die Schwester reich(er) als
d. Bruder (durch d. Brüder).

X. *es miča-aa-thl-a-ga es-
tethložo.*

— durch den Bruder.

K. *(cuj-ab)-is-nišedo-thl-io bikin-
ab-is-ti-ghoj.*

(Weiblich) Schwester reich
geworden ist durch den
Bruder.

36. D. *es-nabi bečeta-b-jöthl es-naza-
thloj.*

Die Schwestern reich sind
der Brüder (durch die Brü-
der.)

X. *es-neba mič-aa-thl-a-ga
xundula-es-neza-thloj.*

Die Schwestern reich ge-
worden sind durch die
Brüder.

K. *(cuj-ab)-la-is-na nišedo-thl-io
bikin-ab la-is-naaghoj.*

37. D. *esju ithl-is šuraa-ghor es-ide-
sidax.*

Die Schwester ging nach
Schura der Bruder zu-
sammen.

X. *es ithl-a es-tage šur-al.*

K. *(cuj-ab)-is j-ethl-io is-ti-ghoj
šura-li.*

38. D. *es-nabi r-ithl-is šuraa-ghor
es-nazadi-sidax.*

Die Schwestern gingen nach
Schura die Brüder zu-
sammen.

X. *es-neba m-ithl-a xundu(la)
es-neba-ge šur-al.*

Die Schwestern gingen mit
den Brüdern nach Schura.

K. *(cuj-ab)-(la)-is-na me-j(e)-
athl-io sura-li bikin-ab(la)-
is-naaghoj.*

39. D. *obu okethl-si gulu-bin-sidax
(gulu-zade).*

Der Vater rettete sich mit
den Pferden (durch die
Pferde).

X. *obu ege-ithl-a sar-eba-age.*

40. D. *di ithl-ix šaar-jaghor.*

Ich gehe in die Stadt.

X. *da i(n)thl-a-ga šaar-thlöl.*

K. *do ethl-es (ethleč) toplis.*

Ich gehe nach Tiflis.

41. D. *di ithl-ix vujnakhi-jar.*

Ich gehe in den Garten.

X. *da i(n)thl-a-ga baghč-thlöl.*

K. *do ethl-es (ethleč) bagh-ila
(de ax-le ethles).*

42. D. *eli šaar-jaghor b-ithl-ix.*

Wir in die Stadt gehen.

X. *ila m-ithl-a-ga šaar-thlöl.*

K. *ile m-ethles toplis (ile šaar-
li methleso).*

Wir gehen nach Tiflis. (Wir
in die Stadt gehen).

43. D. *gubernator šaar-ija jöthl.*

Der Gouverneur in der Stadt
ist.

X. *gubernathlö šaar-thlö gothle.*

K. *gubernator toplis gei (šaar-
li lö).*

44. D. *obu khlida-ič'in av-ithl.*
Der Vater sitzt im Garten.
X. *obo kodo-eč'ana šaar-thlō.*
— in der Stadt
K. *abo eč'ena-gej bagh-ila.*
— im Garten.
45. D. *enu khlida-ič'in av-ithl.*
Die Mutter sitzt im Garten.
X. *išu kodo-j-eč'ana šaur-thlō.*
K. *jo j-ethl-es toplis.*
Die Mutter geht nach Tiflis.
46. D. *muhammad ithl-is (i-is) cix-thloj.*
Muhammed kam aus dem Walde (durch den Wald).
X. *muhomad atikh-a gvan-othložo.*
K. *muwoma onq-io vana-s (angoō).*
47. D. *di šaar-ija nex-xo.*
Ich aus der Stadt komme.
X. *da oq-a-ga šaar-thložo.*
K. *do go-oc kalakija-as (doonthles šaar-liiš).*
Ich gehe aus der Stadt.
48. D. *xobžo ithl-is vuinakh-thloj.*
Er kam aus dem Garten (durch den Garten).
X. *žu atikh-a bagh-ethložo.*
K. *ugi onq-io bagh-ila.*
Er kam in den Garten.
49. D. *babij-u ič'in ža-de-igo.*
Vater - durch steht bei dem Sohne nahe.
X. *abo eč'ana uš-al-ago.*
Der Vater steht dem Sohne nahe (vom Sohne).
K. *abo gej ož-didoj šitca.*
Der Vater ist mit dem Sohne nahe.
50. D. *orthl eženi kvandir-os.*
Der Stiel gross des Hammers (des grossen Hammers).
- X. *ithl luku unž-mus.*
K. *jukha toī-s athl.*
Gross des Hammers Stiel.
51. D. *babiju miskina-v ž-as.*
Der Vater arm des Kindes (Sohnes), (d. arm. Kindes).
X. *obo miskin kxal-as.*
K. *miskin-ab cob-as obo.*
Arm des Kindes (des armen Kindes) Vater.
52. D. *šethlu eghveza kitb-es.*
Das Kleid klein des Mädchens (des kl. Mädchens).
X. *šithlō ake-j khand-es.*
K. *itina kibba-s thlico*
Klein des Mädchens Kleid.
53. D. *khlim bercina-b gul-us.*
Der Kopf schön des Pferdes (des schönen Pferdes).
X. *khen bercina-b sajro-os.*
K. *bercina-b coja-s gom.*
Schön des Pferdes Kopf.
54. D. *obu igi jothl (jōthl).*
Der Vater gesund ist.
X. *obo ked gothle.*
K. *abo uxo (axxo) gej, sagda gej.*
55. D. *enu rothlaxo.*
Die Mutter krank.
X. *išu lethlō gothle.*
K. *jo kokona gej.*
Die Mutter krank ist.
56. D. *xex-bi r-igu jothl.*
Die Kinder hübsch sind.
X. *kxal(e) bercina-b gothle.*
K. *qova ketaa gej; qova ajbata blagheghe.*
57. D. *gulu bercina-b jothl.*
Das Pferd schön ist.
X. *sajro bercina.*
K. *soja keto-gej; bercenab-gej*
58. D. *ax r-eža jothl.*
Der Gemüsegarten gross ist.
X. *okx (kvero) luko (luku).*

- K. *baghi bukha gej.*
 59. D. *iziri okho-bi r-eghveta*
 (*r-eghveza*) *jothl.*
 Diese Karren kleine sind.
 X. *žodo hoko-ba akej-da.*
 K. *godol urmia itinaa gej.*
 60. D. *šethlu xex-zas bacada.*
 Die Kleidung der Kinder
 rein.
 X. *šithlō kxal-as gothle bacada(r).*
 Die Kleidung der Kinder ist
 rein (reine).
 K. *qob-as thlidčo (thlico) j-acro*
 gej.
 Des Kindes Kleidung rein ist.
 61. D. *esju kotono esju-thloj.*
 Die Schwester klein (nie-
 driger) durch den Bruder
 (als der Bruder).
 X. *es-tes laga koj-gothle(xundula)*
 es-tethložo.
 Der Schwester Leib klein(er)
 ist als des Bruders (mit dem
 Bruder).
 K. *(cuĵ-ab)-is-tis lagho itino-gej*
 bikin-ab-is-tilagha.
 Der Schwester Wuchs klein
 ist als des Bruders.
 62. D. *gulu b-eža jothl. omoj-thloj.*
 Das Pferd gross ist mit dem
 Esel (d. h. grösser als der
 Esel).
 X. *sajr-os laga burku-gothle*
 umuke-thložo.
 Des Pferdes Wuchs (Körper)
 gross (hoch) ist mit dem
 Esel.
 62a. D. *ghvaj (ghoö) d-eže lagi-thl*
 gethu-thloj.
 Der Hund mehr gross (an
 Wuchs) als die Katze.
 X. *ghvej buqu it ghozi.*
 K. *xo buqo gej ged(a)-gha.*
- 62b. D. *čaj xherajo-b gegmo-thloj.*
 Der Thee (ist) theurer als
 das Mehl.
 X. *čaj xira khikhu-ghozi.*
 K. *čaj qadar gej ghadda-gha.*
 62c. D. *tupi r-igu hibo-thloj.*
 Ein Gewehr (ist) besser als
 ein Stock.
 X. *tophi logu kanta-ghozi.*
 K. *ttopi caq-ab gej kobal-al-gha.*
63. D. *žoj-o(a) d-er tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch mir gegeben
 worden ist Geld u. s. w.
 X. *už-a tithl-a di-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io (nithliö) d-i-l*
 aqo (di-l). Dativ-Form.
 64. D. *žoj-o d-eb-er tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch dir gegeben
 worden ist Geld.
 X. *už-a tithl-a de-b-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io d-i-l ogo.*
 65. D. *žoj-o ne-s-ir tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch ihm gegeben
 worden ist Geld.
 X. *už-a tithl-a au-su-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io gho-ki-ol*
 (*vaa-e-ol*) *ogo.*
 66. D. *žoj-o ne-thl-ir tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch ihr gegeben
 worden ist Geld.
 X. *už-a tithl-a e-t-i-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io gho-thl-ol*
 (*o-thl-ol*) *ogo.*
 67. D. *žoj-o el-ur tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch uns gegeben
 worden ist Geld.
 X. *už-a tithl-a ilo-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io il-ol ogo.*
 68. D. *žoj-o mež-ur tethl-si bicxer.*
 Sohn - durch euch gegeben
 worden ist Geld.
 X. *už-a tithl-a mižo-kxol os.*
 K. *ož-di nithl-io miz-ol ogo.*

69. D. *zəj-o zed-ur tethl-si bicxer.*
Sohn - durch ihnen gegeben
worden ist Geld.

X. *už-a tithl-a židu-kwol os.*
K. *ož-di nithl-io oglol ogo.*

70. D. *enu di-n-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter ich - zusammen
ging in die Stadt u. s. w.

X. *išo ithl-a da-age (adal) šaar-thlol.*

K. *(i)jo di-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

71. D. *enu deb-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter du - zusammen
ging in die Stadt.

X. *išo ithl-a de-b-athl (de-b-age) šaar-thlol.*

K. *jo du-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

72. D. *enu ne-s-side-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter er - zusammen
ging in die Stadt.

X. *išo ithl-a žu-u-ge šaar-thlol.*

K. *jo va-c-o-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

73. D. *enu ne-thl-ode-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter sie - zusammen
ging in die Stadt.

K. *jo va-thlo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

74. D. *enu elu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter wir - zusammen
ging in die Stadt.

X. *išo ithl-a ila-age šaar-thlol.*

K. *jo ilo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

75. D. *enu mežu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter ihr - zusammen
ging in die Stadt.

X. *išo ithl-a miža-age šaar-thlol.*

K. *jo mizo-ghoj-qaca j-ethl-io šaar-li.*

76. D. *enu zedu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*

Die Mutter sie - zusammen
ging in die Stadt.

X. *išo ithl-a židu-ge šaar-thlol.*

K. *jo oglo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

77. D. *žeku xhuthl de-de zev-runi, ev-us.*

Der Mensch gestern bei mir
war ist gestorben.

X. *nišogho di-go eču žiko, ugh-a.*
Gestern bei mir war Mensch,
er ist gestorben.

K. *huthl di-ghoj zuq-oo suko, ugh-oo.*

78. D. *di tethl-si gulu xhuthl de-ekx zev-runi.*

Ich habe verkauft das Pferd
gestern auf welchem ich
war in der Stadt.

X. *do beghv-i sajro di-kxo tiplis-thlo b-eču.*

K. *do miso-io soja do huthl thlajkina ethlije šaar-li.*

79. D. *di igi, di sagh(t) jothl.*

Ich gesund, ich gesund bin.

X. *da sax gothle.*

K. *do uxo gej, de kothlo kokongač.*
Ich gesund bin.

80. D. *mi rothl-xo. Du krank.*

X. *ma lethlo gothle.*

K. *mi konona gej, mi kokon lö.*

81. D. *xobžo. miskina-v. Er arm.*

X. *žu biskin (miskin) gothl.*

K. *ugi miskin gej, og miskin lö.*

82. D. *ža bečema-j. Sie reich.*

- X. *žu miča-j gothle.*
 K. *ugi nišedo-gej.*
83. D. *eli bečeta-b.* Wir reich.
 X. *ila miča-b gothle.*
 K. *ile nišedo-gej, öle bečedav lö*
84. D. *meži baxarc-al.* Ihr tapfere.
 X. *miža xudebagu gothle.*
 K. *mize tubarabla gej, (miži) mize baxarzal lö.*
85. D. *žedi čuxara-b.* Sie stolz.
 X. *židu čuxara-b.*
 K. *gogol bukagabaakca(sa), (ag-ra čuxarabla lö).*
-
87. D. *di bečeta-v zev-us.*
 Ich reich war u. s. w.
 X. *da e-i-č-a mičaa-v.*
 K. *do nišedo zuk-oo.*
88. D. *mi bečeta-v zev-us.*
 Du reich warst.
 X. *ma e-i-č-a mičaa-v.*
 K. *mi zuk-o nišedo, mi bečedab zukur.*
89. D. *xobžo bečeta-v zev-us.*
 Er reich war.
 X. *žu e-i-č-a mičaa-v.*
 K. *ugi zuk-o nišedo, ögu bečedab zukur.*
90. D. *ža bečeta-j zev-us.*
 Sie reich war.
 X. *žu j-e-i-č-a mičaa-j.*
 K. *ugi zuko nišedo.*
91. D. *eli bečeta-b zev-us.*
 Wir reich waren u. s. w.
 X. *ila (b) e-i-č-a mičaa-b.*
 K. *ile zuk-o nišedo, bečedab zukur.*
92. D. *meži bečeta-b zev-us.*
 Ihr reich waret.
 X. *miža (b) e-i-č-a mičaa-b.*
 K. *mize zuk-o nišedo, (mize) mize bečedab zukur.*
93. D. *žedi bečeta-b zev-us.*
 Sie reich waren.

- X. *židu (b) e-i-č-a mičaa-b.*
 K. *gogol zuk-o nišedo, ogra bečedab zukur.*
-
95. D. *di bečeta-v eči (ič-an).*
 Ich reich werde werden (sein) u. s. w.
 X. *da eč-(eeč)-a-gothle mičaa-v.*
 K. *do nišedo thl-al.*
96. D. *mi bečeta-v eči.*
 Du reich wirst sein.
 X. *ma eēč-a-(gothle) mičaa-v.*
 K. *mi nišedo-thl-al.*
97. D. *xobžo bečeta-v eči.*
 Er reich wird sein.
 X. *žu eēč-a (gothle) mičaa-v.*
 K. *ugi nišedo-thl-al.*
98. D. *eli bečeta-b eči.*
 Wir reich werden sein.
 X. *ila b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
 K. *ile nišedo-thl-al.*
99. D. *meži bečeta-b eči.*
 Ihr reich werdet sein.
 X. *miža b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
 K. *mize nišedo-thl-al.*
100. D. *žedi bečeta-b eči.*
 Sie reich werden sein.
 X. *židu b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
 K. *golol nišedo-thl-al.*
-
102. D. *de-i gulu jothl.*
 Mein (meiner) ein Pferd ist.
 X. *di-a gothle sajro.*
 K. *di-e gej soja; diē soriō-lō.*
103. D. *de-bi zija jothl.*
 Dein (deiner) eine Kuh ist.
 X. *de-b-a gothle zii.*
 K. *di-bo gej vaja; bibo xara lö.*
104. D. *xemne-s-is omoj jothl; xemne-thl-is zija jothl.*
 Sein (seiner) ein Esel ist; ihrer eine Kuh ist.
 X. *is-a gothle umuke.*
 K. *okc-os gej au; othlus irmotu lö.*

105. D. *eli bethl jothl*.
Unsere (unser) Schaf(e) sind.
X. *ilu gothle bethl*.
K. *ilo-s gej boci; ilus boci lö*.
106. D. *meži micwer jothl*.
Euer Geld ist.
X. *miža gothle os*.
K. *mizo-s gej ogo; (mizuc) mižus ogro lö*.
107. D. *xebžid-us ča-ni (ca-ni) jothl*.
Ihre (ihrer) Ziegen sind.
X. *ithli gvini-zas ca-neba*.
Dieser Weiber Ziegen.
K. *oglo-s gej can-na*.
108. D. *de-i zev-us zija*.
Mein (meiner) war eine Kuh.
X. *di-a b-e-i-č-a zii*.
K. *di-e zuka vaja*.
109. D. *xemne-thl-is zija zev-us*.
Ihrer (fem. Sing.) eine Kuh war.
X. *ithl-is b-e-i-č-a zii*.
Dieser war eine Kuh.
K. *gakthlo-s zuko vaja*.
Bei ihr war eine Kuh.
110. X. *do eča-eči mičaa-v do odohuthla*.
Ich würde sein reich ich arbeiten würde.
111. X. *d-io(a) b-eča-b-eči os do odohuthla*.
Mir würde sein Geld ich arbeiten würde.
112. X. *do thlanikxe odo-huthla tcozun mičaa-v eča-eči*.
Ich mehr arbeiten würde, ich viel reich sein würde.
117. D. *de-r eku-ax*.
Mir sehend (ist); (ich sehe).
X. *di-l laak-va (ha)*.
- K. *d-il eg-as*.
118. D. *de-r tek-xo*.
Mir hörend (ist).
X. *di-l tuik(e)-va (ha)*.
K. *d-il tuq-ca*.
119. D. *di b-is-xo gulo*.
Mich - durch gekauft wird ein Pferd u. s. w.
X. *d-e bes-u sajro*.
K. *di box-ca soja (bokxca)*.
120. D. *mi b-is-xo gulo*.
Du kaufst ein Pferd (dich - durch).
X. *m-i bes-u sajro*.
K. *mi box-ca soja (bokxead)*.
121. D. *nes-e b-is-xo gulo*.
Er kauft ein Pferd (ihn - durch).
X. *is-i bes-u sajro*.
K. *okco box-ca soja (bokxca)*.
122. D. *el-o b-is-xo gulo*.
Wir kaufen ein Pferd (uns - durch).
X. *il-i bes-o sajro*.
K. *ile box-ca soja (bokxca)*.
123. D. *mež-o b-is-xo gulo*.
Ihr kauft ein Pferd (euch - durch).
X. *miž-i bes-o sajro*.
K. *miže (mize) box-ca soja (bokxead)*.
124. D. *žed-ui b-is-xo gulo*.
Sie kaufen ein Pferd (sie - durch).
X. *žid-i bes-o sajro*.
K. *gogloj boxca so-ja, oglo bokxca*.
Die Form *di* u. s. w. ist als Instrumental aufzufassen, indem der Nominativ und Instrumental, wie z. B. auch im Udischen, äusserlich gleich sind; verschiedene Formen für den Nominativ u. Instrumental treten erst von der 3. Person Singul. auf.

125. D. *babij-u r-ic-ro 'o.*
Der Vater nimmt das Beil
(Vater - durch genommen
wird).
X. *obo-ti les-u unž.*
K. *abo ökči-š(č) onk.*
126. D. *ž-ar et-i(x) obo.*
Dem Sohne lieb der Vater.
X. *už-al gook-xa obo.*
K. *ož-dil at-ca abo.*
127. D. *kitb-e es-ax gedī.*
Das Mädchen wäscht das
Hemd (waschend ist).
X. *khan-di esang-o gvida.*
Das Mädchen waschend ist
das Hemd.
K. *axho-etlel iogovakidbamuṣun
niz-ac.*
Das Mädchen (vor Braut-
kranz Weib) das Hemd
wäscht.
128. D. *kitb-e eš-ax-jothl kenač.*
Das Mädchen kochend ist
die Eier.
X. *khan-di lala-gha kemeč-eba.*
K. *vaghagi jazu kidba dčemudča
wejal-ec.*
— Eier kocht.
129. D. *esj-ur et-i(x) esju.*
Der Schwester lieb der
Bruder.
X. *es-tel gook-xa es.*
K. *cuj-ab is-til at-ca bikin-ab is.*
130. D. *es-nazar r-et-ix es-nabi.*
Den Schwestern lieb (sind)
die Brüder.
X. *es-nabal gook-xa es-neba.*
K. *cuj-ab-la-is-naal ba-at-ca
bikin-ab la-is-na.*
131. D. *wex-zar di-et-ix.*
Den Kindern ich lieb bin.
X. *di-l gokže goli ghagoqala.*
Mir lieb ist die Familie.
- K. *do at-ca wizul-lil.*
Ich lieb der Familie.
132. D. *d-er eku-as.*
Mir sichtbar war.
X. *d-il la-i-k-ja.*
K. *d-il eg-as zuq-o.*
133. D. *d-er tek-o-zev-us.*
Mir hörbar war.
X. *d-il t-e-kw-a.*
K. *d-il tuk-ca zuq-o.*
134. D. *di b-is-si gulo.*
Mich - durch gekauft wor-
den ist ein Pferd.
X. *d-e b-e-i-z-a sajro.*
K. *do box-io (bokario) soja.*
135. D. *mi b-is-i gulo.*
Dich - durch gekauft wor-
den ist ein Pferd.
X. *mi b-e-i-z-a sajro.*
K. *mi box-io soja.*
136. D. *nes-e b-is-si gulo.*
Ihn - durch gekauft worden
ist ein Pferd.
X. *is-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *okco box-io soja.*
137. D. *el-o b-is-si gulo.*
Uns - durch gekauft worden
ist ein Pferd.
X. *il-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *ile box-io soja.*
138. D. *mež-o b-is-si gulo.*
Euch - durch gekauft wor-
den ist ein Pferd.
X. *miž-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *miže box-io soja.*
139. D. *žed-ui b-is-si gulo.*
Sie - durch gekauft worden
ist ein Pferd.
X. *žid-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *goglol box-io soja.*
140. D. *babij-u-r b-et-ix-zev-us gulu.*
Dem Vater lieb war das
Pferd.

- X. *obu-dil (obo-tel) gookx-še sajro.*
 ✓ K. *ob-ol batca-zuko soja.*
141. D. *babij-u-r b-et-ix-zev-us guhu-bi.*
 Dem Vater lieb waren die Pferde.
 X. *obu-dil (obo-tel) gookx-ša sar-eba.*
 K. *ob-ol ja-at-ca zuq-o soja-o.*
142. D. *di et-ix zev-us xhizan-jar.*
 Ich liebte die Familie (mich durch geliebt wurde die Familie).
 X. *d-il gokxše ghagoqala.*
 Mir lieb war die Familie.
 K. *do at-ca zuq-oo xizal-lil.*
 Ich lieb war der Familie (pers. *xizan*).
143. D. *di bis-a-jothl gulo.*
 Mich - durchgekauft werden wird ein Pferd.
 X. *d-e bes-o sajro.*
 K. *do box-ca (bokx-cad) soja.*
144. D. *mi bis-a-jothl gulo.*
 Dich - durchgekauft werden wird ein Pferd.
 X. *m-i bes-o sajro.*
 K. *mi boxca (bokx-cad) soja.*
145. D. *nese bis-a-jothl gulo.*
 Ihn - durch gekauft werden wird ein Pferd.
 X. *is-i bes-o sajro.*
 K. *okco boxca (bokx-cad) soja.*
146. D. *el-o bis-a-jothl gulo.*
 Uns - durch gekauft werden wird ein Pferd.
 X. *il-i bes-o sajro.*
 K. *il-e boxca (bokx-cad) soja.*
147. D. *mež-o bis-a-jothl gulo.*
 Euch - durch gekauft werden wird ein Pferd.
- X. *miž-i bes-o sajro.*
 K. *miž-e boxca (bokx-cad) soja.*
148. D. *žed-o bis-a-jothl gulo.*
 Sie - durch gekauft werden wird ein Pferd.
 X. *žid-i bes-o sajro.*
 K. *goglol box-ca (bokx-cad) soja.*
149. D. *di kec-an, di kec-a-jothl.*
 Ich schlafen werde, ich schlafend sein werde.
 X. *da gothle-thless-a.*
 K. *do ut-al, do ut-ca (ut-cal)*
150. D. *mi kec-an.*
 Du schlafen wirst.
 X. *ma gothle-thless-a.*
 K. *mi ut-ca (ut-cal).*
151. D. *xobžo kec-an.*
 Er schlafen wird.
 X. *žu gothle-thless-a.*
 K. *ugi ut-ca (ut-cal).*
152. D. *eli (elo) kec-an.*
 Wir schlafen werden.
 X. *ila gothle-thless-a.*
 K. *ile bu-at-ce.*
153. D. *meži (mežo) kec-an.*
 Ihr schlafen werdet.
 X. *miža gothle-thless-a.*
 K. *miže bu-at-ce.*
154. D. *žedui (žedo) kec-an.*
 Sie schlafen werden.
 X. *židu gothle-thless-a.*
 K. *gogol bu-at-ce.*
155. D. *igo bagh-ide.*
 Nahe zum Garten.
 X. *og-lo roho.*
 Des Gartens nahe.
 K. *itca (iča) bagh-ilaa.*
156. D. *ithl-i kvandira-der.*
 Geh' zum Hammer.
 X. *ithl-a gezdur-aghal.*
157. D. *iči.* Steh' still; halt an.
 X. *eč-a.*
 K. *eč-e.*

158. D. *goro*. Komm' her.
 X. *xoro*.
 K. *go*.
159. D. *ithli*. Geh' fort; vorwärts.
 X. *ithl-a*.
 K. *enthle*, *ethle*.
160. D. *igo-ithl*.
 Gesund sei; gut sèin.
 K. *salam alej-kum*.
 Heil über euch.
161. D. *igi-ič-i*. Gut sein.
 K. *axo eč*.
162. D. *ithl-i 'o-nder*.
 Geh' zum Beil.
 X. *ithl-a unž-mulo roho (l)*.
 K. *ong-doj ethle*.
163. D. *'o-naberisi(a) ithli*.
 Zu den Beilen geh'.
 X. *ithle-a unž-neza-ghal*.
 K. *ethle ong-aa-doj*.
164. D. *bis-o gulo*. Kauf' das Pferd.

- X. *biz-o sajro*.
 K. *boxa soja*.
165. D. *khur-o boc-kxo*.
 Schiess' auf den Wolf.
 X. *kul-o boc-kxo*.
 K. *tuta batc-il*.
166. D. *ezu ceu-thleru*.
 Schau' in den Wald.
 X. *gic-a gvan-othlel*.
 K. *govaco van-ax*.
-
167. D. *vorčami*. Sei gegrüsst.
 X. *vorčami*.
 K. *xışathlas axo dzogala*.
 Morgen guter sei.
168. D. *sordo thlik*. Ruhige Nacht.
 X. *rethla qvet*.
 K. *nise axo iče*. Nacht gut sein.
169. D. *barkalla*. Dank' Gott.
 X. *barkalla*.
 K. *barkalla*.

1. D. *ig(i) iči*. Gesund sein.
 X. *sagh (sax) gočča*.
 K. *axo bakh-iothi*. Sein gesund.
2. D. *di ig jothl*. Ich gesund bin.
 X. *da sagh (av) gothle*.
 K. *do axo gej*.
3. D. *di ig zev-us*. Ich gesund war.
 X. *da sagh e-i-č-a*.
 K. *do zug-o*.
4. D. *di ig ič-an*.
 Ich gesund werde sein.
 X. *da sagh e-i-č-a*.
 K. *do akh-ca*.
5. D. *di ig thlajxa*.
 Ich gesund würde sein.
 K. *do akh-ca-ga (athi)*.
-
6. D. *micxer (bicxer) tethl-an*.
 Geld geben.
 X. *os tithla*.
 K. *ogo nithl-iothi*.

7. D. *di tethl-an micxer*.
 Ich gebe (werde geben) Geld.
 X. *d-e tithl-o os*.
 K. *do nithl-ca ogo*.
8. D. *di tethl-si micxer*.
 Ich gab Geld.
 X. *d-e tithl-a os*.
 K. *do nithl-io ogo (nithl-ca-zuk-oo)*.
9. D. *di tethl-an micxer*.
 Ich werde geben Geld.
 X. *d-e tithl-o os*.
 K. *do nithl-al ogo*.
10. D. *di tethl-an-zev-us micxer*.
 Ich würde geben Geld.
 X. *d-e tithl-a-b-eeč-a (b-eič-a)*.
 K. *do nithl-al-ga ogo (athi)*.
-
11. D. *kika gulu*. Füttern Pferd.
 X. *sajro kukaxha*. Pferd füttern.
 K. *soja yukh-iothi*.

- | | |
|---|---|
| <p>12. D. <i>di kik-an gulu(o)</i>.
Ich füttere ein Pferd.
X. <i>d-e kukawh-o sajro</i>.
K. <i>do ttuw-cu soj-al</i>.</p> <p>13. D. <i>di kik-is gulu</i>.
Ich fütterte ein Pferd.
X. <i>d-e kukawh-a sajro</i>.
K. <i>do ttuw-ia soj-al</i>.</p> <p>14. D. <i>di kik-an gulu</i>.
Ich füttern werde ein Pferd.
X. <i>d-e kukawh-a-gothl sajro</i>.
K. <i>do ttux-al soj-al</i>.</p> <p>15. D. <i>di kik-an zev-us gulu</i>.
Ich füttern würde ein Pferd.
X. <i>d-e kukawh-a-b-ejča</i>.
K. <i>do ttux-al-ga (athe) soj-al</i>.</p> | <p>16. X. <i>ghagha ath</i>. Mahlen Weizen.
K. <i>gaal kxibo</i>.</p> <p>17. D. <i>di ghigh-ix ath</i>.
Ich mahle Weizen.
X. <i>d-e ghagh-o ath</i>.
K. <i>do gav-c kxibo</i>.</p> <p>18. D. <i>di ghigh-is ath</i>.
Ich mahlte Weizen.
X. <i>d-e ghagh-a ath</i>.
K. <i>do gav-io kxibo</i>.</p> <p>19. D. <i>di ghigh-an ath</i>.
Ich mahlen werde Weizen.
X. <i>d-e ghagh-a-gothle ath</i>.
K. <i>do ga-al kxibo</i>.</p> <p>20. D. <i>di ghigh-a-zev-us ath</i>.
Ich mahlen würde Weizen.
X. <i>d-e ghagh-a-b-ejča ath</i>.
K. <i>do ga-al-g(j)a kxibo</i>.</p> |
|---|---|

- | | |
|--|--|
| <p>D. <i>athla</i>. Sprechen.
X. <i>uhna (ugna)</i>.
D. <i>di athl-ix</i>. Ich spreche.
X. <i>da uhna-ha</i>.
D. <i>mi athl-ix</i>. Du sprichst.
X. <i>ta uhn-a</i>.
D. <i>xobžo athl-ix</i>. Er spricht.
X. <i>žu uhn-a</i>.
D. <i>eli b-athl-ix</i>. Wir sprechen.
X. <i>ila uhn-a</i>.
D. <i>meži b-athl-ix</i>. Ihr sprecht.
X. <i>miža uhn-a</i>.
D. <i>žedo b-athl-ix</i>. Sie sprechen.
X. <i>žido uhn-a</i>.</p> | <p>D. <i>mi athl-an, mi athl-i</i> u. s. w.
Du sprechen wirst.
D. <i>eli b-atht-an, eli athl-i</i>.
Wir sprechen werden.
D. <i>meži b-athl-an, meži b-athl-i</i>.
Ihr sprechen werdet.</p> <p>D. <i>caxa</i>. Schreiben.
X. <i>xhvaja</i>.
D. <i>di cax-xo</i> u. s. w. Ich schreibe.
X. <i>d-e xhvaja-ha</i> u. s. w.
D. <i>ža (xobžo) cax-xo (nax)</i> u. s. w.
Er schreibt.</p> |
| <p>D. <i>di athl-an, di athl-i</i>.
Ich sprechen werde.
X. <i>da uhn-a gothle</i> u. s. w.</p> | <p>D. <i>di cav-si</i> u. s. w. Ich schrieb.
X. <i>d-e xhva-i-jah</i>.
D. <i>di cax-an</i> u. s. w.
Ich schreiben werde.
X. <i>de xhvaja-gothle</i> u. s. w.</p> |

Kapučinisch.

- | | |
|---|---|
| <p><i>do zuk-ca</i>. Ich schlage.
<i>do zuk-io</i>. Ich schlug.
<i>do zuk-al</i>. Ich werde schlagen.</p> | <p><i>do suthl-oc</i>. Ich trinke.
<i>do xuthl-oc zuq-oo</i>. Ich trank.
<i>do xuthl-al</i>. Ich trinken werde.</p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

Dido.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet mittelst der Suffixe:

bi z. B. *gulu-bi* Pferde (Sing. *gulu*)*na* z. B. *o-na* Beile (Sing. *o*)*nabi*, *nobi* z. B. *es-nobi* Brüder (Sing. *esju*).

2. Der Genitiv hat das Zeichen
- s*
- z. B.
- gul-us*
- des Pferdes;
- obuj-us*
- des Pferdes. Im Plural lautet das Genitiv-Suffix
- zas*
- (resp.
- nazas*
-) z. B.
- es-nazas*
- der Brüder.

3. Der Dativ hat das Suffix
- r*
- z. B.
- gul-ur*
- dem Pferde; und im Plural
- zar*
- z. B.
- gulu-zar*
- den Pferden.

4. Der Comitativ hat das Suffix
- sidax*
- (vergl.
- cadax*
- im Avarischen) z. B.
- gulu-n-sidax*
- mit dem Pferde zusammen.

5. Der Instrumental im eigentlichen Sinn hat das Element
- d*
- ,
- t*
- z. B.
- kvandir-ad*
- durch den Hammer;
- o-nzat*
- durch die Beile; ein anderes Suffix ist
- thloj*
- z. B.
- esju-thloj*
- Bruder - durch;
- es-naza-thloj*
- Brüder - durch. Als Suffix bei dem Agens transitiver Verben tritt
- a*
- ,
- o*
- ,
- ö*
- auf z. B.
- babij-o*
- durch den Vater;
- enj-ö*
- durch die Mutter.

6. Der Locativ hat die Suffixe
- jaghur*
- ,
- jaghor*
- ,
- jar*
- z. B.
- šaar-jaghur*
- in die Stadt;
- thl*
- z. B.
- ax-ithl*
- im Garten.

7. Der Aequativ (Cusus der Vergleichung) hat die Endung
- thloj*
- z. B.
- kethu-thloj*
- als die Katze.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die bekannten Genus-Exponenten *v*, *j*, *b* im Auslaut; bei vocalischem Anlaut auch im Anfange des Wortes *v*, *j*, *b*, *r*; für *r* zuweilen *d*.

III. Das Pronomen.

Nom.	Genitiv	Dativ	Comitativ	Instr.
<i>di</i> ich	<i>dei</i>	<i>d-er</i>	<i>din-sidax</i>	<i>di</i>
<i>mi</i> du	<i>debi</i>	<i>deb-er</i>	<i>debde-sidas</i>	<i>mi</i>
<i>xobžo</i> er	<i>xemne-s-is</i> ; <i>xemne-thl-is</i>	<i>ne-s-er</i> , <i>ne-thl-er</i>	<i>neside-sidas</i>	<i>nese</i>
<i>eli</i> wir	<i>eli</i>	<i>el-cer</i>	<i>elude-sidax</i>	<i>elo</i>
<i>meži</i> ihr	<i>me-ži</i>	<i>mež-ur</i>	<i>mežude-sidax</i>	<i>mežo</i>
<i>žedi</i> sie	<i>xebžid-us</i>	<i>žed-ur</i>	<i>žedude-sidax</i>	<i>žedo</i>

IV. Das Verbum.

1. Das Hilfsverbum:

Praesens: *jotkl*, *jöthl* durch alle Personen und Geschlechter hindurch.

Praeteritum: *ze-v-us*.

Futurum: *iči* und *ič-an*.

2. Das eigentliche Verbum:

Praesens: gebildet auf *x*, *ax*, *xo* z. B. *b-is-xo* kaufe, *tek-xo* höre, *ithl-iw* gehe.

Praeteritum: *s*, *as*, *si* z. B. *bis-si* kauft, *tethl-si* gab.

Futurum: *an* oder *i* z. B. *athl-an* oder *athl-i* werde schreiben, *kec-an* werde schlafen, oder: *a-jothl*; *kec-a-jothl* werde schlafen, *bis-a-jothl* werde kaufen.

Bei vocalischem Anlaut des Verbums wird der Numerus unterschieden z. B. *di athl-is* ich sprach, *eli b-athl-is* wir sprachen. Die

3. Person des Pluralis hat *r* z. B. *r-ithl-is* sie gingen.

Ueber das Agens der Verba gelten die bekannten Regeln.

Xvarši.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet auf *ba*, *eba*, *neba* z. B. *hoko-ba* die Karren; *es-neba* Brüder, *sar-eba* Pferde.

2. Der Genitiv hat die Endung *s*, resp. mit Annahme erweiternder Elemente *tes* z. B. *ohbex-es* des Gartens; *obo-tes* des Vaters.

3. Der Dativ hat die Endung *l*, z. B. *už-ol* dem Sohne; im Plural *ežal*, *nezal* z. B. *es-nezal* den Brüdern.

4. Der Instrumental hat die Suffixe *ti*, z. B. *obo-ti* durch den Vater; oder *d*: *gezdor-ad* durch den Hammer.

5. Eine Art Adessiv (auch für den Dativ stehend) wird durch *kxol* gebildet, z. B. *obo-kxol* an den Vater, d. h. dem Vater.

6. Der Comitativ: *age* (*oge*, *ige*) z. B. *už-age* mit dem Sohne; *thložo* (zugleich als Comparativ und Instrumental dienend) *es-the-thložo* durch den Sohn.

7. Der Locativ *al*, *thlöl*, auf die Frage wohin z. B. *šur-al* nach Schura, *šaar-thlöl* nach der Stadt.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum ist ohne Casuszeichen, kennt aber Genusbezeichnung (*j* für das Femin., *b* für Neutr. und Plural). In attributiver Stellung bleibt das Adjectivum inflectirt.

III. Das Pronomen.

Nomin.	Dativ	Instrum.	Adessiv (?)
<i>da</i> ich	<i>dil</i>	<i>de</i>	<i>di-kxol</i>
<i>ma</i> du		<i>mi</i>	<i>de-b-kxol</i>
<i>žu</i> er		<i>isi</i>	<i>au-s-u-kxol</i> ; fem. <i>e-t-i-kxol</i>
<i>ila</i> wir		<i>ili</i>	<i>ilo-kxol</i>
<i>miža</i> ihr		<i>miži</i>	<i>mižo-kxol</i>
<i>židu</i> sie		<i>židi</i>	<i>židu-kxol</i>

IV. Das Verbum.

Das Hilfsverbum.

Praesens: *gothle*Praeteritum: *e-i-č-a*; fem. *j-eiča*; Plur. *b-eiča*.Futurum: *eeča* oder *eča-gothle*.

Das (einfache) Verbum:

Praesens: *u, o, bes-u(o)* kaufe. In Nr. 35 lautet ein Praesens (und öfter noch) *ithl-aga*, auch *aha*.Praeteritum: *a, b-e-i-č-a* kaufte; *tithl-a* gab.Futurum: auf *o, u* oder *a*; *gothle-a* z. B. *gothle-thless-a* werde schlafen, *ghagh-a-gothle* werde mahlen.Consecutivum: *a-b-eiča* z. B. *tithl-a beič-a* würde geben.

Kapučinisch.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet auf *na* z. B. *is-na* Brüder (oder Schwestern); auf *la* z. B. *ogg-la* Beile; *ath-la* Stiele; auf *da* z. B. *ož-da* Söhne; bei vocalischem Auslaut auf *a* z. B. *urm-ia* Wagen, *soj-aa* Pferde.

2. Der Genitiv hat im Singular die Endung *s* z. B. *abo-s* des Vaters; *is-tis* des Bruders; im Plural *naas* (*nas*) z. B. *is-naas* der Brüder.

3. Der Dativ hat im Singular die Endung *l* z. B. *ož-dil* dem Sohne, *so-ja-l* dem Pferde; im Plural *naal* (*nal*) oder *al* z. B. *is-naal* den Brüdern, *soj-aal* den Pferden.

4. Als Instrumental-Suffixe dienen *c, t (d)* z. B. *ong-ic* Beil-durch, *to-it* Hammer - durch.

5. Ein Comitativ (Social) hat die Suffixe *doj, goj* z. B. *ož-di-doj* Sohn - mit; ferner *qaco* zusammen: z. B. *baxča-na-qaco* Garten - zusammen, *di-goj-qaco* mir - mit.

6. Locative werden mittelst *ila* gebildet z. B. *bagh-ila* Garten - in; *li* z. B. *šura-li* nach Schura; die Endung *as* drückt einen Delativ aus z. B. *kalakij-as* aus der Stadt.

II. Das Pronomen.

Nomin.: *do* ich *mi* du *ugi* er *ile* wir *miše* ihr *gogol* sieDativ: *d-i-l* mir *d-u-l* dir *ghokxol* ihm *il-ol* uns *mizol* euch *ogl-ol* ihnen

III. Das Verbum.

Als Hilfsverbum dient *gej* für das Praesens, *zuq-oo* für das Praeteritum, *akh-ca* für das Futur. sing., *ba-akhca* für das Futur. plural. Zu *akhca* vergl. den Infinitiv *akhxal*. Der Infinitiv geht auf *l* aus, entsprechend der Dativ-Form des Nomens.

Das Praesens des Verbums wird gebildet auf *c*, *ca* (*č*), *s*; z. B. *buw-ca* kaufe, *tox-ca* höre, *whuth-cau* trinke.

Das Praeteritum geht auf *io* (*oo*), *ojō* (*ijō*) aus, z. B. *bogo-jō* fütterte, *nithl-jō* gab.

Das Futurum hat entweder die Endung des (futuristischen) Praesens oder geht, dem Infinitiv entsprechend, auf *l* aus, z. B. *nithl-al* werde geben, *akhw-ca* werde sein, *xuthl-al* werde trinken.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben in der Instrumental-Form, bei intransitiven in der Nominativ-Form. Die Verben der geistigen Wahrnehmung verlangen ihr Subject im Dativ. Theilweise wird auch das Geschlecht und die Zahl beim Verbum ausgedrückt, und zwar das Femininum durch *j*, z. B. *j-ethl-io* sie ging; der Plural durch *m*, *ile*, z. B. *m-ethl-ec(s)* wir gehen.

Grammatische Beziehungen

zwischen Dido, Xvarši und Kapučinisch (mit Naxada).

Innerhalb des Nomens kommen folgende Gleichungen vor:

Plural auf *bi* (D) = *ba* (Xv.)

„ *na* (D) = *na* (Kap.)

„ *nabi* (D) = *neba* (Xv.)

der Genitiv geht in allen Dialecten auf *s* aus.

der Dativ auf *l* (Singul.) im Xv. = *l* im Kap., vielleicht *r* im D.

der Instrumental auf *t* im D. = *ti* im Kap.

der Locativ auf *thl* im D. = *thl* im Xv.

Die grösste Uebereinstimmung herrscht innerhalb des Pronomen personale; näher aber schliesst sich das Xvarši dem Dido und das Naxada dem Kapučinischen an.

Beim Numere ist Folgendes zu beobachten: bis 10 stimmt das Kapučinische mehr mit dem Dido als das Xvarši (vergl. 4—10) überein. Von 10 an aber weicht das Kapučinische darin vom Dido ab, dass es dem Decimalsystem folgt, während Dido und Xvarši dem Vigesimalssystem folgen. Die Uebereinstimmung des Kapučinischen mit dem Naxada ist naturgemäss auch hier die engste. Beim Hilfsverbum „sein“ gleichen sich *jothl* (D.) und *gothle* (Xv.), wie *eč* und *eeča* (Xv.).

Grammatische Bemerkungen

über die Beziehungen zwischen der Dido-Gruppe und den anderen lesghischen Sprachen und Dialecten.

1. Der Plural auf *bi* (D.), *bo* (Xv.) = *bi* (Avar.), (*a*)*bi* (Karata), *bi* (Thuš), *bi* (südkaukasische Sprachen).

2. Der Plural auf *na* (D., Kar.) = *ni* (Xürkilinisch, Thuš, Georgisch).

3. Der Genitiv Singular auf *s* hat sein Analogon an der Genitiv-Endung *s* (*sa*) in den georgischen oder Kartvel-Sprachen.

4. Das Dativ-Suffix *l* (Xv., Karata) und *r* (Dido) ist ohne Analogon in den anderen Sprachen, indessen dürfte es vielleicht mit dem Instrumentalsuffix auf *l* zu vergleichen sein. Im Plural *z* als in den Endungen *zas*, *zab* wie im Avarischen.

5. Der Locativsuffix *thl* wie im Avarischen; *sidux* „mit“ (beim Comitativ) im Dido ist zu vergleichen mit avarisch *cadax* „zusammen“.

6. Die Geschlechtsbezeichnung am Adjectivum geschieht wie im Avarischen und Andi.

7. Beim Pronomen personale liegt in der 1. und 2. Person Sing. in den Dido-Dialecten dieselbe Wurzel zu Grunde, wie im Avarischen und Andi (vergl. *di*, *da* mit dem avarischen *dun* und dem andischen *den*). Aber auch hier zeigt sich, dass die Dido-Dialecte durch Abfall des auslautenden *n* dem Avarischen nicht so nahe wie die Andi-Dialecte stehen. Die Dido-Dialecte schliessen sich am meisten dem Kuanada, Hihatl, Idi der Andi-Dialecte an (vergl. *di*, *de* — *de*, *di* — *mi-mi*). Die erste Person Pluralis *eli*, *ila*, *ile* stimmt zumeist mit der Karata-Form *ithli*. Da diese letztere Form als ein Uebergang aus dem avarischen Exclusiv-Plural *nithl* anzusehen ist, entstanden durch Abfall des anlautenden *n*, so lässt sich vielleicht die Gleichung *nithl* — *thli* — *eli* aufstellen. *meži* und *miža* ist mit dem avarischen *nuž* zu vergleichen. Wie im Avarischen und Andi wird bei der Declination des Pronomens der 2. Person der Stamm des Pronomens der 1. Person zu Grunde gelegt und der Unterschied durch die verschiedenen Vocale innerhalb des Stammes gekennzeichnet. Zum Dativ auf *r* und *l* vergleiche das Nomen. Vielleicht werfen diese Dativ-Formen auf *r* auch einiges Licht auf die Erklärung der Genitive *dir*, *dur* u. s. w. im Avarischen neben *dil*, *dul* u. s. w. Unterscheidungen von Mascul. und Femin. in Formen wie *nesir* und *nethler* durch *s* und *thl* sind ganz dem Avarischen analog.

8. Auch hinsichtlich der Numeralia gilt, dass die Dido-Gruppe nächst der Andi-Gruppe zumeist dem Avarischen zuneigt (vergl. besonders die Zahlen von 6—10 mit dem Avarischen und Andi gegenüber dem Lakischen, Dargua und Kürinischen).

9. Der Infinitiv auf *da* im Dido deckt sich mit dem Infinitiv auf *du* im Andi.

10. Die Erweiterungen der Verbal-Formen bei vocalischem Anlaut durch die Exponenten *v*, *b*, *r*, *j* sind mit derselben Erscheinung im Avarischen und Andi zusammenzustellen.

Hieraus dürfte sich ergeben:

1. Dido, Xvarši, Kapučinisch (mit Naxada) bilden eine Sprach- oder Dialect-Gruppe für sich, zu der grösseren Gruppe (westlichen) der lesghischen Sprachen mit Avarisch und Andisch gehörend.
 2. Näher gehört das Xvarši zum Dido, während Kapučinisch und Naxada (in Parenthese neben Kapučinisch im Phrasentext) wieder zusammen eine Unterabtheilung für sich bilden.
 3. Unter den nächst verwandten Sprachen kommt, wie eben gesagt, das Avarische und Andi in Betracht.
 4. Dem Avarischen aber steht die Dido-Gruppe ferner als die Andi-Gruppe.
 5. Einzelne Beziehungen finden sich zum Gruzinischen und Čečenischen.
-

Declinations-Tabelle des Substantivums

		Plural	Genitiv	
Südöstliche oder Kürinische Gruppe.	Kürinisch (Axtý) . .	-ar, -er, -iar (-lar). -bur (Adj.)	Instrum. + n	
	Agulisch	-ar, -jar, ur	-n	
	Tabassaranisch . .	-ar, -ir, -jar	-n	
	Rutulisch	-ar, -ur, -jar, -be, -bar, -bur, -mar, -liar, -lar	-d (Plur. -aşdü, -müd)	
	Caxurisch	-ar, -bi	-n (Plur. aşın, beşin)	
	Arčinisich	-or, -o, -ub, -ob, -bur, -mur, -mul, -um, -vul, -ot, -ttu, -ttib	-n	
	Udisch	-ur, -ux, -urux, -mux, urmux, vereinzelt + -mur	-i, -n (Plur. ghøj)	
	Džek	-ri, -bi	-dža, -ča, -ša	
	Budux	-ri, -bi	-ča	
Xinalug	-or, -yr, -yl, -ad, -dyr, -yrdyr, -lir	-i		
N.O. od. Dargua-Gr.	Akusa-Dargua Varkun-Dargua	Varkun	-bi, -mi, -ni, -vi, -ti	-la
		Karakajtax	-bi, -mi, -ni	-la
		Kubači	-e, -i, -be, -me, -ne	-la
		Akuša	-ni, -ri, -ti, -vi	-la
		Xürkilinisch	-i, -ni, -ni, -ri, -ti, -vi	-la, -a, -e (Contraction)
		Madžalis-Kajtax . .	-bi, -ni, -ti	-la
Central-Sprache	Lakisich	{ -u, -du, -ri, -ru, -ti, -tu, -diu, -rdu, -rt, -lt, -nt, -rval, -tal, -xlu, -bal, -tirdu	{ -l (da, di, du, li, lu, na, ni, nu, ra, ia, ti, tu erweiterte Elemente)	
Westliche Gruppe	Avarisch (Nord-) . .	{ -al, -ul, -dul, -bi, -abi, -zabi, -i, -ni, -zal, -jal	{ -ul, -ol, -il, -dul, -tal, -rol, -lul, -lil, -sul (Masc.), tklul (Fem. u. N.), -zul (Plur.)	
	Avarisch (Süd-) . .	-al, -dil	-il, -ol, -dul, -sul, -cul (Masc.), -xul (Fem.), -zul (Plur.)	
	Andi	Eigentl. Andi . . .	-il, -ul, -bil, -bol, -nil, -lil, -lol, -dul	-u + Genusexpon., -šu, -tkli (thti)
		Botlix, Hihatl, Idi .	-al, -bi	-u + Genusexpon., -šu, -tkli (thli)
		Karata	-di, -bi, -abi, -ni, -badi, -aldi, -i, baj	-u + Genusexpon., -tkl (thl), -latkl (lathl)
		Godoberi, Kuanada	-be, -ba	-tkhl (thl), -šu
	Didq	Dido	-bi, -na, -nabi	-s (Plur. zas)
		Xvarši	-ba, -eba, -neba	-s
		Kapučinisch	-na, -la, -da	-s

der lesghischen Sprachen.

Dativ	Instrumental	Comitativ	Locativ
Instrum. + <i>z</i>	-i, -e, -a, -u, -di, -zi, -dzi, -dzi, ci, dci, ni, ri, re, ra, ru (Axy: <i>z</i> = <i>d</i>)	—	-v, -e, -a, <i>xk</i> (unter), <i>kr</i> (hinter), -al, -el (auf).
-s	-a, -i (stammerweiternde Elemente <i>d, r, l</i>)	-ldi, -kaj, -faj (K.), -fari, -qari, -faj, -kaj, -ldi (B.)	Dativ = wohin? <i>di</i> = wo? <i>as</i> = woher?
-s, -z	<i>i, u</i> (stammerweiternd auch <i>d</i>)	-ükdī, -ixti, -ildi, -indži, -kadži, -ikdi	Dativ = wohin? <i>di</i> = wo? <i>an</i> = woher?
-s (Plur. -ašis, -bešis, -mešis)	-e, -ra (stammerweiternd -e, -r, -d)	-ana, -fan, -xana	-de (wohin?), -a (woher?), -xta (worauf? wozu?)
-s	-i, -a	-kha	-xka (wohin?), -anča (wo- her?), -ila (worauf?)
-s	Erweit. Elem. <i>m, l, n</i> im Sing., č Plur., -mu Masc., -mā Fem.	-ithlu, -i (ši)	-ak (wohin?), -la (wo?)
-a, -e, -u, -na, -ra, -la, -ta	-n (erweit. Elemente -n, -nk (Causal))	-xol, -(qan)	-č (wo?), <i>sta</i> (wobei?) -xo Ablativ, -x Affect.
-z	erweit. Elemente <i>r</i>	-gan	-dča (wo? wohin?)
-z	-zin	-zin	-ča (wo? wohin?)
-u	erweit. Elemente <i>n, z</i>	-(š+) <i>kili</i>	-r (wohin?), -illi (woher?)
lij, Plur. -aj, -naj	-li (-il)	-itcilli, -itcilla, -teil	-itci
-s, -lis (-ž, -liž)	-li	-cili	-ci (-či)
-i, -li	-l, -dil	-cila, -cil	-c, -ici (+ <i>v</i>)
-s, -lis	-li, -ni	-čil	-liži
-lis	-li, -n, -ni (Plur. <i>a</i>)	—	-zi (+ <i>ua</i> (<i>w</i>), <i>r, v</i>)
-s, -lis	-li	-čüli	-ci (+ <i>v</i>)
-n	-inu (bei der 3. Person = Genit. -l)	-ššal	-bu, -i
Jocial			
-i, -si (Masc.), -tkli (Fem.)	-ca, -s (Masc.), -tkl (thl) (Fem. u. Neutr.), -z (Plur.)	-gun, -gun-cadax, -kun (Dial.), -čun (Dial.)	-sa (aus), -san (durch), -tha, -da (auf), -de (bis), <i>tkl</i> (thl) (in). Gen. + <i>x</i> (bei). Nom. + Genusexpon.
-i, -sui, -cui (Masc.), -xi (Fem.)	-s, -d (<i>d</i> auch i. Ost-Avar.), -z (Plur.)	-guni, -daxun	-sa (aus), -nu (in)
-uj, -tklu (thlu)	-di	-logu, -caru	-tkli (thli) (in), -thliku (thlik) (durch), <i>xo</i> (bei)
-uj, -utkla (uthla)	-di	—	-thla (thla), -la
-ia, -ua, -xar	-l	-kin, -ken, -sarü	-gal, -kel (aus), <i>tkli</i> (thli) (in)
-tkli (thli), -ua	G. -di	—	-tkli (thli) (in), -la
-r (Plur. <i>zar</i>)	-d, -t, <i>tkloj</i> (thloj), -a, -o, -ō	-sidax	-tkl (thl), -jaghur, -jar
-l (Plur. <i>zal</i>)	-d, -ti	-age, -thložo	-tklöl (thlöl), -al, -khol
-l	-d, <i>t, c</i>	-doj, -goj, -qaco	-as (aus), -li, -ila

Conjugations-Tabelle

			A. Das Hilfs-	
			Praesens	Praeteritum
Südöstliche oder Kärinische Gruppe.	Kärinisch		<i>i, da, ja, ava (Axy: za)</i>	<i>daj, avaj, tir</i>
	Agulisch		<i>e, a</i>	<i>i, vi, xunaj</i>
	Tabassaranisch		<i>uza, uva, u, ju, (v)uča, (v)uka, ju</i>	<i>S. vuiza, iza</i>
	Rutulisch		<i>a, ii, rii, dii, vii</i>	<i>aj, ūkiri, rūkiri, dukiri, ūširi</i>
	Caxurisch		<i>vur, vuh, vud, vorna</i>	<i>vorni, vobni, vobunbi, vodunbi, hikhara</i>
	Arčinisich		<i>i, vi, di, bi</i>	<i>evdi, erdi, ebd, edi</i>
	Udisch		<i>buzu, bunu, bujan, bunan, bugun, oder: bazkhesa u. s. w., re, le, ne</i>	<i>bui. buzui, bazkhe</i>
	Džek		<i>ja, P. jab</i>	<i>jani, P. janib</i>
	Budux		<i>vi, i</i>	<i>vini</i>
	Xinalug		<i>to, toma, atma, kūr. atama = er, sie, es</i>	<i>kij, kijduna, šama</i>
N.O. oder Dargua-Gruppe.	Varkun-Dargua	Varkun	<i>da, di, caj, cari, cadi, cabi, sau, cajda, lev, ler, led, leb, lib, tib, bi</i>	<i>di, cajdi, lebdi, bidi</i>
		Karakajtax	<i>da, di, cai, cari, cadi, cavi, cajda, bi, vi</i>	<i>cajdi, bidi, vidi, ridi</i>
		Kubači	<i>da, di, saj, sab, sav, liv, livda</i>	<i>di, de, livdi</i>
	Arkuš-Dargua	Akuš	<i>ra, ri, saj, saira, sajri, sarra, lev, tev, levra, levri, lerra</i>	<i>ri, levri</i>
		Xürkilinisch	<i>ra, ri, sai, sari, savi, saira, sairri, sarra, liua, liuara</i>	<i>ri, sajri, sarri, savri, livri, iva</i>
		Madžalis-Kajtax	<i>ra, ri, saj, sajra, sajri, liva, lid, lir, lib</i>	<i>sajri</i>
Central-Sprache	Lakisch		<i>ura (uri), ur, buru, bur, ussara, dussara, bussara</i>	<i>ujau (unna, v. ai - machen), ussajau = unda</i>
Westliche Gruppe	Andi	Avarisch (Nord-)	<i>vuko, jeko, buko, ruco, vugo, jejo (o, auch a), bugo, rugo, vukhuna</i>	<i>vukhana</i>
		Avarisch (Süd-)	<i>vugu</i>	<i>voa, boa, jea, roa</i>
		Eigentl. Andi	<i>i</i>	<i>vughi, bighi, jighi, voghi, vukho, jikho, vokho</i>
		Botlix, Hihatl, Idi	<i>ida</i>	<i>vuka, jika</i>
		Karata	<i>ida</i>	<i>vuka, jika, bika, bakoa</i>
		Godoberi, Kuanada	<i>G. ida, K. ekoa</i>	<i>vuka, bakoa</i>
	Dido	Dido	<i>jotkl (jothl)</i>	<i>zevus</i>
		Xvarši	<i>jotkle (jothle)</i>	<i>eiča, jeiča, beiča</i>
		Kapučinisch	<i>gej</i>	<i>zuqoo</i>

der lesghischen Sprachen.

Verbum.	B. Das eigentliche Verbum.			
	Futurum	Praesens	Praeteritum	Futurum
<i>žedi, žeze</i>		-da, -za	-na, -ra	-di
<i>xasi</i>		-ač, -aja, -aria, -andia	-une (un), unaj, araj	-ase, -asi
<i>xidiza, S. šalza</i>		-ürdiza, -ündiza, S. -ureaza, -uraaza	-üniza (s. auch blosses i, 3.Pers.S.)	-idiza
<i>vusi, ukisi, rukisi, dukisi</i>		-urea, -uraa, -area, -ara	-uri	-usi
<i>ekhi, P. vakhi, ikhesta, vikhesinbi</i>		-an	-in, -ine	-sin, -son, -esda, -asta
<i>evdaxki, erdaxki, ebdaxki, edaxki</i>		-r	-u, -o	-xki
<i>baxkho</i>		-sa, -esa, -xa, -exa	-sai (Imp.), -i (Aor.), -e (Perf.)	-o (best. F.), -ol (unbest. F.)
<i>šagačana, P. šabgačanib</i>		-aja, P. -ajab	-ča, -dča	-ačana, P. ačanib
<i>ixara, ixari, ibxari</i>		-ari	-či	-ali
<i>kujdma</i>		-irma, -irtoma	vi, višeme	(wie Praesens)
<i>virxud, vizanda</i>		-ul + da	-ib + da	-ad, -anda
<i>virandi</i>		-ul + da	-ib + da	-andi
<i>uxila, uxilalda</i>		-ul + da	-ad	-ila
<i>virus, rirus</i>		-ul + va	-i + ra	-s
<i>es, des, ves, irus</i>		-ulla (= ul + ra)	-i + ra	-s
<i>vir(h)uo</i>		—	-ib + ra	-s
<i>(anna v. ai) = anda</i>		-ra	-jav, -unna (für un+da, un+ra)	-anna (für an + da, an + ra)
<i>vukhina, vučina</i>		-ula, -una (na)	-na, -ana	-ina, -ila
<i>vena, vehla</i>		-la, -ila	-a, -rav (rau), -rab	-ira
<i>vukhudija, jikhudija, vokhudija</i>		-o, -ido, -idja, -ioido, -mado, -rado, -ir	-i, -on	-idija, -innija
<i>B. vukiko, H. vukuda, I. vukua</i>		B. -e, -i, -a, -ida, H. -eda, -ida, I. -a	B. -a, I. -vo, -o	H. -inna, I. -a
<i>vukas, jikas, bukas, bakoas</i>		da-ida, -atkla, -antkla, +ida	-a, -e	-as
<i>G. vukisu, K. vukas</i>		G. -da, K. -di-ekoa	G. -a, K. -i, -e	G. -isu, K. -as
<i>iči, ičan</i>		-x, -ax, -xo	s, -as, -si	-i, -an, -a, -jotkl (jothl)
<i>eeča</i>		-o, -u, -aga	-a	o, -u, -a, -jotkle (jothle)
<i>akhca, baakhca</i>		-ca	-io	-l

Čečenische Sprache.

Dialect der Mitte und des Westens (Ingusisch).

(Der Buchstabe *g* in Klammern nach dem Buchstaben *n* bezeichnet einen Gutturallaut, der am meisten dem türkischen *saghyr nın* entspricht.)

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>bieš</i> (<i>beš</i>)-<i>nan(g)</i><i>kerty</i> (<i>beš-na</i>).
Des Gartens Zaun.
<i>beš-e kart.</i></p> <p>2. <i>d-ēn(g)</i> <i>beš</i>. Des Vaters Garten.
<i>d-ja beš.</i></p> <p>3. <i>d-ēn(g)</i> <i>v-aša</i>; <i>d-e vāša</i>.
Des Vaters Bruder.</p> <p>4. <i>v-eš-in(g)</i> <i>j-iša</i>; <i>d-ja voša</i>.
Des Bruders Schwester.
<i>j-uža v(j)-aš-i.</i></p> <p>5. <i>d-e</i> (<i>d-ö</i>) <i>gavr</i> (<i>ga-ur</i>, <i>gou-vur</i>).
Des Vaters Pferd. (<i>d-e</i>) ist abgekürzt ans „<i>d-en(g)</i>“.
<i>gaur d-ja.</i></p> <p>6. <i>gaur-in(g)</i> <i>nür</i> (<i>nugur</i>).
Des Pferdes Sattel.
<i>nur-gaur-a.</i></p> <p>7. <i>d-ēn(g)</i> <i>dig</i>.
Des Vaters Beil (Axt).
<i>dig d-ja.</i></p> <p>8. <i>dag-ará dagá</i> (<i>ghaž</i>); <i>dag-aran(g)</i>.
Des Beiles (der Axt) Stiel.
<i>dig-i dogu.</i></p> <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <p>9. <i>d-ēn(g)</i> <i>v-ežiri</i>.
Des Vaters Brüder.
<i>v(j)-až-iri d-ja.</i></p> <p>10. <i>d-ēn(g)</i> <i>gávur-uš</i>.
Des Vaters Pferde.
<i>gaur-až d-ja.</i></p> <p>11. <i>d-ēn(g)</i> <i>dag-araš</i>.</p> | <p>Des Vaters Beile (Aexte).
<i>dog-araž d-ja.</i></p> <p>12. <i>v-éž-irin(g)</i> <i>jž-iri</i>.
Der Brüder Schwestern.
<i>j-už-iri v(j)-až-iri.</i></p> <p>13. <i>gávur-in(g)</i> <i>nür-iš</i> (<i>nugor-iš</i>).
Der Pferde Sättel.
<i>nur-až gaur-i.</i></p> <p>14. <i>dag-ari daga-naš</i> (<i>daga-nyš</i>).
Der Beile (Aexte) Stiele.
<i>dog-ož</i> (<i>dagana</i>) <i>dog-ari.</i></p> <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <p>15. <i>dā-s khaüt-ona gavr ic-in(g)</i>.
Durch den Vater dem Sohne ein Pferd gekauft wurde (Imperfectnm).
<i>d-az ic-ar vo-a gaur.</i></p> <p>16. <i>khánt-u</i> (<i>kan-ida</i>) <i>dé-na ašča</i>
<i>dél-in(g)</i>.
Durch den Sohn dem Vater Geld übergeben wurde.
<i>vo-a dja-na djal-ar</i> (<i>danet</i>) <i>ašča.</i></p> <p>17. <i>dā-s v-éš-ina ašča dél-in(g)</i>.
Durch den Vater dem Bruder Geld gegeben wurde.
<i>d-az djal-ar vjaši-na ašča.</i></p> <p>18. <i>dā-s gávur-ana</i> (<i>gouvurune</i>) <i>muk</i>
<i>bél-in(g)</i>.
Durch den Vater dem Pferde Gerste gegeben wurde
<i>d-az vjal-ar gaur-a muk.</i></p> |
|--|--|

19. *nāna-s (nāny-s) bér-išna jalx (elx) aš b-ell-e.*
Durch die Mutter den Kindern sechs Apfel (Aepfel) gegeben wurden (gegeben wurde; gegeben worden ist; Aorist.).
nan-az ic-ar ber-ašta jalx aš.
20. *nāna-s bér-išna beder-iš (bedriš) ic-in.*
Durch die Mutter den Kindern Kleidung gekauft wurde.
nan-az ic-ar ber-ašta baruk-aš.
21. *dā-s khént-išna tüēpi-š j-ell-e.*
Durch den Vater den Söhnen Gewehre gegeben worden sind.
da-z djal-ar kong-ašta top-aš.
22. *da-s vēž-irišna axča dēl-in(g).*
Durch den Vater den Brüdern Geld gegeben wurde.
d-az djal-ar vjaž-arta axča.
23. *dā-s gāvrišna muxk bēl-in(g).*
Durch den Vater den Pferden Gerste gegeben wurde.
d-az djal-ar gaur-ašta muk.
24. *dā-s dig d-ett-a.*
Durch den Vater das Beil (die Axt) geschlagen wird (sich schlägt).
d-az djať dig.
25. *dā dag-ar-cin(g) (dag-ar-ca) v-ogh-u (v-oog-o).*
Der Vater mit dem Beil (Axt) geht.
da vog-a dog-ar-ca.
26. *ā-s žau j-ett-a.*
Mich - durch der Hammer (sich) schlägt (geschlagen wird).
27. *vāša vogh-u khanta-cān(g).*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
vošo v-og voo-ca vorda-ca.
Der Bruder geht mit dem Sohne (d. h. er fährt mit dem Sohne).
28. *vāša-s žali-ena ghaš j-ett-a.*
Durch den Bruder dem Hunde
- Stock sich schlägt (geschlagen) wird).
voš-az jeitt-ar žale-na gaš.
— er schlug.
29. *dā-s te-ien-can beš jolk-in(g) (juwk-in(g)).*
Durch den Vater die Häuser und der Garten verkauft worden ist.
d-az dōwk-ar ca beša-ca.
— verkaufte Haus.
30. *dā-s gavr varda ic-in(g).*
Durch den Vater ein Pferd und ein Karren gekauft ist.
d-az ic-ar vorda gaur-ca.
— mit dem Pferde.
31. *dā gavr-uša veq-ir.*
Der Vater durch die Pferde ist fortgegangen (gerettet).
da vjal-ar gaur-ašca.
32. *dā gavr-uš-tja (gavruš-ca) šur-e vav-an.*
Der Vater mit den Pferden (auf den Pferden) nach Schura ging (fuhr).
da voga-v-ar šur-e gaur-ašca.
33. *dā-s j-ett-a dag-araš-can(g).*
Durch den Vater wird geschlagen mit den Beilen.
d-az djetť dog-arašca.
34. *dā dag-araš-can(g) v-ogh-u (vuogh-u).*
Der Vater mit den Beilen geht
da vog dog-arašca.
35. *jiša (haldoluš) jaldoluš-j-ina vaša-s.*
Die Schwester reich gemacht worden ist durch den Bruder.
juža jaxi j-a-i vjaš-az (vož-az).
36. *již-iri haldoluš-(jaldoluš)-b-ina veš-iriš-ca.*
Die Schwestern reich gemacht worden sind durch die Brüder.
juž-ari b-jaxi b-i-a-b vjaš-arašca.

37. *jiša veši-cin (veši-ce) šur-e j-ex-ana.*
Die Schwester mit dem Bruder nach Schura sich begeben hat (ging).
juža j-axa-i šur-e vjaži-ca.
38. *již-iri veži-riš-cin šur-e b-ax-ana.*
Die Schwestern mit den Brüdern nach Schura gegangen sind.
juž-ari b-axa-b šur-e vjaž-araž-ca.
39. *dā gavr-u v-ēq-ir.*
Der Vater durch das Pferd fortgegangen ist (sich gerettet hat).
da vjal-ar gaur-oca.
40. *so v-uēd-a ghalaj-tje.*
Ich gehe zur Stadt (Allativ).
so v-od-a gali-ču.
41. *so vūēda beš-a.*
Ich gehe in den Garten.
so v-od-a beš-a.
42. *txuo (thxo; txo) duī-lxa ghalaj-tje.*
Wir gehen zur Stadt.
vaj-doix galiču.
43. *gubernator ghalaj-tja (ta) vu.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
44. *da ah beš-a.*
Der Vater sitzt im Garten.
da v-ag-a beš-a.
45. *nāna ah beš-a.*
Die Mutter sitzt im Garten.
nana j-ag-a beš-a.
46. *mahamāth hūna-axan (xūn-nīeri) vi-an(g).*
Muhammed von (aus) (Elativ: von, her) dem Walde kam (Ablativ: von).
mahomed venav xun-agara.
47. *so ghalaj-diran v-ogh-u.*
Ich von der Stadt (Stadtseite) gehe (komme).
so voga galiču-ra.
48. *i vi-an(g) beša-xola.*
Er kam durch den Garten (Instrumental mittelst des Gartens)
iz venav beš-a-gara.
49. *da khunt-ana gergah lett-a.*
Der Vater dem Sohne neben (nahe) steht.
da gjano voccašlat voa.
51. *da miski-či ber-in.*
Der Vater des armen Kindes.
miski-ča ber-dja.
52. *džimi-čin(g) ju-ein beder-iš (bedir-iš).*
Des kleinen Mädchens Kleid.
čōki džamiga-ča jeiča
53. *xāzan-ču gavr-an korta (kuorta).*
Des schönen Pferdes Kopf.
korta xoza-ča gaur-a.
54. *da móguš v-u.*
Der Vater gesund ist.
da moguš vu.
55. *nāna co-mguš j-u.*
Die Mutter nicht gesund ist.
nana moga-ca-ž ju.
c (Negation) ist also hier infigirt.
56. *ber-iš dikin(g) d-u.*
Die Kinder reizend (gut) sind.
ber-až bašxa.
57. *gavr (gaur) xāza j-u.*
Das Pferd schön ist.
gaur xoza.
58. *beš ōxkakun j-u.*
Der Garten (Gemüsegarten) gross ist.
beš jōka.
59. *hāra (horuš) varda-nāš kigi ju.*
Diese Karren klein sind (ist).
už vord-až džamiga-ča.
60. *ber-i bedir-iš tceni j-u.*
Des Kindes Kleid rein ist.
barck-až ber-i cjana.

61. *jiša degħ-ana veši-l džimi-ju.*
Die Schwester dem Körper
(Leib) wie der Bruder (Bruder
als) klein(er) ist.
juša zama-ju djeg-a vjaš-jal.
62. *gavr degħ-ana ver-al (vir-al)*
oškəku-ju (öqu-ju).
Das Pferd dem Körper (Leib)
wie der Esel (Esel als)
gröss(er) ist.
gaur jōka-ju djeg-a vir-al.
63. *khānt-a suē-ge (suē) āxča del-*
in(g).
Durch den Sohn zu mir (Genit.)
(an mich) Geld gegeben wurde.
vo-a so-na djal-ar āxča.
64. *khant-a x(j)uē-ge (huēga) āxča*
del-in(g).
Durch den Sohn zu dir Geld
gegeben wurde.
vo-a xo-na djal-ar āxča.
65. *khant-a cuin-ge āxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu ihm Geld
gegeben wurde.
vo-a cu-na djal-ar āxča.
67. *khant-a txuē-ge āxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu uns Geld
gegeben wurde.
vo-a txo-na djal-ar āxča.
68. *khant-a šuē-ge āxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu euch Geld
gegeben wurde.
vo-a šo-na djal-ar āxča.
69. *khant-a cer-ge āxča del-in(g)*
(šuna).
Durch den Sohn zu ihnen Geld
gegeben wurde (ihnen).
vo-a car-na djal-ar āxča.
70. *nāna suē-cin(g) (soēc) ghalaj-tiē*
(tje) j-ex-ana.
Die Mutter mit mir zur Stadt
ging.
nana so-ca jax-ar gali-ču.
71. *nāna x(j)uē (oēc)-cin(g) ghalaj-*
tiē jexan(g).
Die Mutter mit dir zur Stadt ging.
nana xo-ca jax-ar gali-ču.
72. *nāna cuin(g)-cin (ocence) ghalaj-*
tiē jexan(g).
Die Mutter mit ihm zur Stadt
ging.
nana cun-ca jax-ar gali-ču.
74. *nāna txu-cin(g) (twoēc) ghalaj-*
tiē jexan(g).
Die Mutter mit uns zur Stadt ging.
nana txo-ca jax-ar gali-ču.
75. *nāna šu-cin(g) (šučē) ghalaj-*
tiē jexan(g).
Die Mutter mit euch zur Stadt
ging.
nana šu-ca jax-ar gali-ču.
76. *nāna cer-cin(g) (asearce) ghalaj-*
tiē jexan(g).
Die Mutter mit ihnen zur Stadt
ging.
nana car-ca jax-ar gali-ču.
77. *selxena (sielxana) sovolčah xilla*
stag, v-ell-a.
Gestern derselbe (welcher) war
bei mir Mensch gestorben ist.
sag selxan xinn-ar sovolčah
vjann-ar.
78. *selxena suēgeza (suotjah) ghalaj-*
tiē (tje) v-ax-ana gavr, juxkina-
ju.
Gestern dasselbe zur Stadt
(Festung) kam Pferd ver-
kauft ist.
az djočk-ar gaur selxan-azvoga-
v-ar gali-ču.
79. *suo (so) móguš v-u.*
Ich gesund bin.
so móguš v-a.
80. *x(j)uo (ho) cómuš v-u.*
Du nicht gesund bist.
gho moga-ca-ž v-a.

81. *iz(i) qien(g) v-u*. Er arm ist.
iz ghe b-a.
82. *iz(i) haldoluš j-u (vexin(g)-stag)*.
Sie besitzlich ist (reich. Mensch).
iz juxi j-a.
83. *txuo (two) haldoluš d-u*.
Wir besitzlich sind.
vaj d-jaxi d-a.
84. *šu majra d-u*.
Ihr tapfere (mächtige) seid.
šu maara d-a.
85. *izuš kyr b-u*. Sie stolz sind.
už aš b-jaxi b-a.
-
87. *suo (so) haldoluš v-a-ra*.
Ich besitzlich war.
so v-a-r jaxi.
88. *x(j)co (ho) haldoluš v-a-ra*.
Du besitzlich warst.
gho v-a-r jaxi.
89. *iz(i) haldoluš v-a-ra*.
Er besitzlich war.
iz v-a-r jaxi.
90. *iz(i) haldoluš j-a-ra*.
Sie besitzlich war.
iz j-a-r jaxi.
91. *txuo (two) haldoluš d-a-ra*.
Wir besitzlich waren.
two d-a-r d-jaxi.
92. *šu (šo) haldoluš d-a-ra*.
Ihr besitzlich waret.
šu d-a-r d-jaxi.
93. *izuš haldoluš b-a-ra*.
Sie besitzlich waren.
už b-a-r b-jaxi.
94. *izuš haldoluš b-a-ra*.
Sie (weiblich) besitzlich waren.
-
95. *suo (so) haldoluš xiri-v-u*.
Ich besitzlich werde sein.
so xur-v-a v-jaxi.
96. *x(j)uo (ho) haldoluš xiri-v-u*.
Du besitzlich wirst sein.
gho xur-v-a v-jaxi.
97. *iz(i) haldoluš xiri-d-u*.
Er besitzlich sein wird.
iz xur-v-a v-jaxi.
98. *txuo (two) haldoluš xiri-d-u*.
Wir besitzlich sein werden.
vaj xur-d-a d-jaxi.
99. *šu haldoluš xiri-d-u*.
Ihr besitzlich sein werdet.
šu xur-d-a d-jaxi.
100. *izuš haldoluš xiri-b-u*.
Sie (auch weiblich) besitzlich
sein werden.
už iž xur-b-a b-jaxi.
-
102. *s-en(g) (san) gavr (gaur) j-u*;
suëgarj jolun(g) gavr-u.
Mein (meiner) ein Pferd ist;
bei mir sich befindendes
Pferd.
su e gaur (gav).
103. *x(j)-en(g) (han) jat (jeth) b-u*.
Dein (deiner) eine Kuh ist.
ghi bo jat.
104. *cui-nin(g) (cūni, cūni) vir j-u*.
Sein (seiner) ein Esel ist.
cun e vir.
105. *tx-en(g) (txan) usteghi b-u*
(*daca, džē*).
Unser (uns) ein Schaf ist
(Schaf).
dža da txa.
106. *š-un(g) axče d-u*.
Euer (euch) Geld ist (sich
hat).
šuga da axča.
107. *cer-in(g) gāza j-u*.
Ihrer (ihnen) eine Ziege ist.
carga e gjaz-eri.
-
108. *sen(g) (san) jeth (jat) b-a-ra*.
Meine (meiner) eine Kuh war.
109. *cini (cūni) jeth (jath) b-a-ra*.
Seine (seiner) eine Kuh war.

111. *sen(g) xiris dara dxča asbóla bini.*
Meiner(mein) würde sein(hätte sich) Geld, wenn ich arbeiten würde.
112. *hin(g) ci šu buola bieš xilaxj dēxin(g) xilarge duogdowur(ig) du aš.*
Jetzt ihr Arbeit machend wenn sein werdet, reich(e) sein zu hoffen sein werdet.
114. *dxča xilan dieza.*
Geld haben nöthig.
115. *dxča dólčū jecan jišo.*
Der Geld habende kaufen kann.
117. *suo-na (su-na) g-uo (go); suo gu-rig.*
Mir sichtbar ist; ich sehend bin (auch sehender).
su-no gu.
118. *suo-na xéz-a.* Mir hörbar ist.
su-no xodz.
119. *aš gavr jec-u (ece).*
Durch mich ein Pferd gekauft wird.
az ec gaur.
120. *ax(j) (ah) gavr jec-u.*
Durch dich ein Pferd gekauft wird.
a ec gaur.
121. *cuo (oce) gavr jec-u.*
Durch ihn ein Pferd gekauft wird.
co ec gaur.
122. *oxu (ox) gavr jec-u.*
Durch uns ein Pferd gekauft wird.
oxa ec gaur.
123. *aš gavr jec-u.*
Durch euch ein Pferd gekauft wird.
až ec gaur.
124. *cār (cāra) gavr jec-u.*
Durch sie ein Pferd gekauft
car ec gaur. [wird.]
125. *dā-s dig (dik) jec-u.*
Durch den Vater ein Beil genommen wird (gekauft wird).
126. *khant-ana vīez-a (veez-a) da.*
Dem Sohne lieb ist (geliebt wird) der Vater.
vo-a v-ez-a da.
127. *jua (juo) koč jitt-u (jettū).*
Das Mädchen das Hemd wäscht.
jō-a jut koč.
128. *jua xou-š (huoa-š) qexqad-o.*
Das Mädchen die Eier kocht.
jō-a kek-o hi-až.
130. *jiši-rišna vez-iri (vez-iri) b-iž-a; bieza sa-in(g) v-iž-iri.*
Den Schwestern die Brüder geliebt werden; lieben meine Brüder.
juž-arna b-ez-a vjaz-ari.
131. *suō-na v-iž-o(a) sa-in j-iž-iri.*
Mich lieb haben (lieben) meine Schwestern.
su b-ez-er dezal.
Ich liebe die Familie.
132. *suō-na (sina) ge-ir.*
Mir sichtbar war (gesehen worden ist).
133. *suō-na (sina) xéz-ir.*
Mir hörbar war (gehört worden ist).
134. *a-s gavr ies-na (es-nej).*
Durch mich ein Pferd gekauft worden ist.
az ic-ar gaur.
135. *ax (jah) gavr jec-na.*
Durch dich ein Pferd gekauft worden ist.
a ic-ar gaur.

136. *cuō gavr jes-na.*
Durch ihn ein Pferd gekauft
worden ist.
co ic-ar gaur.
137. *ōru (or) gavr jes-na.*
Durch uns ein Pferd gekauft
worden ist.
oxa ic-ar gaur.
138. *aš gavr jes-na.*
Durch euch ein Pferd gekauft
worden ist.
až ic-ar gaur.
139. *cār gavr jes-na.*
Durch sie ein Pferd gekauft
worden ist.
car ic-ar gaur.
140. *d-éna gavr jez-ir.*
Dem Vater das Pferd geliebt
hat (lieb war).
141. *d-éna gavr-uš jiez-ara (jez-ara).*
Dem Vater die Pferde ge-
liebt hat (lieb waren).
dja-na j-ez-ar gaur-až.
143. *a-s gavr iec-uru-ju (ecu, ecur).*
Durch mich ein Pferd ge-
kauft werden wird.
az ec-ar(g)-j-u gaur.
144. *ax(j) (ah) gavr iec-uru-ju.*
Durch dich ein Pferd gekauft
werden wird.
a ec-ar(g)-j-u gaur.
145. *cuō (oco) gavr iec-uru-ju.*
Durch ihn ein Pferd gekauft
werden wird.
co ec-ar(g)-j-u gaur.
146. *ōxu (ox) gavr iec-uru-ju.*
Durch uns ein Pferd gekauft
werden wird.
oxa ec-ar(g)-j-u gaur.
147. *aš gavr iec-uru-ju.*
Durch euch ein Pferd gekauft
werden wird.
až ec-ar(g)-j-u gaur.
148. *cār (cāra) gavr iec-uru-ju.*
Durch sie ein Pferd gekauft
werden wird.
car ec-ar(g)-j-u gaur.
149. *suo (so) v-i-ž-uru-v-u.*
Ich lege mich (schlafen) (liegen
werde).
so v-už-ar(g)-v-a.
150. *x(j)uō (ho) v-iž-uru-v-u.*
Du legst dich (schlafen) (liegen
oxa v-už-ar(g)-v-a. [wirst].
151. *iz(i) v-iž-uru-v-u.*
Er legt sich (schlafen) (liegen
wird).
iz v-už-ar(g)-v-a.
152. *txuō (txo; ixuō) d-iž-uru-d-u.*
Wir legen uns (schlafen) (liegen
werden).
vaj d-uš-ar(g)-d-a.
153. *šu d-iž-uru-d-u.*
Ihr legt euch (schlafen) (liegen
werdet).
šu d-už-ar(g)-d-a.
154. *izuš b-i-ž-uru-b-u.*
Sie legensich (schlafen) (liegen
werden).
užāža b-už-ar(g)-b-a.
155. *běš-ena gergah.*
Dem Garten nahe.
běš-a bixe.
155. *džau-nité ghuō.*
Zum Hammer geh'.
156. *soburdi.*
Warte ab. (Geduld mache;
steh' still).
sjacā.
158. *vūala.* Komm' her.
vola.
159. *ghuō.* Geh' fort.
dagho.
160. *marša vaghavla; (marša vuj).*
Tapfer sein (sei gegrüsst).
marša olva.

- | | |
|---|--|
| <p>161. <i>marša-avla (alva)</i>.
Tapfer bleiben (mit dem Manne).
<i>xaša xunag</i>.</p> <p>162. <i>dag-ará teghú (thexja)</i>.
Auf das Beil (Genitiv) (hinter, hinten), geh'.
<i>dig dolča dagho</i>.</p> <p>163. <i>dag-araš teghu</i>.
Auf die Beile geh' (hinter?)
<i>gho dag-araška</i>.</p> <p>164. <i>gavr jēca</i>.
Pferd kaufe.
<i>ic-ar gaur</i>.</p> | <p>165. <i>bārz-ana top-jetta</i>.
Dem Wolf Gewehr schiesse.
<i>top-toxo bjarz-a</i>.</p> <p>166. <i>hūn-ar haža</i>.
In dem Wald (Dat.) schau.
<i>marša vogolva</i>.</p> <p>167. <i>uīrie (hūrē) dikin(g) xilla</i>.
Der Morgen gut (friedlich) sei
<i>lar dika xilla</i>.</p> <p>168. <i>būsi (būsi) dikin(g) xilla</i>.
Die Nacht gut sei.
<i>o dika xilla</i>.</p> <p>169. <i>barkalla</i>. Segen Gottes.
<i>baraxol xil-da</i>.</p> |
|---|--|

Ingušisch.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>mogužxilar (xellu)</i>. Sein gesund.</p> <p>2. <i>so moguž (v-u)</i>. Ich gesund (bin).</p> <p>3. <i>so moguž xil-ar (v-ar)</i>.
Ich war gesund.</p> <p>4. <i>so xir-vu (xur-(g)-v-ar) moguž</i>.
Ich werde sein gesund.</p> <p>5. <i>so xir-vara (xur-(g)-v-ar) moguž</i>.
Ich würde sein gesund.</p> <p>6. <i>axča delar</i>. Geld geben.</p> <p>7. <i>az loa axča</i>. Ich gebe Geld.</p> <p>8. <i>az delan(g) (djal-ar) axča</i>.
Ich gab Geld.</p> <p>9. <i>az l-ur-d-u axča</i>.</p> <p>10. <i>až l-ur-d-ar(a) axča</i>.
Ich würde geben Geld.</p> <p>11. <i>gaur (govur) (jōžo) kaba</i>.
Pferd füttern.</p> <p>12. <i>az kob-u (jōž-o) govur</i>.
Ich füttere Pferd.</p> <p>13. <i>az keb-ir (jež-ir) govur</i>.
Ich fütterte Pferd.</p> <p>14. <i>az kob-ur-j-u (jōž-ar-(g)-ju) govur</i>.
Ich werde füttern Pferd.</p> | <p>15. <i>az kob-ur-j-era (jōž-ar(g)-j-ar) govur</i>.
Ich würde füttern Pferd.</p> <p>16. <i>xi mala</i>. Wasser trinken.</p> <p>17. <i>az xi mol-a (mol)</i>.
Ich Wasser trinke.</p> <p>18. <i>az xi mel-er (mjal-ar)</i>.
Ich Wasser trank.</p> <p>19. <i>az xi mel-d-u mar-(g)-d-a</i>.
Ich Wasser werde trinken.</p> <p>20. <i>az xi mer-d-ar-(a) (mar(g)-d-ar)</i>.
Ich Wasser würde trinken.</p> <p>21. <i>ka arar (arda)</i>.
Weizen mahlen.</p> <p>22. <i>az o-oru (ard) ka</i>.
Ich mahle Weizen.</p> <p>23. <i>az er-er (erd-ar) ka</i>.
Ich mahlte Weizen.</p> <p>24. <i>az oor-ur-d-u (ord-ur-(g)-d-u) ka</i>.
Ich werde mahlen Weizen.</p> <p>25. <i>az oor-ur-d-ar (ord-ar-(g)-d-or) ka</i>.
Ich würde mahlen Weizen.</p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

(Čečenisch.)

I. Das Nomen.

Das Čečenische kennt 16 Casus, nämlich:

	Sing.	Plural
1. Nomin.	<i>amal</i> Sitte (a.)	<i>amal-aš</i>
2. Genitiv (Zeichen <i>n</i>)	<i>amal-an(g)</i>	<i>amal-ajn(g)</i>
3. Dativ (Zeichen <i>na</i>)	<i>amal-na</i>	<i>amal-aš-na</i>
4. Comitativ (Zeichen <i>cin</i>)	<i>amal-cin</i>	<i>amal-aš-cin</i>
5. Instrumental (Zeichen <i>uo</i>)	<i>amal-uō</i>	<i>amal-aš-a</i>
6. Allativ-(Beziehungs-Casus) (Zeichen <i>ie, ge</i>)	{ <i>amal-ie</i> } { <i>amal-ge</i> }	<i>amal-aš-ke</i>
7. Conversiv (Zeichen <i>ie-xja, ge-xja</i>)	{ <i>amal-ie-xja</i> } { <i>amal-ge-xja</i> }	<i>amal-aš-ke-xja</i>
8. Ablativ (Zeichen <i>iēri, geri</i>)	{ <i>amal-ie-ri</i> } { <i>amal-ge-ri</i> }	<i>amal-aš-kiri</i>
9. Delativ (Zeichen <i>iera</i>)	<i>amal-iē-ra</i>	<i>amal-aš-kara</i>
10. Adessiv (Zeichen <i>ie-xj, ga-xj</i>)	{ <i>amal-ie-xj</i> } { <i>amal-ga-xj</i> }	<i>amal-aš-kaxj</i>
11. Terminativ (Zeichen <i>iēc, gec</i>)	{ <i>amal-iēc</i> } { <i>amal-gec</i> }	<i>amal-aš-kac</i>
12. Comparativ (Zeichen <i>l</i>)	<i>amal-al</i>	<i>amal-ajl</i>
13. Aequativ (Zeichen <i>alla</i>)	<i>amal-alla</i>	<i>amal-ajlla</i>
14. Illativ (Zeichen <i>x</i>)	<i>amal-ax</i>	<i>amal-ajx</i>
15. Elativ (Zeichen <i>xin(g), xan(g)</i>)	{ <i>amal-xin(g)</i> } { <i>amal-xan(g)</i> }	<i>amal-aš-xin(g)</i> <i>amal-aš-xan(g)</i>
16. Modalis (Zeichen <i>xan(g)</i>) (Adverbialis)	<i>amal-xan(g)</i>	<i>amal-aš-xan(g)</i>

Beispiele zu den einzelnen Casus:

2. *hoxku xie-nin(g) gha guorgan(g) d-u* dieses Baumes das Blatt rund ist.
3. *as sa-in(g) d-ēna din(g) l-uo* mich durch meinem Vater ein Pferd gegeben wird.
5. *lām-anuō din(g) barstab-uo* durch den Berg (d. h. auf den Bergweiden) das Pferd gefüttert wird.
mex-iša durch die Winde.
6. *suo vuēd-e veš-iē* ich gehe zum Bruder.
7. *x(j)uo ghuō lām-aniēxja* du geh' zur Seite des Berges (dem Berge zu).
8. *suo v-ōgh-u lām-aniēri* ich gehe vom Berge (her).

9. *as päida iēc-u lām-aniēra* mich durch (d. h. mir) Nutzen (a.) erhalten wird aus dem Berge.
10. *lām-aniēxj jerida b-u* bei dem Berge Vorthail ist.
11. *hara muox-k s-en(g) b-u lām-aniēc* dieses Land(stück) mein ist bis zum Berge.
12. *hara tca bu-nil doxkxkun(g) d-u* dieses Haus als der Schuppen grösser ist.
13. *hara tca bu-nilla (bunnil) d-ū* dieses Haus mit dem Schuppen (in gleicher Höhe) ist.
14. *suo tiēš-a d-ēx* ich glaube an den Vater.
15. *hara thulag lām-anaxin(g) (lām-anaxan(g) b-u* dieser Stein aus dem Berge ist.
16. *hara stag iēc-u vira-xan(g)* dieser Mensch brüllt wie ein Esel.

Aber es giebt daneben viele unregelmässige und abweichende Formen. Die meisten Casusbildungen entspringen dem Nominativ, Genitiv, Dativ, Instrumental, Allativ und Comparativ des Singular und dem Nominativ des Plural. Einen Accusativ kann es dem Bau der Sprache nach im Čečenischen nicht geben.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum steht immer vor dem zugehörigen Substantivum und ändert fast nie das Geschlecht je nach dem letzteren, die unmittelbare oder mittelbare Stellung zum Substantivum ändert die Endung des Adjectivums. Die Casus-Endungen sind in derselben Weise verschieden wie für das Substantivum wenn das Adjectivum getrennt steht Singular und Plural zeigen keinen Unterschied der Endung, wenn das Adjectivum unmittelbar vor dem Substantivum steht. Das Vorhandensein des Pronomen possessivum hat keinen Einfluss auf die Endung des Adjectivums. In manchen Casus im Singular und Plural nimmt das Adjectivum unverändert die Endung *ču* an, wo der Nominativ auf *in(g)* endigt; steht aber das Adjectivum getrennt vom Substantivum, so nimmt es die Endung *nig* im Nominativ an und ändert dieselbe mit jedem Casus.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen ist für männliche und weibliche Person wie für vernünftige und unvernünftige Wesen dasselbe. Unter den 16 Casus haben folgende die Form:

Nom.	<i>suo</i> ich	<i>xjuo</i> du	<i>iz</i> er, sie, es
Genitiv	<i>san, sen(g)</i>	<i>xjen(g)</i>	<i>cuinin(g)</i>
Dativ	<i>suōna, suna</i>	<i>xjuōna</i>	<i>cunna</i>
Instrument.	<i>as</i>	<i>axj</i>	<i>cuō</i>

Nom. *truo, vaj* wir z. B. *truo xjuē dāghu* wir zu dir gehen
(also andern Personen gegenüber) Plur. exclusiv.
vaj akuēllina dāla wir erschaffen durch Gott (die andern
Personen mit einbegriffen) Plur. inclusiv.

Genitiv *tven(g), vajn(g)*.

Dativ *truōna, vajna*.

Instrum. *ōxu, vaj*.

Die Pronomina possessiva werden durch den Genitiv der Pronomina personalia ausgedrückt:

sen(g) mein, *xen(g)* dein, *cuinin(g)* (*cuini*) sein, ihr.

tven(g), vajn(g) unser, *šun(g)* euer, *cērin(g)* ihr.

Diese Formen bleiben für Geschlecht, Casus, Zahl der Substantiva gleich.

suo cuō ich selbst, *cen(g) sajn(g)* bei mir (meiner), *iz ša* er selbst u. s. w.

Der Genitiv des Pronom. reciproc. ist zugleich Pronom. possess.

sajn(g) mein, *xajajn(g)* dein, *šiēn(g)* sein, ihr.

twajjn(g), vēšin(g) unser, *sajn(g)* euer, *šajn(g)* ihre.

IV. Das Numerale.

Es herrscht das Vigesimalsystem; die geraden Zehner z. B. $40 = 2 \times 20$; die ungeraden z. B. $30 = 20 + 10$.

V. Das Verbum.

Im Čečenischen giebt es keine activen transitiven Verben. Die Conjugation ist viel bestimmter als die Declination.

Als Hilfsverbum fungirt *var, jar, dar, bar* „sein“. Soweit möglich treten dabei die Geschlechtsbuchstaben auf.

Das Praesens lautet: *v-u* (masc.) *j-u* (fem.) *d-u, b-u* Plural
ich bin wir sind

Das Praeteritum: *v-a-ra* *j-a-ra* (*jera*) *d-a-ra, b-a-ra*

Das Futurum: *xiri-v-u* *xiri-j-u* *xiri-d-u, xiri-b-u*

xir(i) ist das Futurum vom Stamme *xilar* und lautet ursprünglich *xilur* (zu sein pflegen).

Die entsprechenden Formen von „haben“ werden durch die von „sein“ gebildet verbunden mit dem Genitiv des Besitzers.

Die Conjugation bietet bei verhältnissmässiger Regelmässigkeit doch so viel Mannigfaltigkeit, dass kurze grammatische Bemerkungen in keiner Weise annähernd den Stoff erschöpfen könnten. Wir wählen deshalb lieber verschiedene Beispiele verschiedener Formen und Arten von Verben, die wir der russischen Bearbeitung des Čečenischen

(nach Uslar und Schiefner) entnehmen und zwar der Ausgabe des kaukasischen Lehrbezirks vom Jahre 1888 in Tiflis.

vu, ju, du, bu Praesens masc., fem. Sing., Plur.; Infinitiv existirt nicht.

s-en(g) d-ēna suo v-iēz-a meinem Vater ich lieb bin. (*jiēza*, wenn die Tochter spricht.)

suō-na sa-jn(g) dā v-iēz-a mir mein Vater lieb ist.

suo gu-rig mich sehender (welcher mich sieht, d. h. durch (für) welchen ich sichtbar bin).

suīgaxj jolun(g) gaur bei mir befindliches Pferd.

suo dikin(g) v-u ich hübsch bin.

suo dikin(g) xir v-ar-a saɣgaxj axča dalaɣjāra ich würde schön sein, wenn bei mir Geld sein würde.

suo dikin(g) xir v-a-ra saɣgaxj axča dācaɣjara ich würde schön sein, wenn bei mir Geld nicht sein würde.

suo dikin(g) vuj ich hübsch bin?

suo dikin(g) vēcij ich (denn) hübsch nicht bin?

xilar werden, *suo xilu* (Praesens), *xilin(g)* (Imperf.), *xilir* (Perf.), *xille* (Aorist), *xiluš vara* (unbestimmte Vergangenheit), *xir* (Fut. bestimmt), *xirvu, xirigvu* (Fut. unbestimmt).

1. Die erste Conjugation bestimmt sich nach dem Vocal *i* (*ie, ai, au*) in der Silbe, die der Endung des Infinitiv vorausgeht.

ličar sich baden, *boudar* laufen u. s. w.

2. Die zweite nach dem *a*, welches in der vorletzten Silbe des Infinitiv vorkommt.

bāwar sich nennen, sagen, mittheilen.

āwar geackert werden.

3. Die dritte nach dem *u, uo* in der vorletzten Silbe des Infinitiv.

buzar angefüllt werden.

laduoghar gehört werden.

Die meisten Verben werden aber mit Hülfe von *ar* (gemacht werden), *alar* (gegeben werden), *aɣtar* (zwingen, bewegen, veranlassen) gebildet. Das erstere Verbum ist regelmässig und gehört zur ersten Conjugation; die anderen beiden sind unregelmässig.

suo vuo ich werde (gemacht), *as-vuo* durch mich wird (gemacht).

as duo durch mich gemacht wird.

as din(g) durch mich (kürzlich) gemacht worden ist.

as dir (Perfectum).

as dier (Futurum bestimmt).

as jāzduo mich durch gemacht wird schreibender (ich schreibe).

as luo durch mich gegeben wird.

as delin(g) durch mich (kürzlich) gegeben worden ist.

as delir (Perfectum).

as lur (Futurum bestimmt).

dāgar brennen.

suo vōgu ich brenne (mascul.).

dāgadar brennend werdend durch äussere Einwirkung.

as dāgadar mich durch gemacht wird brennender (der, das),
d. h. ich zünde an.

suo vāgaluo ich werde brennender, d. h. ich brenne von selbst
an, ohne äussere Einwirkung.

suw (*suwge*) *dāgaluo* zu mir brennt, d. h. ich brenne mich selbst
an, ohne äussere Einwirkung.

dāgadajtar sich bewegen lassen zu brennen (verbrennen etwas).

as dagadajtu durch mich wird bewogen zu brennen (ver-
brennen, anzünden).

axj suo vāgavajtu durch dich (also mittelst eines anderen) ich
brenne, d. h. du veranlassest einen anderen mich zu ver-
brennen.

axj cuē (*cuēge*) *dagadajtu* durch dich zu mir wird veranlasst
zu brennen, d. h. du veranlassest mich zu verbrennen irgend
etwas.

kara-ar (v, j, d, b) befindlich sein, vorhanden sein, finden.

karadar, *karuor* (Infinitiv).

suōna, *karaduo* mir wird findender, d. h. ich finde.

karajn (unlängst), *karajr* (Perf.), *karajna* (Aorist) *karajniēra*
(längst vergangen).

karuor, *karadier* Futurum (bestimmt).

Auch das Zeitwort „sich beschäftigen“ dient oft als Hilfszeit-
wort wie auch noch einige andere:

suo jazdiēš vōllu ich schreibend beschäftige mich, d. h. ich
schreibe.

Einmalige oder wiederholte Handlung wird (ähnlich wie im
Russischen) ausgedrückt.

Das Verbum reciprocum weist nichts Besonderes auf.

xjuōna suo viēza dir ich lieb (bin), du liebst mich.

subna suo viēza sich (mir) ich lieb (bin).

Das Verbum der Gemeinschaft hat folgende Form:

ōxu šimma vovšin(g) xjizavuo wir (durch uns) zusammen einer
mit dem anderen drehen uns.

VI. Die Postposition, das Adverbium, das Bindewort.

čuxj im Begriff von „in“ im Zustande der Ruhe, *ču* im Zustande
der Bewegung. In beiden Fällen steht entweder der Locativ oder
der Dativ.

tcienna ču jułin(g) thunal in das Haus drang Feuchtigkeit.

xjun(g) čuaj xilu čerčij im Walde ist (sind) Bären.

xjun(g) ču jaxan(g) buorz in den Wald ging (lief) der Wolf.

čwir dient für die Bezeichnung von „aus“, die aber auch durch den Ablativ ausgedrückt wird; ersteres ist mehr eine materielle Vorstellung von irgendwo her.

Das Adverbium hat meist dieselbe Form wie das Adjectivum: *dikin(g)* „der gute“ und „gut“. Auch die Anfangsbuchstaben werden mit dem letzteren gleichmässig verändert.

Das Bindewort *a* „und“ hat den weitesten Gebrauch; dies *a* verändert meist die Endung des vorhergehenden Wortes.

Ingušisch.

I. Das Nomen.

Als Plnrsuffixe treten in den Beispielen auf:

až, z. B. *gaur-až* die Pferde (*iž*, *ož*, *araž*).

iri, z. B. *vjaž-iri* Brüder, *ari* — *juž-ari* Schwestern.

Beim Plural tritt übrigens wie im Čečenischen und Thuš. Consonanten-Erweiterung ein: *voša*, im Plural *vjaž-iri*. In den Pluralsuffixen schliesst sich das Ingušische mehr dem Čečenischen als dem Thuš. an.

Der Genitiv hat wie im Thuš. vocalischen Auslaut, indem das finale *n(g)* des Čeč. abgefallen ist. *beš-e* des Gartens, *vjas-i* des Bruders, *gaur-a* des Pferdes (statt *gaur-an*) u. s. w.

Der Dativ hat wie im Čeč. die Endung *na*: *dja-na* dem Vater, *vjaš-i-na* dem Bruder, oder blosses *a*: *gaur-a* dem Pferde.

Der Instrumental geht auf *z* aus (vergl. *s* im Čeč. und Thuš.), *da-z* Vater - durch, *nana-z* Mutter - durch, oder *oa*: *v-oa* Sohn - durch.

Ein Social wird gebildet auf *ca*: *vorda-ca* Karren - mit (vergl. *ci* im Thuš., *cin* im Čeč.).

Das Zeichen des Comparativ ist *l*, z. B. *vir-al* Esel - als (wie im Čeč.).

Locativsuffixe sind:

a — *beš-a* Garten - in.

ra — zur Bezeichnung der Richtung von woher; resp. das Doppelsuffix *gara* (*gera* im Čeč.), z. B. *xun-a-gara* Wald - von - her (Delativ).

II. Das Adjectivum.

Vor das Adjectivum treten im Anlaut bei vocalischen Anfangsbuchstaben die genusbildenden Elemente *v*, *j*, *d*, *b* zumeist in Anwendung. Bei attributiver Stellung des Adjectivums erhält dasselbe

die Endung *ča* (*miskinča* *ber* das arme Kind), welche dem čech. *čů* und thuš. *čo* entspricht.

III. Das Pronomen.

Die Formen des Pronomen personale sind:

Nom. 1. P. Sing. <i>so</i>	Nom. 1. P. Plur. <i>vaj</i> (Plur. incl.), <i>tro</i> (Plur. excl.)
2. „ „ <i>gho</i>	2. „ „ <i>šu</i>
3. „ „ <i>iz</i>	3. „ „ <i>užaz</i>

Durch das ausgefallene *u* in *so* und *gho* (statt *suo*, *xjuo* im Čech.) nähert sich das Inguš. dem Thuš. (vergl. *so*, *ho*).

Gen. <i>su</i>	<i>tva</i>	Dat. <i>so-na</i>	<i>tro-na</i>	Comit. <i>so-ca</i>	<i>tro-ca</i>
<i>ghi</i>	<i>šuga</i>	<i>xo-na</i>	<i>šo-na</i>	<i>xo-ca</i>	<i>šu-ca</i>
<i>cun</i>	<i>carga</i>	<i>cu-na</i>	<i>car-na</i>	<i>cun-ca</i>	<i>car-ca</i>

Das Possessivpronomen wird durch den Genitiv des Pronomen personale umschrieben.

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht das Vigesimalsystem.

V. Das Verbum.

Das Praesens des Hilfsverbums lautet:

Das Praeteritum:

1. <i>v-a</i>	2. <i>v-u</i>	Die erstere Bildung entspricht der Thuš - Form, die andere dem čech. <i>v-u</i>	<i>var</i>	} wie im Thuš.
<i>j-a</i>	<i>j-u</i>		<i>jar</i>	
<i>d-a</i>	<i>d-u</i>		<i>dar</i>	
<i>b-a</i>	<i>b-u</i>		<i>dar</i>	

Das Futurum wird durch Zuhülfenahme von *xilar* gebildet, nämlich:

xur-va (čech. *xir-vu*), eigentlich 2. Futurum, oder
xur-g-va (wohl čech. *xirig-vu*).

Der Consecutiv lautet:

xur(g) var.

„Haben“ wird ausgedrückt durch „sein“ mit dem Genitiv des Besitzers.

Der Infinitiv des regulären Verbums hat die Endung *ar* (wie im Čech. und Thuš.).

Das Praesens wird auf doppelte Art gebildet: entweder wie im Čech. und Thuš. mit vocalischem Auslaut, z. B. *mol-a* trinke, *voru* dresche, oder mit consonantischem Auslaut, z. B. *mol* trinke (von *malar*), *ord* dresche, *ec* kaufe, *wodz* sehe. Diese letztere Bildung findet ihre Erklärung durch das Thuš., indem dort der auslautende Vocal in den Stamm zurücktritt, z. B. *daug* statt *dag-u*.

Für das Praeteritum treten die Endungen auf *ar* (*ic-ar* gekauft worden ist, *djal-ar* gegeben worden ist) und *an* auf. Für erstere

vergl. die Endung *ir* des Perfectums im Čeč. (Aorist im Thuš.), für letztere die Endung *in* des Imperfectums im Čeč., z. B. *del-an* gab (gegeben wurde).

Als Futurum kommen die Formen vor wie *oor-ur-du* dreschen (mahlen) werde (eigentl. Fut. 2) oder *ord-ar(g)-du*.

Dem entsprechend lautet der Consecutiv *oorur-dar*, *ord-ar(g)-dar*.

Ueber das Subject des Verbums gilt dasselbe wie im Čeč.

Was die Stellung zum Čeč. und Thuš. anbetrifft, so nimmt das Ingušische eine Zwischenstellung zu beiden ein, aber so, dass es weit mehr zum Čeč. hinneigt als zum Thuš.; mit letzterem theilt es weniger Gleichheit der Wurzeln (vgl. das Pronomen) als zuweilen Aehnlichkeit in der Flexion (vgl. die Casussuffixe und einzelnes beim Verbum). Mit dem Čeč. zusammen zeigt es gegenüber dem Thuš. eine grössere Weichheit in den Consonanten und Vocalen; es mangelt ihm, wie dem Čeč. der *l* (*xl*)-Laut des Thuš. Die Reihenfolge der drei Dialecte dürfte also sein: Thušisch, Ingušisch, Čečenisch.

Beziehungen des Čečenischen zu anderen Sprachen.

1. Das Čečenische kennt eine Geschlechtsunterscheidung im Substantiv, Adjectiv und Verbum und gehört hierin mit dem Avarischen, Andi, Dido, Lakisch, Dargua, Arčinish und Abxazisch in eine Gruppe. (Abxazisch hat keinen Unterschied zwischen lebenden und leblosen Wesen, aber zwischen vernünftigen und unvernünftigen. Die Endung unterscheidet meist das Geschlecht in den kaukasischen Sprachen. Vom Avarischen aber unterscheidet das Čečenische sich wieder, dass es die Geschlechtsbuchstaben nur im Anlaut zur Anwendung bringt.

Čeč. *v* = Avar. *v*

„ *j* = „ *j*

„ *b* = „ *b*

„ *d* für den Plural

2. Der Plural auf *ar* = kürinisch *ar* = avarisch *al*. Vielleicht ist das Pluralsuffix *š* im Čečenischen zu vergleichen mit dem arčinishen Erweiterungs-Element des Plural *ča*, *če* oder mit dem abxazischen Pluralsuffix *tcva* für vernünftige Wesen. Ferner ist der Plural *nuša* wir, *hu-sa* (*xu-ša*) ihr im Xürkilinishen in Betracht zu ziehen. Beide Formen zeigen dem Singular *nu*, *hu* gegenüber die Endung *ša* als Plural bildend, entsprechend dem čečenischen Plural am Nomen auf *š*.

3. Der Genitiv auf *n* (*an*, *un*, *in*) = arčinish, kürinisch, udisch *n* im Genitiv.

4. Der Dativ auf *na* = lakischem *n*. Der Dativ auf *a* entspricht dem Dativ auf *a* im Kuanada, Karata (der Andi-Dialecte) z. B.

kuntü-a dem Manne und dem Udischen (des Kürinischen im weiteren Sinne des Wortes).

5. Der Instrumental auf *s* (*a, uo*) = dem avarischen Instr. auf *s* und *ca* und dem kürinischen *ci*.

6. Der Comparativ auf *l* vielleicht gleich dem kürin. Superessiv auf *al el*.

7. Der Illativ auf *lo* entspricht wohl dem avarischen Locativ auf *lu*, dem lakischen auf *x*.

8. Auffallend ist beim Pronomen die grosse Verwandtschaft mit dem Abxazischen. Vergl. z. B.

Abx.	<i>s-ara</i>	Čeč.	<i>sus</i>
„	<i>u-ara</i>	„	<i>huo</i>
„	<i>ui</i>	„	<i>i(z)</i>
„	<i>h-ara</i>	„	<i>xco</i>
„	<i>šv-ara</i>	„	<i>šu</i>

Allerdings kommen hier auch Beziehungen zu anderen lesghischen Sprachen in Betracht, z. B. čeč. *suo* = kürin. *zun* = arč. *zon*.

9. Ueber das Zahlwort des Čeč. lässt sich Folgendes bemerken:

sa zeigt die allgemeine Form.

šij ist durch Palatisierung des avar. und lak. *khi, kki* entstanden.

xkuoč = abx. *xph*, udisch *xib*, akuša *xabol* (*xhabol*).

paij zeigt parasitisches *p* gegenüber dem udischen *xko*, lak.

xoba und abx. *xuba*.

vuorh = xyrk. *veraxal*, udisch *vugh*.

is = avar. *idčgo*, arčän. *učato* = abx. *žvba*.

10. Das Praesens des Hilfsverbs „sein“, *vu, ju, du, bu* ist zu vergleichen mit dem avar. *vu-gu, ji-go, bu-go* und dem lak. *u-ra, du-ra, bu-ra*.

11. Die Bildung der Frequentativa durch Einschiebung von *i* entspricht dem gleichen Verfahren im Avarischen mittelst *e* (vergl. Schiefner § 10,4).

12. Die Zusammensetzung mit Postpositionen zur Bildung von Verbis compositis ist wie im Xyrk. (vergl. Schiefner § 74).

13. Der vocalische Auslaut des Praesens und Praeteritums im Čečenischen erinnert an die gleiche Erscheinung in einigen Andi-Dialecten und im Udischen. Das Futurum (Praesens) auf *r* ist mit dem Praesens im eigentlichen Andi und Arčän. zusammenzustellen.

14. Der Aorist auf (*i*)*na* und *iera* dürfte mit mit dem kürin. Perfectis auf *na* und *ra* verglichen werden.

15. Das Participium auf *un(g)* im Čeč. lässt sich mit dem Gerundium auf *un* im Avar. in Parallele stellen.

16. Der zweite Conditional auf *ara* entspricht dem Conditional des Abx. auf *r*.

Das Čečenische ist eine selbstständige Sprache.

Von den Iesghischen Sprachen kommt für den Vergleich am meisten die kürinische (südöstliche) und avarische (westliche) Gruppe in Betracht, da das Čečenische mit beiden Sprachen gewisse Eigenthümlichkeiten theilt. Die Annäherung an das Kürinische beruht auf theilweiser grosser Uebereinstimmung in der Flexion des Substantivums und Verbums; zum Avarischen hin neigt besonders die Gleichheit in der Geschlechtsbezeichnung und die theilweise Gleichheit in der Flexion des Substantivums und Verbums. Bemerkenswerth ist die grosse Aehnlichkeit des čečenischen Pronomen personale mit jenem des Abxazischen. Es scheint aber, dass die Verwandtschaft des Čečenischen am meisten zum Kürinischen zur Geltung kommt; selbstverständlich hat dies nur Bezug auf die Flexion und nicht auf die Wurzeln.

Dem Gliede des Čečenischen gegenüber, welches nationaliter und sprachlich fälschlich unter dem Thušischen verstanden wird (da die Thušchen ein gruzinischer Stamm sind), das nur von einer dort eingewanderten Gemeinde gesprochen wird, zeigt das Čečenische einen älteren Standpunkt in der Flexion, während jenes čečenische Thušisch in seinen Wurzeln archaistischer ist. Die erstere Behauptung gründet sich auf die Thatsache, dass im čečenischen Thušisch bei der Flexion des Substantivums (z. B. im Genitiv das auslautende *n*, im Dativ das auslautende *a*) gewisse Buchstaben geschwunden sind, die das übrige Čečenische noch bewahrt hat.

Declinations-Tabelle des Substantivums der čečenischen Sprache.

	Central-Čečenisch	Ingušisch	Thušisch-Čečenisch
Plural	-i, -ii -š, -aš, -iš, -uš -naš, -niš, -nuš, -muš -arii, -araš arčii	— -ž, -až, -iž, -ož — -ari, -iri, -araž —	-i, -ii -ši, -iš -ar — -ari, -bi, -ni, -mi
Genitiv	-n(g), -an(g), -in(g), -un(g), -nan(g), -nin(g), -nun(g)	-a, -i, -e	-i, -e, -a (Plur.)
Dativ	-na	-na	-n (in gehobener Rede na)
Instrumental . . .	-uo, -o	-oa, -z	w(ua), -s
Social	-cin	-ca	-ci
Locative:			
Ablativ	-ieri	-ra, -gera	-re, -gore
Delativ	-iera	—	—
Illativ	-x	—	(x freier Accusativ)

Conjugations-Tabelle der čečenischen Sprache.

	Central-Čečenisch	Ingušisch	Thušisch-Čečenisch
A. Das Hülf s-Verbum „sein“.			
Praesens	vr, ju, du, bu	vu, ju, du, bu, va, ja, da, ba	va, ja, da, ba
Praeteritum	vara, jara, dara, bara	var, jar, dar, bar	var, jar, dar, bar (varo-so)
Futurum I	xir für xilur), von xilar	—	—
„ II	xirvu (xirigvu)	xurva (xurgva)	xizlar
B. Das eigentliche Verbum.			
Praesens	-u, -e, -a (uš-vu)	-u, -a	u-, -o, e-, -i (Diphthongisirung des Wurzelvocals)
Praeteritum:			
Imperfectum . . .	-in(g), -uš, -vara	ar, an	Praes. + r
Perfectum	-ir	—	-e
Aorist	-e (Verdoppelung d. Buchstaben th, d, l, -ina	—	-ir
Futurum	Praes. + r	-urdu, -ardu	—

Čerkessische Sprache.

a. Abadzechischer Dialect. b. Kabardinischer Dialect.

- | | |
|---|--|
| <p>1. a. <i>šjvħ čëŭ.</i>
 b. <i>z(ž)jvħ keŭ.</i>
 Garten (Gemüsegarten) Zaun.</p> <p>2. a. <i>'ate-m ji-xat.</i>
 b. <i>'ade-m ji-x(j)ade.</i>
 Des Vaters sein Gemüse-
 garten; d. i. des Vaters Ge-
 müsegarten.</p> <p>3. a. <i>'ate-m ji-qoš (ji-š).</i>
 b. <i>'ade-m ji-dethlxŭ.</i>
 Des Vaters sein Bruder (gr.).</p> <p>4. a. <i>šj-m ji-šjpxrrŭ.</i>
 b. <i>dethlxŭ-m ji-šjpxrru.</i>
 Des Bruders seine Schwester</p> <p>5. a. <i>'ate-m ji-š.</i> [(gr.).
 b. <i>'ade-m ji-š.</i>
 Des Vaters sein Pferd.</p> <p>6. a. <i>šj-m ji-uān.</i>
 b. <i>šj-m ji-uāne.</i>
 Des Pferdes sein Sattel.</p> <p>7. a. <i>'ate-m ji-obzeghŭ (ji-kite).</i>
 b. <i>'ade-m ji-uos(š); (u's, gide,</i>
 <i>gjide).</i>
 Des Vaters sein Beil.</p> <p>8. a. <i>obzeghŭ-m ji-k(č).</i>
 b. <i>uos(š)j-m ji-k(č).</i>
 Des Beiles sein Stiel.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>9. a. <i>'ate-m ji-qoš-xe.</i>
 b. <i>'ade-m ji-dethlxŭ-xe.</i>
 Des Vaters seine Brüder.</p> <p>10 a. <i>'ate-m ji-š-xe.</i>
 b. <i>'ade-m ji-š-xe.</i>
 Des Vaters seine Pferde.</p> | <p>11. a. <i>'ate-m ji-uos(š)-xe.</i>
 b. <i>'ade-m ji-uos(š)-xe.</i>
 Des Vaters seine Beile.</p> <p>12. a. <i>šj-xe-m ja-uāne-xe.</i>
 b. <i>šj-xe-m ja-uāne-xe.</i>
 Der Pferde ihre Sättel.</p> <p>13. a. <i>qoš-xe-m ja-šjpxrrŭ-xe.</i>
 b. <i>dethlxŭ-xe-m ja-šjpxrrŭ xe.</i>
 Der Brüder ihre Schwestern.</p> <p>14. a. <i>obzeghŭ-xe-m ja-k(č).</i>
 b. <i>g(j)ide-xem ja k.</i>
 Der Beile ihr Stiel.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>15. a. <i>'ate-m ji-qo-m šj qjŭjŭs(š)ef-</i>
 <i>j-gh</i>
 Durch den Vater seinem
 Sohn ein Pferd gekauft
 worden ist; d. h. der Vater
 seinem Sohn ein Pferd ge-
 kauft hat.</p> <p> b. <i>'ade-m ji-qo-m šj qjxus(š)-</i>
 <i>exu-ā-s(š).</i>
 Dasselbe wie a.</p> <p> b. <i>'ade-m ji-qoa šj qas(š)exu-</i>
 <i>ā-s(š).</i>
 Dem Vater sein Sohn ein
 Pferd gekauft hat.</p> <p>16. a. <i>q-om 'axrrše jirŭt-j-gh 'ate-m.</i>
 b. <i>qo-m (qoa-m) 'axrrše jirŭt-ā-</i>
 <i>s(š) 'ade-m.</i>
 Der Sohn Geld (p., t., arm.)
 gegeben hat dem Vater.</p> <p>17. a. <i>'ate-m qošj-m 'axrrše jirŭt-</i>
 <i>j-gh.</i></p> |
|---|--|

- b. 'ade-m dethlxw-m 'axrrše jirit-
ā-s(š).
Der Vater dem Bruder Geld
gegeben hat.
18. a. 'ane-m šy-m gaxe (graxe)
jirit-ŷ-gh.
b. 'ade-m šy-m gaxa (graxa)
jirit-ŷ-s(š).
Der Vater dem Pferde Gerste
gegeben hat.
-
- 19 a. 'ane-m sabji-xe-m mŷary ciw
j-a-rit-ŷ-gh.
b. 'ane-m sabji-xe-m mŷarŷ šy
j-a-rit-ā-s(š)
Die Mutter den Kindern Apfel
(Äpfel) 6 gegeben hat.
(ja weil mehrere Äpfel).
20. a. 'ane-m sabji-xe-m s(š)ŷghŷn
q-a--fŷs(š)ef-ŷ-gh.
b. 'ane-m sabji-xe-m s(š)ŷghŷn
q-a-xus(š)exu-ā-s(š).
Die Mutter den Kindern
Kleidung gekauft hat.
21. a. 'ate-m qoš-xe-m fok(š) j-a-
rit-ŷ-gh. (Den Brüdern.)
b. 'ade-m qo-xe-m fok(š) j-a-
rit-ā-s(š).
Der Vater den Kindern
(Söhnen) Gewehr (e) (p.)
gegeben hat.
22. a. 'ate-m qoš-xe-m 'axrrše j-a-
rit-ŷ-gh.
b. 'ade-m dethlxw-xe-m 'axrrše
j-a-rit-ā-s(š).
Der Vater den Brüdern Geld
gegeben hat.
23. a. 'ate-m šy-xe-m gaxe (graxe)
j-a-rit-ŷ-gh.
b. 'ade-m šy-xe-m gaxa (graxa)
j-a-rit-ā-s(š).
Der Vater den Pferden
Gerste gegeben hat.
-
24. a. 'ate-r obzeghŷ-m-k'e je-uo.
b. 'ade-r uos(š)-k'e je-uo.
Der Vater mit dem Beile
schlägt.
25. a. 'ate-r ma-k'o obzeghŷ-r ji-ŷ-
gho.
b. 'ade-r ma-k'o uos(š)ŷ-r ji-ŷ-
gho.
Der Vater geht das Beil es
haltend.
26. a. sse uate-k'e se-uo.
b. sse uade-k'e se-uo.
Ich mit dem Hammer schlage.
27. a. qošŷ-r ma-k'o meqŷk ješezi.
b. dethlxw-r ma-k'o meqŷ ješeri.
Der Bruder geht Hau füh-
rend.
28. a. qošŷ-m gaxe-r baš-k'e ji-
uberez(š)-ŷ-gh.
b. dethlxw-m. gaxe-r baš-k'e ji-
uberez(š)-ā-s(š).
Durch den Bruder der Hund
mit dem Stock geschlagen
worden ist.
29. a. 'ate-m ji-s(š)-ā-gh hune-r
šyŷh-s(š) 'ŷ-gho.
b. 'ade-m ji-s(š)-ā-s(š) hune-r
z(š)ŷŷh-s(š)'ŷ-gho.
Der Vater hat verkauft das
Haus mit dem Garten zu-
sammen.
30. a. 'ate-m qŷs(š)ef'-ŷ-gh šy k-zexet.
b. 'ade-m qŷs(š) exu-a-s(š) šy
gŷ-zexet.
Der Vater hat gekauft Pferd
Karren in einem Kauf.
31. a. 'ate-r qŷzetan-agh šy-xe-m
ja-s(š) ŷgheke.
b. ade-r qŷzetan-ās(š) šy-xe-m
ja-fŷgheke.
Der Vater rettete sich den
Pferden dankend.
32. a. 'ate-r k'u-ā-gh(e) šure šy ji-
fize.

- 1 b. 'ade-r k'u-ā-s(š) šure šj ji-ari.
Der Vater geritten ist nach
Schura das Pferd jagend.
33. a. 'ate-r obzeghū-xe-m-k'e je-uo.
b. 'ade-r uos(š)-xe-m-k'e je-uo.
Der Vater mit den Beilen
schlägt.
34. a. 'ate-r obzeghū-xe-r ji-ŷ-gho
ma-k'o-r.
b. 'ade-r uos(š)-xe-r ji-ŷ-gho
ma-k'o-r.
Der Vater mit den Beilen
zusammen gehend ist.
35. a. šjparrrū-r bej xu-ā-ghe qošŷ-
m-k'e.
b. šjparrrū-r bej xrru-ās(š)
dethlxū-m-k'e.
Die Schwester reich (t.) ge-
worden ist durch den Bruder.
36. a. šjparrrū-xe-r bej xu-ā-ghe
qoš-xe-m-k'e.
b. šjparrrū-xe-r bej xrru-ā-s(š)
dethlxū-xe-m-k'e.
Die Schwestern reich ge-
worden sind durch die Brüder.
37. a. šjparrrū-r qošŷ-m-s(š)'ŷ-gho
šure k'u-ā-ghe.
b. šjparrrū-r dethlxū-m-s(š)'ŷ-
gho šure k'u-ā-s(š).
Die Schwester mit dem Bru-
der zusammen nach Schura
gegangen ist.
38. a. šjparrrū-xe-r qoš-xe-m-ja-s(š)'-
ŷ-gho šure k'u-ā-ghe.
b. šjparrrū-xe-r dethlxū-xe-m-
ja-s(š)'ŷ-gho šure k'u-ā-s(š).
Die Schwestern mit ihren
Brüdern zusammen nach
Schura gegangen sind.
39. a. šj-m 'ate-r qjzetri ghen-ā-gha.
b. šj-m 'ade-r qjzetri ghen-ā-s(š).
Von dem Pferde der Vater
gerettet worden ist.
40. a. sse qāle-m so-k'o.
b. sse qāle-m so-k'o.
Ich zur Stadt (Dativ) gehe.
41. a. sse šjxhŷ-m so-k'o.
b. sse z(š)ŷxhŷ-m so-k'o.
Ich zum Garten gehe.
42. a. te qāle-m te-k'o.
b. dde qāle-m do-k'o.
Wir zur Stadt gehen.
43. a. gubernatŷrŷ-r qāle-m des(-s).
b. gubernatŷrŷ-r qāle-m des-s(š).
Der Gouverneur in der Stadt
befindlich ist.
44. a. 'ate-r wāte-m des(-s).
b. 'ade-r wāde-m des-s(š).
Der Vater im Garten be-
findlich ist.
45. a. 'ane-r wāte-m des(-s).
b. 'ane-r wāde-m des-s(š).
Die Mutter im Garten be-
findlich ist.
46. a. mŷgaxemet mezŷ-m qjŷk'iz(š)-
ŷ-gh.
b. mŷgaxemet mezŷ-m qjŷk'iz(š)-
ā-s(š).
Muhammed durch den Wald
zurückgekehrt ist.
47. a. sse qāle-m šj-qjŷk'iz(š)ŷ.
b. sse qāle-m šj-qjŷk'iz(š).
Ich durch die Stadt zurück-
kehre.
48. a. mor šjxh-zepŷt qek'u-a-gh.
b. mor šjxh-zepŷtk'e qek'u-
ā-s(š).
Er durch den Garten fort-
während gekommen ist.
49. a. 'ate-r qo-m pemŷz(š)ŷz(š)o
sŷt-s(š).
b. 'ade-r qo-m pemŷz(š)ŷz(š)o
sŷt-s(š).
Der Vater dem Sohne nahe
steht.

50. a. *uate šzo-m ji-k(e)*.

b. *uade šzo-m ji-k'.*

Hammer des grossen sein
Stiel d. h. des grossen Ham-
mers Stiel.

51. a. *sabij tgaxemjysk'e-m ja-'ate.*

b. *sabij tgaxemjysk'e-m ja-'ade.*

Kind des armen sein Vater.

52. a. *ps(š)as(š)e [ps(š)es(š)e].*

c'jku-m ji-s(š)jghjyn.

b. *xrrjgebz c'jku-m ji-s(š)jghjyn.*

Das Mädchen des kleinen ihr
Kleid

53. a. *šj dāxe-m ji-s(š)gax.*

b. *sj dāxem ji-sgaxa.*

Pferd des schönen sein Kopf.

54. a. *'ate-r uzjynše.*

b. *'ade-r uzjynše-s(š).*

Der Vater gesund ist.

55. a. *'ane-r sjmāg.*

b. *'ane-r sjmag(j)e-s(š).*

Die Mutter krank (ist).

56. a. *sabji-xe-r doghu.*

Die Kinder reizend.

b. *sabji-xe-r xrrarzjne-xe-s(š).*

Die Kinder reizende sind.

57. a. *šj-r dāx*

b. *šj-r dāxe-s(š).*

Das Pferd hübsch (ist).

58. a. *xate-r jinj.*

b. *xade-r jin-s(š).*

Der Garten gross (ist).

59. a. *mo ku-r c'jku.*

b. *mo gu-r c'jku-s(š).*

Dieser Karren klein (ist).

60. a. *sabji-xe-m ja-s(š)jghjyn-xe-r qābze.*

b. *sabji-xe-m ja-s(š)jghjyn-xe-r qābze-xe-s(š).*

Der Kinder Kleider rein(e)
(sind).

61. a. *šjpxrrü-r qošj-m nexrr-ri-nexrr c'jku.*

b. *šjpxrrü-r dethlvü-m nexrr-ri-nexrr c'jku-s(š).*

Die Schwester als der Bruder
kleiner (ist).

62. a. *šj-r šjtyj-m nexrr-ri-nexrr jinj.*

b. *šj-r šjdyj-m nexrr-ri-nexrr jin-s(š).*

Das Pferd als der Esel grösser
(ist). (Dem Vergleich nach.)

63. a. *qo-m sse 'axrrše qj-sj-t-j-gh.*

b. *qo-m sse 'axrrše qj-zj-t-ā-s(š).*

Der Sohn mir Geld gegeben
mir hat.

64. a. *qo-m uā 'axrrše qu-j-t-j-gh.*

b. *qo-m uā 'axrrše qu-j-t-ā-s(š).*

— dir Geld gegeben dir hat.

65. a. *qo-m moš 'axrrše ji-ri-t-j-gh.*

b. *qo-m mobj 'axrrše ji-ri-t-ā-s(š).*

— ihm Geld gegeben ihm hat.

67. a. *qo-m te 'axrrše qj-ti-t-j-gh.*

b. *qo-m dde 'axrrše qj-ti-t-ā-s(š).*

— uns Geld gegeben uns hat.

68. a. *qo-m s(š)e 'axrrše qj-s(š)j-t-j-gh.*

b. *qo-m ffe 'axrrše qj-vi-t-ā-s(š).*

— euch Geld gegeben euch
hat.

69. a. *qo-m moš-xe-m 'axrrše j-a-ri-t-j-gh.*

b. *qo-m mo-xe-m 'axrrše j-a-ri-t-ā-s(š).*

— ihnen Geld gegeben ihnen
hat.

70. a. *'ane-r sse-s-s(š)jgho qālem k'u-ā-ghe.*

b. *'ane-r sse-s-s(š)jgho qālem k'u-ā-s(š).*

Die Mutter mit mir zusammen
in die Stadt gegangen ist.

71. a. 'ane-r uo-p-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-ghe.
b. 'ane-r uā-p-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-s(š).
Die Mutter mit dir zusammen
in die Stadt gegangen ist.
72. a. 'ane-r moš-s(š)'ygho qale-m
k'u-ā-ghe.
b. 'ane-r mobj-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-s(š).
— mit ihm zusammen.
74. a. 'ane-r te-t-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-ghe.
b. 'ane-r dde-d-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-s(š).
— mit uns zusammen.
75. a. 'ane-r fe-f-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-ghe.
b. 'ane-r ffe-f-s(š)'ygho qāle-m
k'u-ā-s(š).
— mit euch zusammen.
76. a. 'ane-r moš-xe-m-ja-s(š)'ygho
qāle-m k'u-ā-ghe.
b. 'ane-r mo-xe-m-ja-s(š)'ygho
qāle-m k'u-ā-s(š).
— mit ihnen zusammen.
77. a. c'yf tǝghūāse sitej s(š)jxher
thl'-ā-ghe.
b. c'yxū dǝghūāse ssidej s(š)jyar
thl'-ā-s(š).
Mensch gestern bei mir ge-
wesener gestorben ist.
78. a. sse s-s(š)'ā-gh šj tǝghūāse
qāle-m sǝ-zerj'k'uāgher.
b. sse s-s(š)'ā-s(š) sǝ dǝghūāse
qāle-m sǝ-zerj'k'uār.
Ich habe verkauft Pferd
gestern zur Stadt ich
gerittenes.
79. a. sse sǝ-uzjñš.
b. sse sǝ-uzjñše-s(š).
Ich gesund (bin).
80. a. uā u-sǝmāg.
b. uā u-sǝmāg(j)e-s(š).
Du krank (bist).
81. a. mor tgaxemjys(š)k.
b. mor tgaxemjys(š)ke-s(š).
Er arm (ist).
82. a. mor bej (baj).
b. mor bej-s(š).
Er (sie) reich (ist).
83. a. te tǝ-bej.
b. dde-dǝ-bej-s(š).
Wir reich (sind).
84. a. s(š)s(š)e s(š)y-thl'jxrruz(š).
b. ffe fǝ-thl'jxrruz(š)-s(š).
Ihr tapfer (seid).
85. a. moš-xe-r paxhe-xe-s.
b. mo-xe-r paxhe-xe-s(š).
Sie stolze sind.
87. a. sse sǝ-baj (bej)-gh (bej-t).
b. sse sǝ-bej-t.
Ich reich war.
88. a. uā u-bej-gh (bej-t).
b. uā u-bej-t.
Du reich warst.
89. a. moš bej-gh (bej-t).
b. mor bej-t.
Er reich war.
91. a. te tǝ-bej-t.
b. dde dǝ-bej-t.
Wir reich waren.
92. a. s(š)s(š)e s(š)y-bej-t.
b. ffe fǝ-bej-t.
Ihr reich waret.
93. a. moš-xe-r bej-t.
b. mo-xe-r bej-t.
Sie reich waren.
95. a. sse bej (baj) sǝ-xrr-u-št.
b. sse bej sǝ-xrr-u-n-s(š).
Ich reich werde sein.
96. a. ua bej u-xrr-u-št.
b. uā bej u-xrr-u-n-s(š).
Du reich wirst sein.

97. a. *moš bej xrr-u-št.*
b. *mor bej xrr-u-n-s(š).*
Er reich wird sein.
98. a. *te bej tŷ-xrr-u-št.*
b. *dde bej dŷ-xrr-u-n-s(š).*
Wir reich werden sein.
99. a. *s(š)s(š)e bej s(š)ŷ-xrr-u-št.*
b. *ffe bej fŷ-xrr-u-n-s(š).*
Ihr reich werdet sein.
100. a. *moš-xe-r bej xrr-u-št-xe.*
b. *mo-xe-r bej xrr-u-n-xe-s(š).*
Sie reich werden sein.
-
102. a. *sse šŷ sŷ-ā.*
b. *sse šŷ sa-as(š).*
Ich ein Pferd habe.
103. a. *uā šem uŷ-ā.*
b. *uā z(ž)em uŷ-as(š).*
Du eine Kuh hast.
104. a. *moš šŷt ji-ā.*
b. *mobŷ šŷd ji-as(š).*
Er einen Esel hat.
105. a. *te mel tŷ-ā.*
b. *dde mel dŷ-as(š).*
Wir Schafe haben.
106. a. *s(š)s(š)e 'axrrše s(š)i-ā.*
b. *ffe 'axrrše fi-as(š).*
Ihr Geld habt.
107. a. *moš-xe-m bz(ž)en ja-ā.*
b. *mo-xe-m bz(ž)en ja-as(š).*
Sie Ziegen haben.
-
108. a. *sse šem si-ā-gh.*
b. *sse z(ž)em si-ā-t.*
Ich eine Kuh hatte.
109. a. *moš šem ji-ā-gh.*
b. *moby z(ž)em ji-ā-t.*
Er (sie) eine Kuh hatte.
-
110. a. *sse sŷ-bej-n-i uof-s(š)en*
fŷ'o-s-thlaghŷ-gheme.
b. *sse sŷ-bej-n-t llez(ž)-en-ŷr*
fŷ'o-s-thlaghŷ-gheme.
Ich reich würde sein, ar-
- beiten wenn ich lieben würde.
111. a. *sse sŷ-llaz(ž)-eteme 'axrrše*
siu-n-i.
b. *sse sŷ-llaz(ž)-eteme sse'axrrše*
siu-n-t.
Ich wenn arbeiten würde,
würde ich Geld haben.
112. a. *sse nexrrŷbeŷ sŷ-llaz(ž)-eteme*
sy nexrr-bej-n-i.
b. *sse nexrrŷbeŷ sŷ-llaz(ž)-eteme*
sŷ nexrr-bej-n-t.
Ich mehr (dem Vergleich
nach) wenn arbeiten würde
ich reicher würde sein.
113. a. *sse nexrr-dāxo sŷ sŷtŷ-gheme*
thlŷ sŷ-dek-on-i.
b. *sse sŷ nexrr-dāx-eu-teme thlŷ*
sŷ-dek-on-t.
Ich schön wenn würde sein
zum Manne ich würde
gehen (verheirathet sein).
114. a. *'axrrše u-j'an faj.*
b. *'axrrše u-j'an xof-s(š).*
Geld du haben nöthig (ist).
-
117. a. *sse se-thlaghŷ.*
b. *šse so-thlaghŷ.*
Ich sehe.
118. a. *sse ze-xŷsexi.*
b. *sse ze-xŷzox.*
Ich höre.
119. a. *sse šŷ qŷs-os(š)efŷ.*
b. *sse šŷ qŷs-s(š)exŷ.*
Ich ein Pferd kaufe.
120. a. *uā šŷ q-o-s(š)efŷ.*
b. *uā šŷ q-o-s(š)exŷ.*
Du ein Pferd kaufst.
121. a. *moš šŷ qe-i-s(š)efŷ.*
b. *mobŷ šŷ qe-i-s(š)exŷ.*
Er ein Pferd kauft.
122. a. *te šŷ qŷ-t-os(š)efŷ.*
b. *dde sŷ qŷ-d-os(š)exŷ.*
Wir ein Pferd kaufen.

123. a. *s(š)s(š)e sŷ qŷ-s-os(š)efŷ.*
b. *ffe sŷ qŷ-v-os(š)exŷ.*
Ihr ein Pferd kauftet.
124. a. *moš-xe-m šŷ q-a-s(š)efŷ.*
b. *mo-xe-m šŷ q-a-s(š)exŷ.*
Sie ein Pferd kaufen.
125. a. *'ate-m obzeghŷ geste.*
b. *'ade-m uos(š) geste.*
Der Vater ein Beil nimmt.
126. a. *qo-m 'ate-r s(š)'ŷo-(f'ŷo)-je-thlāghŷ.*
b. *qo-m 'ade-r fŷo-je-thlāghŷ.*
Dem Sohn der Vater gut er sieht (der Sohn den Vater liebt).
127. a. *ps(š)ās(š)e-m g(j)ane je-chŷs(š)'ŷ.*
b. *xrrŷg(j)ebzŷ-m g(j)ane je-chŷs(š).*
Das Mädchen ein Hemd wäscht.
128. a. *ps(š)ās(š)e-m kenke je-ghāve.*
b. *xrrŷg(j)ebzŷ-m g(j)edŷke je-ghāve.*
Das Mädchen Eier kocht.
129. a. *šŷpaxrrŷ-m qošŷ-r s(š)'ŷo-je-thlāghŷ.*
b. *šŷpaxrrŷ-m dethlxŷ-r fŷo-je-thlāghŷ.*
Der Schwester der Bruder gut sieht (die Schwester den Bruder liebt).
130. a. *šŷpaxrrŷ-xe-m qoš-xe-r s(š)'ŷo-ja-thlāghŷ.*
b. *šŷpaxrrŷ-xe-m dethlxŷ-xe-r fŷo-ja-thlāghŷ.* [lieben].
Den Schwestern die Brüder
131. a. *sse bŷnjŷ-m s(š)'ŷo-sa-thlāghŷ.*
b. *sse bŷnjŷ-m fŷo-sa-thlāghŷ.*
Ich der Familie lieb bin.
132. a. *sse s-thlāghŷ-gh.*
b. *sse s-thlāghŷ-ā-s(š).* Ich sah.
133. a. *sse ze-xes-x-ŷ-gh.*
b. *sse ze-xes-x-ā-s(š).*
Ich hörte.
134. b. *sse šŷ qe-s-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *sse šŷ qe-s-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Ich ein Pferd kaufte.
135. a. *uā šŷ qe-p-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *uā šŷ qe-p-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Du ein Pferd kauftest.
136. a. *moš šŷ q-ŷ-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *mobŷ sŷ q-ŷ-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Er ein Pferd kaufte.
137. a. *te šŷ qe-t-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *dde šŷ qe-d(t)-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Wir ein Pferd kauften.
138. a. *s(š)s(š)e šŷ qe-f-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *ffe šŷ qe-f-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Ihr ein Pferd kauftet.
139. a. *moš-xe-m šŷ q-a-s(š)ef-ŷ-gh.*
b. *mo-xe-m šŷ q-a-s(š)ex-ŷ-ā-s(š).*
Sie ein Pferd kauften.
140. a. *'ate-m šŷ s(š)'ŷo-ji-thlāghŷ-s(š)ŷt-ŷ-gh.*
b. *'ade-m šŷ fŷo-ji-thlāghŷ-r-t.*
Dem Vater ein Pferd lieb war.
141. a. *'ate-m šŷ-xe-r s(š)'ŷo-ji-thlāghŷ-s(š)ŷt-ŷ-gh.*
b. *'ade-m šŷ-xe-r fŷo-ji-thlāghŷ-xe-r-t.*
Dem Vater die Pferde lieb waren.
142. a. *sse bŷnjŷ-m s(š)'ŷo-sa-thlāghŷ-s(š)ŷt-ŷ-gh.*
b. *sse bŷnjŷ-m fŷo-sa-thlāghŷ-r-t.*
Ich der Familie lieb war.
143. a. *sse šŷ qe-s-s(š)ef-ŷ-št.*
b. *sse šŷ qe-s-s(š)ex-ŷ-n-s(š).*
Ich ein Pferd kaufen werde.
144. a. *uā šŷ qe-p-s(š)ef-ŷ-št.*
b. *uā šŷ qe-p-s(š)ex-ŷ-n-s.*
Du ein Pferd kaufen wirst.

145. a. *moš šŷ q-i-s(š)ef-ŷ-št.*
 b. *mobŷ šŷ q-i-s(š)ex-ŷ-n-s.*
 Er ein Pferd kaufen wird.
146. a. *te šŷ qe-t-s(š)ef-ŷ-št.*
 b. *dde šŷ qe-d(t)-s(š)ex-ŷ-n-s.*
 Wir ein Pferd kaufen werden.
147. a. *s(š)s(š)e šŷ qe-f-s(š)ef-ŷ-št.*
 b. *fŷe šŷ qe-f-s(š)ex-ŷ-n-s.*
 Ihr ein Pferd kaufen werdet.
148. a. *moš-xe-m šŷ q-a-s(š)ef-ŷ-št.*
 b. *mo-xe-m šŷ q-a-s(š)ex-ŷ-n-s.*
 Sie ein Pferd kaufen werden.
149. a. *sse šŷ-žej-i-št.*
 b. *sse se-žej-i-n-s(š).*
 Ich schlafen werde.
150. a. *uā ŷ-žej-i-št.*
 b. *uā u-žej-i-n-s(š).*
 Du schlafen wirst.
151. a. *mor žej-i-št.*
 b. *mor žej-i-n-s(š).*
 Er schlafen wird.
152. a. *te tŷ-žej-i-št (šej-i-št).*
 b. *dde dŷ-žej-i-n-s(š).*
 Wir schlafen werden.
153. a. *s(š)s(š)e s(š)ŷ-žej-i-št (šej-i-št).*
 b. *fŷe fŷ-žej-i-n-s(š).*
 Ihr schlafen werdet.
154. a. *moš-xe-r žej-i-št (šej-i-št).*
 b. *mo-xe-r žej-i-n-s(š).*
 Sie schlafen werden.
155. a. *šŷxhŷ-m peblāgho.*
 b. *z(ž)ŷxhŷ-m peblāgho.*
 Zum Garten nahe.
156. a. *uate-m dej-k'o.*
 b. *uade-m ji-dej-k'o.*
 Zum Hammer geh!
157. a. *us(š)s(š).*
 b. *uoŷā.*
 Halt an!
158. a. *qak'o.*
 b. *qak'o.*
 Komm' her.
159. a. *k'o.*
 b. *k'o.*
 Geh' fort.
160. a. *selam-un 'alē-kum.*
 b. *selam-un 'alē-kum.*
 Heil über euch.
161. a. *zepes(š)o us(š)ŷt.*
 b. *zepes(š)o us(š)ŷt.*
 Lebe wohl.
162. a. *obzeghŷ-m dej k'o.*
 b. *uos(š)-ŷ-m ji-dej k'o.*
 Zum Beile geh!
163. a. *obzeghu-xe-m ja-dej k'o.*
 b. *uos(š)-xe-m ja-dej k'o.*
 Zu den Beilen geh!
164. a. *šŷ qes(š)ef.*
 b. *šŷ qes(š)exu.*
 Ein Pferd kauf!
165. b. *tŷghuz(ž)ŷ-m fonk-ke-jeuo.*
 b. *dŷghuz(ž)ŷ-m fok-ke-jēuo.*
 Den Wolf schiesse!
 (Dem Wolf mit dem Gewehr
 schlage!)
166. a. *mezŷ-m p-thle.*
 b. *mezŷ-m p-thle.*
 Zum Walde schau!
167. a. *ps(š)edŷg(j) ŷz(ž)ŷf.*
 b. *ps(š)edŷg(j) ŷz(ž)ŷf.*
 Morgen gut.
168. a. *šeš tŷnš qok'.*
 b. *neaxthlef uqjik'.*
 Nacht ruhig (gut). Morgen-
 dämmerung erwarten.
169. a. *bereket besŷn.*
 b. *bereket bers(š)ŷn.*
 Ueberfluss eintreten (ich
 danke).

1. a. *uzijnš-en.ŷ.*
b. *uzijnš-en.*
Gesund sein.
2. a. *sse s-uzijnš.*
b. *sse sij-uzijnš-e-s.*
Ich gesund (bin).
3. a. *sse s-uzijnš-ā-gh.*
b. *sse sij-uzijnš-e-t.*
Ich gesund war.
4. a. *sse-s-zijnš-e-št.*
b. *sse sij-uzijnš-e-n-s(š).*
Ich gesund werde sein.
5. a. *sse s-uzijnš-e-n-i.*
b. *sse sij-uzijnš-e-n-t.*
Ich gesund würde sein.
6. a. *'axrrše tŷ-n.*
b. *'axrrše tŷ-n.*
Geld geben.
7. a. *sse 'axrrše se-t.*
b. *sse 'axrrše so-t.*
Ich Geld gebe.
8. a. *sse 'axrrše s-t-ā-gh.*
b. *sse 'axrrše s-t-ā-s(š).*
Ich Geld gab.
9. a. *sse 'axrrše s-t-ŷ-št.*
b. *sse 'axrrše s-t-ŷ-n-s(š).*
Ich Geld werde geben.
10. a. *sse 'axrrše s-t-ŷ-n-i.*
b. *sse 'axrrše s-t-ŷ-n-t.*
Ich Geld würde geben.
11. a. *šŷ gehšx-en.*
b. *šŷ gehšx-en.*
Pferd füttern.
12. a. *sse šŷ se-ghāš-xe.*
b. *sse šŷ so-ghāš-xe.*
Ich ein Pferd füttere.
13. a. *sse šŷ s-ghesšx-ā-ghē.*
b. *sse šŷs -ghāšx-e-r-t.*

- Ich ein Pferd fütterte, resp.
gefüttert hatte.
14. a. *sse šŷ s-ghesšx-e-št.*
b. *sse šŷ s-ghesšx-e-n-s.*
Ich ein Pferd füttern werde.
 15. a. *sse šŷ s-ghesšx-e-n-i.*
b. *sse šŷ s-ghesšx-e-n-t.*
Ich ein Pferd füttern würde.
 16. a. *psŷ jeff-en.*
b. *psŷ jeff-en.*
Wasser trinken.
 17. a. *sse psŷ se-s(š)s(š)e (se-ffe).*
b. *sse psŷ s-jēuffe).*
Ich Wasser trinke.
 18. a. *sse psŷ se-s(š)s(š)-e-r-t.*
b. *sse psŷ s-jeff-ā-t.*
Ich getrunken hatte (trank).
 19. a. *sse psŷ se-s(š)s(š)-e-št.*
b. *sse psŷ s-jeff-e-n-s(š).*
Ich Wasser trinken werde.
 20. a. *sse psŷ se(š)s(š)-e-n-i.*
b. *sse psŷ s-jeff-e-n-t.*
Ich Wasser trinken würde.
 21. a. *koc gaxez(š)-ŷn.*
b. *goz gaxez(š)-ŷn.*
Weizen mahlen.
 22. a. *sse koc so-gaxez(š)-ŷ.*
b. *sse goz s-gaxez(š).*
Ich Weizen mahle.
 23. a. *sse koc s-gaxez(š)-ŷ-ghē.*
b. *sse goz s-gaxez(š)-ŷ-rt.*
Ich Weizen gemahlt hatte
(mahlte).
 24. a. *sse koc s-gaxez(š)-ŷ-št.*
b. *sse goz s-gaxez(š)-ŷ-n-s.*
Ich Weizen mahlen werde.
 25. a. *sse koc s-gaxez(š)-ŷ-n-i.*
b. *sse goz s-gaxez(š)-ŷ-n-t.*
Ich Weizen mahlen würde.

Abad.

tx-en. Schreiben.*sse se-txe.* Ich schreibe u. s. w.*uä o-txe.**mor ma-txe.**te te-txe.**s(š)s(š)e s(š)e-txe.**moš-xe-r ma-txe.**sse sŷ-tx-ä-gh.*

Ich schrieb.

*uä u-tx-ä-gh.**mor tx-ä-gh.**sse sŷ-tx-e-št.*

Ich schreiben werde.

*uä u-tx-e-št.**mor tx-e-št.**jeg(j).* Lesen.*sse se-jg(j)e.* Ich lese.*uä o-jg(j)e.**sse se-jg(j)-ä-gh.*

Ich las.

sse se-jg(j)-e-št.

Ich lesen werde.

Kabard.

*sse-so-txe.**uä uo-txe.**mor-ma-txe.**dde do-txe.**ffe fo-txe.**mo-xe-r ma-txe.**sse sŷ-tx-e-r-t.*

Ich geschrieben hatte.

*uä u-tx-e-r-t.**mor tx-e-r-t.**sse sŷ-tx-e-n-s(š).**uä u-tx-e-n-s(š).**mor tx-e-n-s(š).**sse se-jg(j)e.**uä u-jg(j)e.**sse se-jg(j)-e-r-t.*

Ich gelesen hatte.

sse se-jg(j)-e-n-š.

Hier mögen aus der Arbeit von Lüljé (1846, Odessa) Zeitwörter in kurzen Conjugationsformen und in der Transcription folgen, welche Lüljé (vereinfachend) gebraucht hat. Die Formen beziehen sich auf das damalige Nord-Čerkessische am Kuban:

Nehmen	štēnēj	sé šté ich nehme	s' štaga ich nahm	s' štēne ich werde nehmen	šté, štēze nimm!
Werfen	dzēnēj	sé dzé	sé dzage	sé dzēné	dzé
Plaudern	utēnēr	sé uté	sé utage	sé utēne	uté
Bespritzen	utācé	sé utācé	sé utācage	sé utācēne	utācé
Aufwecken	kaggaušēnērj	se ggaúše	s' ggaúšoga	s' ggaúšēne	kaggauše
Aechzen	šōunērj	sé šou	sé šouge	sé šōune	šōu
Sich beunruhigen	gūānēr	sé gūāa	sé gūāage	sé gūāane	"
Glänzen	llēdēnēr	sé llédé	sé llédage	sé llédēne	"
Kämpfen	banēnēr	sé bané	sé bānage	sé banēne	bane
Sich fürchten	šinēnēr	sé šiné	sé šinage	sé šinēne	"
Krank sein	smājēnēr	sé smāje	sé smājage	sé smājēne	smājēnūāri
Sich zanken, schimpfen	ztēšgussēnēr	ttēššgussé	ttēššgussage	ttēššgussēne	"
Fliehen	kaggatčēnērj	se kaggatče	sé kaggatčage	si kaggatčēne	kaggatče
Sich verlieben	forunēr	ségu ašgke foru	ségu ašgke foruge	ségu ašgke forune	"
Beobachten	xēplēnērj	ss xēple	sé xēplage	sé xēplēne	xēple
Aufhängen	pētlanērj	pētšlāa	pes'tlage	pes'tlāane	pētlu
Sich vorbereiten	zé uggazurēnērj	zé sé uggazyré	zé sé uggazyroge	zé sé uggazyrēne	zé uggazyre
Hinzufügen	xéggazunērj	xéšggazau	xéšggazūage	xéšggazūne	xéggazau
Füllen	féggazunērj	fé sé ggaru	fé s' ggarūage	fé s' ggarūne	fé-ggaru
Vergessen	šēpšēnērj	sé šēpše	s' šēpšage	s' šēpšēne	šēpšēze
Finden, überraschen	uōtēnērj	i sé uōté	i s' uōtage	i s' uōtēne	i uōte
Abfertigen	ggajšējzīnēr	ié sé ggajšējžé	ié s' ggajšējžage	ié s' ggajšējžēne	ié ggajšēze
Schmelzen (activ)	ggathanēr	i sé ggatlu	i s' ggatrage	i s' ggatkane	ggatlu
Hinsetzen, hinstellen	pitānērj	i sé tlaa	i s' tlage	i s' tllāne	itlāa
Tränken	ié ggasūnēr	ié sé ggasūe	ié s' ggasūage	ié s' ggasūne	ié ggasūé

Grammatische Bemerkungen

zu den čerkessischen Dialecten.

Die nachfolgende Skizze enthält neben den Bemerkungen, die aus den vorliegenden Texten des Abadzechischen und Kabardinischen sich ergeben, einen kurzen Auszug aus den neuerdings in russischer Sprache erschienenen Arbeit von Lopatinski (kabardinische kurze Grammatik und russisch-kabardinisches Wörterbuch, Tiflis 1890) über das Kabardinische, sowie einige Verbalformen nach einer in Odessa 1846 in russischer Sprache erschienenen Arbeit von Lüljé. Letzterer unterscheidet wohl irrthümlicher Weise (da damals nur die nördlichsten čerkessischen Stämme am linken mittleren und unteren Kuban-Ufer bekannt waren) drei Hauptdialecte der čerkessischen Sprache: 1. den allgemeinen čerkessischen (abadzechischen und šapsugischen), 2. den beslenieischen und 3. den kabardinischen Dialect, wobei er von dem ersteren ein Wörterbuch mit ganz kurzer Grammatik giebt und dessen Laute einfacher und weniger schwierig in der Uebertragung findet.

Die früher mehrere hunderttausend Köpfe zählenden, zu Anfang des Jahrhunderts weiterhin nach Osten verbreiteten Čerkessen theilten sich in verschiedene Stämme, von denen bis vor 30 Jahren alle, ausser den Kabardinern, die den südöstlichsten Ast bildeten, Adyghe sich nannten und drei Hauptgruppen bildeten, deren Repräsentanten die Abadzechen, Šapsugen und Ubychen (10000 Köpfe am Schwarzen Meere) waren. Letztere, der kriegerrischeste Stamm, sind vollständig ausgewandert. Ihr Dialect war nur wenig und meist nur lautlich von den beiden anderen Adyghe-Dialecten verschieden, wie diese selbst es auch nur unwesentlich sind. Wenn der hervorragendste Forscher kaukasischer Sprachen, der leider zu früh verstorbene General Baron Uslar von einem verschwundenen, ganz fremden Ubychischen spricht, so konnte diese Bezeichnung sich wohl nur auf eine Sprache von Ureinwohnern im wilden Gebirge der Ubychen beziehen, da das Ubychische als čerkessischer Dialect galt und gilt. Die Kabardiner, welche die Russen mehr als 300 Jahre kennen (vielleicht noch vom Dnjepr her? vor etwa 1000 Jahren), sind zum grössten Theil in ihren kaukasischen Wohnsitzen geblieben; die Adyghe aber fast alle bis auf einen kleinen Rest (vergl. die statistische Tabelle im II. Theil) seit dem Jahr 1865, der Epoche ihrer Unterwerfung, ins türkische Reich ausgewandert.

Der hier gegebene abadzechische Dialect kommt aus einem südlichen District und steht dem Kabardinischen näher als das nördliche Abadzechisch und dürfte im Allgemeinen dem von Lüljé beslenieisch genannten entsprechen, während das Kabardinische mit dem von Lüljé und Lopatinski so benannten Dialect identisch ist.

I. Das Nomen.

1. Das grammatische Geschlecht existirt in den čerkessischen Dialecten nicht. Das natürliche weibliche Geschlecht wird vom männlichen durch Hinzufügung von *abz*, *ǰbz* (im nördl. Čerk. *bzǰ*, *bzě*) abgeleitet, z. B. *gaxa* (*xa*) Hund, *gax-abz* (*xā-bzǰ*, *xa-bzě*) Hündin.

2. Die Bestimmtheit des Nomens, der Artikel, wird durch angefügtes *r* ausgedrückt, z. B. šapsug. *tǰ-r* der Vater, abadz. *ate-r*, kabard. *ade-r* der Vater. Der Artikel steht beim Substantiv nur bei intransitiven Verben, oder bei transitiven Verben, wenn diese kein directes Object nach sich haben. In beiden Fällen tritt vor das Verbum das pronominale Element *ma*. Bei transitiven Verben, die ein directes Object haben, tritt die Pronominalwurzel *m* an das Subject, während das Object, wenn es bestimmt ist, das Zeichen des Artikels erhält, z. B.:

Kabard. *ps(š)ǰthle-r ma-vve* (*vve-n* ackern) der Bauer ackert.

ps(š)ǰthle-m gǰbgho-r je-vve der Bauer den Acker beackert,
d. h. von dem Bauer der Acker bearbeitet wird.

šǰprǰrǰ-r *ma-txe* (*tve-n* schreiben) die Schwester schreibt.

šǰparǰrǰ-m *twǰthl je-tx(j)* die Schwester einen Brief schreibt.

3. Der Genitiv und Dativ haben die Endung *m* in allen Dialecten. Zur Bestimmung des Genitivverhältnisses tritt das (pronominale) Element *ji* vor das Beziehungs-nomen des Genitivs, wenn letzterer im Singular steht; beim Plural tritt *ja* ein, z. B. abadz. *'ate-m ji-xat* (kabard. *'ade-m ji-xade*) des Vaters sein Garten, šǰ-xe-m *ja-uane-xe* der Pferde ihre Sättel (abadz. und kabard.).

4. Der Instrumental hat die Endung *k'e* (abadz. und kabard.), *ge* (im nördl. Abadz. [allgemeines čerkessisch]). Dieses bedeutet als Substantiv eigentlich Schwanz, Ende (Stiel). Vor die Endung *k'e* (*ge*) tritt zuweilen noch *m*, z. B. *obzeghǰ-m-ke* mit dem Beile (abadz.).

5. Der Accusativ hat, wie in fast allen kaukasischen Sprachen, keine besondere Casusform.

6. Der Comitativ wird durch *š(š)ǰ'ho* (im 'Abadz. und Kabard.) ausgedrückt.

7. Als Locativ dient häufig der Dativ auf *m*.

8. Ein Adessiv wird im Kabard. und Šapsug. durch *deži* (*dež*) ausgedrückt.

9. Andere Casusverhältnisse werden im Kabardinischen umschrieben durch *s(š)gaxa-k'e* (von *s(š)gaxa* Kopf; also: durch den Kopf) = für, wegen; *ǰidej* von, *pap's(š)'e* in Folge, zum Besten; *še* ohne; *gaxa* nach, an; *mere* (*mre*, *re*, *r*) mit, ein Ausdruck, der die Bedeutung Gemeinschaft, Gesellschaft hat; oder es wird *me* (*m*) zusammen mit dem Adverb *s(š)ǰ'gho* „zusammen“ verbunden; *s(š)gaxa, gugh* (*gugge*) von, um, an. Die Vergleichsform wird durch *newrri-ri-newrri s'ǰkü* ausgedrückt — dem Vergleich nach kleiner.

Der Plural wird in allen Dialecten durch die Endung *xe* bezeichnet, z. B. *uos-xe* Beile.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum wird wie das Substantiv declinirt. In attributiver Stellung steht es hinter seinem Substantiv und erhält die Casusendung, während das Substantiv unflexirt bleibt, z. B. Abadz. *uate šxo-m ji-k'* Hammer des grossen sein Stiel, d. h. des grossen Hammers Stiel.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale lautet:

Im südl. Abadz.	Im Kabard.	Im Nord- od. Kuban-Čerk.
<i>sse</i> ich, <i>te</i> wir	<i>sse, dde</i>	<i>sere, se', tere-te</i>
<i>uā</i> du, <i>s(š)s(š)e</i>	<i>uā, ffe</i>	<i>vuore, vūv, suore, sūo</i>
<i>moš</i> } er, <i>moš-xe-r</i> sie	<i>mor</i> }	<i>arj, ie, ma, arjxi, ra</i>
<i>mor</i> }	<i>moby</i> }	
	<i>dbg</i> }	
	<i>hor</i> }	

Genitiv und Dativ sind in den beiden ersten Personen dem Nominativ gleich, z. B. ihm *moby'm*, ihnen *mo-xem*.

Der Instrumental: *sse-ke, ua-r-ke* (Kabard.).

seri-ge, vūorige, ašjige (allgem. Čerk.).

teri-ge, sūorige, ašom-ge " "

Im Kabardinischen lauten ferner:

a) Das Pronomen possessivum: *sesej, si, sij* mein

uāj, uj dein

jij, ji sein

ddej, ddj unser

ffej, ffi euer

jaaj ihr

b) Das Pronomen reciprocum „sich“ in allen drei Pers. Sing. und Plur. *zj*.

c) Das Pronomen demonstrativum: dieser *mjyr*, diese *mo*, jener *mor*, jene *ha*, derselbe *har*.

d) Das Pronomen interrogativum: wer *xet*, was *sjtre*, was für ein *sjt-xode*, welcher *detxener*.

e) alle *psouri, psou*, jeder *detxene zjy-rik*, selbst *jesjyr*.

f) niemand, nichts, *zjyk', zjyrik'*.

IV. Das Numerale.

In allen Dialecten ist das Vigesimalsystem angewendet.

V. Das Verbum.

Das Folgende gilt, wo nichts Besonderes erwähnt wird, zunächst für das Kabardinische.

Die Verbalwurzel bleibt bei der Conjugation aller Dialecte unverändert. Die Bezeichnungen des Tempus und Modus werden ihr als Suffixe hinzugefügt, z. B. Abad. *sse se-t* ich gebe, *sse s-t-a-gh* ich gab. Kabard. *sse so-k'o* ich gehe, *sse s-k'o-ās(š)* ich ging.

Das Subject des Verbums wird durch eine besondere Prominalwurzel am Verbum ausgedrückt, die dem Verbum vortritt, oder bei zusammengesetzten Verben ihm eingefügt wird. Ist das Subject eine der drei Personen des Pronom. pers., so wird es durch dieselbe pronominale Wurzel noch einmal vor dem Verbum wiederholt. Die pronominale Wurzel steht unter dem Einfluss des darauf folgenden Anfangslautes des Verbums, so dass eine gewisse Vocalharmonie erstrebt wird. Aehnliches fand Uslar beim Abxaz. und Ubychischen.

Die Verba zerfallen in 4 Klassen, je nach dem Pronomen pers. der 3. Person, das unmittelbar vor die Verbalwurzel tritt.

I. Die erste Klasse hat das Kennzeichen *je* im Sing., *ja* im Plur. In Parenthese steht die allgemeine čerkessische Form.

<i>sse so-thlagħū</i> ich sehe (<i>slāugūō</i>),	<i>dde do-thlagħū</i>
<i>uā uo-</i> „ du „	<i>ffe fo-thlagħū</i>
<i>mobj je</i> „ er „	<i>moxem ja-thlagħū</i>

Vergl. Šapsugisch: *i-s(š)-a-gx* er verkaufte

i-s(š)-efi-gx er kaufte

Abadz.: *qe-i-s(š)efj* er kauft

q-a-s(š)efj sie kaufen

II. Die zweite Klasse hat *ma* oder *me* im Sing. und *ma* im Plur., als Pronomen separatum *mor*, *mo-xe-r*, z. B.:

<i>sse so-llāz(ž)e</i> ich arbeite	<i>dde do-llāz(ž)e</i> wir arbeiten
<i>uā uo-</i> „	<i>ffe fo-</i> „
<i>mor me</i> „	<i>mo-xe-r ma</i>

Abadz. und Šaps.: *ma-k'o* er geht

Allgem. Čerk.: *ma-kūō*

III. Die dritte Klasse ist ohne Kennzeichen im Sing., hat aber im Plural meist in allen Temporibus *ja*, z. B.:

<i>sse s-f'ef'-s</i> ich wünsche	<i>dde dǵ-f'ef'-s</i> wir wünschen
<i>uā u-f'ef'-s</i>	<i>ffe f-f'ef'-s</i>
<i>mobj f'ef'-s</i>	<i>moxem ja-f'ef'-s</i>

Abadz.: *mor žej-išt* er wird schlafen.

IV. Die vierte Klasse hat das Kennzeichen *re* im Sing., *ra* im Plural, besonders häufig bei zusammengesetzten Verben mit den Suffixen *te*, *je*, *qe*, z. B. *te-ke-n* eingiessen.

<i>sse te-zo-ke</i> ich giesse ein	<i>dde te-djo-ke</i> wir giesen ein
<i>uā t-jo-ke</i>	<i>ffe te-vo-ke</i>
<i>mobj t-re-ke</i>	<i>moxem t-ra-ke</i>

Abadz. und Šaps.: *a-rj-tj-gx* er gab.

Die pronominale Personalwurzel in den übrigen Personen unterliegt verschiedenen Veränderungen:

1. Im Praesens steht öfter *e* (*ä*) statt *o*.
2. Da, wo der Verbalwurzel die Wurzel des Hülfsverbs *s(š)j'an* hinzugefügt wird, fällt das Vocalmerkmal fort, z. B.:
s-f'ef'-s(š) ich wünsche, statt *se-f'ef'-s*
3. *s* geht zwischen zwei Vocalen in zusammengesetzten Verben in tönendes *z* über: *ji-zo-t* ich spreche (*je-tj-n*).
4. *u* der zweiten Person Sing. geht bei zusammengesetzten Verben vor Vocalen und tönenden Consonanten in *b*, vor stummen in *p* über, z. B. *ži-b-ā(š)* du hast gesagt, *qe-p-s(š)ew-u-n-s(š)* du wirst kaufen. Abadz. *qe-p-s(š)ef-j-št* du wirst kaufen.
5. In der ersten Person Plur. lautet der Vocal meist *j*: *dj-k'a-ās* wir kommen an.
6. In der zweiten Person Plur. fällt der Vocal häufig aus; vor *u* wird er zu *e*: *ffe f-thlaghū-ās* ihr habt gesehen, *ffe fe-u-ās* ihr habt geschlagen.
7. Bei dem Suffix *te* wird der pronominalen Wurzel *je* eingeschoben, woraus *tjo* entsteht.

Die einzelnen Tempora und Modi.

1. Ein Aorist, der dem russischen Perfectum entspricht und besonders in Nationalliedern gebraucht wird, wird durch an die Wurzel gehängtes *s(š)* von *s(š)j'as(š)* gebildet, z. B.:

sse s-thlaghū-s(š) ich habe gesehen

2. Ein Imperfectum, ganz wie im Russischen gebraucht, wird durch das Suffix *t* gebildet, z. B.:

sse-s-thlaghū-t ich sah

3. Das Perfectum, das im Gespräch den Aorist ganz verdrängt hat, bildet sich auf *ās(š)*, z. B.:

sse s-thlaghū-ās(š) ich habe gesehen

Das Abadz. bildet dieses Tempus durch die Endung *gh*, z. B. *sse s-t-agh* ich gab, das allgem. Čerk. hat die Endung *ge*: *se-ceta-ge* ich plünderte.

4. Eine längst vergangene Zeit (Plusquamperfectum I) wird durch *āt* ausgedrückt. Diese Endung *āt* verhält sich zum Imperfectum *t* wie das Perfect *ās* zum Aorist *s*, z. B.:

sse s-thlaghū-ā-t ich hatte gesehen

5. Eine sehr weit zurückliegende Zeit (Plusquamperfectum II) wird durch *ghās(š)* gebildet. Die Endung *ghā* ist aus dem Adverb *djghase* „gestern“ abzuleiten, z. B. *sse s-thlaghū-ghā-s(š)* ich hatte einst gesehen. Vielleicht gehört hierher das Vergangenheitsstempus auf *gh* im Abadz. (*gx* im Šaps. und *ge* im allgem. Čerk.).

6. Der Vergangenheit gehört auch das Tempus, welches die Endung *r-t* zeigt, z. B. *sse s-thlaghũ-r-t* ich hatte früher gesehen.

7. Das Futurum erhält das Suffix *s(š)*, das an den Infinitiv gehängt wird, z. B.:

sse s-thlaghũ-n-s ich werde sehen.

Das Šapsug. bildet das Futurum auf *n(j)št*, z. B. *s-šeft-ništ* ich werde kaufen. Das Abadz. hat die Endung *št*, z. B. *sse s-ghešx-e-št* ich füttern werde. Das allgem. Čerk. hat die Endung *ne*, z. B. *s'-št-e-ne* ich werde nehmen.

8. Der Consecutiv wird durch die Anhängung von *t* an den Infinitiv gebildet, z. B. *sse s-thlaghũ-n-t* ich würde sehen. Das Abadz. hat hier die Endung *eni*, z. B. *sse s-ghešx-e-n-i* ich füttern würde.

9. Der Conditional het die Endung *as(š)eret*, z. B. *sse s-thlaghũ-ās(š)eret* ich wenn sehen würde.

10. Der Infinitiv endigt auf *n*, welches aus *me* hervorgegangen ist, z. B. *thlaghũ-n* sehen.

11. Das Particip hat die Endung *r*, z. B. im Praesens *thlaghũ-r* sehender, Perfect *thlaghũ-ār* gesehen habender, Futurum *thlaghũ-or* sehen werdender.

12. Der Imperativ repräsentirt in der zweiten Person Sing. den reinen Stamm. In der dritten Person tritt die pronom. Wurzel *re* hinzu.

Das Conjugations-Schema wäre also im Kabardinischen das nachfolgende:

Praesens	<i>thlaghũ</i>	Condit.	<i>thlaghũ-ās(š)eret</i>
Aorist	<i>thlaghũ-s(š)</i>	Particip. Praes.	<i>thlaghũ-r</i>
Imperfectum	<i>thlaghũ-t</i>	Particip. Perf.	<i>thlaghũ-ār</i>
Perfectum	<i>thlaghũ-ā-s(š)</i>	Particip. Fut.	<i>thlaghũ-n-or</i>
Plusq. I.	<i>thlaghũ-a-t</i>	Infinitiv	<i>thlaghũ-n</i>
Plusq. II.	<i>thlaghu-ghās(š)</i>	Imperativ 2. P.	<i>thlaghũ</i>
Plusq. III.	<i>thlaghũ-r-t</i>	3. P.	<i>ji-ri-thlaghũ</i>
Futurum	<i>thlaghũ-n-s(š)</i>	2. P. Plur.	<i>f-thlaghũ</i>
Consecutiv	<i>thlaghũ-n-t</i>	3. P. Plur.	<i>ji-ra-thlaghũ</i>

Durch äussere Zusätze lassen sich Vollendung, Wiederholung, Häufigkeit, Beendigung, Dauer, Erzwingung der in dem Verbum ausgedrückten Thätigkeit bezeichnen.

So wird eine vollendete Handlung durch *qā (e)* ausgedrückt, z. B. *qā-thlaghũ-n* wiedersehen, beschauen, betrachten. Eine Iterativform entsteht durch *z(ž)* (aus *ži*): *sse sa-thlaghũ-z-ās(š)* ich sah abermals. Die Häufigkeit der Handlung drückt *rej* aus, z. B. *s-thlaghũ-rej-t* ich sah öfters; auch *kodre* „öfters“ wird dazu verwandt. Die Beendigung der Handlung wird durch *ze-xe* + *gxæ* (vergl. *gxæ* „nach,

an“, beim Substantiv) ausgedrückt, z. B. 'on mahlen, *zexe'o-gaxe-n* ausmahlen. Die dauernde (ununterbrochene) Handlung (Continuitätsform) wird durch das Hilfsverb *petij-n* „nicht beenden“ ausgedrückt.

s-thlaghü-ze-pijt-e-r-t ich hörte nicht auf zu sehen, ich sah immerfort.

Die erzwungene Handlung wird durch *gha* ausgedrückt, z. B.

dethlxü-m(-ke?) thljš(š)-er je-gha-llaz(ž)e

Der Bruder den Arbeiter nöthigt zu arbeiten.

Von den kaukasischen Sprachen kommt vor Allem das Abxazische für einen Vergleich mit dem Čerkessischen in folgenden Punkten in Betracht.

1. Das natürliche weibliche Geschlecht *abz*, *ŷbz*, *bzŷ*, *bze* (nördliches Čerk.); *xā* Hund, *xā-bze* Hündin = Abxaz. *ala* Hund, *ala'-phs* Hündin.

2. Plural *xe*; *khua* im Abxaz.

3. Constructionen wie *'ate-m ji-xat* (Abadz.) des Vaters seine Gattin, vergl. mit Abxaz. *ari a-ab i-pha* dieses Vaters sein Sohn.

4. Das Adjectivum steht in attributiver Stellung hinter dem Substantivum.

5. Siehe das Pronomen personale und vergleiche besonders:

Nord- oder Kuban-Čerk.

Abxaz.

sere

sara

vuore

uara

arj

jara (ari)

tere

hara

suore

švara

arjxi

arth

6. Die doppelte Personalbezeichnung beim Verb.

7. Das Futurum *št* im Abadz. vergleiche mit dem unbestimmten Futurum auf *ist* im Abxaz.

Unter den čerkessischen Dialecten selbst dürften das (südliche) Abadzechich und allgemeine Čerkessisch (früher nördliches) am nächsten zusammen gehören, während das Kabardinische (wie auch im nationalen Sinne) eine relativ selbstständigere Stellung einnimmt. Ferner steht noch das Šapsugische.

Abxazische Sprache.

Abxazische Sprache.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>a-bahča gvara.</i>
Der Garten Zaun (p. t.).</p> <p>2. <i>s-āb i-utra.</i>
Mein (jener) Vater sein Gemüsegarten (Fruchtgarten (d. h. meines Vaters Garten).</p> <p>3. <i>āb ješša.</i> Der Vater Bruder.</p> <p>4. <i>a-aħšša l-ašš (aīhušša; aēhvšša).</i>
Die Schwester ihr Bruder.</p> <p>5. <i>āb i-čī.</i> Der Vater sein Pferd.</p> <p>6. <i>a-kvadir a-č.</i>
Der Sattel des Pferdes.</p> <p>7. <i>āc ejxa.</i>
Der Vater Beil (grosses).</p> <p>8. <i>a-ejxa xu.</i> Das Beil Stiel.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>9. <i>āb i-ašš-cva.</i>
Der Vater seine Brüder.</p> <p>10. <i>āb i-č-khva.</i>
Der Vater seine Pferde.</p> <p>11. <i>āb ejxa(ajxa)khva (ajxa, Eisen, Beil; ejxa. sein Beil.</i>
Der Vater (grosse) Beile.</p> <p>12. <i>ajhušš (aīhušš)-cva a-ašš-cva.</i>
Die Schwestern die Brüder.</p> <p>13. <i>a-č-khva a-kvadir-khva.</i>
Die Pferde die Sättel.</p> <p>14. <i>a-ejxa-khva r-ux-khva.</i>
Die (grossen) Beile ihre Stiele.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>15. <i>āb (aab) i-pha a-čī(i)i-xva-it.</i>
Der Vater sein Sohn das Pferd (es) er gekauft hat, (d. h. der Vater seinem Sohn das Pferd gekauft hat).</p> | <p>16. <i>a-pha i-ab a-phara i-i-the-it.</i>
Der Sohn sein Vater das Geld (t.) er es gab.</p> <p>17. <i>āb i-pha i-i-the-it a-phara.</i>
Der Vater sein Sohn es er gab das Geld.</p> <p>18. <i>āb a-kīar r-i-the-it a-č-khva.</i>
Der Vater die Gerste ihnen er gab die Pferde (d. h. der Vater die Gerste gab den Pferden).</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>19. <i>āa līj-dčkun-cva i-ru-l-the-it hiba a-cvā-khva.</i>
Die Mutter ihre Kinder es ihnen sie gab sechs die Aepfel.</p> <p>20. <i>ān i-(a)l-xva-it līj-dčkun-cva tri-švcvatu.</i>
Die Mutter es (sie) sie kaufte ihre Kinder ihre Kleidung.</p> <p>21. <i>āb i-pha-cva a-švak-khva r-i-the-it.</i>
Der Vater seine Söhne die Gewehre sie er gab.</p> <p>22. <i>āb i-ašš-cvā i-rīj-the-it a-phara.</i>
Der Vater seine Brüder es ihnen er gab das Geld.</p> <p>23. <i>āb i-r-i-the-it a-č-khva a-kīar.</i>
Der Vater es ihnen er gab die Pferde die Gerste.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>24. <i>āb (aab) ajxa-la da-ss-voit (dīssuojt).</i>
Der Vater durch Beil er schlägt (ihn schlägt, i er, ihn) (dījs-suojt sie schlägt, l sie).</p> |
|--|---|

25. *āb aǰwa imanǰ d-c-uejt (uǰejt);*
(isǰmoup).
Der Vater Beil habend (zusammen) er geht (ich habe ihn, es).
26. *s-ara kvarkau-la si-š-voit.*
Ich durch Hammer ich schlage.
27. *āb i-pha vardin-la i-c-(v)oit.*
Vater (und) sein Sohn auf dem Karren er fährt.
28. *a-ǰšša laba-la a-la da-s-it.*
Der Bruder durch den Stock der Hund er schlug.
29. *āb i-(i)r-xva-it a-hving i-a-bahča.*
Der Vater für er kaufte das Haus und den Garten.
30. *āb a-č-i-i-a-wardin-i i-xva-it.*
Der Vater das Pferd und der (den) Karren er kaufte.
31. *āb deikxhuē-it a-č-khva-ri-la.*
Der Vater rettete sich durch die Pferde.
32. *āb a-č-khua imanǰ d-ce-jt šura-qa*
(akjalak-raxi).
Der Vater die Pferde habend er ging (fuhr) nach Schura (Stadt in).
33. *āb a-ǰxa-khva-ri-la i-š-voit.*
Der Vater durch die Beile (mit den Beilen) er schlägt.
34. *āb a-ǰxa-khva-ri-la d-c-voit.*
Der Vater mit den Beilen er geht.
35. *a-ašša di-be-x-et l-ašša.*
Die Schwester sie reich geworden ist ihr Bruder.
36. *a-ahušš-cva ir-be-x-et r-ašša.*
Die Schwestern sie reich geworden sind ihre Brüder.
37. *a-ašša l-ašša šura-qa i-ce-it.*
Die Schwester ihr Bruder nach Schura er ging.
38. *a-ahušš-cva a-ǰšš-cva šura-qa i-ce-it.*
Die Schwestern die Brüder nach Schura sie gingen.
39. *āb deikxhuē-it a-čǰ-la.*
Der Vater rettete sich durch das Pferd.
-
40. *s-ara a-qalak-qa s-c-(v)oit.*
Ich nach der Stadt ich gehe.
41. *s-ara a-bahča-xi s-c-(v)oit.*
Ich in den Garten ich gehe.
42. *h-ara a-bahča-xi h-c-(v)oit.*
Wir in den Garten wir gehen.
43. *abri gubernator a-qalak d-go-up.*
Dieser Gouverneur (in) der Stadt er ist.
44. *āb a-bahča-aqnǰ d-two-up.*
Der Vater im (beim) Garten er sitzt.
45. *ān a-bahča-aqnǰ d-two-up.*
Die Mutter im (beim) Garten sie sitzt.
46. *āb a-bna-xitu d-aa-it.*
Der Vater vom Walde er kam.
47. *s-ara a-qalak-xitu s-aa-voit.*
Ich von der Stadt ich komme.
48. *ui a-bahča-xi d-ce-it.*
Er in den Garten er ging.
49. *āb dgǰlo-up.*
Der Vater steht.
-
50. *a-ǰxa a-xu du.*
Das Beil der Stiel gross (des Beiles grosser Stiel).
51. *a-dčkun rǰcxa j-ab.*
Das Kind arm sein Vater (des armen Kindes Vater).
52. *a-phǰzba xuč li-švcvat-khva.*
Das Mädchen klein ihre Kleider.
53. *a-č phšdza a-x.*
Das Pferd schön der Kopf.

54. *ab i-gu-bzi-op.*
Der Vater er gesund (Herz - gut) ist.
55. *an lu-gu-baaphs-up.*
Die Mutter sie krank (Herz nicht in Ordnung) ist.
56. *a-čkun-cva dara i-bzia-up (i-bzis-up).*
Die Kinder sie gut sind.
57. *a-či phšdz-op.*
Das Pferd schön ist.
58. *a-utra du-up.*
Der (Gemüse-)Garten gross ist.
59. *arth a-vardin-khva izvruč-up.*
Diese die Karren klein sind.
60. *a-dčkun-cva ri-šcvatu icki-op.*
Die Kinder ihre Kleidung rein ist.
61. *a-ahšša ejha didu-up ašš-atckis.*
Die Schwester mehr gross ist als der Bruder.
62. *a-či a-čada-atckis ejha du-up.*
Das Pferd der Esel als mehr gross ist.
63. *a-pha a-phara s-i-the-it.*
Der Sohn das Geld mir er gab.
64. *u-i-the-it.* Dir er gab.
65. *i-i-the-it.* Ihm er gab.
67. *hu-i-the-it.* Uns er gab.
68. *š-i-the-it.* Euch er gab.
69. *r-i-the-it.* Ihnen er gab.
70. *an sa-d-s-cin a-qalak-ga d-ce-it.*
Die Mutter ich - sie - mir - mit in die Stadt ging.
71. *vora-di-u-cin.*
Du - sie - dir - mit.
72. *era-di-i-cin.*
Er - sie - ihm - mit.
73. *la-di-i-cin.*
Sie - sie - ihr - mit.
74. *ha-ra (hxara)-da-ha-cin.*
Wir - sie - uns - mit.
75. *šva-d-švu-cin.*
Ihr - sie - euch - mit.
76. *da-ra-di-i-cin.*
Sie - sie - ihnen - mit.
77. *jacē sa-ra-sj-gnē iq-az dīj-ps-it.*
Gestern ich mir - bei welcher war er gestorben ist.
78. *sa-ra jecj (jacē) a-qjalak-bra sz (a-khjalak-raš) sancuaz skkutaz a-čj i-s-te-it.*
Ich gestern Stadt in als ich fuhr auf welchem das Pferd es ich habe verkauft.
79. *sa-ra s-gu-bzi-op.*
Ich ich gesund bin.
80. *va-ra (uara) bu-gu-maz-up.*
Du du krank bist.
81. *e-ra d-(h)rjčha-up.*
Er er arm ist.
82. *la-ra d-bej-op.*
Sie sie reich ist.
83. *ha-ra ha-bej-op.*
Wir wir reich sind.
84. *šva-ra šu-xac-khva-up.*
Ihr ihr Männer (tapfer) seid.
85. *da-ra pagi-op.*
Sie stolz sind.
86. *da-ra bej-op.*
Sie reich sind.
87. *sa-ra s-bej-an.*
Ich ich reich war.
88. *va-ra j-bej-an.*
Du du reich warst.
89. *e-ra d-bej-an.*
Er er reich war.
90. *la-ra d-bej-an.*
Sie sie reich war.
91. *ha-ra ha-bej-an.*
Wir wir reich waren.
92. *šva-ra š-bej-an.*
Ihr ihr reich waret.

93. *da-ra i-bej-an.*
Sie sie reich waren.
95. *sa-ra s-bej-xap.*
Ich ich reich werde sein.
96. *va-ra u-bej-xap.*
Du du reich wirst sein.
97. *e-ra d-bej-xap.*
Er er reich wird sein.
98. *ha-ra ha-bej-xap.*
Wir wir reich werden sein.
99. *šva-ra š-bej-xap.*
Ihr ihr reich werdet sein.
100. *da-ra i-bej-xap.*
Sie sie reich werden sein.
102. *sa-ra a-č̣i si-mop.*
Ich das Pferd ich habe.
103. *va-ra a-č̣vi u-mop.*
Du die Kuh du hast.
104. *e-ra a-č̣ada i-mop.*
Er den Esel er hat.
105. *ha-ra a-vasa-khva ha-mop.*
Wir die Schafe wir haben.
106. *šva-ra a-phara šu-mop.*
Ihr das Geld ihr habt.
107. *da-ra a-džima-khva iri-mop.*
Sie die Ziegen sie haben.
108. *sa-ra isi-map a-č̣v.*
Ich ich hatte die Kuh.
109. *la-ra i-li-map a-č̣v.*
Sie sie hatte die Kuh.
110. *sýbejzarjñ smač̣ṣ̌uazar.*
Ich würde sein reich wenn
ich nicht faul sein würde.
111. *sa-ra a-phara (a-para)
sýmazaarjñ, aus zuazar.*
Ich Geld ich würde haben,
Sache (That, Arbeit) wenn
ich machen würde.
112. *a-phara sýmazaarjñ, akrj
zuazar.*
Geld ich würde haben irgend
was ich machen würde. (Diese
Wendungspricht mehr dem
Charakter der abxaz. Sprache.)
113. *a-phara iumazar jeighinup.*
Geld wenn du haben wirst
besser.
114. *a-phara oñimazarop.*
Geld der Mensch muss haben.
115. *a-phara sýmmandaz sa-ra
jasxuarjñ.*
Geld wenn ich hätte, ich ihn
(es) kaufen würde.
116. *a-phara sýmamj sýgazar, sa-ra
jasxuarjñ.*
Geld habend wenn ich sein
würde, ich ihn (es) kaufen
würde.
117. *sa-ra iz-bo-voit.* Ich ich sehe.
118. *sa-ra is-aha-voit.*
Ich ich höre.
119. *sa-ra su-xva-voit a-č̣.*
Ich ich kaufe das Pferd.
120. *va-ra u-xva-voit a-č̣.*
Du du kaufst das Pferd.
121. *e-ra i-xva-voit a-č̣.*
Er er kauft das Pferd.
122. *ha-ra ha-xva-voit a-č̣.*
Wir wir kaufen das Pferd.
123. *šva-ra (i)š-xva-voit a-č̣.*
Ihr ihr kauft das Pferd.
124. *da-ra iru-xva-voit a-č̣.*
Sie sie kaufen das Pferd.
125. *ab a-č̣(e) bzia-i-bo-voit.*
Der Vater das Pferd liebt (gut
sich sieht).
126. *ab bzia-di-bo-voit a-phe.*
Der Vater liebt (gut sieht)
den Sohn.
127. *a-típha il-dzidz-voit a-xarph.*
Das Mädchen wäscht das Hemd
(gr.).

128. *a-tiŋpha il-dz-voit a-kutagh-khva.*
Das Mädchen sie kocht die Eier.
129. *a-ahšša bzia-di-bo-voit l-aššu.*
Die Schwester liebt ihren Bruder.
130. *ajhušš-cva bzia-ir-bo-voit r-ašš-cva.*
Die Schwestern lieben ihre Brüder.
131. *sa-ra a-taa-cva bzia-s-ir-bo-voit.*
(M)ich die Familie lieb - mich-sie haben.
(*ir* ist Pluralzeichen, da *a-taa-cva* Plural ist).
132. *sa-ra iz-be-it.* Ich ich sah.
133. *sa-ra is-aha-it.* Ich ich hörte.
134. *sa-ra is-xva-it ač.*
Ich kaufte das Pferd.
135. *va-ra u-xva-it.* Du kauftest.
136. *e-ra i-xva-it.* Er kaufte.
137. *ha-ra ha-xva-it.* Wir kauften.
138. *šva-ra išvu-xva-it.* Ihr kauftet.
139. *da-ra in-xva-it.* Sie kauften.
140. *ab a-č bzia-i-bu-von.*
Der Vater das Pferd liebte.
141. *ab a-č-khva bzia-i-bu-von.*
Der Vater die Pferde liebte.
143. *sa-ra a-č a-s-xva-p.*
Ich das Pferd kaufen werde.
144. *va-ra a-č a-u-xva-p.*
Du das Pferd kaufen wirst.
145. *e-ra a-č i-xva-p.*
Er das Pferd kaufen wird.
146. *ha-ra a-č aha-xva-p.*
Wir das Pferd kaufen werden.
147. *šva-ra a-č a-ši-xva-p.*
Ihr das Pferd kaufen werdet.
148. *da-ra a-č a-r-xva-p.*
Sie das Pferd kaufen werden.
149. *sa-ra s-tcva-p.*
Ich ich schlafen werde.
150. *va-ra u-tcva-p.*
Du du schlafen wirst.
151. *e-ra d-tcva-p.*
Er er schlafen wird.
152. *ha-ra ha-tcva-p.*
Wir wir schlafen werden.
153. *šva-ra švu-tcva-p.*
Ihr ihr schlafen werdet.
154. *da-ra i-tcva-p.*
Sie sie schlafen werden.
155. *a-bahčü aġv-op.*
Der Garten nahe ist.
157. *v-aaghl, b-aaghl.*
Halt an (masc.), (femin.).
158. *v-aaja, b-aaja.*
Komm' her (masc.), (femin.).
159. *uca.* Geh' fort.
160. *muš bzia.* Sei gegrüßt.
161. *umš-bzia-xet.*
Lebe wohl (bleib mit Frieden).
162. *a-eja-a-qne unej.*
Zum Beile geh!
163. *a-eja-a-khva-qne unej.*
Zu den Beilen geh!
164. *jaxu a-č.* Kaufe das Pferd!
165. *urexss auaa; ujejxss akudžma.*
Schiesse (sie) Leute (Nom.);
schiesse ihn Wolf!
166. *abna-x u-phš.*
In den Wald sieh!
167. *šež bzia.* Morgen gut.
168. *utca (uca) bzia-x; xula bzia;*
acx tijnč.
Nacht deine machte (mache)
sich eine gute; Abend guter!
ruhige Nacht!
169. *itabup; iudžiššoup antcva.*
Ich danke; dank Gott.

1. \sqrt{h} . Schreiben.
 2. *sa-ra i-z-h-voit*.
 Ich schreibe u. s. w.
 3. *va-ra i-u-h-voit*.
 4. *e-ra i-h-voit*.
 5. *hara ja-h-voit*.
 6. *šva-ra iž-h-voit*.
 7. *da-ra ir-h-voit*.

 8. *sa-ra i-z-h-vit*.
 Ich schrieb u. s. w.
 9. *i-u-h-vit*.
 10. *i-h-vit*.
 11. *ja-h-vit*.
 12. *íž-h-vit*.
 13. *ir-h-vit*.

 14. *sa-ra iz-h-vip*.
 Ich werde schreiben u. s. w.
 15. *iu-h-vip*.
 16. *i-h-vip*.
 17. *ja-h-vip*.
 18. *íž-h-vip*.
 19. *ir-h-vip*.

 20. $\sqrt{cvaž}$. Sprechen.
 21. *sa-ra si-cvaž-voit*.
 Ich spreche u. s. w.
 22. *u-cvaž-voit*.
 23. *d-cvaž-voit*.
 24. *ha-cvaž-voit*.
 25. *šu-cvaž-voit*.
 26. *ir-cvaž-voit*.

 27. *sa-ra si-cvaž-vop*.
 Ich sprach u. s. w.
 28. *u-cvaž-vop*.
 29. *d-cvaž-vop*.
 30. *ha-cvaž-vop*.
 31. *ša-cvaž-vop*.
 32. *ir-cvaž-vop*.

 33. *sa-ra si-cvaž-vap*.
 Ich sprechen werde.

34. *u-cvaž-vap*.
 35. *d-cvaž-vap*.
 36. *ha-cvaž-vap*.
 37. *šu-cvaž-vap*.
 38. *ir-cvaž-vap*.

 39. \sqrt{if} . Essen.
 40. *sa-ra is-f-voit*.
 Ich esse u. s. w.
 41. *iu-f-voit*.
 42. *i-f-voit*.
 43. *jah-f-voit*.
 44. *íž-f-voit*.
 45. *ir-f-voit*.

 46. *sa-ra is-f-eit*.
 Ich ass u. s. w.
 47. *iu-f-eit*.
 48. *i-f-eit*.
 49. *ha-f-eit*.
 50. *íž-f-eit*.
 51. *ir-f-eit*.

 52. *sa-ra i-s-f-ašt*.
 Ich werde essen u. s. w.
 53. *iu-f-ašt*.
 54. *i-f-ašt*.
 55. *jah-f-ašt* (oder *ap*).
 56. *íž-f-ašt*.
 57. *ir-f-ašt*.

 58. \sqrt{is} . Schlagen.
 59. *sa-ra s-is-voit*.
 Ich schlage u. s. w.
 60. *u-is-voit*.
 61. *d-is-voit*.
 62. *ha-is-voit*.
 63. *šva-is-voit*.
 64. *urt* (*dara*) *is-voit*.

 65. *sa-ra s-is-vop*.
 Ich schlug u. s. w.
 66. *u-is-vop*.
 67. *d-is-vop*.

68. *ha-is-vop* (oder *is-it*).
 69. *sva-is-vop*.
 70. *dara (urt) is-vop (is-it)*.

71. *sa-ra s-is-(i)p*.
 Ich schlagen werde u. s. w.
 72. *u-is-(i)p*.
 73. *d-is-(i)p*.
 74. *ha-is-(i)p*.
 75. *šva-is-(i)p*.
 76. *da-ra (urt) is-ip*.

77. *√žzvuv*. Trinken.
 78. *sa-ra iz-žzv-vvit*.
 Ich trinke u. s. w.
 79. *iu-žzv-vvit*.
 80. *ii-žzv-vvit*.
 81. *ha-žzv-vvit*.

82. *iž-žzv-vvit*.
 83. *ir-žzv-vvit*.

84. *sa-ra iz-žzv-vit*.
 Ich trank u. s. w.
 85. *iu-žzv-vit*.
 86. *ii-žzv-vit*.
 87. *ja-žzv-vit*.
 88. *iž-žzv-vit*.
 89. *ir-žzv-vit*.

90. *sa-ra iz-žzv-vušt*.
 Ich trinken werde u. s. w.
 91. *iu-žzv-vušt*.
 92. *ii-žzv-vušt*.
 93. *ja-žzv-vušt*.
 94. *iž-žzv-vušt*.
 95. *ir-žzv-vušt*.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Eine Art bestimmter Artikel wird durch ein dem Substantiv vorangesetztes *a* (Rest eines Demonstrativpronomens), eine Art unbestimmter Artikel durch ein dem Substantiv angehängtes *k* (Rest des Zahlwortes *akë, aki* eins) ausgedrückt z. B.:

la Hund; *a-la* der Hund; *la-k* ein Hund.

Bei *ab* Vater und *an* Mutter, fließen das *a* des Artikels und *a* des Anlautes zu langem *a* zusammen.

ab der Vater, *an* die Mutter.

2. Das Substantiv weist nur schwache Geschlechtsunterschiede auf, meistens nur bei Vewandtschaftswörtern z. B.:

a-j-ešša der Bruder; *a-h-ušša* die Schwester.

Bei Thieren wird das Weibchen vom Männchen häufig durch angehängtes *phs* unterschieden z. B.:

a-la der Hund; *a-la-phs* die Hündin.

3. Der Plural wird bei vernünftigen Wesen durch die Endung *tcva*, bei unvernünftigen und bei Sachen durch *khva* bezeichnet z. B.

aba-tcva die Väter; *an-tcva* die Mütter,

a-dža-khva die Hasen; *a-lab-khva* die Stöcke.

Zuweilen wird der Plural der ersten Art noch durch angehängtes *khva*, und der der zweiten Art durch vorgesetztes *ra* erweitert, so dass die Bildungen

tva-khva und *ra-khva* entstehen.

Endlich kann der Plural noch durch Anfügung von *aššarda* „viel“ und *ašzva* „dicht“ gebildet werden z. B.:

a-č-šarda oder *a-č-šzva* die Pferde (eigntl. viel Pferde).

- 4 a) Von den einzelnen Casus sind der Nominativ und Accusativ ohne besondere Kennzeichen.
- b) Auch der Genitiv hat keine eigentliche Casusendung. Der besitzende Gegenstand steht voran und bleibt unverändert. Der Gegenstand des Besitzers nimmt aber ein pronominales Suffix an, welches die Abhängigkeit von dem Gegenstande des Besitzenden anzeigt, z. B. *ab-i-č'i* des Vaters Pferd; eigentlich: der Vater sein Pferd. *āhššal-ašša* der Schwester ihr Bruder; eigentlich: die Schwester ihr Bruder.
- c) Der Dativ hat keine besondere Endungsform z. B. *sara s-ab a-č i-s-th-ueit* Ich meinem Vater das Pferd ich gebe.
- d) Der Instrumental hat das Suffix *la* z. B. *bla-la* mit dem Auge; *vardin-la* durch den Karren.
- e) Der Casus caritivus hat das Suffix *da*, z. B.: *ča-da* ohne Brod.
- f) Der Comitativ wird durch *eī* ausgedrückt, das sich bei jedem der zu verbindenden Wörter wiederholt, wobei das zugehörige Verb in der Cooperativform mit dem Element *tc* eintritt.

s-ašš-eī sar-eī če-la haittc-ueit (voit)

Mein Bruder und ich und zu Pferd wir reiten.

II. Das Adjectivum.

Es steht immer hinter seinem zugehörigen Substantiv und unterliegt keiner Veränderung durch das Geschlecht, wohl aber im Casus und Numerus.

a-očē (a-očē) bzia der Mensch gute; *a-phxūačš bzia* die Frau gute
d. i. der gute Mensch. d. i. die gute Frau.

Beim Plural erhält, wenn das Adjectivum mit dem Substantivum verbunden ist, nur das erstere die Flexionendung z. B.

a-uō bzia-khua die guten Menschen.

Bei dem Comparativ wird meist das Substantiv vorangestellt, dem die höhere oder niedere Eigenschaft zufällt; dann folgt das zu vergleichende Substantiv, ferner *atckis (atskēs)* „statt“, oder *ejha* „mehr“ oder *agara* „wieviel“ z. B.:

a-čē a-čada atckis ejha-up

Das Pferd der Esel statt seiner mehr ist.

a-čē a-čada ejha ide-up.

Das Pferd der Esel mehr seiner gross ist.

Das Adverb wird nach Art eines Gerundiums durch die Endung *ně* vom Adjectiv abgeleitet.

<i>a-las</i> leicht (Adj.)	<i>V̄las; las ně</i> leicht (Adv.)
<i>a-bzi</i> gut (Adj.)	<i>V̄bzia; biza ně</i> gut (Adv.)

III. Das Pronomen.

a) Das Pronom personale.

<i>sara</i> ich	<i>hara</i> wir
<i>uara</i> du (masc.)	<i>švara</i> ihr
<i>bara</i> du (fem.)	<i>urth</i> sie
<i>ui</i> er, sie, es	
<i>lara</i> sie (nur für Frauen).	

b) Das Pronomen possessivum.

<i>sab</i> mein	<i>hab</i> unser
<i>uab</i> dein (masc.)	<i>švab</i> euer
<i>bab</i> dein (fem.)	<i>rab</i> ihr.
<i>jab</i> sein	
<i>lab</i> ihr	

Die Charakteristik der 1. Person Singul. ist *s* (masc. und fem).

2.	„	„	masc. <i>u</i>
			fem. <i>b</i>
3.	„	„	masc. <i>i, d</i>
			fem. <i>l</i>
1.	„	Plural.	<i>h</i>
2.	„	„	<i>šv</i>
3.	„	„	<i>r</i>

c) Ein besonderes Pronomen relativum existirt nicht. Relativsätze werden in Participialsätze umgewandelt z. B.:

<i>sara iqou</i> ich, der ich bin
<i>uara iqou</i> du, der du bist.

IV. Das Numerale.

Bei den Zahlwörtern ist das Vigesimalsystem angewendet z. B.:

$$53 = 2 \times 20 + 13.$$

Auffallend ist das Hinzutreten des Gliedes der Einzahl *k* zum Substantiv und zwar bei unbelebten Gegenständen von 1—10, bei belebten von 3—10, sowie bei 100 bei beiden.

Bestimmte Ordnungszahlen giebt es nicht.

V. Das Verbum.

Beim Verbum werden zur Bezeichnung der Person die zur Bildung des Pronom. possess. gebrauchten Elemente benutzt. Dieselben

treten vor das Verb (bei Compositivis werden sie infigirt). Das Object, auf das sich die Thätigkeit des Verbs bezieht, wird ebenfalls durch pronominale Elemente bezeichnet, und zwar treten dieselben vor den Charakterlaut des Pronomens, durch welches die handelnde Person ausgedrückt wird. Bei unvernünftigen Wesen als Object wird dieses durch *i*, bei vernünftigen durch *d* (im Singular) bezeichnet z. B.:

āb i-i-the-it a-phara

Der Vater es er gab das Geld.

Bei intransitiven Verben bezeichnet die Charakteristik *dē*, bei der 3. Person Sing., dass die Handlung durch ein vernünftiges Wesen geschieht, oder dass das vernünftige Wesen sich in dem durch das Verb ausgedrückten Zustande befindet.

Alles Adjectivische und Substantivische als Prädicat fließt mit dem Hilfsverbum „sein“ zusammen und bildet mit ihm das wirkliche Verbum; also z. B. ich Vater ich, d. h. ich bin Vater; ich ich gut bin d. h. ich bin gut; *sara se-bzio-up* ich ich gut bin.

Das Abxazische besitzt nur ein Activum. Alle passiven Constructionen werden in die entsprechenden activen umgewandelt.

Das Abxazische ist reich an generibus verbi. So drückt es z. B. ein Causativ durch *r*, ein Reflexiv durch Wiederholung des Pronomens, wobei der Laut *č* dazwischen tritt, aus. Eingefügtes *kh* zeigt an, (vgl. das Pluralsuffix im Substantiv), dass die Handlung sich auf viele richtet, *la*, dass sie durch ein Instrument ausgeübt wird.

Für die einzelnen Tempora besitzt das Abxazische folgende Endungen:

1. Ein Praesens wird gebildet durch *voit*.
2. Ein Perfectum wird gebildet durch *it*.
3. Ein bestimmtes Futurum wird gebildet durch *p*.
4. Ein unbestimmtes Futurum wird gebildet durch *št*.
5. Ein Aorist wird gebildet durch *n*.

Diese Formen sind in den Beispielen am meisten angewendet. Ueber weitere Tempora vergl. Schiefner Abxaz. Studien § 20 ff.

Das Hilfszeitwort „sein“ lautet im Praesens *up* (in Verbindung mit Adjectiven und Substantiven). Die weiteren Formen siehe bei Schiefner § 13.

Declinations- und Conjugations-Tabelle zum Vergleich von Čerkessisch und Abxazisch.

I. Das Substantivum.

Čerkessisch.	Abxazisch.
Artikel: -r	a- (bestimmt)
-m	-k (unbestimmt)
Plural: -xe	-təva, -khva, -təvakhva. -rakhva
Genitiv: -m + jī (Sing.)	-i-, -l- (Pronom.)
+ ja (Plur.)	attrib. Genitiv
Dativ: -m (vergl. m b. Pronom.	—
pers. des Xürkil.)	
Instrum. -ge (N.-Abadz. -m,	-la
Abadz., Kabard. -ke)	
s(š)s(š)ýgho, Abadz.,	Caritivus -da
Kabard.	Comitativus eī

II. Das Pronomen.

Kub. Čerk.	S. Abadz.	Kabard.	
sere, se	sse	sse	sara
vuore, vuo	uu	uā	uara, bara
ie, ari, ma	moš, mor	mor, mobý	ui, jara, lara
tere, te	te	dde	hara (exclus. harth)
vuore, suo	s(š)s(š)e	ffe	švara (exclus. švarth)
arýxri, ra	mošxer	moxer	urth

III. Das Verbum.

Hülfsverb „sein“.

—	Praesens: (Pron. +) qoup, up
—	Praeter.: (Pron. +) qun

Das eigentliche Verbum.

Praesens: (Pron.)	-voit (Pron.)
Praeter.: Aor. -s(š)	-in, -an
Imperf. -t	
Perf. -as(š), (Abadz. għ)	išan, iaxjan, -ge
Plusq. I. -at	
„ II. -ghas(š)	
„ III. -rt	
Futur.: n-s (Šaps. nšt)	-p (bestimmt)
ne (Abadz. št)	-št (unbestimmt)

Genera verbi.

Kabard. -rej-	Causat. -r-	Häufigkeit -kh-
Iterat. -z-	Refl. -č-	Beendig. -dz-
	Cooper. -c-	Frequent. -l-

Georgische Sprache.

Grammatische Bemerkungen.

Einleitung.

(Nach Angaben von Moses Džanašvili in Tiflis.)

Die vergleichende Phonetik der Khartvel- (georgischen oder iberischen) Sprache, welche eine tausendjährige Literatur besitzt, zeigt:

a) Viele Laute sind aus weichen harte geworden, ebenso aus harten weiche oder wenigstens aspirirte Laute.

b) Zwischen den harten und weichen Lauten wird ein Kampf ums Dasein geführt.

c) Viele Laute sind bereits völlig untergegangen oder in andere übergegangen; hin und wieder sind zwei oder selbst drei Laute in einen einzigen zusammen geflossen.

d) Einzelne Laute sind vom Ende des Wortes in die Mitte oder zu Anfang desselben und umgekehrt übergegangen.

e) Das Bestreben des Zusammenfliessens der Laute ist so hervortretend, dass es, in Folge dieser Eigenthümlichkeit, dazu beitrug, dass selbst einige Wörter in ein einziges sich zusammen gezogen haben, z. B. ist *merov* (ich weiss nicht, ich verstehe, begreife nicht) entstanden aus *me* (ich), *ra* (was), *vici* (ich weiss); ferner *kacšia* (im Menschen), entstanden aus *kac-sa-šina-ars* d. h. wörtlich: des - Menschen - nothwendig - ist u. s. w.

Andererseits weist die vergleichende Phonetik der Khartvel-Sprache darauf hin, dass zu ihrer Verzweigung der Umstand beigetragen hat, dass sie in sehr alter Zeit in Wortbildung, Declination und Conjugation zu vielen Formen Zuflucht genommen hat, von denen mit der Zeit einige in einer der Provinzen (oder Gebieten), andere in anderen die Oberhand gewannen. Zur Befestigung und zum Verbleib von provinziellen Dialecten trug ferner nicht minder bei sowohl die Abgeschiedenheit und Unzugänglichkeit einiger Gebiete in Bezug auf das Stammland (Gruzien), das Reich der Khartvel-Race, als auch die Theilung des Reiches in einzelne selbstständige Fürstenthümer (seit dem 14. Säk.), in denen, obwohl die Sprache, Kirche, Politik und Literatur (ausschliesslich bis heute noch speciell gruzinisch) stets dieselben waren und sind, — sich dennoch provinzielle Dialecte

gebildet und erhalten haben, vorzugsweise in der Sprechweise der unteren Volksschichten.

Ungeachtet dessen hat der Haupt-Dialect der Khartvel-Sprache, d. h. das Gruzinische, Dank seiner beherrschenden Stellung im politischen Leben aller Georgier, Iberer oder Khartveler, sowie auch in Betreff der Kirche und Literatur (seit dem 4. Säc.) zum grössten Theil auch diejenigen Formen sich bewahrt, welche den charakteristischen Unterschied mit den einzelnen Dialecten oder Schattirungen darstellen.

Was den Wörschatz betrifft, so ist zu bemerken, dass viele Wörter, die gegenwärtig aus dem Gruzinischen verschwunden sind, die sich aber im Svanetischen, Mingrelo-Lazischen und in den Gebirgsdialecten des Gruzinischen (Xevsurisch, Thušisch, Ingiloi) erhalten haben, in alter Zeit sich auf das ganze Sprachgebiet der Khartveler erstreckten, was aus den alten Schriftstücken ersichtlich ist. So z. B. sind die heidnischen Namen der Wochentage, die sich noch lange nach Annahme des Christenthums erhalten haben, gegenwärtig aus dem Gruzinischen verschwunden, aber im Mingrelischen und Svanetischen geblieben. So wird die Bezeichnung von Leinwand in den alten Schriften in doppelter Form gegeben: *tilo* und *sklati*; unter *tilo* wurde feine Leinwand verstanden, unter *sklati* aber starke, grobe. Gegenwärtig bedeutet *tilo* bei den Gruzinern Leinwand überhaupt, das Wort *sklati* aber ist verloren gegangen und findet sich nur noch im Lexicon, während im Svanetischen *sklati* heute noch grobe Leinwand bezeichnet.

Aehnliches gilt in Bezug auf viele Formen und Wendungen.

Das Altgruzinische zeigt in Bezug auf das gegenwärtige:

- a) Volle Laute.
- b) Weist viele archaistische Formen auf.
- c) Hat auch Consonanten als Endung, was im gegenwärtigen Mingrelischen und Gruzinischen nicht vorkommt.
- d) Gebraucht die Suffixe hin und wieder als besondere Wörter und stellt sie oft vor die Wörter.
- e) Die mit dem Worte vereinigten Praefixe werden oft wieder abgetrennt und besonders hingestellt, z. B. *tcarmo vida* statt *tcarmovida* (er kam).
- f) Im Satz wird nicht nur das Praedicat mit dem Subject in Einklang gebracht, sondern auch mit dem Object.

Das gegenwärtige Gruzinisch weist den Einklang zwischen Praedicat und Object nicht mehr auf:

Altgruzinisch: *virilne me cani* (Psal. 8, 4); *virilne* ist Praedicat, das durch die Endung *ne* auf das Object *ca-ni* die Himmel (Plur.) hinweist.

Im Neugruzinischen fehlt dieser Hinweis:

Neugruzinisch: *višile me cani*.

Das Evangelium des 11. Säc. unterscheidet streng diese Formen:

1. *Khriste - man tcaravlina Petre*
Christus - der sandte Petrus.
2. *Khriste - man tcaravlinna Petre da Ioane*
Christus - der sandte Petrus und Johannes.

Auf diese Weise:

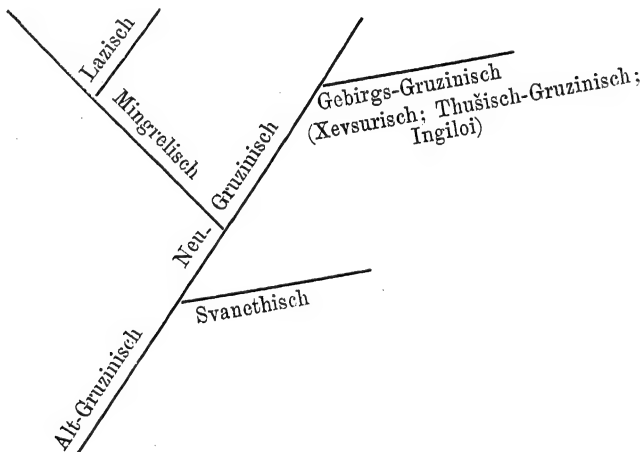
ščama (dčama) puri er ass auf das Brod (Sing.).

ščamna (dčamna) purni er ass auf die Brode (Plur.).

moiqvana mocikhuli führte herbei den Apostel.

moiqvanna mocikhulni führte herbei die Apostel.

Aus allem Diesen geht hervor, dass das Neugruzinische dieselbe alte Kartvel-Sprache ist, welche sich in breitem Strom über das Gebiet von Lazika und das Ufer des Schwarzen Meeres bis



zur Ostgrenze des Kreises Nuxá der Provinz Elisabethpol (in Transkaukasien) erstreckt. Die Breite des Gebietes nimmt gegenwärtig, vom Kamme des Gebirges beginnend, die Bassins der Flüsse Čorox, Rion, Ingur und Kura ein, von den Quellen der letzteren bis zur Einmündung der Nebenflüsse Debeda und Alazan. Nach Chroniken und Ueberlieferungen soll die Khartvel-Sprache in Kleinasien in der oberen Hälfte bis zum Caspischen Meere und Derbent verbreitet gewesen sein.

Dadurch würde die Ansicht des Linguisten Gatteyrias Boden gewinnen, nach welcher die Syntax der armenischen Sprache unter dem Einfluss des Gruzinischen sich entwickelt haben soll.

Lebende Zeugen für das Alter und die Ausdehnung des Gebietes sind:

Die Khartvel-Aborigener seit ältester bekannter Zeit.

Die Baudenkmäler mit gruzinischen Inschriften.

Die gruzinischen geographischen Benennungen im diesem Gebiete.

Wenn man das gegenwärtige Gruzinische in allen seinen Dialecten mit der Schriftsprache des 9. Säc. vergleicht, so zeigt sich, dass die Etymologie, Syntax und das Lexicon, mit Ausnahme einiger archaischen Wendungen und Formen, genau dieselben sind. Wenn also das Gruzinische bereits im 9. Säc. eine überaus reiche und complicirte Grammatik besass, so ergibt sich daraus, wie viele Jahrhunderte vergangen sein mussten, um zu einem solchen Resultat zu gelangen.

Das auf der vorangehenden Seite stehende Linienbild dürfte den Stammbaum der Khartvel-Sprache deutlich wiedergeben.

Alphabet.

(Aussprache.)

Tabelle der Laute.

(Nach der für die Sprachstudie angenommenen Transcription.)

a, b, v(w), g, gh, d, je ((j)e kurzes e), h, ž, dž, z, dz, i, j, k, q, ħ, l
(hart), *l, m, n, o, p, r, s, t, th, u, ü, ö, f, ph, x, kh, xä, (xähe),*
c, tc, (tcz), š, č, dč (šč), y, e, ju, ja.

Von diesen Lauten besitzt:

Das Gruzinische alle, mit Ausnahme von: *ħ, l* (weich), *ü, ö, y, ju, ja.*

Das Neu-Gruzinische alle, mit Ausnahme von: *j, q, l* (weich), *ü, ö, xä, y, je, ju, ja, f* (dafür *u* oder *v (vi)*, wie im Deutschen).

Das Ingiloi alle, mit Ausnahme von: *ħ, l* (weich), *y, dz, dž, f* (dafür *u* oder *v (vi)*, wie im Deutschen).

Das Xevsurische alle, mit Ausnahme von: *ħ, l* (weich), *ü, ö, y, ju, ja, f* (dafür *u* oder *v (vi)*, wie im Deutschen).

Das Svanethische alle, mit Ausnahme von: *je, j, q, l* (weich), *ju, ja, f*, dafür *u* oder *v (vi)*, wie im Deutschen).

Das Migrelische (und Lazische) alle, mit Ausnahme von: *je, l* (hart) *j, ü, ö, xä, x, ju, ja, f* (dafür *u* oder *v (vi)*, wie im Deutschen).

Das Mingrelische besitzt dafür, im Unterschiede zum Gruzinischen ein kürzeres *y (ÿ)*, bei dessen Aussprache ein Laut hörbar ist, dem französischen stummen *e* entsprechend, so dass der Laut einem langen harten *g + e* als eine Art Kehllaut entspricht. Auch ist, scheinbar im Widerspruch mit der Tabelle, im Mingrelischen ein *j* vorhanden,

aber es unterscheidet sich vom Alt-Gruzinischen wohl nur wenig; im Neu-Gruzinischen entspricht ihm *i* als Hauchlaut gesprochen. Das weiche mingrelische *l* ist ein Gaumen-Zungenlaut, hervorgebracht durch Anschlagen der Zungenspitze an die Kiefern, an den Wurzeln der oberen Zahnreihe, im Gegensatze zu den harten gruzinischen *l*. Das mingrelische *q̃*, welches dem Gruzinischen fehlt, ist etwa nach Stimmmasse und Eigenschaft halb so viel als *q*; bei seiner (*q̃*) Aussprache werden die Stimmorgane weniger gepresst, wobei die Zungenspitze leicht den Anfang des weichen Gaumens berührt. Wenn das mingrelische *n* vor einem *g* steht, dann wird *g* ein Nasenlaut.

-
- a.* Wird gesprochen wie das russische (oder slavische) kurze, halbtönende *a*; im Mingrelischen und Svanethischen aber tritt es ab und zu als ein doppeltes oder volltönendes auf. Dies kommt daher, dass im Georgischen und seinen Idiomen sowohl *a* als auch alle übrigen Vocale meist nur als flüchtige, kurze auftreten, wobei sie sowohl in andere Vocale als auch selbst in Consonanten oder Hauchlaute übergehen, ja sogar ganz verschwinden. Daher ist hier der Laut *a* nur mit einem einzigen Zeichen wiedergegeben.
- b.* Wird gesprochen wie *b* im Deutschen.
- v, (w).* Wird (hier) ausgesprochen wie das deutsche *w*. (Für *f* tritt der als *v* „üblich“ ausgesprochene Laut ein).
- g.* Wird ausgesprochen wie im Deutschen zu Anfang der Wörter.
- gh, (g').* Wird als dauernder Kehllaut ausgesprochen, und ist ein erweichtes kurzes *g*; *gh* (auch *g'* geschrieben) steht in der Mitte zwischen *g* und *x*, und geht oft in Letzteres über.
- d.* Wird ganz wie das deutsche *d* ausgesprochen.
- je, ((j)e).* Wird fast wie *je* im Deutschen ausgesprochen. Im Mingrelischen ist kein *i*-Laut zu hören, sondern nur ein hartes *e*.
- h.* Wird wie das deutsche *h* in „haben, Hand“ u. s. w. ausgesprochen.
- ž.* Wird wie das französische *j* ausgesprochen.
- dž.* Wird in einem Laut ungefähr wie „John“ im Englischen ausgesprochen.
- z.* Wird wie das weiche deutsche *s* in „Rose“ ausgesprochen.
- dz.* Wird in einem Laut wie das griechische ζ (*zeta*) ausgesprochen.
- i.* Ist das deutsche kurze *i*.
- j.* Ist das deutsche *j*; etwa ein halbes *y*.
- k.* Ist das deutsche *k*, allerdings zum Theil etwas härter ausgesprochen, ein harter kurzer Kehllaut.
- q.* Ist nicht das lateinische *q*, sondern ein sehr tiefer, dunkler, plötzlicher Kehllaut. Er hat sich gebildet aus dem harten *x* (*xx'*) und geht oft in *k* über.

- ǵ. Ist derselbe *q*-Laut, nur weicher ausgesprochen; für das Ohr nicht leicht von ihm zu unterscheiden.
- l (hart). Wird ausgesprochen wie das russische und polnische harte *l*; hin und wieder aber etwas weicher.
- l. Wird ausgesprochen wie das lateinische oder deutsche *l*; es kommt nur im Mingrelischen vor.
- m, n, o, p, r. Werden wie im Deutschen ausgesprochen.
- s. Wird wie das deutsche scharfe *s* (*ss*) ausgesprochen.
- t. Wird wie im Deutschen (hart) ausgesprochen.
- th, (t'). Ist ein weicher dauernder Zungen-Zahn-Laut. Ihn durch *th* wieder zu geben ist nicht genau, da er kein *t* mit Hauchlaut ist, sondern ein weiches *t*, wobei die Zungenspitze sich leicht an die Wurzeln der Oberzähne anlegt.
- u. Wird wie das russische *u* kurz und dumpf ausgesprochen, hin und wieder aber ist es weicher, etwa wie ein halbes *u*, was durch *ü* wiedergegeben wird.
- ü, ö. Werden wie im Französischen *u* und *eu* ausgesprochen, aber ohne Nasallaut.
- f. Dieser Laut kommt nur im Alt-Gruzinischen vor, und wird oft durch *u* oder *vi* wiedergegeben.
- ph, (p'). Dieser weiche Lippenlaut ist für das Mingrelische nicht genau durch *ph* wiedergegeben, da er dort ein erweichtes *b*, aber kein aspirirtes *p* ist. In den anderen Dialecten ist es ein hartes, starkes aber kurz ausgesprochenes *pf*, als ob im Laute *p* auch der Laut *f* enthalten sei.
- x. Wird wie das deutsche *ch* ausgesprochen, nur ein wenig härter, etwa wie im Russischen.
- kh, (k'). Wird härter als das griechische *X* (*chi*) ausgesprochen. Dieser Laut ist der allgemeinste *k*-Laut aller kaukasischen Sprachen. In allen griechischen Wörtern, wo der Laut vorkommt wird er im Gruzinischen durch *kh* (*k'*) wiedergegeben.
- xx', (x'he). Ist ein Kehllaut *x*, mit starker Betonung des zweiten *x* (*x'*). Aus dem Alt-Gruzinischen ist dieser Laut in *x* der gegenwärtigen Sprache übergegangen.
- c. Wird wie das deutsche *z* (*ts*) ausgesprochen.
- tc, (tcz). Wird wie im deutschen „tz“ ausgesprochen, oder richtiger gesagt wie *t*, *c*, *z* in einen einzigen Laut gezogen. Die Zungenspitze berührt dabei die Wurzeln der Oberzähne. Es ist charakteristisch, dass jeder scharfe und dabei lange und kurze Gegenstand eine Benennung aufweist, welche aus einer Wurzel stammt, die aus dem Laute *tc* (deutsch „tz“) entsprossen ist. So bedeutet z. B. das Wort *tcuëri* (*e* in deutscher harter Aussprache) Bart, Gipfel des Berges, des Baumes, das Ende der Nadel, des Säbels, des Bajonett's, der Pike, eines

Stricks, die Vortruppe einer Heeresabtheilung, einer Heerde. *tcuēti* (e hart) bedeutet die Schneide des Bajonetts. *tcuili* Atom. *tcuililva* atomisiren, erforschen. *tcili* Theil, Antheil, Loos, Reihe. *tcivili* das Pfeifen, Quietschen einer Maus, eines Kindes, eines Küchleins, das Kreischen des Adlers. *tcitcila* Küchel, die Locken eines Weibes (im Ingiloi). *tculi* Kind; *tcuēla* (e hart) melken, *tcuima* Regen, regnen, *tcuwa* Saft ausquetschen, *tcuēthi* ein Tropfen, *tcuntela* spritzen, *tcintckali* der Funke; *tcami* die Minute, die Schneide, *tcamtami* die Augenwimpern, *tcarbi* die Augenbrauen u. s. w.

š. Ist das deutsche „sch“, das französische „ch“.

č. Ist das deutsche „tsch.“

dč, (šč). Ist mehr oder weniger, wenn auch nicht ganz genau schtsch oder „dschtsch“ im Deutschen. Genauer ist es im Mittelton zwischen š, ž, č, gleichsam als wenn diese drei Laute momentan in einem einzigen zusammenfließen. Dieser dč-Laut geht oft in č, tc und in russischen Benennungen in šč über. y, e (hart), ju, ja wie im Deutschen. Ueber den Laut y ist weiter oben das Nähere gesagt.

Wie aus der Lauttabelle ersichtlich ist, herrschen im Georgischen (wie überhaupt in allen kaukasischen Sprachen) eine Menge von Kehl- und überhaupt harten Lauten vor. Aber die Sprache der gruzinischen Kinder enthält fast ausschliesslich weiche Laute. So wird z. B. r immer durch ein l ersetzt; š durch ein s u. s. w. Die Sprache der Kinder verkürzt auch die Wörter.

Lautwechsel.

(Aus Hunderten von Beispielen.)

- a, e: *abrašumi, abrešumi* Seide (pers.).
 a, o: *abedi, obedi* (ming.) Zunder; *var(ē), vore* (laz.) ich bin.
 a, u: *abada, avutha* (altgruz.), *ubath* (ming.) kränklich.
 a, i: *vašli, visqv* (svan.) Apfel.
 a, y: *na-marthali, na-myrtal* (svan.) rechts.
 a, ha: *araki, harakij* (ingil) Fabel (arm.).
 a, ua, va: *dčama, dčamua, dčamva* essen.
 a, va, ve: *ara, vera, vara* (Volkssprache) nein, nicht.
 a, aj, aē, aēd: *tca, tcuj* (ming.), *tcaē* oder *tcōēd* (xevs.) geh'! *deda, dedaj* (altgruz., xevs, ingil.) Mutter.
 a, oj: *kurka (krko), kurkoj, kurkaj* (ingil.) Fruchtkern.
 a, ar, li: *a-dgili, ar-dgili* (ming.) Vdg Ort; *a-nēuli, li-niavlī* (svan.) Winterkorn.
 avi, oj: *čavigare, čojqar* (ingil.) ich habe mir eingebrockt.

- b, p:* črubi, črupi Schlägerei.
b, ph: thithberi, thithpheri (ming.) Messing.
b, m: dakbena, dakmena beissen.
b, v: beladi, velad (ingil.) Führer, Anführer.
b, gh: bu, ghorghotti (altgruz.), ghorghol (svan.), ghu Uhu.
-
- g, kh:* begobi, bekhobi Hügel, Erhöhung
g, gh: guale (altgruz.), ma-ghaj (ing., xevs.), greva (svan.) geh',
 Komm'! grova, ghurpha (altgruz.) Gruppe, Versammlung.
g, dž: eg, edž (svan.) dieser; mgoni, madžon (svan.) ähnlich.
g, k: gorgasali, korkasali Gorgasal (Zar von Grusien).
g, x: braguni, braxuni Das Klopfen.
g, b: gorgola, borbola Rad.
g, ž: guale, žare [mesxisch (gruz.)] geh'!
g, d: šiga, šida inwendig.
-
- d, th:* kacidgan, kacithgan vom Menschen.
d, t: imdeni, imteni so viel.
d, g: šid, šig inwendig.
d, dz: devs, dzevs er liegt.
d, dz, c: madevs, madzs, macs auf mir liegt, ich muss.
-
- e, i:* me, mi (svan.) ich; šen, šin (ming.) du.
e, a: tceli, tcana (ming., laz.) Jahr.
e, u: tciphela, tciphuri (ming.) Buche.
e, o: ghergheti, ghorghondži (ming.) Gans.
e, y: tcexa, li-tcyra (svan.) biegen.
e, je: dze, dže (altgruz.) Sohn; me, mje (altgruz.) ich.
e, ü: thwemä, thwim (svan.) Kopf.
e, ö, ü: ezo, özöj (ingil.) Hof; ekhsü, ökhs (ingil.) 6.
-
- v, b:* venaxi, binexi (ming., laz.) Weingarten.
v, ph: bavši, böphš (svan.) Kind; vkrav, vkiruph (laz.) ich schlage.
v, m: venaxi, manaxš (ingil., svan.) Weingarten; ulvaši, ulmaš
 (svan.) Schnurrbart.
v, p: tcuēva, li tepi (svan.) einladen.
v, u: xvliki, xuliki Eidechse; akhvnda, akhunda (altgruz.) er hatte.
ve, ö: tveri, tör (ingil.) Staub.
vi, ü: dzviri, zür (ingil.) theuer.
v, ü: mggrali, gürgal (ingil.) rund.
v + i, ü: khvriwi, khriw (ingil.) Wittwe; tcvrili, tcrül (ingil.) klein.
v + e, ö: xvnēša, xš'nōšaj (ingil.) stöhnen.
va, o, e: thvali (thuali, altgruz.), thol, (ing., ming.), the (svan.) Auge;
 m-thvare (thovare, altgruz.), thorej (ingil.) Mond.
va, u, a, o: mkvaxe, mkuaxe, mkuaxe (altgruz.), kuaxi (ming.), kuax (svan.),
 koxej (ingil.) unreif; zghva, zogha Meer.

- vi, u:* *mamisthvin, mamithvin* (altgruz.), *mamisthun* für den Vater;
sa-ghvine, sa-ghunal (svan.) Weinbehälter.
ve, o: *sveli, soveli* feucht.
vi, e: *phkhvili, phekh* (svan.) Mehl.
vi, hü: *vici, hüc* (ingil.) ich weiss.
ve, e: *tcveni, tcune* (ming.) Saft, Suppe.

- z, s:* *angelozi, angelosi* Engel (griech.).
z, š: *kovzi, kizi* (ming.), *qoš* (svan.) Löffel.
z, ž: *mze* (zej, ingil.), *mžora* (laz.), *bža* (ming.), *miž* (svan.) Sonne.
z, dz: *zroxa, dzroxa* Kuh.
z, dž: *zlaquni, džlaquni* Das Trampeln.

- th, t:* *thati, tati, tataj* (ingil.) Pfote.
th, d: *thavi* (thav, ingil.), *du* oder *dudi* (ming.) Kopf.

- i, a:* *igi, (agi, aga) adžu* (svan.) jener, er.
i, u: *dia, adu* (svan.) ja.
i, e: *isini, isen* (ingil.) sie (Plur.).
i, ü: *sircxvili, sircxül* (ingil.) Schande.
i, v: *bukhi, bikhv* (svan.) Schneesturm.
i, ö: *xitci, xöc* (ingil.) Splitter.
i, vi: *kvici, kicvi* (altgruz.) Füllen.
ia, ja: *iaraghi, jaragh* (ingil., svan.) Waffe.
ia, e: *iaphi, ephi* (ming.), *ephd* (svan.) billig.
i, o: *vidre, vod* (svan.) bis.

i nimmt *v* (*w*) an: *itero, vitcro* eng.

i verschwindet zu Anfang des Wortes: *iagundi, agundi* Rubin; *iman, man* jener

Im Ingiloi verschwindet das *i* am Ende aller Wörter die im Gruzinischen auf *i* endigen.

i nimmt *n* an: *daqvi, idaqvi, nidaqvi* Ellenbogen.

io, hō: *iondža, hōnža* (ingil.) Luzerne.

i, hi: *ina, hina* Balsamine.

i, h: *ieriši, heriš* (ingil.) Gangart des Pferdes.

ia, he: *iare, her* (ingil.) geh' fort!

j, i: *kaj* (altgruz., ingil.), *kai* (gruz.) gut.

j verschwindet: *azoj* (altgruz.), *azo* (gruz.), *Azo* Zar in Gruzien.
rvaj, rva 8.

je, e: *sakhmje, sakhme* Sache; *mje, me* ich. (Der Laut *je* besteht nicht mehr).

k, q: *kurdgheli, qurdgheli* Hase.

k, q̇: *mkvleli, maqlari* (ming.) Mörder.

- k, g:* *laklaki, laglagi* Storch (türk.); *laškari, lašgār* (svan.) Armée (pers.).
k, kh: *nikapi, nikhpha* (svan.) Kinn.
k, x: *kbenā lixāleb* (svan.) beissen.
k, b: *kurka, burka* (ming.) Fruchtkern.
k, dž: *xarki, xardži* geben.

l (hart) r: *asuli, osuri* (ming.) Tochter; *guli, guri* (ming.) Herz.
l (hart) n: *litra, nitra* kleines Trinkgefäß (griech.).

- m, n:* *mephe, nephe* (xevs.) Zar (Tsar); *mgeli, ngeri* (ming.) Wolf.
m, b: *mze, mž* (svan.), *bža* (ming.) Sonne; *mrudi, brundi* schief.
m, v (w): *mithom, vithom* als ob?
m, ph: *vikhm, vikhph* (laz.) ich mache (werde fertig machen).
m, h: *umi, uha* (svan.) süß.

Der Laut *m* verschwindet im Ingiloi am Anfang derjenigen Wörter, die aus dem Particip gebildet werden, z. B.:

Gruz.	Ingil.
<i>m-geli</i>	<i>gel</i> Wolf
<i>m-ze</i>	<i>zej</i> Sonne

Ausfallen von *m* lässt die alt- und neu-gruz. Sprache zu.

- n, l:* *nišani, lišani* (ming.) Zeichen (pers., türk.).
n, r: *qanqrato, qergantuj* (ingil.) Kehle.
n, m: *iman, imam* (ingil.) jener.

Die Endung des gruzinischen Narrativs auf *man* ist im Ingiloi *mam*.

- o, a:* *koda, kada* (svan.) Beil.
o, e: *oci, eči* 20.
o, i: *ghvino, ghvini* (ming.) Wein; *dgoma, dgima* (ming.) stehen.
o, u: *tomara, tumaraj* (ingil.) Sack.
o, ü: *knoti, knüt* (ingil.) Kätzchen.
o, ö: *mezobeli, mezböl* (svan.), *mezöbel* (ingil.) Nachbar.
o, v (w): *niori, nivra* (svan.) Knoblauch.
o, ve: *mindori, mindver* (svan.) Feld.
o, va: *xolo, xvale* (ming.) nur, aber.
o, ua: *thorem, thurem* (ingil.) oder.
ova, o: *thovare, thorej* (ingil.) Mond.
ov, ua: *thovla, thuala* (ming.) schneien.
o, vo: *okhro, vokhr* Gold.
ov, i, o: *kovzi, kizi* (ming.), *qoš* (svan.) Löffel.
o, y: *moxari, mynczar* (svan.) Johannisbeere.
o, he, ie: *ori, heri* oder *iervi* (svan.) 2.
o, ži: *ori, žiri* (ming.) 2.

Der Vocal *o* spielt im Gruzinischen und seinen Dialecten eine wichtige Rolle. In den Handschriften des IX. Săc. findet sich statt *u*: *o*, manchmal sogar mit einem Hauchlaut, dessen Aussprache *phi* lautet. Später bildete sich aus der Vereinigung von *o* und dem erwähnten Hauchlaut *u*.

Gegenwärtiges Gruz.	Mittlere Sprache	Alte Sprache
<i>gvari</i>	<i>guari</i>	<i>gor</i> Geschlecht

p, b: *paldum* (altgruz.), *baldum* (svan.) Pferdegeschirr.
p, ph: *pepela, pharphalia* (ming.) Schmetterling.

š, šč (dč): *živčari, dčivčari* Sperling.
ž, z: *žržola, zrzola* Das Frösteln.
ž, č: *dabužeba, dabučeba* (ingil.) Blutstockung.
ž, tc: *žvinti, tcvintli* Rotz.
ž, dž: *žangi, džangi* Rost.
ž, s: *žleta, sirotua* (ming.) ausrotten.
ž, š: *važkaci, vaškac* (ingil.) Held.

r, l: *piri, pil* (svan.) Mund.
r, n: *romeli, remeni* (ingil.), *namu* (svan.) welcher.
r, m: *razom, mazum* (svan.) welchen Maasses.
r, s: *rdze, sdze* Milch.
r, š: *rto, što, šitoj* (ingil.) Zweig.
r, h: *romeli, hemen* (ingil.) welcher.
r, v: *rčoba, včoba* würgen.

s, z: *tunisamosi, tansomoz* (ingil.) Kleidung.
s, š: *asi, oši* (ming.) *ašir* (svan.) 100.
s, c: *szali, icx* (svan.) Birne.
s, č: *misi, miča* (svan.) ihn.
s, ž: *saxeli, žaxe* (svan.) Name.
s, dz: *sicili, dzica* (ming.) Gelächter.
s, r: *sdze, rdze* Milch.

t, d: *tolča, dolča* (ingil.) Tasse, Gefäß zum Schöpfen.
t, tc: *tantali, tcantcali* wackeln, Das Schwanken.
t, th: *litra, lathra* (svan.) Kanne.
t, š: *rotva, rošva* schwatzen.
t, c: *brutiani, bruciani* schief.

u, a: *guguli, gagu* (svan.) Kuckuk.
u, i: *phuri, phirv* (svan.) Kuh.
u, y: *muša, myša* (svan.) Arbeiter.

<i>u, o:</i>	<i>gušin, gogha</i> (ming.) gestern.
<i>u, e:</i>	<i>nadčudčī, nadčedčī</i> (xevs.) Schale von Nüssen.
<i>u, ū:</i>	<i>kruxi, krūx</i> (svan.) Henne.
<i>u, ō:</i>	<i>tcuxeli, tcōxōli</i> (ingil.) gestern Abend.
<i>uē, ō:</i>	<i>thkhucn, thkhön</i> (ingil.) ihr.
<i>ua, o:</i>	<i>guari, gor</i> (ingil., xevs.) Geschlecht, Familie.
<i>u, vi:</i>	<i>aznawri, aznavir</i> (svan.) Edelmann; <i>gube, gvib</i> (svan.) Teich.
<i>u, v (w):</i>	<i>dekūli, dekevl</i> (ingil.) Kalb.
<i>u, va:</i>	<i>kudi, hakvad</i> (svan.) Schwanz.
<i>u, hu:</i>	<i>unagiri, hungir</i> (svan.) Sattel.
<i>u, vi:</i>	<i>uria, viria</i> (svan.) Jude.
<i>u, uvi:</i>	<i>ku, kuvi</i> Schildkröte.

<i>ph, p:</i>	<i>phidčvi, pitvi</i> Fichte.
<i>ph, b:</i>	<i>tphili, thbili</i> warm.
<i>ph, m:</i>	<i>phthkhnareba, mthkhnareba</i> gähnen.
<i>ph, th:</i>	<i>phkhva, thkhva</i> (xevs., altgruz.) mahlen.

<i>kh, g:</i>	<i>ekhvi, usgvašd</i> (svan.) 6.
<i>kh, gh:</i>	<i>khona, ghala</i> (ming.), <i>li-ghvane</i> (svan.) haben.
<i>kh, k:</i>	<i>khoco, kec</i> (svan.) Weinkrug.

<i>gh, q:</i>	<i>ghvidzli, qviž</i> (svan.) Leber.
<i>gh, š:</i>	<i>loghna, loghvna, lošna</i> lecken.
<i>gh, g:</i>	<i>loghvna, livgune</i> (svan.) lecken.
<i>gh, x:</i>	<i>diagh, diax</i> ja.
<i>gh, č:</i>	<i>panghuri, pačuri</i> Genickstoss.
<i>gh, t:</i>	<i>phughuro, phuturo</i> Höhlung eines Baumes.

q, k: *qurdgheli, kurdgheli* Hase; *saxlis-gen, saxli-ken* zum Hause.

Die Endung *gen*, die Richtung „wohin“ bezeichnend, wird nicht überall gleich ausgesprochen. Bei den Ingil. und theilweise bei den Kaxetinern (Gruzinern) hört man meist *gen*, bei den übrigen Gruzinern *ken*. Hin und wieder wird *ken* verkürzt. Pšaven, Xevsuren sprechen *mamisa-k* statt *mamisa-ken*. In alten Handschriften kommen beide Formen vor, meist aber *ken*.

<i>q, gh:</i>	<i>baqathari, baghathari</i> Bakatar (Name).
<i>q, q̇:</i>	<i>iqida, iq̇idu</i> (ming.) er hat gekauft.
<i>q, x:</i>	<i>rqeva, ṙeva</i> rütteln, schwanken, zittern.

š, č: *švidmeti, čvidmeti* 17.

Die Casusendung *či* statt *ši* kommt bei Xevsuren, Thušen, Guriern u. s. w. vor. Wenn *l* vorhergeht, fällt dies manchmal aus, z. B. *saxl-ši, sax-ši, sax-či* im Hause.

š, s:	<i>šeni, skhani</i> (ming.), <i>skani</i> (laz.) dein.
š, gh:	<i>lošna, loghna</i> lecken.
š, t:	<i>rošva, rotea</i> schwätzen.

č, c:	<i>tutručana, tutrucana</i> dummi.
č, dč:	<i>čala, čal</i> (svan.), <i>dča</i> (ming.) Stengel des Mais.
č, š:	<i>čvidmeti, švidmeti</i> 17. <i>čvir, exx'ir</i> (svan.) Stäbchen.
č, t:	<i>kančuri, kanturi</i> Kopfschütteln.
č, gh:	<i>pančuri, panghuri</i> Genickstoss.

c, č:	<i>kaci, koči</i> (ming., laz.) Mensch; <i>vercali, varčvil</i> (ming., svan.) Silber.
c, s:	<i>cvili, svili</i> Wachs.
c, dž:	<i>cvili, džvid</i> (svan.) Wachs.
c, dč:	<i>mercxali, mardčixoli</i> (ming.) Schwalbe.
c, kh:	<i>ucbad, ukhbad</i> (svan.) plötzlich.
c, t:	<i>bruciani, brutiani</i> schief.
c, dz:	<i>carcva, dzarcva</i> berauben.

dz, z: *dzroxa, zroxa* Kuh.

Im Ingiloi giebt es den Laut *dz* nicht, dafür steht *z*, z. B. *zma* statt *dzma* Bruder. Sonne und Milch haben im Ingil. und Mingrel. dieselbe Bezeichnung:

	Gruz.	Ingil.	Svan.	Ming.
	<i>mze</i>	<i>zej</i>	<i>miž</i>	<i>bža</i> Sonne.
	<i>rdze, sdze</i>	<i>zej</i>	<i>ldže</i>	<i>bža</i> Milch.
dz, dž:	<i>rdze, ldže</i> (svan.) Milch.			
dz, g:	<i>dzoghan, gušin</i> gestern.			
dz, ž:	<i>dzma, žuma</i> (laz.) Bruder.			
dz, d:	<i>dzevs, devs</i> er liegt.			
dz, tc:	<i>dzabri, tcapr, zabr</i> (ingil.) Trichter.			
dz, c:	<i>dzarcva, carcva</i> berauben.			
dz, d:	<i>dzuzu, dudu</i> Zitzen.			

tc, dč:	<i>tcabli, dčuburi</i> (ming.) Kastanie.
tc, t:	<i>tcantcali, šantali</i> wackeln.
tc, c:	<i>tcishkhvili, cückhül</i> (ingil.) Mühle.
tc, š:	<i>tcgeri, šqužv</i> (svan.) Wachtel.
tc, s:	<i>gagvtcvdeba, gogtcdöb, gogstöb</i> (ingul.) es reicht für uns aus.

dč, dž:	<i>bedči, berdči, bardž</i> (svan.) Schulter.
dč, gh:	<i>dčruvi, ghruvi</i> ausgehöhlt.
dč, ž:	<i>dčindčari, žindčar</i> (ingil.) Brennessel.

- dč, č: *phudči, phuč* (ingil.) leer (türk.).
 dč, tc: *dču, tcqali, tcqu* (ming.) Brunnen.

- x, q:* *mathraxi, madraq* (svan.) Peitsche (arm.).
x, gh: *diax, diagh* ja.
x, xč: *xma, xčma* (altgruz.), *xčmaj* (ingil.) Stimme.
x, k: *szepla, tkepla* Ruthe, Gerte.
x, kh: *xvila, khobali* (ming.), *khovali* (laz.) Brod.
x, g: *braxun, braguni* Geräusch, Klopfen.
x, dč: *xčvini, dččvini* das Wiehern.
x, r: *xčoba, rčoba* würgen.
x, h: *kaxba, qahba* (svan., ming.) Hure (arab., türk.).

- xč, x:* *xčavili* (altgruz.), *xavili* Hundegebell.
xč, š: *xčeli, xč'e, xč'el* (ingil.), *xeli, xe-ši* (svan.) Arm, Hand.

Der Laut *xč* kommt in den Handschriften des IX.—XI. Saec. oft vor; gegenwärtig ist er zu *x* erweicht, während die Svanethen, Ingil., Xevs. und Thušen ihn wieder aufgenommen haben; in der Literatursprache aber steht *x* für altes *xč*.

- dž, ž:* *gamardžoba, gamaržoba* sei gegrüßt.
dž, s: *mardžvena, marsqvan* (svan.) rechte Hand, rechte Seite.
dž, z: *džirki, zirk* (ingil.) Wurzel.
dž, xč: *bidži, barxč* (svan.) Schritt.
dž, k: *xardži, xarki* Abgabe (arab.).
dž, dč: *džindčvela, dčindčvela* Ameise.
dž, dz: *mardžvena, mardzvani* (ming.) recht Hand, rechte Seit.

- h, r:* *ha, ra* was?
h, x: *hkhua, hkh* (altgruz.), *xakhu* (svan.) er hat ihm gesagt.

Ausfall der Laute.

- a:* *saghamo, saghmoj* (ing.) Abend; *ara, ar* nein, nicht; *bali* (Genit.) *blis* Süsskirschenbaum.
b: *btqeli, tqel* (ing.) platt, eben; *geba* bauen. *a-g* baue!
g: *g-rtqili* (altgruz.) *rtqili* Floh; *nigor* (ing.), *niori* Knoblauch.
d: *kdoma* sterben; *mo-k* (ing.) stirb; *ndoma* wollen; *mi-n* (ing.) ich will; *gi-n* du willst, *u-n* er will.
e: *ekali, kalie* (ming.) Dornstrauch; *mteri* Feind, *mtroba* Feindschaft, *mtris* (Genitiv).
v, (w): *xvna, xna* ackern; *vokhr* (svan.), *okhro* Gold.
z: *zmuri, muri* still.

- th:* *thuthve* (altgruz.) *thutha* (ming.) *thve* Monat; *erthi* er (ing.) er (laz.) 1.
- i:* *iman*, *man* er, jener; *simindi*, *smind* (ing.) Mais.
- k:* *krko*, *rko* Eichel; *dčknoba*, *dčnoba* verwelken; *dčkumua* (ming.) *dčamu* essen.
- l:* *lurdži*, *yrđži* (svan.) blau (lazurfarben); *thovls*, *thovs* es schneit: *mtceveli*, *mtcevi* der anbrennende; *dzaghls*, *dzaghs* (xev.) dem Hunde; *dalebi* (ming.) *da-debi* (statt *daēbi*) Schwestern.
- m:* *msxali*, *sxali* Birne.
- n:* *mamaman*, *mamamu* Vater; *neperi*, *peri* (*per*) (svan., ing.) Schaum; *zmanebi*, *dzmebi* Brüder.
- o:* *soveli*, *sveli* nass; *mindori*, *mindvris* (Genit.) Feld.
- p:* *prtqeli*, *tqeli* platt, eben.
- ž:* *žržola*, *žolaj* (ing.) Schauer.
- r:* *qma*, *qma* Kind, Jüngling; *rkina*, *kinaj* (ing.), *kina* (ming.) Eisen.
- s:* *spilendzi*, *pilendzi* Kupfer (arm.); *khriste*, *khrite* Christus; *slva*, *vla* gehen.

Bei allen Autoren wird das Wort verschieden geschrieben: *slva*, *svla*, *sula*, *sulua* oder bloss *sla*. Gegenwärtig ist nur *svla* oder *vla* gebräuchlich.

- t:* *talatani*, *latani* Leiter, Treppe; *thermeti*, *cameti*, *therthme*, *thorme*, *came* bei schnellem Zählen: 10 eins mehr = 11.
- u:* *suma* (altgruz.) *sma* trinken; *mghudeli*, *mghvdeli*, *mghdeli* *ghdel* (ing.) Geistlicher.
- ph:* *phrphinva*, *phrinva* fliegen; *phughuro*, *ghru*, *Vghar* Rinne, Aushöhlung.
- kh:* *khmari*, *khomadži* (ming.), *mare* (svan.) Mann. Ehemann; *skani* (ming.), *šeni* dein; *skhua* (ming.), *švili*, *švili* Sohn.
- gh:* *ghmet*, *meti*, *met* (ing.) mehr, überflüssig; *ghvadčari* (svan.), *va-dčari* Kaufmann; *Vghvedčā* sammeln, ansammeln.
- q:* *mqavs*, *mivis* bei mir ist.
- š:* *šdžuli*, *žul* (ing.) Glaube.
- č:* *črčili*, *rčili* Motte.
- c:* *mi-ec*, *mi-e* gieb ab!
- tc:* *patcatca*, *patca* klein.
- dz:* *dzarcva*, *carcva* rauben; *Vcra*, *carčeli* leer.
- dč:* *padčidči*, *pađdči* Strumpfband.
- x:* *xuxula*, *xula* Hütte.
- h:* *hune*, *une* (altgruz.) Pferd.

j. Dieser Laut ist in der Literatursprache durch den Laut *i* ersetzt. Aber im Ingiloi, Xevsurischen und hier und da im Gruzinischen besteht er noch, z. B.:

Literatursprache	Altgruz.	Ingiloi	Xevsur.
<i>kaĩ</i>	<i>kaj</i>	<i>kaj</i>	<i>kaj</i> gut.
<i>mama</i>	<i>mamaj</i>	<i>mamaj</i>	<i>mamaj</i> Vater

Im Ingiloi und Xevsurischen nehmen die Wörter die auf *a*, *e*, *o*, *u* und zuweilen auf *i* endigen, am Ende das *j* an.

je. Kommt im gegenwärtigen Gruzinischen nicht vor, häufig aber in *mje* statt *me* ich (im Altgruz.).

khristje statt *kriste* Christus.

In verschiedenen gruzinischen Dialecten kommt es zuweilen noch vor:

jere (svan.), *ra* (gruz.) was?

ja. Kommt im Gruzinischen und Mingrelischen nicht vor, aber selten im Ingiloi.

jar (svan.) wer?

jasavl (ing.), *iasauli* (gruzin.) Essaul (Offiziergrad bei den Kosaken).

ju. Kommt in zwei, drei Wörtern im Ingiloi vor, dafür steht *ũ* (auch *i*).

y. Nur im Svanetischen *zysq*, *tcqili* (gruzin.) Floh.

õ, *ũ*. Beide Laute im Ingiloi und Svanetischen (hier aber noch seltener). Im Ingiloi da, wo im Gruzinischen und Svanetischen *ve*, (*we*), und im Altgruzinischen *uje* steht: *õ*, wo im Gruzinischen *vi*, (*wi*) und im Altgruzinischen *ui* oder *fi*, steht *ũ*.

Altgruz.	Neugruz.	Ingiloi.
<i>kuercwi</i>	<i>kvercwi</i>	<i>kõrcw</i> Ei
<i>šuidi</i>	<i>švidi</i>	<i>šũd</i> 7

Zum Vergleich der altgruzinischen Sprache mit der gegenwärtigen Umgangssprache.

Handschrift des IX. Saec.: Gegenwärtige Aussprache:

<i>ixilna</i>	<i>ixila</i> hat gesehen.
<i>iqvnes</i>	<i>iqvnen</i> sie waren.
<i>akhunda</i>	<i>akhonda</i> (er) hatte.
<i>axw'da</i>	<i>aghvida</i> (<i>axw'da</i> , xevs, svan.) er kam herein.
<i>čas</i>	<i>čans</i> sichtbar.
<i>saxid</i>	<i>saxlad</i> (<i>saxith</i> , xevsur.) in das Haus.

Alte Form:

Neugruzinisch:

1. *kaci vinme igo kolastas šina* *kaci vinme igo kolastas*
Mensch einer war in (innerhalb) von Kolast
2. *da esvnes or švil: dze da asuli* *da esxa (hqvanda) ori švili: dze*
und hatte zwei Kinder: Sohn und Tochter. [*da asuli*]
3. *šen qav ese čuēn zeda* *šen hqav es čvenze*
Du mache dies uns - auf (für uns).

Alte Form:

Neugruzinisch:

4. *učuñnes math didebani mocikhulthani* *učenes math didebani*
 Zeigten ihnen den Ruhm der Apostel. [mocikhultha
 5. *dilajth adreje aghdges branžni* *dilith adre adgnen branžni*
 Des Morgens früh erhoben sich die Krieger.

Aus handschriftlichen und gedruckten Evangelien:

X. Saec.:	<i>galileajth</i>	} aus Galilea.
XI. „	<i>galileath</i>	
gedruckt:	<i>galileud</i>	
X. Saec.:	<i>sazghoarthā</i>	} die Grenzen.
gedruckt:	<i>sazghuarthā</i>	
gesprochen:	<i>sazghvarthā</i>	
X. Saec.:	<i>thkhua</i>	} gesagt hat.
gesprochen:	<i>thkhova (thkho)</i>	
gedruckt:	<i>hsthkhua</i>	
gesprochen:	<i>thkhva (thkho)</i>	
X. Saec.:	<i>iqnen</i>	} sie waren.
gedruckt:	<i>iqnen</i>	
gesprochen:	<i>iqnen</i>	
X. Saec.:	<i>okouē</i>	} schon.
gedruckt:	<i>ukuē</i>	
gesprochen:	<i>ukve</i>	

Brief des Dači an den Bischof Stephan (Stepan) von *mšbevari*
 (+ 918):

ghirso mamao, tcmidao episkopos Stephane, Khristes gamorčēulo mamphalo,
 (gegenwärtige Sprache):

ghirso mamao, tcmidao episkoposo Stephane, Khristes gamorčēulo mēupheo,
 Ehrwürdiger Vater, heiliger Bischof Stephan, von Christus auserwählter

Herr,

kurthwēul ars ghmerthi, romelman gamogačina šen kethilad mtcqemsad
kurthwēulia (kurthwēul ars) ghmerthi, romelman gamogačina šen kethil
mtcqemsad

gepriesen sei Gott, welcher gab (eröffnete) dich als einen guten Hirten
čvenda, da mkurnalad suliērad, aghmašenebelad čvenda.
čvenda, da mkurnalad suliērad, aghmašenebelad čvenda.
 für uns, und Gesundmacher der Seelen, Erneuerer für uns.

Abweichungen alter Handschriften weisen bereits vor 900 Jahren
 Lautverschiebungen auf, wie z. B. *d*, *a*, die aber den Sinn des In-
 haltes durchaus nicht ändern. Ebenso kommt *mo* (geh!), *modi*, *moēdi*,
moved vor; *mo* ist ein Verb und bezeichnet *poj* geh!, *modi* geh' hier-
 her, *midi* geh' dorthin — u. s. w.

Die Formbildung der gruzinischen Sprache.

Das Hilfszeitwort „sein“ spielt bei der Bildung aller Redetheile, der Wortbildung, der Declination und Conjugation die wichtigste Rolle. Es tritt in verschiedenen Formen auf (*aris, ars, ar, a, is, js, s, sa, s* u. s. w.) und steht sowohl zu Anfang als zu Ende der Wörter.

A. Elemente des Hilfsverbums am Ende der Wörter, z. B. *kaj* (altgruz., ingil., xevsur.), *kaï* (gruz.) gut; aber auch *kajs* (wörtlich: gut(er) ist). Statt *kajs* gebrauchen die Xevsuren häufig *käs*.

Statt *a, s* (ist) steht im Alt-Gruz. wie jetzt im Mingrel. und Svan. häufig *re* oder *li*. Dasselbe findet im heutigen Gruz. statt:

dgoma (stehen), *m-dgoma-re* stehend ist.

ara (nicht), *ara-li* nicht ist.

li und *ri* bilden Nomina (Substantiva und Adjectiva):

gu (svan.), *gu-li* (gruz.), *gu-ri* (mingr.) Herz.

the (svan.), *thua-li* (gruz.), *tho-li* (mingr.) Auge.

lhan (svan.), *xanë-ri* (*xnë-ri*) (gruz.), *xanë-ri* (mingr.) lang-jährig.

Der svanethische Hauptdialect hat öfter bei diesen Zusammensetzungen die Wörter in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten, z. B. *xä'is-mand* Kopftuch bei Trauungen. *xä'is* ist Genit. von *xä'e* Hand. Dies ist die ältere Form zu *xeli* Hand. „Hand“ selbst aber heisst bei den Svanethen *ši*

Von den eben erwähnten Formen gebrauchen die jetzigen Gruziner als eigentliche Hilfszeitwörter *s, a, ari, ars, aris*. Die anderen Formen (*re, li, ro*) haben aber ihre ursprüngliche Bedeutung verloren und sind erstarrt geworden. Bei dem Svaneth. und Mingrel. sind alle Formen versteinert mit Ausnahme von *li, ari* (svan.) und *re, ro* (mingrel.).

Dieses *s* (*aris*) des Hilfszeitwortes findet sich auch beim Verbum in der 3. Pers. Sing., z. B. *gvalavs* er brennt, *gvalva* brennen; davon das Part. *m-gvalav-i* brennend. Lässt man die Anzeige des Handelnden (*m*) und die Endung des Part. *i* fort, so entsteht durch Anhängen der Endung *aris* (ist): *gvalav-aris* das verkürzt zu *gvalav-s* wird.

Die jetzige Nominativform der gruz. Wörter auf *i* hat sich aus der ursprünglichen Genitiv-Endung *i* entwickelt.

Vergl. *tot* (ingil.), *tuët* (svan.), *tot-i* (gruz.) Pfote, Hand.

tot-i (ingil.), *tot-i* (svan.), *toti-s* (gruz.) Genitiv.

Ebenso: *kac-i* (ingil.) Genitiv, *kaci* (gruz.) Nominativ Mensch.

xcen-i „ „ *xceni* „ „ „ Pferd.

Aber auch das Gruzinische hatte in ältester Zeit als Endung des Genitivs nur *i*, wie sich aus folgenden Beispielen ergibt:

mamina-cvali, *dedina-cvali* (nicht *mamisna-cvali* u. s. w.)

Die jetzige Genitiv-Endung des gruz. Nomens *s* resp. *si* ist nichts anderes als das Hilfszeitwort *s* ist. Dies ergibt sich wieder aus dem Vergleich mit dem Ingiloi.

mamaj Nom., *mam-i* Genit., *mam-i-s* des Vaters ist.

Ebenso *dedaj* Nom., *ded-i* Genit., *ded-i-s* der Mutter ist.

Bei dem Gebrauch dieser Formen des Genitivs folgt das Ingiloi streng dem Gesetz: Die Genitiv-Zugehörigkeit folgt immer auf das Subject, aber der einfache Genitiv steht voran:

cæn-i thav des Pferdes Kopf.

thav cæn-i-si der Kopf des Pferdes ist.

Aber auch die Dativ-Endung *s* oder *sa* ist aus dem Hilfsverbum entstanden.

B. Elemente des Hülfswortes am Anfang der Wörter. *deg* oder *dgi* bedeutet „steh“, *m-degi* stehend (als Adject = fest), *a-dgi-li* stehend, *sa-dgi* oder *sa-dgomi* stehend. Gegenwärtig aber bedeutet:

a-dgi-li Ort (wörtlich: ist - steh - ist).

sa-dgo-mi oder *sa-degi* (*dgi*) ist - steh - ich (der Handelnde).

a ist die verkürzte Form des Zeitwortes *ari* (ist); daraus ist zu erklären, dass häufig zu Anfang der Wörter *ar* auftritt. In derselben Bedeutung erscheinen *ri*, *li* statt *sa*, *la* oder *s*, *l* u. s. w. Vergl. z. B.:

Gruz.	Mingr.	Svaneth.	Ingil.
<i>a-dgi-li</i>	<i>ar-dgi-li</i>	<i>a-dgi-l</i>	<i>a-dgi-l</i> Ort
<i>a-ri</i>	<i>o-re</i>	<i>a-ri</i>	} ist
<i>a</i>	<i>o</i>	<i>li</i>	
<i>sa, la</i>	<i>sa, o, la</i>	<i>sa, la</i>	
<i>sa-zomi</i>	<i>o-zomali</i>	<i>la-zma</i>	Maass
<i>sa-zomeli</i>			
<i>sa-oxi</i>	<i>o-oxvame</i>	<i>la-ox'vam</i>	Kirche, Betsaal
<i>su-oxvami</i>			
<i>su-oxebeli</i>			
<i>sa-oxo</i>			
<i>s-džuli</i>	<i>r-džuli</i>	<i>rdžvil</i> (<i>žul</i>)	Glaube
<i>r-džuli</i>			
<i>r-dze</i>	"	<i>l-dže</i> (<i>zej</i>)	Milch
<i>s-dze</i>			
<i>r-odis</i>	"	<i>odis</i>	" wann
<i>r-odes</i>			
<i>r-kha</i>	<i>kha</i>	<i>hharars</i>	<i>khaj</i> Horn

sa geht aus der ursprünglichen Bedeutung „ist“ in die Bedeutung von „wo, wohin“ über.

Gruz.	Ingil.	Mingr.	
<i>sa</i>	<i>sa</i>	<i>so</i>	} wo, wohin
<i>sa-d</i>	<i>sa-cl</i>	<i>so-de</i>	
<i>sa-da</i>	<i>sa-da</i>		

In Folge dessen sind zusammengesetzte Wörter wie die folgenden wörtlich zu übersetzen:

sa-thvale (*thvali* Auge) wo - Auge (Brille).
sa-dgomi (*dgomi* steh!) wo - steh (Anhaltestelle).
s-džuli (*džul* Glaube) wo - Glaube (Glaube).

Die Laute *a*, *i*, *e*.

Eine grosse Bedeutung haben ferner in den Kartveldialecten die Vocale *a*, *i*, *e*. Sie sind alle:

1. Pronomina; 2. Hilfszeitwörter; 3. Anzeiger der Richtung;
4. dienen sie zur Bildung aller Redetheile.

e ist das Pronomen das nahe zum Handelnden steht.

a das aller entfernteste vom Handelnden.

i das mittlere.

e-kaci dieser Mensch (nahe), *i-kaci* jener Mensch (entfernter);
a-kaci jener Mensch (der aller entfernteste).

bma binden.

a-b binde ihn an.

i-b binde für dich an. *c-b* binde dich an.

a (der entfernteste).

v-a-bam ich ihn fessele.

v-a-bam-th wir ihn fesseln.

a-bam du ihn fesselst.

a-bam-th ihr ihn fesselt.

a-bam-s er ihn fesselt u. s. w.

a-bm-en sie ihn fesseln u. s. w.

i (der mittlere).

v-i-bam.

i-bam.

v-e-bm-i ich mich fessele an ihn.

m-e (gruz.) ich

m-i (svan.)

m-a (mingr.).

š-e du

s-i (ming., svan.)

s-a (*ša*) ist

e-s dieser

i-c jener

a-s (*ajs*) jener

e-m dieser

i-m jener

a-m (dieser), *ajm* jenen

e-n sie (viele)

i-n (ming., altgruz.) er

a-n sie

e-th(a)

i-th(a)

a-th(a) sie, viele

e-b(i) viele u. s. w.

Endungen des Plurals.

Die Endungen des Plurals sind *th* (*tha*), *n* (*ni*), *ebi* (*ephi*).

tha bedeutet „viel, eine Masse“, so auch *tha* (ingil.) Berg (*m-tha* gruz.) In der Umgangssprache gebrauchen die Gruziner diesen Ausdruck oft zum Vergleich eines grossen Gegenstandes mit einem Berge, z. B. *m-tha kacia* Berg - Mensch (Mensch so gross als ein Berg).

In der Conjugation ist *th(a)* der Anzeiger für die zweite Person Pluralis:

stcer-th(a) ihr schreibt; wörtlich: schreib'-viele;
v-stcer-th(a) wir schreiben; „ ich-schreib'-viele.

n oder *ni* steht im Plural bei der Declination nur im Nominativ und Dativ.

kac-ni Leute.

Dabei stossen die auf *i* auslautenden Wörter das *i* vor *ni* (Vocativ *no*) aus. Die übrigen vocalisch schliessenden Wörter aber nehmen es ohne Veränderung an. Dasselbe findet auch bei *tha* statt, z. B.:

mama, mama-ni, mama-tha (Vater, Väter);

aber: *cxenⁱ, cxen-ni, cxen-tha* (Pferd, Pferde).

ar, re, ars, al, le, als. Diese Flexionsendungen sind nichts anderes als Hülfszeitwörter, die als solche dialectisch im Gebrauche sind. Aber auch der Laut *i* ist ein Hülfszeitwort. Dieses beweist das Ingiloi, z. B.:

did cxen (ing.) grosses Pferd.
cxen did-i (ing.) Pferd gross ist.
čem thav (ing.) mein Kopf.
thav čem-i Kopf mein ist.

i entspricht dem gruzinischen *a* (ist).

didⁱ cxeni (gruz.) grosses Pferd.
cxeni didi-a Pferd gross ist.

Das Vorhandensein des Hülfszeitwortes in der Declination erhellt besonders aus dem Svanethischen.

	Singular.	Plural.
Nom.	<i>tv^{et}</i> Pfote, Hand	<i>tv^{et}-ar</i>
Gen.	<i>tot-i</i>	<i>tot-re</i>
Dat.	<i>tv^{et}-s</i>	<i>tv^{et}-ars</i>

	Singular.	Plural.
Nom.	<i>tcqilian</i> der Heilige	<i>tcqilian-al</i>
Gen.	<i>tcqilian-i</i>	<i>tcqilian-re</i>
Dat.	<i>tcqilian-s</i>	<i>tcqilian-ars</i>
	<i>mare</i> Mensch	<i>mar-al</i>
		<i>mar-le</i>
		<i>mar-als</i>

Verba composita der Richtung.

1. Von „unten nach oben“:
a, *a-sula* aufgehen; *sula* gehen;
a-dgoma aufstehen; *dgoma* stehen.
2. Von „oben nach unten“:
ča, *ča-sula* herabgehen, zusammenkommen;
ča-dgoma sich herablassen, herabsteigen.
3. Von „innen nach aussen“:
ga, *ga-sula* herausgehen;
ga-dgoma ausserhalb, abseits stehen.
4. Von „aussen nach innen“:
ša, *ša-sula* herangehen;
ša-dgoma untertreten.
5. In der „Richtung zum Handelnden“:
mo, *mo-sula* kommen, ankommen;
mo-tcera verschreiben.
6. „Umgekehrte Richtung“:
mi, *mi-sula* fortgehen;
mi-tcera aufschreiben.
7. Nach „verschiedenen Richtungen“:
mimo; *mimo-sula* hier-hin, dort-hin gehen;
mimo-tcera Correspondenz führen.

Bildung der Zeitwörter.

Bei der Bildung der Zeitwörter der Khartvel-Sprachen kommt Folgendes in Betracht:

1. Die wichtigste Rolle spielt der Imperativ.
2. In seltenen Fällen vertritt das Particip die Rolle des Imperativs.

Der Imperativ ist identisch mit der 2. Pers. Sing. des Praesens und repräsentirt zugleich den eigentlichen Stamm. Der Infinitiv ist identisch mit der 3. Pers. Perf., z. B.:

Imperat.	Praes. 2. Pers. Sing.	Perf. 3. Pers. Sing.	Infinit.
<i>tcer</i> schreibe!	<i>tcer</i>	<i>tcer-a</i>	<i>tcer-a</i>
<i>rek</i> klinge!	<i>rek</i>	<i>rek-a</i>	<i>rek-a</i>
<i>ker</i> nähe!	<i>ker</i>	<i>ker-a</i>	<i>ker-a</i>

Freilich weichen einige Zeitwörter von dieser allgemeinen Regel ab, können aber ihre Richtigkeit nicht erschüttern; vielmehr beruhen die Abweichungen nur auf verschiedener dialectischer Aussprache des betreffenden Verbs.

Der Imperativ bleibt in den von ihm abgeleiteten Temporibus und Modis unverändert.

Imperat.	Praes.	Imperf.	Perf.
<i>tcer</i> (schreibe!)	<i>v-tcer</i>	<i>v-tcer-di</i>	<i>v-tcer-e</i>
	<i>tcer</i>	<i>tcer-di</i>	<i>tcer-e</i>
	<i>tcer-s</i>	<i>tcer-da</i>	<i>tcer-a</i>
	<i>v-tcer-th</i>	<i>v-tcer-di-th</i>	<i>v-tcer-e-th</i>
	<i>tcer-th</i>	<i>tcer-di-th</i>	<i>tcer-e-th</i>
	<i>tcer-en</i>	<i>tcer-d-en</i>	<i>tcer-e-s</i>

Das Futurum lautet wie das Praesens.

Vom Imperativ wird das Particip der einmaligen und der wiederholten (dauernden) Handlung abgeleitet.

Imperat.	Partic.
<i>tcer</i>	<i>m-tcer-i</i> der schreibende
	<i>m-tcer-av-i</i> der (häufig) schreibende.

m ist hier Bezeichnung der handelnden Person; *i* wird als Endung des Particips nur im Gruz., Ming. und zuweilen im Svan. benutzt; in den übrigen Dialecten und häufig auch im Alt- und heutigen Gruzinschen fällt es aus. Somit ist die Form des Particips die dauernde Handlung *m-tcer-av*. Es ist zu bemerken, dass im Ingiloi sogar *m* immer ausfällt, und dass als Particip- (Dauer-) Form ein *tcer-av*, *rek-av* u. s. w. gebraucht wird. Dasselbe kommt vereinzelt aber auch im Alt- und Neu-Gruz., sowie im Ming., Svan. und Xevsur. vor.

Aus dem Particip der dauernden Handlung werden alle Tempora des Indicat. der dauernden Handlung, sowie der Infinitiv gebildet.

Part.	Praes.	Imperf.	Perf.	Imp.
(<i>m</i>) <i>tcer-av(-i)</i>	<i>v-tcer-av</i>	<i>v-tcer-av-di</i>	<i>v-tcer-v-i</i>	<i>tcer-v-i</i>
(<i>tcer-va</i> Infin.)	<i>tcer-av</i>	<i>tcer-av-di</i>	<i>tcer-v-i</i>	
	<i>tcer-av-s</i>	<i>tcer-av-da</i>	<i>tcer-v-a</i>	
	<i>v-tcer-av-th</i>	<i>v-tcer-av-di-th</i>	<i>v-tcer-v-i-th</i>	
	<i>tcer-av-th</i>	<i>tcer-av-di-th</i>	<i>tcer-v-i-th</i>	<i>tcer-v-i-th</i>
	<i>tcer-v-en</i>	<i>tcer-av-d-en</i>	<i>tcer-v-e-s</i>	

Somit giebt es 2 Formen des Infin.: *tcer-a* und *tcer-va*, zwischen denen derselbe Unterschied herrscht wie z. B. im Russischen *pisatj* (schreiben) und *pisvatj* (öfter schreiben).

Permutations- (Verwandlungs-) Zeitwörter.

In den Khartvelsprachen können alle Redetheile in Zeitwörter, ebenso jedes Zeitwort in ein Hauptwort, Eigenschaftswort oder Umstandswort verwandelt werden. Daher können alle Wörter sowohl conjugirt als auch declinirt werden:

<i>ghmerth</i> Gott	<i>ghmerth-eba</i> zu Gott werden
	<i>ghmerth-oba</i> selbst Gott sein
	<i>v-ghmerth-debi</i> ich verwandle mich in Gott
<i>ori</i> zwei	<i>or-eba</i> verdoppeln
	<i>or-oba</i>
	<i>v-or-debi</i> und so alle Zahlen
<i>čkhara</i> schnell	<i>čkhar-eba</i> beschleunigen
	<i>čkhar-oba</i> Geschwindigkeit
	<i>v-čkhar-debi</i> ich beeile mich

Die beiden ersten Bildungen (*eba*, *oba*) besitzen, vom Partic. aus gebildet, Praesens, Imperfectum und Futurum des Indicativs:

Partip.	Praes. (wie Fut.)	Imperf.
1. <i>m-a-ghmertheb-i</i>	<i>v-a-ghmertheb</i>	<i>v-a-ghmertheb-di</i>
2. <i>m-ghmerthob-i</i>	<i>v-ghmerthob</i>	<i>v-ghmerthob-di</i>

Viele Zeitwörter endigen nur auf *eba* oder *oba* und besitzen andere Formen (*a*, *va*) nicht. Die Zeitwörter auf *eba* und *oba* bilden die Vergangenheit ebenso wie die Zeitwörter auf *a*, *va*.

Manche Zeitwörter haben die Endungen *a*, *va*, *eba*, *oba*, z. B. *tcer-a* (schreiben), *tcer-va* (öfter schreiben), *tcer-eba*, *tcer-oba*.

Die Formen der Zeitwörter auf *oba* haben etwa dieselbe Bedeutung wie die russischen auf *ostj*:

kac Mensch, *kac-oba* Menschheit (russ. *čelovječn-ostj*).

Abgeleitet davon werden Adjectiva, wie z. B.:

kac-ob-ri-vi (russ. *čelovječeskij*, *čelovječ-ij*) menschlich.

Die auf *na* endigenden Zeitwörter haben frequentative Bedeutung:

<i>thxova</i> bitten	<i>thxov-na</i> (öfter bitten)
Imperat. <i>thxovin</i>	-ven
Perf. <i>v-thxovin</i>	-ven
Partic. <i>m-thxov-n-i</i>	
Praes. <i>v-thxov-n-i</i>	
Imperf. <i>v-thxov-ni-di</i>	

Progressions-Zeitwörter.

Alle Zeitwörter kann man in progressive umbilden (zum Theil wie auch im Russischen):

1. *tcera* (einmal) schreiben, *tcerineha*, *tcerinebineba* u. s. w.
2. *tcerva* (häufig) schreiben, *tcervineba*, *tcervinebineba*, *tcervinebinebineba* u. s. w.
3. *tcerna* (häufig) schreiben, *tcernineba*, *tcerninebineba* u. s. w.
4. *tcereba* „ „ *tcerebineba*, *tcerebinebineba* u. s. w.
5. *tceroba* „ „ *tcerobineba*, *tcerobinebineba* u. s. w.

Ebenso *kac* Mensch:

1. *kaceba*, *kacebineba*, *kacebinebineba* u. s. w.
2. *kacebineba* u. s. w.
3. *kacnineba* u. s. w.

Diese Formen werden häufig in alten Schriften und Büchern gebraucht. Sie werden aus der alten Form des Imperativ gebildet, z. B.:

tcer schreibe, *tcer-i* schreibe, *tcer-in*, *tcer-in-i*, *tcer-inin*, *tcer-inin-i*, *tcer-ininin* schreibe u. s. w.

Hier sind *i*, *in* Pronomina der 3. Pers. Sing., gebildet aus *i* (*in*) ist. Der Sinn von *tcer-ininin* . . . ist folgender:

tcer-in-in-in-in . . .

d. i. schreibe ihn, ihn, ihn, ihn . . .

Dies erinnert an die Multiplicationsmethode. Statt eine ganze Serie von z. B. 2 zu schreiben, schreibt man einfach 2×5 . So auch hier. Um die Häufigkeit der Handlung auszudrücken, ohne die ganze Form zu wiederholen, wird einfach dem Zeitwort das Pronomen hinzugefügt. Somit ist aus:

tcer-in + *tcer-in* + *tcer-in* u. s. w. entstanden:

tcer-in-in-in u. s. w. *tcer-ininin*.

Der progressive Genitiv.

Aehnliches wie das progressive Zeitwort weist auch der Genitiv auf. Die altgruzinische Sprache gebraucht häufig folgende Formen:

Altgruz.

Neugruz.

kac Mensch

kaci

kac-i-si-si des Menschen *kaci-s*, *kaci-sa-sa*, *kactha* u. s. w.

tha bedeutet „Masse, viel“, *s* bedeutet „ist“.

Im Gruzinischen werden viele Adjectiva aus dem Genitiv gebildet:

okhro Gold, *okhro-i-si* golden, des Goldes ist.

ghmerth Gott, *ghmerth-i-si* der Götter, Gottes ist, göttlich.

Ebenso wie im Russischen oder Deutschen „golden“ (des gold-en-en) declinirt werden, ebenso auch im Gruz. *okhro-i-si*, also *okhro-i-si-si*.

Das Pluralsuffix *ebi* bei der Declination.

Jeder Redetheil lässt sich, wie oben gezeigt, in ein Zeitwort umwandeln: *tcer-a. tur-eba, kaci, kac-eba*. Von diesen Formen lassen sich weiter Steigerungsformen ableiten: *tur-ebinin, kac-ebinin*. Lässt man die Terminalform *ninin* fort, so erhält man *kac-ebi, kočepi*, d. i. der Nominativ des Plurals des Nomens.

Die Bildung der anderen Tempera.

Aus dem Imperativ der einmaligen Handlung wird das Particip der Gegenwart und aus diesem wird das Particip des Praeteritums gebildet.

<i>tcer-e</i> schreibe!	<i>m-tcer-e-li</i> schreibend ist
<i>m-tcer-(i)</i>	<i>m-tcer-av-(i)</i> geschrieben.

Ebenso leiten sich vom Imperativ ab die Particip-Formen *na-tceri* aufgeschrieben, *sa-tcer-i* was man schreiben soll.

Aus dem Infinitiven werden die Gerundia gebildet:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. <i>tcer-a</i> schreiben | <i>tcer-a-di</i> schreibend |
| 2. <i>tcer-va</i> | <i>tcer-va-di</i> |
| 3. <i>tcer-eba</i> | <i>tcer-eba-di</i> |
| 4. <i>tcer-in-eba</i> | <i>tcer-in-eba-di</i> |
| 5. <i>tcer-in-eb-in-eba</i> | <i>tcer-in-eb-in-eba-di</i> . |

Das Gerundium wird ganz wie ein Substantiv behandelt und declinirt.

Bildung der leidenden Verbalformen.

Sie geschieht, indem das Particip der einmaligen (resp. der dauernden) Handlung des Activs zu Grunde gelegt wird. Der Form wird das Pronomen vorangesetzt, auf das die Handlung sich bezieht, und das Pronomen nachgesetzt, von dem die Handlung ausgeht.

Activ:	Passiv:
<i>v-tcer</i>	<i>m-tcer-s</i> an mich schreibt er
<i>v-tcer-av</i>	<i>m-tcer-av-s</i> an mich pflegt er zu schreiben
<i>tcer</i>	<i>g-tcer-s</i> an dich u. s. w.
<i>tcerav</i>	<i>g-tcer-av-s</i>
<i>tcer-s</i>	<i>h-tcer-s</i> an ihn u. s. w.
<i>tcer-av-s</i>	<i>h-tcer-av-s</i>
<i>v-tcer-th</i>	<i>gu-tcer-s</i>
<i>v-tcer-av-th</i>	<i>gu-tcer-av-s</i>
u. s. w.	<i>g-tcer-s-th</i> (<i>g - th</i>)
	<i>g-tcer-av-s-th</i>
	<i>h-tcer-s-th</i> (<i>h - th</i>)
	<i>h-tcer-av-s-th</i>

v-i-tceri heisst: ich schreibe für mich (aus eigenem Antriebe)

v-i-tcervi ich schreibe öfter für mich.

Diese Formen sind vom activen Imperativ gebildet unter Vor- und Nachsetzung von *i*.

m-e-tcer-ebi-s an mich diesen schreibe er (an mich schreibt er)

m-e-tcer-ebi-an an mich diesen schreiben sie.

Dementsprechend lauten auch die übrigen Formen:

v-a-tcer ich an den schreibe

v-a-tcer-s er an den schreibt

In allen diesen Formen zeigen die Pronomina *e*, *i*, *a* den Zustand des Gegenstandes relativ an wie z. B.:

e nahe *i* mittlere *a* ferner

e dieser *i* jener *a* jener

ekh hier *ikh* dort *akha* dort

me komm! *mi* geh' dorthin *ma, mo* geh', komm' von dort hierher

Auch das Pronomen *e*, *i*, *a* besitzt Progressionen:

egin (von *geba* bauen, errichten), *eginin*, *egebin*, *egebinin* u. s. w

igin }
agin } ebenso.

Gruzinischer Hauptdialekt.

Gruzinisch im engeren Sinne des Wortes, Imerisch oder Imerethisch

(welches vereint mit Gurisch wenig Unterschiede aufweist).

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>bagh-i-s ghobe</i>; <i>ghobe bagh-i-sa</i>.
Des Gartens Zaun (p.), der
Zaun des Gartens.
<i>ghobe-bagh-i-sa</i>.</p> <p>2. <i>mam-i-s bostani</i>, <i>bostani mam-i-sa</i>.
Des Vaters Garten (Gemüse-,
Frucht- u. A.); der Garten des
Vaters.
<i>bostani mam-i-sa</i>.</p> <p>3. <i>mam-i-s dzma</i>, <i>dzma mam-i-sa</i>.
Des Vaters Bruder, der Bruder
des Vaters.
<i>dzma mam-i-sa</i>.</p> | <p>4. <i>dzm-i-s da</i>, <i>da dzm-i-sa</i>.
Des Bruders Schwester, die
Schwester des Bruders.
<i>da dzm-i-sa</i>.</p> <p>5. <i>mam-i-s cxeni</i>, <i>cxeni mam-i-sa</i>.
Des Vaters Pferd, das Pferd
des Vaters.
<i>cxeni mam-i-sa</i>.</p> <p>6. <i>cxen-i-s unagiri</i>, <i>unagiri cxen-i-sa</i>.
Des Pferdes Sattel, der Sattel
des Pferdes.
<i>unagiri cxen-i-sa</i>.</p> <p>7. <i>mam-i-s culi</i>, <i>culi mam-i-sa</i>.</p> |
|---|--|

- Des Vaters Beil, das Beil des Vaters.
culi mam-i-sa.
8. *cul-i-s tari, tari cul-i-sa.*
Des Beiles Stiel, der Stiel des Beiles.
tari cul-i-sa.
-
9. *mam-i-s dzm-e-bi, dzen-e-bi mam-i-sa.*
Des Vaters Brüder, die Brüder des Vaters.
dzm-e-bi mam-i-sa.
10. *mam-i-s cæn-e-bi, cæn-e-bi mam-i-sa.*
Des Vaters Pferde, die Pferde des Vaters.
cæn-e-bi mam-i-sa.
11. *mam-i-s cul-e-bi, cul-e-bi mam-i-sa.*
Des Vaters Beile, die Beile des Vaters.
cul-e-bi mam-i-sa.
12. *dzm-e-bi-s d-e-bi, d-e-bi dzm-e-bi-sa.*
Der Brüder Schwestern, die Schwestern der Brüder.
d-e-bi dzm-e-bi-sa.
13. *cæn-e-bi-s unagir-e-bi, unagir-e-bi cæn-e-bi-sa.*
Der Pferde Sättel, die Sättel der Pferde.
unagir-ni cæn-e-bi-sa.
14. *cul-e-bi-s tar-e-bi, tar-e-bi cul-e-bi-sa.*
Der Beile Stiele, die Stiele der Beile.
tar-ni (tar-e-bi) cul-e-bi-sa.
-
15. *mama-m švil-s cæni u-qid-a.*
Der Vater (Narrat.) dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
mama-m u-qid-a švil-s cæni.
16. *švil-ma mama-s phuli(f) mi-s-c-a.*
Der Sohn dem Vater Geld hat gegeben (eigentl. dem hat abgegeben, š ist Pronom. der 3. Person).
švil-ma mi-s-c-a mama-s pul (puli).
17. *mama-m dzma-s mi-s-caphuli(f)*
Der Vater dem Bruder hat gegeben Geld.
mama-m mi-s-c-a dzma-s pul-e-bi.
18. *mama-m cæn-s kheri mi-s-c-a.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat gegeben.
mama-m mi-s-c-a cæn-s kheri.
19. *deda-m bovš-e-b-s (qmacvil-e-b-s) ekhvsī vašli mi-s-ca.*
Die Mutter den Kindern 6 Äpfel (Apfel) gegeben hat.
mi-s-ca vom Verb *micema* (abgeben), gebildet von *cema* (geben), wovon *micema* (abgeben), *gacema* (herausgeben), *macema* (geben, vollendete Handlung), *ga-m-cemeli* (Preisgeben) u. s. w. *man mo-m-ca* er mir (*m*) hat abgegeben; *mo-g-ca*, *mo-s-ca*, *mo-gv-ca*, *mo-g-ca-th*, *mo-s-ca-th*, d. h. der, ihm (den), uns, euch, ihnen — hat abgegeben (*g-th* euch, *s-th* ihnen). Zu erwarten wäre *mi-s-c-a-th*, vgl. Nr. 69.
deda-m mi-s-c-a kmatcvi-l-e-b-s ekvsi vašli.
20. *deda-m bovš-e-b-s (švil-e-b-s) tani-samosi (tansacmeli) u-qid-u.*
Die Mutter den Kindern (Söhnen) Kleidung hat gekauft.
deda-m u-qid-a bovš-e-b-s tansacmeli.
21. *mama-m švil-e-b-s thoph-e-bi(f) mi-s-c-a.*

- Der Vater den Söhnen Gewehre
(türk.) hat gegeben.
mama-m mi-s-c-a švil-e-b-s top-e-bi.
22. *mamu-m dzm-e-b-s phuli(f) mi-s-c-a.*
Der Vater den Brüdern Geld
(t.) hat gegeben.
mama-m mi-s-c-a dzm-e-b-s pul-e-bi.
23. *mama-m cæn-e-b-s kheri mi-s-c-a (daugara).*
Der Vater den Pferden Gerste
hat gegeben.
mama-m mi-s-c-ac æn-e-b-s kheri.
24. *mama cul-s s-cem-s, mama s-cem-s cul-i-tha*
Der Vater dem Beile ihm
schlägt - er (Dat. = Instrum.),
der Vater schlägt mit dem
Beil.
mama s-cem-s cul-i-tha.
25. *uama cul-i-th mi-di-s.*
Der Vater Beil - durch (mit)
geht er. (*midena* gehen, fort-
gehen, *mi* ist Praefix, *dena* die
Wurzel, *midi* geh').
mama mi-di-s cul-i-tha.
26. *me v-cem čakhuč-i-tha, kveri-th.*
Ich ich schlage Hammer (pers.)
durch.
me v-cem čakuč-i-tha.
27. *dzma švi-l-ith mi-di-s (urem-i-th).*
Der Bruder Sohu - durch (mit)
fortgeht (mittelst des Karrens).
dzma mi-di-s švil-i-th.
28. *dzma-m dzaghl-s džox-i-th s-cem-a.*
Der Bruder (Narrat) dem Hund
Stock - durch hat geschlagen.
dzma s-cem-a dzaghl-s džox-i-th.
29. *mama-m saxli baghč-i-thurth ga-qid-a.*
Der Vater Haus Garten - zu-
gleich (mit) hat verkauft.
mamu-m ga-qid-a saxli bostnēul-i-thu.
30. *mama-m i-qid-a uremi cæn-i-thurth.*
Der Vater hat gekauft Karren
(gr.) Pferd - zugleich (mit).
mama-m i-qid-a uremi cæn-i-th.
31. *mama cæn-e-b-ma i-xsn-e-s.*
Der Vater die Pferde jenen ge-
rettet haben.
mama ga-darč-a cæn-e-bi-tha.
32. *mama cæn-e-bi-th šura-ši tea-v-id-a.*
Der Vater Pferde - durch Schura
- nach hat sich begeben.
mama i-go šura-ši cæn-e-bi-tha.
33. *mama s-cem-s, cul-e-bi-th (cul-e-bi-tha).*
Der Vater schlägt Beile - durch.
mama s-cem-s cul-e-bi-tha.
34. *mama mi-di-s cul-e bi-th (cul-e-bi-tha).*
Der Vater geht Beile - durch
(mit).
mama mi-di-s cul-e-bi-tha.
35. *da dzma-m ga-a-mdidr-a, da ga-mdidr-e-bul-a dzm-is-a-gan.*
Die Schwester der Bruder hat
gemacht reich, die Schwester
reich gemacht worden ist durch
den Bruder oder von der Seite
des Bruders.
mdidari reich, *a-mdidre* mache
reich, *ga-am-didre* mache (voll-
endete Form) reich. — *dzmisa-*
gan ist Genit mit der Prae-
position *gan* „über, durch, von,
von der Seite her“.
da ga-mdidr-eb-uli-a dzm-i-th-
gan.

36. *d-e-bi ga-u mdidr-e-bi-ath dzm-e-b-s, d-e-bi ga-mdidr-e-bul-an dzm-e-bi-sagan.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder, die Schwestern reich gemacht worden sind durch die Brüder oder mittelst der Brüder.
d-e-bi ga-mdidr-eb-uli-an dzm-e-bis-gan.
37. *da dzm-i-thurth šura-ši tca-v-d-a.*
Die Schwester Bruder - zugleich Schura - nach hat sich begeben.
da dzm-as-than tca-v-i-d-n-en šura-ši.
38. *d-e-bi dzm-e-bi-thurth šura-ši tca-v-ül-en (tca-vid-en).*
Die Schwestern Brüder - zugleich Schura - nach haben sich begeben.
d-e-bi tca-v-i-d-n-en šura-ši dzm-e-bi-tha.
39. *mama-m cxen-i-th ga-dirč-in-a thavi*
Der Vater Pferd - durch hat gerettet sich (wörtl. Kopf).
mama-m ga-darž-a cxen-i-s(a)-gn-i-th.
40. *me khalakh-s mi-v-d-i-v-ar.*
Ich in die (der) Stadt gehe.
me mi-v-d-i-v-ar khalakh-ši.
41. *me khalakh-s mi-v-d-i-v-ar.*
Ich der Stadt (Dat.) gehe.
42. *čven khalakh-ši mi-v-d-i-v-ar-th (mi-v-al-th).*
Wir in die Stadt - an (wörtl. in der Stadt) wir gehen.
čven mi-v-d-i-v-ar-th khalakh-ši.
43. *gubernatori khalakh-ši a.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
eristavi khalakh-ši a.
44. *mama bagh-ši zi-s.*
Der Vater im Garten sitzt.
mama zi-s bostnëul-ši.
45. *deda uagh-ši zi-s.*
Die Mutter im Garten sitzt.
deda zi-s bostnëul-ši.
46. *mahmadi mq-i-d-gan mo-v-i-d-a.*
Muhammed aus dem Wald - ist angekommen.
mahometi mo-v-i-d-a thk-i-d-gan.
47. *me khalakh-i-d-gan mo-v-d-i-v-ar*
Ich aus der Stadt - ankomme.
me mi-v-d-i-v-ar khalakh-i-d-gan.
48. *is (igi) bagh-i-th (bagh-i-d-gan) mo-v-i-d-a.*
Er (sie) aus (von) dem Garten ist angekommen
is mo-v-i-d-a bagh-i-th (bagh-i-d-gan).
49. *mama švil-than axlo dga-s.*
Der Vater dem Sohn nahe steht.
mama dga-(s) šori-axlo švil-i-sa.
50. *didi čakhuč-i-s tari.*
Der grosse des Hammers Stiel (des grossen Hammers Stiel).
tari didi čakuč-i-sa.
51. *gharibi bovš-is mama.*
Das arme des Kindes Vater (des armen Kindes Vater).
mama gharib kmašvil-i-sa.
52. *patara (a.) khal-i-s tansacmeli (tanisamosi).*
Das kleine des Mädchens Kleidung (Kleidung des kleinen Mädchens).
tansacmeli patara khal-i-sa.
53. *lamazi cxen-i-s thavi.*
Das schöne des Pferdes Kopf (Kopf des schönen Pferdes).
tavi lamazi cxen-i-sa.

54. *mama kurga-d (karga-th) ar-i-s (ar-i).*
Der Vater gesund ist.
mama saghi ar-i.
55. *deda ava (ava-th) ar-i-s (ar-i).*
Die Mutter krank ist.
deda ava-th ar-i.
56. *bovš-e-bi mšvenier-ni ar-i-an,*
bovšebim-švenierni-a.
Die Kinder reizende sind.
bovš-e-bi mšvenier-ni ar-i-an.
57. *czeni lamazi-a.*
Das Pferd schön ist.
czeni lamazi a.
58. *bostani didi-a.*
Der Garten gross ist.
bostnëuli didi a.
59. *es urm-e-bi patara-ni ar-i-an.*
Diese Karren kleine sind.
es urm-e-bi pasi-e-bi a.
60. *bovš-e-bi-s tanisamosi teminda-a.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
tansacmeli bovš-e-bi-sa.
-
61. *da dzma-ze u-mdabl-esi-a.*
Die Schwester Bruder - auf (als, am) niedriger ist.
62. *czeni vir-ze u-maghl-esi-a,*
maghali-a.
Das Pferd Esel - auf grösstes es ist, hoch ist.
-
63. *švil-ma phuli (f) mo-m-c-a.*
Der Sohn (Narrat.) Geld (ab)- gegeben mir hat u. s. w.
švil-ma gard-mo-m-c-a puli me.
64. *mo-g-c-a.*
(ab)gegeben dir hat.
švil-ma gard-mo-g-c-a puli šen.
65. *mo-š-c-a (mi-s-ca).*
švil-ma gard-a-s-c-a puli mas.
67. *švil-ma čven mo-gv-c-a phuli (f).*
Sohn uns gegeben hat Geld.
švil-ma čven gard-mo-gv-c-a puli.
68. *thkhven mo-g-c-a-th*
Ihnen gegeben hat.
švil-ma thkhven gard-mo-g-c-a-th puli.
69. *math (imath) mo-s-c-a-th (mi-s-c-a).*
Ihnen gegeben hat.
švil-ma math gard-a-s-c-a-th puli.
70. *deda čem-than erthad tca-mo-v-i-d-a khalakh-ši.*
Die Mutter mir - mit zugleich Stadt - in (an)gekommen ist u. s. w.
deda tca-mo-v-i-d-a čem-than khalakh-ši.
71. *šen-than. — čven-than.*
Dir - mit.
72. *(i)mas-than. — mas-than.*
73. *čven-than. — čven-than.*
76. *thkhven-than. — thkhven-than.*
76. *imath-than. — math-than.*
Ihnen - mit zugleich.
-
77. *gušin rom čem-than kaci i-go, mo-kvd-a.*
Gestern welcher mir - bei Mensch er war, ist gestorben.
kaci rom-eli-c gušin i-go čem-than, mo-qvd-a.
- 77a. *ro-el-i kaci-c gušin čem-than i-go, mo-kvd-a.*
Welcher Mensch gestern bei mir war ist gestorben.
78. *rom-eli czen-i-tha-c gušin khalakh-ši v-i-q-av-i is czeni ga-v-qid-e.*
Welches Pferd - durch (auf, mit) gestern in der Stadt ich war, dieses Pferd ich habe verkauft.
me ga-v-qid-e czeni rom-eli-tha-c gušin v-i-q-av khalakh-ši.

79. (me) *karga-th v-ar*, (me) *korga-tha v-ar*
Ich gesund ich bin.
me kočaga-tha v-ar.
80. *šen ava-th x-ar*, *ava-tha x-ar*.
Du krank bist.
šen ava-tha x-ar.
81. *is gharibi-a*, *satqali-a*, *is gharibi ar-i-s*, *satqali-ar-i-s*.
Er arm ist, er arm ist, verwaist ist.
is gharibi a.
82. *is khali mdidari-a*, *mdidari ar-i-s*.
Jenes Mädchen reich ist.
is mdidari a.
83. *čven mdidari v-ar-th*.
Wir reich wir sind.
čven mdidari v-ar-th.
84. *thkhven mamaci x-ar-th*, *thkven mamacni x-ar-th*.
Ihr tapfer ihr seid, ihr tapfere seid.
thkhven gula-di x-ar-th.
85. *isini amaq ar-i-an*, *isini amaq-ni ar-i-an*.
Sie stolz sind sie, sie stolze sind.
isini amaq-ni ar-i-an.
86. *isini mdidar ar-i-an*, *isini mdidrebi ar-i-an*.
Sie reich sind, sie reiche sind.
-
87. *me mdidari v-i-q-av-i*.
Ich reich ich war u. s. w.
me v-i-q-av mdidari.
88. *šen i-q-av-i*.
šen i-q-av mdidari.
89. *is i-go*.
is i-go mdidari.
90. *is i-go*.
91. *čven v-i-q-av-i-th*.
čven v-i-q-av-i-th mdidar-ni.
92. *thkhven i-q-av-i-th*.
thkhven i-q-av-i-th mdidar-ni.
93. *isini i-q-v-n-en*.
isini i-q-v-n-en mdidar-ni.
94. *isini i-q-v-n-en*.
-
95. *me mdidari v-i-khn-ebi*, *me gav-mdidrd-e-bi*.
Ich reich ich werde sein u. s. w.,
dem Sinne nach: mein Reichthum nimmt zu.
me v-i-khn-ebi mdidari.
96. *šen i-khn-ebi*.
šen i-khn-ebi mdidari.
97. *is i-khn-ebi-s (-eba)*.
is i-khn-ebi mdidari.
98. *čven mdidr-e-bi v-i-khn-ebi-th*.
čven v-i-khn-ebi-th mdidari.
99. *thkhven i-khn-ebi-th*.
thkhven i-khn-ebi-th mdidari.
100. *isini i-khn-ebi-an*.
isini i-khn-ebi-an mdidari.
101. *isini i-khn-ebi-an*.
-
102. (me) *cxeni m-q-av-s (m-qav-s Vqola)*.
(Ich) ein Pferd ich habe (ich habe es).
me m-q-av-s cxeni
103. (šen) *dzroxa g-q-av-s*, *g-qav-s*.
(Du) eine Kuh du hast.
šen g-q-av-s dzroxa.
104. (mas, imasa) *viru h-q-av-s h-qav-s*.
(Er) einen Esel er hat.
imasa q-av-s viru.
105. *čven ga-q-av-s cxor-e-bi*.
Wir wir haben Schafe.
čven gv-q-av-s cxor-ebi.
106. *thkhven ga-q-av-th phuli (f)*.
Ihr ihr habt Geld.
thkhven g-q-av-th pul-e-bi.
107. *math(imatha)h-q-av-th thx-e-bi*.
Sie sie haben Ziegen.
imatha q-av-th thx-e-bi.

108. (me) *m-q-v-an-d-a dzrova.*
(Ich) ich hatte eine Kuh (Nom.)
109. (mas) *h-q-v-an-d-a dzrova,*
inaus qvonda dzrova.
(Er) er hatte eine Kuh, bei ihm hatte sich (war) eine Kuh.
110. *thu m-e-muš-av-na mdidari*
v-i-khn-eb-o-di.
Wenn ich arbeiten würde reich ich würde (gemacht würde) sein.
111. *phuli (f) m-e-khn-eb-o-da rom*
m-e-šrom-na (m-e-muš-av-na).
Geld mir sein würde (würde sich bei mir haben) wenn ich arbeiten würde.
me m-e-khn-eb-o-da pul-e-bi tu
rom m-e-muš-av-na.
112. *meti rom m-e-muš-av-na*
uphro (f) mdidari v-i-khn-eb-o-di.
Mehr wenn ich arbeiten würde, sehr reich sein würde.
tu rom meti m-e-muš-av-na v-i-khn-eb-o-di u-mdidr-ebi-si (u-mdidr-eb-uli-si).
113. *u-lamaz-esi rom v-q-oph-il-i-q-av (f) a-v-thovd-eb-o-di.*
Die Schönste wenn ich sein würde, ginge ich zum Manne aus (würde ich verheirathet sein).
tu rom v-q-oph-il-i-qav-i u-lamaz-esi, ga-v-thovd-eb-o-di.
114. *phuli (f) u-nda gv-khon-de-s.*
Geld muss uns haben (sein).
115. *phul-ian-s (f) še-u-dzl-ia*
i-gid-os.
Dem Geldigen (Geld habenden) kann kaufen.
Uebereinstimmender Modus:
- v-i-gid-o, i-gid-o, i-gid-os, v-i-gid-oth, i-gid-oth, i-gid-on.*
116. *phuli (f) m-e-khn-e-bo-d-a,*
v-i-gid-di.
Geld wenn ich es hätte, ich kaufen würde.
117. (me) *v-xed-av.*
(Ich) ich sehe (dauernde Handlung).
me v-xed-av.
118. (me) *m-e-sm-i-s (mé-smi-s).*
(Ich) ich höre (mir hört sich).
me m-sm-i-s.
119. (me) *cxen-s v-gid-ul-ob.*
(Ich) dem Pferde ich kaufe u.s.w.
me v-gid-ul-ob cxen-sa.
120. *šen qid-ul-ob cxen-s (cxen-sa).*
šen qid-ul-ob cxen-sa.
121. *is qid-ul-ob-s —.*
is qid-ul-ob-s cxen-sa.
122. *čven v-gid-ul-ob-th —.*
čven v-gid-ul-ob-th cxen-sa.
123. *thkhven qid-ul-ob-th.*
thkhven qid-ul-ob-th cxen-sa.
124. *isini qid-ul-ob-en —.*
isini qid-ul-ob-en cxen-sa.
125. *mama-s culi mi-akh-s.*
Dem Vater Beil trägt.
mama i-geb-s cul-sa.
126. *švil-s mama u-qvar-s.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
švil-s u-qvar-s mama.
127. *khali perang-s recx-s.*
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
khaltculi recx-va-m-s perang-sa.
128. *khali kvercx-e-b-s xarš-av-s.*
Das Mädchen den Eiern kocht.
khaltculi xarš-av-s kvercx-e-b-s.
129. *da-s u-qvar-th dzma.*
Der Schwester lieb ist der Bruder.
da-s u-qvar-s dzma.

130. *d-e-b-s u-qvar-th dzm-e-bi.*
Den Schwestern lieb sind die
Brüder.
d-e-b-s u-qvar-th dzm-e-bi.
131. *me v-u-qvar-v-ar odžax-s.*
Ich lieb bin der Familie.
me sa-qvar-eli džalabor-i-th.
132. *me v-nax-e, me mi-nax-av-s.*
Ich erblickte, ich sah längst.
me da-m-i-nax-ia.
133. *me m-sm-en-ia, me ga-mi-go-e-nia, me ga-vig-on-o.*
Ich einstmal's hörte, ich vernahm.
me m-sm-en-ia.
134. *me v-i-qid-e cxeni.*
Ich ich habe gekauft ein Pferd
u. s. w.
me v-i-qid-e cxeni.
135. *šen i-qid-e —.*
šen i-qid-e cxeni.
136. *iman i-qid-a —.*
iman i-qid-a cxeni.
137. *čven v-i-qid-e-th —.*
čven v-i-qid-e-th cxeni.
138. *thkhven i-qid-e-th.*
thkhven i-qid-e-th cxeni.
139. *math i-qid-e-s —.*
imath i-qid-e-s cxeni.
140. *mama-s u-qvar-d-e-s cxeni.*
Dem Vater möge lieb werden
(sein) das Pferd.
mama-s u-qvar-da cxeni.
141. *mama-s u-qvar-d-n-en*
cxen-e-bi.
Dem Vater lieb waren die
Pferde.
mama-s u-qvar-da cxen-e-bi.
142. *me v-u-qvar-d-i odžax-s.*
Ich lieb war (geliebt war) der
Familie.
- me sa-qvar-eli-v-i-q-av džalabor-i-th.*
143. *me v-i-qid-i cxen-s, cxen-sa.*
Ich werde kaufen dem Pferde
u. s. w.
me v-i-qid-i cxen-sa.
144. *šen i-qid-i —.*
šen i-qid-i cxen-sa.
145. *is i-qid-i-s —.*
is i-qid-i-s cxen-sa.
146. *čven v-i-qid-i-th —.*
čven v-i-qid-i-th cxen-sa.
147. *thkhven i-qid-i-th —.*
thkhven i-qid-i-th cxen-sa.
148. *isini i-qid-i-an.*
isini i-qid-i-an cxen-sa.
149. *me v-i-dzin-eb, me da-v-i-dzin-eb.*
Ich ich beginne zu schlafen
u. s. w., ich schlafe ein.
me da-v-i-dzin-eb.
150. *šen i-dzin-eb.*
šen da-i-dzin-eb.
151. *is i-dzin-eb-s.*
is da-i-dzin-eb-s.
152. *čven v-i-dzin-eb-th.*
čven da-v-i-dzin-eb-th.
153. *thkhven i-dzin-eb-th.*
thkhven da-i-dzin-eb-th.
154. *isini i-dzin-eb-en.*
isini da-i-dzin-eb-en.
155. *bagh-than axlo, baghi-s axlo.*
Zum Garten (Social) nahe, des
Gartens nahe.
axlo bagh-i-sa.
156. *tca-di čakuč-than, khver-than.*
Geh' zum (neben dem)
Hammer.
tca-di čakuč-than.
157. *ga-črđi, da dekhi, šes dekhi,*
dajtcade (mojca).
Halt an! steh still, warte.
da-deki.

- | | |
|---|---|
| <p>158. <i>mo-di</i> (<i>mo</i>).
Komm' her! (geh).
<i>mo-di</i>.</p> <p>159. <i>tca-di</i> (<i>tca</i>).
Geh' fort! (geh' her).
<i>tca-di</i>.</p> <p>160. <i>gamardž-oba</i>, <i>gag i mardžos</i>.
Sei gegrüsst (der erste dem Begegnenden, der zweite dem ersten).
<i>gamardž-oba</i>.</p> <p>161. <i>mšvidob-i-th</i>. Mit Frieden!
<i>mšvidob-i-th</i>.</p> <p>162. <i>tca-di cul-e-b-than</i>.
Geh' zu (neben, nahe) den Beilen.
<i>tca-di cul-than</i>.</p> <p>163. <i>tca-di cul-eb-than</i>.
Geh! Beilen - bei!</p> | <p>164. <i>i-qid-e cæni</i>. Kaufe das Pferd.
<i>i-qid-e cæni</i>.</p> <p>165. <i>esrol-e mgel-sa</i>.
Schiess' dem Wolfe!
<i>esrol-e mgel-sa</i>.</p> <p>166. <i>tqi-thgan</i> (<i>tqidgan</i>).
Aus dem Walde sieh'!</p> <hr/> <p>167. <i>dila švidob-i-sa</i>, <i>dila m-švidob-i-sa</i>.
Morgen des Friedens.
<i>dila mšvidob-i-sa</i>.</p> <p>168. <i>ghame švidob-i-sa</i>, <i>ghame m-švidob-i-sa</i>.
Nacht des Friedens.
<i>ghame mšvidob-i-sa</i>.</p> <p>169. <i>madlob-eli v-ar</i>.
Dankend ich bin.
<i>madlob-eli v-ar</i>.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>karga qoph-na</i>.
Gesund (gut) sein.</p> <p>2. <i>karga v-ar</i> (<i>kargad v-ar</i>).
Gesund ich bin (Adverb.)</p> <p>3. <i>v-i-q-av-i</i>. Ich war —.</p> <p>4. <i>v-i-khn-eb-i</i>. Ich werde sein —.</p> <p>5. <i>v-i-khn-eb-o-di</i>.
Ich sein würde (würde werden).</p> <hr/> <p>6. <i>phul-i-s</i> (<i>thethr-i-s</i>) <i>mi-c-ema</i> (<i>dzl-eva</i>),
Des Geldes geben u. s. w.</p> <p>7. <i>phul-s</i> (<i>thetr-s</i>) <i>v-a-dzl-ev</i>.
Dem Gelde.</p> <p>8. <i>v-a-dzl-ev-di</i>.</p> <p>8 a. <i>thetr-i</i> (<i>phu-li</i>) <i>mi-v-e</i> (<i>mi-v-eci</i>).
Geld ich ihm gab.</p> <p>9. <i>mi-v-c-em</i>.</p> <p>10. <i>mi-v-c-em-di</i>.</p> <hr/> <p>11. <i>cæni-i-s dčm-eba</i> (<i>kv-eba</i>).
Des Pferdes füttern (füttere)
u. s. w.</p> | <p>12. <i>cæni-s v-a-dčm-eb</i>; <i>v-kv-eb-av</i>.
dem Pferde.</p> <p>13. <i>cæni-s v-kv-eb-e</i>.
(Unbestimmte Zeit.)</p> <p>13 a. <i>cæni-s v-kv-eb-di</i>.</p> <p>14. <i>cæni-s v-a-dčm-ev</i>; <i>v-kv-eb</i>.</p> <p>15. <i>cæni-s sadčmel-s mi-vc-em-di</i>.
Dem Pferde Futter geben würde ich.</p> <hr/> <p>16. <i>tcql-i-s da-l-eva</i> (<i>sma</i>).
Des Wassers trinken u. s. w.
(Wasser trinken) u. s. w.</p> <p>17. <i>tcqal-s v-svam</i> (<i>v-lev</i>).
Dem Wasser ich trinke.</p> <p>18. <i>tcqal-s v-svam-di</i> (<i>v-lev-di</i>).
(Unbestimmte Zeit).
<i>v-lev-di</i>. Perfect.</p> <p>19. <i>tcqal-s da-v-l-ev</i>, <i>še-v-svam</i>.
Ich austrinke (Fut.) ich ich austrinke.</p> <hr/> <p>20. <i>tcqal-s da-v-l-ev-di</i>.</p> |
|---|---|

21. *pur-i-s* (*vorbl-ss*) *phkhva*.
Des Weizens mahlen (das Mahlen).
22. *pur-* (*vorbul-s*) *v-phkhv-av*.
Das Korn (Weizen) ich mahle
u. s. w.
23. *pur-s v-phkhv-av-di*.
24. *pur-s da-v-phkhv-av*.
25. *pur-s da-v-phkhv-av-di*.
-
26. *pur-i unda da-v-phkhva*.
Den Weizen muss ich mahlen.
27. *m-phkhv-eli*.
Der Mahlende.
28. *na-phkhvi*.
Das gemahlt seiende (Mehl).
29. *so-phkhv-eli*
Das zum mahlen bestimmte.
30. *pur-s da-v-phkhv-av-de*.
Den Weizen soll (möge) ich mahlen.
31. *pur-i da-phkhv-i*.
Den Weizen mahle!
32. *pur-i da-phkh-o-s*.
Den Weizen mag er mahlen.
33. *pur-i da-v-phkh-o-th*.
— mögen wir mahlen.
34. *pur-i da-phkh-o-th*.
— möget ihr mahlen.
35. *pur-i da-phkh-o-n*.
— mögen sie mahlen.
-
44. *šen m-a-loc-eb, mastcavli*
Du mich lehrst, nöthigt mich zu beten.
45. *šen a-loc-eb*. Du ihn lehrst.
46. *šen gv-a-loc-eb*. Du uns lehrst.
47. *šen a-loc-eb* (*math*).
Du sie lehrst.
48. *g-a-loc-eb*.
(Ich) ich dich lehre.
49. *v-a-loc-eb*.
(Ich) ich ihn lehre u. s. w.
50. *g-a-loc-eb*. (Ich) euch ich lehre.
51. *v-a-loc-eb* (*math*).
(Ich) ich lehre (sie).
52. *m-a-loc-eb-s*. Mich lehrt er.
53. *g-a-loc-eb-s*. Dich lehrt er.
54. *a-loc-eb-s*. Ihn lehrt er.
55. *gv-a-loc-eb-s*. Uns lehrt er.
56. *g-a-loc-eb-s-th* (*thkhven*).
Euch lehrt er.
57. *a-loc-eb-s-th* (*math*) Sie lehrt er.
58. *m-a-loc-e*. Lehre mich!
59. *m-a-loc-o-s*.
Mag er mich lehren!
60. *m-a-loc-e-th*. Lehrt mich!
61. *m-a-loc-o-n*.
Mögen lehren sie mich!
62. *m-ghud-eli m-a-loc-eb-s*.
Der Geistliche nöthigt mich zu beten.
63. *m-ghud-eli g-a-loc-eb-s*.
— nöthigt dich zu beten u. s. w.
64. *m-ghud-eli a-loc-eb-s*.
65. *m-ghud-eli gv-a-loc-eb-s*.
66. *m-ghud-eli g-a-loc-eb-s* (*-th*).
67. *m-ghud-eli a-loc-eb-s* (*-th*).
(Im IX.—XIII. Saec. schrieb man *mghdeli*, dann *mghvdeli*, *mghudeli* = dem ingiloischen *ghdel* und dem xevsurischen *ghdel*.)

<i>ni-v-di-var</i>	ich gehe;	wörtlich: ich(v)	geh! (<i>midi</i>)	bin (<i>var</i>)
<i>ni-di-xar</i>	du gehst;	„	du	„ bist (<i>xar</i>)
<i>ni-di-s</i>	er geht;	„	er	„ ist (<i>s = aris</i>)
<i>ni-v-di-var th</i>	wir gehen;	„	wir (ich v)	„ sind (<i>varth</i>)
<i>ni-di-xarth</i>	ihr gehet;	„	ihr	„ „ seid (<i>xarth</i>)
<i>ni-di-an</i>	sie gehen;	„	sie	„ „ sind (<i>an = arian</i>)

Imperfectum.

Perfectum.

<i>v-a-mdidre</i> ich machte reich u. s. w.	<i>ga-v-a-mdidre</i> ich machte reich u. s. w.
<i>a-mdidre</i>	<i>ga-a-mdidre</i>
<i>a-mdidr-a</i>	<i>ga-a-mdidr-a</i>
<i>v-a-mdidre-th</i>	<i>ga-v-a-mdidre-th</i>
<i>a-mdidre-th</i>	<i>ga-a-mdidre-th</i>
<i>a-mdidre-s</i>	<i>ga-a-mdidre-s</i>

<i>ga-mi-mdidrebia</i>	durch mich (<i>mi</i>) gemacht worden ist reich (adject.)
<i>ga-gi-mdidrebia</i>	„ dich (<i>gi</i>) „ „ „
<i>ga-u-mdidrebia</i>	„ ihn (<i>u</i>) „ „ „
<i>ga-gvi-mdidrebia</i>	„ uns (<i>gvi</i>) „ „ „
<i>ga-gi-mdidrebia</i>	„ euch (<i>gi-th</i>) „ „ „
<i>ga-u-mdidrebia</i>	„ sie (<i>u-th</i>) „ „ „

Die Pronomina werden in den Khartvel-Sprachen zwischen das Praefix und Verb gesetzt.

<i>m-khondes</i>	möge ich (<i>m</i>) haben, oder dass (damit) ich habe
<i>g-khondes</i>	mögest du (<i>g</i>) haben
<i>h-khondes</i>	möge er (<i>h</i>) haben
<i>gv-khondes</i>	mögen wir (<i>gv</i>) haben
<i>g-khondes-th</i>	möget ihr (<i>g, th</i>) haben
<i>h-khondes-th</i>	mögen sie (<i>h, th</i>) haben

<i>še-mi-dzlia(n) v-iqido</i>	mir (<i>mi</i>)	möglich zu kaufen
<i>še-gi-dzlia(n) i-qido</i>	dir (<i>gi</i>)	„ „ „
<i>še-u-dzlia(n) i-qido-s</i>	ihm (<i>u</i>)	„ „ „
<i>še-gvi-dzlia(n) v-i-qido-th</i>	uns (<i>gvi</i>)	„ „ „
<i>še-gi-dzlian-th i-qido-th</i>	euch (<i>gi-th</i>)	„ „ „
<i>še-u-dzlian-th i-qido-n</i>	ihnen (<i>u-th</i>)	„ „ „

Grammatische Bemerkungen zum Imerischen.

Das Imerische oder Imerethische gehört, gleich wie das Gurische, und mehr noch wie das Ingiloi, Xevsurische (und Pšavische und Thušische, letzteres ohne die fremde Abtheilung), — eng mit dem Gruzinischen zusammen, und bildet mit seinen Unterschieden vom Gruzinischen im engeren Sinne, nur eine Nüance desselben. Der Name Imerien oder Imerethien bezeichnet an sich schon die Zusammengehörigkeit mit Gruzien, da letzteres im Gruzinischen *A-mer* (diesseits) und ersteres *I-mer* (jenseits) bedeutet, d. h. jenseits des Gebirgszuges, welcher sich südlich vom Kaukasus abzweigt und zum kleinen Kaukasus hinzieht, und welcher früher lange eine politische Grenze bildete.

Die meisten Wörter hat das Imerische mit dem Gruzinischen im engeren Sinne des Wortes gemeinsam; in ihm finden sich dieselben Prae- und Suffixe verwendet bei der Bildung von Wörtern. Dahin sind zu rechnen:

sa z. B. *saghamo* Abend.

m z. B. *mkurnali* Arzt.

Das auslautende *i* z. B. *tcamali* Arznei, *artcivi* Adler.

r (parasitisch) im Anlaut: *rkina* Eisen; *rkha* Horn, Gehörn.

s " " " *spilo* Elephant.

m " " " *mtsha* Berg.

Letzteres findet sich noch häufiger als im Gruzinischen: imer: *msxali* = gruzin.: *sxali* Birne, *mcxvari* = *cxvari* (gruzin.) Hammel.

Metathesis hat stattgefunden, z. B. in *sapalne* (gruzin.) = *sapanle* (imer.) Packsattel; *mangali*, *namgali* (imer.) Sichel; überall zeigt sich, dass die ursprüngliche Form auf Seiten des Gruzinischen steht.

Wie im Gruzinischen werden die Abstracta im Imerischen auf *eba*, *oba* gebildet.

In der Flexion, sowohl des Substantivums als des Verbums, richtet sich das Imerische, von kleinen Unterschieden abgesehen, ganz nach dem Gruzinischen.

Die Fremdwörter sind im Imerischen nicht zahlreicher als im Gruzinischen.

Ingiloi-Dialect

des gruzinischen Hauptdialectes.

1. *menaxk-i(s) ghobej.*

Des Gartens Zaun.

2. *mam-i bostan, bosan mam-isi.*

Des Vaters Frucht- (Gemüse)-
Garten (a.), der Garten des
Vaters.

3. *mam-i zmaj, zmaj mam-isi.*

Des Vaters Bruder, der Bruder
des Vaters.

4. *zm-i daj.*

Des Bruders Schwester.

5. *mam-i cxen.*

Des Vaters Pferd.

6. *cxen-i jar.*

Des Pferdes Sattel.

7. *mam-i cul.*

Des Vaters Beil.

8. *čakhuč-i tar.*

Des Hammers (p.) Stiel.

9. *mam-i zm-e-b, zm-eb mam-isi.*

Des Vaters Brüder.

10. *mam-i cxen-e-b, cxeneb mam-isi.*

Des Vaters Pferde.

11. *mam-i cul-e-b.*

Des Vaters Beile.

12. *zm-e-b-i d-e-b.*
Der Brüder Schwestern.
13. *cxen-e-b-i jar-e-b.*
Der Pferde Sättel.
14. *cul-e-b-i tar-e-b.*
Der Beile Stiele.
-
15. *mama-m šül-s cxen hu-gid-a.*
Vater - der dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
16. *ima-m mama-s thethr mi-s-c-a.*
Er dem Vater Geld (ab)gegeben hat.
17. *mama-m zma-s thethr mi-s-c-a.*
Der Vater dem Bruder Geld hat gegeben.
18. *mama-m cxen-s kher mi-s-c-a.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat gegeben.
-
19. *deda-m qmatcül-e-b-s ökhs vašl hu-gid-a.*
Die Mutter den Kindern sechs Aepfel (Apfel) hat gekauft.
20. *deda-m qmatcül-e-b-s tansomoz hu-gid-a.*
Die Mutter den Kindern Kleidung hat gekauft
21. *mama-m šül-e-b-s toph-e-b mi-s-c-a.*
Der Vater den Söhnen Gewehre (t.) hat (ab)gegeben.
22. *mama-m zm-e-b-s thethr mi-s-c-a.*
Der Vater den Söhnen Geld hat abgegeben.
23. *mama-m cxen-e-b-s kher mi-s-c-a.*
Der Vater den Pferden Gerste hat gegeben.
-
24. *mamaj cul-s hu-šen-av-s.*
Der Vater dem Beile schlägt.
25. *mamaj cul-i-th mi-d-is.*
Der Vater mit dem Beile geht.
26. *me čakhuč-i-th hu-šen-av.*
Ich Hammer - durch schlage.
27. *zmaj balaxi urm-i-th mi-di-s.*
Der Bruder Heu Karren - durch geht.
28. *zmaj zaghl-s šox-i-th hu-šen-av-da.*
Der Bruder dem Hunde Stock durch hat geschlagen.
29. *mama-m saxl-i-c-bostan-i-c ga-gid-a.*
Der Vater und das Haus und den Garten verkauft hat.
30. *mama-m uremi da cxen i-gid-a.*
Der Vater den Karren und das Pferd gekauft hat.
31. *cxen-e-b-ma mamaj da-i(j)-asn-es.*
Die Pferde den Vater gerettet haben.
32. *mamaj šurah-ši cxen-e-bi-th tca-u-d-a.*
Der Vater Schura - nach durch die Pferde sich begeben hat.
33. *mamaj cul-e-b-s hu-šen-av-s.*
Der Vater durch die Beile schlägt.
34. *mamaj cul-e-b-i-th mo-di-s.*
Der Vater den Beilen - mit (durch) geht.
35. *daj zma-m thethr-ian ga-h-akad-a.*
Die Schwester der Bruder Geld haben (reich) gemacht hat.
36. *d-e-b zm-e-b-ma thethr-ian ga-h-akad-es.*
Die Schwester die Brüder Geld haben (reich) gemacht haben.
-
37. *daj zma-s-than-ertha šurah-ši tca-u-d-a.*
Die Schwester dem Bruder -

- mit zusammen Schura - nach
hat sich begeben.
38. *d-e-b zm-e-b-than-ertha šurakh-si*
tca-u-d-n-en.
Die Schwestern den Brüdern -
mit zusammen Schura - nach
haben sich begeben.
39. *mamaj cxen-ma da-i(j)-xsn-a.*
Den Vater das Pferd gerettet
hat.
40. *me khalakh-ši (šaar-ši) mi-v-d-i*
v-ar, verkürzt: mi-v-d.
Ich die Stadt - in (p.) gehe.
41. *me menaxk-ši mi-v-d-i-v-ar*
(mivd).
Ich den Garten - in gehe.
42. *(čon) khalakh-ši mi-v-d-i-v-ar-th.*
(Wir) die Stadt - in gehen.
43. *guburnath khalakh-ši cəovr-ob-s.*
Der Gouverneur der Stadt - in
wohnt.
44. *mamaj menaxk-ši ži-s.*
Der Vater im Garten sitzt.
45. *dedaj menaxk-ži ži-s.*
Die Mutter im Garten sitzt.
46. *mahammadaj tq-i-th mo-u-d-a.*
Mahammed aus dem Wald ist
angekommen.
47. *me khalakh-i-th mo-v-d-i-v-ar*
(mo-v-d).
Ich aus (von) der Stadt - an-
komme.
48. *is menaxk-ši mi-d-i-s.*
Er in den Garten geht.
49. *mamaj šül-than görc dga-s.*
Der Vater Sohn - bei nahe steht.
50. *did čakhuč-i tar.*
Der grosse des Hammers Stiel
(d. i. des grossen Hammers
Stiel).
51. *gharib qmatcül-i mamaj.*
Das arme (a.) des Kindes Vater.
52. *putra khal-i tansomoz.*
Das kleine des Mädchens Klei-
dung.
53. *lamaz cxen-i thav.*
Das schöne des Pferdes (des
schönen Pferdes) Kopf.
54. *mamaj kargu (kajgora) ar-i-s,*
mamaj ka-j-s.
Der Vater gesund ist.
55. *dedaj awa-d ar-i-s*
Die Mutter krank ist.
56. *qmatcül-e-b diagh-kaj-ni (sö-
nier-ni).*
Die Kinder reizende (sehr
schöne).
57. *cxen lamazi.* Das Pferd schön.
58. *bostan (dillig) didi.*
Der Garten gross.
59. *e urm-e-b tcrül-ni.*
Diese Karren kleine.
60. *qmatcül-e-b-i tansomoz tcminda-
i-s.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
61. *daj dzma-ze dabali.*
Die Schwester Bruder - auf (hin)
niedrig.
62. *cxen vir-ze dabali.*
Das Pferd Esel - auf niedrig.
63. *šül-ma me thethr ma-m-c-a.*
Der Sohn der (jener) mir Geld
hat mir (ab)gegeben u. s. w.
64. *šül-ma šen thethr mo-g-c-a.*
65. *šül-ma imas thethr mi-s-c-a.*
66. *šül-ma imas thethr mi-s-c-a.*
67. *šül-ma čon thethr mo-gv-c-a.*
68. *šül-ma thkōn thethr mo-g-c-a-q.*
69. *šül-ma imath thethr mi-s-c-a-q.*
70. *dedaj čem-than-ertha khalakh-ši*
tca-u-d-a.
Die Mutter mir - mit - zusammen
die Stadt - in hat sich be-
geben u. s. w.

71. *dedaj šen-than* —.
 72. *dedaj imas-than* —.
 74. *dedaj čon-than* —.
 75. *dedaj thkhön-than* —.
 76. *dedaj imath-than* —.
-
77. *remen (hemen) kaci-c gušin čem-sa e-go mo-kd-o.*
 Welcher Mensch gestern mir bei (Dat.) war ist gestorben.
 78. *aj (oge) cwen go-v-qid remen-i-tha-c gušin šaur-ši tce-vel.*
 Dasjenige Pferd ich habe verkauft auf welchem gestern die Stadt - in ich bin gegangen.
-
79. *kaj v-ar, kajgora var.*
 Gesund ich bin.
 80. *ava-d x-ar.* Krank du bist.
 81. *gharibi.* (Er) arm.
 82. *is thethr-iani.*
 Er(sie) vermögend, Geldhabend.
 83. *thethr-ian v-ar-th.*
 Reich wir sind.
 84. *vaš-kac x-ar-th.*
 Tapfer ihr seid.
 85. *did-gula-e-b ar-i-an.*
 Grossherzig (stolz) sie sind.
 86. *isen thethr-ian ar-i-an.*
 Sie reich sind.
-
87. *thetr-ian v-e-q-av- (h-ö-q-av).*
 Reich ich war u. s. w.
 88. *thethr-ian e-q-av.*
 89. *thethr-ian e-go.*
 90. *thethr-ian e-go.*
 91. *thethr-ian v-e-q-av-i-th*
 92. *thethr-ian e-q-av-i-th.*
 93. *thethr-ian e-q-n-ön.*
 94. *thethr-ian e-q-n-ön*
 Reich sie waren (fem.)
-
95. *thethr-ian v-i-khn-eb.*
 Reich ich werde sein u. s. w.
-
96. *thethr-ian i-khn-eb.*
 97. *thethr-ian i-khn-eb (a).*
 98. *thethr-ian v-i-khn-eb-i-th.*
 99. *thethr-ian i-khn-eb-i-th.*
 100. *thethr-ian i-khn-eb-i-an.*
-
102. *me cwen m-q-av.*
 Ich ein Pferd habe.
 103. *šen phur g-q-av.*
 Du eine Kuh hast.
 104. *imas vir h-q-av.*
 Er einen Esel hat.
 105. *čon cwor gv-q-av.*
 Wir Schafe haben.
 106. *thkhön thethr go-khu-q.*
 Ihr Geld habt.
 107. *imath khečĭ-e-b h-q-av-th.*
 Sie Ziegen haben.
-
108. *me phur m-go-n-da.*
 Ich eine Kuh hatte.
 109. *imas phur h-go-n-da.*
 Er eine Kuh hatte.
-
110. *thetr-ian h-ü-khn-eb-o-di thu m-e-muš-av-na.*
 Reich ich sein würde wenn ich gearbeitet hätte.
 111. *thethr m-e-khon-eb-o-da thu m-e-muš-av-na.*
 Geld würde ich haben wenn ich gearbeitet hätte.
 112. *thu m-e-muš-av-na dajda thethr-ian h-ü-khn-eb-o-di.*
 Wenn ich gearbeitet hätte, reich ich würde sein.
 113. *thu pataj-c lamaz q-oph-il-v-i-q-av ga-v-thxovd-eb-o-di.*
 Wenn noch ein wenig schön gewesen ich war, ich würde verheirathet sein.
 114. *thethr-i khonaj sadč-i-ro-j-s.*
 Des Geldes haben nöthig ist.
-

115. *thethr-ian-s qid-vaj še-u-zl-ian.*
Dem Geld habenden Kauf
möglich ist (kaufen kann).
116. *thethr rum q-oph-il-i-go qid-vaj
še-i-zl-eb-o-da.*
Geld wenn gewesen es war
kaufen möglich gewesen
wäre.
-
117. *me v-xod-av.* Ich sehe.
118. *me hü-g-eb.* Ich höre.
119. *me cæen-s v-qid-ul-ob.*
Ich dem (ein) Pferde kaufe.
120. *šen cæen-s qid-ul-ob.*
121. *is cæen-s qid-ul-ob-s.*
122. *čon cæen-e-b-s v-qid-ul-ob-th.*
Wir den Pferden kaufen.
123. *thkōn cæen-e-b-s v-qid-ul-ob-th.*
124. *isen cæen-e-b-s qid-ul-ob-en.*
125. *is čakhuč-s i-gheb-s.*
Er dem Hammer nimmt.
126. *šül-s mamaj hu-qvar-s.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
127. *khal perang-s recx-av-s.*
Das Mädchen dem Hemde
wäscht.
128. *khal khōrcx-e-b-s xarš-av-s.*
Das Mädchen den Eiern kocht.
129. *zmaj da-s h-ü-qvar-s.*
Der Bruder der Schwester lieb
ist.
130. *d-e-b-s zm-e-b h-t-qvar-s-q.*
Den Schwestern die Brüder
lieb sind.
-
131. *saxl-oba-ši h-ü-qvar-v-ar-q.*
In der Hausschaft (Familie)
ich geliebt bin (lieb).
-
132. *do-i(j)-nax.* (Ich) ich sah.
133. *go-i(j)-g.* (Ich) ich hörte.
134. *(me) cæen v-i-qid (h-i-qid).*
(Ich) ein Pferd ich habe ge-
kauft u. s. w.
135. *(šen) cæen i-qid.*
136. *(imam) cæen i-qid-a.*
137. *(čon) cæen v-i-qid-i-th (hüqi-
dith).*
138. *(thkhōn) cæen i-qid-i-th.*
139. *(imath) cæen i-qid-es.*
140. *mama-s cæen h-ü-qvar-s.*
Dem Vater das Pferd lieb
(liebt).
141. *mama-s cæen-e-b h-u-qvar-da.*
Dem Vater die Pferde lieb
waren.
-
142. *šaxl-oba-ši (me) h-ü-qvar-di-q.*
In der Familie (ich) ich war
geliebt.
-
143. *(me) cæen-s v-i-qid-i*
(Ich) dem Pferde ich werde
kaufen.
144. *(šen) cæen-s i-qid-i.*
145. *(is) cæen-s i-qid-i-s.*
146. *(čon) cæen-s v-i-qid-i-th.*
147. *(thkōn) cæen-s i-qid-i-th.*
148. *(isen) cæen-s i-qid-i-an.*
149. *me do-i(j)-zin-eb.*
Ich werde einschlafen u. s. w.
150. *šen da-j-zin-eb.*
151. *is da-j-zin-eb-s.*
152. *čon da-j-zin-eb-th.*
153. *thkhōn da-j-zin-eb-th.*
154. *isen da-j-zin-eb-en.*
-
155. *menaxk-than gör.*
Zum Garten - nahe.
156. *čakhuč-than tcaj.*
Zum Hammer - (Social) geh.
157. *dadekh.* Halt an!
158. *moj.* Komm' her!
159. *tcaj.* Geh' fort!
160. *gamarž-oba (gamaržobaj).*
Sei gegrüsst!
161. *šüdob-i-th.*
In Frieden (lebe wohl!)

- | | |
|--|--|
| 162. <i>cul-than tcaj.</i>
Zum Beil - geh! | Wald - in (Dat.) schau! schau'
in den Wald. |
| 163. <i>cul-e-b-than tcaj.</i>
Zu den Beilen - geh! | 167. <i>dilli šüdobaj.</i>
Des Morgens Friede, fried-
licher Morgen. |
| 164. <i>i-qiđ cæen, cæen i-qiđ-a.</i>
Kaufe das Pferd, das Pferd
hat er gekauft. | 168. <i>saghmoj šüdobaj.</i>
Des Abends Friede, friedlicher
Abend. |
| 165. <i>esrovl gel-s, gel-s esrovl.</i>
Schiess' den Wolf. | 169. <i>madlob-el v-ar.</i>
Dankend (a.) ich bin. |
| 166. <i>tq-es šehæed, šehæed tq-e-s.</i> | |

-
- | | |
|---|---|
| 1. <i>kaj-qophaj karga qophnaj.</i>
Gesund bin. | 16. <i>tcql-i da-l-evaj.</i>
Des Wassers trinken u. s. w. |
| 2. <i>(me) kaj v-ar (kajgora).</i>
Ich gesund bin. | 17. <i>(me) tcqal-s v-l-öv (l-öv).</i>
(Ich) dem Wasser trinke. |
| 3. <i>(me) kaj v-e-q-av, hōqav.</i>
— war. | 18. <i>(me) tcqal-s v-l-ev-di.</i> |
| 4. <i>(me) kaj v-i-khn-eb, hūkhneb.</i>
— werde sein. | 18a. <i>(me) tcqal-s da-v-l-iv.</i> |
| 5. <i>(me) kaj v-i-khn-eb-o-di, hūkne-
bodi.</i>
— würde sein. | 19. <i>(me) tcqal-s da-v-l-ev.</i> |
| | 20. <i>(me) tcqal-s da-v-l-ev-di.</i> |
| | 21. <i>pur-i da-phkkh-uj.</i>
Des Weizens mahlen u. s. w. |
| 6. <i>thethr mic-emaј (azl-evaj).</i>
Geld geben. | 22. <i>(me) pur-s v-phkkh-ov.</i> |
| 7. <i>me thetr-s v-a-zl-ev (hozlev).</i>
Ich dem Geld gebe. | 23. " " <i>v-phkkh-ov-di.</i> |
| 8. <i>me thetr-s mi-v-e-c. — gab.</i> | 24. " " <i>da-v-phkkh-ov.</i> |
| 9. <i>me thetr-s mi-v-c-em.</i>
— werde geben. | 25. " " <i>da-v-phkkh-ov-di.</i> |
| 10. <i>me thetr-s mi-v-c-m-di.</i>
— würde geben. | <i>pur-s da-v-phkkh-ov-de.</i>
Dem Weizen soll ich mahlen. |
| | <i>pur da-phkkh. Weizen mahle.</i> |
| 11. <i>cæen-e-b-e-j dčm-evi-n-ebaj.</i>
Der Pferde füttern, | <i>pur da-phkkh-o-s. Mag er mahlen.</i> |
| 12. <i>me cæen-s v-o-dčm-eb.</i>
Dem Pferde ich füttere. | <i>pur da-v-phkkh-o-th. Lasst uns
mahlen.</i> |
| 13. <i>me cæen-s v-o-dčam, h-o-dčam.</i> | <i>pur da-phkkh-ūth. Mahlt.</i> |
| 14. <i>me cæen-s v-o-dčm-eb, h-o-
dčm-eb.</i> | <i>pur da-phkkh-on. Mögen sie mahlen.</i> |
| 15. <i>me cæen-s v-o-dčm-eb-di, h-o-
dčm-eb-di.</i> | <i>nalokac m-a-loc-eb-s.</i>
Der Lehrer mich unterrichtet u. s. w. |
| | <i>nalokac g-a-loe-eb-s.</i>
— dich unterrichtet. |
| | <i>nalokac a-loc-eb-s.</i>
— ihn unterrichtet. |
| | <i>nalokac g-o-loc-eb-s.</i>
— uns unterrichtet. |

<i>nalockac g-a-loc-eb-s-q.</i>	<i>šen a-loc-eb.</i>
— euch unterrichtet.	— ihn unterrichtest.
<i>nalockac a-loc-eb-s-q.</i>	<i>šen go-loc-eb.</i>
— sie unterrichtet.	— uns unterrichtest.
<i>šen m-a-loc-eb.</i>	<i>šen a-loc-eb-u.</i>
Du mich unterrichtest.	— sie unterrichtest.

Grammatische Bemerkungen.

Die Ingiloier, wohl gegen 20 000 an Zahl, zum grössten Theil im Laufe der letzten drei Jahrhunderte Muhammedaner geworden, in Folge des gewaltsamen Vordringens der Avaren (Lesghier) von Norden her über den Gebirgskamm des Kaukasus, und der Aderbeidžan-Tataren von Süden her, bewohnen das Gebiet von Zakatali, südlich der gleichnamigen Stadt und östlich des unteren Laufes des Alazan. Sie sind Gruziner und sprechen einen nicht sehr unterschiedenen (älteren) Dialect der gruzinischen Sprache im engeren Sinne des Wortes. Der Name Ingiloi kommt vom tatarischen (türk. *jengi*) Worte *engi* „neuer“ her, woraus *engilaw* „der Neubekehrte“ entstand, welches Wort die Gruziner in *ingilo* umgebildet haben ein verhältnissmässig neuer Name.

Der Dialect des Ingiloi hat zwei Nüancen, je nachdem die Ingiloier mehr das Gebirge oder die südlichere Ebene bewohnen. Der Dialectunterschied der Letzteren ist weniger durch fremden Einfluss entstanden, und daher den Gruzinern mehr verständlich. Es ist bemerkenswerth, dass die mehr in der Ebene wohnenden Ingiloier zu Ende der Wörter *ge* setzen, was eher wie *qv* klingt (eine alte Schreibweise), so wie sich dies auch bei den westlicher wohnenden eigentlichen Gruzinern in dem Gebiet von Radša, und bei den benachbarten Ingiloiern, den Kizikingen, im Kreise Signax, findet.

Džanašwili weist einige phonetische Besonderheiten des Ingiloi auf. In diesem Dialect fehlen die Laute *dz* und *dž*. Sie werden durch *z* und *ž* ersetzt. Ebenso wird öfter *v* (*w*) durch *m* ersetzt. Zu Ende der Wörter fallen oft die Vocale fort; zu Ende der Subst. und Adject., die im Gruzinischen überhaupt auf *i* endigen, fällt dieser Buchstabe *i* im Ingiloi immer ab. Ebenso fallen die Consonanten dann zu Anfang der Wörter fort, wenn im Gruzinischen im Allgemeinen Consonanten nebeneinander stehen. So fallen z. B. *m* und *v* (*w*) weg. Oft werden Vocale durch andere Vocale ersetzt. Das obere Ingiloi vermeidet meist das Zusammenstehen von Consonanten; hin und wieder fällt wie gesagt *v* (*w*) aus oder wird durch Laute ersetzt, die im Gruzinischen nicht mehr vorhanden sind, und dem „eu“ und „u“ im Französischen („ö“ und „ü“ im Deutschen) entsprechen.

Der Ingiloi-Dialect hat öfters *aj* im Auslaut, wo das Gruzinische ein blosses *a* zeigt, z. B. *thaj* auf gruzinisch *mtla*, und *zmaj* gruzinisch *dzma*.

Hierher gehört besonders die Abstracta bildende Endung *ebaj* und *obaj*, während das Gruzinische *eba* und *oba* hat, z. B. *düşmanobaj*, auf gruzinisch *mtroba* (Feindschaft), *khonebaj*, auf gruzinisch *khoneba* (Eigenthum). Auch das Mingrelische folgt hierin dem Gruzinischen.

Der Genitiv geht auf *i* statt auf *isa* (*is*) im Gruzinischen aus.

Das Pronomen relativum *remen* (welcher) heisst im Gruzinischen *romeli*.

Das Alter der Besonderheiten des Ingiloi zeigt sich unter Anderem darin, dass der Laut „kurzes *i*“ = *j* am Ende der Silbe oder des Wortes im mündlichen Ausdruck des Gruzinischen im Allgemeinen nicht vorhanden ist, mit Ausnahme des Gurischen und der anderen gruzinischen Dialecte in der Gegend von Batüm, sowie in den pšavischen, thušischen und xevsurischen Gebirgsdialecten.

Die Declination und Conjugation des Ingiloi unterliegt im Allgemeinen denselben Gesetzen wie im Gruzinischen, nur fallen die Hilfszeitwörter in einigen Fällen aus, z. B. *me movdivar* (*var* ich bin) d. h. im komme, heisst im Ingiloi *me movd*; *šen mosdiwar* (*war* du bist) d. h. du kommst, heisst im Ingiloi *šen mahd*. Uebrigens kommt dies auch in anderen Fällen vor, wie im Gruzinischen überhaupt.

Vielfach wird gegenwärtig angenommen, dass das Gebiet von Zakatali, in welchem die Ingiloier wohnen, im frühen Alterthum zu Albanien der Griechen und Römer, und Agowanien der Armenier und Alwanien der Gruziner gehört hat, welches nicht nur das Gebiet von Zakatali, sondern auch Širwan und Daghestan umfasste. Der Name Albanien, Agowanien kommt in den zu uns gelangten alten Schriften der Gruziner vor, und noch gegenwärtig in den Namen verschiedener Ortschaften (Alwani). Nach Strabo bestanden die Bewohner von Albanien aus verschiedenen Völkerschaften, welche 26 verschiedene Sprachen redeten. Das Gebiet umfasste also wohl das heutige Daghestan, was beweisen dürfte, dass die heutigen Sprachen Dialecte des Lesghischen im Daghestan auf eine sehr frühe Zeit zurückzuführen sind.

Etwa 16 pCt. von den Substantiven des Ingiloi sind Fremdwörter.

Xevsurischer Dialect

des gruzinischen Hauptdialectes.

- | | |
|---|---|
| <p>4. <i>da dzma-i-s.</i>
Die Schwester des Bruders.</p> <p>5. <i>mama-i(j)-s ulaq.</i>
Des Vaters Pferd.</p> <p>6. <i>ulag-i-s iaragh.</i>
Des Pferdes Sattel.</p> <p>7. <i>mam-i-s cul.</i> Des Vaters Beil.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>10. <i>mam-i-s ulag-ni.</i>
Des Vaters Pferde.</p> <p>11. <i>mam-i-s cul-e-bi.</i>
Des Vaters Beile.</p> <p>12. <i>dzm-e-b-i-s d-e-b.</i>
Der Brüder Schwestern.</p> <p>13. <i>ulag-th (ulag-e-b-is) j(i) aragh-ni.</i>
Der Pferde (Hengste) Sättel.</p> <p>14. <i>cul-e-b-i-s tar-e-bi.</i>
Der Beile Stiele.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>18. <i>mama-m cxen-s kher a-dčam-a.</i>
Der Vater dem Pferde Gerste gefüttert hat.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>20. <i>deda-m švil-e-b-s talavar u-gid-a.</i>
Die Mutter den Söhnen Kleidung hat gekauft.</p> <p>21. <i>mama švil-e-b-s thoph-e-b-s u-rig-eb-da.</i>
Der Vater den Söhnen den Gewehren (Dat.) hat zugetheilt.</p> <p>22. <i>mama-m dzm-e-b-s thethr mi-s-c-a.</i>
Der Vater den Brüdern Geld hat gegeben.</p> <p>23. <i>mama-m ulag-e-b-s kher a-dčam-a</i>
Der Vater den Pferden Gerste hat gefüttert.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> | <p>24. <i>mama cul-s s-cem-s.</i>
Der Vater dem Beile (d. i. mit dem Beile) schlägt.</p> <p>25. <i>mama cul-ith mi-di-s.</i>
Der Vater mit dem Beile fortgeht.</p> <p>28. <i>dzmaj džox-i-th dzagh-s s-cem-di-s.</i>
Der Bruder Stock - von dem Hund hat geschlagen.</p> <p>31. <i>mama-s ulag-eb-ma u-švel-es.</i>
Den Vater die Pferde haben gerettet (geholfen).</p> <p>39. <i>mama-s ulag u-qvar-d-is.</i>
Dem Vater das Pferd liebte (d. h. der Vater).</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>47. <i>khalakh-i-th mo-v-ghd-i-v-ar.</i>
Stadt - von ich gehe - bin.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>52. <i>batara khal-is talavar (samosi).</i>
Das kleine des Mädchens (des kleinen Mädchens) Kleid.</p> <p>53. <i>lamaz cxena-i(j)s thav.</i>
Das schöne des Pferdes (ältere Form) (des schönen Pferdes) Kopf.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>54. <i>mamaj karga-d ar-s.</i>
Der Vater (ältere Form) gut (gesund) ist.</p> <p>55. <i>dedaj ava-d ar-s.</i>
Die Mutter (ältere Form) krank ist.</p> <p>56. <i>qmatcvil-e-b lamaz-ni a.</i>
Die Kinder schöne sind.</p> <p>57. <i>cxen lamazi (qinč'i) a.</i>
Das Pferd schön ist.</p> |
|---|---|

58. *bostan didi a.*
Der Garten (p.) gross ist.
60. *qmatcvił-eb-is talavar teminda a.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
61. *daj dzma-ze-d dabali a.*
Die Schwester als der Bruder
niedrig(er) ist.
62. *ulaq (cxen) dzor-ze-d maghali a.*
Der Hengst auf den Esel hoch
(höher) ist.
63. *švil-ma thethr ma-m-c-a.*
Der Sohn Geld mir hat ge-
geben u. s. w.
64. *švil-ma thethr mo-g-c-a.*
65. *švil-ma thethr mi-s-c-a.*
66. *švil-ma thethr mi-s-c-a.*
67. *švil-ma thethr ma-gv-c-a.*
68. *švil-ma thethr ma-g-c-a-th.*
69. *švil-ma thethr mi-s-c-a-th.*
70. *dedaj čem-than erthad khalakh-
čitca-v-id-a.*
Die Mutter mit mir zugleich
in die Stadt ist gegangen.
71. *dedaj šen-than erthad khalakh-
čitca-v-id-a.*
72. *dedaj mas-than erthad khalakh-
čitca-v-id-a.*
74. *dedaj čven-than erthad khalakh-
čitca-v-id-a.*
75. *dedaj thkhven-than erthad
khalakh-čič-tca-v-id-a.*
76. *dedaj math-than erthad khalakh-
čitca-v-id-a.*
77. *kac (vašaj) rom-eli-c gušin čem-
than i-go mo-kvd-a.*
Der Mensch welcher gestern
bei mir war ist gestorben.
78. *is ulaq ga-v-qid-e rom-eli-tha-c
gušin khalakh-s tca-vel.*
Das Pferd ich habe verkauft, auf
welchem gestern zur Stadt ritt.
119. *me cxen-s v-qid-ul-ob (v-vadčr-
ob).*
Ich dem Pferde kaufe (handle,
arm.) u. s. w.
120. *šen cxen-s qid-ul-ob (vadčr-ob).*
121. *is cxen-s qid-ul-ob-s (vadčr-
ob-s).*
122. *čven cxen-s v-qid-ul-ob-th
(v-vadčr-ob-th).*
123. *thkhven cxen-s qid-ul-ob-th
(vadčr-ob-th).*
124. *isini cxen-s qid-ul-ob-en (vadčr-
ob-en).*
126. *švil-s mamaj u-qvar-s.*
Dem Sohn der Vater lieb.
129. *da-s u-qvar-s dzmaj.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *d-e-b-s u-qvar-an (a-qvar-th)
dzm-e-b.*
Den Schwestern lieb (sind) die
Brüder.
134. *me cxen v-i-qid.*
Ich ein Pferd kaufte u. s. w.
135. *šen cxen i-qid.*
136. *iman cxen i-qid-a.*
137. *čven cxen v-i-qid-e-th.*
138. *thkh'en cxen i-qid-e-th.*
139. *imath cxen i-qid-e-s.*
143. *cxen-s v-i-qid-i.*
Dem Pferde ich werde kaufen
u. s. w.
144. *cxen-s i-qid-i.*
145. *cxen-s i-qid-i-s.*
146. *cxen-s v-i-qid-i-th.*
147. *cxen-s i-qid-i-th.*
148. *cxen-s i-qid-i-an.*
162. *cul-s-than tca-ed.*
Zum Hammer geh!
164. *cxen i-qid-e* Das Pferd kaufe!
cxen i-qid-a-s.
Das Pferd möge er kaufen.

cæen v-i-qid-o-th.
— mögen wir kaufen.
cæen i-qid-o-th.
— möget ihr kaufen.
cæen i-qid-o-n.
— mögen sie kaufen.

165. *esrie mgel-sa.*
Schiess' dem Wolfe!
166. *gavenen tge-sa.*
Sieh' dem Walde (in den Wald).

1. *kargad qophnaj.* Gesund sein.
2. *kargad v-ar.* Gesund ich bin.
3. *kargad v-i-qav.*
Gesund ich war.
4. *kargad v-i-kneb.*
Gesund ich werde sein.
5. *kargad v-i-kheb-od.*
Gesund ich würde sein.
6. *thethr-is micema.*
Des Geldes herausgeben.
7. *thethr-s vadzlev.*
Geld (Dat.) ich gebe.
8. *vadzlev-d.* Ich gab.
9. *mo-v-cem.* Ich werde geben.
10. *mo-v-cem-d.*
Ich würde geben.
11. *cæen-is kveba.*
Des Pferdes füttern.
12. *cæen-s v-kved.*
Dem Pferde ich füttere.
13. *v-kveb-d.* Ich fütterte.
14. *cæen unda v-kveb-o.*
Das Pferd muss ich füttern.
15. *cæen-s unda v-kveb-de.*

- Dem Pferde würde ich füttern müssen.
16. *teql-is smaj.*
Des Wassers trinken.
 17. *tegal-s v-ghlev.*
Dem Wasser ich trinke.
 18. *v-ghlev-di.* Ich trank.
 19. *da-gh-v-lev.*
Ich werde austrinken.
 20. *da-gh-v-lev-di.*
Ich würde austrinken.
 21. *xorbl-is thkhvaj.*
Des Weizens mahlen.
 22. *pur-s v-ghletc av.*
Dem Korn ich dresche.
 23. *v-ghletc-di.*
Ich habe gedroschen.
 24. *ga-gh-v-letcav.*
Ich werde ausdreschen.
 26. *gamardžoba.* Sei gegrüsst!
 27. *khriste-aghsdga.*
Christus ist auferstanden.
 28. *dčesmaritad.*
In Wahrheit ist er auferstanden.

Grammatische Bemerkungen.

Der xevsurische Dialect ist fast ganz und gar das eigentliche Gruzinische; der Unterschied besteht nur darin, dass verschiedene Laute sich ändern oder die alte Literaturform bewahrt wird, z. B. *uqvardis* statt *uqvarda*, *gaxenen* statt *gaxeden* u. s. w.

In seinen Formen und Endungen stimmt dieser Dialect theilweise auch ganz mit dem Ingiloi überein; so hat das Xevsurische

z. B. beim Substantiv die alte Endung *aj* bewahrt wie das Ingiloi, z. B. *dedaj* Mutter.

Der Name *Xevsurethi* ist entstanden aus dem gruzinischen Wort *xevi* (in der alten Form *xkevi*), welches „Schlucht“ bedeutet, oder „Gebirgsbassin des Flusses, Gebirgsschlucht“; somit ist also *xevsurethi* „Gegend der Bergvölker, der Schluchtbewohner“. Xevsuren, Pšaven und Thušen leben benachbart in den hohen Gebirgsschluchten des Kreises Tionet des Gouvernements von Tiflis.

Pšaven bedeutet „Bewohner am Flusse Pša“ und Thušen „Bergbewohner“, von dem Worte *mtha* Berg, *thaši* auf dem Berge = Bergbewohner.

Sie alle drei sind sehr kriegerisch, vom Kopf bis zum Fuss immer bewaffnet, ungeachtet der lange schon sie umgebenden Ruhe. Ihre Gesamtzahl beträgt etwa 25 000 Köpfe.

Grammatische Bemerkungen

zum Gruzinischen, Imerischen, Ingiloi und Xevsurischen.

(G. Gruzinisch; Im. Imerisch; Ing. Ingiloi; X. Xevsurisch).

I. Das Nomen.

1. Als Pluralsuffixe dienen *b*, *bi* und *ni*, und zwar gebraucht das Ingiloi nur *b*, z. B. *cul-e-b* Beile; *zm-e-b* Brüder, während die Suffixe *bi* und *ni* von den drei anderen Dialecten gleichmässig benutzt werden, z. B. G. *cxen-ebi* Pferde; *tar-ebi* Stiele. (Es scheint als ob das G. dem Suffixe *bi* vor *ni* den Vorzug gebe). Im. *cxen-ebi* Pferde; *tar-ni* Stiele. X. gebraucht neben *bi* und *ni* auch *b*, z. B. *ulag-ni* Pferde, *cul-ebi* Beile; *d-eb* Schwestern.

2. Der Genitiv wird im G. mittelst des Suffixes *s* (*sa*) gebildet, und zwar mittelst *s*, wenn der Genitiv dem zu bestimmenden Nomen vorangeht, also *mam-is bostani* des Vaters Garten; aber *dzma mam-isa* der Bruder des Vaters. Die Stellung des Genitivs ist im G. frei; er geht bald seinem Beziehungsnomen voran, bald folgt er ihm. Das Im. bildet den Genitiv durch das Suffix *sa* und stellt den Genitiv meist an zweiter Stelle; also *cxeni mam-isa* das Pferd des Vaters. Im X. lautet der Genitiv auf *s* aus und geht meist seinem Beziehungsnomen voran; also z. B. *mam-is cul-ebi* des Vaters Beile.

Das Ingiloi bildet den Genitiv durch blosses *i* und stellt ihn dem Beziehungsnomen voran; also z. B. *mam-i bostan* des Vaters Garten.

Die Genitive Pluralis lauten darnach *ebis* (*ebisa*) G., Im., X. resp. *ebi* im Ing.

3. Der Dativ hat in allen vier Dialecten das Suffix *s* z. B. G. *mama-s* dem Vater; Im. *švil-s* dem Sohne; Ing. *šül-s* dem Sohne; X. *cwen-s* dem Pferde. Im Plural lautet das Suffix überall *ebis*.

4. Durch das Suffix *ma*, *m* (ältere Form *man*) wird eine Determination des Substantivs bewirkt. (Brosset nennt diesen Casus „Demonstrativ“ und giebt dem Suffix die Bedeutung des Artikels. Die einheimischen Grammatiker nennen den Casus Narrativus), z. B. *mama-m* der Vater; *švil-ma* der Sohn (ebenso im Im., Ing., X.).

5. Für den Instrumental werden im G. und Im. das Suffix *tha*, im Ing. und X. das Suffix *th* gebraucht z. B. G., Im. *cul-itha* durch das Beil; Ing. und X. *cul-ith* durch das Beil. Daneben ist im G., Ing. und X. auch der Dativ auf *s* als Instrumental gebräuchlich z. B. *cul-s* mit dem Beile.

6. Als Locativ-Zeichen fungirt im G., Im. und Ing. *ši*, im X. *či*, z. B. G. *khalakh-ši* in die Stadt; Im. *bagh-ši* im Garten; Ing. *šurah-ši* nach Schura; X. *khalakh-či* in die Stadt. Im G. wird zuweilen der Dativ im Sinne des Locativs verwendet; z. B. *khalakh-s* in die (der) Stadt. Das Suffix *ze* drückt im G. und Ing. eine Art Elativ aus, z. B. *urem-ze* auf dem Karren. Durch das Suffix *idgan* (*ithgan*) wird im G. und Im. eine Art Ablativ gebildet z. B. *mq-idgan* aus dem Walde; Im. *thk-idgam* aus dem Walde.

7. Der Social (Comitativ) bildet im G. durch das Suffix *than* z. B. *švil-than* beim Sohn; oder *thurth* z. B. *baghči-thurth* Garten zugleich. Dieses Suffix *than* findet sich auch im Im. z. B. *dzma-s-than* mit dem Bruder zugleich; desgleichen im Ing., dort häufig durch *ertha* (= *una* lat.) z. B. *zma-s-than-ertha*, und X. *cul-s-than* beim Beile.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Nomen voran; in praedicativer folgt es ihm nach. In letzterem Falle nimmt das Adjectiv Numeralbezeichnung zuweilen an; es bildet dann den Plural wie das Substantivum auf *bi* resp. *ni*. Als Attribut bleibt das Adject. unflektirt. Adjectivzeichen (Adverb) sind im G. *th* (*d*) z. B. *karga-th* gesund; *ava-th* krank, Ing. *ava-d*; Im. *tha*, *ava-tha* krank; X. *d* z. B. *karga-d*.

Das G. besitzt besondere Steigerungsformen für das Adjectivum. Ein Comparativ wird z. B. durch vor den Positiv gesetztes *uphro* bezeichnet, z. B. *uphro mdidari* reicher. Ein Superlativ wird gebildet durch das Praefix *u* und das Suffix *si* z. B. *u-mdabl-esi* am niedrigsten. Im Ing. wird eine Steigerung durch vorgesetztes *daïda* bewirkt z. B. *daïda thethriani* reicher, am reichsten.

III. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale.

a) Gruzinisch:

	Nomin.	Social.
Sing. 1. Pers.	<i>me</i> ich	<i>čem-than</i>
2. „	<i>šen</i> du	<i>šen-than</i>
3. „	<i>is</i> er	<i>imas-than</i>
Plur. 1. „	<i>čven</i> wir	<i>čven-than</i>
2. „	<i>thkhven</i> ihr	<i>thkhven-than</i>
3. „	<i>isini</i> sie	<i>imath-than</i>

b) Imerisch: wie Gruzinisch.

c) Ingiloi:

Sing. 1. Pers.	<i>me</i>	<i>čem-than</i>
2. „	<i>šen</i>	<i>šen-than</i>
3. „	<i>iman, is</i>	<i>imas-than</i>
Plur. 1. „	<i>čon</i>	<i>čon-than</i>
2. „	<i>thkhön</i>	<i>thkhön-than</i>
3. „	<i>imath</i>	<i>imath-than</i>

d) Xevsurisch: wie Gruzinisch.

2. Das Pronomen relativum.

a) Gruzinisch: *rom-eli* welcher, *rom* was?

b) Imerisch: wie Gruzinisch.

c) Ingiloi: *remen* welcher

d) Xevsurisch: wie Gruzinisch.

3. Das Pronomen reflexivum:

Gruzinisch: *thavi* eigentlich „Kopf“.

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) sein; b) haben.

1. Gruzinisch:

a) Sein.

Praesens.

Sing. 1. Pers.	<i>v-ar</i>	Plur. 1. Pers.	<i>v-ar-th</i>
2. „	<i>x-ar</i>	2. „	<i>x-ar-th</i>
3. „	<i>aris, ari, a</i>	3. „	<i>ari-an</i>

Praeteritum.

Sing. 1. Pers.	<i>v-i-qav-i</i>	Plur. 1. Pers.	<i>v-i-qav-i-th</i>
2. „	<i>i-qav-i</i>	2. „	<i>i-qav-i-th</i>
3. „	<i>i-qo</i>	3. „	<i>i-qo-n-en</i>

Futurum.

Sing. 1. Pers. <i>v-i-khn-ebi</i>	Plur. 1. Pers. <i>v-i-khn-ebi-th</i>
2. „ <i>i-khn-ebi</i>	2. „ <i>i-khn-ebi-th</i>
3. „ <i>i-khn-ebi</i>	3. „ <i>i-khn-ebi-an</i>

Consecutiv.

v-ikhn-eb-o-di

b) Haben (mir ist).

Praesens.

Sing. 1. P. <i>m-q-av-s</i> ich habe	Plur. 1. P. <i>gv-q-av-s</i> wir haben
2. „ <i>g-q-av-s</i> du hast	2. „ <i>g-q-av-th</i> ihr habt
3. „ <i>h-q-av-s</i> er hat	3. „ <i>h-q-av-th</i> sie haben

Praeteritum.

m-qv-an-da ich hatte

h-qu-an-da er hatte

2. Imerisch: wie Gruzinisch.

3. Ingiloi:

a) Sein.

Praesens.

wie Gruzinisch

v-e-qav

v-e-qav-i-th

e-qav

e-qav-i-th

e-qo

e-q-nön

Futurum.

v-i-khn-eb

v-i-khn-eb-ith

i-khn-eb

i-khn-eb-th

i-khn-eb

i-khn-ebi-an

b) Haben.

Praesens.

m-qav oder *ma-kh* (\sqrt{khona}) ich habe

g-qav „ *ga-kh*

h-qav „ *a-kh*

gv-qav „ *gva-kh*

g-qav-th „ *ga-kho-g* (*ga-q*)

h-qav-th „ *a-kho-q* (*a-q h-q-av-aq*)

Praeteritum.

m-q-on-da ich hatte

h-q-on-da er hatte

4. Xevsurisch.

a) Sein.

Praesens.

ars, a er ist.

B. Das eigentliche Zeitwort.

Bei der Conjugation des Zeitwortes ist

I. zu unterscheiden zwischen directer und indirecter Conjugation.

Bei der directen Conjugation steht das Agens verbi im Nomin. und zwar in allen vier Dialecten. Die Personbezeichnung ist dann diese:

Sing. 1. Pers. <i>v</i> —	Plur. 1. Pers. <i>v</i> — <i>th</i>
2. „ —	2. „ — <i>th</i>
3. „ (<i>-s</i>)	3. „ <i>-n, -s</i>

z. B. Gruzinisch, Ingiloi, Imerisch „ich werde kaufen“:

<i>v-i-qid-i</i>	<i>v-i-qid-i-th</i>
<i>i-qid-i</i>	<i>i-qid-i-th</i>
<i>i-qid-i-s</i>	<i>i-qid-i-an</i>

oder Ingiloi, Xevsurisch „ich habe gekauft“:

<i>v-i-qid</i>	<i>v-i-qid-e-th</i>
<i>i-qid</i>	<i>i-qid-e-th</i>
<i>i-qid-a</i>	<i>i-qid-e-s</i>

Bei der indirecten Conjugation steht das Agens verbi im Dativ, das Verb selbst in der 3. Pers. Sing. Das Subject des Verbs hat dann folgende Formen:

1. Gruzinisch.	2. Imerisch.	3. Ingiloi.
<i>m- (-s) Praes.</i>	<i>m- (-s)</i>	<i>m-</i>
<i>g- (-s)</i>	<i>g- (-s)</i>	<i>g-</i>
<i>h-, u- (-s)</i>	<i>u- (-s)</i>	<i>h-</i>
<i>gv- (-s)</i>	<i>gv- (-s)</i>	<i>gv-</i>
<i>g- (-th)</i>	<i>g- (-th)</i>	<i>g- (-th, -q)</i>
<i>h-, u- (-th)</i>	<i>h- (-th)</i>	<i>h- (-th, -q)</i>

z. B. G., Im. *u-qvar-s, u-qvar-th; m-es--sm-is* ich höre. Ing. *m-q-av, g-q-av, h-q-av, gv-q-av, g-q-av-th, ga-kho-q, h-q-av-th, a-kho-q* ich, du, er, wir, ihr, sie haben.

II. Die Personalbezeichnung tritt vor die Wurzel. Zwischen Pronom. und Wurzel tritt einer der Vocale *a, i, e, u*, von denen die Vocale *i, e* mehr neutro-passive resp. rein passive, die Vocale *a, u* active Bedeutung haben (Müller, pag. 201). Näheres siehe bei der Formbildung des gruzinischen Hauptdialects im Text.

III. Ausser Wurzel und Charakter-Vocal kommen ferner eine Reihe von Elementen in Betracht, die der Wurzel als Praefixe vorgesetzt werden und durch welche Verba composita entstehen. Solche Praefixe sind z. B. *ča, ga, ša, mo, mi, da* (siehe näheres Formbildung des gruzinischen Hauptdialects im Text). Die Personbezeichnung

tritt zwischen Praefix und Stamm, z. B. *da-v-phkhv-av* ich mahle (G.), *Vphkhv*; *da-v-l-iv* ich trank (Ing.), *Vl*.

IV. Das Verb des gruzinischen Hauptdialektes besitzt ferner Suffixe, durch die gewisse Modificationen des Verbalbegriffs hervorgerufen werden. Solche Suffixe, die an den Verbalstamm treten, sind z. B. *eba*, *oba*, *n*, *av*, *ineba*, *vineba*. (Näheres siehe Formbildung des gruz. Hauptdialektes im Text). Numerus- und Tempus-Bezeichnung treten hinter diese Suffixe, z. B. *v-i-khn-eb-i-th*, *Vkhv*, Suffix *eb*; *teer-va-di*, *Vteer*, schreiben; Tempusbezeichnung *di*.

V. Weiter kommen in Betracht die Tempora und Modi des Verbs. Das Praesens hat keinen bestimmten Ausgang, da die Endungen *eb*, *m*, *av* u. s. w. als stammerweiternde Suffixe anzusehen sind, also z. B. G. *v-teer* ich schreibe. Vom Praesens leitet sich ein Imperfectum mittelst *di* ab, z. B. G. *v-a-dzl-ev-di* ich gab. (Die Endungen für die einzelnen Personen sind *di*, *di*, *da* = Sing. 1., 2. und 3. Pers.; *dith*, *dith*, *den* = Plur. 1., 2. und 3. Pers.) Ebenso im Im., Ing., X. Ein Perf. Aorist bildet sich im G., Im. auf *i*, *e* (3. Pers. Sing. *a*), z. B. *v-qid-e* ich habe gekauft, *s-cem-a* er schlug. Im Ing. (theilweise im X.) fällt der Perfectstamm in der 1. und 2. Pers. Sing. mit der einfachsten Form des Verbalstammes zusammen, also z. B. *v-qid* ich habe gekauft, *i-qid* du hast gekauft, *i-qid-a* er hat gekauft. Als Futurum wird meist das Praesens gebraucht resp. ein durch Suffixe erweiterter Stamm.

An Modis besitzt das Verb neben dem Indicativ einen Coniunctiv, Optativ, Infinitiv und Particip.

VI. Es können einfache (vergl. V.) und zusammengesetzte Formen des Verbs gebildet werden. Letztere entstehen durch Verbindung z. B. des Particips mit dem Verbum substantivum, z. B. Im. *me sa-qvar-eli-v-i-q-av* ich geliebt war, oder G. *me v-u-qvar-v-ar* ich lieb bin.

VII. Wird das Verb mit pronominalen Objecten im Dativ verbunden, so treten diese an das Verb als Praefixe. Die das Subject des Verbs andeutenden pronominalen Elemente fallen dann häufig weg und werden durch das Pronomen separatum ersetzt. Meist wird auch das Dativ-Object (das mit dem Subject des indirecten Verbs identisch ist) durch die Hinzufügung der entsprechenden Form des Pronomen separatum verdeutlicht.

Gruzinisch.

mo-m-c-a er hat mir gegeben u. s. w.

mo-g-c-a

mi-s-c-a

mo-gv-c-a

mo-g-c-a-th

mi-s-c-a-th

Ingiloi.

ma-m-ca

mo-g-c-a

mi-s-c-a

mo-gv-c-a

mo-g-c-a-q

mi-s-c-a-q

Mingrelischer Hauptdialekt.*)

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>baghi-ši ghoberi.</i>
Des Gartens (p., t.) Zaun.</p> <p>2. <i>muma-ši ortvini (ortili).</i>
Des Vaters Gemüsegarten.</p> <p>3. <i>muma-ši džima.</i>
Des Vaters Bruder.</p> <p>4. <i>džima-ši da.</i>
Des Bruders Schwester.</p> <p>5. <i>muma-ši caveni.</i>
Des Vaters Pferd.</p> <p>6. <i>caveni-ši onangeri (unagiri)</i>
Des Pferdes Sattel.</p> <p>7. <i>muma-ši arguni.</i>
Des Vaters Beil.</p> <p>8. <i>arguni-ši tari.</i>
Des Beiles Stiel.</p> <p>9. <i>muma-ši džim-ale-phi.</i>
Des Vaters Brüder.</p> <p>10. <i>mama-ši caven-e-phi.</i>
Des Vaters Pferde.</p> <p>11. <i>muma-ši argun-e-phi.</i>
Des Vaters Beile.</p> <p>12. <i>džim-ale-phi-ši d-ale-phi.</i>
Der Brüder Schwestern.</p> <p>13. <i>caven-e-phi-ši onanger-e-phi.</i>
Der Pferde Sättel.</p> <p>14. <i>argun-e-phi-ši tar-e-phi.</i>
Der Beile Stiele.</p> <p>15. <i>muma-akh skhu-a-s caveni u-qid-u</i>
Der Vater (Narrativ) dem Sohne
Pferd hat gekauft.</p> <p>16. <i>skhua-kh muma-s phara khe-</i>
<i>meč-u.</i>
Der Sohn dem Vater Geld (t.)
hat gegeben.</p> <p>17. <i>muma-kh džima-s phara khe-</i>
<i>meč-u.</i></p> | <p>Der Vater dem Bruder Geld
hat gegeben.</p> <p>18. <i>muma-kh caven-s kheri khe-meč-u.</i>
Der Vater dem Pferde Gerste
hat gegeben.</p> <p>19. <i>dida-kh boš-e-ph-s amšvi uškhuri</i>
<i>khe-meč-u.</i>
Die Mutter den Kindern 6 Äpfel
(Apfel) hat gegeben.</p> <p>20. <i>dida-kh boš-eph-s monisamosi</i>
<i>khu-čid-u mukakun-ale-phi.</i>
Die Mutter den Kindern hat
gekauft Kleider.</p> <p>21. <i>muma-kh skhu-l-eph-s (skhu-ale-</i>
<i>ph-s, skhu-ale-n-s) thop-e-phi</i>
<i>khe-meč-u.</i>
Der Vater den Söhnen Gewehre
(t.) hat gegeben.</p> <p>22. <i>muma-kh džim-ale-ph-s (džim-</i>
<i>ale-n-s) phara khe-meč-u.</i>
Der Vater den Brüdern Geld
hat gegeben.</p> <p>23. <i>muma-kh caven-e-ph-s kheri khe-</i>
<i>meč-u.</i>
Der Vater den Pferden Gerste
hat gegeben.</p> <p>24. <i>muma argun-s muše-ns.</i>
Der Vater dem Beile schlägt
(d. i. mit dem Beile).</p> <p>25. <i>muma argun-amo mēu-r-s.</i>
Der Vater Beil - mit geht.</p> <p>26. <i>otaxu-thi (kveri-thi) mi-th-muoga.</i>
Mit dem (durch den) Hammer
ich schlage.</p> <p>27. <i>džima skhua-tckela mēu-r-s.</i>
Der Bruder Sohn - zusammen
geht.</p> |
|--|--|

*) Da wo der ġ-Laut ohne ˘ gedruckt ist, muss stets darunter der ġ-Laut verstanden werden, da nur dieser Laut hier vorkommt.

28. *džima-kh džoghori keti-thi go-lax-u.*
Der Bruder der (den) Hund mit dem Stock hat geschlagen.
29. *muma-kh qude ortil-amo (ortvin-amo) gag-moč-u.*
Der Vater Haus Gemüsegarten - mit hat verkauft.
30. *muma-kh uremi cæni-ams khi-qid-u.*
Der Vater den Karren Pferd - mit hat gekauft.
31. *muma cæen-e-ph-s (cæen-e-ns) gu-u-tebu.*
Der Vater durch die Pferde gerettet.
32. *muma-kh cæen-e-ph-amo šura-ša mi-darth.*
Der Vater mit den Pferden nach Schura sich begiebt.
33. *muma argun-e-ph-s (argun-e-n-e) mioga-ns (mušene).*
Der Vater Beile - durch schlägt.
34. *muma mēu-r-s argun-e-ph-amo.*
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *da gu-mdidr-eb-u džima-s.*
Die Schwester reich geworden ist dem (durch den) Bruder.
36. *d-ale-phi (d-e-phi) gu-mdidr-eb-u-na džim-ale-ph-s.*
Die Schwestern reich geworden sind den Brüdern (durch die Brüder).
37. *da do džima šura-sa mi-darth-es.*
Die Schwester und der Bruder nach Schura (Dat.) gehen (sich begeben).
38. *d-ale-phi (d-e-phi) do džim-ale-phi šura-ša mi-darth-es.*
Die Schwestern und die Brüder nach Schura (Dat.) gehen (sich begeben).
39. *cæen-kh de-xsn-u muma.*
- Das Pferd rettete den (der) Vater.
40. *ma mēu-r-kh khalakhi-ša.*
Ich gehe zur Stadt (Dat.)
41. *ma mēu-r-kh baghi-ša.*
Ich gehe zum Garten (Dat.)
42. *čkhi mēu-r-th khalakhi-ša.*
Wir gehen zur Stadt.
43. *guberatori khalakhi-s re.*
Der Gouverneur in der Stadt (Dativ locat.) ist.
44. *muma ortil-s xe.*
Der Vater im Garten sitzt.
45. *dida ortil-s xe.*
Die Mutter im Garten sitzt.
46. *maxmadi-kh tqa-še kho-mort-u.*
Muhammed welcher aus dem Walde kam.
47. *ma khalakhi-še mēu-r-kh.*
Ich aus der Stadt gehe.
48. *thi (kh) baghi-še kho-morth-u.*
Jener (er) aus dem Garten kam.
49. *muma gere skhua-ši xolos.*
Der Vater steht des Sohnes nahe.
50. *didi kveri-ši tari.*
Der grosse des Hammers Stiel (d. i. des grossen Hammers Stiel).
51. *ubeduri boši-ši muma, gharibi boši-ši.*
Der unglückliche (a.) des Kindes Vater, der arme des Kindes Vater.
52. *dčidče cira-ši (dzghabi-ši) kaba (mukakh-unali).*
Das kleine des Mädchens Kleid (des kleinen Mädchens Kleid).
53. *skhvami cæeni-ši dudi.*
Das schöne des Pferdes Kopf (des schönen Pferdes Kopf).

54. *muma džgiro re.*
Der Vater gut (gesund) ist.
55. *dida lexi re.*
Die Mutter krank ist.
56. *boš-e-phi lamazi (skhvami) re-na.*
Die Kinder schön sind.
57. *cxeni skhvami re.*
Das Pferd schön ist.
58. *ortili didi re.*
Der Garten gross ist.
59. *the (athe) urem-e-phi dčidče re-na*
Diese Karren klein sind.
60. *boš-e-phi-ši mukakhunali
tcminda re.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
-
61. *da džima-ši u-dabala-ši.*
Die Schwester des Bruders
niedriger.
62. *cxeni girini-ši (viri-ši) maghali re.*
Das Pferd als der Esel höher ist.
-
63. *skhua-kh ma gigi-no-v-č-u phara.*
Der Sohn mir übergeben hat
das Geld u. s. w.
64. *skhua-kh si gigi-no-r-č-u phara.*
65. *skhua-kh thi-s gigi-noč u phara.*
66. *skhua-kh thi-s gigi-noč-u phara.*
67. *skhua-kh čkhi gigi-no-v-č-es
phara.*
68. *skhua-kh thkhva gigi-no-r-č-es
phara.*
69. *skhua-kh thi-n-e-ph-s gigi-noč-u
phara.*
70. *dida-kh čkhimi-tckela khalakhi-ša
mo-larth-u.*
Die Mutter mit mir zusammen
in die Stadt ist gegangen.
71. *dida-kh skhani-tckela khalakhi-ša
mo-larth-u.*
72. *dida-kh thi-tckela khalakhi-ša
mo-larth-u.*
73. *dida-kh thi-tckela khalakhi-ša
mo-larth-u.*
74. *dida-kh čkhimi-tckela khalakhi-ša
mo-larth-u.*
75. *dida-kh thkhvani-tckela khalakhi-
ša mo-larth-u.*
76. *dida-kh thinephi-tckela khalakhi-
ša mo-larth-u.*
-
77. *gogha čkhimi-tckela koči or-du-ni
do-ghur-u.*
Gestern mit mir zusammen
Mensch war ist gestorben.
78. *thi cxeni gag-mo-v-č-i namuthi-th
gogha khalakhi-s v-or-di-ni.*
Dasjenige Pferd ich habe ver-
kauft auf welchem gestern zur
Stadt (Dat.) ich war.
-
79. *(ma) džgiro vo-re-kh.*
(Ich) gut (gesund) ich bin.
80. *(si) lexi re.* (Du) krank bist.
81. *thina gharibi e (re).*
Er arm ist.
82. *thina gharibi e (re).*
Jene (sie) arm ist.
83. *čkhi mdidari vo-re-th.*
Wir reich sind.
84. *thkhva khomoli re-th.*
Ihr tapfer seid.
85. *thinephi (inephi) amaq-e-phi re-
na.*
Sie stolze sind.
86. *thinephi mdidari re-na.*
Sie reich sind.
-
87. *(ma) mdidari v-or-d-i.*
Ich reich ich war u. s. w.
88. *si mdidari or-d-i (rdi).*
89. *thina (ina) mdidari or-d-u (rdu).*
90. *thina (ina) mdidari or-d-u (rdu).*
91. *čkhi mdidari v-or-di-th.*
92. *thkhva mdidari or-di-th.*
93. *tinephi (inephi) mdidari or-d-es.*
94. *thinephi (inephi) mdidari or-d-es.*

95. (ma) *mdidari v-i-q-i-r-khi*
(*v-i-qu-aphu-kh*).
Ich reich ich werde sein u. s. w.
96. *si mdidari i-q-ir-khi* (*i-qu-aphu-kh*).
97. *thina mdidari i-q-i* (*i-qu-aphu-kh*).
98. *ckhi mdidari v-i-q-ir-thi* (*v-i-qu-aphu-th*).
99. *thkhva mdidari i-q-ir-thi* (*i-qu-aphu-tha*).
100. *thinephi* (*inephi*) *mdidari i-q-i-na* (*i-qu-aphu-na*).

102. (ma) *cweni m-i-qu-ns*.
(Ich) ein Pferd ich habe (mir hat sich).
103. *si čxu g-i-qu-ns*.
Du eine Kuh du hast.
104. *thi-s girini u-qu-ns*.
Er einen Esel hat.
105. *ckhi šxur-e-phi m-i-qu-na*.
Wir Schafe haben.
106. *thkhva phara g-i-qu-na*.
Ihr Geld habt.
107. *thi-ne-ph-s txa qu-na*.
Sie eine Ziege haben (Ihnen eine Ziege ist).

108. *ma čxu mi-qu-ndu*.
Ich eine Kuh ich hatte.
109. *thi-s čxu ugu-ndu*.
Er eine Kuh er hatte.

110. *bedži thi kxi-v-or-di-koni, mdi-dari v-i-qu-aphu-di*.
Fleissig ich ich sein würde, reich ich sein würde.
112. *breli mi-muš-ebu-du-koni, mdidari v-i-qu-aphu-di*.
Viel ich gearbeitet haben würde, ich reich sein würde.
113. *lamazi* (*skhvami*) *kho-v-or-di-ni, ge-v-thxu-ebu-di*.
Schön ich sein würde, heirathen ich würde.
114. *phara oko mi-ghu-das*.
Geld nöthig mir haben.

115. *phara-ši šču-lebu i-qid-asini*.
Der des Geldes erworben habende kauft.
116. *phara kho-mi-ghuda-koni qid-iri še-mi-lebu-du*.
Geld ich haben würde, kaufen ich würde können.

117. (ma) *v-ortqe-kh*.
Ich sehe, schaue.
118. (ma) *mar-čkh-ile*.
Ich höre.
119. *ma v-qid-ur-en-kh cwen-s* (*v-qid-ul-en-kh*).
Ich kaufe dem Pferde u. s. w.
120. *si qid-ur-en-kh*.
121. *thina qid-ur-en-s*.
122. *ckhi v-qid-ur-en-th*.
123. *thkhva qid-ur-en-th*.
124. *thinephi qid-ur-ena*.

125. *muma edč-ophu-ns argun-s*.
Der Vater zieht (nimmt) den Hammer.
126. *skhuu-s u-gor-s muma*.
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *cira* (*dzghabi*) *sare-s naxu-ns*.
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
128. *cira kvercx-e-ph-s xašu-ns*.
Das Mädchen den Eiern kocht.
129. *du-s u-gor-s džima*.
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *d-ale-ph-s* (*dolens*) *u-gor-th džim-ale-phi*.
Den Schwestern lieb die Brüder.

131. *ma qud-e-s u-qor-thi, ma u-qor-kh džala-bi-s.*
Ich dem Hause lieb, ich ge-
liebt durch die Familie.
132. *(ma) v-ortce-di.* Ich sah.
133. *(ma) mar-čk-ile-du.*
Ich hörte.
134. *(ma) khi-i-qid-i czeni.*
Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *si khi-i-qid-i czeni.*
136. *thi-kh khi-i-qid-u czeni.*
137. *čkhi khi-i-qid-ith czeni.*
138. *thkhva khi-i-qid-ith czeni.*
139. *thineph-kh khi-i-qid-es czeni.*
140. *muma-s u-qor-du czeni.*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *muma-s u-qor-du czen-e-phi.*
Dem Vater lieb waren die
Pferde.
142. *ma u-qor-du džala-bi-s.*
Ich geliebt durch die Familie.
143. *ma khi-vi-qid-e czen-s.*
Ich werde kaufen dem Pferde
u. s. w.
144. *si khi-i-qid-e czen-s.*
145. *thina khi-i-qid-e-ns czen-s.*
146. *čkhi khi-i-qid-e-nth czen-s.*
147. *thkhva khi-i-qid-e-na czen-s.*
148. *thi-n-e-phi khi-i-qid-e-na czen-s*
149. *ma khodi-v-lurua.*
Ich schlafe ein (werdeschlafen).
150. *si khodi-lurua.*
151. *thina khodi-lura-ns.*
152. *čkhi khodi-v-lura-nth.*
153. *thkhva khodi-lura-nth.*
154. *thi-n-e-phi khodi-lura-na.*
155. *baghi-šo xolos.*
Zum Garten nahe (Dat.).
156. *kveri-ša mēu.*
Zum Hammer geh'!
157. *gačendi (micadi).*
Halt' an! (warte).
158. *morthi, kho-morthi; khe-morthi.*
Geh' her! Komm'.
159. *mū; mēur-kh.*
Geh'! Geh' fort!
160. *gomordzgua.* Sei gegrüßt!
161. *švidob-ith; m-švidob-ith.*
In Frieden (lebe wohl!).
162. *arguni-ša mēu.*
Zum Beile geh'!
163. *argun-e-phi-ša mēu.*
Zu den Beilen geh'!
164. *czeni khi-i-qid-i.*
Das Pferd kaufe!
165. *kha-othi nger-s (ger-s).*
Schiess' dem Wolf!
166. *tqa-s udžini.*
In den Wald (dem Walde)
sieh'!
167. *dila mšvidobi-sa, gomordzgua.*
Morgen des Friedens (guten
Morgen).
168. *ghame mšvidobi-sa.*
Nacht des Friedens (gute
Nacht).
169. *madlobeli (mardobeli) vo-re-kh.*
Dankender ich bin.

1. *džgiro q-opi-ini.*
Gesund (gut) sein.
2. *džgiro vo-re-kh.*
Gesund ich bin.

3. *džgiro v-or-di.*
Ich war.
4. *džgiro v-i-q-ir-khi.*
Ich werde sein.

- | | |
|---|---|
| <p>5. <i>džgiro v-i-q-ir-di</i>.
Ich würde sein.</p> <hr/> <p>6. <i>phara-ši mič-ema</i>.
Des Geldes geben.</p> <p>7. <i>(ma) v-arz-en-kh phara-s</i>.
Ich gebe dem Gelde u. s. w.
wie oben.</p> <p>8. <i>(ma) khe-me-v-č-i phara-s</i>.</p> <p>9. <i>(ma) khe-me-v-č-a phara-s</i>.</p> <p>10. <i>(ma) khe-me-v-č-a-ndi phara-s</i>.</p> <hr/> <p>11. <i>cxeni-ši čama</i>.
Das Pferd füttern.</p> <p>12. <i>cxen-s odčkomal-s v-arze</i>.
Dem Pferde ich füttere u. s. w.
wie oben.</p> <p>13. <i>cxen-s odčkomal-s v-arze-ndi</i>.</p> <p>14. <i>cxen-s odčkomal-s me-v-č-a</i>.</p> <p>15. <i>cxen-s odčkomal-s me-v-č-a-ndi</i>.</p> <hr/> | <p>16. <i>tcqari-ši šuma</i>.
Des Wassers trinken.</p> <p>17. <i>v-šu-n-kh tcqari-ši</i>.
Ich trinke (ich trinke dessen)
des Wassers u. s. w.</p> <p>18. <i>v-šun-di tcqari-ši</i>.</p> <p>19. <i>ge-v-š-u tcqari-ši</i>.</p> <p>20. <i>ge-v-š-u-ndi tcqari-ši</i>.</p> <hr/> <p>21. <i>khobali-ši khuala</i>.
Des Weizens mahlen.</p> <p>22. <i>v-khu-n-kh khobali-ši</i>.
Ich mahle des Weizens u. s. w.</p> <p>23. <i>v-khu-ndi khobali-ši</i>.</p> <p>24. <i>do-v-khu-n-kh khobali-ši</i>.</p> <p>25. <i>do-v-khu-ndi khobali-ši</i>.</p> <p>26. <i>ma-khua-li khobali-ši</i>.
Der mahlende —</p> <p>27. <i>ma-khua khobali-ši</i>.
Der gemahlene —</p> |
|---|---|

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Zur Bezeichnung des Plurals dienen die Suffixe *phi* und *alephi*, z. B. *cxen-e-phi* die Pferde, *džim-ale-phi* die Brüder.

2. Der Genitiv hat das Suffix *ši*, z. B. *bagh-i-ši* des Gartens; dementsprechend lautet das Pluralsuffix des Genitivs *ephiši*, *alephiši*, z. B. *argun-ephi-ši* der Beile, *džim-ale-phi-ši* der Brüder. Nach den Beispielen 1—14 zu urtheilen geht der Genitiv dem Ausdruck, den er näher bestimmt, voran.

3. Der Dativ wird durch das Suffix *s* gebildet, resp. im Plural *eph-s* und *ale-ph-s*, z. B. *skhua-s* dem Sohne, *boš-eph-s* den Kindern, *džim-ale-ph-s* den Brüdern. Für letztere Endung findet sich zuweilen *ale-n-s*, z. B. *skhu-ale-n-s* den Söhnen.

4. Der Narrativ geht auf *kh* aus: *muma-kh* der Vater, *dida-kh* die Mutter.

5. Der Instrumental bildet sich durch Anhängung des Suffixes *thi*, z. B. *kveri-thi* durch (mit) den Hammer. Auch der Dativ auf *s* tritt zuweilen in die Functionen des Instrumentals ein, z. B. Nr. 35 *džima-s* durch den Bruder. Ein anderes Suffix ist *amo*, z. B. *argun-amo* mit dem Beile, oder durch das Beil.

6. Einen Social bildet das Suffix *tkela*, z. B. *skua-tkela* mit dem Sohne.

7. Locativsuffix ist *ša*, z. B. *baghi-ša* in den (dem) Garten. *še* drückt die Richtung „woher“ aus, z. B. *baghi-še* aus dem Garten. Häufig wird der Dativ als Locativ benutzt, z. B. *ortil-s* im Garten.

8. Im Sinne des Comparativcasus wird der Genitiv verwendet, z. B. *cæni viri-ši maghali-re* das Pferd ist höher als der Esel.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unflectirt; in praedicativer Stellung folgt es ihm nach und nimmt auch hier keine Flexionsendungen an.

III. Das Pronomen (personale).

	ich	du	er (jener)
Nomin.	<i>ma</i>	<i>si</i>	<i>thina (ina)</i>
Genitiv	<i>čkhimi</i>	<i>skani</i>	<i>thiši (iši)</i>
Dativ	<i>ma</i>	<i>si</i>	<i>this (is)</i>
Narrat.	<i>ma</i>	<i>si</i>	<i>thikh (ikh)</i>
Instrum.	<i>čkhimith</i>	<i>skhanith</i>	<i>thiſith (iſith)</i>
Ablativ	<i>čkhimiſeni</i>	<i>skhaniſe</i>	<i>thiſeni (iſeni)</i>
Comit.	<i>čkhimi-tkela</i>	<i>skhani-tkela</i>	<i>thi-tkela</i>
	wir	ihr	sie
Nomin.	<i>čkhi</i>	<i>thkhva</i>	<i>thinephi</i>
Genitiv	<i>čkhini</i>	<i>thkhvani</i>	<i>thinephiši</i>
Dativ	<i>čkhi</i>	<i>thkhva</i>	<i>tkinephs</i>
Narrat.	<i>čkhi</i>	<i>thkhva</i>	<i>thinephkh</i>
Instrum.	<i>čkhinith</i>	<i>thkhvanith</i>	<i>thinephiſith</i>
Ablativ	<i>čkhiniſeni</i>	<i>thkhvaniſeni</i>	<i>thinephiſens</i>
Comit.	<i>čkhini-tkela</i>	<i>thkhvani-tkela</i>	<i>thinephi-tkela</i>

Der Genitiv sing. und plur. aller dieser Pronomina hat den Charakter des Pronom. possess. Dasselbe findet auch im eigentlichen Gruzinischen und Svanethischen statt.

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum a) „sein“, b) „haben“.

a) Sein.

	Praesens.	Praeteritum.
Sing. 1. Pers.	<i>vo-re-kh</i>	<i>v-or-di</i>
2. „	<i>re</i>	<i>or-di</i>
3. „	<i>re, e</i>	<i>or-du</i>
Plur. 1. Pers.	<i>vo-re-th</i>	<i>v-or-di-th</i>
2. „	<i>re-th</i>	<i>or-di-th</i>
3. „	<i>re-na</i>	<i>or-d-es</i>

	Futurum.	Conditionalis.
Sing. 1. Pers.	<i>v-i-q-ir-khi</i>	<i>v-i-qu-aphu-kh</i>
2. „	<i>i-q-ir-khi</i>	<i>i-qu-aphu-kh</i>
3. „	<i>i-q-i</i>	<i>i-qu-aphu-kh</i>
Plur. 1. Pers.	<i>v-i-q-ir-thi</i>	<i>v-i-qu-aphu-th</i>
2. „	<i>i-q-ir-thi</i>	<i>i-qu-aphu-tha</i>
3. „	<i>i-q-i-na</i>	<i>i-qu-aphu-na</i>

Consecutiv.

v-i-q-ir-di

b) Haben.

Praesens.

Sing. 1. Pers.	<i>mi-qu-ns</i>	Plur. 1. Pers.	<i>mi-qu-na</i>
2. „	<i>gi-ru-ns</i>	2. „	<i>gi-qu-na</i>
3. „	<i>u-ru-ns</i>	3. „	<i>qu-na</i>

Praeteritum.

mi-qu-ndu

B. Das eigentliche Verbum.

Im Allgemeinen vergleiche das beim Gruzinschen hierzu Gesagte.

Das pronominale Subject der directen Conjugation wird so ausgedrückt:

Sing. 1. Pers.	<i>p-, b-, v-</i>	Plur. 1. Pers.	<i>p-, b-, v- -th</i>
2. „	—	2. „	<i>-th</i>
3. „	<i>(-s) (-ns)</i>	3. „	<i>-a, -na, -s</i>
z. B.	<i>v-qidurenkh</i> ich kaufe u. s. w.		<i>v-qiduren-th</i>
	<i>qidurenkh</i>		<i>qiduren-th</i>
	<i>qidur-ens</i>		<i>qidur-ena</i>

Das pronominale Subject der indirecten Conjugation wird so bezeichnet:

<i>m- (-ns)</i>	<i>m- (-na)</i>
<i>g-, v- (-ns)</i>	<i>g- (-na)</i>
<i>u- (-ns)</i>	<i>u- (-na)</i>
z. B. <i>m-i-qu-ns</i> ich habe u. s. w.	<i>mi-qu-na</i>
<i>gi-ru-ns</i>	<i>gi-qu-na</i>
<i>u-ru-ns</i>	<i>qu-na</i>

Das Praesens hat keinen bestimmten Ausgang; meist wird ihm aber die Endung *kh* angehängt, die auch als Narrativzeichen verwendet wird, z. B. *v-qid-ur-en-kh* ich kaufe.

Das Imperfectum hat die Endung *di*, welche an den Praesensstamm tritt, z. B. *v-ortqe-di* ich sah.

Das Perfectum (Aorist) bildet sich wie im Gruzinschen, desgleichen das Futurum.

Auch das Mingrelische gebraucht Formen, die aus dem Particip (Ger.) und Hilfsverb zusammengesetzt sind.

Wie das Gruzinische lässt das Mingrelische die pronominalen Dativ-Objecte als Praefixe an das Verbum treten, z. B.:

gigi-no-v-č-u er hat mir gegeben

gigi-no-r-č-u

gigi-noč-u

gigi-no-v-č-u

gigi-no-r-č-es

gigi-noč-u

Lazischer Dialect des mingrelischen Hauptdialectes.

1. *bine-xi-s ghoberi.*

Des Weingartens Zaun.

2. *baba-s ortule (ontule).*

Des Vaters Gemüsegarten.

3. *baba-s džuma.*

Des Vaters Bruder.

4. *džumi-s da.*

Des Bruders Schwester.

5. *baba-s czeni.*

Des Vaters Pferd.

6. *czeni-s ieri.*

Des Pferdes Sattel.

7. *baba-s arguni.*

Des Vaters Beil.

8. *arguni-s xe.* Des Beiles Stiel.

9. *baba-s džum-ale-phe.*

Des Vaters Brüder.

10. *baba-s czen-e-phe.*

Des Vaters Pferde.

11. *baba-s argun-e-phe.*

Des Vaters Beile.

12. *džum-ale-phe-s d-ale-phe.*

Der Brüder Schwestern.

13. *czeni-s ier-e-phe.*

Des Pferdes Sattel.

14. *argun-e-phe-s xei-e-phe.*

Der Beile Stiele.

15. *baba-kh sikhiri-s czeni i-dčoph-u.*

Der Vater (Narrat.) dem Sohne ein Pferd hat gekauft.

16. *sikhiri-kh baba-s phara kho-meč-u.*

Der Sohn dem Vater Geld hat abgegeben.

19. *nana-kh ber-e-phe-s ughanan(?) oškhiri i-u-dčoph-u.*

Die Mutter den Kindern sechs Aepfel (Apfel) hat gekauft.

20. *nana-kh ber-e-phe-s dolokhunu i-u-dčoph-u.*

Die Mutter den Kindern Kleidung hat gekauft.

21. *baba-kh sikhire-phe-s thuphegh-e-phemeč-u.*

Der Vater den Söhnen Gewehre (türk.) hat gegeben.

22. *baba-kh sikhire-phe-s phara meč-u.*

Der Vater den Söhnen Geld (t.) hat gegeben.

23. *baba-kh cœni-s kheri kho-meč-u.*
Der Vater dem Pferde Gerste
hat abgegeben.
-
24. *baba-kh arguni-s no-khîr-aphi-s.*
Der Vater dem Beile (d. i. mit
dem Beile) schlägt.
25. *baba dčakučî-th kho-moath-u.*
Der Vater mit dem Hammer
(p., t.) kam.
26. *dčakučî-th ge-b-č-aph (v-khîr-
uph).*
Mit dem Hammer ich schlage.
27. *džuma do skhîr-e-phe-the-oreth
mu-lw-an.*
Der Bruder und die Söhne zu-
sammen gehen.
28. *džuma zori-th bigathe geč-u.*
Der Bruder mit dem Stock
Hund hat geschlagen.
29. *džuma-kh ontule oxori-še kha-
gamač-u.*
Der Bruder den Garten mit
dem Hause hat verkauft.
33. *baba-kh argun-e-phe-s khîr-
uphî-s.*
Der Vater durch die Beile
schlägt.
-
40. *nogha-ša mœu-l-ur.*
In die Stadt ich gehe.
41. *ontule-ša mœu-l-ur.*
In den Garten ich gehe.
42. *nogha-ša mœu-l-ur-th.*
In die Stadt wir gehen.
43. *baba čarčî-s re-nî.*
Der Vater dem Markt (auf dem
Markt) (p., t.) ist.
44. *baba ontule-s xen.*
Der Vater dem (im) Garten
sitzt.
45. *nana ontule-s xen.*
Die Mutter dem (im) Garten
sitzt.
46. *džuma daghi-šen kho-moath-u.*
Der Bruder vom Berge (t.)
kam.
47. *čarčî-šen mœu-l-ur.*
Vom Markte ich komme (gehe).
48. *ontule-še kho-moath-u.*
Vom Garten ich kam.
49. *baba sikhîr xolos dgi-n-an.*
Vater Sohn neben (einander)
stehen.
-
50. *didi dčakučî-s xe.*
Gross des Hammers Stiel (d. i.
des grossen Hammers).
51. *phukara deli-kani-s baba.*
Das arme (t.) des Knaben (t.)
Vater (siehe 50 u. s. w.).
52. *dčidčita oxordčî-s dolokhunu.*
Das kleine des Mädchens Klei-
dung.
53. *mskhva cœni-s thi.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
-
54. *baba kaî re-n.*
Der Vater gesund ist.
55. *nana zabuni re-n.*
Die Mutter krank (schwach) ist.
57. *cœni mskhva re-n.*
Das Pferd hübsch ist.
58. *ontule didi re-n.*
Der Garten gross ist.
59. *am araba-phe dčita re-n-an.*
Diese Karren (t.) klein sind.
60. *bar-e-phe-s dolokhunu phagi re-n.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
-
61. *da džuma-šen tani-s dčita re-n.*
Die Schwester auf den Bruder
(vom Bruder aus) dem Körper
(nach) klein (d. i. kleiner) ist.
62. *cœni girini-šen magham re-n.*
Das Pferd auf den Esel höher
(hoch) ist.
-

63. *sikhiri-kh ma phara kho-mo-m-č-u.*

Der Sohn der (jener) mir Geld
hat abgegeben u. s. w.

64. *sikhiri-kh sin phara me-kho-č-u(i).*

65. *sikhiri-kh emu-s phara meč-u(i).*

67. *sikhiri-kh čklin phara mo-m-č-es.*

68. *sikhiri-kh thkhvan phara me-kh-č-esi.*

69. *sikhiri-kh emth-e-phe-s phara meč-esi.*

(*me, mo* giebt die Richtung an.)

70. *nana-kh čkhimi-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

Die Mutter mit - mir zusammen
in die Stadt sich hat gegeben
u. s. w.

71. *nana-kh skhani-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

72. *nana-kh emu-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

74. *nana-kh čkhini-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

75. *nana-kh thkhvani-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

76. *nana-kh emth-e-phe-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

79. *zengin o-re.*

Reich (p., t.) ich bin.

80. *zabuni re-i.* Krank du bist.

81. *phukara re-ni.*

Arm (a., t.) er ist.

83. *zengin o-re-th.*

Reich wir sind.

84. *kheskhini-koči re-thi.*

Tapferer Mann ihr seid.

85. *then beli re-n-an(i).*

Sie stolz sind.

86. *then zengin-e-phe re-n-an.*

Sie reiche sind.

87. *zengin or-ti.*

Reich ich war u. s. w.

95. *zengi(n) v-i-q-ve-ri.*

Reich ich werde sein u. s. w.

96. *zengi(n) i-q-ve-ri.*

97. *zengi(n) i-q-ve-n.*

98. *zengi(n) v-i-q-ve-r-th.*

99. *zengi(n) i-q-ve-r-th.*

100. *zengi(n) i-q-ve-n-an.*

102. *cxeni m-i-q-on-un.*

Ein Pferd ich habe (bei mir
ist).

103. *phudči g-i-q-on-un(i).*

Eine Kuh du hast.

104. *girini i-q-on-un.*

Einen Esel er hat.

105. *cxen-e-phe m-i-q-on-uni.*

Pferde wir haben.

106. *phara g-i-gh-uni.*

Geld ihr habt.

107. *mthxa-phe i-q-on-uni.*

Ziegen sie haben.

108. *ma phudči m-i-q-onu-nu.*

Ich eine Kuh ich hatte.

117. *v-otck-er.*

Ich sehe (schaue).

118. *m-ičkhin.*

Ich höre (mir gehört wird,
hörend ist).

119. *cxeni e-p-dčoph-uph.*

Ein Pferd ich kaufe u. s. w.

120. *cxeni e-dčoph-uph.*

121. *cxeni e-dčoph-uph-s.*

122. *cxeni e-p-dčoph-uph-th.*

123. *cxeni e-dčoph-uth.*

124. *cxeni e-dčoph-uph-an.*

125. *baba-kh arguni ezdebis.*

Der Vater Beil nimmt.

126. *sikhiri baba-s gor-ophi-s.*

Der Sohn dem Vater liebt.

- | | |
|---|--|
| <p>127. <i>avordča-kh phoroč-s nawuph-s.</i>
Das Mädchen dem Hemde
wäscht.</p> <p>128. <i>avordču-kh markvali gibubi-s.</i>
Das Mädchen Eier kocht.</p> <p>129. <i>da džuma-s gor-ophi-s.</i>
Die Schwester dem Bruder
lieb ist.</p> <p>130. <i>daale-phe-s džum-ale-phe gor-ophan.</i>
Den Schwestern die Brüder
lieb sind.</p> <hr/> <p>132. <i>v-otck-er-ti.</i> Ich sah.</p> <p>133. <i>m-a-čkhin-u.</i>
Ich hörte (mir hörte sich).</p> <p>134. <i>cxeni e-ph-dčoph-i.</i>
Ein Pferd ich kaufte u. s. w.</p> <p>135. <i>cxeni e-dčoph-i.</i></p> <p>136. <i>cxeni e-dčoph-u.</i></p> <p>140. <i>baba-kh cxeni-s gor-oph-tu.</i>
Der Vater dem Pferde liebte.</p> <hr/> <p>143. <i>cxeni e-ph-dčoph-uph.</i>
Das Pferd ich werde kaufen
u. s. w.</p> <p>144. <i>cxeni e-dčoph-uph-i-</i></p> <p>145. <i>cxeni e-dčoph-uph-i-s.</i></p> <p>146. <i>cxeni e-dčoph-uph-th.</i></p> | <p>147. <i>cxeni e-dčoph-uph-thi.</i></p> <p>148. <i>cxeni e-dčoph-uph-an.</i></p> <p>149. <i>do-v-indč-ir.</i>
Ich schlafe ein (werde schlafen)
u. s. w.</p> <p>150. <i>d-indč-ir-i.</i></p> <p>151. <i>d-indč-ir-s.</i></p> <p>152. <i>do-v-indč-ir-th.</i></p> <p>153. <i>d-indč-ir-thi.</i></p> <p>154. <i>d-indč-ir-an.</i></p> <hr/> <p>155. <i>ontule-s xolos o-re.</i>
Dem Garten nahe ich bin.</p> <p>156. <i>dčakuč-i-the mexthi.</i>
Zum Hammer geh'! (komm'!)</p> <p>157. <i>dodčithi.</i> Halt' an!</p> <p>158. <i>mexthi.</i> Komm' her! Geh!</p> <p>161. <i>dido razi v-o-re.</i>
Sehr zufrieden (dankbar) (a., t.)
ich bin.</p> <p>162. <i>arguni-ša mexthi.</i>
Zum Beil geh'!</p> <p>163. <i>argun-e-phe-ša mexthi.</i>
Zu den Beilen geh'!</p> <p>165. <i>koč-e-phe-s otkoči.</i>
Den Leuten schiesse!</p> <p>166. <i>žumani-ši otk-edi.</i>
In den Wald sieh'!</p> |
|---|--|

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Zur Bezeichnung des Plurals finden sich die Suffixe *phe* und *ale-phe* z. B. *cxen-e-phe* die Pferde; *džum-ale-phe* die Brüder.

2. Der Genitiv wird mittelst des Suffixes *s* gebildet, das unmittelbar bei vocalischem Auslaut des Wortes an das Substantiv tritt, z. B. *baba-s* des Vaters; *cxeni-s* des Pferdes; (doch vergl. auch *džum-i-s* des Bruders, Nomin. *džuma*). Im Plural lauten dementsprechend die Genitiv-Suffixe *ephes* und *alephes* z. B. *argun-e-phe-s* der Beile, *džum-ale-phe-s* der Brüder.

3. Der Dativ singul. fällt mit dem Genitiv zusammen z. B. *baba-s* dem Vater und des Vaters. Im Plural sagt man *eph-s* z. B. *ber-eph-s* den Kindern; *sikhir-ph-s* den Söhnen.

4. Der (sogenannte) Narrativ geht, wie im Mingrelischen, auf *kh* aus z. B. *baba-kh* der Vater; *nana-kh* die Mutter.

5. Der Instrumental hat die Endung *th* z. B. *dčekuč-i-th* mit dem Hammer. Häufig dient der Dativ als Instrumental z. B. *baba-kh argun-is no-khir-aphi-s* der Vater mit dem Beile schlägt.

6. Einen Locativ drückt man durch *ša* aus, z. B. *nogha-ša* in die Stadt. Zuweilen bedient man sich auch des Dativs zur Bezeichnung der Richtung „nach“ z. B. *čarči-s* nach dem Markte.

7. Ein Ablativ bildet sich durch das Suffix *šen* z. B. *daghi-šen* vom Berge.

8. Ein Elativ hat die Endung *še* z. B. *koči-še* auf dem Menschen.

9. „Zu“ drückt man auch durch das Suffix *šeken* aus, z. B. *koči-šeken* zum Menschen.

10. Mittelst *kala* bildet man einen Social z. B. *čkhimi-kala* mit mir.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unverändert z. B. *didi dčakuč-i-s* des grossen Hammers. In praedicativer Stellung folgt es seinem Substantiv nach und nimmt dann zuweilen Numerus-Bezeichnung an z. B. *then zengin-e-phe re-n-an* sie reiche sind.

Das Lazische besitzt besondere Vergleichungs- (Steigerungs-) Stufen des Adjectivs z. B. *xolos* nahe; *dea xolos* näher, *biad methikha xolos* am nächsten; *kaï* gut, *dido kaï* besser, *biade dido kaï* am besten; *dčita* klein, *dči-dčita* kleiner, *dea dčita* am kleinsten.

Werden zwei Substantive mit einander verglichen, so tritt das eine in den Ablativ (*šen*) und das Adjectiv bleibt im Positiv, z. B. *da džuma-šen tani-s dčita-re-n* die Schwester ist kleiner als der Bruder (eigntl. vom Bruder aus gesehen klein ist).

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale:

Nomin.	Dat.	Social.
<i>ma</i> ich	<i>ma</i>	<i>čkhimi-kala</i>
<i>si</i> du	<i>sin</i>	<i>skhani-kala</i>
<i>him</i> er	<i>emus</i>	<i>emu-kala</i>
<i>čku</i> wir	<i>čkhin</i>	<i>čkhini-kala</i>
<i>thkhva</i> ihr	<i>thkhvan</i>	<i>thkhvani-kala</i>
<i>then</i> sie	<i>emthephes</i>	<i>emthephe-kala</i>

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) „sein“, b) „haben“:

a) Sein.

		Praesens	Praeter.	Futur.
Sing.	1. Pers.	<i>o-re</i>	<i>ort-i</i>	<i>v-i-q-ve-ri</i>
	2.	<i>re-i</i>		<i>i-q-ve-ri</i>
	3.	<i>re-ni</i>		<i>i-q-ve-n</i>
Plur.	1.	<i>o-re-th</i>		<i>v-i-q-ve-r-th</i>
	2.	<i>re-thi</i>		<i>i-q-ve-r-th</i>
	3.	<i>re-n-ani</i>		<i>i-q-ve-n-an</i>

b) Haben.

Praesens:

<i>m-i-q-on-un</i> ich habe	<i>m-i-q-on-uni</i> wir haben
<i>g-i-q-on-un</i> du hast	<i>g-i-q-on-uni</i> ihr habet
<i>i-q-on-un</i> er hat	<i>i-q-on-uni</i> sie haben

Praeteritum:

n-i-q-onu-tu ich hatte.

B. Das eigentliche Verbum.

Wie das Gruzinische besitzt das Lazische eine Menge Verba composita. Diese werden durch Praefixe gebildet:

Gruzinisch

Lazisch

<i>tcerā</i>	<i>odčaru</i> schreiben
<i>a-tcerā</i>	<i>edčar-ala</i> be - schreiben
<i>amo-tcerā</i>	<i>khem-dčaru</i> aus - schreiben
<i>ti-tcerā</i>	<i>me-dčar-ala</i> unter - schreiben
<i>ča-tcerā</i>	<i>dolo-dčaru</i> an - schreiben
<i>še-tcerā</i>	<i>mešo-dčaru</i> über - schreiben
<i>gamo-tcerā</i>	<i>gama-dčaru</i> aus - schreiben
<i>da-tcerā</i>	<i>do-dčar-dla</i> auf - (zu - be -) schreiben
<i>tcar-tcerā</i>	<i>khome-dčaru</i> Aufschrift
<i>agh-tcerā</i>	<i>khemi-dčaru</i> Zahlungs- (Uebersichts-)Schrift
<i>ga-tcero</i>	<i>ga-dčaru</i> Beglaubigungsschreiben

Die Zeichen für das persönliche Subject der directen Conjugation sind:

Sing.	Plur.
1. Pers. <i>b-, -v-, ph-</i>	1. Pers. <i>b-, v-, ph-, -th</i>
2. „ —	2. „ <i>-th</i>
3. „ <i>-s-, -n</i>	3. „ <i>-n-, -nen</i>

- z. B. *e-ph-dčophuph* ich kaufe u. s. w. *e-ph-dčophuph-th*
e-dčophuph *e-dčophuph-th*
e-dčophuph-s *e-dčophuph-an*
v-otker ich sehe; *i-qve-n* er wird sein.

Die Zeichen für das persönliche Subject der indirecten Conjugation sind:

Sing.	Plur.
1. Pers. <i>m-</i>	1. Pers. <i>m-, -s</i>
2. „ <i>kh-, g-</i>	2. „ <i>kh-, -s</i>
3. „ —	3. „ <i>-s</i>

migonun ich habe u. s. w. *khomo-m-ču* er hat mir ge- *kho-m-č-esi*
giqonun *me-kh-oču* [geben u. s. w. *me-kh-eč-esi*
iqonun *meču* *meč-esi*

Praesens und Perfect-Aorist bilden sich wie im Gruzinischen; das Imperf. geht auf *ti* aus z. B. *v-otker-ti* ich sah.

Svanethischer Hauptdialekt.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>našxat bagh-i-š</i>.
Der Zaun des Gartens (p.).</p> <p>2. <i>lartam mama-aš (mu-e-š), mam-a-ä lartam</i>.
Der (Gemüse-)Garten des Vaters, des Vaters Garten.</p> <p>3. <i>muwbe mu-eš (mam-a-ä)</i>.
Der Bruder des Vaters (eigentl. der väterliche).</p> <p>4. <i>dačvir (dačur) muwbe-š</i>.
Die Schwester des Bruders.</p> <p>5. <i>mama-ä (muš) čaž</i>.
Des Vaters Pferd (väterliches).</p> <p>6. <i>čaž-i hungir, hungir čaž-mi-š</i>.
Des Pferdes Sattel, der Sattel des Pferdes.</p> <p>7. <i>mama-aš kada, kada muš-mi-š</i>.
Des Vaters Beil, das Beil des Vaters.</p> <p>8. <i>kada-š ladare</i>.
Des Beiles Stiel.</p> | <p>9. <i>mama-ä (muš) la-xvba</i>.
Des Vaters Bruder.</p> <p>10. <i>mama-ä čaž-ar, čažar muš-š</i>.
Des Vaters Pferde, die Pferde des Vaters.</p> <p>11. <i>mama-aš kad-al</i>.
Des Vaters Beile.</p> <p>12. <i>la-dčur-al la-xvb-al-eš</i>.
Die Schwestern der Brüder.</p> <p>13. <i>hungr-ar čaž-re</i>.
Die Sättel der Pferde.</p> <p>14. <i>ladar-ar (ladar-al) kad-al-eš</i>.
Die Stiele der Beile.</p> <p>15. <i>mama-d (mu-d) a-n-qid čaž naghvžur-s (gezals)</i>.
Der Vater (Narrativ) hat gekauft ein Pferd dem Sohne.</p> <p>16. <i>naghvžur-d (gezald) la-x-vem mu-s (mama-s) varčxil (thethr)</i>.
Der Sohn hat gegeben dem Vater Silber (Geld).</p> |
|---|--|

17. *mu-d la-x-vem muavbe-s thethr.*
Der Vater hat gegeben dem Bruder Geld.
18. *mu-d (mama-d) la-x-vem čaž-s dčömin.*
Der Vater hat gegeben dem Pferde Gerste.
19. *dia-d la-x-vem bobš-ar-s usgra visgv.*
Die Mutter (Narrat.) hat gegeben den Kindern 6 Aepfel (Apfel).
20. *dia-d bobš-ar-š lerkhv-ar o-x-gid.*
Die Mutter den Kindern Kleider hat gekauft.
21. *mu-d la-x-vem bobš-ar-s thoph-ar*
Der Vater hat gegeben den Kindern Gewehre (t.).
22. *mu-d la-x-vem la-xvb-as thethr.*
Der Vater hat gegeben den Brüdern Geld.
23. *mu-d la-x-vem čaž-ar-s dčömin.*
Der Vater hat gegeben den Pferden Gerste.
24. *mu (mama) x-a-tqc-i kada-š-v (kodo-š).*
Der Vater schlägt Beil - durch.
25. *mama an-ghr-i ly-kad.*
Der Vater geht dem Beil - mit.
26. *mi xv-a-tqac-i kvarth-š-v.*
Ich schlage dem Hammer - mit.
27. *muavbe ly-gzal-d es-ghr-i urem-š-v.*
Der Bruder mit dem Sohn geht dem Karren - auf.
28. *muavbe-m žegh add-tqac-ne phauš(v).*
Der Bruder - jener Hund schlug Stock - durch.
29. *mama-d khor ly-lartam-d ah-ved.*
- Der Vater das Haus Garten - durch hat verkauft.
30. *mama-d an-gid urem ly-čaž-d.*
Der Vater hat gekauft Karren mit dem Pferde.
31. *mama la-idergan ly-čaž-d.*
Der Vater hat sich gerettet durch das Pferd.
32. *mama ly-čaž-d šura-the a-čad.*
Der Vater Pferd - durch Schura - nach hat sich begeben.
33. *mu x-a-tqc-i kad-al-š-v.*
Der Vater schlägt durch die Beile.
34. *mu an-ghri kad-al-š-v.*
Der Vater geht Beile - durch (mit).
35. *dačvir džimil-xekha lyžibe-li.*
Die Schwester Bruder - vom reich geworden (ist).
36. *la-dčur-al la-džimil-ar-xekha lyžibe li-x.*
Die Schwestern Brüdern - von reich geworden sind.
37. *dačvir džimil-caxan a-čad šura-the.*
Die Schwester Bruder - zusammen ist gegangen Schura - nach (Approximativ).
38. *la dčur-al la-džimil-al-caxan a-čad-x šura-the.*
Die Schwestern Brüder - zusammen sind gegangen Schura - nach.
39. *mama la-idergan la-čaž-re-d.*
Der Vater gerettet ist durch die Pferde.
40. *mi ghvur-i khalakh-the.*
Ich gehe zur Stadt (Approximativ).
41. *mi ghvur-i bagh-the.*
Ich gehe zum Garten.

42. *na ghwur-i-th khalakh-the.*
Wir gehen zur Stadt.
43. *gubernator khalakh-s ari.*
Der Gouverneur in der Stadt
(Dat.) ist.
44. *mu (mama) lartam-isga sgur.*
Der Vater Gemüsegarten-innerhalb sitzt.
45. *dia (di) lartam-isga sgur.*
Die Mutter Gemüsegarten-innerhalb sitzt.
46. *maxameth cæk-xan an-kxad.*
Muhammed vom Walde - aus
(Seite) kam.
47. *mi khalakh-xan on-ghwri.*
Ich von der Stadt - aus (Seite)
komme
48. *edži (dži) bagh-vš a-čad.*
Jener (er) aus (durch den)
Garten kam.
49. *mama gezla-phedias lyg.*
Der Vater des Sohnes nahe
steht.
50. *xoša-m kbāpmh-x-i ladare.*
Der grosse des Hammers Stiel
(d. i. des gr. Hammers Stiel).
51. *mu. sabral (gharib) bebs-iš.*
Der Vater des unglücklichen
(armen) Kindes.
52. *xoxra-m dinu-a lerekhv.*
Das kleine des Mädchens
Kleid.
53. *musgvæn čaž-i thxvim.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
54. *mu xoča-md ari.*
Der Vater gut (gesund) ist.
55. *dia (di) leg-d ari.*
Die Mutter krank ist.
56. *bobš-ar ezard ari-x.*
Die Kinder gesunde sind.
57. *čaž musgvæn-li.*
Das Pferd sehr schön ist.
58. *lartam dzgyd-li.*
Der Gemüsegarten gross ist.
59. *al urm-ar xoxra li-x.*
Diese Karren kleiner (nur im
Comparat.) sind.
60. *bobš-re lerkhv-ar tegilian-al li-x.*
Der Kinder Kleider reine sind.
61. *dačvir muxvb-an xoxra li tan-d.*
Die Schwester des Bruders
kleiner ist Körper - durch.
62. *čaž tcel-n xoša-li tan-d.*
Das Pferd des Esels grösser
ist Körper (Leib) - durch.
63. *gezal-d mi la-m-em thethr.*
Der Sohn (Narrat.) mir hat ab-
gegeben Geld u. s. w.
64. *gezal-d si la-dž-em thethr.*
65. *gezal-d mič la-x-em thethr.*
66. *gezal-d mič la-x-em thethr.*
67. *gezal-d na kha-la-n-öm thethr.*
68. *gezal-d sga kha-la-džv-em thethr.*
69. *gezal-d edži-ar-s kha-la-xv-em.*
70. *mišgvi di mišgva-caxan a-čad
khalakh-the.*
Meine (meiner) Mutter mit mir
- zusammen ging zur Stadt.
71. *isgva di isgva-caxan a-čad
khalakh-the.*
Deine (deiner) Mutter mit dir -
zusammen ging zur Stadt.
72. *miča di miča-caxan a-čad
khalakh-the.*
73. *miča di miča-caxan a-čad
khalakh-the.*
74. *nišgre di nišgre-caxan a-čad
khalakh-the.*
75. *isgre di isgre-caxan a-čad
khalakh-the.*
76. *mine di mine-caxan a-čad
khalakh-the.*

77. *mare lath er mišgva-cavan ar-da, edži čvadan.*
Mensch gestern der mit mir - zusammen der war, der ist fort (gestorben).
78. *lath er čaž-šv (čaž-vš) xv-a-sgur-das khulakh-the kho-hod.*
Gestern was Pferd - mit ich mich begab in die Stadt, ich habe verkauft.
79. *mi ezard xv-ari.*
Ich gesund bin.
80. *si leg-d x-ari.* Du krank bist.
81. *edži (dži) ughvana-li.*
Er arm ist.
82. *edži mabcier-li.*
Jener (er) reich ist.
83. *na mabcier xv-i-š-th.*
Wir reich sind.
84. *sga ezar-grimiš x-i-š-th.*
Ihr tapfer (starken Herzens) seid.
85. *edži-ar lykh-ad-li-x.*
Sie stolz sind.
86. *edži-ar mabcier-li-x.*
Jene (sie) reich sind.
87. *mi xv-as mabcier.*
Ich war reich u. s. w.
88. *si x-as mabcier.*
89. *edži l-as mabcier.*
90. *edži l-as mabcier.*
91. *na xv-as-th mabcier.*
92. *sga x-as-th mabcier.*
93. *edži-ar l-as-x mabcier.*
94. *edži-ar l-as-x mabcier.*
95. *mi xv-iri mabcier.*
Ich werde sein reish u. s. w.
96. *si x-iri mabcier.*
97. *edži iri mabcier.*
98. *na xv-iri-th mabcier.*
99. *sga x-iri-th mabcier.*
100. *edži-ar iri-x mabcier.*
101. *edži-ar iri-x mabcier.*
102. *m-iri čaž.*
Bei mir habe ich (ist) ein Pferd.
103. *dž-iri phjur (phirv).*
Bei dir hat sich (ist) eine Kuh.
104. *mič x-ori tcel.*
Bei ihm hat sich (ist) ein Esel.
105. *na go-ri ghveliakh-ar.*
Bei uns haben sich (sind) Schafe.
106. *sgva dž-ughva-x thethr.*
Bei euch hat sich (ist) Geld.
107. *edži-ar x-ori-x (xakhaw) dawl-ar.*
Bei ihnen haben sich (sind) Ziegen.
108. *m-ir-da phjur (phirv).*
Ich hatte eine Kuh (Nomin.).
109. *mič x-or-da phjur.*
Er hatte eine Kuh.
110. *mi mabcier xv-ir-a lyvzcre her xv-es.*
Ich reich werde sein, fleissig wenn ich werde sein.
111. *mi me-ghva-nel thethr av la-m-maš-ian.*
Ich würde haben Geld, wenn ich arbeiten würde.
112. *xv-mi xočamd lammäš-ian mabcier xv-ir-el.*
Wenn ich gut gearbeitet hätte, reich ich würde sein.
113. *av mi xomsgvana lëmar xv-as, gho khathtc-vil-el.*
Wenn ich schöner sein würde, so ich würde verheirathet sein.
114. *xekv-es-ere dž-ghv-ens varčxil.*
Nöthig zu haben Silber (Geld).

115. *varčvili mu-ghvan-a xajmada li-qd-i.*
Der Silber Habende kann kaufen.
116. *av varčvil ma-ghvan-an mibiteda li-qd-i.*
Wenn Silber (Geld) ich hätte, ich würde können kaufen.
117. *mi xv-o-sgd-i.*
Ich sehe, ich schaue.
118. *mi m-e-sm-i.* Ich höre.
112. *mi xv-i-qd-i čaž-s.*
Ich kaufe dem Pferde u. s. w.
120. *si x-i-qd-i čaž-s.*
121. *edži i-qd-i čaž-s.*
122. *na xv-i-qd-i-th čaž-s.*
123. *sga x-i-qd-i-th čaž-s.*
124. *edži-ar i-qd-i-x čaž-s.*
125. *mama i-ked kada-s.*
Der Vater nimmt dem Beile.
126. *gezal-s xalat mu.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *dina a-šqvd-i phatan-s.*
Das (kleine) Mädchen wäscht dem Hemde.
128. *simakh a-džab legr-ar-s.*
Das Mädchen kocht den Eiern.
129. *dačvir-s xalat džimil.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *la-dčur-ar-s xalat-x lu-džimil.*
Den Schwestern lieb (sind) die Brüder.
131. *mi lelat xvi odžax-šv.*
Ich lieb bin durch die Familie (von der Familie geliebt.)
132. *mi xv-o-sgid-da-s.*
Ich sah, schaute.
133. *mi m-a-sm-a.* Ich hörte.
134. *mi a-xv-i-qd čaž.*
Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *si a-x-i-qd čaž.*
136. *adžnem a-n-qid čaž.*
137. *na a-xv-qid-th čaž.*
138. *sga a-x-qid-th čaž.*
139. *adži-ar-d a-n-qid-x čaž.*
140. *mu-s xal-ām čaž.*
Dem Vater lieb das Pferd.
141. *mu-s xal-tenda čaž-ar.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
142. *mi xzal-tendas odžax-s.*
Ich geliebt war durch die Familie.
143. *mi a-xv-qid-e čaž-s.*
Ich werde kaufen dem Pferde u. s. w.
144. *si a-x-qid-ne čaž-s.*
145. *dža (dži) a-n-qid-ne čaž-s.*
146. *na a-xv-qid-ne-d čaž-s.*
147. *sga a-x-qid-ne-th čaž-s.*
148. *edži-ar a-n-qid-ne-x čaž-s.*
149. *mi a-th-vu-žn-i.*
Ich werde schlafen, (ich schlafe ein) u. s. w.
150. *si a-th-u-žn-i.*
151. *adža a-d-u-žn-i.*
152. *na a-th-vu-žn-i-d.*
153. *sga a-th-u-žn-i-th.*
154. *adži-ar a-d-u-žn-i-x.*
155. *bagh-i phedias.*
Des Gartens nahe.
156. *ghir kvarthx-the.*
Geh' zum Hammer!
157. *čvesign.* Halt an!, steh!
158. *ankxed, khagher.*
Komm! geh!
159. *gher; ghir.* Geh!
160. *xoča ladegh* Guter Tag!
161. *švideb-d.*
Mit Frieden (lebe wohl!)
162. *ghir kada-the.*
Geh' Beil - zum!

163. *ghir kad-al-the.*
Geh' zu den Beilen!
164. *sga a-x-qid-ned čaž-s.*
Ihr kauft (werdet kaufen) dem
Pferde!
166. *lo-x-sgi cak-the.*
Sieh' Wald - zum!
167. *xoča-m ham ughv džar.*
Guter Morgen möge sein.
168. *xoša-v leth džar.*
Gute Nacht möge sein.
169. *makxumar (hašmar) xv-i.*
Dankbar ich bin.
170. *adža idčduanne lair-s.*
Er liest dem Buche.
171. *na xv-aliri-th lair-s.*
Wir schreiben dem Briefe.
172. *siv-idčduanne lair-s.*
Wir lesem dem Buche.
173. *sil-v-x-venth phlav (khakh).*
Wir haben gegessen Reis
(Grütze).
174. *sga xolamd čömind.*
Ihr habt schlecht gemacht.
175. *ma-džaku.* Was willst Du?
176. *xentciph ašišd ansgvedžni.*
Der Zar (Selbstherrscher) bald
ankommt.

1. *ezar-d lir-de (xoča-md lir-de).*
Gesund sein.
2. *ezar-d xv-ari.* Gesund ich bin.
3. *ezar-d xv-ar-das.* Ich war.
4. *xv-ir-di.* Ich werde sein.
5. *xv-ir-d-öl.* Ich würde sein.
6. *thethr-i lihüdi.* Geld geben.
7. *mi xvohvdi thethr-s.*
Ich gebe dem Gelde.
8. *mi lo-xo thethr.* Ich gab Geld.
9. *mi lo-xo-di thethr-s.*
Ich werde geben dem Gelde.
10. *mi lo-xv-ed-nas thethr-s.*
Ich würde geben dem Gelde.
12. *mi x-v-adiarne čaž-s.*
Ich füttere dem Pferde u. s. w.
wie oben.
13. *mi x-v-adiarn-as čaž-s.*
14. *mi x-v-adiarn-e čaž-s.*
15. *mi x-v-adiarn-ol čaž-s.*
16. *nic-i (li-ci) li-thre.*
Des Wassers trinken u. s. w.
wie oben.
17. *mi xu-thre nic-s (li-c-s).*
18. *mi xu-thr-us (li-c-s).*
19. *mi xu-thr-uni (li-c-s).*
20. *mi xu-thr-uni-el (li-c-s).*
21. *li-gveh kvecn aš.*
Mahlen des Weizens u. s. w.
22. *mi xv-ig-veh kvecen-s.*
— dem Weizen.
23. *mi xv-gveh-v-das kvecen-s.*
24. *mi xv-a-ghui-ni kvecen-s.*
25. *mi xv-a-ghui-nel kvecen-s.*
26. *liklavi.* Dreschen.
27. *mi xvaklali.* Ich dresche.
28. *mi xvaklavdas.*
Ich habe gedroschen.
29. *mi xvaklavni.*
Ich werde dreschen.
30. *mi xvaklavnol.*
Ich würde dreschen.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Als Plural-Zeichen dienen die Suffixe *al*, *ar*, z. B. *kad-al* die Beile, *čaž-ar* die Pferde. Zusammengesetzte Pluralsuffixe sind *lar* und *ral*. Zuweilen tritt das Praefix *la* vor das Substantiv, dem dann noch ein besonderes Pluralzeichen angehängt werden kann, z. B. *la-avla* Brüder (Brüderschaft?), *la-dčur-al* Schwestern.

2. Der Genitiv wird mittelst des Suffixes *š* gebildet, z. B. *kada-š* des Beiles, *muč-š* des Vaters, und zwar tritt dieses Genitiv-Suffix *š* an das Substantiv, ob es dem zu bestimmenden Substantiv vorausgeht oder nachfolgt; also z. B. *kada-š ladare* des Beiles Stiel, *lartam muč-š* der Garten des Vaters. Häufig allerdings verliert der Genitiv, wenn er seinem Beziehungsnomen vorangeht, sein besonderes Abzeichen, so dass man sagt *čaž-i hangir* des Pferdes Sattel. Verbindungen wie *muwbe muč-m* sind wörtlich zu übersetzen: der Bruder der väterliche. Im Plural lauten die Genitiv-Suffixe *aleš*, *arš*.

3. Der Dativ hat das Suffix *s*, z. B. *naghožur-s* dem Sohne, *bobš-ar-s* den Kindern.

4. Der Narrativ geht auf *d* aus, z. B. *mama-d* der Vater, *dia-d* die Mutter. In No. 28 kann *muwbe-m* nur sogenannter Narrativ sein. Hier wäre dann ein Beispiel für einen Narrativ auf *m*; also eine Bildung wie im Gruzinischen.

5. Der Instrumental wird mittelst des Suffixes *šv* gebildet, z. B. *kada-šv* mit dem Beile.

6. Einen Social bildet das Suffix *cavan*, z. B. *mišgva-cavan* mit mir. Ausserdem dient das Suffix *d* dem gleichen Zweck (zugleich auch als Instrumental: mit, mittelst), z. B. *le-gzal-d* mit dem Sohne, *le-čaž-d* mit dem Pferde.

7. Locativ-Suffix ist *the*, z. B. *šura-the* nach Schura. Auch der Dativ auf *s* wird als Locativ gebraucht, z. B. *khalakh-s* nach der Stadt. Ein anderes Locativ-Suffix ist *isga*, z. B. *lartam-isga* im Garten.

8. Das Suffix *rekha* bildet eine Art Ablativ, z. B. *džimil-rekha* vom Bruder her.

9. Comparativ-Suffix ist *n*, z. B. *čaž tcel-n xoša li* das Pferd ist grösser als der Esel.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unflectirt. Häufig hat das Adjectiv die Endung *m*, z. B. *xoša* oder *xoša-m* gesund (gut). Eine andere Adjectiv- (Adverb?) Endung ist *d*, z. B. *ezar-d* gesund, oder *md*, z. B. *xoča-md*. Beide Elemente dürften mit den Narrativ-Zeichen *d*, *m* in Beziehung stehen.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Nom. <i>mi</i>	ich	Comit. <i>nišgva-caxan</i>
<i>si</i>	du	<i>isgva-caxan</i>
<i>edži</i>	er, sie	<i>miča-caxan</i>
<i>na</i>	wir	<i>nišgve-caxan</i>
<i>sga</i>	ihr	<i>isgve-caxan</i>
<i>edži-ar</i>	sie	<i>mine-caxan</i>

Das Pronomen possessivum.

<i>nišgva</i>	mein	<i>nišgve</i>	unser
<i>isgva</i>	dein	<i>isgve</i>	eurer
<i>miča</i>	sein	<i>mine</i>	ihr

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) sein, b) haben.

a) Sein.

	Praesens.	Praeteritum.
Sing. 1. Pers.	<i>xv-ari, xv-i</i>	<i>xv-as, xv-ar-d-as</i>
2. „	<i>x-ari</i>	<i>x-as</i>
3. „	<i>ari, li</i>	<i>l-as</i>
Plur. 1. „	<i>xv-i-š-th</i>	<i>xv-as-th</i>
2. „	<i>x-i-š-th</i>	<i>x-as-th</i>
3. „	<i>li-x</i>	<i>l-as-x</i>

Futurum.

Sing. 1. Pers.	<i>xv-iri, xv-ar-di</i>	Plur. 1. Pers.	<i>xv-iri-th</i>
2. „	<i>x-iri</i>	2. „	<i>x-iri-th</i>
3. „	<i>iri</i>	3. „	<i>iri-x</i>

Consecutiv.

xv-ir-d-bel.

b) Haben.

Praesens.

<i>m-iri</i>	ich habe	<i>gv-ri</i>	wir haben
<i>dž-iri</i>	du hast	<i>dž-ughva-x</i>	ihr habt (kommt von einem anderen Stamme; man würde erwarten <i>dž-iri-x</i>)
<i>x-ori</i>	er hat	<i>x-ori-x</i>	sie haben

Praeteritum.

<i>m-ir-da</i>	ich hatte	<i>mič-x-or-da</i>	er hatte
----------------	-----------	--------------------	----------

B. Das eigentliche Verbum.

Das persönliche Subject der directen Conjugation hat folgende Zeichen:

Sing.	Plur.
1. Pers. <i>xv-</i> —	<i>xv-</i> — <i>-th</i>
2. „ <i>x-</i> —	<i>x-</i> — <i>-th</i>
3. „ —	— <i>-th</i>
z. B. <i>xv-iri</i> ich werde sein u. s. w.	<i>xv-iri-th</i> wir werden sein
<i>x-iri</i>	<i>x-iri-th</i>
<i>iri</i>	<i>iri-th</i>

Das persönliche Subject der indirecten Conjugation hat folgende Zeichen:

Sing.	Plur.
1. Pers. <i>m</i> —	1. Pers. <i>gv</i> —
2. „ <i>dž</i> —	2. „ <i>džv</i> —
3. „ <i>x</i> —	3. „ <i>xv</i> —
<i>m-asma</i> ich hörte.	
<i>la-m-em</i> er hat mir gegeben u. s. w.	<i>la-gv-em</i>
<i>la-dž-em</i>	<i>la-džv-em</i>
<i>la-x-em</i>	<i>la-xv-em</i>

Hinsichtlich des Praesens und Futurums gilt dasselbe wie für Laz. und Gruz. Das Imperfectum bildet sich auf *dž*, *das*. Das Perfectum (Aorist) ist mit der einfachen Form des Verbalstammes identisch.

Grammatische Tabelle der Khartvel-Sprache.

G. = Gruzinisch, Im. = Imerisch, Ing. = Ingiloi, X. = Xevsurisch.

I. Das Nomen.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svanisch (Svaneth.)
Nominativ. Plur.			
G., Im., X. <i>-bi</i> , <i>-ni</i> ,	<i>-ephi</i> ,	<i>-ephe</i> ,	<i>-ar</i> , <i>-al</i> , <i>-ral</i> , <i>-lar</i>
Ing. <i>-eb</i>	<i>-alephi</i>	<i>-alephe</i>	Verwandschaftswörter bilden d. Plur. durch Praefix <i>la</i> : <i>la-xvba</i> Brüder
Genitiv. Sing.			
G., Im., X. <i>-is</i> , <i>-isa</i>	<i>-ši</i>	<i>-s</i>	<i>-š</i> . Als Genit. werden häufig Adj. gebr.: <i>muëm čaž</i> väterliches (Vaters) Pferd. Die End. <i>š</i> fällt oft ab: <i>čaž-i hunir-aleš</i> , <i>-arš</i> des Pferdes Sattel.
Ing. <i>-i</i>			
Plur.			
G., Im., X. <i>-ebis</i>	<i>-ephiši</i> ,	<i>-ephes</i> ,	
Ing. <i>-ebi</i>	<i>-alephiši</i>	<i>-alephes</i>	

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Dativ. Sing.			
G., Im., Ing., X. -sa, -s	-s	-s	-s
Plur.			
G., Im., Ing., X. -obs	-ephs, -alens	-ephs	-ars
Narrativ (Artik.)			
G., Im., Ing., X. -ma, -m	-kh	-kh	-d (-m)
Instrumental.			
G., Im. -tha	-thi	-ith	-šv
Ing., X. -th	-amo		-d
Auch d. Dativ auf s dient als Instrum. im G., Ing., X.	-s	-s	—
Social.			
G., Im., Ing. -than	-tckala	-kala	-caran (-d)
G. -thurth			
Ing. -than, -ertha			
Locativ.			
G., Im., Ing. -ši (= in)	-ša	-ša	-the
X. -či	-še (woher?)	-šen (woher?)	-s, -isgva
Oft Dativ im G., Ing., X. als Locat. gebraucht.	-s	-šeken (wohin?)	-s
Ablativ.			
G., Im. -idgan, -ithgan			

II. Das Adjectivum.

Das Adjectiv ist geschlechts- und flectionslos in attributiver Stellung; es nimmt zuweilen Numerus-Bezeichnung in praedicativer Stellung an und wird wie das Nomen flectirt, wenn es substantivirt wird. Adjectivendungen sind: *th*, *d*, *md*; letztere beiden im Svan.

III. Das Pronomen.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Sing. Plur.	Sing. Plur.	Sing. Plur.	Sing. Plur.
1. <i>me</i> 1. <i>even</i> , <i>čon</i> (Ing.)	1. <i>ma</i> 1. <i>čkhi</i>	1. <i>ma</i> 1. <i>čkhu</i>	1. <i>mi</i> 1. <i>na</i>
2. <i>šen</i> 2. <i>thkhven</i> <i>thkhön</i> (Ing.)	2. <i>si</i> 2. <i>thkhva</i>	2. <i>si</i> 2. <i>thkhva</i>	2. <i>si</i> 2. <i>sga</i>
3. <i>is</i> 3. <i>isini</i>	3. <i>thina</i> 3. <i>thinephi</i>	3. <i>him</i> 3. <i>then</i>	3. <i>edži</i> 3. <i>edžiar</i>

G., Im., Ing., X: Social.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
S. 1. <i>cem-than</i>	S. 1. <i>ckhimi-tckela</i>	S. 1. <i>ckhuni-kala</i>	S. 1. <i>mišgva-čaxan</i>
	2. <i>skhani-tckela</i>	2. <i>skhani-kala</i>	1. <i>isgva-caxan</i>

IV. Das Verbum substantivum.

a) Sein.

Praesens.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
<i>car, varth</i>	<i>vorekh, voreth</i>	<i>ore, oreth</i>	<i>xvi, xvari; xvišth</i>
<i>xar, xarth</i>	<i>re, reth</i>	<i>reï, rethi</i>	<i>xi, xari; xišth</i>
<i>aris, ari, a; arian</i>	<i>re, e; rena</i>	<i>reni, ren;</i> <i>renan, renani</i>	<i>li, ari; lix</i>

G., Im.	Praeteritum.		
<i>viqavi</i>	<i>vordi</i>	<i>orti</i>	<i>xvas, las, xvardas</i>

Ing.

veqav

G., Im.	Futurum.		
<i>vikhnebi</i>	<i>viqirkhi</i>	<i>viqveri</i>	<i>xviri, xvardi</i>

Ing.

vikhneb

b) Haben.

G., Im.	Praesens.		
<i>m-qavs, gv-qavs</i>	<i>mi-quns, mi-quna</i>	<i>mi-qonun,</i> <i>mi-qonuni</i>	<i>ma-qa, gva-qa</i>
<i>g-qavs, g-qavth</i>	<i>gi-quns (giruns),</i> <i>gi-quna</i>	<i>gi-qonun,</i> <i>gi-qonuni</i>	<i>dža-qa, dža-qax</i>
<i>h-qavs, h-qavth</i>	<i>uquns (uruns),</i> <i>u-quna</i>	<i>i-qonun, i-qonuni</i>	<i>xa-qa, xa-qax</i>
Ing.	<i>m qav, ma-kh</i>	<i>migu</i>	<i>mu-goj, m-iri</i>

G., Im.	Praeteritum.		
<i>m-qvanda</i>	<i>mi-qundu</i>	<i>mi-qonutu</i>	<i>nirda</i>

Ing.

m-qonda

V. Das eigentliche Verbum.

1. Das persönliche Subject der directen Conjugation.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Sing. 1. <i>v-</i>	<i>p-, b-, v-</i>	<i>b-, v-, ph-</i>	<i>xv-</i>
2. —	—	—	<i>x-</i>
3. <i>-s</i>	<i>-s, -ns</i>	<i>-s, -n</i>	—

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Plur. 1. <i>v-</i> , <i>-th</i>	<i>p-</i> , <i>b-</i> , <i>v-</i> , <i>-th</i>	<i>b-</i> , <i>v-</i> , <i>ph-</i> , <i>-th</i>	<i>av-</i> , <i>-th</i>
2. <i>-th</i>	<i>-th</i>	<i>-th</i>	<i>x-</i> , <i>-th</i>
3. <i>-n</i> , <i>-s</i>	<i>-na</i> , <i>-s</i>	<i>-n</i>	<i>-th</i>

2. Das persönliche Subject der indirecten Conjugation.

G., Im., Ing.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Sing. 1. <i>m</i> —	<i>m</i> —	<i>m</i> —	<i>m</i> —
2. <i>g</i> —	<i>g</i> , <i>r</i>	<i>kh</i> , <i>g</i> —	<i>dž</i> —
3. <i>h</i> , <i>a</i> , <i>u</i>	<i>u</i>	—	<i>x</i>
Plur. 1. <i>gv</i> — <i>s</i>	<i>m</i> (<i>na</i>)	<i>m</i> — <i>s</i>	<i>gv</i>
(Ing. <i>gv-g</i> , <i>th</i>)			
2. <i>g</i> — <i>th</i> (<i>q</i>)	<i>g</i> (<i>na</i>)	<i>kh</i> — <i>s</i>	<i>džv</i>
3. <i>h</i> — <i>th</i> (<i>q</i>)	<i>u</i> (<i>na</i>)	<i>-s</i>	<i>av</i>

Das einfache Praesens fällt mit dem (einfachen oder erweiterten) Stamm zusammen. Das Mingrelische hängt an das Praesens die Endung *kh*.

Imperf. <i>di</i>	<i>di</i>	<i>ti</i>	<i>di</i>
Perf. (Aorist) <i>i</i> , <i>e</i>	<i>i</i> , <i>e</i>	<i>i</i> , <i>e</i>	identisch m. einfachem Stamm
(ing. [<i>x</i>] ident. m. einf. Stamm)	.		

I.	II.	III.
a. { Gruz. Im. }	Ming. } a	—
b. { Ing. Xevs. }	Laz. }	Svanisch

Allgemeine Charakteristik und Begründung der Classification der Sprachen des kaukasischen Stammes.

In der Einführung zu vorliegender Arbeit war zwar ausgesprochen worden, dass der Autor sich enthalten wolle allgemeine Vergleichen und Charakteristiken aufzustellen, aber die Anregung dazu war durch den zusammengedrängten und dadurch übersichtlicheren Inhalt zu gross geworden um sie von der Hand zu weisen, wenn es auch competenten Kräften überlassen bleiben muss, aus dieser Pionirarbeit oder namentlich in Folge eingehenderer Forschungen sichere Resultate zu erzielen.

Mit dem Namen „Kaukasische Sprachen“ oder „Sprachen des kaukasischen Stammes“ bezeichnet man jetzt gewöhnlich die Sprachen, welche nach Ausschluss der indo-europäischen, ural-altäischen und semitischen Bevölkerung, von den Bewohnern der Gegenden zwischen dem Kaspischen und Schwarzen Meere, etwa vom 45. bis 41. Breitengrade gerechnet, gesprochen werden. Es sind dies, nach geographischen und politischen Gesichtspunkten geordnet, die Völker des Khartvel- (Khartwel- oder georgischen, oder iberischen) Stammes und die eigentlichen Bergvölker, oder Bewohner des Daghestan (vergl. die Uebersicht in von Erckert's, „Der Kaukasus und seine Völker“, Leipzig 1887, S. 344/45).

Die über eine Million Köpfe starke iberische Gruppe nimmt zu beiden Seiten des Rionflusses den ganzen Westen und die nördliche Mitte Transkaukasiens ein und reicht in einzelnen Ausläufern noch in das türkische Gebiet. Zu dieser iberischen Gruppe gehören, von Osten nach Westen gerechnet, die Gruziner, Thußen, Pšaven, Xevsuren, Imerer, Gurier, Svanen, Mingrelier und Lazen. Zu den eigentlichen, knapp eine Million Köpfe zählenden, Bergvölkern rechnet man die Čerkessen, gegenwärtig auf ein kleines zusammenhängendes Gebiet nordwestlich von Wladikawkaz und einzelne von einander getrennte Sprachinseln am Ober- und Mittellauf des linken Kuban beschränkt; ferner die Abxazen, am Schwarzen Meere nördlich und südlich von Suxum-Kalé; die Čečencen im Quellgebiet und am

Mittellauf des Terek, und endlich die Lesghier, oder die Bewohner des Daghestan im engeren Sinne. Unter den Lesghiern unterscheidet man wieder die Awaren, von der nördlichen Stadt Čir-Yurt an bis zum Alazanfluss im Süden; westlich von ihnen die Andier und Didoer; östlich von den Awaren die Kazikumyken und Dargviner (Dargua); wieder südlich von den beiden letzten die Küriner, dazwischen von Osten nach Westen die Tabassaraner, Aguler, Rutuler, Caxuren und Arčiner; im südlichen Gebiet der Küriner die Buduxen, Džeker und Xinalugen und endlich theilweise auf adzerbeidžantatarischem Terrain die Uden.

Schon die Alten wussten von der Menge der im Kaukasus herrschenden Sprachen zu erzählen. Wenn auch die moderne Wissenschaft viele einst über den Kaukasus verbreitete Unklarheit gelichtet und zerstreut hat, so bleibt doch noch das Faktum bestehen, dass die die „kaukasischen Sprachen“ redenden Völker des Kaukasus sich untereinander nicht verstehen und so scheint es, als ob die einstmalige Ansicht von dem wirren Nebeneinander von Sprachen im Kaukasus auch jetzt noch eine gewisse Berechtigung habe. Nachdem um die Wende und am Anfang dieses Jahrhunderts Männer wie Güldenstädt und Klaproth das erste Licht über die kaukasische Sprachenwelt verbreitet hatten, haben in neuerer Zeit Uslar und Schiefner in nahezu klassischer Weise uns mit einer Reihe der sogenannten nordkaukasischen Sprachen bekannt gemacht. Ihnen stehen auf südkaukasischem, d. h. georgischem Sprachgebiet als ebenbürtige Forscher Männer wie Brosset, Tschubinow, Rosen und aus neuester Zeit besonders Cagareli, Zagurski, Džanašwili u. A. zur Seite. Auf Grund ihrer Forschungen ist es gelungen eine gewisse Ordnung in dieser bunten Mannigfaltigkeit herzustellen. So nimmt die moderne Linguistik für die kaukasischen Sprachen drei Hauptgruppen an: die iberische, die der westlichen und der östlichen Bergsprachen. Die erste Hauptgruppe umfasst die georgische Sprache, die zweite das Abxazische und Čerkessische; die dritte die Sprachen der čečenischen und lesghischen Völker. Ueber den Zusammenhang der einzelnen Hauptgruppen gehen die Ansichten noch auseinander.

In der Absicht auf Grund der mitgetheilten Sprachproben und Wörterverzeichnisse eine selbständige Eintheilung und Beschreibung der kaukasischen Sprachen zu geben, wird es vor allem nothwendig sein zu untersuchen, ob sich charakteristische Merkmale finden, die zu der Annahme einer inneren Verwandtschaft sämtlicher kaukasischer Sprachen berechtigen, dann etwaige Hauptgruppen, Unterabtheilungen und dialectische Unterschiede festzustellen, und wenn möglich, die Verbindungslinien zwischen den grösseren und kleineren Theilen zu ziehen, um so ein anschauliches Bild von den jetzigen kaukasischen Sprachen zu bieten.

Grube hat in seiner gelehrten Skizze über die kaukasischen Sprachen (in der Encyclop. v. Ersch und Gruber), in welcher er aber nur die westlichen und östlichen Bergsprachen betrachtet, als gemeinsame Gesichtspunkte: Wortkategorien, Lokalkasus und Verbum hervorgehoben. Auf breiterer Basis hat F. Müller in seinem Grundriss d. Sprachwissensch. III. Bd., 2. Abth., Wien 1887 S. 48—224 die kaukasischen Sprachen vom vergleichenden Standpunkte in eingehender Weise behandelt und zu klassifiziren versucht. S. 222 giebt er als Resultat seiner kritischen Untersuchungen folgende Eintheilung der kaukasischen Sprachen:

A. Nordkaukasische Sprachen:

1. Abxazisch und Čerkessisch.
2. Avarisch, Kazikumykisch, Arči, Hürkanisch, Kürinisch, Udisch, Čečenisch.

B. Südkaukasischer Sprachstamm:

Georgisch, Mingrelisch, Lazisch, Suanisch.

Inbetreff der Beziehungen zwischen den nord- und den südkaukasischen Sprachen liessen sich auf Grund des ihm vorgelegenen Materials nach seiner Ansicht ebenso viel Gründe für die Verwandtschaft als auch für die Nicht-Verwandtschaft beider Sprachgruppen beibringen.

Es wird nun Aufgabe dieser Skizze sein, vor allem die letztere Ansicht zu prüfen und auf Grund des vorliegenden sprachlichen Materials eine Berichtigung, Ergänzung und eventuelle Bestätigung derselben zu bieten.

Sämmtlichen kaukasischen Sprachen ist eine grosse Armuth an Vocalen und ein ungewöhnlich grosser Reichthum an Consonanten, besonders an Kehl- und Zischlauten eigenthümlich. Das gruzinische Alphabet entspricht am besten den Lauten aller kaukasischen Sprachen.

Blickt man nun näher auf die grammatischen Daten der nordkaukasischen (d. h. der Sprachen der westlichen und östlichen Bergvölker) und der südkaukasischen (d. h. der iberischen) Sprachen, so lassen sich etwa folgende wichtige Beziehungen aufstellen.

Die Nomina abstracta bildenden Suffixe *-ob*, *-lob* im Thuš, *-abu*, *-šibu*, im Lakischen entsprechen den gleichen Zwecken dienenden Suffixen *-oba*, *-eba* im Gruzinischen.

Die Pluralsuffixe des Nomens *-bi* (*-eb*), *-ni*, *-ar*, *-al*, *-ral*, *-lar* in den georgischen Hauptdialecten erscheinen wieder theils in einfacher, theils in zusammengesetzter Form als: *-ar*, *-ir*, *-ur*, *-ri*, *-bi*, *-be*, *-mur*, *-rul*, *-lar* in den kürin. Sprachen; *-bi*, *-ni*, *-ri* in den Sprachen der Dargwiner und Laken; *-al*, *-ul*, *-il*, *-bi*, *-ni*, *-na* im Avarischen, Andi und Dido; *-ar*, *-bi*, *-ni* in den čečenischen Dialecten; *-rakhva* im Abxazischen. Die im Lakischen, in den Kürin., Dargwin., Avar., und Didosprachen vorkommenden Pluralelemente *-t*, *-d*, sowie auch

die Plurale auf *-th* im Abxaz.; *švar-th* = wir, und *har-th* = ihr, lassen sich mit dem (neben *n*, cf. den Plural auf *-ni* beim Nomen) in den georgischen Hauptdialecten als Pluralzeichen des Verbs gebrauchten Endungen *-t*, *-th* vergleichen; desgleichen das Pluralelement *-x* im Čerkessischen und Udischen, vielleicht Abxaz. *-khva*, mit dem Pluralelement *-x* der dritten Person in svanethischen Formen wie *li-x* (sie) „sind“ vom Singular *-li* (er) „ist“; ferner die Pluralzeichen *-š*, *-ž*, *-č* in den čečenischen Dialecten (cf. auch Dargwin.-Formen wie *nu-ša* = wir, *nu* = ich; Avar. *ni-ž* = wir, *nu-ž* = ihr; die erweiternden Pluralelemente *-š* im Rutul. Caxurischen und *-č* im Arčinischen) mit dem in svanethischen Formen wie *xvi-š-th*, *xi-š-th* (von *xvi*, *xi*) steckenden pluralen Element *š*.

Der Genitiv auf *-s* in den Dido-Dialecten findet sich wieder in dem georg. Genitivzeichen *-s*. Das Dativsuffix *-s*, *-z* in den kürin. und Darguasprachen deckt sich mit dem gleichlautenden Dativsuffix der georg. Hauptdialecte. Mit diesem georg. Dativsuffixe *-s*, das auch als Instrumentalzeichen dient, sind ferner zusammenzustellen die Instrumentale auf *-s*, *-c* im Avar., *-s*, *-z* in den čeč. Dialecten, vielleicht auch der mit *-c*- gebildete verbale Cooperativstamm im Abxaz. Das instrumentale Element *-t*, *-th* in den georg. Hauptdialecten lässt sich mit der Instrumental-Endung *-t*, *-d* in den Andi- und Dido-Dialecten, im Südavar. und in den kürin. Sprachen vergleichen. Die sogenannten Narrativsuffixe *-m*, *-kh* des Gruzinischen, die, wie schon Brosset richtig gesehen hat, die Funktion des Artikels verrichten, lassen sich mit dem den unbestimmten Artikel bezeichnenden abxaz. Suffix *-k* und dem den bestimmten Artikel bezeichnenden čerk. Suffix *-m* zusammenstellen.

Auch beim Pronomen personale lässt sich Zusammenhang zwischen den nord- und südkaukasischen Sprachen nachweisen. Gruzin. *čven* = wir erinnert an kürin. *čín*, ebenso gruzin. *thkhven* = ihr (ingil. *thkhön*) an kürin. *kyn*. Svan. *na* = wir ist wurzelverwandt mit avar. *ni-ž*, darg. *nu-ša*, arč. *nen*. Svan. *sga* = ihr, lak. *zu*, čeč. *šu* arč. *žven*? Vielleicht ist auch das bei der directen Conjugation im Gruzin. und Svan. vor dem Verb stehende pronominale Element der 2. Person Singularis *x-*, *h-* zu vergleichen mit čeč. *xjus*, akuš. *xhu*, abxaz. *u-ura*, čerk. *vu-ore*.

Innerhalb des Zahlwortes stimmen nord- und südkaukasische Sprachen in dem Ausdruck für die Zahl 10 überein: gruzin. *athí*, mingrel. *withi* (*vithi*), laz. *with* (*vith*), čeč. *ith*, darg. *wic-al* (*wic-al*), lak. *ac-wa* (*va*), avar. *anc-go* (mit inserirtem *n* vor dem Zischlaut), kürin. *c-ud*, svan. *iešth*, čerk. *p-če*, *pše*, abxaz. *žva-ba*; ebenso zeigt sich in den Ausdrücken für die Zahl 5 ein Zusammenhang: gruzin., mingrel. *xu-thi*, laz. *xu-t*, abxaz. *xu-ba*, čerk. *t-fu*, lak. *xo-wa* (*uä*), kürin. *wad* (*vad*), avar. *šu-go* (mit Palatalisirung von *x* zu *š*), and.

inšto-gu (mit inserirtem *n* vor dem Zischlaut), darg. *šuo-al*, *šv-al*, *šu-jal*. Bei den Zahlen von 20—90 ist in den georg. Hauptdialecten, mit Ausnahme des Svan., das Vigesimalsystem angewendet, wie auch in den čeč. Dialecten, im Abxaz., Čerk., Avar., Did., Xvarši, Kürin., Udi., Bud., Džek., Xinal., während im Svan. wie in den übrigen nordkaukasischen Sprachen das Decimalsystem herrscht.

Am schwierigsten ist es innerhalb des Verbums Beziehungen zwischen den nord- und südkaukasischen Sprachen aufzuweisen, theils weil das Verbum der kaukasischen Sprachen überhaupt noch zu wenig vergleichend durchforscht ist, theils weil jede der Sprachen hier mehr ihre eigenen Wege eingeschlagen zu haben scheint. Jedoch lassen sich wenigstens einige gemeinsame Hauptpunkte hervorheben.

Wie in vielen nordkaukasischen Sprachen, z. B. im Avar., Andi, Kürin., Udi., Čeč., das Subject einer Reihe von Verben, z. B. lieben, sehen, hören, wissen u. ä. in den Dativ gesetzt wird, so steht auch im Georgischen das psychologische Agens bei der indirecten Conjugation in dem gleichen Casus. Die Aufnahme des Objectes durch ein Pronomen in den Verbalkörper, wie sie im Abxaz., Čerk. und Arč. stattfindet, hat ihre Analogie im Gruzinischen. Die Bildung des Perfects im Georgischen auf *-i*, *-e* erinnert an den Aorist auf *-e* im Čeč. und das Perfect auf *e* im Thuš, auch an den Aor. Perfect auf *-i*, *-e* im Udischen. Zu erwähnen ist hier auch, dass das Imperfect im Kürin., Ud. und Xürkil. sich durch *-i* vom Praesens ableitet. Wie es scheint haben auch die Andi-Dialecte auslautendes *-i*, *-e* in gewissen Praeteritaltemporibus. Mittelst der Endung *-di* wird im Gruzinischen vom Praesens das Imperfect abgeleitet; dieselbe Endung dient im Arč. zur Bildung des Praeteritums beim Hülfsverbum: *e-w(v)-di* = ich war. Die mit dem Pluralsuffix des Nomens *-eb*, *-bi* verwandte Verbalerweiterungssilbe *-eb* im Georg. entspricht dem in den Verbalstamm aufgenommenen *-b-* im Thuš, das ihm die Bedeutung einer auf eine Mehrheit von Individuen bezüglichen Handlung giebt. Der Hülfsverbstamm *ar*, *ari*, *ore*, *re* in den georgischen Hauptdialecten lässt sich vergleichen mit dem Hülfsverb *ra*, *ri* in den Dargv.-Dialecten (Akuša, Xürkil., Madž.-Kajt.), Lak. *wa*, *wr*; Cax. *vor*, Gruzin. *var*. Das Hülfsverb *go-* im Abxaz. ist wurzelverwandt mit dem gruzin. *i-qaw(v)* = sei.

Auf Grund dieser Daten dürfte an einer inneren Verwandtschaft, für die auch das Lexikon spricht, zwischen der iberischen Sprache und den Sprachen der westlichen und östlichen Bergvölker nicht zu zweifeln sein. —

Bei der Vergleichung dieser beiden Sprachgruppen konnten die phonetischen Verhältnisse nicht berücksichtigt werden. Für das Georgische ist im Text einiges Material zusammengetragen, das sich bei eingehenderen Studium noch um vieles vermehren

lassen dürfte. Die Sprachen der Bergvölker hingegen sind uns leider zunächst nur in ihrer jetzigen Gestalt bekannt und da Sprachmaterial aus früherer und frühester Zeit kaum oder nur spärlich und auf Umwegen zu beschaffen sein dürfte, so würden sich allgemeine Lautgesetze nur durch intensive Behandlung und Vergleichung der einzelnen Sprachen feststellen lassen, aus denen sich dann vielleicht Rückschlüsse auf die Lautverhältnisse in früherer Zeit ermöglichen lassen würden. Für eine derartige Untersuchung fehlt aber derzeit noch das nöthige Material, auch würde durch sie, wenn sie schon geführt werden könnte, der Rahmen einer blossen vergleichenden Skizze weit überschritten werden. So blieb nichts anderes übrig, als den Vergleich auf die grammatischen Daten, das Pronomen und Zahlwort zu beschränken. Nun ist freilich möglich, dass sich jetzt gleichlautende Casus- und Numeruszeichen des Nomens sowie Tempusendungen des Verbums aus verschiedenen Anfängen entwickelt haben und dass ein gegenseitiger Austausch von grammatischen Besonderheiten zwischen den einzelnen Sprachen stattgefunden habe; hat doch z. B. das Udische einzelne türkische nominale Bildungssuffixe in sich aufgenommen und das Thuš. die Nomina abstracta bildenden Endungen *-ob*, *-lob*, dem Georg. sicher entlehnt. Wenn man aber sagen will, dass sämmtliche jetzt gleich oder ähnlich lautende Nominal- und Verbalsuffixe der kaukas. Sprachen auf die beiden als möglich zugegebenen Weisen zu Stande gekommen seien, so ist damit gewiss zu viel behauptet. Denn diese gegenseitige Ausgleichung und Entlehnung wäre hier derart und so häufig, wie anderwärts nicht belegbar und darum wenig wahrscheinlich. Auch müsste man einräumen, dass bis jetzt keine Mittel zu Gebote ständen, jene Ausgleichungen und Entlehnungen auf historischem Wege nachzuweisen; für gemeinsame Suffixe *-are*, *-ar*, *-bi*, *-ni* ist wenig denkbar, dass sie in den einzelnen Sprachen, in denen sie vorkommen, sich aus wesentlich verschiedenen Anfängen entwickelt haben. Daher wird, wenn man sich nicht mit dem blossen Feststellen einer grossen Reihe ähnlicher und gleicher Nominal- und Verbalbildungen begnügen will, die Behauptung einer inneren Verwandtschaft zwischen der iberischen und den nordkaukasischen Sprachen die grössere Wahrscheinlichkeit für sich haben.

Ueber den zahlreichen Beziehungen, die eine Verwandtschaft beider Sprachgruppen in sich schliessen sind aber auch durchgreifende Unterschiede nicht zu übersehen, wodurch es für eine Classification der kaukasischen Sprachen nothwendig wird, die südkaukasische oder iberische Sprache als eine geschlossene Gruppe den nordkaukasischen oder Bergsprachen gegenüberzustellen.

Nur in den nordkaukasischen Sprachen wird, mit Ausnahme der meisten zur kürinischen Gruppe gehörenden Sprachen, das Genus des

Nomens durch gewisse Exponenten im An-, In- und Auslaut theils, und zwar am wenigsten am Nomen und an seinen Casussuffixen selbst, theils am Adjectivum, theils am Verb, theils am Pronomen und bei adverbiellen Bestimmungen zum Ausdruck gebracht. Ueber die Unterschiede, die bei diesem Verfahren in den einzelnen Sprachen stattfinden, wird nachher zu handeln sein. Die südkaukasische oder georgische Sprache ist gänzlich geschlechtslos.

Neben der Suffixbildung kommt im Georgischen auch die Praefixbildung in Anwendung; letztere hingegen nicht in den nordkaukasischen Sprachen, wenn man von den Genusexponenten, die im Anlaut gebraucht werden, und dem Artikel bildenden *a* des Abxaz. absieht.

Das Pronomen personale der 1. und 2. Person lässt keine Vergleichung zwischen den beiden Sprachgruppen zu.

Auch bei den Zahlen von 1—10 gehen nord- und südkaukasische Sprachen, ausgenommen die Ausdrücke für 5 und 10, auseinander.

Das Verb der iberischen Sprache trägt die deutlichen Kennzeichen der Zahl und Person an sich. Unter den nordkaukasischen Sprachen sind einzelne, z. B. das Kürinische, ganz formlos, ohne Genus-, Numerus- und Personbezeichnung; andere wiederum, z. B. das Avarische, kennen nur Genusbezeichnung; andere endlich haben nur Personbezeichnung, wie z. B. das Udische, oder Person- sammt Genusbezeichnung, wie z. B. das Thuš.

Die Verwandtschaft der georg. Hauptdialecte ist so eng, dass dieselben als wesentlich ähnliche Schwestern von derselben Mutter gelten müssen, unter denen das Gruzinische die älteste Tochter ist. Das Einzelne darüber ist schon weiter oben erörtert. Hier sei im Zusammenhang nur noch einmal kurz das dort gewonnene Resultat erwähnt. Am nächsten dem Gruzin. verwandt sind die gruzin. Gebirgssprachen Xevsurisch, Thuš und Ingiloi; dann folgen die zu einander wieder in engerem Verhältniss stehenden Mingrelisch und Lazisch. Am frühesten hat sich das Svanische vom Altgruzinischen abgezweigt und so einen relativ eigenartigeren Typus angenommen. Es würden also bei der georg. Sprache 3 Haupt-Dialectgruppen zu unterscheiden sein:

1. Gruzinisch mit Xevsurisch, gruzin. Thuš., Ingiloi;
2. Mingrelisch, Lazisch;
3. Svanisch.

Viel weniger einheitlich als die Hauptdialecte der georg. Hauptgruppe sind die Sprachen der Bergvölker.

Einzelne gemeinsame Hauptzüge der Bergsprachen sind bei ihrer Verwandtschaft resp. Nichtverwandtschaft mit den georg. Hauptdialecten schon hervorgehoben worden. Mit der Mehrzahl der östlichen Bergsprachen stimmen die westlichen, d. h. das Abxazische und Čer-

kessische, darin überein, dass sie Genusbezeichnung kennen. Gegenüber dem Reichthum an Casus- und Numerus-Bildungen des Nomens in den östlichen Bergsprachen macht sich bei den westlichen eine grosse Armuth an gleichen Bildungen bemerkbar. Um so reicher ist aber hier, besonders beim Abxazischen, das Verbum entwickelt in Folge eines In- und Durcheinandergehens genereller, modaler und temporaler Beziehungen. In lautlicher Hinsicht fällt im Abxaz. ein reich ausgebildeter „parasitischer Labialismus“ auf, an dem, wie es scheint, auch das Čerk. in vieler Hinsicht Theil nimmt. Man wird daher unter den Bergsprachen westliche und östliche unterscheiden müssen.

Das Abxaz. und Čerk. gehören näher zusammen.

Auf eine engere Verwandtschaft zwischen Abxaz. und Čerk. weist ausser dem Lexicon zunächst das Pronomen personale hin. Man vergleiche (wobei das Abxaz. zuerst steht): *sara* = ich, *sere*; *uara* = du, *vuore*; *hara* = wir, *tere*; *švara* = ihr, *suore*, *s(š)s(š)e*. Bemerkenswerth ist die Uebereinstimmung der 1. Pers. Sing. des Pron. mit den čech. Dialecten; vergleiche auch Abxaz., Čerk. *u-ara*, *vu-ore*; Čech. *xpuo*, *xo*; *h-ara-txu*, *txo* (Plur. excl.); *šv-ara-šu*. Specieell abxaz. ist die Unterscheidung von Masculinum und Femininum innerhalb der 2. und 3. Pers. Sing.; ferner der Plur. excl. in der 1. und 2. Pers. Plur., *ar-th* = sie ist Plural zu *ari*; ebenso *ubar-th* zu *ubri*. Dann ist aber *har-th* = wie ein Plural zu *hara* und ebenso *švar-th* Plural zu *švara*. Hinsichtlich der Endung *th* als Pluralzeichen vergleiche man das bei den georg. Hauptdialecten hierüber Bemerkte.

Auch beim Zahlwort tritt die besondere Uebereinstimmung zwischen Abxaz. und Čerk. hervor, z. B. 4 čerk. *ptle* (*pthlŷ*), *pwe*, abxaz. *plš-ba*; 6 čerk. *xŷ*, *šŷo*, abxaz. *f-ba*; 7 čerk. *blŷ*, abxaz. *bš-ba*; 8. čerk. *ji*, Abxaz. *a-ba*, Ubyx. *bro*, *boro*, čech. *barh*, laz. *ovro*, gruzin. *rva*; 10 čerk. *pše*, abxaz. *žvāba*.

Für einzelne der verhältnissmässig geringen Zahl von Casus- und Numerus-Suffixen des Nomens lassen sich Analogien in anderen kaukasischen Sprachen nachweisen. So entspricht das in dem abxaz. Pluralsuffix *rakhva* mitverwendete *r* dem Pluralzeichen *r* im Kür., Darg., Lak., in den čech. Dialecten und im Georgischen. Der čerk. Plural auf *-xe* dürfte sich mit udischem *-ux* zusammenstellen lassen. Vielleicht ist das čerk. Suffix *xe* = abxaz. *khva*; dann könnte udisch *uruw* mit abxaz. *rakhva* verglichen werden. Der čerk. Dativ auf *m* findet sich als Dativendung im xürkil. Pron. pers. der 1. Pers. Sing. und der 1. und 2. Pers. Plur. wieder (*na-m*, *nuš-im*, *huš-im*). Der abxaz. Instrumental auf *la* mahnt an das xürk. Instrumentalsuffix *li*. Den Mangel an Declinationssuffixen ersetzt das Abxaz. dadurch, dass es Beziehungen, die anderwärts durch Casusverhältnisse ausgedrückt werden, durch genera verbi bezeichnet. Die dabei benutzten Elemente

entsprechen den bei der Casus- und Numerus-Bildung im Abxaz. und in anderen kaukasischen Sprachen vorkommenden Suffixen. Denn augenscheinlich deckt sich der mittelst *kh* ausgedrückte Häufigkeitsstamm des abxaz. Verbs mit dem Pluralzeichen des Nomens *-khva*; weiter stimmt dieses Suffix mit dem auf *ek* endigenden Verbalstamm der čechen. Dialecte überein, der eine auf eine Mehrheit von Personen bezügliche Handlung ausdrückt. Der durch *c* angedeutete verbale Cooperativstamm im Abxaz. lässt sich mit dem avar. Instrumental und dem čechen. Social auf *c* vergleichen. Der mittelst *l* gebildete Frequentativstamm des Abxaz. entspricht dem durch denselben Buchstaben angezeigten verbalen Continuativstamm des Hürkil.-Lakischen. Der mit *dz* ausgedrückte Beendigungsstamm des Abxaz. lässt an die den Begriff „bis“ bezeichnende Gerundialendung *ca* des Lak. denken. Der Häufigkeitsstamm des Čerk. auf *reï* erinnert an das gemeinkaukasische Pluralelement *r*.

Speciell dem Abxaz. und Čerk. eigenthümlich — und darin stimmen beide Sprachen wieder im Allgemeinen überein — ist die Anzeige des bestimmten und unbestimmten Artikels. Wie das Magyarische durch fremden, nämlich deutschen Einfluss einen Artikel erzeugt hat (cf. Müller, Grundr. d. Sprachw. II. B., 2. Ab. S. 213), so dürfte auch im Abxaz. und Čerk. die Anwendung des Artikels auf fremden, nämlich georgischen Einfluss zurückgehen. Denn der hier vorkommende sogenannte Narrativus ist nichts anderes als das Nomen mit dem Artikel. So lässt sich der unbestimmte Artikel *-k* im Abxaz. mit dem Narrativus *-kh* im Mingrel., Lazischen und der unbestimmte Artikel *-m* im Čerk. mit dem Narrativus auf *-m* im Gruzin. vergleichen. Auch in der Bezeichnung des Genitivs mit Zuhülfenahme pronominaler Elemente zeigt sich wiederum die besondere Verwandtschaft zwischen Abxaz. und Čerk. Beide Sprachen zeigen aber hierin Berührungen mit den Andi-Dialecten.

Auf die Wurzelverwandtschaft des abxaz. Hilfsverbs *go* mit gruz. *ga* war oben schon hingewiesen worden. Für die Endung *-up* des Verb. substant. dürften gruz. Bildungen wie *teer-eb* herbeigezogen werden; das gleiche würde dann für das bestimmte Futur. des Abxaz. auf *-p* gelten. Die abxaz. Aorist-Endungen *-in*, *-an* erinnern an den Aorist auf *-ina* im Čech., Avar. *ana*? Kür. *na*? Das čerk. Imperfect auf *-t* möchte mit dem abxaz. Praeteritum auf *-it* zusammenfallen und der čerk. Aorist auf *s* (*š*) und das Perf. auf *as* (*š*) mit dem in der abxaz. Aorist-Endung *-išan* enthaltenen Element *š*, das unbestimmte abxaz. Futur. auf *-št* deckt sich mit dem abadzex. Futur. auf *-št* und šapsugischem *-nšt*. Die Verwendung des Pronomens beim Verbum ist im Abxaz. und Čerk. im Allgemeinen gleich. Die Verbalformen im Abxaz., die das directe und indirecte Object oder beide zugleich umfassen (z. B. Abxaz. *sara uara u-i-s-t-ueit* ich dir dir dies ich gebe) erinnern an Analoga im Gruzin.:

u-i-tcer ich schreibe für mich, *v-u-tcer* ich schreibe für ihn, cf. Schiefner, Abxaz. Studien S. VIII.

Neben den lexicalischen Beziehungen zum Čerk., die schon von Klaproth bemerkt wurden, zeigt das Abxazische auch solche zum Georgischen. Hierzu vergleiche man (wobei das Gruz. an zweiter Stelle), z. B. *gu* Herz - *guli*, *bla* Auge - *tvali*, *agg* Wein - *gvino*, *žar* Kreuz - *zvari* (griech. *σταυρός*), *dyn* gross - *didi*, *mcu* vor - *cima*, *psyz* Fisch - *thevzi* (griech. *ἰχθύς*), *qa* sein (Verb. subst.) - *iqav* (sei), *apška* Kind - *bovši* (das *a* bezeichnet im Anlaut des abxaz. Wortes überall den bestimmten Artikel), *wrazyn* Silber - *verexli*. Das Abxaz. hat eine Menge gruz. Wörter direct in sich aufgenommen, z. B. *axaverdi* Sammt - *xaverd*, *aqala-kh* Stadt - *khalakhi* (armen. *qaghag*), *aborboria* Rad - *borbolia*, *axaburzak* Wassermelone - *xaburzaki*, *atabad* Fürst - *thavadi*, *apandžara* Fenster - *phandžara* (p.). Näher scheint das Abxaz. unter den georg. Hauptdialecten mit dem Mingrelischen lexicalisch verwandt zu sein, z. B. *aorb* Adler - *orbi*, *svan. verb*, *ašša* Bruder - *džima*, *ašša* Biene - *skha*, *afarčə* Egge - *pharəxi*, *asak* Sack - *sakě*.

Innerhalb des Čerk. lassen sich 3 Dialectgruppen unterscheiden:

1. das südl. Abadzexische mit dem sogenannten allgemeinen Čerk.,
2. das Kabardinische, 3. das Šapsugische.

Das Abxaz. und Čerk. sind selbstständige Glieder einer besonderen, nämlich der westlichen Hauptgruppe der kaukasischen Bergsprachen. Diese abxaz.-čerk. Gruppe bildet in vieler Hinsicht ein Mittelglied zwischen den georg. Hauptdialecten (specieller dem Mingrel.-Laz.) und den östlichen Bergsprachen, (näher der čeč. Gruppe), die nunmehr zu betrachten sein werden.

Unter den östlichen Bergsprachen hat man wiederum zwischen einer nordwestlichen und einer südöstlichen Hauptgruppe zu unterscheiden. Die erste Hauptgruppe umfasst: 1. die čeč. Dialecte; 2. die avar., Andi-, Dido-Sprachen; 3. die darg.-lak. Sprachen. Die zweite Hauptgruppe umfasst: 1. das Arč., das Rut.-Cax.; 2. das eigentlich Kürin. nebst Agul., Tabass.; 3. Budux, Džek und Xinalug; 4. Udisch.

Auf den Zusammenhang, der zwischen den hier aufs engste mit einander übereinstimmenden čeč. Dialecten mit dem Abxaz.-Čerk. beim Pronomen personale stattfindet, war oben schon hingewiesen worden.

Unter den čeč. Dialecten ist dem eigentlichen Čeč. in lautlicher Hinsicht ein nasalirtes *n*, etwa dem türkischen *saghyr nün* vergleichbar (und vielleicht auch dem Türkischen entlehnt) charakteristisch. Das čeč. *Thuš.* wiederum besitzt jenen eigenthümlichen Mischlaut *l = tl, (thl)* wie auch das Avar., Andi, Dido und Arč. Für dieses *l* bietet das Čeč. oft *h*, z. B. *v(w)ortl - v(w)uorh*, *bartl - barh*. Im Čeč. macht sich gegenüber dem *Thuš.* (cf. Schiefner, Čeč. Stud. S. V) eine gewisse Vocal-

harmonie — ob wieder durch türkischen Einfluss? — bemerkbar und zwar sowohl durch vorwärts wirkende Assimilation, z. B. *ajghar* Hengst, Genitiv *ajghar-an*, als auch durch rückwärts wirkende Assimilation, z. B. *jurt* Dorf, *jart-as* Dörfer. Gewisse harte Consonantenverbindungen des Thuš. werden im Čeč. durch Transposition beseitigt. Weiter zeigt das Čeč. das Bestreben, Consonanten zu verdoppeln und zwar sowohl bei der Casus- als auch bei der Verbalflexion. Im Allgemeinen ist zu sagen, dass die Thuš.-Formen den anderen čeč. Dialecten gegenüber grössere Ursprünglichkeit bewahrt haben.

Mit dem häufig vorkommenden Pluralzeichen des Nomens *š* (*ž*, *č*) stehen die čeč. Dialecte für sich da; über das vereinzelte Vorkommen desselben Plural-Elementes im Xyrk., Avar., Rut., Cax., Arč. ist bei Behandlung der georg. Hauptdialecte das Nöthige bemerkt worden. In der Bezeichnung des Genitivs gehen Inguš. und Thuš. zusammen, während das mittlere Čeč. mit auslautendem *n* (*ng*) für sich steht, aber hierin mit einigen kürin. Sprachen zusammentrifft. In der Bezeichnung des Dativs mittelst *na* (*n*) stimmen die drei Dialecte wieder zusammen und auch mit lak. *-inu* überein. Ebenso ist beim Instrumental, Social und Locativ Gleichheit der Casussuffixe bei den drei Dialecten zu constatiren. Das beim Social-Comitativ gebrauchte Element *c*, *s* lässt sich mit dem avar. Instrumental *c*, *s* vergleichen; das beim Ablativ verwendete *r* entspricht vielleicht dem im Avar. gewisse Instrumentalnomina bildenden Suffix *ro*.

Hinsichtlich der Bezeichnung der Wortkategorien stimmen im Allgemeinen die drei Dialecte überein; die für den Ausdruck des Genus gebrauchten Zeichen sind dieselben. Aber im Čeč. wird die 1. und 2. Person von der 3. unterschieden, was im Thuš. nicht geschieht. Die čeč. Dialecte drücken das Genus nur im Anlaut aus; nur ganz vereinzelt kommt im Thuš. eine Genusbezeichnung im Auslaut vor, z. B. *wri-v* (*w*) Jude.

Die Formen des Hülfsverbs sind in allen drei Dialecten fast gleich; es entsprechen sich čeč. *vu* (*wu*) inguš. *u*, dialectisch *va* (*wa*), thuš. *vu* (*wa*) Praesens von „sein“. Im Praeteritum *var* (*war*) steht das Inguš. dem Thuš. näher als dem centralčeč. *var* (*war*). Wohl unter dem Einfluss der gruzin. Dialecte hat das Thuš. eine Verbalflexion in der 1. und 2. Person ausgebildet, indem es das nachgesetzte Pronomen mit dem Verbum innig verschmolz. Das Thuš. steht aber hierin nicht allein unter den östlichen Bergsprachen da, denn auch im Tabass. und Udischen zeigen sich Uebergänge zur Flexion, vielleicht aber auch hier unter fremdem Einfluss. Das Čeč. hat es nur zu einer Bezeichnung des Genus (und Numerus) gebracht. Hinsichtlich der einzelnen Tempusausgänge zeigt sich Uebereinstimmung unter den drei Dialecten beim Praesens. Das čeč. Perfect auf *-ir* entspricht dem thuš. Aorist auf *-ir*, umgekehrt der čeč. Aorist auf *-e*, dem thuš. Perfect auf *-c*.

Von den drei Dialecten stellt sich das Thuš. als der relativ ältere dar, das Inguš. steht in der Mitte von Thuš. und mittlerer Čeč. In lexikalischer Hinsicht ist der Einfluss des Gruzins. beim Thuš. am grössten, was auch leicht erklärlich ist, da das Thuš. eine čeč. Sprachinsel inmitten des gruzins. Gebietes ist.

Unter den östlichen Bergsprachen hebt sich weiter der Complex der avar., Andi- und Dido-Sprachen durch besondere Merkmale ab.

In lautlicher Hinsicht kommt hier jener eigenthümliche *l*-Laut in Betracht, den weder das Lak. noch die Gruppe der Dargua-Sprachen besitzt, das Avar. aber ausser mit dem Thuš. und Arč. nur noch mit den Andi- und Dido-Dialecten gemein hat. Das Avar. vermeidet ferner bei der Pluralbildung des Nomens die Anwendung des Suffixes *r* und gebraucht dieses *r* nur beim Verbum als Pluralzeichen, z. B. *r-ugo* sie sind. Auch hierin schliessen die Andi- und Dido-Dialecte dem Avar. sich an. Mit den Darg.-Dialecten theilt das Avar. die Eigenthümlichkeit, das Genus durch Prae- In- und Suffixe zu bezeichnen, während im Lak. das Geschlecht nur im An- und Inlaut ausgedrückt erscheint. Ein Hinüberspielen der Person in die Geschlechtsbezeichnung, wie im Čeč. und Xyrk., ist aber dem Avar. fremd. Die Andi- und Dido-Dialecte folgen hier wiederum dem Avar. Den Zahlenausdrücken liegt im Avar. wie im Kürin., in den čeč. Dialecten, im Abxaz. und Čerk. das vigesimale, in den lak. und Darg.-Sprachen das dekadische System zu Grunde; letzteres geschieht auch in den Andi-Dialecten, während von den Dido-Dialecten das eigentliche Dido und Xvarši mit dem Avar. gehen.

Als besondere Merkmale, durch welche die Avar., Andi- Dido-sprachen als eine näher unter sich zusammengehörige Gruppe charakterisirt sind, wären etwa noch folgende hervorzuheben.

Mit den Andi-Dialecten hat das Avarische beim Nomen die Pluralsuffixe *-al*, *-ul*, *-dul*, *-bi*, *-abi*. *-i*, *-ni* gemein; vergleiche auch die Pluralendungen im Dido *-la*, *-bi*, *-na*. In gewissen Fällen haben die Andi-Dialecte einen Genitiv auf *-thli* (*-tkli*), *-thl* (*-tkl*), der mit dem avar. Genitiv *-tklul* (*-thlul*) zusammenzustellen ist. Das südavarische Instrumentalsuffix *d* findet sich auch in den Andi- und Dido-Dialecten. Das avarische Socialsuffix *cadax* kehrt als *sidax* im Dido, *caru*, *saru* in den Andi-Dialecten wieder.

Besonders fällt die nahe Verwandtschaft zwischen Avar.- und Andi-Dialecten beim Pronomen personale in die Augen. Avar. *dun* = ich, *mun* = du entsprechen Andi *den*, *men*. Dido *dī*, *da*, *do*, *mī*, *ma* stehen dem Avar. nicht so nahe als die Andi-Dialecte. Hervorzuheben ist weiter, dass der Unterschied der 1. und 2. Person Singularis vom Genitiv ab durch den Vocalwechsel *i* - *u* (*dīr*, *dur*) sowohl im Avar. als auch im Andi, und wie es scheint auch in den Dido-Dialecten angezeigt wird. Wie das Avar. besitzen die Andi-Dialecte einen

Plural incl. und excl. zur Bezeichnung von „wir“. Auch hinsichtlich der Zahlen von 1—10 gehören die Avar.-Andi- und Dido-Sprachen aufs engste zu einander; man vergleiche z. B. die Ausdrücke für 3, 6, 7. Die Dido-Dialecte stehen dem Avar. hier ebenso nahe wie die Andi-Dialecte. Vergleicht man endlich Formen wie *v(w)ukana* (avar.) = „war“ mit andischem *v(w)uka*, so fällt auch hier die grosse Uebereinstimmung zwischen beiden Sprachen auf. Die entsprechenden Formen im Dido weichen weit ab.

Im Allgemeinen ist also zu sagen, dass, was die Grammatik anbetrifft, die Andi-Dialecte dem Avar. näher stehen als die Dido-Dialecte. Dasselbe findet hinsichtlich des Lexikons statt. Avarisch und Andi besitzen einen weit grösseren gemeinsamen Vocabelschatz als Avarisch und Dido.

Stimmen nun aber auch Avar., Andi und Dido im Pronomen personale, Zahlwort, in vielen Casus- und Numerussuffixen, den Genuselementen und zahlreichen Wörtern überein, so sind sie doch keineswegs Mundarten einer Sprache.

Neben einer Reihe nur ihr eigenthümlichen Wörtern besitzt jede der Sprachen neben den gemeinsamen, noch ihre besonderen Plural- und Casussuffixe: so z. B. das Avar. die Pluralsuffixe *jal*, *zal*; Andi *lil*, *lol*, *bil*, *bol*; Dido *neba*. Das Andi verwendet in besonderer Weise die Genusexponenten in genitivischen Verbindungen; man vergegenwärtige sich hier Verbindungen wie *imu-r-oxi* des Vaters Garten. Das Dido mit seinem Genitiv auf *s*, mit dem es an die georgischen Hauptdialecte erinnert, steht innerhalb der avar.-andischen Gruppe, zu der es sonst deutlich gehört, für sich da. Mit dem Avarischen verglichen besitzen die Dido-Dialecte kein auslautendes *n* in der 1. und 2. Person Singularis des Pronomen personale. Die Andi-Dialecte schliessen sich hier theilweise dem Dido, theilweise dem Avar. an.

Die Tempusendung des avar. Praesens *la* weicht von dem Praesenszeichen des regulären Verbs im Andi und Dido ab. Ob der durch Vocalwechsel *-a-*, *-i-*, *-u-* im Avar. angezeigte Tempusunterschied (Praeteritum, Futur, Praesens) auch im Andi und Dido stattfindet, lässt sich auf Grund des dargebotenen Sprachmaterials noch nicht entscheiden. Die Andi- und Dido-Dialecte besitzen zwar auch durch Vocale bestimmte Praeterita, scheinen aber hierbei mehr den čečen. Dialecten als dem Avar. sich anzuschliessen.

Darnach sind das Avar., Andi und Dido als selbständige Glieder einer besonderen Gruppe der östlichen Bergsprachen aufzufassen.

Von avar. Unterdialecten lässt sich eigentlich nur von zweien reden: einem nördlichen und einem südlichen. Der erstere ist durch den Dialect von Xunzax repräsentirt, der andere durch den von Zakatali. Der südliche Dialect unterscheidet sich vom nördlichen etwa darin, dass er das letzterem eigenthümliche *l*, das theils dental-lingualer,

theils guttural-lingualer Natur ist, nicht besitzt, und dafür entweder *t* oder *w* aufweist. Beim Personalpronomen ferner zeigt das Südavarische in der 2. Person Pluralis im Anlaut *m* für *n* des Nordavarischen. Mit dem Südavar. stimmt in letzterer Hinsicht die Dido-Gruppe überein, der sich dann die Andi-Dialecte mit anlautendem *b* anschliessen. Das in der Gegend von Axv(w)ak gesprochene Avar. ist Nordavarisch, während das Avar. in der Gegend von Čox eine Mittelstellung zwischen Nord- und Südavarisch einnimmt, allerdings mit grösserer Hinneigung zum ersteren.

Dialectische Unterschiede lexikalischer und grammatischer Art sind innerhalb der Andigruppe kaum nennenswerth. Zum Beweise für ersteres vergleiche man z. B. Bezeichnungen für Auge, Baum, Brod, Bruder, Kuh, Messer, Mutter, Nase, Vater, Wasser, in den nach den einzelnen Ortschaften benannten Mundarten. Zahlwort und persönliches Fürwort sind überall fast identisch. Ueber eine Hinneigung einzelner Dialecte zum Dido beim Pronomen der 1. und 2. Person Sing. siehe oben. Im Gebrauche der einzelnen Numerus- und Casussuffixe lassen sich vielleicht kleinere Unterschiede feststellen. Darnach könnte man, wenn es erlaubt ist, das noch nicht genügend durchforschte andische Verb mit hereinzuziehen, etwa zwei Hauptmundarten, eigentliches Andisch und Karata unterscheiden. Der ersteren schliessen sich Botlix, Hihatl und Idi, der anderen mehr Godoberi und Kuanada an. Auf jeden Fall stehen die Andimundarten unter sich einander viel näher noch als z. B. die Dargua-Dialecte.

Unter den Dido-Dialecten nimmt das Xvarši eine Art Mittelstellung zwischen eigentlichem Dido und Kapučinisch ein, aber mehr sich dem ersteren anschliessend. Im Kapuč. und Naxada fehlt der dem eigentlichen Dido und Xvarši mit dem Avarischen, Andischen gemeinsame *l*-Laut. Während ferner im Dido und Xvarši beim Zahlwort das Vigesimalsystem zu Grunde gelegt ist, sind im Kapuč. und Naxada die Zahlen von 20 bis 90 decadisch gebildet. Unter diesen Umständen wird man berechtigt sein, von einer westlichen, Dido-Xvarši- und einer östlichen Didogruppe — Kapuč.-Naxada — zu reden. —

Die von den nichtkürinischen Sprachen des Lesghischen (nach der Eintheilung der vorliegenden Arbeit) oder (nach der weiter unten vorgeschlagenen neuen Eintheilung) — der nordwestlichen Hauptgruppe der östlichen Bergsprachen noch übrigen beiden Sprachen, das Lakische und die Dargva- (Dargua)-Dialecte stehen sich grammatisch sehr nahe.

Beide Sprachen bezeichnen den Plural des Nomens durch die Endungen *-rə*, *-ti*. Das Pluralelement *-bi* in den Darguadialecten kehrt im Lak. in dem zusammengesetzten Pluralsuffix *-bal* wieder;

vergl. auch Dargv. *-ni* und Lak. *-nt*. Daneben gebraucht aber das Lakische, das überhaupt unter allen lesghischen Sprachen die meisten Pluralsuffixe besitzt, noch die Endungen *-du*, *-rdu*, *-rt*, *-lt*, *-rval*, *-tal*, *-tirdu*, *-xlu* für den Plural. Wiederum findet sich das Suffix *-mi* nur in den Dargua-Dialecten, nicht im Lakischen, wohl aber in einzelnen kürinischen Dialecten (Rutul., Arč., Udisch) und im Čeč. (*muš*). In der Genitivbezeichnung *-la* (Dargua), *-l* (Lak.) stimmen wieder beide Sprachen mit einander und auch mit dem Avar. überein. Das Lak. lässt aber im Unterschiede zum Dargua das Genitivzeichen oft erst an einen erweiterten Stamm treten. In den Erweiterungselementen deckt sich das Lakische theils mit dem Kürinischen, theils mit dem Avarischen. Im Dativ auf *-s* neigen die Darguadialecte zum Kürin. hin, während das Lak. Dativsuffix *-n* dem čečenischen *-n*, *-na* entspricht. Das Instrumentalsuffix *-li* im Dargua. ist zwar dem Lak. fremd, in gewissen Fällen (nämlich bei der 3. Person) gebraucht aber das Lak. den Genitiv auf *l* als Instrumental; wiederum findet sich der lak. Instrumental auf *-inu* als Instrumental *-n*, *-ni* neben dem auf *-bi* im Xürkilinischen. Die grammatische Zusammengehörigkeit von Lak. und Dargua tritt dann wieder beim Comitativ zu Tage: Dargua. *teil*, *čil* (Ak., Madž.-Kajt.), Lak. *ššal*. Zu vergleichen ist vielleicht auch der lak. Adverbialis auf *-kuna* mit dem Aequat. qualit. *-guna* in den Dargua-Dialecten; vielleicht auch *-gun* Soc.-Comit. im Avarischen.

Ueber das Gemeinsame und Unterscheidende in der Genusbezeichnung der verschiedenen Wortkategorien im Lak. und Dargua. war zuletzt bei der Behandlung des Avar. die Rede.

Beim Pronomen personale gehen Akuša, Xürkil. und Madž.-Kajt. in der 1. Person Sing. *nu* = ich mit dem Lak. *na* zusammen, während Varkun, Kubači und Kara-Kajtax *du* = „ich“ mehr dem Avar. *dun* sich nähern. *u*, *xlu* = du der Dargua-Dialecte ist zu vergleichen mit Čeč. *xhuo*. Lak. *inu* = „du“ stellt sich neben Arčän., Ud. *un*. Beim Plural *nu-ša* (wir), *lu-ša* (ihr) ist für die Dargua-Dialecte dieselbe Bildungsweise wie im Avar. *nu-ž* zu bemerken. *nu-xa*, dialectische Nebenform zu *nu-ša*, erinnert an den Plural auf *ux* im Ud., *xe* im Čerk. Lak. *žu* = „wir“ ist mit kürin. *čun*, noch mehr aber mit tabass. *uču*, cax. *ši* zu vergleichen. Zu Lak. *zu* = „ihr“ siehe Cax. *šu*, Arčän. *žven*. Das Lakische unterscheidet bei der 3. Person vom Genitiv an, Masculinum und Femininum, und zwar im Singular durch *a*, *i*, im Plural durch *a*, *u*. Beim Pronomen personale ist die Uebereinstimmung zwischen den Dargua-Dialecten und Avar. grösser als zwischen den Dargua-Dialecten und Lak.; letzteres inklinirt hier mehr zu der kürin. Sprachgruppe, besonders Arčän., Tabass., Cax.

In den Ausdrücken für die Zahlen von 1 bis 10 entsprechen sich 1 dargw. *ca*, lak. *ca*, *cava*, avar. *co*, *ca*; 2 lak. *khi-va*, avar. *khi-go*, dargw.

khv(w)el (= *khvi-al*); 3 dargw. *xhav-al*, čėč. *ako'o*, avar *thlab-go*; lak. *šam-ma*, tab. *šibu*; 4 dargw. *ar(w)-al*, čėč. *v(w)ij*; 5 xürk., kajt. *š(w)-al*, avar. *šu-go*; hingegen vark. kub. *xu*, lak. *xo-v(w)a*, tab. *xab (xav)*; 6 dargw. *urig-al*, kürin. *rugħ-ud*, lak. *rax-v(w)a*; 7 dargw. *verxhal*, čėč. *v(w)uorh*; 9 dargw. *určim-al*, lak. *urđ-va*, tab. *urč-ud*, Ag. *jarčud*. Zu beachten ist, dass das Dargw. mehrmals, (cf. die Ausdrücke für 3, 4, 7) mit dem Čėč. zusammentrifft. Wie beim Pronomen personale lässt sich auch beim Numerales bemerken, dass das Lak. etwas mehr als die Dargua-Dialecte zum Kürin. hinneigt. Den Zahlen von 20 bis 90 liegt in beiden Sprachen wie im Agul., Tab., Rut., Cax., das decadische System zu Grunde.

Wie ein Theil der Dargua-Dialecte (Ak., Xür., Madž.-Kajt.) verwendet das Lak. für das Praesens des Hülfsverbs „sein“ die Endung *ra*, die anderen Dargua-Dialecte haben *da*. Speziell dem Lak. eigen ist der Gebrauch eines doppelten Praesens und Praeteritums (sowohl beim Hülfs- als auch beim eigentlichen Verb), in einer einfachen und einer durch eingeschobenes *sa* angezeigten emphatischen Form. Das Praesens des regulären Verbs wird in beiden Sprachen durch die Endung *ra* bezeichnet. Das *r* assimiliert sich im Xürkil. dem vorausgehenden *l* des Praesensstammes. Für *ra* haben Vark., Kub. K.-Kajt. *da*. Ausser dem nur ihm eigenthümlichen Praeteritum auf *-jau* (resp. *usajau*) bildet das Lak. einen Aorist vermittelt der Endung *ra*, dessen *r* sich dem vorhergehenden *n* des Aoriststammes assimiliert. Diesem Aorist auf *ra* entspricht in den Dargua-Dialecten das Praeteritum auf *ib-ra*, resp. *ib-da*. Beide Sprachen drücken beim Verbum Genus und Numerus aus. Die Dargua-Dialecte unterscheiden aber auch die Person durch verschiedene Endungen, die je nach dem Tempus differiren. Das Lak. seinerseits drückt die 3. Person besonders aus, hat aber für die 1. und 2. Person die gleiche Endung.

Nicht ganz so sehr wie aus der Grammatik erhellt aus dem Lexikon die nahe Verwandtschaft des Lak. mit den Dargua-Dialecten. Ausser einer Menge jeder der beiden Sprachen charakteristischer Wörter haben beide in einem grossen Theil ihres Wortschatzes wechselseitig nähere Beziehungen zum Kürin. und Avar.; wie es scheint aber überwiegen jene zum Kürin. besonders beim Lak. vor. Näher kommen unter den kürin. Sprachen für das Lak. das Arčın., Agul., Tab., Rutul., Cax. in Betracht. Unter den Dargua-Dialecten selbst scheint besonders das Madž.-Kajtax die relativ grössere Hinneigung zu den nordkürinischen Sprachen zu besitzen, während Varkun und Xürkil. mehr zum Lak. hinneigen.

Die Lakisch-Darguagruppe, in der jeder der beiden Sprachen ihre Selbständigkeit gewahrt bleiben muss, ist eine Bindeglied zwischen der Avar.-Andi-Didogruppe und den kürin. Sprachen. Im Allgemeinen stehen die Dargua-Dialecte dem Avar. relativ näher

als das Lak., welches wiederum relativ mehr als die Dargua-Dialecte zum Kürin. hinneigt.

Eigentliche Dialecte giebt es im Lak. nicht; es verstehen sich die Laken der verschiedensten Gegenden mit Leichtigkeit. Nur wird in den Ortschaften, die dem Einfluss des benachbarten Avar., Akuša und Varkun ausgesetzt sind, ein mehr oder minder reines Lak. gesprochen. Als am meisten wird die Aussprache des Lak. bei den Bewohnern der Hauptstadt Kumux gerühmt.

Sämmtliche Dargua-Idiome sind Dialecte einer Sprache. Das ergibt sich nicht bloss aus einem Vergleiche einzelner häufig vorkommender Wörter wie z. B. Auge, Bruder, Fluss, Hand, Haus, Kopf, Mutter, Pferd, Vater, Wasser u. a., die in den einzelnen Dialecten im Allgemeinen gleich benannt sind, sondern geht auch aus den grammatischen Daten hervor. Numerus- und Casussuffixe differiren wenig oder gar nicht. Das Zahlssystem von 20—90 ist überall decadisch. Charakteristische Merkmale der Dargua-Sprache fehlen in keinem der Dialecte. Näher lassen sich aber die Dialecte in zwei Hauptgruppen theilen, eine südliche (vertreten durch Varkun, Kubači und Kara-Kajtax) und eine nördliche (vertreten durch Akuša, Mekegé, Xürkilinish und Madžalis-Kajtax). Die Unterscheidung gründet sich darauf, dass in der erstgenannten Gruppe das Pronomen personale der 1. Person Singul. *du*, in der anderen *nu* (im Genitiv *abu*, *dila*) lautet, und beim Verbum in der 1. Gruppe die Endung *da*, in der anderen die Endung *ra* zur Bildung des Praesens an das Gerundium Praesentis tritt.

Der bisher behandelten ersten oder nordwestlichen Hauptgruppe der östlichen Bergsprachen steht, wie schon gesagt, als zweite die süd-östliche oder kürin. gegenüber. Da im Allgemeinen die grammatischen und lexicalischen Beziehungen, die zwischen den beiden Hauptgruppen der östlichen Bergsprachen stattfinden, schon besprochen worden sind, so erübrigt nur noch, die charakteristischen Merkmale der kür. Hauptgruppe näher ins Auge zu fassen und etwaige Untergruppen zu fixiren.

Zunächst bedarf die Zugehörigkeit des Arčın., Rut. und Cax. zur kürinischen Gruppe des Nachweises. Die genannten drei Sprachen bringen nämlich in der Weise der nordwestlichen Hauptgruppe der östlichen Bergsprachen das Genus zum Ausdruck, und zwar das Arč. und Cax. im An-, In- und Auslaut, das Cax., wie es scheint, nur am Verb, das Rut. nur im Anlaut, ebenfalls aber nur am Verb. Es würde unbedingt nöthig sein, diese drei Sprachen der ersten Hauptgruppe zuzugesellen, wenn nicht Pronomen personale, Numerale, Lexicon und grammatische Verhältnisse es räthlich erscheinen liessen, sie nicht von der kürinischen Hauptgruppe abzutrennen.

Für das Pronomen personale vergleiche man: arč. *zon* = ich, kür. *zun*; rut. *zu*, cax. *zi*, tab. *uzu*, ud. *za*; avar. *dun*, lak. darg. *nu*,

na (*du*) stehen viel ferner. Arč. *un* = du, ud. *un*, kür. *vun* (*wun*), rut. *xin. vu*, tab. *uvu*, avar. *mun*, lak. *ina*. Aber cax. *ghu* (Dativ allerdings *va-s*), xürk. *xhu*. Cax. *ši* = wir, lak. *zu*, das selbst aber zur kürin. Gruppe neigt, tab. *uču*, kür. *čun*. Arč. *nen* = wir ist wurzelverwandt mit avar. *nu-ša*. Rut. *e* steht für sich. Arč. *žen* = ihr, axty-**agul**. *čun*, cax. *šu*. Rut. *ve*, ud. *van*, džek., bud. *vin*.

Für das Zahlwort ferner vergleiche man: 2 arč. *kheto*, **agul**. (westl.) *qed*, rut., džek., bud. *kvad* (*quad*; 3 arč. *thlibato*, **agul**., rut. *xibud*, cax. *xebud* (*xebur*), ud. *xib*; 4 rut., džek., bud. *juqud*, cax. *jo(u)qud*, **agul**. *jaqud*, tab. *juquv*, kür. *qud* (*khud*), arč. *ebeqato*; 5 rut. *xud*, cax. *xob* (*xuad*), arč. *xčito*, tab. (südl.) *xūd* (*xūb*); 6 rut. *ruxūd(b)*, kür. *rughud*, arč. *dygeto*, cax. *exud(b)*; 8 rut. *mighed* (*močd*), kür. *mžid* (*mžūd*), arč. *megeto*, **agul**. (westl.) *mujad*; 9 arč. *učato*, kür., rut. *učud*, cax. *jučud(b)*.

Lexikalisch steht das Arč. dem Kür., specieller dem **Agul**., Rut., Tab., Cax. näher als dem Lak. und Avar. In noch etwas stärkerem Grade gehen Rut. und Cax., die sich selbst noch enger an einander schliessen, mit dem Kür.

Was die Grammatik anbetrifft, so weisen der Genitiv auf *-n* im Cax. und Arč., der Dativ auf *-s* im Rut., Cax., Arč. und der Plural auf *-ar* im Rut., Cax., *-or* im Arč. (vergl. auch den Plural auf *-bur* im Rut. und Arč., der mit dem Plural der substantivirten Adjectiva im Kür. auf *-bur* identisch ist) deutlich auf die Verwandtschaft der drei Sprachen Arč., Rut., Cax. mit dem Kür. hin.

Für ein näheres Zusammengehen des Arč. mit dem Rut. und auch dem Cax. sprechen die Pluralsuffixe rut. *bur*, arč. *bur*; rut. *mar*, arč. *mur*; ferner die erweiternden Pluralelemente š rut., cax., č arč.; das Praesens des Hilfsverbs „sein“ arč. *i*, *vi*, *dě*, *bi*, rut. *ü*, *rü*, *dü*, *vi*, cax. *vur*, *vub*, *vud*; vielleicht auch das Praesens des regul. Verbs auf *r* im arč., *urea*, rut. *area*. Danach dürften das Arč., Rut., Cax. unter einer besonderen, nämlich einer nordwestlichen Gruppe der kürinischen Sprachen zusammen zu fassen sein, in der aber jede der drei Sprachen ihre gewisse Selbstständigkeit behält.

Zu den besonderen Merkmalen des Arč. gehört, wie früher schon erwähnt, jenes gemischte *l*, das auch im Avar., Andi, Dido und Thuš vorkommt; ferner die Pluralsuffixe *ttu*, *ttib*, die allerdings mit lak.-darg. *ti* wurzelverwandt sind, *um*, *rul*. Im Satze wird das Object, eigentlich Subject, des transit. Verbs durch einen besonderen Geschlechts- (Zahl-) Exponenten am Verb kenntlich gemacht. Innerhalb der nord-westkürin. Gruppe ist das Arč. die Sprache, welche die relativ grössere Hinneigung zu den nordwestlichen Hauptgruppen der östlichen Bergsprachen zeigt.

Eine zweite Gruppe innerhalb der kür. Hauptgruppe bilden das Tab., **Agul** und Kür.

Der gemeinsame Wortschatz der drei Sprachen, besonders des Agul. und Kür., ist sehr gross.

Im Pronomen personale der 1. und 2. Person Sing. und Plur. decken sich Agul. und Axtý-Kür. gänzlich, vergl. besonders *čyn* (Axtý) = wir, **agul.** *čn*; *čun* (Axtý) = ihr, **agul.** *čun*, kür. *khyn* (tab. *iku*). Im Tab. *uzu*, *wvu*, *iču*, *iku* fehlt, mit Kür.-Agul. verglichen, das auslautende *n*, dafür steht aber im Anlaut überall ein Vocal.

Als Pluralsuffixe des Nomens kommen in allen drei Sprachen die Endungen *-ar*, *-jar* vor, daneben im Kür. *-er*, welches tab. *ir* entsprechen dürfte. Im Dativ auf *-z* stimmt das südl. Tab. mehr mit dem eigentlichen Kür. als das Nord-Tab. und Agul., die beide hier *s* haben.

Auch beim Hilfsverbum zeigt sich die enge Verwandtschaft des Kür. mit dem Agul. Agul. Praesens von „sein“ *e* entspricht kür. *i*. Das Praeteritum ist durch *i* vom Praesens in beiden Sprachen abgeleitet; zu **agul.** *e* gehört *i*, wie zu kür. *da-daj*. Das Fut. hat im Agul. die Endung *-si* und deckt sich mit der Axtý-Futur-Endung *ze* (*zi*); es entsprechen sich auch hier **agul.** *s* und Axtý *z* wie beim Dativ.

Eine besondere Stellung hinsichtlich des Subjectes des Verbs nimmt das Tabass. ein. Es kennt nämlich Personenbezeichnung, während **Agul.** und Kür. ganz formlose Verbalformen besitzen. Das Tabass. setzt die Elemente des Pron. personale den Verbalformen nach, so dass z. B. beim Hilfsverb *u* = sein die Bildungen *u-za* = (ich) bin ich, *u-va* = (du) bist du u. s. w. entstehen, ebenso verfährt es auch beim regulären Verb. Dieser Vorgang erinnert an das Thuš. und Udische. Tabass. *u-za* möchte mit cax. *vu-r*, *vu-b*, *v-ud* und lak. *u-ra* zusammenzustellen sein. Auch im Tabass. wird das Praeteritum vom Praesens, wie im **Agul.** und Kür. durch *i* abgeleitet, vgl. *vu-i-za*. Das Futur. *xi-di-za*, hat die Endung *di*, wie im eigentlichen Kür. Beim regulären Verb treffen **Agul.**-Burkixan in der Endung *-aria* mit südl. Tabass. *urea-za*, *wraa-za* zusammen; vgl. auch das Praesens im Rutul. *urea*, *wraa*, *area*, das arč. Praes. auf *r* und den Praesenscharakter *ra* im Lak. und Darg. Das Futur. hat im Tabass. wieder wie im eigentlichen Kür. die Endung *-di*, hingegen **agul.** *-si* wie Axtý; vgl. für letzteres auch die Futur-Endungen rutul *-usi*, cax. *sin*, *son*.

Beim Zahlwort schliesst sich das **Agul.** weit mehr noch als das Tabass. dem Kür. an. Im **Agul.** und Tabass. ist von 20—90 das decadische, im Kür. das vigesimale System angewendet, *jax-zur* 40 (= 4 × 10) im Kür. ist daher dem **Agul.** (Tabass.) entlehnt.

Eine Mundart des Kür. ist das Axtý im Westen. In den Fällen, wo die kür. Declination oder Conjugation mit *d* anlautende Suffixe aufweist, hat das Axtý *z*; ferner findet Uebergang von kür. *k* in *č* statt, z. B. kürin. *khyn* ihr, Axtý *čun*, oder kürin. *qud* (*uqud*) 4, Axtý

uđud. Mit dem Axyt geht beide Male das Agul., nur bietet es für *z* ein *s*; im Tabass., specieller im Nord-Tabass., tritt mehr der eigentlich kür. Typus hervor. Das südliche Tabass. steht dem Agul. und Axyt etwas näher als das Nord-Tabass., vgl. süd-tabass. *uđču* = ihr, Axyt und **agul.** *čün*, kür. *kyn*, nord-tab. *iku*. Im Allgemeinen scheint das Tabass. (vgl. besonders die Formen für „ich“, „du“, ferner das Praesens des regul. Verbs) etwas mehr als das **Agulische** mit dem Rut.-Cax. zu stimmen. Das Tabass. und das Rut.-Cax. würden demnach die eigentlichen Bindeglieder der nordost- und nordwest-kür. Gruppe sein.

Zu einer dritten, der südkür. Gruppe lassen sich die drei Sprachen Džek, Bud. und Xinal. vereinigen.

Džek und Budux stehen sich lexikalisch sehr nahe, etwa so wie Agul. und Tab., aber dem Kürin. nicht so nahe wie die beiden letztgenannten Sprachen, vielmehr etwa so wie Rut. und Cax. Am meisten entfernt sich, was das Lexikon anbetrifft, das Xinal. vom Kürin.

Das Xinalug. besitzt weit mehr Pluralsuffixe als das Budux und Džek, bei denen die beiden häufigsten *ri* und *bi* sind. Im Dativ auf *z* stimmen Džek und Budux mit dem Kürin., während Xinal. *u* dem Udischen hier entspricht, mit dem es auch den Genitiv auf *i* gemein hat. Uebereinstimmung zwischen Džek, Budux und Udisch tritt beim Locativ „wo, wohin“ (vergl. den Dativ) auf *dča*, *ča* = Udisch Allativ -č hervor.

Beim Pronomen personale entspricht Budux *zun* = ich, und Budux, Džek *vun* = du ganz den kürin. Formen, hingegen Budux *in* = wir Budux Džek *vin* = ihr, Udischem *jan*, *van*. Xinal. *ze* = ich, Džek *zu*, udisch *za* erinnern an cax., rut. *zi*, *zu*; xinal. *vu* = rut. *vu*.

Džek und Budux kennen beim Verb Numerusbezeichnung, das Budux, wie es scheint, auch Genusbezeichnung, vergl. Džek *ja*, *ja-b*; bud. *iwara*, Femininum *i-r-xari*; das Pluralzeichen *b* ist wie beim cax. Verb gebraucht, vergl. Formen wie *vobun-bi*, *vodun-bi*. Das džek. Praesens des Hilfsverbs *ja* deckt sich mit kürin. *ja*; bud. *vi*, *i* stimmt mit arčın. *i*, *vi*, rut. *ii*, *vii*. Das Praeteritum des Hilfsverbs ist im Budux und Džek durch *ni* angezeigt wie im Cax., vergl. *vor-ni*. Das bud. Futur des regulären Verbs auf *ali* lässt sich mit dem unbestimmten Futur auf -al im Ud. vergleichen. Das xinal. Praesens des Hilfsverbs „sein“ *to*, *toma*, *atama* dürfte mit dem kürin. *atama* er, sie, es zusammenhängen. In dem Praesens des regulären Verbs im Xinal. auf *irma* lässt sich das Praesenselement *r* im Budux (-*ari*), Arčın., Rut., und Tabass. wiedererkennen.

Die Ausdrücke für die Zahlen von 1–10 sind im Budux und Džek fast ganz gleich und entsprechen den allgemein kürin. Formen; das Xinal. weicht auch hier, wie im Lexikon, mehr ab. Wie im

eigentlichen Kürin. und Udischem liegt den Zahlen von 20—90 das Vigesimalsystem zu Grunde.

Von der südkürin. Gruppe zeigt das Budux verhältnissmässig mehr als die beiden anderen Sprachen zum Kürin. Die südkürin. Gruppe zeigt in vieler Hinsicht Berührungen mit der nordwestkürin. und stellt einen Uebergang von dieser zum Udischen her.

Das Udische endlich, das innerhalb der kürin. Hauptgruppe eine Sonderstellung einnimmt, hat von Seiten des Türkischen die tiefsten Einflüsse in lexikalischer Hinsicht erfahren. Zu diesen gehört die Annahme der den türkischen Sprachen eigenen Vocalharmonie; Konsonantenhäufungen ferner, wie man sie im Avar., Lak., Abxaz. und Georg. trifft, sind dem Udischen fremd; auch hier dürfte sich türkischer Einfluss zeigen. Dem Türkischen hat das Udische eine Reihe Wortbildungssuffixe entlehnt cf. Schiefner, Versuch ü. d. Sprache der Uden S. 14/15.

Der udische Plural auf *-ur* entspricht dem rut. *ur*, arčín., xinal. *-or*; das vereinzelt vorkommende Pluralsuffix *mur* = arčín. *mur*. Das pluralbildende Element *x* könnte man als Entlehnung aus dem benachbarten Armenischen ansehen, wenn nicht das Čerk auch einen Plural auf *-xe* bildete. Der udische Accusativ auf *x* wird mit dem eine Art freien Accusativ anzeigenden thuš. Illativsuffix *-x* zusammenhängen.

Das Udische ist arm an Verbalformen. Das Imperfectum wird wie im Kürin. durch *i* vom Praesens gebildet. Der Aorist und das Perfectum mit den Ausgängen *-i*, *-e* haben die gleichen Endungen wie die čėč. Dialecte. Das Udische bringt wie das Tabass. beim Verb die Person zum Ausdruck, und zwar theils hinter dem Verb, theils zwischen den Elementen der Verbal-Komposition, theils endlich, indem es die Personenbezeichnung enklitisch an ein vorhergehendes hängt.

Auf Grund der in dieser Skizze gegebenen Vergleichen und Beschreibungen dürfte vielleicht die folgende Classification der kaukasischen Sprachen aufzustellen sein, nachdem diejenige des Textes der Eintheilung des leider zu früh verstorbenen Sprachforschers Zagurski in Tiflis, sowie des bekannten Statistikers von Seydlitz in Tiflis entspricht. Danach würden die lesghischen Sprachen als gesonderte Gesamt-Gruppe aufzugeben sein.

Die Sprachen des kaukasischen Stammes.

I. Die südkaukas. oder iberische (Khartvel-) Sprache.

- a) Svanisch.
- b) Gruzinisch, Xevsurisch, Pšavisch, Ingiloi.
- c) Mingrelisch, Lazisch.

II. Die nordkaukasischen oder Berg-Sprachen.

A. Westliche Berg-Sprachen.

1. Abxazisch.
2. Čerkessisch.
 - a) Südlich. Abadzexisch, Kuban-Čerkessisch.
 - b) Kabardinisch.
 - c) Šapsugisch.

B. Oestliche Bergsprachen.

I. Nordwestliche Hauptgruppe.

1. Čečenische Sprache oder Gruppe.
 - a) Thušisch.
 - b) Ingušisch.
 - c) Central-Čečenisch.
2. Mittlere Gruppe.
 - a) Dido-Dialecte.

Westliche: Dido, Xvarši.

Oestliche: Kapučinisch, Naxada.
 - b) Andi-Dialecte.

Andi-Gruppe: Andi, Botlix, Hihatl, Idi.

Karata-Gruppe: Karata, Godoberi, Kuanada.
 - c) Avarisch.

Nördlich: Xunzax, Gunib, Axvak, Čox.

Südlich: Zakatali.
3. Oestliche Gruppe.
 - a) Dargua-Dialecte.

Nördliche: Akuša, Mekegè, Xürkila, Madžalis-Kajtax.

Südliche: Kubači, Varkun, Kara-Kajtax.
 - b) Lakisch.

II. Südöstliche oder kürinische Hauptgruppe.

1. Nordwest-kürinische Gruppe.
 - a) Arčinisch.
 - b) Rutulisch.
 - c) Čaxurisch.
2. Nordost- und Central-kürinische Gruppe.
 - a) Tabassaranisch (Nord- und Süd-).
 - b) Agulisch (Burkixan und Košan).
 - c) Kürinisch (Eigentliches und Axtj).
3. Südkürinische Gruppe.
 - a) Budux.
 - b) Džek.
 - c) Xinalug.
4. Udisch.

Somit besteht der Unterschied der beiden Eintheilungen im grossen Ganzen nur in der Zwei-Theilung, statt der Vier-Theilung der lesghischen Sprachen nach ihren Hauptgruppen, sowie in der Theilung der östlichen Bergsprachen in zwei anders gesonderte Hauptgruppen.

Alle diese Sprachen erweisen sich nach den angestellten Untersuchungen mit einander so innig verwandt, dass sie Abkömmlinge einer in ihnen aufgegangenen Ursprache zu sein scheinen.

Die Frage, welche von diesen Sprachen die Grundzüge der gemeinsamen Ursprache am treuesten bewahrt hat, lässt sich bei dem derzeitigen Stande der kaukasischen Philologie noch nicht, oder kaum annäherungsweise beantworten. Es ist daran zu erinnern, dass wir von den nordkaukasischen Sprachen noch kein vollständiges Wissen besitzen. Der Weg zur Kenntniss ihrer Literatur zu gelangen, ist sehr schwierig. Die Bergvölker besitzen keine eigene Schriftsprache, es fehlt daher die erste Vorbedingung zur Erhaltung älterer Literatur und damit das sprachgeschichtliche Material zur Beantwortung der obigen Frage. Was sich mit Hülfe des linguistischen Alphabets sammeln lässt, ist die moderne Sprache, nur hie und da ist älteres Sprachgut z. B. in Liedern, in Namen von Personen und Gegenden u. s. w. erhalten. Von dem Georgischen besitzen wir, ausser einer reichen Literatur der Gegenwart, zahlreiche schriftliche Denkmale aus früherer und frühester Zeit, die aber zum grossen Theile noch der Veröffentlichung und Bearbeitung harren. Hier wissen wir, dass das Gruzinische unter den übrigen georgischen Hauptdialecte einen relativen Vorgang hat und kennen im Allgemeinen die zeitliche Abfolge der einzelnen Sprachen. So lange noch aber eine vollständige vergleichende historische Grammatik der gruzinischen Sprache fehlt, muss die Frage nach dem Alter und in gewisser Beziehung auch nach der Einheit und Eintheilung sämmtlicher kaukasischen Sprachen als eine theilweise offene angesehen werden. Nur durch die sorgfältigste Erforschung der georgischen Hauptdialecte wird man zunächst für diese die gemeinsame Ursprache feststellen und dann vielleicht mit Erfolg untersuchen können, in welchem Verhältniss die übrigen kaukasischen Sprachen zu dieser Ursprache stehen (vergl. auch Chachanow: Ueber den gegenwärtigen Stand der gruzin Philologie in der Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes VII. Bd., Wien 1893, S. 317). Dann wird sich vielleicht auch ein genaueres Bild von den kaukasischen Sprachen zeichnen lassen, als das, welches nur durch Vergleichung der kaukasischen Sprachen in ihrer jetzigen Gestalt entworfen werden kann.

Damit ist zugleich die Stellung zu der so oft erörterten Frage bestimmt, ob die kaukas. Sprachen einer bekannten anderen Sprachfamilie einzugliedern, oder ob sie als eine selbständige Familie zu

betrachten sind; die endgültige Beantwortung dieser Frage ist dermalen noch nicht möglich.

Gleichwohl sollen hier vom Standpunkt der jetzigen kaukas. Sprachwissenschaft aus die Versuche, die gemacht worden sind, die kaukas. Sprachen einer bekannten grösseren Sprachfamilie einzugliedern, mit einigen Worten wenigstens berücksichtigt werden.

In der Neuzeit hat man versucht, die georg. und damit zugleich die übrigen kaukas. Sprachen dem semitischen Sprachstamm einzuverleiben. Scheidet man die vielen arabischen und damit semitischen Wörter aus, die durch den Islâm und die fortwährende Berührung mit dem Persischen und Türkischen in die kaukas. Sprachen eingedrungen sind, so bietet das Lexikon der kaukas. Sprachen keine Analogie zu dem festen Schema der dreiconsonantigen Wurzeln in den semitischen Sprachen. Pronomen und Zahlwort gewähren keine Vergleichungspunkte. Für den Casusreichtum besonders in den nordkaukasischen Sprachen bieten die semitischen Sprachen nichts Entsprechendes. Den beiden Haupttemporibus der semitischen Sprachen setzen die kaukas. Sprachen ein — was den Ausdruck der Zeit am Verb anbetrifft sehr nüancirtes System entgegen. Wer möchte wagen, das avar., abxaz. oder auch das georg. Verb mit dem Verb der semitischen Sprachen, etwa des Hebraeischen oder Arabischen zu vergleichen?!

Max Müller versuchte den kaukasischen Sprachen einen Platz bei den türkischen Sprachen anzuweisen. Es lässt sich nicht leugnen, dass sich einzelne Momente auffinden lassen, die für eine Verwandtschaft der georg. und auch der übrigen Kaukasussprachen mit dem Türkischen herbeigezogen werden könnten. Eine gewisse Vocalharmonie wie in den türkischen Sprachen findet sich z. B. im Čeč., im Kür. und besonders im Udischen. Der Praesensstamm auf *r* (*wer-ir-*) im Türkischen liesse sich mit dem Praesenscharakter *r* einiger kürin. Sprachen, des Lak. und Darg. vergleichen. Die türk. Negation *m* (z. B. *at-m-am* ich werfe nicht) erinnert an das Abxaz. in Formen wie *sy-ga-m* ich bin nicht. Das Plural bildende Element *m* in einigen kaukasischen Sprachen kommt auch im Kalmükischen vor (cf. Schiefner, Čeč. Studien S. VII). In einzelnen kürin. Sprachen findet sich das Pluralsuffix *lar* wie im Türk. Beim Zahlwort könnte avar. *khi-go* 2, lak. *khi-va* mit türk. *iki*, jakut. *ikki* verglichen werden, desgl. avar. *antgo* = 6 mit türk. *altı*, jakut. *alta*. Das georg. *ma*, *me* = „ich“ könnte mit türk. *men*, jakut. *min* zusammenhängen, desgl. gruzin. *šen*, laz. *si* = du mit türk. *sen*. Was beweisen aber diese Einzelheiten dort, wo eine durchgreifende Uebereinstimmung fehlt? Einzelne Uebereinstimmungen mögen auf Zufall beruhen; andere, z. B. die Ausdrücke für 2 und 6 im Avar., können durch Entlehnung aus dem Türk. entstanden sein; hat doch das Udische sicher eine Reihe Wortbildungssuffixe wie z. B. *lyk*, *rik*, *ču* sicher aus dem Tatarischen in

sich aufgenommen. Auch die Vocalharmonie, die in einzelnen kaukasischen Sprachen sich findet, mag durch den Einfluss des Türk. entstanden sein; desgl. ist der Gebrauch des Gerundiums, das in einigen kaukasischen Sprachen, z. B. im Avar. und Kürin. das Zeitwort verstärkt, dem Vorgang des Türk. zuzuschreiben (vgl. z. B. *satyn almak* = kaufen). Es ist auch möglich, dass unter dem Einfluss des Türk. (aber auch des Persischen) einige nordkaukasische Sprachen, z. B. das Tabass. und Udische, verbale Personenbezeichnung entwickelt, oder das Kürin. und Udische die Genusbezeichnung aufgegeben haben.

Ähnlich wie über den Versuch, die kaukasischen Sprachen den türkischen, wird auch über jenen, sie den indogermanischen Sprachen einzuverleiben (wie es Brosset und Bopp thun wollten) zu urtheilen sein.

Die Genusbezeichnung in den Bergsprachen erinnert zum Theil an das gleiche Verfahren innerhalb des indogermanischen Sprachstammes. Eine Genusbezeichnung am Verb dagegen, wie sie z. B. im Avar, Lak und Čeč. auftritt, ist den indogermanischen Sprachen fremd. Die Entwicklung des kaukasischen Consonanten- und Vocalsystems könnte, soweit sie sich jetzt schon überschauen lässt, in einzelnen Fällen mit Vorgängen auf indogermanischem Gebiet verglichen werden. Auch einzelne Casussuffixe liessen sich zum Vergleich herbeiziehen, z. B. der gruz. Genitiv auf *s* (*sa*) = der Genitiv-Endung *-as*, *-sja* in den indogermanischen Sprachen. *zun*, *zu*, *s* = „ich“ in einigen Bergsprachen könnte mit armen. *es* = ich verglichen werden; gruz. *ma* = „ich“ mit dem Stamm *ma-*, der bei der Declination des Pron. pers. der 1 Pers. Sing. im Indogermanischen zu Grunde gelegt wird. Für das Zahlwort und das Verbum liessen sich aber wieder keine Gleichungen herausfinden. Ein grosser Theil armen., pers. und griech. Wörter ist durch Uebersetzungen armen., griech. und pers. Literaturwerke in das Georg. eingedrungen, den Lautgesetzen des Georg. angepasst und dadurch Gemeingut der Volkssprache geworden und hat sich von hier aus zu den übrigen kaukasischen Sprachen zum Theil verbreitet. Auf Grund der Uebereinstimmungen, die sich hinsichtlich des Lexikons zwischen dem Georg. und den genannten Sprachen finden, eine Verwandtschaft des Georgischen mit den indogermanischen Sprachen zu statuiren, wäre daher sehr unüberlegt.

Vom Standpunkte der jetzigen kaukasischen Sprachwissenschaft aus wird es demnach das richtigste sein, mit Friedrich Müller die kaukasischen Sprachen als eine selbstständige Sprachfamilie zu betrachten, und jedem Versuch sie einer bekannten anderen Sprachfamilie einzugliedern, mit grösster Skepsis zu begegnen. Wenn es der Wissenschaft gelungen sein wird, ein treues Bild der georg. Ursprache zu reconstruiren, wird sich vielleicht sagen lassen, ob die

Züge dieses Bildes denen einer bekannten Sprachfamilie gleichen. Dann wird vielleicht vom linguistischen Standpunkt aus sich die Frage auch lösen lassen, wo die ursprüngliche Heimath der kaukasischen Völker zu suchen sei. Bei der Beantwortung dieser Frage wird man aber mit noch grösseren Schwierigkeiten rechnen müssen, als bei der Frage nach den Ursitzen der Indogermanen und Hamito-Semiten.

Am Schlusse dieser Skizze sei noch ein kurzes Wort über die orientalischen Fremdwörter in den kaukas Sprachen gestattet. Durch den Islâm ist eine Reihe von religiösen terminis aus dem Arabischen in die kaukas. Sprachen eingedrungen. Durch die politische Abhängigkeit von Persien und der Türkei und die Handelsbeziehungen zu beiden Reichen ist das kaukasische Lexikon durch viele persische und türkische Wörter, die den Handel und Verkehr betreffen, bereichert worden. Dieser Einfluss zeigt sich besonders in den kürin, spezieller den südkürin. Sprachen und im Udischen, und scheint sich von hier den nördlicheren Sprachen mitgetheilt zu haben. Eine lohnende Aufgabe für den gruzinischen Philologen würde sein, die durch die Uebersetzungsliteratur aus dem Griechischen, Armenischen und Persischen in das Georgische eingedrungenen Fremdwörter festzustellen.

Druckfehler-Berichtigung.

I. Theil.

Seite	9	Zeile	24	steht	<i>čš</i>	statt	<i>šč</i> .	
"	33	No.	31	Note	1	statt	pers. <i>džan</i>	lies <i>džān</i> .
"	44	"	65	"	1	"	arab. <i>batn</i>	" <i>batn</i> .
"	57	"	108	"	2	"	arab. <i>xadid</i>	" <i>hadid</i> .
"	86	"	192	"	1	"	türk. <i>ašlyk</i>	" <i>ačlyk</i> .
"	121	"	296	"	2	"	arab. <i>khajvān</i>	" <i>hajvān</i>
"	132	"	330	"	1	"	arm. <i>axo</i>	" <i>axorr</i>
"	152	"	389	"	2	"	arab. <i>isnēnn</i>	" <i>isnēn</i>

II. Theil.

Druckfehler wie im II. Theil, S. 9: entstehen, S. 10: Pronnom, S. 12: Tract. I., S. 13: Plurg., S. 20: Suffie, S. 29: Attributiv (statt Attribut) sind nicht angemerkt, bloss die sinnstörenden sind verbessert worden.

- Seite 3 No. 6 statt Der Sattel des Vaters lies: Der Sattel des Pferdes.
- " 9 Zeile 22 steht *tsi*, *tši* statt *ci*, *či*.
- " 9 " 24 " *tsč*, *tši* " *ci*, *či* (wie in der Parenthese).
- " 27 statt Gruzin. *khven* (dreimal) liess: *thkhven*.
- " 28 Zeile 6 von oben liess: Nomina loci und instrumenti bildend.
- " 28 " 15 " " " Nominativ und Accusativ sind ohne Casus-Zeichen.
- " 28 " 16 " unten " *hi* bei pluralem Genitivverhältniss.
- " 83 " 4 " oben " Erweiterte Suffixe sind *ni*, *zi*.
- " 127 " 12 " unten " Die Pronomina reflexiva werden nur in der 3. Person gebraucht.
- " 137 " 3 " " " Vorliebe für Palatalisirung der *k*-Laute.
- " 193 " 20 " " ist das Beispiel „*im-u-j j-aci* Des Vaters (sein) Bruder“ zu tilgen.
- " 198 " 10 " oben liess: theils bei vocalisch auslautenden Stämmen
- " 198 " 6 " unten ist der Absatz „Ein eigentliches Passivum ist sämtlichen Dialekten fremd“ zu streichen.
- " 216 " 9 " oben liess: *obuj-us* des Vaters.
- " 245 " 24 " unten " *šij* ist durch Palatalisirung entstanden.
- " 264 " 13 " " " b. Das Pronomen reflexivum „sich“ in allen drei Pers. Sing. und Plur. *zy*.
- " 285 " 19 " " " dass es in Folge dieser Eigenthümlichkeit dazu beitrug.

Druck von Gebr. Unger in Berlin, Schönebergerstr. 17a.

Karten-Skizze der Völker des Kaukasus.

(Die nicht schraffirten Flächen sind von arischen und tatarischen Völkern bewohnt.)

